MASTER NEGATIVE NO. 92-81118-2

Master Negative #

92-81118-2

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
PRESERVATION DEPARTMENT

BIBLIOGRAPHIC MICROFORM TARGET

Original Material as Filmed - Existing Bibliographic Record

88XM Anabasis 1886
IE86 Xenophon.

Xenophons Anabasis für den schulgebrauch erklärt von Ferdinand Vollbrecht... 8 verb. aufl. besorgt unter mitwirkung von Dr. Wilhelm Vollbrecht... Leipzig, Teubner, 1886-87.

2 v. in 1. illus., fold. map, fold. plates. 22 cm.

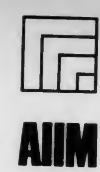
D88XM Copy in Classics Reading Room.
IE86

920854

Restrictions on Use:

TECHNICAL MICROFORM DATA

FILM SIZE: 35 REDUCTION RATIO: 11x
IMAGE PLACEMENT: IA (IIA) IB IIB
DATE FILMED: 3.5.93 INITIALS Susan
FILMED BY: RESEARCH PUBLICATIONS, INC WOODBRIDGE, CT

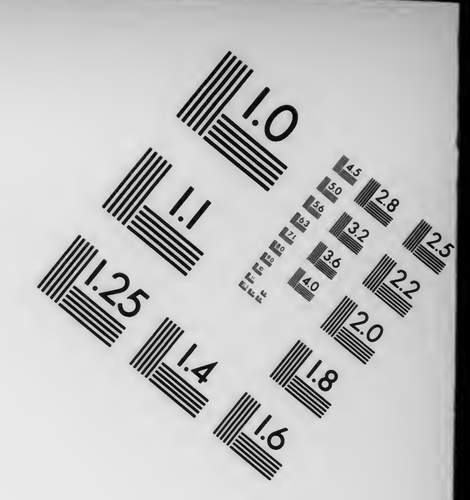


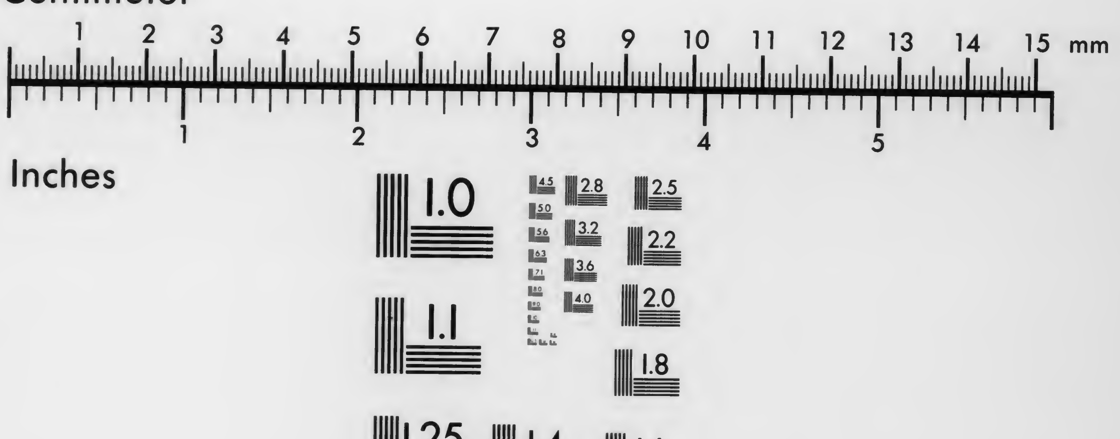
AIIM

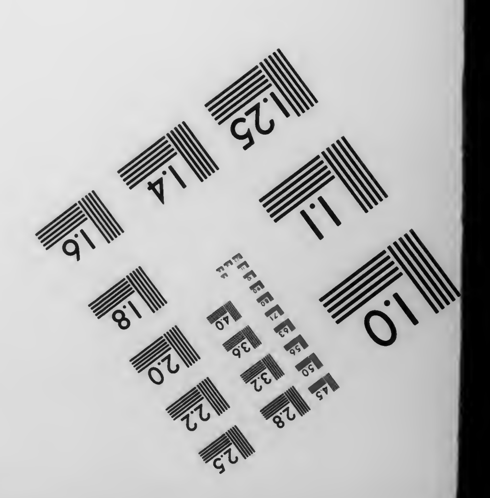
Association for Information and Image Management

1100 Wayne Avenue, Suite 1100
Silver Spring, Maryland 20910

301/587-8202







MANUFACTURED TO AIIM STANDARDS
BY APPLIED IMAGE, INC.



XENOPHONS ANABASIS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT VON

FERDINAND VOLLBRECHT,

REKTOR a. D.

ERSTES BÄNDCHEN.

BUCH I—III.

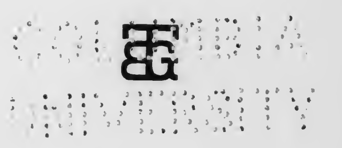
MIT EINEM DURCH HOLZSCHNITTE UND DREI FIGURENTAFELN ERLÄUTERTEN EXKURSE ÜBER DAS HEERWESEN DER SÖLDNER UND MIT EINER ÜBERSICHTSKARTE.

ACHTE VERBESSERTE AUFLAGE

BESORGT UNTER MITWIRKUNG VON

Dr. WILHELM VOLLBRECHT,

OBERLEHRER ZU RATZEBURG.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1886.

Vorrede.

Der Zweck der vorliegenden Ausgabe ist, das schulmäſsige Verständnis dadurch zu erstreben, daſs der Schüler in der Regel nur zum Finden des rechten Ausdrucks und einer guten Übersetzung angeleitet wird. Die nötigen grammatischen Bemerkungen sind deshalb, ohne eine Grammatik zu citieren, den Anmerkungen in der Weise einverleibt, daſs sie zugleich auf den Unterschied der Sprachen hinweisen, so daſs die Grammatik nur Mittel zum Verständnis, die Lektüre nicht Vehikel der Grammatik ist. Auf diese Weise wird dem Schüler nicht nur viel Zeit bei der Präparation erspart, sondern auch eine Bereicherung der Lektüre erstrebt, die Sicherheit des Wissens vermehrt und die Fertigkeit im Verstehen auf einem raschen und doch gründlichen Wege erzielt werden können.

Daſs in den Anmerkungen mehr, als man es in ähnlichen Ausgaben findet, die rhetorische Seite hervortritt, ist in der auf Erfahrung gegründeten Überzeugung geschehen, daſs dergleichen Bemerkungen, welche die griechische Sprache keineswegs zu einer so rhetorisch ausgebildeten, wie die lateinische, stempeln und den Schriftsteller nicht als einen rhetorisierenden hinstellen wollen, den Schüler veranlassen, bei seinen eigenen Arbeiten und namentlich bei schriftlichen Übersetzungen, die für ihn die wesentlichste Stilübung bleiben, auch auf die Form seine Aufmerksamkeit zu richten. — Benutzt sind bei den Anmerkungen alle Arbeiten früherer Herausgeber, die verschiedensten Grammatiken und Kommentare zu griechischen und lateinischen Schriftstellern; in ihrer Fassung sind sie aber oft während des Unterrichts entstanden und haben sich dann durch mehrjährigen Gebrauch bewährt.

Gleiche Sorgfalt habe ich der historisch-antiquarischen und geographischen Erklärung mit Benutzung aller mir zu Gebote stehenden Hülfsmittel gewidmet, weil nach meiner Überzeugung jede Lektüre ihren Beitrag zu einer schulmäſsigen theoretischen und praktischen Bildung in Dr. Magers Sinne geben muſs. — So sehr nun auch das Kriegerleben die Jugend anzieht, so ist doch ein Verständnis des Heerwesens durch einzelne Bemerkungen nicht zu erreichen; deshalb habe

ich das Wesentlichste zu einem Exkurse zusammengestellt, der, wenn auch die trefflichen Arbeiten von Köchly und Rüstow dabei benutzt sind, doch aus eigner langjähriger Beschäftigung mit diesem Gegenstande hervorgegangen ist. Dieser Exkurs kann den Schülern, soweit er die Schwenkungen und Marschordnungen behandelt, recht nahe gebracht werden, wenn die Schulturnplätze mithelfend eintreten.

In der achten Auflage sind auf Wunsch des Herrn Verlegers die für den Schüler bei seiner Präparation nicht notwendigen Anmerkungen an ihrer bisherigen Stelle gestrichen und gröſstenteils mit einigen Ergänzungen und Zusätzen in einem besonderen 'Anhange' zusammengestellt. Andere Anmerkungen sind im Ausdrucke gebessert, einige wenige neu hinzugefügt, wobei der oben ausgesprochene Grundsatz, daſs der Schüler zum Finden der richtigen Übersetzung angeleitet, ihm aber nicht, wie solches in einigen anderen Schulausgaben verkehrter Weise geschieht, die fertige Übersetzung geboten werden soll, streng befolgt ist.

Im Exkurs ist zu § 8 eine aus Ad. Böttichers Olympia entlehnte Figur mit der dazu gehörigen Erklärung hinzugefügt; sodann hat § 35 Absatz 2 auf den Rat des Oberstlieutenants Jähns eine genauere Fassung erhalten. Der bisherige § 39 aber ist ganz gestrichen und dafür Köchlys Erklärung der betr. Sache fast wörtlich nebst der dazu gehörigen Figur übernommen. Zu dieser Änderung gab W. Mangelsdorfs (S. 34 Anm. 3 und S. 35 Anm. 2 angeführte) Emendation, welche derselbe in der berl. philol. Wochenschrift begründen wird, Veranlassung.*) — Dabei mag bemerkt werden, daſs der Exkurs mitsamt den Figuren zum gröſsten Teil in freier Übersetzung wiedergegeben ist in 'Ch. Pascal, étude sur l'armée grecque', Paris, Klincksieck 1886.

Die neue Karte wird wegen ihrer Sauberkeit und der Schärfe der Zeichnung sich sicherlich des Beifalls der Collegen erfreuen.

Hannover und Ratzeburg, Ende Juli 1886.

Die Herausgeber.

*) Mangelsdorfs Emendation ist a. a. O. nicht ganz richtig angeführt; sie lautet: *οὗτοι δὲ πορευόμενοι...ὑπέμενον ⟨οἱ μὲν⟩ ὕστεροι,... τοὺς δὲ παρῆγον ἔξωθεν τῶν κεράτων.*

Heerwesen der Söldner bei Xenophon.

§ 1. Bildung des Heeres (*συλλογή*). Hauptwerbeoffiziere.

Die Werbung (*λαμβάνειν ἄνδρας, συλλέγειν στράτευμα*) übernahmen für den Kyros, der deshalb *μισθοδότης* heiſst, auſser den Befehlshabern der Besatzungen (*φρούραρχοι*) in den Städten seiner Satrapie solche Männer, welche, weil sie es verstanden, gröſsere Heere zu organisieren, von ihm den Auftrag und das nötige Geld erhielten, und welche von vornherein die Aussicht hatten, als Obristen (*στρατηγοί*) die geworbenen Truppen anzuführen.

Sich zum Dienste melden und in eine Waffengattung einreihen lassen, wird von Xen. einmal *ἐντάττεσθαι* genannt[1]).

§ 2. Unterwerbeoffiziere.

Bei der Werbung wurden die Strategen von den künftigen Lochagen d. h. den Führern eines Lochos (s. § 12) unterstützt. Diese tapferen und kriegstüchtigen Männer begaben sich meistens in ihren Heimatslanden auf bestimmte Werbeplätze und brachten aus den Bewohnern der Gegend ihre *λόχους* d. h. Compagnieen von je 100 Mann („Hundertschaft“, Dahn) zusammen[2]).

Die Auswahl der Anzuwerbenden, d. h. die Festsetzung des Alters[3]), der Gröſse u. s. w., blieb ihrem Ermessen über-

1) Anab. I 1,6. 9,11 u. a. — III 3,18. Köchly, Gesch. des griech. Kriegsw. p. 99 sq.

2) Xen. Anab. IV 3, 26. IV 8, 12. Xen. de rep. Laced. XI 9 ed. Haase. Arrian Takt. ed. Herch. 5, 4. 12, 1. Anonym. Byzant. 15, 6 bei Köchly, griech. Kriegsschriftsteller II 2 p. 96. Köchly, Gesch. d. gr. Kriegsw. p. 107, 11. Mit dem im Texte Gesagten vergleiche man, was H. Senff: „Die Schlacht bei Sievershausen 1553“ in der Ztschr. des historischen Vereins für Niedersachsen 1880 S. 240 über das Werbesystem der Söldner des 16. Jahrhunderts berichtet.

3) Das in Griechenland festgesetzte kriegspflichtige Alter ist vom 20. bis 60. Jahre. Anab. VII 4, 16 wird ein 18jähriger Trompeter erwähnt. Auch bei uns können Freiwillige schon nach Vollendung des 17. Lebensjahres eintreten.

lassen, wie denn Episthenes nach Anab. VII 4, 8 nur schöne Leute annahm.

Auf griechische Abkunft wird nicht unbedingt gesehen; es finden sich unter den Soldaten, selbst unter den Lochagen ehemalige Sklaven [1]).

§ 3. Heimat der Söldner.

Die meisten Söldner lieferte der Peloponnes und darin neben Achaja vorzüglich Arkadien, die griechische Schweiz [2]). Andere stammten aus Thrakien und Kreta, welche letztere sich als Bogenschützen auszeichneten. Aufserdem finden wir Flüchtlinge und Abenteuerlustige aus fast allen griechischen Staaten und Städten.

In der Regel fanden sich in einer Gegend der Dienstnehmenden so viele, dafs die Angehörigen eines Staates oder Stammes in derselben Heeresabteilung beisammen bleiben und so diese Stammverwandtschaft ein einigendes Band bilden konnte. Auf diese Weise bewahrten die Söldnerheere eine Einrichtung der griechischen Bürgerheere, in denen auch alle Bürger eines Bezirks in eine Heeresabteilung eingereiht wurden, damit Freunde, Verwandte und Nachbarn zusammenstanden und sich gegenseitig aufmunterten [3]).

Anm. Auch im persischen Heere bildeten nach I 8, 9 die einzelnen Völkerschaften gesonderte Abteilungen. Überhaupt hat vielfach eine Gliederung der Heere nach Familien, Stämmen u. s. w. geherrscht. S. Jähns, Gesch. d. Kriegswesens S. 53. 439 u. a.

§ 4. Ursachen zur Übernahme des Söldnerdienstes.

Nicht der Sold allein bewog nach Xenoph. die Strategen und Lochagen, welche gröfstenteils Leute von guten Verhältnissen waren und zum Teil eigenes Geld zur Ausrüstung ärmerer Männer vorschossen, zum Söldnerdienste beim Kyros, sondern Liebe zum Kriegshandwerke und vor allem die kriegerische Begeisterung für das Unternehmen des von ihnen hochgeachteten (Proxenos' Brief an Xenoph.) und wirklich hochherzigen Helden. Sie rechneten auf einen kurzen Feldzug gegen Pisidien und hofften nach dem glücklichen Ausgange desselben mit Ämtern und Glücksgütern belohnt zu werden. — Doch gilt dieses nur von den besseren Naturen, denn manche waren gewifs auch gleich dem Menon nur darauf bedacht, sich auf alle Weise zu bereichern, um dann mit wohlgefülltem

1) III 1, 26 sq.

2) Anab. I 1, 6. VI 2, 10. vgl. I 2, 1. cfr. Büchsenschütz zu Xen. Hellen. VII 1, 23.

3) Köchly, gr. Kriegsw. p. 101, 46. Xen. An. IV 8, 18. VI 2, 10. — Hom. Il. *B* 362 sq.

Beutel zu den Ihrigen zurückzukehren. — Unter den Soldaten wurden die Arkader, die sich von jeher durch kräftigen Körperbau und einen gewissen natürlichen Mut auszeichneten, teils durch Liebe zum Kriegsdienste, teils durch die Kargheit ihrer gebirgigen Heimat veranlafst, einen Erwerb in der Fremde zu suchen. Die Übrigen, zumal solche, die nach Beendigung des peloponnesischen Krieges entweder aus dem Dienste entlassen, oder durch die Mafsnahmen des Lysandros in die Verbannung geschickt waren, zogen, durch das lange Kriegsleben der Arbeit entwöhnt, aus Lust an Abenteuern oder in Hoffnung auf Beute aus und vergafsen deshalb auch auf dem Rückzuge den Erwerb nicht [1]).

§ 5. Sold.

Ein sogenanntes Handgeld wird nicht erwähnt. Sold gab Kyros anfangs monatlich einen Dareikos [2]); versprach später $1\frac{1}{2}$ Dareiken. Ein Dareikos war das gewöhnliche; die Lochagen erhielten das Doppelte, die Strategen das Vierfache. Von diesem Solde galt die eine Hälfte als Löhnung (*μισθός*) für den Dienst und wurde auf die Beschaffung der Waffen, die sie gewöhnlich mitbrachten, und Kleider gerechnet, welche der Soldat selbst zu besorgen hatte; die andere Hälfte ward für die Verpflegung (*σιτηρέσιον, σῖτος*) gezahlt, weil sich jeder Soldat seine Lebensmittel kaufen mufste (s. § 51) [3]).

1) Anab I 7, 7. 9, 17. 4, 16 sqq. II 6, 16—29. III 1, 4. VI 1, 17. 2, 10. 4, 8. Die Werbungen der Engländer während des sogen. Krimkrieges zur Bildung der deutschen, italienischen und Schweizerlegion boten viele Vergleichungspunkte. Die verschiedenen höheren Offiziere, welche die Bildung jener Legionen übernahmen, sind in gewisser Hinsicht die Strategen und mit Anab. VI 4, 8 kann man den folgenden Zeitungsartikel von der Insel Helgoland vom 5. August 1855 vergleichen: „Gestern war ein belebter Tag auf den immer mehr zerbröckelnden Felsentrümmern des mythischen 'Heiligenlandes', das gegenwärtig ein Sammelplatz für alle Unzufriedenen, für zahllose Leichtsinnige, für völlig Gedankenlose, für Abenteuersüchtige und für Gold- und Ruhmbegierige geworden ist." — Auch das von Xenophon erwähnte: „*καὶ τούτων ἕτεροι ἀποδεδρακότες πατέρας καὶ μητέρας*" ist bei diesen englischen Werbungen nicht ohne Beispiel geblieben.

2) Für einen Tag beträgt die gewöhnliche Löhnung 2 Obolen und ebensoviel das Verpflegungsgeld.
1 Obolos = 13 Pf. = $6\frac{1}{2}$ Kr. östr.
6 Obolen = 1 Drachme = 79 Pf. = 39 Kr. östr.
100 Drachmen = 1 Mine = 78 Mark 59 Pf. = 39 fl. 50 Kr. östr.
60 Minen = 1 Talent = 4715 Mark = 2250 fl. östr.
1 Dareikos (= Stater des Dareios), so genannt, weil diese Münzwährung von Dar. Hystaspis eingeführt ist, und ebenso ein Kyzikener (d. h. *στατὴρ Κυζικηνός*) hat den Wert von 20 attischen Drachmen = 15 Mark 72 Pf. = $7\frac{1}{2}$ fl. östr.

3) Anab. I 3, 21. VII 2, 36. 3, 10. (*τὰ νομιζόμενα*) 6, 1. 7. VI 2, 4. VII 7, 14 heifst der Sold *τὰ δίκαια*. Köchly, gr. Kriegsw. p. 102.

§ 6. **Wie lange Sold gezahlt wird.**

Die Zahlung des Soldes beginnt mit der Verpflichtung, dauert aber eigentlich nur bis zur Beendigung des Unternehmens, zu welchem die Anwerbung erfolgt ist, weshalb Kyros etwas Aufserordentliches thut, indem er seinen griechischen Söldnern neben einer besonderen Belohnung auch die Soldzahlung für die Rückkehr verspricht [1]).

§ 7. **Waffengattung und Bewaffnung. a) Hopliten.**

Die Söldnertruppen zerfallen in:

1) Hopliten oder Schwerbewaffnete (*ὁπλῖται*), die eigentlichen Linientruppen, von der Hauptwaffe auch kurz *ἀσπίς* genannt [2]). Sie tragen purpurfarbene Obergewänder [3]); ihre Bewaffnung, die nur auf den Nahkampf berechnet ist, zerfällt in Schutz- und Angriffswaffen [4]).

Zu den Schutzwaffen gehören:

a) Der Helm (*κράνος*), der aus der Haube oder Kappe (Fig. 1,a), Stirn- (Fig. 1,b), Nackenschirm (Fig. 1,d) und Seitenschirmen (c), sowie aus Bügel (e) und Helmschmuck (f) bestand und etwa 4 Pfund = 2 Kilogramm wog.

Anm. In Fig. 2—5 bezeichnen die Buchstaben stets dieselben Helmteile. Die Figuren 1—35 zu den §§ 1—16 sind auf besonderen Tafeln verzeichnet.

b) Der eherne Brustharnisch (*θώραξ*), dessen beide Teile Brust- und Rückenstück (Fig. 6,a) durch die Schulterstücke (Fig. 6,b), welche mittels Ketten oder Riemen an Ringen (Fig. 6,c. 8,d) befestigt sind, zusammengehalten werden. Statt des Harnisches wird der lederne Koller (*σπολάς*) erwähnt [5]). Dieser war mit einer ehernen Brustplatte und ehernen Schulterstücken und zum Schutz des Unterleibes mit ledernen Streifen (*πτέρυγες*) versehen.

Anm. Den Anab. IV 7, 15 erwähnten linnenen Koller müssen wir uns als von Leder oder aus mehreren übereinandergelegten Lagen der aus den Flachsfasern filzartig bearbeiteten, mit Essig und Salz steifgemachten Leinwand gefertigt und zum Schutz der Schultern und Herzgrube mit Erzplatten belegt vorstellen. Von dem untern Rande derselben hingen Streifen von Leder oder Filz, welche mit Metallplatten belegt und *πτέρυγες* genannt, teils zum Schutz des Unterleibes, teils zum Schmuck dienten und oft in zwei Reihen übereinanderlagen. Fig. 32.

---

1) Anab. I 4, 13.

2) Anab. I 7, 10.

3) Der Scholiast zu I 2, 16 sagt: „*χρῶνται γὰρ οἱ Ἕλληνες χιτῶσι φοινικίοις πρὸς τοὺς πολέμους. τοῦτο μέν, ὥς φησιν Ἀριστοτέλης, ὅτι τὸ τῆς χρόας ἀνδρικόν, τοῦτο δέ, ὅτι τὸ τοῦ χρώματος αἱματῶδες τοῦ αἵματος ῥεύσεως ἐθίζει καταφρονεῖν.*“

4) Anab. I 2, 16.

5) Anab. III 3, 20. IV 1, 18.

c) Die Beinschienen (*κνημῖδες*), Platten aus Erz oder Zinn und im innern wahrscheinlich mit Leder oder Zeugstoff gefüttert, welche den vordern Teil des Beines vom Knöchel bis über das Knie hinaus deckten (Fig. 9—11).

d) Der Schild (*ἀσπίς*). Dieser ist vorherrschend der grofse Ovalschild (Fig. 12), der mit einem Riemen zum Umhängen (*τελαμών*, Wehrgehäng) und einer Handhabe für die durch einen Bügel gesteckte linke Hand des Trägers versehen war. Er war etwa 1,45 m hoch, etwa 0,58 m breit und bestand aus Rindshäuten, die in mehreren Lagen übereinander durch Nähte und zuletzt durch eine mit Nägeln befestigte Metallplatte zusammengehalten waren.

Doch kommt auch der runde Schild (Fig. 13) vor, der ohne Wehrgehäng mit Ringen oder Handhaben (*ὄχανα*) für Arm und Hand (Fig. 14) versehen war. Die besten runden Schilde wurden von den argolischen Waffenschmieden verfertigt [1]).

Sowohl der grofse als der runde Schild sind nach aufsen gewölbt (Fig. 15). Auf dem Marsche waren die Schilde mit einem Überzuge (*σάγμα*) versehen, der bei Musterungen und vor der Schlacht abgezogen wurde (*tegimentum detrahere*).

Anm. Die *γέρρα* der Perser waren aus Weidenruten geflochten, ihre Handhabe wurde mit den Fingerspitzen der linken Hand gehalten; doch konnten sie auch mittels einer untern Spitze in die Erde gesteckt werden und deckten so den Krieger, welcher seine Pfeile abschofs.

Der kleine Amazonenschild [2]) (Fig. 16) ist das Vorbild der späteren Schilde der Leichtbewaffneten. Die mit demselben in Fig. 16 verbundene Axt ist die Anab. IV 4, 16 erwähnte Streitaxt (*σάγαρις*).

Zu den Angriffswaffen gehört:

a) Die 2,04—2,33 m lange Lanze oder der Spiefs (*δόρυ*), Fig. 17, der zwei Spitzen hatte, da auch das untere Ende mit Eisen beschlagen war. Er wurde nur zum Stofse verwandt und bei geschlossener Abwehr eines anprallenden Feindes wohl in einen Seiteneinschnitt des Schildes gelegt.

b) Das Schwert d. h. entweder der gerade Degen (*ξίφος*, *ἐγχειρίδιον*), Fig. 18 und 19, oder der krumme Degen, der Säbel (*μάχαιρα*, *ξυήλη*), den vorzüglich die Lakedaimonier führten (Fig. 33).

---

1) Köchly, gr. Kriegsschr. II 2 p. 298.

2) Anab. V 4, 12 werden *γέρρα* erwähnt *εἰκασμένα κιττοῦ πετάλῳ*, die also dem Amazonenschilde nicht unähnlich waren.

Anm. Die Perser führten einen leicht gekrümmten Säbel (κοπίς) oder den etwas kürzeren, geraden und breiten ἀκινάκης, der mittels eines Bandeliers vom Gürtel herab an der rechten Hüfte getragen wurde.

Alle Waffen zusammen hatten ein Gewicht von ungefähr 35 Kilogramm. Doch trug der Hoplit alle diese Waffen nur in der Schlacht, auf dem Marsche wurden sie zum Teil gefahren (s. § 28), zum Teil von Sklaven (θεράποντες, ὑπασπισταί) getragen [1]).

§ 8. b) Leichtbewaffnete.

2) Leichtbewaffnete (γυμνῆτες, γυμνοί, ψιλοί), so genannt, weil sie keine Schutzwaffen trugen und nur für den Fernkampf berechnet waren. Zu ihnen gehören:

a) Die Speerschützen (ἀκοντισταί), deren 1,45 m lange Speere (ἀκόντιον Fig. 20), sowie die der Peltasten mit einer ledernen Schleife (ἀγκύλη) versehen sind, durch welche die Peltasten, wenn sie zum Gefecht vorrücken, die Finger stecken [2]). Die Stelle, wo diese ἀγκύλη befestigt war, zeigt zwar unsere Fig. 21 auf Taf. II, aber den Gebrauch des Riemenspeers vermag nur das hier stehende Vasenbild [3]) (Fig. 1a) zu veranschaulichen. Köchly [4]) hat den Gebrauch durch praktische Versuche erläutert. Am Schwerpunkte des Wurfspeers war ein Lederriemen geknotet, dessen herabhängende Teile mehrere Male um den Schaft aufgewickelt wurden. Durch die zusammengeschleiften Enden des Riemens wurden die Vorderfinger gesteckt (διηγκυλωμένοι, cfr. Ovid. Met. XII 326: *inserit amento digitos*), und, indem sich durch straffes Anziehen der Schleife im Augenblick des Wurfs der Riemen rasch abwickelte, wurde der Speer in eine rotierende Bewegung gesetzt. Er machte also eine doppelte Bewegung, nämlich die eine zielwärts, die andere rund um seine Längenaxe und zwar letztere in schnellster Drehung. Auf diese Weise hatte diese Handwurfwaffe dieselben Vorteile, welche den modernen Feuerwaffen durch die gewundenen Züge des Gewehr- und Geschützlaufes zugewendet sind [1]).

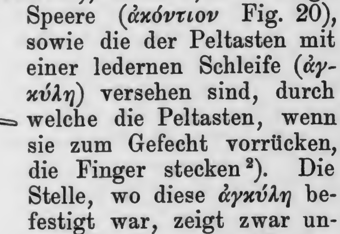
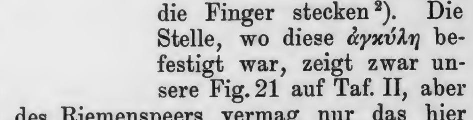



Fig. 1 a.

b) Die Bogenschützen (τοξόται), als welche namentlich die Kretenser berühmt waren. Ihre Waffen sind: Bogen und Pfeil und für letztere der Köcher (Fig. 22—26).

c) Die Schleuderer (σφενδονῆται) mit Schleuder und Tasche (διφθέρα) für die Steine [2]).

§ 9. Die Peltasten.

Die Peltasten (πελτασταί), mit welchem Namen jedoch oft alle Arten von Leichtbewaffneten in ihrer Gesamtheit bezeichnet werden, stehen eigentlich in der Mitte zwischen den Hopliten und Leichtbewaffneten im engern Sinne (s. § 8). Sie trugen aufser dem 1,46 m langen Speere, weil sie bisweilen in Linie angriffen und dadurch leicht in einen Nahkampf verwickelt werden konnten, auch noch das Schwert und einen kleinen hölzernen, 0,584 m breiten, mit Leder überzogenen Schild (πέλτη), der dem Amazonenschilde (Fig. 16) nachgebildet war und ihnen den Namen gegeben hat. In dieser Waffengattung dienten beim Kyros vorzüglich Thraker [3]).

---

1) Anab. I 7, 20. IV 2, 20. Köchly, gr. Kriegsw. p. 8 sq. u. p. 103.
2) Köchly, gr. Kriegsw. p. 130 sq. Anab. IV 2, 28. V 2, 12.
3) Aus: Revue archéologique 1860 II p. 211.
4) Köchly: Verhandlungen der 26. Versammlung deutscher Philologen, Leipzig 1869, p. 226—38. Vgl. Guhl und Koner: Leben der Griechen und Römer, 3. Aufl. p. 291 sq. Der Ansicht Köchlys widerspricht Bötticher Olympia S. 111 sq. Er stützt seine Ansicht auf die Darstellung des speerwerfenden Giganten in dem grofsen Altarfriese von Pergamon. „Der Speer ruht lediglich auf dem Ringfinger, der kleine Finger ist gestreckt. Der Riemen läuft um den Zeige- und Mittelfinger, und zwar um jeden gesondert, und wird sonst nirgend sichtbar. (Fig. 1b.) Macht man das Experiment in der Weise, dafs man die beiden Stränge eines an den Stab geknoteten Riemens zunächst von aufsen an die genannten Finger legt, dann zwischen beiden nach innen zieht und mit dem Daumen an den Stab andrückt, so erhält man eine Stellung der Hand, die in der That einen sehr sichern Zielwurf gestattet, aber die Kraft desselben sehr beeinträchtigt.“ — Auch die *velites* der Römer hatten diesen Riemenspeer, den sie vielleicht nach den pyrrhischen Kriegen bei sich eingeführt haben. Nach den Berichten Garniers im Globus XV, 1869, p. 200 bedienen sich die Bewohner von Neukaledonien und den Neuhebriden solcher Speere, welche sie mit Hülfe eines Strickes aus Kokosfasern und Fledermausfellen mit ungemeiner Sicherheit zu schleudern verstehen.

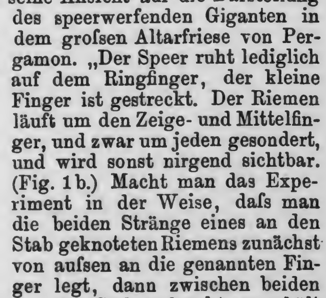


Fig. 1 b.

1) Turnzeitung 1868 Nr. 28.
2) Anab. V 2, 12. Köchly, gr. Kriegsw. p. 128 sq.
3) Cornel., Iphicr. c. I 4. Köchly a. a. O. p. 130 sq. — Die Peltasten kommen auf diesem Heereszuge zuerst vor, „wie es scheint, nach thrakischem Muster“. s. Ranke, Weltgesch. I 2 S. 95.

Später hat sich Chabrias, wie Cornel. Nep. (Chabr. I 2) berichtet, durch die Verwendung der Peltasten in einer eignen Angriffsweise, welche uns Fig. 34 veranschaulicht, berühmt gemacht.

Anm. Als sie Anab. IV 2, 28 ihre Speere verbraucht, bedienten sie sich der aufgelesenen feindlichen Pfeile als Waffe.

§ 10. Verwendung der Leichtbewaffneten.

Die Leichtbewaffneten und Peltasten werden je nach Bedürfnis bald vor, bald hinter der Linie, bald in den Zwischenräumen, bald zur rechten oder linken Seite aufgestellt. Oft greifen sie den Feind in Linie, oft in Schwärmkolonnen wie unsere Tirailleure an[1]). Ihr Zweck ist zu kundschaften, sich in Hinterhalt zu legen, Höhen voraus zu besetzen, den anrückenden Feind zu beschäftigen, die Reiterei angriffsweise zurückzuwerfen, den geschlagenen Feind zu verfolgen[2]). Vgl. auch § 37 und die daselbst citierten Stellen.

§ 11. Die Reiterei.

Reiterei hatten die griechischen Söldner anfangs nicht, und sie verkannten, wie II 4, 6 und III 1, 2 lehren, den Nachtheil dieses Mangels nicht, wenngleich Xenoph. in III 2, 18 absichtlich, um die Soldaten wieder zu ermutigen, die Bedeutung der Reiterei heruntersetzt. Die Bedrängnis auf dem Rückzuge durch die Tigresebene zwang ihn, selbst die Bildung einer kleinen Reiterschar in Vorschlag zu bringen.

Die Rüstung des Pferdes war in Griechenland wie in Persien folgende: Kopfpanzer (*προμετωπίδιον*), Brustpanzer (*προστερνίδιον*) und die Seitenstücke (*παραπλευρίδια*).

Der Reiter trug einen Panzer (*θώραξ ἱππικός*, Anab. III 4, 48), dem sich eine Halsberge anschlofs. Den Bauch schützte ein Schurz mit Federn, die Arme eine besondere Bepanzerung aus Leder oder Erz. Dazu kamen die Hüftstücke und Stulpstiefel[3]).

Einen Schild hatte der Reiter im eigentlichen Dienst nicht. Seine Angriffswaffen sind die Lanze und das gerade Schwert.

Ob aber die kleine Schar der als Reiter verwendeten Söldner so vollständig ausgerüstet war, ist nicht ausgemacht.

1) Anab. V 2, 10.
2) Anab. IV 6, 17. Arrian Takt. c. 15. Älian VII 5 bei Köchly, gr. Kriegsschriftst. II 1 p. 282. II 2 p. 244 u. p. 260. — Asklepiod. c. 6 das. II 1. — Köchly, gr. Kriegsw. p. 131.
3) Xen. de re equ. c. 12.

Von der Aufstellung der Reiterei wollen wir gleich hier bemerken, dafs Griechen und Perser die Reiterei in Geschwader (*φυλαί*, *εἶλαι* oder *ἶλαι*) teilten, welche nach den spätern Taktikern[1]) 64 Mann zählten, was auch auf die attische Phyle pafst, die in der Auszugsstärke wahrscheinlich 60 Mann zählte. Über die Tiefe der Reiterstellung fehlt uns für die Griechen eine durchaus gültige Angabe, denn nur einmal wird die Stellung von 16 Pferden in Front und 4 Pferden in der Tiefe erwähnt. Diese Stelle ist auch die einzige Angabe, welche wir über die Aufstellung der persischen Reiterei haben, welche 12 Pferde in der Front, aber mehrere Pferde tief stand[2]).

Die späteren griechischen Taktiker sagen über die Aufstellung folgendes:

„Griechen, Perser und Sikuler stellten das Geschwader „der Zahl der Leute nach rechteckig, dem Ansehen nach quadratisch auf. Sie brachten nämlich 16 Mann in die Front „und 8 Mann in die Tiefe, letztere in doppeltem Abstande „wegen der Länge der Pferde. Einige aber machten die Front „in der Zahl der Leute dreimal so stark, als die Tiefe (15 „und 5) und nahmen für die Tiefe einfachen Abstand, so „dafs die Figur wieder quadratisch wurde“[3]).

§ 12. Gliederung und Offiziere der Hopliten.

Die Hopliten bildeten, da es für den Trupp eines Strategen (Obristen) weder eine Sollstärke noch Feldstärke gab, und damit die Anzahl der Lochen sehr verschieden war, so viel an Stärke ungleiche Abteilungen als Strategen da waren; dem Strategen stand in jeder Abteilung ein *ὑποστρατηγός* (Obristlieutenant) zur Seite.

Jede Abteilung wurde taktisch in Lochen (*λόχοι*) von 100 Mann geteilt, kommandiert von einem *λοχαγός* = Hauptmann und einem *ὑπολοχαγός*. Ein Lochos (eigentlich bedeutet *λόχος* jede Schar, Rotte) bestand aus 2 Pentekostyen (*πεντηκοστύες*) von 50 Mann, an deren Spitze Pentekonteren = Premierlieutenants (*πεντηκοντῆρες*) standen, und 4 Enomotieen = Sektionen (*ἐνωμοτίαι*) von 25 Mann, die von Enomotarchen = Sekondelieutenants, Unterlieutenants (*ἐνωμοτάρχαι*) befehligt wurden. Jedoch ist vielleicht nach der Darstellung in der Kyropädie zu schliefsen, dafs bei jedem Lochos nicht 4, son-

1) Arrian Takt. ed. Hercher. c. 18, 2. Älian Takt. 20, 2 bei Köchly, gr. Kriegsschriftst. II 1 p. 364.
2) Xen. Hell. III 4, 13.
3) Asklepiodot. c. VII 4 bei Köchly, gr. Kriegsschriftst. II 1 p. 156. Älian 28, 1 das. II 1 p. 334. Arrian ed. Hercher c. 16, 9. — Vgl. Köchly, gr. Kriegsschriftst. II 2 p. 261 sqq. — Ders., gr. Kriegsw. p. 134—140.

dern nur 2 Enomotarchen waren, weil der Enomotarch der 1. und 3. Enomotie Pentekontere genannt wurde.

Da ferner die Aufstellung (s. § 17) ergiebt, dafs nur 96 Soldaten stehen, der Lochos aber 100 Mann zählt, so sind diese 4 Offiziere zu den 96 Soldaten hinzuzuzählen, um die Sollstärke der Lochen von 100 Mann herauszubringen.

Zwei Lochen vereinigt heifsen auch wohl *τάξις* und der Anführer *ταξίαρχος* [1]).

Anm. 1. Die *ἐνωμοτία* bildete ursprünglich eine Zeltgenossenschaft von Männern, die sich gegenseitig Treue geschworen hatten (*ἐν-ωμοτία* von *ὄμνυμι*), deshalb zusammen ins Feld zogen und in der Schlacht zusammenstanden.

Anm. 2. Die taktische Gliederung des persischen Fufsvolks war: die *τάξις* Compagnie (Hundertschaft), wahrscheinlich von 100 Mann; die *χιλιοστύς* Bataillon (Tausendschaft) von 1000 Mann; die Division (Zehntausendschaft) von 10 000 Mann.

§ 13. **Leichtes Fufsvolk.**

Das leichte Fufsvolk bildete gleichfalls Abteilungen von je 100 Mann, die den Namen *τάξις* gehabt zu haben scheinen. Der Führer heifst bald *ταξίαρχος* bald *λοχαγός* [2]).

§ 14. **Ausbildung der Truppen.**

Zur Ausbildung taktischer Fertigkeit, sei es im Marschieren, in den Wendungen aller Art, in der Veränderung der Aufstellung u. dergl., sei es in der Handhabung der Waffen, fanden Exercierübungen in gröfseren und kleineren Truppenabteilungen statt. Diese dienten zugleich dazu, das Heer vor Müfsiggang und den daraus entstehenden Fehlern zu bewahren, wie Xenophon in der Kyropädie, in welcher er auch solche Übungen uns vorführt, auseinandersetzt [3]).

Bei Griechen und Persern leiteten sogenannte *ὁπλομάχοι* diese Übungen [4]).

§ 15. **Kommandowörter und Signale.**

Die genannten Übungen hatten zugleich den Zweck, die Kommandowörter und Signale einzuüben, d. h. das Heer zu gewöhnen, die Befehle, welche teils mit der Stimme, teils

1) Xen. Anab. I 2, 25. — III 1, 32. 37. III 4, 21 sq. IV 3, 26. VI 5, 11. — Köchly, gr. Kriegsw. p. 100, 44 und p. 102, 47ª.
2) Anab. IV 1, 26. 28. Köchly a. a. O. p. 131, 64.
3) Xen. Kyrop. I 6, 17 sq. II 1, 20 sqq. II 3, 21 sqq. II 4, 3 sq. III 3, 9 sq. V 3, 36.
4) Xen. Anab. II 1, 7. de republ. Laced. XI 9 (8) ibiq. Haase. Müllers Dorier II p. 306. Köchly, gr. Kriegsschriftst. II 1 p. 16. Haase, in Ersch u. Gruber s. v. Phalanx.

durch sichtbare Zeichen, teils durch die Trompete oder das Horn gegeben wurden, richtig zu verstehen.

Die Befehle mit der Stimme gab entweder der Anführer oder statt seiner ein Herold [1]).

Wenn es bei der Bekanntmachung von Befehlen vermieden werden soll, dafs der Feind dieselben höre, oder wenn das Geräusch zu grofs ist, als dafs das Wort des Feldherrn oder des Heroldes oder das Zeichen mit der Trompete oder dem Horn gehört werden kann, so werden die Befehle von Mund zu Mund gegeben, d. h. sie gehen von den Strategen an die Lochagen, von diesen an die Pentekonteren und Enomotarchen, welche sie jeder der hinter ihm stehenden Enomotie mitteilen, worauf dann die Soldaten sich dieselben zuflüstern (*ἀπὸ παραγγέλσεως, παραγγέλλειν, παρεγγυᾶν*) [2]).

§ 16. **Waffenübungen.**

Zu den Waffenübungen gehörte die leichteste und einfachste Art, den Spiefs zum Marsch aufzunehmen, wobei derselbe auf der rechten Schulter getragen wurde; denselben im Kampf zum Stofs zu heben, Fig. 27; zum Angriff zu fällen, Fig. 28; oder beim Haltmachen niederzustellen, wobei er neben den rechten Fufs gestellt wurde.

Die Kommandowörter hierfür sind:

Gewehr auf = *ἄνω τὰ δόρατα, ἐπ' ὦμον τὰ δόρ.*

Fällt das Gewehr = *κάθες τὰ δόρατα* (s. § 53) [3]).

Ebenso übten sich die Leichtbewaffneten im Gebrauch ihrer Waffen, z. B. den Speer rasch zu werfen, aus weiter Ferne, nach einem Ziele u. s. w.

Bei solchen Übungen hatten die Bogenschützen (s. Fig. 29) als Ziel zuweilen einen Hahn.

Die Schleuderer hatten bei diesen Übungen die Fertigkeit zu erstreben, im rechten Augenblick, wenn sie die Schleuder über den Kopf schwangen (Fig. 30) und das Ziel gefafst zu haben meinten, das eine Ende der Schleuder loszulassen und den Stein in der ihm durch den Schwung gegebenen Richtung fortzuschleudern (Fig. 31).

Anm. Fig. 31, ein Schleuderer im Akt des Schleuderns, ist einer Münze von Selge bei Mionnet Descr. Pl. 57, 3. 6 entlehnt. Fig. 30 ist der gröfseren Anschaulichkeit wegen den von Layard gegebenen Abbildungen aus den Überresten Ninivehs entnommen, weil wir der Ansicht sind, dafs bei dieser Übung die asiatische Sitte von der griechischen nicht verschieden gewesen sein wird.

1) Anab. II 2, 20. V 2, 18. III 1, 46. 4, 36.
2) Xen. Anab. III 5, 18. IV 1. 5. 8, 16.
3) Köchly, gr. Kriegsw. p. 105.

§ 17. Aufstellung.

Die Aufstellung und Übung geschah entweder nach einzelnen Lochen oder gröſseren Truppenabteilungen. Der Lochos kann entweder ein Mann in Front (*ἐφ' ἑνός*) und 100 Mann tief stehen, und so in allerlei Marschbewegungen und in Abänderung der Stellung geübt werden; oder er wird in der Regel nach Pentekostyen und Enomotieen oder so aufgestellt, daſs 12 Mann die Front (Stirnseite) bilden, und danach auch der Lochos in 12 Rotten (Fig. 2 a—m) aufgestellt ist und 8 Mann tief steht. In I 2, 15 steht er nur 4 Mann tief und also 24 Mann breit.

Fig. 2.

μέτωπον

m l k i h g f e d c b a

ζυγόν 1 … 1 *ζυγόν*
2 … 2
3 … 3
4 … 4
5 … 5
6 … 6
7 … 7
8 … 8

κέρας *οὐρά* *κέρας*

Anm. Die bildlichen Ausdrücke *μέτωπον*, *στόμα*, *κέρας* etc. sind von kämpfenden Tieren, wie Stier, Hund und andern entlehnt. In den deutschen Heeren sind dafür die Ausdrücke Tête, Front, Flügel, Rücken, Queue in Gebrauch.

So viel Mann in einer Rotte hintereinander stehen, in eben so viel Glieder (*ζυγά* Fig. 2 nr. 1—8) zerfällt die Aufstellung. Bei den Aufstellungen wird in der Regel nur die Tiefe entweder durch *εἰς* (*εἰς ὀκτώ*) oder durch *ἐπί* mit dem Gen. (*ἐπὶ τεττάρων*, *ἐπ' ὀκτώ*) angegeben. — Unsre Figur 2 hat 12 Rotten zu 8 Gliedern.

Der erste Mann einer Rotte (1) heiſst *ἡγεμών*, *ἡγούμενος* d. i. Rottenführer und das erste Glied einer Rottierung, d. h. alle Rottenführer auf der Linie 1, 1, wird auch Front (Stirnseite), Tête (*μέτωπον*)[1]) genannt.

Der letzte Mann einer Rotte (8) heiſst *οὐραγός* d. i. Rottenschlieſser, und alle *οὐραγοί* bilden die *οὐρά* d. i. Queue, Schluſsglied[2]).

Die Reihenfolge der Männer jeder Rotte scheint bei den Spartanern durch das Alter bestimmt zu sein. Hinter den

1) Kyrop. II 4, 2. 4. V 2, 1. V 3, 36 sqq. — Vgl. Xenoph. de rep. Laced. XI 9. de offic. magistr. equit. III 6. 10. IV 3. 9.
2) Köchly, gr. Kriegsw. p. 106—108.

Führern standen vielleicht zunächst ihre Stellvertreter, dann aber folgten die jüngsten. Diese wurden oft für sich abgesandt, wo es galt schnell zu laufen, oder mit Behendigkeit eine Höhe zu erklimmen etc.[1]).

Wichtigkeit der Zugschlieſser.

Der älteste der Reihe oder Rotte war der Zugschlieſser oder Rottenschlieſser, dessen Amt sehr wichtig war. Es wurden nur solche gewählt, die sich durch Tapferkeit, Stärke, Erfahrung und Besonnenheit auszeichneten. In gewissen Fällen konnte er als Führer fungieren, wenn die Bewegung von ihm beginnen muſste; für gewöhnlich war es sein Amt, die Vorderen zur Ordnung anzuhalten, sie zur Ausdauer und Tapferkeit zu ermuntern und zum Siege fortzudrängen[2]).

§ 18. Aufstellung der Phalanx und Abstände.

Treten auf den Befehl „*ἄγε εἰς τὰ ὅπλα*, *παράστητε παρὰ τὰ ὅπλα* d. i. antreten“ gröſsere Truppenabteilungen nach Rotten so zusammen, wie sie im Gefecht stehen, so entsteht die Phalanx, in welcher in unserer Schrift die Truppen entweder 4 oder 8 Mann tief stehen, d. i. 4 oder 8 Glieder bilden[3]). Der Befehl „antreten“ wird von Xenophon auch mit den Worten: *παραγγέλλει εἰς τὰ ὅπλα* und *κελεύσαντες ἐπὶ τὰ ὅπλα* erwähnt[4]). Auch *καλεῖν πρὸς τὰ ὅπλα* kommt vor.

Abstände.

Die Abstände der einzelnen Leute von einander nach Nebenmann oder Hintermann werden stets von der Brust oder Seite des einen Mannes bis zur Brust oder Seite des andern Mannes berechnet und zwar ist stets der Abstand von der Brust des Vordermannes bis zur Brust des Hintermannes und von der rechten Seite des einen bis zu der gleichen Seite des andern Nebenmannes einander gleich. Nach diesem Grundsatze unterscheiden die Taktiker drei Arten der Aufstellung und zwar beträgt nach ihnen der Abstand in

a) der losen oder Marschstellung 4 griech. Ellen = 6 griech. Fuſs = 2,45 Schritt = 1,845 m;

1) Anab. VII 4, 6. Kyrop. IV 2, 24. Hellen. IV 4, 16.
2) Anab. IV 3, 29. Kyrop. II 3, 22. III 3, 41 sq. Hipp. 2, 3, 5. — Arrian Takt. ed. Herch. VI 5. XII 11. — Älian Takt. bei Köchly, gr. Kriegsschriftst. II 1 p. 268. 272. 274. 278. Asklepiod. das. II 1 p. 136. Anonym. Byzant. das. II 2 p. 94—99 u. p. 258 sqq. Haase in Ersch u. Gruber s. v. Phalanx p. 415 sq.
3) Anab. I 2, 15. VII 1, 23.
4) Anab. I 5, 13. Hell. II 3, 20.

b) in der geschlossenen oder Gefechtsstellung 2 gr. Ellen = 3 gr. Fuſs = 1,225 Schritt = 0,923 m;
c) in der gedrängten Stellung 1 gr. Elle = 1½ gr. Fuſs = 0,46 m. Letztere Stellung heiſst bei ihnen *συνασπισμός* d. i. Verschildung und wird mit der römischen *testudo* verglichen[1]).

§ 19. Veränderung der Stellung.

Alle Wendungen (*κλίσεις*), Schwenkungen (*ἐπιστροφαί*) und Kehrtwendungen (*μεταβολαί*) werden, wenn sie rechts sind, durch „*ἐπὶ δόρυ* d. i. dem Spieſse zu" und wenn sie links sind, durch „*ἐπ' ἀσπίδα* d. i. dem Schilde zu" bezeichnet. Die dabei üblichen Kommandowörter sind:

ἐπὶ δόρυ κλῖνον d. i. rechts um;
ἐπ' ἀσπίδα κλῖνον d. i. links um;
ἐπὶ δόρυ ἐπίστρεφε d. i. rechts schwenkt marsch[2]);
ἐπ' ἀσπίδα ἐπίστρ. d. i. links schwenkt marsch;
ἐπὶ δόρυ μεταβάλλου d. i. rechts um kehrt;
(Anab. IV 3, 29 *ἀναστρέφειν ἐπὶ δόρυ.*)
ἐπ' ἀσπίδα μεταβάλλου d. i. links um kehrt;
πρόαγε = marsch[3]);
ἔχου οὕτως = halt.

Fig. 3.
IV III II I
II
III
IV

§ 20. Der Aufmarsch.

Rechts aufmarschieren heiſst *παρὰ δόρυ παράγειν*; links aufmarschieren = *παρ' ἀσπίδα*.

Diese Aufmärsche treten ein, wenn z. B. der Lochos 100 Mann tief steht und nun nach Pentekostyen oder Enomotieen so aufmarschieren soll, daſs er 2 oder 4 Rotten bildet. Ausgeführt wird diese Übung so, daſs beim Linksaufmarsch die erste Enomotie stehen bleibt, die zweite an die Schildseite der ersten, die dritte neben die zweite und die vierte neben die dritte marschiert. In Fig. 3 ist zur Raumersparung eine Rotte von nur 12 Mann angenommen, die in 4 Abteilungen gebrochen den Linksaufmarsch ausführt. Wie der Rechtsaufmarsch ausgeführt wird, ergiebt sich von selbst.

1) Arrian Takt. ed. Hercher. c. XI 4 (s. unten § 40 Anm.). Alian XI 1 sq. bei Köchly a. a. O. II 1 p. 304 sq. und II 2 p. 252. Asklepiod. c. IV 3 das. II 1. — Köchly, gr. Kriegsw. p. 108. — Sintenis ad Arr. Anab. p. XXV.
2) Älian c. 52.
3) Köchly, gr. Kriegsw. p. 105.

§ 21. Disciplin.

Die täglichen Waffenübungen waren auch nötig, um dauernde Beachtung der Heeresordnung hervorzubringen, und um Kriegszucht zu halten. Das letztere war bei den Söldnern nicht leicht; denn nicht das Gefühl für das Vaterland zu kämpfen war die bewegende Kraft, sondern Berechnung des Vorteils. Ihr eigenes Interesse ist daher ein Hindernis des wahren soldatischen Gehorsams. Sie wollen deshalb um alle Pläne wissen und darüber befragt sein und die Strategen können nur dann auf die Ausführung ihrer Absichten hoffen, wenn sie in beratenden und beschlieſsenden Versammlungen, von denen Xenoph. stets die im heimischen Staate gebräuchlichen *termini technici* (*ἐκκλησίαν συνάγειν* oder *ἄγειν*, *ἐκκλησιάζειν* etc.) anwendet, die Soldaten für dieselben zu gewinnen wissen. Diese Versammlungen hatten auch das Recht den Oberfeldherrn vorzuschlagen und zu wählen[1]).

So war es schon bei Lebzeiten des Kyros, der doch eigentlich ihr Oberfeldherr war, so war es nach dessen Tode auf dem Rückzuge, auf dem eine oberste, wahrscheinlich aus den Strategen und den tüchtigsten Lochagen gebildete Behörde (*τὸ κοινόν*) alle gemeinsamen Angelegenheiten leitete und unter Umständen ein Kriegsgericht bildete, vor welches auch Strategen gestellt werden konnten (*εἰς δίκας καταστῆναι*) und vor dem sich jeder einem Rechtsverfahren unterziehen muſste (*δίκην ὑποσχεῖν*). In dieser Behörde galt die Stimmenmehrheit[2]).

Dabei stellen die Soldaten Bedingungen, unter denen sie an einem Unternehmen teilnehmen wollen, und fordern, wenn es die Umstände irgend gestatten, für die Teilnahme mehr Sold. Wahre Ehrfurcht gegen die Führer kennen sie nicht, einzelne erwidern selbst wohlmeinende Aufforderungen mit trotzigen Antworten. Ein Feldherr darf nicht nach Kriegszucht mit ihnen verfahren wollen, sondern muſs Rücksichten nehmen, fein säuberlich mit ihnen umgehen, sonst versagen sie den Gehorsam, was zum offnen Aufruhr sich steigert, ohne daſs sie gestraft werden, oder was sich in der Drohung der Umkehr mit Sack und Pack Luft macht[3]).

Sie laufen von einem Strategen zum andern. Muſste dies dann Erbitterungen zwischen jenen erregen, so ward wohl die Furcht davor und ein falsches Streben sich beliebt zu machen für manchen die Veranlassung, seinen Soldaten die Zügel schieſsen zu lassen. Wenn trotz alledem unter Umständen für Ungehorsam oder Nachlässigkeit körperliche Züchtigung

1) Anab. I 3, 2. 18 sq. V 6, 1. VI 2, 4.
2) Anab. V 6, 27. V 7, 17. VI 1, 18. 2, 12.
3) Anab. I 3, 1. I 4, 12. I 3, 14.

mit dem Stock oder der Hand eintritt (der spartanische Stock war so berüchtigt, wie bei uns in früheren Zeiten der Korporalstock), so darf es sich doch kein Stratege herausnehmen, wie das Beispiel des Klearchos lehrt, den Söldner eines andern Strategen zu züchtigen [1]).

Es kann daher nicht auffallen, dafs sich diese lockre Kriegszucht in schwierigen Verhältnissen ganz auflöst und dafs die Soldaten nach der Ankunft am schwarzen Meere ihrem Retter Xenophon mit Undank lohnen, zumal der Geist der Zwietracht und Eifersüchtelei unter den Führern seit der Zeit immer mehr sich geltend machte [2]).

§ 22. Zusammenziehung des Heeres.

Will derjenige, für dessen Dienst die Söldner (*μισθοφόροι, στρατιῶται*) angeworben sind, der deshalb auch *μισθοδότης* heifst, einen Kriegszug unternehmen (*στόλον ποιεῖσθαι, στρατεύεσθαι*) [3]), so zieht er zur Kriegsbereitschaft und Rüstung (*παρασκευή*) sein Heer zusammen (*ἀθροίζειν τὸ στράτευμα*). Zu diesem Zweck sendet er den einzelnen Strategen und Befehlshabern der Besatzung in den Städten den Befehl, mit ihrer Schar entweder selbst zu ihm zu stofsen oder die Truppen zu schicken und so am Zuge teilzunehmen (*παραγγέλλει* oder *κελεύει ἥκειν* oder *ἀποπέμπειν*, oder *σὺν αὐτῷ στρατεύεσθαι, καλεῖν*); worauf diese mit Sack und Pack zum Sammelplatz rücken (*λαβόντας τὰ ὅπλα παρεῖναι, παραγίγνεσθαι, ἀφικνεῖσθαι, ἥκειν*) [4]).

§ 23. Aufbruch.

Ist das Heer oder wenigstens der gröfste Teil desselben beisammen, so beginnt, wenn die Opfer günstige Anzeichen gewähren, der Aufbruch (*ὁρμᾶσθαι*) [5]), und in angemessenen Tagemärschen (*σταθμοὺς* oder *σταθμὸν ἐξελαύνειν*) [6]) rückt

---

1) Anab. I 3, 7. II 5, 28. II 3, 11. V 8, 1. 13. 16. I 5, 11 sq.

2) Anab. III 4, 47. vgl. V 7, 22. 27. 34. V 8, 2. 23.

3) Bei *στρατεύειν* ist der Kriegszug als Unternehmung betrachtet die Hauptsache, gleichviel ob der Unternehmer mitzieht oder nicht, es steht also vom Feldherrn, der den Zug veranstaltet: Anab. II 1, 14; oder vom Volke und von denen, welche den Zug mitmachen: Anab. II 3, 20. III 1, 17. — Bei *στρατεύεσθαι* ist aber das zu Felde ziehen, im Felde sein (*militari*) die Hauptsache: Vom Feldherrn I 1, 11; von Städten VII 1, 29; von den Soldaten V 4, 34. II 3, 25.

4) Anab. I 3, 16. I 1, 11. I 2, 4. 5. I 2, 1 sqq. u. a. m.

5) Anab. I 2, 5; vgl. I 1, 9. I 10, 1.

6) *σταθμός* ist eigentlich der Ort, an welchem das Heer nach beendigtem Tagemarsche rastet (*statio, mansio, castra* = Haltestelle, Karawanserei, Rastort). Dann wird es ähnlich dem lateinischen *iter* und

man, unter Begleitung von Wegweisern (*ἡγεμόνες*) und indem Kundschafter (*σκοποί*) vorwärts und seitwärts geschickt werden, vorwärts (*πορεύεσθαι, ἰέναι τοῦ πρόσω*) [1]).

§ 24. Länge der Tagemärsche; Rasttage.

Ein Tagemarsch beträgt meistens 5 Parasangen, doch kommen auch namentlich in öden Steppen gröfsere z. B. von 7 oder 8 Parasangen, aber auch kürzere vor. Einmal legten die 10 000 Mann nur 25 Stadien zurück [2]). Auf einige Tagemärsche folgen ein oder mehrere Rasttage. Der Zweck derselben ist teils die Erholung, teils die Verproviantierung; doch rastet man zuweilen auch, um besseres Wetter abzuwarten.

Zählung und Musterung.

Im Beginn eines Unternehmens hat man während der Rasttage auch die beste Zeit nachrückende Scharen an sich zu ziehen, Musterung und Zählung zu halten (*ἐξέτασιν καὶ ἀριθμὸν ποιεῖν* und *ποιεῖσθαι*) [3]).

---

unserem „Post-, Eisenbahnstation“ von der Zeit oder der von einem Halteplatz bis zum andern zurückgelegten Strecke gebraucht und bezeichnet den „Tagemarsch“ selbst.

1) Anab. IV 4, 14. I 8, 1. I 3, 1 u. a. m.

2) Eine Parasange (persisches Wort: *parathanta* [s. Oppert, Nouveau journal asiatique XVII 267], Grenze, Marke, von der Bezeichnung des Wegemafses durch Meilensteine, wie im lat. *lapis, ad secundum lapidem*) ist gleich $^3/_4$ geographischen Meilen oder 30 Stadien = 5,565 km, also die Durchschnittslänge des Tagemarsches 27,75 km. Hirschfeld, über „Kelainai-Apameia-Kibotos“ (Berlin 1875), erklärt sich S. 8 für $^3/_5$ geogr. Meilen und hält es für gewifs, dafs die Distanzen in der Anab. auf Abschreitung beruhen, dafs aber die Entfernungsangaben nur Näherungswerte sind, womit auch stimmt, dafs dieselben immer abgerundet, nie mit Brüchen angegeben werden. Doch mufs hier bemerkt werden, dafs sich unter den Engländern die Ansicht geltend macht, dafs die Parasange, ebenso wie die heutige Farsang, Fersenk, oder Farsakh der Perser, keineswegs ein genau bestimmtes Mafs der Entfernung war, sondern vielmehr wie unser „Stunde“ die Zeit bestimmte, welche nötig war, den gegebenen Raum zu durchmessen, und somit je nach der Beschaffenheit des Bodens, ob eben oder gebirgig, verschieden war. Siehe Layard, Niniveh und Babylon p. 48. Grote, Geschichte Griechenlands, deutsch von Meifsner, V p. 13, Note 37. — Ein Stadium enthält 600 griech. Fufs = 184 m.; 40 Stadien machen eine geograph. Meile, also 1 Stadium = 3 Minuten.

πλέθρον ist der 6. Teil eines Stadium = 100 gr. Fufs = 30,08 m.
ὀργυιά Klafter = 6 gr. Fufs = 1,84 m.
1 Schritt = $2^1/_2$ gr. Fufs = 0,767 m.
1 Elle = $1^1/_2$ gr. Fufs = 0,46 m.
1 gr. Fufs = 0,305 m.

Wachsmuth, Hellen. Altertumsk. II p. 61 sq. — Anab. III 3, 11. I 2, 6. 19.

3) Anab. I 2, 9. 14.

Diese werden auch vor jedem Ausmarsche[1]) vorgenommen, oder wenn man sich in der Nähe der Feinde befindet[2]), oder wenn die Unternehmung der Hauptsache nach beendigt ist[3]).

§ 25. **Ausmarsch.**

Wenn sich das Heer am Morgen zum Ausmarsch aus dem Lager (*κινεῖν τὸ στρατόπεδον*, *castra movere*) fertig machen soll, so werden nach dem üblichen Opfer (denn die Überzeugung, dafs alles mit der Gottheit, mit Gebet und Opfer begonnen werden müsse, durchdringt von urältester Zeit bis auf die Zeiten des völligen sittlichen Verfalles das ganze griechische Leben) auf das erste Signal die Zelte abgebrochen und das Gepäck zusammengelegt (*συσκευάζειν* und *συσκευάζεσθαι*)[4]); auf das zweite wird alles auf die Lasttiere und Wagen gepackt (*ἀνατιθέναι ἐπὶ τὰ ὑποζύγια*) und auf das dritte beginnt das Ausrücken (*ἕπονται τῷ ἡγουμένῳ*), nachdem die Abteilungen auf den Befehl (s. § 18) sich in die vorgeschriebene Marschordnung zum Zuge geordnet haben und vom betreffenden Strategen gemustert sind[5]). Oft wird aber auch, wenn man früh aufbrechen will, schon am Abend nach der Mahlzeit alles wieder zusammengepackt.

Auf dem Marsche wird zwischen 10 und 11 Uhr halt gemacht (das Rendez-vous in den deutschen Heeren) und das Frühstück eingenommen[6]) (*τὰ ὅπλα τίθεσθαι*[7]), *καταλῦσαι τὸ στράτευμα πρὸς ἄριστον*[8]). Dann wird weiter gerückt, bis es

1) Anab. II 3, 2.

2) Anab. I 7, 1.

3) Köchly, gr. Kriegsw. p. 189. Anab. V 3, 3.

4) Anab. VI 3, 24. II 2, 4. III 5, 18. I 8, 15.

5) Xen. Kyrop. V 3, 53 ordnen sich die Truppen aufserhalb des Lagers zum Zuge. Anab. II 3, 2. III 5, 18.

6) Ausnahmen von der im Text aufgestellten Regel finden sich Anab. V 4, 22. 30. VI 3, 24. IV 1, 14.

7) Der Ausdruck *τὰ ὅπλα τίθεσθαι* wird von Xenophon in verschiedener Beziehung gebraucht: 1) Von Soldaten, die in Reih und Glied treten, in der Regel den Schild auf die Erde stellen und an die Kniee lehnen, die Lanze in die Erde stecken und dann ruhig stehen: II 2, 21. V 4, 11 *εἰς τάξιν ἔθεντο τὰ ὅπλα*. — 2) Von dem in Schlachtordnung getretenen Heere, das weitere Befehle abwartet: I 5, 13, wo das Verfahren selbst beschrieben ist; I 6, 4. IV 3, 26. V 2, 19. VII 1, 22. 24 *ἔκειτο τὰ ὅπλα*. — 3) Von Soldaten, die im Marsche halt machen, aber in Reih und Glied stehen bleiben und weitere Befehle abwarten: II 2, 8. IV 2, 16. 3, 17. V 2, 8. — 4) Von Soldaten, welche den Schild auf die Erde legen, die Lanze in die Erde stecken und sich lagern, sei es um zu frühstücken: VI 5, 3, oder um zu ruhen: I 5, 17. I 10, 16. VII 1, 22. 24. Vgl. Köchly, gr. Kriegsw. p. 106 Anm. 8[a]. Dindorf im Ind. Graecus der Anabasis ed. Oxon.

8) Anab. I 10, 19.

Zeit ist, die Hauptmahlzeit zu geniefsen und somit das Lager zu beziehen (*ὅσον ἂν δοκῇ καιρὸς εἶναι εἰς τὸ δειπνοποιεῖσθαι*[1])).

§ 26. **Reihenfolge der Truppen auf dem Marsche.**

Bei Tagemärschen waren je nach der Bodenbeschaffenheit bald die Reiter, bald die Leichtbewaffneten, bald die Hopliten an der Spitze des Zuges. Bei Nachtmärschen zogen, um eine Trennung zu verhüten, die Hopliten voraus, die andern folgten[2]).

§ 27. **Die täglich wechselnde erste Stelle im Zuge.**

Ob bis zum Tode des Kyros auf dem Hinaufzuge die Strategen abwechselnd mit ihren Truppen sich an der Spitze des Zuges befanden, ist aus der Anabasis nicht mit Sicherheit zu entnehmen, aber wahrscheinlich, da es griechische Sitte war[3]).

Auf dem Rückzuge führte Cheirisophos beständig die Vorhut, Xenophon die Nachhut[4]). Die unter beiden stehenden Lochagen zogen abwechselnd nach Tagen an der Spitze des Zuges (nach griechischem Ausdruck: sie hatten die Führung des Tages, *ἡγεμονία*). Darnach bestimmte sich täglich wechselnd die Ordnung, in welcher vorkommenden Falles die Lochen in die Schlachtlinie einrückten, indem der Lochage an der Spitze auf den rechten Flügel kam und so auch in der Schlacht den Ehrenplatz einnahm[5]). Für das *πλαίσιον* schlägt Xenophon III 2, 36 eine feste Ordnung in der Führung vor.

1) Köchly, gr. Kriegsw. p. 120. Anab. VI 3, 14; s. § 46.

2) Anab. VII 3, 37. Kyrop. V 3, 37. Köchly a. a. O. p. 14.

3) Herod. VI 110 wird der Wechsel im Oberbefehl bei der Schlacht bei Marathon erwähnt, daselbst aber *πρυτανηίη* genannt. Thuk. IV 91 wird der Wechsel des Oberbefehls unter den Boiotarchen erwähnt.

4) Im Mittelalter und bis ins 16. Jahrhundert wurde die Infanterie in drei Teile geteilt, welche „Vorhut“, „der gewaltige Haufe“ (Mitteltreffen) und „Nachhut“ genannt wurden. Senff a. a. O. S. 241. Jähns a. a. O. S. 915 u. 1076. — Wenn nach jetzigem Sprachgebrauche „Vorhut“ nur einen Teil der Avantgarde bildet, so kann der Lehrer, der es für nötig hält, die jetzige Einteilung mit ein paar Kreidestrichen an der Wandtafel leicht erklären.

5) Anab. IV 7, 8. vgl. II 4, 26. VI 5, 22. Nach Jähns a. a. O. S. 580 wurde auch in den deutschen Heeren oft vor einem Kampfe darüber verhandelt, ja gestritten, wer „vorfechten solle“. Im 13. und 14. Jahrhundert haben Könige einzelnen Fürsten in Schlachten, welche innerhalb gewisser Gebiete geschlagen wurden, das Vorkampfrecht urkundlich verbrieft.

§ 28. Marschordnung.

1) Enomotieenkolonne (Sektionskolonne).

Die Marschordnung ist eine dreifache.

1) Der Kolonnenmarsch (*ἐπὶ κέρως* oder *κατὰ κέρας πορεύεσθαι* Xen. de rep. Lac. XI 8. *κατὰ κέρας ἄγειν*; auch *ὀρθία φάλαγξ*, *ὀρθία ἐπαγωγή* genannt; *longum agmen* der Römer), in welchem die Lochen und Enomotieen hinter einander marschieren (Fig. 4) und je nach der Bodenbeschaffenheit zwei (*εἰς δύο*) oder vier oder mehrere Mann hoch oder breit gehen. Die Tête oder Spitze des Zuges heifst *κέρας*, *τὸ ἡγούμενον* (der führende Heeresteil) oder *οἱ ἡγούμενοι*; die Queue heifst *οὐρά*, auch wohl *ὀπισθοφύλακες*[1]).

Fig. 4.

I. λόχος 1 2 3 4

II. λόχος 1 2 3 4

Die Führer, in der Regel zu Pferde, oft auch zu Wagen, befinden sich an der Spitze ihrer Truppenteile; ebenso die Lochagen an der ihres Lochos, von wo sie ihre Befehle meist von Mund zu Mund weiter gehen lassen, wenn die Führer es nicht vorziehen, an den Seiten hinunter zu reiten oder zu gehen und selbst den Soldaten die Befehle zuzurufen[2]).

Reiter und Leichtbewaffnete befinden sich vorn und zu beiden Seiten zur Beobachtung der Feinde und des Terrains. Auch wenn das Heer zu irgend einem Zwecke halt macht, werden die *σκοποί* ausgesandt[3]). Dafs die Gymneten allein bei der Vorhut waren, wird IV 1, 6 ausdrücklich gesagt, mit Angabe des Grundes, dafs man im Rücken keinen Angriff erwartete.

Während dieses Kolonnenmarsches verlassen viele Soldaten ihre Stelle[4]), sind auch nicht immer in vollständiger Rüstung, weil sie einen Teil ihrer Waffen auf die Gepäckwagen gelegt haben, wodurch beim unerwarteten Erscheinen der Feinde leicht Verwirrung entsteht[5]).

§ 29. Der Feind erscheint von vorn. Linksaufmarsch aus der Enomotieenkolonne.

Erscheint während des Kolonnenmarsches der Feind von vorn, so wird in angemessener Entfernung halt gemacht,

1) Anab. IV 6, 6. II 4, 26. VI 5, 5. VI 5, 12. II 3, 4. VII 3, 6.

2) Anab. III 4, 46. VII 3, 45. cf. oben § 15 und dazu Anab. IV 1, 17. VI 5, 12. VI 5, 22.

3) Anab. VI 3, 10. 14. 19. 22. IV 1, 6.

4) Anab. II 2, 14.

5) Anab. I 7, 19 sqq. Köchly a. a. O. p. 183 und 121 sqq.

worauf dann die Lochagen ihre Lochen durch Linksaufmarsch (s. § 20 und Fig. 5) in Schlachtordnung stellen (*ἐπὶ φάλαγγος ἄγειν*, *παράγειν*[1]), *εἰς μέτωπον παρ' ἀσπίδα καθίστασθαι* de rep. Lac. XI 8).

Fig. 5.

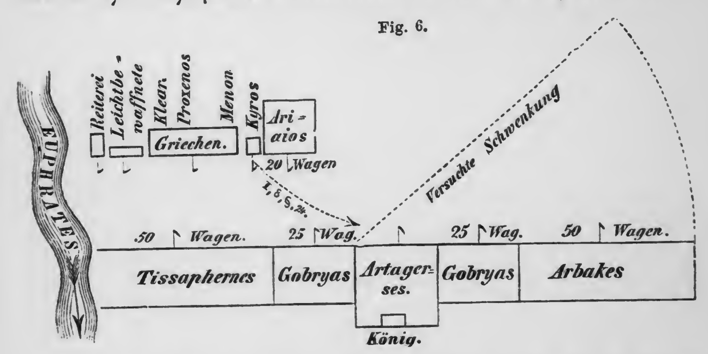
4 3 2 1 4 3 2 1 / 1 2 3 4 1 2 3 4

Schlacht bei Kunaxa.

Erstes Zusammentreffen.

Diesen Aufmarsch führte das Heer des Kyros und somit die 10 000 aus, als der König in der Nähe von Kunaxa unerwartet erschien, denn I 8, 4 sagt Xenophon von den Griechen: *ἔνθα δὴ σὺν πολλῇ σπουδῇ καθίσταντο* und § 14 heifst es ausdrücklich: *τὸ δὲ Ἑλληνικὸν ἔτι ἐν τῷ αὐτῷ μένον συνετάττετο ἐκ τῶν ἔτι προσιόντων.*

Fig. 6.



Beim Näherrücken der Perser bildete sich die in Fig. 6 gegebene beiderseitige Schlachtlinie, welche bei der anschaulichen Schilderung des Xenophon keiner weiteren Erläuterung bedarf[2]).

Der Feind im Rücken.

Erscheint der Feind während des Kolonnenmarsches im Rücken, so mufsten die Kolonnen eigentlich halt und auf der Stelle kehrt machen und dann dem Feinde entgegen links oder rechts in die Gefechtsordnung aufmarschieren. Da es aber auf dem Rückzuge der Griechen von dem im Rücken erscheinenden Feinde nicht auf ein völliges Treffen, sondern

1) Anab. IV 6, 6. IV 3, 26.

2) Vgl. O. Kämmel, die Berichte über die Schlacht bei Kunaxa und den Fall des Kyros etc., in Philolog. XXXIV p. 516 sqq. und 665 sqq.

nur auf Necken abgesehen war, so wandte sich, während die Vorhut weiter zog, oft nur die Nachhut gegen die Feinde und verfolgte auch wohl dieselben, wenn sie die Flucht ergriffen, was in der Regel vorkam. Dieses hatte aber den Nachteil, daſs die beiden Heeresteile getrennt wurden und daſs somit die Nachhut noch mehr durch den wiederum nachrückenden Feind zu leiden hatte. Das bewog denn die Zehntausend diese Weise aufzugeben. Beim Erscheinen des Feindes machte das ganze Heer halt, und wenn es auch nicht in die Schlachtlinie einrückte, so empfing doch die Nachhut stehend den Feind und bearbeitete ihn nachdrücklich, damit er, wenn er einmal floh, alle Lust zur Erneuerung der Neckerei verliere[1]).

§ 30. **Zug im Gebirge.**

Der Kolonnenmarsch muſste vorzüglich beim Ersteigen von Gebirgspässen und beim Zuge durchs Gebirge gewählt werden. Um in dieser Weise vorrücken zu können, besetzte man, wenn der Feind die Paſshöhe inne hatte, entweder während der Nacht mit Hülfe kundiger Wegweiser die höher gelegenen, vom Feinde noch nicht besetzten Punkte und zwang ihn durch einen Angriff von da aus den Paſs zu verlassen, oder man eilte, wenn der Paſs vom Feinde noch unbesetzt war, ihm darin zuvorzukommen, entweder mit der Vorhut allein, welche dann wohl mit dem Feinde einen förmlichen Wettlauf begann, oder mit dem ganzen Heere[2]).

Wenn man beim Marsch durch das Gebirge vom Feinde zu sehr beunruhigt oder wenn der Weg versperrt wurde, so half man sich dadurch, daſs sich Tête und Queue gegenseitig unterstützten. War nämlich der Feind an der Spitze hinderlich, so eilte ein Teil der Nachhut seitwärts auf die Höhe, rückte vor und zwang so den Feind, die Spitze ungestört ziehen zu lassen. Beunruhigte er die Nachhut, so drang ein Teil der Spitze seitwärts in die Höhe und rückte gegen den nachdrängenden Feind[3]).

§ 31. *Λόχοι ὄρθιοι.* **Compagnieen in Steilkolonnen**[4]).

Oft geschah es, daſs der Feind im Gebirge Hügel besetzt hielt, an denen das Heer vorüberziehen muſste, oder daſs er sich auf einem freier liegenden Berge befand, der auf der Marschlinie lag. Um den Feind von da zu vertreiben, wurde

1) Köchly a. a. O. p. 183.
2) Anab. IV 1, 20 sq. IV 2, 1 sq. IV 4, 18 sq.
3) Anab. IV 2, 25 sq. Köchly a. a. O. p. 189.
4) S. F. Reuſs in N. Jahrb. f. Phil. u. Pädag. 1883 Abt. I S. 821 sqq.

zum Angriff nicht die gewöhnliche Phalanxordnung aus dem Kolonnenmarsch gebildet, weil dieselbe beim Bergansteigen nicht geschlossen gehalten werden konnte, welche Störung der festen Ordnung, selbst wenn sie sonst ohne erheblichen Schaden ablief, doch nachteilig auf die Stimmung der Krieger wirkte, sondern das Heer stellte sich in Compagniekolonnen (*λόχοι ὄρθιοι*) auf, welche, weil sie neben der Geschlossenheit der Phalanxstellung den Vorzug gröſserer Beweglichkeit hatten, eine freiere Thätigkeit und dadurch die Fähigkeit zu einer vielseitigeren und mannigfaltigeren Kraftentwickelung erlangten.

Zu diesem Zweck rückten die Lochen, je nachdem der zu besetzende Punkt links oder rechts von der Marschlinie lag, entweder rechts oder links neben einander auf und stellten durch Zwischenräume von einander getrennt (Fig. 7) eine unterbrochene Phalanx dar. Charakteristisch für die Compagniekolonnen ist ferner, daſs die Enomotieen nicht nebeneinander, sondern hintereinander standen, wodurch der Lochos eine gröſsere Tiefe als Front (*στόμα*)[1]) erhielt, was im Namen *ὄρθιος* ausgedrückt ist. Die so durch Zwischenräume getrennten Lochen werden so tief, daſs sie nicht leicht zu durchbrechen sind, und doch können sie eine bedeutende Breite einnehmen. In die Zwischenräume können sich die Feinde nicht leicht wagen, weil sie dann zwischen zwei Lochen stehen würden. Sie müssen also zunächst die Front angreifen, wo gerade die Tüchtigsten stehen. Ist wirklich ein Lochos in Bedrängnis, so kann ihm der nächste zu Hülfe kommen. Die Schwierigkeiten des Terrains kann jeder für sich leicht überwinden, weil er sich mit seiner nicht zu groſsen Breite

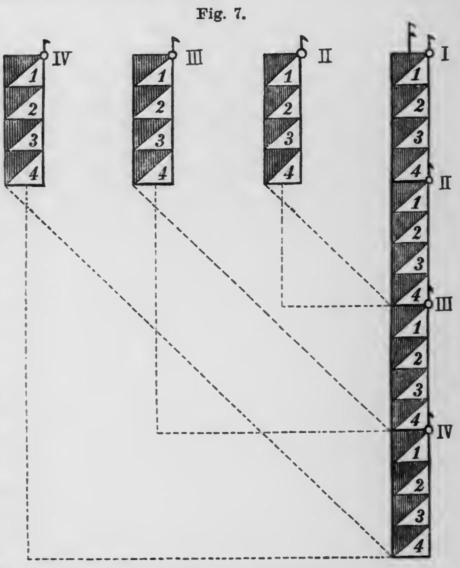


Fig. 7.

1) Anab. V 4, 22.

einen leidlichen Weg aussuchen kann; gelingt es aber einem Lochos, die Höhe zu gewinnen, so können sich die Feinde nicht mehr halten[1]).

In wie viel Rotten der gerade Lochos aufgestellt war, d. i. wie viel Mann die Front bildeten, wird nirgends bestimmt angegeben. Es kann jedoch der Lochos im sogenannten Gänsemarsch, d. i. ein Mann Front und 100 Mann tief, oder 3, 4 oder 6 Mann Front mit der entsprechenden Tiefe gestanden haben.

Auch die geschlossene Linie (Phalanx s. § 33) löst sich nach Anab. IV 8, 9—19 in die Compagniekolonnen auf. — Xenophon fürchtet nämlich an dieser Stelle, dafs die griechische Schlachtordnung von der feindlichen überflügelt werden möchte. Um nun im stande zu sein, selbst einen gröfseren Frontraum einzunehmen, ohne die Tiefe der Aufstellung zu schwächen, und um durch gröfsere Ausdehnung vielleicht die feindliche Linie zu überflügeln (*περιττεύειν*, *ὑπερφαλαγγεῖν*), macht er den Vorschlag, die Phalanxstellung aufzugeben, sich in Compagniekolonnen aufzustellen und so den von den Feinden besetzten Berg anzugreifen. Man befolgte seinen Rat, und ein glücklicher Erfolg wurde erreicht, indem die Feinde durch die von allen Seiten herandringenden Lochen verleitet wurden, sich selbst, um einer Überflügelung ihrerseits zuvorzukommen, weiter auseinander zu ziehen und so ihr Centrum zu öffnen.

Da nun die Griechen, wie gesagt, nach IV 8, 9 erst in der Phalanx standen, und dann nach § 14 die Compagniekolonnen bildeten, so mufs man sich diese Änderung der Stellung etwa so denken:

Zunächst wird, da der Lochos in der Linie 12 Rotten und 8 Glieder hat, nach der Front eingedoppelt (Glieder doubliert), wodurch der Lochos auf 24 Mann in der Front (Rotten) und 4 Glieder zu stehen kommt. Dann wird der Lochos in 4 Enomotieen eingeteilt (jede zu 6 Rotten) und indem die Enomotieen eines jeden Lochos nach der Front rechts abmarschieren, die Compagniekolonne dieses Lochos hergestellt[2]).

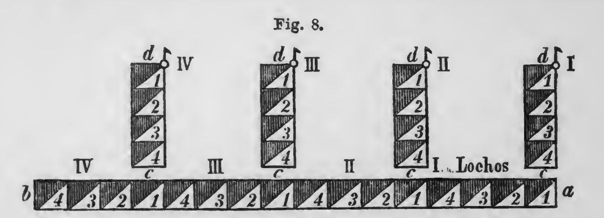
Bei solchem Rechtsabmarsch geht die erste Enomotie eines jeden Lochos gradaus; haben ihre Rottenschliefser (*οὐραγοί*)

1) Haase in Ersch u. Gruber s. v. Phalanx p. 422 fügt zu den im Texte nach Xenoph. angegebenen Gründen folgende Bemerkung: Wenn diese Gründe es einleuchtend machen, warum bei der Erstürmung einer von Feinden besetzten Höhe die geraden Lochen zweckmäfsig sind, so wird es auch deutlich sein, warum in eben diesem Falle eine gröfsere Tiefe nützlich ist. Hier kann nämlich auch die körperliche Hülfe der Hintermänner von Wichtigkeit sein, wenn es bei dem Emporklimmen auf schwierigem Terrain den Vordern schwer wird, sich zu halten und nicht zurück zu gleiten.

2) Köchly p. 122.

die Frontlinie passiert, so zieht sich die zweite mit halbrechts hinter die erste, dann ebenso die dritte hinter die zweite, die vierte hinter die dritte, worauf die Lochen aus der Stellung *ab* in die Stellung *cd* von Fig. 8 kommen und die in Anab. a. a. O. gebildeten 80 Lochen so weit nach beiden feindlichen

Fig. 8.



Flügeln sich auseinander ziehen, dafs sie dieselben zu überflügeln drohen. Möglich ist aber auch, dafs 39 Lochen des rechten Flügels r e c h t s, 39 Lochen des linken Flügels l i n k s abmarschiert sind (d. i. die vierte Enomotie geht gradaus und die übrigen ziehen sich hinter dieselbe), wobei dann das noch immer notwendige weitere Auseinandertreten der einzelnen Lochen nach beiden Flügeln gleichmäfsig eintreten kann, während beim Rechtsabmarsch aller Lochen jenes Auseinandertreten hauptsächlich nach dem linken Flügel geschehen mufs.

In der Anabasis finden sich 6 Beispiele von Anwendung der geraden Lochen. In 4 Fällen[1]) wurde die Eroberung einer Höhe bezweckt und es ist wahrscheinlich, dafs an diesen Stellen der *λόχος ὄρθιος* 6 Mann Front gehabt hat, weil er nur so die oben angegebenen Vorteile gewähren kann; im fünften wird der Durchgang durch die Furt des Kentrites, im sechsten das Einrücken in die Queue des Vierecks (s. § 39 Fig. 16) bezweckt, und in diesen beiden Fällen erscheint bei Berücksichtigung aller Umstände der sogenannte Gänsemarsch für den *λόχος ὄρθιος* wahrscheinlich und angemessen[2]).

Soll aus den *λόχοις ὀρθίοις* die Linie d. i. die geschlossene Phalanx wieder gebildet werden, so marschieren die Enomotieen links neben einander in die Zwischenräume auf und schliefsen sich, wenn letztere zu grofs sind, an einander an

1) Anab. IV 2, 11. 13. 8, 10—19. Galitzin, Kriegsgeschichte des Altertums, übers. von Streccius, I p. 244, nimmt an, dafs die *λόχοι ὄρθιοι* in diesem Falle 12 Rotten Front und 8 Glieder Tiefe gehabt haben. V 4, 22.

2) Jahns Jahrb. für Phil. u. Päd. Bd. 74 Heft 5 p. 250 sqq. — Köchly, gr. Kriegsw. p. 155. — Ders., gr. Kriegsschriftst. II 2 p. 271 sqq. — Haase a. a. O.

(Fig. 9). Dieses that Xenophon[1]), als er seine Nachhut zum Durchwaten des Kentrites in Compagniekolonnen aufgestellt

Fig. 9.

hatte, dieselben aber sofort gegen die von den Bergen herabeilenden Karduchen zur Schlacht ordnen mufste.

§ 32. Flufsübergänge.

Die eben erwähnte Stelle der Anabasis schildert anschaulich und ausführlich, wie sich die Griechen den Übergang über den Kentrites erzwangen, während feindliche Scharen am andern Ufer denselben zu hindern suchten. — Alle andern Flufsübergänge waren mit geringeren Schwierigkeiten verbunden. Wir lesen wiederholt, dafs man die Flüsse durchwatete. Wo dieses nicht ging und keine Brücken da waren, da half man sich dadurch, dafs man Baumstämme neben einander über den Flufs legte und so eine Art Brücke baute. Fand sich nirgends die Möglichkeit zum Übergange, so marschierte man bis zu den Quellen und scheute zu diesem Zwecke nicht den beschwerlicheren Marsch durch das Gebirge[2]).

§ 33. Marschordnung. 2) Marsch in Schlachtordnung. Frontmarsch.

Die zweite Marschordnung ist die in Schlachtordnung (acie instructa; *συνταξαμένους ὡς εἰς μάχην πορεύεσθαι*, VI 5, 31. vgl. I 7, 14: *Κῦρος ἐξελαύνει σταθμ. . . . . . συντεταγμένῳ τῷ στρατεύματι παντί*[3]). II 3, 10: *Κλέαρχος ἐπορεύετο — — τὸ στράτευμα ἔχων ἐν τάξει*, s. IV 4, 1). Xenophon nennt diesen Frontmarsch auch kurz *ἐπὶ φάλαγγος* in Verbindung mit einem dem Zusammenhange entsprechenden Verbo[4]).

1) Anab. IV 3, 17 sq.
2) Anab. II 3, 10. III 2, 22.
3) S. jedoch W. Mangelsdorf, Progr. Karlsruhe 1884, S. 19, Anm. 2.
4) Anab. VI 5, 25 u. IV 6, 6.

Diese Marschordnung wurde in der Nähe der Feinde angewandt, und Reiter und Leichtbewaffnete wurden nach vorn und seitwärts auf Rekognoscierung ausgeschickt. Sind während eines solchen Marsches früher Gefallene zu bestatten, so zieht das Heer so lange zwischen den Gebliebenen hin, bis die Uragen an die ersten Toten kommen, und dann werden alle begraben, die innerhalb der Phalanx liegen. Sind andre Arbeiten auszuführen, so geschieht dieses entweder bei der Nähe der Feinde von den Uragen, und die andern dienen zur Deckung; oder es werden, namentlich wenn vom Feinde nichts zu fürchten ist, zu diesen Arbeiten die jüngeren Soldaten bis zum dreifsigsten Lebensjahre beordert.

Diese letztern werden auch VII 3, 46 ausgewählt, um im Lauf vorzurücken, während die übrigen im gewöhnlichen Marschtempo nachfolgen[1]).

Rückt man in dieser Stellung mit der Absicht sich wieder zurückzuziehen zu einem Angriffe vor, so bleiben die Uragen zur Deckung der Rückzugslinie stehen und bilden dann selbst beim Rückzuge ausnahmsweise nach einem Kehrt die Tête[2]).

Erscheint der Feind nun wirklich in der Front, so wird in angemessener Entfernung halt gemacht und der Angriff und somit die Schlacht vorbereitet[3]).

§ 34. Lakonischer Kontremarsch nach Rotten.

Erscheint dagegen der Feind unerwartet im Rücken, so wird nicht kehrt gemacht, wodurch die Lochagen zu Uragen werden würden, sondern es wird, um die Lochagen dem Feinde gegenüber wiederum in Front zu bringen, der Lakonische Kontremarsch ausgeführt[4]).

Zu diesem Zwecke drehen sich die Rottenführer (Lochagen, Pentekonteren und Enomotarchen) aller Rotten, die in Fig. 10 in ihrer ursprünglichen Stellung mit der Front nach *A* mit 1 bezeichnet sind, weil der Feind in *B* erscheint, linksum, gehen dann zwischen ihrer und der nach der Wendung ihnen zur Rechten stehenden Rotte (also der Rottenführer der ersten Rotte zwischen *a* u. *b*, der zweite zwischen *b* u. *c* u. s. w.) hindurch und, während die übrigen Nummern (2, 3 u. s. w.)

1) Anab. VI 3, 15. VI 5, 5 sqq. II 3, 10 sqq.
2) Anab. IV 3, 29 u. oben § 17 a. E.
3) Anab. VI 5, 8. Das weitere s. § 58.
4) Arrian. Tact. ed. Herch. 24, 1 sq. Älian 27, 3. 28, 2. 43, 5. Asklepiod. 10, 14. Anonym. Byzant. 24, 9—11 bei Köchly, gr. Kriegsschriftst. Köchly, gr. Kriegsw. p. 114—117.

ihnen folgen, soweit über die Uragen (6 ♀) nach *B* hinaus in die Stellung 1 ♀, daſs sich die übrigen zwischen ihnen und den Uragen aufstellen können. Die Uragen bleiben also auf derselben Stelle und machen nur die Kehrtwendung. Durch dieses Manöver rückt die ganze Phalanx um die Tiefe der Schlachtordnung gegen den im Rücken erscheinenden Feind vor.

Fig. 10.

Diesen Kontremarsch führten die 10 000 wahrscheinlich aus, als sie in der Nähe von Kunaxa nach dem ersten Zusammenstoſs mit dem Perserheere hörten, daſs der König in ihrem Lager sei und als dieser, während die Griechen noch überlegten, was sie thun sollten, schon wieder in ihrem Rücken erschien. Xenophon sagt nämlich I 10, 6: *καὶ οἱ μὲν Ἕλληνες στραφέντες παρεσκευάζοντο ὡς ταύτῃ προσιόντος καὶ δεξόμενοι.* Daraus erhellt, daſs beim Lakonischen Kontremarsch nach Rotten die Benennung der Flügel nicht wechselt[1]).

§ 35. **Schlacht bei Kunaxa. Zweites Zusammentreffen.**
(Vgl. § 29.)

Der König rückte jedoch nicht gegen die Griechen vor, sondern wich nach dem rechten (früher linken) Flügel der Griechen aus[2]). Als er in der Nähe dieses Flügels oder neben demselben auf gleicher Höhe war[3]), fürchteten die Griechen

1) Auch im deutschen Heere behalten der rechte, bezw. linke Flügel auch im Kehrt ihre ursprünglichen Benennungen bei. Vgl. Mangelsdorf a. a. O. S. 7.

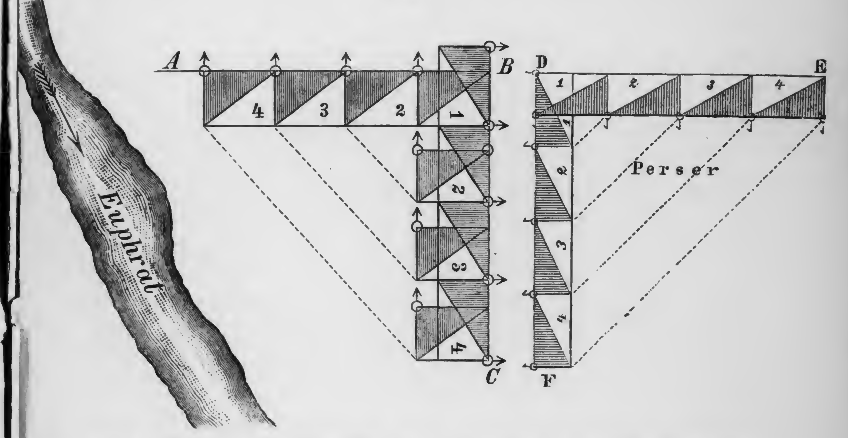
2) Anab. I 10, 6: *ᾗ δὲ παρῆλθεν ἔξω τοῦ εὐωνύμου κέρατος, ταύτῃ καὶ ἀπήγαγεν.*

3) Das. § 9: *ἐπεὶ δ' ἦσαν κατὰ τὸ εὐώνυμον τῶν Ἑλλήνων κέρας.*

einen Angriff in die Flanke und eine Umzingelung. Um beides zu vermeiden und bei der Verteidigung oder einem Angriffe ihrerseits nicht *ἐπὶ κέρως* dem Feinde gegenüber zu stehen, beschlieſsen sie *ἀναπτύσσειν τὸ κέρας*, d. h. auf diesem Flügel, den Euphrat im Rücken, in die Phalanxstellung überzugehen, zu deployieren (Arrian II 8, 2: *ἀνέπτυσσε τὸ κέρας ἐς φάλαγγα ἄλλην καὶ ἄλλην τῶν ὁπλιτῶν τάξιν παράγων*).

Zu diesem Zwecke rückt der am Flügel stehende Lochos durch eine Rechtsschwenkung, wodurch die *ἡγούμενοι* in der vordersten Linie blieben, in die Frontstellung gegen die Perser.

Fig. 11.



Die folgenden Lochen setzen sich rechts in Kolonne und zwar mit Lochenabstand und schwenken dann rechts ein. Sämtliche Lochen kommen so aus der Stellung *AB* in Fig. 11 in die von *BC* zu stehen[1]).

Während die Griechen sich noch darüber berieten, wandte sich der König gleichfalls in die Schlachtordnung, indem er entweder seinen linken Flügel vorschwenken oder die einzelnen Truppenkörper linksum machen und dann links aufmarschieren lieſs, so daſs sie aus der Stellung *DE* in die von *DF* kommen. Dann rückte er wie das erste Mal zum Kampfe vor,

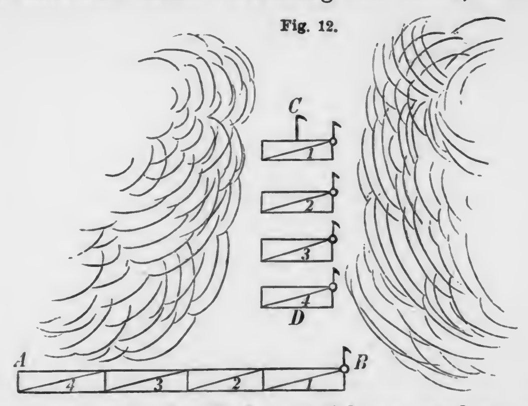
1) F. Reuss a. a. O. S. 817 ff. will *ἀναπτύσσειν τὸ κέρας* von der „Verlängerung der Front durch Deployement“ verstehen, welcher Erklärung R. Bünger, daselbst 1885 S. 262 f., widerspricht. Mangelsdorf a. a. O. S. 14 glaubt, daſs Xen. durch den Ausdruck *ἀναπτύσσειν τὸ κέρας* ein Zurückbiegen oder Zurücknehmen des Flügels (*ἐπικαμπή, ἐπικάμπιον*) bezeichnen wolle, das jedoch nur geplant, nicht wirklich ausgeführt wurde, welcher Erklärung W. Vollbrecht, Berliner phil. Wochenschr. 1885, Nr. 28, beizustimmen geneigt ist.

ohne jedoch, als die Griechen ihrerseits zum Angriff vorrückten, stand zu halten[1]).

§ 36. **Das Defilieren.**

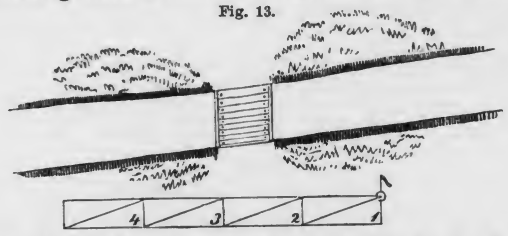
Wenn das in Schlachtordnung vorrückende Heer Brücken oder Schluchten zu passieren hat, so sucht man den Durchmarsch entweder durch Verkürzung der Front, d. h. durch

Fig. 12.



Eindoppelung nach der Tiefe möglich zu machen, oder es marschiert von dem Flügel, welcher zunächst vor das Defilée kommt, die Abteilung, welcher die Breite desselben das Durchmarschieren gestattet, hindurch, während sich die andern Ab-

Fig. 13.



teilungen durch Rechts- oder Linksabmarsch (s. § 31 und Fig. 8) hinter der ersten hindurchziehen (*ἐκμηρύεσθαι*). Indem auf diese Weise die Abteilungen in Sektionen abbrechen, wird aus dem Marsche in Schlachtordnung auf kurze Zeit ein Marsch in Sektions- (resp. Zug-) Kolonnen.

1) Anab. I 10, 10: *καὶ δὴ βασιλεὺς παραμειψάμενος εἰς τὸ αὐτὸ σχῆμα.* Anders Mangelsdorf a. a. O.: Der König wandelte seine Phalanx in dieselbe Formation um, in der er das erste Mal zum Kampfe mit den Griechen zusammengestofsen war, und stellte sich ihnen gegenüber auf.

Die Stellung AB in Fig. 12 zeigt uns ein Heer in Schlachtordnung vor einem Defilée, die Stellung CD 1. 2. 3. 4. das im Defilée befindliche Heer in Sektionskolonnen[1]).

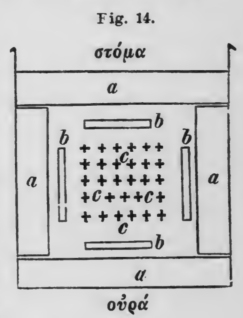
Auf der andern Seite des Defilées wird durch Rechts- oder Linksaufmarsch die Schlachtlinie wieder hergestellt.

Kommt das in Schlachtordnung vorrückende Heer vor eine quer vor seiner Marschlinie liegende Thalschlucht (Fig. 13), auf deren anderer Seite der Feind wenn auch in Entfernung aufgestellt ist, so löst es seine Schlachtordnung nicht durch Abbrechen auf, um über einen über die Thalschlucht führenden Damm zu ziehen, sondern zieht trotz einiger Schwierigkeiten quer durch das Thal hindurch, weil so das Heer rascher auf den gegenüberliegenden Thalrand gelangt und sofort in geschlossener Linie dem Feinde entgegenrücken oder einen Angriff desselben aufnehmen kann[2]).

§ 37. **Marschordnung. 3) Marsch im Viereck.**

Die dritte Marschordnung ist die im Viereck (*πλαίσιον ἰσόπλευρον, πλινθίον*; agmen quadratum). Diese wurde gewählt, wenn man eine fortwährende Behelligung durch die Feinde fürchtete und nach allen Seiten hin kampffertig sein d. i. eine Front haben mufste. In dieser Marschordnung (Fig. 14) waren die Hopliten (*a* in Fig. 14) zu gleichen Teilen an allen 4 Seiten gewöhnlich 8 Mann tief aufgestellt[3]), und zwar zog die Tête (*στόμα*)[4]) in der gewöhnlichen Phalanxordnung mit den Lochagen an der Spitze voran. Auf der rechten und linken Seite (*πλευρά*) standen die Rottenführer an den äufseren Gliedern, die Rottenschliefser nach der Mitte zu. Die Queue (*οὐρά*) hatte die Lochagen im letzten, die Rottenschliefser im vordersten Gliede, so dafs dieselben auch

Fig. 14.



1) S. Wahner in Jahns Jahrb. 1863 Heft 8 p. 537.

2) Anab. VI 5, 22 sqq.

3) Thuk. VI 67, 2: *τὸ δὲ ἥμισυ ἐπὶ ταῖς εὐναῖς ἐν πλαισίῳ, ἐπὶ ὀκτὼ καὶ τοῦτο τεταγμένον.* Anab. III 4, 22: *κατ᾽ ἐνωμοτίας.*

4) Anab. III 4, 43, III 1, 36: *τὰ πρόσθεν.* Thuk. VII 78, 2 auch *ἡγούμενον* genannt. Galitzin sagt a. a. O. p. 232: „Das Viereck war aus 4 kleinen Phalangen gebildet, von denen die vorderste und hinterste in Front, die beiden an den Seiten aus der Flanke marschierten.“ Dasselbe sagt schon Anonym. Byz. 31, 7 (Griech. Kriegsschriftst. II S. 152): „*πλινθίον ἐστίν, ὅταν κατὰ διαφόρους ἐπιφανείας ἀναφανέντων τῶν ἐχθρῶν καθ᾽ ἑκάστην αὐτῶν οἰκείαν ἀντιτάττωμεν φάλαγγα ἐν τετραγώνῳ σχήματι τὸν αὐτὸν ἄριθμον τοῦ πλήθους ταῖς ἄλλαις ἔχουσαν.*“

hier der Mitte am nächsten standen. Um nun bei einem Angriff nach allen Seiten kampffertig zu sein, machte die Queue kehrt, die Seiten rechts- und linksum. Der Trofs *c*, sowie die Leichtbewaffneten *b* befanden sich innerhalb des Vierecks (*τὸ μέσον*)[1]), doch so, dafs ein Teil der letztern hinter den Hopliten der Tête, ein Teil vor den Hopliten der Queue, andre an den beiden Seiten und nach der Mitte zu standen[2]). Erscheint nun der Feind an einer Seite oder mehreren zugleich, so läfst man die Leichtbewaffneten und Reiter von Hopliten unterstützt ihm entgegenziehen und nimmt dieselben wieder in die Mitte auf, wenn sie zu hart bedrängt werden[3]).

So trefflich diese Stellung gegen einen Hoplitenangriff ist, so nachteilig ist sie, wenn sie aus der Ferne beschossen wird[4]).

Die 10000 versuchten es anfangs in dieser Marschordnung selbst den fliehenden Feind zu verfolgen[5]), was aber für den Weitermarsch von grofsem Nachteile war. Nachteilig war es ferner, dafs sie diese Stellung, die sich eigentlich nur für eine Ebene eignet, auch in bergigen und hügeligen Gegenden beibehielten und durch besonders detachierte Mannschaften[6]) die Feinde von den höheren Punkten zu vertreiben suchten[7]).

§ 38. Nachteile des Vierecks bei Brücken und Engpässen.

Am nachteiligsten zeigte sich aber diese Marschordnung bei Brücken und Engpässen[8]), namentlich wenn der Feind in der Nähe war und hitzig nachsetzte. Indem nämlich das

1) Das Heer der Griechen zählte zur Zeit der Bildung des Vierecks zwischen 9600 bis 9800 Hopliten. Nehmen wir 9600 Mann, so kommen für ein gleichseitiges Viereck auf Tête und Queue je 2464 Mann, auf jede Flanke 2336 Mann. Wie grofs ist also bei 8 Mann Tiefe in geschlossener Stellung von 3 griech. Fufs die Front? Wie grofs jede Flanke? Wie grofs der Umfang des Vierecks? Wie grofs der innere hohle Raum? Auf wie viel Quadratfufs stehen die 9600 Mann? Wie viel Mann können in der Mitte stehen? — Anders F. Reuss a. a. O. S. 830 f.

2) Wo die nach Anab. III 3, 20 errichtete kleine Reiterschar beim Viereck ihre Stelle erhielt, sagt Xenophon nicht. Aus Polyän III 10, 7 wissen wir, dafs sie in der Mitte stand. In Xen. Hellen. IV, 3, 4 und Ages. II 2 befand sie sich an der Tête und hinter der Queue. Vielleicht hat sie unter Umständen auch an den Seiten ihren Platz bekommen.

3) Anab. III 4, 38—43. III 4, 15. III 4, 26.

4) Anab. III 3, 15. VII 8, 16.

5) Anab. III 3, 8 sqq.

6) Anab. III 4, 27—28.

7) Köchly, gr. Kriegsw. II 1 p. 186 sqq. Ders., gr. Kriegsschriftst. II 1, p. 452. II 2 p. 158. — Haase in Ersch und Gruber s. v. Phalanx p. 424. — Xen. Anab. III 3, 15—20. 4, 19—23. 43 sq. 2, 36 sq. Arriani script. minor. ed. Hercher p. 126.

8) Anab. III 4, 19 sqq.

Viereck mit der ganzen Breite seiner Tête vor ein solches Defilée rückt, hier aber die beiden vordern Flügel, statt sich durch einen Rechts- oder Linksabmarsch (s. Fig. 12) hindurchzuziehen, nach der Mitte zu hindrängen, die ganze Front sich also nicht so eng zusammendrängen kann, dafs jeder Soldat an seinem Platze hindurch marschieren kann[1]), so beginnt beim Bestreben aller je eher je lieber hindurchzukommen ein allgemeines Drängen und Stofsen von allen Seiten, von hinten nach vorn. In diesem Gedränge löst sich jede Ordnung auf, viele Hopliten werden von ihren Stellen gedrängt (*ἐκθλίβονται*), sicherlich auch in andre Reihen geschoben, aus denen sie dann wieder andre drängen. So kommt denn das Viereck auf der andern Seite in so gründlicher Verwirrung an, dafs viele der Herausgedrängten weit von ihren Plätzen zerstreut sind (*διασπᾶσθαι*) und infolge dessen das Viereck selbst nicht wieder sofort geschlossen wird. Dadurch entstehen zwischen den Flügeln leere Räume, was bei der Nähe der Feinde die Krieger um so mifsmutiger macht, je mehr ihr Vertrauen nur auf der Geschlossenheit der Phalanx beruht.

Diese Übelstände trafen nur die Tête und Queue, die Flanken blofs in so weit, als Hopliten der erstgenannten Abteilung in sie hineingedrängt wurden. An und für sich konnten die Flanken nach der innern Mitte zu ohne grofse Beschwerde für den Trofs und sich selbst zusammenrücken, denn diese war so grofs, dafs die Krieger der Flanken und der Trofs in gedrängter Stellung noch Raum genug hatten, wenn die Breite der Tête etwa 200 Fufs = 61,33 m betrug.

Es besteht somit die Unzweckmäfsigkeit der bisherigen Marschordnung darin, dafs nicht bestimmt war, welcher Teil der Tête oder Queue bei einem Defilée zur Verminderung der Breite der Front oder Queue austreten und den sich notwendig nach der Mitte zusammendrängenden Lochen Raum zum Aufmarsch schaffen und in welcher Reihenfolge und Ordnung die übrigen Hopliten der Tête und Flanken hindurchmarschieren sollten.

§ 39. Abhülfe[2]).

Die Griechen wählten das einfachste Mittel zur Abhülfe: sie setzten an die Stelle des gleichseitigen Vierecks (*πλιν-*

1) Nach S. 32 Anm. 1 standen 2464 Mann in der Tête, so dafs bei 8 Mann Tiefe 308 Mann die Front bilden, welche in der gedrängten Stellung 462 griech. Fufs = 141,68 m bedürfen.

2) Teilweise anders behandeln diese schwierige Sache: Wahner, Progr. Oppeln 1865; s. Jahns Jahrbb. Bd. 74, S. 27 ff. Bünger, N. Jahrb. für Phil. 1883, S. 713 ff., Reuss a. a. O. S. 829 f. Bünger daselbst 1885, S. 263 ff.

θίον) ein Oblongum (*πλαίσιον ἑτερόμηκες*). Dann mufste natürlich auch der Trofs in geringerer Breite marschieren, sein Abbrechen und Aufmarschieren war weniger unbequem; die Flanken brauchten sich nach dem Zuge durch das Defilée oder über eine Brücke nicht so weit auseinander zu ziehen, Queue und Tête waren leichter zu formieren. Allerdings war für das Gefecht das oblonge Viereck nicht so vorteilhaft[1]) als das gleichseitige, welches dem Kommandierenden eine viel bessere Übersicht gestattete; aber im Notfalle konnte man ja das gleichseitige Viereck immer wieder formieren, wenn der Feind überhaupt Zeit dazu liefs.

Fig. 15.

Bei Anordnung des Oblongum wurden zunächst 6 Lochen, jede von 100 Mann auserlesener (*ἐπίλεκτοι*) Hopliten unter Anführung auserlesener Lochagen, Pentekonteren und Enomotarchen gebildet. Drei dieser Lochen wurden in der Mitte (*τὸ μέσον*) der Tête, drei in der Queue aufgestellt.

Wenn das Oblongum auf seinem Marsche (*οὕτω πορευόμενοι*) vor ein Defilée oder eine Brücke kam, so führten die Lochagen der Tête ihre Compagnieen, um Raum für die sich nach der Mitte zusammen ziehenden Flanken zu schaffen[2]), aus der Tête heraus und rückten mit ihnen als einer gegen feindliche Angriffe stets schlagfertigen Avantgarde voraus, wie Fig. 15 veranschaulicht[3]). Diesen Elitetruppen *a* folgten unter Führung der Lochagenal le Lochen der Flanken *b* in der durch ihre Stellung gegebenen Reihenfolge[4]) mit dem Trosse *c* in ihrer Mitte.

1) Die Länge des Oblongums betrug, wenn das Griechenheer in Enomotieen hintereinander marschierte, fast 3 Kilometer.

2) III 4, 21 *ὁπότε μὲν συγκύπτοι τὰ κέρατα . . . ὥστε μὴ ἐνοχλεῖν τοῖς κέρασι.*

3) Nach Mangelsdorfs Emendation soll III 4, 23 gelesen werden: *τοὺς δὲ παρῆγον* (oder *προῆγον*) *ἔξωθεν τῶν κεράτων οἱ λοχαγοί.*

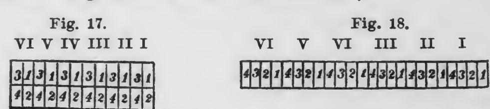
4) An. III 4, 23: *ἐν τῷ μέρει οἱ λοχαγοὶ διέβαινον.* — Leo Tactic. sagt im Kap. IX, welches vom Marsche durch unwegsame Gegenden und Flüssen etc. handelt § 14: *τοῦτο δὲ ποιεῖν σοι κελεύομεν, ὦ στρατηγὲ, ἐὰν μὴ ἐγγίζωσιν οἱ πολέμιοι τοῖς τόποις ἐκείνοις, ἐὰν δὲ ἐγγίζωσιν, τότε σὲ μὲν ἐν τῇ ἰδίᾳ τάξει μένειν, ἕκαστον δὲ ἄρχοντα τοῦ ἰδίου μέρους τὴν χρείαν ἀναπληρῶσαι, ἕως ἂν πάντες οἱ ὑπ᾽ αὐτὸν στρατιῶται*

Den Schlufs bildeten die drei Elite-Lochen der Queue *d*, welche als Arrieregarde zurückgeblieben waren[1]).

Sobald die Tête der Flanken durch das Defilée oder über die Brücke marschiert war, zogen sich die Flanken auseinander und die drei Elitelochen traten je nach der Breite der Öffnung entweder *κατὰ λόχους* (Fig 16) oder *κατὰ πεντηκοστῦς* (Fig. 17) oder *κατ᾽ ἐνωμοτίας* (Fig. 18) wieder zwischen die Flanken (*τὸ μέσον ἂν ἐξεπίμπλασαν*). Dasselbe thaten nach dem Durchmarsche aller Flanken die drei Lochen der Queue.

Fig. 16.

Unter dem Schutze der Elitetruppen konnte man nun Tête und Queue auch wieder aus den Compagnieen der Flanken herstellen, ja wenn es nötig schien, das gleichseitige Viereck vorübergehend wieder formieren[2]).



Unter Umständen konnten die Elitelochen, wie III 4, 37 sqq. beweist, auch einem andern Führer zur Ausführung einer Expedition übergeben oder als Reserven verwendet werden.

§ 40. Der *κύκλος*.

Auch Anab. VII 8, 16 zieht Xenophon mit seiner Schar im Viereck mit der gemachten Beute in der Mitte ab. Weil sie aber von einer Übermacht der Feinde bedrängt werden, so geben sie jeden Versuch sich zu schlagen auf, sie bilden vielmehr aus dem Viereck den *κύκλος*. Es ist diese Marschordnung der äufsern Form nach vielleicht ähnlich dem *orbis* der Römer[3]) und ein Anfang des bei den Taktikern erwähnten *συνασπισμός*[4]) = Verschildung. In dieser Stellung und Marsch-

ἀβλαβῶς διέλθωσιν, ἵνα μὴ σπουδάζοντες πάντες ἄλλος τὸν ἄλλον προλαβεῖν ἀτακτῶσιν καὶ συντρίβωνται ἴσως τότε καὶ βλαβαί τινες γίνωνται.

1) Anab. III 4, 21: *ὑπέμενον* ⟨*οἱ μὲν*⟩ *ὕστεροι* ⟨*οἱ λόχοι*⟩.

2) Anab. III 4, 23: *καὶ εἴ που δέοι τι τῆς φάλαγγος, ἐπιπαρῇσαν οὗτοι.*

3) Der orbis der Römer ist jedoch nach Rüstow: „Heerwesen des Cäsar“ p. 57 eine reine Verteidigungsstellung, während der *κύκλος* hier Marschform ist. Im preufsischen Reglement hat man „ein Knäuel“, welches jedoch auch nur eine Verteidigungsstellung ist, indem es von den ausgeschwärmten Schützen-Tirailleuren bei einem plötzlichen Reiterangriff gebildet wird, während das dahinter stehende oder marschierende Bataillon gegen einen Angriff das Carré bildet.

4) Arrian Takt. XI 4 sagt vom *συνασπισμός*: *συνασπισμὸς δὲ ἐπὰν εἰς τοσόνδε πυκνώσῃς τὴν φάλαγγα, ὡς διὰ τὴν συνέχειαν μηδὲ κλίσιν*

ordnung drängen sich die Soldateu dicht auf einander und die nach aufsen gewandten Schilde (die Soldaten der Queue tragen sie also auf dem Rücken, die der rechten Flanke auf der rechten Schulter) bilden eine dichte Wand, mit welcher die feindlichen Geschosse aufgefangen werden. Dafs aber VII 8, 16 nicht der vollständige *συνασπισμός* im Sinne der Taktiker zu verstehen ist, beweist der Umstand, dafs die Griechen von den Fernwaffen viel leiden, gegen die sie sich durch ein Emporhalten der Schilde nicht werden gedeckt haben.

§ 41. Der Trofs und was dazu gehört.

Aufser den Soldaten befanden sich beim Heere Herolde, Trompeter, Schildträger (*ὑπασπισταί*, meistens Sklaven, welche zur Bedienung der Hopliten mit ins Feld zogen), Diener aller Art (*ὑπηρέται*, d. i. Ordonnanzen), dazu Seher, Opferpriester und Ärzte[1]). Ferner wollte der Grieche auch im Felde möglichst wenig von der heimischen Bequemlichkeit entbehren, und so führte man Efs- und Trinkgeschirre, Lagerdecken, Kleidung, andres Hausgerät, ferner Handwerker aller Art mit ihrem Handwerkszeug mit. Dazu kamen die Zelte mit den Zeltstangen, der Proviant mit den Kaufleuten, Marketendern und allen andern Personen, die einen Erwerb suchten; ferner die Gefangenen.

Zur Fortschaffung der Zelte, Geräte und des Proviants waren Wagen, Pack- und Lasttiere (*ὑποζύγια*) mit besondern Wärtern nötig (*οἱ ἐπὶ τούτοις ὄντες*), so dafs die Zahl der Nichtkombattanten der Zahl der Kombattanten mindestens gleich war[2]).

§ 42. Der Trofs als impedimentum.

Diese Masse, die bald schlechthin *τὰ σκεύη* oder *ὁ ὄχλος*[3]) heifst, bald auch *στρατὸς σκευοφορικός* genannt wird und ihre eignen Befehlshaber hat (*στρατοῦ σκευοφορικοῦ ἄρχοντες*)[4]),

---

τὴν ἐφ' ἑκάτερα ἔτ' ἐγχωρεῖν τὴν τάξιν. καὶ ἀπὸ τοῦδε τοῦ συνασπισμοῦ τὴν χελώνην Ῥωμαῖοι ποιοῦνται, τὸ πολὺ μὲν τετράγωνον, ἔστι δὲ ὅπου καὶ στρογγύλην ἢ ἑτερομήκη ἢ ὅπως ἂν προχωρῇ. οἱ μὲν ἐν κύκλῳ τοῦ πλινθίου ἢ τοῦ κύκλου ἑστηκότες τοὺς θυρεοὺς προβέβληνται πρὸ σφῶν, οἱ δ' ἐφεστηκότες αὐτοῖς ὑπὲρ τῶν κεφαλῶν ἄλλος ὑπὲρ ἄλλου ὑπεραιωρήσας προβάλλεται. — Älian c. XI fin. fügt hinzu: *ὁ δὲ συνασπισμὸς (γίγνεται) πρὸς τὸ τῶν πολεμίων ἔφοδον πεφραγμένως ὑποστῆναι.*

1) Über die Arzte s. Gaupp, das Sanitätswesen in den Heeren der Alten p. 6 sqq.

2) Anab. IV 1, 13. IV 2, 20. III 2, 27 sq. Xen. de rep. Lac. XI 2. Kyrop. VI 2, 25 sqq. Köchly, griech. Kriegsw. p. 184 sq.

3) Anab. I 3, 7. III 4, 26. VI 5, 3.

4) Xen. de rep. Laced. XIII 4.

entzog nicht nur viele Mannschaft, die zur Bedeckung diente[1]), dem Kampfe, verlangte nicht nur doppelte Rationen Proviants, sondern nahm auch oft die Sorge der Soldaten so in Anspruch, dafs manche derselben gegen die gegebenen Befehle handelten[2]).

Vorzüglich war der Trofs einem raschen Marsche hinderlich, machte das Heer in der Wahl der Wege von sich abhängig, namentlich in gebirgigen Gegenden, wo nicht immer der kürzeste, sondern der für den Trofs bequemste Weg ausgewählt werden mufste[3]).

Sobald daher die Griechen ihren Rückzug antraten, suchten sie sich durch Verbrennung der Wagen und Zelte, sowie durch Zurücklassung aller nur irgend entbehrlichen Geräte unabhängiger zu machen und dadurch zugleich mehr Kombattanten zu erhalten. Als aber der mitgeführte Teil im Karduchischen Gebirge noch zu beschwerlich und unbequem war, beschlofs man nur das Allernotwendigste weiter zu führen, alles andre aber, sowie die gemachten Gefangenen zurückzulassen[4]).

§ 41. Stelle des Trosses auf dem Marsche, A) im langen Zuge, a) bei dem Zuge ins Innere Asiens.

Auf dem Marsche verlangte der Trofs, abgesehen von den vorher genannten unvermeidlichen Unannehmlichkeiten, auch im günstigsten Terrain eine genügende Sicherstellung gegen etwaige plötzliche Überfälle der Feinde, worauf bei seiner Einordnung in die Marschlinie möglichst Rücksicht genommen werden mufste; dabei mufste er jedoch auch so eingeordnet werden, dafs er den Kriegern je nach Bedürfnis rasch zur Hand war.

Bis zur Schlacht bei Kunaxa hatte deshalb jeder Stratege das notwendigste Gepäck seiner Schar stets bei sich[5]), ob aber an einer oder an beiden Flanken, oder im Rücken oder auch vor der Front, läfst sich aus keiner Stelle bestimmt schliefsen. Auch am Schlachttage war ein Teil in der Nähe, weil die Krieger ihre Waffen auf Wagen und Lasttieren hatten[6]). Der Hauptteil des Trosses mit den gröfseren Proviantvorräten scheint sich jedoch hinter dem Zuge befunden

---

1) Anab. I 10, 3.

2) Anab. IV 1, 13. IV 3, 30.

3) Anab. IV 1, 13. III 2, 27 sq. IV 1, 24. IV 2, 9.

4) Anab. III 2, 27 sq. III 3, 1. IV 1, 12—14.

5) Xenophon sagt das zwar nicht ausdrücklich, es geht aber aus Anab. I 3, 1, sowie aus I 5, 11 sqq. hervor. In letzterer Stelle sind Menon und Klearchos früher als Proxenos und Kyros am Euphrat; ihr Lager hat aber Zelte und andere Gerätschaften werden gleichfalls erwähnt.

6) Anab. I 7, 20.

zu haben und langsamer nachgezogen zu sein; denn Anab. I 10, 3. 5. 17 befindet sich dieser Teil mit der Bedeckungsmannschaft noch im Lager, als der Perserkönig daselbst eindringt.

§ 44. b) bei dem Rückzuge.

Auf dem Rückzuge führten die Griechen, so oft sie sich im langen Zuge bewegten, den Trofs zwischen Vorhut und Nachhut[1]), indem wahrscheinlich Bedeckungsmannschaften auf beiden Seiten desselben sich befanden[2]). Schlug die Vorhut oder eine Abteilung des Heeres im Gebirge, um einen Pafs zu erzwingen, einen andern Weg als die Nachhut ein, so blieb letzterer die Sorge für den Trofs allein, den sie dann auch in ihre Mitte aufnahm[3]) = *impedimenta intra legiones recipiuntur.* Caes. b. G. 7, 67.

Bei Flufsübergängen befand sich das Gepäck gleichfalls in der Mitte zwischen Vorhut und Nachhut[4]).

Anm. Kyrop. VI 3, 1 ist folgende Anordnung eines Heeres auf dem Zuge: 1) Kundschafter; 2) Reiterei; 3) Trofs; 4) Linie.

§ 45. Stelle des Trosses, B) beim Marsche in Schlachtordnung.

Während eines Marsches in Schlachtordnung blieb das Gepäck im Rücken des Heeres oder man stellte es, wenn auch der Rücken vor dem Feinde nicht ganz sicher war, an der Seite auf, die am meisten gesichert erschien oder, wie Anab. II 2, 4, durch einen Flufs gedeckt war. — Wenn letzteres nicht möglich war, so zogen zur Seite des Gepäcks andre Truppen, teils um dasselbe zu decken, teils um es vor dem Feinde zu verbergen[5]).

Befand sich das Heer im Lager und zog von da zu Streifzügen aus (s. § 51), so wurde das Gepäck mit Bedeckungsmannschaften im Lager zurückgelassen[6]).

Über die Aufstellung des Gepäcks im Viereck ist im § 37 gesprochen.

§ 46. Das Lager.

Bei gewöhnlichen Märschen wurde gegen 4 oder 5 Uhr nachmittags halt gemacht und, wenn man keine geräumigen Ortschaften fand, in denen das ganze Heer Quartier nehmen

1) Anab. IV 2, 9.
2) Kyrop. V 4, 44 sqq.
3) Anab. IV 2, 1—13.
4) Anab. IV 3, 15. 26.
5) Kyrop. V 4, 44 sq.
6) Anab. VI 4 21. VI 5, 3.

konnte (in verschiedene Dörfer verteilte man sich nur, wenn man sich sicher glaubte), das Lager (στρατόπεδον, τὰ ὅπλα) bezogen (στρατοπεδεύεσθαι; im Lager liegen καθῆσθαι). Zunächst wurden die Packtiere abgeladen und die Zelte, so lange man deren hatte (s. § 42), aufgeschlagen. Diese waren mit Fellen bedeckt und wurden für jede Heeresabteilung[1]) in Reihen und Zwischenräumen von einander aufgestellt, um Raum für die Waffen und Kochanstalten zu haben[2]).

Wie viel Krieger in einem Zelte lagen, wird nicht berichtet; sicher ist nur aus Anab. I 5, 12, dafs der Stratege ein Zelt für sich allein hatte[3]).

Über Form und innere Einrichtung des Lagers enthält unsere Schrift wenige Andeutungen; wahrscheinlich waren es castra quadrata; sicher ist, dafs die Truppen nach bestimmter Ordnung und nach Lochen neben einander lagen[4]). Diese Ordnung wurde auch dann noch von den Griechen beobachtet, als sie nach Verbrennung der Zelte in Biwaks oder in Dörfern lagen.

Vor dem Lager war ein besonderer Platz für Aufstellung der Waffen, welcher oft kurz τὰ ὅπλα genannt wird. Gröfsere Lager hatten einen freien Platz zu Versammlungen, auf dem ein Altar stand, bei welchem die feierlichen Handlungen stattfanden (τὸ μέσον[5]), und einen Marktplatz, auf dem unter Aufsicht der ἀγορανόμοι der Handel mit Lebensmitteln stattfand (s. § 51). Die Waren (Korn und Wein) boten besondre Händler, die meistens aus Lydien stammten, feil, an welche die Soldaten auch ihre Beute verkauften[6]).

Befestigt waren die Lager der Griechen nicht, das galt für Barbarensitte. Eine Ausnahme von dieser Regel wird Anab. VI 5, 1 erwähnt; die aber findet ihre Erklärung darin, dafs die Griechen längere Zeit an dem Lagerplatze verweilen, von da Streifzüge machen und deshalb ihren Aufenthaltsort gegen unerwartete Überfälle sichern müssen.

§ 47. Abendmahlzeit und Nachtruhe.

Sobald die Lagereinrichtungen beendigt und die Waffen abgelegt sind, wird von der Zeltkameradschaft die Haupt-

1) Anab. I 5, 10. IV 4, 8 sq. II 2, 20. 4, 15. III 1, 3. 33. V 7, 21. I 5, 12. III 1, 32.
2) Die innere Einrichtung eines Lagers, doch wahrscheinlich nur wie sie sein sollte, schildert Xen. Kyrop. VIII 5, 3—14. Die Waffen wurden aufserhalb des Lagers aufgestellt. Anab. I 5, 17.
3) Bei Xen. Kyrop. II 1, 25 fafst ein Zelt 100 Mann.
4) Anab. II 2, 20. V 5, 21. III 1, 32. IV 4, 8.
5) Anab. III 2, 1.
6) Anab. I 5, 6.

mahlzeit (τὸ δεῖπνον) bereitet, zu welchem Zwecke Holz aus der Umgegend herbeigeholt wird, sowie man auch Futter für das Vieh herbeischafft[1]). Nach dem Essen wird die Parole ausgeteilt, werden die etwaigen Befehle wegen eines nächtlichen oder frühen Aufbruchs gegeben und dann um die Zeit des Sonnenuntergangs die Wachen ausgestellt[2]).

Die übrigen Soldaten begeben sich nach Ablegung des Obergewandes (Anab. IV 4, 12 ist Xenophon selbst im Biwak γυμνός), sobald das übliche Signal (ἀναπαυστήριον) gegeben ist, zur Ruhe[3]).

§ 48. **Nachtwachen.**

Aufser den Vorposten und stehenden Wachen innerhalb und aufserhalb des Lagers werden unter Umständen auch Späh- und Rekognoscierungswachen ausgestellt, die dann gleichfalls eine Parole erhalten[4]). Die Nacht selbst war in 3 Nachtwachen geteilt, deren Dauer nach der mit den Jahreszeiten wechselnden Länge der Nacht verschieden war. Die erste begann mit Eintritt der Dunkelheit und dauerte bis Mitternacht; die zweite von da bis zum Anbruch der Morgenröte; die dritte bis zum Aufbruch.

Ob im Lager zur Inspicierung der Wachen eine Runde umging, wie das in Festungen gebräuchlich ist, wird nicht bestimmt angegeben.

Dafs man während der ganzen Nacht Wachtfeuer im Lager hatte, geht aus Anab. VI 3, 20 sq. hervor, wo es als Ausnahme erwähnt wird, dafs dieselben zur Täuschung der Feinde ausgelöscht werden. In Anab. VII 2, 18 erwähnt Xenophon der Sitte der Thraker, die Wachtfeuer aufserhalb des Lagers und noch entfernt von den Wachen anzuzünden, und empfiehlt sie auch Kyrop. III 3, 25[5]).

Bei Alarmierung des Lagers oder bei plötzlicher Annäherung der Feinde greifen die Soldaten auf das Signal (σημεῖον), welches wahrscheinlich mit dem gekrümmten Horne gegeben wird (σημαίνει τῷ κέρατι, τὸ κέρας σημαίνει) entweder auf Befehl (παραγγέλλειν εἰς τὰ ὅπλα, κελεύειν ἐπὶ τὰ ὅπλα)[6]) oder aus eignem Antriebe zu den Waffen (εἰς τὰ ὅπλα

---

1) Anab. VI 4, 26. II 4, 11.
2) Kyrop. VIII 5, 8. IV 1, 1—7. IV 5, 3—5. V 3, 44 sq. Anab. VI 3, 21. VII 3, 34. Köchly, gr. Kriegsw. p. 195.
3) Die Lakedaimonier brachten nach der Mahlzeit den Göttern ein Opfer und sangen bis zur Ruhe.
4) Anab. II 4, 23. V 1, 9. Kyrop. IV 1, 1. Anab. VII 3, 34.
5) S. Xen. Hellen. VI 2, 29. Hipparch. IV 11.
6) In der Anab. kommen diese Befehle allerdings nur bei Tage vor und sind hier nur des Zusammenhangs wegen erwähnt. Anab. I, 5, 13. Hell. II 3, 20.

τρέχειν[1])) und bringen dann auch wohl den übrigen Teil der Nacht, während die Posten verstärkt werden, unter den Waffen zu (ἐν τοῖς ὅπλοις νυκτερεύειν[2]) = *in armis excubare* Caes. b. G. 7, 11).

§ 49. **Bekanntmachung im Lager.**

Alle Bekanntmachungen im Lager waren das Geschäft der Herolde, die deshalb auch das Heer zu Versammlungen berufen und die Stunde des Aufbruchs anzeigen. Oft wurden auch, namentlich wenn man den in der Nähe befindlichen Feind täuschen wollte, Signale mit der Trompete gegeben[3]). Sollte dagegen der Feind nichts davon hören, so ging der Befehl von Mund zu Mund weiter[4]).

§ 50. **Tagesbeschäftigung.**

Bleibt man mehrere Tage an demselben Lagerplatze (über den Ausmarsch vgl. § 25), so werden auch am Tage Wachen und Vorposten ausgestellt. Bei diesen müssen dann alle feindlichen Parlamentäre verweilen, sowie überhaupt Unterhandlungen mit denselben aufserhalb des Lagers stattfinden[5]).

Im Lager selbst beschäftigt man sich nicht nur mit der Zubereitung der Mahlzeiten und mit kriegerischen Übungen, sondern auch mit Dankopfern und Spielen zur Feier heimischer Feste[6]). Nach überstandenen Gefahren und gewonnenen Siegen überläfst man sich der Freude und dehnt Gelage bis tief in die Nacht aus. Vgl. was Xen. Anab. VI 1, 9 sqq. über eine lustige Nacht berichtet[7]).

§ 51. **Lebensmittel.**

Der Proviant (σῖτος, ἐπιτήδεια) wurde zwar, wie schon oben bemerkt, auf Wagen und Lasttieren mitgeführt und von den Kaufleuten auf dem Marktplatze im Lager (s. § 46) unter Aufsicht der ἀγορανόμοι[8]) feilgeboten, doch wurde besonders auf dem Hinaufzuge an den Rasttagen der Vorrat erneuert.

---

1) Anab. VI 4, 27.
2) Wenn man im Biwak eine zu grofse Beunruhigung für die Nacht von nicht zahlreich nachrückenden Feinden befürchtet, so sucht man dieselben durch einen Scheinangriff zu erschrecken. Anab. IV 5, 18.
3) Anab. II 2, 4.
4) s. oben § 15. Köchly, gr. Kriegsw. p. 195.
5) Anab. V 1, 9. 7, 21. II 3, 2.
6) Anab. I 2, 10.
7) Köchly a. a. O. p. 194.
8) Die ἀγορανόμοι (Anab. V 7, 2. 23. 29) bildeten die Markt- und Handelspolizei. Hermann, Staatsaltt. § 150. Privataltt. § 59, 10. Wachsm. II S. 32 u. a.

Dieser wurde gekauft, solange die Bewohner der Gegend, in der das Heer sich befand, den Markt eröffneten.

Auch auf dem Rückzuge kauften die Griechen ihren Bedarf, so lange sie Geld hatten und Getreide zum Kauf angeboten wurde[1]) (*ἀγορὰν παρέχειν, ἀγοράζειν, ἀγοράζεσθαι*)[2]). Erst als sie kein Geld mehr hatten[3]), nahmen sie sich die Lebensmittel mit Gewalt, raubten und plünderten, was sie konnten (*ἄγειν καὶ φέρειν*), und gingen dann wohl sofort abends nach gemachtem Halt auf Beute aus (*καθ' ἁρπαγὴν, ἐπὶ λείαν ἐξιέναι*, oder auch nur *ἐξιέναι* oder *ἰέναι ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια*). Dies geschah entweder von einzeln Zerstreuten, die dann nicht ohne Verlust zurückkehrten, oder in geordneten Streifzügen, bei denen ein Teil der Soldaten und Diener als *δορυφόροι* mit Tragstangen, Säcken, Schläuchen und anderen Fortschaffungsmitteln dieser Art ausgerüstet waren[4]).

Alle Beute, die nicht unmittelbar zum Lebensunterhalt diente, namentlich die Gefangenen, waren Gemeingut (*τὸ κοινόν*). Von diesem Gemeingute wurden während des Rückzugs allgemeine Ausgaben bestritten, so z. B. Bezahlung eines Wegweisers, der Schiffer, Ankauf von Schleudern[5]).

So oft sich Gelegenheit findet, wird die Beute verkauft, zu welchem Zwecke die Lakedaimonier *λαφυροπῶλαι*[6]) beim Heere hatten, und nach Beendigung des Krieges wird das aus dem Verkauf gelöste Geld verteilt. Dasselbe thaten die Griechen nach der Ankunft am Pontos. Vor der Teilung wurde von der Gesamtheit der Zehnte für die Götter abgenommen und unter die Strategen zur Aufbewahrung (*φυλάττειν*) verteilt[7]). Diese liefsen daraus entweder Weihgeschenke anfer-

1) Anab. II 1, 6 fristeten die Griechen ihr Leben durch Fleischspeise allein. Anab. IV 4, 6 ist Tiribazos damit einverstanden, dafs sich die Griechen ihre Lebensmittel nehmen, wo sie solche finden.

2) Anab. I 3, 14. 5, 10.

3) Wie grofs der Bedarf des Griechenheeres an Getreide war, läfst sich berechnen, da wir aus Anab. VII 3, 23 wissen, dafs der Mann täglich eine *χοῖνιξ* Getreide bedurfte. Die *χοῖνιξ* ist der 48. Teil eines attischen *μέδιμνος* = 1,094 l, denn der Medimnos fafste 52,53 l, so dafs also das Griechenheer (bis zur Schlacht bei Kunaxa etwa 13 000 Kombattanten und ebenso viel für den Trofs) etwa $541^3/_4$ Medimnen = 284 hl $48^1/_2$ l gebrauchte. Der Anab. I 5, 6 erwähnte Preis ist ein wahrer Wucherpreis, weil danach der Mann täglich 1 Mark 86 Pf. für Getreide allein nötig hatte, während er nur 25 Pf. Verpflegungsgelder bekam. In Athen kostete um diese Zeit der Medimnos Gerstengraupen 1 Mark 50 Pf. (also hätte der Soldat täglich $3^1/_8$ Pf. gebraucht), Weizen 2 Mark 25 Pf. (also wäre der Aufwand dafür $4^{11}/_{16}$ Pf. gewesen).

4) Anab. V 5, 16. II 6, 5. V 5, 13. VI 5, 21. V 1, 17. V 2, 1. V 1, 6. VI 4, 23.

5) Anab. IV 7, 27. V 1, 12. III 3, 18.

6) Xen. de rep. Lac. XIV 11. Hellen. IV 1, 26. Anab. VII 7, 56.

7) Anab. V 3, 4.

tigen, durch deren Inschriften sie die Person des Gebers und die Gelegenheit der Gabe verewigten, oder sie kauften für den Gott ein Stück Land, bauten daselbst einen Tempel und Altar, und widmeten den Zehnten des Ertrages zum beständigen Opfer[1]).

§ 52. **Die Schlacht. Schlachtordnung.**

Ist der Feind in der Nähe, so wird, sei es im Lager, sei es auf dem Marsche, vom Oberfeldherrn die Schlachtordnung bestimmt, in der man entweder vorrücken oder in die man beim Erblicken des Feindes sich aufstellen will (*εἰς μάχην ταχθῆναι, συντάττεσθαι, παρατάττεσθαι* und *ἀντιπαρατάττεσθαι*[2])).

a) Die Hopliten, denen die eigentliche Durchführung des bevorstehenden Gefechts obliegt, treten, nachdem sie die Schilde der Umhüllung entledigt und sich selbst möglichst geschmückt haben (die Lakedaimonier bekränzten sich[3]) und so auch Cheirisophos in Anab. IV 3, 17) zur Phalanx in geschlossener Stellung (s. § 18) zusammen.

Die Normaltiefe war, wie oben bemerkt (§ 18), 8 Mann; doch konnte unter Umständen auch eine tiefere Stellung mit geringerer Front (*ἐπὶ πολλοὺς τεταγμένους*) oder, um das Überflügeltwerden von seiten der Feinde zu vermeiden, eine minder tiefe Aufstellung mit breiter Front (*ἐπ' ὀλίγων τεταγμένους ἰέναι*[4])) gewählt werden.

Lochagen, Pentekonteren und Enomotarchen standen im ersten Gliede und waren zum unmittelbaren Angriff berufen. Die nächsten Glieder waren das nur, insoweit sie mit ihrer Hauptwaffe, dem Speere, über den Vordermann an dessen rechter Seite hinausreichen konnten, um so teils diese durch den Schild nicht gedeckte Seite zu schützen, teils die Feinde niederzustofsen (s. Taf. II, Fig. 28).

Die hinteren Glieder, welche ihre Speere wahrscheinlich aufrecht hielten oder sie auf die Schultern ihrer Vordermänner legten, hatten blofs festen Stand zu halten, die vorderen, wenn sie gedrängt wurden, zu stützen, oder sie auch vorzudrängen und sie zu ersetzen, wenn sie gefallen waren[5]).

Wo der Oberfeldherr oder der Stratege seine Stelle hatte, ist ungewifs[6]).

1) Hermann, Gottesdienstl. Altert. § 8, 15. 20, 4. 24, 19. Boeckh, Staatsh. I p. 444. p. 217.

2) Anab. I 7, 1. I 2, 15. I 3, 14. vgl. IV 8, 9.

3) Xen. de rep. Lac. ed. Haase p. 197: *καὶ μηδένα Λακεδαιμονίων ἀστεφάνωτον εἶναι.*

4) Anab. IV 8, 11.

5) Köchly a. a. O. p. 143. Haase s. v. Phalanx p. 416.

6) Köchly a. a. O. p. 121.

Die gesamte Linie wird ihrer Front nach in zwei Flügel, den rechten und linken (*τὸ δεξιὸν καὶ τὸ εὐώνυμον* sc. *κέρας*) und in das Centrum oder Mitteltreffen (*τὸ μέσον*) geteilt[1]).

b) Das leichte Fufsvolk wurde je nach Bedürfnis an den passendst erscheinenden Orten aufgestellt, bald vor der Phalanx, bald hinter derselben, bald an einem, bald an beiden Flügeln. Bald stehen sie in drei Abteilungen[2]) und zwar zwei auf den Flügeln, eine vor dem Mitteltreffen. In Anab. V 4, 22 stehen sie in den Zwischenräumen der Compagniekolonnen[3]).

Auch die Reiter werden an passenden Orten aufgestellt. In Anab. VI 5, 28 stehen sie auf dem rechten Flügel. In Anab. I 8, 5 stehen von der Reiterei des Kyros die paphlagonischen Reiter auf dem rechten Flügel neben den griechischen Peltasten, die übrigen auf dem linken.

c) Von dieser starren Form der Phalanx wichen die Griechen auf Xenophons Vorschlag im Gefecht gegen den Pharnabazos ab, indem drei Reserveabteilungen von je 200 Mann gebildet und in der Entfernung eines Plethrons hinter den beiden Flügeln und hinter der Mitte aufgestellt wurden. Ob aber diese Reserven auch am Gefechte teilnahmen, wird nicht erwähnt[4]).

§ 53. Gang der Schlacht.

1. Ist das Heer geordnet, so wird den Göttern geopfert[5]), weil man die Schlacht nicht gern ohne aus den Eingeweiden

---

1) Anab. I 2, 15.
2) Anab. IV 8, 16.
3) Köchly a. a. O. p. 130 sq. u. p. 158.
4) Anab. VI 5, 9 sqq.
5) Haase s. v. Phalanx p. 417 schildert die spartanische Schlacht in folgender Weise: „Unmittelbar vor der Schlacht, wenn man der Feinde schon ansichtig war, wurden von den Spartanern noch Opfer verrichtet, und zwar wurde nicht nur der Artemis Agrotera eine Ziege geopfert, sondern auch die Musen und Eros wurden verehrt; dabei legten der König und sein Geleit die Waffen ab, alle Flötenspieler bliesen die Kriegsmelodieen und das ganze Heer war mit Kränzen geschmückt. Die Musen sollten im Kampfe ruhigen und richtigen Takt verleihen, Eros hingebende Treue gegen die Genossen (Plut. Arist. 17. Haase ad Xen. de rep. Lac. XI 4 [XIII 8]). Alle äufseren Zeichen eines freudigen Mutes, langes gescheiteltes Haar und möglichst sorgfältig gereinigte und verzierte Waffen, dazu die purpurroten Überröcke, die das aus den Wunden fliefsende Blut verdeckten, glänzende Schilde, bekränzte Helme aus Erz oder festem Filz, die das Gesicht nicht verdeckten, lange Speere mit blinkender Spitze und sehr kurze Degen (*ξυήλη*) gaben den spartanischen Kämpfern ein heiteres und zugleich imponierendes Ansehen. Drängten sie den Feind zurück, so blieben sie fest geschlossen und folgten ihm nur so weit, bis er sich zu entschiedener Flucht zerstreute, indem sie die weitere Verfolgung entweder ganz unterliefsen oder dazu die jüngeren Hopliten aus der Phalanx oder Reiterei abschickten, wenn

der Opfertiere erhaltene günstige Anzeichen beginnt[1]). Dann wird nach einer Anrede des Feldherrn an die Soldaten die Parole (Losung, Feldgeschrei, *σύνθημα*[2])) gegeben und zwar von dem Feldherrn zunächst den Flügelmännern des rechten Flügels. Diese flüsterten dieselbe ihren Nebenleuten zu und so ging sie weiter bis zum linken Flügel, von wo sie auf dieselbe Weise, um das Vergessen zu verhüten, nach dem rechten Flügel zurückging (*ἀνταπεδίδοτο, παρέρχεται δεύτερον*). Man wählte „nur bedeutungsvolle und glückverheifsende“ Losungen, besonders Namen von Göttern, an deren Schutz etwas gelegen war. Gewöhnlich nahm man einfache Götternamen, bisweilen auch zwei asyndetisch nebeneinander gestellte oder durch *καὶ* verbundene, z. B. *Ζεὺς σωτὴρ καὶ Νίκη*. (Vgl. Plut. Demetr. 29). *Ζεὺς σωτήρ* wird gewählt, weil dieser der vornehmste Erretter aus Gefahren ist, unter dessen Schutz sich auch sonst die Griechen zu stellen pflegen. Bei *Νίκη* kann man entweder an die durch den olympischen Zeus des Pheidias so berühmt gewordene Kombination von Zeus und Nike oder an Zeus und Athene Nike denken. — In VI 5, 25 ist *Ἡρακλῆς ἡγεμών* gewählt, weil er den Griechen für den idealen Führer in den fernen Ländern galt, die er selbst einst siegreich durchzogen haben sollte. Warum VII 3, 39 die Losung *Ἀθηναία* vereinbart wurde, sagt Xenophon selbst.

2. Ist der Feind nahe genug, so beginnt der Feldherr den Paean, in welchen das gesamte Heer, Gott Ares um Sieg anflehend, einstimmt[3]). Sodann rücken die Krieger unter gegenseitiger Aufmunterung (*παρακαλεῖν*) vor (*ἰέναι, ἐπιέναι, προσάγειν, πορεύεσθαι ἐπὶ τοὺς πολεμίους*); und zwar anfangs langsam, Schritt vor Schritt und möglichst in gleicher Linie[4]).

Die Hopliten halten die Speere an der rechten Schulter

---

ihnen solche zu Gebote stand, auch besiegt zogen sie sich in guter Ordnung zurück.“

1) In der Anab. wird zwar vor den eigentlichen Schlachten das Opfer nicht erwähnt, wahrscheinlich weil die Nähe der Feinde keine Zeit dazu liefs. Das in I 8, 15 erwähnte Opfer ist als das nach § 25 vor dem Ausmarsche dargebrachte zu denken. — Vor Streifzügen und andern Unternehmungen wird aber geopfert: Anab. II 2, 3. IV 3, 19. 6, 23. VI 4, 9. 13. 5, 2. 6, 36. VII 2, 17. In IV 8, 16 wird statt des Opfers das Gebet erwähnt. — Den Gang der Schlacht schildert ausführlich Xen. Kyrop. III 3, 58—63, vgl. VII 1, 25.

2) Anab. VI 5, 25. I 8, 16. VII 3, 34. *It tessera* Virg. Aen. VII 637. vgl. W. H. Roscher, über die Sitte des *σύνθημα*, in Jahrb. f. Philol. u. Pädag. 1879 Abt. I S. 345.

3) An einzelnen Stellen der Anabasis ist ein rascherer Gang der Schlacht, was sich aus den jedesmaligen Umständen erklärt. Schol. ad Thuk. I 50. Köchly a. a. O. Anab. IV 8, 16. 24. V 2, 14.

4) Anab. VI 5, 24. IV 8, 11. 16. VI 5, 11. 17. I 8, 18. V 4, 24. 26. VI 5, 25.

aufrecht, die Peltasten haben die Spiefse am Riemen gefafst, die Bogenschützen den Pfeil aufgelegt und die Schleuderer, die ihre Taschen (*διφθέραι*) mit Steinen gefüllt, halten Schleuder und Stein in Bereitschaft[1]).

Sobald die Heere einander nahe genug sind, ertönt die Trompete zum Angriff (*σαλπίζειν, σημαίνειν τὸ πολεμικόν, σημαίνειν τῇ σάλπιγγι*) und unter ihren schmetternden Tönen, unter dem Hurrahruf (*ἐλελεῦ* und *ἀλαλά*) der kampfmutigen Krieger, in welchen auch wohl die Weiber einstimmten (Anab. IV 3, 19), beginnt der Anlauf (*δρόμῳ ὁρμᾶν*). Die Hopliten fällen die Speere (*καθιέναι, προβάλλεσθαι τὰ ὅπλα, infensis s. infestis hastis provolare*), andere schlagen damit auch wohl, um die feindlichen Rosse scheu zu machen, an die Schilde, und die Leichtbewaffneten entsenden ihre Geschosse. Der Feind erwartet selten den Angriff, flieht (*ἐκκλίνει καὶ φεύγει*), ehe noch die Geschosse ihn erreichen, und wird dann nach Kräften verfolgt. Hält er aber stand (*ὑπομένει*) und nimmt er den Angriff an (*δέχεται, εἰς χεῖρας δέχεται*), so gehen (*ἰέναι*) sich die Hopliten beider Schlachtlinien mit den nicht zu langen Speeren auf den Leib (Fig. 27 und 28 auf Taf. II) und suchen die gegenüberstehende Linie zu durchbrechen (*διακόπτειν*[2])). Wenn aber die Speere zerbrechen, so beginnt der „Schwerter umröchelte Arbeit“[3]).

3. Zuweilen geschieht es auch, dafs die Leichtbewaffneten, welche eigentlich das Tirailleur-Schiefsgefecht durch Plänkeleien einleiteten[4]), ohne besonderen Befehl durch rascheren Anlauf den Angriff beginnen und, während die Hopliten folgten, den Feind in die Flucht treiben. In dem Kampfe gegen Pharnabazos[5]) wurden sie indessen von der Reiterei und dem bithynischen Fufsvolk empfangen und zum Weichen gebracht, so dafs erst die heranrückenden Hopliten den Feind zur Flucht zwangen, worauf die Reiter ihn so energisch verfolgten und entmutigten, dafs er nirgends mehr, weder beim zweiten noch beim dritten Angriff, stand hielt und selbst von dem auch zur Verfolgung wiedervorrückenden leichten Fufsvolk ohne Mühe zerstreut wurde.

---

1) Anab. VI 5, 25. IV 3, 28. V 2, 12 sq.
2) Anab. I 2, 17. IV 3, 29. 31. IV 7, 15. V 2, 14. VI 5, 26 sqq. I 2, 9 und Fig. 28. I 8, 19. VI 5, 17. I 8, 10. IV 8, 11.
3) Archil. frg. 3 bei Schneidewin Del. p. 172: *ξιφέων δὲ πολύστονον ἔσσεται ἔργον.* vgl. Herod. VII 224. *Pugna iam in manus, iam ad gladios, ubi Mars est atrocissimus, venerat* Liv. II 46. Sall. Cat. 60: *gladiis res geritur.*
4) s. oben § 10 und Anab. V 2, 10.
5) Anab. V 4, 22. VI 5, 26.

4. Soll der Feind nach Verlust der Schlacht (*ἡττηθῆναι τῇ μάχῃ, τρέπεσθαι*) nicht weiter verfolgt (*διώκειν, ἐφέπεσθαι*) oder der Kampf überhaupt aufgegeben werden, so wird zum Rückzug geblasen (*ἀνακαλεῖσθαι τῇ σάλπιγγι, receptui canere*) und der Rückzug beginnt (*ἀποχωρεῖν, ἀποτρέχειν = pedem referre* Caes. b. G. 4, 25). Wenn der Feind bei einem solchen Rückzuge noch so nahe ist, dafs man ein Nachsetzen desselben zu erwarten hat, so zieht man sich Front gegen den Feind Schritt vor Schritt zurück (*ἐπὶ πόδα ἀναχωρεῖν*[1])) und erst wenn man aus der Schufslinie ist, wird kehrt gemacht und der Abzug beschleunigt[2]).

§ 54. **Dankopfer, Trophäe und Bestattung der Toten.**

Nach gewonnenem Siege oder nach glücklich abgewehrter Gefahr werden zunächst den Göttern Dankopfer gebracht; sodann wird zum Zeichen des Sieges ein Denkmal (*τρόπαιον*) errichtet[3]). Dieses ward entweder aus Steinen oder Holz[4]) oder aus Erz[5]) hergestellt und, wie Fig. 19 lehrt, mit allen Arten der Rüstung, die dem Feinde abgenommen war, bekleidet und mit einer Inschrift versehen. Oft ward die erbeutete Rüstung einfach an den Stamm eines Baumes gehängt.

Fig. 19.



Lenormand et de Witte, élite des monumens céramographiques Tome I, 94.

Anm. Fig. 19 ist entlehnt aus Lenormand et de Witte, élite des monumens céramographiques Tome I 94. Eine Nike ist im Begriff eine Inschrift an das *τρόπαιον* zu machen. Vielleicht ist auch der Anab. IV 7, 25 errichtete Steinhügel als ein *τρόπαιον* zu betrachten, wenngleich Xenophon das nicht ausdrücklich sagt.

Den Gefallenen wird durch Bestattung, den nicht Gefundenen durch Errichtung eines *κενοτάφιον* die letzte Ehre erwiesen[6]). Diese Pflicht erfüllt man

---

1) Anab. I 2, 9. VI 5, 26. I 8, 19. VI 5, 18 vgl. V 4, 24. IV 4, 22. V 7, 16. VI 5, 17. V 2, 6 sqq. VII 6, 5. V 2, 32.
2) Kyrop. VII 5, 6.
3) Anab. IV 6, 27. VI 5, 32. VII 6, 36.
4) Diod. Sic. XIII 24.
5) Cic. de invent. II 23.
6) Anab. VI 4, 9. Nitsch ad Odyss. 9, 66. C. F. Hermann Privataltert. § 40.

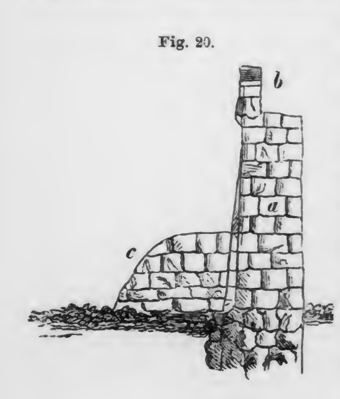
auch gegen die auf Streifzügen Gebliebenen[1]), indem sie später aufgesucht und bestattet werden. Auf dem Marsche Getötete werden wo möglich mitgenommen und die in den Händen der Feinde befindlichen Toten läſst man sich zu demselben Zweck ausliefern.

Verwundete und Kranke werden mitgenommen und sorgsam verpflegt, indem man sie, während das übrige Heer im Biwak zubringt, selbst gegen den Willen der Bewohner in Häuser schafft und durch Wachen beschützt[2]).

§ 55. **Angriff fester Plätze.**

Einen Angriff fester, wenigstens durch Wall und Graben geschützter Plätze schildert Xenophon zweimal[3]) so anschaulich, daſs weiter keine Erläuterung nötig ist. Auſserdem erwähnt er die Berennung des mauergeschützten Kastells des Asidates in Anab. VII 8, 12 sqq. Zur Erläuterung dieses Angriffs bemerken wir folgendes. Fig. 20 zeigt uns den Durchschnitt einer Mauer *a* mit den Zinnen *b* und dem Mauervorsprung *c*. Die Griechen können den Turm wegen seiner Höhe und wegen der zahlreichen Mannschaft auf den Zinnen nicht vermittelst Leitern ersteigen und einnehmen. Sie schreiten daher zum Durchgraben (*διορύττειν*[4])).

Fig. 20.



Da sie aber sicher nicht mit einem Sturmbock (*κριός*, *aries*) versehen waren, und Xenophon auch keines andern Gezähes erwähnt, so ist anzunehmen, daſs sie mittelst der

1) Anab. VI 5, 5 sq.

2) Anab. V 5, 20.

3) Anab. IV 7, 2 sqq. und V 2, 10 sqq.

4) Anonymus Byzant. *περὶ στρατηγ.* c. XIII 1 bei Köchly und Rüstow, gr. Kriegsschriftst. II 2 p. 76: *Διορύττουσιν οἱ πολιορκοῦντες τὰ τείχη τοὺς μὲν λίθους τοῦ τείχους στοιχηδὸν λαμβάνοντες ἢ μεγίστους ὄντας καταλλὰξ λαξεύοντες, εἰς δὲ τοὺς ἐκείνων τόπους ὀρθίας δᾷδας ἢ καὶ τῶν ἄλλων ξύλων τὰ ἐπιτήδεια ὑφιστάνοντες τὸ ὑπερκείμενον τῆς οἰκοδομῆς ὑπερείδουσιν, ἵνα μὴ ἀθρόον κατενεχθὲν καταλάβῃ τοὺς διορύττοντας.*

Lanzenspitzen oder mittelst des Lanzenfuſses die Steine aus der Mauer herausgebrochen haben, welche Weise, wie die aufgefundenen Basreliefs beweisen, schon den Assyrern bekannt war, Fig. 35[1]).

2) Die der Fig. 20 angefügte Abbildung *c* ist die wahrscheinliche Form des steinernen Vorsprungs, der bei den am Meere gelegenen Städten der Mauer zum Schutz gegen die Wogen zugefügt wird. Unsere Wasserbauleute nennen eine solche stärkere Sicherung eines den Meeresfluten ausgesetzten Grundbaues, z. B. eines Leuchtturms, „Steinböschung“. Der griechische Ausdruck *χηλή* ist von der Ähnlichkeit mit den Hufen der Tiere hergenommen. Übrigens waren solche Mauervorsprünge auch schon den Assyrern bekannt. Der Meinung einiger, daſs dieser Bau etwas entfernt von der Mauer freigestanden, widerspricht einmal der in Anab. VII 1, 17 erwähnte Umstand, daſs die Griechen von ihm über die Stadtmauer springen; zweitens würden die anströmenden und zurückströmenden Wogen einen so freistehenden Bau leicht wegspülen können.

ΞΕΝΟΦΩΝΤΟΣ

ΚΥΡΟΥ ΑΝΑΒΑΣΙΣ.

[A.]

I Δαρείου καὶ Παρυσάτιδος γίγνονται παῖδες δύο, πρεσβύ-
τερος μὲν Ἀρταξέρξης, νεώτερος δὲ Κῦρος. ἐπεὶ δὲ ἠσθένει
Δαρεῖος καὶ ὑπώπτευε τελευτὴν τοῦ βίου, ἐβούλετο τὼ παῖδε
2 ἀμφοτέρω παρεῖναι. ὁ μὲν οὖν πρεσβύτερος παρὼν ἐτύγχανε·
Κῦρον δὲ μεταπέμπεται ἀπὸ τῆς ἀρχῆς, ἧς αὐτὸν σατράπην

I. Veranlassung und Rüstung, § 1—4. Veranlassung des Kriegszuges.

Δαρείου κ. τ. λ., Dareios II., Nothos, reg. von 423—404 v. Chr. Von den vier ihn überlebenden Söhnen gaben die hier genannten durch ihren Streit um die Nachfolge zu dem von Xenoph. erzählten Zuge Veranlassung. Dareios begünstigte den ältesten, Parysatis den Kyros, weil er während der Regierung dem Vater geboren sei, und Dareios I. (von 521—486) aus diesem Grunde auf Veranlassung der Mutter Atossa dem Xerxes das Reich übergeben habe. — Vgl. den ähnlichen Streit in der deutschen Geschichte beim Tode Heinrichs I.

Δαρείου Gen. des Urspr. bei *γίγν.*; im D. eine Präpos.

γίγνονται, das Präs. von einem Ereignisse, das für die Geschichte dauernd gültig ist.

παῖδες δύο, die zu erläuternde Zahl steht hier mit Absicht vor der Erläuterung. Vgl. Caes. b. G. I 1: Gallia est omnis divisa in partes tres.

τελευτ. τ. βίου, übers. durch ein zusammengesetztes Hauptwort und füge das unbetonte Pron. poss. hinzu. In solchen Gesamtbegriffen steht der Artikel in der Regel nur beim Genitiv.

§ 2. Dem *ὁ μέν* entspricht in veränderter Konstruktion *Κῦρον δέ*.

παρὼν ἐτύγχ. Die Part. bei den Verben *τυγχάνω, λανθάνω, φθάνω, διατελέω, διάγω, ὑπάρχω, οἴχομαι, διαγίγνομαι* übersetze durch das Verb. fin., und das Verb. fin. durch ein entsprechendes Adverb, hier: zufällig, gerade.

ἐποίησε. Im D. gebrauche ein anderes Tempus, denn der griech. Aor. entspricht, da er die Verwirklichung oder das Eintreten einer Handlung schlechthin ausdrückt, in Nebensätzen je nach der zeitlichen Bedeutung des Prädikats des Hauptsatzes allen verschiedenen Präteritis anderer Sprachen, am häufigsten jedoch dem lat. und deutsch. Plusquamperfectum.

σατράπην — ἀθροίζ. Das persische Reich war von Dareios I. in 20 Satrapieen geteilt, von denen

ἐποίησε, καὶ στρατηγὸν δὲ αὐτὸν ἀπέδειξε πάντων, ὅσοι εἰς
Καστωλοῦ πεδίον ἀθροίζονται. ἀναβαίνει οὖν ὁ Κῦρος λαβὼν
Τισσαφέρνην ὡς φίλον, καὶ τῶν Ἑλλήνων ἔχων ὁπλίτας
ἀνέβη τριακοσίους, ἄρχοντα δὲ αὐτῶν Ξενίαν Παρράσιον.
ἐπεὶ δὲ ἐτελεύτησε Δαρεῖος καὶ κατέστη εἰς τὴν βασιλείαν 3
Ἀρταξέρξης, Τισσαφέρνης διαβάλλει τὸν Κῦρον πρὸς τὸν

4 auf Kleinasien kamen: Ionien, Groſsphrygien und Kappadokien, Lydien, Kilikien. Die Machtbefugnis der Satrapen war ziemlich unbeschränkt; sie regierten mit voller, nur der des Königs nachstehender Gewalt als Civil- und als Militärgouverneure. Den Oberbefehl über das Aufgebot der Provinzen führte jedoch in der Regel, und zwar oft in mehreren Provinzen zugleich, ein besonderer Befehlshaber, Karanos (Generalfeldmarschall) genannt. Kyros war vielleicht der erste, der (seit 407) Satrap von Lykien, Groſsphrygien und Kappadokien und Karanos (*τῶν ἐπὶ θαλάττης*, d. h. der Truppen vom Halys bis zum Meere) zugleich war. (Anh.)

καὶ στρατηγόν. Xenoph. fügt einen unabhängigen Satz an einen relativen, um mit Nachdruck auf den Inhalt aufmerksam zu machen. Auch das zweimal gesetzte *αὐτόν* soll auf den ausgedehnten Kreis der Machtvollkommenheit des Kyros hinweisen. Im D. setze die Relativkonstr. fort und verbinde diesen Satz durch ‘sowie — auch’ oder ‘aber — auch’ mit dem ersten.

Καστωλ. πεδ. in Lydien, der Lage nach ungewiſs.

ἀναβαίνει — ἀνέβη. Zu beachten ist bei Xenophon der häufige Wechsel des Präs. hist., welches eine Handlung lebhaft vergegenwärtigt, und des Aor., welcher die Handlung einfach als geschehen angiebt. — Die Wiederholung desselben Worts in der Kreuzstellung (nach der Form des griech. Buchstaben *X* Chiasmus genannt) hebt mit Nachdruck die Gröſse des Gefolges hervor, die Stellung des *Ἑλλήν.* verstärkt den Nachdruck. Im D. vermeide die Wiederholung und übers. deshalb *ἔχων* als Präd. und *ἀνέβη* durch ein Hauptw. mit einer Präpos., *ἄρχοντα δέ* durch einen Relativs. — Kyros ist der erste Perser, welcher mit Griechen im Gefolge am Hofe erscheint. (Anh.)

λαβών. Der Grieche, welcher die Anschaulichkeit liebt, hebt gern alles hervor, was die äuſseren Sinne wahrnehmen, wir D. begnügen uns bei diesen ‘Partic. der Anschaulichkeit’ *ἔχων, φέρων, λαβών* und *ἄγων* mit der Präpos.

ὡς (ὥσπερ) vor Adjekt. u. Partic. bezeichnet das durch das Adjekt. oder Partic. Ausgesagte als subjektive Ansicht, Absicht, Annahme, Vorwand, Vorstellung des Handelnden oder des Redenden (des Hauptsubjekts) und wird übersetzt: ‘als ob; in der Meinung, Voraussetzung, daſs; indem er sagte, meinte’ u. dgl. oder durch einen Relativsatz, in welchem *ὡς* durch „halten“ ausgedrückt wird. Frei: „als seinen vermeintlichen Freund“.

τῶν Ἑλλήνων sind hier die königlichen Besatzungstruppen der Städte. Die im Artikel liegende nähere Bestimmung wird im D. oft durch das Pron. poss. ausgedrückt.

Παρράσιον, aus Parrhasia, einer Landschaft im südwestl. Arkadien.

§ 3. *ἐπεὶ δὲ ἐτελεύτ.* s. § 2 zu *ἐποίησε*.

Δαρ. . . . . Ἀρταξ., beachte die Stellung; im Griech. wie im Lat. nimmt das Tonwort gern die erste oder letzte Stelle im Satze ein.

Τισσαφ. Die geheime Feindschaft dieses Satrapen von Ionien und Karien gegen Kyros entsprang wahrscheinlich dem Ärger darüber, daſs ihm die Satrapie über Lydien genommen und dem Kyros gegeben war. (Anh.)

ἀδελφόν, ὡς ἐπιβουλεύοι αὐτῷ. ὁ δὲ πείθεται καὶ συλλαμ-
βάνει Κῦρον ὡς ἀποκτενῶν· ἡ δὲ μήτηρ ἐξαιτησαμένη αὐτὸν
4 ἀποπέμπει πάλιν ἐπὶ τὴν ἀρχήν. ὁ δ' ὡς ἀπῆλθε κινδυνεύσας
καὶ ἀτιμασθείς, βουλεύεται ὅπως μήποτε ἔτι ἔσται ἐπὶ τῷ
ἀδελφῷ, ἀλλά, ἢν δύνηται, βασιλεύσει ἀντ' ἐκείνου. Παρύσατις
μὲν δὴ ἡ μήτηρ ὑπῆρχε τῷ Κύρῳ, φιλοῦσα αὐτὸν μᾶλλον ἢ
5 τὸν βασιλεύοντα Ἀρταξέρξην. ὅστις δ' ἀφικνοῖτο τῶν παρὰ
βασιλέως πρὸς αὐτόν, πάντας οὕτω διατιθεὶς ἀπεπέμπετο ὥστε

ἐπιβουλ. Opt. in der orat. obl.; auch der Indik. kann stehen; das Tempus der orat. dir. bleibt in der orat. obl. stets unverändert.

συλλαμβ. übersetze nach dem Spruche: quod quis per alios fecit, ipse fecisse dicitur.

ὡς ἀποκτεν. ὡς mit dem Part. fut. drückt aus, daſs nach der Absicht des Subj. etwas geschehen wird oder soll; „wie um zu“; Part. fut. ohne ὡς giebt den Zweck bloſs erzählend an. Warum fehlt das Objekt?

ἐξαιτησαμ., übers. durch ein Verb. fin. und drücke ἐξ durch das Hauptw. 'Loslassung, Freiheit' aus. Medium: in ihrem Interesse, sich zu Gunsten.

αὐτόν gehört zu beiden Verben.

ἀποπέμπει 'effecit, ut Art. remitteret'.

ἐπὶ τὴν ἀρχήν s. § 2 zu *τῶν Ἑλλήν.*

§ 4. *κινδυν. κ. ἀτιμ.*, ein Hendiadyoin, das durch ein Hauptw. mit einer Präpos. so zu übers. ist, daſs ἀτιμασθ. das Attribut wird. Der Aor. bezeichnet hier die Befreiung aus der Gefahr.

ὅπως steht mit dem Indik. fut. nach den Begriffen des Sorgens, Strebens = daſs, damit; vollständig sollte es heiſsen: 'wie er es anzufangen habe, daſs'. Doch findet sich auch der Konj. u. Opt. nach ὅπως: II 6, 8. IV 6, 10.

ἔσται und *βασιλ.* im D. ein anderes Tempus und and. Modus. — ἐπί τινι εἶναι = in jemandes Gewalt sein. Dagegen ὑπό τινι = jemandem unterwürfig sein.

ὑπῆρχε, durch Geld zur Anwerbung und Unterhaltung des Heeres. — φιλοῦσα übersetze durch einen Kausalsatz.

§ 5—11. Vorbereitung des Kriegszugs. Bewerbung um die Gunst der Perser.

ὅστις — πάντας, eine Konstr. ad sensum, ὅστις ist Kollektiv. Im Gr. steht der Nebensatz zum Ausdruck des gegensätzlichen Verhältnisses (δέ bezieht sich auf Παρ. μέν) voran; im D. wird er ein Zwischensatz.

ὅστις ἀφικνοῖτο, in iterativen Relativsätzen im Optativ ohne ἄν (im Hauptsatze steht das Imperf.) übers. das Pron. wie das lat. Pron. mit der Endung cunque: 'wer nur immer, allemal oder jedesmal der', und den Opt. praes. durch das Imperf. Ind.; den Opt. Aor. durch das Plusqpf.

τῶν παρὰ βασιλ., Umschreibung eines allgemeinen Substantivbegriffs; παρά = Nähe, das genauere Verhältnis des woher? wo? wohin? wird durch den Kasus ausgedrückt; hier c. Gen., weil der als terminus ex quo zum Verbum ἀφικνοῖτο paſst und weil das Hauptprädikat erst eintritt, nachdem sie vom Könige weggezogen. — *τῶν* ist Gen. part. zu ὅστις. — Gemeint sind wahrscheinlich hohe Beamte vom Hofe (ἔφοροι), welche die Verwaltung der Satrapen revidierten. — *βασιλ.*, wenn bei gr. Schriftstellern wie hier der 'Perserkönig' gemeint ist, so wird βασιλ. wie ein Eigenname angesehen und steht in der Regel ohne Artikel.

διατιθείς. Der Gr. bezieht es auf das Subj., der D. auf das Obj.

αὐτῷ μᾶλλον φίλους εἶναι ἢ βασιλεῖ. καὶ τῶν παρ' ἑαυτῷ δὲ
βαρβάρων ἐπεμελεῖτο ὡς πολεμεῖν τε ἱκανοὶ εἴησαν καὶ οἰνοϊ-
κῶς ἔχοιεν αὐτῷ. τὴν δὲ Ἑλληνικὴν δύναμιν ἤθροιζεν ὡς 6
μάλιστα ἐδύνατο ἐπικρυπτόμενος, ὅπως ὅτι ἀπαρασκευότατον
λάβοι βασιλέα. ὧδε οὖν ἐποιεῖτο τὴν συλλογήν. ὁπόσας εἶχε
φυλακὰς ἐν ταῖς πόλεσι, παρήγγειλε τοῖς φρουράρχοις ἑκάστοις
λαμβάνειν ἄνδρας Πελοποννησίους ὅτι πλείστους καὶ βελτί-
στους, ὡς ἐπιβουλεύοντος Τισσαφέρνους ταῖς πόλεσιν. καὶ γὰρ
ἦσαν αἱ Ἰωνικαὶ πόλεις Τισσαφέρνους τὸ ἀρχαῖον, ἐκ βασι-

εὐ/

πάντας; es kann aber auch durch ein Hauptwort mit einer Präpos. übers. werden. Das Partic. Präs. (Impf.) steht vom oft Wiederholten.

ὥστε c. Inf. oder c. Acc. c. Inf. bezeichnet eine gedachte und beabsichtigte Folge, c. Indik. die thatsächlich eingetretene Folge.

μᾶλλον φίλους, Umschreibungen heben den Begriff. Bei φίλος gilt diese Umschreibung fast als Regel, s. jedoch I 9, 29.

παρ' ἑαυτῷ übers. durch ein Hptw. oder einen Relativs.

βαρβάρ., der Gr. setzt bei den Verb. des Aussagens, Erkennens, Fragens, bei fürchten und ἐπιμελεῖσθαι das Subjekt des [mit ὅτι, ὡς, μή oder mit einem Relativum beginnenden] Nbs. gern als Objekt in den Haupts. (Anticipation oder Prolepsis), wenn der so vorangestellte Begriff, der oft auch zur Verstärkung an erster Stelle steht, für Haupt- und Nebensatz der bedeutendste ist.

§ 6—11. Werbung des Heeres.

τὴν δὲ Ἑλλ. δύν., durch Stellung betont. — Von jetzt an ist unter Ἑλλην. das zur Empörung angeworbene Söldnerheer zu verstehen, zu dem Kyros auch die oben erwähnten königlichen Besatzungen zieht.

ὡς μάλιστα, 'wie er es am meisten konnte', ὡς, ᾗ, οἷος und ὅτι mit dem Superl. übers. wie das lat. quam c. Superl. = möglichst. Oft kommt auch wie hier die ausführliche Umschreibung durch ὡς, ᾗ in Verbindung mit Verbalausdrücken der Möglichkeit vor.

ἐποιεῖτο τ. συλλογ. Subst. mit ποιεῖσθαι umschreiben mit Nachdruck den Begriff des stammverwandten Zeitworts, von dem das Subst. gebildet ist. Es muſs aber stets eine Selbstbeteiligung des Subj. erkennbar sein. Kyros gab das Geld und den Auftrag, daher das Medium. *ἐποι.* Impf., weil die Ausführung Zeit erforderte.

ὁπόσ. κ. τ. λ. Stellung wie § 5 ὅστις. Im D. konstr.: παρήγγ. τοῖς φρουρ. ἑκάστ. τῶν φυλ., ὁπόσ. εἶχε ἐν. τ. πόλ. und übers. den Relativs. durch ein Hptw. mit Präp.

Πελοποννν. s. Exkurs § 3.

ὡς hat beim Genit. abs. dieselbe Bedeutung wie beim Partic. relat. s. § 2 zu d. W. — *ἐπιβουλ.* durch einen Substantivsatz. Denn der Genit. abs. muſs ebenso wie das Partic. relat. im D. verschieden übers. werden und zwar 1) durch eine substantiv. Wendung; 2) durch einen beigeordneten Satz oder beigeordneten Infin.; 3) durch einen geeigneten Nbsatz.

ἦσαν ist durch das Plusqpf. zu übers.; das gr. Impf. fixiert den Zeitpunkt in der Vergangenheit, während dessen etwas geschieht, und steht oft wie hier bei unleugbarer Vorzeitigkeit vor anderen Handlungen.

Τισσαφ. ist prädikativer Genit. poss. wie im lat.: haec domus est Caesaris. — *ἐκ* statt ὑπό beim Passiv ist bei attischen Schriftstellern selten; es steht bei δίδοσθαι, um das Ausgeben zu be-

λέως δεδομέναι, τότε δὲ ἀφειστήκεσαν πρὸς Κῦρον πᾶσαι
7 πλὴν Μιλήτου· ἐν Μιλήτῳ δὲ Τισσαφέρνης προαισθόμενος τὰ
αὐτὰ ταῦτα βουλευομένους [ἀποστῆναι πρὸς Κῦρον], τοὺς μὲν
ἀπέκτεινε, τοὺς δ' ἐξέβαλεν. ὁ δὲ Κῦρος ὑπολαβὼν τοὺς φεύ-
γοντας συλλέξας στράτευμα ἐπολιόρκει Μίλητον καὶ κατὰ γῆν
καὶ κατὰ θάλατταν καὶ ἐπειρᾶτο κατάγειν τοὺς ἐκπεπτωκότας.
καὶ αὕτη αὖ ἄλλη πρόφασις ἦν αὐτῷ τοῦ ἀθροίζειν στράτευμα.
8 πρὸς δὲ βασιλέα πέμπων ἠξίου ἀδελφὸς ὢν αὐτοῦ δοθῆναι οἷ
ταύτας τὰς πόλεις μᾶλλον ἢ Τισσαφέρνην ἄρχειν αὐτῶν, καὶ
ἡ μήτηρ συνέπραττεν αὐτῷ ταῦτα· ὥστε βασιλεὺς τὴν μὲν
πρὸς ἑαυτὸν ἐπιβουλὴν οὐκ ᾐσθάνετο, Τισσαφέρνει δὲ ἐνόμιζε
πολεμοῦντα αὐτὸν ἀμφὶ τὰ στρατεύματα δαπανᾶν· ὥστε οὐδὲν

zeichnen. — *δεδομ.* nach oben zu *ἐπιβουλ.* 3. — *πᾶσαι* betont.

§ 7. *πλὴν Μιλ.· ἐν Μιλ.*, dasselbe Wort am Ende und Anfange eines Satzes erhält Nachdruck (Epanastrophe). S. I 8,6 *πλὴν Κύρου.* — Wir können diese bei den Gr. beliebte zierliche Bildung der Sätze wegen der im D. geltenden Wortstellung nicht immer nachahmen. — *Μιλ.* In Milet, dem h. Pellatia, hatte Tissaphernes ein Kastell (*φρούριον*).

προαισθόμ. übers. nach § 6 zu *ἐπιβ.* 3. *αἰσθάν.* wird von eigner Wahrnehmung, Beobachtung und Erkenntnis gebraucht. Was liegt in *πρό*? — *τὰ αὐτὰ ταῦτα*, Plur., obwohl die Pronom. sich nur auf einen Begriff beziehen.

βουλευομ. Die Verb. sent. oder declar. werden meistens mit dem Partic. verbunden, welches wir entweder wie den Acc. c. Inf. oder durch eine substantiv. Wendung übers. — Das Subjekt liegt, weil es unbestimmt ist (Leute, eine Partei), schon im Particip.

ἀποστῆναι, epexegetischer Inf., im D. setze 'nämlich' hinzu.

ἐκβάλλειν = verbannen; *ἐκπίπτειν* = verbannt werden; *φεύγειν* = auf der Flucht (aus dem Vaterlande), landflüchtig, verbannt sein.

ὑπολ. — *συλλ.*, zwei unverbundene Partic. Das erste bezeichnet eine dem zweiten voraufgehende Handlung, das zweite gehört näher zum Prädik., deshalb übers. das erste nach § 6 zu *ἐπιβουλ.* 3, das zweite nach 2. — *ἐπολιόρκει*, obsidere coepit.

κατάγειν, sowie *κατέρχεσθαι* und *κατιέναι* werden von der Rückkehr, Zurückführung der Verbannten gebraucht, weil solche entweder von Bergen oder vom hohen Meere zurückkehrten. — *αὕτη*, das Pron. richtet sich wie im Lat. nach dem Prädikatssubst.; im D. steht das Neutrum.

τοῦ ἀθροίζ., den durch den Artikel substantivierten Inf., der hier Attr. zu *πρόφ.* ist, übers. wie den lat. Genit. Gerund.

§ 8. *πέμπων*, ohne Obj., weil dasselbe leicht zu ergänzen und weil *πέμπ.* Partic. der Anschaulichkeit ist. — *ἀδελφ. ὢν* ist Appos. zu dem im Präd. *ἠξίου* liegd. Subj., im D. ziehe es zu *οἷ* = *ἑαυτῷ*, als wenn vorher *ἀδελφῷ ὄντι* stände.

Τισσαφ. δὲ ἐνόμ. πολεμ. Die vorgeschobenen Begriffe (denn *Τισσ. δὲ* entspricht dem *τὴν μὲν* — *ἐπιβουλ.*) haben den Ton, der durch Zwischenstellung des *ἐνόμ.* noch verstärkt wird. — *πολεμ.* nach § 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 kausal.

οὐδὲν ἤχθετο, dergl. neutrale Adjekt. und Pron. im Acc. des Inhalts fassen wir gern als Adverbia.

ἤχθετο αὐτῶν πολεμούντων· καὶ γὰρ ὁ Κῦρος ἀπέπεμπε τοὺς
γιγνομένους δασμοὺς βασιλεῖ ἐκ τῶν πόλεων ὧν Τισσαφέρνους
ἐτύγχανεν ἔχων. ἄλλο δὲ στράτευμα αὐτῷ συνελέγετο ἐν Χερ- 9
ρονήσῳ τῇ κατ' ἀντιπέρας Ἀβύδου τόνδε τὸν τρόπον. Κλέαρ-
χος Λακεδαιμόνιος φυγὰς ἦν· τούτῳ συγγενόμενος ὁ Κῦρος
ἠγάσθη τε αὐτὸν καὶ δίδωσιν αὐτῷ μυρίους δαρεικούς. ὁ δὲ
λαβὼν τὸ χρυσίον στράτευμα συνέλεξεν ἀπὸ τούτων τῶν χρη-
μάτων καὶ ἐπολέμει ἐκ Χερρονήσου ὁρμώμενος τοῖς Θρᾳξὶ
τοῖς ὑπὲρ Ἑλλήσποντον οἰκοῦσι, καὶ ὠφέλει τοὺς Ἕλληνας·
ὥστε καὶ χρήματα συνεβάλλοντο αὐτῷ εἰς τὴν τροφὴν τῶν
στρατιωτῶν αἱ Ἑλλησποντιακαὶ πόλεις ἑκοῦσαι. τοῦτο δ' αὖ

αὐτ. πολεμ., Genit. caus. zu *ἤχθετο*, durch 'darüber dafs' zu übers. Der Genit. steht, weil sich das Partic. auf das die Empfindung hervorrufende Objekt bezieht. Bezieht sich das Partic. auf das Subjekt, so steht auch bei den Verb. affect. der Nomin., z. B. *οὐκ ἂν ἀχθοίμην μανθάνων.*

καὶ γὰρ κ.τ.λ., welcher Gedanke ist als erstes Glied zu ergänzen?

ἀπέπεμπε, in der Zusammensetzung bezeichnet *ἀπό* (= lat. re) oft, dafs man das zu thun schuldig und verpflichtet ist, was das Verb. ausdrückt.

δασμούς, teils Steuern, teils Naturallieferungen. (Anh.)

ἐκ τ. πόλ. ὧν, Attraktion des Relativs, welches nicht in dem Kasus steht, den das Verb. erfordert (stets Acc.), sondern in den Kasus des Worts übertritt, auf welches es sich bezieht.

Τισσαφ., welche er zufällig (infolge des Kriegsglücks) vom Tiss. hatte.

ἐτύγχ., s. § 6 zu *ἦσαν.* — *ἔχων*, s. oben § 2 zu *παρών.*

§ 9 *Χερρον.* ist die h. Halbinsel Gallipoli. — *τῇ κατ' — Ἀβύδου*, steht attributiv, weshalb wir 'gelegen' hinzusetzen. Abydos, Stadt in Asien am Hellespont. — *τόνδε τ. τρόπ.* Accus. adverb. — *Κλέαρχ.* — *ἦν*, selbständiger Satz zur Hervorhebung. Im D. verbinde ihn mit dem folgenden und *συγγ.* übers. nach § 6 zu *ἐπιβουλ.* 3. — *τούτῳ συγγεν.* Das Asyndeton ist bei demonstr. Pron. und Adv. nicht selten.

ἠγάσθη, hier = von Bewunderung ergriffen werden, Bewunderung fassen; denn bei den Verben, welche im Präsens einen Zustand bezeichnen, drückt der Aor. das Eintreten in diesen Zustand aus, z. B. *βασιλεύειν* = 'König sein', *βασιλεῦσαι* = 'König werden'; s. IV 5, 7 *ἐβουλιμίασαν.*

δαρεικ., s. Exkurs § 5 Anm. 2.

ἀπὸ τούτ. τ. χρ. Im D. genügt das Formwort 'damit'; die Gr. setzen aus dem Streben nach Deutlichkeit und Anschaulichkeit den in unserm Formwort liegenden lebendigeren Begriff. *ἀπό* steht, weil es das Ausgehen einer Wirkung von einer Person oder Sache bezeichnet, während wir die Sache als Mittel auffassen.

ὁρμώμ., entweder nach § 6 zu *ἐπιβουλ.* 3, oder es bleibt unübers., wenn man *ἐκ* 'von — aus' übers. — *ὁρμᾶσθαι ἐκ* = einen Ort zum Ausgangspunkt seiner Bewegungen (Operationsbasis) machen. — *ὑπὲρ Ἑλλ.*; *ὑπέρ* c. Acc. (gewöhnlicher c. Genit.), weil das Land höher liegt als das Meer. — *συνεβάλλ.*, Medium = von den Ihrigen, s. o. § 6 *ἐποιεῖτο.* Welche Wörter sind in diesem Satze durch Stellung betont?

αὐτῷ, Dat. comm. Vgl. § 10 am Ende die andere Stellung. — *ἑκοῦσαι* mit Nachdruck am Ende.

10 οὕτω τρεφόμενον ἐλάνθανεν αὐτῷ τὸ στράτευμα. Ἀρίστιππος δὲ ὁ Θετταλὸς ξένος ὢν ἐτύγχανεν αὐτῷ, καὶ πιεζόμενος ὑπὸ τῶν οἴκοι ἀντιστασιωτῶν ἔρχεται πρὸς τὸν Κῦρον καὶ αἰτεῖ αὐτὸν εἰς δισχιλίους ξένους καὶ τριῶν μηνῶν μισθόν, ὡς οὕτως περιγενόμενος ἂν τῶν ἀντιστασιωτῶν. ὁ δὲ Κῦρος δίδωσιν αὐτῷ εἰς τετρακισχιλίους καὶ ἓξ μηνῶν μισθόν, καὶ δεῖται αὐτοῦ μὴ πρόσθεν καταλῦσαι πρὸς τοὺς ἀντιστασιώτας πρὶν ἂν αὐτῷ συμβουλεύσηται. οὕτω δὲ αὖ τὸ ἐν Θετταλίᾳ
11 ἐλάνθανεν αὐτῷ τρεφόμενον στράτευμα. Πρόξενον δὲ τὸν Βοιώτιον ξένον ὄντα ἐκέλευσε λαβόντα ἄνδρας ὅτι πλείστους παραγενέσθαι, ὡς εἰς Πισίδας βουλόμενος στρατεύεσθαι, ὡς πράγματα παρεχόντων τῶν Πισιδῶν τῇ ἑαυτοῦ χώρᾳ. Σοφαίνετον δὲ τὸν Στυμφάλιον καὶ Σωκράτην τὸν Ἀχαιόν, ξένους ὄντας καὶ τούτους, ἐκέλευσεν ἄνδρας λαβόντας ἐλθεῖν ὅτι

τρεφ. ἐλάνθ., s. § 2 zu *παρών*.

§ 10. *καὶ πιεζ.* Das *καί* verbindet die Verb. fin.; Partic. übers. nach § 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 kausal.

τῶν οἴκοι. Adv. des Orts und der Zeit erhalten durch den Artikel bald adjektivische, bald substantivische Geltung.

αἰτεῖν τινά τι, rogare aliquem aliquid.

εἰς δισχιλ. Unser ʻan, ungefähr, etwaʼ bei Zahl- und Zeitangaben drückt der Gr. durch *εἰς, ἀμφί, περί* c. Acc. und die Adverbien *ὡς* und *ὅσον* aus. (Anh.)

τριῶν μην. Genit. qualit. bei bestimmten Angaben des Raumes, der Zeit. Im D. durch ein Hauptw. mit der Präp., oder durch ein zusammengesetztes attrib. Adj. (ʻdreimonatlichʼ), oft auch durch ein Adj. mit dem Acc. zu übers.

ὡς, s. § 2 zu d. W.

περιγενόμ. ἄν, Partic. mit *ἄν* übers. durch ʻdürfte, könnte, möchte, würde, vielleicht, wohlʼ.

καταλ. πρός τινα, das feindliche Verhältnis zu, mit jemandem lösen d. i. in gratiam redire cum aliquo. Beim Inf. steht vorherrschend *μή*, *οὐ* nur dann, wenn der Inf. von den Verb. ʻmeinenʼ und ʻsagenʼ abhängig ist.

πρὶν ἂν συμβουλ. Den Konj. Aor. in den hypothet., temporalen und Relativ-Nebensätzen, der sehr oft die Bedeutung des lat. Fut. exact. hat, übers. je nach dem Gedankenzusammenhange entweder durch das Fut. oder wie hier durch das Fut. exact. Zu beachten ist aber auch, daſs der D. statt des Fut. das Präs. und statt des Fut. exact. das Perf. und in indirekter Rede den Konj. Plusqpf. gebrauchen kann.

§ 11. *ξένον οντα* übers. als Appos. oder durch einen Relativs.

εἰς Πισίδας, Name des Volks statt des Landes, wie bei Caesar. Dieses kriegerische Gebirgsvolk wohnte südlich von Phrygien. — *χώρα* = *ἀρχή* im § 3. — In welchem Verhältnis stehen die beiden mit *ὡς* beginnenden Sätze zu einander und zum vorhergehenden?

Στυμφ., aus Stymphalos, Stadt in Arkadien; *Ἀχαι.*, aus Achaia, dem Nordküstenlande des Peloponnes.

καὶ οὗτος steht bei einem Nomen, von dem dasselbe ausgesagt wird, was schon von einem andern ausgesagt ist. Wir übers. einfach durch ʻauch, gleichfallsʼ.

πλείστους, ὡς πολεμήσων Τισσαφέρνει σὺν τοῖς φυγάσι τοῖς Μιλησίων. καὶ ἐποίουν οὕτως οὗτοι.

Ἐπεὶ δ᾽ ἐδόκει αὐτῷ ἤδη πορεύεσθαι ἄνω, τὴν μὲν πρό- II
φασιν ἐποιεῖτο ὡς Πισίδας βουλόμενος ἐκβαλεῖν παντάπασιν ἐκ τῆς χώρας· καὶ ἀθροίζει ὡς ἐπὶ τούτους τό τε βαρβαρικὸν καὶ τὸ Ἑλληνικόν. ἐνταῦθα καὶ παραγγέλλει τῷ τε Κλεάρχῳ λαβόντι ἥκειν ὅσον ἦν αὐτῷ στράτευμα, καὶ τῷ Ἀριστίππῳ συναλλαγέντι πρὸς τοὺς οἴκοι ἀποπέμψαι πρὸς ἑαυτὸν ὃ εἶχε στράτευμα· καὶ Ξενίᾳ τῷ Ἀρκάδι, ὃς αὐτῷ προειστήκει τοῦ ἐν ταῖς πόλεσι ξενικοῦ, ἥκειν παραγγέλλει λαβόντα τοὺς ἄλλους πλὴν ὁπόσοι ἱκανοὶ ἦσαν τὰς ἀκροπόλεις φυλάττειν. ἐκάλεσε 2
δὲ καὶ τοὺς Μίλητον πολιορκοῦντας, καὶ τοὺς φυγάδας ἐκέλευσε σὺν αὐτῷ στρατεύεσθαι, ὑποσχόμενος αὐτοῖς, εἰ καλῶς

ὡς πολεμήσ. s. § 2 zu *ὡς* und § 3 zu *ἀποκτ.*

οὕτως οὗτοι. Die Paronomasie (Parechese) giebt dem Ganzen einen schönen Schluſs und richtet mit Kraft die Aufmerksamkeit auf die vorgenommene Werbung, die der Schriftsteller in der Erzählung übergeht.

ἐποίουν, Imperf. wie § 6 zu d. W.

II. Nach der Zusammenziehung des Heeres Zug durch Kleinasien. § 1—5. Zusammenziehung des Heeres.

§ 1. *ἤδη* bezeichnet das Eintreten von etwas Erwartetem. — *ἄνω* Ggs. von *κάτω* = nach Hochasien; daher die vorliegende Schrift?

τὴν μὲν πρόφ. ἐπ. s. I 1, 6 zu *ἐποιεῖτο*. Der Ggs. zu *μέν* (er rüstete sich aber gegen den König) liegt im Zusammenhange und beginnt mit andern Worten mit § 4. — *ὡς βουλόμ.* s. I 1, 2 zu *ὡς*. — *ἐκ τ. χώρ.* s. I 1,2 zu *τῶν Ἑλλ.* — *ὡς* übers. hier adverbiell: ʻvorgeblich, angeblichʼ.

ἐνταῦθα, abhängig von *ἥκειν*, sc. nach Sardes.

λαβ. — στράτ. Das Objekt des Haupts. ist in den Relativs. gezogen; darnach übers. und s. I 1, 2 zu *λαβ.* — *λαβόντι...λαβόντα*, der gr. Sprachgebrauch läſst die Wahl frei, ein zum Infin. gehöriges prädikatives Particip entweder dem Hauptworte (auch Pron.) des Hauptsatzes (hier *Κλεάρχῳ*) zu assimilieren oder eng an den Infin. zu schlieſsen und in den Accus. zu setzen. — *ὅσον — αὐτῷ* übers. durch ein Pron. poss., wobei *ὅσον* durch ʻganzʼ übers. wird.

συναλλαγ. verbinde nach I 1,6 zu *ἐπιβουλ.* 2 mit *ἀποπέμψ.* — *συναλλάττ. πρός τινα*, das (feindliche) Verhältnis zu jemd. in Verbindung d. i. in Übereinstimmung mit ihm (*σύν*) ändern = sich vertragen, sich aussöhnen mit.

ὃ εἶχε, durch Pron. poss. — Aristippos schickte das Heer nach § 6 unter Anführung des Menon.

ὃς—προειστήκει übers. durch ein Hauptwort als Apposition. — *ἥκειν.* Im folgenden beachte bei *παραγγέλλει* die veränderte Konstr. und Wortstellung.

ἐν ταῖς πόλεσι sc. Ioniens.

πλὴν ὁπόσοι. Das Demonstrativ unmittelbar vor dem Relativ fehlt oft, hier *τοσούτων*.

§ 2. *ἐκάλ. — ἐκέλ.*, Kreuzstellung.

ὑποσχόμ. übers. nach I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 3.

καταπράξειεν ἐφ' ἃ ἐστρατεύετο, μὴ πρόσθεν παύσεσθαι, πρὶν
αὐτοὺς καταγάγοι οἴκαδε. οἱ δὲ ἡδέως ἐπείθοντο· ἐπίστευον
3 γὰρ αὐτῷ· καὶ λαβόντες τὰ ὅπλα παρῆσαν εἰς Σάρδεις. Ξενίας
μὲν δὴ τοὺς ἐκ τῶν πόλεων λαβὼν παρεγένετο εἰς Σάρδεις,
ὁπλίτας εἰς τετρακισχιλίους, Πρόξενος δὲ παρῆν ἔχων ὁπλίτας
μὲν εἰς πεντακοσίους καὶ χιλίους, γυμνῆτας δὲ πεντακοσίους,
Σοφαίνετος δὲ ὁ Στυμφάλιος ὁπλίτας ἔχων χιλίους, Σωκράτης
δὲ ὁ Ἀχαιὸς ὁπλίτας ἔχων ὡς πεντακοσίους, Πασίων δὲ ὁ Με-
γαρεὺς τριακοσίους μὲν ὁπλίτας, τριακοσίους δὲ πελταστὰς
ἔχων παρεγένετο· ἦν δὲ καὶ οὗτος καὶ ὁ Σωκράτης τῶν ἀμφὶ
Μίλητον στρατευομένων. οὗτοι μὲν εἰς Σάρδεις αὐτῷ ἀφίκοντο.
4 Τισσαφέρνης δὲ κατανοήσας ταῦτα, καὶ μείζονα ἡγησάμενος
εἶναι ἢ ὡς ἐπὶ Πισίδας τὴν παρασκευήν, πορεύεται ὡς βασιλέα
5 ᾗ ἐδύνατο τάχιστα, ἱππέας ἔχων ὡς πεντακοσίους. καὶ βασιλεὺς
μὲν δὴ ἐπεὶ ἤκουσε Τισσαφέρνους τὸν Κύρου στόλον, ἀντι-
παρεσκευάζετο.

καταπρ. In κατά liegt die vollständige Ausführung = lat. de oder per (devincere etc.).

ἐφ' ἃ ἐστρατ., übers. ἐφ' ἃ durch 'Ziel' oder 'Zweck' als Obj. zu καταπρ., das Verb. ἐστρατ. wird dann attr. Genit. dazu. Wie wörtlich? Der Modus der direkten Rede ist beibehalten.

λαβ. τὰ ὅπλα = mit Sack und Pack, in voller Kriegsbereitschaft.

παρῆσ. εἰς Σάρδεις. Verb. der Ruhe mit Accus. der Bewegung. Ebenso das lat.: adesse in senatum, Amphipolin. Griechen und Lateiner fragen auch bei diesen Verben wohin?, während der Deutsche den Augenblick der eintretenden Ruhe auffaſst und wo? fragt. — Σάρδ., Hauptstadt Lydiens. (Anh.)

§ 3. τοὺς ἐκ τ. πόλ., s. I 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ. — Vgl. die Ordnung des Heranrückens mit der Folge der Namen beim Auffordern in § 1 und 2, sodann vgl. bei den Eigennamen in § 3 die verschiedene Wortstellung.

εἰς τετρακ., s. I 1, 10 zu εἰς δισχιλ.

Μεγαρεύς aus Megara, Hptst. von Megaris, Landschaft auf dem korinthischen Isthmos.

τῶν — στρατευομ., prädikat. Genit. partit. Es ist Partic. des Imperf. von einer vorvergangenen Handlung, die als eine dauernde bezeichnet wird.

§ 4. οὗτοι μέν, μέν nimmt das μέν des § 1 wieder auf. — αὐτῷ eigentl. Dat. commodi, kann im D. lokal mit der geeigneten Präpos. übers. werden. — κατανοήσας, was liegt in κατά? — Beide Partic. übers. nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3. (Anh.) — μείζονα und τὴν παρασκ., durch Stellung betont; denn zwei Wörter, die zusammengehören, erhalten durch Trennung einen gleich starken Accent. — μείζονα — ἢ ὡς sc. ἂν ἦν = wohl nötig sein möchte. — ὡς βασιλέα, ὡς präpositionell, jedoch nur bei Personen. — ᾗ ἐδύν. τάχ., s. I 1, 6 zu ὡς μάλ.

§ 5—11. Marsch durch Lydien und Phrygien und Rückmarsch bis an die Grenzen Mysiens. Nachrücken andrer Truppen. — Musterung.

§ 5. Τισσαφέρν. Den Genit. der Person bei den Verb. der sinnlichen und geistigen Wahrnehmung übers. durch 'von', wenn noch ein Acc. der Sache oder ein Nbs. mit ὅτι folgt. — τ. στόλ. Das Accus.-Objekt muſs im D. oft durch eine Präp. übers. werden.

ἀντιπαρεσκ. Warum Medium? Warum die Präp. ἀντί und παρά?

Κῦρος δὲ ἔχων οὓς εἴρηκα ὡρμᾶτο ἀπὸ Σάρδεων· [6. März 401 a. Chr.
καὶ ἐξελαύνει διὰ τῆς Λυδίας σταθμοὺς τρεῖς παρασάγγας εἴ-
κοσι καὶ δύο ἐπὶ τὸν Μαίανδρον ποταμόν. τούτου τὸ εὖρος
δύο πλέθρα· γέφυρα δὲ ἐπῆν ἑπτὰ ἐζευγμένη πλοίοις. τοῦτον 6
διαβὰς ἐξελαύνει διὰ Φρυγίας σταθμὸν ἕνα, παρασάγγας ὀκτώ,
εἰς Κολοσσάς, πόλιν οἰκουμένην, εὐδαίμονα καὶ μεγάλην. ἐν-
ταῦθα ἔμεινεν ἡμέρας ἑπτά· καὶ ἧκε Μένων ὁ Θετταλὸς [10.–17. März.
ὁπλίτας ἔχων χιλίους καὶ πελταστὰς πεντακοσίους, Δόλοπας
καὶ Αἰνιᾶνας καὶ Ὀλυνθίους. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς 7
τρεῖς παρασάγγας εἴκοσιν εἰς Κελαινάς, τῆς Φρυγίας [20. März.
πόλιν οἰκουμένην, μεγάλην καὶ εὐδαίμονα. ἐνταῦθα Κύρῳ βα-
σίλεια ἦν καὶ παράδεισος μέγας, ἀγρίων θηρίων πλήρης, ἃ
ἐκεῖνος ἐθήρευεν ἀπὸ ἵππου, ὁπότε γυμνάσαι βούλοιτο ἑαυτόν
τε καὶ τοὺς ἵππους. διὰ μέσου δὲ τοῦ παραδείσου ῥεῖ ὁ Μαί-

οὓς εἴρηκα, Relativsätze umschreiben oft das deutsche Partic. Perf.

ἐξελ., ἐξ.? Vgl. zur Sache Exkurs § 23 Anm. 6 und § 24 Anm. 2.

ποταμόν. Derart. Zusätze muſste Xen. stets hinzufügen, weil seine ersten Leser wohl nur wenig geographische Kenntnisse hatten. (Anh.)

πλοίοις ἑπτά, Dat. instrum.

§ 6. διαβάς nach I 1, 6 zu ἐπιβ. 2 oder 3. Welcher Begriff ist nicht zu urgieren, da eine Brücke da ist?

Κολοσσ. ist später durch Paulus berühmt geworden. — πόλιν κ.τ.λ. Dergleichen Zusätze bei Fluſs- und Städtenamen fanden die Alten bei aller Einfachheit schön. — ἔμεινεν, warum? erzählt der folgende Satz. — Δόλοπ., Völkerschaft im südlichen Epirus um den Acheloos. — Αἰνιᾶν., Völkerschaft im südlichen Thessalien um den Spercheios. — Ὀλύνθ., Bewohner der Stadt Olynthos, griech. Kolonie auf der Halbinsel Chalkidike; in späterer Zeit durch den Angriff Philipps von Makedonien berühmt. — Im D. laſs καί zwischen den Eigennamen fallen.

§ 7. Κελαιν. Diese alte Hptst. Phrygiens lag sehr zerstreut (μεγάλη). — βασίλεια, Plur., weil mehrere Gebäude dazu gehörten, die als eine zusammengehörige Masse betrachtet das Verb. im Sing. haben. — ἦν, Imperf. in Beziehung auf die Zeit, von der der Erzähler spricht. Dieses Schloſs lag ohne Zweifel ziemlich weit von der Stadt entfernt, stand aber durch den Tiergarten mit ihr in Verbindung. (Anh.)

ἀπὸ ἵππ. Nach Auffassung der Griechen geschehen viele Handlungen nicht an einem Orte, sondern von einem Orte aus und sie setzen deshalb die Präp., welche dies am anschaulichsten bezeichnet. — Ebenso sagt der Lat.: ab oder ex equo pugnare. — ὁπότε — βούλοιτο s. I 5, 2 zu ἐπεί τις.

γυμνάσαι — ἑαυτόν, Aktiv. mit Pron. reflex. Warum? Wegen des Inf. s. I 5, 7 zu διατελέσαι.

διὰ μέσ. τ. παραδ. Stehen die Adj. μέσος und ähnliche prädikativ vor dem Artik., so macht der D. das Adj. zum Hauptbegriff, zu dem das griech. Subst. als Attrib. im Genit. tritt. — Ebenso gebraucht der Lat. primus, summus, medius etc.

ανδρος ποταμός· αἱ δὲ πηγαὶ αὐτοῦ εἰσιν ἐκ τῶν βασιλείων·
8 ῥεῖ δὲ καὶ διὰ τῆς Κελαινῶν πόλεως. ἔστι δὲ καὶ μεγάλου
βασιλέως βασίλεια ἐν Κελαιναῖς ἐρυμνὰ ἐπὶ ταῖς πηγαῖς τοῦ
Μαρσύου ποταμοῦ ὑπὸ τῇ ἀκροπόλει· ῥεῖ δὲ καὶ οὗτος διὰ τῆς
πόλεως καὶ ἐμβάλλει εἰς τὸν Μαίανδρον· τοῦ δὲ Μαρσύου τὸ
εὖρός ἐστιν εἴκοσι καὶ πέντε ποδῶν. ἐνταῦθα λέγεται Ἀπόλλων
ἐκδεῖραι Μαρσύαν, νικήσας ἐρίζοντά οἱ περὶ σοφίας, καὶ τὸ
δέρμα κρεμάσαι ἐν τῷ ἄντρῳ, ὅθεν αἱ πηγαί· διὰ δὲ τοῦτο ὁ
9 ποταμὸς καλεῖται Μαρσύας. ἐνταῦθα Ξέρξης, ὅτε ἐκ τῆς Ἑλ-
λάδος ἡττηθεὶς τῇ μάχῃ ἀπεχώρει, λέγεται οἰκοδομῆσαι ταῦτά τε
–19. April.] τὰ βασίλεια καὶ τὴν Κελαινῶν ἀκρόπολιν. ἐνταῦθα ἔμεινε
Κῦρος ἡμέρας τριάκοντα· καὶ ἧκε Κλέαρχος [ὁ Λακεδαιμόνιος
φυγάς] ἔχων ὁπλίτας χιλίους καὶ πελταστὰς Θρᾷκας ὀκτακο-
σίους καὶ τοξότας Κρῆτας διακοσίους. ἅμα δὲ καὶ Σῶσις παρῆν
ὁ Συρακούσιος ἔχων ὁπλίτας τριακοσίους καὶ Σοφαίνετος ὁ
Ἀρκὰς ἔχων ὁπλίτας χιλίους. καὶ ἐνταῦθα Κῦρος ἐξέτασιν καὶ
ἀριθμὸν τῶν Ἑλλήνων ἐποίησεν ἐν τῷ παραδείσῳ, καὶ ἐγένοντο

εἰσὶν ἐκ, ἐκ weil der Gr. den terminus ex quo ausdrückt, während der D. den terminus in quo vorzieht: 'am Schl. entspringen'.

§ 8. Die Örtlichkeit ist sehr anschaulich geschildert. — ἔστι, warum an die Spitze gestellt?

ἐπὶ ταῖς π. τ. Μαρσ., Xenoph. giebt also für beide Flüsse verschiedene Quellen an; nach anderen haben sie einen Ursprung. (Anh.)

εἴκ. κ. πέντε ποδ., Genit. qual. prädikativ gebraucht.

λέγεται, hier c. Nom. c. Inf.; Xenoph. gebraucht dabei auch den Acc. c. Inf.

Μαρσύας, ein Sohn des Olympos, fand die Flöte, welche Athene weggeworfen hatte, weil das Blasen derselben ihr Gesicht entstellte, und liefs sich in einen musischen Wettstreit mit Apollo ein. (Ovid. Metam. VI 383 sqq.)

ἐκδεῖρ., nachdem er ihn an einer Fichte aufgehängt hatte. s. Fig. 36. Der Inf. Aor. hat hier die Bedeutung der Vergangenheit. — νικήσ. nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3; ἐρίζοντα daselbst nach 1. — σοφία heifst bei den Gr. allgemein jede 'Geschicklichkeit'. Welche ist hier gemeint?

περί, es handelt sich um den Besitz der gröfseren Fertigkeit.

ὅθεν (sc. εἰσί). Gr. und Lat. setzen Ortsadverbien, wo wir eine Präp. mit einem Pron. in Bezug auf ein Subst. haben. Doch findet sich auch im D. das Adv.: 'Kennst du das Land, wo' u. s. w.

§ 9. Xerxes reg. v. 486—465.

τῇ μάχῃ, Schlacht bei Salamis i. J. 480, über welche Cornel. Themistokles Kap. 4 u. 5 nachzulesen sind. — τῇ Artikel, weil die Schl. allen Gr. bekannt war.

Θρᾷκ. und Κρῆτ. übers. durch Adjekt.

Σῶσις und Σοφαίν. Sonst hat Xen. von dem ersten dieser Strategen nichts berichtet. Sophainetos ist schon § 3 erwähnt, daher hier wohl verschrieben für Ἀγίας.

καὶ ἐγένοντο οἱ σύμπ. Gr. u. Lat. beobachten auch bei Zahlwörtern und Zahladverbien die Kongruenzregeln, z. B. nos pauci sumus; der D. setzt die genannten Wörter gern mit dem Genit. part.

οἱ σύμπαντες ὁπλῖται μὲν μύριοι καὶ χίλιοι, πελτασταὶ δὲ ἀμφὶ
τοὺς δισχιλίους. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς δύο παρασάγγας 10
δέκα εἰς Πέλτας, πόλιν οἰκουμένην. ἐνταῦθ' ἔμεινεν ἡμέρας
τρεῖς· ἐν αἷς Ξενίας ὁ Ἀρκὰς τὰ Λύκαια ἔθυσε καὶ ἀγῶνα [21.–24. April.
ἔθηκεν. τὰ δὲ ἆθλα ἦσαν στλεγγίδες χρυσαῖ· ἐθεώρει δὲ τὸν
ἀγῶνα καὶ Κῦρος. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς δύο παρα-
σάγγας δώδεκα εἰς Κεράμων ἀγοράν, πόλιν οἰκουμένην, ἐσχά-
την πρὸς τῇ Μυσίᾳ χώρᾳ. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς τρεῖς 11
παρασάγγας τριάκοντα εἰς Καΰστρου πεδίον, πόλιν οἰκουμένην.
ἐνταῦθ' ἔμεινεν ἡμέρας πέντε· καὶ τοῖς στρατιώταις [29. April –4. Mai.
ὠφείλετο μισθὸς πλέον ἢ τριῶν μηνῶν, καὶ πολλάκις ἰόντες
ἐπὶ τὰς θύρας ἀπῄτουν. ὁ δὲ ἐλπίδας λέγων διῆγε καὶ δῆλος

des Hauptw.: der Hopl. waren. — οἱ σύμπ. übers. adverbiell; frei: 'die Gesamtzahl der Hopl. betr.'

πελτ. δὲ ἀμφὶ τοὺς δισχιλ.: πελτ. umfafst hier auch die γυμνῆτες, s. Exkurs § 9. Der Art. vor dem Zahlw. findet sich auch im D., z. B. 'Wie lange habt ihr prozessiert? An die acht Jahre.' (Goethe.)

§ 10. εἰς Πέλτ. Die Karte lehrt, dafs Kyros aus unbekannten Gründen eine rückgängige Bewegung macht. (Anh.)

τὰ Λύκαια. Diese Feste des Ζεὺς Λυκαῖος, die auf dem Berge Lykaion im südwestlichen Arkadien mit gymnischen Spielen gefeiert wurden, waren Frühlings- und Sühnfeste.

τὰ Λύκ. ἔθυσ. Statt des stamm- oder sinnverwandten Subst., welches der Gr. gern in Verbindung mit einem Attribut als Objekt mit dem Verb. verbindet (figura etymologica, z. B. νίκην νικᾶν, s. I 3, 15 ein solches Beispiel), setzt er oft nur das Attribut als substantiviertes Adj. oder Pron. in den Acc. des Neutrum Sing. oder Plur.: Ὀλύμπια νικᾶν = einen olympischen Sieg siegen, in Olympia siegen. So hier. — θύειν ist die Handlung, durch die ein Fest gefeiert wird.

στλεγγίδες sind die Schabeisen (Striegel), mit denen man sich im Bade abstrich, besonders aber in der Palästra den von Schweifs, Staub und Salböl beschmutzten Körper gründlich reinigte. Ein solches Schabeisen bestand aus einem löffelartig ausgehöhlten Instrument aus Metall, Knochen oder Rohr und war mit einem Griff versehen. Seine Gestalt s. Fig. 37 und die Art des Gebrauchs Fig. 38. (Anh.)

ἐθεώρει Imperf. von begleitenden Nebenumständen.

Κεράμων ἀγορά (=Topfmarkt) ist seiner Lage nach nicht genau nachzuweisen. (Anh.)

§ 11—27. Marsch durch Phrygien, Lykaonien bis Tarsoi in Kilikien.

§ 11. ὠφείλετο — ἀπῄτ., Wechsel der Genera Verbi und Subjekte und chiastische Stellung; im D. gebr. beidemal das Aktivum. Im Passiv liegt das Recht der Forderung. — ἰόντες nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. — ἀπῄτουν, s. I 1, 8 zu ἀπέπεμπε. Warum kann das Objekt fehlen?

ἐπὶ τ. θύρας, vom Palaste ('die hohe Pforte') hier auf das Zelt übertragen.

ἐλπίδ. λέγ. Der D. sagt 'Hoffnung machen'.

λέγ. διῆγε, s. I 1, 2 zu παρὼν ἐτύγχ. Auch δῆλος ἦν ἀνιώμ. kann hier darnach übers. werden; häufiger wird jedoch δῆλος, ferner φανερός, φαίνομαι mit Partic. impersonell mit folgendem Substantivsatz übers.

ἦν ἀνιώμενος· οὐ γὰρ ἦν πρὸς τοῦ Κύρου τρόπου ἔχοντα μὴ
12 ἀποδιδόναι. ἐνταῦθα ἀφικνεῖται Ἐπύαξα ἡ Συεννέσιος γυνὴ
τοῦ Κιλίκων βασιλέως παρὰ Κῦρον· καὶ ἐλέγετο Κύρῳ δοῦναι
χρήματα πολλά. τῇ δ' οὖν στρατιᾷ τότε ἀπέδωκε Κῦρος μισθὸν
τεττάρων μηνῶν. εἶχε δὲ ἡ Κίλισσα [καὶ] φυλακὴν περὶ αὑτὴν
Κίλικας καὶ Ἀσπενδίους· ἐλέγετο δὲ καὶ συγγενέσθαι Κῦρον
13 6. Mai.] τῇ Κιλίσσῃ. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς δύο παρα-
σάγγας δέκα εἰς Θύμβριον, πόλιν οἰκουμένην. ἐνταῦθα ἦν
παρὰ τὴν ὁδὸν κρήνη ἡ Μίδου καλουμένη τοῦ Φρυγῶν βασι-
λέως, ἐφ' ᾗ λέγεται Μίδας τὸν Σάτυρον θηρεῦσαι οἴνῳ κερά-
14 σας αὐτήν. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς δύο παρασάγγας δέκα
εἰς Τυριάειον, πόλιν οἰκουμένην. ἐνταῦθα ἔμεινεν ἡμέρας τρεῖς.
8.–11. Mai.] καὶ λέγεται δεηθῆναι ἡ Κίλισσα Κύρου ἐπιδεῖξαι τὸ στρά-
τευμα αὑτῇ· βουλόμενος οὖν ἐπιδεῖξαι ἐξέτασιν ποιεῖται ἐν τῷ
15 πεδίῳ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων. ἐκέλευσε δὲ τοὺς Ἕλ-

πρὸς — τρόπου. Wir: 'es war nicht nach K.s Weise, es war nicht die Weise'; *πρός* c. Genit., weil der Gr. die Sitte als Ursprung des Handelns betrachtet (von jemand her = ihm angemessen), während wir sie als ein dem Menschen Anhaftendes ansehen.

ἔχοντα nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 konditionell. — *ἀποδιδόν.*, s. I 1, 8 zu *ἀπέπεμ.*

§ 12. *Συεννέσ.*, Titel der kilikischen Stammfürsten, den Xen. wie einen Eigennamen behandelt. Ähnlich Pharao. (Anh.)

οὖν bezeichnet in Verbindung mit *δέ, ἀλλά, ἀτάρ* der im vorhergehenden (hier in *ἐλέγετο*) liegenden zweifelhaften Angabe gegenüber eine bestimmte Thatsache. Es hat den Ton und mufs durch die Übersetz. hervorgehoben werden: 'wie dem auch sein mag, dem Heere wenigstens, das ist gewifs', 'jedenfalls aber' u. s. w.

Κίλικ. κ. Ἀσπενδ., erklärende Appos. — Letztere waren aus der Stadt Aspendos am Eurymedon in Pamphylien.

ἐλέγετο — Κῦρον, welche Konstruktion hatten wir oben? Der Nom. c. Inf. steht, wenn das Subj. die Hauptsache ist; beim Acc. c. Inf. ist dessen Inhalt selber das Subj.

§ 13. *καλουμένη.* Das 'so' setzten im Gr. wie im Lat. erst Spätere hinzu. (Anh.) — Warum *παρά* c. acc.?

Μίδας ist ursprünglich ein phrygischer Silenos (Begleiter des Dionysos), aber die Sage machte ihn später zu einem reichen, weichlichen, dem Dionysos befreundeten Könige in Phrygien. S. Ov. Met. XI 90 sq.

Σάτυρον. Die Satyrn sind Begleiter des Dionysos, in denen die Tiergestalt, die eines Bockes, zur menschlichen erhoben ist; sie haben struppiges Haar, eine stumpfe, aufgeworfene Nase, ziegenartige Ohren und ein Ziegenschwänzchen oder einen Pferdeschweif. Tanz, Musik und Wein sind ihre Freude.

§ 14. *βουλόμενος*, s. I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3. (Anh.)

τῶν Ἑλλήνων. Zu beachten, dafs sie hier zuerst genannt, dafs dann ferner zuerst ihre Aufstellung (§ 15) geschildert wird, dafs sie aber zuletzt gemustert werden. — Durch diese Anordnung beschäftigt sich der Leser am meisten mit den Griechen als den Kerntruppen.

ληνας, ὡς νόμος αὐτοῖς εἰς μάχην, οὕτω ταχθῆναι καὶ στῆναι,
συντάξαι δὲ ἕκαστον τοὺς ἑαυτοῦ. ἐτάχθησαν οὖν ἐπὶ τεττά-
ρων· εἶχε δὲ τὸ μὲν δεξιὸν Μένων καὶ οἱ σὺν αὐτῷ, τὸ δὲ εὐώ-
νυμον Κλέαρχος καὶ οἱ ἐκείνου, τὸ δὲ μέσον οἱ ἄλλοι στρατηγοί.
ἐθεώρει οὖν ὁ Κῦρος πρῶτον μὲν τοὺς βαρβάρους· οἱ δὲ παρή- 16
λαυνον τεταγμένοι κατὰ ἴλας καὶ κατὰ τάξεις· εἶτα δὲ τοὺς Ἕλ-
ληνας, παρελαύνων ἐφ' ἅρματος καὶ ἡ Κίλισσα ἐφ' ἁρμαμάξης.
εἶχον δὲ πάντες κράνη χαλκᾶ καὶ χιτῶνας φοινικοῦς καὶ κνημῖδας
καὶ τὰς ἀσπίδας ἐκκεκαλυμμένας. ἐπειδὴ δὲ πάντας παρήλασε, 17
στήσας τὸ ἅρμα πρὸ τῆς φάλαγγος μέσης, πέμψας Πίγρητα τὸν
ἑρμηνέα παρὰ τοὺς στρατηγοὺς τῶν Ἑλλήνων ἐκέλευσε προβα-
λέσθαι τὰ ὅπλα καὶ ἐπιχωρῆσαι ὅλην τὴν φάλαγγα. οἱ δὲ ταῦτα

§ 15. *ἐκέλ. δὲ τοὺς Ἕλληνας — ἕκαστον.* In diesem Satze bilden die Infin. die innern Glieder, die Accus. die äufsern eines Chiasmus. *ἕκαστον*, sc. *στρατηγόν*, nach vorhergegang. *Ἕλληνας* ist eine Konstr. *ἀπὸ κοινοῦ*.

ὡς νόμ. αὐτ. εἰς μάχην. Ohne Schwierigkeit ergänzt sich das Verbum in einem andern Tempus aus einer vorhergehenden oder nachfolgenden Form; so hier der Inf. Praes. aus dem Inf. Aor.; bei *νόμος* ist aufserdem die Kopula zu ergänzen.

ἐπὶ τεττάρ. Wir gebrauchen aufser der Präposit. 'zu' auch das Adjekt. 'hoch' oder 'tief' mit dem Subst. 'Mann'. — Wie viel Raum nimmt die griechische Schlachtlinie nach § 18 des Exkurses ein?

τὸ μὲν δεξιόν, zur Sache s. Exk. § 52.

οἱ σὺν αὐτῷ ist gramm. = *οἱ αὐτοῦ* oder *οἱ ἐκείνου*, letzteres ist aber stärker betont.

§ 16. *ἐθεώρει.* Worin besteht der Unterschied der Musterung beider Heere und warum beobachtete Kyros ein so verschiedenes Verfahren?

τεταγμένοι bleibt unübersetzt, weil es Partic. der Anschaulichkeit ist.

κατὰ ἴλας, von der Reiterei, s. Exk. § 11. Vgl. I 8, 9 *κατὰ ἔθνη*. III 4, 22.

κατὰ τάξεις. Eine *τάξις* der Perser zählte 100 Mann.

ἅμαξα, Lastwagen; *ἅρμα*, Streitwagen; *ἁρμάμαξα*, Reisewagen für Frauen und Kinder mit zeltartigem Aufsatze.

χιτῶν. φοινικ. s. Exk. § 7 Anm. 3.

εἶχον — ἐκκεκαλυμ. Warum steht diese Bemerkung nicht schon § 15, wo Xen. die Aufstellung der Gr. angiebt? Über die Waffen s. Exk. § 7.

§ 17. *παρήλασε*, s. I 1, 2 z. *ἐποίησε*. Das Verb. ist hier transit. gebr. mit persönl. Obj., wie Lat. praeterire u. a.

στήσας und *πέμψας*, s. I 1, 7 z. *ὑπολαβ.* und übers. nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 3 und 2.

μέσης, s. oben § 7 z. d. W.

τὸν ἑρμην, s. I 1, 2 z. *τῶν Ἑλλήν.*

ἐκέλευσε kann hier durch Subst. mit Präpos. übers. werden.

προβ. τὰ ὅπλ. übersetze als Umstand der Weise zu *ἐπιχωρῆσαι*. Zur Sache s. Exk. § 16 und § 53, pag. 46. — *ὅλην τὴν φάλαγγα*, mit Nachdruck ans Ende gestellt. — *ἐσάλπ.*, wenn die Handlung regelmäfsig einem bestimmten Subjekte zukommt, das darum aus dem Verb. hinlänglich erhellt, so wird das Subjekt ausgelassen, s. III 4, 4 *ἐσήμηνε*; das. 36 *ἐκήρυξε*.

προεῖπον τοῖς στρατιώταις· καὶ ἐπεὶ ἐσάλπιγξε, προβαλόμενοι
τὰ ὅπλα ἐπῇσαν. ἐκ δὲ τούτου θᾶττον προϊόντων σὺν κραυγῇ
ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου δρόμος ἐγένετο τοῖς στρατιώταις ἐπὶ τὰς
18 σκηνάς, τῶν δὲ βαρβάρων φόβος πολύς, καὶ ἥ τε Κίλισσα ἔφυ-
γεν ἐπὶ τῆς ἁρμαμάξης καὶ οἱ ἐκ τῆς ἀγορᾶς καταλιπόντες τὰ
ὤνια ἔφυγον. οἱ δὲ Ἕλληνες σὺν γέλωτι ἐπὶ τὰς σκηνὰς ἦλθον.
ἡ δὲ Κίλισσα ἰδοῦσα τὴν λαμπρότητα καὶ τὴν τάξιν τοῦ στρα-
τεύματος ἐθαύμασεν. Κῦρος δὲ ἥσθη τὸν ἐκ τῶν Ἑλλήνων εἰς
19 τοὺς βαρβάρους φόβον ἰδών. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς
τρεῖς παρασάγγας εἴκοσιν εἰς Ἰκόνιον, τῆς Φρυγίας πόλιν
[14.–17. Mai.] ἐσχάτην. ἐνταῦθα ἔμεινε τρεῖς ἡμέρας. ἐντεῦθεν ἐξε-
λαύνει διὰ τῆς Λυκαονίας σταθμοὺς πέντε παρασάγγας τριά-
κοντα. ταύτην τὴν χώραν ἐπέτρεψε διαρπάσαι τοῖς Ἕλλησιν
20 ὡς πολεμίαν οὖσαν. ἐντεῦθεν Κῦρος τὴν Κίλισσαν εἰς τὴν
Κιλικίαν ἀποπέμπει τὴν ταχίστην ὁδόν· καὶ συνέπεμψεν αὐτῇ
τοὺς στρατιώτας οὓς Μένων εἶχε καὶ αὐτόν. Κῦρος δὲ μετὰ
τῶν ἄλλων ἐξελαύνει διὰ Καππαδοκίας σταθμοὺς τέτταρας
παρασάγγας εἴκοσι καὶ πέντε εἰς Θόανα, πόλιν οἰκουμένην,

ἐπεὶ ἐσάλπ. s. I 3, 4 zu ἐπειδὴ — ἐκάλει. — προβαλ. nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ἐκ τούτ., temporell.

προϊόντ. Das in solchen Konstruktionen fast regelmäſsig ausgelassene Subjekt (Pronomen der 3. Person) ist aus dem Vorhergehenden leicht zu ergänzen; hier aus τοῖς στρατιώταις. Übers. nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3. — ἐπὶ τ. σκην. pars pro toto = Lager.

§ 18. φόβος πολύς, sc. ἦν. Die Auslassung bezweckt hier nachdrückliche Kürze, s. IV 2, 10. VII 2, 15.

οἱ ἐκ τ. ἀγορ. übersetze durch ein Hptw., s. auch I 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ. — ἔφυγεν — ἔφυγον schildert lebhaft die ebenso groſse wie komische Wirkung.

καταλιπ., nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2.

ἰδοῦσα — ἐθαύμασε u. ἥσθη ἰδών, übers. das. Partic. als Verb. fin. und das Verb. fin. durch ein Hptw. mit Präpos. Vergleiche auch die Wortstellung beider Sätze und beachte das Humoristische der Darstellung. — τὴν λαμπρ., s. § 16. — τὴν τάξιν, weil sich die Reihen nicht lösten. — ἐκ τῶν Ἑλλήν. εἰς τ. βαρβ., das Attrib. ist durch einen Relativsatz zu übersetzen. Warum ἐκ und εἰς?

§ 19. Ἰκόνιον, zur Satrapie Phrygien gehörend, später Hauptstadt Lykaoniens. (Anh.)

διαρπάσαι. Inf. hat die Bedeutung des lat. Gerund. bei dare etc.

ὡς πολεμ., s. I 1, 2 zu d. W.

§ 20. τὴν ταχ. ὁδ., im D. gebrauche eine Präp. Den dopp. acc. vergl. mit Lat.: Caesar copias Rhenum traduxit. Das griech. 'schnell' entspricht unserm 'kurz'. (Anh.) — αὐτῇ hängt von σύν ab.

οὓς Μέν. εἶχε. Im D. mache Μέν. zum Obj. und verbinde damit das griech. Obj. στρατ., indem οὓς εἶχε durch die Präpos. 'mit' und das Pron. poss. übers. wird. Xen. will durch seine Verbindung die Obj. hervorheben.

μεγάλην καὶ εὐδαίμονα. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς· ἐν ᾧ
Κῦρος ἀπέκτεινεν ἄνδρα Πέρσην Μεγαφέρνην, φοινικι- [26.–29. Mai.
στὴν βασίλειον, καὶ ἕτερόν τινα τῶν ὑπάρχων δυνάστην, αἰ-
τιασάμενος ἐπιβουλεύειν αὐτῷ. ἐντεῦθεν ἐπειρῶντο εἰσβάλλειν 21
εἰς τὴν Κιλικίαν. ἡ δὲ εἰσβολὴ ἦν ὁδὸς ἁμαξιτὸς ὀρθία ἰσχυ-
ρῶς καὶ ἀμήχανος εἰσελθεῖν στρατεύματι, εἴ τις ἐκώλυεν. ἐλέ-
γετο δὲ καὶ Συέννεσις εἶναι ἐπὶ τῶν ἄκρων φυλάττων τὴν
εἰσβολήν· διὸ ἔμειναν ἡμέραν ἐν τῷ πεδίῳ. τῇ δ' ὑστεραίᾳ
ἧκεν ἄγγελος λέγων, ὅτι λελοιπὼς εἴη Συέννεσις τὰ ἄκρα,
ἐπεὶ ᾔσθετο, ὅτι τὸ Μένωνος στράτευμα ἤδη ἐν Κιλικίᾳ ἦν
εἴσω τῶν ὀρέων, καὶ ὅτι τριήρεις ἤκουε περιπλεούσας ἀπ'
Ἰωνίας εἰς Κιλικίαν Ταμὼν ἔχοντα τὰς Λακεδαιμονίων καὶ
αὐτοῦ Κύρου. Κῦρος δ' οὖν ἀνέβη ἐπὶ τὰ ὄρη οὐδενὸς κω- 22
λύοντος, καὶ εἶδε τὰς σκηνάς, οὗ οἱ Κίλικες ἐφύλαττον. ἐν-

ἐν ᾧ, sc. χρονῳ.

ἀπέκτ., s. I 1, 3 zu συλλαμβ.

φοινικιστήν. Im Scherz benennt auch der D. Beamte nach ihrer Kleidung: 'Rotrock, Grünrock'. — δυνάστης ist Oberhaupt eines Volksstammes; ist dieser zugleich oberster Beamter unter oder neben dem Satrapen, so hieſs er auch ὕπαρχος, dah. übers.: 'e. and. v. d. Statthaltern, e. Dynasten'. (Anh.)

αἰτιασάμ., nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3.

ἐπιβουλ. αὐτῷ übers. durch ein Hauptw. Warum kann das Subj. beim Inf. fehlen?

§ 21. ἡ δὲ εἰσβολή. Dieser Paſs wird von den Alten auch Κιλικίας πύλαι, Tauri pylae, portae Ciliciae genannt. (Anh.)

ἰσχυρῶς, nachgestellte Adverbien heben den vorhergehenden Begriff hervor.

ἀμήχανος übers. impersonell. Wegen d. Inf. s. I 9, 1 zu ἀξιώτ.

φυλάττων, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ἔμειναν. Wechsel des Subjekts; dasselbe fehlt bei diesem Verb., weil es aus dem Zusammenhange verständlich ist.

ἐν τῷ πεδίῳ, im Fluſsthale nördlich des Passes. Das Thal hieſs später τὸ Κύρου στρατόπεδον, Cyri castra. — λέγων ὅτι übersetze substantivisch. — λελοιπ. εἴη warum nicht die einfache Form? Beachte den Wechsel der Modi.

ᾔσθετο, von der einmaligen eignen Wahrnehmung; ἤκουε, von der wiederholten Nachricht durch Boten. Beachte den Wechsel der Konstr. nach beiden Verb.

εἴσω τ. ὀρ., mit Nachdruck gleichsam als Epexegem dem ἦν nachgestellt.

καὶ ὅτι τριήρ. . . . Κύρου, Vermischung zweier Sätze, indem von jedem das vom Hauptwort abhängende Partic. behalten ist. Im D. mache τριήρεις, wie hier durch die Stellung im sogenannten Hyperbaton angegeben ist, zum Hauptbegriff, verbinde damit τὰς Λακεδ. κ. αὐτ. Κύρ. als Attr. und übersetze Ταμὼν ἔχοντα durch 'unter Anführung'. — τριήρεις sind Schiffe, die auf jeder Seite 3 Reihen Ruderbänke über einander haben. (Anh.)

§ 22. δ' οὖν s. § 12 zu d. W. — οὐδεν. κωλ. Bei Partic. u. Gen. abs. kann die Negation durch 'ohne' mit folgendem Infin. mit zu oder mit Substantivsatz übers. werden. — οὗ, s. oben § 8 zu ὅθεν. — ἐφύλαττον, Impf. durch 'pflegen' zu übers.

τεῦθεν δὲ κατέβαινεν εἰς πεδίον μέγα καὶ καλόν, ἐπίρρυτον,
καὶ δένδρων παντοδαπῶν σύμπλεων καὶ ἀμπέλων· πολὺ δὲ
καὶ σήσαμον καὶ μελίνην καὶ κέγχρον καὶ πυροὺς καὶ κριθὰς
φέρει. ὄρος δ᾽ αὐτὸ περιέχει ὀχυρὸν καὶ ὑψηλὸν πάντῃ ἐκ θα-
23 λάττης εἰς θάλατταν. καταβὰς δὲ διὰ τούτου τοῦ πεδίου ἤλασε
– 3. Juni.] σταθμοὺς τέτταρας παρασάγγας πέντε καὶ εἴκοσιν εἰς
Ταρσούς, τῆς Κιλικίας πόλιν μεγάλην καὶ εὐδαίμονα. ἔνθα
ἦν τὰ Συεννέσιος βασίλεια [τοῦ Κιλίκων βασιλέως]. διὰ
μέσου δὲ τῆς πόλεως ῥεῖ ποταμὸς Κύδνος ὄνομα, εὖρος δύο
24 πλέθρων. ταύτην τὴν πόλιν ἐξέλιπον οἱ ἐνοικοῦντες μετὰ
Συεννέσιος εἰς χωρίον ὀχυρὸν ἐπὶ τὰ ὄρη πλὴν οἱ τὰ καπη-
λεῖα ἔχοντες· ἔμειναν δὲ καὶ οἱ παρὰ τὴν θάλατταν οἰκοῦντες
25 ἐν Σόλοις καὶ ἐν Ἰσσοῖς. Ἐπύαξα δὲ ἡ Συεννέσιος γυνὴ
προτέρα Κύρου πέντε ἡμέραις εἰς Ταρσοὺς ἀφίκετο· ἐν δὲ τῇ
ὑπερβολῇ τῶν ὀρέων τῇ εἰς τὸ πεδίον δύο λόχοι τοῦ Μέ-
νωνος στρατεύματος ἀπώλοντο· οἱ μὲν ἔφασαν ἁρπάζοντάς τι
κατακοπῆναι ὑπὸ τῶν Κιλίκων, οἱ δὲ ὑπολειφθέντας καὶ οὐ

σύμπλεων, Stellung zwischen den gemeinschaftlichen Objekten.

σήσαμον, Sesamum orientale, ein Schotengewächs, aus dessen Samen noch jetzt die Orientalen Öl bereiten, das zu Speisen und Arznei, das schlechtere auch zum Brennen dient. *μελίνη*, Sorghum vulgare Pers., die Dura od. ägyptische Hirse. *κέγχρον*, milium, das gemeine Hirsengras. — *πυροὺς κ. κριθάς*, Plur. bez. das Ganze in seinen mehreren Teilen: Weizenkörner. — *ὄρος — ὀχυρὸν*, s. oben § 4 zu *μείζονα*. — *ἐκ θαλάττης εἰς θάλατταν*, eine besonders kräftige Paronomasie. (Anh.)

§ 23. *καταβάς*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1 oder 3. — *σταθμ. τέτταρ.*, ein Irrtum, denn Thoana ist nur vier Tagemärsche von Tarsoi entfernt.

Ταρσοὺς, das heutige Tersus liegt jetzt $^{3}/_{4}$ Stunden westlich von Kydnos. — *ὄνομα, εὖρος*, diese Ausdrücke, so wie *γένος, μῆκος, πλῆθος* stehen im Griech. sehr oft im Acc. der nähern Bestimmung oder des Bezugs. Wir setzen das Hauptw. entweder in den Genit. ('Namens') oder in Verbindung mit einer Präpos.: 'in, von einer Länge' oder das entspr. Adj. — *δύο πλέθρ.* s. I 1, 10 zu *τριῶν μηνῶν*.

§ 24. *ἐξέλιπον — εἰς χωρ.* In Gedanken schiebt sich dem *ἐξέλ.* das *ἔφυγον* unter, das IV 1, 8 und VII 4, 2 hinzugesetzt wird.

οἱ τὰ καπηλ. ἔχοντ. und *οἱ παρὰ τ. θάλ. οἰκ.*, durch ein Hauptw.

§ 25. *προτέρα*. Griech. und Lat. setzen oft Adjekt., wo wir Adverbia haben, indem sie die adverbialen abstrakten Begriffe in konkrete adjektivische umsetzen und mit dem Subj. verbinden. Dieser Gebrauch findet sich besonders bei Adjekt., die einen Seelenzustand bezeichnen oder eine Zeit- oder Ortsbestimmung enthalten.

τῇ εἰς τὸ πεδίον. Das in *εἰς* angedeutete Verbum füge im D. hinzu oder übers. *εἰς* durch 'nach — hin'. Vgl. I 4, 4: *τὰ τείχη — καθήκοντα*. — *οἱ μέν*, erklärendes Asyndeton. — *ἁρπάζοντας*, durch ein Hauptw. mit Präpos. Warum kann das Subj. fehlen? — *οἱ δὲ*, sc. *ἔφασαν*. — *ὑπολειφθ.* und

δυναμένους εὑρεῖν τὸ ἄλλο στράτευμα οὐδὲ τὰς ὁδοὺς εἶτα
πλανωμένους ἀπολέσθαι· ἦσαν δ᾽ οὖν οὗτοι ἑκατὸν ὁπλῖται.
οἱ δ᾽ ἄλλοι ἐπεὶ ἧκον, τήν τε πόλιν [τοὺς Ταρσοὺς] διήρπασαν, 26
διὰ τὸν ὄλεθρον τῶν συστρατιωτῶν ὀργιζόμενοι, καὶ τὰ βα-
σίλεια τὰ ἐν αὐτῇ. Κῦρος δὲ ἐπεὶ εἰσήλασεν εἰς τὴν πόλιν,
μετεπέμπετο τὸν Συέννεσιν πρὸς ἑαυτόν· ὁ δ᾽ οὔτε πρότερον
οὐδενί πω κρείττονι ἑαυτοῦ εἰς χεῖρας ἐλθεῖν ἔφη οὔτε τότε
Κύρῳ ἰέναι ἤθελε, πρὶν ἡ γυνὴ αὐτὸν ἔπεισε καὶ πίστεις ἔλαβεν.
μετὰ δὲ ταῦτα ἐπεὶ συνεγένοντο ἀλλήλοις, Συέννεσις μὲν 27
ἔδωκε Κύρῳ χρήματα πολλὰ εἰς τὴν στρατιάν, Κῦρος δὲ ἐκείνῳ
δῶρα, ἃ νομίζεται παρὰ βασιλεῖ τίμια, ἵππον χρυσοχάλινον
καὶ στρεπτὸν χρυσοῦν καὶ ψέλια καὶ ἀκινάκην χρυσοῦν καὶ
στολὴν Περσικήν, καὶ τὴν χώραν μηκέτι διαρπάζεσθαι· τὰ δὲ
ἡρπασμένα ἀνδράποδα, ἤν που ἐντυγχάνωσιν, ἀπολαμβάνειν.

δυναμέν. koordiniere nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2. dem folgenden *ἀπολέσθαι* — *οὐδὲ* = neque, weil *καὶ οὐ* vorhergeht. — *εἶτα* c. Partic. urgiert die Zeitfolge.

πλανωμέν., wie vorher *ἁρπάζ.*

ἦσαν — ὁπλῖται, eine Erklärung zu *λόχοι*; das im D. hinzuzusetzende 'jeder' hat Xenoph. VI 5, 11 durch *ἀνά* angedeutet. Vgl. III 4, 21. — *δ᾽ οὖν* s. oben § 12.

§ 26. *οἱ δ᾽ ἄλλοι*, von Menons Truppen. — *ὀργιζόμ.*, wie § 25 *ἁρπάζοντας*. — In *καὶ τὰ βασίλ.* hat *καί* den Ton = 'und sogar'. Nach dem Besuche der Königin beim Kyros war das nicht zu erwarten. Beachte auch die Stellung des *διήρπασαν* zwischen den beiden Objekten, was ad maiorem emphasin geschieht. — *διήρπασ.*, *διά* = auseinander, daher dieses Zeitwort, obwohl es den Akt des Plünderns lebhaft schildert, schwächer ist (weil beim *διαρπάζειν* immer noch etwas übrig bleiben kann) als *ἁρπάζειν*.

Κῦρος δὲ am Anfg. hat Nachdr.

εἰς χεῖρας ἐλθεῖν τινι, 'sich in jemandes Gewalt begeben, mit ihm zusammenkommen'. *οὐδενί*, wenn in einem negativen Satze unbestimmte Pronom., allgemeine Adverb. des Raums, der Zeit u. s. w. stehen, so werden dieselben im Griech. gleichfalls negativ ausgedrückt, wobei aber Gleichartigkeit der Negation herrschen muſs, während im D. nur eine Negation steht. Solche gehäufte Negationen in demselben Satze heben einander nicht auf, sondern verstärken und bekräftigen sich, indem sie die erste Negation immer wieder nachdrücklich ins Gedächtnis zurückrufen. — *ἑαυτοῦ* bleibt unübers. — *ἡ γυνή*, s. I 1, 2 zu *τῶν Ἑλλήν.*

πίστεις λαβεῖν, fidem (pignora fidei) accipere. *πίστεις, πίστιν, πιστά* ist alles das, was man giebt, um den Glauben an seine Wahrhaftigkeit zu erwecken, wie Eidschwüre, Darreichung der Rechten, Geiseln und Ähnliches. — *ἔλαβε*, Wechsel des Subj. s. § 21.

§ 27. *εἰς τ. στρατ.* I 1, 9 u. 10 ausführlicher. — *ἵππον κ. τ. λ.*, erklärende Apposit.

καὶ στολήν Περσικ. Der lange purpurne, weiſs gestreifte Kaftan, der ursprünglich medische, seit Kyros dem Ältern aber persische Nationaltracht war. — *καὶ τ. — διαρπάζ.*, mit Nachdruck zuletzt. — *διαρπάζ.* und *ἀπολ.* stehen nach *ἔδωκε*, weil dieses für den Gr. die Begriffe des Versprechens und Gestattens in sich schlieſst. Wegen des *ἀπό* in *ἀπολ.* siehe I 1, 8 zu *ἀπέπεμπ.* — *μηκέτι*, wie in Tarsoi. — *ἐντυγχά-*

III. Ἐνταῦθα ἔμεινε Κῦρος καὶ ἡ στρατιὰ ἡμέρας εἴκοσιν. οἱ
[3.–23. Juni.] γὰρ στρατιῶται οὐκ ἔφασαν ἰέναι τοῦ πρόσω· ὑπώπτευον
γὰρ ἤδη ἐπὶ βασιλέα ἰέναι. μισθωθῆναι δὲ οὐκ ἐπὶ τούτῳ
ἔφασαν. πρῶτος δὲ Κλέαρχος τοὺς αὐτοῦ στρατιώτας ἐβιάζετο
ἰέναι· οἱ δὲ αὐτόν τε ἔβαλλον καὶ τὰ ὑποζύγια τὰ ἐκείνου,
2 ἐπεὶ ἄρξαιντο προϊέναι. Κλέαρχος δὲ τότε μὲν μικρὸν ἐξέφυγε
μὴ καταπετρωθῆναι· ὕστερον δ' ἐπεὶ ἔγνω, ὅτι οὐ δυνήσεται
βιάσασθαι, συνήγαγεν ἐκκλησίαν τῶν αὐτοῦ στρατιωτῶν· καὶ
πρῶτον μὲν ἐδάκρυε πολὺν χρόνον ἑστώς· οἱ δὲ ὁρῶντες ἐθαύ-
3 μαζον καὶ ἐσιώπων· εἶτα δὲ ἔλεξε τοιάδε. Ἄνδρες στρατιῶται,
μὴ θαυμάζετε ὅτι χαλεπῶς φέρω τοῖς παροῦσι πράγμασιν.

νωσιν, das Subj. (Syennesis und die von ihm zu diesem Zweck ausgesandten Kilikier) und das Obj. ergeben sich aus dem Zusammenhange.

III. Das meuterische Heer wird durch Scheinreden beschwichtigt und durch des Kyros Versprechungen zum Weiterzuge bewogen.

§ 1. Ursache und Ausbruch der Meuterei.

ἡ στρατιά ist hier zugefügt, weil die Meuterei desselben Ursache des Aufenthalts ist.

οὐκ ἔφασαν. Griechen und Lateiner verneinen das Verbum des Hauptsatzes, der D. dagegen das des Nbs. — Man kann aber *οὐ φάναι* auch durch 'verweigern, sich weigern' übers.

ἰέναι. Im D. ein anderes Tempus. Das Subj. des Infin. ist nicht ausgedrückt, weil es dasselbe wie das des regierenden Verbums ist. — *τοῦ πρόσω*, ähnlich das deutsche: 'des Weges gehen, kommen'. — *ἐπὶ βασιλ. ἰέναι*, Subj. *αὐτούς*. Im D. kann man es frei impersonell übersetzen, wie: 'es geht gegen die Türken'. — *μισθωθῆναι — ἔφασαν*: zu welchem Satze steht dieser chiastisch? — *ἐπὶ τούτῳ* im D. durch ein Adverbialpronomen. — *πρῶτος*, s. I 2, 25 zu *προτέρ*.

ἐβιάζετο, Imperf. de conatu, weil die Handlung ohne den gewünschten Erfolg bleibt. Im D. 'suchte, war dabei, wollte' mit dem Inf. — Andere Übersetzungsweisen s. III 4, 8 zu *ἐλάμβ*. — *ἔβαλλον*, inchoatives Imperf. Wegen des fehlenden Adverbialobjekts s. I 1, 8 zu *πέμπων*; und wegen der Stellung I 2, 26 zu *διήρπασ*. — *ἐπεὶ ἄρξαιντο*. Optat. iterat. Die Stellung des Satzes markiert scharf den Zeitpunkt des Ausbruchs.

§ 2—8. Klearchos verspricht in einer Versammlung bei seinen Söldnern zu bleiben.

§ 2. *μικρόν*, Griechen und Lateiner (paulum abfuit) fassen räumlich auf, was wir durch 'kaum' bezeichnen. — *μή* bleibt unübersetzt. Der Grieche setzt es, weil ein negativer Begriff vorhergeht. — *δυνήσεται*, s. I 1, 4 zu *ἔσται*. — *συνήγαγ. ... στρατιωτ.*, Umschreibung. — *ἐδάκρυε ... ἑστώς* und *ὁρῶντες ... ἐθαύμαζον* s. I 2, 18 zu *ἰδοῦσα*. Zu bemerken ist auch, daſs *ἑστώς* in malerischer Ausführlichkeit hinzugefügt ist: 'Partic. der Anschaulichkeit'. — *τοιάδε*, Xenophon giebt in der nachgebildeten Rede nur den Sinn der Rede des Klearch. wieder.

§ 3. Diese und die unten folgenden Reden sollen die Soldaten zum Weitermarsche bewegen, während sie den Worten nach ein Nachgeben der Redenden andeuten. Solche Reden heiſsen *λόγοι ἐσχηματισμένοι*, orationes figuratae. Beachte die Ausdrücke und Wendungen, welche das Gegenteil erstreben. — *μὴ θαυμάζετε*, weshalb beginnt Kl. mit diesen Worten?

ἐμοὶ γὰρ ξένος Κῦρος ἐγένετο καί με φεύγοντα ἐκ τῆς πα-
τρίδος τά τε ἄλλα ἐτίμησε καὶ μυρίους ἔδωκε δαρεικούς· οὓς
ἐγὼ λαβὼν οὐκ εἰς τὸ ἴδιον κατεθέμην ἐμοὶ οὐδὲ καθ-
ηδυπάθησα, ἀλλ' εἰς ὑμᾶς ἐδαπάνων. καὶ πρῶτον μὲν πρὸς 4
τοὺς Θρᾷκας ἐπολέμησα καὶ ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος ἐτιμωρούμην
μεθ' ὑμῶν, ἐκ τῆς Χερρονήσου αὐτοὺς ἐξελαύνων βουλομέ-
νους ἀφαιρεῖσθαι τοὺς ἐνοικοῦντας Ἕλληνας τὴν γῆν. ἐπειδὴ
δὲ Κῦρος ἐκάλει, λαβὼν ὑμᾶς ἐπορευόμην, ἵνα, εἴ τι δέοιτο,
ὠφελοίην αὐτὸν ἀνθ' ὧν εὖ ἔπαθον ὑπ' ἐκείνου. ἐπεὶ δὲ 5
ὑμεῖς οὐ βούλεσθε συμπορεύεσθαι, ἀνάγκη δή μοι ἢ ὑμᾶς
προδόντα τῇ Κύρου φιλίᾳ χρῆσθαι ἢ πρὸς ἐκεῖνον ψευσάμε-
νον μεθ' ὑμῶν εἶναι. εἰ μὲν δὴ δίκαια ποιήσω οὐκ οἶδα,
αἱρήσομαι δ' οὖν ὑμᾶς καὶ σὺν ὑμῖν ὅ,τι ἂν δέῃ πείσομαι.
καὶ οὔποτε ἐρεῖ οὐδείς, ὡς ἐγὼ Ἕλληνας ἀγαγὼν εἰς τοὺς

— *ἐμοί*, im D. das Pron. possessiv. — *φεύγοντα*, Bedeutung s. I 1, 7 zu d. W. und übers. nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ*. 1 oder 3.

τά τε ἄλλα ἐτίμ. Statt des stammverwandten Substantivs (s. I 2, 10 zu *τὰ Λύκ. ἔθυσ.*) werden oft auch Neutra der Adjektiva oder Pronom. fast wie ein Adverb dem Verb. beigegeben, um dessen Inhalt näher zu bestimmen. Wir übers. diesen Acc. d. Inhalts entw. durch Präpos. mit ihrem Kasus (so hier) oder durch Adverbia. — *τέ — καί*, Uns genügt sehr oft eine einfache Verbindung oder Trennung, während Lateiner und Griechen infolge ihrer Neigung zu teilen und zu sondern, wo es nur immer thunlich ist, die Wechselbeziehung der Begriffe hervorheben und cum — tum, *τέ — καί*, *καί — καί* u. s. w. setzen. — *λαβών* bleibt unübersetzt; zur Sache s. II 6, 2 sqq. — *κατεθ. ἐμοί*, das Pron. ist hier des Gegensatzes und der Deutlichkeit wegen dem Medium beigefügt. — *ἐδαπάνων*, Imperf. nach vorhergehendem Aor., weil das *δαπαν.* sich allmählig entwickelt. I 1, 8 steht *ἀμφί* dabei.

§ 4. *ὑπέρ*, nach militärischer Anschauung ficht der, welcher über einem steht, auch für diesen, zum Besten desselben. — *ἐτιμωρούμ*. Obj. fehlt, s. I 1, 8 zu *πέμπ*. *μεθ' ὑμῶν*. Warum nicht *σύν* c. Dat.?

ἐξελαύν., nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ*. 3.

ἐπειδὴ — ἐκάλει. Zeitsätze können oft durch Subst. mit einer Präp. übers. werden.

ἀνθ' ὧν, Attrakt. des Relativs, indem es in den Kasus des ausgelassenen Demonstr. tritt = *ἀντὶ τούτων, ἅ*.

§ 5. *προδόντα* und *ψευσάμ*. sind nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ*. 1. dem folgenden Inf. zu koordinieren, die Konstr. des Acc. c. Inf. ist also aufzugeben.

μεθ' ὑμῶν εἶναι entspricht ganz dem *τῇ — χρῆσθαι*. — *αἱρήσ. — πείσομαι*, Chiasmus, s. I 2, 15 zu *ἐκέλευε* einen ähnlichen. — *ὅ,τι ἂν δέῃ* (scil.?), Relativsätze im Konjunkt. Praes. oder Aor. mit *ἄν* bezeichnen oft den wiederholten Fall (iterative Relativsätze). Hier übersetze *ἄν* durch 'etwa, immer, auch immer' = lat. cunque, und merke, daſs der Konj. Praes. oft dem lat. Futur., der Konj. Aor. dem Futur. exakt. entspricht. — *δ' οὖν* s. I 2, 12 zu d. W.

ἐρεῖ, Griech. Verba im Futur. oder im Konjunkt. und Optat. müssen wir oft durch: 'müssen, wollen, können, mögen, sollen' übers.

ἀγαγών u. *προδούς* übersetze

βαρβάρους, προδοὺς τοὺς Ἕλληνας τὴν τῶν βαρβάρων φιλίαν
6 εἱλόμην, ἀλλ' ἐπεὶ ὑμεῖς ἐμοὶ οὐκ ἐθέλετε πείθεσθαι, ἐγὼ σὺν
ὑμῖν ἕψομαι καὶ ὅ,τι ἂν δέῃ πείσομαι. νομίζω γὰρ ὑμᾶς ἐμοὶ
εἶναι καὶ πατρίδα καὶ φίλους καὶ συμμάχους καὶ σὺν ὑμῖν
μὲν ἂν οἶμαι εἶναι τίμιος, ὅπου ἂν ὦ, ὑμῶν δὲ ἔρημος ὢν
οὐκ ἂν ἱκανὸς εἶναι [οἶμαι] οὔτ' ἂν φίλον ὠφελῆσαι οὔτ' ἂν
ἐχθρὸν ἀλέξασθαι. ὡς ἐμοῦ οὖν ἰόντος ὅπῃ ἂν καὶ ὑμεῖς,
7 οὕτω τὴν γνώμην ἔχετε. ταῦτα εἶπεν· οἱ δὲ στρατιῶται,
οἵ τε αὐτοῦ ἐκείνου καὶ οἱ ἄλλοι, ταῦτα ἀκούσαντες [ὅτι οὐ
φαίη παρὰ βασιλέα πορεύεσθαι] ἐπῄνεσαν· παρὰ δὲ Ξενίου
καὶ Πασίωνος πλείους ἢ δισχίλιοι λαβόντες τὰ ὅπλα καὶ τὰ
8 σκευοφόρα ἐστρατοπεδεύσαντο παρὰ Κλέαρχον. Κῦρος δὲ
τούτοις ἀπορῶν τε καὶ λυπούμενος μετεπέμπετο τὸν Κλέαρ-
χον· ὁ δὲ ἰέναι μὲν οὐκ ἤθελε, λάθρᾳ δὲ τῶν στρατιωτῶν
πέμπων αὐτῷ ἄγγελον ἔλεγε θαρρεῖν, ὡς καταστησομένων
τούτων εἰς τὸ δέον· [μεταπέμπεσθαι δ' ἐκέλευεν αὐτόν· αὐτὸς

nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3. und beachte die Stellung der Obj. — εἰς τ. βαρβάρ., s. I 1, 11 zu εἰς Πισίδ.

§ 6. ἀλλ' ἐπεὶ — πείσομαι. Mit der anaphorischen Wortstellung ist Chiasmus der Verba vermischt. — Beachte auch die Wortstellung des folgenden Satzes: νομίζω — ἀλέξασθαι. — ἄν — εἶναι, den Inf. mit ἄν übersetze mit den I 1, 10 zu περιγ. ἄν angeführten Ausdrücken. Dieser Inf. steht gewöhnlich nach den Verben des Meinens und Glaubens.

ὡς ἐμοῦ ἰόντος ist von οὕτω κ. τ. λ. abhängig; wir gebrauchen einen Objektssatz = me iturum esse.

καὶ ὑμεῖς. Wegen der Ergänzung des iterat. Konj. ἴητε s. I 2, 15 zu ὡς νόμ. αὐτοῖς.

οὕτω — ἔχετε, durch Stellung und Umschreibung betont.

§ 7. οἵ τε αὐτοῦ — ἄλλοι, erläuternde Apposition. — οἱ ἄλλοι kurz für: οἱ τῶν ἄλλων στρατηγῶν στρατ. — ὅτι — πορεύεσθαι, epexegetischer Satz zu ταῦτα. — πορεύεσθαι, mit Futurbedeutung. — παρὰ βασιλ. wie oben § 1? λαβ. . . . σκευοφ., s. I 2, 2 zu λαβ. — τ. ὅπλ. Siehe Exkurs § 41. — παρὰ δὲ Ξενίου. Nur die Bestimmung des woher wird angegeben, das Verbum des Gehens liegt prägnant in ἐστρατοπεδ.

§ 8—20. Verlegenheit des Kyros und zweite Versamml. der Soldaten.

§ 8. ἀπορῶν — λυπούμ., nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3. kausal. — οὐκ ἤθελε, ἐθέλειν bezeichnet den Entschlufs des Geistes = 'entschlossen sein'; βούλεσθαι den Wunsch des Herzens = 'Lust haben, geneigt sein'. — πέμπων, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. — ἔλεγε, entweder nach I 1, 3 zu συλλαμβ. oder durch ein Substant. mit einer Präpos. Der Infin. folgt, weil eine Aufforderung in ἔλεγε liegt.

ὡς κατ., s. I 1, 2 zu d. W. — καταστησ. εἰς τὸ δέον = frei: ins rechte Gleis kommen. — αὐτός ist Subj. zu ἰέναι; denn wenn das Subj. des abhängigen Inf. dasselbe ist, wie das Subj. des Haupts. (ἔφη), so kann es zwar fehlen, wenn es aber wie hier des besondern Nachdrucks wegen hinzugefügt wird (= 'er für seine Person'), so wird für die 3. Person der Nomin. von αὐτός gesetzt.

δ' οὐκ ἔφη ἰέναι.] μετὰ δὲ ταῦτα συναγαγὼν τούς θ' ἑαυτοῦ 9
στρατιώτας καὶ τοὺς προσελθόντας αὐτῷ καὶ τῶν ἄλλων τὸν
βουλόμενον ἔλεξε τοιάδε. Ἄνδρες στρατιῶται, τὰ μὲν δὴ Κύ-
ρου δῆλον ὅτι οὕτως ἔχει πρὸς ἡμᾶς ὥσπερ τὰ ἡμέτερα πρὸς
ἐκεῖνον· οὔτε γὰρ ἡμεῖς ἐκείνου ἔτι στρατιῶται, ἐπεί γε οὐ συν-
επόμεθα αὐτῷ, οὔτε ἐκεῖνος ἔτι ἡμῖν μισθοδότης. ὅτι μέντοι 10
ἀδικεῖσθαι νομίζει ὑφ' ἡμῶν οἶδα· ὥστε καὶ μεταπεμπομένου
αὐτοῦ οὐκ ἐθέλω ἐλθεῖν, τὸ μὲν μέγιστον αἰσχυνόμενος ὅτι
σύνοιδα ἐμαυτῷ πάντα ἐψευσμένος αὐτόν, ἔπειτα καὶ δεδιὼς
μὴ λαβών με δίκην ἐπιθῇ ὧν νομίζει ὑπ' ἐμοῦ ἠδικῆσθαι.
ἐμοὶ οὖν δοκεῖ οὐχ ὥρα εἶναι ἡμῖν καθεύδειν οὐδ' ἀμελεῖν 11
ἡμῶν αὐτῶν, ἀλλὰ βουλεύεσθαι ὅ,τι χρὴ ποιεῖν ἐκ τούτων.
καὶ ἕως τε μένομεν αὐτοῦ, σκεπτέον μοι δοκεῖ εἶναι, ὅπως ὡς

§ 9. συναγαγ., vgl. die Wendung in § 2. — τοὺς προσελθ. sind die § 7 Genannten. — τῶν ἄλλων Genit. partit. — τὸν βουλόμ. Partic. mit dem Artikel bezeichnet die ganze Gattung, Klasse von Menschen (generischer Artikel). Im D.: 'jeder, der' oder 'wer'.

τὰ μὲν δὴ Κύρου, durch Stellung betont. — Der Artikel τό, τά mit dem Gen. bezeichnet allgemein die auf eine Person bezügl. Dinge, Verhältnisse, Angelegenheiten usw. z. B. τὰ τοῦ πολέμου, der Krieg in seinem ganzen Umfange.

§ 10. οἶδα, behalte die Wortstellung bei, füge aber vor dem Hauptverb. das hier in der Stellung liegende Pron. 'das' hinzu.

μεταπεμπομ. αὐτοῦ, konzessiv.

τὸ μὲν μέγιστον ist im Accus. absol. eine Apposition zum folgenden Satze und enthält das Urteil des Redenden über den Inhalt desselben. — Auch andere Superlative erscheinen sehr häufig so als Ankündigung, ohne dafs sich der syntaktische Zusammenhang mit dem Satze nachweisen läfst.

αἰσχυνόμ., kausal nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3. — πάντα, Acc. d. Inhalts s. § 3.

ἐψευσμ., Partic. nach σύνοιδα und andern Verb. sent. übersetzen wir entweder durch Nebensätze oder durch den Inf. mit 'zu'.

ὧν s. oben § 4 zu ἀνθ' ὧν. Der Gen. hängt von δίκην ab und ist wie in poena alicuius zu übersetzen. — νομίζει mit Inf., weil das Subj. des Haupt- und Nebensatzes dasselbe ist.

ἀδικεῖν τινά τι, 'Jemanden in oder durch etwas beleidigen.' Verba, die im Akt. den Accus. der Person und der Sache (Acc. des Inhalts) zu sich nehmen, haben im Pass. die Person als Subj., behalten aber das Sachobjekt im Accus. bei; also ἀδικοῦμαί τι = mir geschieht Unrecht in etwas.

§ 11. ὥρα — καθεύδειν = tempus est dormire; dagegen ὥρα τοῦ καθεύδειν = tempus est dormiendi. Ebenso sind unterschieden die Infin. nach καιρός, ἀκμή, ἀνάγκη, κίνδυνος und ἐλπίς. — καθεύδειν, die uneigentliche Bedeutung hat auch das deutsche Zeitw. — ἐκ τούτων steht kausal ('infolge hiervon'), ἐκ τούτου dagegen temporell. — ἀσφαλέστ., Acc. Neutr. Plur., wird adverbiell gebraucht, weil das fehlende Adverb. des Superl. stets durch das Neutr. ersetzt wird. — ὅπως — μενοῦμεν und ἕξομεν, Modus und Tempus der direkten Frage (πῶς μενοῦμεν) sind beibehalten. —

ἀσφαλέστατα μενοῦμεν, εἴ τε ἤδη δοκεῖ ἀπιέναι, ὅπως ὡς
ἀσφαλέστατα ἄπιμεν, καὶ ὅπως τὰ ἐπιτήδεια ἕξομεν· ἄνευ γὰρ
12 τούτων οὔτε στρατηγοῦ οὔτε ἰδιώτου ὄφελος οὐδέν. ὁ δ' ἀνὴρ
πολλοῦ μὲν ἄξιος φίλος ᾧ ἂν φίλος ᾖ, χαλεπώτατος δ' ἐχθρὸς
ᾧ ἂν πολέμιος ᾖ· ἔχει δὲ δύναμιν καὶ πεζὴν καὶ ἱππικὴν καὶ
ναυτικήν, ἣν πάντες ὁμοίως ὁρῶμέν τε καὶ ἐπιστάμεθα· καὶ
γὰρ οὐδὲ πόρρω δοκοῦμέν μοι αὐτοῦ καθῆσθαι. ὥστε ὥρα
13 λέγειν ὅ,τι τις γιγνώσκει ἄριστον εἶναι. ταῦτα εἰπὼν ἐπαύσατο.
ἐκ δὲ τούτου ἀνίσταντο οἱ μὲν ἐκ τοῦ αὐτομάτου, λέξοντες ἃ
ἐγίγνωσκον, οἱ δὲ καὶ ὑπ' ἐκείνου ἐγκέλευστοι, ἐπιδεικνύντες,
οἵα εἴη ἡ ἀπορία ἄνευ τῆς Κύρου γνώμης καὶ μένειν καὶ
14 ἀπιέναι. εἷς δὲ δὴ εἶπε, προσποιούμενος σπεύδειν ὡς τάχιστα
πορεύεσθαι εἰς τὴν Ἑλλάδα, στρατηγοὺς μὲν ἑλέσθαι ἄλλους
ὡς τάχιστα, εἰ μὴ βούλεται Κλέαρχος ἀπάγειν· τὰ δ' ἐπιτή-
δει' ἀγοράζεσθαι· ἡ δ' ἀγορὰ ἦν ἐν τῷ βαρβαρικῷ στρατεύ-
ματι· καὶ συσκευάζεσθαι· ἐλθόντας δὲ Κῦρον αἰτεῖν πλοῖα,
ὡς ἀποπλέοιεν, ἐὰν δὲ μὴ διδῷ ταῦτα, ἡγεμόνα αἰτεῖν Κῦρον,
ὅστις διὰ φιλίας τῆς χώρας ἀπάξει. ἐὰν δὲ μηδὲ ἡγεμόνα διδῷ,

ἤδη verbinde mit ἀπιέναι. — Welcher Satz ist aus dem Vorhergehenden vor ὅπως zu wiederholen?

ἄπιμεν, s. § 7 zu πορεύεσθαι.

§ 12. ὁ δ' ἀνήρ, darin liegt die Scheu den Namen zu nennen. Beachte in diesem Satze bei anaphorischer Wortstellung die ἰσόκωλα, den Wechsel der Form und den bedeutungsvollen Wechsel von ἐχθρός und πολέμιος, denn ἐχθρός = inimicus, πολέμιος = hostis. — ᾧ ἂν ᾖ s. § 5 zu ὅ,τι.

καὶ πεζὴν κ. τ. λ., erläuternde Attribute, durch das Polysyndeton gehoben. — αὐτοῦ hängt von πόρρω ab.

§ 13. ταῦτα εἰπών. Im D. genügt ein Formwort oder ein Subst. mit Präpos.

λέξοντες s. I 1, 3 zu ἀποκτεν.

ἃ ἐγίγν., übers. substantivisch.

ὑπ' ἐκείν., Klearchos.

ἐπιδεικν., nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3.

§ 14. εἷς δὲ δή, unus autem adeo. δή giebt dem Gegensatze Nachdruck. — εἶπε, 'schlug vor, forderte auf'; die folgenden Inf. ἑλέσθαι, ἀγοράζ. κ. τ. λ. hängen davon ab, σπεύδειν jedoch von προςποιούμ. ('als ob') und πορεύεσθαι von σπεύδ. Beachte den allmählichen, bei den Griechen sehr beliebten Übergang aus der orat. obl. in die orat. recta, die am Ende des §, nachdem die Schwierigkeit der Lage hinreichend dargelegt ist, vollständig eintritt.

ἡ δ' ἀγορὰ — στρατεύμ. Was bezweckt diese parenthetische Bemerkung des Schriftstellers? — καὶ συσκευάζ. Warum σύν? — ἐλθόντ. übersetze entweder durch 'Abgesandte' als Subj. zu αἰτεῖν oder koordiniere es nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. mit Berücksichtigung von I 1, 7 zu βουλευομ. S. auch unten § 18. — πλοῖα, ὡς ἀποπλ., Paronomasie, πλοῖα, eigentlich Transportschiffe, wird auch allgemein für Schiffe jeder Art gebraucht. — φιλίας steht zwar prädikativ, kann aber mit τῆς χώρ. durch ein zusammengesetztes Hauptwort übersetzt werden. — ὅστις — ἀπάξει, das Futur. in den finalen Relativsätzen übers. mit 'können, sollen'.

συντάττεσθαι τὴν ταχίστην, πέμψαι δὲ καὶ προκαταληψομένους
τὰ ἄκρα, ὅπως μὴ φθάσωσι μήτε Κῦρος μήτε οἱ Κίλικες κα-
ταλαβόντες, ὧν πολλοὺς καὶ πολλὰ χρήματα ἔχομεν ἀνηρπα-
κότες. οὗτος μὲν τοιαῦτα εἶπε· μετὰ δὲ τοῦτον Κλέαρχος
εἶπε τοσοῦτον. Ὡς μὲν στρατηγήσοντα ἐμὲ ταύτην τὴν στρα- 15
τηγίαν μηδεὶς ὑμῶν λεγέτω· πολλὰ γὰρ ἐνορῶ, δι' ἃ ἐμοὶ
τοῦτο οὐ ποιητέον· ὡς δὲ τῷ ἀνδρὶ ὃν ἂν ἕλησθε πείσομαι
ᾗ δυνατὸν μάλιστα, ἵνα εἰδῆτε ὅτι καὶ ἄρχεσθαι ἐπίσταμαι
ὥς τις καὶ ἄλλος μάλιστα ἀνθρώπων. μετὰ τοῦτον ἄλλος 16
ἀνέστη, ἐπιδεικνὺς μὲν τὴν εὐήθειαν τοῦ τὰ πλοῖα αἰτεῖν κε-
λεύοντος, ὥσπερ πάλιν τὸν στόλον Κύρου ποιουμένου, ἐπι-
δεικνὺς δὲ ὡς εὔηθες εἴη ἡγεμόνα αἰτεῖν παρὰ τούτου, ᾧ
λυμαινόμεθα τὴν πρᾶξιν. εἰ δὲ καὶ τῷ ἡγεμόνι πιστεύσομεν

προκαταληψ., relativ mit einem Hülfszeitwort. Auch der Lat. setzt nach den Verb. der Bewegung das Part. Fut. zum Ausdruck des Zwecks. — ὅπως — φθάσωσι ist ein Beispiel, dafs nach ὅπως auch der Konj. stehen kann.

φθάσωσι, mit Partic., s. I 1, 2 zu παρών.

ὧν gehört als Genit. part. zu πολλούς und als Gen. poss. zu πολλὰ χρήμ.

ἔχομεν ἀνηρπ., ἔχειν mit Partic. bezeichnet den durch die Handlung begründeten und nun bestehenden Zustand, hier den Besitz; der Ton liegt auf ἔχομεν. Ähnlich das lat. domitos habere.

τοσοῦτον. Bei Zahlwörtern und Pron. drücken Griechen und Lat. das 'nur, allein' in der Regel nicht besonders aus. S. jedoch III 1, 45, wo das beschränkende μόνον dabei steht.

§ 15. στρατηγήσ. τ. στρατηγ., s. I 2, 10 zu τὰ Λύκαια. — Wegen des Partic. s. I 1, 7 zu βουλευομ. — ὡς δέ. Was ist nach dem griech. Gebrauche, aus einem negativen Worte ein affirmatives zu ergänzen, zu diesem Satze aus μηδεὶς λεγέτω zu entnehmen? Beachte dabei den Wechsel des Verb. fin. mit vorhergehendem Partic., der nicht ohne Bedeutung ist. — ὃν ἂν ἕλησθε s. § 5 zu ὅ, τι.

καὶ ἄρχεσθαι, was ist wegen καί in Gedanken zuzufügen?

ὥς τις καὶ ἄλλος. sc. ἐπίσταται. εἰ und ὡς mit τις oder τις ἄλλος im Zwischensatze legen einer Person und Sache im Hauptsatze etwas im Superlativ bei, wobei καί in beiden Gliedern stehen kann. Im D. verbinde καί mit dem Subj. des Hauptsatzes. Ähnlich: 'Der versteht's wie einer'. — μάλιστα mit Genit. part. = 'am meisten unter'. So latein. maxime: C. Sulpicius Gallus, qui maxime omnium nobilium Graecis litteris studuit.

§ 16. ἐπιδεικνὺς μὲν — ἐπιδεικν. δέ, Anaphora d. i. die Wiederholung desselben Wortes zu Anfang aufeinander folgender Sätze. Im D. behalte entweder die Wiederholung bei oder übers. 'ebenso wohl — wie' oder einfach 'und'. — Wie unterscheidet sich in diesem § die Konstr. des αἰτεῖν von der im § 14? Auf welche Vorschläge des Redners im § 17 nimmt dieser ἐγκέλευστος keine Rücksicht? — ὥσπερ — πάλιν — ποιουμένου. ὥσπερ mit Partic. wie ὡς = gerade als ob, s. I 1, 2 zu ὡς. — Kyros wollte aber nicht zurück, sondern weiter, und da hatte er nach I 4, 5 die Schiffe nötig. — πρᾶξιν,

ὃν ἂν Κῦρος δῷ, τί κωλύει καὶ τὰ ἄκρα ἡμῖν κελεύειν
17 Κῦρον προκαταλαβεῖν; ἐγὼ γὰρ ὀκνοίην μὲν ἂν εἰς τὰ πλοῖα
ἐμβαίνειν ἃ ἡμῖν δοίη, μὴ ἡμᾶς ταῖς τριήρεσι καταδύσῃ, φο-
βοίμην δ' ἂν τῷ ἡγεμόνι ᾧ δοίη ἕπεσθαι, μὴ ἡμᾶς ἀγάγῃ
ὅθεν οὐκ ἔσται ἐξελθεῖν· βουλοίμην δ' ἂν ἄκοντος ἀπιὼν
Κύρου λαθεῖν αὐτὸν ἀπελθών. ὃ οὐ δυνατόν ἐστιν. ἀλλ'
18 ἐγώ φημι ταῦτα μὲν φλυαρίας εἶναι· δοκεῖ δέ μοι ἄνδρας
ἐλθόντας πρὸς Κῦρον οἵτινες ἐπιτήδειοι σὺν Κλεάρχῳ
ἐρωτᾶν ἐκεῖνον, τί βούλεται ἡμῖν χρῆσθαι· καὶ ἐὰν μὲν ἡ
πρᾶξις ᾖ παραπλησία οἵαπερ καὶ πρόσθεν ἐχρῆτο τοῖς ξένοις,
ἕπεσθαι καὶ ἡμᾶς, καὶ μὴ κακίους εἶναι τῶν πρόσθεν τούτῳ
19 συναναβάντων· ἐὰν δὲ μείζων ἡ πρᾶξις τῆς πρόσθεν φαίνη-
ται καὶ ἐπιπονωτέρα καὶ ἐπικινδυνοτέρα, ἀξιοῦν ἢ πείσαντα
ἡμᾶς ἄγειν ἢ πεισθέντα πρὸς φιλίαν ἀφιέναι· οὕτω γὰρ καὶ

i. q. *στόλον*. Dieselbe Metapher liegt im deutschen Volksausdrucke: 'einem den Kram verderben'. — *τί κωλύει* sc. *ἡμᾶς*. — *τὰ ἄκρα ἡμῖν*, Voranstellung des Obj.; *ἡμῖν* Dat. commodi. — *Κῦρον* ist Obj. zu *κελεύειν* und Subj. zu *προκαταλ.*

§ 17. *γὰρ*, der Redner begründet damit die in seinen ironischen Fragen liegende, aber verschwiegene Frage: 'ist es nicht thöricht, solches vom Kyros zu fordern?' — *ἃ ἡμῖν δοίη*, sowie den folgenden Relativsatz übersetze nach I 2, 5 zu *οὓς εἴρηκα*; beachte auch die verschiedene Stellung der beiden Relativsätze. Der Opt. steht im Nbs., weil auch im Haupts. der Opt. (*ὀκνοίην*) steht. — Beachte, daſs nach *ὀκν.* erst ein Inf., dann ein Nebens. mit *μὴ* ('aus Furcht, daſs') folgt; ebenso nachher nach *φοβ.* — *τ. τριήρ.*, ohne Präpos., weil es Dativ des Mittels. ist. Artikel s. I 1, 2 zu *τῶν Ἑλλήν.* — *καταδύσῃ* und *ἀγάγῃ*, s. I 1, 3, zu *συλλαμβ.* — *ᾧ δοίη*, Attraktion. — *ὅθεν*, I 2, 1 zu *πλὴν ὁπόσοι* und I 2, 8 zu d. W. — *ἄκοντος — Κύρ.*, invito Cyro. — *ἀπιών*, konditionell. — *λαθεῖν* mit Partic., s. I 1, 2 zu *παρών*. — *ταῦτα*, eine Ausnahme von der I 1, 7 zu *αὕτη* gegebenen Regel; dies stimmt mit dem deutschen Sprachgebrauche überein.

§ 18. *δοκεῖ δέ μοι*, übersetze personell. Die Inf. *ἐρωτᾶν* bis *βουλεύεσθαι* hängen hiervon ab. — *τί — χρῆσθαι* erklärt sich aus I 2, 10 zu *τὰ Λύκαια* und der Bem. oben zu § 3 *τά τε ἄλλα*; denn *χρῆσθαί τινί τι* ist zurückzuführen auf *χρῆσθαί τινι χρείαν τινά*. Beachte auch den Indik. in der abhängigen Frage. — *καὶ πρόσθεν*, wo ist dieselbe erwähnt? — *καὶ* = 'auch'. — *οἵαπερ*, Attr.: *ἐκείνῃ, πρὸς οἵανπερ*.

§ 19. *ἐὰν μείζων — ἐπικινδ.* Eine solche Zwischenstellung des gemeinschaftlichen Begriffs heiſst Conjunctio. Durch die nachtretende Erläuterung, sowie durch die Verdoppelung der Adjektiva wird ein Begriff nachdrücklich hervorgehoben. Cäsar: palus difficilis atque impedita.

πείσαντα, sc. *αὐτόν*; wodurch, lehrt § 21. — *πείσ.* — *ἀφιέναι*, frei übersetzt: 'uns entweder zum Mitmarsche zu bewegen oder sich zur friedlichen Entlassung bewegen zu lassen'. Worin besteht der Unterschied vom Griech.?

πρὸς φιλίαν. Die griechische Sprache ersetzt viele unserer von Subst. oder Adj. abgeleiteten Adverbia entweder durch Umschreibung mit einer Präposition (wie hier, oder I 8, 11 *ἐν ἴσῳ*, I 9, 17 *τὸ κατὰ μῆνα κέρδος*), oder durch einen Kasus des Subst. (Gen., Dat. und Accus.).

ἑπόμενοι ἂν φίλοι αὐτῷ καὶ πρόθυμοι ἑποίμεθα καὶ ἀπιόντες
ἀσφαλῶς ἂν ἀπίοιμεν· ὅ,τι δ' ἂν πρὸς ταῦτα λέγῃ, ἀπαγγεῖ-
λαι δεῦρο· ἡμᾶς δ' ἀκούσαντας πρὸς ταῦτα βουλεύεσθαι.
ἔδοξε ταῦτα, καὶ ἄνδρας ἑλόμενοι σὺν Κλεάρχῳ πέμπουσιν, οἳ 20
ἠρώτων Κῦρον τὰ δόξαντα τῇ στρατιᾷ. ὁ δ' ἀπεκρίνατο, ὅτι
ἀκούει Ἀβροκόμαν ἐχθρὸν ἄνδρα ἐπὶ τῷ Εὐφράτῃ ποταμῷ
εἶναι, ἀπέχοντα δώδεκα σταθμούς· πρὸς τοῦτον οὖν ἔφη βού-
λεσθαι ἐλθεῖν· κἂν μὲν ᾖ ἐκεῖ, τὴν δίκην ἔφη χρῄζειν ἐπι-
θεῖναι αὐτῷ, ἢν δὲ φύγῃ, ἡμεῖς ἐκεῖ πρὸς ταῦτα βουλευσό-
μεθα. ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ αἱρετοὶ ἀπαγγέλλουσι τοῖς στρα- 21
τιώταις· τοῖς δὲ ὑποψία μὲν ἦν, ὅτι ἄγοι πρὸς βασιλέα, ὅμως
δὲ ἐδόκει ἕπεσθαι. προσαιτοῦσι δὲ μισθόν· ὁ δὲ Κῦρος ὑπι-
σχνεῖται ἡμιόλιον πᾶσι δώσειν οὗ πρότερον ἔφερον, ἀντὶ δα-
ρεικοῦ τρία ἡμιδαρεικὰ τοῦ μηνὸς τῷ στρατιώτῃ· ὅτι δὲ ἐπὶ

πρὸς ταῦτα, frei: 'über diese Antwort', wobei *ἀκούσ.*, weil es Partic. der Anschaulichkeit ist, unübersetzt bleiben kann.

§ 20 u. 21. Des Kyros Ausreden und Versprechungen.

§ 20. *ἔδοξε ταῦτα*, das Asyndeton d. i. die Anreihung ohne Bindewort bezeichnet die nach dem Gesagten zu erwartende Handlung (hier die plötzliche Umstimmung der Soldaten) als unmittelbar eintretend. Das einführende Verbum fin. oder Part. steht meistens an der Spitze und ersetzt 'in schlichter Darstellung die Verbindung durch die Partikel'. — *ἑλόμενοι* entweder nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2. oder unübersetzt.

τὰ δόξαντα τ. στρατ. Durch Subst. mit der Präpos. — *ἀκούει*, Präs., weil er täglich die Nachrichten erhält. Frei: 'er wisse durch Hörensagen'. — *ἀπέχοντα*, erläuterndes Attrib. Die Entfernung ist in gerader Richtung berechnet, in Wirklichkeit gebrauchen sie nachher 19 Tagemärsche. — *ἀπεκρίνατο ... ἔφη ... ἔφη*, Gesprächston. Ähnlich schieben wir 'sagte ich, sagte er', der Lateiner inquit und der Franzose ai-je dit oder dis-je wiederholt ein. — *τὴν δίκην*. Der Artikel bezeichnet oft den erforderlichen, üblichen, gebührenden Gegenstand. — *ἐπιθεῖναι*, welche Metapher? — *ἡμεῖς — βουλευσ.*, eine captatio benevolentiae. Beachte den plötzlichen Überg. in d. orat. dir.

§ 21. *ἀκούσαντες δὲ ταῦτα*, übers. durch ein Hauptwort als Obj. zu *ἀπαγγ.* — *ὑποψία μὲν ἦν*, Umschreibung. — *ἄγοι*, intransitiv; Wechsel der Präpos. *ἐπί* und *πρός* bei *ἄγειν*. — *προσαιτοῦσι*, wie in unserer Zeit die strikenden Arbeiter, die auch oft Lohnerhöhungen fordern und erreichen. Wir übers. *πρός* adjektivisch zu *μισθόν*. Zur Sache s. Exk. § 5 und 6. — *οὗ*, Attr. für *τούτου, ὅν*. Der Gen. hängt von *ἡμιόλ.* ab. — *ἔφερον*, Impf. bezeichn. die vorhergegangene Handlung als eine dauernde. — *ἀντὶ δαρ. ... στρατιώτῃ*, erklärender Zusatz. — Artikel bei *μην.* und *στρατ.* distributiv. — *ὅτι δὲ ἐπὶ βασ. ἄγ.*: Warum vorangestellt, während der ähnliche Satz kurz

βασιλέα ἄγοι, οὐδὲ ἐνταῦθα ἤκουσεν οὐδεὶς ἔν γε τῷ
φανερῷ.
IV. 23.–25. Juni.] Ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς δύο παρασάγγας δέκα
ἐπὶ τὸν Ψάρον ποταμόν, οὗ ἦν τὸ εὖρος τρία πλέθρα. ἐντεῦ-
26. Juni.] θεν ἐξελαύνει σταθμὸν ἕνα παρασάγγας πέντε ἐπὶ τὸν
Πύραμον ποταμόν, οὗ ἦν τὸ εὖρος στάδιον. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει
σταθμοὺς δύο παρασάγγας πεντεκαίδεκα εἰς Ἰσσούς, τῆς Κι-
λικίας ἐσχάτην πόλιν ἐπὶ τῇ θαλάττῃ οἰκουμένην, μεγάλην
2 28. Juni – 1. Juli.] καὶ εὐδαίμονα. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς· καὶ
Κύρῳ παρῆσαν αἱ ἐκ Πελοποννήσου νῆες τριάκοντα καὶ πέντε
καὶ ἐπ᾿ αὐταῖς ναύαρχος Πυθαγόρας Λακεδαιμόνιος. ἡγεῖτο δ᾿
αὐταῖς Ταμὼς Αἰγύπτιος ἐξ Ἐφέσου, ἔχων ναῦς ἑτέρας Κύρου
πέντε καὶ εἴκοσιν, αἷς ἐπολιόρκει Μίλητον [ὅτε Τισσαφέρνει
3 φίλη ἦν, καὶ συνεπολέμει Κύρῳ πρὸς αὐτόν]. παρῆν δὲ καὶ
Χειρίσοφος Λακεδαιμόνιος ἐπὶ τῶν νεῶν, μετάπεμπτος ὑπὸ
Κύρου, ἑπτακοσίους ἔχων ὁπλίτας, ὧν ἐστρατήγει παρὰ Κύρῳ.
αἱ δὲ νῆες ὥρμουν παρὰ τὴν Κύρου σκηνήν. ἐνταῦθα καὶ οἱ
παρὰ Ἀβροκόμα μισθοφόροι Ἕλληνες ἀποστάντες ἦλθον παρὰ
Κῦρον, τετρακόσιοι ὁπλῖται, καὶ συνεστρατεύοντο ἐπὶ βασιλέα.
4 2. Juli.] ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμὸν ἕνα παρασάγγας πέντε
ἐπὶ πύλας τῆς Κιλικίας καὶ τῆς Συρίας. ἦσαν δὲ ταῦτα δύο

vorher nachfolgt? — ἔν γε τῷ φανερῷ umschreibt das Adverb. Wir müssen ein Verb. hinzufügen. s. § 19.

IV. Zug durch Kilikien und Syrien bis über den Euphrat.

§ 1—11. Marsch bis nach Thapsakus am Euphrat.

§ 1 Ἰσσούς, s. I 2, 24 zu d. W. (Anh.) — οἰκουμέν. = κειμένην, das in οἰκουμ. enthalten ist.

§ 2. αἱ ἐκ Πελ., der Artikel steht wegen I 2, 21. Im D. gebrauche ein Adjekt. Warum steht ἐκ? Diese Schiffe waren von den Lakedaimoniern dem Kyros zur Hülfe geschickt und hatten sich zu Ephesos mit denen des Kyros vereinigt. — ἐπ᾿ αὐταῖς, weil er Anführer ist. — ναύαρχος s. V 1, 4 zu d. W. — ἡγεῖτο δ᾿ αὐταῖς, weil er der Wegweiser ist. Was heifst δ᾿ αὐτῶν? — ἐπολιόρκει und συνεπολέμει, Imperf. s. I 3, 21 zu ἔφερον.

§ 3. μετάπεμπτ., durch einen Relativsatz. (Anh.) — παρὰ — σκην., Ausdehnung im Raume. Das Zelt persischer Könige war bedeutend grofs.

οἱ παρὰ Ἀβροκόμα, warum der Genit., siehe I 1, 5 zu παρὰ βασιλ. — Im D. verbinde es mit ἀποστάντ. und gebrauche einen Relativsatz. — Über Abrokom. s. I 3, 20.

τετρακ. ὁπλῖτ., erläuternde Apposit.

συνεστρατ., s. Exk. § 22.

§ 4. πύλ. τ. Κιλ. κ. τ. Συρ., es sind die am Meere gelegenen syrischen Pässe gemeint. (Anh.) — ταῦτα, s. I 1, 7 zu αὕτη. — ἦσαν, obwohl das Subj. ein Neutr. plur. ist, weil hier die Mehrheit als ein Nebeneinanderstehen von Einzelheiten

τείχη, καὶ τὸ μὲν ἔσωθεν τὸ πρὸ τῆς Κιλικίας Συέννεσις εἶχε
καὶ Κιλίκων φυλακή, τὸ δὲ ἔξω τὸ πρὸ τῆς Συρίας βασιλέως
ἐλέγετο φυλακὴ φυλάττειν. διὰ μέσου δὲ ῥεῖ τούτων ποταμὸς
Κάρσος ὄνομα, εὖρος πλέθρου. ἅπαν δὲ τὸ μέσον τῶν τει-
χῶν ἦσαν στάδιοι τρεῖς· καὶ παρελθεῖν οὐκ ἦν βίᾳ· ἦν γὰρ
ἡ πάροδος στενὴ καὶ τὰ τείχη εἰς τὴν θάλατταν καθήκοντα,
ὕπερθεν δ᾿ ἦσαν πέτραι ἠλίβατοι· ἐπὶ δὲ τοῖς τείχεσιν ἀμ-
φοτέροις ἐφειστήκεσαν πύλαι. ταύτης ἕνεκα τῆς παρόδου 5
Κῦρος τὰς ναῦς μετεπέμψατο, ὅπως ὁπλίτας ἀποβιβάσειεν εἴσω
καὶ ἔξω τῶν πυλῶν βιασομένους τοὺς πολεμίους εἰ φυλάτ-
τοιεν ἐπὶ ταῖς Συρίαις πύλαις, ὅπερ ᾤετο ποιήσειν ὁ Κῦρος
τὸν Ἀβροκόμαν, ἔχοντα πολὺ στράτευμα. Ἀβροκόμας δὲ οὐ
τοῦτ᾿ ἐποίησεν, ἀλλ᾿ ἐπεὶ ἤκουσε Κῦρον ἐν Κιλικίᾳ ὄντα,
ἀναστρέψας ἐκ Φοινίκης παρὰ βασιλέα ἀπήλαυνεν, ἔχων, ὡς
ἐλέγετο, τριάκοντα μυριάδας στρατιᾶς. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ 6
Συρίας σταθμὸν ἕνα παρασάγγας πέντε εἰς Μυρίανδον,
πόλιν οἰκουμένην ὑπὸ Φοινίκων ἐπὶ τῇ θαλάττῃ· ἐμπόριον
δ᾿ ἦν τὸ χωρίον καὶ ὥρμουν αὐτόθι ὁλκάδες πολλαί. ἐνταῦθ᾿ 7
ἔμειναν ἡμέρας ἑπτά· καὶ Ξενίας ὁ Ἀρκάς [στρατηγός] [3.–10. Juli.
καὶ Πασίων ὁ Μεγαρεὺς ἐμβάντες εἰς πλοῖον καὶ τὰ πλείστου
ἄξια ἐνθέμενοι ἀπέπλευσαν, ὡς μὲν τοῖς πλείστοις ἐδόκουν

aufgefafst wird. — τὸ ἔσωθεν s. I 1, 10 zu τῶν οἴκοι. Der D. fragt hier nicht 'woher'? sondern 'wo'? danach übers. — καὶ Κιλίκ. φυλ., Conjunctio, s. I 3, 19 z. ἐὰν δὲ μείζων.

πρό c. Gen., weil sie zum Schutze dienen und bei der Verteidigung abwärts gewendet stehen. — ἐλέγετο läfst sich oft durch einen Zwischensatz oder durch ein Substantiv übersetzen. — ὄνομα s. I 2, 23 zu d. W. — ἦσαν, weil es sich nach στάδιοι richtet. — οὐκ ἦν, das Simplex hat oft die Bedeutung von ἐξῆν.

καθήκοντα ist prädik. Partic.

ὕπερθεν ἦσαν, Cäsar: mons altissimus impendebat. — ἠλίβατοι, eigentlich: 'saftlos', dann 'trocken, hart, rauh'. Beachte die kurzen Sätze in dieser Beschreibung der Pässe.

§ 5. εἴσω, zwischen den beiden Kastellen; ἔξω, in Syrien. — βιασομένους, Partic. Fut. s. § 14 zu προκαταληψ. — φυλάττ., das Subj. ist aus dem vorhergehenden Obj. πολεμ. zu ergänzen.

ᾤετο, wie ἐλέγετο im § 4. — οὐ τοῦτ., weil das Pron. verneint werden soll.

ἀλλ᾿ — στρατ., ordne: ἀλλ᾿ ἐπεὶ — ὄντα, ἀναστρ. ἐκ Φοιν. ἔχων — στρατ. παρὰ βασ. ἀπήλ. — ἐπεὶ ἤκουσε, nach I 3, 4 zu ἐπειδὴ — ἐκάλει. — ὄντα, Part. nach ἤκουσε s. unten § 16. — ἀναστρ., nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1.

στρατιᾶς, Gen. part. Im D. mache ihn zum Obj. von ἔχων (s. I 1, 2 zu λαβών) und das griech. Obj. zum Attrib.

§ 6. ἦν und ὥρμουν, s. I 1, 6 zu ἦσαν.

§ 7. τὰ πλείστ. ἄξ., durch ein Wort. — ἐνθέμενοι kann frei nach I, 1, 2 zu λαβών übersetzt werden. — ὡς μὲν der Gegensatz:

φιλοτιμηθέντες, ὅτι τοὺς στρατιώτας αὐτῶν τοὺς παρὰ Κλέαρ-
χον ἀπελθόντας, ὡς ἀπιόντας εἰς τὴν Ἑλλάδα πάλιν καὶ οὐ
πρὸς βασιλέα, εἴα Κῦρος τὸν Κλέαρχον ἔχειν· ἐπεὶ δ᾽ ἦσαν
ἀφανεῖς, διῆλθε λόγος, ὅτι διώκει αὐτοὺς Κῦρος τριήρεσι· καὶ
οἱ μὲν ηὔχοντο ὡς δειλοὺς ὄντας αὐτοὺς ληφθῆναι, οἱ δ᾽
8 ᾤκτειρον εἰ ἁλώσοιντο. Κῦρος δὲ συγκαλέσας τοὺς στρατη-
γοὺς εἶπεν· Ἀπολελοίπασιν ἡμᾶς Ξενίας καὶ Πασίων. ἀλλ᾽ εὖ
γε μέντοι ἐπιστάσθων, ὅτι οὔτε ἀποδεδράκασιν· οἶδα γὰρ ὅπῃ
οἴχονται· οὔτε ἀποπεφεύγασιν· ἔχω γὰρ τριήρεις ὥστε ἑλεῖν τὸ
ἐκείνων πλοῖον. ἀλλὰ μὰ τοὺς θεοὺς οὐκ ἔγωγε αὐτοὺς διώξω,
οὐδ᾽ ἐρεῖ οὐδείς, ὡς ἐγώ, ἕως μὲν ἂν παρῇ τις, χρῶμαι, ἐπει-
δὰν δὲ ἀπιέναι βούληται, συλλαβὼν καὶ αὐτοὺς κακῶς ποιῶ
καὶ τὰ χρήματα ἀποσυλῶ. ἀλλὰ ἰόντων, εἰδότες ὅτι κακίους
εἰσὶ περὶ ἡμᾶς ἢ ἡμεῖς περὶ ἐκείνους. καίτοι ἔχω γε αὐτῶν
καὶ τέκνα καὶ γυναῖκας ἐν Τράλλεσι φρουρούμενα· ἀλλ᾽ οὐδὲ
τούτων στερήσονται, ἀλλ᾽ ἀπολήψονται τῆς πρόσθεν ἕνεκα περὶ
9 ἐμὲ ἀρετῆς. καὶ ὁ μὲν ταῦτα εἶπεν· οἱ δὲ Ἕλληνες, εἴ τις
καὶ ἀθυμότερος ἦν πρὸς τὴν ἀνάβασιν, ἀκούοντες τὴν Κύρου
ἀρετὴν ἥδιον καὶ προθυμότερον συνεπορεύοντο.

'andere dachten anders' fehlt. — ὡς — ἐδόκουν übers. impersonell. — φιλοτιμηθ., kausal nach I 1,6 zu ἐπιβ. 1. — τ. στρατιώτ. Obj. zu ἔχειν. Stellung? — Κλέαρχον .. Κλέαρχον, chiastische Stellung zur Hervorhebung. — τοὺς ἀπελθ. durch einen Relativsatz. — ὡς ἀπιόντ., drückt den Zweck aus. Aus dem Kompositum ist das Simplex ἰόντας zu πρὸς βασιλ. zu ergänzen. — διῆλθε. Warum διά? Ähnlich das D.: Es geht die Rede. — εἰ ἁλ. = 'falls'.

§ 8. ἀποδεδρ. und ἀποπεφ. werden durch die Begründungssätze erklärt. — ἀποδιδράσκειν ist der technische Ausdruck von entlaufenen Sklaven. — οἴχονται hat Perfektbedeutung. — ὥστε ἑλεῖν, s. I 1, 5 zu d. W.; merke, daſs wir bei der Übers. des Inf. nach ὥστε oft Hülfsverba gebrauchen müssen.

ἔγωγε — οὐδείς, Kreuzstellung. — ἐρεῖ s. I 3, 5 zu d. W. — χρῶμαι, das Obj. ist aus τις zu ergänzen. — αὐτούς, weil τις kollektive Bedeutung hat.

εἰδότες, nach I 1, 6 zu ἐπιβ. 1. — ἔχω erhält durch γε den Ton. — ἐν Τράλλ. φρουρ., ergänzende Apposition. Das Neutrum steht, weil sie als Sachen zusammengefaſst werden.

Τράλλ., feste Stadt in Lydien am Maiander. (Anh.)

τούτων στερήσ., τούτων gehört auch zu ἀπολήψ., denn der Grieche pflegt bei 2 Verben das Obj. selbst dann nur einmal zu setzen, wenn die Verba verschiedene Rektion haben.

στερήσ., frei: werden nicht verlustig gehen. — ἀρετῆς durch Stellung betont, heiſst hier 'Verdienst', im folgenden § 'Edelmut, Groſsmut'.

§ 9. οἱ δὲ Ἑλλ. ziehe in den Nebensatz mit ἀκούοντ.

εἴ τις κ.τ.λ. wird ein Zwischensatz des Hauptsatzes. — ἀθυμότερ. übersetzen wir durch 'etwas, ein wenig'. — ἀθυμ. und προθυμ. heben durch Paronomasie den Gegensatz.

Μετὰ ταῦτα Κῦρος ἐξελαύνει σταθμοὺς τέτταρας [14. Juli.
παρασάγγας εἴκοσιν ἐπὶ τὸν Χάλον ποταμόν, ὄντα τὸ εὖρος
πλέθρου, πλήρη δ᾽ ἰχθύων μεγάλων καὶ πραέων, οὓς οἱ Σύροι
θεοὺς ἐνόμιζον καὶ ἀδικεῖν οὐκ εἴων, οὐδὲ τὰς περιστεράς. αἱ
δὲ κῶμαι ἐν αἷς ἐσκήνουν Παρυσάτιδος ἦσαν, εἰς ζώνην δε-
δομέναι. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς πέντε παρασάγγας τριά- 10
κοντα ἐπὶ τὰς πηγὰς τοῦ Δάρδατος ποταμοῦ, οὗ τὸ εὖρος
πλέθρου. ἐνταῦθα ἦν τὰ Βελέσυος βασίλεια τοῦ Συρίας ἄρ-
ξαντος, καὶ παράδεισος πάνυ μέγας καὶ καλός, ἔχων πάντα
ὅσα ὧραι φύουσιν. Κῦρος δ᾽ αὐτὸν ἐξέκοψε καὶ τὰ βασίλεια
κατέκαυσεν. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς τρεῖς παρασάγγας 11
πεντεκαίδεκα ἐπὶ τὸν Εὐφράτην ποταμόν, ὄντα τὸ εὖρος [19.—22. Juli.
τεττάρων σταδίων· καὶ πόλις αὐτόθι ᾤκεῖτο μεγάλη καὶ εὐδαί-
μων Θάψακος ὄνομα. ἐνταῦθα ἔμεινεν ἡμέρας πέντε· [22.—27. Juli.
καὶ Κῦρος μεταπεμψάμενος τοὺς στρατηγοὺς τῶν Ἑλλήνων
ἔλεγεν, ὅτι ἡ ὁδὸς ἔσοιτο πρὸς βασιλέα μέγαν εἰς Βαβυλῶνα·
καὶ κελεύει αὐτοὺς λέγειν ταῦτα τοῖς στρατιώταις καὶ ἀναπεί-
θειν ἕπεσθαι. οἱ δὲ ποιήσαντες ἐκκλησίαν ἀπήγγελλον ταῦτα· 12
οἱ δὲ στρατιῶται ἐχαλέπαινον τοῖς στρατηγοῖς, καὶ ἔφασαν

— θεούς, die Fische waren der syrischen Göttin Aschera heilig und genossen wie die Tauben göttliche Verehrung. (Anh.) — οὐδὲ τὰς περιστεράς, Übergang in demonstr. Konstr. — Παρυσάτ. s. I 1, 6 zu Τισσαφ. — εἰς ζώνην, frei: 'zum Nadelgelde'. (Anh.)

§ 10. τοῦ — ἄρξαντ., ergänzende Apposition. Aor. (s. I 1, 2 zu ἐποίησε), weil er bis zur Zeit der Ankunft des Kyros diese Würde hatte. Bei Verben, die einen Zustand ausdrücken, bezeichnet das Partic. des Aor. 1) den Eintritt (s. I 1, 9 zu ἠγάσθη), 2) das Gewesensein des Zustandes: ὁ ἄρξ., d. gew. H. — ἔχων ... φύουσιν, kurze, kräftige Bezeichnung eines fruchtbaren Landes. Vgl. I 2, 22 u. VI 4, 6. (Anh.) — ἐξέκ. und κατέκ., s. I 1, 7 zu συλλαμβ. und beachte ἐκ und κατά.

§ 11—19. Kyros entdeckt seine Absichten und macht neue Versprechungen. Menon beginnt den Übergang. Kyros und die Griechen folgen. Marsch bis zum Araxes.

§ 11. τεττάρ. σταδ., jetzt nur noch ebenso viel Plethren. — ᾤκεῖτο, s. I 1, 6 zu ἦσαν. — Θάψακος, hier ist die älteste u. gangbarste Furt durch den Euphrat, die bei niedrigem Wasserstande nicht über 3—4 Fuſs tief ist. (Anh.) — βασιλ. μέγ. Ähnlich sagen wir: 'Groſssultan, Groſsherzog' u. dgl. — ἀναπείθ., s. oben § 8 zu στερήσ. — ἕπεσθ., durch ein Hauptw.

§ 12. ποιήσ. ἐκκλησ., im D. frei als Ortsbestimmung zu ἀπήγγελλον. S. auch I 1, 6 zu ἐποιεῖτο συλλ. und merke den Unterschied, daſs in solchen Verbindungen das Aktiv die Thätigkeit als bloſse Thatsache, das Medium dagegen die unmittelbare Beteiligung des Subjekts an der Handlung ausdrückt: πόλεμον ποιεῖν = einen Krieg anstiften, bellum facere, πόλεμον ποιεῖσθαι = Krieg führen. I 5, 9. — ἀπήγγ., warum ἀπό?

αὐτοὺς πάλαι ταῦτ' εἰδότας κρύπτειν, καὶ οὐκ ἔφασαν ἰέναι,
ἐὰν μή τις αὐτοῖς χρήματα διδῷ, ὥσπερ τοῖς προτέροις μετὰ
Κύρου ἀναβᾶσι [παρὰ τὸν πατέρα τοῦ Κύρου], καὶ ταῦτα οὐκ
13 *ἐπὶ μάχην ἰόντων, ἀλλὰ καλοῦντος τοῦ πατρὸς Κῦρον. ταῦτα*
οἱ στρατηγοὶ Κύρῳ ἀπήγγελλον· ὁ δ' ὑπέσχετο ἀνδρὶ ἑκάστῳ
δώσειν πέντε ἀργυρίου μνᾶς, ἐπὴν εἰς Βαβυλῶνα ἥκωσι, καὶ
τὸν μισθὸν ἐντελῆ μέχρι ἂν καταστήσῃ τοὺς Ἕλληνας εἰς Ἰω-
νίαν πάλιν. τὸ μὲν δὴ πολὺ τοῦ Ἑλληνικοῦ οὕτως ἐπείσθη.
Μένων δὲ πρὶν δῆλον εἶναι, τί ποιήσουσιν οἱ ἄλλοι στρατιῶ-
ται, πότερον ἕψονται Κύρῳ ἢ οὔ, συνέλεξε τὸ αὑτοῦ στρά-
14 *τευμα χωρὶς τῶν ἄλλων καὶ ἔλεξε τάδε. Ἄνδρες, ἐάν μοι*
πεισθῆτε, οὔτε κινδυνεύσαντες οὔτε πονήσαντες τῶν ἄλλων
πλέον προτιμήσεσθε στρατιωτῶν ὑπὸ Κύρου. τί οὖν κελεύω

ähnl.: renuntiare. — *εἰδότας*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 3. konzessiv. — *κρύπτ.*, Inf. Imperf. — *οὐκ ἔφασ.*, s. I 3, 1 zu d. W. — *τις*, wer ist gemeint? So wird *τις* oft von bestimmten Personen gebraucht, die man nicht nennen will, weil der Name gleichgültig ist. — *τοῖς προτέρ.*, s. I 2, 25 zu d. W. Was ist zu ergänzen? s. I 2, 15 zu *ὡς νόμ.* — *καὶ ταῦτα* faſst den Inhalt des vorhergehenden Satzes zusammen: 'und das geschah, obwohl'. — *οὐκ* verneint *ἐπὶ μάχ.* — *ἰόντων*, Genit. absol. steht oft, um dem Satzgliede gröſsere Selbständigkeit zu geben, wo die strengere Regel der Übereinstimmung ein Partic. relat. (hier im Dativ) erfordert hätte, s. I 2, 17 und I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 3. konzessiv. — *ἰόντ... καλ.*, Chiasmus. — *Κῦρον*, die Wiederholung des Eigennamens (hier 3mal) statt des Pronom. ist nachdrücklich.

§ 13. *δώσειν*, ohne Subjektsaccusativ, s. I 3, 1 zu *ἰέναι.* — *μνᾶς*, zur Sache s. Exk. § 5 und 6 und berechne die Summe. — *ἐπὴν ... ἥκωσι*, dies Verb. steht mit Perfektbedeutung = da sein, gekommen sein; so auch *οἴχομαι* (§ 8), zuweilen *ἀδικεῖν* (I 5, 11) und *νικᾶν* (I 8, 12.) Wegen des Konj. s. I 1, 10 zu *πρὶν ἂν συμβ.* — Die Satzstellung wie I 3, 1 zu *ἐπεὶ ... ἤρξατο*; beachte auch die Stellung der Prädikate *ἥκωσι* und *καταστήσῃ*. — *τὸ μὲν δὴ πολύ*, hier nicht militärischer Ausdruck wie IV 6, 24. Das Neutrum des Adjektivs dient oft zu allgemeinen Personenbezeichnungen; man denkt sich dabei gern eine Masse. So auch *τὸ Ἑλληνικόν*. — *ἐπείσθη* sc. durch die neue Solderhöhung. — *Μένων*, warum voran? — *ποιήσουσι* und *ἕψονται*, Ind. in einer indirekten Frage, die freilich mit dem direkten Pronomen eingeleitet ist. — *πότερον ... οὔ*, epexegetischer Satz. — *συνέλεξ.* u. *ἔλεξε*, Paronomasie.

§ 14. *οὔτε κινδυν.*, übers. durch ein Hauptw. mit Präp., s. jedoch auch I 2, 22 zu *οὐδεν. κωλ.* — *τῶν ἄλλων*, mit Nachdruck vorangestellt. — *πλέον* dient zur Verstärkung des *προτιμ.* Zwischenstellung des Prädikats, s. I 2, 4 zu *μείζονα.* — *προτιμήσ.* Fut. I Med. steht namentlich bei Verb. pur. oft statt der schwerfälligen passivischen Formen.

τί οὖν κελ., rhetorische Fragen spannen die Aufmerksamkeit und geben der Frage den Charakter der Wechselwirkung zwischen Sprecher und Hörer.

ποιῆσαι; νῦν δεῖται Κῦρος ἕπεσθαι τοὺς Ἕλληνας ἐπὶ βασιλέα·
ἐγὼ οὖν φημι ὑμᾶς χρῆναι διαβῆναι τὸν Εὐφράτην ποταμὸν
πρὶν δῆλον εἶναι, ὅ,τι οἱ ἄλλοι Ἕλληνες ἀποκρινοῦνται Κύρῳ.
ἢν μὲν γὰρ ψηφίσωνται ἕπεσθαι, ὑμεῖς δόξετε αἴτιοι εἶναι 15
ἄρξαντες τοῦ διαβαίνειν, καὶ ὡς προθυμοτάτοις οὖσιν ὑμῖν
χάριν εἴσεται Κῦρος καὶ ἀποδώσει· ἐπίσταται δ' εἴ τις καὶ
ἄλλος· ἢν δὲ ἀποψηφίσωνται οἱ ἄλλοι, ἄπιμεν μὲν ἅπαντες
τοὔμπαλιν, ὑμῖν δὲ ὡς [μόνοις πειθομένοις] πιστοτάτοις χρή-
σεται καὶ εἰς φρούρια καὶ εἰς λοχαγίας, καὶ ἄλλου οὗτινος ἂν
δέησθε οἶδα ὅτι ὡς φίλοι τεύξεσθε Κύρου. ἀκούσαντες ταῦτα 16
ἐπείθοντο καὶ διέβησαν πρὶν τοὺς ἄλλους ἀποκρίνασθαι. Κῦρος
δ' ἐπεὶ ᾔσθετο διαβεβηκότας, ἥσθη τε καὶ τῷ στρατεύματι
πέμψας Γλοῦν εἶπεν, Ἐγὼ μέν, ὦ ἄνδρες, ἤδη ὑμᾶς ἐπαινῶ·
ὅπως δὲ καὶ ὑμεῖς ἐμὲ ἐπαινέσετε ἐμοὶ μελήσει, ἢ μηκέτι με
Κῦρον νομίζετε. οἱ μὲν δὴ στρατιῶται ἐν ἐλπίσι μεγάλαις 17
ὄντες ηὔχοντο αὐτὸν εὐτυχῆσαι· Μένωνι δὲ καὶ δῶρα ἐλέγετο
πέμψαι μεγαλοπρεπῶς. ταῦτα δὲ ποιήσας διέβαινε· συνείπετο

§ 15. *ἢν μὲν ... ἢν δέ*, Anaphora. — *ὑμεῖς* und *Κῦρος* stehen chiastisch. Beachte, daſs der Redner vom Kyros nie ein Pron. gebraucht. — *ἄρξαντες*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 kausal. — *προθυμοτάτ.*, das Prädikat ist vom Partic. *οὖσι* attrahiert, daher Dat. — *χάριν εἰδέναι* und *ἀποδιδόναι*, gratiam habere und referre. — Das Subj. steht zwischen den beiden Prädik.

εἴ τις καὶ ἄλλ., s. I 3, 15 zu *ὥς τις.* — *ἀποψηφίσ.*, was ist zu ergänzen?

μόνοις πειθομ., Beweggrund. — *ὡς* = 'in der Überzeugung', gehört zu *πιστοτ.* — *καὶ ... καί*, s. I 3, 3 zu *τὲ — καί.* — *ἄλλου* hängt von *τεύξεσθε* ab. Andere erklären es als Attractio inversa, für *ἄλλο, οὗ τινος ἂν δέησθε* nach *τυγχάνειν τινός τι.* Beachte die Tonstelle. — *ἂν δέησθε* s. I 3, 5 zu *ὅ,τι ἂν δέῃ.* — Auch *Κύρου* (abhängig von *φίλοι*) steht mit Nachdruck am Ende.

§ 16. *πρὶν — ἀποκρίν.*, übers. den Inf. wie § 8 nach *ὥστε*, denn *πρίν* steht mit dem Inf., wenn die Handlung nicht verwirklicht ist. — *ἀκούσ. ταῦτα*, s. I 3, 13 zu *ταῦτα εἰπών.* Asyndeton wie I 3, 20 zu *ἔδοξε.* — *διαβεβ.*, sc. *αὐτοὺς*, über das Partic. nach den Verbis sent. s. I 1, 7 zu *βουλευομ.* und merke dazu, daſs das Partic. von einer sinnlichen Wahrnehmung, der Accus. c. Inf. von einer durch Hörensagen empfangenen gebraucht wird. — *πέμψας εἶπεν* übersetze nach I 2, 18 zu *ἰδοῦσα* oder nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2, wobei dann *εἶπεν* nach I 1, 3 zu *συλλαμβ.* zu übersetzen ist. — *ἤδη* = schon jetzt.

ὅπως κ. τ. λ. Der so umschriebene Gedanke ist: Künftig werde ich es durch die That beweisen.

νομίζ., die deutsche Wendung ist: 'ich will nicht mehr K. heiſsen'. Wörtlich? — Welcher Bedingungssatz ist nach *ἤ* zu ergänzen?

§ 17. *ἐν ἐλπ. μεγ. ὄντ.*, D.: 'voll Hoffnung sein'. — *ηὔχ.* — *εὐτυχ.*, Annominatio. D.: 'Glück wünschen'. — *ἐλέγετο*, s. oben § 4 zu d. W. — *μεγαλοπρεπῶς*, Menons Habsucht und Eigennutz

δὲ καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα αὐτῷ ἅπαν. καὶ τῶν διαβαινόντων
τὸν ποταμὸν οὐδεὶς ἐβρέχθη ἀνωτέρω τῶν μαστῶν [ὑπὸ τοῦ
18 ποταμοῦ]. οἱ δὲ Θαψακηνοὶ ἔλεγον, ὅτι οὐπώποθ' οὗτος ὁ
ποταμὸς διαβατὸς γένοιτο πεζῇ, εἰ μὴ τότε, ἀλλὰ πλοίοις· ἃ
τότε Ἀβροκόμας προϊὼν κατέκαυσεν, ἵνα μὴ Κῦρος διαβῇ.
ἐδόκει δὴ θεῖον εἶναι καὶ σαφῶς ὑποχωρῆσαι τὸν ποταμὸν
19 Κύρῳ ὡς βασιλεύσοντι. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ τῆς Συρίας
σταθμοὺς ἐννέα παρασάγγας πεντήκοντα· καὶ ἀφικνοῦνται
πρὸς τὸν Ἀράξην ποταμόν. ἐνταῦθα ἦσαν κῶμαι πολλαὶ μεσταὶ
[5.–8. Aug.] σίτου καὶ οἴνου. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς καὶ ἐπε-
V σιτίσαντο. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ τῆς Ἀραβίας τὸν Εὐφράτην
ποταμὸν ἐν δεξιᾷ ἔχων σταθμοὺς ἐρήμους πέντε παρασάγγας
τριάκοντα καὶ πέντε. ἐν τούτῳ δὲ τῷ τόπῳ ἦν μὲν ἡ γῆ πε-
δίον ἅπαν ὁμαλές, ὥσπερ θάλαττα, ἀψινθίου δὲ πλῆρες· εἰ
δέ τι καὶ ἄλλο ἐνῆν ὕλης ἢ καλάμου, ἅπαντα ἦσαν εὐώδη,
2 ὥσπερ ἀρώματα· δένδρον δ' οὐδὲν ἐνῆν, θηρία δὲ παντοῖα,
πλεῖστοι μὲν ὄνοι ἄγριοι, πολλαὶ δὲ στρουθοὶ αἱ μεγάλαι· ἐν-
ῆσαν δὲ καὶ ὠτίδες καὶ δορκάδες· ταῦτα δὲ τὰ θηρία οἱ ἱππεῖς
ἐνίοτε ἐδίωκον. καὶ οἱ μὲν ὄνοι, ἐπεί τις διώκοι, προδραμόν-

(II 6, 21) sind so befriedigt. — *ταῦτα ποιήσ.*, s. I 3, 13 zu *ταῦτα εἰπών*. — *ἅπαν* durch Stellung betont. — *τῶν διαβαιν.*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — Eigentlich gehört es zu *οὐδείς*.

§ 18. *οὐπώποθ'* und *πεζῇ*, durch Stellung betont. (Anh.)

ἀλλά, im D. füge zur Verstärkung 'nur' hinzu.

προϊών, nach I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 1.

κατέκαυσεν, s. I 1, 3 zu *συλλ.* und oben § 10 zu d. W.

διαβῇ, Konjunktiv nach einem Nebentempus.

ἐδόκει ist persönlich und unpersönlich konstruiert. — *βασιλ.*, durch ein Subst. mit dem in der Zeitform liegenden Attrib.

§ 19. *Συρίας*, hier ist das Land zwischen Euphrat und Tigris bis zum Araxes gemeint, das erst später Mesopotamien genannt wurde. (Anh.) — Beachte die Satzanfänge *ἐντεῦθεν, ἐνταῦθα, ἐνταῦθα*.

ἐπεσιτίσ., warum das Medium?

V. Zug durch Arabien.

§ 1—5. Jagdbelustigungen in den Steppen.

§ 1. *Ἀραβία*, das südliche Mesopotamien, das noch jetzt von arabischen Nomaden bewohnt ist. — *ἐν δεξ. ἔχων*, im D. ist das Verbum überflüssig. — *ἐρήμους*, durch ein Hauptwort. Warum dies Adj. im Gr. Attribut. zu *σταθμός* sein kann, erhellt aus Exkurs § 23 Anm. 4. — *ἅπαν*, *πᾶς* und *ἅπας* übersetzen wir oft, wenn sie ohne Artikel bei einem Substantiv stehen, als Adverb. — *ὁμαλές* ist ungenau, denn der Boden ist wellenförmig. — *ἀψινθ.*: tristia per vacuos horrent absinthia campos. (Ovid.)

εἰ δέ τι καὶ ἄλλο: et si quid aliud. — *ὕλης*, Genit. part. zu *τι*. — *ἅπαντα* nach dem kollektiven *τι*, s. I 4, 8 zu d. W., im D. setze 'das' hinzu. — *ἦσαν* beim Neutr. Plur., s. I 4, 4 zu d. W.

§ 2. *θηρία δέ*, Präd. ist *ἐνῆν*, das mit *ἐνῆσαν* einen unvollständigen Chiasmus bildet. (Anh.)

τες ἕστασαν· πολὺ γὰρ τῶν ἵππων ἔτρεχον θᾶττον· καὶ πάλιν,
ἐπεὶ πλησιάζοιεν οἱ ἵπποι, ταὐτὸν ἐποίουν, καὶ οὐκ ἦν λαβεῖν,
εἰ μὴ διαστάντες οἱ ἱππεῖς θηρῷεν διαδεχόμενοι. τὰ δὲ κρέα
τῶν ἁλισκομένων ἦν παραπλήσια τοῖς ἐλαφείοις, ἁπαλώτερα
δέ. στρουθὸν δὲ οὐδεὶς ἔλαβεν· οἱ δὲ διώξαντες τῶν ἱππέων 3
ταχὺ ἐπαύοντο· πολὺ γὰρ ἀπέσπα φεύγουσα, τοῖς μὲν ποσὶ
δρόμῳ, ταῖς δὲ πτέρυξιν αἴρουσα, ὥσπερ ἱστίῳ χρωμένη. τὰς
δὲ ὠτίδας ἄν τις ταχὺ ἀνιστῇ, ἔστι λαμβάνειν· πέτονται γὰρ
βραχύ, ὥσπερ πέρδικες, καὶ ταχὺ ἀπαγορεύουσιν. τὰ δὲ κρέα 4
αὐτῶν ἥδιστα ἦν. πορευόμενοι δὲ διὰ ταύτης τῆς χώρας ἀφι-
κνοῦνται ἐπὶ τὸν Μάσκαν ποταμόν, τὸ εὖρος πλεθριαῖον. ἐν-
ταῦθα ἦν πόλις ἐρήμη, μεγάλη, ὄνομα δ' αὐτῇ Κορσωτή· περι-
ερρεῖτο δ' αὕτη ὑπὸ τοῦ Μάσκα κύκλῳ. ἐνταῦθ' ἔμειναν ἡμέ-
ρας τρεῖς καὶ ἐπεσιτίσαντο. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς [13.–16. Aug.] 5

ἐπεί τις διώκοι. Die Konj. *ἐπεί, ὅτε, ὁπότε, ἐπειδή* und *εἰ* c. Optat. beim Imperf. im Hauptsatz (selten Plusquampf.) bezeichnen die Wiederholung (iterative Zeit- und Bedingungssätze). Übers. die Konj. durch: 'so oft, jedesmal, allemal, wenn' und den Opt. Präs. durch das Impf. Ind., den Opt. Aor. durch das Plusqpf. — *πολύ*, durch Trennung von *θᾶττον* stärker betont. — *λαβεῖν*, Obj. fehlt.

διαστάντες, das Partic. mufs im D. durch ein Hauptw. mit einer Präpos. übersetzt werden.

διαδεχόμ. übers. reciprok, und in Verbindung mit *θηρῷεν* nach I 2, 18 zu *ἰδοῦσα*.

ἐλαφ., griech. Adjekt. müssen wir oft durch den attribut. Genit. übersetzen. Hier wird das aus dem Zusammenhange leicht zu ergänzende Hauptwort durch den bestimmten Artikel angedeutet.

§ 3. *οἱ δὲ διώξαντ.*, übers. durch einen Relativsatz, in dessen Hauptsatz *τ. ἱππ.* Subj. wird. — *ἐπαύοντο*, wiederholte Handlung. — *δρόμῳ* und *ἱστίῳ*, Dat. des Zwecks. — *αἴρουσα* sc. *τὰς πτέρυγας* nach I 4, 8 zu *στερήσ.* Warum schildert *αἴρουσα* lebhaft? Im D. kann man es frei als Partic. Praet. mit *πτέρυξιν* als Attrib. verbinden: 'die gehobenen Flügel'. — *ἱστίῳ* ist zweiter Dat. zu *χρωμέν.* — *ὥσπερ* gebraucht Xenophon gern zur Milderung der Metapher, die dadurch zur *εἰκασία* d. h. zum Vergleich wird. — *ταχύ*, damit sie sich nicht von der Ermattung erholen und zuletzt gar nicht mehr auffliegen können. — *ἄν τις...ἀνιστῇ*. Die Zeit- und Bedingungssätze mit *ἄν* sind iterative Sätze; übersetze den Konj. durch: 'so oft', 'wenn', 'allemal wenn' oder füge 'wiederholt' hinzu. Genau übersetzt, entspricht der Konj. Präs. dem lat. Futur, der Konj. Aor. dem Fut. exact.

πέτονται...ἀπαγορεύουσιν, Chiasmus zur Hebung des Gegensatzes.

§ 4. *πορευόμενοι*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *ἦν* und *περιερρεῖτο* s. I 2, 7 zu *ἦν*. (Anh.)

πλεθριαῖον, wie hiefs das oben? — *κύκλῳ* verstärkt zwar das Verb. *περιρρεῖν*, gilt aber nur vom gröfsern Umfange. — *ἐπεσιτίσαντο*, danach war die Gegend fruchtbar. Jetzt ist sie ebenso öde und wüste, wie die, welche Xenophon im Folgenden schildert.

§ 5 sq. Marsch bis an die Grenze von Babylonien.

§ 5—16. Mangel an Futter und

ἐρήμους τρισκαίδεκα παρασάγγας ἐνενήκοντα τὸν Εὐφράτην
29. Aug.] ποταμὸν ἐν δεξιᾷ ἔχων, καὶ ἀφικνεῖται ἐπὶ Πύλας. ἐν
τούτοις τοῖς σταθμοῖς πολλὰ τῶν ὑποζυγίων ἀπώλετο ὑπὸ λι-
μοῦ· οὐ γὰρ ἦν χόρτος οὐδὲ ἄλλο οὐδὲν δένδρον, ἀλλὰ ψιλὴ
ἦν ἅπασα ἡ χώρα· οἱ δὲ ἐνοικοῦντες ὄνους ἀλέτας παρὰ τὸν
ποταμὸν ὀρύττοντες καὶ ποιοῦντες εἰς Βαβυλῶνα ἦγον καὶ
6 ἐπώλουν καὶ ἀνταγοράζοντες σῖτον ἔζων. τὸ δὲ στράτευμα ὁ
σῖτος ἐπέλιπε, καὶ πρίασθαι οὐκ ἦν, εἰ μὴ ἐν τῇ Λυδίᾳ ἀγορᾷ
ἐν τῷ Κύρου βαρβαρικῷ, τὴν καπίθην ἀλεύρων ἢ ἀλφίτων
τεττάρων σίγλων. ὁ δὲ σίγλος δύναται ἑπτὰ ὀβολοὺς καὶ
ἡμιωβόλιον Ἀττικούς· ἡ δὲ καπίθη δύο χοίνικας Ἀττικὰς ἐχώ-
7 ρει. κρέα οὖν ἐσθίοντες οἱ στρατιῶται διεγίγνοντο. ἦν δὲ
τούτων τῶν σταθμῶν οὓς πάνυ μακροὺς ἤλαυνεν, ὁπότε ἢ

Lebensmitteln, aber gehorsame Perser auf den kotigen Wegen.

Πύλας, ein Kastell, das hier an der Grenze von Babylonien lag. (Anh.) — *ἄλλο δένδρον*. Eigentlich sollte es heifsen: 'und keine andre Pflanze' oder 'kein andres Gewächs'. Der Gr. fügt aber oft mit *ἄλλος* nicht den Gattungsbegriff an (wie II 4, 27 und VII 1, 13), sondern einen zweiten, oft auch einen dritten Artbegriff (I 8, 9. III 4, 21), der mit dem zuerst genannten zu derselben Gattung gehört. Um diese prägnante Kürze des griech. Ausdrucks im Deutschen beizubehalten, übersetzen wir *ἄλλος* durch die Adverbien: 'aufserdem', 'andererseits', 'sonst'. In einigen Stellen können wir auch den Gattungsbegriff zu *ἄλλος* setzen und den Artbegriff mit 'als', 'zum Beispiel', 'nämlich' folgen lassen. — *οἱ δὲ ἐνοικ....ἔζων*, im D. mache *ἔζων* zum Prädik. eines Hauptsatzes (lebten davon) und füge demselben die übrigen Partic. (s. I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2) und Verba fin. als Nebensätze an, indem nach *ποιοῦντες* 'und diese dann' eingeschoben wird.

§ 6. *ἐν τῇ Λυδ. ἀγορᾷ.* Zur Sache s. Exkurs § 5 Anm. 2 und § 51 Anm. 3 pag. 42. (Anh.)

τὴν καπίθ....σίγλων, erklärender Zusatz, weshalb *καπίθην* von dem durch Stellung betonten *πρίασθαι* abhängt; durch 'und zwar' anzuknüpfen. — *τεττάρ. σίγλων*, Genit. pretii. — *καπίθη* war = 2 Choiniken = 2,188 l (s. Exkurs § 51 Anm. 3). — *σίγλος* ist das gräcisierte schekel = Sekel, der alte semitische Name der in Persien kursierenden Münzen. Er wog 5,56 g und hatte einen Metallwert von 98 Pf.

Ἀττικούς richtet sich trotz der Zwischenstellung des *ἡμιωβ.* nach *ὀβολούς* als vorwaltendem Begriff.

δύναται — ἐχώρει, Wechsel des Tempus; das Imperf. steht oft von Dingen, welche in der Gegenwart noch fortbestehen, um den ehemaligen Zustand zu berücksichtigen. — *διεγίγν.* c. Partic. s. I 1, 2 zu *παρὼν ἐτύγχ.* — *κρέα* und *διεγίγν.* durch Stellung betont.

§ 7. *ἦν — οὕς*, die starrgewordene d. h. gleichsam zum Ausdruck eines Begriffs dienende Verbindung des *ἔστιν* (*ἦν*) mit den Relativen *ὧν*, *οἷς*, *οὕς*, selten mit *οἵ*, sowie mit relativen Adverbien (*ὅτε*, *οὗ*), bei deren Gebrauche weder auf den Numerus noch auf das entsprechende Tempus Rücksicht genommen wird, übers. wir indefin. mit: 'manche, einige, bisweilen'. Wie heifst es wörtlich? — *μακρούς* bezeichnet den Zustand, der aus der Handlung her-

πρὸς ὕδωρ βούλοιτο διατελέσαι ἢ πρὸς χιλόν. καὶ δή ποτε
στενοχωρίας καὶ πηλοῦ φανέντος ταῖς ἁμάξαις δυσπορεύτου
ἐπέστη ὁ Κῦρος σὺν τοῖς περὶ αὐτὸν ἀρίστοις καὶ εὐδαιμονε-
στάτοις, καὶ ἔταξε Γλοῦν καὶ Πίγρητα λαβόντας τοῦ βαρβα-
ρικοῦ στρατοῦ συνεκβιβάζειν τὰς ἁμάξας. ἐπεὶ δ' ἐδόκουν 8
αὐτῷ σχολαίως ποιεῖν, ὥσπερ ὀργῇ ἐκέλευσε τοὺς περὶ αὐτὸν
Πέρσας τοὺς κρατίστους συνεπισπεῦσαι τὰς ἁμάξας. ἔνθα δὴ
μέρος τι τῆς εὐταξίας ἦν θεάσασθαι. ῥίψαντες γὰρ τοὺς πορ-
φυροῦς κάνδυς ὅπου ἔτυχεν ἕκαστος ἑστηκώς, ἵεντο ὥσπερ ἂν
δράμοι τις περὶ νίκης καὶ μάλα κατὰ πρανοῦς γηλόφου, ἔχον-
τες τούς τε πολυτελεῖς χιτῶνας καὶ τὰς ποικίλας ἀναξυρίδας,
ἔνιοι δὲ καὶ στρεπτοὺς περὶ τοῖς τραχήλοις καὶ ψέλια περὶ
ταῖς χερσίν· εὐθὺς δὲ σὺν τούτοις εἰσπηδήσαντες εἰς τὸν πη-
λὸν θᾶττον ἢ ὥς τις ἂν ᾤετο μετεώρους ἐξεκόμισαν τὰς ἁμά-
ξας. τὸ δὲ σύμπαν δῆλος ἦν Κῦρος ὡς σπεύδων πᾶσαν τὴν 9
ὁδὸν καὶ οὐ διατρίβων ὅπου μὴ ἐπισιτισμοῦ ἕνεκα ἤ τινος
ἄλλου ἀναγκαίου ἐκαθέζετο, νομίζων, ὅσῳ μὲν ἂν θᾶττον
ἔλθοι, τοσούτῳ ἀπαρασκευαστοτέρῳ βασιλεῖ μαχεῖσθαι, ὅσῳ δὲ

vorgeht (proleptisches Prädikat). — *ὁπότε...βούλοιτο*, iterativ, s. § 2 zu *ἐπεί τις διώκ.* — *διατελέσαι*, absolut; IV 5, 11 steht *τὴν ὁδόν* dabei; der Inf. Aor. bezeichnet die eintretende Handlung schlechthin ohne Rücksicht auf die Zeit des Eintritts, also auch eine zukünftige. Wegen der Zwischenstellung s. I 3, 19 zu *ἐὰν δὲ μείζων* und I 2, 26. — *καὶ δή* knüpft eine einzelne Thatsache als Beleg der Eile an das allgemeine.

φανέντος richtet sich nach dem letzten Hauptwort.

δυσπορεύτ. übers. nach I 1, 2 zu *φίλον*. (Anh.) — *σὺν τοῖς περὶ αὐτόν* nach I 1, 5 zu *παρὰ βασιλ.*

τοῦ βαρβ. στρατ., im D. mufs das im Genit. part. liegende Indefinitum ('Leute von') hinzugesetzt werden.

§ 8. *ὥσπερ ὀργῇ*, das laute, heftige Sprechen ist das tertium comparationis.

συνεπισπεῦσαι schliefst prägnant das *ἐκβιβάζειν* mit ein. — *τῆς εὐταξ.*, der Artik. bezeichnet die persische Mannszucht als eine bekannte = 'jener'.

ῥίψαντες...ἕκαστος...ἵεντο. Warum der Wechsel des Numerus in dieser humoristischen Schilderung statthaft? — *τοὺς πορφ.*, s. I 1, 2 zu *τῶν Ἑλλήν.* — *περὶ νίκης*, nämlich in der Rennbahn; wir: 'um die Wette'. — *καὶ μάλα* gehört zu *πρανοῦς* = und zwar sehr st. H., s. oben § 2 zu *πολύ*. — *ᾤετο*, crederes, s. I 3, 5 zu *ἐρεῖ*. Gewöhnlich ergänzt man solche Sätze durch den Vorders.: 'Wenn du dabei gewesen wärest'. — *μετεώρ.*, s. § 7 zu *μακρούς*.

§ 9. *τὸ δὲ συμπ.*, Acc. adverb. dient hier das vorige zusammenfassend zum Übergange, übersetze nach I 3, 19 zu *πρὸς φιλ.* — *δῆλος* c. Partic., s. I 2, 11 zu d. W. — *ὅπου μή*, aufser wo. — *νομίζων*, entweder nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1 oder 3 kausal. — *ὅσῳ... τοσούτῳ*, 'quo — eo'. Beachte die Anastrophe und die Wortstellung des letzten Satzes im Vergleich

σχολαίτερον, τοσούτῳ πλέον συναγείρεσθαι βασιλεῖ στράτευμα.
καὶ συνιδεῖν δ' ἦν τῷ προσέχοντι τὸν νοῦν ἡ βασιλέως ἀρχὴ
πλήθει μὲν χώρας καὶ ἀνθρώπων ἰσχυρὰ οὖσα, τοῖς δὲ μήκεσι
τῶν ὁδῶν καὶ τῷ διεσπάσθαι τὰς δυνάμεις ἀσθενής, εἴ τις
διὰ ταχέων τὸν πόλεμον ποιοῖτο. πέραν δὲ τοῦ Εὐφράτου
ποταμοῦ κατὰ τοὺς ἐρήμους σταθμοὺς ἦν πόλις εὐδαίμων καὶ
μεγάλη, ὄνομα δὲ Χαρμάνδη· ἐκ ταύτης οἱ στρατιῶται ἠγόρα-
ζον τὰ ἐπιτήδεια, σχεδίαις διαβαίνοντες ὧδε. διφθέρας ἃς
εἶχον στεγάσματα ἐπίμπλασαν χόρτου κούφου, εἶτα συνῆγον
καὶ συνέσπων, ὡς μὴ ἅπτεσθαι τῆς κάρφης τὸ ὕδωρ· ἐπὶ τού-
των διέβαινον καὶ ἐλάμβανον τὰ ἐπιτήδεια, οἶνόν τε ἐκ τῆς
βαλάνου πεποιημένον τῆς ἀπὸ τοῦ φοίνικος καὶ σῖτον μελίνης·
11 τοῦτο γὰρ ἦν ἐν τῇ χώρᾳ πλεῖστον. ἀμφιλεξάντων δέ τι ἐν-
ταῦθα τῶν τε Μένωνός του στρατιωτῶν καὶ τῶν Κλεάρχου ὁ
Κλέαρχος κρίνας ἀδικεῖν τὸν τοῦ Μένωνος πληγὰς ἐνέβαλεν·
ὁ δὲ ἐλθὼν πρὸς τὸ ἑαυτοῦ στράτευμα ἔλεγεν· ἀκούσαντες δ'

zum zweiten. — *συναγείρ.*, im D. ein anderes Tempus.

συνιδεῖν ἦν mit dem Dat. der Person und folgendem Nom. Part. zu übers. wie *δῆλος*. — *τῷ προσέχοντι*, s. I 3, 9 zu *τὸν βουλόμ.*

τῷ διεσπάσθ. übers. entweder durch ein Hauptwort, zu dem *τὰς δυνάμεις* Attrib. wird, oder durch einen Nebensatz, wie den lat. Abl. Gerundii.

τὸν πόλ. ποιοῖτο, keine Umschreibung, s. I 4, 12 zu *ποιήσ.*

§ 10. *Χαρμάνδη*, Stellung am Ende und dicht vor der folgenden Erzählung. Ähnl. I 1, 1 zu *δύο*. — *ἐκ ταύτ. ἠγόραζ.*, mit gleicher Prägnanz sagen wir: 'aus der Stadt kaufen' statt 'holen'. — *διφθέρ.* Die Bewohner Mesopotamiens gebrauchen noch jetzt die umgestülpten Tierhäute ohne Kopf, die sie fest zusammennähen, zu Flössen, die sie Kelleks nennen. (Anh.)

ἃς εἶχον, s. I 2, 1 zu *ὃ εἶχε*. — *στεγάσματα*, s. Exk. § 46, 1 pag. 39 — *ὡς* c. Inf. übers. wie *ὥστε*, s. I 4, 8 zu d. W. Vergl. auch I 1, 5. — *οἶνον... σῖτον*, erläuternde Appos. zu *ἐπιτήδ.* — Dasselbe ist *τῆς ἀπὸ τ. φοίν.* zu *βαλάνου*. — *οἶνον* bis *φοίν.* übers. frei durch ein Subst. — Der gegorene Saft der Dattel ist als Palmwein noch jetzt ein beliebtes Getränk in den unteren Euphratländern. — *τοῦτο* nach *μελίνης* verallgemeinert: dieses Gewächs, diese Art Getreide, Speise.

πλεῖστον übersetze durch ein Hauptw. mit einer Präp.

§ 11—17. Klearchos und die undisciplinierten Söldner; der drohende Kampf wird durch des Kyros Zureden beigelegt.

§ 11. *τι*, s. I 3, 18 zu *τι... χρῆσθαι*. — *ἀμφιλεξ.*, Subj. dazu ist *τοῦ*, welches Pron. auch bei *τῶν Κλεάρχου* zu ergänzen ist. — *τὲ... καί*, s. I 3, 3 zu d. W. — *τῶν Κλ. ὁ Κλ.* beachte die chiastische Aneinanderstellung. — *κρίνας* nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *ἀδικεῖν*, Unrecht gethan haben und somit im Unrecht sein, s. I 4, 13 zu *ἥκωσι*. — *τὸν τοῦ Μένωνος*, der einzelne Urheber des Streits. — *ἐνέβαλ.* lat. infligere, D. 'überziehen'. Nd. Provinzialismus: 'aufmengen'; welcher Unterschied des bildlichen Ausdrucks? Wegen des fehlenden Objekts s. I 4, 8 zu *στερήσ.* — *ἀκούσαντες*, s. I 3, 13 zu *ταῦτα*

οἱ στρατιῶται ἐχαλέπαινον καὶ ὠργίζοντο ἰσχυρῶς τῷ Κλεάρχῳ.
τῇ δὲ αὐτῇ ἡμέρᾳ Κλέαρχος ἐλθὼν ἐπὶ τὴν διάβασιν τοῦ πο- 12
ταμοῦ καὶ ἐκεῖ κατασκεψάμενος τὴν ἀγορὰν ἀφιππεύει ἐπὶ τὴν
ἑαυτοῦ σκηνὴν διὰ τοῦ Μένωνος στρατεύματος σὺν ὀλίγοις
τοῖς περὶ αὐτόν· Κῦρος δὲ οὔπω ἧκεν, ἀλλ' ἔτι προσήλαυνε·
τῶν δὲ Μένωνος στρατιωτῶν ξύλα σχίζων τις, ὡς εἶδε τὸν
Κλέαρχον διελαύνοντα, ἵησι τῇ ἀξίνῃ, καὶ οὗτος μὲν αὐτοῦ
ἥμαρτεν· ἄλλος δὲ λίθῳ καὶ ἄλλος, εἶτα πολλοί, κραυγῆς γε-
νομένης. ὁ δὲ καταφεύγει εἰς τὸ ἑαυτοῦ στράτευμα, καὶ 13
εὐθὺς παραγγέλλει εἰς τὰ ὅπλα· καὶ τοὺς μὲν ὁπλίτας αὐτοῦ
ἐκέλευσε μεῖναι τὰς ἀσπίδας πρὸς τὰ γόνατα θέντας, αὐτὸς
δὲ λαβὼν τοὺς Θρᾷκας καὶ τοὺς ἱππέας, οἳ ἦσαν αὐτῷ ἐν τῷ
στρατεύματι πλείους ἢ τετταράκοντα, τούτων δὲ οἱ πλεῖστοι
Θρᾷκες, ἤλαυνεν ἐπὶ τοὺς Μένωνος, ὥστ' ἐκείνους ἐκπεπλῆχθαι
καὶ αὐτὸν Μένωνα, καὶ τρέχειν ἐπὶ τὰ ὅπλα· οἱ δὲ καὶ ἕστα-
σαν ἀπορούντες τῷ πράγματι. ὁ δὲ Πρόξενος, — ἔτυχε γὰρ 14
ὕστερος προσιὼν καὶ τάξις αὐτῷ ἑπομένη τῶν ὁπλιτῶν —
εὐθὺς οὖν εἰς τὸ μέσον ἀμφοτέρων ἄγων ἔθετο τὰ ὅπλα καὶ
ἐδεῖτο τοῦ Κλεάρχου μὴ ποιεῖν ταῦτα. ὁ δ' ἐχαλέπαινεν, ὅτι
αὐτοῦ ὀλίγου δεήσαντος καταλευσθῆναι πρᾴως λέγοι τὸ αὐτοῦ

εἰπών. — *οἱ στρατ.*, seine Kameraden.

§ 12 *ἐλθών*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2, dagegen *κατασκεψ.* nach 3. — *τὴν διάβ. τ. ποταμ.*, durch ein zusammenges. Hauptw. — *τοῖς περὶ αὐτ.*, Apposition zu *ὀλίγ.*, im D. attrib. Genit. — *ἧκεν*, s. I 4, 13 zu d. W. — *τῶν δὲ Μένωνος* ziehe in den Nebensatz, so dafs *ξύλα σχίζ.* Zwischensatz wird. — *εἶδε* c. Partic. s. I 4, 16 zu *διαβεβ.*; im D. genügt der Inf. — *ἵησι*, warum ohne Obj.?

ἄλλος κ. τ. λ., die kurzen Sätze, die noch dazu kein Prädik. haben, malen das rasche Werfen. Warum kann das Präd. fehlen?

ἄλλος καὶ ἄλλος, einer um den andern; lat.: alius atque alius.

§ 13. *παραγγ. εἰς τὰ ὅπλα*, conclamare ad arma; s. Exk. § 18.

τὰς ἀσπ.... θέντ. s. Exk. § 25 Anm. 7, 2 S. 18.

οἳ ἦσαν κ. τ. λ., s. I 2, 9 zu *καὶ ἐγένοντο*.

ἐκείνους... Μένωνα, Conjunctio, s. I 3, 19 zu *μείζων*.

οἱ δέ ohne vorhergegangenes *μέν*, 'einige, manche aber auch', sc. Soldaten des Menon; denn *οἱ δέ* beschränkt das *ἐκείνους*.

§ 14. *ἔτυχε* c. Partic. s. I 1, 2 zu d. W. — *ὕστερος*, von der Person, s. I 2, 25 zu *προτέρα*. — *τάξις*, hier nicht 200 Mann, sondern allgemein wegen I 2, 3.

οὖν nimmt nach der Parenthese das Subj. wieder auf. — *ἔθετο*, hier nach Exkurs § 25, Anm. 7, 2 S. 18. — *ἐδεῖτο*, Impf. von der beginnenden und sich allmählich entwickelnden Handlung. — *αὐτοῦ ὀλίγ. δεήσ.* nach I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 3 konzessiv. *ὀλίγου δέω* = 'ich lasse wenig daran fehlen, bin nahe daran' sagt der Gr., wir übers. impersonell; lat.: paulum abfuit. Man kann auch *ὀλίγ. δέω* durch 'beinahe' übersetzen und den Inf. zum Prädikat machen. — Dem Sinne

15 πάθος, ἐκέλευσέ τε αὐτὸν ἐκ τοῦ μέσου ἐξίστασθαι. ἐν τούτῳ
δὲ ἐπῄει καὶ Κῦρος καὶ ἐπύθετο τὸ πρᾶγμα· εὐθὺς δ' ἔλαβε
τὰ παλτὰ εἰς τὰς χεῖρας καὶ σὺν τοῖς παροῦσι τῶν πιστῶν
16 ἧκεν ἐλαύνων εἰς τὸ μέσον, καὶ λέγει τάδε. Κλέαρχε καὶ
Πρόξενε καὶ οἱ ἄλλοι οἱ παρόντες Ἕλληνες, οὐκ ἴστε ὅ,τι
ποιεῖτε. εἰ γάρ τινα ἀλλήλοις μάχην συνάψετε, νομίζετε ἐν
τῇδε τῇ ἡμέρᾳ ἐμέ τε κατακεκόψεσθαι καὶ ὑμᾶς οὐ πολὺ ἐμοῦ
ὕστερον· κακῶς γὰρ τῶν ἡμετέρων ἐχόντων πάντες οὗτοι οὓς
ὁρᾶτε βάρβαροι πολεμιώτεροι ἡμῖν ἔσονται τῶν παρὰ βασιλεῖ
17 ὄντων. ἀκούσας ταῦτα ὁ Κλέαρχος ἐν ἑαυτῷ ἐγένετο· καὶ
παυσάμενοι ἀμφότεροι κατὰ χώραν ἔθεντο τὰ ὅπλα.

VI Ἐντεῦθεν προϊόντων ἐφαίνετο ἴχνη ἵππων καὶ κόπρος.
εἰκάζετο δ' εἶναι ὁ στίβος ὡς δισχιλίων ἵππων. οὗτοι προ-
ϊόντες ἔκαον καὶ χιλὸν καὶ εἴ τι ἄλλο χρήσιμον ἦν. Ὀρόντας
δέ, Πέρσης ἀνήρ, γένει τε προσήκων βασιλεῖ καὶ τὰ πολέμια

nach dasselbe, was I 3, 2 *μικρὸν ἐξέφυγε.*

πρᾴως λέγειν τι, gelind, mit Gleichgültigkeit etwas besprechen. — *τὸ αὐτοῦ πάθος*, eigentlich 'das ihm widerfahrene Leid', frei: der Angriff auf ihn.

§ 15. *ἔλαβε ... ἧκεν*, welche Stellung? — *τὰ παλτά*, s. I 1, 2 zu *τῶν Ἑλλήν.* Die Perser führten stets zwei Speere, die ihnen auf dem Marsche von einem Diener nachgetragen wurden. Anders ist es I 8, 3. — *ἧκεν ἐλαύνων*, wir verbinden mit 'kommen' oft ein Partic. Praet.

§ 16. *οἱ ἄλλοι*, Nom. als Apposition zu einem in Gedanken liegenden *ὑμεῖς*, welches im D. hinzugefügt wird. Die Appositionen zu einem persönl. Pronomen haben immer den Artikel. — *τινά...μάχην* durch Trennung betont. Die Phrase *μάχ. συνάπτ.* ist wie das einfache *μάχεσθαι* konstruiert. — *ἐμέ τε ... καὶ ὑμᾶς*, Conjunctio mit Chiasmus der Zeitbestimmung. — *κατακεκόψ*, mit dem Perf. Pass. und Fut. III Pass. verbindet sich die Bedeutung des entschiedenen und unfehlbaren Eintretens. — *πολύ*, s. § 2. — *κακῶς...ἐχόντων*, konditionell. — *οὓς ὁρᾶτε*, solche Relativsätze vertreten oft den fehlenden Artikel. — *πολεμιώτεροι*, sc. im Herzen sind sie gegen euch feindlich gesinnt wegen des Vorzugs, den ich euch einräume.

§ 17. *ἀκούσ. ταῦτα*, Asyndeton s. I 3, 20 zu *ἔδοξε ταῦτα.*

ἐν ἑαυτῷ γίγν., wir: 'in sich gehen', lat.: ad se redire.

παυσάμενοι, wovon? I 6, 6 steht das Obj. dabei.

κατὰ χώραν, die Waffen wurden aufserhalb des Lagers aufgestellt. Andere wollen es von dem Platze verstehen, den die Soldaten im Lager einnehmen.

ἔθεντο τὰ ὅπλα, s. Exk. § 25, 7, 4.

VI. Orontas, der Verräter, wird bestraft.

§ 1. *ἐντεῦθεν*, aus dem Charmande (s. 5, 10) gegenüberliegenden Lager.

προϊόντ., s. I 2, 17 zu d. W. — Im Folgenden beachte die Stellung des Prädikats und Attributs. — *εἰκάζετο* s. I 2, 12 zu *ἐλέγετο.* — *ὡς δισχ.*, s. I 1, 10 zu *δισχιλ.* — *οὗτοι*, d. h. die auf den Pferden sitzenden *ἱππεῖς.* — Ähnlich wohl auch der D.: 'ein Detachement von 16 Rossen'. — *τὰ πολέμ.*, Accus.

λεγόμενος ἐν τοῖς ἀρίστοις Περσῶν ἐπιβουλεύει Κύρῳ, καὶ
πρόσθεν πολεμήσας, καταλλαγεὶς δέ. οὗτος Κύρῳ εἶπεν, εἰ 2
αὐτῷ δοίη ἱππέας χιλίους, ὅτι τοὺς προκατακάοντας ἱππέας ἢ
κατακάνοι ἂν ἐνεδρεύσας ἢ ζῶντας πολλοὺς αὐτῶν ἂν ἕλοι
καὶ κωλύσειε τοῦ κάειν ἐπιόντας, καὶ ποιήσειεν ὥστε μήποτε
δύνασθαι αὐτοὺς ἰδόντας τὸ Κύρου στράτευμα βασιλεῖ διαγγεῖ-
λαι. τῷ δὲ Κύρῳ ἀκούσαντι ταῦτα ἐδόκει ὠφέλιμα εἶναι, καὶ
ἐκέλευσεν αὐτὸν λαμβάνειν μέρος παρ' ἑκάστου τῶν ἡγεμόνων.
ὁ δ' Ὀρόντας, νομίσας ἑτοίμους εἶναι αὐτῷ τοὺς ἱππέας, γρά- 3
φει ἐπιστολὴν παρὰ βασιλέα, ὅτι ἥξοι ἔχων ἱππέας ὡς ἂν
δύνηται πλείστους· ἀλλὰ φράσαι τοῖς ἑαυτοῦ ἱππεῦσιν ἐκέ-
λευεν ὡς φίλιον αὐτὸν ὑποδέχεσθαι. ἐνῆν δὲ ἐν τῇ ἐπιστολῇ
καὶ τῆς πρόσθεν φιλίας ὑπομνήματα καὶ πίστεως. ταύτην
τὴν ἐπιστολὴν δίδωσι πιστῷ ἀνδρί, ὡς ᾤετο· ὁ δὲ λαβὼν
Κύρῳ δίδωσιν. ἀναγνοὺς δὲ αὐτὴν ὁ Κῦρος συλλαμβάνει 4
Ὀρόνταν, καὶ συγκαλεῖ εἰς τὴν ἑαυτοῦ σκηνὴν Περσῶν τοὺς
ἀρίστους τῶν περὶ αὐτὸν ἑπτά, καὶ τοὺς τῶν Ἑλλήνων στρα-
τηγοὺς ἐκέλευσεν ὁπλίτας ἀγαγεῖν, τούτους δὲ θέσθαι τὰ ὅπλα
περὶ τὴν αὐτοῦ σκηνήν. οἱ δὲ ταῦτα ἐποίησαν, ἀγαγόντες ὡς
τρισχιλίους ὁπλίτας. Κλέαρχον δὲ καὶ εἴσω παρεκάλεσε σύμ- 5

des Inhalts zur Erklärung, inwiefern das *λεγόμ....ἀρίστ.* von ihm gilt. S. I 3, 3 zu *τὰ ἄλλ.*

§ 2. *εἶπεν*, wird übersetzt, als wenn *ὅτι, εἰ* stände. — *τοὺς προκατακ. ἱππ.*, Voranstellung des gemeinschaftl. Obj. — *πρό* übers. durch Pron. mit einer Präpos. — Den Opt. mit *ἄν* (Opt. potentialis) übers. in Haupt- und Nebensätzen durch: 'dürfte, könnte, möchte, würde, vielleicht, wohl'. — *ἕλοι καὶ κωλύσ.*, Chiasmus. — *ἐπιόντας* s. I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1 und I 3, 2 zu *ἑστώς.* — *ἰδόντας* mache im D. zu einem Objektsatze von *διαγγεῖλαι.* Warum *διά*? — *ἀκούσαντι* bleibt unübers. — *ἐδόκει* und *ἐκέλευσεν.* Beiordnung statt Unterordnung mit Wechsel des Subj. und der Tempora verbunden. — *μέρος*, welcher Genit. ist hinzuzudenken?

§ 3. *νομίσας*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 3 relativ od. kausal. S. auch I 1, 9 zu *ἠγάσθη.* — *ὡς ἄν... πλείστ.*, s. I 1, 6 zu *ὡς μάλ.* — *ἀλλά*, weil vor *φράσαι* ein Gedanke verschwiegen ist: 'er forderte den König auf, ihn nicht feindlich zu empfangen, sondern'. — *τῆς πρόσθεν*, s. I 1, 10 zu *τῶν οἴκοι.* — *δίδωσι...δίδωσιν*, Chiasmus des wiederholten Worts. — *ὡς ᾤετο* könnte kurz heifsen?

§ 4. *ἀναγνούς*, *ἀνά* mit *γίγν.*, weil beim Lesen die Buchstaben wieder erkannt werden.

συλλαμβ., s. I 1, 3 zu d. W., desgl. bei *συγκαλ.*, *ἐκέλ.* und *παρεκάλ.* im § 5. — *ἑπτά* gehört zu *ἀρίστους* und ist als nachfolgende Apposition betont. — Die Zahl der königlichen Richter betrug nach den persischen Stämmen und nach der den Persern heiligen Zahl sieben. (S. Buch Esther I 10 u. 14) — *συγκαλ....ἐκέλ.*, warum chiastisch gestellt? — *θέσθαι τὰ ὅπλα*, s. Exk. § 25, Anm. 7, 2.

βουλον, ὅς γε καὶ αὐτῷ καὶ τοῖς ἄλλοις ἐδόκει προτιμηθῆναι
μάλιστα τῶν Ἑλλήνων. ἐπεὶ δ' ἐξῆλθεν, ἐξήγγειλε τοῖς φίλοις
τὴν κρίσιν τοῦ Ὀρόντα ὡς ἐγένετο· οὐ γὰρ ἀπόρρητον ἦν. ἔφη
6 δὲ Κῦρον ἄρχειν τοῦ λόγου ὧδε. Παρεκάλεσα ὑμᾶς, ἄνδρες
φίλοι, ὅπως σὺν ὑμῖν βουλευόμενος ὅ,τι δίκαιόν ἐστι καὶ πρὸς
θεῶν καὶ πρὸς ἀρθρώπων, τοῦτο πράξω περὶ Ὀρόντα τουτουί.
τοῦτον γὰρ πρῶτον μὲν ὁ ἐμὸς πατὴρ ἔδωκεν ὑπήκοον εἶναι
ἐμοί· ἐπεὶ δὲ ταχθείς, ὡς ἔφη αὐτός, ὑπὸ τοῦ ἐμοῦ ἀδελφοῦ
οὗτος ἐπολέμησεν ἐμοὶ ἔχων τὴν ἐν Σάρδεσιν ἀκρόπολιν, καὶ
ἐγὼ αὐτὸν προσπολεμῶν ἐποίησα ὥστε δόξαι τούτῳ τοῦ πρὸς
ἐμὲ πολέμου παύσασθαι, καὶ δεξιὰν ἔλαβον καὶ ἔδωκα, μετὰ
7 ταῦτα ἔφη, ὦ Ὀρόντα, ἔστιν ὅ,τι σε ἠδίκησα; ἀπεκρίνατο ὅτι
οὔ. πάλιν δὲ ὁ Κῦρος ἠρώτα, Οὐκοῦν ὕστερον, ὡς αὐτὸς σὺ
ὁμολογεῖς, οὐδὲν ὑπ' ἐμοῦ ἀδικούμενος ἀποστὰς εἰς Μυσοὺς
κακῶς ἐποίεις τὴν ἐμὴν χώραν ὅ,τι ἐδύνω; ἔφη ὁ Ὀρόντας.

§ 5. ὅς γε, Gr. und Lat. setzen oft Relativsätze, wo wir beigeordnete oder untergeordnete Kausalsätze haben. — τοῖς ἄλλοις, den Persern. — προτιμηθ. μάλ., Amplifikation, s. I 4, 14 πλέον προτ. — τὴν κρίσιν, Anticipation, s. I 1, 5 zu τῶν βαρβάρ.; cfr. Voſs' 70. Geburtstag 68: 'Als sie den Greis wahrnahm, wie er ruht' in atmendem Schlummer'. — ὡς ἐγένετο, dieser Satz erklärt recht anschaulich die Entstehung der Anticip.: Der Schreibende oder Sprechende setzt das Obj., fühlt dann die Unvollständigkeit des Gedankens und bestimmt das Objekt näher durch den Nebensatz.

ἄρχειν, Infin. Imperf. — τοῦ λόγ., (gerichtliche) Verhandlung. — ἄρχειν τινός, etwas beginnen, damit es andere fortsetzen = einleiten, zuerst thun; hier sollen die Anwesenden sich an der Beratung beteiligen; ἄρχεσθαί τινος, damit ich selbst es fortsetze = mit etwas beginnen.

§ 6. παρεκάλεσα, im D. ein Perf. — Warum nicht συνεκάλεσα.

βουλευόμενος, s. I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2.

πρὸς θεῶν, eigtl.: vom Standpunkte der Götter aus', nach dem Urteil der Götter; wir: vor (bei) den Göttern. Welcher Unterschied der Auffassung? s. II 5, 20. V 7, 12. — ὑπήκ. εἶναι, Inf. des Zwecks. Im D. durch ein Hauptw. mit einer Präpos. — ὡς ἔφη, nämlich damals, als ich ihn befragte. — ἔχων, besetzt haltend. — αὐτόν gehört zu ἐποίησα, 'ihn so zurichtete, dahin brachte'. — δεξιὰν δοῦναι καὶ λαβεῖν, Handschlag, symbolische Handlung von einer gegenseitig durch Vereinigung der Rechten geleisteten Bürgschaft, s. I 2, 26 zu πίστεις ἔλαβε.

μετὰ ταῦτα, beginnt den Nachsatz, der in eine direkte Frage gekleidet ist, denn statt einer Erzählung referiert Klearchos die Fragen, welche Kyros im Verhör gethan hat. (Anh.) — ἔστιν ὅ,τι, s. I 3, 10 zu d. W. und I 3, 3 zu τά τε ἄλλα.

§ 7. ἀπεκρίνατο, s. I 3, 20 zu d. W. — ὅτι οὔ, ergänze: ἔστιν.

οὐδὲν ... ἀδικούμ., s. I 2, 22 zu οὐδ. κωλύοντ. — εἰς Μυσ., εἰς, weil er ins Mysierland marschiert und ἀποστάς prägnant das Verb. der Bewegung (ἀπελθών) in sich schlieſst. — ὅ,τι ἐδύνω, durch ein Hauptw. mit einer Präpos. —

Οὐκοῦν, ἔφη ὁ Κῦρος, ὁπότ' αὖ ἔγνως τὴν σαυτοῦ δύναμιν,
ἐλθὼν ἐπὶ τὸν τῆς Ἀρτέμιδος βωμὸν μεταμέλειν τέ σοι
ἔφησθα καὶ πείσας ἐμὲ πιστὰ πάλιν ἔδωκάς μοι καὶ ἔλαβες
παρ' ἐμοῦ; καὶ ταῦθ' ὡμολόγει ὁ Ὀρόντας. Τί οὖν, ἔφη ὁ 8
Κῦρος, ἀδικηθεὶς ὑπ' ἐμοῦ νῦν τὸ τρίτον ἐπιβουλεύων μοι
φανερὸς γέγονας; εἰπόντος δὲ τοῦ Ὀρόντα ὅτι οὐδὲν ἀδικη-
θεὶς ἠρώτησεν ὁ Κῦρος αὐτόν, Ὁμολογεῖς οὖν περὶ ἐμὲ ἄδικος
γεγενῆσθαι; Ἦ γὰρ ἀνάγκη, ἔφη ὁ Ὀρόντας. ἐκ τούτου πά-
λιν ἠρώτησεν ὁ Κῦρος, Ἔτι οὖν ἂν γένοιο τῷ ἐμῷ ἀδελφῷ
πολέμιος, ἐμοὶ δὲ φίλος καὶ πιστός; ὁ δὲ ἀπεκρίνατο ὅτι οὐδ'
εἰ γενοίμην, ὦ Κῦρε, σοί γ' ἄν ποτε ἔτι δόξαιμι. πρὸς ταῦτα 9
Κῦρος εἶπε τοῖς παροῦσιν, Ὁ μὲν ἀνὴρ τοιαῦτα μὲν πεποίηκε,
τοιαῦτα δὲ λέγει· ὑμῶν δὲ σὺ πρῶτος, ὦ Κλέαρχε, ἀπόφηναι
γνώμην ὅ,τι σοι δοκεῖ. Κλέαρχος δὲ εἶπε τάδε. Συμβουλεύω
ἐγὼ τὸν ἄνδρα τοῦτον ἐκποδὼν ποιεῖσθαι ὡς τάχιστα, ὡς μη-
κέτι δέῃ τοῦτον φυλάττεσθαι, ἀλλὰ σχολὴ ᾖ ἡμῖν τὸ κατὰ
τοῦτον εἶναι τοὺς ἐθέλοντας φίλους εὖ ποιεῖν. ταύτῃ δὲ τῇ 10

τὴν σαυτ. δύναμιν, δύναμις ist, wie der Zusammenhang lehrt, eine vox media, daher hier = Ohnmacht, Schwäche. — Dergl. voces mediae gebrauchen Griechen und Römer oft, um die Phantasie mehr zu beschäftigen und das Gemüt mehr zu erregen. S. V 8, 1: τῆς φυλακῆς. Lat.: nosti enim ingenium meum = meine geringe Begabung. — Ἀρτέμιδος βωμ., im Tempel zu Ephesos. (Anh.) — πιστά, s. I 2, 26 z. d. W.

§ 8. τί οὖν ἀδικ. ὑπ' ἐμοῦ, aktivisch nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2 zu übersetzen und ἐπιβουλ. ... γέγονας als Folgesatz; s. auch I 3, 3 zu τά τε ἄλλα. — φανερός mit Part. nach I 2, 11 zu δῆλος oder adverbial: 'so offenbar, so öffentlich'.

ὅτι ... ἀδικηθ., welche Worte der Frage wiederholt Or. in seiner Antwort nicht? — ἄδικος, kongruiert mit dem Subj. in ὁμολογεῖς (Attraktion beim Infin.). — ἦ γάρ, vorher ergänze: ὁμολογῶ. — ὅτι οὐδ', auch die oratio directa wird oft nach einem Verbum der mündlichen oder schriftlichen Äuſserung durch ὅτι eingeführt und die Konjunktion, die ohne Einfluſs auf die Konstruktion bleibt, dient gleichsam als Anführungszeichen oder als Kolon. — οὐδ', die Negation gehört zu δόξαιμι, δέ = καί zum Konditionalsatze: καὶ εἰ etiamsi, auch wenn ich es würde. — ἔτι, für die Zukunft. — οὐδέ ποτε ἔτι = niemals mehr.

§ 9. τοιαῦτα μὲν ... τοιαῦτα δέ, Anaphora. — ἀπόφ. γνώμ., Medium bezeichnet die subjektive Ansicht, γνώμην ohne Artikel = 'eine Meinung, als Meinung'. — ποιεῖσθαι, warum Medium? — σχολὴ ᾖ ἡμῖν, Parechese des H-Lauts, keine Kakophonie für die Griechen. — τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι, wörtlich: 'so weit es nach diesem geht, so weit er maſsgebend ist = was ihn anlangt'. εἶναι ist limitierend hinzugefügt und steht in loserer Weise fast wie ein freier Accus., daher wir es nicht übersetzen. — Ähnlich κατὰ τοῦτο εἶναι, in dieser Beziehung. Sinn: 'damit wir durch diesen nicht verhindert werden'.

§ 10. ταύτῃ, mit diesem Worte versetzt uns Xenophon aus dem Zelte des Kyr. in den Zuhörerkreis

γνώμῃ ἔφη καὶ τοὺς ἄλλους προσθέσθαι. μετὰ ταῦτα, ἔφη,
κελεύοντος Κύρου ἔλαβον τῆς ζώνης τὸν Ὀρόνταν ἐπὶ θανάτῳ
ἅπαντες ἀναστάντες, καὶ οἱ συγγενεῖς· εἶτα δ' ἐξῆγον αὐτὸν
οἷς προσετάχθη. ἐπεὶ δὲ εἶδον αὐτὸν οἵπερ πρόσθεν προσε-
κύνουν, καὶ τότε προσεκύνησαν, καίπερ εἰδότες ὅτι ἐπὶ θά-
11 νατον ἄγοιτο. ἐπεὶ δὲ εἰς τὴν Ἀρταπάτου σκηνὴν εἰσηνέχθη
τοῦ πιστοτάτου τῶν Κύρου σκηπτούχων, μετὰ ταῦτα οὔτε
ζῶντα Ὀρόνταν οὔτε τεθνηκότα οὐδεὶς εἶδε πώποτε, οὐδὲ ὅπως
ἀπέθανεν οὐδεὶς εἰδὼς ἔλεγεν, εἴκαζον δὲ ἄλλοι ἄλλως· τάφος
δὲ οὐδεὶς πώποτε αὐτοῦ ἐφάνη.

VII. 2. Sept.] Ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ τῆς Βαβυλωνίας σταθμοὺς
τρεῖς παρασάγγας δώδεκα. ἐν δὲ τῷ τρίτῳ σταθμῷ Κῦρος
ἐξέτασιν ποιεῖται τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων ἐν τῷ πε-
δίῳ περὶ μέσας νύκτας· ἐδόκει γὰρ εἰς τὴν ἐπιοῦσαν ἕω ἥξειν

des Klearchos. — *ἔφη* sc. Kl. seinen Kameraden. — *προσθέσθαι*, das D: 'einer Meinung beitreten', sowie das lat.: accedere ad sententiam, bezeichnen eine andere Abstimmungsweise.

ἔλαβον ... τὸν Ὀρόντ., eine Konst. *καθ' ὅλον καὶ κατὰ μέρος.* — *τῆς ζών.* Den Gen. des Teils, der berührt wird, übers. durch eine Präpos. Es ist das eine in den persischen Gesetzen vorgeschriebene symbolische Handlung, deren Zweck durch *ἐπὶ θανάτῳ* ausgedrückt ist. In der Regel genügte es, dafs der König allein den Gürtel des Schuldigen berührte. Im D. kann man das *ἐπὶ θαν.* in der Redensart: 'zum Tode bestimmen, das Todesurteil aussprechen' auflösen.

καὶ οἱ συγ., *καί* steigernd. — *ἐξῆγον*, Subj. (*οὗτοι*) ist aus dem Relativsatze zu entnehmen.

προσεκύν., Imperf. s. I 3, 21 zu *ἔφερον*. Diese orientalische Hofsitte der Anbetung wurde von den Niederen allen Höheren gegenüber beobachtet; sie bestand darin, dafs sich die Niederen vor den Höheren niederwarfen (*προσπίπτειν*), den Boden mit der Stirn schlugen und die Erde küfsten. (Anh.)

καὶ τότε wird durch Nachstellung des *καίπερ εἰδότ.* gehoben.

§ 11. *εἰσηνέχθη* s. I 1, 2 zu *ἐποίησε*.

τοῦ πιστοτ., motivierende Apposition, die durch Trennung vom Hauptwort Nachdruck erhält.

σκηπτούχ. Den Oberstabträger am persischen Hofe umgab ein Heer stabtragender Bedienten, welche die Fremden einführten, vor dem Wagen hergingen u. s. w. — *Ὀρόνταν* s. I 4, 12 zu *Κῦρον*.

ὅπως ἀπέθαν., wahrscheinlich wurde er lebendig begraben. (Anh.) — Warum ist der Satz vorangestellt?

ἔλεγεν, nach I 3, 5 zu *ἐρεῖ* füge 'können' hinzu, oder übersetze *εἰδώς* (eigentlich: 'mit Gewifsheit') als Verb. fin. mit folgend. Inf.

ἔλεγεν ... εἴκαζον ... ἐφάνη, Chiasmus zur Hebung des Gegensatzes.

ἄλλοι ἄλλως wie das Lateinische alius aliter. Paronomasie.

VII. Marsch innerhalb Babyloniens.

§ 1—9. Musterung des Heeres; erste Nachrichten vom Heere des Königs. Kriegsrat und Versprechungen des Kyros.

§ 1. *ἐντεῦθεν*, von Pylä aus, s. I 5, 5. — *ἐξέτασιν*, s. Exk. § 24. — *περὶ μέσ. νύκτ.*, Plur. zur Bezeichnung der einzelnen Stunden der Nacht (horae nocturnae); s. auch I 2, 22 zu *πυρούς*. — *ἐδόκει*

βασιλέα σὺν τῷ στρατεύματι μαχούμενον· καὶ ἐκέλευε Κλέαρ-
χον μὲν τοῦ δεξιοῦ κέρως ἡγεῖσθαι, Μένωνα δὲ [τὸν Θεττα-
λὸν] τοῦ εὐωνύμου, αὐτὸς δὲ τοὺς ἑαυτοῦ διέταξεν. μετὰ δὲ τὴν 2
ἐξέτασιν ἅμα τῇ ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ ἥκοντες αὐτόμολοι παρὰ με-
γάλου βασιλέως ἀπήγγελλον Κύρῳ περὶ τῆς βασιλέως στρατιᾶς.
Κῦρος δε συγκαλέσας τοὺς στρατηγοὺς καὶ λοχαγοὺς τῶν Ἑλ-
λήνων συνεβουλεύετό τε, πῶς ἂν τὴν μάχην ποιοῖτο, καὶ αὐτὸς
παρῄνει θαρρύνων τοιάδε. Ὦ ἄνδρες Ἕλληνες, οὐκ ἀνθρώπων 3
ἀπορῶν βαρβάρων συμμάχους ὑμᾶς ἄγω, ἀλλὰ νομίζων ἀμεί-
νους καὶ κρείττους πολλῶν βαρβάρων ὑμᾶς εἶναι, διὰ τοῦτο
προσέλαβον. ὅπως οὖν ἔσεσθε ἄνδρες ἄξιοι τῆς ἐλευθερίας
ἧς κέκτησθε καὶ ἧς ὑμᾶς ἐγὼ εὐδαιμονίζω. εὖ γὰρ ἴστε ὅτι
τὴν ἐλευθερίαν ἑλοίμην ἂν ἀντὶ ὧν ἔχω πάντων καὶ ἄλλων
πολλαπλασίων. ὅπως δὲ καὶ εἰδῆτε εἰς οἷον ἔρχεσθε ἀγῶνα, ἐγὼ 4
ὑμᾶς εἰδὼς διδάξω. τὸ μὲν γὰρ πλῆθος πολὺ καὶ κραυγῇ
πολλῇ ἐπίασιν· ἂν δὲ ταῦτα ἀνάσχησθε, τὰ ἄλλα καὶ αἰσχυνεῖ-

sc. *Κῦρος* infolge der durch Überläufer und Kundschafter erhaltenen Nachrichten. — *εἰς τ. ἐπ.*, *εἰς* bez. den Termin, bis zu welchem hin die Handlung als sich vollendend gedacht ist.

τοῦ δεξιοῦ, der Griechen und des ganzen Heeres, *τοῦ εὐωνύμ.*, der Griechen. S. Exk. § 52. Wer hatte I 2, 15 die Ehrenstellung auf dem rechten Flügel? — *διέταξεν*, *διά*, getrennt von den Griechen.

§ 2. *ἥκοντ.* nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2. — *βασιλέως*, die Griechen wiederholen gern dasselbe Hauptwort, während wir uns mit dem Pron. begnügen; ebenso Caesar, z. B. bell. Gall. I 6: Erant omnino itinera duo, quibus itineribus domo exire possent. — *τοὺς στρατ. καὶ λοχαγ.*, der einmal gesetzte Artikel fafst die beiden Begriffe als ein Ganzes (höhere Offiziere) zusammen. — *συνεβουλ.*, beachte das Medium und *σύν*. — *πῶς ἂν ... ποιοῖτο*, Opt. pot. in der indir. Frage s. I 6, 2 zu *ἄν*. — *τὲ ... καί*, teils — teils. — *αὐτός*, in eigner Person.

§ 3. *βαρβάρ.*, Stellung? — *ἀπορῶν* und *νομίζων* nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1 oder 3 kausal. —

ἀμείν. καὶ κρείτ., über diesen verstärkenden Pleonasmus s. I 3, 19 zu *ἐπικινδ.* Dafs die Perser feige sind, erzählt Xen. auch in der Kyropädie. — *διὰ τοῦτο* hebt mit Nachdruck den angegebenen Grund hervor.

ὅπως οὖν ἔσεσθε, statt eines Imperat. Ähnlich wir: 'dafs ihr ruhig seid!' — Der regierende Satz (hier *σκοπεῖτε*) ist hinzuzudenken. — *ἐλευθερ.*, in Persien wurden alle als Sklaven des Königs betrachtet. — *ἧς κέκτησθε*, Attraktion wie I 1, 8 zu *ὧν ἐτύγχ.* — *ἀντὶ ὧν* Attr. wie I 3, 4 zu d. W.

§ 4. *ὅπως*, Voranstellung des Nebensatzes und dadurch Chiasmus zwischen *εἰδῆτε* und *διδάξω*. — *ἂν ... ἀνάσχ.* s. I 1, 10 zu *πρὶν ἄν*.

εἰδώς, Attrib. zu *ἐγώ*, relativ zu übersetzen: 'ich, der ich'. — *ἔρχεσθε*, Zwischenstellung. — *πολύ*, Prädik. mit fehlender Kopula. — *ἐπίασιν*, warum nach *πλῆθος*? — *ταῦτα* fafst den Inhalt des vorhergehenden Satzes (Anblick der Masse und Geschrei) als einen Begriff.

τὰ ἄλλα, Accus. wie I 3, 3 zu d. W.

σθαί μοι δοκῶ, οἵους ἡμῖν γνώσεσθε τοὺς ἐν τῇ χώρᾳ ὄντας
ἀνθρώπους. [ὑμῶν δὲ ἀνδρῶν ὄντων] καὶ εὖ τῶν ἐμῶν γενο-
μένων, ἐγὼ ὑμῶν τὸν μὲν οἴκαδε βουλόμενον ἀπιέναι τοῖς οἴκοι
ζηλωτὸν ποιήσω ἀπελθεῖν, πολλοὺς δὲ οἶμαι ποιήσειν τὰ παρ'
5 ἐμοὶ ἑλέσθαι ἀντὶ τῶν οἴκοι. ἐνταῦθα Γαυλίτης παρών, φυγὰς
Σάμιος, πιστὸς δὲ Κύρῳ, εἶπε, Καὶ μήν, ὦ Κῦρε, λέγουσί
τινες, ὅτι πολλὰ ὑπισχνεῖ νῦν διὰ τὸ ἐν τοιούτῳ εἶναι τοῦ
κινδύνου προσιόντος. ἂν δὲ εὖ γένηταί τι, οὐ μεμνήσεσθαί
σέ φασιν· ἔνιοι δὲ οὐδ' εἰ μεμνῇό τε καὶ βούλοιο δύνασθαι
6 ἂν ἀποδοῦναι ὅσα ὑπισχνεῖ. ἀκούσας ταῦτα ἔλεξεν ὁ Κῦρος,
'Αλλ' ἔστι μὲν ἡμῖν, ὦ ἄνδρες, ἡ ἀρχὴ ἡ πατρῴα πρὸς μὲν
μεσημβρίαν μέχρι οὗ διὰ καῦμα οὐ δύνανται οἰκεῖν ἄνθρω-
ποι, πρὸς δὲ ἄρκτον μέχρι οὗ διὰ χειμῶνα· τὰ δ' ἐν μέσῳ

οἵους — ἀνθρ. ist Kausalsatz zu *αἰσχύν.*, der aber die Form eines abhängigen Fragesatzes angenommen hat, weil ein Verb. deliberandi (*ἐνθυμουμένῳ, λογιζομένῳ*) vorschwebt. — *ἀνθρώπ.*, im Gegensatz von *ἀνδρῶν*, hat den Nebenbegriff des Verächtlichen, hier = was für feige Leute. Ähnlich unterscheidet der Lateiner homo und vir. — *ἡμῖν*, Dat. ethic., bezeichnet die mit dem Gemüte teilnehmende Person. Im D. kaum zu übersetzen. — *τῶν ἐμῶν* von *τὰ ἐμά* = meine Verhältnisse. — *τοῖς οἴκοι* v. *οἱ οἴκοι* = populares. Konstr. *ἐγὼ ποιήσ. τὸν μὲν ὑμ. βουλ. οἴκαδ. ἀπιέν. ζηλωτ. τ. οἴκ. ἀπελθ.* — *τὸν βουλ.* s. I 3, 9 zu d. W. — *ἀπελθεῖν*, im D. durch einen Nbs. mit 'daſs'.

οἶμαι ποιήσ., warum fehlt bei *ποιήσ.* das Subj.? Warum giebt Kyr. diesem zweiten Gedanken einen mildernden Ausdruck? — *πολλούς* Subj. zu *ἑλέσθαι*; der Acc. c. Inf. hängt von *ποιήσειν* ab.

τῶν οἴκοι v. *τὰ οἴκοι*, res domesticae. — Gleich groſse Versprechungen machte auch Alexander d. Groſse seinen Soldaten.

§ 5. *διὰ τὸ . . . εἶναι*, s. I 5, 9 zu *διεσπάσθαι*. Im D. gebrauche einen Kausalsatz. Die Stellung des betonten *νῦν* u. *τοιούτῳ* zu beachten.

ἐν τοιούτ., auch der Grieche verbindet das Neutr. des Pronom. mit dem Genitiv. partit. — *ἂν δὲ εὖ γένηται*, wenn es gut geht, prospere cedere. — *τὶ*, nämlich 'dein Unternehmen', durch *τὶ* wird das bestimmte Aussprechen vermieden.

οὐ μεμνήσ., Übergang aus dem Nebensatze in den Acc. c. Inf. — *ἔνιοι δέ*, was ist zu wiederholen? — *οὐδ'* s. I 6, 8 zu d. W. — *δύνασθαι ἄν*, s. I 3, 6 zu *ἂν εἶναι*. — *ἀποδοῦναι*, gehört auch zu *βούλοιο*. — Beachte auch die Stellung des zweimaligen *υπισχνεῖ* zu *μεμνήσεσθαι* und *μεμνῇο*.

§ 6. *ἀκούσ. ταῦτα*. Warum ein Asyndeton? Wie zu übersetzen? — Mit *ἀλλά* beginnt im Gegensatz zu der ausgesprochenen Befürchtung eine übertriebene Schilderung seiner künftigen Macht. So steht *ἀλλά* oft im Anfange, ohne daſs die adversative Kraft deutlich hervortritt. — *ἔστι . . . πρὸς . . . μέχρι*, pertinet ad. — *μέν*, in der That; denn aus dem versichernden *μήν* geschwächt hat es hier die Bedeutung desselben beibehalten. — *ἡμῖν*, weil Kyr. hier seinen Bruder mit einschlieſst, wie d. W. *οἱ . . . φίλοι* zu beweisen scheinen. Andere erklären es als Plur. majestaticus für *ἐμοί*, wie § 7 *ἡμᾶς* für *ἐμέ*. — *μέχρι οὗ* s. I 2, 1 zu *ὁπόσοι*. — *διὰ χειμῶνα*, was ist in Gedanken zu wiederholen? — *τὰ δ' ἐν . . . τουτ.* übersetze durch

τούτων πάντα σατραπεύουσιν οἱ τοῦ ἐμοῦ ἀδελφοῦ φίλοι.
ἢν δ' ἡμεῖς νικήσωμεν, ἡμᾶς δεῖ τοὺς ἡμετέρους φίλους τού- 7
των ἐγκρατεῖς ποιῆσαι. ὥστε οὐ τοῦτο δέδοικα, μὴ οὐκ ἔχω
ὅ,τι δῶ ἑκάστῳ τῶν φίλων, ἂν εὖ γένηται, ἀλλὰ μὴ οὐκ ἔχω
ἱκανοὺς οἷς δῶ. ὑμῶν δὲ τῶν 'Ελλήνων καὶ στέφανον ἑκάστῳ
χρυσοῦν δώσω. οἱ δὲ ταῦτα ἀκούσαντες αὐτοί τε ἦσαν πολὺ 8
προθυμότεροι καὶ τοῖς ἄλλοις ἐξήγγελλον. εἰσῇσαν δὲ παρ'
αὐτὸν οἵ τε στρατηγοὶ καὶ τῶν ἄλλων 'Ελλήνων τινὲς ἀξιοῦν-
τες εἰδέναι, τί σφίσιν ἔσται, ἐὰν κρατήσωσιν. ὁ δὲ ἐμπιμπλὰς
ἁπάντων τὴν γνώμην ἀπέπεμπεν. παρεκελεύοντο δὲ αὐτῷ πάν- 9
τες, ὅσοιπερ διελέγοντο, μὴ μάχεσθαι, ἀλλ' ὄπισθεν ἑαυτῶν
τάττεσθαι. ἐν δὲ τῷ καιρῷ τούτῳ Κλέαρχος ὧδέ πως ἤρετο
τὸν Κῦρον· Οἴει γάρ σοι μαχεῖσθαι, ὦ Κῦρε, τὸν ἀδελφόν;
Νὴ Δί', ἔφη ὁ Κῦρος, εἴπερ γε Δαρείου καὶ Παρυσάτιδός ἐστι
παῖς, ἐμὸς δὲ ἀδελφός, οὐκ ἀμαχεὶ ταῦτ' ἐγὼ λήψομαι. ἐνταῦθα 10

einen Relativsatz. — *τούτων*, Grenzpunkte. — *πάντα = πάσας τὰς σατραπ.*, s. I 3, 3 zu *τά τε ἄλλα*.

§ 7. *τούτων*, dasselbe, was vorher *τὰ ἐν μέσῳ τούτων*. — *μὴ οὐκ* nach d. Verb. der Furcht = ne non, ut. — *ὅ,τι δῶ* ist Konj. deliber. in der indirekten Frage, der im D. mit 'sollen' übersetzt wird.

ὑμῶν abhäng. v. *ἑκάστῳ*. — *τῶν 'Ελλήν.* ist Apposit. zum Pron., s. I 5, 16 zu *οἱ ἄλλοι*. — *ἑκάστῳ*, s. I 2, 4 zu *μείζονα*. Goldene Kränze waren in Griechenland eine Belohnung von Verdiensten.

§ 8. *οἱ . . . ἀκούσαντες*, Partic. mit d. Artikel, s. I 9, 15 zu *τῶν ἐθελόντ.* — *ἐξήγγελ.*, warum *ἐξ*?

οἵ τε στρατηγ., wurden mitgenommen, weil sie vor Kyros wiederholen sollten, was sie von seinen Versprechungen ihren Soldaten verkündigt hatten. Andere Erklärer meinen, daſs diese in der Absicht hingegangen seien, um noch für sich Versprechungen zu erhalten. — *ἔσται*, im D. ein anderer Modus. Ähnlich sagen wir: 'Was wird mir dafür?'. — *ἐμπιμπλ.* Part. Impf. von der wiederholten Handlung. — *τὴν γνώμην*, Erwartung; es ist kollektiver Singular, deshalb übersetze *ἁπάντ.* = eines jeden, mit dem er gerade sprach und verhandelte. — *ἀπέπεμπεν*, Objekt? Stellung zu *εἰσῇσαν*?

§ 9. *διελέγοντο*. Das Obj. kann auch im Nebensatze fehlen, wenn es dasselbe mit dem des Hauptsatzes ist. — *μὴ μάχεσθαι*, sc. nicht persönlich. Von des Kyr. Leben hing der Erfolg des Zuges ab. — *μάχεσθαι . . . τάττεσθαι*, ein Homoioteleuton. — *γάρ* bezieht sich auf den Inhalt der von Xenophon verschwiegenen Antwort des Kyros, welcher erwiderte, daſs er sich dadurch der königlichen Würde unwürdig zeigen würde. (Anh.)

ἐμὸς δὲ ἀδελφ., *ἐμός* ohne Artikel: 'ein Bruder von mir'. — *ταῦτα*, dieses im § 6 beschriebene Reich; Kyros bezeichnet mit einer Handbewegung das umliegende Land. — *ἐγὼ λήψ.*, mit Nachdruck am Ende.

§ 10—13. Zählung des Heeres; einige Nachrichten von dem Bestande des königlichen Heeres.

§ 10. *ἐνταῦθα δή* bezieht sich auf *ἐξέτ. ποι.* im § 1, deshalb steht auch der Artikel bei *ἐξοπλ.* —

δὴ ἐν τῇ ἐξοπλισίᾳ ἀριθμὸς ἐγένετο τῶν μὲν Ἑλλήνων ἀσπὶς
μυρία καὶ τετρακοσία, πελτασταὶ δὲ δισχίλιοι καὶ πεντακόσιοι,
τῶν δὲ μετὰ Κύρου βαρβάρων δέκα μυριάδες καὶ ἅρματα
11 δρεπανηφόρα ἀμφὶ τὰ εἴκοσιν. τῶν δὲ πολεμίων ἐλέγοντο εἶναι
ἑκατὸν καὶ εἴκοσι μυριάδες καὶ ἅρματα δρεπανηφόρα διακόσια.
ἄλλοι δὲ ἦσαν ἑξακισχίλιοι ἱππεῖς, ὧν Ἀρταγέρσης ἦρχεν· οὗ-
12 τοι δ' αὖ πρὸ αὐτοῦ βασιλέως τεταγμένοι ἦσαν. τοῦ δὲ βασι-
λέως στρατεύματος ἦσαν ἄρχοντες [καὶ στρατηγοὶ καὶ ἡγεμόνες]
τέτταρες, τριάκοντα μυριάδων ἕκαστος, Ἀβροκόμας, Τισσαφέρ-
νης, Γωβρύας, Ἀρβάκης. τούτων δὲ παρεγένοντο ἐν τῇ μάχῃ
ἐνενήκοντα μυριάδες καὶ ἅρματα δρεπανηφόρα ἑκατὸν καὶ
πεντήκοντα· Ἀβροκόμας δὲ ὑστέρησε τῆς μάχης ἡμέραις πέντε,
13 ἐκ Φοινίκης ἐλαύνων. ταῦτα δὲ ἤγγελλον πρὸς Κῦρον οἱ αὐ-
τομολήσαντες [ἐκ τῶν πολεμίων] παρὰ μεγάλου βασιλέως πρὸ
τῆς μάχης, καὶ μετὰ τὴν μάχην οἳ ὕστερον ἐλήφθησαν τῶν
14 πολεμίων ταὐτὰ ἤγγελλον. ἐντεῦθεν δὲ Κῦρος ἐξελαύνει σταθ-
μὸν ἕνα παρασάγγας τρεῖς συντεταγμένῳ τῷ στρατεύματι παντὶ
καὶ τῷ Ἑλληνικῷ καὶ τῷ βαρβαρικῷ· ᾤετο γὰρ ταύτῃ τῇ

ἀριθμός. Schon im § 1 lasen wir *ἐξέτασιν ποιεῖται*; hier erst giebt Xenophon die Anzahl der Griechen, um darauf sofort die Zahl der Feinde folgen zu lassen.

ἀσπίς, Metonymie, das Getragene für den Träger = *ὁπλῖται*. Ähnlich im D.: ein Fähnlein von 6 Lanzen. — *μυρία κ. τ. λ*, I 2, 9 u. 4, 3 hatten wir andere Zahlen! Die Verschiedenheit ist nicht vollständig zu erklären, da Xenophon nur I 2, 25 einen Verlust erwähnt. Andere sind vielleicht gestorben, noch andere mit Pas. und Xen. (s. I 4, 7) oder auf eigene Hand fortgegangen. — *δρεπανηφ.* werden c. 8, 10 beschrieben. — *ἀμφί*, s. I 1, 10 zu *εἰς δισχιλ.*

§ 11. *ἐλέγοντο*, durch einen Zwischensatz zu übersetzen. — *ἄλλοι*, s. I 5, 5 zu *ἄλλο* (Gattungsbegriff?) — *πρὸ αὐτ. βασιλ.*, s. c. 8, 24. (Anh.)

§ 12. *καὶ στρατ. καὶ ἡγεμ.*, erläuternde Apposition zur Bezeichnung des Rangunterschieds dieser Führer. — *Ἀβροκ.*, schon I 4, 5 zog er aus Phönikien ab, und 4, 18 war er vor dem Kyros. (Anh.) — *τῆς μάχ.*, Genit., weil im Verb. *ὑστέρ.* ein Komparativbegriff liegt. — *ἐλαύνων* nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 konzessiv.

§ 13. *ταῦτα*, das im § 11 u. 12 Erzählte. — *ἤγγελλον ... ἤγγελ.* Die Stellung der beiden Prädikate erhält dadurch mehr Nachdruck (s. II 3, 5 zu *ἄριστον*), daſs *πρὸ τ. μάχ.* und *μετὰ τ. μάχ.* durch Epanastrophe neben einander treten.

ἐκ τ. πολεμ., von *τὰ πολέμια*, sc. *στρατόπεδα*. — *τῶν πολεμ.*, Gen. partit. zu *οἵ*, ist aus dem Haupts., wo es Subj. sein müſste, in den Nebensatz gesetzt, was im D. nicht möglich ist.

§ 14—18. Marsch in Schlachtordnung; Belohnung des Wahrsagers Silanos.

§ 14. *συντεταγ.*, der Dativ wie der lat. Abl.: omni exercitu. Zur Sache s. Exkurs § 33. — *ᾤετο γάρ*, begründet die Kürze des Marsches und die Art und Weise

ἡμέρᾳ μαχεῖσθαι βασιλέα· κατὰ γὰρ μέσον τὸν σταθμὸν τοῦ-
τον τάφρος ἦν ὀρυκτὴ βαθεῖα, τὸ μὲν εὖρος ὀργυιαὶ πέντε,
τὸ δὲ βάθος ὀργυιαὶ τρεῖς. παρετέτατο δὲ ἡ τάφρος ἄνω 15
διὰ τοῦ πεδίου ἐπὶ δώδεκα παρασάγγας μέχρι τοῦ Μηδίας
τείχους. [ἔνθα διώρυχες, ἀπὸ τοῦ Τίγρητος ποταμοῦ ῥέου-
σαι· εἰσὶ δὲ τέτταρες, τὸ μὲν εὖρος πλεθριαῖαι, βαθεῖαι δὲ
ἰσχυρῶς, καὶ πλοῖα πλεῖ ἐν αὐταῖς σιταγωγά· εἰσβάλλουσι δὲ
εἰς τὸν Εὐφράτην, διαλείπουσι δ' ἑκάστη παρασάγγην, γέφυ-
ραι δ' ἔπεισιν]. ἦν δὲ παρὰ τὸν Εὐφράτην πάροδος στενὴ
μεταξὺ τοῦ ποταμοῦ καὶ τῆς τάφρου ὡς εἴκοσι ποδῶν τὸ εὖ-
ρος· ταύτην δὲ τὴν τάφρον βασιλεὺς ποιεῖ [μέγας] ἀντὶ ἐρύμα- 16
τος, ἐπειδὴ πυνθάνεται Κῦρον προσελαύνοντα. ταύτην δὴ τὴν
πάροδον Κῦρός τε καὶ ἡ στρατιὰ παρῆλθε καὶ ἐγένοντο εἴσω
τῆς τάφρου. ταύτῃ μὲν οὖν τῇ ἡμέρᾳ οὐκ ἐμαχέσατο βασι- 17
λεύς, ἀλλ' ὑποχωρούντων φανερὰ ἦσαν καὶ ἵππων καὶ ἀνθρώ-
πων ἴχνη πολλά. ἐνταῦθα Κῦρος Σιλανὸν καλέσας τὸν Ἀμ- 18
πρακιώτην μάντιν ἔδωκεν αὐτῷ δαρεικοὺς τρισχιλίους, ὅτι
τῇ ἑνδεκάτῃ ἀπ' ἐκείνης ἡμέρᾳ προθυόμενος εἶπεν αὐτῷ,
ὅτι βασιλεὺς οὐ μαχεῖται δέκα ἡμερῶν, Κῦρος δ' εἶπεν, Οὐκ
ἄρα ἔτι μαχεῖται, εἰ ἐν ταύταις οὐ μαχεῖται ταῖς ἡμέραις· ἐὰν
δ' ἀληθεύσῃς, ὑπισχνοῦμαί σοι δέκα τάλαντα. τοῦτο τὸ χρυ-
σίον τότε ἀπέδωκεν, ἐπεὶ παρῆλθον αἱ δέκα ἡμέραι. ἐπεὶ δ' 19

desselben. — *κατα γὰρ μέσ.*, *γάρ* begründet das *ᾤετο γάρ*. — *μέσον*, s. I 2, 6 zu *διὰ μέσ.* — *ὀργυιαί*, welcher Kasus könnte auch stehen? Zur Sache s. Exk. § 24 Anm. 2 S. 17.

§ 15. *Μηδίας τείχ.* Die medische Mauer begann $1\frac{1}{2}$ Parasangen von Pylä am Euphrat, war aber zu Xenophons Zeiten in der Nähe des Euphrat schon verfallen. (Anh.) — *ἑκάστη*, besondere Apposit. zum allgem. Subj.

§ 16. *ποιεῖ*, Praes. hist., übers. nach I 1, 3 zu *συλλαμβ.* und beachte die Zwischenstellung des Präd. — *ἐπειδὴ πυνθάν.*, s. I 3, 1 zu *ἐπεὶ ἦρξ.* — *προσελαύνοντα* nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *παρῆλθε καὶ ἐγένοντο*, Wechsel des Numer.

§ 17. *ταύτῃ μέν*, der entsprechende Gedanke liegt im Zusammenhange. — *ἦσαν* s. I 4, 4 zu d. W. Beachte die Stellung, wodurch *ὑποχωρούντων* den Ton erhält.

§ 18. *καλέσας*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2 und I 1, 3 zu *συλλαμβ.* — *Ἀμπρακ.*, Stadt in Epirus, h. T. Arta. — *προθυόμεν.* Medium = für sich d. h. um die Zukunft zu erforschen. — *μαχεῖται*, s. § 8 zu *ἔσται*. — *δέκ. ἡμερῶν*, partit. Gen. eines Zeitganzen, innerhalb dessen etwas geschieht. — *εἶπεν*, s. I 1, 3 zu *ἐποίησε*. — *οὐκ ... ἔτι*, in diesem Herbste; *οὐκ* durch Stellung betont. — *οὐ μαχεῖται*, *οὐ* im Bedingungssatze, weil der Ausspruch des Silanos als ein Begriff in den Bedingungssatz aufgenommen ist. — *ἐπεί*, s. I 1, 2 zu *ἐποίησε*. — *αἱ δέκ.*, Artik. mit demonstrativer Kraft.

§ 19—Ende. Kyros rückt sorglos vor.

ἐπὶ τῇ τάφρῳ οὐκ ἐκώλυε βασιλεὺς τὸ Κύρου στράτευμα δια-
βαίνειν, ἔδοξε καὶ Κύρῳ καὶ τοῖς ἄλλοις ἀπεγνωκέναι τοῦ
μάχεσθαι· ὥστε τῇ ὑστεραίᾳ Κῦρος ἐπορεύετο ἠμελημένως
20 μᾶλλον. τῇ δὲ τρίτῃ ἐπί τε τοῦ ἅρματος καθήμενος τὴν πο-
ρείαν ἐποιεῖτο καὶ ὀλίγους ἐν τάξει ἔχων πρὸ αὑτοῦ, τὸ δὲ
πολὺ αὐτῷ ἀνατεταραγμένον ἐπορεύετο καὶ τῶν ὅπλων τοῖς
στρατιώταις πολλὰ ἐπὶ ἁμαξῶν ἤγετο καὶ ὑποζυγίων.

VIII. Καὶ ἤδη τε ἦν ἀμφὶ ἀγορὰν πλήθουσαν καὶ πλησίον ἦν
ὁ σταθμὸς ἔνθα ἔμελλε καταλύειν, ἡνίκα Πατηγύας ἀνὴρ
Πέρσης τῶν ἀμφὶ Κῦρον πιστῶν προφαίνεται ἐλαύνων ἀνὰ
κράτος ἱδροῦντι τῷ ἵππῳ, καὶ εὐθὺς πᾶσιν οἷς ἐνετύγχανεν
ἐβόα καὶ βαρβαρικῶς καὶ ἑλληνικῶς, ὅτι βασιλεὺς σὺν στρα-
τεύματι πολλῷ προσέρχεται ὡς εἰς μάχην παρεσκευασμένος.
2 ἔνθα δὴ πολὺς τάραχος ἐγένετο· αὐτίκα γὰρ ἐδόκουν οἱ Ἕλ-

μᾶλλον, warum betont?

§ 20. πορ. ἐποιεῖτο und ἤγετο, Zwischenstellung und dadurch Conjunctio. — τὸ δὲ πολύ, das Gros des Heeres. — ἀνατεταρ., 'wieder', wie früher, ungeord.

VIII. Schlacht bei Kunaxa, einem Dorfe am östlichen Ufer des Euphrat. — (Den Namen des Schlachtortes giebt Plutarch an.) Die Schilderung der Schlacht ist wegen ihrer Anschaulichkeit, Frische und Lebendigkeit berühmt.

§ 1—7. Kyros und die Griechen ordnen sich auf die Nachricht vom Heranrücken der Feinde zur Schlacht.

§ 1. καὶ ἤδη τε ... καί, Gleichzeitigkeit durch Beiordnung ausgedrückt. Wir subordinieren, wie der Lat. mit et jam ... cum.

ἀγορ. πλήθουσ. griech. Bezeichnung der 4. bis 6. Tagesstunde, d. i. des Vormittags, weil sich um diese Zeit die Gr. politischer und gerichtlicher Verhandlungen wegen auf den Markt begaben und dort, wenn Versammlungen nicht stattfanden, zum Genuſs des geselligen Lebens in Buden und Werkstätten verkehrten.

σταθμ, in eigentl. Bedeut. — ἔνθα, s. I 2, 8 zu ὅθεν. — ἔμελλε, wer? — καταλ., κατά eigentl. vom Abspannen der Zugtiere. — τῶν ... πιστῶν, Genit. part.; zur Übers. s. I 1, 2 zu φίλον. — προφαίνεται, πρό aus der Ferne. Im D. kann man die Subj. wechseln und das Passiv durch 'man' übers., so daſs das griech. Subj. zum Obj. wird und ἐλαύνων im Inf. steht. — ἀνὰ κράτος ἐλαύν., im Galopp reiten, heransprengen, equo admisso accurrere. — ἀνὰ κράτος u. κατὰ κράτος materiell gleichbedeutend, eigentlich aber: ἀνὰ κράτος = an der Kraft hinauf (analog von ἀνὰ ῥόον = der Quelle zu), dem Zuflusse neuer Kraft zu i. e. bis zur höchsten Anstrengung, mit Aufbietung aller Kraft; κατὰ κράτος (vergl. κατὰ ῥόον = dem Ausflusse zu), an der Kraft von oben bis unten abwärts, i. e. bis sie erschöpft ist, niedergeht, vergeht. — ὡς εἰς μάχην, ὡς behält auch vor Präp. mit ihrem Kasus die Bedeutung des Scheinbaren und giebt an, wie ganz objektiv genommen die Sache ausgesehen habe: 'wie (anscheinend, beabsichtigend) zur'.

§ 2. αὐτίκα gehört zu ἐπιπεσεῖσθαι; beide Wörter sind durch

ληνες καὶ πάντες δὲ ἀτάκτοις σφίσιν ἐπιπεσεῖσθαι· Κῦρός τε 3
καταπηδήσας ἀπὸ τοῦ ἅρματος τὸν θώρακα ἐνέδυ καὶ ἀναβὰς
ἐπὶ τὸν ἵππον τὰ παλτὰ εἰς τὰς χεῖρας ἔλαβε, τοῖς τε ἄλλοις
πᾶσι παρήγγελλεν ἐξοπλίζεσθαι καὶ καθίστασθαι εἰς τὴν ἑαυ-
τοῦ τάξιν ἕκαστον. ἔνθα δὴ σὺν πολλῇ σπουδῇ καθίσταντο, 4
Κλέαρχος μὲν τὰ δεξιὰ τοῦ κέρατος ἔχων πρὸς τῷ Εὐφράτῃ
ποταμῷ, Πρόξενος δὲ ἐχόμενος, οἱ δ' ἄλλοι μετὰ τοῦτον, Μένων
δὲ [καὶ τὸ στράτευμα] τὸ εὐώνυμον κέρας ἔσχε τοῦ Ἑλλη-
νικοῦ. τοῦ δὲ βαρβαρικοῦ ἱππεῖς μὲν Παφλαγόνες εἰς χιλίους 5
παρὰ Κλέαρχον ἔστησαν ἐν τῷ δεξιῷ καὶ τὸ Ἑλληνικὸν πελτα-
στικόν, ἐν δὲ τῷ εὐωνύμῳ Ἀριαῖός τε ὁ Κύρου ὕπαρχος καὶ
τὸ ἄλλο βαρβαρικόν, Κῦρος δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς τούτου ὅσον 6
ἑξακόσιοι κατὰ τὸ μέσον, ὡπλισμένοι θώραξι μὲν αὐτοὶ καὶ
παραμηριδίοις καὶ κράνεσι πάντες πλὴν Κύρου· Κῦρος δὲ ψι-
λὴν ἔχων τὴν κεφαλὴν εἰς τὴν μάχην καθίστατο [λέγεται δὲ
καὶ τοὺς ἄλλους Πέρσας ψιλαῖς ταῖς κεφαλαῖς ἐν τῷ πολέμῳ
διακινδυνεύειν]. οἱ δ' ἵπποι πάντες [οἱ μετὰ Κύρου] εἶχον καὶ 7
προμετωπίδια καὶ προστερνίδια· εἶχον δὲ καὶ μαχαίρας οἱ

Stellung betont. — καὶ πάντες δέ, itemque, nämlich die Griechen. — ἀτάκτοις, prädikativ gestellt, hier durch einen Nebensatz zu übers. — ἐπιπεσεῖσθαι, nämlich 'der König', das Subj. ergänzt sich aus der Meldung des Pategyas, in der es durch Stellung betont ist.

§ 3. Κῦρός τε ... τοῖς τε ἄλλοις sind die sich entsprechenden Sätze, deren je zweites Glied durch καί mit dem ersten verbunden ist. — τοῦ ἅρματ., τ. θώρ., τὸν ἵπ. und τὰ παλ. s. I 1, 2 zu τῶν Ελλήν. — παρήγγ., s. Exkurs. § 15. — ἐξοπλίζ., warum ἐξ, lehrt I 7, 20. — ἕκαστον, Subjektsaccus. zu den Infin.; nach τοῖς τε ἄλ. s. I 2, 1 zu λαβόντα.

§ 4. καθίσταντο, warum voran? — τὰ δεξιὰ τοῦ κέρατος, des griechischen und des ganzen Heeres. Zur Sache s. Exkurs. § 29 Fig. 4 u. 5 u. § 52. — ἔχων übersetze durch eine Präpos. — ἐχόμενος gleichbedeutend mit μετὰ τοῦτον. — Welcher Kasus ist bei ἐχόμ. zu ergänzen?

§ 5. τοῦ δὲ βαρβ., Gen. part., durch eine Präp. zu übersetzen, Chiasmus mit τοῦ Ἑλλην. — καὶ τὸ Ἑλλ. πελτ., Conjunctio. — ἱππεῖς μὲν ... ἐν δὲ τῷ εὐων., inwiefern können sich diese Glieder entsprechen? wie sollte der formelle Gegensatz ausgedrückt sein? — ὕπαρχος s. I 2, 20 zu d. W.

§ 6. ὅσον, vor Zahlwörtern s. I 1, 10 zu εἰς. — Κῦρος ... ὡπλισμένοι κ. τ. λ., das Prädikat ist auch ἔστησαν. — αὐτοί, im Gegensatz zu den Pferden, s. § 7. Beachte auch die Stellung des μέν. — πλὴν Κύρου. Κῦρος δέ s. I 1, 7 zu πλὴν Μιλήτ. — ψιλὴν, ohne Helm, denn die Tiara trug er. Das Adj. hat den Ton. — ἔχων, s. I 1, 2 zu λαβ. — καθίστατο ist im Plur. auch zu dem vorhergehenden οἱ ἱππεῖς zu denken.

λέγεται, der Satz ist eine parenthet. Bemerkung zu der durch πάντες πλὴν Κύρ. hervorgerufenen Erläuterung: Κῦρ. δὲ ψιλ. ἔχων. Wegen der Konstr. s. I 2, 12 zu ἐλέγετο.

8 ἱππεῖς Ἑλληνικάς. καὶ ἤδη τε ἦν μέσον ἡμέρας καὶ οὔπω κα-
3. Sept.] ταφανεῖς ἦσαν οἱ πολέμιοι· ἡνίκα δὲ δείλη ἐγίγνετο,
ἐφάνη κονιορτὸς ὥσπερ νεφέλη λευκή, χρόνῳ δὲ συχνῷ ὕστε-
ρον ὥσπερ μελανία τις ἐν τῷ πεδίῳ ἐπὶ πολύ. ὅτε δὲ ἐγγύ-
τερον ἐγίγνοντο, τάχα δὴ καὶ χαλκός τις ἤστραπτε καὶ αἱ
9 λόγχαι καὶ αἱ τάξεις καταφανεῖς ἐγίγνοντο. καὶ ἦσαν ἱππεῖς
μὲν λευκοθώρακες ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου τῶν πολεμίων· Τισσα-
φέρνης ἐλέγετο τούτων ἄρχειν· ἐχόμενοι δὲ γερροφόροι, ἐχό-
μενοι δὲ ὁπλῖται σὺν ποδήρεσι ξυλίναις ἀσπίσιν· Αἰγύπτιοι δ'
οὗτοι ἐλέγοντο εἶναι· ἄλλοι δ' ἱππεῖς, ἄλλοι τοξόται. πάν-
τες δ' οὗτοι κατὰ ἔθνη ἐν πλαισίῳ πλήρει ἀνθρώπων ἕκαστον
10 τὸ ἔθνος ἐπορεύετο. πρὸ δὲ αὐτῶν ἅρματα διαλείποντα συχνὸν
ἀπ' ἀλλήλων τὰ δὴ δρεπανηφόρα καλούμενα· εἶχον δὲ τὰ
δρέπανα ἐκ τῶν ἀξόνων εἰς πλάγιον ἀποτεταμένα καὶ ὑπὸ
τοῖς δίφροις εἰς γῆν βλέποντα, ὡς διακόπτειν ὅτῳ ἐντυγχά-

§ 8—11. Der Feind erscheint in Schlachtordnung.

§ 8. *τέ ... καί* drücken Gleichzeitigkeit aus; der Grieche koordiniert, wir subordinieren, s. § 1.

μέσον ἡμέρ., auch *μεσημβρία* gen., ist die Zeit von 12—2 Uhr. Die erste Tageszeit nennt der Grieche *πρωΐ*; die dritte Tageszeit, von 2 bis 6 Uhr, heifst *δείλη*, sie wird oft in den frühern (*πρωία*) und spätern Nachmittag geteilt. Hier ist der frühere gemeint. — *ηνίκα δὲ ... καταφ. ἐγίγνοντο*, beachte die verschiedene Stellung der Prädikate. Die folgende Schilderung ist ganz getreu. — *τὶς* stärkt oder schwächt den Begriff, zu dem es gehört: etwas wie eine, 'eine Art von schwarzer Wolke'. — *ἐπὶ πολύ*, lokal und temporell Ausdehnung bezeichnend. — *χαλκός τις*, *χαλκός* Metonymie für das daraus gefertigte; *τὶς* kann hier durch 'etwas' übersetzt werden. — *ἤστραπτε* und *ἐγίγν.*, Impf. iter. 'hier und da'. — *αἱ τάξεις*, die Zwischenräume zwischen den einzelnen lassen sich zuletzt unterscheiden.

§ 9. *καὶ ἦσαν ἱππ.* erinnert an Schillers Taucher: 'Und er ist's' sc. der Erwartete. — *λευκοθώρ.*, sie trugen wahrscheinlich die IV 7, 15 genannten *θώρακας λινοῦς*, s. Exkurs. § 7, b. Anm. (Anh.) — *Τισσαφ.*, Asyndeton, weil es erklärende Parenthese ist. — *γερροφ.*, s. Exkurs. § 7 d. Anm. — *Αἰγύπτ.* Nachkommen derjenigen Ägypter, welche Kyros der Ältere nach Persien verpflanzte. — *ἄλλοι* s. I 5, 5 zu d. W. (Gattungsbegriff?). — *ἐν πλαισ. πλήρ.*, nach persischer Sitte. — *ἕκαστ. τὸ ἔθν.*, erklärende Apposition, mit der das Prädik. kongruiert.

§ 10. *πρὸ δὲ αὐτ. ἅρματ.*, das Präd. ist aus dem vorhergehenden *ἐπορ.* durch ein Zeugma zu ergänzen. — *καλούμενα*, s. I 2, 13 zu d. W. Diese Sichelwagen waren zweirädrig und hatten weitauseinanderstehende Achsen. Der Sitz für den Wagenlenker war von Holz turmartig gebaut und reichte bis an die Ellenbogen. Die Wagenlenker waren gänzlich bepanzert, so dafs nur die Augen frei waren, die Sicheln waren 2 Fufs lang, s. Tafel 3 Fig. 39, 40 und 41. — *ὡς* c. Inf. bezeichnet beabsichtigte Folge; c. Accus. absol. die Absicht, die bei einem andern vorausgesetzt wird = als ob (dafs) sie ... sollten. Vgl. I 1, 3 zu *ἀποκτεν.*

νοιεν. ἡ δὲ γνώμη ἦν ὡς εἰς τὰς τάξεις τῶν Ἑλλήνων ἐλῶντα
καὶ διακόψοντα. ὃ μέντοι Κῦρος εἶπεν, ὅτε καλέσας παρεκε- 11
λεύετο τοῖς Ἕλλησι τὴν κραυγὴν τῶν βαρβάρων ἀνέχεσθαι,
ἐψεύσθη τοῦτο· οὐ γὰρ κραυγῇ ἀλλὰ σιγῇ ὡς ἀνυστὸν καὶ
ἡσυχῇ ἐν ἴσῳ καὶ βραδέως προσῇσαν. καὶ ἐν τούτῳ Κῦρος 12
παρελαύνων αὐτὸς σὺν Πίγρητι τῷ ἑρμηνεῖ καὶ ἄλλοις τρισὶν
ἢ τέτταρσι τῷ Κλεάρχῳ ἐβόα ἄγειν τὸ στράτευμα κατὰ μέσον
τὸ τῶν πολεμίων, ὅτι ἐκεῖ βασιλεὺς εἴη· κἂν τοῦτ', ἔφη, νικῶ-
μεν, πάνθ' ἡμῖν πεποίηται. ὁρῶν δὲ ὁ Κλέαρχος τὸ μέσον 13
στῖφος καὶ ἀκούων Κύρου ἔξω ὄντα τοῦ [Ἑλληνικοῦ] εὐωνύ-
μου βασιλέα — τοσοῦτον γὰρ πλήθει περιῆν βασιλεὺς ὥστε
μέσον τῶν ἑαυτοῦ ἔχων τοῦ Κύρου εὐωνύμου ἔξω ἦν — ἀλλ
ὅμως ὁ Κλέαρχος οὐκ ἤθελεν ἀποσπάσαι ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ τὸ
δεξιὸν κέρας, φοβούμενος μὴ κυκλωθείη ἑκατέρωθεν, τῷ δὲ
Κύρῳ ἀπεκρίνατο ὅτι αὐτῷ μέλοι ὅπως καλῶς ἔχοι. καὶ ἐν 14
τούτῳ τῷ καιρῷ τὸ μὲν βαρβαρικὸν στράτευμα ὁμαλῶς προῄει,
τὸ δὲ Ἑλληνικὸν ἔτι ἐν τῷ αὐτῷ μένον συνετάττετο ἐκ τῶν
ἔτι προσιόντων. καὶ ὁ Κῦρος παρελαύνων οὐ πάνυ πρὸς αὐτῷ
τῷ στρατεύματι κατεθεᾶτο ἑκατέρωσε ἀποβλέπων εἴς τε τοὺς

§ 11. *ὃ μέντ.*, im D. gebrauche einen Konditionalsatz. — *εἶπεν*, s. I 7, 4 sq. — *καλέσ. παρεκελ.*, mit einem Obj., das sich hier nach dem Verb. fin. richtet, s. I 4, 8 zu *στεργ́σ.* — *καλέσ.*, frei: in der Versammlung. — *ἐψεύσθη*, Aor. Pass. v. *ψεύδομαι* steht reflexiv, Med. transitiv. — *τοῦτο*, s. I 3, 3 zu *τά τε ἄλλα*.

οὐ γὰρ κραυγῇ, ἀλλὰ σιγ., die Antithese ist ein Mittel der Amplifikation zur Hebung eines Begriffs oder Gedankens. — *ὡς ἀνυστόν* fast = *ὡς δυνατόν*. — *ἐν ἴσῳ*, wir fügen das Hauptwort bei, = *ὁμαλῶς* im § 14.

§ 12—16. Weitere Vorkehrungen des Kyros und der Perser.

§ 12. *ἐβόα* c. Infin. anschaulicher als *ἐκέλευε*. Unser 'zurufen' wird ebenso gebraucht.

κατὰ μέσον, warum *κατά*? — *ὅτι*, kausal. — *νικῶμεν* mit Perfektbedeutung, das wir statt des Fut. exakt. gebrauchen = si vicerimus, s. I 4, 13 zu *ἥκωσι*.

ἡμῖν, statt des gewöhnlicheren *ὑπό* c. Gen. kann die thätige Person beim Passiv im Dativ stehen, weil die Handlung ihr zu gute kommt. — *πεποίηται*, Perf. bezeichnet die Gewifsheit des Eintretens der Folge. Schiller: 'Jene hat gelebt, wenn ich dies Blatt aus meinen Händen gebe'.

§ 13. *ὁρῶν* und *ἀκούων*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3. konzessiv. — *μέσον ... ἔχων*, frei: 'trotz seiner Stellung im Centrum'. — *Κύρου*, s. I 2, 5 zu *Τισσαφ.* — *ἀλλ' ὅμως* nimmt den Anfang der Periode mit Nachdruck wieder auf. — *μέλοι*: füge 'wollen' hinzu. (Anh.)

§ 14. *τὸ μὲν βαρβ. στράτ.*, des Kyros oder des Königs? — *συνετάτ.*, Exk. § 29. — *οὐ πάνυ*, eine Litotes; *οὐ πάνυ πρός* = nicht gar (nahe) bei. — *κατεθ. ... ἀποβλέπ.* und das folgende *ἰδών* s. I 3, 2 zu *ἑστώς*; *κατά*, an den Reihen herab; *ἀπό*, von seinem Stand-

15 πολεμίους καὶ τοὺς φίλους. ἰδὼν δὲ αὐτὸν ἀπὸ τοῦ Ἑλληνι-
κοῦ Ξενοφῶν Ἀθηναῖος, πελάσας ὡς συναντῆσαι ἤρετο, εἴ τι
παραγγέλλοι· ὁ δ' ἐπιστήσας εἶπε καὶ λέγειν ἐκέλευε πᾶσιν,
16 ὅτι καὶ τὰ ἱερὰ καλὰ καὶ τὰ σφάγια καλά. ταῦτα δὲ λέγων
θορύβου ἤκουσε διὰ τῶν τάξεων ἰόντος, καὶ ἤρετο, τίς ὁ
θόρυβος εἴη. ὁ δὲ [Κλέαρχος] εἶπεν, ὅτι τὸ σύνθημα παρέρχε-
ται δεύτερον ἤδη. καὶ ὃς ἐθαύμασε, τίς παραγγέλλει, καὶ
ἤρετο, ὅ,τι εἴη τὸ σύνθημα. ὁ δ' ἀπεκρίνατο ὅτι Ζεὺς σωτὴρ
17 καὶ Νίκη. ὁ δὲ Κῦρος ἀκούσας, Ἀλλὰ δέχομαί τε, ἔφη, καὶ
τοῦτο ἔστω. ταῦτα δ' εἰπὼν εἰς τὴν αὑτοῦ χώραν ἀπήλαυνε·
καὶ οὐκέτι τρία ἢ τέτταρα στάδια διειχέτην τὼ φάλαγγε ἀπ'
ἀλλήλων, ἡνίκα ἐπαιάνιζόν τε οἱ Ἕλληνες καὶ ἤρχοντο ἀν-
18 τίοι ἰέναι τοῖς πολεμίοις. ὡς δὲ πορευομένων ἐξεκύμαινέ τι
τῆς φάλαγγος, τὸ ὑπολειπόμενον ἤρξατο δρόμῳ θεῖν· καὶ ἅμα
ἐφθέγξαντο πάντες οἷον τῷ Ἐνυαλίῳ ἐλελίζουσι, καὶ πάν-
τες δὲ ἔθεον. [λέγουσι δέ τινες, ὡς καὶ ταῖς ἀσπίσι πρὸς τὰ

punkte aus; so auch bei *ἀπὸ τοῦ Ἑλλην.*

§ 15. *ἰδών* und *πελάσ.* s. I 1, 7 zu *ὑπολαβ.* — *εἴ τι παραγ.*, zu solchem Zweck konnte sich gewiſs jeder Führer dem Oberanführer nähern, um wie viel mehr Xenoph., der nach III 1, 4 nicht Soldat war. — *ἐπιστήσας* genügt unser intr.: 'stillhalten'. — *λέγειν* und *πᾶσιν* betont. — *ἱερά*, Vorzeichen aus den Eingeweiden, *σφάγια*, aus den Bewegungen. Zur Steigerung sind die verschiedenen Arten der Vorzeichen genannt. — *καλά* mit Nachdruck wiederholt.

§ 16. Über das Folgende s. Exk. § 53. — Beachte in diesem § den Wechsel der Modi in der or. obl. — *θορύβ. ἰόντος*, das Partic. in Verbindung mit dem Genit. der Person oder Sache, deren Äuſserung wir mit eignen Sinnen wahrnehmen, übers. durch d. Inf., das Subst. durch d. Accus. — *καὶ ὅς*, Relativ. als Demonstr. gebraucht ist bei den Attikern nur in dieser Verbindung mit *καί* üblich. — *ἤδη*, mit Nachdruck am Ende, s. VI 4, 12. — *θαυμάζειν* schlieſst hier den Begriff des Nichtwissens ein, daher = 'konnte sich nicht erklären'. Eigentlich hätte Kyros als Oberfeldherr die Parole ausgeben müssen. — Wegen des Aor. s. I 1, 9 zu *ἠγάσθη*. — *ὅτι*, s. I 6, 8 zu d. W.

§ 17—20. Die Griechen schlagen den linken Flügel der Perser.

§ 17. *δέχομαι*, accipio omen. — *ἔστω*, Imper. in konzessivem Sinn. — *ταῦτα δ' εἰπών*, s. I 3, 13 z. d. W. — *ἀντίοι*, s. I 2, 25 zu *προτέρ.*

§ 18. *πορευομέν.*, s. I 2, 17 zu *προϊόντ.* — *ἐξεκύμ.*, eine schon von den Alten gelobte Metapher.

ἐφθέγξ. ... ἔθεον, Chiasmus. — *Ἐνυαλίῳ*, ihm zu Ehren. Beiname des Ares als des mordenden, städtezerstörenden Kriegsgottes. Der Schlachtruf der Griechen macht auf die Perser denselben Eindruck, wie bei vielen Gelegenheiten das 'Hurrah'! der Deutschen im Kriege v. 1870/1 auf die Franzosen.

λέγουσι, nämlich die, welche *τὰ δόρατα ἐδούπησαν*, erzählten es nach der Schlacht. (Anh.)

δόρατα ἐδούπησαν φόβον ποιοῦντες τοῖς ἵπποις.] πρὶν δὲ τό- 19
ξευμα ἐξικνεῖσθαι ἐκκλίνουσιν οἱ βάρβαροι καὶ φεύγουσιν. καὶ
ἐνταῦθα δὴ ἐδίωκον μὲν κατὰ κράτος οἱ Ἕλληνες, ἐβόων δὲ
ἀλλήλοις μὴ θεῖν δρόμῳ, ἀλλ' ἐν τάξει ἕπεσθαι. τὰ δ' ἅρ- 20
ματα ἐφέροντο τὰ μὲν δι' αὐτῶν τῶν πολεμίων, τὰ δὲ καὶ
διὰ τῶν Ἑλλήνων κενὰ ἡνιόχων. οἱ δ' ἐπεὶ προΐδοιεν, διί-
σταντο· ἔστι δ' ὅστις καὶ κατελήφθη ὥσπερ ἐν ἱπποδρόμῳ ἐκ-
πλαγείς· καὶ οὐδὲν μέντοι οὐδὲ τοῦτον παθεῖν ἔφασαν, οὐδ'
ἄλλος δὲ τῶν Ἑλλήνων ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ ἔπαθεν οὐδεὶς οὐ-
δέν, πλὴν ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ τοξευθῆναί τις ἐλέγετο. Κῦρος δ' 21
ὁρῶν τοὺς Ἕλληνας νικῶντας τὸ καθ' αὑτοὺς καὶ διώκοντας,
ἡδόμενος καὶ προσκυνούμενος ἤδη ὑπὸ τῶν ἀμφ' αὐτόν, οὐδ'
ὣς ἐξήχθη διώκειν, ἀλλὰ συνεσπειραμένην ἔχων τὴν τῶν
σὺν ἑαυτῷ ἑξακοσίων ἱππέων τάξιν ἐπεμελεῖτο, ὅ,τι ποιήσει
βασιλεύς. καὶ γὰρ ᾔδει αὐτὸν ὅτι μέσον ἔχοι τοῦ Περσικοῦ
στρατεύματος. καὶ πάντες δ' οἱ τῶν βαρβάρων ἄρχοντες 22
μέσον ἔχοντες τὸ αὑτῶν ἡγοῦνται, νομίζοντες οὕτω καὶ ἐν
ἀσφαλεστάτῳ εἶναι, ἢν ᾖ ἡ ἰσχὺς αὐτῶν ἑκατέρωθεν, καὶ
εἴ τι παραγγεῖλαι χρῄζοιεν, ἡμίσει ἂν χρόνῳ αἰσθάνεσθαι τὸ

§ 19. *πρὶν ἐξικν.* s. I 4, 15 zu *πρίν.* — *κατὰ κράτος* s. oben § 1. — *μὴ θεῖν ... ἕπεσθαι*, Stellung? — *δρόμῳ* verstärkender Zusatz wegen des folgenden Gegensatzes.

§ 20. *ἐφέροντο*, weil er an die einzelnen Wagen denkt. — *τὰ μὲν ... τὰ δέ*, Anaphora bei der Gliederung. — *κενὰ ἡνιόχ.*, erklärender Zusatz. — *προΐδοιεν*, Opt. iter. s. I 5, 2 zu *ἐπεί τις.* — *ἔστι δ' ὅστις*, nach I 5, 7 zu *ἦν ... οὓς* zu erklären und zu übersetzen. — *καὶ μέντοι*, selbständiger Hauptsatz wie I 1, 2 zu *καὶ στρατηγ.*

ἔφασαν und *ἐλέγετο* übersetze durch einen Zwischensatz.

οὐδ' ἄλλος δέ = *καὶ ... δέ*, denn *καὶ* liegt in *οὐδέ*, s. I 3, 3 zu d. W. — Beachte die Häufung der Negationen, welche zur Hervorhebung des Resultats dient. S. I 2, 26 zu *οὐδεν.*

§ 21—29. Kyros greift das Centrum der Perser an und fällt.

§ 21. *ὁρῶν* steht eigentl. kausal zu *ἡδόμενος* und dieses konzessiv zum folgenden Hauptprädikate; doch kann man im D. auch *ὁρῶν* nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3. konzessiv fassen und *ἡδόμενος* in diesen Satz ziehen und durch ein Hauptw. mit Präpos. übersetzen. — *νικῶντ.*, Part. bei *ὁρῶν*, s. I 1, 7 zu *βουλ.* — *τὸ καθ' αὑτούς*, das ihnen entlang ist, hier = ihnen gegenüber (Seiende), s. VI 5, 28. Was ist gemeint? — *οὐδ' ὥς*, ne sic quidem. — *συνεσπειρ. ἔχων* übers. nach I 1, 2 zu *λαβών.* — *ποιήσει*, im D. ein anderer Mod. — *ᾔδει αὐτόν*, Anticipation, s. I 1, 5 zu *βαρβαρ.* — *μέσον ἔχειν*, im Centrum stehen.

§ 22. *νομίζοντες*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 1. oder 3. kausal. Warum fehlt im ersten abhängigen Satze das Subj.? Welche Stellung der Konditionalsätze? Wechsel der Modi darin: *ἐάν* c. Conj. als wirklich angenommen; *εἰ* mit Opt. als möglich, bloſs gedacht. — *ἂν ... αἰσθάν.*

23 στράτευμα. καὶ βασιλεὺς δὴ τότε μέσον ἔχων τῆς αὑτοῦ στρα-
τιᾶς ὅμως ἔξω ἐγένετο τοῦ Κύρου εὐωνύμου κέρατος. ἐπεὶ δ'
οὐδεὶς αὐτῷ ἐμάχετο ἐκ τοῦ ἀντίου οὐδὲ τοῖς αὐτοῦ τεταγμέ-
24 νοις ἔμπροσθεν, ἐπέκαμπτεν ὡς εἰς κύκλωσιν. ἔνθα δὴ Κῦρος
δείσας μὴ ὄπισθεν γενόμενος κατακόψῃ τὸ Ἑλληνικὸν ἐλαύνει
ἀντίος· καὶ ἐμβαλὼν σὺν τοῖς ἑξακοσίοις νικᾷ τοὺς πρὸ βασι-
λέως τεταγμένους καὶ εἰς φυγὴν ἔτρεψε τοὺς ἑξακισχιλίους,
καὶ ἀποκτεῖναι λέγεται αὐτὸς τῇ ἑαυτοῦ χειρὶ Ἀρταγέρσην τὸν
25 ἄρχοντα αὐτῶν. ὡς δ' ἡ τροπὴ ἐγένετο, διασπείρονται καὶ οἱ
Κύρου ἑξακόσιοι εἰς τὸ διώκειν ὁρμήσαντες, πλὴν πάνυ ὀλί-
γοι ἀμφ' αὐτὸν κατελείφθησαν, σχεδὸν οἱ ὁμοτράπεζοι καλού-
26 μενοι. σὺν τούτοις δὲ ὢν καθορᾷ βασιλέα καὶ τὸ ἀμφ' ἐκεῖ-
νον στῖφος· καὶ εὐθὺς οὐκ ἠνέσχετο, ἀλλ' εἰπών, Τὸν ἄνδρα
ὁρῶ, ἵετο ἐπ' αὐτὸν καὶ παίει κατὰ τὸ στέρνον καὶ τιτρώσκει
διὰ τοῦ θώρακος, ὥς φησι Κτησίας ὁ ἰατρός, καὶ ἰᾶσθαι αὐ-
27 τὸς τὸ τραῦμά φησιν. παίοντα δ' αὐτὸν ἀκοντίζει τις παλτῷ
ὑπὸ τὸν ὀφθαλμὸν βιαίως· καὶ ἐνταῦθα μαχόμενοι καὶ βασι-

s. I 3, 6 zu ἂν εἶναι. — ἡμίσει, s. I 2, 7 zu διὰ μέσ.

§ 23. καὶ βασιλεύς, καί verbindet das Besondere mit dem Allgemeinen, knüpft einen bestimmt vorliegenden Fall an. βασιλεύς durch Zwischenstellung betont, s. I 9, 29 καὶ οὗτος δή, VI 1, 22 καὶ τὸ ὄναρ δή. — ὅμως, weil ἔχων konzessiv steht.

αὐτοῦ, durch Trennung von ἔμπροσθεν betont.

ὡς εἰς κύκλωσιν, sc. des linken Flügels; wegen ὡς s. § 1 zu ὡς εἰς μάχ.

§ 24. ὄπισθ. γενόμ., frei: im Rücken. — κατακόψῃ, sc. der König. — ἑξακοσ. und ἑξακισχ. mit Nachdruck nachgesetzt. — τοὺς ... τεταγμ., Conjunctio.

λέγεται, Kyros traf ihn, als er sein Pferd wandte, mit dem Speere so kräftig, daſs derselbe neben dem Schlüsselbein durch den Hals fuhr. — τῇ ἑαυτ. χειρί, zur Verstärkung von αὐτός zugefügt.

§ 25. διασπείρ.... κατελείφ., Stellung? — σχεδὸν οἱ ὁμοτρ., erklärende Apposition. — Die ὁμοτράπεζοι, auch συντράπεζοι I 9, 31, aſsen in einem Gemache, welches vor dem lag, in welchem der König allein speiste. Sie bildeten die beständige Begleitung und Umgebung der persischen Könige, namentlich in der Schlacht, und belohnten diese Ehre durch Treue bis zum Tode.

§ 26. ἠνέσχετο, welches Hülfswort paſst im D.? — τὸν ἄνδρα, da ... den rechten Mann. Vergl. Livius II 6, 7: Ille est vir etc.

παίει, Wechsel des Tempus.

φησὶ ... φησί, s. I 1, 2 zu ἀναβαίνει. — καὶ ἰᾶσθαι, s. I 1, 2 zu καὶ στρατηγ. Infin. Impf. von einer wiederholten, dauernd. Handlung. — αὐτός Subj. s. I 3, 8 zu d. W. — Κτησίας, Ktesias aus Knidos in Karien war 17 Jahre Leibarzt des persischen Königs und schrieb eine persische Geschichte in 23 Büchern, die bis 399 a. Chr. reichte, von der wir jedoch nur Auszüge und kleine Bruchstücke haben. (Anh.)

§ 27. μαχόμενοι, ein selbständiger Anfang, als wenn ein 'suchten sie sich einander zu töten' folgen sollte. Im D. beginne mit ὁπόσοι μέν und mache das Partic.

λεὺς καὶ Κῦρος καὶ οἱ ἀμφ' αὐτοὺς ὑπὲρ ἑκατέρου, ὁπόσοι
μὲν τῶν ἀμφὶ βασιλέα ἀπέθνησκον Κτησίας λέγει· παρ' ἐκείνῳ
γὰρ ἦν· Κῦρος δὲ αὐτός τε ἀπέθανε καὶ ὀκτὼ οἱ ἄριστοι τῶν
περὶ αὐτὸν ἔκειντο ἐπ' αὐτῷ. Ἀρταπάτης δ' ὁ πιστότατος 28
αὐτῷ τῶν σκηπτούχων [θεράπων] λέγεται, ἐπειδὴ πεπτωκότα
εἶδε Κῦρον, καταπηδήσας ἀπὸ τοῦ ἵππου περιπεσεῖν αὐτῷ.
καὶ οἱ μέν φασι βασιλέα κελεῦσαί τινα ἐπισφάξαι αὐτὸν Κύρῳ, 29
οἱ δὲ αὐτὸν ἐπισφάξασθαι σπασάμενον τὸν ἀκινάκην· εἶχε
γὰρ χρυσοῦν· καὶ στρεπτὸν δ' ἐφόρει καὶ ψέλια καὶ τἆλλα
ὥσπερ οἱ ἄριστοι Περσῶν· ἐτετίμητο γὰρ ὑπὸ Κύρου δι' εὔ-
νοιάν τε καὶ πιστότητα.

Κῦρος μὲν οὖν οὕτως ἐτελεύτησεν, ἀνὴρ ὢν Περσῶν τῶν IX.
μετὰ Κῦρον τὸν ἀρχαῖον γενομένων βασιλικώτατός τε καὶ ἄρ-
χειν ἀξιώτατος, ὡς παρὰ πάντων ὁμολογεῖται τῶν Κύρου δο-
κούντων ἐν πείρᾳ γενέσθαι. πρῶτον μὲν γὰρ ἔτι παῖς ὤν, ὅτ' 2
ἐπαιδεύετο καὶ σὺν τῷ ἀδελφῷ καὶ σὺν τοῖς ἄλλοις παισί, πάν-

μαχόμ., das jedoch wie der Gen. abs. durch ein Hauptw. oder einen Nebens. zu übers. ist, zur Zeitbestimmung des ἀπέθν. (Anh.) — γάρ begründet hier einen verschwiegenen Gedanken. — ἔκειντο. Dieselbe Prägnanz von Leichen hat oft das lat. jacere.

§ 28. περιπεσεῖν, anschaulicher als das D. 'sich über ihn werfen'. Warum?

§ 29. ἐπισφάξαι, ἐπί muſs im D. beim Objekte besonders ausgedrückt werden. — Beachte die chiastische Stellung des zweimal gebrauchten Verbs. — σπασάμ. τὸν ἀκιν., wir begnügen uns mit einem Hauptwort und der Präposition. — καὶ τἆλλα, 'die Auszeichnungen, welche den Ehrgeiz des persischen Adels stachelten, bestanden in der Verleihung eines Kaftans (κάνδυς), einer goldenen Kette, goldener Armbänder, eines Pferdes mit goldgeschmücktem Zaumzeug, eines goldenen Säbels, eines goldenen Kranzes oder eines andern goldenen Kleinods'.

IX. Leben und Charakter des Kyros.

§ 1. Das allgemeine Urteil. — ἀνὴρ ὤν, im D. wird ἀνήρ Appos. und das folgende durch einen Relativsatz übersetzt. In diesen füge gleich nach dem Relativpron. den Satz ὡς ... γενέσθαι, indem ὡς ... ὁμολογ. durch ein Hauptwort mit der Präpos., τῶν ... δοκοῦντ. durch einen Relativsatz übersetzt wird. — βασιλικ. durch ein Hauptwort, desgl. den Inf. ἄρχειν. — ἀξιώτ. c. Inf., weil der Grieche bei den Ausdrücken der Fähigkeit und verwandten Adjektiven zur Bezeichnung des Ziels und Zwecks den einfachen Inf. hat. Der D. hat den Inf. mit zu, der Lat. zuweilen das Supin. auf u.

παρὰ πάντων, παρά statt des gewöhnlichen ὑπό beim Passiv drückt die freie, geistige Thätigkeit aus. Analog steht es bei Verben des geistigen Empfangens: πυνθάνεσθαι παρά τινος.

ἐν πείρᾳ γενέσθαι τινός, frei: einen durch eigene Erfahrung kennen lernen.

§ 2—6. Kyros als Knabe und Jüngling.

§ 2. πρῶτον μέν, ihm korre-

3 των πάντα κράτιστος ἐνομίζετο. πάντες γὰρ οἱ τῶν ἀρίστων
Περσῶν παῖδες ἐπὶ ταῖς βασιλέως θύραις παιδεύονται· ἔνθα
πολλὴν μὲν σωφροσύνην καταμάθοι ἄν τις, αἰσχρὸν δ' οὐδὲν
4 οὔτ' ἀκοῦσαι οὔτ' ἰδεῖν ἔστιν. θεῶνται δ' οἱ παῖδες καὶ τιμω-
μένους ὑπὸ βασιλέως καὶ ἀκούουσι, καὶ ἄλλους ἀτιμαζομένους·
ὥστε εὐθὺς παῖδες ὄντες μανθάνουσιν ἄρχειν τε καὶ ἄρχεσθαι.
5 ἔνθα Κῦρος αἰδημονέστατος μὲν πρῶτον τῶν ἡλικιωτῶν ἐδόκει
εἶναι, τοῖς τε πρεσβυτέροις καὶ τῶν ἑαυτοῦ ὑποδεεστέρων μᾶλ-
λον πείθεσθαι, ἔπειτα δὲ φιλιππότατος καὶ τοῖς ἵπποις ἄριστα
χρῆσθαι· ἔκρινον δ' αὐτὸν καὶ τῶν εἰς τὸν πόλεμον ἔργων,
τοξικῆς τε καὶ ἀκοντίσεως, φιλομαθέστατον εἶναι καὶ μελετη-
6 ρότατον. ἐπεὶ δὲ τῇ ἡλικίᾳ ἔπρεπε, καὶ φιλοθηρότατος ἦν καὶ
πρὸς τὰ θηρία μέντοι φιλοκινδυνότατος. καὶ ἄρκτον ποτὲ ἐπι-
φερομένην οὐκ ἔτρεσεν, ἀλλὰ συμπεσὼν κατεσπάσθη ἀπὸ τοῦ
ἵππου, καὶ τὰ μὲν ἔπαθεν, ὧν καὶ τὰς ὠτειλὰς εἶχε, τέλος δὲ

spondiert *ἐπεὶ δέ* § 6. — *πάντα* Acc. des Inhalt. zu *κράτ.* Neben *πάντων πάντα* ist auch *παῖς, ἐπαιδεύετο, παισί* zur Paronomasie zu rechnen.

§ 3. *ἐπὶ ... θύραις*, s. I 2, 11 zu d. W. — Der königl. Palast heiſst einfach *θύραι*, weil ein stattliches Thorhaus den Zugang der Mauer öffnete, welche den Palast umgab, und weil die Mauer selbst mehrere eherne Thore hatte. (Anh.) — *παιδεύονται*, Präs. der Wiederholung, der Gewohnheit. — *καταμάθ.* s. I 6, 2 zu *ἄν*.

§ 4. *θεῶνται* und *ἀκούουσι* schlieſsen das Subj. und ein Obj. ein, das 2. Obj. steht in der Conjunctio. Beachte auch die Stellung zu den vorhergehenden Infinitiven.

τιμωμέν., Auszeichnungen waren: Verleihung von Kleinodien, Reichswürden, Mitgliedschaft der königl. Tischgesellschaft u. s. w.

εὐθὺς παῖδ. ὄντ., frei: 'gleich von Kindheit an'. *εὐθύς* verstärkt die Zeitbedeutung des Partic.

ἄρχειν lernten die Knaben und Jünglinge durch das Beispiel des Königs, der von allen Untergebenen willigen und strengen Gehorsam forderte, und von ihren Lehrern und Vorgesetzten, welche selbst gehorsam ihrerseits ihre Untergebenen zu gehorchen zwangen. Weil sie so täglich den Gehorsam ihrer Vorgesetzten sahen, und weil sie stets erfuhren, daſs nur die Männer zu Staatsämtern und Ehrenstellen gelangten, welche jenen Gehorsam geleistet hatten, so lernten sie auch das *ἄρχεσθαι*.

§ 5. *αἰδημον.*, mit Nachdruck voran, weil es die Hauptzierde der Jugend ist. Überhaupt ist in diesem § die Stellung der Wörter, der Wechsel der Konstruktionen bedeutungsvoll und von besonderer Kraft. — *καί*, vel. — *ἑαυτοῦ* wegen *ὑποδεεστ.* — *ὑποδεεστ.*, Gen. abh. v. *μᾶλλον*, = mehr als die.

ἔκρινον, Subj. aus § 1 *τῶν δοκ.* zu supplieren.

§ 6. *ἐπεὶ δέ* bezieht sich auf *πρῶτον μέν* im § 2. — *ἔπρεπε*, sobald er Ephebe geworden war. — *καὶ ἄρκτ.*, s. I 8, 23 zu d. W.

ἔτρεσεν, ein dichterisches Wort, steht prägnant: eingeschüchtert fliehen.

συμπεσών, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2. durch 'aber' zu koordinieren.

τὰ μέν, statt des durch *τὰ δέ* anzuknüpfenden Gedankens: 'teilte

κατέκανε· καὶ τὸν πρῶτον μέντοι βοηθήσαντα πολλοῖς μακαρι-
στὸν ἐποίησεν. ἐπεὶ δὲ κατεπέμφθη ὑπὸ τοῦ πατρὸς σατρά- 7
πης Λυδίας τε καὶ Φρυγίας τῆς μεγάλης καὶ Καππαδοκίας,
στρατηγὸς δὲ καὶ πάντων ἀπεδείχθη, οἷς καθήκει εἰς Καστω-
λοῦ πεδίον ἀθροίζεσθαι, πρῶτον μὲν ἀπέδειξεν αὑτὸν ὅτι περὶ
πλείστου ποιοῖτο, [εἴ τῳ σπείσαιτο] καὶ εἴ τῳ συνθοῖτο καὶ εἴ
τῳ ὑπόσχοιτό τι, μηδαμῶς ψεύδεσθαι. καὶ γὰρ οὖν ἐπίστευον 8
μὲν αὐτῷ αἱ πόλεις ἐπιτρεπόμεναι, ἐπίστευον δ' οἱ ἄνδρες· καὶ
εἴ τις πολέμιος ἐγένετο, σπεισαμένου Κύρου ἐπίστευε μηδὲν ἂν
παρὰ τὰς σπονδὰς παθεῖν. τοιγαροῦν ἐπεὶ Τισσαφέρνει ἐπολέ- 9
μησε, πᾶσαι αἱ πόλεις ἑκοῦσαι Κῦρον εἵλοντο ἀντὶ Τισσαφέρ-
νους πλὴν Μιλησίων· οὗτοι δέ, ὅτι οὐκ ἤθελε τοὺς φεύγοντας
προέσθαι, ἐφοβοῦντο αὐτόν. καὶ γὰρ ἔργῳ ἐπεδείκνυτο καὶ 10
ἔλεγεν, ὅτι οὐκ ἄν ποτε προοῖτο, ἐπεὶ ἅπαξ φίλος αὐτοῖς ἐγέ-
νετο, οὐδ' εἰ ἔτι μὲν μείους γένοιντο, ἔτι δὲ κάκιον πράξειαν.

er Wunden aus', macht Xen. mit *τέλος δέ* sofort die beabsichtigte Wirkung der Wunden zum Gegensatze. — *ἔπαθεν*, allgemeiner Ausdruck, hier: Wunden empfangen.

τὸν βοηθήσ., im D. ein Relativs. z. Adj. *πρῶτον*.

πολλοῖς, nämlich *ἀνθρώποις*. — *μακαρ. ἐποί.*, er machte ihn für viele zum Gegenstande der Beglückwünschung d. i. vielen beneidenswert.

§ 7—29. Kyros als Satrap.

§ 7. *ἐπεὶ — ἀθροίζεσθαι*, zur Sache s. I 1, 2.

στρατηγός mit Nachdruck vorangestellt.

πρῶτον μέν, ihm entspricht *φανερὸς δ' ἦν* im § 11.

ἐπέδειξ. αὑτόν, αὑτόν Anticipat., s. I 1, 5 zu *βαρβ.* — *περὶ πλείστ. ποιεῖσθαί τι*, sich (in s. eignen Beurteilung) etwas machen d. i. vorstellen als herkommend aus dem Umkreise (*περί*) von etwas sehr groſsem, d. i. etwas für sehr groſs halten, sehr hochschätzen.

σπένδεσθαι, v. feierl. Verträgen mit Feinden; *συντίθεσθαι* von Privatverträgen. Beachte auch die Klimax (Steigerung der Begriffe) in den Optat. iterat., s. I 5, 2 zu *ἐπεί τις.* — *μηδαμῶς ψεύδεσθαι*, siehe aber I 2, 1. 3, 1. 2, 20 und III 1, 10.

§ 8. *ἐπίστευον*, erst 2mal anaphorisch mit Nachdruck gestellt, dann steht *ἐπίστευε* mit veränderter Konstr. chiastisch. — *ἐπιτρεπ.* durch einen Konditionals. zu übers., ist auch bei *ἄνδρες* zu ergänzen. — *παρά*, was neben dem Vertrage hin ist, ist nach deutscher Auffassung gegen denselben. — *τὰς σπονδάς*, Akte, durch welche zwischen 2 Personen und Parteien etwas vereinbart wird, gebraucht der Gr. gern im Plur. — *παθεῖν* s. I 3, 6 zu *ἂν εἶναι*.

§ 9. *ἐπολέμησε*, s. I 1, 9 zu *ἠγάσθη* und I 1, 2 zu *ἐποίησε*; zur Sache s. I 1, 8. — *πᾶσαι*, zur Sache s. I 1, 6. 7.

πλὴν Μιλησίων· οὗτοι δέ, in I 1, 7 z. d. W. hatten wir eine Epanastrophe. — *τοὺς φεύγοντ.*, s. I 1, 7 zu *ἐκβάλλειν*.

§ 10. *καὶ γὰρ ἔργῳ ... καὶ ἔλεγ.*, durch Wort und That beweisen. — *προοῖτο*, Obj. nach I 4, 8 zu *στερήσ.* aus *αὐτοῖς* zu entnehmen. — *ἐγένετο*, direkte Rede.

ἔτι μέν ... ἔτι δέ, nachdrückl. Anaphora. Im D. genügt 'und'.

11 φανερὸς δ' ἦν καὶ εἴ τίς τι ἀγαθὸν ἢ κακὸν ποιήσειεν αὐτόν,
νικᾶν πειρώμενος· καὶ εὐχὴν δέ τινες αὐτοῦ ἐξέφερον, ὡς εὔ-
χοιτο τοσοῦτον χρόνον ζῆν, ἔστε νικῴη καὶ τοὺς εὖ καὶ τοὺς
12 κακῶς ποιοῦντας ἀλεξόμενος. καὶ γὰρ οὖν πλεῖστοι δὴ αὐτῷ
ἑνί γε ἀνδρὶ τῶν ἐφ' ἡμῶν ἐπεθύμησαν καὶ χρήματα καὶ πό-
13 λεις καὶ τὰ ἑαυτῶν σώματα προέσθαι. οὐ μὲν δὴ οὐδὲ τοῦτ'
ἄν τις εἴποι, ὡς τοὺς κακούργους καὶ ἀδίκους εἴα καταγελᾶν,
ἀλλὰ ἀφειδέστατα πάντων ἐτιμωρεῖτο. πολλάκις δ' ἦν ἰδεῖν
παρὰ τὰς στειβομένας ὁδοὺς καὶ ποδῶν καὶ χειρῶν καὶ ὀφθαλ-
μῶν στερομένους ἀνθρώπους· ὥστ' ἐν τῇ Κύρου ἀρχῇ ἐγένετο
καὶ Ἕλληνι καὶ βαρβάρῳ μηδὲν ἀδικοῦντι ἀδεῶς πορεύεσθαι
14 ὅπῃ τις ἤθελεν, ἔχοντι ὅ,τι προχωροίη. τούς γε μέντοι ἀγα-
θοὺς εἰς πόλεμον ὡμολόγητο διαφερόντως τιμᾶν. καὶ πρῶτον
μὲν ἦν αὐτῷ πόλεμος πρὸς Πισίδας καὶ Μυσούς· στρατευόμε-
νος οὖν καὶ αὐτὸς εἰς ταύτας τὰς χώρας οὓς ἑώρα ἐθέλοντας

§ 11. *φανερός* c. Part. s. I 2, 11 zu *δῆλος*.

ποιήσειεν, Opt. iter.

εὐχὴν ... εὔχοιτο, die zu I 2, 10 zu *τὰ Λύκ.* erwähnte Verbindung ist durch eine Art Anticipation in den Haupt- und Nebensatz verteilt. Im D. ist *εὐχήν* mit *εὔχοιτ.* 'den Wunsch äuſsern' zu verbinden. — *νικῴη*, Bedeutung s. I 8, 12 zu d. W.

ἀλεξόμ. gehört zeugmatisch auch zu *εὖ* sc. *ποιοῦντας*, s. I 3, 6, wo *ὠφελῆσαι* daneben steht und V 5, 21: *ἂν μέν τις εὖ ποιῇ, ἀντ' εὖ ποιεῖν*.

§ 12. *οἱ ἐφ' ἡμῶν*, unsre Zeitgenossen. — *προέσθαι* in andrer Bedeutung als § 9.

§ 13. *οὐ μὲν δή*. In dieser Verbindung, sowie in *καὶ μὲν δή* steht *μέν* gleich dem *μήν*. — *πάντων* vom Superl. abhängig.

ποδῶν, im persischen Reiche herrschte zur Aufrechthaltung des Gehorsams und der Unterwürfigkeit eine terroristische Ausübung der Strafgewalt: Geiſselung, Abschneiden von Nase und Ohren, Ausstechen der Augen, Abhauen der Hände und Füſse waren an der Tagesordnung. Ähnlich Caes. b. G. VII 4 extr. — *ἐγένετο* = *ἐξῆν*. — *μηδὲν ἀδικ.*, *μηδέν* steht, weil sich das Partic. in einen hypothet. Relativs. (s. II 2, 14 zu *οἳ μὴ*) auflösen läſst.

ὅ,τι προχωρ., aus *ἔχοντι* = 'mit sich führend' ist *ἔχειν* hinzuzudenken. Xenophon will mit diesen Worten völlige Sicherheit des Reisenden sowohl für seine Person als für sein Eigentum bezeichnen.

§ 14. *τούς γε μέντ. ἀγαθ.*, s. I 2, 4 zu *μείζονα*. — *ὡμολόγ.*, im D. impersonell in einem Zwischensatz, so daſs *τιμ.* Verb. fin. wird. — *καὶ πρῶτ. μέν*, *καί* wie I 8, 23 zu d. W. — *ἦν αὐτῷ πόλ.*, Hauptsatz, wo wir einen Nebensatz erwarten, denn *καὶ πρῶτον* gehört zu *ἄρχοντ. ἐποίει* und entspricht dem folgenden *ἔπειτα δέ*. Gedanke ist: Das (*διαφερόντως τιμᾶν*) bewies er gleich im Kriege gegen die Pis. und Mys., indem er die Besten erstens ... und sodann ....

αὐτός, wie I 8, 29 zu *ἑαυτόν*; denn *στρατεύεσθαι* wird auch von den Soldaten allein gebraucht, s. Exkurs § 22, Anm. 3.

οὕς, Voranstellung wie I 1, 5. — *ἑώρα* c. Partic., s. I 1, 7 zu *βουλ.* oder I 4, 16 zu *διαβ.*

κινδυνεύειν, τούτους καὶ ἄρχοντας ἐποίει ἧς κατεστρέφετο
χώρας, ἔπειτα δὲ καὶ ἄλλοις δώροις ἐτίμα· ὥστε φαίνεσθαι 15
τοὺς μὲν ἀγαθοὺς εὐδαιμονεστάτους, τοὺς δὲ κακοὺς δούλους
τούτων ἀξιῶν εἶναι. τοιγαροῦν πολλὴ ἦν ἀφθονία αὐτῷ τῶν
ἐθελόντων κινδυνεύειν, ὅπου τις οἴοιτο Κῦρον αἰσθήσεσθαι.
εἴς γε μὴν δικαιοσύνην εἴ τις φανερὸς γένοιτο ἐπιδείκνυσθαι 16
βουλόμενος, περὶ παντὸς ἐποιεῖτο τούτους πλουσιωτέρως ζῆν
ποιεῖν τῶν ἐκ τοῦ ἀδίκου φιλοκερδούντων. καὶ γὰρ οὖν ἄλλα 17
τε πολλὰ δικαίως αὐτῷ διεχειρίζετο καὶ στρατεύματι ἀληθινῷ
ἐχρήσατο. καὶ γὰρ στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ, οἳ χρημάτων ἕνεκα
πρὸς ἐκεῖνον ἔπλευσαν, ἔγνωσαν κερδαλεώτερον εἶναι Κύρῳ
καλῶς ὑπάρχειν ἢ τὸ κατὰ μῆνα κέρδος. ἀλλὰ μὴν εἴ τίς γέ 18
τι αὐτῷ προστάξαντι καλῶς ὑπηρετήσειεν, οὐδενὶ πώποτε ἀχά-
ριστον εἴασε τὴν προθυμίαν. τοιγαροῦν κράτιστοι δὴ ὑπηρέται
παντὸς ἔργου Κύρῳ ἐλέχθησαν γενέσθαι. εἰ δέ τινα ὁρῴη 19
δεινὸν ὄντα οἰκονόμον ἐκ τοῦ δικαίου καὶ κατασκευάζοντά

ἐθέλοντ., im D. durch ein Adv. zu *κινδυν.*

ἧς κατ., Attr. wie I 1, 8 zu *ὧν*; *χώρας* in den Relativsatz gezogen erhält einen stärkeren Ton.

§ 15. Verbinde: *ὥστε φαίνεσθαι ἀξιῶν κ. τ. λ.* Wer ist Subjekt? — *τῶν ἐθελόντ.* Participia mit dem Artikel, die als Subj., Obj. oder Attrib. stehen, übersetze durch Relativs. — *ὅπου ... οἴοιτο*, iterat. s. I 1, 5 zu *ἀφικν.*

Κῦρον nach vorhergegangenem *αὐτῷ* steht mit Nachdruck.

§ 16. *εἴς γε μὴν δικαιοσ. κ. τ. λ.* bildet mit *τῶν ἐκ τοῦ ἀδίκ. φιλοκερδ.* einen logischen Chiasmus. *δικαιοσ.* wird durch Stellung und *γέ* hervorgehoben. — *βουλόμ.* nach *φανερός* übers. nicht nach I 2, 11, sondern durch einen Relativsatz. — *τούτους* nach *τις* s. 1, 4, 8 zu *αὐτούς*. — *ἐκ τ. ἀδ.*, *ἐκ* zur Angabe der Quelle; wir adverbiell als Weise oder Mittel.

§ 17. *αὐτῷ*, Dat. commod. — *διεχειρ.* und *ἐχρήσατ.*, warum der Wechsel der Tempora? Aor. s. I 1, 9 zu *ἠγάσθη*, ebenso nachher *ἔγνωσαν*. — *ἀληθινός*, auch wir gebrauchen 'wahr' oft für 'zuverlässig'. Welches Heer ist gemeint?

ἔπλευσαν, warum gebraucht Xenoph. dieses Verb.?

ὑπάρχειν und *κέρδος*, welcher Wechsel? ähnlich I 2, 27. — *κατὰ μῆνα*, im D. ein Adj., s. I 3, 19.

§ 18. *ἀλλὰ μήν*, at vero, sed vero, bezeichnet den Übergang zu etwas Neuem. — *γέ* dient zur Hervorhebung. — *τι προστάξαντι καλῶς ὑπηρετ.*, 'jemandes Befehle rühmlich d. i. dienstwillig ausrichten'. Wie wörtlich? — *οὐδενί*, weil Xen. bei *τίς* an mehrere dachte und nun die unbestimmte Frequenz festhält.

§. 19. *εἰ* c. Opt. s. I 5, 2 zu *ἐπεί*. — *ἐκ τ. δικ.*, s. § 16. — Im D. übers. *ὄντα οἰκονόμ. ἐκ τ. δικαί.* durch einen Relativsatz, in welchem das in *οἰκονόμ.* liegende Partic. (*νέμοντα*) Prädikat wird. — *καί* verbindet *κατασκ.* mit *ὄντα οἰκονόμ.*

κατασκ. χώραν, ein Land in guten Stand setzen oder bringen, gut bebauen. — *κατά*, s. I 2, 2 zu

τε ἧς ἄρχοι χώρας καὶ προσόδους ποιοῦντα, οὐδένα ἂν πώποτε
ἀφείλετο, ἀλλ᾽ ἀεὶ πλείω προσεδίδου· ὥστε καὶ ἡδέως ἐπόνουν
καὶ θαρραλέως ἐκτῶντο καὶ ὅσα ἐπέπατό τις ἥκιστα Κῦρον
ἔκρυπτεν· οὐ γὰρ φθονῶν τοῖς φανερῶς πλουτοῦσιν ἐφαίνετο,
ἀλλὰ πειρώμενος χρῆσθαι τοῖς τῶν ἀποκρυπτομένων χρήμασιν.
20 φίλους γε μὴν ὅσους ποιήσαιτο καὶ εὔνους γνοίη ὄντας καὶ
ἱκανοὺς κρίνειε συνεργοὺς εἶναι ὅ,τι τυγχάνοι βουλόμενος
κατεργάζεσθαι, ὁμολογεῖται πρὸς πάντων κράτιστος δὴ γενέσθαι
21 θεραπεύειν. καὶ γὰρ αὐτὸ τοῦτο, οὗπερ αὐτὸς ἕνεκα| φίλων
ᾤετο δεῖσθαι, ὡς συνεργοὺς ἔχοι, καὶ αὐτὸς ἐπειρᾶτο συνερ-
γὸς τοῖς φίλοις κράτιστος εἶναι τούτου ὅτου αἰσθάνοιτο ἕκα-
22 στον ἐπιθυμοῦντα. δῶρα δὲ πλεῖστα μὲν οἶμαι εἷς γε ὢν
ἀνὴρ ἐλάμβανε διὰ πολλά· ταῦτα δὲ πάντων δὴ μάλιστα τοῖς
φίλοις διεδίδου, πρὸς τοὺς τρόπους ἑκάστου σκοπῶν καὶ ὅτου
23 μάλιστα ὁρῴη ἕκαστον δεόμενον. καὶ ὅσα τῷ σώματι αὐτοῦ

καταπράξ. — τέ ... καὶ verbinden κατασκ. und προσόδ. ποιοῦντα zu einem Gedanken. — ἧς ... χώρ., s. § 14 zu d. W. und I 1, 5 zu ὅστις ἀφικ. — προσόδους ποιοῦντα, ähnlich wir: Geld machen.

ἀφείλετο, warum kann das Obj. fehlen? — ἄν c. Imperf. oder Aor. im Haupts. nach iterativ. Zeits. übers.: 'dann allemal'.

ἐπόνουν καὶ ... ἐκτῶντο nach vorhergehendem und bei folgendem τίς? — ὅσα, s. I 2, 1 zu ὁπόσοι.

ἐφαίνετο c. Partic. wie φανερός, s. I 2, 11 zu δῆλος. Beachte die Annomination in φανερῶς ἐφαίν. u. in χρῆσθαι χρήμ. — χρήμ. gehört nach I 4, 8 zu στερήσ., auch zu ἀποκρυπτ.

§ 20. φίλους, durch Stellung im vorangestellten Relativsatze und durch γέ betont. — Konstr.: ὁμολογ. πρὸς πάντ. κράτιστ. δὴ γεν. θεραπ., ὅσους γε μὴν φίλ. ποιήσ., oder übers. mit Beibehaltung der griech. Satzstellung ὁμολογ. durch einen Zwischensatz. — πρός beim Passiv. ist selten. — συνεργ. εἶναι sc. τούτου, ὅτι.

κράτ. γεν., frei: aufs beste, ganz vorzüglich.

§ 21. αὐτὸ τοῦτο weist auf den epexeget. Satz ὡς συνεργ. hin; übers. es in Beziehung auf οὗπερ frei: eben deshalb, weshalb u. s. w. Eigentlich αὐτ. τοῦτ. Obj. zu ἐπειρᾶτο, 'eben dies versuchte er', indem Xen. statt des allgemeinen Prädik. ἐποίει sofort ein specielles setzt. Vgl. III 5, 5.

αἰσθάν. ἐπιθυμ., mache ἐπιθυμ. z. Verb. fin. u. αἰσθάν. übers. entweder durch einen Zwischensatz oder durch ein Hauptwort. S. auch I 4, 16 zu διαβεβ.

§ 22. δῶρα, die Sitte, sich dem Könige nicht ohne Geschenke zu nahen, scheint man auch dem Kyr. gegenüber beobachtet zu haben. — εἷς beim Superl. beschränkt die Behauptung noch einmal ausdrücklich auf einen einzelnen. Vgl. Virum unum totius Graeciae doctissimum Platonem accepimus. (Cic.)

πάντων μάλιστα, 'am allermeisten, vorzugsweise'. — καὶ ὅτου ... δεόμεν., Umschreibung des im Verb. liegenden Substantivs, s. auch I 8, 11. Warum haben solche Geschenke einen Vorzug?

§ 23. αὐτοῦ und ἑαυτοῦ werden in der Prosa oft statt des Possessivs gebraucht und auf das Subj. des Haupts. bezogen. — οὐκ ἂν δύναιτο, Opt. potent.

πέμποι τις ἢ ὡς εἰς πόλεμον ἢ ὡς εἰς καλλωπισμόν, καὶ περὶ
τούτων λέγειν αὐτὸν ἔφασαν, ὅτι τὸ μὲν ἑαυτοῦ σῶμα οὐκ
ἂν δύναιτο τούτοις πᾶσι κοσμηθῆναι, φίλους δὲ καλῶς κε-
κοσμημένους μέγιστον κόσμον ἀνδρὶ νομίζοι. καὶ τὸ μὲν τὰ 24
μεγάλα νικᾶν τοὺς φίλους εὖ ποιοῦντα οὐδὲν θαυμαστόν,
ἐπειδή γε καὶ δυνατώτερος ἦν· τὸ δὲ τῇ ἐπιμελείᾳ περιεῖναι
τῶν φίλων καὶ τῷ προθυμεῖσθαι χαρίζεσθαι, ταῦτα ἔμοιγε
μᾶλλον δοκεῖ ἀγαστὰ εἶναι. Κῦρος γὰρ ἔπεμπε βίκους οἴνου 25
ἡμιδεεῖς πολλάκις, ὁπότε πάνυ ἡδὺν λάβοι, λέγων ὅτι οὔπω
δὴ πολλοῦ χρόνου τούτου ἡδίονι οἴνῳ ἐπιτύχοι· τοῦτον οὖν
σοὶ ἔπεμψε καὶ δεῖταί σου τήμερον τοῦτον ἐκπιεῖν σὺν οἷς
μάλιστα φιλεῖς. πολλάκις δὲ χῆνας ἡμιβρώτους ἔπεμπε καὶ 26
ἄρτων ἡμίσεα καὶ ἄλλα τοιαῦτα, ἐπιλέγειν κελεύων τὸν φέ-
ροντα· τούτοις ἥσθη Κῦρος· βούλεται οὖν καὶ σὲ τούτων
γεύσασθαι. ὅπου δὲ χιλὸς σπάνιος πάνυ εἴη, αὐτὸς δὲ δύ- 27
ναιτο παρασκευάσασθαι διὰ τὸ πολλοὺς ἔχειν ὑπηρέτας καὶ
διὰ τὴν ἐπιμέλειαν, διαπέμπων ἐκέλευε τοὺς φίλους τοῖς τὰ

ὡς vor εἰς drückt die Meinung, den Zweck des Absenders aus. — καὶ περί, den Begriff des Verschenkens läfst Xenoph. aus und setzt nur die Äufserung, die Kyr. beim Verschenken machte. — λέγειν, Inf. Impf. mit 'pflegen'. — ἔφασαν, dicebant, sc. die Gewährsmänner des Xenophon. — Wegen des Imperf. s. I 1, 6 zu ἦσαν.

Der Begriff des κόσμ. wird mit Nachdruck wiederholt.

§ 24. καὶ τὸ ... νικᾶν, den substant. Inf. übersetze durch einen Nebensatz: 'der Umstand, dafs'. — τὰ μεγάλα, geh. zu νικᾶν, s. I 3, 3 zu τὰ ἄλλα, im D. eine substantiv. Wendung.

φίλους, Zwischenstellung des gemeinschaftlichen Objekts.

εὖ ποιοῦντα, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. durch ein abstraktes oder konkretes Hauptwort. — καί, 'auch' (sc. aufser andern Gründen).

τὸ ... περιεῖναι s. § 24 zu τὸ ... νικᾶν. — τῷ προθυμεῖσθ., s. § 17 zu πειθαρχ. — Wie heifst diese Stellung? — ταῦτα, Synesis des Numerus, weil das περιεῖναι sich zweifach äufsert. — μᾶλλον, warum von ἀγαστά getrennt?

§ 25. ἔπεμπε, Impf. d. Wiederhol. — ὁπότε ... λάβοι s. I 5, 2 zu ἐπεί. Warum kann das Obj. fehlen?

ἡδύν, im D. setze das Hauptwort hinzu und im Hauptsatz dafür das Pron. — λέγων, beachte I 1, 3 zu συλλαμβ. — τούτου gehört zum Komparativ. — τοῦτον, der Bote spricht von jetzt an direkt.

ἔπεμψε, wie in lat. Briefen. S. auch I 6, 6 zu παρεκάλεσα. — σὺν οἷς, Attrakt., s. I 3, 4 zu ἀνθ᾽ ὧν.

§ 26. ἡμίσεα als Subst. behandelt. So das lat. extrema agminis, reliquum noctis. — Die Übersendung einer Portion von der königl. Tafel galt in Persien für die gröfste und höchste Auszeichnung.

§ 27. ὅπου ... εἴη iterat. — πάνυ, warum nachgestellt? s. I 2, 21 zu ἰσχυρῶς. § 25 stand es voran. — διὰ τὸ ἔχειν ... ἐπιμέλ. Wechsel wie § 17 zu πειθαρχ. — ἐπιμέλ., die Kyr. aufwandte, nicht seine Diener für ihn als Fürsten. — διαπέμπ.. warum διά? — τὰ

ἑαυτῶν σώματα ἄγουσιν ἵπποις ἐμβάλλειν τοῦτον τὸν χιλόν,
28 ὡς μὴ πεινῶντες τοὺς ἑαυτοῦ φίλους ἄγωσιν. εἰ δὲ δή ποτε
πορεύοιτο καὶ πλεῖστοι μέλλοιεν ὄψεσθαι, προσκαλῶν τοὺς
φίλους ἐσπουδαιολογεῖτο, ὡς δηλοίη οὓς τιμᾷ. ὥστε ἐγὼ μέν
γε ἐξ ὧν ἀκούω οὐδένα κρίνω ὑπὸ πλειόνων πεφιλῆσθαι οὔτε
29 Ἑλλήνων οὔτε βαρβάρων. τεκμήριον δὲ τούτου καὶ τόδε. παρὰ
μὲν Κύρου δούλου ὄντος οὐδεὶς ἀπῄει πρὸς βασιλέα, πλὴν
Ὀρόντας ἐπεχείρησε· καὶ οὗτος δὴ ὃν ᾤετο πιστόν οἱ εἶναι
ταχὺ αὐτὸν ηὗρε Κύρῳ φίλτερον ἢ ἑαυτῷ· παρὰ δὲ βασιλέως
πολλοὶ πρὸς Κῦρον ἀπῆλθον, ἐπειδὴ πολέμιοι ἀλλήλοις ἐγέ-
νοντο, καὶ οὗτοι μέντοι οἱ μάλιστα ὑπ' αὐτοῦ ἀγαπώμενοι,
νομίζοντες παρὰ Κύρῳ ὄντες ἀγαθοὶ ἀξιωτέρας ἂν τιμῆς τυγ-
30 χάνειν ἢ παρὰ βασιλεῖ. μέγα δὲ τεκμήριον καὶ τὸ ἐν τῇ τε-
λευτῇ τοῦ βίου αὐτῷ γενόμενον, ὅτι καὶ αὐτὸς ἦν ἀγαθὸς
καὶ κρίνειν ὀρθῶς ἐδύνατο τοὺς πιστοὺς καὶ εὔνους καὶ βε-
31 βαίους. ἀποθνήσκοντος γὰρ αὐτοῦ πάντες οἱ περὶ αὐτὸν
φίλοι καὶ συντράπεζοι ἀπέθανον μαχόμενοι [ὑπὲρ Κύρου] πλὴν
Ἀριαίου· οὗτος δὲ τεταγμένος ἐτύγχανεν ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ τοῦ

ἑαυτ. σώμ., eine auch bei uns und den Lateinern (delecta virorum corpora; armatis corpus circumsaepsit; imponere corpus lecto) übliche Umschreibung. — Beachte den Wechsel der Beziehung im zweimaligen *ἑαυτοῦ* und s. § 23 zu d. W. — *ἐμβάλ.*, warum *ἐν*, während wir 'vorwerfen' sagen?

§ 28. *οὓς τιμᾷ*, Indik. zum Ausdruck der Bestimmtheit und Entschiedenheit. — *ἀκούω*, wir gebrauchen auch oft das Präs., um eine vergangene Handlung in die Gegenwart zu rücken. — *ἐξ ὧν*, Attraktion.

οὔτε Ἑλλ. οὔτε βαρβάρ., erläuterndes Attribut zu *οὐδένα*, beide betont. Andere verbinden es mit *πλειόνων*.

§ 29. *δουλου*, bei den Persern, überhaupt bei allen Nichtgriechen, waren aufser dem Könige, dem einzigen Freien im Reiche, alle, selbst seine Brüder, Sklaven.

καὶ οὗτος, Konstr.: *καὶ οὗτος* (Orontas) *δὴ ηὗρε ταχὺ αὐτόν* (*τοῦτον*), *ὃν ᾤετο ... εἶναι, φίλτ. Κύρ. ἢ ἑαυτῷ*. — *ὃν ... εἶναι*, Accus. c. Inf. im Relativsatze, wird übersetzt wie dieselbe Konstr. im Latein. Zur Sache repetiere I 6. — *ταχὺ αὐτόν*, *ταχύ* durch Stellung hervorgehoben. — *αὐτόν*, nimmt das Pronomen wieder auf, ordnet sich aber dem betonten Begriffe des Hauptsatzes unter. — *ἀπῆλθον*, vergleiche die Stellung desselben mit *ἀπῄει*. — *ἐπειδή*, Stellung wie I 3, 1 zu *ἐπεὶ ἤρξατο*.

καὶ οὗτοι, füge ein 'zwar' hinzu. — *μάλιστα*, getrennt. — *αὐτοῦ* = *βασιλέως*. — *ἀξιωτέρ.*, durch *ἄν* betont, s. auch I 3, 6 zu d. W.

§ 30. *ὅτι ... βεβαίους* ist Inhaltssatz zu *τεκμήρ.* Im D. kann das Subj. *καὶ τὸ γενόμ.* (auch das, was —) voraufgehen oder ganz ans Ende gestellt werden. Warum ist *καὶ ... γεν.* zwischengestellt?

§ 31. *οἱ περὶ αὐτόν* gehört zu *ἀπέθανον*, s. auch I 1, 5 zu *παρὰ βασ.* — *ὑπέρ*, s. I 3, 4 zu d. W. — *πλὴν Ἀριαίου· οὗτος δέ*, s. I 9, 9. I 8, 6 und I 1, 7 zu *πλὴν Μιλήτ.* — *Κῦρον* s. I 4, 12 zu d. W. — *ἔχων* = mit sich nehmen, s. auch I 1, 2 zu *λαβών*. — *καί*, was ist vorher zu ergänzen?

ἱππικοῦ ἄρχων· ὡς δ' ᾔσθετο Κῦρον πεπτωκότα, ἔφυγεν ἔχων
καὶ τὸ στράτευμα πᾶν, οὗ ἡγεῖτο.

Ἐνταῦθα δὴ Κύρου ἀποτέμνεται ἡ κεφαλὴ καὶ ἡ χεὶρ ἡ X.
δεξιά. βασιλεὺς δὲ [καὶ οἱ σὺν αὐτῷ] διώκων εἰσπίπτει εἰς τὸ
Κύρειον στρατόπεδον· καὶ οἱ μὲν μετὰ Ἀριαίου οὐκέτι ἵσταν-
ται, ἀλλὰ φεύγουσι διὰ τοῦ αὐτῶν στρατοπέδου εἰς τὸν σταθ-
μόν, ἔνθεν ὥρμηντο· τέτταρες δ' ἐλέγοντο παρασάγγαι εἶναι τῆς
ὁδοῦ. βασιλεὺς δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ τά τε ἄλλα πολλὰ διαρπά- 2
ζουσι καὶ τὴν Φωκαΐδα τὴν Κύρου παλλακίδα τὴν σοφὴν καὶ
καλὴν λεγομένην εἶναι λαμβάνει. ἡ δὲ Μιλησία [ἦν νεωτέρα ἡ] 3
ληφθεῖσα ὑπὸ τῶν ἀμφὶ βασιλέα ἐκφεύγει γυμνὴ πρὸς τῶν
Ἑλλήνων, οἳ ἔτυχον ἐν τοῖς σκευοφόροις ὅπλα ἔχοντες, καὶ
ἀντιταχθέντες πολλοὺς μὲν τῶν ἁρπαζόντων ἀπέκτειναν, οἱ
δὲ καὶ αὐτῶν ἀπέθανον· οὐ μὴν ἔφυγόν γε, ἀλλὰ καὶ ταύτην
ἔσωσαν καὶ τἆλλα ὁπόσα ἐντὸς αὐτῶν καὶ χρήματα καὶ ἄν-
θρωποι ἐγένοντο πάντα ἔσωσαν. ἐνταῦθα διέσχον ἀλλήλων 4

X. Zweites Zusammentreffen der Griechen und Perser.

§ 1—3. Der Perserkönig im Lager der Griechen.

§ 1. *ἐνταῦθα*, nimmt das I 8, 29 Erzählte wieder auf. (Anh.)

διώκ. εἰσπίπτ. kongruiert mit *βασιλ.* als der Hauptperson. — *Κύρειον*, im D. eine andere Subordination. — *ἔνθεν*, s. I 2, 8 zu *ὅθεν*.

§ 2. *διαρπάζ. ... λαμβάν.*, im Wechsel des Numerus liegt eine feine Nüance, das erstere thun vorzugsweise die Soldaten, das letztere geschah auf Befehl des Königs. — *πολλά*, dem Hauptwort oder Adj. nachgestellt, übersetzen wir durch einen adverbialen Ausdruck (Hauptwort mit einer Präpos.). — *τὴν Φωκ.*, aus Phokaia in Ionien, namens Milto, von Kyros Aspasia genannt. — *τὴν σοφ. ... εἶναι, τ. λεγομ.* ist Attr. zu *παλλακ.*, davon hängt der Acc. c. Inf. *σοφ. κ. καλ. εἶν.* ab.

§ 3. *γυμνή*, ohne Oberkleid. — *πρὸς τ. Ἑλλήν.*, in der von den Hellenen herkommenden Richtung, 'nach den Hellenen hin'. Andere nehmen eine Auslassung des Pron. demonstr. (*τούτους*) vor dem relat. an.

ὅπλα ἔχοντες, frei: als Bedeckungsmannschaft, s. Exk. § 42, 1 und § 43 am Ende.

καὶ ἀντιταχθ., ein selbständiger Satz, wie I 1, 2. — *οἱ δὲ καί*, s. I 5, 13 zu d. W.

καὶ χρήμ. καὶ ἄνθρ., der Grieche koordiniert, wir subordinieren und knüpfen es durch 'von' an *ὁπόσα*. — *ἐντὸς αὐτῶν ... ἐγένοντο*, nicht: was in ihren Bereich kam, sondern war. — *ἐγένοντο*, wegen *ἄνθρωποι*.

ἔσωσαν, die Epiphora od. Antistrophe, d. i. die Wiederholung desselben Wortes am Schlusse aufeinander folgender Sätze, hebt namentlich die Thatsache mit Nachdruck hervor, dafs eine doch immerhin kleine Schar eine gröfsere Abteilung der Feinde in Schach hielt.

§ 4—19. Der König kehrt aus dem Lager, die Griechen nach dem Lager zurück. Zweites Zusammentreffen; Flucht der Perser.

§ 4. *ἐνταῦθ. ... στάδια*, Subj. zur Hebung der andern Satzteile in die Mitte gestellt. — *ἐνταῦθα*,

βασιλεύς τε καὶ οἱ Ἕλληνες ὡς τριάκοντα στάδια, οἱ μὲν διώ-
κοντες τοὺς καθ' αὑτοὺς [ὡς πάντα νικῶντες], οἱ δ' ἁρπάζον-
5 τες ὡς ἤδη πάντα νικῶντες. ἐπεὶ δ' ᾔσθοντο οἱ μὲν Ἕλλη-
νες, ὅτι βασιλεὺς σὺν τῷ στρατεύματι ἐν τοῖς σκευοφόροις
εἴη, βασιλεὺς δ' αὖ ἤκουσε Τισσαφέρνους, ὅτι οἱ Ἕλληνες
νικῷεν τὸ καθ' αὑτοὺς καὶ εἰς τὸ πρόσθεν οἴχονται διώκον-
τες, ἔνθα δὴ βασιλεὺς μὲν ἀθροίζει τε τοὺς ἑαυτοῦ καὶ
συντάττεται, ὁ δὲ Κλέαρχος ἐβουλεύετο Πρόξενον καλέσας,
πλησιαίτατος γὰρ ἦν, εἰ πέμποιέν τινας ἢ πάντες ἴοιεν ἐπὶ
6 τὸ στρατόπεδον ἀρήξοντες. ἐν τούτῳ καὶ βασιλεὺς δῆλος ἦν
προσιὼν πάλιν, ὡς ἐδόκει, ὄπισθεν. καὶ οἱ μὲν Ἕλληνες στρα-
φέντες παρεσκευάζοντο ὡς ταύτῃ προσιόντος καὶ δεξόμενοι, ὁ
δὲ [βασιλεὺς] ταύτῃ μὲν οὐκ ἦγεν, ᾗ δὲ παρῆλθεν ἔξω τοῦ
εὐωνύμου κέρατος, ταύτῃ καὶ ἀπῆγεν, ἀναλαβὼν καὶ τοὺς
ἐν τῇ μάχῃ [κατὰ τοὺς Ἕλληνας] αὐτομολήσαντας καὶ Τισσα-
7 φέρνην καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ. ὁ γὰρ Τισσαφέρνης ἐν τῇ πρώτῃ
συνόδῳ οὐκ ἔφυγεν, ἀλλὰ διήλασε παρὰ τὸν ποταμὸν κατὰ
τοὺς Ἕλληνας πελταστάς. διελαύνων δὲ κατέκανε μὲν οὐδένα

ein Asyndeton. — τέ ... καί, s. I 3, 3 zu d. W. — οἱ μέν ... οἱ δέ stehen oft so, das sich das erstere wie hic auf das zunächst stehende, das letztere wie ille auf das entferntere bezieht, wodurch ein Chiasmus entsteht. Beachte die anaphorische Wortstellung beider Sätze u. die Homoioteleuta, aber den feinen Unterschied in dem zweifachen νικῶντες, besiegt und gesiegt haben. — οἱ δ' nach βασιλεύς, weil er mit seinen Soldaten gemeint ist. — τοὺς καθ' αὑτούς, s. I 8, 21 zu d. W.

§ 5. Das letzte Glied des vorigen Satzes sind die Perser; hier beginnt Xen. wieder mit den Griechen, dann folgen die Perser; aber so, dafs in den Zeitsätzen die Subj. und Prädikate chiastisch stehen; in den Hauptsätzen kommen dann zuerst die Perser. — Τισσαφ. s. I 2, 5 zu d. W. (Anh.)

νικῷεν ... οἴχονται, Wechsel des Modus. — συντάττ., warum Medium? — ἐβουλ. ... καλέσ., im D. mufs καλέσ. voran. — εἰ πέμπ., beachte bei der Übersetzung, dafs der Opt. hier aus dem Konj. deliber. der direkt. Rede hervorgegangen ist. εἰ, s. § 17.

§ 6. ἐν τούτῳ, Asyndeton des raschen Eintretens. — δῆλος ἦν, s. I 2, 11 zu d. W. oder frei: 'sah man'. — στραφέντ., s. Exk. § 34. — ὡς gehört = 'in der Ansicht' zum Genit. und '= in der Absicht' zu δεξόμ. Beachte diese Verbindung des Gen. abs. mit einem Partic., zumal das Subj. wechselt. — δεξόμ. hier = erwarten, empfangen.

ᾗ δέ, δέ = sondern. Zur Sache s. I 8, 13 und 23.

παρῆλθ., s. I 1, 2 zu ἐποίησ.

εὐωνύμ., nach der früheren Stellung. S. Exk. § 34, Anm. 1. S. 28. — ἀναλαβ., ἀνά 'auf' entwickelt sich oft wie in dieser Zusammensetzung zu 'zurück', 'wieder an sich'. cfr. VII 3, 36. — αὐτομολήσ., mehr lesen wir darüber II 1, 6.

§ 7. Ἕλληνας, attributiv. —

διαστάντες δ' οἱ Ἕλληνες ἔπαιον καὶ ἠκόντιζον αὐτούς· Ἐπι-
σθένης δὲ Ἀμφιπολίτης ἦρχε τῶν πελταστῶν καὶ ἐλέγετο
φρόνιμος γενέσθαι. ὁ δ' οὖν Τισσαφέρνης ὡς μεῖον ἔχων 8
ἀπηλλάγη, πάλιν μὲν οὐκ ἀναστρέφει, εἰς δὲ τὸ στρατόπεδον
ἀφικόμενος τὸ τῶν Ἑλλήνων ἐκεῖ συντυγχάνει βασιλεῖ, καὶ
ὁμοῦ δὴ πάλιν συνταξάμενοι ἐπορεύοντο. ἐπεὶ δ' ἦσαν κατὰ 9
τὸ εὐώνυμον τῶν Ἑλλήνων κέρας, ἔδεισαν οἱ Ἕλληνες, μὴ
προσάγοιεν πρὸς τὸ κέρας καὶ περιπτύξαντες ἀμφοτέρωθεν
αὐτοὺς κατακόψειαν· καὶ ἐδόκει αὐτοῖς ἀναπτύσσειν τὸ κέρας
καὶ ποιήσασθαι ὄπισθεν τὸν ποταμόν. ἐν ᾧ δὲ ταῦτα ἐβου- 10
λεύοντο καὶ δὴ βασιλεὺς παραμειψάμενος εἰς τὸ αὐτὸ σχῆμα
κατέστησεν ἀντίαν τὴν φάλαγγα, ὥσπερ τὸ πρῶτον μαχούμε-
νος συνῄει. ὡς δὲ εἶδον οἱ Ἕλληνες ἐγγύς τε ὄντας καὶ
παρατεταγμένους, αὖθις παιανίσαντες ἐπῇσαν πολὺ ἔτι προθυ-
μότερον ἢ τὸ πρόσθεν. οἱ δ' αὖ βάρβαροι οὐκ ἐδέχοντο, ἀλλ' 11
ἐκ πλείονος ἢ τὸ πρόσθεν ἔφευγον· οἱ δ' ἐπεδίωκον μέχρι
κώμης τινός· ἐνταῦθα δ' ἔστησαν οἱ Ἕλληνες· ὑπὲρ γὰρ τῆς 12
κώμης γήλοφος ἦν, ἐφ' οὗ ἀνεστράφησαν οἱ ἀμφὶ βασιλέα,
πεζοὶ μὲν οὐκέτι, τῶν δὲ ἱππέων ὁ λόφος ἐνεπλήσθη, ὥστε τὸ
ποιούμενον μὴ γιγνώσκειν. καὶ τὸ βασίλειον σημεῖον ὁρᾶν
ἔφασαν, ἀετόν τινα χρυσοῦν ἐπὶ πέλτῃ [ἐπὶ ξύλου] ἀνατεταμέ-
νον. ἐπεὶ δὲ καὶ ἐνταῦθ' ἐχώρουν οἱ Ἕλληνες, λείπουσι δὴ 13

καὶ ἠκόντιζον ist das bestimmtere zu dem allgemeinen ἔπαιον. — αὐτούς nach διελαύνων erklärt sich aus Τισσαφ. καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ. — Ἀμφιπολίτης, Amphipolis, Stadt in Thrakien auf beiden Seiten des Strymon. — φρόνιμος, weil er die Feinde durchliefs und dann angriff.

§ 8. μεῖον ἔχων, ἔχειν c. Adverb. = sese habere. — μεῖον ἔχ. ἀπηλ., frei: inferior discessit. — πάλιν ... ἀναστρέφει, ähnliche Pleonasmen auch sonst; πάλιν ist durch Stellung betont. — τὸ τῶν Ἑλλήν., erläuternde Apposit.

§ 9 und 10. Diese taktisch schwierige Stelle ist § 35 des Exk. erklärt.

ὥσπερ τὸ πρῶτον, s. I 8, 14. — πολύ durch ἔτι getrennt ist stärker betont.

§ 11. ἐδέχοντο intr.: standhalten. — ἐκ πλ., ἐκ bestimmt die Entfernung von den Griechen aus, s. § 3 zu πρὸς τῶν Ἑλλήν. — κώμης, vielleicht Kunaxa. — ἔστησαν, Aor. I oder II?

§ 12. ἀνεστράφησ., dem ἔφευγον entgegengesetzt steht prägnant: umkehren und Halt machen, d. i. sich setzen. (Anh.) — ὥστε, c. Inf., s. I 4, 8 zu d. W.

ἀετόν, erläuternde Apposition. — τινά, s. I 8, 8 zu τις. — ἀνατεταμ. übers. entweder relativ oder frei durch ein zu ergänzendes Hauptwort, zu welchem ἀνατ. Attr. wird. (Anh.)

§ 13. ἐνταῦθ' bezeichnet bei Verben der Bewegung den terminus in quem. — λείπ. ... ἐψιλοῦντο ... ἀπεχώρ. bezeichnet ohne Tautologie Anfang, Mitte u. Ende der

καὶ τὸν λόφον οἱ ἱππεῖς· οὐ μὴν ἔτι ἀθρόοι ἀλλ᾽ ἄλλοι ἄλλο-
θεν· ἐψιλοῦτο δ᾽ ὁ λόφος τῶν ἱππέων· τέλος δὲ καὶ πάντες
14 ἀπεχώρησαν. ὁ οὖν Κλέαρχος οὐκ ἀνεβίβαζεν ἐπὶ τὸν λόφον,
ἀλλ᾽ ὑπ᾽ αὐτὸν στήσας τὸ στράτευμα πέμπει Λύκιον τὸν Συ-
ρακόσιον καὶ ἄλλον ἐπὶ τὸν λόφον καὶ κελεύει κατιδόντας τὰ
15 ὑπὲρ τοῦ λόφου τί ἐστιν ἀπαγγεῖλαι. καὶ ὁ Λύκιος ἤλασέ τε
καὶ ἰδὼν ἀπαγγέλλει, ὅτι φεύγουσιν ἀνὰ κράτος. σχεδὸν δ᾽
16 ὅτε ταῦτα ἦν καὶ ἥλιος ἐδύετο. ἐνταῦθα δ᾽ ἔστησαν οἱ Ἕλ-
ληνες καὶ θέμενοι τὰ ὅπλα ἀνεπαύοντο· καὶ ἅμα μὲν ἐθαύμα-
ζον, ὅτι οὐδαμοῦ Κῦρος φαίνοιτο οὐδ᾽ ἄλλος ἀπ᾽ αὐτοῦ οὐ-
δεὶς παρείη· οὐ γὰρ ᾔδεσαν αὐτὸν τεθνηκότα, ἀλλ᾽ εἴκαζον ἢ
17 διώκοντα οἴχεσθαι ἢ καταληψόμενόν τι προεληλακέναι· καὶ
αὐτοὶ ἐβουλεύοντο, εἰ αὐτοῦ μείναντες τὰ σκευοφόρα ἐνταῦθα
ἄγοιντο ἢ ἀπίοιεν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. ἔδοξεν αὐτοῖς ἀπιέναι·
18 καὶ ἀφικνοῦνται ἀμφὶ δορπηστὸν ἐπὶ τὰς σκηνάς. ταύτης μὲν
τῆς ἡμέρας τοῦτο τὸ τέλος ἐγένετο. καταλαμβάνουσι δὲ τῶν
τε ἄλλων χρημάτων τὰ πλεῖστα διηρπασμένα καὶ εἴ τι σιτίον
ἢ ποτὸν ἦν, καὶ τὰς ἁμάξας μεστὰς ἀλεύρων καὶ οἴνου, ἃς
παρεσκευάσατο Κῦρος, ἵνα εἴ ποτε σφόδρα τὸ στράτευμα λά-
βοι ἔνδεια, διαδοίη τοῖς Ἕλλησιν· ἦσαν δ᾽ αὗται τετρακόσιαι,

Flucht, daher das Imperf. ἐψιλοῦτο den Anfang des im Verb. ausgedrückten enthält, füge deshalb 'beginnen' hinzu. — ἀλλ᾽ ἄλλοι ἄλλοθεν, eine beliebte Paronomasie; ἄλλοθεν, nämlich von der Seite aus gesehen, nach der sie fliehen. Wegen der Übersetzung denke an das lat. alius alia via.

§ 14. ὑπ᾽ αὐτόν, unten hin; wir: am Fufse desselben. στήσας übers. nach I 1, 6 zu ἐπιβ. 2., berücksichtige aber auch I 1, 3 zu συλλαμβ.

καὶ κελεύει übersetze durch ein Hauptwort mit einer Präpos. in Beziehung auf πέμπει. — κατιδ., warum κατά?

τί nach τά fafst die Einzelnheiten zu einer Erscheinung zusammen.

§ 15. ἰδών bleibt im D. unübersetzt. — ἀπαγγέλ. steht nach ἤλασε prägnant = mit der Nachricht zurückkehren, oder: die Nachricht herunter (ἀπό) bringen. — ὅτε ταῦτα ἦν nach I 3, 4 zu ἐπειδὴ ... ἐκάλει = eodem fere tempore.

§ 16. θέμενοι, s. Exk. § 25, Anm. 7, 4, S. 18. — ἅμα μέν, ihm entspricht in veränderter Konstr. καὶ αὐτοὶ ἐβουλ. — αὐτὸν τεθν., im D. ein Hauptwort, bei welchem αὐτόν mit einem Pron. poss. vertauscht wird. S. jedoch auch I 4, 16. — τί, nämlich einen strategisch wichtigen Punkt.

§ 17. εἰ entspricht in abhängigen Fragesätzen oft dem deutschen ob. Wegen des Opt. s. § 4 zu εἰ πέμπ. — δορπηστόν = δεῖπνον.

§ 18. καὶ εἴ τι σιτ. ἢ ποτ. ἦν umschreibt das Pronom. indef. 'und was sonst'. Ähnlich das latein. si quid cibi erat für quicquid cibi erat. — μεστάς, s. I 1, 2 zu φίλον. — σφόδρα, durch Stellung betont. — ὡς ἐλέγοντο, s. I 4, 7 zu ὡς ἐδόκ. — ἦσαν ... ἅμαξαι, parenthetisch.

[ὡς ἐλέγοντο] ἅμαξαι· καὶ ταύτας τότε οἱ σὺν βασιλεῖ διήρπα- 19
σαν. ὥστε ἄδειπνοι ἦσαν οἱ πλεῖστοι τῶν Ἑλλήνων· ἦσαν δὲ
καὶ ἀνάριστοι· πρὶν γὰρ δὴ καταλῦσαι τὸ στράτευμα πρὸς
ἄριστον βασιλεὺς ἐφάνη. ταύτην μὲν οὖν τὴν νύκτα οὕτω
διεγένοντο.

§ 19. καὶ ταύτας nimmt das τὰς ἁμάξας wieder auf. Eine Epanalepsis s. I 1, 11 zu καὶ οὗτος.

ἄδειπνοι u. ἀνάριστοι durch Stellung betont. — καταλῦσ., s. I 8, 1 und Exkurs § 25. — πρίν, s. I 4, 15 zu d. W.

δή bezieht sich auf I 8, 1. — ἐφάνη im D. Plqpf. — μὲν οὖν schliefst das Vorangehende ab.

[B.]

[῾Ως μὲν οὖν ἠθροίσθη Κύρῳ τὸ ῾Ελληνικόν, ὅτε ἐπὶ τὸν
ἀδελφὸν ᾿Αρταξέρξην ἐστρατεύετο, καὶ ὅσα ἐν τῇ ἀνόδῳ ἐπράχθη
καὶ ὡς ἡ μάχη ἐγένετο καὶ ὡς Κῦρος ἐτελεύτησε καὶ ὡς ἐπὶ
τὸ στρατόπεδον ἐλθόντες οἱ ῞Ελληνες ἐκοιμήθησαν οἰόμενοι τὰ
πάντα νικᾶν καὶ Κῦρον ζῆν, ἐν τῷ πρόσθεν λόγῳ δεδήλω-
2 ται]. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ συνελθόντες οἱ στρατηγοὶ ἐθαύμαζον,
ὅτι Κῦρος οὔτε ἄλλον πέμποι σημανοῦντα, ὅ,τι χρὴ ποιεῖν,
οὔτε αὐτὸς φαίνοιτο. ἔδοξεν οὖν αὐτοῖς συσκευασαμένοις ἃ
εἶχον καὶ ἐξοπλισαμένοις προϊέναι εἰς τὸ πρόσθεν, ἕως Κύρῳ
3 [4. Sept.] συμμίξειαν. ἤδη δὲ ἐν ὁρμῇ ὄντων ἅμα ἡλίῳ ἀνέχοντι
ἦλθε Προκλῆς ὁ Τευθρανίας ἄρχων, γεγονὼς ἀπὸ Δαμαράτου
τοῦ Λάκωνος, καὶ Γλοῦς ὁ Ταμῶ. οὗτοι ἔλεγον ὅτι Κῦρος
μὲν τέθνηκεν, ᾿Αριαῖος δὲ πεφευγὼς ἐν τῷ σταθμῷ εἴη μετὰ
τῶν ἄλλων βαρβάρων ὅθεν τῇ προτεραίᾳ ὥρμηντο, καὶ λέγοι
ὅτι ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν περιμενοῖεν αὐτούς, εἰ μέλλοιεν

I. Unterhandlungen der Griechen mit Ariaios und Artaxerxes.

§ 1—6. Gesandtschaft von und an Ariaios; die Griechen frühstücken.

§ 1. *ἠθροίσθη* und die folgenden Prädikate, Stellung? — *Κύρῳ*, Dat. commodi. — *ἐστρατεύ.*, s. I 3, 7 zu *ἐβιάζετο*. — *ἐλθόντες* und *οἰόμενοι* nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.*; — Warum fehlt im abhängigen Satz das Subj. zu *νικᾶν*? s. I 3, 1 zu *ἰέναι* und I 8, 12 zu *νικώμεν*. — *τὰ πάντα* übersetze adverbiell. — *ἐν τῷ πρόσθ.*, s. I 1, 10 zu *τῶν οἴκοι*.

§ 2. *ἅμα δέ* bezieht sich auf *ταύτην μέν* in I 10, 19. — *συνελθόντ.*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 3. — *σημανοῦντ.* Part. fut. nach dem Verb. des Schickens wie im Lat. — *συσκευασ.*, Attraktion. Nach I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 2. zu übersetzen und mit *προϊέναι* zu verbinden. — *ἃ εἶχον*, *ὅς* mit dem Ind. Impf. steht oft statt des Optativs. — *ἐξοπλισαμ.*, s. I 8, 3 zu d. W. — *συμμίξ.*, im D. Konj. Plqpf.

§ 3. *ἐν ὁρμῇ εἶναι*, im D. ein Verb. — *ὄντων*, s. I 2, 17 zu *προϊόντων*. — *ἦλθε*, warum Singular? — *Τευθραν.*, Landstrich u. Stadt in Mysien am Kaïkos. (Anh.)

τέθνηκ.... εἴη, Wechsel der Modi. Der Ind. drückt die ausgemachte Thatsache in ihrer ganzen Furchtbarkeit aus. — *ὅθεν*, s. I 2, 8 zu d. W. — *λέγοι*, nach I 1, 3 zu *συλλαμβ.* — *εἰ μέλλ.*, s. I 10, 17 zu d. W. — *περιμ.*, weil die Griechen herum i. e. zurückgehen

ἥκειν, τῇ δὲ ἄλλῃ ἀπιέναι φαίη ἐπὶ ᾿Ιωνίας, ὅθενπερ ἦλθεν.
ταῦτα ἀκούσαντες οἱ στρατηγοὶ καὶ οἱ ἄλλοι ῞Ελληνες πυνθα- 4
νόμενοι βαρέως ἔφερον. Κλέαρχος δε τάδε εἶπεν· ᾿Αλλ᾿ ὤφελε
μὲν Κῦρος ζῆν· ἐπεὶ δὲ τελελεύτηκεν, ἀπαγγέλλετε ᾿Αριαίῳ,
ὅτι ἡμεῖς νικῶμέν τε βασιλέα, καί, ὡς ὁρᾶτε, οὐδεὶς ἔτι ἡμῖν
μάχεται, καὶ εἰ μὴ ὑμεῖς ἤλθετε, ἐπορευόμεθα ἂν ἐπὶ βασιλέα.
ἐπαγγελλόμεθα δὲ ᾿Αριαίῳ, ἐὰν ἐνθάδε ἔλθῃ, εἰς τὸν θρόνον
τὸν βασίλειον καθιεῖν αὐτόν· τῶν γὰρ μάχῃ νικώντων καὶ τὸ
ἄρχειν ἐστίν. ταῦτα εἰπὼν ἀποστέλλει τοὺς ἀγγέλους καὶ σὺν 5
αὐτοῖς Χειρίσοφον τὸν Λάκωνα καὶ Μένωνα τὸν Θετταλόν·
καὶ γὰρ αὐτὸς Μένων ἐβούλετο· ἦν γὰρ φίλος καὶ ξένος
᾿Αριαίου. οἱ μὲν ᾤχοντο, Κλέαρχος δὲ περιέμενεν. τὸ δὲ στρά- 6
τευμα ἐπορίζετο σῖτον καὶ ποτὸν ὅπως ἐδύνατο ἐκ τῶν ὑπο-
ζυγίων, κόπτοντες τοὺς βοῦς καὶ ὄνους· ξύλοις δὲ ἐχρῶντο,
μικρὸν προϊόντες ἀπὸ τῆς φάλαγγος οὗ ἡ μάχη ἐγένετο, τοῖς
τε οἰστοῖς πολλοῖς οὖσιν, οὓς ἠνάγκαζον οἱ ῞Ελληνες ἐκβάλ-
λειν τοὺς αὐτομολοῦντας παρὰ βασιλέως, καὶ τοῖς γέρροις καὶ

müssen. — *φαίη*, s. I 3, 20 zu *ἀπεκρίν.* — *ἐπί* c. Gen. als zu erreichendes Ziel. — *ἦλθε*, nach I 1, 2 zu *ἐποίησε*.

§ 4. *ἀκούσ.... πυνθαν.*, Chiasmus und Wechsel der Verba. — *πυνθανόμ.* sc. v. d. Strategen. Partic. Impf. der allmählichen Entwicklung = ʻnach und nach’. — Des Klearch. Rede zeugt von Hoheit und Seelengröſse. Beachte den Übergang vom Perf., welches die Gröſse des Verlustes ausdrückt, zum siegesbewuſsten Imperativ.

ὤφελε c. Inf. Präs. umschreibt einen nicht erfüllbaren Wunsch, der sich auf die Gegenwart bezieht. — *εἰ μὴ ἤλθετ.*, *ἐπορευόμ. ἄν*, im D. ein anderer Modus und bei *ἤλθετ.* ein anderes Tempus; denn in Bedingungssätzen mit *εἰ* mit dem Ind. eines histor. Tempus im Vordersatz und mit dem Ind. eines histor. Tempus im Nachsatz (vierte Hauptform der Bedingungssätze) entspricht dem griech. Impf. der lat. und deutsche Konj. Impf., dem Aor. der Konj. Plqpf. — *ἐπαγγελλ.*, warum *ἐπί* und nicht *ἀπό*? — *ἐὰν ... ἔλθῃ* wird im D. Zwischensatz. — *βασίλ.*, erklär. Apposition. — *αὐτόν* hebt das *καθιεῖν*.

§ 5. *ταῦτα εἰπών*, s. I 3, 13 zu d. W. — *ἐβούλετο* was? — *φίλος καὶ ξέν.*, ein Hendiadyoin; im D. subord. *φίλος*.

§ 6. *ἐπορίζετο*, das war nötig, weil viele nach I 10, 19 seit 36 Stunden nüchtern waren. — *καὶ ποτόν*, entweder Blut des geschlachteten Viehs oder Milch. — *ὅπως*, wir: ʻso gut’. — *κόπτοντες*, weil das Subj. ein Kollektivum ist. — *ξύλοις* steht prädikativ. — *οὗ*, s. I 2, 1 zu *ὁπόσοι*. — *πολλοῖς* übersetze nach I 10, 2 zu d. W. — *οὓς ... βασιλ.* verbinde kopulativ mit dem vorhergehenden Satze. — *ἠνάγκαζ.*, Impf., weil die Überl. wiederholt kamen und jedesmal d. Köch. leer. muſst. — *ἐκβάλλ.*, *ἐκ* aus dem Köcher. Sie sollten dadurch waffenlos werden. — *τοὺς αὐτομολ.* Diese Überläufer (I 10, 6) hat der König nach dem Abzuge aus des Kyros Lager und beim zweiten Vorrücken gegen die Griechen wahrscheinlich wieder an sich ge-

ταῖς ἀσπίσι ταῖς ξυλίναις ταῖς Αἰγυπτίαις· πολλαὶ δὲ καὶ πέλ-
ται καὶ ἅμαξαι ἦσαν φέρεσθαι ἔρημοι οὖσαι· οἷς πᾶσι χρώ-
7 μενοι κρέα ἕψοντες ἤσθιον ἐκείνην τὴν ἡμέραν. καὶ ἤδη τε ἦν
περὶ πλήθουσαν ἀγορὰν καὶ ἔρχονται παρὰ βασιλέως καὶ Τισ-
σαφέρνους κήρυκες οἱ μὲν ἄλλοι βάρβαροι, ἦν δ᾽ αὐτῶν Φαλῖνος
εἷς Ἕλλην, ὃς ἐτύγχανε παρὰ Τισσαφέρνει ὢν καὶ ἐντίμως
ἔχων· καὶ γὰρ προσεποιεῖτο ἐπιστήμων εἶναι τῶν ἀμφὶ τάξεις
8 τε καὶ ὁπλομαχίαν. οὗτοι δὲ προσελθόντες καὶ καλέσαντες τοὺς
τῶν Ἑλλήνων ἄρχοντας λέγουσιν, ὅτι βασιλεὺς κελεύει τοὺς
Ἕλληνας, ἐπεὶ νικῶν τυγχάνει καὶ Κῦρον ἀπέκτονε, παρα-
δόντας τὰ ὅπλα ἰόντας ἐπὶ τὰς βασιλέως θύρας εὑρίσκεσθαι
9 ἄν τι δύνωνται ἀγαθόν· ταῦτα μὲν εἶπον οἱ βασιλέως κή-
ρυκες· οἱ δὲ Ἕλληνες βαρέως μὲν ἤκουσαν, ὅμως δὲ Κλέαρχος
τοσοῦτον εἶπεν, ὅτι οὐ τῶν νικώντων εἴη τὰ ὅπλα παραδιδό-
ναι· ἀλλ᾽ ἔφη, ὑμεῖς μέν, ὦ ἄνδρες στρατηγοί, τούτοις ἀπο-
κρίνασθε ὅ,τι κάλλιστόν τε καὶ ἄριστον ἔχετε. ἐγὼ δὲ αὐτίκα
ἥξω. ἐκάλεσε γάρ τις αὐτὸν τῶν ὑπηρετῶν, ὅπως ἴδοι τὰ ἱερὰ

zogen. — φέρεσθαι, von πολλαὶ abhängig nach Analogie der I 9, 1, zu ἀξιώτ. bezeich. Adj. Vgl. VI 3, 16. — οἷς πᾶσι χρώμ., Epanalepsis. — κρέα, mit Nachdruck vorangest. Bei der Übersetzung laſs χρώμ. weg und ziehe οἷς πᾶσι frei als Dat. instr. zu ἕψοντ. — ἤσθιον, prägn.: zu essen haben.

§ 7—23. Die Griechen weisen in heiterer und wahrhaft ergötzlicher Verhandlung mit Phalinos des Perserkönigs Forderungen ab.

§ 7. καὶ ἤδη ... καί, s. I 8, 1. — οἱ μέν, folgen sollte: εἷς δ᾽ αὐτῶν, aber Xen. hat die Wendung ἦν δὲ oder ἦν τις, welche selbständiger ist als der konzinne Gegensatz, auch III 1, 4. VII 3, 16. 4, 7. (Anh.) — αὐτῶν, Gen. part. s. I 2, 3 zu στρατευόμ. — ἐτύγχαν. c. Partic., s. I 1. 2 zu d. W. — ὢν bleibt unübers. — τῶν ἀμφὶ τάξ., Umschreibung des Adjekt., lat.: res tacticae. — ὁπλομαχ., s. Exk. § 14.

§ 8. παραδόντας ... ἰόντ., 2 Participia, s. I 1, 7 zu ὑπολαβ. Part. Aor. z. Ausdr. der Zeitbestimmung, das Part. Impf. ἰόντας bez. den begleitenden Umstand; übersetze παραδ. nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. und ἰόντ. nach 2. und verbinde es mit εὑρίσκεσθαι.

θύρας, s. I 2, 11 und I 9, 3 zu d. W. — εὑρίσκ., das Präs. drückt die Handlung oft nur als werdend aus, indem die Anstalten dazu getroffen werden, was wir durch 'suchen, versuchen' bezeichnen. Beachte, daſs das Obj. nach ἄν τι δύνωνται gestellt ist und übersetze diese Worte adverbiell.

§ 9. βαρέως, ähnlich stehen χαλεπῶς, πικρῶς und δυσχερῶς bei ἀκούειν. — ὅμως, weil der vorhergehende Satz konzessiv ist. — τοσοῦτον, s. I 3, 14 zu d. W. Kl. hat nicht Zeit seinen Unwillen ausführlich auszusprechen. — οὐ zur Hervorhebung des verschwiegenen Gegensatzes vorangestellt. — ἀλλ᾽ ἔφη, Übergang in die orat. dir. — κάλλιστον wird absichtlich vorangestellt, weil die Ehre dem Griechen das Höchste ist. — ἔχετε, sc. ἀποκρίνασθαι. — ἥξω, redibo.

ἱερὰ ἐξῃρημ., die Eingeweideschau war bei den Weissagungen aus den Opfern die vorherrschende,

ἐξῃρημένα· ἔτυχε γὰρ θυόμενος. ἔνθα δὴ ἀπεκρίνατο Κλεάνωρ 10
ὁ Ἀρκὰς πρεσβύτατος ὤν, ὅτι πρόσθεν ἂν ἀποθάνοιεν ἢ τὰ
ὅπλα παραδοῖεν· Πρόξενος δὲ ὁ Θηβαῖος, Ἀλλ᾽ ἐγώ, ἔφη,
ὦ Φαλῖνε, θαυμάζω, πότερα ὡς κρατῶν βασιλεὺς αἰτεῖ τὰ ὅπλα
ἢ ὡς διὰ φιλίαν δῶρα. εἰ μὲν γὰρ ὡς κρατῶν, τί δεῖ αὐτὸν
αἰτεῖν καὶ οὐ λαβεῖν ἐλθόντα; εἰ δὲ πείσας βούλεται λαβεῖν,
λεγέτω, τί ἔσται τοῖς στρατιώταις, ἐὰν αὐτῷ ταῦτα χαρίσων-
ται· πρὸς ταῦτα Φαλῖνος εἶπε, Βασιλεὺς νικᾶν ἡγεῖται, ἐπεὶ 11
Κῦρον ἀπέκτονεν. τίς γὰρ αὐτῷ ἔτι τῆς ἀρχῆς ἀντιποιεῖται;
νομίζει δὲ καὶ ὑμᾶς ἑαυτοῦ εἶναι, ἔχων ἐν μέσῃ τῇ ἑαυτοῦ
χώρᾳ καὶ ποταμῶν ἐντὸς ἀδιαβάτων καὶ πλῆθος ἀνθρώπων
ἐφ᾽ ὑμᾶς δυνάμενος ἀγαγεῖν, ὅσον οὐδ᾽ εἰ παρέχοι ὑμῖν
δύναισθε ἂν ἀποκτεῖναι. μετὰ τοῦτον Θεόπομπος Ἀθηναῖος 12
εἶπεν, Ὦ Φαλῖνε, νῦν, ὡς σὺ ὁρᾷς ἡμῖν οὐδέν ἐστιν ἀγαθὸν
ἄλλο εἰ μὴ ὅπλα καὶ ἀρετή. ὅπλα μὲν οὖν ἔχοντες οἰόμεθα
ἂν καὶ τῇ ἀρετῇ χρῆσθαι, παραδόντες δ᾽ ἂν ταῦτα καὶ τῶν
σωμάτων στερηθῆναι. μὴ οὖν οἴου τὰ μόνα ἀγαθὰ ἡμῖν

sie entschied über die Gültigkeit der Opfer und die darauf zu gründenden Hoffnungen. Bei dieser Schau war die Leber der wichtigste Teil.

θυόμεν., s. I 7, 18 zu d. W.

§ 10. ἀπεκρίν., s. I 3, 20 zu d. W. — πρεσβύτατος. Daſs der Älteste (eine Art Alterspräsident) die Verhandlung eröffnet, erwähnt Xen. durch diesen Zusatz öfters. — πρόσθεν, das zeitliche können wir auch durch 'lieber' übersetzen. — ἄν mit Opt. pot., s. I 6, 2 zu d. W. — θαυμάζω, s. I 8, 16 zu d. W. — ὡς διὰ φιλίαν δῶρα ist Amplifikation für ὡς φίλος. — εἰ μέν, was ist zu ergänzen? — τί δεῖ κ. τ. λ., eine höhnische Frage. — καὶ οὐ frei: 'anstatt'. — ἐλθόντα nimm im D. vorauf und koordiniere nach I 1, 6 dem λαβ. Es kann auch unübersetzt bleiben, weil es eine selbstverständliche Nebenhandlung ausdrückt. S. I 1, 2 zu λαβών und I 3, 19 zu ἀκούσ. — πείσας bezieht sich auf ὡς διὰ φιλ. — λαβεῖν, etwas Spott liegt in dem zwischen 'empfangen' und 'nehmen' schwankenden Sinn des λαβεῖν. — τί ἔσται, s. I 7, 8 zu d. W.

§ 11. πρὸς ταῦτα, Asyndeton wie I 6, 9. — αὐτῷ geh. zu ἀντιποιεῖται und wird durch die Trennung und gegensätzliche Zusammenstellung betont. — Auch die Fragesätze geben den Gedanken Nachdruck. — ἑαυτοῦ εἶναι, s. I 1, 6 zu Τισσαφ. — ἔχων und δυνάμεν., kausal. Beachte die Stellung der beiden Partic. — μέσῃ, s. I 2, 7 zu d. W. μέσῃ so wie nachher ποταμῶν und πλῆθος sind durch Stellung betont.

ὅσον, das fehlende Demonstr. muſs im D. stehen und ὅσον wird dann Konsekutivsatz.

οὐδ᾽ ... εἰ, s. I 6, 8 zu d. W. — ἀποκτ. gehört eigentl. auch zu παρέχοι, doch kann dieses Wort = 'gestatten' gebraucht werden.

§ 12. εἶπεν, 'Theopompos redet in fast gezierter Weise und in humoristisch logischer Schluſsfolgerung'. — ἄν gehört beidemal zum Inf. (s. I 3, 6 zu ἂν εἶναι), seine Stellung dient aber zur Hervorhebung des vorhergehenden Wortes. — τῶν σωμάτ., wir: Leib

ὄντα ὑμῖν παραδώσειν, ἀλλὰ σὺν τούτοις καὶ περὶ τῶν ὑμε-
13 τέρων ἀγαθῶν μαχούμεθα. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Φαλῖνος
ἐγέλασε καὶ εἶπεν, Ἀλλὰ φιλοσόφῳ μὲν ἔοικας, ὦ νεανίσκε,
καὶ λέγεις οὐκ ἀχάριστα· ἴσθι μέντοι ἀνόητος ὤν, εἰ οἴει τὴν
ὑμετέραν ἀρετὴν περιγενέσθαι ἂν τῆς βασιλέως δυνάμεως.
14 ἄλλους δέ τινας ἔφασαν λέγειν ὑπομαλακιζομένους, ὡς καὶ
Κύρῳ πιστοὶ ἐγένοντο καὶ βασιλεῖ ἂν πολλοῦ ἄξιοι γένοιντο,
εἰ βούλοιτο φίλος γενέσθαι· καὶ εἴτε ἄλλο τι θέλοι χρῆσθαι,
15 εἴτ' ἐπ' Αἴγυπτον στρατεύειν, συγκαταστρέψαιντ' ἂν αὐτῷ. ἐν
τούτῳ Κλέαρχος ἧκε, καὶ ἠρώτησεν, εἰ ἤδη ἀποκεκριμένοι εἶεν.
Φαλῖνος δὲ ὑπολαβὼν εἶπεν, Οὗτοι μέν, ὦ Κλέαρχε, ἄλλος
16 ἄλλα λέγει· σὺ δ' ἡμῖν εἰπὲ τί λέγεις. ὁ δ' εἶπεν, Ἐγώ σε,
ὦ Φαλῖνε, ἄσμενος ἑώρακα, οἶμαι δὲ καὶ οἱ ἄλλοι πάντες· σύ
τε γὰρ Ἕλλην εἶ καὶ ἡμεῖς τοσοῦτοι ὄντες, ὅσους σὺ ὁρᾷς· ἐν
τοιούτοις δὲ ὄντες πράγμασι συμβουλευόμεθά σοι, τί χρὴ
17 ποιεῖν περὶ ὧν λέγεις. σὺ οὖν πρὸς θεῶν συμβούλευσον ἡμῖν,
ὅ,τι σοι δοκεῖ κάλλιστον καὶ ἄριστον εἶναι, καὶ ὅ σοι τιμὴν

und Leben. — *παραδώσειν*, aus welchem Pron. ist der Subjektsaccusativ zu ergänzen? — *ἀλλὰ .. μαχούμεθα*, Übergang ins Verb. finit. hat Nachdruck.

§ 13. *ἀκούσας*, s. § 5 zu *ταῦτα εἰπών*. — *ἐγέλασε καὶ εἶπεν*, ein plastisch anschauliches Hendiadyoin; im D. wird *ἐγέλ.* Adverbialbestimmung zu *εἶπ.* — *φιλοσόφῳ ... ἀχάρ.*, ironisch. Wir: 'Du redest wie ein Buch: d. h. ebenso verkehrt wie gelehrt'. — *ὦ νεαν.*, wir: 'junger Mann'. — *ἴσθι* c. Nominat. Partic., weil in beiden Sätzen dasselbe Subjekt steht, zu übers. wie der Accus. c. partic., s. I 1, 7 zu *βουλευομ.*

§ 14. *ἔφασαν*, diejenigen, welche es dem Xen. erzählten. — *ὑπομαλακιζ.*, entweder nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 relativ, oder als Adverb. — *ὑπό* = etwas. — *ὡς ... γένοιντο*, Wechsel des Modus in der orat. obl., s. § 3 zu *τέθνηκ.* — *ἄλλο τι*, allgemein u. unbestimmt für: gegen ein anderes (nicht sofort zu bezeichnendes) Land; daher nur ein Nachsatz. S. auch I 3, 18 zu *τί ... χρῆσθ.* — *Αἴγυπτον*, das unter Dareios II Nothos das persische Joch abgeschüttelt hatte.

στρατεύειν, s. Exk. § 22, 3. — *συγκαταστρεψ.*, *σύν* = unterwerfen helfen. Statt des allgemeinen Prädikats 'beistehen, dienen' tritt ein spezielles ein, das zum zweiten *εἴτε* gehört. Vgl. I 9, 21. III 5, 5.

§ 15. *ἐν τούτῳ*, Asyndeton der Eile, weshalb auch die Antwort des Phalinos fehlt.

οὗτοι sollte im Genit. partit. stehen, Xen. aber fügt *ἄλλος κ.τ.λ.* als Appos. partit. hinzu, deshalb steht der Nom. Im D.: 'von diesen'. — *ἄλλος ἄλλα*, Paronomasie; *λέγει* kongruiert mit *ἄλλος*, dem näheren Subjekt, s. I 8, 9 zu *ἕκαστον*. — *λέγεις* 'meinen'.

§ 16. *ἄσμενος*, s. I 2, 25 zu *προτέρα*. — *οἶμαι* im D. ein Zwischensatz. — *ἡμεῖς...ὅσους*, Amplifikation für: 'wir alle'. — *περὶ ὧν*, Attraktion, s. I 1, 8 zu *ὧν*.

§ 17. *πρὸς θεῶν*, solche Beschwörungen, die zu Fragen und Befehlen treten, dienen zur Erregung von Empfindungen und werden in der Regel nur da gebraucht, wo man aus andern vor-

οἴσει εἰς τὸν ἔπειτα χρόνον ἀεὶ λεγόμενον, ὅτι Φαλῖνός ποτε
πεμφθεὶς παρὰ βασιλέως κελεύσων τοὺς Ἕλληνας τὰ ὅπλα
παραδοῦναι συμβουλευομένοις συνεβούλευσεν αὐτοῖς τάδε.
οἶσθα δέ, ὅτι ἀνάγκη λέγεσθαι ἐν τῇ Ἑλλάδι ἃ ἂν συμβου-
λεύσῃς. ὁ δὲ Κλέαρχος ταῦτα ὑπήγετο, βουλόμενος καὶ αὐτὸν 18
τὸν παρὰ βασιλέως πρεσβεύοντα συμβουλεῦσαι μὴ παραδοῦναι
τὰ ὅπλα, ὅπως εὐέλπιδες μᾶλλον εἶεν οἱ Ἕλληνες. Φαλῖνος δὲ
ὑποστρέψας παρὰ τὴν δόξαν αὐτοῦ εἶπεν, Ἐγώ, εἰ μὲν τῶν 19
μυρίων ἐλπίδων μία τις ὑμῖν ἐστι σωθῆναι πολεμοῦντας βα-
σιλεῖ, συμβουλεύω μὴ παραδιδόναι τὰ ὅπλα· εἰ δέ τοι μηδεμία
σωτηρίας ἐστὶν ἐλπὶς ἄκοντος βασιλέως, συμβουλεύω σώζεσθαι
ὑμῖν ὅπῃ δυνατόν. Κλέαρχος δὲ πρὸς ταῦτα εἶπεν, Ἀλλὰ ταῦτα 20
μὲν δὴ σὺ λέγεις· παρ' ἡμῶν δὲ ἀπάγγελλε τάδε, ὅτι ἡμεῖς
οἰόμεθα, εἰ μὲν δέοι βασιλεῖ φίλους εἶναι, πλείονος ἂν ἄξιοι
εἶναι φίλοι ἔχοντες τὰ ὅπλα ἢ παραδόντες ἄλλῳ, εἰ δὲ δέοι
πολεμεῖν, ἄμεινον ἂν πολεμεῖν ἔχοντες τὰ ὅπλα ἢ ἄλλῳ παρα-
δόντες. ὁ δὲ Φαλῖνος εἶπε, Ταῦτα μὲν δὴ ἀπαγγελοῦμεν· 21
ἀλλὰ καὶ τάδε ὑμῖν εἰπεῖν ἐκέλευσε βασιλεύς, ὅτι μένουσι μὲν
ὑμῖν αὐτοῦ σπονδαὶ εἴησαν, προϊοῦσι δὲ καὶ ἀπιοῦσι πόλεμος.

bereitenden Motiven der Zustimmung der Hörer gewiſs sein kann. — *λεγόμενον*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 konditionell. — *Φαλῖνος*, der Name steht mit Nachdruck statt *σύ*. Xenophon fingiert den künftigen Erzähler. — *κελεύσων*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1; desgl. *συμβουλευομένοις*. Beachte auch die Paronomasie. — *τάδε* betont = so. — *ἃ ἂν συμβ.*, s. I 3, 5 zu *ὅ,τι ἂν δέῃ*.

§ 18. *ταῦτα*, Acc. des Inhalts, s. I 3, 3 zu *τά τε ἄλλα*. — *ὑπήγετο*, Imperf. conat. Warum *ὑπό*? — *μᾶλλον*, warum nachgesetzt? — *ὑποστρέψ.*, welche Metapher? — *παρά*, s. I 9, 8 zu d. W.

§ 19. *ἐγώ* voran, weil er sofort antworten will, aber die ausweichende Antwort läſst sich nicht so rasch einkleiden und deshalb steht erst der Nebensatz. Man denke sich *ἐγώ* lang gedehnt in fragähnlichem Tone, so ist's klar. Zu beachten der anaphorische Bau der Konditionalsätze. — *μία* durch *τίς* betont, s. auch I 3, 14 zu *τοσοῦτον*. — *σωθῆναι*, s. I 5, 7 zu *διατελέσαι*. — *πολεμοῦντας* nach *ὑμῖν*, s. I 2, 1 zu *λαβόντα*; übers. nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *μηδεμία*, wodurch betont? — *ἄκοντ. βασ.*, s. I 3, 17 zu *ἄκοντ. Κύρ.* — *ὅπῃ δυνατ.*, durch ein Hauptwort, zu dem *δυνατ.* Attr. wird.

§ 20. *ἀλλά* beim Übergange zu einer unbestimmten (verschlossenen) Antwort: 'nun gut'. — *ταῦτα* bezieht sich auf das Vorhergegangene, *τάδε* auf das Folgende. — *φίλους* sc. *ἡμᾶς*. — *πλείον.*, durch *ἄν* betont. — *ἄν*, s. I 3, 6 zu d. W. — Welche Satzstellung und Wortfolge? — Beachte auch die nachdrucksvolle Wiederkehr des *ἔχοντ. τ. ὅπλ.*, vergl. I 10, 3 zu *ἔσωσ.* — *φίλοι*, warum Nom. c. Inf. mit fehlendem Subj.?

§ 21. *ἀλλὰ ... βασιλ.*, welche Wörter sind durch Stellung betont? — *σπονδαί*, s. I 9, 8 zu d. W. — *προϊοῦσι καὶ ἀπιοῦσι*, *προϊοῦσι* bezieht sich auf weiteres

εἴπατε οὖν καὶ περὶ τούτου, πότερα μενεῖτε καὶ σπονδαί εἰσιν
22 ἢ ὡς πολέμου ὄντος παρ' ὑμῶν ἀπαγγελῶ. Κλέαρχος δ' ἔλεξεν,
Ἀπάγγελλε τοίνυν καὶ περὶ τούτου, ὅτι καὶ ἡμῖν ταὐτὰ δοκεῖ,
ἅπερ καὶ βασιλεῖ. Τί οὖν ταῦτά ἐστιν; ἔφη ὁ Φαλῖνος. ἀπε-
κρίνατο Κλέαρχος, Ἢν μὲν μένωμεν, σπονδαί, ἀπιοῦσι δὲ καὶ
23 προϊοῦσι πόλεμος. ὁ δὲ πάλιν ἠρώτησε, Σπονδὰς ἢ πόλεμον
ἀπαγγελῶ; Κλέαρχος δὲ ταὐτὰ πάλιν ἀπεκρίνατο, Σπονδαὶ
μὲν μένουσιν, ἀπιοῦσι δὲ καὶ προϊοῦσι πόλεμος. ὅ,τι δὲ ποι-
ήσοι οὐ διεσήμηνεν.

II Φαλῖνος μὲν δὴ ᾤχετο καὶ οἱ σὺν αὐτῷ. οἱ δὲ παρὰ
Ἀριαίου ἧκον, Προκλῆς καὶ Χειρίσοφος· Μένων δὲ αὐτοῦ
ἔμενε παρὰ Ἀριαίῳ· οὗτοι δὲ ἔλεγον, ὅτι πολλοὺς φαίη Ἀριαῖος
εἶναι Πέρσας ἑαυτοῦ βελτίους, οὓς οὐκ ἂν ἀνασχέσθαι αὐτοῦ
βασιλεύοντος· ἀλλ' εἰ βούλεσθε συναπιέναι, ἥκειν ἤδη κελεύει
2 τῆς νυκτός. εἰ δὲ μή, αὐτὸς πρῴ ἀπιέναι φησίν. ὁ δὲ Κλέ-
αρχος εἶπεν, Ἀλλ' οὕτω χρὴ ποιεῖν· ἐὰν μὲν ἥκωμεν, ὥσπερ
λέγετε· εἰ δὲ μή, πράττετε ὁποῖον ἄν τι ὑμῖν οἴησθε μάλιστα
3 συμφέρειν. ὅ,τι δὲ ποιήσοι οὐδὲ τούτοις εἶπεν. μετὰ δὲ ταῦτα

Vordringen in das Land, das Heranrücken an den König, *ἀπιοῦσι* auf den Rückzug. — *μενεῖτε... εἰσίν*, Wechsel der Tempora. — *ὡς πολ. ὄντ.*, s. I 3, 6 zu *ὡς ἐμοῦ* und I 1, 6 zu *ὡς ἐπιβ.* — Durch den Wechsel des Satzbaues wird *πολέμου* hervorgehoben.

ἀπαγγελῶ, s. I 3, 5 zu *ἐρεῖ*.

§ 22. *ἅπερ καί*, *καί* in beiden Sätzen; im D. steht es nur im demonstrat. Satze. — *τί...ταῦτα*, wie I 10, 14 zu d. W. — *ἀπεκρίν.*, Asyndeton markiert die Raschheit der Antwort. S. I 3, 20 zu *ἔδοξ.* — *ἢν...πόλεμ.*, Wechsel der Konstr. und Fehlen der Kopula.

§ 23. *σπονδ....πόλεμ.*, im § 22 Anaphora; hier zur Hervorhebung und kräftigem Schlufs Chiasmus. (Anh.)

II. Anfbruch der Griechen.

§ 1—12. Die Griechen vereinigen sich mit Ariaios.

§ 1. *παρὰ Ἀριαίου*, Attrakt. wie I 1, 5 zu *παρὰ βασιλ.* — *Προκλῆς κ. Χειρ.*, erklärende Appos. zu *οἱ δέ*. — *παρὰ Ἀριαίῳ*, Epexegese zu *αὐτοῦ*. — *πολλούς*, durch Trennung betont. — *βελτίους*, von Rang und Stand. Wir sagen auch: 'aus den besseren Ständen'. — *οὓς κ. τ. λ.*, Acc. c. Inf. in der orat. obl. auch im Relativsatze, wie im Lat., weil der Satz seinem Inhalte nach ein Hauptsatz ist und das Relativ nur eine innigere Verknüpfung mit dem Vorhergehenden herstellen soll, als es durch das Demonstrativ geschieht, denn *οὓς* steht = *καὶ τούτους*. — *αὐτοῦ βασιλ.*, durch einen kondition. Nebensatz. — *ἀλλ' εἰ*, Übergang in orat. dir. Im D. behalte die orat. obl. bei oder es ist 'fuhren sie fort' einzuschalten. — *αὐτός*, im Gegensatz zu andern = er allein. — Warum Nom. c. Inf.? — *ἀπιέναι*, s. I 3, 1 zu *ἰέναι*.

§ 2. *ἀλλ'*, s. II 1, 20 zu d. W. — *οὕτω* = *ὧδε*, aufs Folgende. — *χρὴ ποιεῖν* sc. *ὑμᾶς* ist vor *ὥσπερ λέγ.* noch einmal zu denken.

ὁποῖον...συμφέρ., Accus. c. Inf. im Relativ., s. I 9, 29 zu *ὃν... εἶναι*. — *ὁποῖον...τι*, s. I 8, 8 zu *τις* und I 3, 5 zu *ὅ,τι ἄν*. — *οὐδέ*, s. I 3, 3 zu *ἀλλ' οὐδέ*.

ἤδη ἡλίου δύνοντος συγκαλέσας τοὺς στρατηγοὺς καὶ λοχαγοὺς
ἔλεξε τοιάδε. Ἐμοί, ὦ ἄνδρες, θυομένῳ ἰέναι ἐπὶ βασιλέα
οὐκ ἐγίγνετο τὰ ἱερά. καὶ εἰκότως ἄρα οὐκ ἐγίγνετο· ὡς γὰρ
ἐγὼ νῦν πυνθάνομαι, ἐν μέσῳ ἡμῶν καὶ βασιλέως ὁ Τίγρης
ποταμός ἐστι ναυσίπορος, ὃν οὐκ ἂν δυναίμεθα ἄνευ πλοίων
διαβῆναι· πλοῖα δὲ ἡμεῖς οὐκ ἔχομεν. οὐ μὲν δὴ αὐτοῦ γε
μένειν οἷόν τε· τὰ γὰρ ἐπιτήδεια οὐκ ἔστιν ἔχειν. ἰέναι δὲ
παρὰ τοὺς Κύρου φίλους πάνυ καλὰ ἡμῖν τὰ ἱερὰ ἦν. ὧδε 4
οὖν χρὴ ποιεῖν· ἀπιόντας δειπνεῖν ὅ,τι τις ἔχει· ἐπειδὰν δὲ
σημήνῃ τῷ κέρατι ὡς ἀναπαύεσθαι, συσκευάζεσθε· ἐπειδὰν
δὲ τὸ δεύτερον, ἀνατίθεσθε ἐπὶ τὰ ὑποζύγια· ἐπὶ δὲ τῷ
τρίτῳ ἕπεσθε τῷ ἡγουμένῳ, τὰ μὲν ὑποζύγια ἔχοντες πρὸς τοῦ
ποταμοῦ, τὰ δὲ ὅπλα ἔξω. ταῦτ' ἀκούσαντες οἱ στρατηγοὶ καὶ 5
λοχαγοὶ ἀπῆλθον καὶ ἐποίουν οὕτω. καὶ τὸ λοιπὸν ὁ μὲν
ἦρχεν, οἱ δὲ ἐπείθοντο, οὐχ ἑλόμενοι, ἀλλὰ ὁρῶντες, ὅτι μό-
νος ἐφρόνει οἷα δεῖ τὸν ἄρχοντα, οἱ δ' ἄλλοι ἄπειροι ἦσαν.
[ἀριθμὸς τῆς ὁδοῦ, ἣν ἦλθον ἐξ Ἐφέσου τῆς Ἰωνίας μέχρι 6

§ 3. *ἰέναι* hängt zum Ausdruck der beabsichtigten Folge von *οὐκ ἐγίγν.* ab. — *γίγνεσθαι* = von statten gehen, gut ausfallen. — *ἡμῶν*, im D. durch eine Präpos. mit ihrem Kasus. — *ὁ Τίγρης ποταμ.* ist ein Irrtum des Klearchos; es kann nur ein Kanal gewesen sein. — *οὐ μὲν δή* = doch fürwahr hier wenigstens, s. I 9, 13 zu d. W. — *τὰ...ἐπιτήδ.*, s. I 3, 20 zu *τὴν δίκ.* — *ἰέναι...καλὰ ...ἦν*, der Inf. hängt von *καλ. ἦν* = *ἐγίγνετο* ab.

§ 4. *ἀπιόντας* ist prädik. Partic. zu dem zu ergänzenden *ἡμᾶς* = abituros und hängt so von *χρή* ab. Im D. koordin. jedoch *ἀπιόντ.* dem *δειπν.* und gebrauche des folgenden *συσκευάζ.* wegen sofort den Imperativ.; beachte den Übergang aus der abhängigen in die direkte Aufforderung. — *τις* nach *ἀπιόντ.* = jeder. — *σημήνῃ*, s. I 2, 17 zu *ἐσάλπιγ.* und I 1, 10 zu *πρὶν ἄν*. — *ὡς* hat auch hier den Begriff des Scheinbaren, denn Kl. will die Feinde täuschen. Zur Sache s. Exk. §§ 25 und 47. — *ἐπὶ δὲ τῷ τρίτῳ*, das im Verb. liegende Substantiv wird auch als Objekt oder Adverbialbest. ausgelassen. — *τῷ ἡγουμένῳ*, s. Exk. § 28. — *τὰ μὲν ὑποζύγ.*, s. Exk. § 45. — *ἔχοντες*, s. I 1, 2 zu *λαβών*. — *πρὸς τοῦ ποταμ.*, s. I 10, 3 zu *πρὸς τῶν Ἑλλήν.*; ähnlich das Lat.: ab amne. — *τὰ ὅπλα*, Metonymie wie I 7, 10 zu *ἀσπίς*. — *ἔξω* sc. des in der Mitte zwischen dem Flusse und den Hopliten befindlichen Trosses = die äufsere Seite, die dem feindlichen Angriffe ausgesetzt ist.

§ 5. *ταῦτ' ἀκούσ.*, welches Asyndeton? was genügt im D.? s. I 3, 13 zu *ταῦτα εἰπ.* — *τὸ λοιπόν* = fernerhin. — *ὁ μέν*, Klearchos. — *οὐχ ἑλόμ.*, s. I 2, 22 zu *οὐδεν. κωλύοντ.* oder nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 konzessiv. — *ὁρῶντες*, kausal. — *ἐφρόνει*, Urteil Xenophons. — *δεῖ*, warum kann der Inf. *φρονεῖν* fehlen?

§ 6. *ἀριθμ.*, die Summe der im 1. B. angegebenen Tagereisen beträgt von Sardes aus 84 und 517 Parasangen = 15 510 Stadien. Es kommen somit auf die kurze Strecke von Ephesos bis Sardes 9 Tagereisen und 18 Parasangen. — *τῆς*

τῆς μάχης, σταθμοὶ τρεῖς καὶ ἐνενήκοντα παρασάγγαι πέντε
καὶ τριάκοντα καὶ πεντακόσιοι στάδιοι πεντήκοντα καὶ ἑξακς-
χίλιοι καὶ μύριοι· ἀπὸ δὲ τῆς μάχης ἐλέγοντο εἶναι εἰς Βαβυ-
7 λῶνα στάδιοι ἑξήκοντα καὶ τριακόσιοι]. ἐντεῦθεν, ἐπεὶ σκότος
ἐγένετο, Μιλτοκύθης μὲν ὁ Θρᾷξ ἔχων τούς τε ἱππέας τοὺς
μεθ᾽ ἑαυτοῦ εἰς τετταράκοντα καὶ τῶν πεζῶν Θρᾳκῶν ὡς τρια-
8 κοσίους ηὐτομόλησε πρὸς βασιλέα. Κλέαρχος δὲ τοῖς ἄλλοις
ἡγεῖτο κατὰ τὰ παρηγγελμένα, οἱ δ᾽ εἵποντο· καὶ ἀφικνοῦνται
εἰς τὸν πρῶτον σταθμὸν παρ᾽ Ἀριαῖον καὶ τὴν ἐκείνου στρα-
τιὰν ἀμφὶ μέσας νύκτας· καὶ ἐν τάξει θέμενοι τὰ ὅπλα συν-
ῆλθον οἱ στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ τῶν Ἑλλήνων παρ᾽ Ἀριαῖον·
καὶ ὤμοσαν οἵ τε Ἕλληνες καὶ Ἀριαῖος καὶ τῶν σὺν αὐτῷ οἱ
κράτιστοι μήτε προδώσειν ἀλλήλους σύμμαχοί τε ἔσεσθαι· οἱ
9 δὲ βάρβαροι προσώμοσαν καὶ ἡγήσεσθαι ἀδόλως. ταῦτα δ᾽
ὤμοσαν, σφάξαντες ταῦρον καὶ κάπρον καὶ κριὸν εἰς ἀσπίδα,
10 οἱ μὲν Ἕλληνες βάπτοντες ξίφος, οἱ δὲ βάρβαροι λόγχην. ἐπεὶ
δὲ τὰ πιστὰ ἐγένετο, εἶπεν ὁ Κλέαρχος, Ἄγε δή, ὦ Ἀριαῖε,
ἐπείπερ ὁ αὐτὸς ὑμῖν στόλος ἐστὶ καὶ ἡμῖν, εἰπέ, τίνα γνώμην
ἔχεις περὶ τῆς πορείας, πότερον ἄπιμεν ἥνπερ ἤλθομεν ἢ ἄλ-

Ἰωνίας, Genit. partit. bei geographischen Angaben.

μάχη, Metonymie für 'Schlachtfeld'. (Anh.)

ἐλέγοντο, Xen. wufste das nur von Hörensagen.

§ 7. *ἐντεῦθεν* bezieht sich auf I 10, 17. — *τοὺς μεθ᾽ ἑαυτοῦ*, I 3, 9 fehlte die Präposition. — Unter welchem Strategen diese Reiter standen, lehrt I 5, 13. — *εἰς* und *ὡς* bei Zahlen, s. I 1, 10 zu *εἰς δισχιλ.*

§ 8. *ἡγεῖτο* nicht als Wegweiser. — *κατὰ τὰ παρηγ.*, s. § 4. — *πρῶτον*, vom Schlachtfelde aus; es ist der I 10, 1 und II 1, 3 erwähnte, also auf der Rückkehr. Wir nennen ihn in Beziehung auf den Hinmarsch den letzten, den 'nächsten'. — *ἐκείνου*, s. I 2, 15 zu d. W. — *ἀμφὶ μέσας νύκτ.*, s. I 7, 1 zu d. W. — *θέμενοι*, Exk. § 25, Anm. 7, 3, S. 18. — *οἱ στρατηγ.*, partitive Apposition zu *θέμεν.* sc. *οἱ Ἕλληνες*. Ähnliche Konstr. schon I 8, 27 zu *μαχόμενοι*. — *μήτε ... τε*, solcher Übergang auch im Lat. neque..et. — *προσώμοσ.*, warum *πρός*? — *ἡγήσεσθαι* = den Weg führen.

§ 9. *σφάξαντ.*, s. II 1, 8 zu *παραδόντας*. — *σφάξ. εἰς*, prägnant, weil es den Begriff: 'das Blut fliefsen lassen' involviert. — Bei feierlichen Eidschwüren, bei denen gern drei Götter angerufen wurden, namentlich bei Bündnissen war es üblich, insofern ein Drittopfer (*τριττύς*, die Suovetaurilia der Römer) damit verbunden war, entweder die Hand oder wie hier ein Schwert in das aufgefangene Blut zu tauchen, worin die symbolische Andeutung eines ähnlichen Schicksals für den Fall des Eidbruchs enthalten war.

§ 10. *πιστά* = Treuschwur, Vertrag, s. auch I 2, 26 zu d. W. — *ἥνπερ* bezieht sich auf das nachfolgende *ὁδόν*, das Xen. schon bei *ἄπιμεν* in Gedanken hat. — Im folgenden Paragraph fehlt das Hauptwort ganz, weil es sich in solchen Verbindungen von selbst versteht.

λην τινὰ ἐννενοηκέναι δοκεῖς ὁδὸν κρείττω. ὁ δ᾽ εἶπεν, Ἣν 11
μὲν ἤλθομεν ἀπιόντες παντελῶς ἂν ὑπὸ λιμοῦ ἀπολοίμεθα·
ὑπάρχει γὰρ νῦν ἡμῖν οὐδὲν τῶν ἐπιτηδείων. ἑπτακαίδεκα
γὰρ σταθμῶν τῶν ἐγγυτάτω οὐδὲ δεῦρο ἰόντες ἐκ τῆς χώρας
οὐδὲν εἴχομεν λαμβάνειν· ἔνθα δέ τι ἦν, ἡμεῖς διαπορευόμενοι
κατεδαπανήσαμεν. νῦν δ᾽ ἐπινοοῦμεν πορεύεσθαι μακροτέραν
μέν, τῶν δ᾽ ἐπιτηδείων οὐκ ἀπορήσομεν. πορευτέον δ᾽ ἡμῖν 12
τοὺς πρώτους σταθμοὺς ὡς ἂν δυνώμεθα μακροτάτους, ἵνα
ὡς πλεῖστον ἀποσπάσωμεν τοῦ βασιλικοῦ στρατεύματος· ἢν γὰρ
ἅπαξ δύο ἢ τριῶν ἡμερῶν ὁδὸν ἀπόσχωμεν, οὐκέτι μὴ δύνηται
βασιλεὺς ἡμᾶς καταλαβεῖν. ὀλίγῳ μὲν γὰρ στρατεύματι οὐ
τολμήσει ἐφέπεσθαι· πολὺν δ᾽ ἔχων στόλον οὐ δυνήσεται τα-
χέως πορεύεσθαι· ἴσως δὲ καὶ τῶν ἐπιτηδείων σπανιεῖ. ταύ-
την, ἔφη, τὴν γνώμην ἔχω ἔγωγε.

Ἦν δὲ αὕτη ἡ στρατηγία οὐδὲν ἄλλο δυναμένη ἢ ἀπο- 13
δρᾶναι ἢ ἀποφυγεῖν. ἡ δὲ τύχη ἐστρατήγησε κάλλιον. ἐπεὶ
6. Septbr.] γὰρ ἡμέρα ἐγένετο, ἐπορεύοντο ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸν
ἥλιον, λογιζόμενοι ἥξειν ἅμα ἡλίῳ δύνοντι εἰς κώμας τῆς Βα-
βυλωνίας χώρας· καὶ τοῦτο μὲν οὐκ ἐψεύσθησαν. ἔτι δὲ 14

§ 11. *ἀπιόντες*, konditional. — *ἂν ἀπολ.*, s. I 6, 2 zu *ἄν*. — *οὐδὲν τῶν ἐπιτ.*, der D. koordiniert, während der Gr. subordiniert. — *σταθμῶν*, Genit. der Zeit, durch eine Präpos. mit ihrem Kasus zu übersetzen. — *τῶν ἐγγυτ.*, s. I 1, 10 zu *τῶν οἴκ.* — *δεῦρο ἰόντες*, durch ein Hauptw.

τῶν δ᾽ ἐπιτηδ. koordiniert, während wir subordinieren, relativ 'auf dem wir'; doch kann man auch 'dafür' einschalten und gleichfalls koordinieren.

§ 12. *πορ. ἡμῖν*, im D. persönl. — *πρώτ.*, adverb. — *πορεύεσθ. σταθμ.*: iter facere. — *μακροτ.*, s. I 5, 7 zu d. W. und I 1, 6 zu *ὡς μάλιστα*. — *βασιλικοῦ*, s. I 5, 2 zu *ἐλαφεί*. — *τοῦ βασ. στρατ.*, den Genit. bei den Verben der Trennung übers. wie den entspr. lat. Abl., in der Regel mit 'von'. — *οὐκέτι μή*, eine elliptische Verbindung, indem bei *οὐ* ein Begriff der Furcht (*κίνδυνός ἐστι*) zu ergänzen ist, von dem *μή* abhängt = 'es ist nicht mehr zu fürchten, dafs'. — *στρατεύματι*, s. I 7, 14 zu *συντεταγ.* — *στόλος* in andrer Bedeutung als § 10. — *ταύτην .. ἔγωγε* durch Stellung betont.

§ 13—21. Die Griechen ziehen im Verein mit Ariaios ab.

§ 13. *οὐδὲν ἄλλο ... ἤ*, In dieser Formel liegt der Ton auf *ἄλλο*. — *ἦν δυναμένη*, in der gesonderten Bezeichnung der Handlung (Partic.) und ihrer Existenz liegt ein gewisser Nachdruck; *δύνασθαι*, zu bedeuten haben. — *ἀποδρᾶναι*, s. I 4, 8 zu d. W. — *κάλλιον*, weil die Perser darin nicht einen Rückmarsch aus strategischen Gründen, sondern ein Vorrücken und einen Angriff sahen. — *ἐν δεξιᾷ ἔχον. τ. ἥλ.*, d. h. nordwärts. (Anh.) — *τοῦτο ... ἐψεύσθ.*, s. I 8, 10 zu d. W. und I 3, 3 zu *τά τε ἄλλα*.

ἀμφὶ δείλην ἔδοξαν πολεμίους ὁρᾶν ἱππέας· καὶ τῶν τε Ἑλ-
λήνων οἳ μὴ ἔτυχον ἐν ταῖς τάξεσιν ὄντες εἰς τὰς τάξεις
ἔθεον, καὶ Ἀριαῖος, ἐτύγχανε γὰρ ἐφ' ἁμάξης πορευόμενος,
15 διότι ἐτέτρωτο, καταβὰς ἐθωρακίζετο καὶ οἱ σὺν αὐτῷ. ἐν ᾧ
δὲ ὡπλίζοντο ἧκον λέγοντες οἱ προπεμφθέντες σκοποί, ὅτι
οὐχ ἱππεῖς εἶεν ἀλλ' ὑποζύγια νέμοιτο. καὶ εὐθὺς ἔγνωσαν
πάντες, ὅτι ἐγγύς που ἐστρατοπεδεύετο βασιλεύς· καὶ γὰρ
16 καπνὸς ἐφαίνετο ἐν κώμαις οὐ πρόσω. Κλέαρχος δὲ ἐπὶ μὲν
τοὺς πολεμίους οὐκ ἦγεν· ᾔδει γὰρ καὶ ἀπειρηκότας τοὺς στρα-
τιώτας καὶ ἀσίτους ὄντας· ἤδη δὲ καὶ ὀψὲ ἦν. οὐ μέντοι οὐδὲ
ἀπέκλινε, φυλαττόμενος μὴ δοκοίη φεύγειν, ἀλλ' εὐθύωρον
ἄγων ἅμα τῷ ἡλίῳ δυομένῳ εἰς τὰς ἐγγυτάτω κώμας τοὺς
πρώτους ἔχων κατεσκήνωσεν, ἐξ ὧν διήρπαστο ὑπὸ τοῦ βασι-
17 λικοῦ στρατεύματος καὶ αὐτὰ τὰ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν ξύλα. οἱ
μὲν οὖν πρῶτοι ὅμως τρόπῳ τινὶ ἐστρατοπεδεύσαντο, οἱ δὲ
ὕστεροι σκοταῖοι προσιόντες ὡς ἐτύγχανον ἕκαστοι ηὐλίζοντο,
καὶ κραυγὴν πολλὴν ἐποίουν καλοῦντες ἀλλήλους, ὥστε καὶ
τοὺς πολεμίους ἀκούειν· ὥστε οἱ μὲν ἐγγύτατα τῶν πολεμίων
18 καὶ ἔφυγον ἐκ τῶν σκηνωμάτων. δῆλον δὲ τοῦτο τῇ ὑστεραίᾳ
ἐγένετο. οὔτε γὰρ ὑποζύγιον ἔτ' οὐδὲν ἐφάνη οὔτε στρατό-
πεδον οὔτε καπνὸς οὐδαμοῦ πλησίον. ἐξεπλάγη δέ, ὡς ἔοικε,
καὶ βασιλεὺς τῇ ἐφόδῳ τοῦ στρατεύματος. ἐδήλωσε δὲ τοῦτο
19 οἷς τῇ ὑστεραίᾳ ἔπραττεν. προϊούσης μέντοι τῆς νυκτὸς ταύ-

§ 14. *δείλη* ist auch hier *δ. πρωία*, wie § 16 lehrt, s. I 8, 8 zu d. W. — *τῶν τε Ἑλλήν.*, Genit. part. zum folgenden *οἵ*. — *οἳ μή*, hypothet. Relativsatz statt *εἴ τινες μή*. Kennzeichen solcher Sätze ist *μή*. — *ἐτύγχ. . . . ἐτέτρωτο*, Parenthese. — *γάρ* wegen des folg. *καταβάς*. — *καὶ οἱ σὺν αὐτῷ*, Conjunctio.

§ 15. *λέγοντ.*, nach I 1, 6 z. *ἐπιβ.* 1.

§ 16. *ἦγεν*, intrans. — *ᾔδει* c. Partic., s. I 1, 7 zu *βουλευομ.* und I 4, 16 zu *διαβεβ.* — *ἀπειρηκότ.*, von *ἀπαγορεύω*. — *κατεσκήν.*, prägnant c. Acc. der Bewegung: einrücken und sich lagern.

τὰ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν, Attraktion wie I 1, 5 zu *τῶν παρὰ βασιλ.*

§ 17. *ὅμως*, d. i. trotz des im Relativsatze Ausgesagten. — *τρόπῳ τινί* ist Gegensatz von *ὡς ἐτύγχαν.*, s. Exkurs § 46. — *σκοταῖοι*, s. I 2, 25 zu *προτέρα*. — *ὡς ἐτύγχ.*, das Partic. ergänzt sich aus *ηὐλίζοντο*. — *κραυγὴν ἐποίουν*, für *ἐποιοῦντο* = schreien, s. I 4, 12 zu *ποιήσ. ἐκκλησ.* — *ὥστε . . . ὥστε*, verschieden konstruiert, s. I 1, 5 und I 4, 8 zu d. W. — *τῶν πολεμ.*, Genit. partit.

§ 18. *οὔτε . . . πλησίον*, Beispiel von Negationsverstärkung, s. I 2, 26 zu *οὐδενί*. — Welche Wortstellung?

ὡς ἔοικε, zur Milderung des Ausdrucks *ἐξεπλ.*, nicht um das Factum in Frage zu stellen. — *καὶ βασιλ.*, was ist vorher zu ergänzen? — *οἷς*, Attrakt., s. I 1, 8 zu *ὧν*.

§ 19. *προϊούσης*, statt des Partic. gebrauche die Präp. 'während'. — *καὶ τοῖς Ἕλλησι*, nicht nur die Perser. — *οἷον εἰκὸς κ. τ. λ.*, wörtlich: von welchem es natürlich ist, dafs es eintritt.

§ 20. *κήρυκα ἄριστον*, die Apposition wird im D. dem Relativsatze vorangestellt.

σιγὴν κηρύξ. wird im D. dem *ἀνειπ.* vorangestellt u. durch einen Zeitsatz übersetzt. Warum *ἀνά*? — *ὃς . . . μηνύσῃ*, warum vorangestellt? s. I 1, 5 zu *ὅστις* und I 3, 5 zu *ὅτι ἂν δέῃ*. — *τὸν ἀφέντα*, s. I 9, 15 zu *τῶν ἐθελόντων*. — Das Ganze ist eine Kriegslist, um die Aufmerksamkeit der Soldaten auf einen unbedeutenden Urheber der entstandenen Verwirrung zu lenken. (Anh.) — *ὅτι λήψεται*, warum der Indic.? — *εἰς τὰ ὅπλα*, Exkurs § 46.

§ 21. *τὰ ὅπλα τίθ.*, s. Exkurs § 25, 7, 1 S. 18. — *ᾗπερ εἶχον*, d. i. wie sie standen. Warum kann *τάξιν* fehlen? S. IV 3, 29: *ᾗ ἕκαστος τὴν τάξιν εἶχεν.*

III. Die Griechen schliefsen nach mancherlei Verhandlungen einen Waffenstillstand und darauf mit Tissaph. einen Vertrag.

§ 1—5. Die Griechen verweigern den Gesandten des Königs den Waffenstillstand.

§ 1. *ὃ δὲ δὴ ἔγρ.*, umschreibt wie das lat. quod das Subj.; frei: 'Meine vorige Behauptung' (II 2, 18). — *πέμπων*, auch wir können in solchen Fällen unser 'schicken' ohne Obj. gebrauchen.

§ 2. *ἐπισκοπῶν*, *ἐπί* 'das Auge auf etwas hin richten'. Zur Sache s. Exkurs § 25. — *προφύλ.*, der Deutlichkeit wegen wiederholt. — *σχολάσῃ*, er will den Abgesandten dadurch zeigen, dafs die Griechen sich nicht fürchten. — Konjunktiv in der or. obl., weil ein bestimmt erwartetes Ziel gemeint ist. S. auch I 1, 10 zu *πρὶν ἄν*.

§ 3. *ὁρᾶσθαι* ist Objekt zu *καλῶς ἔχειν*, wörtlich: in Beziehung auf das gesehen werden; frei: *καλ. ἔχ. . . . ὁρᾶσθαι*, einen schönen Anblick gewähren. — *πάντῃ φάλ. πυκν.*, verbinde durch 'als' mit dem vorhergehenden, s. Exk. § 18.

της καὶ τοῖς Ἕλλησι φόβος ἐμπίπτει, καὶ θόρυβος καὶ δοῦπος
ἦν, οἷον εἰκὸς φόβου ἐμπεσόντος γίγνεσθαι. Κλέαρχος δὲ 20
Τολμίδην Ἠλεῖον, ὃν ἐτύγχανεν ἔχων παρ' ἑαυτῷ κήρυκα ἄρι-
στον τῶν τότε, ἀνειπεῖν ἐκέλευσε σιγὴν κηρύξαντα, ὅτι προ-
αγορεύουσιν οἱ ἄρχοντες, ὃς ἂν τὸν ἀφέντα τὸν ὄνον εἰς τὰ
ὅπλα μηνύσῃ, ὅτι λήψεται μισθὸν τάλαντον. ἐπεὶ δὲ ταῦτα 21
ἐκηρύχθη, ἔγνωσαν οἱ στρατιῶται, ὅτι κενὸς ὁ φόβος εἴη καὶ
οἱ ἄρχοντες σῷ. ἅμα δὲ ὄρθρῳ παρήγγειλεν ὁ Κλέαρχος εἰς
τάξιν τὰ ὅπλα τίθεσθαι τοὺς Ἕλληνας ᾗπερ εἶχον ὅτε ἦν ἡ
μάχη. ὃ δὲ δὴ ἔγραψα ὅτι βασιλεὺς ἐξεπλάγη τῇ ἐφόδῳ, τῷ- III
δε δῆλον ἦν. τῇ μὲν γὰρ πρόσθεν ἡμέρᾳ πέμπων τὰ ὅπλα
παραδιδόναι ἐκέλευε, τότε δὲ ἅμα ἡλίῳ ἀνατέλλοντι κήρυκας
ἔπεμψε περὶ σπονδῶν. οἱ δ' ἐπεὶ ἦλθον πρὸς τοὺς προφύλα- 2
κας, ἐζήτουν τοὺς ἄρχοντας. ἐπειδὴ δὲ ἀπήγγελλον οἱ προ-
φύλακες, Κλέαρχος τυχὼν τότε τὰς τάξεις ἐπισκοπῶν εἶπε
τοῖς προφύλαξι κελεύειν τοὺς κήρυκας περιμένειν, ἄχρι ἂν
σχολάσῃ. ἐπεὶ δὲ κατέστησε τὸ στράτευμα ὥστε καλῶς ἔχειν 3
ὁρᾶσθαι πάντῃ φάλαγγα πυκνήν, ἐκτὸς δὲ τῶν ὅπλων μηδένα

καταφανῆ εἶναι, ἐκάλεσε τοὺς ἀγγέλους, καὶ αὐτός τε προῆλθε
τούς τε εὐοπλοτάτους ἔχων καὶ εὐειδεστάτους τῶν αὐτοῦ
στρατιωτῶν καὶ τοῖς ἄλλοις στρατηγοῖς ταὐτὰ ἔφρασεν. ἐπεὶ
4 δὲ ἦν πρὸς τοῖς ἀγγέλοις, ἀνηρώτα, τί βούλοιντο. οἱ δ' ἔλε-
γον, ὅτι περὶ σπονδῶν ἥκοιεν ἄνδρες, οἵτινες ἱκανοὶ ἔσονται
τά τε παρὰ βασιλέως τοῖς Ἕλλησιν ἀπαγγεῖλαι καὶ τὰ παρὰ
5 τῶν Ἑλλήνων βασιλεῖ. ὁ δὲ ἀπεκρίνατο, Ἀπαγγέλλετε τοίνυν
αὐτῷ, ὅτι μάχης δεῖ πρῶτον· ἄριστον γὰρ οὐκ ἔστιν οὐδ' ὁ
τολμήσων περὶ σπονδῶν λέγειν τοῖς Ἕλλησι μὴ πορίσας ἄρι-
6 στον. ταῦτα ἀκούσαντες οἱ ἄγγελοι ἀπήλαυνον, καὶ ἧκον ταχύ·
ᾧ καὶ δῆλον ἦν, ὅτι ἐγγύς που βασιλεὺς ἦν ἢ ἄλλος τις, ᾧ
ἐπετέτακτο ταῦτα πράττειν. ἔλεγον δέ, ὅτι εἰκότα δοκοῖεν
λέγειν βασιλεῖ, καὶ ἥκοιεν ἡγεμόνας ἔχοντες, οἳ αὐτούς, ἐὰν
7 σπονδαὶ γένωνται, ἄξουσιν ἔνθεν ἕξουσι τὰ ἐπιτήδεια. ὁ δὲ
ἠρώτα, εἰ αὐτοῖς τοῖς ἀνδράσι σπένδοιτο τοῖς ἰοῦσι καὶ ἀπιοῦ-
σιν, ἢ καὶ τοῖς ἄλλοις ἔσοιντο σπονδαί. οἱ δέ, Ἅπασιν, ἔφασαν,
8 μέχρι ἂν βασιλεῖ τὰ παρ' ὑμῶν διαγγελθῇ. ἐπεὶ δὲ ταῦτα

— *ταὐτά* bezieht sich auf *προῆλθε...ἔχων*.

§ 4. *ἄνδρες* Apposit. zum Subj. in *ἥκ.*, 'Männer, welche'. — *οἵτινες...ἔσονται*, s. I 3, 14 zu *ὅστις ἀπάξ.* und § 6 *οἳ ἄξουσιν*. — *ἱκανοὶ* c. Inf., s. I 9, 1 zu *ἀξιωτ.* — *τά τε παρὰ βασιλ.*, das fehlende Substantiv ist aus dem Verb. *ἀπαγγ.* zu ergänzen, also die Botschaft, Aufträge, Vorschläge.

§ 5. *πρῶτον* durch Stellung betont. — *ἄριστον . . . ἄριστον*, Wenn der wichtigste Begriff den Satz beginnt und schliefst, so entsteht der *κύκλος* (palindromischer Chiasmus). An dieser Stelle bezeichnet er als unerwarteter Begründungssatz die Sicherheit und Furchtlosigkeit der Griechen, die, um Lebensmittel zu erhalten (s. II 2, 3), nicht an Verträge, sondern an eine Schlacht denken. Diese unerwartete Antwort macht auf die Perser solchen Eindruck, dafs sie bei der Rückkehr die Lieferung der Lebensmittel versprechen. Vergl. Caes. b. g. 6, 16: pro vita hominis nisi hominis vita reddatur. Schillers Jungfrau von Orleans IV 10: Denn Gnade hat uns Gott erzeigt, und unser erstes Königswort sei — Gnade. Mit dem Pronomen 'du' daselbst II 8. (Anh.)

οὐδ' ὁ τολμήσ., Partic. mit Artikel, steht hier prädikativ; im D. Relativsatz: einer, w. — *μὴ πορίσας*, zum Ausdruck der Bedingung. S. auch I 2, 22 zu *οὐδ. κωλύοντ.*

§ 6 — 16. Der Waffenstillstand wird zugesagt: Aufbruch nach Dörfern mit Lebensmitteln; beiläufiges über Palmwein, Palmkohl u. dergl.

§ 6. *δοκοῖεν* und *ἥκοιεν*, Wechsel des Subjekts. — *ἐὰν ... γέν.*, s. I 1, 10 zu *πρὶν ἄν*. — *ἄξουσιν...ἕξουσι*, eine Parechese. — *ἔνθεν*, das Demonstrativ fehlt wie I 3, 17 und II 1, 6 zu *οὗ*.

§ 7. *αὐτοῖς*, Dat. commodi; s. auch II 1, 1 zu *Κύρῳ*. — *τοῖς ἀνδράσι . . . ἰοῦσι καὶ ἀπιοῦσιν* umschreiben unser 'Unterhändler'. S. auch I 9, 15 zu *τῶν ἐθελόντ.* — *σπένδοιτο* nach I 3, 5 zu *ἐρεῖ* mit 'sollen' zu übers. — *τὰ παρ' ὑμῶν*, s. zu § 4 = eure Antwort.

εἶπον, μεταστησάμενος αὐτοὺς ὁ Κλέαρχος ἐβουλεύετο· καὶ
ἐδόκει τὰς σπονδὰς ποιεῖσθαι [ταχύ τε] καὶ καθ' ἡσυχίαν ἐλ-
θεῖν τε ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια καὶ λαβεῖν. ὁ δὲ Κλέαρχος εἶπε, 9
Δοκεῖ μὲν κἀμοὶ ταῦτα. οὐ μέντοι ταχύ γε ἀπαγγελῶ, ἀλλὰ
διατρίψω, ἔστ' ἂν ὀκνήσωσιν οἱ ἄγγελοι, μὴ ἀποδόξῃ ἡμῖν τὰς
σπονδὰς ποιήσασθαι· οἶμαί γε μέντοι, ἔφη, καὶ τοῖς ἡμετέροις
στρατιώταις τὸν αὐτὸν φόβον παρέσεσθαι. ἐπεὶ δὲ ἐδόκει
καιρὸς εἶναι, ἀπήγγελλεν, ὅτι σπένδοιτο, καὶ εὐθὺς ἡγεῖσθαι
ἐκέλευε πρὸς τἀπιτήδεια. καὶ οἱ μὲν ἡγοῦντο, Κλέαρχος μέν- 10
τοι ἐπορεύετο τὰς μὲν σπονδὰς ποιησάμενος, τὸ δὲ στράτευμα
ἔχων ἐν τάξει, καὶ αὐτὸς ὠπισθοφυλάκει. καὶ ἐνετύγχανον
τάφροις καὶ αὐλῶσιν ὕδατος πλήρεσιν, ὡς μὴ δύνασθαι δια-
βαίνειν ἄνευ γεφυρῶν· ἀλλ' ἐποιοῦντο ἐκ τῶν φοινίκων οὓς
εὕρισκον ἐκπεπτωκότας, τοὺς δὲ καὶ ἐξέκοπτον. καὶ ἐνταῦθα 11
ἦν Κλέαρχον καταμαθεῖν ὡς ἐπεστάτει, ἐν μὲν τῇ ἀριστερᾷ
χειρὶ τὸ δόρυ ἔχων, ἐν δὲ τῇ δεξιᾷ βακτηρίαν· καὶ εἴ τις
αὐτῷ δοκοίη τῶν πρὸς τοῦτο τεταγμένων βλακεύειν, ἐκλεγόμε-
νος τὸν ἐπιτήδειον ἔπαισεν ἄν, καὶ ἅμα αὐτὸς προσελάμβανεν·

§ 8. *ἐδόκει*, wem? — *καθ' ἡσυχ.*, *κατά* = 'nach, gemäfs', wie *πρός* zu I 3, 19. Es gehört zu beiden folgenden Infinit. — *ἐπί*, um sie zu holen, *πρός* im § 9 drückt nur die Richtung aus. — *ἐπιτήδ.* gehört in andrer Beziehung auch zu *λαβεῖν*.

§ 9. *ὀκνήσωσιν*, s. I 1, 9 zu *ἠγάσθη* und I 1, 10 zu *πρὶν ἄν*. — *καὶ τοῖς ἡμετ.*, was ist also hinzuzudenken? — *ἡγεῖσθαι*, s. II 2, 8 zu d. W.

§ 10. *μέντοι* korrespondiert dem *μέν*. — *τὰς μὲν . . . τὸ δέ*, wir müssen subordinieren, indem wir *ἔχων* nach I 1, 2 zu *λαβών* und *τὰς μὲν ... ποιησ.* nach I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 3 konzessiv als Zwischensatz übersetzen. — *ἐν τάξει*, Exk. § 33. — *τάφροις καὶ αὐλῶσιν* sind wahrscheinlich Ausflüsse der I 7, 15 erwähnten *διώρυχες* (s. auch II 4, 13) und dienten nach § 13 zur Bewässerung des Landes nach Art unserer Rieselwiesen.

ὡς μὴ δύν., s. I 1, 5 und I 4, 8 zu *ὥστε*. Beachte im Folgenden mit *ἀλλ' ἐποιοῦντο* den Übergang in den Indik.

ἐποιοῦντο. Das Objekt ist aus dem vorhergehenden *γεφυρῶν* zu ergänzen. — *εὕρισκον ἐκπεπτωκότας*, Sie lagen entwurzelt am Boden. Das Partic. Perf. bezeichnet die Gleichzeitigkeit des Vollendetseins der Nebenhandlung mit der Haupthandlung. — *τοὺς δέ*, selbständiger Zusatz, der den vorhergehenden allgemeinen Gedanken beschränkt. Im D. fahre mit der Relativ-Konstr. fort, s. I 1, 2 zu *καὶ στρατηγ.*

§ 11. *Κλέαρχον*, Anticipation, s. I 1, 5 zu *βαρβάρ.* Er war also von der Nachhut während des Halts nach vorn gegangen. — *εἴ τις ... δοκ.*, s. I 5, 2 zu *ἐπεί τις διώκ.* — *ἐκλεγόμ.*, beachte das Medium. — *τὸν ἐπιτήδειον*, das verbale Objekt ergänzt sich aus dem Verbum finit.; übers. nach I 1, 2 zu *φίλον*. — *ἔπαισεν ἄν*, Aor. des Pflegens; s. I 9, 19 zu *ἀφείλετ. ἄν*. — *προσελάμβ.*, zufassen; Impf. s. I 9, 19 zu *ἀφείλετο*. — *αὐτ. προσελ.* und

εἰς τὸν πηλὸν ἐμβαίνων· ὥστε πᾶσιν αἰσχύνην εἶναι μὴ οὐ
12 συσπουδάζειν. καὶ ἐτάχθησαν πρὸς αὐτὸ οἱ εἰς τριάκοντα ἔτη
γεγονότες· ἐπεὶ δὲ καὶ Κλέαρχον ἑώρων σπουδάζοντα, προσ-
13 ελάμβανον καὶ οἱ πρεσβύτεροι. πολὺ δὲ μᾶλλον ὁ Κλέαρχος
ἔσπευδεν, ὑποπτεύων αὐτὸ τὸ πλήρεις εἶναι τὰς τάφρους ὕδα-
τος· οὐ γὰρ ἦν ὥρα οἵα τὸ πεδίον ἄρδειν· ἀλλ' ἵνα ἤδη
πολλὰ προφαίνοιτο τοῖς Ἕλλησι δεινὰ εἰς τὴν πορείαν, τούτου
ἕνεκα βασιλέα ὑπώπτευεν ἐπὶ τὸ πεδίον τὸ ὕδωρ ἀφεικέναι.
14 πορευόμενοι δὲ ἀφίκοντο εἰς κώμας, ὅθεν ἀπέδειξαν οἱ ἡγε-
μόνες λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια. ἐνῆν δὲ σῖτος πολὺς καὶ οἶνος
15 φοινίκων καὶ ὄξος ἑψητὸν ἀπὸ τῶν αὐτῶν. αὐταὶ δὲ αἱ βά-
λανοι τῶν φοινίκων οἵας μὲν ἐν τοῖς Ἕλλησιν ἔστιν ἰδεῖν
τοῖς οἰκέταις ἀπέκειντο, αἱ δὲ τοῖς δεσπόταις ἀποκείμεναι ἦσαν
ἀπόλεκτοι, θαυμάσιαι τοῦ κάλλους καὶ τοῦ μεγέθους, ἡ δὲ
ὄψις ἠλέκτρου οὐδὲν διέφερε· τὰς δέ τινας ξηραίνοντες τρα-
γήματα ἀπετίθεσαν. καὶ ἦν καὶ παρὰ πότον ἡδὺ μέν, κεφα-
16 λαλγὲς δέ. ἐνταῦθα καὶ τὸν ἐγκέφαλον τοῦ φοίνικος πρῶτον

προσελ. καὶ οἱ πρεσβύτεροι (§ 12), Chiasmus. — *μὴ οὐ* = quominus, quin; nach Verben des Verhinderns und sich Schämens, weil darin eine Verneinung liegt.

§ 12. *ἐτάχθησαν*, s. Exk. § 33. — *ἑώρων*, Subjekt *οἱ πρεσβύτεροι*.

§ 13. *ἔσπευδεν*, Kl. wollte so schnell als möglich aus dem Bereich dieser Gräben heraus und zugleich den König hindern, ihm auf solche Weise Schwierigkeiten zu bereiten. — *ὑποπτ.*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 1 oder 3. — *οἷα* c. Infin. ist wie die Adj. der Qualität konstruiert. — Die Bewässerung geschah sonst im Sommer. — *ἵνα κ.τ.λ.* wird im D. Zwischensatz. — *τούτου ἕνεκα* wiederholt mit Nachdruck den Inhalt des Satzes. — *ὑπώπτευεν*, die Wiederholung des Verbs ist bei der Änderung der Konstr. notwendig.

§ 14. *ὅθεν*, s. I 2, 8 zu d. W. — *ἀπέδειξ.*, nach I 4, 4 zu *ἐλέγετο*. — *οἶνος φοινίκ.*, s. I 5, 10. — *ὄξος*, ein säuerliches Getränk, das aus dem Safte der Datteln bereitet wird. Diese werden in einen Ofen gelegt (*ἑψητόν*), dann ausgepreſst, worauf der gewonnene Saft zum Gären in die Erde gegraben wird. Anfangs ist es ein weiniges Getränk, aber nach einem Jahre wird es sauer.

§ 15. *ἀπὸ τ. αὐτῶν· αὐταὶ δέ*, s. I 1, 7 zu *πλὴν Μιλήτου*. — *ἐν τοῖς Ἕλλησ.*, nach I 1, 11 zu *εἰς Πισίδ.* — *αἱ δὲ τοῖς*, worin besteht der Wechsel der Konstruktion? — *ἠλέκτρου*, Griechen und Lateiner vergleichen die Eigenschaft eines Gegenstandes oft nicht mit derselben Eigenschaft eines andern Gegenstandes, sondern kurz mit dem Gegenstande selbst, an dem sich die Eigenschaft befindet: lux solis clarior est lunā. — *τὰς δέ τινας*, *τὶ*, *τὶς* verbindet sich oft mit *ὁ (οἱ) μέν*, *ὁ (οἱ) δέ*, um den Grad der Unbestimmtheit hervorzuheben = alius aliquis. — *καὶ ἦν κ. τ. λ.*, Ausführung des *τραγήματα*, nur ist das Subjekt der unbestimmte Begriff: 'und war das'. — *ἡδύ*, im D. setze das geeignete Hauptwort hinzu.

§ 16. *ἐγκέφαλος*, das weiche Mark am Gipfel des Stammes und noch mehr die Endknospe, in welcher die Keime zu den Blättern wie in einer Schachtel eingeschlossen liegen, sind noch heutzutage eine beliebte Speise der Syrer und Araber. Ebenso gern werden die unentwickelten Blütenkolben in verschiedenen Bereitungsweisen gegessen. — *σφόδρα*, s. I 5, 2 zu *πολύ*. — *καὶ τοῦτο*, s. I 5, 10 zu *τοῦτο*. — *ἐξαιρεθείη*, Opt. iterat., s. I 1, 5 zu *ὅστις ἀφικν.* — *ὅθεν* = aus welchem immer, allemal.

ἔφαγον οἱ στρατιῶται, καὶ οἱ πολλοὶ ἐθαύμασαν τό τε εἶδος
καὶ τὴν ἰδιότητα τῆς ἡδονῆς. ἦν δὲ σφόδρα καὶ τοῦτο κε-
φαλαλγές. ὁ δὲ φοῖνιξ, ὅθεν ἐξαιρεθείη ὁ ἐγκέφαλος, ὅλος
αὐαίνετο.

Ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς· καὶ παρὰ μεγάλου βασι- 17
λέως ἧκε Τισσαφέρνης καὶ ὁ τῆς βασιλέως γυναικὸς ἀδελφὸς
καὶ ἄλλοι Πέρσαι τρεῖς· δοῦλοι δὲ πολλοὶ εἵποντο. ἐπεὶ δὲ
ἀπήντησαν αὐτοῖς οἱ τῶν Ἑλλήνων στρατηγοί, ἔλεγε πρῶτος
Τισσαφέρνης δι' ἑρμηνέως τοιάδε. Ἐγώ, ὦ ἄνδρες Ἕλληνες, 18
γείτων οἰκῶ τῇ Ἑλλάδι, καὶ ἐπεὶ ὑμᾶς εἶδον εἰς πολλὰ καὶ
ἀμήχανα πεπτωκότας, εὕρημα ἐποιησάμην εἴ πως δυναίμην
παρὰ βασιλέως αἰτήσασθαι δοῦναι ἐμοὶ ἀποσῶσαι ὑμᾶς εἰς
τὴν Ἑλλάδα. οἶμαι γὰρ ἂν οὐκ ἀχαρίστως μοι ἔχειν οὔτε
πρὸς ὑμῶν οὔτε πρὸς τῆς πάσης Ἑλλάδος. ταῦτα δὲ γνοὺς 19
ᾐτούμην βασιλέα, λέγων αὐτῷ, ὅτι δικαίως ἄν μοι χαρίζοιτο,
ὅτι αὐτῷ Κῦρόν τε ἐπιστρατεύοντα πρῶτος ἤγγειλα καὶ βοή-
θειαν ἔχων ἅμα τῇ ἀγγελίᾳ ἀφικόμην, καὶ μόνος τῶν κατὰ
τοὺς Ἕλληνας τεταγμένων οὐκ ἔφυγον, ἀλλὰ διήλασα καὶ
συνέμιξα βασιλεῖ ἐν τῷ ὑμετέρῳ στρατοπέδῳ [ἔνθα βασιλεὺς
ἀφίκετο, ἐπεὶ Κῦρον ἀπέκτεινε καὶ τοὺς σὺν Κύρῳ βαρβάρους
ἐδίωξε σὺν τοῖσδε τοῖς παροῦσι νῦν μετ' ἐμοῦ, οἵπερ αὐτῷ
εἰσι πιστότατοι]. καὶ περὶ μὲν τούτων ὑπέσχετό μοι βουλεύ- 20
σεσθαι· ἐρέσθαι δέ με ὑμᾶς ἐκέλευεν ἐλθόντα, τίνος ἕνεκεν

§ 17—29. Tissaphernes erscheint und es kommt ein Vertrag wegen friedlicher Zurückführung der Griechen zustande.

§ 17. *τῆς βασ. γυναικός*, Stateira.

§ 18. *πολλὰ καὶ ἀμήχανα*, der Grieche verbindet 2 Attribute, im D. fehlt die Konjunktion, weil wir 'viele' auf das folgende Adj. und Subst. zugleich beziehen. So auch 'multi et praeclari viri'.

εὕρημα, jeder Fund bringt nach griechischer Auffassung unverhofften Gewinn. — *δοῦναι ἐμοί* durch ein Hauptw., *ἀποσῶσαι* hängt davon ab. — *ἂν ἔχειν*, s. I 3, 6 zu *ἄν*. — *οὐκ ἀχαρ.*, Litotes.

§ 19. *ὅτι αὐτῷ*, Übergang in orat. dir. — *ἤγγειλα*, s. I 2, 4. — *ἐπιστρατ.*, s. I 1, 7 zu *βουλευόμ.*, übers. nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *ἔχων* mit *ἀφικόμην* frei: bringen. — *διήλασα*, s. I 10, 7 sq. — *ἔνθα* bei einem Verb. der Bewegung.

§ 20. *ὑπέσχετό μοι*, Zwischenstellung zur Hervorhebung. — *βουλεύσ.* und *ἐρέσθαι*, Chiasmus mit der Epanastrophe verbunden. — *ἐλθόντα* nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.*

ἐστρατεύσατε ἐπ' αὐτόν. καὶ συμβουλεύω ὑμῖν μετρίως ἀπο-
κρίνασθαι, ἵνα μοι εὐπρακτότερον ᾖ, ἐάν τι δύνωμαι ἀγαθὸν
21 ὑμῖν παρ' αὐτοῦ διαπράξασθαι. πρὸς ταῦτα μεταστάντες οἱ
Ἕλληνες ἐβουλεύοντο· καὶ ἀπεκρίναντο, Κλέαρχος δ' ἔλεγεν·
Ἡμεῖς οὔτε συνήλθομεν ὡς βασιλεῖ πολεμήσοντες οὔτ' ἐπο-
ρευόμεθα ἐπὶ βασιλέα, ἀλλὰ πολλὰς προφάσεις Κῦρος εὕρι-
σκεν, ὡς καὶ σὺ εὖ οἶσθα, ἵνα ὑμᾶς τε ἀπαρασκεύους λάβοι
22 καὶ ἡμᾶς ἐνθάδε ἀγάγοι. ἐπεὶ μέντοι ἤδη αὐτὸν ἑωρῶμεν ἐν
δεινῷ ὄντα, ᾐσχύνθημεν καὶ θεοὺς καὶ ἀνθρώπους προδοῦναι
αὐτόν, ἐν τῷ πρόσθεν χρόνῳ παρέχοντες ἡμᾶς αὐτοὺς εὖ
23 ποιεῖν. ἐπεὶ δὲ Κῦρος τέθνηκεν, οὔτε βασιλεῖ ἀντιποιούμεθα
τῆς ἀρχῆς οὔτ' ἔστιν ὅτου ἕνεκα βουλοίμεθ' ἂν τὴν βασιλέως
χώραν κακῶς ποιεῖν, οὐδ' αὐτὸν ἀποκτεῖναι ἂν ἐθέλοιμεν,
πορευοίμεθα δ' ἂν οἴκαδε, εἴ τις ἡμᾶς μὴ λυποίη· ἀδικοῦντα
μέντοι πειρασόμεθα σὺν τοῖς θεοῖς ἀμύνασθαι· ἐὰν μέντοι
τις ἡμᾶς καὶ εὖ ποιῶν ὑπάρχῃ, καὶ τούτου εἴς γε δύναμιν
24 οὐχ ἡττησόμεθα εὖ ποιοῦντες. ὁ μὲν οὕτως εἶπεν· ἀκούσας
δὲ ὁ Τισσαφέρνης Ταῦτα, ἔφη, ἐγὼ ἀπαγγελῶ βασιλεῖ καὶ
ὑμῖν πάλιν τὰ παρ' ἐκείνου· μέχρι δ' ἂν ἐγὼ ἥκω, αἱ σπον-
25 δαὶ μενόντων· ἀγορὰν δὲ ἡμεῖς παρέξομεν. καὶ εἰς μὲν τὴν
ὑστεραίαν οὐχ ἧκεν· ὥσθ' οἱ Ἕλληνες ἐφρόντιζον. τῇ δὲ τρίτῃ

2 voraufzunehmen, oder nicht zu übersetzen.

§ 21. *μεταστάντ.*, warum hier das Aktiv? § 8 steht das Medium. — *ἔλεγεν* = das Wort führen. Impf., denn der Grieche setzt die Verba 'sprechen, melden, befehlen' etc. in das Impf., um zu bezeichnen, dafs die Handlung sich allmählich entwickelt, fortdauernd wirkt. S. I 3, 3 zu *ἐδαπάν.* — *ὡς* c. Partic. Fut., s. I 1, 3 zu *ὡς ἀποκτ.*

ἐπορευόμ., nach I 3, 5 zu *ἐρεῖ* mit 'wollen'. — *ὡς καὶ σὺ... οἶσθα*: durch diesen Zwischensatz giebt Kl. zu verstehen, dafs er die Absicht des Tiss. zu spionieren durchschaue und seine Frage für überflüssig halte.

§ 22. *ὄντα* bleibt unübersetzt. — *θεούς*, s. I 2, 5 zu *τὸν στόλον.* — *παρέχοντες*, Partic. des Impf. — *παρέχ. ἑαυτὸν εὖ ποιεῖν*, frei: sich Wohlthaten erzeigen, Gutes thun lassen.

§ 23. *οὔτ' ἔστιν ὅτου ἕνεκα* = neque est cur. — *βουλοίμ.... ἐθέλ.*, Chiasmus. *βούλεσθαι*, s. I 3, 8 zu *ἐθέλειν.* — *ἀδικοῦντα*, konditional oder auch relativ. — *σὺν τ. θεοῖς*, der Abhängigkeit von einer höheren Macht waren sich die Griechen schon in den ältesten Zeiten bewufst. — *ὑπάρχῃ* c. Partic., s. I 1, 2 zu *ἐτύγχ.* — *δύναμιν*, wir gebrauchen den Plural.

§ 24. *ἀκούσας*, s. I 3, 13 zu *ταῦτα εἰπών.* — *ταῦτα...τὰ παρ' ἐκείνου*, Chiasmus. *τὰ παρ' ἐκ.*, s. § 4. — *μέχρι ἂν ἥκω*, s. I 1, 10 zu *πρὶν ἄν* und unten § 29 zu *ἐπειδάν.* — *ἀγορ. παρέξ.*, s. Exkurs § 51.

§ 25. *εἰς τὴν ὑστερ.*, s. I 7, 1 zu *εἰς τὴν ἐπιοῦσ.* — *ἥκων ἔλεγεν*, s. I 2, 18 zu *ἰδοῦσα.*

ἥκων ἔλεγεν, ὅτι διαπεπραγμένος ἥκοι παρὰ βασιλέως δοθῆναι
αὐτῷ σώζειν τοὺς Ἕλληνας, καίπερ πολλῶν ἀντιλεγόντων, ὡς
οὐκ ἄξιον εἴη βασιλεῖ ἀφεῖναι τοὺς ἐφ' ἑαυτὸν στρατευσαμέ-
νους. τέλος δὲ εἶπε, Καὶ νῦν ἔξεστιν ὑμῖν πιστὰ λαβεῖν παρ' 26
ἡμῶν ἦ μὴν φιλίαν παρέξειν ὑμῖν τὴν χώραν καὶ ἀδόλως
ἀπάξειν εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀγορὰν παρέχοντας· ὅπου δ' ἂν μὴ ᾖ
πρίασθαι, λαμβάνειν ὑμᾶς ἐκ τῆς χώρας ἐάσομεν τὰ ἐπιτή-
δεια. ὑμᾶς δὲ αὖ ἡμῖν δεήσει ὀμόσαι ἦ μὴν πορεύσεσθαι ὡς 27
διὰ φιλίας ἀσινῶς σῖτα καὶ ποτὰ λαμβάνοντας, ὁπόταν μὴ
ἀγορὰν παρέχωμεν· ἢν δὲ παρέχωμεν ἀγοράν, ὠνουμένους
ἕξειν τὰ ἐπιτήδεια. ταῦτα ἔδοξε, καὶ ὤμοσαν καὶ δεξιὰς ἔδο- 28
σαν Τισσαφέρνης καὶ ὁ τῆς βασιλέως γυναικὸς ἀδελφὸς τοῖς
τῶν Ἑλλήνων στρατηγοῖς καὶ λοχαγοῖς καὶ ἔλαβον παρὰ τῶν
Ἑλλήνων. μετὰ δὲ ταῦτα Τισσαφέρνης εἶπε, Νῦν μὲν δὴ 29
ἄπειμι ὡς βασιλέα· ἐπειδὰν δὲ διαπράξωμαι ἃ δέομαι, ἥξω
συσκευασάμενος ὡς ἀπάξων ὑμᾶς εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ αὐτὸς
ἀπιὼν ἐπὶ τὴν ἐμαυτοῦ ἀρχήν.

Μετὰ ταῦτα περιέμενον Τισσαφέρνην οἵ τε Ἕλληνες καὶ IV
Ἀριαῖος ἐγγὺς ἀλλήλων ἐστρατοπεδευμένοι ἡμέρας πλείους ἢ
29. Septbr.] εἴκοσιν. ἐν δὲ ταύταις ἀφικνοῦνται πρὸς Ἀριαῖον καὶ

διαπεπραγμένος, mache im D. zum Prädikat; *ἥκοι* bleibt dann unübersetzt. — *δοθῆναι* Obj. zu *διαπρ.*, s. auch § 18 zu *δοῦναι.* — *ἑαυτόν*, das Reflexiv bezieht sich auf *βασιλεῖ*, welches in Gedanken als Subjekt vorschwebt.

§ 26. *τέλος*, s. I 3, 19 zu *πρὸς φιλ.* — *παρέξειν* und *ἀπάξειν*, der Subjektsaccusativ ist aus *παρ' ἡμῶν*, das Objekt zu *ἀπάξειν* nach I 4, 8 zu *στερήσονται* aus *ὑμῖν* zu ergänzen. Die Infin. futuri hängen von der Phrase *π. λαβεῖν* ab, in welcher der Begriff des Schwörens liegt. — *ὅπου δ' ἄν*, s. I 3, 5 zu *ὅ,τι ἄν.*

§ 27. *ὑμᾶς δὲ αὖ ἡμῖν*, einander entgegengesetzte Pronomina werden zur Hervorhebung gern nebeneinander gestellt. — *πορεύσεσθαι*, im D. ein anderes Tempus oder nach I 3, 5 zu *ἐρεῖ* ein Hülfszeitwort. — *σῖτα καὶ ποτὰ ...ἐπιτήδεια*, Chiasmus der Sätze und Worte. — *ὁπόταν...παρέχ.*, s. I 5, 3 zu *ἄν τις.* — *ἢν δέ*, davor ist im D. das auf *ὠνουμ. ἕξ.* hinweisende: 'dafs ihr dagegen' einzuschalten; denn *ἕξειν* hängt auch von *ὀμόσαι* ab. — *ὠνουμέν.*, s. I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1, vergl. auch I 3, 14 zu *ἔχομεν.*

§ 28. *ταῦτα ἔδοξε*, s. I 3, 10 zu *ἔδοξε* und beachte die verschiedene Stellung. — *ὤμοσαν*, das voranstehende Prädikat im Plural. Wie stand es § 17?

§ 29. *ἃ δέομαι*, Acc. des Inhalts. — *ὡς*, s. I 2, 4 zu d. W. — *συσκευασ.*, frei: 'marschfertig'. — *ὡς* c. Partic. Fut., s. I 1, 3 zu *ὡς ἀποκτεν.* Es ist hier mit *ἥξω* zu verbinden. — *ἀρχήν*, Karien.

IV. Nach des Tissaphernes Rückkehr Abzug aus Babylonien, Übergang über den Tigres und Marsch bis zum Zapatas.

§ 1—7. Mifstrauen der Griechen gegen Ariaios; Klearchos widerrät den Abmarsch der Griechen. (Anh.)

οἱ ἀδελφοὶ καὶ οἱ ἄλλοι ἀναγκαῖοι καὶ πρὸς τοὺς σὺν ἐκείνῳ
Περσῶν τινες, οἳ παρεθάρρυνόν τε καὶ δεξιὰς ἐνίοις παρὰ
βασιλέως ἔφερον μὴ μνησικακήσειν βασιλέα αὐτοῖς τῆς σὺν
Κύρῳ ἐπιστρατείας μηδὲ ἄλλου μηδενὸς τῶν παροιχομένων.
2 τούτων δὲ γιγνομένων ἔνδηλοι ἦσαν οἱ περὶ Ἀριαῖον ἧττον
προσέχοντες τοῖς Ἕλλησι τὸν νοῦν· ὥστε καὶ διὰ τοῦτο τοῖς
μὲν πολλοῖς τῶν Ἑλλήνων οὐκ ἤρεσκον, ἀλλὰ προσιόντες τῷ
3 Κλεάρχῳ ἔλεγον καὶ τοῖς ἄλλοις στρατηγοῖς, Τί μένομεν; ἢ
οὐκ ἐπιστάμεθα, ὅτι βασιλεὺς ἡμᾶς ἀπολέσαι ἂν περὶ παντὸς
ποιήσαιτο, ἵνα καὶ τοῖς ἄλλοις Ἕλλησι φόβος εἴη ἐπὶ βασιλέα
μέγαν στρατεύειν; καὶ νῦν μὲν ἡμᾶς ὑπάγεται μένειν διὰ τὸ
διεσπάρθαι αὐτῷ τὸ στράτευμα· ἐπὴν δὲ πάλιν ἁλισθῇ αὐτῷ
4 ἡ στρατιά, οὐκ ἔστιν ὅπως οὐκ ἐπιθήσεται ἡμῖν. ἴσως δέ που
ἢ ἀποσκάπτει τι ἢ ἀποτειχίζει, ὡς ἄπορος εἴη ἡ ὁδός. οὐ γάρ
ποτε ἑκών γε βουλήσεται ἡμᾶς ἐλθόντας εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀπαγ-
γεῖλαι, ὡς ἡμεῖς τοσοίδε ὄντες ἐνικῶμεν [τὸν] βασιλέα ἐπὶ ταῖς
5 θύραις αὐτοῦ καὶ καταγελάσαντες ἀπήλθομεν. Κλέαρχος δὲ
ἀπεκρίνατο τοῖς ταῦτα λέγουσιν, Ἐγὼ ἐνθυμοῦμαι μὲν καὶ
ταῦτα πάντα· ἐννοῶ δ' ὅτι, εἰ νῦν ἄπιμεν, δόξομεν ἐπὶ πο-
λέμῳ ἀπιέναι καὶ παρὰ τὰς σπονδὰς ποιεῖν. ἔπειτα πρῶτον

§ 1. πρὸς τοὺς σὺν ἐκείνῳ übers. durch das Hauptw. 'Leute' und das Pronom. poss. — δεξιὰς ἔφερ., ein symbolischer Ausdruck: 'im Namen des Königs die Rechte bringen, reichen' für unser: 'im Namen des Königs versprechen'. Die Phrase hat dieselbe Konstr. wie das einfache Verb.; beachte auch, dafs nicht οὐ steht, sondern μή, wie VII 6, 17 nach ὄμνυμι. Ähnl. δεξιὰν πέμπειν und Cornel. Dat. 10: dextram mittebat. — μηδενός, s. I 2, 26 zu οὐδενί.

§ 2. οἱ περί oder οἱ ἀμφί mit dem Accus. bezeichnen die Person mit der Umgebung, s. jedoch VII 2, 18 zu d.W. — ἔνδηλοι c. Partic., s. I 2,11 zu δῆλος. — καὶ διὰ τοῦτο ist ein spezieller Grund, der allgemeine ist das Ausbleiben des Tissaphernes. — τοῖς μὲν πολλ., Gegensatz ist Κλέαρχ. δέ § 5. — ἀλλὰ προσιόντες, Übergang in einen selbständigen Satz, daher Wechsel des Subjekts; im D. setze den Nbs. fort.

§ 3. περὶ παντὸς ποιήσ., s. I 9, 7 zu d. W.

φόβος εἴη, Umschreibung des Verb. fin. zur Hervorhebung. — ὑπάγεται, s. II 1, 18 zu d. W.

διὰ τὸ διεσπάρθ., s. I 5, 9 zu τῷ διεσπάρθαι. — αὐτῷ können wir durch das Possessiv. übers. — οὐκ ἔστιν ὅπως οὐκ, es ist kein Grund, wie oder warum er nicht, d. i. er wird auf jede Weise, ohne Zweifel; s. I 5, 7 zu ἦν δὲ οὖς.

§ 4. τί, s. I 10, 16 zu d. W. — Was liegt in ἀπό? — τοσοίδε ὄντες, s. I 6, 7 zu δύναμιν. Im D. fasse diese Worte frei als Appos. zu ἡμεῖς = solch' ein Häuflein. — ἐπὶ ταῖς θύρ., hyperbolisch; da sie einmal im Lande sind, hat die Entfernung für sie keinen Wert, im Geiste sind sie in der Nähe der Residenz.

§ 5. ἐπί mit Dativ des Zwecks.

μὲν ἀγορὰν οὐδεὶς παρέξει ἡμῖν οὐδὲ ὅθεν ἐπισιτιούμεθα·
αὖθις δὲ ὁ ἡγησόμενος οὐδεὶς ἔσται· καὶ ἅμα ταῦτα ποιούντων
ἡμῶν εὐθὺς ἂν Ἀριαῖος ἀποσταίη· ὥστε φίλος ἡμῖν οὐδεὶς
λελείψεται, ἀλλὰ καὶ οἱ πρόσθεν ὄντες πολέμιοι ἡμῖν ἔσονται.
ποταμὸς δ' εἰ μέν τις καὶ ἄλλος ἄρα ἡμῖν ἐστι διαβατέος οὐκ 6
οἶδα· τὸν δ' οὖν Εὐφράτην ἴσμεν ὅτι ἀδύνατον διαβῆναι κω-
λυόντων πολεμίων. οὐ μὲν δή, ἂν μάχεσθαί γε δέῃ, ἱππεῖς
εἰσιν ἡμῖν σύμμαχοι, τῶν δὲ πολεμίων ἱππεῖς εἰσιν οἱ πλεῖστοι
καὶ πλείστου ἄξιοι· ὥστε νικῶντες μὲν τίνα ἂν ἀποκτείναιμεν;
ἡττωμένων δὲ οὐδένα οἷόν τε σωθῆναι. ἐγὼ μὲν οὖν βασιλέα, 7
ᾧ οὕτω πολλά ἐστι τὰ σύμμαχα, εἴπερ προθυμεῖται ἡμᾶς ἀπο-
λέσαι, οὐκ οἶδα ὅ,τι δεῖ αὐτὸν ὀμόσαι καὶ δεξιὰν δοῦναι καὶ
θεοὺς ἐπιορκῆσαι καὶ τὰ ἑαυτοῦ πιστὰ ἄπιστα ποιῆσαι Ἕλλησί
τε καὶ βαρβάροις. τοιαῦτα πολλὰ ἔλεγεν.
Ἐν δὲ τούτῳ ἧκε Τισσαφέρνης ἔχων τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν 8
ὡς εἰς οἶκον ἀπιὼν καὶ Ὀρόντας τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν· ἦγε δὲ
καὶ τὴν θυγατέρα τὴν βασιλέως ἐπὶ γάμῳ. ἐντεῦθεν δὲ ἤδη 9
Τισσαφέρνους ἡγουμένου καὶ ἀγορὰν παρέχοντος ἐπορεύοντο·

— παρέξει gehört prägnant auch zu οὐδὲ ὅθεν = Dörfer anweisen, aus. — ὁ ἡγησόμ., s. II 3, 5 zu ὁ τολμήσ. — ἅμα c. Partic. die Zeitbedeutung bestimmter hervorhebend drückt die vollkommene Gleichzeitigkeit der Haupthandlung mit der Nebenhandlung aus. — ποιούντων ἡμ., konditional. — οἱ πρόσθεν ὄντες, das fehlende Prädik. ergiebt der vorhergehende Satz; im D. wird dasselbe in dem Relativs. durch 'es' angedeutet.

§ 6. ποταμός, durch Stellung betont. — δ' οὖν, s. I 2, 12 zu d. W. — Εὐφράτην, Anticipation, wodurch das Hauptw. durch Stellung betont wird. — οὐ μὲν δή, s. I 9, 13 zu d. W. — ὥστε κ.τ.λ., der Folgesatz wird in eine Frage gekleidet, wodurch der Gedanke an Kraft und Nachdruck gewinnt. Wir können das nicht nachahmen. — ἡττωμένων, warum kann der Subjektsgenitiv fehlen? — οὐδένα, im D. ziehe die Negation zu οἷον, das unbestimmte Pronom. = 'auch nur einen' als Subj. zu σωθῆναι.

§ 7. βασιλέα, Anticipation, und durch Stellung betont; wir setzen es erst zu ὅ,τι δεῖ, wo Xenoph. der Entfernung wegen es durch αὐτόν wieder aufnimmt. Konstr.: ἐγὼ μὲν οὖν οὐκ οἶδα, ὅ,τι δεῖ βασιλέα, ᾧ ... εἴπερ ... ἀπολ., ὀμόσαι κ. τ. λ. — σύμμαχα, Neutr., weil Xen. Menschen und Dinge, wie die Ströme, im Sinne hat. — θεούς, Accusat. der Person, bei der man schwört. S. III 1, 22. — πιστὰ ἄπιστα ποιῆσ., Paronomasie der Gegensätze: 'Eide zu Meineiden machen'. Vergl.: 'Du machst Wahr nicht zu Unwahr.'

§ 8—14. Zug bis zum Tigres; Einiges über die Bewässerungsgräben.

§ 8. εἰς οἶκον, s. II 3, 29 zu εἰς τὴν ... ἀρχήν. — Ὀρόντας, Satrap von Armenien, s. III 5, 17. — Stellung ist die Conjunctio. — ἦγε, Orontas, s. III 4,13. — ἐπί c Dat., zu einer förmlichen Ehe; frei: als Gattin.

§ 9. ἐπορ. ... ἐπορ., Epanastrophe, durch welche hier ver-

ἐπορεύετο δὲ καὶ Ἀριαῖος τὸ Κύρου βαρβαρικὸν ἔχων στρά-
τευμα ἅμα Τισσαφέρνει καὶ Ὀρόντᾳ καὶ συνεστρατοπεδεύετο
10 σὺν ἐκείνοις. οἱ δὲ Ἕλληνες ὑφορῶντες τούτους αὐτοὶ ἐφ᾽
ἑαυτῶν ἐχώρουν ἡγεμόνας ἔχοντες. ἐστρατοπεδεύοντο δὲ ἑκά-
στοτε ἀπέχοντες ἀλλήλων παρασάγγην καὶ πλεῖον· ἐφυλάττοντο
δὲ ἀμφότεροι ὥσπερ πολεμίους ἀλλήλους, καὶ εὐθὺς τοῦτο
11 ὑποψίαν παρεῖχεν. ἐνίοτε δὲ καὶ ξυλιζόμενοι ἐκ τοῦ αὐτοῦ
καὶ χόρτον καὶ ἄλλα τοιαῦτα συλλέγοντες πληγὰς ἐνέτεινον
12 ἀλλήλοις· ὥστε καὶ τοῦτο ἔχθραν παρεῖχεν. διελθόντες δὲ τρεῖς
2. Oktbr.] σταθμοὺς ἀφίκοντο πρὸς τὸ Μηδίας καλούμενον τεῖχος,
καὶ παρῆλθον εἴσω αὐτοῦ. ἦν δὲ ᾠκοδομημένον πλίνθοις ὀπταῖς
ἐν ἀσφάλτῳ κειμέναις, εὖρος εἴκοσι ποδῶν, ὕψος δὲ ἑκατόν·
μῆκος δ᾽ ἐλέγετο εἶναι εἴκοσι παρασαγγῶν· ἀπέχει δὲ Βαβυ-
13 4. Oktbr.] λῶνος οὐ πολύ. ἐντεῦθεν δ᾽ ἐπορεύθησαν σταθμοὺς δύο
παρασάγγας ὀκτώ· καὶ διέβησαν διώρυχας δύο, τὴν μὲν ἐπὶ
γεφύρας, τὴν δ᾽ ἐζευγμένην πλοίοις ἑπτά· αὗται δ᾽ ἦσαν ἀπὸ
τοῦ Τίγρητος ποταμοῦ· κατετέτμηντο δὲ ἐξ αὐτῶν καὶ τάφροι
ἐπὶ τὴν χώραν, αἱ μὲν πρῶται μεγάλαι, ἔπειτα δ᾽ ἐλάττους·
τέλος δὲ καὶ μικροὶ ὀχετοί, ὥσπερ ἐν τῇ Ἑλλάδι ἐπὶ τὰς με-
λίνας· καὶ ἀφικνοῦνται ἐπὶ τὸν Τίγρητα ποταμόν· πρὸς ᾧ
πόλις ἦν μεγάλη καὶ πολυάνθρωπος, ᾗ ὄνομα Σιττάκη, ἀπ-
14 έχουσα τοῦ ποταμοῦ σταδίους πεντεκαίδεκα. οἱ μὲν οὖν Ἕλ-
ληνες παρ᾽ αὐτὴν ἐσκήνησαν ἐγγὺς παραδείσου μεγάλου καὶ
καλοῦ καὶ δασέος παντοίων δένδρων, οἱ δὲ βάρβαροι διαβε-

wandte Prädikate nebeneinander treten. S. I 1, 7 zu πλὴν Μιλήτ. — Warum hier das Imperf.?

§ 10. αὐτοί verstärkt das Reflex., s. auch II 1, 2. — ἡγεμόν., Wegweiser. — καὶ πλεῖον, im D. in solchen Fällen 'oder'. — ἐφυλάττ. ... παρεῖχεν, Chiasmus. (Anh.)

§ 11. ξυλιζόμ. ἐκ, ἐκ wie I 5, 10. — πληγ. ἐνέτειν., derselbe bildliche Ausdruck liegt im Deut. 'einem einige überziehen'.

§ 12. ἐν ἀσφάλτῳ, Erdpech wird noch jetzt als Mörtel, zum Teil aber auch einfach statt der Steine als Pflaster gebraucht. — Zur Sache s. III 4, 7. (Anh.) — ἦν und ἐλέγετο, s. I 2, 7 zu ἦν; nachher steht ἀπέχει. — εὖρος, ὕψος s. I 2, 23 zu ὄνομα. Die Genit. qual. (s. das.) gehören zu τεῖχος.

§ 13. ἐζευγμέν., wir lösen auf: 'auf —, mit denen er überbrückt war'; nach dem Aktiv. ζευγνύναι διώρυχα. So latein.: Romani ponte Ticinum iungunt. — ὥσπερ, was ist aus κατετέτμ. zu ergänzen? — μελίνας, der lebhafte Grieche setzt die Frucht, deren Wachstum durch Bewässerung befördert werden soll, statt des Feldes, auf dem sie wächst. — ᾗ ὄνομα, s. I 2, 1 zu ὃς προειστήκ. (Anh.)

§ 14. δασέος ist nach Analogie der Adj. der Fülle mit dem Genit. konstruiert; gebräuchlicher ist dabei der Dativ. Der Genit. bezeichnet die Bäume als Stoff, der Dat.

βηκότες τὸν Τίγρητα· οὐ μέντοι καταφανεῖς ἦσαν. μετὰ δὲ 15
τὸ δεῖπνον ἔτυχον ἐν περιπάτῳ ὄντες πρὸ τῶν ὅπλων Πρό-
ξενος καὶ Ξενοφῶν· καὶ προσελθὼν ἄνθρωπός τις ἠρώτησε
τοὺς προφύλακας, ποῦ ἂν ἴδοι Πρόξενον ἢ Κλέαρχον· Μέ-
νωνα δὲ οὐκ ἐζήτει, καὶ ταῦτα παρ᾽ Ἀριαίου ὢν τοῦ Μένω-
νος ξένου. ἐπεὶ δὲ Πρόξενος εἶπεν, ὅτι αὐτός εἰμι ὃν ζητεῖς, 16
εἶπεν ὁ ἄνθρωπος τάδε. Ἔπεμψέ με Ἀριαῖος καὶ Ἀρτάοζος,
πιστοὶ ὄντες Κύρῳ καὶ ὑμῖν εὖνοι, καὶ κελεύουσι φυλάττε-
σθαι, μὴ ὑμῖν ἐπιθῶνται τῆς νυκτὸς οἱ βάρβαροι· ἔστι δὲ
στράτευμα πολὺ ἐν τῷ πλησίον παραδείσῳ. καὶ παρὰ τὴν 17
γέφυραν τοῦ Τίγρητος ποταμοῦ πέμψαι κελεύουσι φυλακήν,
ὡς διανοεῖται αὐτὴν λῦσαι Τισσαφέρνης τῆς νυκτός, ἐὰν δύ-
νηται, ὡς μὴ διαβῆτε, ἀλλ᾽ ἐν μέσῳ ἀποληφθῆτε τοῦ ποτα-
μοῦ καὶ τῆς διώρυχος. ἀκούσαντες ταῦτα ἄγουσιν αὐτὸν παρὰ 18
τὸν Κλέαρχον καὶ φράζουσιν ἃ λέγει. ὁ δὲ Κλέαρχος ἀκούσας
ἐταράχθη σφόδρα καὶ ἐφοβεῖτο. νεανίσκος δέ τις τῶν παρόν- 19
των ἐννοήσας εἶπεν, ὡς οὐκ ἀκόλουθα εἴη τὸ ἐπιθήσεσθαι καὶ
λύσειν τὴν γέφυραν. δῆλον γὰρ ὅτι ἐπιτιθεμένους ἢ νικᾶν
δεήσει ἢ ἡττᾶσθαι. ἐὰν μὲν οὖν νικῶσι, τί δεῖ λύειν αὐτοὺς
τὴν γέφυραν; οὐδὲ γάρ, ἂν πολλαὶ γέφυραι ὦσιν, ἔχοιμεν

als Mittel, durch welches die Dichtheit bewirkt wird. — Andere verbinden δένδρων als Gen. des Stoffs oder Inhalts mit παραδείσ. — οἱ δὲ βάρβ., das Prädikat ist das des vorhergehenden Satzes.

§ 15—24. Falsche Nachricht wegen eines Überfalls; Übergang über den Tigres.

§ 15. πρὸ τῶν ὅπλων, s. Exk. § 46. — ἴδοι, 'finden'. Opt. potent. in der indir. Frage. — καὶ ταῦτα, s. I 4, 12 zu d. W.

§ 16. ὅτι trotz der or. direkt., s. I 6, 8 z. d. W. Beachte, daſs auch die Person der direkten Rede beibehalten und der Aussagesatz ganz unverändert an den Hauptsatz gesetzt ist. — ἔπεμψε ... πιστοί ... κελεύουσι, wenn das Präd. mehreren persönlichen Subj. vorangestellt ist, so kann es selbst dann im Sgl. stehen, wenn die Subj. eine attributive oder appositionelle Bestimmung im Plur. haben und ein zweites Prädikat im Plur. folgt. Vgl. II 3, 17. — Bedeutung des Aor., s. I 9, 25 zu d. W. — πιστοί ... εὖνοι, Chiasmus. — ὄντες gehört als Part. Impf. zu πιστοί und als Part. Präs. zu εὖνοι. — κελεύουσι, s. I 1, 3 zu συλλαμβ.

§ 17. γέφυραν, eine Schiffbrücke, wie § 24 lehrt. — ὡς διαν., kausal. — Τισσαφ., Subj. zur Hervorhebung der andern Satzteile in die Mitte gestellt.

§ 18. ἐταράχθη u. ἐφοβεῖτο, Wechsel der tempora. S. I 1, 9 zu ἠγάσθη; ἐφοβ. inchoativ Impf.

§ 19. νεανίσκος τις, wahrscheinlich der II 1, 12 genannte Theopompos, mit dem Xen. sich selbst meint. — τῶν. παρ., Gen. part. — ἀκόλουθα εἴη, beachte den Wechsel des Numerus. — τὸ ἐπιθήσ., im D. gebr. 'Absicht' mit d. Inf. Präs. — δῆλον, Übergang in die or. direkt. — τί δεῖ, s. § 6 zu ὥστε νικῶντες. — οὐδὲ γάρ, die Negation gehört zu ἔχοιμεν, das darin liegende καί zu

20 ἂν ὅποι φυγόντες ἡμεῖς σωθῶμεν. ἐὰν δὲ ἡμεῖς νικῶμεν,
λελυμένης τῆς γεφύρας οὐχ ἕξουσιν ἐκεῖνοι ὅποι φύγωσιν·
οὐδὲ μὴν βοηθῆσαι πολλῶν ὄντων πέραν οὐδεὶς αὐτοῖς δυ-
21 νήσεται λελυμένης τῆς γεφύρας. ἀκούσας δὲ ὁ Κλέαρχος ταῦτα
ἤρετο τὸν ἄγγελον, πόση τις εἴη χώρα ἡ ἐν μέσῳ τοῦ Τίγρη-
τος καὶ τῆς διώρυχος. ὁ δὲ εἶπεν, ὅτι πολλὴ καὶ κῶμαι ἔνεισι
22 καὶ πόλεις πολλαὶ καὶ μεγάλαι. τότε δὴ καὶ ἐγνώσθη, ὅτι οἱ
βάρβαροι τὸν ἄνθρωπον ὑποπέμψαιεν, ὀκνοῦντες μὴ οἱ Ἕλ-
ληνες διελόντες τὴν γέφυραν μείναιεν ἐν τῇ νήσῳ ἐρύματα
ἔχοντες ἔνθεν μὲν τὸν Τίγρητα, ἔνθεν δὲ τὴν διώρυχα· τὰ
δ' ἐπιτήδεια ἔχοιεν ἐκ τῆς ἐν μέσῳ χώρας πολλῆς καὶ ἀγαθῆς
οὔσης καὶ τῶν ἐργασομένων ἐνόντων· εἶτα δὲ καὶ ἀποστροφὴ
23 γένοιτο, εἴ τις βούλοιτο βασιλέα κακῶς ποιεῖν. μετὰ δὲ ταῦτα
ἀνεπαύοντο· ἐπὶ μέντοι τὴν γέφυραν ὅμως φυλακὴν ἔπεμψαν·
καὶ οὔτε ἐπέθετο οὐδεὶς οὐδαμόθεν οὔτε πρὸς τὴν γέφυραν
οὐδεὶς ἦλθε τῶν πολεμίων, ὡς οἱ φυλάττοντες ἀπήγγελλον.
24 ἐπειδὴ δ' ἕως ἐγένετο, διέβαινον τὴν γέφυραν ἐζευγμένην
πλοίοις τριάκοντα καὶ ἑπτὰ ὡς οἷόν τε μάλιστα πεφυλαγμέ-
νως· ἐξήγγελλον γάρ τινες τῶν παρὰ Τισσαφέρνους Ἑλλήνων,
ὡς διαβαινόντων μέλλοιεν ἐπιθήσεσθαι. ἀλλὰ ταῦτα μὲν ψευδῆ
ἦν· διαβαινόντων μέντοι ὁ Γλοῦς [αὐτῶν] ἐπεφάνη μετ' ἄλλων
σκοπῶν, εἰ διαβαίνοιεν τὸν ποταμόν· ἐπειδὴ δὲ εἶδεν, ᾤχετο
ἀπελαύνων.
25 8. Oktbr.] Ἀπὸ δὲ τοῦ Τίγρητος ἐπορεύθησαν σταθμοὺς τετ-

πολλαί. — σωθῶμ., Konj. deliber. in der indir. Frage.

§ 20. λελυμένης, wegen der Wiederholung und Stellung siehe II 3, 5 zu ἄριστον und I 2, 2 zu ἀναβαίνει. — οὐδέ wie im § 19. — πολλ. ὄντ., konditionell.

§ 21. πόση τις, s. I 8, 8 zu τίς. — ἡ ἐν μέσῳ, im D. genügt eine Präposition. — πολλή, was zu ergänzen? s. I 4, 7 zu ὡς ἀπιόντας. — πολλαὶ καὶ μεγάλ., s. II 3, 18 zu πολλά.

§ 22. διελόντες, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. Warum διά? — ἔχοντες, daselbst nach 3. kausal. — ἐν μέσῳ, dazu gehört χώρας mit seinen Attrib. πολλῆς ... οὔσης. — καὶ ... ἐνόντων ist kausal. — τῶν ἐργασ. nach I 9, 15 zu τῶν ἐθελόντ. oder frei: 'zum Bebauen geeignete Leute'.

§ 23. ὅμως, als Nachsatz eines in τότε δὴ καὶ ἐγνώσθη liegenden Konzessivsatzes. Ähnl. II 2, 17. — Im folgenden beachte die Häufung der Negationen, s. I 2, 26 zu οὐδενί.

§ 24. ὡς οἷόν τε ... πεφυλ., s. I 1, 6 zu ὡς μάλ. — παρὰ Τισσαφ., s. I 1, 5 zu τῶν παρ' ἑαυτῷ. — διαβαινόντ., s. I 2, 17 zu προϊόντ. — σκοπῶν, Partic. Imperf. Welches Partic. konnte auch stehen? — ᾤχετο c. Partic. übers. nach I 1, 2 zu ἐτύγχανε.

§ 25—28. Marsch bis zum Zapatas.

ταρας παρασάγγας εἴκοσιν ἐπὶ τὸν Φύσκον ποταμόν, τὸ
εὖρος πλέθρου· ἐπῆν δὲ γέφυρα. καὶ ἐνταῦθα ᾠκεῖτο πόλις
μεγάλη ὄνομα Ὦπις· πρὸς ἣν ἀπήντησε τοῖς Ἕλλησιν ὁ Κύρου
καὶ Ἀρταξέρξου νόθος ἀδελφὸς ἀπὸ Σούσων καὶ Ἐκβατάνων
στρατιὰν πολλὴν ἄγων ὡς βοηθήσων βασιλεῖ· καὶ ἐπιστήσας
τὸ ἑαυτοῦ στράτευμα παρερχομένους τοὺς Ἕλληνας ἐθεώρει.
ὁ δὲ Κλέαρχος ἡγεῖτο μὲν εἰς δύο, ἐπορεύετο δὲ ἄλλοτε 26
καὶ ἄλλοτε ἐφιστάμενος. ὅσον δὲ [ἂν] χρόνον τὸ ἡγούμενον
τοῦ στρατεύματος ἐπιστήσειε, τοσοῦτον ἦν ἀνάγκη χρόνον δι'
ὅλου τοῦ στρατεύματος γίγνεσθαι τὴν ἐπίστασιν· ὥστε τὸ
στράτευμα καὶ αὐτοῖς τοῖς Ἕλλησι δόξαι πάμπολυ εἶναι, καὶ
τὸν Πέρσην ἐκπεπλῆχθαι θεωροῦντα. ἐντεῦθεν δὲ [14. Oktbr. 27
ἐπορεύθησαν διὰ τῆς Μηδίας σταθμοὺς ἐρήμους ἓξ παρα-
σάγγας τριάκοντα εἰς τὰς Παρυσάτιδος κώμας τῆς Κύρου καὶ
βασιλέως μητρός. ταύτας Τισσαφέρνης Κύρῳ ἐπεγγελῶν διαρ-
πάσαι τοῖς Ἕλλησιν ἐπέτρεψε πλὴν ἀνδραπόδων. ἐνῆν δὲ σῖτος
πολὺς καὶ πρόβατα καὶ ἄλλα χρήματα. ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθη- 28
σαν σταθμοὺς ἐρήμους τέτταρας παρασάγγας εἴκοσι τὸν
Τίγρητα ποταμὸν ἐν ἀριστερᾷ ἔχοντες. ἐν δὲ τῷ [15. Oktbr.
πρώτῳ σταθμῷ πέραν τοῦ ποταμοῦ πόλις ᾠκεῖτο μεγάλη καὶ
εὐδαίμων ὄνομα Καιναί, ἐξ ἧς οἱ βάρβαροι διῆγον ἐπὶ σχεδίαις
διφθερίναις ἄρτους, τυρούς, οἶνον.
Μετὰ ταῦτα ἀφικνοῦνται ἐπὶ τὸν Ζαπάταν ποταμόν, τὸ V
εὖρος τεττάρων πλέθρων. καὶ ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς·
ἐν δὲ ταύταις ὑποψίαι μὲν ἦσαν, φανερὰ δὲ οὐδεμία [19.–22. Oktbr.

§ 25. ᾠκεῖτο, s. I 4, 1 und I 4, 11 zu d. W. (Anh.) — πρὸς ἥν, im D. 'wo?' — ἐπιστήσ., s. I 8, 15 zu d. W.

§ 26. ἡγεῖτο, zur Sache s. Exk. § 28. — ὅσον ... ἐπιστήσ. iterat. Relativs., s. I 1, 5 zu ὅστις. — τοσοῦτον, weshalb betont?

§ 27. Μηδίας, das Land am mittlern Tigres, das früher Assyrien hieſs. — σταθμ. ἐρήμ., s. I 5, 1 zu d. W. — ἐπεγγελῶν, was liegt in ἐπί? — διαρπάσαι, s. I 2, 26 zu d. W. — πλὴν ἀνδραπ., d. i. sie sollten keine Einwohner zu Sklaven machen.

§ 28. σχεδ. διφθερ., über diese Kelleks s. I 5, 10. — ἄρτους, τυρ., Asyndeton bei Aufzählungen, zur Hervorhebung der Masse.

V. Der leichtgläubige Klearchos und der treulose Tissaphernes.

§ 1—15. Klearchos beweist dem Tissaphernes, daſs die Perser kein Miſstrauen gegen die Griechen zu hegen haben und daſs treue Freundschaft beiden fromme.

§ 1. ὑποψίαι, Abstrakta im Plur. bezeichnen die verschiedenen, wiederholten Erscheinungen des Begriffs, auch Veranlassungen, so hier: 'Veranl. z. Verd.' — Warum folgt φανερὰ δέ und nicht ἐπιβουλὴ δέ?

2 ἐφαίνετο ἐπιβουλή. ἔδοξεν οὖν τῷ Κλεάρχῳ συγγενέσθαι τῷ
Τισσαφέρνει [καὶ] εἴ πως δύναιτο παῦσαι τὰς ὑποψίας, πρὶν ἐξ
αὐτῶν πόλεμον γενέσθαι· καὶ ἔπεμψέ τινα ἐροῦντα, ὅτι συγ-
3 γενέσθαι αὐτῷ χρῄζει. ὁ δὲ ἑτοίμως ἐκέλευεν ἥκειν. ἐπειδὴ δὲ
συνῆλθον, λέγει ὁ Κλέαρχος τάδε. Ἐγώ, ὦ Τισσαφέρνη, οἶδα
μὲν ἡμῖν ὅρκους γεγενημένους καὶ δεξιὰς δεδομένας μὴ ἀδική-
σειν ἀλλήλους· φυλαττόμενον δὲ σέ τε ὁρῶ ὡς πολεμίους ἡμᾶς
4 καὶ ἡμεῖς ὁρῶντες ταῦτα ἀντιφυλαττόμεθα. ἐπεὶ δὲ σκοπῶν
οὐ δύναμαι οὔτε σὲ αἰσθέσθαι πειρώμενον ἡμᾶς κακῶς ποιεῖν,
ἐγώ τε σαφῶς οἶδα, ὅτι ἡμεῖς γε οὐδ᾽ ἐπινοοῦμεν τοιοῦτον
οὐδέν, ἔδοξέ μοι εἰς λόγους σοι ἐλθεῖν, ὅπως εἰ δυναίμεθα
5 ἐξέλοιμεν ἀλλήλων τὴν ἀπιστίαν. καὶ γὰρ οἶδα ἀνθρώπους
ἤδη τοὺς μὲν ἐκ διαβολῆς, τοὺς δὲ καὶ ἐξ ὑποψίας οἳ φοβη-
θέντες ἀλλήλους, φθάσαι βουλόμενοι πρὶν παθεῖν, ἐποίησαν
ἀνήκεστα κακὰ τοὺς οὔτε μέλλοντας οὔτ᾽ ἂν βουλομένους
6 τοιοῦτον οὐδέν. τὰς οὖν τοιαύτας ἀγνωμοσύνας νομίζων συν-
ουσίαις μάλιστα ἂν παύεσθαι, ἥκω καὶ διδάσκειν σε βούλο-

§ 2. εἰ, indir. Frage, weil dem Kl. bei συγγεν. die Absicht etwas zu ermitteln vorschwebt. — ἐροῦντα ist nach I 3, 5 zu ἐρεῖ aufzulösen. Der Lat. gebraucht das Part. Fut. ebenso.

§ 3. Die folg. Rede des Klearchos ist wie alle längeren Reden in dieser Schrift nicht wörtlich so gehalten, sondern später von Xenoph. ausgearbeitet. — μὲν ... δὲ übersetze hier durch 'zwar .. gleichwohl'. — ἡμῖν, Dat. beim Passiv., sind hier Griechen und Perser. Deshalb übers. 'zwischen uns'. — ὅρκ. γεγεν., wurden geleistet oder hier 'gewechselt'. Von dieser Phrase hängt d. Inf. ab. — Beachte im folgenden die Stellung von φυλαττόμ. ... ἀντιφυλαττόμ. und s. I 4, 16 zu διαβεβ. — ὡς c. Adj., s. I 1, 2 zu ὡς φίλον.

§ 4. σκοπῶν übersetze nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. mit der Präpos. 'trotz'. — οὔτε ... τε, s. II 2, 8. — σέ durch Zwischenstellung getrennt. — ὅπως κ. τ. λ., im D. durch einen verkürzten Absichtssatz. — ἐξέλοιμ. τ. ἀπιστίαν, im D.: Mifstrauen, Furcht benehmen. Ähnl. fidem eripere. — ἀλλήλων hängt von ἐξέλοιμεν ab.

§ 5. καὶ γὰρ οἶδα ... ἐποίησαν, Mischung zweier Konstruktionen, indem Xenophon, statt im Accusativ c. Partic. fortzufahren, in einen Relativsatz überspringt. Im D. lafs nach I 1, 7 zu βουλευομ. einen Substantivsatz folgen, indem zuerst φοβηθέντ. Prädikat ist (Relativ οἵ bleibt also unübers.); zweites Prädikat ist durch 'und dafs' angeknüpft ἐποίησαν, so dafs φθάσαι βουλ. πρὶν παθεῖν kausaler Zwischensatz dieses zweiten Satzes wird. Man kann auch übers.: 'ich habe M. g., welche' etc., indem φοβηθ. und βουλόμ. dem ἐποίησαν koordin. Relativs. werden. (Anh.)

πρὶν παθεῖν, nach I 2, 20 zu ἐπιβουλ. — τοὺς οὔτε μέλλ. ... βουλομ. ist Obj. zu ἐποίησ. ἀνήκ. κακ.; übers. nach I 9, 15 zu τ. ἐθελ., doch ist hier der Artikel mehr ein betontes Pronom. demonstr. 'denen die'. Warum kann der Inf. bei den Partic. fehlen?

§ 6. νομίζων, kausal. — ἥκω, adsum. — σὺ ἡμῖν, s. II 3, 27 zu ὑμᾶς ἡμῖν.

μαι, ὡς σὺ ἡμῖν οὐκ ὀρθῶς ἀπιστεῖς. πρῶτον μὲν γὰρ καὶ 7
μέγιστον οἱ θεῶν ἡμᾶς ὅρκοι κωλύουσι πολεμίους εἶναι ἀλλή-
λοις· ὅστις δὲ τούτων σύνοιδεν αὑτῷ παρημεληκώς, τοῦτον
ἐγὼ οὔποτ᾽ ἂν εὐδαιμονίσαιμι. τὸν γὰρ θεῶν πόλεμον οὐκ
οἶδα οὔτ᾽ ἀπὸ ποίου ἂν τάχους φεύγων τις ἀποφύγοι οὔτ᾽ εἰς
ποῖον ἂν σκότος ἀποδραίη οὔθ᾽ ὅπως ἂν εἰς ἐχυρὸν χωρίον
ἀποσταίη. πάντῃ γὰρ πάντα τοῖς θεοῖς ὑποχείρια καὶ πανταχῇ
πάντων ἴσον οἱ θεοὶ κρατοῦσιν. περὶ μὲν δὴ τῶν θεῶν τε 8
καὶ τῶν ὅρκων οὕτω γιγνώσκω, παρ᾽ οὓς ἡμεῖς τὴν φιλίαν
συνθέμενοι κατεθέμεθα· τῶν δ᾽ ἀνθρωπίνων σὲ ἐγὼ ἐν τῷ
παρόντι νομίζω μέγιστον εἶναι ἡμῖν ἀγαθόν. σὺν μὲν γὰρ 9
σοὶ πᾶσα μὲν ὁδὸς εὔπορος, πᾶς δὲ ποταμὸς διαβατός, τῶν
τε ἐπιτηδείων οὐκ ἀπορία· ἄνευ δὲ σοῦ πᾶσα μὲν διὰ σκότους
ἡ ὁδός· οὐδὲν γὰρ αὐτῆς ἐπιστάμεθα· πᾶς δὲ ποταμὸς δύς-
πορος, πᾶς δὲ ὄχλος φοβερός, φοβερώτατον δ᾽ ἐρημία· μεστὴ

§ 7. πρῶτον μέν, ihm entspricht statt ἔπειτα δέ im § 8 τῶν δ᾽ ἀνθρωπ. — πρῶτ. καὶ μέγιστ., s. I 3, 10 zu d. W. — θεῶν ὅρκοι, erinnert nachdrücklicher an die Götter als Rächer des Meineids, als das einfache ὅρκοι, daher θεῶν auch noch durch Trennung betont; s. I 1, 10 zu τριῶν μην. — παρημελ. Nomin., s. II 1, 13 zu ἴσθι. — θεῶν πόλεμον, Anticipation, s. I 1, 5 zu τ. βαρβάρ. — ἀπό, den Gr. ist das ein Ausgangspunkt, was wir als Mittel fassen, s. I 1, 9 zu ἀπό. — ὅπως gehört zu ἐχυρόν mit der Stellung wie sich οὕτως oder πολύ vor ihrem Adjekt. oft finden. Zum Schlufs suche die Paronomasieen dieses Satzes auf und beachte den Chiasmus der Satzteile bei anaphorischer Wortfolge. — εἰς ... ἀποσταίη, sich nach dem Abfalle in eine Feste werfen. — Der Gedanke erinnert an Psalm 139, 7—10. — πάντῃ γὰρ πάντα ... πανταχῇ πάντων: 'wie unser 'all' z. B. in 'allüberall', 'am allerschlimmsten', so dient das griechische πᾶς und seine Derivata zur vollen Erschöpfung eines Begriffes'. — πάντων, Obj. im Maskul. zu κρατ.

§ 8. τῶν θεῶν τε καὶ τῶν ὅρκων, Koordination statt der Subordination des vorigen § (Hendiadyoin). — παρ᾽ οὕς, i. e. θεούς. — κατατίθεσθαι wird gebraucht von schriftlichen Verträgen, die im Beisein von Zeugen abgeschlossen und einem Dritten versiegelt übergeben wurden, damit dieser über die Unverletzlichkeit des Dokuments wache. Der Sinn ist also: deren Schutze wir unsere geschlossene Freundschaft anvertraut haben. 'So wurde im Mittelalter das Wertvollste zu gröfserer Sicherheit auf dem Altare des Herrn niedergelegt; wir 'deponieren' beim Gerichte'. — συνθέμ. κατεθέμ., Paronomasie. — κατεθέμ., im D. Plusqpf.

§ 9. πᾶσα ὁδός, jeder Weg; πᾶσα ἡ ὁδός, der ganze Weg, d. i. der ganze Rückweg. — διὰ σκότους umschreibt das Adjektiv. — αὐτῆς, ist Attrib. zum Obj. οὐδέν. — φοβερός, φοβερώτ., Das Neutr. steht, weil das Subj. als Sache, als Art im allgemeinen gefafst wird, s. III 2, 22. IV 4, 11. Vgl. triste lupus stabulis. Zur Paronomasie vgl. Schiller: 'der

10 γὰρ πολλῆς ἀπορίας ἐστίν. εἰ δὲ δὴ καὶ μανέντες σε κατα-
κτείναιμεν, ἄλλο τι ἂν ἢ τὸν εὐεργέτην κατακτείναντες πρὸς
βασιλέα τὸν μέγιστον ἔφεδρον ἀγωνιζοίμεθα; ὅσων δὲ δὴ καὶ
οἵων ἂν ἐλπίδων ἐμαυτὸν στερήσαιμι, εἴ σέ τι κακὸν ἐπιχειρή-
11 σαιμι ποιεῖν, ταῦτα λέξω. ἐγὼ γὰρ Κῦρον ἐπεθύμησά μοι
φίλον γενέσθαι, νομίζων τῶν τότε ἱκανώτατον εἶναι εὖ ποιεῖν
ὃν βούλοιτο· σὲ δὲ νῦν ὁρῶ τήν τε Κύρου δύναμιν καὶ χώ-
ραν ἔχοντα καὶ τὴν σαυτοῦ [χώραν] σώζοντα, τὴν δὲ βασι-
λέως δύναμιν, ᾗ Κῦρος πολεμίᾳ ἐχρῆτο, σοὶ ταύτην σύμμαχον
12 οὖσαν. τούτων δὲ τοιούτων ὄντων τίς οὕτω μαίνεται ὅστις οὐ
βούλεταί σοι φίλος εἶναι; ἀλλὰ μὴν ἐρῶ γὰρ καὶ ταῦτα, ἐξ
13 ὧν ἔχω ἐλπίδας καὶ σὲ βουλήσεσθαι φίλον ἡμῖν εἶναι. οἶδα
μὲν γὰρ ὑμῖν Μυσοὺς λυπηροὺς ὄντας, οὓς νομίζω ἂν σὺν
τῇ παρούσῃ δυνάμει ταπεινοὺς ὑμῖν παρασχεῖν· οἶδα δὲ καὶ
Πισίδας· ἀκούω δὲ καὶ ἄλλα ἔθνη πολλὰ τοιαῦτα εἶναι, ἃ

Schrecklichste der Schrecken'. — ἐρημία sc. v. Menschen. — Die Bedeutung des anaphorischen Baus des ganzen aus kurzen Sätzen ohne Kopula bestehenden § und die Wiederholung des betonten πᾶς wird noch gehoben durch die beiden Erklärungssätze des zweiten Gliedes und die doppelte Bedeutung von ἀπορία, durch die Zusammenstellung von ἐρημία und μεστή und Gegenstellung von εὔπορος und δύσπορος.

§ 10. μανέντες u. κατακτείν. nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ἄλλο τι ἂν ἤ = sonst was, sc. καταπράξαιμεν oder ποιοῖμεν. Dieser elliptische Satz hat die Geltung des lat. nonne. — τὸν εὐεργέτην κατακτ., eine durch das Hauptwort statt des Pron. σέ verstärkte Epanalepsis des Verbs. — ἔφεδρος, Metapher aus der Palästra, dergleichen bei griechischen Rednern oft vorkommen; ἔφεδρ. heiſst der dritte Ringkämpfer, der so lange dem Kampfe zuschaut, bis sich einer der beiden Kämpfer für besiegt erklärt, darauf mit frischen Kräften den schon ermatteten Sieger angreift und dann oft leicht besiegt. Hier vom Könige = furchtbarster Gegner. — ὅσων δέ, Stellung wie I 1, 5 zu ὅστις.

§ 11. γάρ vorangestellt. — μοί φίλον γενέσθ., durch ein abstr. Hauptwort als Obj. zu ἐπεθύμ. — τῶν τότε, frei: seine Zeitgenossen. — σέ, betont. — Κύρ. δύναμ. καὶ χώραν, die Satrapie und Oberfeldherrnwürde des Kyros. — βασιλ. δύναμιν, Tiss. durfte sich nämlich aus dem Heere des Königs die beste Mannschaft aussuchen. — σοί durch Stellung betont. — ταύτην, s. II 2, 20 zu d. W.

§ 12. ὅστις, steht hier wie das lat. qui c. Konj. = ὥστε. — ἀλλὰ μὴν κ. τ. λ., statt des begonnenen Hauptsatzes: ‘aber fürwahr, es giebt auch Gründe, weshalb du wünschen muſst, unser Freund zu sein (und ich will dir die Gründe für diese meine Ansicht sagen)', knüpft Klearch diesen Gedanken in einem Relativsatze an d. voraufgenommenen Satz ἐρῶ γάρ.

§ 13. οἶδα, c. Partic., s. I 1, 7 zu βουλευομ. und I 4, 16 zu διαβεβ. — οὓς νομίζω, Acc. c. Inf. im Relativs., s. I 9, 14 zu οὓς ἑώρα und I 3, 6 zu ἄν. — καὶ Πισίδας, was ist zu ergänzen? — ἀκούω, warum mit d. Inf.? — τοιαῦτα,

οἶμαι ἂν παῦσαι ἐνοχλοῦντα ἀεὶ τῇ ὑμετέρᾳ εὐδαιμονίᾳ.
Αἰγυπτίους δέ, οἷς μάλιστα ὑμᾶς νῦν οἶδα τεθυμωμένους,
οὐχ ὁρῶ ποίᾳ δυνάμει συμμάχῳ χρησάμενοι μᾶλλον ἂν κολά-
σαισθε τῆς νῦν σὺν ἐμοὶ οὔσης. ἀλλὰ μὴν ἔν γε τοῖς πέριξ 14
οἰκοῦσι σὺ εἰ μὲν βούλοιό τῳ φίλος εἶναι, ὡς μέγιστος ἂν
εἴης, εἰ δέ τίς σε λυποίη, ὡς δεσπότης ἂν ἀναστρέφοιο ἔχων
ἡμᾶς ὑπηρέτας, οἵ σοι οὐκ ἂν τοῦ μισθοῦ ἕνεκα μόνον ὑπη-
ρετοῖμεν, ἀλλὰ καὶ τῆς χάριτος ἣν σωθέντες ὑπὸ σοῦ σοὶ ἂν
ἔχοιμεν δικαίως. ἐμοὶ μὲν δὴ ταῦτα πάντα ἐνθυμουμένῳ οὕτω 15
δοκεῖ θαυμαστὸν εἶναι τὸ σὲ ἡμῖν ἀπιστεῖν, ὥστε καὶ ἥδιστ'
ἂν ἀκούσαιμι τὸ ὄνομα τίς οὕτως ἐστὶ δεινὸς λέγειν ὥστε σε
πεῖσαι λέγων, ὡς ἡμεῖς σοι ἐπιβουλεύομεν. Κλέαρχος μὲν οὖν
τοσαῦτα εἶπε· Τισσαφέρνης δὲ ὧδε ἀπημείφθη.

'Αλλ' ἥδομαι μέν, ὦ Κλέαρχε, ἀκούων σου φρονίμους λό- 16
γους· ταῦτα γὰρ γιγνώσκων εἴ τι ἐμοὶ κακὸν βουλεύοις, ἅμα

d. h. solche, welche wie die Pisidier nach I 1, 11 die königliche Oberherrschaft nicht anerkennen. Im folgenden Buche werden als solche die Lykaoner und Karduchen genannt. — παῦσαι c. Partic., im D. der Inf., wobei aber ἄν zu beachten ist. — Αἰγυπτίους, Anticipation; weil aber sofort ein Relativsatz folgt, so übersetze den Acc. durch ‘was betrifft'. Zur Sache s. II 1, 14. — μάλιστα, warum vom Verb. getrennt?

δυνάμ. συμμάχ., d. ein Hauptwort. — χρησάμ., entweder durch eine Präpos. oder als Verb. fin. und das griechische Präd. κολάσ. durch ein Hauptwort mit einer Präposit. — κολάσαισθε, warum das Medium? — τῆς ... οὔσης, Genit. wegen μᾶλλον für ἢ τῇ ... οὔσῃ. — οὔσης, entweder durch einen Relativs. oder das ganze durch Pron. possess.

§ 14. ἀλλὰ μήν, Wiederaufnahme des unterbrochenen Gedankens. — ἐν τ. πέρ. οἰκ., durch ein Hauptw. — σύ durch Stellung sehr betont. — ἀναστρέφοιο, ist abgeschwächt = sein, verkehren, verfahren. — ἔχων ... ὑπηρέτ. gehört auch zu μέγιστος ἂν εἴης, im D. setze ein Abstraktum und beachte I 1, 2 zu λαβών. — χάριν ἔχειν = gratiam habere, s. auch I 4, 15 zu χάριν. — σοῦ σοί, kräftige Paronomasie. — δικαίως, mit Nachdruck am Ende.

§ 15. οὕτω, gehört zu θαυμαστόν. — τὸ σὲ ἀπιστ., im D. ein Hauptwort, zu dem σέ als attrib. Pronom. übers. wird. — ἂν ἀκούσ., Opt. pot. im Konsekutivs. — τὸ ὄνομα, τίς, Vermischung zweier Konstruktionen: ἀκούειν τίς und ἀκούειν τὸ ὄνομα τούτου ὅστις. — ὥστε σε πεῖσ., s. I 4, 8 zu d. W. — σὲ ἡμῖν und nachher ἡμεῖς σοί, gegensätzliche Nebeneinanderstellung, s. II 3, 6 zu ὑμᾶς. — Aus wie viel Teilen besteht die Rede?

§ 16—23. Tissaphernes weist nach, daſs die Griechen keine Ursache zum Miſstrauen haben, und stimmt bei, daſs sie ihm von groſsem Nutzen sein können.

§ 16. ἀλλά im Anfange der Erwiderung ‘aber'; denn Tiss. hat das vom Kl. nicht erwartet. — ἥδομαι ... ἀκούων, s. I 2, 18. — σοῦ, Obj. zu ἀκούων (s. I 2, 5 zu Τισσαφ.) mache zum Attr. zu φρον.

ἄν μοι δοκεῖς καὶ σαυτῷ κακόνους εἶναι. ὡς δ' ἂν μάθῃς,
ὅτι οὐδ' ἂν ὑμεῖς δικαίως οὔτε βασιλεῖ οὔτ' ἐμοὶ ἀπιστοίητε,
17 ἀντάκουσον. εἰ γὰρ ὑμᾶς ἐβουλόμεθα ἀπολέσαι, πότερά σοι
δοκοῦμεν ἱππέων πλήθους ἀπορεῖν ἢ πεζῶν ἢ ὁπλίσεως, ἐν
ᾗ ὑμᾶς μὲν βλάπτειν ἱκανοὶ εἴημεν ἄν, ἀντιπάσχειν δὲ οὐδεὶς
18 κίνδυνος; ἀλλὰ χωρίων ἐπιτηδείων ὑμῖν ἐπιτίθεσθαι ἀπορεῖν
ἄν σοι δοκοῦμεν; οὐ τοσαῦτα μὲν πεδία, ἃ φίλια ὄντα σὺν
πολλῷ πόνῳ διαπορεύεσθε, τοσαῦτα δὲ ὄρη ὁρᾶτε ὑμῖν ὄντα
πορευτέα, ἃ ἡμῖν ἔξεστι προκαταλαβοῦσιν ἄπορα ὑμῖν παρέχειν,
τοσοῦτοι δ' εἰσὶ ποταμοὶ ἐφ' ὧν ἔξεστιν ἡμῖν ταμιεύεσθαι
ὁπόσοις ἂν ὑμῶν βουλώμεθα μάχεσθαι; εἰσὶ δ' αὐτῶν οὓς
οὐδ' ἂν παντάπασι διαβαίητε, εἰ μὴ ἡμεῖς ὑμᾶς διαπορεύοι-
19 μεν· εἰ δ' ἐν πᾶσι τούτοις ἡττῴμεθα, ἀλλὰ τό γέ τοι πῦρ
κρεῖττον τοῦ καρποῦ ἐστιν· ὃν ἡμεῖς δυναίμεθ' ἂν κατακαύ-
σαντες λιμὸν ὑμῖν ἀντιτάξαι, ᾧ ὑμεῖς οὐδ' εἰ πάνυ ἀγαθοὶ
20 εἴητε, μάχεσθαι ἂν δύναισθε. πῶς ἂν οὖν ἔχοντες τοσούτους
πόρους πρὸς τὸ ὑμῖν πολεμεῖν, καὶ τούτων μηδένα ἡμῖν ἐπι-
κίνδυνον, ἔπειτα ἐκ τούτων πάντων τοῦτον ἂν τὸν τρόπον

λόγ. — ὡς δ' ἂν μάθ., ἄν nach ὡς und ὅπως in Absichtssätzen c. Konj. ist selten. — μοί δοκεῖς, im D. ein Zwischensatz.

§ 17. εἰ c. Impf., s. II 1, 4 zu εἰ ἤλθετε. — πότερα κ. τ. λ., der eigentliche Nachsatz: 'so würde es uns dazu nicht an Macht fehlen', ist zur Hervorhebung in eine Frage verwandelt. — εἴημεν ἄν gehört in anderer Form auch zu κίνδυν. — κίνδ. c. Inf., wie das Verb κινδυνεύω, s. IV 1, 11. — ἀντιπάσχ., diesen Satz knüpfe im D. durch 'während' an, s. I 3, 11 zu ὥρα.

§ 18. ἀλλά in der Frage, wenn der Redende sich selbst Einwendungen macht, wie hier Tiss. aus Klearchs Seele. Im D. = oder. Er beantwortet dann den Einwurf durch Gegenfragen. — ἐπιτηδ., nach I 1, 2 zu φίλον. — τοσαῦτα μὲν...τοσαῦτα δὲ...τοσοῦτοι δέ, Anaphora, in der οὐ zu den beiden letzten Gliedern zu wiederholen ist.

ὄρη...πορευτέα, nach πορεύεσθαι πεδίον aus πορεύεσθαι ὁδόν. — ὄντα πορευτέα gehört zu beiden Sätzen und auch zum dritten Gliede.

προκαταλαβ., nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. dem παρέχειν zu koordinieren. — ταμιεύεσθαι, 'abmessen', prägn.: sich taktisch einrichten und bestimmen. Das Bild ist von der Wirtschafterin entlehnt. (Blücher an der Katzbach: 'Nun habe ich genug Franzosen herüber'.) — εἰσὶ δ' αὐτ. οὓς, s. I 5, 7 zu ἦν δὲ τούτων. — ἡμεῖς ὑμᾶς, s. II, 3, 26 zu ὑμᾶς.

§ 19. ἀλλὰ τό γέ τοι, ἀλλά in der Apodosis eines hypothetischen Satzes = doch gewiſs wenigstens. — τὸ πῦρ...καρποῦ, Sinn: kann durch Feuer vernichtet werden. — κατακαύσαντες, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. Warum κατά? — ἀντιτάξαι setzt das Bild des κρεῖττον fort. — οὐδ' εἰ, s. I 6, 8 zu d. W.

§ 20. πῶς ἄν, ἄν gehört zu ἐξελοίμ., bei welchem es der Trennung wegen wiederholt wird. — ἔχοντες, konditionell wie μηδένα zeigt. — ἐπικίνδυν., s. I 1, 2 zu φίλον. — ἔπειτα nimmt die Particip. wieder auf = dann d. i. demungeachtet. — μόνος...αἰσχρός, besonders kräftige Anaphora durch das Fehlen der Kopula, die in abhängigen Sätzen selten fehlt ('angenommenes Pathos der Lüge'). — πρὸς θεῶν, s. I 6, 6 zu d. W.

ἐξελοίμεθα ὃς μόνος μὲν πρὸς θεῶν ἀσεβής, μόνος δὲ πρὸς
ἀνθρώπων αἰσχρός; παντάπασι δὲ ἀπόρων ἐστὶ καὶ ἀμηχάνων 21
καὶ ἐν ἀνάγκῃ ἐχομένων, καὶ τούτων πονηρῶν, οἵτινες ἐθέ-
λουσι δι' ἐπιορκίας τε πρὸς θεοὺς καὶ ἀπιστίας πρὸς ἀνθρώ-
πους πράττειν τι. οὐχ οὕτως ἡμεῖς, ὦ Κλέαρχε, οὔτε ἀλόγι-
στοι οὔτε ἠλίθιοί ἐσμεν. ἀλλὰ τί δὴ ὑμᾶς ἐξὸν ἀπολέσαι οὐκ 22
ἐπὶ τοῦτο ἤλθομεν; εὖ ἴσθι ὅτι ὁ ἐμὸς ἔρως τούτου αἴτιος
τὸ τοῖς Ἕλλησιν ἐμὲ πιστὸν γενέσθαι, καὶ ᾧ Κῦρος ἀνέβη
ξενικῷ διὰ μισθοδοσίας πιστεύων, τούτῳ ἐμὲ καταβῆναι δι'
εὐεργεσίαν ἰσχυρόν. ὅσα δ' ἐμοὶ χρήσιμοι ὑμεῖς ἐστε τὰ μὲν 23
καὶ σὺ εἶπας, τὸ δὲ μέγιστον ἐγὼ οἶδα· τὴν μὲν γὰρ ἐπὶ τῇ
κεφαλῇ τιάραν βασιλεῖ μόνῳ ἔξεστιν ὀρθὴν ἔχειν, τὴν δ' ἐπὶ
τῇ καρδίᾳ ἴσως ἂν ὑμῶν παρόντων καὶ ἕτερος εὐπετῶς ἔχοι.

§ 21. ἀπόρων, Gen. subi. — καὶ τούτων, καὶ οὗτος fügt zu einem Nomen einen meist adjektivischen Begriff, der vorzugsweise in Betracht kcmmt = 'und zwar'.

οἵτινες ἐθέλουσι, Tissaph. fährt fort, als stände vorher ἄποροί εἰσιν; nach der angefangenen Kstr. muſste der Infin. stehen, und so übersetze, oder nach § 12 zu d. W. — οὔτε...οὔτε die Synonymen sollen den Begriff, in jeder Nüance und Gestalt, verneinen.

§ 22. ἀλλὰ τί δὴ κ. τ. λ., rhetorische Frage, mit der sich Tiss. einen nahe liegenden Einwurf macht, den er durch Eingehen auf Klearchs Worte § 14 widerlegt. — ἐξόν, Acc. absol. wie Gen. absol. zu übersetzen. — ἐπὶ τοῦτο ἤλθομ., Umschreibung von πράττειν; ähnlich das D. 'schreiten'. — τούτου sc. τοῦ μὴ ἐπὶ τοῦτο ἐλθεῖν ist abhängig von αἴτιος. — τὸ γενέσθαι und καταβῆναι sind epexeget. Inf. zu ἔρως und geben den Inhalt des Verlangens an (daſs nämlich). — καὶ ᾧ, Voranstellung des Relativs; im D. nimm den Relativsatz voraus. — ᾧ und τούτῳ gehören zu πιστεύων und ἰσχυρόν. — μισθοδοσ., Plur., weil der Sold zu verschiedenen Zeiten ausgezahlt ward. — Wie verhält sich folgende Übersetzung zu den griech. W.: 'Und durch das durch meine Wohlthaten gewonnene Söldnerheer, dessen besoldeter Treue Kyros auf seinem Zuge nach Oberasien vertraute, auf meiner Rückkehr nach Vorderasien geschützt zu sein'?

§ 23. ὅσα, Acc. des Inhalts. — ἐμοὶ ὑμεῖς, warum diese Stellung und warum dieser Nebensatz voraus? — τὴν τιάραν, Kopfputz der persischen Könige; unterschied sich durch die aufrecht stehende Spitze von der Tiara der übrigen vornehmen Perser, bei denen die Spitze vorn überhing, s. Fig. 42 und 43. (Anh.) — ἕτερος, Tiss. meint sich selbst und deutet an, daſs er wohl im Vertrauen auf ihre Hülfe sich zum Abfall entschlieſsen könne, daher hat τιάραν bei ἐπὶ τῇ καρδ. metaphorische Bedeutung: 'königliche Gesinnung hegen, d. i. sich niemandem unterwerfen wollen'. — ἔχοι, sc. ὀρθήν.

§ 24—30. Klearchos, durch Tissaph. gewonnen, verspricht mit allen Strategen zu kommen und überredet die Griechen, dieses zu gestatten.

24 *Ταῦτα εἰπὼν ἔδοξε τῷ Κλεάρχῳ ἀληθῆ λέγειν· καὶ εἶπεν,
Οὐκοῦν, ἔφη, οἵτινες τοιούτων ἡμῖν εἰς φιλίαν ὑπαρχόντων
πειρῶνται διαβάλλοντες ποιῆσαι πολεμίους ἡμᾶς ἄξιοί εἰσι τὰ
25 ἔσχατα παθεῖν; Καὶ ἐγὼ μέν γε, ἔφη ὁ Τισσαφέρνης, εἰ βού-
λεσθέ μοι οἵ τε στρατηγοὶ καὶ οἱ λοχαγοὶ ἐλθεῖν, ἐν τῷ ἐμ-
φανεῖ λέξω τοὺς πρὸς ἐμὲ λέγοντας ὡς σὺ ἐμοὶ ἐπιβουλεύεις
26 καὶ τῇ σὺν ἐμοὶ στρατιᾷ. Ἐγὼ δέ, ἔφη ὁ Κλέαρχος, ἄξω πάν-
27 τας, καὶ σοὶ αὖ δηλώσω ὅθεν ἐγὼ περὶ σοῦ ἀκούω. ἐκ τού-
των δὴ τῶν λόγων ὁ Τισσαφέρνης φιλοφρονούμενος τότε μὲν
μένειν τε αὐτὸν ἐκέλευε καὶ σύνδειπνον ἐποιήσατο. τῇ δὲ
ὑστεραίᾳ ὁ Κλέαρχος ἀπελθὼν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον δῆλός τ'
ἦν πάνυ φιλικῶς οἰόμενος διακεῖσθαι τῷ Τισσαφέρνει καὶ ἃ
ἔλεγεν ἐκεῖνος ἀπήγγελλεν, ἔφη τε χρῆναι ἰέναι παρὰ Τισσα-
φέρνην οὓς ἐκέλευσε, καὶ οἳ ἂν ἐλεγχθῶσι διαβάλλοντες τῶν
Ἑλλήνων, ὡς προδότας αὐτοὺς καὶ κακόνους τοῖς Ἕλλησιν
28 ὄντας τιμωρηθῆναι. ὑπώπτευε δὲ εἶναι τὸν διαβάλλοντα Μέ-
νωνα, εἰδὼς αὐτὸν καὶ συγγεγενημένον Τισσαφέρνει μετ'
Ἀριαίου καὶ στασιάζοντα αὐτῷ καὶ ἐπιβουλεύοντα, ὅπως τὸ
29 στράτευμα ἅπαν πρὸς αὐτὸν λαβὼν φίλος ᾖ Τισσαφέρνει.
ἐβούλετο δὲ καὶ ὁ Κλέαρχος ἅπαν τὸ στράτευμα πρὸς ἑαυτὸν
ἔχειν τὴν γνώμην καὶ τοὺς παραλυποῦντας ἐκποδὼν εἶναι.*

§ 24. *ταῦτα εἰπών*, s. I 3, 13 zu d. W., hier = damit, hierin. — *καὶ εἶπεν*, Subj. ist oft aus einem Kasus obl. zu ergänzen, s. I 4, 5 zu *βιασάμ.* — *τοιούτων*, solche Gründe. — *πειρῶνται*, wegen des Gen. abs. füge 'dennoch' hinzu. — *διαβάλλοντ.*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1; Kl. meint den Menon.

§ 25. *οἱ στρατηγ.*, Apposition zu dem im Verb. liegenden Pronominalsubjekt., s. I 5, 16 zu *ἄλλοι*. Beachte auch, dafs hier der Artikel zweimal steht (s. I 7, 2 zu d. W.), weil sie nicht als Ganzes gefafst, sondern die Chargen unterschieden werden. Vergl. auch § 29. — *ἐν τῷ ἐμφανεῖ*, s. I 3, 21 zu *ἐν τῷ φανερῷ*. — *τοὺς ... λέγοντ.*, s. I 9, 15 zu *τ. ἐθελόντ.*

§ 26. *ὅθεν*, s. I 2, 8 zu d. W.

§ 27. *φιλοφρονούμ.*, relativ. — *ἐποιήσ.*, wegen des Med. setze das Pron. possess. hinzu. *δῆλος* c. Part., s. I 2, 11 zu d. W.

φιλικῶς διακεῖσθαί τινι, Umschreibung des im Adverb. liegenden Verbalbegriffs: carum esse alicui. — *ἰέναι* gehört auch zu *ἐκέλ.* — *οὓς ἐκέλευσε*, wer ist Subj.? — *καὶ οἳ ἂν ἐλεγχθ.*, Übergang in die orat. direkta. — *τῶν Ἑλλήν.*, Gen. partit. zu *οἵ*. — *αὐτούς* statt *τούτους*, s. I 9, 29 zu *αὐτόν*. — *τιμωρηθ.* sc. *χρῆναι*.

§ 28. *στασιάζοντα*, schon bei Lebzeiten des Kyros war Menon deswegen eifersüchtig, dafs nicht er, sondern Klearchos zu allen Beratungen zugezogen wurde. — *λαβών*, an sich ziehen, koordiniere durch 'und so, und dadurch'.

§ 29. *ἅπαν τὸ στράτ.*, chiastisch zu *τὸ στράτ. ἅπαν* im § 28. — *πρός τινα τὴν γνώμην ἔχειν*, Geneigtheit zu einem ha-

*τῶν δὲ στρατιωτῶν ἀντέλεγόν τινες αὐτῷ μὴ ἰέναι πάντας
τοὺς λοχαγοὺς καὶ στρατηγοὺς μηδὲ πιστεύειν Τισσαφέρνει.
ὁ δὲ Κλέαρχος ἰσχυρῶς κατέτεινεν, ἔστε διεπράξατο πέντε μὲν* 30
*στρατηγοὺς ἰέναι, εἴκοσι δὲ λοχαγούς· συνηκολούθησαν δὲ ὡς
εἰς ἀγορὰν καὶ τῶν ἄλλων στρατιωτῶν ὡς διακόσιοι.
Ἐπεὶ δὲ ἦσαν ἐπὶ ταῖς θύραις ταῖς Τισσαφέρνους, οἱ μὲν* 31
*στρατηγοὶ παρεκλήθησαν εἴσω, Πρόξενος Βοιώτιος, Μένων
Θετταλός, Ἀγίας Ἀρκάς, Κλέαρχος Λάκων, Σωκράτης Ἀχαιός·
οἱ δὲ λοχαγοὶ ἐπὶ ταῖς θύραις ἔμενον. οὐ πολλῷ δὲ ὕστερον* 32
*ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ σημείου οἵ τ' ἔνδον συνελαμβάνοντο καὶ οἱ ἔξω
κατεκόπησαν. μετὰ δὲ ταῦτα τῶν βαρβάρων τινὲς ἱππέων διὰ
τοῦ πεδίου ἐλαύνοντες ᾧτινι ἐντυγχάνοιεν Ἕλληνι ἢ δούλῳ
ἢ ἐλευθέρῳ πάντας ἔκτεινον. οἱ δὲ Ἕλληνες τήν τε ἱππασίαν* 33
*ἐθαύμαζον ἐκ τοῦ στρατοπέδου ὁρῶντες καὶ ὅ,τι ἐποίουν ἠμ-
φεγνόουν, πρὶν Νίκαρχος Ἀρκὰς ἧκε φεύγων τετρωμένος εἰς
τὴν γαστέρα καὶ τὰ ἔντερα ἐν ταῖς χερσὶν ἔχων, καὶ εἶπε πάντα
τὰ γεγενημένα. ἐκ τούτου δὴ οἱ Ἕλληνες ἔθεον ἐπὶ τὰ ὅπλα* 34
*πάντες ἐκπεπληγμένοι καὶ νομίζοντες αὐτίκα ἥξειν αὐτοὺς ἐπὶ
τὸ στρατόπεδον. οἱ δὲ πάντες μὲν οὐκ ἦλθον, Ἀριαῖος δὲ* 35
*καὶ Ἀρτάοζος καὶ Μιθραδάτης, οἳ ἦσαν Κύρῳ πιστότατοι· ὁ
δὲ τῶν Ἑλλήνων ἑρμηνεὺς ἔφη καὶ τὸν Τισσαφέρνους ἀδελ-
φὸν σὺν αὐτοῖς ὁρᾶν καὶ γιγνώσκειν· συνηκολούθουν δὲ καὶ*

ben, ihm anhangen. — *μή*, weil in *ἀντέλεγ.* ein Verbot liegt. — *πιστεύειν*, Subj. ist unbestimmt: 'man'.

§ 30. *κατέτεινε*, warum *κατά*? und nachher *διαπράττ.*? — *εἰς ἀγοράν*, also unbewaffnet. Zur Sache s. II 4, 9.

§ 31—33. Gefangennahme und Tötung der meisten Strategen und Lochagen.

§ 31. *ἐπὶ τ. θύραις*, einmal in uneigentlicher, einmal in eigentlicher Bedeutung. (Anh.) — *Πρόξενος*, die Eigennamen stehen in erläuternder Apposition.

§ 32. *ἀπὸ τ. ... σημείου*, es wurde eine Purpurfahne auf dem Zelte des Tissaph. aufgesteckt. — *οἵ τ' ἔνδον*, analog ist das Adverb substantiviert in: 'Die Unten sahen ihn schweben'. (Anast. Grün, die Martinswand.) — *συνελαμβ. καὶ κατεκόπησ.*, warum der Wechsel derTempora? — *τινές* 'Formwörter nehmen gern die unbedeutendste Stelle ein. Sie dienen so zugleich der Euphonie, indem sie gleichauslautende Wörter trennen, und heben den Ton des unmittelbar vorangehenden Wortes'. Diese Stellung des *τίς* indefin. zwischen Artikel und Substantiv findet sich namentlich dann, wenn neben dem Artikel noch eine nähere Bestimmung steht. — *ᾧτινι ... πάντας*, iterativ, s. I 1, 5 zu *ὅστις*.

§ 33. *ἐθαύμαζον ... ὁρῶντες*, s. I 2, 18 zu *ἰδοῦσα*. — *φεύγων*, der D. setzt auch zu 'kommen' das Partic., aber das des Präteritum.

§ 34—42. Ariaios kommt in Begleitung anderer Perser zum Lager der Griechen, wird aber mit seinen Forderungen abgewiesen.

§ 35. *ἦσαν*, s. I 1, 6 zu d. W.

36 ἄλλοι Περσῶν τεθωρακισμένοι εἰς τριακοσίους. οὗτοι ἐπεὶ
ἐγγὺς ἦσαν, προσελθεῖν ἐκέλευον εἴ τις εἴη τῶν Ἑλλήνων
στρατηγὸς ἢ λοχαγός, ἵνα ἀπαγγείλωσι τὰ παρὰ βασιλέως.
37 μετὰ ταῦτα ἐξῆλθον φυλαττόμενοι τῶν Ἑλλήνων στρατηγοὶ
μὲν Κλεάνωρ Ὀρχομένιος καὶ Σοφαίνετος Στυμφάλιος, σὺν
αὐτοῖς δὲ Ξενοφῶν Ἀθηναῖος, ὅπως μάθοι τὰ περὶ Προξέ-
νου· Χειρίσοφος δ' ἐτύγχανεν ἀπὼν ἐν κώμῃ τινὶ σὺν ἄλ-
38 λοις ἐπισιτιζόμενος. ἐπειδὴ δὲ ἔστησαν εἰς ἐπήκοον, εἶπεν
Ἀριαῖος τάδε. Κλέαρχος μέν, ὦ ἄνδρες Ἕλληνες, ἐπεὶ ἐπιορ-
κῶν τε ἐφάνη καὶ τὰς σπονδὰς λύων, ἔχει τὴν δίκην καὶ
τέθνηκε, Πρόξενος δὲ καὶ Μένων, ὅτι κατήγγειλαν αὐτοῦ τὴν
ἐπιβουλήν, ἐν μεγάλῃ τιμῇ εἰσιν. ὑμᾶς δὲ βασιλεὺς τὰ ὅπλα
ἀπαιτεῖ· αὑτοῦ γὰρ εἶναί φησιν, ἐπείπερ Κύρου ἦσαν τοῦ
39 ἐκείνου δούλου. πρὸς ταῦτα ἀπεκρίναντο οἱ Ἕλληνες, ἔλεγε
δὲ Κλεάνωρ ὁ Ὀρχομένιος· Ὦ κάκιστε ἀνθρώπων Ἀριαῖε καὶ
οἱ ἄλλοι ὅσοι ἦτε Κύρου φίλοι, οὐκ αἰσχύνεσθε οὔτε θεοὺς
οὔτ' ἀνθρώπους, οἵτινες ὀμόσαντες ἡμῖν τοὺς αὐτοὺς φίλους
καὶ ἐχθροὺς νομιεῖν, προδόντες ἡμᾶς σὺν Τισσαφέρνει τῷ

§ 36. *εἴ τις κ. τ. λ.*, Umschreibung des Subjektsaccusativs; im D. mache *στρατηγ. ἢ λοχ.* zum Obj. zu *ἐκέλ.* und setze dazu ein in *εἴ τις εἴη* liegendes allgemeines Attribut. — *τὰ παρὰ βασιλ.*, s. II 3, 4 zu d. W.

§ 37. *φυλαττόμ.*, übs. durch ein Adverb. oder durch ein Hauptwort mit einer Präpos. — *τῶν Ἑλλήν.*, Genit. part. — *Ὀρχομέν.*, aus Orchomenos in Arkadien. — *τὰ περί*, im D. gebr. das Subst. 'Schicksal'. Bei dem Neutrum des Artikels steht *περί* in der Regel nur dann mit dem Genitiv statt mit dem Accusativ, wenn der Ausdruck von einem Verb. abhängt, das *περί* mit dem Genitiv nach sich haben kann, z. B. *ᾔσθοντο τὰ περὶ Ὀλούρου*. — *ἐτύγχ.* c. Part., s. I 1, 2 zu d. W. — *σὺν ἄλλ.* sc. Anführern. Die Zurückgebliebenen fürchten trotz § 29 keinen Verrat. — *ἐπισιτιζόμ.*, Part. des Imperf. conat., übersetze nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1.

§ 38. *εἰς ἐπήκ.*, *εἰς* von den Griechen aus; *ἐπήκοον* = 'Hörweite'. — *ἐφάνη* c. Partic. übers. entweder wie *δῆλος* c. Partic., s. I 2, 11, oder die Partic. durch abstrakte Hauptw. und *φαίνεσθαι* = 'sich herausstellen'.

τὴν δίκην, s. I 3, 20 zu d. W. — *αὐτοῦ*, des Klearch. — *ἀπαιτεῖ*, *ἀπό*, s. I 1, 8 zu *ἀπέπεμπε*. — *τοῦ ἐκείνου δούλου*, *δούλ.* Appos. zu *Κύρ.* — *ἐκείνου* (regis), Attr. zu *δούλ.*, s. I 9, 29 zu *δούλου*.

§ 39. *ἔλεγε*, s. II 3, 21 zu d. W. — *Κλεάνωρ*, warum dieser? s. II 1, 10. — *οἱ ἄλλοι*, setze das Pron. hinzu, s. oben § 25 und I 5, 16 zu d. W. — *οἵτινες*, s. § 12 zu d. W. — *ὀμόσαντες*, übers. nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. mit der Präp. 'trotz'. — *ἡμῖν* gehört zu *τοὺς αὐτούς* = 'dieselben wie wir'; kann aber auch von *ὀμόσαντες* abhängen. — *προδόντες*, koordiniere dem *ἀπολωλέκ.* — Die Wortfülle und Wiederholung des *προδεδωκότ.* ist dem Zorne des Kleanor ganz angemessen und malt die Gottlosigkeit des Ariaios.

ἀθεωτάτῳ τε καὶ πανουργοτάτῳ τούς τε ἄνδρας αὐτοὺς οἷς
ὤμνυτε ἀπολωλέκατε καὶ τοὺς ἄλλους ἡμᾶς προδεδωκότες σὺν
τοῖς πολεμίοις ἐφ' ἡμᾶς ἔρχεσθε; ὁ δὲ Ἀριαῖος εἶπε, Κλέαρ- 40
χος γὰρ πρόσθεν ἐπιβουλεύων φανερὸς ἐγένετο Τισσαφέρνει
τε καὶ Ὀρόντᾳ, καὶ πᾶσιν ἡμῖν τοῖς σὺν τούτοις. ἐπὶ τούτοις
Ξενοφῶν τάδε εἶπεν. Κλέαρχος μὲν τοίνυν εἰ παρὰ τοὺς ὅρ- 41
κους ἔλυε τὰς σπονδάς, τὴν δίκην ἔχει· δίκαιον γὰρ ἀπόλλυ-
σθαι τοὺς ἐπιορκοῦντας· Πρόξενος δὲ καὶ Μένων ἐπείπερ εἰσίν
ὑμέτεροι μὲν εὐεργέται, ἡμέτεροι δὲ στρατηγοί, πέμψατε αὐ-
τοὺς δεῦρο· δῆλον γὰρ ὅτι φίλοι γε ὄντες ἀμφοτέροις πειρά-
σονται καὶ ὑμῖν καὶ ἡμῖν τὰ βέλτιστα συμβουλεῦσαι. πρὸς 42
ταῦτα οἱ βάρβαροι πολὺν χρόνον διαλεχθέντες ἀλλήλοις ἀπῆλ-
θον οὐδὲν ἀποκρινάμενοι.

Οἱ μὲν δὴ στρατηγοὶ οὕτω ληφθέντες ἀνήχθησαν ὡς βα- VI
σιλέα καὶ ἀποτμηθέντες τὰς κεφαλὰς ἐτελεύτησαν, εἷς μὲν αὐ-
τῶν Κλέαρχος ὁμολογουμένως ἐκ πάντων τῶν ἐμπείρως αὐτοῦ
ἐχόντων δόξας γενέσθαι ἀνὴρ καὶ πολεμικὸς καὶ φιλοπόλεμος
ἐσχάτως. καὶ γὰρ δὴ ἕως μὲν πόλεμος ἦν τοῖς Λακεδαιμονίοις 2
πρὸς τοὺς Ἀθηναίους παρέμενεν, ἐπειδὴ δὲ εἰρήνη ἐγένετο
ἀναπείσας τὴν αὑτοῦ πόλιν ὡς οἱ Θρᾷκες ἀδικοῦσι τοὺς Ἑλ-

§ 40. *γάρ* bezieht sich auf den verschwiegenen Gedanken: 'wir haben jene nicht verraten'.

§ 41. *εἰ...ἔχει*, beachte den Ind. in beiden Sätzen, weil der Sprech. die Meineidigkeit nicht behauptet, und übers. *ἔλυε* als Impf. con. — *Πρόξεν. δ. κ. Μέν.* sind als beiden Sätzen gemeinschaftlich vorangestellt und als Subj. des Nebens. gefaſst; im D. mache sie zum Obj. zu *πέμψατε*. — Diese Satzbildung schildert Xenophons innerliche Aufregung. — *συμβουλ.*, s. I 5, 7 zu *διατελέσαι*.

VI. Leben und Charakter des Klearchos, Proxenos und Menon.

§ 1—15. Klearchos.

§ 1. *ἀποτμηθ. τὰς κεφαλάς*, in I 10, 1 hatten wir die passive Kstr.: *Κύρου ἀποτέμνεται ἡ κεφαλή* zu der aktiven in III 1, 7: *τοῦ ἀδελφοῦ ἀποτεμὼν τὴν κεφαλήν*. Hier dagegen steht die leidende Person als Subj. im Nom. und der Teil bleibt wie das Sachobj. im Acc. des Inhalts (s. I 3, 10 zu *ἀδικεῖν*) beim Pass. im Acc. stehen. Der D. setzt in allen Fällen den leidenden Teil in den Nomin., die Person in den Dativ. (Anh.) — *εἷς*, Apposit. zu *οἱ στρατ.* — *ἐκ πάντων*, Vermischung zweier Konstr., denn bei *δόξας* sollte *πᾶσι* stehen. — *τῶν...ἐχόντ.*, s. I 9, 15 zu *τ. ἐθελόντ.* — *καὶ...καί*, weil es, wie § 6 und 7 zeigen, verschiedene Begriffe sind. — *ἐσχάτως*, mit Nachdruck am Ende, umschreibt wie das D. 'äuſserst' den Superlativ.

§ 2. In der Ausführung bespricht Xen. zuerst das *φιλοπόλεμος* u. dann das *πολεμικός*. — *πόλεμος*, der peloponnesische von 431—404 v. Chr. — *παρέμενεν*, Gegensatz ist *οὐκέτι πείθεται* im § 3. — *πόλιν*, eine beliebte Metonymie. — *τοὺς Ἕλλην.*, sind schon I 3, 4

ληνας καὶ διαπραξάμενος ὡς ἐδύνατο παρὰ τῶν ἐφόρων ἐξέπλει
ὡς πολεμήσων τοῖς ὑπὲρ Χερρονήσου καὶ Περίνθου Θρᾳξίν.
3 *ἐπεὶ δὲ μεταγνόντες πως οἱ ἔφοροι ἤδη ἔξω ὄντος ἀποστρέ-*
φειν αὐτὸν ἐπειρῶντο ἐξ Ἰσθμοῦ, ἐνταῦθα οὐκέτι πείθεται,
4 *ἀλλ' ᾤχετο πλέων εἰς Ἑλλήσποντον. ἐκ τούτου καὶ ἐθανατώθη*
ὑπὸ τῶν ἐν Σπάρτῃ τελῶν ὡς ἀπειθῶν. ἤδη δὲ φυγὰς ὢν
ἔρχεται πρὸς Κῦρον, καὶ ὁποίοις μὲν λόγοις ἔπεισε Κῦρον ἄλλῃ
5 *γέγραπται, δίδωσι δὲ αὐτῷ Κῦρος μυρίους δαρεικούς· ὁ δὲ*
λαβὼν οὐκ ἐπὶ ῥᾳθυμίαν ἐτράπετο, ἀλλ' ἀπὸ τούτων τῶν
χρημάτων συλλέξας στράτευμα ἐπολέμει τοῖς Θρᾳξί, καὶ μάχῃ
τε ἐνίκησε καὶ ἀπὸ τούτου δὴ ἔφερε καὶ ἦγε τούτους καὶ
πολεμῶν διεγένετο μέχρι Κῦρος ἐδεήθη τοῦ στρατεύματος·
6 *τότε δὲ ἀπῆλθεν ὡς σὺν ἐκείνῳ αὖ πολεμήσων. ταῦτα οὖν*
φιλοπολέμου μοι δοκεῖ ἀνδρὸς ἔργα εἶναι, ὅστις ἐξὸν μὲν
εἰρήνην ἄγειν ἄνευ αἰσχύνης καὶ βλάβης αἱρεῖται πολεμεῖν,
ἐξὸν δὲ ῥᾳθυμεῖν βούλεται πονεῖν ὥστε πολεμεῖν, ἐξὸν δὲ

erwähnt. — *διαπραξάμ.*, das Obj. zu d. W. ist eigentlich aus *ἐξέπλει* zu ergänzen; im D. genügt 'es'. — *ἐφόρων*, die fünf Ephoren hatten neben der Richtergewalt bedeutende politische Rechte in der ausübenden Staatsgewalt. In Rücksicht des Krieges ordneten sie die Heereszüge an, bestimmten die Anzahl der Mannschaft und ernannten den Anführer, der ganz von ihren Befehlen abhing. — *ὡς* c. Partic. Fut., s. I 1, 3 zu d. W. — *Πέρινθος*, an der Propontis, hieſs später Herakleia.

§ 3. *μεταγνόντες*, *μετά* = 'nach' geht oft in den Begriff einer 'Änderung' über; denn posteriores cogitationes, ut aiunt, sapientiores esse solent. (Cic.) — *πῶς* hinzugesetzt, weil Xen. die Gründe nicht kennt. — *ἔξω ὄντος*, Gen. absol. mit zu ergänzendem Subj. *αὐτοῦ* statt des Part. rel. hebt den Gegensatz kräftiger hervor. — *ἐξ Ἰσθμοῦ*, dem korinthischen. — *ἐνταῦθα* beginnt den Nachsatz. — *ᾤχετο* c. Part., s. I 1, 2 zu *ἐτύγχ.*

§ 4. *ἐθανατώθη*, in seiner Abwesenheit. (Anh.) — *τελῶν*, die obersten Regierungsbehörden (*τὰ τέλη*) bildeten in Sparta den höchsten Gerichtshof, vor dem die Ephoren als Kläger gegen Staatsverbrecher auftraten. — *ὡς ἀπειθῶν*, motivierende Apposition zum Subj. — *ἄλλῃ*, es ist von Xenoph. in keiner seiner Schriften erzählt. — *δίδωσι*, Stellung des Subjekts in der Mitte.

§ 5. *λαβών*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2. durch 'zwar' mit *ἐτράπ.* zu verb. — *ἀπὸ τ. τ. χρημ.*, s. I 1, 9 zu d. W. — *ἐπολέμει*, warum hier und im folgenden der Wechsel zwischen Imperf. und Aor. (traductio)? — *φέρειν καὶ ἄγειν*, stehender Ausdruck vom plündernden Feinde: Menschen und Vieh (*ἄγειν*) und tragbare Gegenstände (*φέρειν*) fortschaffen, c. Acc. des Landes und der Einwohner. Lat.: agere et ferre. — *διεγένετο* c. Partic., s. I 1, 2 zu *ἐτύγχ.*

§ 6. *μοί δοκεῖ* heben durch Zwischenstellung den Gen. — *ὅστις*, s. II 5, 12 zu d. W. — *ἐξόν*, s. II 5, 22. — *ὥστε πολ.*, s. I 1, 5 und I 4, 8 zu d. W. — Der folgende Gedanke wird durch den gleichen Ausgang und die dreigliedrige Anaphora mit *ἐξόν* meist an derselben Stelle gehoben; auch *φιλοπόλ.* am Anfange und Ende dient dazu,

χρήματα ἔχειν ἀκινδύνως αἱρεῖται πολεμῶν μείονα ταῦτα
ποιεῖν· ἐκεῖνος δὲ ὥσπερ εἰς παιδικὰ ἢ εἰς ἄλλην τινὰ ἡδο-
νὴν ἤθελε δαπανᾶν εἰς πόλεμον. οὕτω μὲν φιλοπόλεμος ἦν· 7
πολεμικὸς δὲ αὖ ταύτῃ ἐδόκει εἶναι, ὅτι φιλοκίνδυνός τε ἦν
καὶ ἡμέρας καὶ νυκτὸς ἄγων ἐπὶ τοὺς πολεμίους καὶ ἐν τοῖς
δεινοῖς φρόνιμος, ὡς οἱ παρόντες πανταχοῦ πάντες ὡμολόγουν.
καὶ ἀρχικὸς δ' ἐλέγετο εἶναι ὡς δυνατὸν ἐκ τοῦ τοιούτου 8
τρόπου, οἷον κἀκεῖνος εἶχεν. ἱκανὸς μὲν γὰρ ὥς τις καὶ ἄλλος
φροντίζειν ἦν, ὅπως ἔχοι ἡ στρατιὰ αὐτῷ τὰ ἐπιτήδεια, καὶ
παρασκευάζειν ταῦτα, ἱκανὸς δὲ καὶ ἐμποιῆσαι τοῖς παροῦσιν,
ὡς πειστέον εἴη Κλεάρχῳ. τοῦτο δ' ἐποίει ἐκ τοῦ χαλεπὸς 9
εἶναι· καὶ γὰρ ὁρᾶν στυγνὸς ἦν καὶ τῇ φωνῇ τραχύς, ἐκό-
λαζέ τε ἰσχυρῶς, καὶ ὀργῇ ἐνίοτε, ὡς καὶ αὐτῷ μεταμέλειν
ἔσθ' ὅτε. καὶ γνώμῃ δ' ἐκόλαζεν· ἀκολάστου γὰρ στρατεύμα- 10
τος οὐδὲν ἡγεῖτο ὄφελος εἶναι, ἀλλὰ καὶ λέγειν αὐτὸν ἔφασαν,
ὡς δέοι τὸν στρατιώτην φοβεῖσθαι μᾶλλον τὸν ἄρχοντα ἢ
τοὺς πολεμίους, εἰ μέλλοι ἢ φυλακὰς φυλάξειν ἢ φίλων
ἀφέξεσθαι ἢ ἀπροφασίστως ἰέναι πρὸς τοὺς πολεμίους. ἐν μὲν 11

zumal der Schluſs eine Epanalepsis ist, wodurch das Gesamtergebnis des in § 2—5 Erzählten zusammengefaſst wird. Vgl. I 3, 3.

§ 7. *ταύτῃ*, hac ratione. — *φιλοκίνδ. τε καὶ ἡμ. καὶ νυκτ. ... καὶ φρόν.*, im D. ein 'und'. — *πανταχ. πάντες*, Paronomasie, s. II 5, 7 zu d. W.

§ 8. *ὡς δυνατόν*, quantum licet. — *οἷον κἀκεῖνος*, *καί* bleibt unübersetzt wie in *ὥς τις καὶ ἄλλος*, s. I 3, 15 und II 1, 22. — *ἱκανὸς ... ἱκανός*, Epanaphora. — *αὐτῷ*, Dat. ethic. — *ἐμποιῆσαι* = beibringen. Welche Metapher in beiden Sprachen? — *τοῖς παροῦσιν*, frei: seinen Soldaten. — *Κλεάρχῳ*, Nom. prop. nach vorhergegangenem Pronom. und zugleich am Ende hat Nachdruck.

§ 9. *ἐκ τοῦ ... εἶναι*, übers. entweder wie den lat. Abl. Ger. oder *εἶναι* durch ein Hauptwort, zu welchem *χαλ.* Attr. wird. — *χαλεπός*, prädikative Bestimmungen, die sich auf das Hauptsubjekt beziehen, stehen auch dann im Nomin., wenn das Subj. selbst nicht ausdrücklich gesetzt ist. — *ὁρᾶν* hat die grammatische Geltung des folgenden *τῇ φωνῇ*. — Im D. kann man diese Wörter frei zum Subj. machen. — *ἐκόλαζε ... ἐκόλαζεν*, welcher Chiasmus? s. II 3, 5. — *ἐνίοτε ... ἔσθ' ὅτε*, ein Homoioteleuton zur Hebung des Gegensatzes mit Wechsel des Ausdrucks. — *ἔσθ' ὅτε*, formelhaft, s. I 5, 7 zu *ἦν δὲ οὗς*.

§ 10. *γνώμῃ* = consulto. — *ἡγεῖτο*, warum zwischengestellt? — *λέγειν ... ἔφασαν*, s. I 9, 23 zu d. W. Natürlich machte er diese Äuſserung unter Freunden. — *φυλακὰς φυλάξειν*, Diese Phrasenbildung aus Substantiven und Verben gleichen Stammes wird oft auch im D. angewandt: 'Und spreche über dich den Spruch der Reichsacht; Schlachten schlagen; einen Gang gehen'. S. auch I 2, 10 zu *τὰ Λύκ. ἔθυσ.*

οὖν τοῖς δεινοῖς ἤθελον αὐτοῦ ἀκούειν σφόδρα καὶ οὐκ ἄλλον
ᾑροῦντο οἱ στρατιῶται· καὶ γὰρ τὸ στυγνὸν τότε φαιδρὸν
αὐτοῦ ἐν τοῖς ἄλλοις προσώποις ἔφασαν φαίνεσθαι καὶ τὸ
χαλεπὸν ἐρρωμένον πρὸς τοὺς πολεμίους ἐδόκει εἶναι, ὥστε
12 σωτήριον, οὐκέτι χαλεπὸν ἐφαίνετο· ὅτε δ' ἔξω τοῦ δεινοῦ γέ-
νοιντο καὶ ἐξείη πρὸς ἄλλον ἀρξομένους ἀπιέναι, πολλοὶ αὐτὸν
ἀπέλειπον· τὸ γὰρ ἐπίχαρι οὐκ εἶχεν, ἀλλ' ἀεὶ χαλεπὸς ἦν καὶ
ὠμός· ὥστε διέκειντο πρὸς αὐτὸν οἱ στρατιῶται ὥσπερ παῖδες
13 πρὸς διδάσκαλον. καὶ γὰρ οὖν φιλίᾳ μὲν καὶ εὐνοίᾳ ἑπομέ-
νους οὐδέποτε εἶχεν· οἵτινες δὲ ἢ ὑπὸ πόλεως τεταγμένοι ἢ
ὑπὸ τοῦ δεῖσθαι ἢ ἄλλῃ τινὶ ἀνάγκῃ κατεχόμενοι παρείησαν
14 αὐτῷ, σφόδρα πειθομένοις ἐχρῆτο. ἐπεὶ δὲ ἄρξαιντο νικᾶν
σὺν αὐτῷ τοὺς πολεμίους, ἤδη μεγάλα ἦν τὰ χρησίμους ποι-
οῦντα εἶναι τοὺς σὺν αὐτῷ στρατιώτας· τό γε γὰρ πρὸς τοὺς
πολεμίους θαρραλέως ἔχειν παρῆν καὶ τὸ τὴν παρ' ἐκείνου
15 τιμωρίαν φοβεῖσθαι εὐτάκτους ἐποίει. τοιοῦτος μὲν δὴ ἄρχων
ἦν· ἄρχεσθαι δὲ ὑπὸ ἄλλων οὐ μάλα ἐθέλειν ἐλέγετο. ἦν δὲ
ὅτε ἐτελεύτα ἀμφὶ τὰ πεντήκοντα ἔτη.

16 *Πρόξενος* δὲ ὁ Βοιώτιος εὐθὺς μὲν μειράκιον ὢν ἐπεθύ-
μει γενέσθαι ἀνὴρ τὰ μεγάλα πράττειν ἱκανός· καὶ διὰ ταύτην

§ 11. *αὐτοῦ ἀκούειν* c. Genit. der Person ohne folgenden Accus. der Sache = 'auf einen hören, gehorchen'. — *ἀκούειν σφόδρα*, hier vom prompten militärischen Gehorsam. — *τὸ στυγνὸν τότε φαιδρόν*, Nebeneinanderstellung der Gegensätze.

φαιδρὸν . . . ἔφασαν φαίνεσθαι, Allitteration und Assonanz. — *ἐν τ. ἄλλοις προσώπ.*, 'unter den andern Gesichtern' (auf welchen sich Furcht zeigte).

§ 12. *ὅτε . . . γέν.*, s. I 5, 2 zu *ἐπεί τις διώκ.* — *πρὸς ἄλλον*, sc. *στρατηγόν*. — *ἀρξομένους*, als künftige Untergebene; welcher Kasus sollte bei *ἐξείη* stehen? — *ἀπέλειπον*, Chiasmus zu *ᾑροῦντο*. — Auch im folgenden ist diese Stellung. — *ὥστε . . . διδάσκ.*, d. h. das Verhältnis der Soldaten zum Kl. beruhte auf der Furcht, die der Grieche überhaupt als den Stützpunkt jeder gesellschaftlichen Ordnung betrachtet.

§ 13. *οἵτινες*, Stellung wie I 1, 5 zu *ὅστις ἀφικνοῖτο*. — *ὑπὸ τ. δεῖσθαι* gehört auch zu *κατεχόμ.*, egestate adducti. — *σφόδρα πειθομ. ἐχρῆτο*, frei: dicto audientes fuerunt. — Wie hier *χρῆσθαι* gebraucht der Lat. uti: 'facili me utetur patre'.

§ 14. *μεγάλα ἦν*, Neutrum im Plural (s. III 1, 15 zu *ἐν οἵοις*): wichtige Gründe, Faktoren. — *τὰ ποιοῦντα* ist prädik. 'w. bew., dafs', s. III 1, 42. Im D. kann man aber auch 'machen' mit doppeltem Acc. gebrauchen, wobei *εἶναι* unübersetzt bleibt.

τὸ ἔχειν θαρραλ. und *τὸ φοβεῖσθαι* durch abstrakt. Hauptw.

§ 15. *ἄρχεσθαι*, s. I 1, 7 zu *πλὴν Μιλ.* — *οὐ μάλα*, Litotes. — *ἐλέγετο*, durch einen Zwischensatz. — *ἀμφὶ τά*, s. I 2, 9 zu d. W. und I 1, 10 zu *εἰς*.

§ 16—20. Proxenos.

§ 16. *εὐθύς*, s. I 9, 4 zu d. W. — *ἱκανός*, s. I 1, 2 zu *φίλον*,

τὴν ἐπιθυμίαν ἔδωκε Γοργίᾳ ἀργύριον τῷ Λεοντίνῳ. ἐπεὶ δὲ 17
συνεγένετο ἐκείνῳ, ἱκανὸς νομίσας ἤδη εἶναι καὶ ἄρχειν καὶ
φίλος ὢν τοῖς πρώτοις μὴ ἡττᾶσθαι εὐεργετῶν, ἦλθεν εἰς
ταύτας τὰς σὺν Κύρῳ πράξεις· καὶ ᾤετο κτήσεσθαι ἐκ τούτων
ὄνομα μέγα καὶ δύναμιν μεγάλην καὶ χρήματα πολλά· τοσού- 18
των δ' ἐπιθυμῶν σφόδρα ἔνδηλον αὖ καὶ τοῦτο εἶχεν, ὅτι
τούτων οὐδὲν ἂν θέλοι κτᾶσθαι μετὰ ἀδικίας, ἀλλὰ σὺν τῷ
δικαίῳ καὶ καλῷ ᾤετο δεῖν τούτων τυγχάνειν, ἄνευ δὲ τούτων
μή. ἄρχειν δὲ καλῶν μὲν καὶ ἀγαθῶν δυνατὸς ἦν· οὐ μέντοι 19
οὔτ' αἰδῶ τοῖς στρατιώταις ἑαυτοῦ οὔτε φόβον ἱκανὸς ἐμποι-
ῆσαι, ἀλλὰ καὶ ᾐσχύνετο μᾶλλον τοὺς στρατιώτας ἢ οἱ ἀρχό-
μενοι ἐκεῖνον, καὶ φοβούμενος μᾶλλον ἦν φανερὸς τὸ ἀπεχθά-
νεσθαι τοῖς στρατιώταις ἢ οἱ στρατιῶται τὸ ἀπιστεῖν ἐκείνῳ.
ᾤετο δὲ ἀρκεῖν πρὸς τὸ ἀρχικὸν εἶναι καὶ δοκεῖν τὸν μὲν κα- 20
λῶς ποιοῦντα ἐπαινεῖν, τὸν δὲ ἀδικοῦντα μὴ ἐπαινεῖν. τοιγαρ-
οῦν αὐτῷ οἱ μὲν καλοί τε καὶ ἀγαθοὶ τῶν συνόντων εὖνοι
ἦσαν, οἱ δὲ ἄδικοι ἐπεβούλευον ὡς εὐμεταχειρίστῳ ὄντι. ὅτε
δὲ ἀπέθνησκεν ἦν ἐτῶν ὡς τριάκοντα.

Μένων δὲ ὁ Θετταλὸς δῆλος ἦν ἐπιθυμῶν μὲν πλουτεῖν 21
ἰσχυρῶς, ἐπιθυμῶν δὲ ἄρχειν, ὅπως πλείω λαμβάνοι, ἐπιθυ-
μῶν δὲ τιμᾶσθαι, ἵνα πλείω κερδαίνοι· φίλος τε ἐβούλετο εἶναι

aber im Konjunktiv. — *ἔδωκε*, nämlich für den Unterricht. Auch hier liegt die Metonymie des Wirkenden statt des Gewirkten zum Grunde. — *Γοργίας*, ein berühmter Sophist und Rhetor aus Leontini in Sicilien, der seit 427 in Athen, später auch in Thessalien und Boiotien seine Kunst lehrte. Er liefs sich 100 Minen = 7859 Mark von jedem Schüler zahlen. (S. Exkurs § 5, 2).

§ 17. *συνεγένετο*, prägnant: Unterricht geniefsen. — *ἔρχεσθαι εἰς πράξ.*, in die (kriegerischen) Unternehmungen eintreten; Anteil daran nehmen. — *ταύτας* sc. von Xen. erzählten. — *καὶ . . . καὶ . . . καί*, Polysyndeton bei Aufzählungen.

§ 18. *ἐπιθυμ.*, durch e. Subst., zu welchem *σφόδρα* Attr. wird. — *αὖ* steht als Gegensatz des im Partic. liegenden Konzessivs. Warum der Wechsel *μετὰ ἀδικ.* und *σὺν τ. δικαίῳ*?

§ 19. *τοῖς στρατιώτ. ἑαυτοῦ*, Zwischenstellung der beiden Gliedern gemeinschaftl. Satzteile. — *ἑαυτοῦ*, Genit. obj. zu *αἰδῶ* und *φόβον*. — *φανερός* c. Partic., s. I 2, 11 zu *δῆλος*. — *ἀπιστεῖν* = *ἀπειθεῖν*.

§ 20. *πρὸς τό* c. Inf. = dazu, dafs, s. I 1, 7 zu *τοῦ ἀθροίζ.*; das allgemeine Subjekt *τινά* fehlt. — *ἐπαινεῖν*, Antistrophe mit Anaphora. — *αὐτῷ*, das gemeinschaftliche Objekt voran. — *ἐτῶν*, Gen. qual., s. I 1, 10 zu *τριῶν μην.* — *ὡς τριάκ.*, im D. mufs ein Adj. hinzugesetzt werden.

§ 21—29. Menon.

§ 21. *ἰσχυρῶς*, nachgestellt. — *ἐπιθυμ. . . . κερδαίνοι*, mit der Epanaphora verbindet sich das bei Parallelgliedern beliebte Homoioteleuton, wodurch Menons Geldgier

22 τοῖς μέγιστον δυναμένοις, ἵνα ἀδικῶν μὴ διδοίη δίκην. ἐπὶ
δὲ τὸ κατεργάζεσθαι ὧν ἐπιθυμοίη συντομωτάτην ᾤετο ὁδὸν
εἶναι διὰ τοῦ ἐπιορκεῖν τε καὶ ψεύδεσθαι καὶ ἐξαπατᾶν, τὸ δ'
23 ἁπλοῦν καὶ τὸ ἀληθὲς τὸ αὐτὸ τῷ ἠλιθίῳ εἶναι. στέργων δὲ
φανερὸς μὲν ἦν οὐδένα, ὅτῳ δὲ φαίη φίλος εἶναι, τούτῳ ἔν-
δηλος ἐγίγνετο ἐπιβουλεύων. καὶ πολεμίου μὲν οὐδενὸς κατε-
γέλα, τῶν δὲ συνόντων πάντων ὡς καταγελῶν ἀεὶ διελέγετο.
24 καὶ τοῖς μὲν τῶν πολεμίων κτήμασιν οὐκ ἐπεβούλευε· χαλεπὸν
γὰρ ᾤετο εἶναι τὰ τῶν φυλαττομένων λαμβάνειν· τὰ δὲ τῶν
φίλων μόνος ᾤετο εἰδέναι ῥᾷστον ὂν ἀφύλακτα λαμβάνειν.
25 καὶ ὅσους μὲν αἰσθάνοιτο ἐπιόρκους καὶ ἀδίκους ὡς εὖ ὡπλισ-
μένους ἐφοβεῖτο, τοῖς δ' ὁσίοις καὶ ἀλήθειαν ἀσκοῦσιν ὡς
26 ἀνάνδροις ἐπειρᾶτο χρῆσθαι. ὥσπερ δέ τις ἀγάλλεται ἐπὶ
θεοσεβείᾳ καὶ ἀληθείᾳ καὶ δικαιότητι, οὕτω Μένων ἠγάλλετο
τῷ ἐξαπατᾶν δύνασθαι, τῷ πλάσασθαι ψευδῆ, τῷ φίλους δια-
γελᾶν· τὸν δὲ μὴ πανοῦργον τῶν ἀπαιδεύτων ἀεὶ ἐνόμιζεν
εἶναι. καὶ παρ' οἷς μὲν ἐπεχείρει πρωτεύειν φιλίᾳ, διαβάλλων
27 τοὺς πρώτους τοῦτο ᾤετο δεῖν κτήσασθαι. τὸ δὲ πειθομένους
τοὺς στρατιώτας παρέχεσθαι ἐκ τοῦ συναδικεῖν αὐτοῖς ἐμηχα-
νᾶτο. τιμᾶσθαι δὲ καὶ θεραπεύεσθαι ἠξίου ἐπιδεικνύμενος,
ὅτι πλεῖστα δύναιτο καὶ ἐθέλοι ἂν ἀδικεῖν. εὐεργεσίαν δὲ

passend bezeichnet wird. — *ἀδικ. διδοίη δίκην*, Allitteration.

§ 22. *ὧν*, für *ταῦτα ὧν*. Im D. kann man diesen iter. Relativsatz (s. I 1, 5 zu *ὅστις*) zum attrib. Genit. zu *κατεργάζ.* machen. — *τὸ αὐτό*, *ὁ αὐτός* c. Dat. hat den Begriff der Gleichheit = einerlei, identisch. S. auch II 5, 39 zu *ἡμῖν*. — Zu beachten ist hier das derbe Wortspiel *τὸ ἀληθές* und *τῷ ἠλιθίῳ*.

§ 23. *στέργων . . . ἐπιβουλ.*, Chiasmus. — *ὅτῳ*, Stellung des iterat. Relativsatzes wie I 1, 5 zu *ὅστις*. — *συνόντων* nach *κατεγέλ.* konstruiert gehört auch zu *διελέγετο*, s. I 4, 8 zu *στερήσονται* und übers. nach I 2, 18 zu *ἰδοῦσα*.

§ 24. Welche Wortstellung in diesem und dem folgenden Paragr.? — *τὰ τῶν φυλ.* und *τὰ δὲ τῶν φίλ.*, das Hauptwort ergänze aus *κτήμασιν* und beachte den Chiasmus, wodurch *τὰ τῶν φίλων* recht anschaulich zu *τοῖς μὲν τῶν πολεμ.* in Gegensatz tritt. — *μόνος* = praeter ceteros, unus omnium maxime. — *ῥᾷστον ὄν*, Partic. nach Verb. sent., s. I 1, 7 zu *βουλευομ.*

§ 26. *ἀγάλλ.*, beachte den Wechsel der Konstr. dieses W. — *τῷ ἐξαπατᾶν . . . . διαγελᾶν*, zwei Glieder anaphorisch, das mittlere chiastisch. — *τῶν ἀπαιδ.*, Genit. partit., s. I 2, 3 zu *τῶν στρατ.* — *παρ' οἷς*, Stellung wie § 23. — *διαβάλλων*, eigentl. Attrib. zum Subj. bei *ᾤετο*, übers. durch ein abstrakt. Hauptw. — *πρώτους* = *τοὺς πρωτεύοντας φιλίᾳ*, gratiosissimos. — *τοῦτο*, abhängig von *κτήσ.*, nimmt das *πρωτεύειν φιλίᾳ* wieder auf.

§ 27. *τὸ . . . παρέχ.*, Objekt zu *ἐμηχαν.*; im D. Inf. mit 'zu'. — *ἐκ τοῦ*, dadurch, daſs. — *ἐμηχαν.*, Impf. con. — *εὐεργεσ. . . . αὐτόν*.

κατέλεγεν, ὁπότε τις αὐτοῦ ἀφίσταιτο, ὅτι χρώμενος αὐτῷ οὐκ
ἀπώλεσεν αὐτόν. καὶ τὰ μὲν δὴ ἀφανῆ ἔξεστι περὶ αὐτοῦ 28
ψεύδεσθαι, ἃ δὲ πάντες ἴσασι τάδ' ἐστίν. παρὰ Ἀριστίππου
μὲν ἔτι ὡραῖος ὢν στρατηγεῖν διεπράξατο τῶν ξένων, Ἀριαίῳ
δὲ βαρβάρῳ ὄντι, ὅτι μειρακίοις καλοῖς ἥδετο, οἰκειότατος [ἔτι
ὡραῖος ὢν] ἐγένετο, αὐτὸς δὲ παιδικὰ εἶχε Θαρύπαν ἀγένειος
ὢν γενειῶντα. ἀποθνησκόντων δὲ τῶν συστρατήγων, ὅτι 29
ἐστράτευσαν ἐπὶ βασιλέα σὺν Κύρῳ, ταὐτὰ πεποιηκὼς οὐκ
ἀπέθανε, μετὰ δὲ τὸν τῶν ἄλλων θάνατον [στρατηγῶν] τιμω-
ρηθεὶς ὑπὸ βασιλέως ἀπέθανεν, οὐχ ὥσπερ Κλέαρχος καὶ οἱ
ἄλλοι στρατηγοὶ ἀποτμηθέντες τὰς κεφαλάς, ὅπερ τάχιστος
θάνατος δοκεῖ εἶναι, ἀλλὰ ζῶν αἰκισθεὶς ἐνιαυτὸν ὡς πονηρὸς
λέγεται τῆς τελευτῆς τυχεῖν.

Ἀγίας δὲ ὁ Ἀρκὰς καὶ Σωκράτης ὁ Ἀχαιὸς καὶ τούτω 30
ἀπεθανέτην. τούτων δὲ οὔθ' ὡς ἐν πολέμῳ κακῶν οὐδεὶς
κατεγέλα οὔτ' εἰς φιλίαν αὐτοὺς ἐμέμφετο. ἤστην δὲ ἄμφω
ἀμφὶ τὰ πέντε καὶ τριάκοντα ἔτη ἀπὸ γενεᾶς.

Solche Satzstellung hat auch noch Luther. Im D. nimm den Zwischensatz vorauf, dann *εὐεργεσ. κατέλ.* — *ὁπότε τις*, s. I 5, 2 zu *ἐπεί τις*. — *αὐτόν*, das zweimal gesetzte Pron. hat Nachdruck.

§ 28. *Ἀριστίππ.*, s. I 1, 10 und 2, 6. — *παιδικά*, von lebenden Wesen. Plur. meint nur einen. — *ἀγένειος . . . γενειῶντα*, sarkastische Zusammenstellung.

§ 29. *πεποιηκώς*, konzessiv. — *ἀποτμ. τ. κεφ.*, s. § 1 zu d. W. — *θάνατος*, auch wir gebrauchen oft 'Tod' für Todesart. — *αἰκισθείς*, durch eine der bei den Persern gebräuchlichen Verstümmelungen. S. I 9, 13. (Anh.)

§ 30. *καὶ τούτω*, s. I 1, 11, ipsi quoque. — *εἰς φιλίαν*, s. I 9, 16 zu *εἰς δικαιοσύν*.

[Γ.]

I [῞Οσα μὲν δὴ ἐν τῇ Κύρου ἀναβάσει οἱ ῞Ελληνες ἔπραξαν
μέχρι τῆς μάχης, καὶ ὅσα, ἐπεὶ Κῦρος ἐτελεύτησεν, ἐγένετο
ἀπιόντων τῶν Ἑλλήνων σὺν Τισσαφέρνει ἐν ταῖς σπονδαῖς,
2 ἐν τῷ πρόσθεν λόγῳ δεδήλωται.] ἐπεὶ δὲ οἱ στρατηγοὶ συν-
ειλημμένοι ἦσαν καὶ τῶν λοχαγῶν καὶ τῶν στρατιωτῶν οἱ
συνεπισπόμενοι ἀπολώλεσαν, ἐν πολλῇ δὴ ἀπορίᾳ ἦσαν οἱ ῞Ελ-
ληνες, ἐννοούμενοι μέν, ὅτι ἐπὶ ταῖς βασιλέως θύραις ἦσαν,
κύκλῳ δὲ αὐτοῖς πάντῃ πολλὰ καὶ ἔθνη καὶ πόλεις πολέμιαι
ἦσαν, ἀγορὰν δὲ οὐδεὶς ἔτι παρέξειν ἔμελλεν, ἀπεῖχον δὲ τῆς
Ἑλλάδος οὐ μεῖον ἢ μύρια στάδια, ἡγεμὼν δ' οὐδεὶς τῆς
ὁδοῦ ἦν, ποταμοὶ δὲ διεῖργον ἀδιάβατοι ἐν μέσῳ τῆς οἴκαδε
ὁδοῦ, προὐδεδώκεσαν δὲ αὐτοὺς καὶ οἱ σὺν Κύρῳ ἀναβάντες
βάρβαροι, μόνοι δὲ καταλελειμμένοι ἦσαν οὐδὲ ἱππέα οὐδένα
σύμμαχον ἔχοντες, ὥστε εὔδηλον ἦν, ὅτι νικῶντες μὲν οὐδένα
ἂν κατακάνοιεν, ἡττηθέντων δὲ αὐτῶν οὐδεὶς ἂν λειφθείη.
3 ταῦτ' ἐννοούμενοι καὶ ἀθύμως ἔχοντες ὀλίγοι μὲν αὐτῶν εἰς

I. Xenophon beruhigt die mutlosen Griechen. Wahl neuer Strategen.

§ 1—3. Die mutlosen Griechen.

§ 1. *ἐπεὶ Κῦρ. ἐτελεύτ.*, s. I 3, 4 zu *ἐπειδὴ...ἐκάλει*.

§ 2. *οἱ στρατηγ.*, s. II 5, 31. — *ἐν πολλῇ ἀπορ. ἦσαν*, warum Umschreibung? — *ἐννοούμενοι μέν*, ohne ein folgendes *ἐννοούμ. δέ*. — *κύκλ.*, s. I 3, 19 zu *πρὸς φιλ.* — Beachte die Häufung der acht durch *δέ* koordinierten Sätze (Polysyndeton zur Schilderung der schrecklichen Lage), wobei der Hauptbegriff jedes neuen Gedankens voransteht, den Xenophons Urteil ausdrückenden Ind. Impf. und die Wortstellung, und suche die Gefahren unter 3 Hauptgruppen zu ordnen. — *θύραις*, s. II 4, 4 zu d. W. — *κύκλῳ* neben *πάντῃ* dient zur Bezeichnung der ganzen Umgebung, s. auch II 5, 7 zu d. W. — *πόλεις πολέμ.*, Allitteration. — *ἀγοράν*, Exkurs § 51. — *μύρια στάδια*, in gerader Linie. — *ἐν μέσῳ*, in der Mitte zwischen dem jetzigen Aufenthaltsorte und der Heimat. — *τῆς οἴκαδε ὁδοῦ*, durch ein Hauptwort. — *οὐδὲ... ἔχοντες*, s. I 2, 22 zu *οὐδεν. κωλύοντ.* — *νικῶντες* und *ἡττηθέντ.*, Wechsel der Konstr.: beide nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 konditional.

§ 3. *ὀλίγοι*, distributive Apposition zu *ἐννοούμ.* Satzbau ähnlich dem I 8, 27 zu *μαχόμενοι*. — *ὀλίγοι μὲν...ὀλίγοι δέ*, Anaphora; im folgenden Satze rückt das Subjekt *πολλοί* nach der Mitte, *ἕκαστος* tritt ans Ende. — *ἐγεύσαντο*, dieser und die folgenden Aor. bezeichnen die Folgen des *ἐννοούμ.* in einzelnen Thatsachen. — *εἰς τ. ἑσπέραν*, s. I 7, 1 zu *εἰς τ. ἐπιοῦσ.* — *ὅπλα*, s. Exkurs § 46. — *ἀνεπαύοντο...ἀνεπαύοντο*, Chiasmus, s. II 3, 5 zu *ἄριστον*. — *ἐτύγχανεν*, ohne Partic., weil es sich aus dem Satze leicht ergänzt. — *πατρίδων*, s. I 1, 10 zu *τριῶν μηνῶν*. Asyndeton bei Aufzählungen in paarweiser Gliederung. Über die Stellung *γον...παίδ.* s. III 4, 46. Warum hat Xenophon nicht die Allitteration gewählt? — *οὔποτε*, zu *ὄψεσθαι*.

τὴν ἑσπέραν σίτου ἐγεύσαντο, ὀλίγοι δὲ πῦρ ἀνέκαυσαν, ἐπὶ
δὲ τὰ ὅπλα πολλοὶ οὐκ ἦλθον ταύτην τὴν νύκτα, ἀνεπαύοντο
δὲ ὅπου ἐτύγχανεν ἕκαστος, οὐ δυνάμενοι καθεύδειν ὑπὸ λύ-
πης καὶ πόθου πατρίδων, γονέων, γυναικῶν, παίδων, οὓς οὔ-
ποτ' ἐνόμιζον ἔτι ὄψεσθαι. οὕτω μὲν δὴ διακείμενοι πάντες
ἀνεπαύοντο.

Ἦν δέ τις ἐν τῇ στρατιᾷ Ξενοφῶν Ἀθηναῖος, ὃς οὔτε 4
στρατηγὸς οὔτε λοχαγὸς οὔτε στρατιώτης ὢν συνηκολούθει,
ἀλλὰ Πρόξενος αὐτὸν μετεπέμψατο οἴκοθεν ξένος ὢν ἀρχαῖος·
ὑπισχνεῖτο δὲ αὐτῷ, εἰ ἔλθοι, φίλον αὐτὸν Κύρῳ ποιήσειν,
ὃν αὐτὸς ἔφη κρείττω ἑαυτῷ νομίζειν τῆς πατρίδος. ὁ μέντοι 5
Ξενοφῶν ἀναγνοὺς τὴν ἐπιστολὴν ἀνακοινοῦται Σωκράτει τῷ
Ἀθηναίῳ περὶ τῆς πορείας. καὶ ὁ Σωκράτης ὑποπτεύσας μή
τι πρὸς τῆς πόλεως ὑπαίτιον εἴη Κύρῳ φίλον γενέσθαι, ὅτι

§ 4—10. Wie Xenophon zum Heere gekommen.

§ 4. *ἦν δέ*, Anfang, als wenn Xenoph. zum erstenmale genannt würde. — *Ξενοφῶν* aus Athen, Sohn des Gryllos und Verf. dieser Schrift, wurde um 440 v. Chr. oder noch später geboren. Er war ein Schüler des Sokrates, der ihn, als er in der Schlacht bei Delion in Boiotien 424 v. Chr. vom Pferde gestürzt war, auf seinen Schultern aus dem Getümmel getragen haben soll. Später geriet Xenophon dennoch in die Gefangenschaft der Boioter, in welcher er Freundschaft mit Proxenos schlofs, der ihn, wie wir hier lesen, zur Begleitung des Kyros bewog. Dafs Xen. der Schlacht bei Kunaxa beigewohnt, haben wir oben gelesen; wo ist er sonst bisher erwähnt? Sammelt im Fortgang der Lektüre die vorkommenden Notizen zu einer Lebensgeschichte des Schriftstellers.

ἀλλὰ Πρόξενος, Übergang in einen selbständigen Satz, s. I 1, 2 zu *καὶ στρατηγὸν δέ*. — *ξένος*, motivierende Appos. — *ἔλθοι*, im D. Imperf. Konj., im Lat. Plusqpf. Konj. — *ὃν αὐτὸς ἔφη*, Accus. c. Inf. in einem Relativs., s. I 9, 29 zu *ὃν... εἶναι*. *αὐτός*, Subjekt zu *νομίζειν*.

§ 5. *ἀναγνούς*, s. I 6, 4 zu d. W. — *ἀνακοινοῦν τινι*, jemand um Rat fragen, s. VI 1, 22; *ἀνακοινοῦσθαί τινι*, sich mit jemd. beraten, s. V 6, 36. — *ἀνά*, der andere soll Anteil nehmen. — *ὑποπτεύσ.* hat den Nebenbegriff der Besorgnis, daher *μή*. — *πόλεως*, Stadt statt der Bewohner. — Den Accus. c. Inf. *φίλον γενέσθαι*, Subj. zu *ὑπαίτιον*, übers. durch ein

ἐδόκει ὁ Κῦρος προθύμως τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐπὶ τὰς Ἀθή-
νας συμπολεμῆσαι, συμβουλεύει τῷ Ξενοφῶντι ἐλθόντα εἰς
6 Δελφοὺς ἀνακοινῶσαι τῷ θεῷ περὶ τῆς πορείας. ἐλθὼν δ' ὁ
Ξενοφῶν ἐπήρετο τὸν Ἀπόλλω, τίνι ἂν θεῶν θύων καὶ εὐχό-
μενος κάλλιστα καὶ ἄριστα ἔλθοι τὴν ὁδόν, ἣν ἐπινοεῖ, καὶ
καλῶς πράξας σωθείη. καὶ ἀνεῖλεν αὐτῷ ὁ Ἀπόλλων θεοῖς
7 οἷς ἔδει θύειν. ἐπεὶ δὲ πάλιν ἦλθε, λέγει τὴν μαντείαν τῷ
Σωκράτει. ὁ δ' ἀκούσας ᾐτιᾶτο αὐτόν, ὅτι οὐ τοῦτο πρῶτον
ἠρώτα, πότερον λῷον εἴη αὐτῷ πορεύεσθαι ἢ μένειν, ἀλλ'
αὐτὸς κρίνας ἰτέον εἶναι τοῦτ' ἐπυνθάνετο, ὅπως ἂν κάλλιστα
πορευθείη. ἐπεὶ μέντοι οὕτως ἤρου, ταῦτ', ἔφη, χρὴ ποιεῖν,
8 ὅσα ὁ θεὸς ἐκέλευσεν. ὁ μὲν δὴ Ξενοφῶν οὕτω θυσάμενος
οἷς ἀνεῖλεν ὁ θεὸς ἐξέπλει, καὶ καταλαμβάνει ἐν Σάρδεσι
Πρόξενον καὶ Κῦρον μέλλοντας ἤδη ὁρμᾶν τὴν ἄνω ὁδόν, καὶ
9 συνεστάθη Κύρῳ. προθυμουμένου δὲ τοῦ Προξένου καὶ ὁ
Κῦρος συμπρουθυμεῖτο μεῖναι αὐτόν, εἶπε δὲ ὅτι, ἐπειδὰν
τάχιστα ἡ στρατεία λήξῃ, εὐθὺς ἀποπέμψει αὐτόν. ἐλέγετο δὲ
10 ὁ στόλος εἶναι εἰς Πισίδας. ἐστρατεύετο μὲν δὴ οὕτως ἐξα-
πατηθείς, οὐχ ὑπὸ Προξένου· οὐ γὰρ ᾔδει τὴν ἐπὶ βασιλέα

Hauptwort, zu dem *Κύρ.* Attribut wird. — *συμπολεμ.*, zur Sache s. I 1,2 zu *καὶ στρατηγ.* — *ἐλθόντα*, s. I 2, 1 zu *λαβόντα* und I 3, 2 zu *ἑστώς*.

§ 6. *θύων καὶ εὐχόμ.*, im D. durch das Verb. fin. in indirekter Frage, und *ἔλθοι* und *σωθείη* dazu als verkürzten Finalsatz, s. auch I 7, 2 zu *πῶς ἄν*. — *ἐλθεῖν ὁδόν*, oft werden Subst. mit Verben ähnlicher Bedeutung verbunden. S. I 2, 10 zu *τὰ Λύκαια ἔθυσε*. — *καλ. πράττειν* von glücklichem Erfolg, übers. entweder *καλ. πράξ.* durch ein Hauptwort mit Präpos. oder *καλ. πράξ. σωθ.* frei: glücklich zurückkehren. — *ἀνεῖλεν*, von den Antworten der Orakel. — *ἀνά* = 'aus der heiligen Tiefe empor'. — *θεοῖς* statt *θεούς*, umgekehrte Attraktion, da *θεοῖς* im Kasus vom Relativ attrahiert ist. — Welchen Gott Apollo genannt, erzählt Xen. VI 1, 22. Weshalb hat wohl Xen. den delphischen Gott anders befragt, als Sokrates ihm riet?

§ 7. *ἐπεὶ...ἦλθε*, s. I 3, 4 zu *ἐπειδὴ...ἐκάλ.* — *οὐ*, warum vor *τοῦτο* gestellt? — *ἐπεὶ μέντοι*, Übergang in oratio dir.

§ 8. *θυσάμενος*, warum hier das Medium? — *ἀνεῖλεν*, warum kann der davon abhängige Infin. fehlen? — *ὁρμᾶν*, s. § 6 zu *ἐλθεῖν*. — *τὴν ἄνω*, wie das adjektivische Attribut, so kann auch das Adverb. mit Artikel, wenn es attributiv steht, durch ein Hauptw. im Genit. oder mit einer Präpos. übersetzt werden. Vergl. I 1, 10 zu *τῶν οἴκοι*.

συνιστάναι, der eigentliche Ausdruck; der Lat. gebraucht commendare, der D. 'vorstellen'. Welcher Unterschied der Anschauung? s. VI 1, 23.

§ 9. *προθυμ....συμπρουθυμ.*, Paronomasie. Was liegt in *σύν*? — *ἐπειδὰν . . . λήξῃ*, s. I 3, 4 zu *ἐπειδὴ . . . ἐκάλει* und I 1, 10 zu *πρὶν ἄν*. — *εἰς Πισίδας*, s. I 1, 11 zu d. W. (Anh.)

§ 10. *οὐ γὰρ ᾔδει*, Begründung

ὁρμὴν οὐδὲ ἄλλος οὐδεὶς τῶν Ἑλλήνων πλὴν Κλεάρχου· ἐπεὶ
μέντοι εἰς Κιλικίαν ἦλθον, σαφὲς πᾶσιν ἤδη ἐδόκει εἶναι, ὅτι
ὁ στόλος εἴη ἐπὶ βασιλέα. φοβούμενοι δὲ τὴν ὁδὸν καὶ ἄκον-
τες ὅμως οἱ πολλοὶ δι' αἰσχύνην καὶ ἀλλήλων καὶ Κύρου συν-
ηκολούθησαν· ὧν εἷς καὶ Ξενοφῶν ἦν. ἐπεὶ δὲ ἀπορία ἦν, 11
ἐλυπεῖτο μὲν σὺν τοῖς ἄλλοις καὶ οὐκ ἐδύνατο καθεύδειν·
μικρὸν δ' ὕπνου λαχὼν εἶδεν ὄναρ. ἔδοξεν αὐτῷ βροντῆς γε-
νομένης σκηπτὸς πεσεῖν εἰς τὴν πατρῴαν οἰκίαν, καὶ ἐκ τού-
του λάμπεσθαι πᾶσα. περίφοβος δ' εὐθὺς ἀνηγέρθη, καὶ τὸ 12
ὄναρ τῇ μὲν ἔκρινεν ἀγαθόν, ὅτι ἐν πόνοις ὢν καὶ κινδύνοις
φῶς μέγα ἐκ Διὸς ἰδεῖν ἔδοξε· τῇ δὲ καὶ ἐφοβεῖτο, ὅτι ἀπὸ
Διὸς μὲν βασιλέως τὸ ὄναρ ἐδόκει αὐτῷ εἶναι, κύκλῳ δὲ ἐδό-
κει λάμπεσθαι τὸ πῦρ, μὴ οὐ δύναιτο ἐκ τῆς χώρας ἐξελθεῖν
τῆς βασιλέως, ἀλλ' εἴργοιτο πάντοθεν ὑπό τινων ἀποριῶν.
ὁποῖόν τι μὲν δή ἐστι τὸ τοιοῦτον ὄναρ ἰδεῖν ἔξεστι σκοπεῖν 13
ἐκ τῶν συμβάντων μετὰ τὸ ὄναρ. γίγνεται γὰρ τάδε. εὐθὺς
ἐπειδὴ ἀνηγέρθη πρῶτον μὲν ἔννοια αὐτῷ ἐμπίπτει, τί κατά-
κειμαι; ἡ δὲ νὺξ προβαίνει· ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ εἰκὸς τοὺς πο-

des *οὐχ ὑπὸ Προξέν.*, daher Wechsel des Subj. — *ὁρμήν* zu übers., als wenn das Partic. dabei stände. — *φοβούμ. . . . καὶ ἄκοντες*, Partic. und Adjekt. einander koordiniert, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 zu übersetzen; wie? lehrt *ὅμως*. — *ὁδόν*, d. i. die Beschwerden desselben. — *οἱ πολλοί*, wer war nämlich entwichen? s. I 4, 7. — *ἀλλήλων καὶ Κύρ.*, Genit. obj. Sie wollten nicht feig und undankbar erscheinen.

§ 11—14. Xenophons Traum und Entschluſs.

§ 11. *ἐπεὶ...ἦν*, frei: in dieser miſslichen Lage. — *ὄναρ*, der Traum galt bei den Griechen für eine momentane Offenbarung der Gottheit, für ein Vorzeichen des Zukünftigen. So auch noch im Mittelalter (s. Anfang des Nibelungenliedes). Der im folgenden erzählte Traum stellt seine Offenbarung auf symbolische Weise in einem Bilde dar und ist der Deutung unterworfen. — *ἔδοξεν αὐτῷ*, Asyndeton explicativum, weil im folgenden der Inhalt des Traumes angegeben wird, s. IV 3, 8. 7, 10. — *πᾶσα*, betonte Stellung.

§ 12. *φῶς* wird statt *σκηπτός* gesagt, weil Xen. den Traum für glückbedeutend hält. — *ἀπὸ Διὸς βασιλ.*, als Beschützer der Könige. Xen. schwankt über die Deutung, weil er glaubt, daſs Zeus König ihm anzeigen wolle, daſs auch der Perserkönig unter seinem Schutze stehe, weshalb im folgenden *βασιλέως* mit Nachdruck am Ende steht. (Anh.) — *μὴ οὐ* = ne non, s. I 7, 7. Beachte die nachdrückliche Wiederholung von *δοκεῖν* an verschiedener Stelle und in verschiedener Form.

§ 13. *ὁποῖόν τι . . . ἐστί*, wir: was zu bedeuten hat. — *τὸ τοιοῦτον ὄναρ ἰδεῖν*, Subj., im D. durch ein Hauptwort. — *ἐκ τῶν συμβ.*, entweder durch ein Hauptw. oder nach I 9, 15 zu *τ. ἐθελόντ.* — *πρῶτον μέν*, ihm entspricht *ἐκ τούτου* § 15. — *ἡ δὲ νύξ*, griech. Hauptsätze können wir oft durch Nebensätze mit 'während' übers.;

λεμίους ἥξειν. εἰ δὲ γενησόμεθα ἐπὶ βασιλεῖ, τί ἐμποδὼν μὴ
οὐχὶ πάντα μὲν τὰ χαλεπώτατα ἐπιδόντας, πάντα δὲ τὰ δει-
14 νότατα παθόντας ὑβριζομένους ἀποθανεῖν; ὅπως δ᾽ ἀμυνού-
μεθα, οὐδεὶς παρασκευάζεται οὐδὲ ἐπιμελεῖται, ἀλλὰ κατακεί-
μεθα ὥσπερ ἐξὸν ἡσυχίαν ἄγειν. ἐγὼ οὖν τὸν ἐκ ποίας πό-
λεως στρατηγὸν προσδοκῶ ταῦτα πράξειν; ποίαν δ᾽ ἡλικίαν
ἐμαυτῷ ἐλθεῖν ἀναμένω; οὐ γὰρ ἔγωγ᾽ ἔτι πρεσβύτερος ἔσομαι,
15 ἐὰν τήμερον προδῶ ἐμαυτὸν τοῖς πολεμίοις. ἐκ τούτου ἀν-
ίσταται καὶ συγκαλεῖ τοὺς Προξένου πρῶτον λοχαγούς. ἐπεὶ
δὲ συνῆλθον, ἔλεξεν, Ἐγώ, ὦ ἄνδρες λοχαγοί, οὔτε καθεύδειν
δύναμαι, ὥσπερ οἶμαι οὐδ᾽ ὑμεῖς, οὔτε κατακεῖσθαι ἔτι, ὁρῶν,
16 ἐν οἵοις ἐσμέν. οἱ μὲν γὰρ πολέμιοι δῆλον ὅτι οὐ πρότερον
πρὸς ἡμᾶς τὸν πόλεμον ἐξέφηναν πρὶν ἐνόμισαν καλῶς τὰ

hier schildern sie mit Lebendigkeit, wie die Gedanken über die misſliche Lage auf Xenophon einstürmen und wie klar und verständig er der Gegenwart ins Auge schaut. — *εἰκός*, wie oft ohne *ἐστί*. Im D. kann es adverbiell und der Infin. als Prädikat übers. werden. — Die Fragen beleben die Darstellung und gestalten dieselbe förmlich zu einem Zwiegespräche, indem sie den Bedenken, die ein anderer oder Xenoph. selbst gegen seinen Entschluſs handelnd aufzutreten erheben könnte, gleichsam antworten und zu einer ausführlichen Darlegung auffordern. — *ἐπί* c. Dat., s. I 1, 4 zu d. W. — *μὴ οὐχί*, s. II 3, 11 zu d. W. — *πάντα ... πάντα*, Anaphora. — *ἐπιδεῖν*, experiri, meist von glücklichen Erlebnissen; ähnlich unser scherzhaftes: 'Schläge besehen'. — *ὑβριζ.*, Weise des *ἀποθαν.* = schändlich misſhandelt, nach I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 1.

§ 14. *ὅπως δ᾽ ἀμυνούμ.*, s. I 1, 4 zu *ὅπως* und beachte die Voranstellung des Satzes. — *ὥσπερ*, s. I 3, 16 zu d. W. — *ἐξόν*, s. II 5, 22 zu d. W. — *ἐγώ* vorangestellt, weil er die Leitung in die Hand nehmen will. — *τὸν ... στρατηγόν*, Verschmelzung der beiden Fragen: 'Soll ich abwarten, daſs irgend ein Stratege dieses thun wird' und 'aus welcher Stadt soll dieser sein?' — Es war nämlich noch ein spartanischer Führer übrig, Cheirisophos, der an des Klearchos Stelle treten konnte. — Welchen zwei Bedenken begegnet Xenoph. durch diese Frage? — *προσδοκῶ* und nachher *ἀναμένω*, Konjunkt. delib., s. I 7, 7. — *ταῦτα*, was meint Xenophon? — *ἐλθεῖν* kann unübersetzt bleiben. — *ἀναμένω*, c. Acc. c. Inf., weil es eine Art Wunsch ausdrückt. — *οὐ γὰρ ... πολεμ.*, Gedanke: bei den Feinden werde ich umkommen und somit nie das zur Feldherrnwürde erforderliche Alter erreichen. Jedenfalls bin ich alt genug, um in dieser bedenklichen Lage, wenn andere unthätig sind, etwas zum Heile des Ganzen unternehmen zu können.

§ 15—25. Xenophons Rede unter den Lochagen des Proxenos.

§ 15. *ἐκ τούτου*, s. I 2, 17 zu d. W. und § 13 zu *πρῶτον*. — *τ. Προξ. πρ.*, warum diese zuerst? — *ἐν οἵοις*, Neutrum von Lagen und Zuständen; II 1, 16 stand das Hauptwort dabei.

§ 16. *δῆλον ὅτι*, übers. adverbiell. — *ἐξέφηναν*, prägnant = *φανερῶς ἐξήνεγκαν*. — *ἐξ*, weil sie im Herzen schon längst Feinde waren. Vergl. bellum ostendere. (Liv.) — *τὰ ἑαυτῶν*, wie § 15 *ἐν*

ἑαυτῶν παρασκευάσασθαι, ἡμῶν δ᾽ οὐδεὶς οὐδὲν ἀντεπιμελεῖ-
ται, ὅπως ὡς κάλλιστα ἀγωνιούμεθα. καὶ μὴν εἰ ὑφησόμεθα 17
καὶ ἐπὶ βασιλεῖ γενησόμεθα, τί οἰόμεθα πείσεσθαι; ὃς καὶ τοῦ
ὁμομητρίου ἀδελφοῦ καὶ τεθνηκότος ἤδη ἀποτεμὼν τὴν κεφα-
λὴν καὶ τὴν χεῖρα ἀνεσταύρωσεν· ἡμᾶς δέ, οἷς κηδεμὼν μὲν
οὐδεὶς πάρεστιν, ἐστρατεύσαμεν δὲ ἐπ᾽ αὐτὸν ὡς δοῦλον ἀντὶ
βασιλέως ποιήσοντες καὶ ἀποκτενοῦντες, εἰ δυναίμεθα, τί ἂν
οἰόμεθα παθεῖν; ἆρ᾽ οὐκ ἂν ἐπὶ πᾶν ἔλθοι, ὡς ἡμᾶς τὰ 18
ἔσχατα αἰκισάμενος πᾶσιν ἀνθρώποις φόβον παράσχοι τοῦ
στρατεῦσαί ποτε ἐπ᾽ αὐτόν; ἀλλ᾽ ὅπως τοι μὴ ἐπ᾽ ἐκείνῳ γε-
νησόμεθα πάντα ποιητέον. ἐγὼ μὲν οὖν, ἔστε μὲν αἱ σπονδαὶ 19
ἦσαν, οὔποτε ἐπαυόμην ἡμᾶς μὲν οἰκτείρων, βασιλέα δὲ καὶ
τοὺς σὺν αὐτῷ μακαρίζων, διαθεώμενος αὐτῶν ὅσην μὲν χώ-
ραν καὶ οἵαν ἔχοιεν, ὡς δὲ ἄφθονα τὰ ἐπιτήδεια, ὅσους δὲ
θεράποντας, ὅσα δὲ κτήνη, χρυσὸν δέ, ἐσθῆτα δέ· τὰ δ᾽ αὖ 20

οἵοις. — *οὐδεὶς οὐδέν*, s. I 2, 26 zu d. W.

§ 17. *ὑφησόμεθα*, im Lat. und D. Futur. exact. — *ἐπί* c. Dat., s. § 13. — *ὃς καὶ κ. τ. λ.*, statt auf die erste Frage die kurze Antwort 'er wird uns grausamer behandeln, als seinen Bruder' folgen zu lassen, schickt der Redner die Behandlung des Bruders voran und knüpft daran statt der direkten Aussage wiederum die Frage *τί .. παθεῖν*, ordnet die Worte aber so, daſs er das zu *παθεῖν* gehörige Subjekt *ἡμᾶς*, obwohl dasselbe mit dem Subjekte zu *οἰόμεθα* eins ist und deshalb fehlen konnte, des Nachdrucks wegen voran setzt und zwischen Subj. und Prädikat zwei Relativsätze fügt, aber so, daſs beim zweiten Prädikat (*ἐστρατεύσ.*) das Subjekt aus *οἷς* zu ergänzen ist, sodaſs eigentlich ein Hauptsatz an einen Nebensatz gereiht erscheint. — *ὅς* übers. kausal, wie I 6, 5 zu d. W. — *καὶ τεθνηκ.*, bei den Griechen galt schon seit Homer die Schändung eines Leichnams für einen Frevel. (Anh.) — *ἀνεσταύρωσεν*, warum ohne Objekt? — *κηδεμών*, wie dem Kyros seine Mutter, s. I 1, 3. — *ἐστρατ.*, im D. setze die mit *οἷς* begonnene Relativkonstr. fort: 'und die wir'. — *ὡς* c. Partic. Fut., s. I 1, 3. — — *δοῦλον*, s. I 9, 29 zu d. W.

§ 18. *ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι* = *πάντα ποιεῖν*, omnia tentare, nihil intactum relinquere. — *τὰ ἔσχατα*, s. I 3, 3 zu *τὰ ἄλλα ἐτίμησε*. — *τοῦ στρατ.*, Attr. zu *φόβον*. — *ὅπως τοι μή* = damit wir nur nicht.

§ 19. *ἐγὼ μὲν οὖν* = ego quidem; *μέν* deutet auf einen nicht ausgesprochenen Gegensatz, s. I 2, 1. — *ἔστε μέν*, ihm entspricht § 21 *ἐπεὶ μέντοι*. — *ἐπαυόμην .. οἰκτείρων*, Partic. bei *παύεσθαι* übers. durch den Infin. — *διαθεώμενος αὐτῶν*, die Verba: 'beobachten, untersuchen, bewundern' werden mit dem Genit. der Person und dem Accus. eines Pronomens (*τόδε*, *τοῦτο*) konstruiert, das in einem folgenden Nbs. erklärt wird. Oft fehlt wie hier das Pron. Den Genit. übers. durch 'an, bei'; man kann auch ein auf den Nbs. hinweisendes 'das' hinzufügen. (Anh.) — *χρυσόν δέ, ἐσθῆτα δέ* ohne Relativ malen die Steigerung des Affekts, in dem der Redner das *μακαρίζων* in allen seinen Teilen ausführt. — *ἐσθῆτα* steht kollektiv, wie lat. vestis.

τῶν στρατιωτῶν ὁπότε ἐνθυμοίμην, ὅτι τῶν μὲν ἀγαθῶν τού-
των οὐδενὸς ἡμῖν μετείη, εἰ μή τι πριαίμεθα, ὅτου δ' ὠνησό-
μεθα ᾔδειν ἔτι ὀλίγους ἔχοντας, ἄλλως δέ πως πορίζεσθαι
τὰ ἐπιτήδεια ἢ ὠνουμένους ὅρκους ἤδη κατέχοντας ἡμᾶς·
ταῦτ' οὖν λογιζόμενος ἐνίοτε τὰς σπονδὰς μᾶλλον ἐφοβούμην
21 ἢ νῦν τὸν πόλεμον. ἐπεὶ μέντοι ἐκεῖνοι ἔλυσαν τὰς σπονδάς,
λελύσθαι μοι δοκεῖ καὶ ἡ ἐκείνων ὕβρις καὶ ἡ ἡμετέρα ἀσά-
φεια. ἐν μέσῳ γὰρ ἤδη κεῖται ταῦτα τὰ ἀγαθὰ ἆθλα ὁπότεροι
ἂν ἡμῶν ἄνδρες ἀμείνονες ὦσιν, ἀγωνοθέται δ' οἱ θεοί εἰσιν,
22 οἳ σὺν ἡμῖν, ὡς τὸ εἰκός, ἔσονται. οὗτοι μὲν γὰρ αὐτοὺς
ἐπιωρκήκασιν· ἡμεῖς δὲ πολλὰ ὁρῶντες ἀγαθὰ στερρῶς αὐτῶν
ἀπειχόμεθα διὰ τοὺς τῶν θεῶν ὅρκους· ὥστε ἐξεῖναί μοι δοκεῖ
ἰέναι ἐπὶ τὸν ἀγῶνα πολὺ σὺν φρονήματι μείζονι ἢ τούτοις.
23 ἔτι δ' ἔχομεν σώματα ἱκανώτερα τούτων καὶ ψύχη καὶ θάλπη
καὶ πόνους φέρειν· ἔχομεν δὲ καὶ ψυχὰς σὺν τοῖς θεοῖς ἀμεί-

§ 20. Dieser Paragr. erläutert das οἰκτείρων und kommt mit anderer Wendung am Ende auf diesen Begriff zurück; im D. kann man deshalb nach ὅτι ein 'nämlich' einschalten. — τὰ δ' αὖ τῶν στρατ., s. oben § 15 ἐν οἵοις. — ὁπότε, iterativ. — Die mit ἐνθυμοίμην, ὅτι angefangene Konstruktion wird durch das parenthetische ᾔδειν c. Partic. ἔχοντας und κατέχοντας unterbrochen, deshalb wird mit ταῦτ' οὖν λογιζόμ. der Begriff von ἐνθυμοίμην wieder aufgenommen (synon. Epanalepsis) und daran der Nachsatz geknüpft. — ὅτου, Genit. pret. zu ὠνησόμ. und beides zus. Objekt zu ἔχοντας, frei: 'die Mittel zu kaufen'. Der Genit. ist vorangestellt, um ihn nahe bei εἰ μὴ πριαίμ. zu bringen. — ὠνησόμεθα steht wegen des vorhergehenden πριαίμεθα; wegen ὀλίγους ἔχ. sollte ὠνήσονται stehen. Wegen des Fut. s. I 3, 14 zu ὅστις . . . ἀπάξει. — ὠνουμένους, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ταῦτ' οὖν, s. I 5, 14 zu οὖν.

§ 21. ἐπεὶ μέντοι, s. § 19 zu ἔστε. — ἔλυσαν . . . λελύσθαι, Chiasmus der Form und Bedeutung und Paronomasie. — ἐν μέσῳ, bei d. Wettkämpfen wurden die Kampfpreise inmitten der Zuschauer aufgestellt. — ἆθλα knüpfe durch 'als' an, s. auch II 5, 10 zu ἔφεδρ. — ὁπότεροι, davor ist das Demonstr. τούτοις ἡμῶν 'für diejen. von uns b., w.' zu ergänzen. — ἂν . . . ὦσιν, s. I 3, 5 zu ὅ,τι ἄν.

§ 22. Xenoph. benutzt nach seiner Neigung im folgenden religiöse Motive. — ἐπιορκεῖν ist analag dem ὀμνύναι θεούς konstruiert. — ὁρῶντες, konzessiv; warum zwischengestellt? — θεῶν, s. II 5, 7 zu d. W. — ἐξεῖναι, sc. ἡμῖν. — πολύ, s. I 5, 2 zu d. W.

§ 23. ἔχομεν . . . ἔχομεν δέ, Anaphora mit fehlendem μέν beim ersten Gliede, wodurch das zweite Glied mit δὲ καί nachdrücklich hervorgehoben wird. — ἱκανώτερα, nach I 1, 2 zu φίλον. Diese Worte Xenophons sind nicht verkehrter ungerechtfertigter Überhebung entsprungen, denn schon in den früheren Kämpfen der Griechen und Perser hatte sich gezeigt, dafs das Verhältnis so war, als wenn Männer mit Weibern kämpften. — τούτων, s. II 3, 15 zu ἠλέκτρου. — ψύχη καὶ θάλπη, Plur. bezeichnet die anhaltende K. und H. — σὺν τ. θεοῖς, zur Milderung des Ausdrucks hinzugefügt, weil der

νονας· οἱ δὲ ἄνδρες καὶ τρωτοὶ καὶ θνητοὶ μᾶλλον ἡμῶν, ἢν
οἱ θεοί, ὥσπερ τὸ πρόσθεν, νίκην ἡμῖν διδῶσιν. ἀλλ' ἴσως 24
γὰρ καὶ ἄλλοι ταῦτα ἐνθυμοῦνται, πρὸς τῶν θεῶν μὴ ἀναμέ-
νωμεν ἄλλους ἐφ' ἡμᾶς ἐλθεῖν παρακαλοῦντας ἐπὶ τὰ κάλλιστα
ἔργα, ἀλλ' ἡμεῖς ἄρξωμεν τοῦ ἐξορμῆσαι καὶ τοὺς ἄλλους ἐπὶ
τὴν ἀρετήν· φάνητε τῶν λοχαγῶν ἄριστοι καὶ τῶν στρατηγῶν
ἀξιοστρατηγότεροι. κἀγὼ δέ, εἰ μὲν ὑμεῖς ἐθέλετε ἐξορμᾶν 25
ἐπὶ ταῦτα, ἕπεσθαι ὑμῖν βούλομαι, εἰ δ' ὑμεῖς τάττετ' αὐτόν
με ἡγεῖσθαι, οὐδὲν προφασίζομαι τὴν ἡλικίαν, ἀλλὰ καὶ ἀκμά-
ζειν ἡγοῦμαι ἐρύκειν ἀπ' ἐμαυτοῦ τὰ κακά.

Ὁ μὲν ταῦτ' ἔλεξεν, οἱ δὲ λοχαγοὶ ἀκούσαντες ἡγεῖσθαι 26
ἐκέλευον πάντες, πλὴν Ἀπολλωνίδης τις ἦν βοιωτιάζων τῇ
φωνῇ· οὗτος δ' εἶπεν, ὅτι φλυαροίη ὅστις λέγοι ἄλλως πῶς
σωτηρίας ἂν τυχεῖν ἢ βασιλέα πείσας, εἰ δύναιτο, καὶ ἅμα
ἤρχετο λέγειν τὰς ἀπορίας. ὁ μέντοι Ξενοφῶν μεταξὺ ὑπο- 27
λαβὼν ἔλεξεν ὧδε. Ὦ θαυμασιώτατε ἄνθρωπε, σύγε οὐδὲ

Mensch von den Göttern abhängig ist. — ἄνδρες wie ἄνθρωποι oft von den Feinden gebraucht. Der Artikel steht fast demonstrativ.

μᾶλλον umschreibt den Komparativ = leichter zu töten; weil sie schlechtere Schutzwaffen haben.

§ 24. ἀλλά gehört zu μὴ ἀναμένωμεν, Konj. adhortat. — γάρ, Begründungssatz voran; im D. übersetze mit Beibehaltung der Stellung durch 'weil'. — πρὸς τῶν θεῶν, s. II 1, 17 zu d. W. — παρακαλοῦντ., Futurum. — ἐπὶ τ. κάλλ. ἔργα, nämlich das Heer in Verteidigungszustand setzen und neue Führer wählen. — ἐπὶ τήν, s. I 3, 20 zu τὴν δίκην. — φάνητε, steigerndes Asyndeton.

§ 25. κἀγὼ δέ, 'auch ich aber', durch Stellung und Trennung vom Präd. betont. — εἰ μὲν . . . εἰ δέ, zweigliedrige Anaphora. — ἡγεῖσθαι . . . ἡγοῦμαι, Wechsel der Bedeutung. ἡγεῖσθαι, vorangehen, die Leitung übernehmen (nämlich das Heer zu den nötigen Beschlüssen zu begeistern). — τὴν ἡλικ., s. I 1, 2 zu τῶν Ἑλλήν. (Anh.) — ἀκμάζειν hier in moralischem und intellektuellem Sinne. — ἐρύκειν, Folge des ἀκμάζ., durch 'um zu' anzuknüpfen. — τὰ κακά, die von den persisch Gesinnten drohenden Gefahren. — Den Beweis für seine Behauptung liefert Xenophon sofort im § 26.

§ 26—31. Der als Nichtgrieche entlarvte Lochage wird degradiert.

§ 26. ἀκούσαντες, entw. nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3 oder I 3, 13 zu ταῦτα εἰπών. — ἐκέλ., s. II 3, 21 zu d. W. — πάντες am Ende, um es dem Gegensatze πλήν nahe zu bringen. — πλὴν Ἀπολλ. τις ἦν, das Nomen propr. bildet des Nachdrucks wegen, weil eine neue Person eingeführt wird, einen selbständigen Satz. Im D. können ἦν und οὗτος wegbleiben und εἶπεν sofort Prädik. werden. Ähnlichen Satzbau s. I 1, 9 zu Κλέαρχος. — βοιωτιάζ., weil er für einen Griechen gelten wollte, deshalb wird der Deutlichkeit wegen τῇ φωνῇ zugefügt. — πείσας, s. I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1.

§ 27. μεταξύ hebt die zeitliche Bedeutung des Partic., hier die Gleichzeitigkeit, bestimmter hervor. — οὐδὲ . . . οὐδέ = nicht ein-

ὁρῶν γιγνώσκεις οὐδὲ ἀκούων μέμνησαι. ἐν ταὐτῷ γε μέντοι
ἦσθα τούτοις, ὅτε βασιλεύς, ἐπεὶ Κῦρος ἀπέθανε, καταφρονή-
28 σας ἐπὶ τούτῳ πέμπων ἐκέλευε παραδιδόναι τὰ ὅπλα. ἐπεὶ
δὲ ἡμεῖς οὐ παραδόντες, ἀλλ' ἐξοπλισάμενοι ἐλθόντες παρεσκη-
νήσαμεν αὐτῷ, τί οὐκ ἐποίησε πρέσβεις πέμπων καὶ σπονδὰς
29 αἰτῶν καὶ παρέχων τὰ ἐπιτήδεια, ἔστε σπονδῶν ἔτυχεν; ἐπεὶ
δ' αὖ οἱ στρατηγοὶ καὶ λοχαγοί, ὥσπερ δὴ σὺ κελεύεις, εἰς
λόγους αὐτοῖς ἄνευ ὅπλων ἦλθον πιστεύσαντες ταῖς σπονδαῖς,
οὐ νῦν ἐκεῖνοι παιόμενοι, κεντούμενοι, ὑβριζόμενοι, οὐδὲ ἀπο-
θανεῖν οἱ τλήμονες δύνανται, καὶ μάλ', οἶμαι, ἐρῶντες τούτου;
ἃ σὺ πάντα εἰδὼς τοὺς μὲν ἀμύνασθαι κελεύοντας φλυαρεῖν
30 φῄς, πείθειν δὲ πάλιν κελεύεις ἰόντας; ἐμοί, ὦ ἄνδρες, δοκεῖ
τὸν ἄνθρωπον τοῦτον μήτε προσίεσθαι εἰς ταὐτὸν ἡμῖν αὐτοῖς
ἀφελομένους τε τὴν λοχαγίαν σκεύη ἀναθέντας ὡς τοιούτῳ
χρῆσθαι. οὗτος γὰρ καὶ τὴν πατρίδα καταισχύνει καὶ πᾶσαν
31 τὴν Ἑλλάδα, ὅτι Ἕλλην ὢν τοιοῦτός ἐστιν. ἐντεῦθεν ὑπο-
λαβὼν Ἀγασίας Στυμφάλιος εἶπεν, Ἀλλὰ τούτῳ γε οὔτε τῆς

mal... noch auch. — *οὐδὲ ὁρῶν γιγνώσκεις*, wir: 'mit sehenden Augen blind sein'. — Gedanke: Du verkennst unsere Lage und vergifst, wie die Perser uns bis jetzt getäuscht haben. — *ἐν ταὐτῷ* = eodem loco; *τούτοις* hängt davon ab = quo hi, d. i. du warst ja doch dabei. Xenophon meint die II 1, 8 erwähnte Gesandtschaft des Phalinos. — *ἐπεὶ Κῦρ. ἀπέθ.*, nach I 3, 4 zu *ἐπειδὴ ἐκάλει*, verbinde sofort mit *ἐπὶ τούτῳ*. — *καταφρονήσας* und im § 29 *πιστεύσ.*, Bedeutung des Aor. s. I 1, 9 zu *ἠγάσθη*. — *πέμπων*, setze das Obj. hinzu und übers. *ἐκέλευε* nach I 10, 14 zu d. W. S. auch I 3, 2 zu *ἑστώς*.

§ 28. *ἐξοπλισάμ.* drückt den begleitenden Umstand aus. — *ἐλθόντ.*, s. II 1, 10 zu d. W., auch § 29 *ἰόντας*. — *τί οὐκ ἐποίησε*, warum die Frage statt des *πάντ' ἐποίησε*? — *αἰτῶν καὶ παρέχ.*, Chiasmus.

§ 29. *οἱ στρατ.*, s. I 7, 2 zu d. W. — *αὐτοῖς*, sc. *Πέρσαις*, s. I 10, 4 zu *οἱ δέ*. — *οὐ ... οὐδέ*, nonne...ne quidem. — *παιόμενοι ...ὑβριζόμ.*, das Asyndeton malt die Aufregung, die den Redner beim Andenken an diese Frevel ergreift und so die Hauptbegriffe herausdrängt. — *οὐδὲ ἀποθαν.*, weil sie nach II 5, 32 gefesselt sind. — *καὶ μάλ.... ἐρῶντ.*, konzessiv. — *τούτου* bezieht sich auf *ἀποθ.* — *πείθειν*, dafs der König sie ungehindert ziehen lasse. — *ἰόντας*, entweder unübers. oder im D. voranzunehmen und nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2 zu übers.

§ 30. *μήτε...τε*, s. II 2, 8 zu d. W. — *εἰς ταὐτόν*, s. II 6, 22 zu d. W. — Gedanke: ihn aus unserer Mitte zu entfernen. — *ἀφελομ... ἀναθέντ.*, Chiasmus. — *ἀφελομ.*, Subj. *ἡμᾶς* und Obj. *αὐτόν* sind zu ergänzen. — *ἀναθέντ.* sc. *αὐτῷ*, s. I 1, 7 zu *ὑπολαβ.* — *τοιούτῳ* sc. *σκευοφόρῳ*. — *καταισχύνει* bewirkt eine Conjunctio.

Ἑλλάδα...Ἕλλην, Paronomasie. — *ὤν*, eigentl. konzessiv, übs. frei durch 'als'.

§ 31. *ἐντεῦθεν*, Asyndeton der Eile.

Βοιωτίας προσήκει οὐδὲν οὔτε τῆς Ἑλλάδος παντάπασιν, ἐπεὶ
ἐγὼ αὐτὸν εἶδον ὥσπερ Λυδὸν ἀμφότερα τὰ ὦτα τετρυπη-
μένον. καὶ εἶχεν οὕτως. τοῦτον μὲν οὖν ἀπήλασαν· οἱ δὲ 32
ἄλλοι παρὰ τὰς τάξεις ἰόντες, ὅπου μὲν στρατηγὸς σῶς εἴη,
τὸν στρατηγὸν παρεκάλουν, ὁπόθεν δὲ οἴχοιτο, τὸν ὑποστρά-
τηγον, ὅπου δ' αὖ λοχαγὸς σῶς εἴη, τὸν λοχαγόν. ἐπεὶ δὲ 33
πάντες συνῆλθον, εἰς τὸ πρόσθεν τῶν ὅπλων ἐκαθέζοντο· καὶ
ἐγένοντο οἱ συνελθόντες στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ ἀμφὶ τοὺς
ἑκατόν. ὅτε δὲ ταῦτα ἦν, σχεδὸν μέσαι ἦσαν νύκτες. ἐνταῦθα 34
Ἱερώνυμος Ἠλεῖος πρεσβύτατος ὢν τῶν Προξένου λοχαγῶν
ἤρχετο λέγειν ὧδε. Ἡμῖν, ὦ ἄνδρες στρατηγοὶ καὶ λοχαγοί,
ὁρῶσι τὰ παρόντα ἔδοξε καὶ αὐτοῖς συνελθεῖν καὶ ὑμᾶς παρα-
καλέσαι, ὅπως βουλευσαίμεθα εἴ τι δυναίμεθα ἀγαθόν. λέξον
δ', ἔφη, καὶ σύ, ὦ Ξενοφῶν, ἅπερ καὶ πρὸς ἡμᾶς. ἐκ τούτου 35
λέγει τάδε Ξενοφῶν. Ἀλλὰ ταῦτα μὲν δὴ πάντες ἐπιστάμεθα,
ὅτι βασιλεὺς καὶ Τισσαφέρνης οὓς μὲν ἐδυνήθησαν συνειλή-
φασιν ἡμῶν, τοῖς δ' ἄλλοις δῆλον ὅτι ἐπιβουλεύουσιν, ὡς ἢν
δύνωνται ἀπολέσωσιν. ἡμῖν δέ γε, οἶμαι, πάντα ποιητέα ὡς
μήποτε ἐπὶ τοῖς βαρβάροις γενώμεθα ἀλλὰ μᾶλλον ἐκεῖνοι
ἐφ' ἡμῖν. εὖ τοίνυν ἐπίστασθε, ὅτι ὑμεῖς τοσοῦτοι ὄντες, 36
ὅσοι νῦν συνεληλύθατε, μέγιστον ἔχετε καιρόν. οἱ γὰρ στρα-

προσήκει οὐδέν, Stellung? — *Βοιωτ.*, Genit. partit. zu *οὐδέν*. — *Λυδόν*, als Repräsentant der asiatischen Barbaren genannt, bei denen diese Sitte herrschte. — *ὦτα*, Acc. bei Passiv., s. I 3, 10 zu *ἀδικεῖν* und II 6, 1 zu *ἀποτμ.* Die Ohrringe hatte er herausgenommen. — *εἶχεν οὕτως*, prägnante Kürze.

§ 32—44. Versammlung der noch lebenden Strategen und Lochagen. Zweite Rede Xenophons.

§ 32. *παρά*, warum? — *ὅπου ...εἴη*, s. I 1, 5 zu *ὅστις*. — *οἴχοιτο* steht euphemistisch für *ἀπόλοιτο*.

§ 33. *τὸ πρόσθεν τῶν ὅπλων*, Beratungen der Führer fanden schon bei Homer aufserhalb des Lagers statt. — *ἐγένοντο οἱ συνελθ.*, übers. nach I 2, 9 zu *ἐγένοντο οἱ σύμπ.* — *μέσαι... νύκτ.*, s. I 7, 1 zu d. W.

§ 34. *πρεσβύτατος*, s. II 1, 10 zu d. W. — *αὐτοῖς*, attrahiert von *ἡμῖν*. — *λέξον*, Aor. von der eintretenden Handlung. — *καὶ σύ*, wie ich. — *ἅπερ* sc. *ἔλεξας*.

§ 35. *ἀλλά*, Gegensatz zu einem verschwiegenen Gedanken: 'Unsre Lage brauche ich nicht zu schildern'.

ταῦτα μέν, wodurch ist im Folgenden die andre Wendung *ἡμῖν δέ γε πάντα ποιητέα*, welche zu dem Nebens. *βασιλεὺς κ. τ. λ.* im Gegensatze steht, veranlafst? — *οὕς*, s. I 2, 1 zu *πλὴν ὁπόσοι*. — *ἡμῶν*, Genit. partit., wozu? — *πάντα ποιητ. ὡς μήπ.* mit Konjunkt., im § 18 andre Konstr.

§ 36. *τοσοῦτοι ὄντες, ὅσοι*, frei: die ihr in so grofser Anzahl, s. II 1, 16 zu d. W. — *ἔχετε*, Stellung? — *μέγ. καιρ.*, entscheidendste Stellung, sehr grofser Einflufs, d. i. 'ihr habt die Entschei-

τιῶται οὗτοι πάντες πρὸς ὑμᾶς βλέπουσι, κἂν μὲν ὑμᾶς ὁρῶ-
σιν ἀθυμοῦντας, πάντες κακοὶ ἔσονται, ἢν δὲ ὑμεῖς αὐτοί τε
παρασκευαζόμενοι φανεροὶ ἦτε ἐπὶ τοὺς πολεμίους καὶ τοὺς
ἄλλους παρακαλῆτε, εὖ ἴστε ὅτι ἕψονται ὑμῖν καὶ πειράσονται
37 μιμεῖσθαι. ἴσως δέ τοι καὶ δίκαιόν ἐστιν ὑμᾶς διαφέρειν τι
τούτων. ὑμεῖς γάρ ἐστε στρατηγοί, ὑμεῖς ταξίαρχοι καὶ λοχα-
γοί· καὶ ὅτε εἰρήνη ἦν, ὑμεῖς καὶ χρήμασι καὶ τιμαῖς τούτων
ἐπλεονεκτεῖτε· καὶ νῦν τοίνυν, ἐπεὶ πόλεμός ἐστιν, ἀξιοῦν δεῖ
ὑμᾶς αὐτοὺς ἀμείνους τε τοῦ πλήθους εἶναι καὶ προβουλεύειν
38 τούτων καὶ προπονεῖν, ἤν που δέῃ. καὶ νῦν πρῶτον μὲν
οἶμαι ἂν ὑμᾶς μέγα ὠφελῆσαι τὸ στράτευμα, εἰ ἐπιμεληθείητε
ὅπως ἀντὶ τῶν ἀπολωλότων ὡς τάχιστα στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ
ἀντικατασταθῶσιν. ἄνευ γὰρ ἀρχόντων οὐδὲν ἂν οὔτε καλὸν
οὔτε ἀγαθὸν γένοιτο, ὡς μὲν συνελόντι εἰπεῖν, οὐδαμοῦ, ἐν
δὲ δὴ τοῖς πολεμικοῖς παντάπασιν. ἡ μὲν γὰρ εὐταξία σῴζειν
39 δοκεῖ, ἡ δὲ ἀταξία πολλοὺς ἤδη ἀπολώλεκεν. ἐπειδὰν δὲ κα-
ταστήσησθε τοὺς ἄρχοντας ὅσους δεῖ, ἢν καὶ τοὺς ἄλλους
στρατιώτας συλλέγητε καὶ παραθαρρύνητε, οἶμαι ἂν ὑμᾶς πάνυ

dung in eurer Hand'. — *ἀθυμοῦντας*, Partic., s. I 1, 7 zu *βουλευομ.* — *παρασκευαζ.*, Partic. bei *φανερός*, s. I 2, 11 zu d. W. — *παρακαλῆτε*, wozu? — Beachte hier den Wechsel der Konstr. in den entsprechenden Satzgliedern. — *εὖ ἴστε*, Amplifikation des Nachdrucks wegen.

§ 37. *ἴσως δέ τοι*, vielleicht aber doch. — *τί* 'in etwas', der milde Ausdruck (attische Urbanität) hebt die Bestimmtheit, mit der er von der Zustimmung der Hörer überzeugt ist. — *ὑμεῖς... ὑμεῖς*, kräftige Anaphora. Wie vielmal gebraucht Xenophon im § 36 und 37 das Pronomen der Anrede und weshalb?

χρήμασι, durch höheren Sold, s. Exk. § 5. — *τούτων*, weil in *ἐπλεονεκτ.* ein Komparativ liegt. — *τοῦ πλήθους*, das Kollektivum zur Abwechselung bei vorhergehendem und nachfolgendem *τούτων*.

§ 38. *πρῶτον μέν*, in andrer Wendung folgt § 39 *ἐπειδὰν δέ*. — *ἀντικαταστ.*, das doppelte *ἀντί* dient zur Verstärkung. — *οὐδὲν ...οὔτε...οὐδαμοῦ*, Häufung der Negation; dieselbe ist durch Stellung betont. — *ὡς μὲν συνελόντι εἰπεῖν*, der Dativus Participii teils mit teils ohne begleitendes Nomen oder Pronomen ist, namentlich wenn das Pronomen allgemein ist, durch 'wenn' zu übersetzen (für einen zusammenfassenden = wenn man es zusammenfaſst), oder wir gebrauchen einen verkürzten Satz mit 'um zu' und setzen statt des Partic. ein entsprechendes Adverb. — *ἐν δὲ δή*, *δή* bei Dingen, die selbstverständlich sind = gar. — *παντάπασιν* sc. *οὐδὲν... γένοιτο*. — *εὐταξία... ἀταξία*, Paronomasie in der Anaphora. — *δοκεῖ* zur Milderung zugefügt.

§ 39. Dieser Paragraph faſst alle Forderungen Xenophons samt dem Erfolge rekapitulierend zusammen. — *ἐπειδὰν δέ*, mache im D. zum Zwischensatze des voraufzunehmenden Bedingungssatzes. — *καταστήσ.*, s. I 1, 10 zu *πρὶν ἄν*. — *ἐν καιρῷ*, im D. ein Adverb. — *δεῖ*, was ist zu ergänzen?

ἐν καιρῷ ποιῆσαι. νῦν μὲν γὰρ ἴσως καὶ ὑμεῖς αἰσθάνεσθε, 40
ὡς ἀθύμως μὲν ἦλθον ἐπὶ τὰ ὅπλα, ἀθύμως δὲ πρὸς τὰς φυ-
λακάς· ὥστε οὕτω γ' ἐχόντων οὐκ οἶδα ὅ,τι ἄν τις χρήσαιτο
αὐτοῖς εἴτε νυκτὸς δέοι εἴτε καὶ ἡμέρας. ἢν δέ τις αὐτῶν 41
τρέψῃ τὰς γνώμας, ὡς μὴ τοῦτο μόνον ἐννοῶνται, τί πείσον-
ται, ἀλλὰ καὶ τί ποιήσουσι, πολὺ εὐθυμότεροι ἔσονται. ἐπί- 42
στασθε γὰρ δή, ὅτι οὔτε πλῆθός ἐστιν οὔτε ἰσχὺς ἡ ἐν τῷ
πολέμῳ τὰς νίκας ποιοῦσα, ἀλλ' ὁπότεροι ἂν σὺν τοῖς θεοῖς
ταῖς ψυχαῖς ἐρρωμενέστεροι ἴωσιν ἐπὶ τοὺς πολεμίους, τού-
τους ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ οἱ ἀντίοι οὐ δέχονται. ἐντεθύμημαι δ' 43
ἔγωγε, ὦ ἄνδρες, καὶ τοῦτο, ὅτι, ὁπόσοι μὲν μαστεύουσι ζῆν
ἐκ παντὸς τρόπου ἐν τοῖς πολεμικοῖς, οὗτοι μὲν κακῶς τε καὶ
αἰσχρῶς ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ ἀποθνήσκουσιν, ὁπόσοι δὲ τὸν μὲν
θάνατον ἐγνώκασι πᾶσι κοινὸν εἶναι καὶ ἀναγκαῖον ἀνθρώ-
ποις, περὶ δὲ τοῦ καλῶς ἀποθνήσκειν ἀγωνίζονται, τούτους δ'
ὁρῶ μᾶλλόν πως εἰς τὸ γῆρας ἀφικνουμένους καὶ ἕως ἂν ζῶ-
σιν εὐδαιμονέστερον διάγοντας. ἃ καὶ ἡμᾶς δεῖ νῦν καταμα- 44
θόντας, ἐν τοιούτῳ γὰρ καιρῷ ἐσμεν, αὐτούς τε ἄνδρας ἀγα-
θοὺς εἶναι καὶ τοὺς ἄλλους παρακαλεῖν. ὁ μὲν ταῦτ' εἰπὼν
ἐπαύσατο. μετὰ δὲ τοῦτον εἶπε Χειρίσοφος, Ἀλλὰ πρόσθεν 45

§ 40. *ἀθύμως ... ἀθύμως*, Anaphora durch Auslassung des zweiten *ὡς* verstärkt, s. § 19 zu *χρυσόν*. — *ἐχόντων*, Subj. *τῶν στρατιωτῶν*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *οὐκ οἶδα ὅ,τι*, s. § 36 zu *εὖ ἴστε*. — *ὅ,τι ... χρήσ.*, s. I 3, 18 zu d. W.

§ 41. *αὐτῶν*, durch Stellung betont, gehört zu *γνώμας*.

§ 42. *ἐστίν*, zur Hebung der Gegensätze so gestellt. — *ποιοῦσα*, das prädikativ stehende Partic. mit dem Artikel übers. 'ist es, welche'. S. auch II 3, 5 zu *ὁ τολμήσ.* — *ὁπότεροι*, Voranstellung des Relativsatzes, wie I 1, 5 zu *ὅστις* und wegen des iterat. Konj. s. I 3, 5 zu *ὅ,τι ἄν*. — *ὡς ἐπὶ τὸ πολύ* = 'etwa auf das Viele hin, auf die meisten Fälle hin', umschreibt oft unser 'meistens'.

§ 43. *ἐντεθύμημαι*, Perf. mit Präsensbedeutung. (Anh.) — *ὁπόσοι μὲν ... οὗτοι μὲν ... ὁπόσοι δέ ... τούτους*, doppelte Anaphora, bei welcher den beiden relativen Vordersätzen mit *μέν ... δέ* entsprechend auch die demonstrativen Nachsätze mit *μέν ... δέ* verbunden sind, jedoch mit einer Anakoluthie im letzten Gliede, indem statt *οὗτοι δὲ ἀφικνοῦνται* nach Einschiebung des *ὁρῶ* die anfangs begonnene Konstruktion durch einen neuen Hauptsatz verdrängt wird. — *τὸν θάνατον κ. τ. λ.*, welche Worte sind durch Stellung betont? — *τούτους ὁρῶ*, im D. setze die angefangene Konstruktion fort und mache *ὁρῶ* zum Zwischensatz, indem die Partic. Prädikate werden.

§ 44. *ἃ*, Obj. zu *καταμ.*, bezieht sich auf den Inhalt des letzten Satzes. — *ἃ καταμαθ.*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *παρακαλεῖν*, wozu?

§ 45—47. Wahl neuer Strategen.

μέν, ὦ Ξενοφῶν, τοσοῦτον μόνον σε ἐγίγνωσκον, ὅσον ἤκουον
Ἀθηναῖον εἶναι, νῦν δὲ καὶ ἐπαινῶ σε ἐφ' οἷς λέγεις τε καὶ
πράττεις, καὶ βουλοίμην ἂν ὅτι πλείστους εἶναι τοιούτους·
46 κοινὸν γὰρ ἂν εἴη τὸ ἀγαθόν. καὶ νῦν, ἔφη, μὴ μέλλωμεν,
ὦ ἄνδρες, ἀλλ' ἀπελθόντες ἤδη αἱρεῖσθε οἱ δεόμενοι ἄρχοντας,
καὶ ἑλόμενοι ἥκετε εἰς τὸ μέσον τοῦ στρατοπέδου καὶ τοὺς αἱρε-
θέντας ἄγετε. ἔπειτ' ἐκεῖ συγκαλοῦμεν τοὺς ἄλλους στρατιώτας.
47 παρέστω δ' ἡμῖν, ἔφη, καὶ Τολμίδης ὁ κῆρυξ. καὶ ἅμα ταῦτ'
εἰπὼν ἀνέστη, ὡς μὴ μέλλοιτο, ἀλλὰ περαίνοιτο τὰ δέοντα. ἐκ
τούτου ᾑρέθησαν ἄρχοντες ἀντὶ μὲν Κλεάρχου Τιμασίων Δαρ-
δανεύς, ἀντὶ δὲ Σωκράτους Ξανθικλῆς Ἀχαιός, ἀντὶ δὲ Ἀγίου
Κλεάνωρ Ἀρκάς, ἀντὶ δὲ Μένωνος Φιλήσιος Ἀχαιός, ἀντὶ δὲ
Προξένου Ξενοφῶν Ἀθηναῖος.

II Ἐπεὶ δὲ ᾕρηντο, ἡμέρα τε σχεδὸν ὑπέφαινε καὶ εἰς τὸ
μέσον ἧκον οἱ ἄρχοντες. καὶ ἔδοξεν αὐτοῖς προφυλακὰς κατα-
στήσαντας συγκαλεῖν τοὺς στρατιώτας. ἐπεὶ δὲ καὶ οἱ ἄλλοι
στρατιῶται συνῆλθον, ἀνέστη πρῶτος μὲν Χειρίσοφος ὁ Λα-
2 κεδαιμόνιος καὶ ἔλεξεν ὧδε. Ἄνδρες στρατιῶται, χαλεπὰ μὲν
τὰ παρόντα, ὁπότε ἀνδρῶν στρατηγῶν τοιούτων στερόμεθα
καὶ λοχαγῶν καὶ στρατιωτῶν, πρὸς δ' ἔτι καὶ οἱ ἀμφὶ Ἀριαῖον,

§ 45. *τοσοῦτον μόνον*, s. I 3, 14 zu d. W. — *Ἀθην. εἶναι*, Subj. fehlt, weil leicht zu ergänzen. — *ἐφ' οἷς*, Attraktion. — *κοινὸν ... ἀγαθόν*, eigentlich Nachsatz zu einem aus *βουλοίμ.... τοιούτ.* zu wiederholenden Bedingungssatze. Im D. haben wir gleiche Wendungen.

§ 46. *μὴ μέλλωμεν*, Conj. adhort.; warum kann *αἱρεῖσθε* folgen? — *οἱ δεόμενοι*, die ihr keine Führer mehr habt, denn *ἄρχοντας* gehört nach I 4, 8 zu *στερήσ.* auch zu *δεόμ.* Beachte das Part. mit dem Artikel als Apposition zum Vokativ beim Imper., s. II 5, 25 zu *οἱ στρ.* — *ἐκεῖ*, warum nicht *ἐκεῖσε*? — *συγκαλοῦμ.*, Futurum.

§ 47. *Δαρδαν.*, aus Dardanos, einer Stadt in Troas. S. V 6, 21—24. — *Κλεάνωρ*, wahrscheinlich wählten ihn die Leute des Agias zu ihrem Führer, denn Stratege war er schon nach II 5, 37. Dort ist er nicht *Ἀρκάς* genannt, sondern genauer *Ὀρχομένιος*.

II. Fernere Beratungen in einer Versammlung aller Griechen.

§ 1—6. Cheirisophos und nach ihm Kleanor fordern das Heer zur Tapferkeit auf.

§ 1. *ὑπέφαινε*, intr. anbrechen. — Was liegt in *ὑπό*? — *τέ ... καὶ* beim gleichzeitigen Eintreten zweier Handlungen; wir subordinieren (s. I 8, 8 zu d. W.) und übers. *ἡμέρα ... ὑπέφ.* durch ein Hauptw. mit einer Präp. — *καταστήσαντας*, Acc. bei vorhergehendem *αὐτοῖς*; so schon *λαβόντα* in I 2, 1. — *συνῆλθον*, s. I 1, 2 zu *ἐποίησ.* — *ὁ Λακεδαιμόνιος* ist absichtlich hinzugesetzt.

§ 2. *τὰ παρόντα*, s. III 1, 15 zu *ἐν οἵοις*. — *στερόμεθα* in der Mitte der Objekte, also eine Conjunctio. — *οἱ ἀμφὶ Ἀριαῖον*, s. II 4, 2 zu *οἱ περὶ Ἀριαῖον*.

οἱ πρόσθεν σύμμαχοι ὄντες, προδεδώκασιν ἡμᾶς· ὅμως δὲ δεῖ 3
ἐκ τῶν παρόντων ἄνδρας ἀγαθοὺς τελέθειν καὶ μὴ ὑφίεσθαι,
ἀλλὰ πειρᾶσθαι, ὅπως, ἢν μὲν δυνώμεθα, καλῶς νικῶντες σω-
ζώμεθα· εἰ δὲ μή, ἀλλὰ καλῶς γε ἀποθνήσκωμεν, ὑποχείριοι
δὲ μηδέποτε γενώμεθα ζῶντες τοῖς πολεμίοις. οἶμαι γὰρ ἂν
ἡμᾶς τοιαῦτα παθεῖν, οἷα τοὺς ἐχθροὺς οἱ θεοὶ ποιήσειαν.
ἐπὶ τούτῳ Κλεάνωρ ὁ Ὀρχομένιος ἀνέστη καὶ ἔλεξεν ὧδε. Ἀλλ' 4
ὁρᾶτε μέν, ὦ ἄνδρες, τὴν βασιλέως ἐπιορκίαν καὶ ἀσέβειαν,
ὁρᾶτε δὲ τὴν Τισσαφέρνους ἀπιστίαν, ὅστις λέγων ὡς γείτων
τε εἴη τῆς Ἑλλάδος καὶ περὶ πλείστου ἂν ποιήσαιτο σῶσαι
ἡμᾶς, καὶ ἐπὶ τούτοις αὐτὸς ὀμόσας ἡμῖν, αὐτὸς δεξιὰς δούς,
αὐτὸς ἐξαπατήσας συνέλαβε τοὺς στρατηγούς, καὶ οὐδὲ Δία
ξένιον ᾐδέσθη, ἀλλὰ Κλεάρχῳ καὶ ὁμοτράπεζος γενόμενος αὐ-
τοῖς τούτοις ἐξαπατήσας τοὺς ἄνδρας ἀπολώλεκεν. Ἀριαῖος δέ, 5
ὃν ἡμεῖς ἠθέλομεν βασιλέα καθιστάναι, καὶ ἐδώκαμεν καὶ ἐλά-
βομεν πιστὰ μὴ προδώσειν ἀλλήλους, καὶ οὗτος οὔτε τοὺς

§ 3. *δεῖ*, das pronominale Subj. liegt in *στερόμεθα*. — *ὅπως ... σωζώμ.*, der Nebs. ist nachdrücklicher als der einfache Infinitiv, der nach *πειρᾶσθαι* gewöhnlich ist. — *νικῶντες*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 1., wozu *καλῶς* Attrib. wird. — *ἀλλὰ ... γε*, nach einem hypothetischen Vordersatze, der oft in Gedanken ergänzt werden mufs = doch wenigstens. Der Gegensatz wird uns klar, wenn wir den Satz *ὑποχείρ. κ. τ. λ.* vorausnehmen: dafs wir nicht in die Hände der Feinde kommen, sondern wenigstens u. s. w. — *ὑποχείριοι*, ähnlich der deutsche Ausdruck: 'Wenn der mir unter die Hände kommt'. — *οἶμαι ... παθεῖν*, eigentlich Nachsatz eines aus *ὑποχείριοι ... πολεμίοις* zu ergänzenden Bedingungssatzes, was wir durch ein nach 'denn' zugesetztes 'sonst' andeuten. — *οἷα ... ποιήσειαν*, Relativsatz mit dem wünschenden Optativ, in welchem hier ein Euphemismus liegt: quae utinam faciant.

§ 4. Im folgenden beachte die Anaphora des *ὁρᾶτε* und des dreimal mit Pathos wiederholten *αὐτός*, wodurch Tissaph. als die eine Person scharf bezeichnet wird, welche die gröfste Freundschaft gelobte und doch die gröfste Feindschaft übte. — *ὅστις* (= utpote qui) ist stärker als *ὅς*. — Die Partic. *λέγων*, *ὀμόσας*, *δούς* und *γενόμενος* nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3. konzessiv. — *ὡς γείτων τε ... καὶ κ. τ. λ.*, Beiordnung statt der Unterordnung. — *ἐπὶ τούτοις*, auch im D. 'auf etwas schwören'. — *Δία ξένιον*, alle Ordnungen, Gesetze, Rechte im Menschenleben, besonders die Rechte des Gastes, des Flüchtlings und des Schutzflehenden stehen unter dem Schutze des Zeus, daher *Ζεὺς ξένιος*, *ἱκέσιος* genannt. (Schiller: 'Sei uns der Gastliche gewogen'.) — *γενόμεν.*, nach I 1,6 zu *ἐπιβουλ.* 3 tempor. — *αὐτοῖς τούτοις* (Neutr.) fafst die Mittel der Täuschung zusammen. Gelesen haben wir das alles II 3, 18 und II 5, 27.

§ 5. *ἠθέλομ.*, z. Sache s. II 1, 4. — *ἐδώκαμεν καὶ ἐλάβομεν*, ohne persönl. Objekt nach I 4, 8 zu *τούτων στερήσ.*; statt der Form *ἐδώκαμεν*, die Xenophon mehrfach gebraucht, haben die Attiker in der Regel den Aor. II. Im D. setze die Relativkonstr. fort. — *πιστά*, s. I 2, 26 zu *πίστεις*. —

θεοὺς δείσας οὔτε Κῦρον τεθνηκότα αἰδεσθείς, τιμώμενος
μάλιστα ὑπὸ Κύρου ζῶντος, νῦν πρὸς τοὺς ἐκείνου ἐχθίστους
ἀποστὰς ἡμᾶς τοὺς Κύρου φίλους κακῶς ποιεῖν πειρᾶται.
6 ἀλλὰ τούτους μὲν οἱ θεοὶ ἀποτίσαιντο· ἡμᾶς δὲ δεῖ ταῦτα
ὁρῶντας μήποτε ἐξαπατηθῆναι ἔτι ὑπὸ τούτων, ἀλλὰ μαχο-
μένους ὡς ἂν δυνώμεθα κράτιστα τοῦτο, ὅ,τι ἂν δοκῇ τοῖς
θεοῖς, πάσχειν.

7 Ἐκ τούτου Ξενοφῶν ἀνίσταται ἐσταλμένος ἐπὶ πόλεμον
ὡς ἐδύνατο κάλλιστα, νομίζων, εἴτε νίκην διδοῖεν οἱ θεοί,
τὸν κάλλιστον κόσμον τῷ νικᾶν πρέπειν, εἴτε τελευτᾶν δέοι,
ὀρθῶς ἔχειν τῶν καλλίστων ἑαυτὸν ἀξιώσαντα ἐν τούτοις τῆς
8 τελευτῆς τυγχάνειν· τοῦ λόγου δὲ ἤρχετο ὧδε. Τὴν μὲν τῶν
βαρβάρων ἐπιορκίαν τε καὶ ἀπιστίαν λέγει μὲν Κλεάνωρ, ἐπί-
στασθε δὲ καὶ ὑμεῖς, οἶμαι. εἰ μὲν οὖν βουλόμεθα πάλιν
αὐτοῖς διὰ φιλίας ἰέναι, ἀνάγκη ἡμᾶς πολλὴν ἀθυμίαν ἔχειν,
ὁρῶντας καὶ τοὺς στρατηγούς, οἳ διὰ πίστεως αὐτοῖς ἑαυτοὺς
ἐνεχείρισαν, οἷα πεπόνθασιν· εἰ μέντοι διανοούμεθα σὺν τοῖς
ὅπλοις ὧν τε πεποιήκασι δίκην ἐπιθεῖναι αὐτοῖς καὶ τὸ λοιπὸν

καὶ οὗτος, s. I 10, 19 z. d. W. — δείσ. und αἰδεσθ., Aor. wie I 1, 9 zu ἠγάσθη. — Κῦρον τεθνηκ., der Gegensatz zu ὑπὸ Κύρ. ist durch den Chiasmus hervorgehoben. — τιμώμενος, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3 konzessiv. — μάλιστα, warum nachgestellt? — ἐκείνου ist Attr. zu Subst. ἐχθίστους. Wie mufs im D. der Superlativ übers. werden? — Beachte die dreimalige, nachdrucksvolle Wiederholung des Hauptwortes Κῦρος.

§ 6. ἀποτίσαιντο, ἀπό s. I 1, 8 zu ἀπέπεμπε. Opt. von einem erfüllbaren Wunsche. S. auch I 5, 7 zu διατελ. — ὁρῶντας, durch einen Kausalsatz; μαχομένους, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2 mit πάσχειν zu verbinden. — ὡς ἂν δυνώμ. κράτ., s. I 1, 6 zu ὡς μάλιστα. — ὡς ἄν = wie auch immer.

§ 7—32. Xen. fordert die Griechen zu Mut und Ausdauer auf. (Anh.)

§ 7. Einleitung. — εἴτε ... θεοί, ... εἴτε ... δέοι, Parallelismus und Gleichklang. — τῷ νικᾶν, im D. durch das Hauptw. — τῶν καλλίστων, Neutr.; kurz vorher: κάλλιστον κόσμον. — ἀξιώσαντα, Attrib. z. Subj. = er, der, oder allgemein: 'man'. — τοῦ λόγ., s. I 1, 2 zu τῶν Ἑλλήν. — ἤρχετο, s. I 6, 5 zu d. W.

§ 8—15. Erster Teil: Die Götter unterstützen die Frommen, nicht die Eidbrüchigen und Feigen.

§ 8. τὴν μέν ohne folgendes δέ, das im folgenden im Gedanken liegt: 'was aber unsre Lage betrifft'. — λέγει, das Präs. vergegenwärtigt die vergangene Handlung, die alle wissen. — αὐτοῖς διὰ φιλίας ἰέναι = den Weg der Freundschaft einschlagen; bald nachher: διὰ πολέμου ἰέναι. Der Dativ steht nach solchen mit Substantiven gebildeten Phrasen nach Analogie der Verba und Adjekt.: 'feind usw. sein'. — τοὺς στρατηγούς, Anticipation, nach I 1, 5 zu τῶν βαρβάρων. — αὐτοῖς ἑαυτούς, gegensätzliche Zusammenstellung. — ὧν, für τούτων ἅ, s. I 3, 10 zu d. W. — τὸ λοιπόν,

διὰ παντὸς πολέμου αὐτοῖς ἰέναι, σὺν τοῖς θεοῖς πολλαὶ ἡμῖν
καὶ καλαὶ ἐλπίδες εἰσὶ σωτηρίας. τοῦτο δὲ λέγοντος αὐτοῦ 9
πτάρνυταί τις· ἀκούσαντες δ' οἱ στρατιῶται πάντες μιᾷ ὁρμῇ
προσεκύνησαν τὸν θεόν, καὶ Ξενοφῶν εἶπε, Δοκεῖ μοι, ὦ
ἄνδρες, ἐπεὶ περὶ σωτηρίας ἡμῶν λεγόντων οἰωνὸς τοῦ Διὸς
τοῦ σωτῆρος ἐφάνη, εὔξασθαι τῷ θεῷ τούτῳ θύσειν σωτήρια
ὅπου ἂν πρῶτον εἰς φιλίαν χώραν ἀφικώμεθα, συνεπεύξασθαι
δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς θύσειν κατὰ δύναμιν. καὶ ὅτῳ δοκεῖ
ταῦτ', ἔφη, ἀνατεινάτω τὴν χεῖρα. καὶ ἀνέτειναν ἅπαντες. ἐκ
τούτου ηὔξαντο καὶ ἐπαιάνισαν. ἐπεὶ δὲ τὰ τῶν θεῶν καλῶς
εἶχεν, ἤρχετο πάλιν ὧδε. Ἐτύγχανον λέγων, ὅτι πολλαὶ καὶ 10
καλαὶ ἐλπίδες ἡμῖν εἶεν σωτηρίας. πρῶτον μὲν γὰρ ἡμεῖς μὲν
ἐμπεδοῦμεν τοὺς τῶν θεῶν ὅρκους, οἱ δὲ πολέμιοι ἐπιωρκή-
κασί τε καὶ τὰς σπονδὰς παρὰ τοὺς ὅρκους λελύκασιν. οὕτω
δ' ἐχόντων εἰκὸς τοῖς μὲν πολεμίοις ἐναντίους εἶναι τοὺς
θεούς, ἡμῖν δὲ συμμάχους, οἵπερ ἱκανοί εἰσι καὶ τοὺς μεγάλους
ταχὺ μικροὺς ποιεῖν καὶ τοὺς μικρούς, κἂν ἐν δεινοῖς ὦσι, σώ-
ζειν εὐπετῶς, ὅταν βούλωνται. ἔπειτα δέ, ἀναμνήσω γὰρ ὑμᾶς 11
καὶ τοὺς τῶν προγόνων τῶν ἡμετέρων κινδύνους, ἵνα εἰδῆτε,

s. II 2, 5 zu d. W. — πολλαί, s. II 3, 18 zu πολλά. — ἡμῖν, die betonte Stellung wird im Vergleich mit § 10 recht deutlich. — Übrigens enthalten die Worte σὺν τοῖς θεοῖς κ. τ. λ. das Thema der ganzen Rede und des ersten Teils.

§ 9. προσεκύν., zum Zeichen des Danks, indem sie wahrscheinlich zugleich ihr: 'Ζεῦ σῶσον' 'Zeus hilf' riefen. — τὸν θεόν, der das Omen gesandt; 'benieste Worte werden wahr'. (Anh.)— οἰωνός allgemein für τέρας, für jede Art von Vorbedeutung. — Διὸς τ. σωτῆρος, weil bei dem Worte σωτηρίας geniest wurde. — θύσειν σωτήρια, s. I 2, 10 zu τὰ Λύκαια ἔθυσε. — ὅπου ἄν, wird IV 8, 25 erzählt. S. auch I 3, 5 zu ὅ,τι ἄν. — ἀνατεινάτω, Subj. aus dem vorhergehenden Obj. zu ergänzen nach I 4, 5 zu βιασάμενοι. Der Gebrauch durch Händeaufheben abzustimmen ist aus den griechischen Volksversammlungen entlehnt. — τὰ τῶν θεῶν, s. III 1, 16. res divinae. (Livius.)

§ 10. τοὺς τῶν θεῶν ὅρκ., s. II 5, 7 zu d. W., wo Klearch. diesen Grund auch zuerst anführt. — ἐμπεδοῦμεν ... λελύκασιν, Chiasmus. — ἐπιωρκ., sie schwuren mit der Absicht, den Eid nicht zu halten. — οὕτω δ' ἐχόν., quae cum ita sint. — καὶ τοὺς μεγάλους κ. τ. λ., vgl. § 7, Evang. Luk. 1, 52. G. Neumark in Vers 6 des Gesangs 'Wer nur den lieben Gott'. — κἂν ... ὦσι, durch καί, welches vor oder nach εἰ, ἐάν steht, werden die Bedingungssätze zu Konzessivs. — ὦσι ... βούλωνται, Wechsel der Subjekte. (Anh.)

§ 11. ἔπειτα δέ, nach diesen Worten ist im Vortrage eine kurze Pause zu denken, und indem Xen. nun ἀναμν. γάρ voranstellt, knüpft er den zu ἔπειτα δέ eigentlich gehörenden Hauptsatz (σώζονται οἱ ἀγαθοί) als Nebens. mit ἵνα εἰδῆτε an den vorgeschobenen Haupts. —

ὡς ἀγαθοῖς τε ὑμῖν προσήκει εἶναι σῴζονταί τε σὺν τοῖς θεοῖς
καὶ ἐκ πάνυ δεινῶν οἱ ἀγαθοί. ἐλθόντων μὲν γὰρ Περσῶν
καὶ τῶν σὺν αὐτοῖς παμπληθεῖ στόλῳ ὡς ἀφανιούντων τὰς
Ἀθήνας, ὑποστῆναι αὐτοὶ Ἀθηναῖοι τολμήσαντες ἐνίκησαν
12 αὐτούς. καὶ εὐξάμενοι τῇ Ἀρτέμιδι ὁπόσους ἂν κατακάνοιεν
τῶν πολεμίων τοσαύτας χιμαίρας καταθύσειν τῇ θεῷ, ἐπεὶ οὐκ
εἶχον ἱκανὰς εὑρεῖν, ἔδοξεν αὐτοῖς κατ' ἐνιαυτὸν πεντακοσίας
13 θύειν, καὶ ἔτι νῦν ἀποθύουσιν. ἔπειτα ὅτε Ξέρξης ὕστερον
ἀγείρας τὴν ἀναρίθμητον στρατιὰν ἦλθεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, καὶ
τότε ἐνίκων οἱ ἡμέτεροι πρόγονοι τοὺς τούτων προγόνους καὶ
κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. ὧν ἔστι μὲν τεκμήρια ὁρᾶν τὰ
τρόπαια, μέγιστον δὲ μνημεῖον ἡ ἐλευθερία τῶν πόλεων, ἐν
αἷς ὑμεῖς ἐγένεσθε καὶ ἐτράφητε· οὐδένα γὰρ ἄνθρωπον δε-
14 σπότην, ἀλλὰ τοὺς θεοὺς προσκυνεῖτε. τοιούτων μέν ἐστε
προγόνων. οὐ μὲν δὴ τοῦτό γε ἐρῶ, ὡς ὑμεῖς καταισχύνετε
αὐτούς· ἀλλ' οὔπω πολλαὶ ἡμέραι ἀφ' οὗ ἀντιταξάμενοι τού-
τοις τοῖς ἐκείνων ἐκγόνοις πολλαπλασίους ὑμῶν ἐνικᾶτε σὺν

ἀγαθοῖς, Prädikat, kongruiert mit *ὑμῖν*, wie in: Themistocli licuit esse otioso. — *οἱ ἀγαθοί* und *ἀγαθοῖς*, s. II 3, 5 zu *ἄριστ.* — *ἐλθ. μέν*, ihm entspricht § 13 *ἔπειτα.* — *τῶν σὺν αὐτ.*, ihre Bundesgenossen. — *ὡς* c. Part. Fut., s. I 1, 3 zu d. W. — *ἐνίκησ.*, in der Schlacht bei Marathon 490.

§ 12. *εὐξάμενοι*, statt des diesem Nomin. entsprechenden Prädikats (*ἐψηφίσαντο*) folgt *ἔδοξεν αὐτοῖς.* — *Ἀρτέμιδι*, die Artemis agrotera wurde zu Agrae in Attika als Jagdgöttin verehrt. Das hier erwähnte Dankfest wurde alljährlich am 6. Boëdromion mit einem Pompaufzug gefeiert. — *ὁπόσους*, Stellung wie I 1, 5; vgl. auch I 5, 9 und I 6, 2 zu *ἄν.* — *ἐπεὶ οὐκ εἶχον*, wird im D. Zwischensatz des mit *ἔδοξεν* anfangenden Satzes. — *ἱκανάς*, d. h. die gehörige Anzahl. Nach Justin waren 200 000 Perser gefallen; nach Herodot nur 6400. — *καὶ ἔτι νῦν*, obwohl die gelobte Zahl schon längst dargebracht ist. Die Athener behielten das Opfer bei, um das Andenken an die Niederlage der Perser zu erneuern. — *ἀποθύουσιν*, *ἀπό*, s. I 1, 8 zu *ἀπέπεμπε.*

§ 13. *ἔπειτα* entspricht dem *ἐλθόντων μέν* im § 11. — *ἀγείρ.*, entw. nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2. oder frei nach I 1, 2 zu *λαβών.* — *τὴν ἀναρίθμ.*, Artikel fast demonstrativ = jenes d. i. das bekannte. — *ἐνίκων*, warum hier und § 14 das Impf., während § 11 der Aor. stand? — *κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατ.*, welche Schlachten meint Xenophon? — *τεκμήρια*, knüpfe durch 'als' an. — *τῶν*, Artikel vor *πόλ.* wegen des folgenden Relativsatzes. — *ἐγέν. καὶ ἐτράφ.*, im D. Perfekt. — *ἀλλά* = *ἀλλὰ μόνον* wie I 4, 18 zu d. W. Die Thaten der Vorfahren dienen auch bei den spätern griechischen Rednern oft zur Aufmunterung und Ermahnung.

§ 14. *τοιούτων*, Gen. praed. durch Zwischenstellung des *ἐστέ* betont. — *καταισχύνετε*, warum *κατά*? — *οὔπω πολλαὶ ἡμέραι*, mit ausgelassener Kopula, ist zu einer Formel geworden, weshalb *ἀφ' οὗ* folgen kann. — *πολλαπλασ.*, nach I 1, 2 zu *φίλον.* — *ὑμῶν* Genit., weil in *πολλαπλασ.* ein Komparativ liegt.

τοῖς θεοῖς. καὶ τότε μὲν δὴ περὶ τῆς Κύρου βασιλείας ἄνδρες 15
ἦτε ἀγαθοί· νῦν δ', ὁπότε περὶ τῆς ὑμετέρας σωτηρίας ὁ ἀγών
ἐστι, πολὺ δήπου ὑμᾶς προσήκει καὶ ἀμείνονας καὶ προθυμο-
τέρους εἶναι. ἀλλὰ μὴν καὶ θαρραλεωτέρους νῦν πρέπει εἶναι 16
πρὸς τοὺς πολεμίους. τότε μὲν γὰρ ἄπειροι ὄντες αὐτῶν τό
τε πλῆθος ἄμετρον ὁρῶντες, ὅμως ἐτολμήσατε σὺν τῷ πατρίῳ
φρονήματι ἰέναι εἰς αὐτούς· νῦν δὲ ὁπότε καὶ πεῖραν ἤδη
ἔχετε αὐτῶν, ὅτι οὐ θέλουσι καὶ πολλαπλάσιοι ὄντες [μὴ] δέχε-
σθαι ὑμᾶς, τί ἔτι ὑμῖν προσήκει τούτους φοβεῖσθαι; μηδὲ 17
μέντοι τοῦτο μεῖον δόξητε ἔχειν ὅτι οἱ Ἀριαίου πρόσθεν σὺν
ἡμῖν ταττόμενοι νῦν ἀφεστήκασιν. ἔτι γὰρ οὗτοι κακίονές εἰσι
τῶν ὑφ' ἡμῶν ἡττημένων· ἔφυγον γοῦν [πρὸς] ἐκείνους κατα-
λιπόντες ἡμᾶς. τοὺς δ' ἐθέλοντας φυγῆς ἄρχειν πολὺ κρεῖτ-
τον σὺν τοῖς πολεμίοις ταττομένους ἢ ἐν τῇ ἡμετέρᾳ τάξει
ὁρᾶν. εἰ δέ τις ὑμῶν ἀθυμεῖ, ὅτι ἡμῖν μὲν οὐκ εἰσὶν ἱππεῖς, 18
τοῖς δὲ πολεμίοις πολλοὶ πάρεισιν, ἐνθυμήθητε, ὅτι οἱ μύριοι
ἱππεῖς οὐδὲν ἄλλο ἢ μύριοί εἰσιν ἄνθρωποι· ὑπὸ μὲν γὰρ
ἵππου ἐν μάχῃ οὐδεὶς πώποτε οὔτε δηχθεὶς οὔτε λακτισθεὶς
ἀπέθανεν, οἱ δὲ ἄνδρες εἰσὶν οἱ ποιοῦντες ὅ,τι ἂν ἐν ταῖς

§ 15. *περὶ τ. Κύρ. βασιλ.*, *περί* wegen des folgenden *ἀγών*, s. I 2, 8 zu *περί*, denn es ist zu ergänzen: 'als der Kampf war'. — *πολύ* gehört zum Komparat., s. I 5, 2 zu d. W.

§ 16—26. Die Schwierigkeiten unserer Lage sind noch immer nicht bedenklich.

§ 16. *ἀλλὰ μὴν*, s. I 9, 18 zu d. W. — *ἄμετρον*, dabei fehlt eigentlich *ὄν*, im D. übers. es attributiv. — *ὅμως*, weil die vorhergehenden Partic. konzessiv stehen. — *εἰς αὐτούς* bezeichnet den heftigen Angriff, bei dem man in die Feinde dringt. — *ὅτι οὐ θέλουσι ... ὑμᾶς*, epexegetisch zu *πεῖραν ἔχετε.* — *καὶ πολλαπλάσ. ὄντ.*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. mit 'trotz'. — *τί ... φοβεῖσθαι*, wozu dient die Frage?

§ 17. Erste Schwierigkeit. — *μηδέ* gehört zum Konj. prohibit. *δόξητε.* — *μεῖον ἔχειν*, Prädikat. Subj. zu *ἔχ.* ist 'wir' oder 'ihr'. — *εἰ*, wir setzen einen Substantivsatz mit 'dafs'. — *ταττόμ.*, Partic. Impf. bez. die wiederholte Handlung. — *ἔτι* gehört zu *κακίονες*, also durch Stellung betont. — *τῶν ἡττημένων*, nach I 9, 15 zu *τ. ἐθελόντ.* — Im folgenden verbinde: *πολὺ κρεῖττον ὁρᾶν τοὺς δ' ἐθέλ. φυγ. ἄρχ. ταττομ. σ. τ. πολ. κ. τ. λ.* — *τοὺς δ' ἐθέλοντ. φυγ. ἄρχ.* bezieht sich auf I 10, 1.

§ 18. Zweite Schwierigkeit. Hierzu vergl. Exkurs § 11. — *ἐνθυμήθητε*, nach vorhergehendem *τίς*? Zur Sache siehe des Klearchos Meinung in II 4, 6. — *οἱ μύριοι*, Artikel, weil die Zahl nur summarisch gebraucht ist. — *δηχθεὶς οὔτε λακτισθ. ἀπέθ.*, im D. jedesmal durch ein mit 'tot' zusammengesetztes Zeitwort. — *εἰσὶν οἱ ποιοῦντ.*, s. III 1, 42 zu *ποιοῦσ.* Anders urteilt Xen. III 3, 16 und 19.

19 μάχαις γίγνηται. οὐκοῦν τῶν ἱππέων πολὺ ἡμεῖς ἐπ' ἀσφα-
λεστέρου ὀχήματός ἐσμεν· οἱ μὲν γὰρ ἐφ' ἵππων κρέμανται,
φοβούμενοι οὐχ ἡμᾶς μόνον, ἀλλὰ καὶ τὸ καταπεσεῖν· ἡμεῖς
δ' ἐπὶ γῆς βεβηκότες πολὺ μὲν ἰσχυρότερον παίσομεν, ἤν τις
προσίῃ, πολὺ δὲ μᾶλλον ὅτου ἂν βουλώμεθα τευξόμεθα. ἑνὶ
δὲ μόνῳ προέχουσιν οἱ ἱππεῖς [ἡμᾶς]· φεύγειν αὐτοῖς ἀσφα-
20 λέστερόν ἐστιν ἢ ἡμῖν. εἰ δὲ δὴ τὰς μὲν μάχας θαρρεῖτε,
ὅτι δὲ οὐκέτι ἡμῖν Τισσαφέρνης ἡγήσεται οὐδὲ βασιλεὺς ἀγο-
ρὰν παρέξει, τοῦτο ἄχθεσθε, σκέψασθε πότερον κρεῖττον Τισ-
σαφέρνην ἡγεμόνα ἔχειν, ὃς ἐπιβουλεύων ἡμῖν φανερός ἐστιν,
ἢ οὓς ἂν ἡμεῖς ἄνδρας λαβόντες ἡγεῖσθαι κελεύωμεν, οἳ εἴσον-
ται, ὅτι, ἤν τι περὶ ἡμᾶς ἁμαρτάνωσι, περὶ τὰς ἑαυτῶν ψυχὰς
21 καὶ σώματα ἁμαρτήσονται. τὰ δὲ ἐπιτήδεια πότερον ὠνεῖσθαι
κρεῖττον ἐκ τῆς ἀγορᾶς ἧς οὗτοι παρεῖχον, μικρὰ μέτρα πολ-
λοῦ ἀργυρίου, μηδὲ τοῦτο ἔτι ἔχοντας, ἢ αὐτοὺς λαμβάνειν,
ἤνπερ κρατῶμεν, μέτρῳ χρωμένους, ὁπόσῳ ἂν ἕκαστος βού-
22 ληται. εἰ δὲ ταῦτα μὲν γιγνώσκετε ὅτι κρείττονα, τοὺς δὲ

§ 19. *τῶν ἱππέων*, Gen. wegen des folgenden Komparativs. — *πολύ* wie § 15. — *ὄχημα* bildlich für: Grund, Boden. — *κρέμανται*, ebenso das Deutsche 'hängen' von schlechten Reitern. — *βεβηκότες*, übers. 'die wir schrittlings stehn.' — *ὅτου* für *τούτου ὅτου*. — *τευξόμεθα* gehört in anderer Form auch zu *ὅτου*. — *φεύγειν*, Asynd. explikat. zu *ἑνὶ μόνῳ*.

§ 20. Dritte Schwierigkeit. — *τὰς μέν*, ihm entspricht in veränderter Konstr. *ὅτι δέ*. — *θαρρεῖν*, trans. = nicht fürchten. — *ἀγορὰν παρέξ.*, s. Exk. § 51. — *τοῦτο ἄχθεσθε* stellen wir vor den Satz *ὅτι δὲ κ. τ. λ.* Warum ist dieser Nebensatz vorangestellt? — Wie war es I 1, 8 konstruiert? — *φανερός* c. Partic., s. I 2, 11 zu *δῆλος*. — *ἢ οὓς ἂν κ. τ. λ.*, ein kontrahierter Relativsatz, in welchen aus dem ausgelassenen Demonstrativs. *ἄνδρας* aufgenommen ist. Im D. übers. *ἢ τοὺς ἄνδρας* (sc. *ἡγεμόνας ἔχειν*) *οὓς ἂν ἡμεῖς λαβ. κελ.* und beachte den Konj. iter. — *ἁμαρτάνωσι ... ἁμαρτήσονται*, die Wiederholung mit einer Nüance der Bedeutung hebt den Begriff des *ἁμαρτ.*, was durch die Antistrophe noch verstärkt wird. — *τὰς ψυχ.*, die getötet, *σώματα*, die gegeiſselt werden. Der einmal gesetzte Artikel faſst beides als Ganzes. — Vgl. G. Schwab, Mahl zu Heidelberg: 'Sie mochten schon in Sorgen um Leib und Seele sein'. — Ein Beispiel hierzu kommt später vor.

§ 21. Vierte Schwierigkeit. — *τὰ δὲ ἐπιτήδ.*, mit Nachdruck vorangestellt. — *ἧς*, Attr., s. I 1, 8 zu *ὧν*. — *μικρὰ ... ἀργυρίου*, eine sarkastische Zwischenbemerkung in Form einer erklärenden Apposition. — *μηδὲ ... ἔχοντας*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 mit 'während'. — *ἔχοντας*, weil *ἡμᾶς* als Subj. bei *ὠνεῖσθαι* so wie bei *αὐτοὺς λαμβ.* zu denken ist. — *ὁπόσῳ*, weil bei *βούληται* aus dem vorhergehenden *χρωμένους* der Inf. zu ergänzen ist.

§ 22. Fünfte Schwierigkeit. — *ταῦτα*, Anticipation, wodurch der Gegensatz zu *ποταμ.* verstärkt wird,

ποταμοὺς ἄπορον νομίζετε εἶναι καὶ μεγάλως ἡγεῖσθε ἐξα-
πατηθῆναι διαβάντες, σκέψασθε, εἰ ἄρα τοῦτο καὶ μωρότατον
πεποιήκασιν οἱ βάρβαροι. πάντες γὰρ ποταμοί, εἰ καὶ πρόσω
τῶν πηγῶν ἄποροί εἰσι, προϊοῦσι πρὸς τὰς πηγὰς διαβατοὶ
γίγνονται οὐδὲ τὸ γόνυ βρέχοντες. εἰ δὲ μήθ' οἱ ποταμοὶ 23
διήσουσιν, ἡγεμών τε μηδεὶς ἡμῖν φανεῖται, οὐδ' ὣς ἡμῖν γε
ἀθυμητέον. ἐπιστάμεθα γὰρ Μυσούς, οὓς οὐκ ἂν ἡμῶν
φαίημεν βελτίους εἶναι, ὅτι ἐν τῇ βασιλέως χώρᾳ πολλάς τε
καὶ εὐδαίμονας καὶ μεγάλας πόλεις οἰκοῦσιν, ἐπιστάμεθα δὲ
Πισίδας ὡσαύτως, Λυκάονας δὲ καὶ αὐτοὶ εἴδομεν ὅτι ἐν τοῖς
πεδίοις τὰ ἐρυμνὰ καταλαβόντες τὴν τούτων χώραν καρποῦν-
ται· καὶ ἡμᾶς δ' ἂν ἔφην ἔγωγε χρῆναι μήπω φανεροὺς εἶναι 24
οἴκαδε ὡρμημένους, ἀλλὰ κατασκευάζεσθαι ὡς αὐτοῦ που
οἰκήσοντας. οἶδα γὰρ ὅτι καὶ Μυσοῖς βασιλεὺς πολλοὺς μὲν
ἡγεμόνας ἂν δοίη, πολλοὺς δ' ἂν ὁμήρους τοῦ ἀδόλως ἐκ-
πέμψειν, καὶ ὁδοποιήσειέ γ' ἂν αὐτοῖς καὶ εἰ σὺν τεθρίπποις
βούλοιντο ἀπιέναι. καὶ ἡμῖν γ' ἂν οἶδ' ὅτι τρισάσμενος ταῦτ'

s. I 1, 5 zu *βαρβάρ.* — *ποταμούς*, Euphrat und Tigres. — *ἄπορον*, s. II 5, 9 zu *φοβερώτ.* — *διαβάντες*, das kausale Particip wird im D. oft mit 'dadurch daſs' übers. — Zur Sache s. II 4, 4—6. — *εἰ* = '*an*' nach Verb. des Zweifelns, Überlegens übers. 'ob nicht', weil eine bejahende Antwort erwartet wird. Xenophon gebraucht hier wiederum zur Verstärkung des Gedankens einen Nebensatz. — *τοῦτο καὶ μωρ.*, *τοῦτο* bezieht sich auf *διαβάντες*, weil die persischen Länder nun durch den Durchzug leiden werden. *καί* bei d. Superl. = vel. — *προϊοῦσι*, Dativ. Partic., s. III 1, 38 zu *συνελόντι*. — *βρέχοντες* gehört wie *διαβατοί* zu *γίγνονται*, kann aber im D. als Prädik. dem *γίγν.* koordiniert werden. Wegen der Umschreibung s. II 2, 13 zu *ἦν δυναμένη*.

§ 23. *μήτε ... τε*, s. II 2, 8 zu d. W. — *διήσουσι*, absolut. — *οὐδ' ὣς*, s. I 8, 21 zu d. W. — *ἐπιστάμεθα Μυσούς, ... οἳ βασιλ.*, Anticipat., s. I 1, 5 zu *βαρβάρ.* — *οὓς ... εἶναι*, Acc. c. Inf. im Relativs., s. I 9, 29 zu *ὃν εἶναι*. — *πολλάς τε κ. εὐδαίμ.*, s. II 3, 18 zu *πολλά*. — *Πισίδας*, s. I 1, 11. — *Λυκάονας*, Anticipation. — *αὐτοί*, weil sie I 2, 19 durch deren Land gekommen waren. — *τούτων*, Übergang auf die Perser als Unterthanen des Königs. Vgl. I 4, 5 zu *βιασάμενοι*.

§ 24. *ἂν ἔφην* ist Nachsatz des in § 25 *ἀλλὰ δέδοικα* liegenden Bedingungssatzes, wofür eigentlich *εἰ μὴ ἐδεδοίκειν* folgen sollte, s. II 1, 4 zu *εἰ ἦλθετ.* — *ἂν ἔφην* = raten, vorschlagen. — *φανερ. εἶναι οἴκ. ὡρμημ.*, den Rückzug offen betreiben, s. I 2, 11 zu *δῆλος*. — *κατασκευάζ.*, s. I 9, 19 zu d. W. — *ὡς* c. Part. Fut., s. I 1, 3. — *πολλοὺς μὲν ... πολλοὺς δ'*, Anaphora mit dem Prädik. am Ende des ersten Gliedes. — *τοῦ ἀδόλ. ἐκπέμψ.*, frei: 'für den sicheren Abzug, das sichere Geleit'. — *ἂν* gehört zu *ἐποίει*, hebt *ἡμῖν*. S. auch II 1, 4 zu *εἰ ἦλθετ.* — *τρισάσμενος* beziehen wir auf das Verb., s. I 2, 25 zu *προτέρα*; *τρίς* verstärkt wie: ter quaterque beatus.

25 ἐποίει, εἰ ἑώρα ἡμᾶς μένειν κατασκευαζομένους. ἀλλὰ γὰρ
δέδοικα, μή, ἂν ἅπαξ μάθωμεν ἀργοὶ ζῆν καὶ ἐν ἀφθόνοις
βιοτεύειν, καὶ Μήδων δὲ καὶ Περσῶν καλαῖς καὶ μεγίσταις
γυναιξὶ καὶ παρθένοις ὁμιλεῖν, μή, ὥσπερ οἱ λωτοφάγοι, ἐπι-
26 λαθώμεθα τῆς οἴκαδε ὁδοῦ. δοκεῖ οὖν μοι εἰκὸς καὶ δίκαιον
εἶναι πρῶτον εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ πρὸς τοὺς οἰκείους πειρᾶ-
σθαι ἀφικνεῖσθαι καὶ ἐπιδεῖξαι τοῖς Ἕλλησιν, ὅτι ἑκόντες
πένονται, ἐξὸν αὐτοῖς τοὺς νῦν σκληρῶς ἐκεῖ βιοτεύοντας
ἐνθάδε κομισαμένους πλουσίως ὁρᾶν. ἀλλὰ γάρ, ὦ ἄνδρες,
27 πάντα ταῦτα τἀγαθὰ δῆλον ὅτι τῶν κρατούντων ἐστίν. τοῦτο
δὴ δεῖ λέγειν, ὅπως ἂν πορευοίμεθά τε ὡς ἀσφαλέστατα καί,
εἰ μάχεσθαι δέοι, ὡς κράτιστα μαχοίμεθα. πρῶτον μὲν τοί-
νυν, ἔφη, δοκεῖ μοι κατακαῦσαι τὰς ἁμάξας, ἃς ἔχομεν, ἵνα
μὴ τὰ ζεύγη ἡμῶν στρατηγῇ, ἀλλὰ πορευώμεθα ὅπῃ ἂν τῇ
στρατιᾷ συμφέρῃ· ἔπειτα καὶ τὰς σκηνὰς συγκατακαῦσαι.
αὗται γὰρ αὖ ὄχλον μὲν παρέχουσιν ἄγειν, συνωφελοῦσι
δ' οὐδὲν οὔτε εἰς τὸ μάχεσθαι οὔτ' εἰς τὸ τὰ ἐπιτήδεια
28 ἔχειν. ἔτι δὲ καὶ τῶν ἄλλων σκευῶν τὰ περιττὰ ἀπαλλάξωμεν,
πλὴν ὅσα πολέμου ἕνεκεν ἢ σίτων ἢ ποτῶν ἔχομεν, ἵνα ὡς
πλεῖστοι μὲν ἡμῶν ἐν τοῖς ὅπλοις ὦσιν, ὡς ἐλάχιστοι δὲ
σκευοφορῶσιν. κρατουμένων μὲν γὰρ ἐπίστασθε ὅτι πάντα ἀλ-

§ 25. *ἀλλὰ γὰρ* = aber freilich; vollständig: 'aber ich rate nicht dazu, denn'. — *ἀργοί* wie *τρισάσμενος*. Warum Nom. c. Inf.? — *καλαῖς κ. μεγίσταις*, zur wirklichen Schönheit gehörte nach griechischem Begriff auch Körpergröfse. — *μή*, des langen Zwischensatzes wegen wiederholt. — *λωτοφάγοι*, Xen. entlehnt diesen Vergleich aus Hom. Od. 9, 82 sqq. Noch jetzt gelten im nördlichen Afrika die süfslich wohlschmeckenden Früchte des Lotosstrauchs als ein vortreffliches Nahrungsmittel. — *ἐπιλαθώμ.*, im D. Futur. — *τῆς οἴκ. ὁδοῦ*, durch ein zusammengesetztes Hauptwort.

§ 26. *Ἑλλάδα ... Ἕλλησ.*, Chiasmus. — *ἑκόντες*, s. *τρισάσμενος* § 24. — *ἐξόν*, Acc. absol., siehe II 5, 22 zu d. W. — *τοὺς ... βιοτεύ.*, Partic. mit dem Artikel, s. I 9, 15 zu *τ. ἐθελ.* — *κομισαμένους* nach *αὐτοῖς*, s. I 2, 1 zu *λαβόντι*. — *πλουσίως*, sc. *βιοτεύοντας*. Xenophon denkt an bewaffnete Ansiedelungen. — *ἀλλὰ γάρ* dient zum Übergange: doch genug davon, denn.

§ 27—32. Xenophon fordert zur Verminderung des Trosses auf und ermuntert die Führer zu gröfserer Sorgfalt, die Soldaten zum Gehorsam.

§ 27. *ὅπως ... πορευοίμεθα ... μαχοίμεθα*, Chiasmus. — *κατακαῦσαι τ. ἁμάξ.*, s. Exk. § 41 und 42. — *ἃς ἔχομεν*, s. I 2, 1 zu *ὃ εἶχε*. — *ἄγειν*, Infin. zu *ὄχλον παρέχουσ.*, denn die Phrase ist konstruiert wie II 1, 6 zu *φέρεσθαι* angegeben. — *εἰς* c. Inf., durch ein Hauptwort.

§ 28. *ἀπαλλάξωμ.*, Konj. adhort. — *ἕνεκεν* gehört auch zu den folgenden Subst.

κρατουμέν. ... ἀλλότρ., Sinn:

λότρια· ἢν δὲ κρατῶμεν, καὶ τοὺς πολεμίους δεῖ σκευοφόρους
ἡμετέρους νομίζειν. λοιπόν μοι εἰπεῖν ὅπερ καὶ μέγιστον νο- 29
μίζω εἶναι. ὁρᾶτε γὰρ καὶ τοὺς πολεμίους ὅτι οὐ πρόσθεν
ἐξενεγκεῖν ἐτόλμησαν πρὸς ἡμᾶς πόλεμον πρὶν τοὺς στρατη-
γοὺς ἡμῶν συνέλαβον, νομίζοντες ὄντων μὲν τῶν ἀρχόντων
καὶ ἡμῶν πειθομένων ἱκανοὺς εἶναι ἡμᾶς περιγενέσθαι τῷ
πολέμῳ, λαβόντες δὲ τοὺς ἄρχοντας ἀναρχίᾳ ἂν καὶ ἀταξίᾳ
ἐνόμιζον ἡμᾶς ἀπολέσθαι. δεῖ οὖν πολὺ μὲν τοὺς ἄρχοντας 30
ἐπιμελεστέρους γενέσθαι τοὺς νῦν τῶν πρόσθεν, πολὺ δὲ τοὺς
ἀρχομένους εὐτακτοτέρους καὶ πειθομένους μᾶλλον τοῖς ἄρ-
χουσι νῦν ἢ πρόσθεν. ἢν δέ τις ἀπειθῇ, ψηφίσασθαι τὸν 31
ἀεὶ ὑμῶν ἐντυγχάνοντα σὺν τῷ ἄρχοντι κολάζειν· οὕτως οἱ
πολέμιοι πλεῖστον ἐψευσμένοι ἔσονται· τῇδε γὰρ τῇ ἡμέρᾳ μυ-
ρίους ὄψονται ἀνθ' ἑνὸς Κλεάρχους τοὺς οὐδενὶ ἐπιτρέψοντας
κακῷ εἶναι. ἀλλὰ γὰρ καὶ περαίνειν ἤδη ὥρα· ἴσως γὰρ οἱ 32
πολέμιοι αὐτίκα παρέσονται. ὅτῳ οὖν ταῦτα δοκεῖ καλῶς ἔχειν, ἐπικυρωσάτω ὡς τάχιστα, ἵνα ἔργῳ περαίνηται. εἰ δέ τι ἄλλο

Besiegte haben kein Eigentum. Als Subj. zu *κρατουμ.* ist *ἡμῶν* zu ergänzen, wie *ἢν δὲ κρατ.* lehrt, wozu der gen. abs. den Gegens. bildet. — *καὶ τ. πολεμ.*, nicht allein die bisherigen Trofsknechte.

§ 29. *λοιπόν*, Xenophon führt das *ὡς κράτ. μαχοίμεθα* aus. — *ὁρᾶτε γάρ*, der begründete Satz, in welchem das angekündigte *μέγιστον* dargelegt wird, folgt im § 30 mit *δεῖ οὖν κ. τ. λ.* — *καὶ τ. πολ.*, nicht ich allein halte es für wichtig, sondern auch. — *τοὺς πολεμ.*, Anticipation, s. I 1, 5 zu *βαρβάρ.* — *ἐξενεγκ.* = *ἐκφαίνειν* in III 1, 16. — *νομίζοντες*, kausal. — *ἡμῶν πειθομ.*, s. II 6, 3 zu *ἔξω ὄντ.* — *λαβόντες δέ*, ein selbständiger Satz, daher *ἐνόμιζον* wiederholt. — Im D. durch 'dafs wir dagegen' mit dem ersten Satze zu verbinden. — *ἀναρχίᾳ καὶ ἀταξίᾳ*, Verdoppelung des Begriffs zur Hervorhebung.

§ 30. Bei anaphorischer Wortfolge *πολὺ μὲν ... πολὺ δὲ* treten die Gegensätze durch die Trennung des *τοὺς ἄρχ.* von *τοὺς νῦν* und durch die Zusammenstellung des letzteren mit *τῶν πρόσθεν* scharf hervor, was durch die Antistrophe von *πρόσθεν* und die Stellung von *πολύ* und *μᾶλλον* noch verstärkt wird.

§ 31. *ἢν δέ τις ἀπειθῇ*, Bedingung zu *κολάζειν*, ist des Gegensatzes zu *πειθομ.* wegen vorangestellt. Im D. wird es Zwischensatz, obwohl die Satzstellung Xenophons echte Volkssprache ist. — *ψηφίσασθαι*, eigentlich vom Abstimmen mit Stimmsteinen, ist auch allgemeiner Ausdruck für die Abstimmung überhaupt. — *τὸν ἐντυγχάνοντα*, sc. *τῷ ἀπειθοῦντι*. Wegen des Artikels s. I 9, 5 zu *τ. ἐθελόντ.* — *ὑμῶν*, Gen. partit. zu *τὸν ἐντυγχ.* — *ἀεί* = jedesmal. — *οὕτως* dient zur nachdrücklichen Hervorhebung des d. Folge ausdrückenden Nachsatzes. — *τῇδε γὰρ τῇ ἡμ.*, d. h. von dem Tage an, an welchem das § 30 Gesagte geschieht. — *μυρίους*, durch Trennung betont. — *τοὺς ... ἐπιτρέψ.* = solche, die. — *κακῷ*, s. § 11 zu *ἀγαθοῖς εἶναι*.

§ 32. *ἀλλὰ γάρ*, s. oben § 25.

βέλτιον ἢ ταύτῃ, τολμάτω καὶ ὁ ἰδιώτης διδάσκειν· πάντες
γὰρ κοινῆς σωτηρίας δεόμεθα.
33 Μετὰ ταῦτα Χειρίσοφος εἶπεν, Ἀλλ' εἰ μέν τινος ἄλλου
δεῖ πρὸς τούτοις οἷς λέγει Ξενοφῶν, καὶ αὐτίκα ἐξέσται ποιεῖν·
ἃ δὲ νῦν εἴρηκε δοκεῖ μοι ὡς τάχιστα ψηφίσασθαι ἄριστον
εἶναι· καὶ ὅτῳ δοκεῖ ταῦτα, ἀνατεινάτω τὴν χεῖρα. ἀνέτειναν
34 πάντες. ἀναστὰς δὲ πάλιν εἶπε Ξενοφῶν, Ὦ ἄνδρες, ἀκούσατε
ὧν προσδοκεῖ μοι. δῆλον ὅτι πορεύεσθαι ἡμᾶς δεῖ ὅπου
ἕξομεν τὰ ἐπιτήδεια· ἀκούω δὲ κώμας εἶναι καλὰς οὐ πλεῖον
35 εἴκοσι σταδίων ἀπεχούσας· οὐκ ἂν οὖν θαυμάζοιμι, εἰ οἱ πο-
λέμιοι, ὥσπερ οἱ δειλοὶ κύνες τοὺς μὲν παριόντας διώκοντες
καὶ δάκνουσιν, ἢν δύνωνται, τοὺς δὲ διώκοντας φεύγου-
36 σιν, εἰ καὶ αὐτοὶ ἡμῖν ἀπιοῦσιν ἐπακολουθοῖεν. ἴσως οὖν
ἀσφαλέστερον ἡμῖν πορεύεσθαι πλαίσιον ποιησαμένους τῶν
ὅπλων, ἵνα τὰ σκευοφόρα καὶ ὁ πολὺς ὄχλος ἐν ἀσφαλεστέρῳ ᾖ.
εἰ οὖν νῦν ἀποδειχθείη, τίνα χρὴ ἡγεῖσθαι τοῦ πλαισίου καὶ
τὰ πρόσθεν κοσμεῖν καὶ τίνας ἐπὶ τῶν πλευρῶν ἑκατέρων εἶναι,
τίνας δ' ὀπισθοφυλακεῖν, οὐκ ἄν, ὁπότε οἱ πολέμιοι ἔλθοιεν,
βουλεύεσθαι ἡμᾶς δέοι, ἀλλὰ χρῴμεθ' ἂν εὐθὺς τοῖς τεταγ-
37 μένοις. εἰ μὲν οὖν ἄλλο τις βέλτιον ὁρᾷ, ἄλλως ἐχέτω· εἰ
δέ, Χειρίσοφος μὲν ἡγοῖτο, ἐπειδὴ καὶ Λακεδαιμόνιός ἐστι·
τῶν δὲ πλευρῶν ἑκατέρων δύο τὼ πρεσβυτάτω στρατηγὼ ἐπι-
μελοίσθην· ὀπισθοφυλακοῖμεν δ' ἡμεῖς οἱ νεώτεροι, ἐγὼ καὶ

— βέλτιον, sc. δοκεῖ. — ταύτῃ, Adverb. statt des Neutr. — ἰδιώτης = Soldat.

§ 33—38. Nach der Beistimmung des Heeres schlägt Xenophon die Marschordnung im Viereck vor, was angenommen wird.

§ 33. ἀλλ' im Anfange, weil Cheir. die weitre Verhandlung abbricht. — οἷς, Attraktion für ἅ. — καὶ αὐτίκα = 'auch sogleich', sc. wenn diese Vorschläge angenommen sind. — Das folgende verbinde: δοκεῖ μοι ἄριστον εἶναι ὡς τάχ. ψηφίσ., ἁ νῦν εἴρ. — ἀνέτειναν, Asyndeton der Eile malt lebhaft, s. I 3, 20 zu ἔδοξε.

§ 34. ὧν, sc. δεῖν. — ὅπου für ἐκεῖσε ὅπου, s. I 2, 1 zu πλὴν ὁπόσοι.

§ 35. εἰ καὶ αὐτοί, Epanalepsis wegen des Zwischensatzes.

§ 36. πλαίσιον, s. Exkurs § 37. — ποιησαμ., Acc. nach ἡμῖν. — τ. ὅπλων, s. II 2, 4 zu d. W. — χρή, beachte den Indik. — κοσμεῖν = 'in Ordnung halten'. — οὐκ ἄν, Nachsatz zu εἰ οὖν κ. τ. λ. — τοῖς τεταγμέν. sind die Soldaten, die nach Xen. Vorschlage geordnet sind.

§ 37. βέλτιον, als ich. — εἰ δὲ 'andernfalls', man kann etwa καλῶς ἔχει ergänzen. — καί vor Λακεδ. hebt zur Empfehlung die Abkunft hervor. Sinn: neben andern Vorzügen, die er hat, ist er καὶ Λακεδ. Die Lakedaimonier hatten in Griechenland die Hegemonie. — ὀπισθοφυλ., weil dieses, wie τὸ νῦν εἶναι andeutet, der

Τιμασίων, τὸ νῦν εἶναι. τὸ δὲ λοιπὸν πειρώμενοι ταύτης 38
τῆς τάξεως βουλευσόμεθα ὅτι ἂν ἀεὶ κράτιστον δοκῇ εἶναι.
εἰ δέ τις ἄλλο ὁρᾷ βέλτιον, λεξάτω. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἀντέλεγεν,
εἶπεν, Ὅτῳ δοκεῖ ταῦτα, ἀνατεινάτω τὴν χεῖρα. ἔδοξε ταῦτα.
Νῦν τοίνυν, ἔφη, ἀπιόντας ποιεῖν δεῖ τὰ δεδογμένα. καὶ 39
ὅστις τε ὑμῶν τοὺς οἰκείους ἐπιθυμεῖ ἰδεῖν, μεμνήσθω ἀνὴρ
ἀγαθὸς εἶναι· οὐ γὰρ ἔστιν ἄλλως τούτου τυχεῖν· ὅστις τε
ζῆν ἐπιθυμεῖ, πειράσθω νικᾶν· τῶν μὲν γὰρ νικώντων τὸ
κατακαίνειν, τῶν δὲ ἡττωμένων τὸ ἀποθνήσκειν ἐστί· καὶ εἴ
τις δὲ χρημάτων ἐπιθυμεῖ, κρατεῖν πειράσθω· τῶν γὰρ νι-
κώντων ἐστὶ καὶ τὰ ἑαυτῶν σῴζειν καὶ τὰ τῶν ἡττωμένων
λαμβάνειν.
Τούτων λεχθέντων ἀνέστησαν καὶ ἀπελθόντες κατέκαον III.
τὰς ἁμάξας καὶ τὰς σκηνάς, τῶν δὲ περιττῶν ὅτου μὲν δέοιτό
τις μετεδίδοσαν ἀλλήλοις, τὰ δὲ ἄλλα εἰς τὸ πῦρ ἐρρίπτουν.
ταῦτα ποιήσαντες ἠριστοποιοῦντο. ἀριστοποιουμένων δὲ αὐτῶν
ἔρχεται Μιθραδάτης σὺν ἱππεῦσιν ὡς τριάκοντα, καὶ καλεσά-
μενος τοὺς στρατηγοὺς εἰς ἐπήκοον λέγει ὧδε. Ἐγώ, ὦ ἄνδρες 2
Ἕλληνες, καὶ Κύρῳ πιστὸς ἦν, ὡς ὑμεῖς ἐπίστασθε, καὶ νῦν
ὑμῖν εὔνους· καὶ ἐνθάδε δ' εἰμὶ σὺν πολλῷ φόβῳ διάγων. εἰ
οὖν ὁρῴην ὑμᾶς σωτήριόν τι βουλευομένους, ἔλθοιμι ἂν πρὸς
ὑμᾶς καὶ τοὺς θεράποντας πάντας ἔχων. λέξατε οὖν πρός με,

bedeutendste Posten während des Rückzugs ist. — τὸ νῦν εἶναι, s. I 6, 9 zu τὸ κατὰ ... εἶναι.

§ 38. εἰ δέ τις ... λεξάτω. Vergl. Stauffacher in der Rütliscene: 'Ist Einer, der es anders weiſs, der rede'. — Imper. Aor. bezeichnet die Handlung schlechthin, besonders den einzelnen Fall.

§ 39. ἀπιόντας, sc. ἡμᾶς, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. mit ποιεῖν zu verbinden. — ὅστις τε, im folgenden ist Chiasmus mit Anaphora gemischt. — μεμνήσθω c. Inf. = 'sei darauf bedacht, strebe'. In der Bedeutung 'sich erinnern' steht es mit Partic. — τῶν νικώντ., Gen. steht prädik. wie im Lat.: 'es ist das Los'. — εἴ τις = ὅστις knüpft die dritte Aufforderung an. Der Schluſs (ἐπίλογος, peroratio) mit allgemeinen anaphorisch gebauten Sätzen ist kräftig.

III. Übergang über den Zâb und Weitermarsch.

§ 1—5. Verbrennung der Wagen und Zelte. Des Mithradates Rat wird nicht gehört. — Der Überläufer Nikarchos.

§ 1. τούτ. λεχθέντ., frei: nach diesen Besprechungen oder Beschlüssen. — ἀνέστησαν, in der Versammlung. — τῶν περιττῶν, Gen. partit. zu μετεδίδ. — ταῦτα ποιήσαντες, s. I 3, 13 zu ταῦτα εἰπών. — Μιθραδάτης, s. II 5, 35. — καλεσάμ., warum Medium? s. auch I 1, 3 zu συλλαμβ. — ἐπήκοον, s. II 5, 38 zu d. W.

§ 2. ἦν gehört in andrer Form auch zu εὔνους. — σὺν πολλ. φόβῳ, warum? — διάγων Objekt? 'fortwährend' kann auch unübersetzt bleiben. — ὁρῴην c. Partic., s. I 1, 7 zu βουλευομ. — καὶ τ. θεράπ., nicht ich allein, sondern

τί ἐν νῷ ἔχετε, ὡς φίλον τε καὶ εὔνουν καὶ βουλόμενον κοινῇ
3 σὺν ὑμῖν τὸν στόλον ποιεῖσθαι. βουλευομένοις τοῖς στρατη-
γοῖς ἔδοξεν ἀποκρίνασθαι τάδε· καὶ ἔλεγε Χειρίσοφος· Ἡμῖν
δοκεῖ, εἰ μέν τις ἐᾷ ἡμᾶς ἀπιέναι οἴκαδε, διαπορεύεσθαι τὴν
χώραν ὡς ἂν δυνώμεθα ἀσινέστατα· ἢν δέ τις ἡμᾶς τῆς ὁδοῦ
4 ἀποκωλύῃ, διαπολεμεῖν τούτῳ ὡς ἂν δυνώμεθα κράτιστα. ἐκ
τούτου ἐπειρᾶτο Μιθραδάτης διδάσκειν, ὡς ἄπορον εἴη βασι-
λέως ἄκοντος σωθῆναι. ἔνθα δὴ ἐγιγνώσκετο, ὅτι ὑπόπεμπτος
εἴη· καὶ γὰρ τῶν Τισσαφέρνους τις οἰκείων παρηκολουθήκει
5 πίστεως ἕνεκα. καὶ ἐκ τούτου ἐδόκει τοῖς στρατηγοῖς βέλτιον
εἶναι δόγμα ποιήσασθαι τὸν πόλεμον ἀκήρυκτον εἶναι, ἔστ'
ἐν τῇ πολεμίᾳ εἶεν· διέφθειρον γὰρ προσιόντες τοὺς στρατιώ-
τας, καὶ ἕνα γε λοχαγὸν διέφθειραν Νίκαρχον Ἀρκάδα, καὶ
ᾤχετο ἀπιὼν νυκτὸς σὺν ἀνθρώποις ὡς εἴκοσιν.
6 Μετὰ ταῦτα ἀριστήσαντες καὶ διαβάντες τὸν Ζαπάταν πο-
ταμὸν ἐπορεύοντο τεταγμένοι, τὰ ὑποζύγια καὶ τὸν ὄχλον ἐν
μέσῳ ἔχοντες· οὐ πολὺ δὲ προεληλυθότων αὐτῶν ἐπιφαίνεται
πάλιν ὁ Μιθραδάτης, ἱππέας ἔχων ὡς διακοσίους καὶ τοξότας
καὶ σφενδονήτας εἰς τετρακοσίους μάλα ἐλαφροὺς καὶ εὐζώ-

auch. — ὡς φίλον, Apposition zu πρός με ohne Wiederholung der Präposition.

§ 3. βουλευομ. τοῖς στρατηγοῖς, im D. mache στρατηγ. z. Subjekte und βουλευομ. übers. nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ἔλεγε wie II 3, 21. — εἰ μέν ... κράτιστα, Parallelismus mit Anaphora und Homoioteleuton. — εἰ μέν ... ἢν δέ, der Wechsel der Konj. erklärt sich aus I 5, 3 zu ἄν τις.

τίς = man. Tissaphernes ist gemeint.

§ 4. ἐγιγνώσκ., übersetze mit 'man' — καὶ γὰρ giebt den zweiten Grund zu ἐγιγνώσκ. — τίς giebt den getrennten Wörtern den Ton. Die Bedeutung s. II 5, 32 zu d. W. — παρηκολουθήκει, Plqpf. = comes ei erat. — πίστεως ἕνεκα, damit er nichts sage, was nicht mit Tissaph. verabredet war.

§ 5. βέλτιον, dem D., der nicht wie der Gr. eine Vergleichung mit den gegenwärtigen Zuständen anstellt, genügt der Positiv. — δόγμ. ποιήσ., die Umschreibung (I 1, 6) hat die Konstr. des einfachen Verbs. — ἀκήρυκτον, d. h. es sollten keine Verhandlungen mehr stattfinden. Denselben Sinn hatte Gambetta's: guerre à outrance. — διέφθειρον..διέφθειραν, Impf. de conat., Aor. bez. die Thatsache. — προσιόντες, die Herolde. — Νίκαρχ. ist nicht der II 5, 33 erwähnte. — καί = und zwar. — ᾤχετο ἀπιών, s. I 1, 2 zu ἐτύγχ. — Das Subj. ist aus dem vorhergehenden Obj. zu ergänzen, s. I 4, 5 zu βιασάμ.

§ 6—11. Die Griechen kommen vom Mithradates geneckt in Dörfer.

§ 6. τεταγμένοι, frei: 'im Viereck'. — ἔχοντες, s. I 1, 2 zu λαβών. — ἐλαφροὺς καὶ εὐζώνους, εὐζών. ist Epexegese zu ἐλαφρ., weil durch das Aufschürzen mittelst des Gürtels die Beine frei werden und sich rascher bewegen können. (Anh.)

νους. καὶ προσῄει μὲν ὡς φίλος ὢν πρὸς τοὺς Ἕλληνας, ἐπεὶ 7
δ' ἐγγὺς ἐγένοντο, ἐξαπίνης οἱ μὲν αὐτῶν ἐτόξευον καὶ ἱππεῖς
καὶ πεζοί, οἱ δ' ἐσφενδόνων καὶ ἐτίτρωσκον. οἱ δὲ ὀπισθο-
φύλακες τῶν Ἑλλήνων ἔπασχον μὲν κακῶς, ἀντεποίουν δ' οὐ-
δέν· οἵ τε γὰρ Κρῆτες βραχύτερα τῶν Περσῶν ἐτόξευον καὶ
ἅμα ψιλοὶ ὄντες εἴσω τῶν ὅπλων κατεκέκλειντο, οἵ τε ἀκον-
τισταὶ βραχύτερα ἠκόντιζον ἢ ὡς ἐξικνεῖσθαι τῶν σφενδονη-
τῶν. ἐκ τούτου Ξενοφῶντι ἐδόκει διωκτέον εἶναι· καὶ ἐδίω- 8
κον τῶν ὁπλιτῶν καὶ τῶν πελαστῶν οἳ ἔτυχον σὺν αὐτῷ
ὀπισθοφυλακοῦντες· διώκοντες δὲ οὐδένα κατελάμβανον τῶν
πολεμίων. οὔτε γὰρ ἱππεῖς ἦσαν τοῖς Ἕλλησιν οὔτε οἱ πεζοὶ 9
τοὺς πεζοὺς ἐκ πολλοῦ φεύγοντας ἐδύναντο καταλαμβάνειν ἐν
ὀλίγῳ χωρίῳ· πολὺ γὰρ οὐχ οἷόν τε ἦν ἀπὸ τοῦ ἄλλου στρα-
τεύματος διώκειν. οἱ δὲ βάρβαροι ἱππεῖς καὶ φεύγοντες ἅμα 10
ἐτίτρωσκον εἰς τοὔπισθεν τοξεύοντες ἀπὸ τῶν ἵππων, ὁπό-
σον δὲ διώξειαν οἱ Ἕλληνες, τοσοῦτον πάλιν ἐπαναχωρεῖν
μαχομένους ἔδει. ὥστε τῆς ἡμέρας ὅλης διῆλθον οὐ πλέον 11
πέντε καὶ εἴκοσι σταδίων, ἀλλὰ δείλης ἀφίκοντο εἰς τὰς κώ-
μας. ἔνθα δὴ πάλιν ἀθυμία ἦν. καὶ Χειρίσοφος καὶ [23. Oktbr.
οἱ πρεσβύτατοι τῶν στρατηγῶν Ξενοφῶντα ᾐτιῶντο, ὅτι ἐδίω-
κεν ἀπὸ τῆς φάλαγγος καὶ αὐτός τε ἐκινδύνευε καὶ τοὺς πο-
λεμίους οὐδὲν μᾶλλον ἐδύνατο βλάπτειν. ἀκούσας δὲ Ξενο- 12

§ 7. ὡς φίλος, s. I 1, 2 zu d. W. — ἐγένοντο, Mithradates und seine Soldaten, s. I 4, 5 z. βιασάμ. — ἐτόξ., dauernde Handl., καὶ ἐτίτρ. von der Wiederholung. — ἱππεῖς καὶ πεζοί, erklärende Appos. zn οἱ μέν. — ἐτίτρωσκον gehört zu beiden Subjekten. — ἀντεποίουν ist Gegensatz von ἔπασχον, sie schossen also, trafen aber nicht. — Κρῆτες, s. Exk. § 8, b. — Περσῶν, s. auch III 4, 17. — καὶ ἅμα giebt einen neuen Grund an. — ὅπλων sind die im Viereck aufgestellten Hopliten, s. Exk. § 37. — ἀκοντισταί, Exk. § 8, a. — ἢ ὡς c. Inf., s. I 4, 8 zu ὥστε.

§ 8. ἐκ τούτου, Asyndeton der Eile. — ἐδίωκ., inchoativ. Impf. — τῶν ὁπλιτῶν, Gen. partit. zu οἵ.

§ 9. οἱ πεζοὶ τοὺς πεζούς, Paronomasie. — ἐκ πολλοῦ, s. I 10, 11 zu ἐκ πλέονος. — πολύ wegen des Gegensatzes zu ὀλίγ. χωρ. ohne Subst. vorangestellt; § 15 steht das Subst. bei πολύ, fehlt aber bei ἐν ὀλίγῳ. — διώκειν ἀπό, prägnant = sich vom Heere trennen und verfolgen.

§ 10. ἅμα c. Partic. übers. mit 'während'. — εἰς τοὔπισθεν, sie drehten sich dabei nach der linken Seite um. (Anh.)

§ 11. τῆς ἡμέρ., warum mit Artikel und warum δείλης ohne denselben? — δείλης, es ist der späte Nachmittag gemeint, wie ἡμέρ. ὅλης lehrt. Übrigens s. I 8, 8 zu μέσον ἡμέρ. — τάς κώμας, welche Xen. III 2, 34 erwähnte. — φάλαγγος, damit ist hier das Viereck gemeint. — καὶ τοὺς πολ., im D. subordiniere mit 'während'. — οὐδὲν μᾶλλον, sc. als wenn er sie nicht verfolgt hätte.

φῶν ἔλεγεν ὅτι ὀρθῶς αἰτιῷντο καὶ αὐτὸ τὸ ἔργον αὐτοῖς
μαρτυροίη. ἀλλ' ἐγώ, ἔφη, ἠναγκάσθην διώκειν, ἐπειδὴ ἑώρων
ἡμᾶς ἐν τῷ μένειν κακῶς μὲν πάσχοντας, ἀντιποιεῖν δὲ οὐδὲν
13 δυναμένους. ἐπειδὴ δὲ ἐδιώκομεν, ἀληθῆ, ἔφη, ὑμεῖς λέγετε·
κακῶς μὲν γὰρ ποιεῖν οὐδὲν μᾶλλον ἐδυνάμεθα τοὺς πολεμίους,
14 ἀνεχωροῦμεν δὲ πάνυ χαλεπῶς. τοῖς οὖν θεοῖς χάρις, ὅτι οὐ
σὺν πολλῇ ῥώμῃ, ἀλλὰ σὺν ὀλίγοις ἤλθον, ὥστε βλάψαι μὲν
15 μὴ μεγάλα, δηλῶσαι δὲ ὧν δεόμεθα. νῦν γὰρ οἱ μὲν πολέ-
μιοι τοξεύουσι καὶ σφενδονῶσιν ὅσον οὔτε οἱ Κρῆτες ἀντιτο-
ξεύειν δύνανται οὔτε οἱ ἐκ χειρὸς βάλλοντες ἐξικνεῖσθαι· ὅταν
δὲ αὐτοὺς διώκωμεν, πολὺ μὲν οὐχ οἷόν τε χωρίον ἀπὸ τοῦ
στρατεύματος διώκειν, ἐν ὀλίγῳ δὲ οὐδ' εἰ ταχὺς εἴη πεζὸς
16 πεζὸν ἂν διώκων καταλαμβάνοι ἐκ τόξου ῥύματος. ἡμεῖς οὖν
εἰ μέλλοιμεν τούτους εἴργειν ὥστε μὴ δύνασθαι βλάπτειν ἡμᾶς
πορευομένους, σφενδονητῶν τὴν ταχίστην δεῖ καὶ ἱππέων.
ἀκούω δ' εἶναι ἐν τῷ στρατεύματι ἡμῶν Ῥοδίους, ὧν τοὺς
πολλούς φασιν ἐπίστασθαι σφενδονᾶν, καὶ τὸ βέλος αὐτῶν
17 καὶ διπλάσιον φέρεσθαι τῶν Περσικῶν σφενδονῶν. ἐκεῖναι

§ 12—20. Xenophons Vorschlag, eine Schar Schleuderer und Reiter zu bilden, wird gebilligt und ausgeführt.

§ 12. ἔργον, Erfolg. — ἀλλ' ἐγώ, Übergang in or. dir. Beachte auch den Chiasmus zum folgenden ὑμεῖς λέγετε. — ἔφη, fuhr fort. — ἠναγκάσθην, wie cogi = sich genötigt sehen. — ἐν τῷ μένειν, auf unsrer Stelle.

§ 13. ἀληθῆ λέγετε, prägnante Kürze. Wir: 'da geschah wirklich, was.' — κακῶς ... χαλεπῶς, gegen § 11 chiastisch, denn ἀνεχωρούμ. χαλ. entspricht dem αὐτός τε ἐκινδύνευε.

§ 14. χάρις, auch wir gebrauchen 'Dank', 'Gottlob' ohne Kopula. — οὐ σὺν π. ῥώμῃ, ἀλλὰ σ. ὀλίγ., Zusammenstellung der Gegensätze zur Hervorhebung des daran geknüpften humoristischen Trostes. — ὥστε βλάψαι, s. I 4, 8 zu d. W. — μεγάλα, Acc. des Inhalts, s. I 3, 3 zu τά τε ἄλλα.

§ 15. ὅσον für τοσοῦτον ὅσον. — οἱ ἐκ χειρ. βάλλοντες, welche Gattung der Leichtbewaffneten ist gemeint? — πολύ, durch Stellung betont. — πεζὸς πεζόν, s. § 9. — καταλαμβ., einholen. — ἐκ τόξου ῥύματ., d. i. wenn der Feind einen Bogenschufs weit voraus ist. ἐκ bezeichnet den Angriffspunkt des Verfolgenden als Ausgangspunkt der Thätigkeit.

§ 16. ἡμεῖς, durch Stellung betont, ziehe in den Nebensatz, mit dessen Prädikat es kongruiert — πορευομέν. nach I 1, 6 zu ἐπιβ. 1. — καὶ ἱππέων, Conjunctio. — ἀκούω, s. II 5, 13 zu d. W. — ὧν, Gen. part. zu πολλούς. — φασίν, im D. Zwischensatz. — καὶ τὸ βέλος αὐτῶν, selbständiger Satz nach einem relativen, der mit 'und deren' fortgesetzt wird. S. I 1, 2 zu καὶ στρατηγ. — καὶ διπλάσιον = selbst doppelt so weit. — τ. Περσ. σφενδονῶν, die Schleuder für das damit Geworfene. Wegen des Gen. s. III 2, 14 zu ὑμῶν.

§ 17. ἐκεῖναι bezieht sich auf

γὰρ διὰ τὸ χειροπληθέσι τοῖς λίθοις σφενδονᾶν ἐπὶ βραχὺ
ἐξικνοῦνται, οἱ δὲ Ῥόδιοι καὶ ταῖς μολυβδίσιν ἐπίστανται
χρῆσθαι. ἢν οὖν αὐτῶν ἐπισκεψώμεθα τίνες πέπανται σφεν- 18
δόνας, καὶ τούτων μὲν δῶμεν ἀργύριον, τῷ δὲ ἄλλας πλέκειν
ἐθέλοντι ἄλλο ἀργύριον τελῶμεν, καὶ τῷ σφενδονᾶν ἐν τῷ
τεταγμένῳ ἐθέλοντι ἄλλην τινὰ ἀτέλειαν εὑρίσκωμεν, ἴσως
τινὲς φανοῦνται ἱκανοὶ ἡμᾶς ὠφελεῖν. ὁρῶ δὲ ἵππους ὄντας 19
ἐν τῷ στρατεύματι, τοὺς μέν τινας παρ' ἐμοί, τοὺς δὲ τῶν
Κλεάρχου καταλελειμμένους, πολλοὺς δὲ καὶ ἄλλους αἰχμαλώ-
τους σκευοφοροῦντας. ἂν οὖν τούτους πάντας ἐκλέξαντες σκευο-
φόρα μὲν ἀντιδῶμεν, τοὺς δὲ ἵππους εἰς ἱππέας κατασκευά-
σωμεν, ἴσως καὶ οὗτοί τι τοὺς φεύγοντας ἀνιάσουσιν. ἔδοξε καὶ
ταῦτα. καὶ ταύτης τῆς νυκτὸς σφενδονῆται μὲν εἰς διακοσίους 20
ἐγένοντο, ἵπποι δὲ καὶ ἱππεῖς ἐδοκιμάσθησαν τῇ ὑστεραίᾳ εἰς
πεντήκοντα, καὶ σπολάδες καὶ θώρακες αὐτοῖς ἐπορίσθησαν,
καὶ ἵππαρχος ἐπεστάθη Λύκιος ὁ Πολυστράτου Ἀθηναῖος.
Μείναντες δὲ ταύτην τὴν ἡμέραν τῇ ἄλλῃ ἐπορεύοντο [24. Oktbr. IV.
πρῳαίτερον ἀναστάντες· χαράδραν γὰρ ἔδει αὐτοὺς διαβῆναι,
ἐφ' ᾗ ἐφοβοῦντο μὴ ἐπιθοῖντο αὐτοῖς διαβαίνουσιν οἱ πολέ-
μιοι. διαβεβηκόσι δὲ αὐτοῖς πάλιν φαίνεται ὁ Μιθραδάτης, 2

das zuletzt Genannte. — διὰ τὸ σφενδονᾶν, s. I 1, 7 zu τοῦ ἀθροίζ. und I 5, 9 zu τῷ διεσπ.

§ 18. αὐτῶν, s. III 1, 19 zu διαθεώμ. — Andre fassen αὐτῶν als Gen. part. zu τίνες. — τούτων, sc. σφενδονῶν = für diese. — τῷ ἐθέλοντι, s. I 9, 15 zu d. W. Im D. kann auch ein Adverb. gebraucht werden. — ἐν τῷ τεταγμένῳ = auf dem angewiesenen Posten. — ἄλλην, s. I 5, 5 zu d. W. Gattungsbegriff? — ἀτέλειαν, vielleicht vom Wachdienst oder andern Dienstleistungen. — ἱκανοί, nach I 1, 2 zu φίλον.

§ 19. τοὺς μὲν κ. τ. λ., erklärende Apposition. — τινάς zur Hebung der Unbestimmtheit, s. II 3, 15 zu d. W. — τῶν, sc. ἵππων. — καταλελειμ., als nach II 2, 8 des Klearch. Reiterei ihn verliefs. — πολλούς, s. II 3, 18 zu πολλά. — αἰχμαλ. σκευοφ., löse in 2 Prädikate auf = sind erbeutet und tragen Gepäck. — σκευοφόρα, Esel und Maultiere, vielleicht auch Stiere. Diese Bedeutung ergiebt sich hier aus dem Gegensatze; sonst können es auch Pferde sein. — εἰς ἱππ. ... κατασκευάσ., mit Reitzeug. — οὗτοι, die Reiter.

§ 20. ἐδοκιμάσθ., in Athen der stehende Ausdruck für die jährliche Auswahl der Reiter.

IV. Zug bis zum Gebirge der Karduchen.

§ 1—12. Zug bis zu den Ruinen Ninives.

§ 1. ταύτην bezieht sich auf ὑστερ. in 3, 20. — ἀναστάντες nimm im D. voran und übersetze nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. — ἐφ' ᾗ ἐφοβοῦντο, ἐφοβ. koordiniere dem ἔδει und ἐφ' ᾗ ziehe in den Nebensatz mit μή. — διαβαίνουσιν, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. (Anh.)

§ 2. διαβεβηκόσι, nach I 1, 6

ἔχων ἱππέας χιλίους, τοξότας δὲ καὶ σφενδονήτας εἰς τετρα-
κισχιλίους· τοσούτους γὰρ ᾔτησε Τισσαφέρνην καὶ ἔλαβεν, ὑπο-
σχόμενος, ἂν τούτους λάβῃ, παραδώσειν αὐτῷ τοὺς Ἕλληνας,
καταφρονήσας, ὅτι ἐν τῇ πρόσθεν προσβολῇ ὀλίγους ἔχων
3 ἔπαθε μὲν οὐδέν, πολλὰ δὲ κακὰ ἐνόμιζε ποιῆσαι. ἐπεὶ δὲ οἱ
Ἕλληνες διαβεβηκότες ἀπεῖχον τῆς χαράδρας ὅσον ὀκτὼ στα-
δίους, διέβαινε καὶ ὁ Μιθραδάτης ἔχων τὴν δύναμιν. παρήγ-
γελτο δὲ τῶν πελταστῶν οὓς ἔδει διώκειν καὶ τῶν ὁπλιτῶν,
καὶ τοῖς ἱππεῦσιν εἴρητο θαρροῦσι διώκειν ὡς ἐφεψομένης
4 ἱκανῆς δυνάμεως. ἐπεὶ δὲ ὁ Μιθραδάτης κατειλήφει, καὶ ἤδη
σφενδόναι καὶ τοξεύματα ἐξικνοῦντο, ἐσήμηνε τοῖς Ἕλλησι τῇ
σάλπιγγι, καὶ εὐθὺς ἔθεον ὁμόσε οἷς εἴρητο καὶ οἱ ἱππεῖς
ἤλαυνον· οἱ δὲ οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἔφευγον ἐπὶ τὴν χαράδραν.
5 ἐν ταύτῃ τῇ διώξει τοῖς βαρβάροις τῶν τε πεζῶν ἀπέθανον
πολλοὶ καὶ τῶν ἱππέων ἐν τῇ χαράδρᾳ ζωοὶ ἐλήφθησαν εἰς
ὀκτωκαίδεκα. τοὺς δὲ ἀποθανόντας αὐτοκέλευστοι οἱ Ἕλληνες
6 ᾐκίσαντο, ὡς ὅτι φοβερώτατον τοῖς πολεμίοις εἴη ὁρᾶν. καὶ οἱ
μὲν πολέμιοι οὕτω πράξαντες ἀπῆλθον, οἱ δὲ Ἕλληνες ἀσφαλῶς
25. Oktbr.] πορευόμενοι τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας ἀφίκοντο ἐπὶ τὸν
7 Τίγρητα ποταμόν. ἐνταῦθα πόλις ἦν ἐρήμη μεγάλη, ὄνομα δ'
αὐτῇ ἦν Λάρισσα· ᾤκουν δ' αὐτὴν τὸ παλαιὸν Μῆδοι. τοῦ
δὲ τείχους αὐτῆς ἦν τὸ εὖρος πέντε καὶ εἴκοσι πόδες, ὕψος
δ' ἑκατόν· τοῦ δὲ κύκλου ἡ περίοδος δύο παρασάγγαι· ᾠκο-
δόμητο δὲ πλίνθοις κεραμεαῖς· κρηπὶς δ' ὑπῆν λιθίνη τὸ ὕψος
8 εἴκοσι ποδῶν. ταύτην βασιλεὺς ὁ Περσῶν, ὅτε παρὰ Μήδων

zu ἐπιβουλ. 3 temporal. — λάβῃ, Conj. in der or. obliq. nach einem histor. tempus. — καταφρονήσας mit 'denn' anzuknüpfen und absolut ('hochmütig werden') zu übersetzen, s. I 1, 9 zu ἠγάσθη. — οὐδέν, πολλά, Chiasmus.

§ 3. ὅσον bei Zahlen, s. I 1, 10 zu εἰς. — τὴν δύναμ., s. I 1, 2 zu τῶν Ἑλλήν. — τῶν πελταστῶν, Gen. partit. zu οὕς. — θαρροῦσι, im D. ein Adverb.; Dativ s. III 2, 11 zu ἀγαθοῖς. — ὡς vor Gen. abs. wie bei Partic., s. I 1, 3 zu d. W.

§ 4. κατειλήφει, αὐτούς. — ἐσήμηνε, Subj.? s. I 2, 17 zu ἐσάλπ. — Beachte den Wechsel der Tempora. — οἱ δέ, Mithradates und seine Soldaten.

§ 5. τοῖς βαρβάρ., übers. den persönl. Dativ mit 'bei'. — ὁρᾶν = visu, s. II 3, 2 zu d. W.

§ 6. οὕτω = κακῶς; κακῶς πράττω = es geht mir schlecht. — πράξαντ., nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3. — ἐπί = nahe an; denn in einiger Entfernung sind sie auf dem linken Ufer schon immer gezogen.

§ 7. ᾤκουν, s. I 1, 6 zu ἦσαν. — Μῆδοι, s. II 4, 27 zu d. W. — πόδες, nachher steht zur Abwechselung der Genit. qual., s. I 1, 10 zu τριῶν. — ὕψος δέ, δέ bloſs anreihend. (Anh.)

§ 8. βασιλεύς, Kyros der Ältere. — ἐλάμβαν., das Impf. con. können wir, weil die Handlung in der Entwicklung begriffen ist, beabsichtigt wird und zwar begonnen, aber noch nicht vollendet ist, oft übers. mit: 'in Begriff, dabei sein, nahe daran sein, Gefahr laufen oder in Gefahr sein'. S. auch I 3, 1 zu ἐβιάζετο. — ἥλιον ... ἠφάνισε ist nicht eine Umschreibung der Sonnenfinsternis, sondern Xenoph. berichtet die Lokalsage, nach der Naturereignisse bei der Zerstörung mitwirkten. — ἐξέλιπον, sc. αὐτήν.

τὴν ἀρχὴν ἐλάμβανον Πέρσαι, πολιορκῶν οὐδενὶ τρόπῳ ἐδύ-
νατο ἑλεῖν· ἥλιον δὲ νεφέλη προκαλύψασα ἠφάνισε μέχρι ἐξέ-
λιπον οἱ ἄνθρωποι, καὶ οὕτως ἑάλω. παρὰ ταύτην τὴν πόλιν 9
ἦν πυραμὶς λιθίνη, τὸ μὲν εὖρος ἑνὸς πλέθρου, τὸ δὲ ὕψος
δύο πλέθρων. ἐπὶ ταύτης πολλοὶ τῶν βαρβάρων ἦσαν ἐκ τῶν
πλησίον κωμῶν πεφευγότες. ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν στα- 10
θμὸν ἕνα παρασάγγας ἓξ πρὸς τεῖχος ἔρημον μέγα [26. Oktbr.
[κείμενον]· ὄνομα δὲ ἦν τῇ πόλει Μέσπιλα· Μῆδοι δ' αὐτήν
ποτε ᾤκουν. ἦν δὲ ἡ μὲν κρηπὶς λίθου ξεστοῦ κογχυλιάτου,
τὸ εὖρος πεντήκοντα ποδῶν καὶ τὸ ὕψος πεντήκοντα. ἐπὶ δὲ 11
ταύτῃ ἐπῳκοδόμητο πλίνθινον τεῖχος, τὸ μὲν εὖρος πεντή-
κοντα ποδῶν, τὸ δὲ ὕψος ἑκατόν· τοῦ δὲ τείχους ἡ περίοδος
ἓξ παρασάγγαι. ἐνταῦθα ἐλέγετο Μήδεια γυνὴ βασιλέως
καταφυγεῖν, ὅτε ἀπώλλυσαν τὴν ἀρχὴν ὑπὸ Περσῶν Μῆδοι.
ταύτην δὲ τὴν πόλιν πολιορκῶν ὁ Περσῶν βασιλεὺς οὐκ ἐδύ- 12
νατο οὔτε χρόνῳ ἑλεῖν οὔτε βίᾳ· Ζεὺς δὲ βροντῇ κατέπληξε
τοὺς ἐνοικοῦντας, καὶ οὕτως ἑάλω.

Ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμὸν ἕνα παρασάγγας τέτ- 13
ταρας. εἰς τοῦτον δὲ τὸν σταθμὸν Τισσαφέρνης ἐπεφάνη, οὕς
τε αὐτὸς ἱππέας ἦλθεν ἔχων καὶ τὴν Ὀρόντα δύναμιν τοῦ τὴν
βασιλέως θυγατέρα ἔχοντος καὶ οὓς Κῦρος ἔχων ἀνέβη βαρ-
βάρους καὶ οὓς ὁ βασιλέως ἀδελφὸς ἔχων βασιλεῖ ἐβοήθει, καὶ

§ 9. ἦσαν = befanden sich. — πεφ., im D. Relativsatz.

§ 10. Μῆδοι, die Lokalsage hat die Assyrer mit den Medern verwechselt. (Anh.) — κογχυλιάτου, dieser Muschelkalkstein ist härter und schwieriger zu bearbeiten als der gewöhnliche Alabaster oder Gips und nimmt eine schöne Politur an.

§ 11. ἐνταῦθα, bei einem Verb. der Bewegung. — ἐλέγετο, von den Wegweisern. — ἀπώλλυσ., s. § 8 zu ἐλαμβ. und wegen ὑπό s. I 3, 4 zu d. W.

§ 12. πολιορκῶν, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. mit 'aber' dem οὐκ ἐδύνατο zu koordinieren. — χρόνῳ, wir frei: 'durch Hunger'. — ἑλεῖν zwischengestellt. — Ζεὺς κ. τ. λ., Worte dessen, von welchem Xen. dieses hörte.

§ 13—18. Zug nach unbekannten Dörfern.

§ 13. εἰς, warum? Im D. 'während'. — ἔχων, gehört in verschiedener Beziehung zu ἐπεφάνη, zu ἦλθεν und zu den folgenden Verben. — Ὀρόντα, s. II 4, 8 zu d. W. — ἀδελφός, der

πρὸς τούτοις ὅσους βασιλεὺς ἔδωκεν αὐτῷ, ὥστε τὸ στράτευμα
14 πάμπολυ ἐφάνη. ἐπεὶ δ' ἐγγὺς ἐγένετο, τὰς μὲν τῶν τάξεων
ὄπισθεν καταστήσας, τὰς δὲ εἰς τὰ πλάγια παραγαγὼν ἐμ-
βαλεῖν μὲν οὐκ ἐτόλμησεν οὐδ' ἐβούλετο διακινδυνεύειν, σφεν-
15 δονᾶν δὲ παρήγγειλε καὶ τοξεύειν. ἐπεὶ δὲ διαταχθέντες οἱ
Ῥόδιοι ἐσφενδόνησαν καὶ οἱ [Σκύθαι] τοξόται ἐτόξευσαν καὶ
οὐδεὶς ἡμάρτανεν ἀνδρός, οὐδὲ γὰρ εἰ πάνυ προὐθυμεῖτο ῥᾴ-
διον ἦν, καὶ ὁ Τισσαφέρνης μάλα ταχέως ἔξω βελῶν ἀπεχώρει
16 καὶ αἱ ἄλλαι τάξεις ἀπεχώρησαν. καὶ τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας
οἱ μὲν ἐπορεύοντο, οἱ δ' εἵποντο· καὶ οὐκέτι ἐσίνοντο οἱ βάρ-
βαροι τῇ τότε ἀκροβολίσει· μακρότερον γὰρ οἱ Ῥόδιοι τῶν
17 Περσῶν ἐσφενδόνων καὶ τῶν τοξοτῶν. μεγάλα δὲ καὶ τὰ
τόξα τὰ Περσικά ἐστιν· ὥστε χρήσιμα ἦν ὁπόσα ἁλίσκοιτο
τῶν τοξευμάτων τοῖς Κρησί, καὶ διετέλουν χρώμενοι τοῖς τῶν
πολεμίων τοξεύμασι, καὶ ἐμελέτων τοξεύειν ἄνω ἱέντες μακράν.
ηὑρίσκετο δὲ καὶ νεῦρα πολλὰ ἐν ταῖς κώμαις καὶ μόλυβδος,
18 ὥστε χρῆσθαι εἰς τὰς σφενδόνας. καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ,
ἐπεὶ κατεστρατοπεδεύοντο οἱ Ἕλληνες κώμαις ἐπιτυχόντες,
ἀπῆλθον οἱ βάρβαροι μεῖον ἔχοντες τῇ ἀκροβολίσει· τὴν δ'

II 4, 25 die Griechen bei Opis ruhig vorüberziehen liefs. — ἐβοήθει, entweder nach I 1, 6 zu ἦσαν oder als Impf. de conatu = 'hatte wollen'.

§ 14. ὄπισθεν, im Rücken der Griechen. — εἰς τὰ πλάγια = nach den Flanken der Griechen. — παράγειν = aufmarschieren lassen, so dafs sein Heer in dieser Stellung folgte. Beachte die chiastische Stellung der vier Infinitive, welche den Ausdruck lebendiger macht.

§ 15. διαταχθέντ., διά weil sie aus der Mitte des Vierecks heraus an den bedrohten Seiten wie unsere Tirailleurs zerstreut aufgestellt sind. — Σκύθαι τοξόται, so heifsen die Reiter, welche mit Pfeil und Bogen bewaffnet sind. Die Skythen waren gefürchtete Bogenschützen. 'Ein starkes Volk ist es, dessen Sprache du nicht kennst. Sein Köcher ist wie ein offenes Grab, alle sind Helden'. Jeremias. — οὐδὲ εἰ, s. I 6, 8 zu d. W. — ἀπεχώρει ... ἀπεχώρ., Antistrophe. Imperf. vom Beginn der Handlung; Aor. bez. die Folge als Thatsache.

προὐθυμεῖτο, Subj. ist aus οὐδείς affirmativ zu ergänzen. — ῥᾴδιον, im D. mit 'eben'. Die Feinde standen nämlich zu dicht. — ἦν, im D. der Konjunktiv.

§ 16. ἐσφενδόνων, Stellung?

§ 17. καὶ τὰ τόξα, nicht blofs die der τοξόται im Griechenheere. — χρήσιμα betont. — ὁπόσ. ἁλίσκ., s. I 1, 5 zu ὅστις ἀφικν. — διετέλουν mit Particip., s. I 1, 2 zu ἐτύγχ. — τοξ. μακράν, durch ein Hauptw. mit einer Präpos. — ἄνω ἱέντες, um so denselben Pfeil öfters gebrauchen zu können. — μόλυβ. ... σφενδ., Wir: Blei zu Geschossen für die Schleudern.

§ 18. ἐπιτυχόντ., frei: ankommen, übers. nach I 1, 6 zu ἐπι-

ἐπιοῦσαν ἡμέραν ἔμειναν οἱ Ἕλληνες καὶ ἐπεσιτίσαντο· [28. Oktbr.
ἦν γὰρ πολὺς σῖτος ἐν ταῖς κώμαις. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐπο-
ρεύοντο διὰ τοῦ πεδίου, καὶ Τισσαφέρνης εἵπετο ἀκροβολιζό-
μενος· ἔνθα δὴ οἱ Ἕλληνες ἔγνωσαν, πλαίσιον ἰσόπλευρον 19
ὅτι πονηρὰ τάξις εἴη πολεμίων ἑπομένων. ἀνάγκη γάρ ἐστιν,
ἢν μὲν συγκύπτῃ τὰ κέρατα τοῦ πλαισίου ἢ ὁδοῦ στενοτέρας
οὔσης ἢ ὀρέων ἀναγκαζόντων ἢ γεφύρας, ἐκθλίβεσθαι τοὺς
ὁπλίτας καὶ πορεύεσθαι πονήρως ἅμα μὲν πιεζομένους ἅμα δὲ
καὶ ταραττομένους· ὥστε δυσχρήστους εἶναι [ἀνάγκη] ἀτάκτους
ὄντας. ὅταν δ' αὖ διάσχῃ τὰ κέρατα, ἀνάγκη διασπᾶσθαι 20
τοὺς τότε ἐκθλιβομένους καὶ κενὸν γίγνεσθαι τὸ μέσον τῶν
κεράτων, καὶ ἀθυμεῖν τοὺς ταῦτα πάσχοντας πολεμίων ἑπο-
μένων. καὶ ὁπότε δέοι γέφυραν διαβαίνειν ἢ ἄλλην τινὰ
διάβασιν, ἔσπευδεν ἕκαστος βουλόμενος φθάσαι πρῶτος· καὶ
εὐεπίθετον ἦν ἐνταῦθα τοῖς πολεμίοις. ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἔγνω- 21
σαν οἱ στρατηγοί, ἐποιήσαντο ἓξ λόχους ἀνὰ ἑκατὸν ἄνδρας,
καὶ λοχαγοὺς ἐπέστησαν καὶ ἄλλους πεντηκοντῆρας καὶ ἄλλους
ἐνωμοτάρχους. οὗτοι δὲ πορευόμενοι, ὁπότε μὲν συγκύπτοι τὰ
κέρατα, ὑπέμενον ὕστεροι [οἱ λοχαγοί], ὥστε μὴ ἐνοχλεῖν τοῖς
κέρασι, τότε δὲ παρῆγον ἔξωθεν τῶν κεράτων. ὁπότε δὲ διά- 22
σχοιεν αἱ πλευραὶ τοῦ πλαισίου, τὸ μέσον ἂν ἐξεπίμπλασαν,

βουλ. 1. (Anh.) — πεδίου, die aber, wie das folgende lehrt, hügelig und von Bächen durchschnitten war. — ἀκροβολιζ., unter Neckereien.

§ 19—23. Nachteile des Vierecks und Abhülfe. Diese Stelle ist Exk. § 38 und 39 erklärt.

§ 19. πολεμίων ἑπομέν., konditional. — ἢν συγκύπ., Konj. iter. s. I 5, 3 zu ἄν τις. — τὰ κέρατα, § 21 ebenso, § 22 αἱ πλευραὶ τοῦ πλαισίου. — ἢ ὁδοῦ ... γεφύρας, kausal. — ἀναγκαζ. gehört in andrer Form auch zu γεφύρας. Welche Stellung? — ἅμα μὲν ... ταραττ. sind die begleitenden Umstände. — ἀτάκτους ὄντας, in dieser Unordnung.

§ 20. διάσχῃ, nach dem Durchmarsche. — τοὺς ἐκθλιβ., nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — τότε, d. h. während des Durchmarsches, also = vorher. — τὸ μέσον, der Raum zwischen den Flügeln. — τοὺς πάσχοντας, nach I 9, 15 zu τ. ἐθελ. — καὶ ὁπότε ... πρῶτος, diese Worte geben die Art der Unordnung an, die sich zeigte, wenn ein Defilee zu passieren war. — ὁπότε, s. I 5, 2 zu ἐπεί τις διώκ. — φθάσαι πρῶτος, Pleonasmus zur Verstärkung, s. I 4, 14 zu πλέον. — εὐεπίθετον, Prädik. zu ἦν, übers. durch Inf. des Stammverbs mit 'zu'.

§ 21. ἐποιήσαντο, warum Medium? — ἀνά wird oft distributiv gebraucht, wir müssen das Pronom. 'jede' hinzusetzen. — ἄλλους, 'andere als', s. I 5, 5 zu d. W. Gattungsbegriff?

οὗτοι, die 6 Lochagen mit ihren Lochen. — πορευόμενοι, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ὕστεροι, s. I 2, 25 zu προτέρα.

§ 22. ἄν nach Opt. iter.: = dann allemal.

εἰ μὲν στενότερον εἴη τὸ διέχον, κατὰ λόχους, εἰ δὲ πλατύ-
τερον, κατὰ πεντηκοστῦς, εἰ δὲ πάνυ πλατύ, κατ' ἐνωμοτίας·
23 ὥστε ἀεὶ ἔκπλεων εἶναι τὸ μέσον. εἰ δὲ καὶ διαβαίνειν τινὰ
δέοι διάβασιν ἢ γέφυραν, οὐκ ἐταράττοντο, ἀλλ' ἐν τῷ μέρει
οἱ λοχαγοὶ διέβαινον· καὶ εἴ που δέοι τι τῆς φάλαγγος, ἐπι-
παρῆσαν οὗτοι. τούτῳ τῷ τρόπῳ ἐπορεύθησαν σταθμοὺς τέτ-
24 8. Novbr.] ταρας. ἡνίκα δὲ τὸν πέμπτον ἐπορεύοντο, εἶδον βασί-
λειόν τι καὶ περὶ αὐτὸ κώμας πολλάς, τὴν δὲ ὁδὸν πρὸς τὸ
χωρίον τοῦτο διὰ γηλόφων ὑψηλῶν γιγνομένην, οἳ καθῆκον
ἀπὸ τοῦ ὄρους, ὑφ' ᾧ ἦν ἡ κώμη. καὶ εἶδον μὲν τοὺς γηλό-
φους ἄσμενοι οἱ Ἕλληνες, ὡς εἰκός, τῶν πολεμίων ὄντων
25 ἱππέων· ἐπεὶ δὲ πορευόμενοι ἐκ τοῦ πεδίου ἀνέβησαν ἐπὶ τὸν
πρῶτον γήλοφον καὶ κατέβαινον ὡς ἐπὶ τὸν ἕτερον ἀναβαίνειν,
ἐνταῦθα ἐπιγίγνονται οἱ βάρβαροι καὶ ἀπὸ τοῦ ὑψηλοῦ εἰς
26 τὸ πρανὲς ἔβαλλον, ἐσφενδόνων, ἐτόξευον ὑπὸ μαστίγων, καὶ
πολλοὺς ἐτίτρωσκον καὶ ἐκράτησαν τῶν Ἑλλήνων γυμνήτων
καὶ κατέκλεισαν αὐτοὺς εἴσω τῶν ὅπλων, ὥστε παντάπασι ταύ-
την τὴν ἡμέραν ἄχρηστοι ἦσαν ἐν τῷ ὄχλῳ ὄντες καὶ οἱ
27 σφενδονῆται καὶ οἱ τοξόται. ἐπεὶ δὲ πιεζόμενοι οἱ Ἕλληνες
ἐπεχείρησαν διώκειν, σχολῇ μὲν ἐπὶ τὸ ἄκρον ἀφικνοῦνται

§ 23. Dieser Paragraph schildert den Erfolg der neuen Einrichtung. — *οὐκ ἐταράττ.*, namentlich die Soldaten des voranrückenden Vierecks. — *ἐν τῷ μέρει*, wenn die Reihe an sie kam, d. h. in einer bestimmten Ordnung, s. I 1, 2 zu *τ. Ἑλλήν.* — *ἐπορεύθησ.*, im D. e. and. Tps., s. I 1, 2 zu *ἐποίησ.* — *σταθμοὺς τέτταρας*, da nach § 28 diese Marschordnung auch auf den folgenden Märschen beibehalten ward, so ist der Gedanke 'ohne daſs etwas von Bedeutung vorfiel' zu ergänzen.

§ 24—49. Zug bis an das Gebirge der Karduchen.

§ 24. *ἡνίκα ... ἐπορεύοντο*, nach I 3, 4 zu *ἐπειδὴ ἐκάλει.* — *τὴν ὁδὸν ... γιγνομένην* hängt nach I 1, 7 zu *βουλευομ.* auch von *εἶδον* ab. — Im D. beginne einen selbständigen Satz, dessen Subj. *ὁδός* ist. — *γιγνομένην* = führen. Warum sagt Xenoph. *γιγνομένην*? Eigentlich ist es im Sinne des Passivs von *ποιεῖν* zu fassen. — *καθῆκον*, = auslaufen. Warum *κατά*? — *ἄσμενοι*, s. II 1, 16 zu d. W. — *τῶν ... ἱππέων*, Grund des *ἄσμενοι.*

§ 25. *πορευόμενοι*, s. § 21 zu d. W. — *ἀνέβησαν*, s. I 1, 2 zu *ἐποίησαν.* — *κατέβαινον*, Impf. von d. dauernd. Handlung. — *ὡς ἐπὶ τὸν ἕτερον*, s. I 8, 10 zu d. W. — *ἔβαλλον*, Asyndeton bei gleichzeitig wiederholter Handlung. Ähnlich Schiller: 'Alles rennet, rettet, flüchtet'. — *ὑπὸ μαστίγων*, daſs die persischen Soldaten unter Geiſselhieben den Feind angreifen, wird oft erzählt.

§ 26. *καὶ ἐτίτρωσκον*, Polysyndeton. — *ἐκράτησ.* und *κατέκλ.*, Aor. bez. die Folgen in einzelnen Thatsachen. — *Ἑλλήνων* ist Adj. — *κατέκλεισαν*, s. Exk. § 37. Anm. 1. S. 32. — *οἱ σφενδονῆται*, durch Stellung betont.

§ 27. *διώκειν*, prägnant für

ὁπλῖται ὄντες, οἱ δὲ πολέμιοι ταχὺ ἀπεπήδων. πάλιν δὲ ὁπότε 28
ἀπίοιεν πρὸς τὸ ἄλλο στράτευμα, ταὐτὰ ἔπασχον, καὶ ἐπὶ τοῦ
δευτέρου γηλόφου ταὐτὰ ἐγίγνετο, ὥστε ἀπὸ τοῦ τρίτου γη-
λόφου ἔδοξεν αὐτοῖς μὴ κινεῖν τοὺς στρατιώτας, πρὶν ἀπὸ τῆς
δεξιᾶς πλευρᾶς τοῦ πλαισίου ἀνήγαγον πελταστὰς πρὸς τὸ ὄρος.
ἐπεὶ δ' οὗτοι ἐγένοντο ὑπὲρ τῶν ἑπομένων πολεμίων, οὐκέτι 29
ἐπετίθεντο οἱ πολέμιοι τοῖς καταβαίνουσι, δεδοικότες, μὴ ἀπο-
τμηθείησαν καὶ ἀμφοτέρωθεν αὐτῶν γένοιντο οἱ πολέμιοι. οὕτω 30
τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας πορευόμενοι, οἱ μὲν τῇ ὁδῷ κατὰ τοὺς
γηλόφους, οἱ δὲ κατὰ τὸ ὄρος ἐπιπαριόντες, ἀφίκοντο εἰς τὰς
κώμας καὶ ἰατροὺς κατέστησαν ὀκτώ· πολλοὶ γὰρ ἦσαν οἱ τε-
τρωμένοι. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς καὶ τῶν τετρω- [3.–6. Novbr. 31
μένων ἕνεκα καὶ ἅμα ἐπιτήδεια πολλὰ εἶχον, ἄλευρα, οἶνον,
κριθὰς ἵπποις συμβεβλημένας πολλάς. ταῦτα δὲ συνενηνεγμένα
ἦν τῷ σατραπεύοντι τῆς χώρας. τετάρτῃ δ' ἡμέρᾳ καταβαίνου-
σιν εἰς τὸ πεδίον. ἐπεὶ δὲ κατέλαβεν αὐτοὺς Τισσαφέρνης σὺν 32
τῇ δυνάμει, ἐδίδαξεν αὐτοὺς ἡ ἀνάγκη κατασκηνῆσαι οὗ πρῶ-
τον εἶδον κώμην καὶ μὴ πορεύεσθαι ἔτι μαχομένους· πολλοὶ

'vertreiben und dann verfolgen'. — *σχολῇ μέν*, ihm entspricht in chiastischer Stellung *οἱ δὲ πολέμιοι.*

§ 28. *ἀπίοιεν*, Opt. iter., weil die Griechen die Bewegung beim Wiedererscheinen der Feinde unterbrachen und sich gegen dieselben wandten, s. I 5, 2 zu *ἐπεί τις δ.* — *τὸ ἄλλο στράτ.*, das sich schon auf dem zweiten Hügel befand. — *ταὐτὰ ἔπασχον*, was § 25 u. 26 erzählt ist. — *πελταστάς*, s. Exk. § 10. — *πρὸς τὸ ὄρος*, s. § 24.

§ 29. *ἀποτμηθείησαν*, bei andern Schriftstellern ist die kürzere Form gewöhnlicher. — *ἀμφοτέρ. ... οἱ πολέμιοι*, Xenoph. spricht hier im Sinne der Perser, denn *οἱ πολέμιοι* sind hier die Griechen; das Wort *πολέμ.* bezeichnet also in diesem Paragraph verschiedene Personen.

§ 30. *οἱ μέν*, die Soldaten im Viereck. — *κατὰ τ. γηλόφους*, Attrib. zu *ὁδῷ*; es ist nichts zu ergänzen, wir sagen auch: 'der Weg über die Brücke'. Es ist der § 24 genannte. — *οἱ δέ*, die Peltasten. — *ἐπιπαριόντες*, *ἐπί* auf dem Gebirge, *παρά* neben dem Hauptheere. (Anh.) — *τὰς κώμας*, die § 24 erwähnten. — *ἰατρ. ... ὀκτώ*, die andern beim Heere befindlichen Ärzte bleiben bei ihren Abteilungen. — *οἱ τετρωμένοι*, entweder nach I 2, 9 zu *καὶ ἐγένοντο*, oder abweichend vom Gr. als Prädik.

§ 31. *καὶ ἅμα*, der zweite Grund in einem selbständigen Satze, während man *ὅτι* erwarten könnte. Durch solche Verbindung wird die Lebhaftigkeit der lebendigen Rede nachgeahmt. Im D. setze die angefangene Konstruktion mit 'und weil' fort. — *ἄλευρα*, Asyndeton bei Aufzählungen. — *ἵπποις*, Dativ. commodi. — *τῷ σατραπεύοντι*, Dativ beim Passiv. Die Verpflegung der Truppen gehörte mit zum Amte der Satrapen.

§ 32. *τῇ δυνάμ.*, s. I 1, 3 zu *ἐπὶ τὴν ἀρχ.* — *ἐδίδαξεν*, denselben Tropus haben wir in dem Sprichwort: 'Not lehrt beten'. — *οὗ* für *ἐνταῦθα, οὗ.* —

γὰρ ἦσαν οἱ ἀπόμαχοι, οἵ τε τετρωμένοι καὶ οἱ ἐκείνους φέ-
33 ροντες καὶ οἱ τῶν φερόντων τὰ ὅπλα δεξάμενοι. ἐπεὶ δὲ κατ-
εσκήνησαν καὶ ἐπεχείρησαν αὐτοῖς ἀκροβολίζεσθαι οἱ βάρβαροι
πρὸς τὴν κώμην προσιόντες, πολὺ περιῆσαν οἱ Ἕλληνες· πολὺ
γὰρ διέφερεν ἐκ χώρας ὁρμῶντας ἀλέξασθαι ἢ πορευομένους
34 ἐπιοῦσι τοῖς πολεμίοις μάχεσθαι. ἡνίκα δ᾽ ἦν ἤδη δείλη, ὥρα ἦν
ἀπιέναι τοῖς πολεμίοις· οὔποτε γὰρ μεῖον ἀπεστρατοπεδεύοντο
οἱ βάρβαροι τοῦ Ἑλληνικοῦ ἑξήκοντα σταδίων, φοβούμενοι,
35 μὴ τῆς νυκτὸς οἱ Ἕλληνες ἐπιθῶνται αὐτοῖς. πονηρὸν γὰρ
νυκτός ἐστι στράτευμα Περσικόν. οἵ τε γὰρ ἵπποι αὐτοῖς δέ-
δενται καὶ ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ πεποδισμένοι εἰσὶ τοῦ μὴ φεύγειν
ἕνεκα, εἰ λυθείησαν, ἐάν τέ τις θόρυβος γίγνηται δεῖ ἐπισάξαι
τὸν ἵππον Πέρσῃ ἀνδρὶ καὶ χαλινῶσαι, δεῖ καὶ θωρακισθέντα
ἀναβῆναι ἐπὶ τὸν ἵππον. ταῦτα δὲ πάντα χαλεπὰ νύκτωρ καὶ
θορύβου ὄντος. τούτου ἕνεκα πόρρω ἀπεσκήνουν τῶν Ἑλλή-
36 νων. ἐπεὶ δὲ ἐγίγνωσκον αὐτοὺς οἱ Ἕλληνες βουλομένους
ἀπιέναι καὶ διαγγελλομένους, ἐκήρυξε τοῖς Ἕλλησι συσκευάζε-
σθαι ἀκουόντων τῶν πολεμίων. καὶ χρόνον μέν τινα ἐπέσχον
τῆς πορείας οἱ βάρβαροι, ἐπειδὴ δὲ ὀψὲ ἐγίγνετο, ἀπῆσαν· οὐ
γὰρ ἐδόκει λύειν αὐτοὺς νυκτὸς πορεύεσθαι καὶ κατάγεσθαι

οἱ τετρωμένοι κ.τ.λ., erläuternde Apposition zu *οἱ ἀπόμαχοι*. — *φέροντες*, im D. ein Subst., zu dem *ἐκείν.* Attrib. wird. — *οἱ...δεξάμενοι*, übers. nach I 9, 15 zu *τ. ἐθελόντ.* — *τῶν φερόντ.*, im D. ein Hauptwort.

§ 33. *κατεσκήν. καὶ ἐπεχείρ.*, Wechsel des Subj. — *πολὺ διέφ.* hat komparative Bedeutung, daher *ἤ*. — *ὁρμῶντας*, s. I, 1, 9 zu d. W.

§ 34. *τοῦ Ἑλληνικοῦ* hängt ab von *ἀπεστρατοπεδεύοντο*, *σταδίων* vom Komparativ *μεῖον*. — *ἐπιθῶνται*, Konjunktiv nach einem historischen Tempus, s. I 3, 14.

§ 35. *πονηρόν*, s. II 5, 9 zu *φοβερώτατον*; denn das Neutrum würde auch dann stehen, wenn ein Femin. oder Masc. als Subj. stände, vgl. auch III 2, 22. — Gedanke: 'das Perserheer befindet sich in einer üblen Lage'. — *τοῦ μὴ φεύγειν ἕνεκα*, übers. nach I 1, 8 zu *δοθῆναι*. (Anh.) — *εἰ λυθείησαν*, ohne bestimmt ausgesprochenen, aber leicht aus *τοῦ μὴ φεύγ.* zu ergänzenden Hauptsatz, den wir D. in solchen Fällen auch auslassen. — *οἵ τε...τε* koordiniert die beiden Schwierigkeiten. Im D. verbinde das zweite *τε* mit dem folgenden *δεῖ*, indem *τε...τε* durch 'einerseits...andrerseits' übersetzt und *ἐάν ... γίγνητ.* Zwischensatz des zweiten Satzes (*δεῖ ἐπισ.*) wird. — *δεῖ ... δεῖ*, zur Hervorhebung der Schwierigkeit wiederholt und mit Dativ c. Inf. und Acc. c. Inf. konstruiert. — *νύκτωρ καὶ θορύβου ὄντος*, Adverb. und Genit. absol. einander koordiniert.

§ 36. *οἱ Ἕλληνες*, Subj. in die Mitte gestellt. — *διαγγελλομένους*, von Mund zu Mund, sonst *παραγγέλλειν*, s. Exk. § 15. *διά* = inter se, weil die Aufforderung durch die Reihen hin- und hergeht. — *ἐκήρυξε*, s. I 2, 17 zu *ἐσάλπιγξε*. — *συσκευάζεσθαι*, s. Exk. § 25. — *κατάγεσθαι*, *κατά* = zurück.

ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. ἐπειδὴ δὲ σαφῶς ἀπιόντας ἤδη ἑώρων 37
οἱ Ἕλληνες, ἐπορεύοντο καὶ αὐτοὶ ἀναζεύξαντες καὶ διῆλθον
ὅσον ἑξήκοντα σταδίους. καὶ γίγνεται τοσοῦτον μεταξὺ τῶν
στρατευμάτων, ὥστε τῇ ὑστεραίᾳ οὐκ ἐφάνησαν οἱ πολέμιοι
οὐδὲ τῇ τρίτῃ, τῇ δὲ τετάρτῃ νυκτὸς προελθόντες καταλαμβά-
νουσι χωρίον ὑπερδέξιον οἱ βάρβαροι, ᾗ ἔμελλον οἱ Ἕλληνες
παριέναι, ἀκρωνυχίαν ὄρους, ὑφ᾽ ἣν ἡ κατάβασις ἦν εἰς τὸ
πεδίον. ἐπειδὴ δὲ ἑώρα Χειρίσοφος προκατειλημμένην τὴν 38
ἀκρωνυχίαν, καλεῖ Ξενοφῶντα ἀπὸ τῆς οὐρᾶς καὶ κελεύει λα-
βόντα τοὺς πελταστὰς παραγενέσθαι εἰς τὸ πρόσθεν. ὁ δὲ 39
Ξενοφῶν τοὺς μὲν πελταστὰς οὐκ ἦγεν· ἐπιφαινόμενον γὰρ
ἑώρα Τισσαφέρνην καὶ τὸ στράτευμα πᾶν· αὐτὸς δὲ προσελά-
σας ἠρώτα, Τί καλεῖς; ὁ δὲ λέγει αὐτῷ, Ἔξεστιν ὁρᾶν· προ-
κατείληπται γὰρ ἡμῖν ὁ ὑπὲρ τῆς καταβάσεως λόφος, καὶ οὐκ
ἔστι παρελθεῖν, εἰ μὴ τούτους ἀποκόψομεν. ἀλλὰ τί οὐκ ἦγες 40
τοὺς πελταστάς; ὁ δὲ λέγει, ὅτι οὐκ ἐδόκει αὐτῷ ἔρημα κατα-
λιπεῖν τὰ ὄπισθεν πολεμίων ἐπιφαινομένων. Ἀλλὰ μὴν ὥρα
γ᾽ ἔφη, βουλεύεσθαι, πῶς τις τοὺς ἄνδρας ἀπελᾷ ἀπὸ τοῦ
λόφου. ἐνταῦθα Ξενοφῶν ὁρᾷ τοῦ ὄρους τὴν κορυφὴν ὑπὲρ 41
αὐτοῦ τοῦ ἑαυτῶν στρατεύματος οὖσαν, καὶ ἀπὸ ταύτης ἔφο-
δον ἐπὶ τὸν λόφον, ἔνθα ἦσαν οἱ πολέμιοι, καὶ λέγει, Κράτι-
στον, ὦ Χειρίσοφε, ἡμῖν ἴεσθαι ὡς τάχιστα ἐπὶ τὸ ἄκρον· ἢν

§ 37. *σαφῶς*, wirklich. — *καὶ αὐτοί* = et ipsi, und nicht allein die Perser. — *ἀναζεύξαντες* ist voranzunehmen. — *διῆλθον*, der Aor. bez. den Erfolg des *ἐπορεύοντο*. — *ἀκρωνυχίαν ὄρους*, ein Ausläufer des höheren Gebirges, der einen mäſsig hohen Rücken bildet: (Anh.) — *ὑφ᾽ ἥν* = unter ... hin.

§ 38. *καλεῖ*, s. I 1, 3 zu *συλλαμβ.* — *οὐρᾶς*, s. Exkurs § 37.

§ 39. *ἐπιφαινόμενον*, übers. nicht nach I 1, 7 zu *βουλευομ.*, sondern durch den Inf. — *προσελάσας*, er war zu Pferde. — Die Gesprächsform, die im § 40 zur orat. obl. hinneigt, belebt die Erzählung. — *ἔξεστιν* und nicht *ἔστιν*, weil die Möglichkeit im Subj. liegt. *ἔστι* bezeichnet Ausführbarkeit. — *ἡμῖν*, Dat. incommodi. — *ὁ ὑπὲρ ...λόφος*, § 37 *ἀκρωνυχία ὄρους*. — *τούτους*, mit einer Handbewegung zu denken, weshalb im D. das Adv. 'dort' hinzuzusetzen ist.

§ 40. *ἔρημα*, ohne Peltasten, also = schutzlos. — *τὰ ὄπισθεν* = *τὴν οὐράν*. — *ἔφη*, sc. Cheirisophos. — *τίς* unbestimmt für 'wir', welche Form auch im D. gebraucht wird.

§ 41. *κορυφή* und das folgende *ἄκρον* und *τὸ ὄρος* bezeichnen den höher als die *ἀκρωνυχία* liegenden Gipfel des § 37 genannten Bergzuges. — *ὑπὲρ αὐτοῦ*, geradeüber; *αὐτός* beschränkt die Aussage genau auf den einen Gegenstand. — *ἑαυτῶν* = der Griechen. — *οὖσαν* gehört auch zu *ἔφοδον*. — *ἔνθα*, s. I 2, 8 zu *ὅθεν*. — *τὸ ἄκρον* = *τὴν κορυφήν*. — *οἱ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ* ist Subj., im D. kann man aber *υπὲρ τῆς ὁδοῦ* zu *μένειν*

γὰρ τοῦτο λάβωμεν, οὐ δυνήσονται μένειν οἱ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ.
ἀλλά, εἰ βούλει, μένε ἐπὶ τῷ στρατεύματι, ἐγὼ δ' ἐθέλω πο-
ρεύεσθαι. εἰ δὲ χρῄζεις, πορεύου ἐπὶ τὸ ὄρος, ἐγὼ δὲ μενῶ
42 αὐτοῦ. Ἀλλὰ δίδωμί σοι, ἔφη ὁ Χειρίσοφος, ὁπότερον βούλει
ἑλέσθαι. εἰπὼν ὁ Ξενοφῶν, ὅτι νεώτερός ἐστιν, αἱρεῖται πο-
ρεύεσθαι, κελεύει δέ οἱ συμπέμψαι ἀπὸ τοῦ στόματος ἄνδρας·
43 μακρὸν γὰρ ἦν ἀπὸ τῆς οὐρᾶς λαβεῖν. καὶ ὁ Χειρίσοφος συμ-
πέμπει τοὺς ἀπὸ τοῦ στόματος πελταστάς· ἔλαβε δὲ τοὺς κατὰ
μέσον τοῦ πλαισίου. συνέπεσθαι δ' ἐκέλευσεν αὐτῷ καὶ τοὺς
τριακοσίους οὓς αὐτὸς εἶχε τῶν ἐπιλέκτων ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ
44 πλαισίου. ἐντεῦθεν ἐπορεύοντο ὡς ἐδύναντο τάχιστα. οἱ δ'
ἐπὶ τοῦ λόφου πολέμιοι ὡς ἐνόησαν αὐτῶν τὴν πορείαν ἐπὶ
τὸ ἄκρον, εὐθὺς καὶ αὐτοὶ ὥρμησαν ἁμιλλᾶσθαι ἐπὶ τὸ ἄκρον.
45 καὶ ἐνταῦθα πολλὴ μὲν κραυγὴ ἦν τοῦ Ἑλληνικοῦ στρατεύ-
ματος διακελευομένων τοῖς ἑαυτῶν, πολλὴ δὲ κραυγὴ τῶν
46 ἀμφὶ Τισσαφέρνην τοῖς ἑαυτῶν διακελευομένων. Ξενοφῶν δὲ
παρελαύνων ἐπὶ τοῦ ἵππου παρεκελεύετο, Ἄνδρες, νῦν ἐπὶ
τὴν Ἑλλάδα νομίζετε ἁμιλλᾶσθαι, νῦν πρὸς τοὺς παῖδας καὶ
τὰς γυναῖκας, νῦν ὀλίγον πονήσαντες ἀμαχεὶ τὴν λοιπὴν πο-
47 ρευσόμεθα. Σωτηρίδας δὲ ὁ Σικυώνιος εἶπεν, Οὐκ ἐξ ἴσου,

ziehen. — *ἐγὼ δέ*, ohne *σὺ μέν*, weil das emphatische *ἀλλὰ μένε* als Ermunterungspartikel diesen äufserlichen Gegensatz unnötig machte.

§ 42. *δίδωμι* = überlassen. — *εἰπών*, Asyndeton der Eile bei sich gegenseitig aufnehmenden Fragen und Antworten, s. I 3, 20 zu *ἔδοξε*. Im D. verbinde die Sätze durch: 'nun, da' und übers. *εἰπών* durch ein Substant. m. Präpos. — *μακρὸν ἦν*, im D. ein andrer Modus (ebenso: longum erat).

§ 43. *τοὺς ἀπὸ τοῦ στόματος*, Attraktion wie I 1, 5 zu *παρὰ βασιλ.* — *ἔλαβε*, zum Ersatz. — *τοὺς τριακοσίους*, s. § 21. Übrigens war es Brauch, für schwierige und gefährliche Expeditionen 300 Mann zu nehmen.

§ 44. *αὐτῶν*, der Griechen. — *καὶ αὐτοί*, s. § 37. — *ἐπὶ τὸ ἄκρον*, eine Antistrophe, zur Schilderung des gleichen Endziels beider Heere.

§ 45. *πολλὴ μὲν...διακελευομένων*, Anaphora mit chiastischer Antistrophe des dadurch stark betonten *διακελ.*, um den Wetteifer beider Heere zu malen. — *διακελευομένων* nach vorhergehendem *στρατεύματος*, s. II 1, 6 zu *κόπτοντες*; *διά*, s. § 36 zu *διαγγελλομ.*

§ 46. *νῦν...νῦν...νῦν*, Anaphora, die durch das Fehlen von *μέν* und *δέ*, sowie durch den Wechsel der Konstruktion (*νομίζετε ... πορευσόμεθα*) verstärkt wird. — *τ. παῖδας κ. τ. γυν.* ist die gewöhnliche Wortstellung mit Rücksicht auf die nach griech. Anschauung höhere Bedeutung des Kindes als Erhalter des Namens und Geschlechts. Andre Stellung III 1; 3. IV 1, 8. Der D. sagt gewöhnlich: 'Weib und Kind'. Doch Schillers Tell III 1: 'Kind und Weib'. — *τὴν λοιπήν* sc. *ὁδόν*, beachte die Bemerkung I 2, 7 zu *διὰ μέσ.*

§ 47. *οὐκ ἐξ ἴσου*, Litotes, umschreibt das Adverb., wir: 'in glei-

ὦ Ξενοφῶν, ἐσμέν· σὺ μὲν γὰρ ἐφ' ἵππου ὀχεῖ, ἐγὼ δὲ χαλε-
πῶς κάμνω τὴν ἀσπίδα φέρων. καὶ ὃς ἀκούσας ταῦτα κατα- 48
πηδήσας ἀπὸ τοῦ ἵππου ὠθεῖται αὐτὸν ἐκ τῆς τάξεως, καὶ τὴν
ἀσπίδα ἀφελόμενος ὡς ἐδύνατο τάχιστα ἔχων ἐπορεύετο· ἐτύγ-
χανε δὲ καὶ θώρακα ἔχων τὸν ἱππικόν· ὥστε ἐπιέζετο. καὶ
τοῖς μὲν ἔμπροσθεν ὑπάγειν παρεκελεύετο, τοῖς δὲ ὄπισθεν
παριέναι μόλις ἑπόμενος. οἱ δ' ἄλλοι στρατιῶται παίουσι καὶ 49
βάλλουσι καὶ λοιδοροῦσι τὸν Σωτηρίδαν, ἔστε ἠνάγκασαν ἀνα-
λαβόντα τὴν ἀσπίδα πορεύεσθαι. ὁ δὲ ἀναβάς, ἕως μὲν βά-
σιμα ἦν, ἐπὶ τοῦ ἵππου ἦγεν, ἐπεὶ δὲ ἄβατα ἦν, καταλιπὼν
τὸν ἵππον ἔσπευδε πεζῇ. καὶ φθάνουσιν ἐπὶ τῷ ἄκρῳ γενό-
μενοι τοὺς πολεμίους.

Ἔνθα δὴ οἱ μὲν βάρβαροι στραφέντες ἔφευγον ᾗ ἕκαστος V
ἐδύνατο, οἱ δ' Ἕλληνες εἶχον τὸ ἄκρον. οἱ δὲ ἀμφὶ Τισσα-
φέρνην καὶ Ἀριαῖον ἀποτραπόμενοι ἄλλην ὁδὸν ᾤχοντο. οἱ
δὲ ἀμφὶ Χειρίσοφον καταβάντες ἐστρατοπεδεύοντο ἐν κώμῃ
μεστῇ πολλῶν ἀγαθῶν. ἦσαν δὲ καὶ ἄλλαι κῶμαι πολ- [10. Novbr.
λαὶ πλήρεις πολλῶν ἀγαθῶν ἐν τούτῳ τῷ πεδίῳ παρὰ τὸν
Τίγρητα ποταμόν. ἡνίκα δ' ἦν δείλη, ἐξαπίνης οἱ πολέμιοι 2
ἐπιφαίνονται ἐν τῷ πεδίῳ, καὶ τῶν Ἑλλήνων κατέκοψάν τινας
τῶν ἐσκεδασμένων ἐν τῷ πεδίῳ καθ' ἁρπαγήν· καὶ γὰρ νομαὶ
πολλαὶ βοσκημάτων διαβιβαζόμεναι εἰς τὸ πέραν τοῦ ποταμοῦ
κατελήφθησαν. ἐνταῦθα Τισσαφέρνης καὶ οἱ σὺν αὐτῷ κάειν 3

cher Lage sein'. — *χαλεπῶς* verbinde mit *κάμνω*.

§ 48. *καὶ ὅς*, s. I 8, 16 zu d. W. — *ἀκούσας...καταπηδ.*, s. I 1, 7 zu *ὑπολαβ.* — *ἀσπίδα* gehört zu beiden Participien, wir müssen es jedoch bei *ἔχων* durch ein Pronomen andeuten. — *ἐπορεύετο*, Impf. inchoat.

ὑπάγειν, *ὑπό* allmählich, langsam. — *ἑπόμενος*, konzessiv.

§ 49. *παίουσι κ. τ. λ.*, Polysyndeton. — *ἀναλαβόντα*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2 mit *πορεύεσθαι* zu verbinden. — *ὁ δέ*, Xenophon. — *βάσιμα*, für die Pferde. — *φθάνουσι* c. Partic., s. I 1, 2 zu *ἐτύγχανε*.

V. Aufenthalt in der Ebene.

§ 1—6. Die Feinde erscheinen, töten einige auf Beute ausgegangene Griechen und stecken alle Dörfer in Brand.

§ 1. *οἱ δὲ ἀμφὶ Τισσαφέρνην*, s. II 4, 2 zu *οἱ περὶ Ἀριαῖον.* — *ἀποτραπ.* gehört zu *ὁδόν*. Im D. kann man es freilich unübersetzt lassen. — *ὁδόν*, s. I 2, 20 zu *τὴν ταχίστ.* — *μεστῇ*, s. I 1, 2 zu *φίλον.* — *ἀγαθῶν*, Lebensmittel, s. VI 6, 1.

§ 2. *τῶν ἐσκεδασμένων*, nach I 9, 15 zu *τ. ἐθελόντ.*

νομαὶ πολλαὶ βοσκημάτων, plastische Verstärkung. Wir: 'weidende Herden'. — *διαβιβαζόμεναι*, Partic. des Impf. con., s. III 4, 8 zu *ἐλάμβ.*, übers. nach I 9, 15 zu *τ. ἐθελόντ.* — *εἰς τὸ πέραν*, wir setzen das Hauptwort dazu.

§ 3. *Τισσαφέρνης* und *τινές*,

ἐπεχείρησαν τὰς κώμας. καὶ τῶν Ἑλλήνων μάλα ἠθύμησάν
τινες, ἐννοούμενοι, μὴ τὰ ἐπιτήδεια, εἰ κάοιεν, οὐκ ἔχοιεν
4 ὁπόθεν λαμβάνοιεν. καὶ οἱ μὲν ἀμφὶ Χειρίσοφον ἀπῆσαν ἐκ
τῆς βοηθείας· ὁ δὲ Ξενοφῶν ἐπεὶ κατέβη, παρελαύνων τὰς
τάξεις, ἡνίκα ἀπὸ τῆς βοηθείας ἀπήντησαν οἱ Ἕλληνες, ἔλεγεν,
5 Ὁρᾶτε, ὦ ἄνδρες [Ἕλληνες], ὑφιέντας τὴν χώραν ἤδη ἡμετέραν
εἶναι; ἃ γάρ, ὅτε ἐσπένδοντο, διεπράττοντο, μὴ κάειν τὴν
βασιλέως χώραν, νῦν αὐτοὶ κάουσιν ὡς ἀλλοτρίαν. ἀλλ' ἐάν
που καταλίπωσί γε αὐτοῖς τὰ ἐπιτήδεια, ὄψονται καὶ ἡμᾶς ἐν-
6 ταῦθα πορευομένους. ἀλλ', ὦ Χειρίσοφε, ἔφη, δοκεῖ μοι βοη-
θεῖν ἐπὶ τοὺς κάοντας ὡς ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας. ὁ δὲ Χειρίσο-
φος εἶπεν, Οὔκουν ἔμοιγε δοκεῖ· ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς, ἔφη, κάωμεν,
καὶ οὕτω θᾶττον παύσονται.
7 Ἐπεὶ δὲ ἐπὶ τὰς σκηνὰς ἦλθον, οἱ μὲν ἄλλοι περὶ τὰ ἐπι-
τήδεια ἦσαν, στρατηγοὶ δὲ καὶ λοχαγοὶ συνῆσαν. καὶ ἐνταῦθα
πολλὴ ἀπορία ἦν. ἔνθεν μὲν γὰρ ὄρη ἦν ὑπερύψηλα, ἔνθεν
δὲ ὁ ποταμὸς τοσοῦτος τὸ βάθος ὡς μηδὲ τὰ δόρατα ὑπερέχειν
8 πειρωμένοις τοῦ βάθους. ἀπορουμένοις δ' αὐτοῖς προσελθὼν

Chiasmus. — ἐννοούμενοι kausal. — μή, weil im Verb. der Begriff der Furcht liegt. — τὰ ἐπιτήδ., Obj. zu λαμβάν., durch Stellung betont. — εἰ κάοιεν, Wechsel des Subj. — ὁπόθεν, s. II 4, 5 zu ὅθεν.

§ 4. ἀπῆσαν, dafs sie ausgezogen waren, um den in § 2 Bedrängten Hülfe zu leisten, ist nicht erwähnt, weil es sich von selbst versteht. — ἐκ τ. βοήθ. = 'von der Hülfeleistung'.

ὁ δὲ Ξενοφ., mit diesem Nebensatze verbinde im D. den folgenden ἡνίκα κ. τ. λ., dann folgt παρελαύνων nach I 1, 6 zu ἐπιβ. 2. — κατέβη von der 4, 49 erwähnten Höhe. — οἱ Ἕλληνες, allgemein für οἱ ἀμφὶ Χειρίσοφον.

§ 5. ὑφιέντας, die Perser. Das Pron. liegt im Partic. — ἅ, Plur. auf den ganzen Gedanken bezogen. Im D. übers. den Relativsatz konzessiv. — διεπράττοντο = 'festsetzen'. — μὴ κάειν, sc. ἡμᾶς, epexegetischer Inf. wie ἀποστῆναι in I 1, 7. Gelesen haben wir dies II 3, 27. — κάουσιν, statt des allgemeinen ποιοῦσι setzt Xenophon des Nachdrucks wegen mit Wiederholung desselben Worts die spezielle Handlung selbst. Mit diesen Worten tröstet er die mutlosen Griechen. — ἀλλ' ἐάν, ἀλλά vertritt den verschwiegenen Gedanken: 'Doch das soll ihnen nichts helfen'. — καταλίπ., s. I 1, 10 zu πρὶν ἄν. — αὐτοῖς, Dat. commodi.

§ 6. ὡς ὑπὲρ τ. ἡμετέρας motiviert das βοηθεῖν. — κάωμεν, Konj. adhort.

§ 7—12. Die mutlosen Griechen und der brückenbauende Rhodier.

§ 7. σκηνάς, pars pro toto; die Zelte sind verbrannt, aber der Ausdruck bleibt, selbst wenn die Griechen biwakieren.

ἔνθεν .... ἔνθεν, Anaphora. (Anh.) — τοσοῦτος τὸ βάθ., s. I 2, 23 zu ὄνομα. Im D. übersetze den Accus. in Verbindung mit τοσοῦτος wie einen lat. Ablat. qualit. — πειρωμένοις, Dat. des Interesses, übers. nach I 1,6 zu ἐπιβ. 1. — ὡς, s. I 1, 5 zu ὥστε.

§ 8. ἀπορουμένοις hängt von

τις ἀνὴρ Ῥόδιος εἶπεν, Ἐγὼ θέλω, ὦ ἄνδρες, διαβιβάσαι ὑμᾶς
κατὰ τετρακισχιλίους ὁπλίτας, ἂν ἐμοὶ ὧν δέομαι ὑπηρετήσητε
καὶ τάλαντον μισθὸν πορίσητε. ἐρωτώμενος δὲ ὅτου δέοιτο, 9
Ἀσκῶν, ἔφη, δισχιλίων δεήσομαι· πολλὰ δ' ὁρῶ πρόβατα καὶ
αἶγας καὶ βοῦς καὶ ὄνους, ἃ ἀποδαρέντα καὶ φυσηθέντα ῥᾳ-
δίως ἂν παρέχοι τὴν διάβασιν. δεήσομαι δὲ καὶ τῶν δεσμῶν 10
οἷς χρῆσθε περὶ τὰ ὑποζύγια· τούτοις ζεύξας τοὺς ἀσκοὺς
πρὸς ἀλλήλους, ὁρμίσας ἕκαστον ἀσκὸν λίθους ἀρτήσας καὶ
ἀφεὶς ὥσπερ ἀγκύρας εἰς τὸ ὕδωρ, διαγαγὼν καὶ ἀμφοτέρωθεν
δήσας ἐπιβαλῶ ὕλην καὶ γῆν ἐπιφορήσω· ὅτι μὲν οὖν οὐ 11
καταδύσεσθε αὐτίκα μάλα εἴσεσθε· πᾶς γὰρ ἀσκὸς δύο ἄνδρας
ἕξει τοῦ μὴ καταδῦναι· ὥστε δὲ μὴ ὀλισθάνειν ἡ ὕλη καὶ ἡ
γῆ σχήσει. ἀκούσασι ταῦτα τοῖς στρατηγοῖς τὸ μὲν ἐνθύμημα 12
χαρίεν ἐδόκει εἶναι, τὸ δ' ἔργον ἀδύνατον· ἦσαν γὰρ οἱ κω-
λύσοντες πέραν πολλοὶ ἱππεῖς, οἳ εὐθὺς τοῖς πρώτοις οὐδὲν
ἂν ἐπέτρεπον τούτων ποιεῖν. ἐνταῦθα τὴν μὲν ὑστεραίαν [11. Novbr. 13
ἐπανεχώρουν εἰς τοὔμπαλιν [ἢ πρὸς Βαβυλῶνα] εἰς τὰς ἀκαύ-
στους κώμας, κατακαύσαντες ἔνθεν ἐξῆσαν· ὥστε οἱ πολέμιοι

προσελθών ab; übers. nach I 1, 6 zu ἐπιβ. 1. — κατά, distributiv.

§ 9. ταῦτα, wir gebrauchen ein Adverbialpron. des Orts. — καὶ.. καί, Polysyndeton. — ἃ ἀποδαρ. καὶ φυσηθέντα, ἅ bezieht sich auf die Tiere, φυσηθέντα aber auf die Häute, denn bei ἀποδαρέντα liegt im Gedanken δέρματα. Der Rhodier war gewifs durch die aus Fellen gemachten Flöfse (I 5, 10; II 4,28) auf den Gedanken gekommen, eine Schlauchbrücke herzustellen.

§ 10. ζεύξας und ὁρμίσας, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2 mit ἐπιβαλῶ zu verbinden; ebenso διαγαγών und δήσας. — ὁρμίζειν, eigentlich von einem Schiffe, das mittelst grofser Steine vor Anker gelegt wird und eine feste Lage erhält. — ἀρτήσας und ἀφείς geben die Weise des ὁρμίσας an: 'dadurch dafs'.

ἀμφοτέρωθεν, weil nach griechischer Auffassung die Befestigung von den Ufern ausgeht. — ἐπιβαλῶ...ἐπιφορήσω, Chiasmus.

§ 11. ἕξει, hindern, schützen vor. — τοῦ μὴ καταδῦναι, die Verba des Hinderns stehen entweder mit dem blofsen Inf. oder mit dem substant. Inf. im Accus. oder Genit. mit oder ohne μή oder mit ὥστε; s. I 6, 2. — ὥστε, Folgesatz zu σχήσει, also chiastische Stellung des Verbs. — ὀλισθάνειν, ohne Subjekt, weil es kurz vorher genannt ist. — σχήσει, Sing. bei zwei Subj.

§ 12. ἀκούσασι, s. I 3, 20 zu ἔδοξε. — ἔργον, Ausführung. — οἱ κωλύσοντες, s. II 3, 5 zu ὁ τολμήσ. — οὐδέν, wir ziehen die Negation zum Verb., das 'etwas' zum Genit. partit. τούτων. — ἂν ἐπέτρεπον, ohne Bedingungssatz, wie oft im D.

§ 13—16. Rückgängige Bewegung.

§ 13. εἰς τοὔμπαλιν, allgemein für 'gegen Süden', denn auf den anderen Seiten waren Berge. (Anh). — ἔνθεν für ταύτας ἐξ ὧν, s. II

οὐ προσήλαυνον, ἀλλὰ ἐθεῶντο καὶ ὅμοιοι ἦσαν θαυμάζουσιν,
14 ὅποι ποτὲ τρέψονται οἱ Ἕλληνες καὶ τί ἐν νῷ ἔχοιεν. ἐν-
ταῦθα οἱ μὲν ἄλλοι στρατιῶται ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια ἦσαν· οἱ δὲ
στρατηγοὶ πάλιν συνῆλθον, καὶ συναγαγόντες τοὺς ἑαλωκότας
15 ἤλεγχον τὴν κύκλῳ πᾶσαν χώραν τίς ἑκάστη εἴη. οἱ δ᾽ ἔλεγον,
ὅτι τὰ μὲν πρὸς μεσημβρίαν τῆς ἐπὶ Βαβυλῶνα εἴη καὶ Μη-
δίαν, δι᾽ ἧσπερ ἥκοιεν, ἡ δὲ πρὸς ἕω ἐπὶ Σοῦσά τε καὶ Ἐκ-
βάτανα φέροι, ἔνθα θερίζειν λέγεται βασιλεύς, ἡ δὲ διαβάντι
τὸν ποταμὸν πρὸς ἑσπέραν ἐπὶ Λυδίαν καὶ Ἰωνίαν φέροι, ἡ
δὲ διὰ τῶν ὀρέων καὶ πρὸς ἄρκτον τετραμμένη ὅτι εἰς Καρ-
16 δούχους ἄγοι. τούτους δὲ ἔφασαν οἰκεῖν ἀνὰ τὰ ὄρη καὶ πο-
λεμικοὺς εἶναι, καὶ βασιλέως οὐκ ἀκούειν, ἀλλὰ καὶ ἐμβαλεῖν
ποτε εἰς αὐτοὺς βασιλικὴν στρατιὰν δώδεκα μυριάδας· τούτων
δὲ οὐδένα ἀπονοστῆσαι διὰ τὴν δυσχωρίαν. ὁπότε μέντοι πρὸς
τὸν σατράπην τὸν ἐν τῷ πεδίῳ σπείσαιντο, καὶ ἐπιμιγνύναι
17 σφῶν τε πρὸς ἐκείνους καὶ ἐκείνων πρὸς ἑαυτούς. ἀκούσαντες
ταῦτα οἱ στρατηγοὶ ἐκάθισαν χωρὶς τοὺς ἑκασταχόσε φάσκοντας
εἰδέναι, οὐδὲν δῆλον ποιήσαντες, ὅποι πορεύεσθαι ἔμελλον.
ἐδόκει δὲ τοῖς στρατηγοῖς ἀναγκαῖον εἶναι διὰ τῶν ὀρέων εἰς

4, 5 zu ὅθεν. — ὅμοιοι ἦσαν ist mit dem Dativ. Participii konstruiert. — θαυμάζ., prägnant = verwundert erwarten, s. auch I 8, 16 zu d. W. — ποτέ 'denn'. — τρέψονται . . . ἔχοιεν, Wechsel des Modus.

§ 14. τὴν χώραν, Anticipation wie I 1, 5 zu βαρβάρ.

§ 15. τά, sc. χωρία. — τῆς, sc. ὁδοῦ, Genit. partit.: 'Teile d. W., auf dem Wege'. Wir sagen: 'Gegen Mittag führt der Weg', wie das Xen. im folgenden hat. (Anh.)

Σοῦσα. Die persischen Könige lebten 7 Mintermonate in Babylon, 3 Frühlingsmonate in Susa und 2 Sommermonate in Ekbatana. — διαβάντι, Partic. im Dat., s. III 1, 38 zu συνελόντι. — Zu beachten ist auch, daſs ὅτι bei den mittleren Gliedern nicht wiederholt ist, wohl aber bei dem letzten, weil sich an dieses die folgende Erzählung anschlieſst.

Καρδούχους, Volk statt Land wie I 1, 11. (Anh.)

§ 16. ἔφασαν, die Gefangenen. — ἐμβαλεῖν, subordiniere diesen Satz dem folgenden ἀπονοστῆσαι, s. I 9, 14 zu ἦν αὐτῷ. — δώδεκα μυριάδ., erklärende Apposition zu στρατιάν. — ὁπότε..σπείσαιντο, Optat. iter. — καὶ ἐπιμιγν., hielten sie nicht nur den Frieden, sondern...auch; als Subj. zu ergänzen τινάς, wovon die folgenden Genit. partit. abhängen. — σφῶν...ἑαυτούς umschreibt in chiastischer Stellung das D. 'mit einander'. — σφῶν, weil die Erzähler Perser sind.

§ 17 und 18. Die Griechen beschlieſsen den Marsch durch das Gebirge.

§ 17. ἐκάθισαν, s. I 1, 3 zu συλλαμβάνει. — τοὺς φάσκοντας, s. I 9, 15 zu τ. ἐθελόντ. — ἑκαστάχόσε, d. h. den Weg nach jeder Seite; wörtlich nach den einzelnen Seiten hin (Bescheid) wissen. — οὐδὲν ποιήσαντες, s. I 2, 22 zu οὐδεν. κωλύοντος. — τούτους,

Καρδούχους ἐμβάλλειν· τούτους γὰρ διελθόντας ἔφασαν εἰς
Ἀρμενίαν ἥξειν, ἧς Ὀρόντας ἦρχε πολλῆς καὶ εὐδαίμονος. ἐν-
τεῦθεν δ᾽ εὔπορον ἔφασαν εἶναι, ὅποι τις ἐθέλοι πορεύεσθαι.
ἐπὶ τούτοις ἐθύσαντο, ὅπως, ἡνίκα καὶ δοκοίη τῆς ὥρας, τὴν 18
πορείαν ποιοῖντο· τὴν γὰρ ὑπερβολὴν τῶν ὀρέων ἐδεδοίκεσαν
μὴ προκαταληφθείη· καὶ παρήγγειλαν, ἐπειδὴ δειπνήσαιεν,
συνεσκευασμένους πάντας ἀναπαύεσθαι, καὶ ἕπεσθαι, ἡνίκ᾽ ἂν
τις παραγγέλλῃ.

wie § 15 Καρδ., Volk statt Land. — τούτ. διελθ., nach dem Durchzuge durch deren Land. — ἔφασαν, sc. die Gefangenen. — πολλῆς καὶ εὐδαίμονος, nach I 1, 2 zu φίλον.

§ 18. ἐπὶ τούτοις = in Bezug darauf, ob der Marsch anzutreten sei. — τῆς ὥρας von ἡνίκα abhängig; der ganze Satz umschreibt unser 'zu jeder beliebigen Zeit'. — καί vor δοκοίη = 'auch' verbinde mit τὴν πορ. ποιοῖντο. Eigentlich opferte man kurz vor Antritt des Marsches. — τὴν ὑπερβολήν, Anticipation, s. I 1, 5 zu βαρβάρ. und II 4, 6 zu τὸν Εὐφράτην. — παρήγγειλαν . . . παραγγέλλῃ, die chiastische Stellung trennt scharf die zwei verschiedenen Befehle. Zur Sache s. Exk. § 15. — τίς, die Feldherren und dann jeder einzelne Soldat, weil der Befehl von Mund zu Mund geht.

Anhang.

I 1, 2, σατράπης, pers. kshatrâpan = Hüter der Landschaft. — Als Civilgouverneure hatten sie die Rechtsverwaltung, die Erhebung der Naturallieferungen und Steuern, die Sorge für die Erhaltung der Landstraſsen, der Stationshäuser und Posten. Als Militärgouverneure hatten sie die Instandhaltung der militärischen Einrichtungen, das Aufgebot des Kontingents an Schiffen und Mannschaften zu besorgen; ebenso standen die Garnisonen in den wichtigsten Punkten der Provinzen (meistens tausend Mann unter einem Chiliarchen) unter ihnen. Die Kommandanten der Festungen und Garnisonen, welche die Hauptstraſsen des Reichs beherrschten, ernannte jedoch der König selbst. Erst zur Zeit des Verfalls wurde den Satrapen auch der Oberbefehl über das Aufgebot ihrer Provinzen übertragen und der Posten des Karanos fiel weg.

— — ἀναβαίνει . . . ἀνέβη. Ein so groſses Gefolge nahm Kyros mit, weil er (nach Plut. Art. II) hoffte, daſs seine Mutter ihm die Nachfolge verschafft habe. Xenoph. wuſste dies nicht oder verschweigt es absichtlich, wie er auch im § 1 nicht den wahren Grund der Berufung des Kyros zu seinem Vater angiebt, den er doch nach Hellen. II 1, 8 f. wohl kannte; s. W. Vollbrecht, 'zur Würdigung und Erklärung von Xenophons Anabasis', Progr. 1880, S. 30 f.

I 2, 3. Nach Plut. Art. III erschien, als sich Artaxerxes bald nach seiner Thronbesteigung nach Pasargadae begeben hatte, um dort im Tempel von den Priestern unter religiösen Ceremonieen zum Könige geweiht zu werden, Tissaphernes beim Könige mit einem Priester, welcher den Kyros beschuldigte, er wolle sich im Tempel verbergen und den König, wenn er sein Gewand abgelegt habe, um das des älteren Kyros anzuziehen, überfallen und töten; infolge dessen wurde er ergriffen. Nach anderer Quelle fügt Plut. hinzu, Kyros habe sich wirklich schon in den Tempel begeben gehabt und sei dort verborgen gefunden. Als er nun sterben sollte, schloſs ihn Parysatis in ihre Arme, drückte ihn fest an sich und erflehte seine Begnadigung; sodann bewirkte sie seine Rückkehr in seine Satrapie.

I 1, 8, δασμούς. Die Steuern waren seit Dareios I. nach der Steuerfähigkeit der Provinz abgemessen und in der Form einer Grundsteuer verteilt. So zahlte Ionien jährlich 300, Lydien 500 Talente (ein Talent = 4715 Mark). Die Naturalien waren teils für den Hof, teils für den Satrapen und die Garnisonen bestimmt. Für den Hof lieferte jede Provinz, was sie am vorzüglichsten hatte, Vieh, Pferde (Anab. IV 5, 24), Sklaven, Früchte. Andere Steuern sind Anab. II 4, 27 erwähnt.

I 1, 10, τριῶν μην. Andere, z. B. Rehdantz-Carnuth, Hansen, Matthias, ziehen μισθόν auch zu δισχιλίους ξένους = Sold für 2000 Söldner und zwar auf 3 Monate; dann ist μηνῶν ein Gen. des Inhalts. — Nach Exk. § 5 ist die Summe zu berechnen.

I 2, 2, Σάρδεις. Von dieser einst blühenden Stadt sind nur Ruinen vorhanden; einige elende Türkenhäuser in der Nähe derselben heiſsen 'Sart.'

I 2, 4, Τισσαφ. Nach Cornel. Nep. Alcib. 9 wuſste auch Alkib. von der Absicht des Kyros, gegen seinen Bruder zu Felde zu ziehen, und wünschte, um hiervon dem Könige Mitteilung zu machen, vom Pharnabazos zu diesem geschickt zu werden.

I 2, 6, ποταμόν. Der Maiander ist der heutige Bojük-Mendere-Tschai. Die Entfernung des Flusses von Sardes ist von Xen. genau angegeben, auch die Angabe der Breite desselben paſst noch auf die Gegenwart.

I 2, 7, Κελαιναί lag in der Nähe der heutigen Stadt Dineir (im Altertum Apameia-Kibotos); der Tiergarten lag wahrscheinlich in der schönen Ebene Dumbai Owassi, d. h. Büffelthal, in welcher kleinere Ruinen sich finden.

I 2, 8, πηγαὶ τοῦ Μαρσύου. Dieser eine Fluſs flieſst in einen Sumpf (bei Späteren αὐλοκρήνη gen., weil das in demselben wachsende Rohr, arundo donax, zum Verfertigen von Flöten gebraucht wurde), welcher einen doppelten Ausfluſs hat: Der südliche bildet den Anfang des Maiander und strömt als solcher durch die Stadt Kelainai; der nördliche bahnt sich einen Ausweg durch den Schloſsberg von Kelainai und stürzt auf der anderen Seite desselben als eine mächtige Quelle, Marsyas gen., unterhalb des königlichen Palastes nach dem Marktplatze der Stadt herab, um sich dann mit dem Maiander zu vereinigen. Eine andere Ansicht spricht G. Hirschfeld, 'Über Kelainai-Apameia-Kibotos', 1875, aus, welcher jedoch der Rec. in Zarncke's litterar. Centralbl., 1876 p. 1213, nicht beistimmt.

I 2, 10, Πέλτας. W. H. Ramsay, welcher in 'Journal of Hellenic studies', IV 2 die Resultate einer Reise zur Feststellung der Topographie Phrygiens darlegt, hat die Lage von Πέλται nicht feststellen können; s. berl. phil. Wochenschr. 1884, S. 1489 ff. — Kyros hatte wohl die Abreise des Tissaphernes nach Oberasien erfahren und hielt es deshalb nicht mehr für nötig, den Scheinzug gegen Pisidien fortzusetzen. Er suchte daher ohne Zeitverlust ins Innere zu dringen und muſste dazu die bequemen Straſsen gewinnen.

— — στλεγγίδες. Nach anderer Ansicht sollen es Metallplatten sein, welche wie Kränze als Kopfputz dienten; doch scheinen Schabeisen für Krieger wertvoller zu sein.

— — Κεράμων ἀγ. ist nach Ramsay a. a. O. das heutige Akmonia; nach anderer Ansicht ist es das heutige Uschak, noch andere verlegen es in die Nähe des heutigen Kutahieh; s. Hirschfeld a. a. O.; Nitsche, Zeitschr. f. d. Gymnw. 1874, p. 852 f. Hier erreichte Kyros die von Dareios I. vollendete Königsstraſse, welche von Susa nach Sardes führte, die er dann bei Καΰστρουπεδίον wieder verlieſs (der Kayster ist der heutige Akkarsu), um auf die Straſse zu gelangen, welche jetzt noch direkt über Ikonion durch die kilikischen Pässe nach Syrien führt.

I 1, 12, Συεννέσ. Die früheren Könige hatten sich Kyros dem Älteren ohne Widerstand unterworfen und waren deshalb zugleich persische Satrapen geblieben; ebenso finden sich in anderen Provinzen erbliche Fürsten, welche unter den Satrapen stehend Landschaften mit gewisser Selbständigkeit regierten, weil sie sich verpflichtet hatten, die Steuern richtig abzuliefern.

I 2, 13, καλουμ. Diese Quelle, von den Türken 'die groſse Quelle' genannt, findet sich zwischen dem See von Akscheher und einem Ausläufer des Sultan Dagh. Die Lage von Θύμβριον ist schwer zu bestimmen: Einige suchen sie in der Nähe des heutigen Ulu-Bunar-Derbend, d. i. des Passes der grossen Quelle; andere in der Nähe des heutigen Ischakli, in dem sich auch eine Quelle befindet, die noch jetzt für heilig gehalten wird.

I 2, 14, Τυριάειον setzen einige in die Nähe des heutigen Arkut-

chan; andere in die von Ilgun. Letzteres liegt für ein Manöver günstiger, weil es sich in einem grofsen Bassin befindet.

I 2, 19, Ἰκόνιον ist das heutige Konia, das in der Geschichte der Kreuzzüge oft genannt wird, zumal der dahin durch eine dürre Kreidesteppe führende Weg den Kreuzfahrern verderblich ward. In welcher Richtung Kyros von Ikonion aus durch Lykaonien nach Thoana zog, wird nicht angegeben; denn das folgende ἐντεῦθεν heifst auch allgemein nur 'von Lykaonien aus'. Neuere Reisende nehmen an, dafs er von Laranda aus (türkisch Karaman, dav. Karamanien) Epyaxa entsandt habe, während er selbst in nordöstlicher Richtung nach Thoana (dem heutigen Kilissa-Hissar) zog, um auf einem bequemeren Wege an die Grenzen Kilikiens zu gelangen. — Lykaonien, das von Xen. zuerst als besondere Provinz genannt wird, umfafste das ganze ostwärts von Ikonion liegende Hochland auf dem Nordabhange des Tauros.

I 2, 20, τὴν ταχ. ὁδ. Dieser kürzere und mehr gerade Pafs führt als steiler Saumpfad über den Tauros direkt nach Soloi. — Unter dem Scheine einer Ehrenbegleitung warf Kyros einen kleinen Teil des Heeres in eine ziemlich unzugängliche Provinz, was, wie der folgende Paragraph zeigt, von grofser Wichtigkeit war. Übrigens scheint Syennesis um dieses Manöver gewufst zu haben; sein Betragen sollte ihm nur das Ansehen geben, als ob er überwältigt wäre.

— — φοινικιστήν. Einige halten ihn für einen Aufseher der königlichen Purpurfärbereien oder auch der Garderobe. Unter δυνάστης kann auch ein Generalstatthalter verstanden werden, der einer Anzahl von Unterstatthaltern (ὕπαρχος) vorstand und sich einer verhältnismäfsigen Selbständigkeit erfreute.

I 2, 21, εἰσβολή. Dieser Pafs, jetzt Gülek-Boghaz, führt weiter nordöstl. als der § 20 genannte Pafs im Flufsgebiete des Saros über eine 3600 Fufs hohe Einsenkung des Tauros. Er ist so schmal, dafs kaum 4 Mann neben einander gehen können; indes passierte auch Alexander d. Gr. ihn ungehindert, weil die Besatzung durch einen nächtlichen Angriff erschreckt die Flucht ergriff.

— — τριήρεις. Diese lakedaimonische Unterstützung sollte jedoch öffentlich nicht als solche gelten, weil die Ephoren nach Diodor (XIV 21) förmliche Feindseligkeiten gegen den Perserkönig nicht eingestehen wollten.

I 2, 22, ἐκ θαλάττης. Ausführlicher sagt dasselbe Curtius III 4, 4. — Die Ebene ist noch jetzt wegen ihres üppigen Pflanzenwuchses bekannt.

I 4, 1, Ἰσσούς. Kyros überschritt den Ψάρος nördlich von der Stelle des späteren Adana, denn nur bei dieser Annahme pafst die angegebene Entfernung. Ebenso spricht Xenophons Angabe über die Entfernung dafür, dafs Kyros vom Πύραμος nach Issoi über das Gebirge zog und nicht das Gebirge im Süden umging und an der Meeresküste marschierte.

I 4, 3, μετάπεμπτος. Nach Diodor XIV 19 und 21 waren die (ὀκτακόσιοι) Soldaten des Cheirisophos nicht Söldner des Kyros, sondern Hülfstruppen, welche ihm die Lakedaimonier auf seine Bitte sandten (s. zu I 2, 21).

I 4, 4, πύλας. Diese Pässe werden durch Kalkfelsen des Amanosgebirges gebildet, welche so nahe an das Meer reichen, dafs sie am Strande nur einen schmalen Weg lassen, der an seinen zwei engsten Stellen (πύλαι) noch künstlich durch Mauerwerk (τεῖχος) befestigt war.

I 4, 8, Τράλλεσι. Hiernach scheint Kyros die Frauen und Kinder der in seinem Dienste stehenden Heerführer als Geiseln in Gewahrsam gehalten zu haben.

I 4, 9, θεούς. Astarte oder Aschera (Derketo u. -is bei den

Philistern) war nach der Sage in einen Fisch und ihre Tochter Semiramis in eine Taube verwandelt worden; s. Diod. II 4; 20; Ovid. Metam. IV 44 sq.; Hygin. Fab. 197; 223. Daher befanden sich Taubengehege und Wasserbecken für Fische bei den Tempeln der Aschera; s. V. Hehn, 'Kulturpflanzen und Haustiere', 4. Aufl. S. 277 ff.

— — εἰς ζώνην. Neben den allgemeinen Reichssteuern wurden gewisse Landschaften den Frauen des Königs zugewiesen, um ihre Einkünfte daraus zu beziehen und ihre Ausgaben (für bestimmte Garderobestücke) mit d. Eink. zu bestreiten. So steuerten einige für den Gürtel, andere für den Schleier u. s. w. Ähnliche Ausstattungen erhielten Hofleute und Günstlinge des Königs. So erhielt Themistokles vom Könige Xerxes 3 Städte, mit deren Einkünften er seinen Lebensunterhalt bestreiten sollte (s. Corn. Nep. Themist. 3).

I 4, 10, Δάρδατος. Dieser Flufs ist jetzt schwer nachzuweisen, weil sich in der Gegend nur Spuren vertrockneter Flüsse finden. Einige suchen ihn in der Nähe der Veste Balis, die man mit dem Schlosse des Belesys identifiziert und die kaum $^3/_4$ Stunden vom Euphrat (h. Frat) entfernt ist, so dafs also Kyros den folgenden Marsch längs des Euphrat gemacht haben müfste, ohne ihn hier schon zu nennen. Andere suchen die Quellen des Dardas westlich vom Euphrat aber südlich von Thapsakos, so dafs der folgende Marsch in nördlicher Richtung ein kleiner Umweg wäre.

I 4, 11, Θάψακος ist das Thipsach (= 'Übergang') des A. T. (s. 1 Könige 4, 24), dessen Ruinen nahe der jetzt auf dem linken Ufer sich ausbreitenden Stadt Rakka liegen.

I 4, 18, πεζῇ. Diese Furt wurde auch von Lucullus im J. 69 a. Chr. durchwatet; s. Plut. Luc. c. 24.

I 4, 19, Συρίας. Die von Xenophon gerühmte Fruchtbarkeit der Ufergegenden des Araxes (h. Chabûr) findet sich jetzt nicht mehr.

I 5, 2, θηρία. Der Straufs wird nicht mehr so weit nördlich angetroffen, wohl aber die Trappen, Gazellen und wilden Esel. Layard hat in eben dieser Gegend einmal auf ein Rudel derselben Jagd gemacht und dabei dasselbe erfahren, was Xenoph. hier erzählt. — Unsere Naturhistoriker nennen den Straufs einen Vogel, der mit den Beinen fliegt und mit den Flügeln rudert. — Die Araber fangen bisweilen im Frühjahr Füllen, ziehen sie in ihren Zelten mit Milch auf und essen sie dann.

I 5, 4, περιερρεῖτο. In der hier angegebenen Entfernung findet sich kein Flufs, sondern nur ein Kanal, der eine Insel bildet, auf welcher das alte Korsote gelegen haben mag, denn es finden sich an den Gypsfelsen noch Spuren alter Bauten.

I 5, 5, Πύλας. Dieses Kastell gehörte wohl schon zu der, hier von Xenophon freilich noch nicht genannten, medischen Mauer und bildete den Eingang in dieselbe (s. zu I 7, 15).

I 5, 6, Λυδίας. Kyros der Ältere hatte die Lyder entwaffnet und ihnen befohlen, Handel und Schenkwirtschaft zu treiben (Justin. I 7).

I 5, 7, δυσπορεύτου. Auch Ainsworth berichtet, dafs diese Gegend voller Hügel und enger Thäler und daher selbst für den einzelnen Reisenden beschwerlich ist.

I 5, 10, διφθέρας. Layard hat auf solchen, aus 600 Fellen gebildeten Flöfsen sehr schwere Monumente auf dem Tigres fortgeschafft. Auch v. Moltke hat eine Fahrt auf einem 'Flofs von aufgeblasenen Hammelhäuten' gemacht und beschreibt dieselbe sehr anziehend; s. 'Briefe über Zustände und Begebenheiten in der Türkei', S. 232.

I 6, 6, μετὰ ταῦτα. G. Schimmelpfeng, 'Zur Würdigung von Xenophons Anabasis' (Progr., Pforte 1870) sagt S. 7 von dieser Verhandlung ganz richtig: 'Die Art und Weise, wie Kyros den Verräter

zwingt sein Verbrechen einzugestehen, ist ganz entsprechend der Methode, durch welche Sokrates die Sophisten zur Einsicht bringt, dafs ihre Erklärungen und Grundsätze falsch seien.'

I 6, 7, Ἀρτέμιδος. Die Perser identifizierten die von den Semiten angenommene Göttin Anaitis mit der ephesischen Artemis.

I 6, 10, προσεκύνησαν. Kyros der Ältere hatte diese Sitte aus dem Ceremoniell der Perser beibehalten, s. Xen. Kyrop. VIII 3, 14; Arrian. Anab. IV 11, 9; Corn. Nep. Conon 3. — Ähnliche Berichte im A. T., z. B. 1 Sam. 20, 41; 25, 23; 2 Sam. 14, 4; Daniel 2, 46. — Apulejus M. beschreibt das προσκυνεῖν so: admovent oribus suis dexteram primo digito in erectum pollicem residente.

I 6, 11, ἀπέθανε. Herodot erwähnt diese Art der Todesstrafe öfter und sagt VII 114 geradezu: περσικὸν τὸ ζῶντας κατορύσσειν.

I 7, 9, οἴει γάρ. S. Plut. Artoxerx. VIII.

I 7, 11, πρὸ αὐτ. βασιλ. Diodor. XIV 22 giebt die Truppenzahl des Grofskönigs unter Berufung auf Ephoros auf 'nicht weniger als 400 000' an. Da Ephoros diese Zahl unzweifelhaft aus Ktesias hat, auf den bei derselben Angabe Plut. Artox. XIII sich ausdrücklich beruft (s. O. Kämmel, 'Die Berichte über die Schlacht bei Kunaxa', Philologus XXXIV S. 520 ff.), so ist diese Zahl nach der Stellung des Ktesias für die richtige zu halten; die Überläufer aus dem Heere des Königs und ebenso die Gefangenen, auf welche Xenophon sich § 13 beruft, übertrieben in ihren Mitteilungen.

I 7, 13, Ἀβροκόμας. Er hat sich vielleicht deshalb wieder nach Phoinikien zurückgezogen, weil er dadurch den Kyros zu zwingen hoffte, den Euphrat nicht zu überschreiten. Vielleicht wollte er aber auch die Entscheidung des Krieges abwarten, um es mit keinem zu verderben.

I 7, 15, Μηδίας τεῖχ. Die medische Mauer war von den babylonischen Königen (ob von Nebukadnezar oder der Semiramis ist ungewifs) um 580 v. Chr. zum Schutz des Landes im Norden gegen die Einfälle der Meder aufgeführt und ist noch heute in grofser Ausdehnung unter dem Namen Sidd-Nimrud d. i. Nimrod's Wall erhalten. Um Babylonien gegen Kyros zu schützen, hatte Artax. wahrscheinlich den hier genannten Graben aufführen lassen, der in südlicher Richtung bis zu den weiter unten (cfr. auch II 4) erwähnten Kanälen der Strafse, welche das Heer zog, ziemlich parallel lief. Es blieb aber eine πάροδος am Euphrat, weil die zuletzt vorzunehmende Durchstechung zum Euphrat nicht vollendet war (Kyr. VII 5, 15). — Am genannten Tage gelangte das Heer an diesen Graben da, wo er dem Flusse am nächsten lag und mit dem ersten Kanale in Verbindung kam. Die am Ende des Paragraphen erwähnten Kanäle dienten zur Bewässerung des Landes und zur Ableitung der Überschwemmungen und begannen 150 bis 160 km oberhalb der Stadt Babylon. Sie sind noch jetzt in ihren Überresten sichtbar, liegen aber entfernter von einander, als hier angegeben wird, und führen nach den bestimmten Angaben anderer Schriftsteller und nach der Beschaffenheit der beiden Flufsbetten vom Euphrat zum Tigres, nicht wie Xenophon hier und II 4, 13 sagt vom Tigres zum Euphrat. [Trotz dieser Ungenauigkeiten halten wir die Worte ἔνθα διώρυχες ... ἔπεισιν für keine Glosse, denn die kurzen Sätze in der Beschreibung liebt Xenophon und zu einer genauen Untersuchung hatte er weder hier noch II 4 Zeit.] — Nach Plut. (Artox. VII) gab Artaxerxes diese sichere Stellung auf, weil er die Schlacht vermeiden wollte, bis ihn endlich Tiribazos zum Kampfe beredete.

I 8, 9, λευκοθώρ. Der 'linnene Harnisch' wird durch das ganze griech. Altertum hin und wieder erwähnt; s. V. Hehn, a. a. O. S. 141 ff. — Eine andere Art diesen Ausdruck zu erklären ergiebt sich aus Xen. Hell. II 4, 25; s. Büchsenschütz z. d. St. — Über die Aigypter s. Xen. Kyr. VII 1, 45.

I 8, 13, μέλοι. Das Verhalten des Klearchos bespricht ausführlich Plut. Artox. VIII und kommt zu dem Ergebnis, dafs er durch seine Weigerung, dem Befehle des Kyros nachzukommen, τὸ πᾶν διέφθειρεν. Vgl. zu dieser Frage Rehdantz, Aufl. I, Einl. Anm. 96. — Über die ganze Schlacht vgl. O. Kämmel, a. a. O.

I 8, 18, λέγουσι. Nitsche, welcher wie Dindorf und Hug den Satz für interpoliert hält, will als Subj. ergänzen: 'einige Schrifsteller' (s. Zeitschr. f. Gymnwesen 1874 S. 864).

I 8, 26, Κτησίας. Seinen Bericht giebt Plut. Artox. XI in folgender Weise wieder: Nachdem Kyros den Artagerses getötet, sprengten er und der König schweigend auf einander los. Ariaios warf zuerst seinen Speer auf den König, verwundete ihn aber nicht. Darauf entsandte der König seinen Speer, traf aber nicht den Kyros, sondern einen Getreuen desselben. Jetzt warf Kyros seinen Speer auf den König und verwundete ihn durch den Panzer, so dafs der Speer 2 Finger tief in die Brust drang und der König vom Pferde fiel. Während der allgemeinen Flucht und Bestürzung seiner Umgebung erhob sich der König und erreichte mit wenigen einen Hügel, auf dem er halten blieb. Kyros wurde von seinem Pferde, während es schon dunkelte, mitten in die Feinde getragen und sprengte, unerkannt von den Feinden, aber gesucht von den Seinen, siegesstolz und voll Muts mit dem Rufe: ἐξίστασθε πενιχροί hindurch. Anbetend weichen diese aus; da fällt dem Kyros die Tiara vom Haupte; ein junger Perser mit Namen Mithridates, der ihn nicht kennt, eilt herbei und trifft ihn mit dem Speere an der Schläfe neben dem Auge. Schwindelig und betäubt fällt er vom Pferde. Als er sich langsam erholt, wollen ihn einige Eunuchen auf ein anderes Pferd setzen; da er aber zu Fufs gehen will, so führen sie ihn, der sich für den Sieger hält, weil die fliehenden Perser ihn als König ausrufen und um Schonung bitten. Da kommen zu ihnen persische Trofsknechte, die anfangs unter Freunden zu sein glauben, dann aber an den purpurroten Panzern die Feinde erkennen. Einer derselben wirft von hinten seinen Speer nach dem Kyros und zerreifst die Ader der Kniekehle; infolge dessen fällt Kyros, schlägt mit der verwundeten Schläfe auf einen Stein und stirbt. — Vgl. O. Kämmel, a. a. O. S. 529 ff.; 678 ff.

I 8, 27, μαχόμενοι. Diodor (XIV 24) giebt die Verluste des königlichen Heeres auf mehr als 15 000, der Perser des Kyros auf ungefähr 3000 an. S. Kämmel, a. a. O. S. 524.

I 9, 3, ἐπὶ θύραις. Ebenso schon Hom. Il. B 788: ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσιν. — Um über eine hinreichende Anzahl tauglicher Beamten verfügen zu können und die Tüchtigkeit und Treue der Beamten zu sichern, gab man im persischen Reiche den Söhnen angesehener Familien oder bewährter Beamten eine auf diesen Zweck gerichtete Erziehung an der Pforte des Königs. Diese Erziehung nach einem festen Systeme dauerte für die Knaben bis zum 16., für die Jünglinge von da bis zum 26. Jahre (s. Xen. Kyr. I 2).

I 10, 1, ἐνταῦθα. Ktesias berichtet (Plut. Artox. XIII): 'Als der König auf dem Hügel die unerwartete Nachricht von dem Tode des Kyros empfing und sich immer mehr Perser um ihn sammelten, fafste er wieder Mut und stieg unter Fackellicht vom Hügel herab. Als er zu dem Toten gekommen und diesem nach persischem Brauch die rechte Hand und der Kopf abgehauen war, liefs er sich letzteren bringen, fafste ihn an dem langen dichten Haar und zeigte ihn den noch Zweifelnden und Fliehenden. Diese staunten und beteten an. Schnell sammelten sich nun 7 Myriaden um ihn, mit denen er wieder ins Lager ritt.'

I 10, 5, *Τισσαφ.* Nach dem Berichte des Ktesias (s. zu I 8, 26), welcher für richtig zu halten ist, kann der König nicht ins Lager der Griechen gedrungen sein. Xenophon giebt hier wohl die Erzählung des Tissaphernes wieder, s. II 3, 19. — Zu § 8 u. 9 vgl. auch W. Mangelsdorf, Wochenschr. f. klass. Philol. 1886, S. 828 f.

I 10, 12, *ἀνεστράφησαν.* Ktesias erwähnt von diesem Teile der Schlacht nichts. Nach Diodor XIV 23 hat nicht der verwundete König, sondern Tissaphernes ihn geleitet: danach ist der hier erwähnte *γήλοφος* vielleicht derselbe, auf welchem nach Ktes. (Plut. Artox. XI) der verwundete König sich befand.

I 10, 12, *ἀνατεταμένην.* Der Zusatz *ἐπὶ ξύλου* giebt keinen Sinn; selbst wenn er Glosse ist, ist vielleicht *ἐπὶ ζυγοῦ* zu lesen: der Glossator wollte bezeichnen, dafs die Stange mit dem Adler im Joch befestigt war. Curtius III 3 sagt vom persischen Königswagen: Distinguebant internitentes gemmae jugum; ex quo eminebant duo aurea simulacra cubitalia, quorum alterum Beli gerebat effigiem. Inter haec auream aquilam pinnas extendenti similem sacraverant. Dieser Beschreibung entsprechen vollkommen die zu Kujundshik, dem Mespila des Xenophon (III 4, 10), aufgefundenen Basreliefs.

II 1, 3, *Τευθρανίας.* Diesen Landstrich hatte Dareios Hystaspis dem Spartaner Damaratos, als dieser durch die Umtriebe seines Mitkönigs Kleomenes aus Sparta verdrängt und nach Persien geflohen war, geschenkt (s. Herod. VI 70).

II 1, 7, *οἱ μὲν ... εἷς.* Ktesias erzählt (Plut. Artox. XIII), dafs auch er bei dieser Gesandtschaft gewesen sei.

II 1, 23, *σπονδ.... πόλεμ.* Schimmelpfeng (a. a. O. S. 8) bemerkt zu dieser Verhandlung des Klearchos mit Recht, dafs sich kaum annehmen lasse, dafs die Griechen bei ihrer keineswegs sehr beneidenswerthen Lage mitten in Feindesland die ganze Sache so leicht genommen haben; daher sei wohl sicher, dafs Xenophon erst in dieser seiner Darstellung die Verhandlung mit so feinem Humor umkleidet habe.

II 2, 6, *μάχη.* Plut. giebt 500 Stadien an (Artox. VIII).

II 2, 13, *ἐν δεξιᾷ κ. τ. λ.* Grote (Geschichte, übers. V) versteht darunter einen östlichen Marsch, weil diese Worte sich nicht sowohl auf den genauen Punkt, wo, oder den Augenblick, wann die Sonne aufgeht, als auf ihren täglichen Weg am Himmel und auf die Richtung des Tagemarsches im allgemeinen beziehen.

II 2, 20, *τὸν ἀφέντα.* S. hierzu G. Schimmelpfeng, a. a. O. S. 9. — Polyaen. (*στρατηγήμ.* III 9, 4) erzählt vom Iphikrates: 'Da sich seine Krieger vor den Feinden fürchteten und sich zur Flucht wandten, liefs er den Heroldsruf ergehen: Wer den angeben würde, welcher den Esel losgebunden und in das Lager gelassen, der solle denselben erhalten. Durch diesen Ausruf erweckte er den Mut der Soldaten wieder und machte sie bereitwilliger, standzuhalten. — Aeneas (*ὑπομν. τακτ.* bei Köchly, gr. Kriegsschriftsteller I 99) erwähnt, ohne den Xenophon zu nennen, den im Texte erzählten Vorfall und giebt folgende Regel: 'Will man selbst das feindliche Heer in Schrecken setzen, so lasse man Kühe in Herden mit Glocken und andere Zugtiere, die man mit Wein betrunken gemacht hat, ins feindliche Lager laufen.'

II 3, 5, *ἄριστον.* Vgl. Hom. Il. K 466. Schiller, der Spaziergang: 'Endlos unter mir seh' ich den Äther, über mir endlos'; s. Schillers Äufserung über diesen Vers bei Viehoff IV S. 46. — Eine sehr ansprechende Konjektur zu diesem Paragraph findet sich in Mehlers Vorrede zu 'Luciani Dialogos IV in usum scholarum editos' (Lugd. Bat. MDCCCLXXXII): 'Mirum profecto, milites, qui erant *ἀπειρηκότες καὶ ἄσιτοι*, ante omnia pugnandi desiderio flagrasse. Esurientibus vero, quibus prae fame dentes dentiunt, profecto *τιμιωτέρα χρυσοῦ τε καὶ ἐλέφαντος* non est *μάχη* sed *μᾶζα*, et hoc ipsum vocabulum Xenophonti est reddendum. Scripserat nimirum *ἀπαγγέλλετε τοίνυν αὐτῷ, ὅτι μάζης δεῖ πρῶτον.* Librarius oscitans *ΜΑΖΗΣ* in *ΜΑΧΗΣ* mutavit, qui error per multa saecula nos fefellit.'

II 4, 1. Nach Diodor. XIV 26 war Tissaphernes während dieser Zeit in Babylon und empfing dort den Lohn für seine Dienste.

II 4, 10, *παρεῖχεν.* Es ist zu beachten, wie Xenophon in dieser Erzählung nicht ohne Humor das Entstehen des Mifstrauens zwischen den Griechen und Persern schildert und die Lügen aufdeckt; s. Schimmelpfeng, a. a. O. S. 24.

II 4, 12. Welchen Weg die Griechen eingeschlagen, was die Worte *εἴσω αὐτοῦ* ('marschierten in den Raum, der innerhalb derselben, d. h. nach Babylon zu lag'; Rehd.: 'passierten sie nach innen, d. i. hinein') bedeuten, ist bei den verschiedenen Ansichten der Reisenden schwer zu entscheiden. Die gewöhnlichste Annahme ist, dafs die Mauer im N.-O. den Tigres an einem Punkte zwischen der alten Stadt Opis und dem heutigen Bagdad berührte und im S.-W. südlich von Pylae auf den Euphrat oder einen aus diesem Hauptstrome abgeleiteten Hauptkanal stiefs.

II 4, 13, *ὄνομα.* Die neueren Reisenden sind darüber uneinig, ob diese Stadt *Σιττάκη* am rechten Ufer in der Nähe des heutigen Scheriat el Beidha oder am linken Ufer an der Stelle des späteren Akbara lag (s. Nitsche a. a. O. S. 855).

II 4, 25, *ᾤκεῖτο.* Einige halten den *Φύσκος* für den heutigen Adhem, andere nur für einen Kanal. — Auch die Lage der Stadt *Ὦπις* ist schwer zu bestimmen. Einige suchen sie in den Ruinen Babilin, andere in der Nähe des heutigen Eski- (oder Alt-) Bagdad. Neuere Reisende meinen, dafs sie am Einflufs des Kufri in den Tigres gelegen habe. (Abicht zu Herod. I 189, 6.) — Die im § 27 genannten *Παρυσάτιδος κῶμαι* lagen wahrscheinlich an der Mündung des kleinen Zâb, den Xenophon zu nennen vergessen hat. — Die Griechen zogen zwischen dem kleinen und grofsen Zâb (= *Ζαπάτας*, II 5, 1) westlich vom Karatschuk Dagh, während jetzt die Hauptstrafse zwischen den beiden Flüssen östlich von dieser Gebirgskette läuft. — *Καιναί* wird bei Ezechiel 27, 23 Kanne genannt. Die Ruinen dieser Stadt, in denen einige Reste assyrischer Kunst gefunden sind, heifsen Kalah-Shergat.

II 5, 5, *ἐποίησαν.* Ein Verfahren, wie es hier geschildert wird, beobachtete später Philipp von Makedonien; s. Demosth. Phil. II 18.

II 5, 23. Curtius sagt III 3, 10 von diesem 'kegelförmigen Hut' der persischeu Könige: Cidarim Persae regium capitis vocabant insigne; hoc caerulea fascia albo distincta circumibat (Xen. Kyrop. VIII 3, 13: *εἶχε δὲ καὶ διάδημα περὶ τῇ τιάρᾳ*). Layard bemerkt, dafs die Beschreibung, welche Curtius a. a. O. von der Kleidung des Dareios Kodomannos giebt, mit dem skulptierten Bilde eines assyrischen Königs, das er in den Ruinen von Ninive gefunden, übereinstimmt.

II 5, 31, *θύραις.* Xenophon giebt keine Andeutungen über den Ort des Lagers des Tissaphernes. Layard findet es wahrscheinlich, dafs dasselbe am Kordereh (linkem Nebenflufs des gr. Zâb = *Ζαπάτας*) zwischen dem Ruinenhügel Abu-Schitha und dem Kasr gestanden habe. — A. Nicolai, 'Die Politik des Tissaphernes' (Progr. Bernburg, 1863 S. 29) vergleicht das Verfahren Caesars gegen die Usipeter und Tenkterer (b. g. IV. 13 sqq.).

II 6, 1, *ἀποτμηθέντες.* Nach Ktesias (Plut. Artox. XVIII) hatte Parysatis den Artaxerxes anfangs schwören lassen, den Klearchos nicht zu töten. Aber Stateira stimmte ihn um und so wurden alle Heerführer aufser Menon getötet. Jetzt liefs Parysatis den Klearchos beerdigen und sorgte noch lange für dessen Grab, während die Leichname der andern den Hunden und Vögeln preisgegeben wurden.

II 6, 4, *ἐθανατώθη*. Des Klearchos Ungehorsam war aber vielleicht nicht die Hauptursache dieser Verurteilung, die war seine Handlungsweise in Byzanz, wo er die Häupter der Stadt töten liefs und andere Grausamkeiten verübte, aber der Aufforderung der heimischen Behörden, das ihm anvertraute Amt niederzulegen, nicht Folge leistete. Die Lakedaimonier schickten daher ein Heer gegen ihn, und als er nun besiegt war, setzte er nach Ionien über.

II 6, 29, *αἰκισθείς*. Nach Diodor. XIV 27 hoffte der König, dafs Menon ihm die Griechen verraten werde. Noch in späteren Zeiten sagten die Griechen von einem Verräter: 'Er ist ein Menon' (s. Chariton I 7).

III 1, 9, *εἰς Πισίδας*. Hiermit will sich Xenophon wohl gegen das später über ihn verhängte Verbannungsurteil verteidigen. S. zu V 3, 6; A. Nicolai, Progr. Köthen, 1880, S. 8.

III 1, 12, *ἀπὸ Διός*. Auch nach Plut. de genio Socr. galt eine Vision von hellglänzendem Lichte, aus einem befreundeten Hause scheinend, für ein günstiges Zeichen.

III 1, 17, *καὶ τεθνηκ*. Von dieser Kreuzigung berichten die anderen Quellen nichts.

III 1, 19, *διαθεώμ. αὐτῶν*. Andere erklären *αὐτῶν* als Attribut zu dem im folgenden *ὅσην ... ἔχοιεν* umschriebenen substant. Objekte.

III 1, 25, *τὴν ἡλικίαν*. Man vergl. hierzu die sehr ansprechende Darlegung von A. Nicolai, Progr. Köthen, 1880, S. 6 f. — R. Hansen, phil. Rundschau 1884 S. 450, will hier *ἡλικία* fassen = 'kurze Dienstzeit', doch kommt, wie er selbst sagt, das Wort in dieser Bedeutung sonst nicht vor.

III 1, 43, *ἐντεθύμημαι*. Zu dem Gedanken vergl. z. B. Curtius IV 14: effugit mortem quisquis contempserit, timidissimum quemque consequitur = 'Dem Tod entrinnt, wer ihn verachtet, doch den Verzagten holt er ein'. — Hor. carm. III 2, 14.

III 2, 7. Man vergleiche zu dieser Rede Xenophons die trefflichen Bemerkungen von G. Schimmelpfeng, a. a. O. S. 10 ff.

III 2, 9, *τὸν θεόν*. Dieser Glaube findet sich bei den Griechen von Homer an (s. Odyss. XVII 541 ff.), ebenso bei den Römern und Deutschen; s. 'Ausland' 1877, S. 436; Göll im 'Daheim' 1883 Nr. 42.

III 2, 10, *βούλωνται*. Diesen so ganz zu der Denkungsart der Griechen passenden Gedanken (s. z. B. Xen. Hell. VI 4, 23) wendet auch Demosthenes an, um dadurch die Athener zu thatkräftigem Vorgehen gegen Philipp von Maked. anzutreiben.

III 3, 6, *εὐζώνους*. Über die Stelle, an welcher die Griechen den *Ζαπάτας* (= gr. Zâb) durchschritten, sind die Reisenden zweifelhaft; einige suchen sie in der Nähe der Mündung des Zâb in den Tigres; andere glauben, dafs sie 25 engl. Meilen von der Vereinigung des Zâb mit dem Tigres entfernt und die noch heute wichtigste Furt für diesen Teil des Flusses ist.

III 3, 10, *εἰς τοὔπισθεν*. Diese Kampfweise kannten schon die Assyrer, übten später die Parther und Hunnen. Noch jetzt ist sie bei den Persern die Lieblingsart zu fechten. Besonders die Gebirgsbewohner sind sehr geschickt darin; sie treffen ein kleines Ziel, wenn sie sich umkehren und ihre Flinten abschiefsen, während ihr Pferd im vollsten Laufe ist.

III 4, 1, *διαβαίνουσιν*. Layard glaubt, dafs unter der *χαράδρα* das Flufsthal des Bergstroms Ghazir oder Bumadas zu verstehen ist. Auch Alexander d. Gr. führte sein Heer in dieser Gegend über den Zâb.

III 4, 7, *ὕψος δέ: Λάρισσα* ist wahrscheinlich die 1. Mos. 10, 12 erwähnte altassyrische Stadt Resen, die im chaldäischen Genitiv Leresen heifst. Ihre grofsartigen Ruinen führen den Namen Nimrûd. Durch Layards Ausgrabungen sind hier die Grundmauer von 20 Fufs Höhe und Seitenwände von 3 Palästen gefunden, welche aus einer grofsen Anzahl von einzelnen Gemächern, Hallen und Sälen bestehen. Übrigens hält Layard diese Ruinen für den südlichen Teil von der nachher zu erwähnenden Stadt Ninive und glaubt, dafs durch den jetzigen Namen Nimrod als Gründer angedeutet wird. Zerstört ward Nimrûd unter Darius Hystaspis 515 v. Chr. — Die Backsteine waren viereckig; die der Aufsenmauer sind, wie die Nachgrabungen gezeigt haben, im Ofen gebrannte; im Innern des Baues sind es ungebrannte, nur in der Sonne getrocknete.

III 4, 8, *ἥλιον*. Nach orientalischer Auffassung war jeder Untergang einer Stadt, jeder Sturz eines Reichs mit Verfinsterung des Himmels, Verhüllung der Sonne etc. verbunden. Ezechiel 32, 7—10; Joel 2, 10; 3, 4. 20. Übrigens hat in neuerer Zeit auch ein englischer Astronom berechnet, dafs zu Larissa am 19. Mai 556 v. Chr. eine Finsternis stattgefunden hat.

III 4, 9. Die *πυραμίς* ist nach Layard ein hoher kegelförmiger Hügel mit Überresten eines viereckigen Turmes, der durch Zusammensturz bei der Zerstörung der Stadt die Form einer Pyramide angenommen hat. Dieser Hügel ist noch jetzt 140 Fufs hoch und wird von einigen für das Grab des Ninos gehalten, von andern für das des Sardanapalos, welches nach den Angaben der griechischen Geographen am Eingange der Stadt Ninive stand. In neuester Zeit sind von dem Engländer George Smith in diesem Hügel viele Tausende von Bruchstücken von Tafeln aufgefunden, welche Überreste der königlichen assyrischen Bibliothek zu sein scheinen und welche die chaldäischen Berichte über Weltschöpfung, Sündenfall, Sintflut enthalten, die denen im 1. B. Mosis ziemlich gleich lauten. — S. auch v. Moltke, a. a. O. S. 225.

III 4, 10, *Μῆδοι: Μέσπιλα* ist wahrscheinlich das einheimische 'Maschpil', d. h. verwüstet. Es sind die Ruinen der ehemaligen Residenz des assyrischen Reichs Ninive. Doch gehörten zu dem eigentlichen Ninive die vier grofsen Ruinenhügel Nimrûd, Kojundshik, Khorsabad und Karamles, zwischen denen die leichtgebauten Privathäuser standen. So kommt der Umfang von 480 Stadien der alten Geographen heraus, welche die drei Tagereisen des Propheten Jonas ausmachen. Diesen Ruinen gegenüber liegt am andern Ufer des Tigres das heutige Mossul.

III 4, 12. Nach einem Götterspruche konnte die Stadt nicht genommen werden, bevor der Flufs der Stadt feind geworden. Als aber im dritten Jahre der Belagerung der durch heftige Regengüsse angeschwollene Tigres ein Stück Mauer einrifs und dem Feinde eine Bresche wohl eine Viertelmeile breit öffnete und so der Flufs der Stadt feind geworden war, verzweifelten alle an der Rettung. Vergl. Nahum 1, 8. 2, 7. 9. 11. 3, 13—18. — Curtius (Griech. Gesch.) setzt die Zerstörung ins Jahr 606 und zwar durch Kyaxares im Bunde mit Nabonassar.

III 4, 18, *ἐπιτυχόντες*. Vier Parasangen von Mespila liegt auf der gewöhnlichen Karawanenstrafse das heutige Dorf Batnai zwischen Tel Kef und Tel Eskof. Eine Menge alter Erdhügel, die um Batnai herumliegen, bezeichnen die Überreste der hier erwähnten *κῶμαι*.

III 4, 30, *ἐπιπαριόντες*. Unter dem *ὄρος* ist der Pafs oberhalb des heutigen Zakhu zu verstehen, den ein Reisender also beschreibt: 'An der Stelle, wo die Bergkette zu passieren ist, teilt sich dieselbe in zwei parallele Ketten, in eine südlich höhere und eine nördlich niedrigere. Man hat zwei Stunden aufwärts zu steigen, über Wald- und Berggebiet zwischen beiden, wo das Dorf Hassan Agha liegt. Aber in der Verlängerung derselben Berge gegen den Tigres vereinigen sich die zwei Ketten wieder zu einer.'

Das *πεδίον* (§ 31) ist die fruchtbare Thalebene des Chabur oder Zakhu, die auf der Nordseite des Tschâ-Spi beginnt, sich $52\frac{1}{2}$ bis 59 Kilometer am Tigres hinauf erstreckt und gegen Norden von der

12 bis 15000 Fufs (3480 bis 4350 m) hohen Alpenkette des Dschudi-Dagh oder Dshebel-Dshudi begrenzt wird. Zakhu ist jetzt der Hauptort in dieser Ebene, in welcher die Griechen über den Chabur gekommen sein müssen, obwohl Xenophon das nicht angiebt. Wahrscheinlich war dieser Flufs damals seicht und ohne Beschwerde zu passieren. Ein Reisender hat ihn im August nur knietief und 50 Schritt breit angetroffen, während er im Frühjahr 300 bis 400 Schritt breit sein soll.

III 4, 35, *τοῦ μὴ φεύγειν ἕ.* Über diese persische Sitte, die Pferde an den Füfsen zu fesseln, s. Xen. Kyr. III 3, 27. In älteren Zeiten war dies auch bei den Griechen gebräuchlich, s. Hom. Il. N 36. Noch heutiges Tages herrscht diese Sitte bei den Beduinen in Afrika, wie bei den Orientalen und bei der englischen Reiterei in Hindostan.

III 4, 37. Die *ἀκρωνυχία ὄρους* ist der Berg von Dergula oder, nach einer andern Annahme, die Höhe von Rahabi; sie trennt die Ebene von Zakhu oder Chabur von einer kleinern Thalebene (das III 5, 1 erwähnte *πεδίον*), in der Dshesîreh-ibn-Omâr Hauptort ist und die sich bis zum Austritt des Tigres aus dem karduchischen Gebirge ausdehnt. Andere suchen diese Hügelkette nördlich von Dshesîreh in dem westlichen Ausläufer des Kurdengebirges in der Nähe von Funduk.

III 5, 7, *ἔνθεν.* Die hier erwähnten *ὄρη ὑπερυψηλά* sind das IV 1, 2 genannte Karduchengebirge, der nordwestliche Ausläufer der heutigen Zagros- oder Schahukette, welches da, wo die Griechen es zu überschreiten hatten, 580—725 m hoch ist.

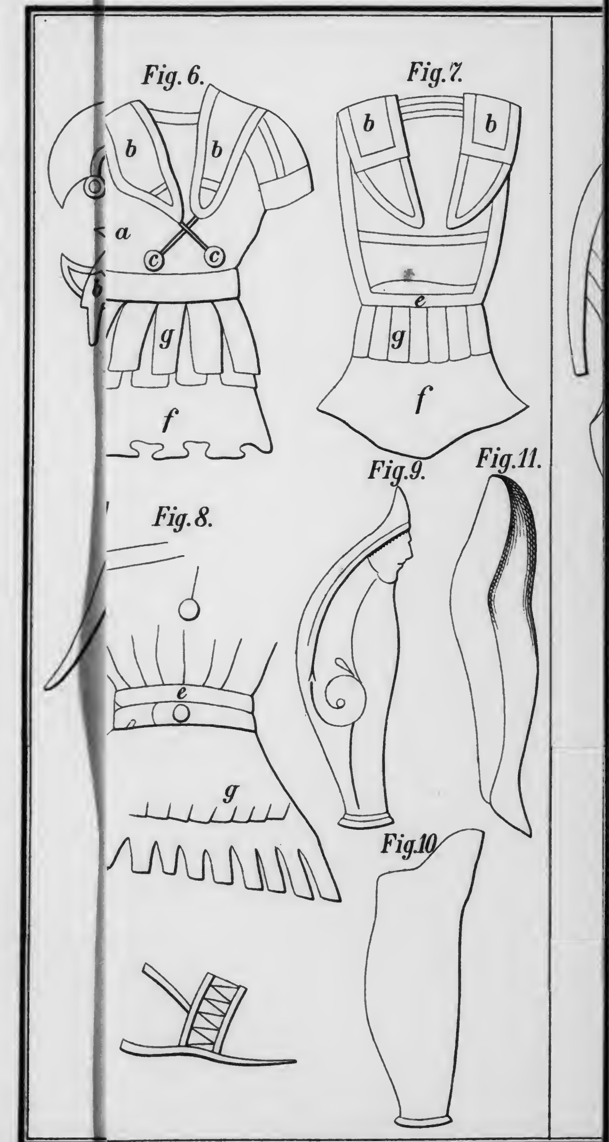
III 5, 13, *εἰς τοὔμπαλιν.* Neuere Reisende vermuten, dafs die Griechen nicht auf dem Wege zurück marschierten, den sie gekommen, sondern gegen Osten, in das Thal eines Flüfschens hinein, welches vom karduchischen Gebirge herab dem Tigres zuströmt.

III 5, 15, *τῆς,* sc. *ὁδοῦ.* Der Weg nach Osten führt über die Ebene von Zakhu und den Fufs des Zagrosgebirges; der Weg nach Westen über den Tigres bei Dshesîreh vorbei nach Tarsus.

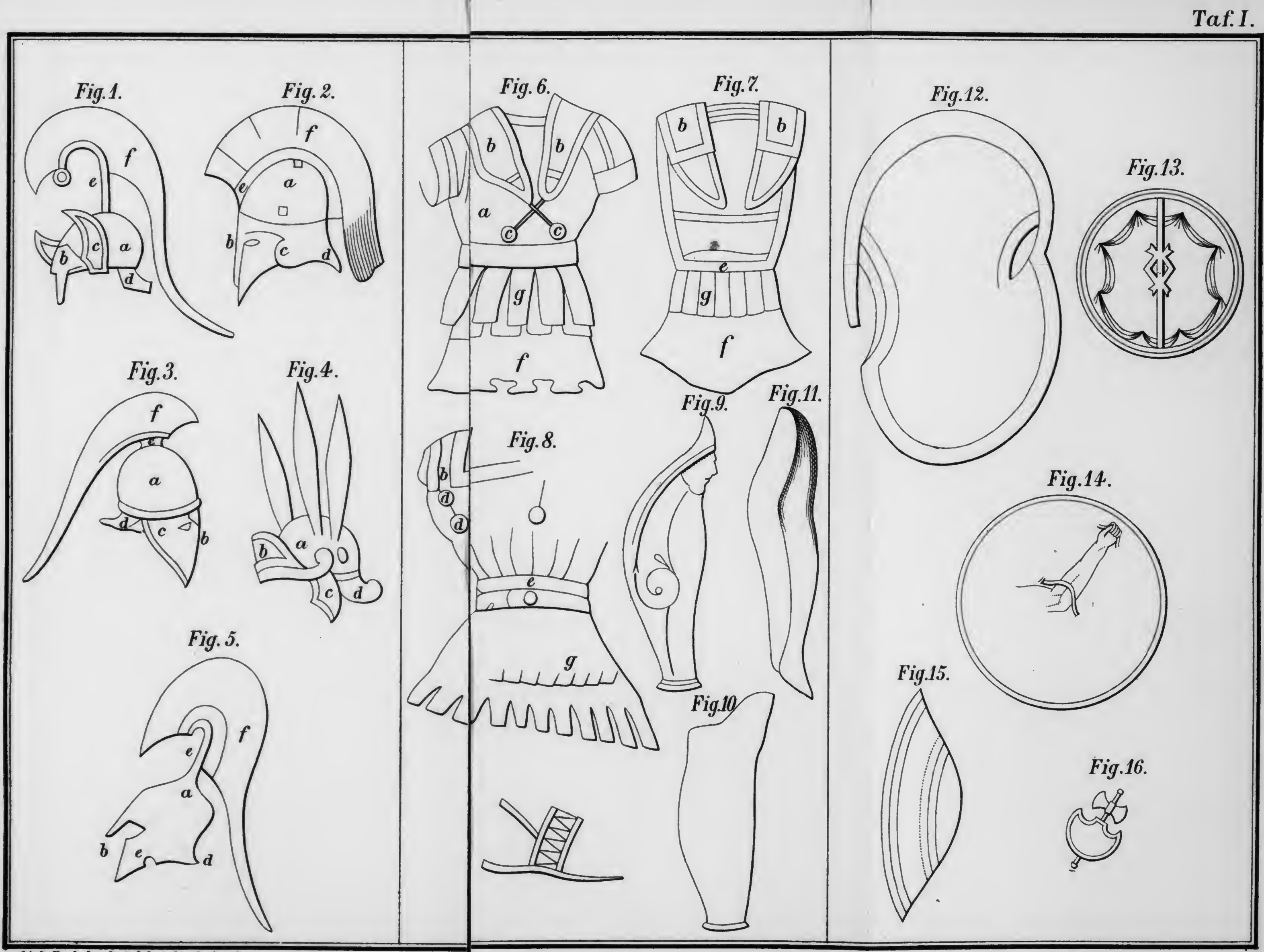
— — *Καρδούχους.* Die heutigen Kurden gleichen ihren Vorfahren, sind ein rohes und unbändiges Volk, betrachten sich in dem Gebirge als freie Herren und verspotten die Autorität der türkischen Paschas ebenso wie die Befehle der persischen Serdare und der russischen Natschalniks. — v. Moltke, a. a. O. S. 266 sagt: 'Es ist der Pforte nie gelungen, in den kurdischen Bergen alle erbliche Familiengewalt so zu Boden zu werfen, wie in den meisten übrigen Teilen ihres Reiches. Die Kurdenfürsten üben grofse Gewalt über ihre Unterthanen; sie befehden sich unter einander, trotzen der Autorität der Pforte, verweigern die Steuern, gestatten keine Truppenaushebung und suchen ihre letzte Zuflucht in den Schlössern, welche sie sich im hohen Gebirge erbaut': also ganz dasselbe, was den Griechen erzählt wurde. — Jedoch heifst es in neuerer Zeit auch von ihnen (Ausland 1877, S. 557 sq.): 'Die Russen bezeichnen sie als feige. Die geringste aggressive Bewegung eines numerisch viel schwächeren Feindes jagt eine zehnfach überlegene Zahl Kurden in die Flucht.'

Taf.	Fig.	Inhalt der Figurentafeln.	Text.
I.	1—5	Verschiedene Helme	Exkurs.
	6—8	Panzerteile	§ 7.
	9—11	Die Beinschienen	
	12	Der grofse Ovalschild	
	13	Der runde Schild	
		Fig. 1—13 sind aus Köchlys Geschichte etc. entlehnt.	
	14	Der runde Schild mit den Handhaben, aus O. Müllers Denkmälern	
	15	Die äufsere Wölbung des runden Schildes, aus Köchly	
	16	Schild und Streitaxt der Amazonen, aus Millin, galerie mythologique pl. 161	
II.	17	Der Spiefs oder die Lanze	§ 8.
	18. 19	Das gerade Schwert	
	20	Der Speer	
		Fig. 17—20 aus Köchlys Geschichte.	
	21	Ein den Speer werfender Ephebe, aus Duc de Luynes, choix de Med. gr. Pl. III 1	
	22	Der Bogen	
	23	Der gespannte Bogen	
	24	Der Pfeil	
	25. 26	Zwei Köcher	
		Fig. 22—26 aus Köchlys Geschichte.	
	27	Hopliten im Kampf, aus Duc des Luynes, choix de vases grecs. Pl. 1	§ 16 u. 53.
	28	Hopliten im Angriff, aus Micali, monumenti. Tav. 96, 1	
	29	Der Hahn bei den Übungen der Bogenschützen, aus Museo Borbonico vol. 7 ten. 4	§ 16.
	30	Ein assyrischer Schleuderer, aus Layards Überresten Ninives	
	31	Ein Schleuderer im Akt des Schleuderns, aus Mionnet, Descr. Pl. 57, 3. 6 . .	

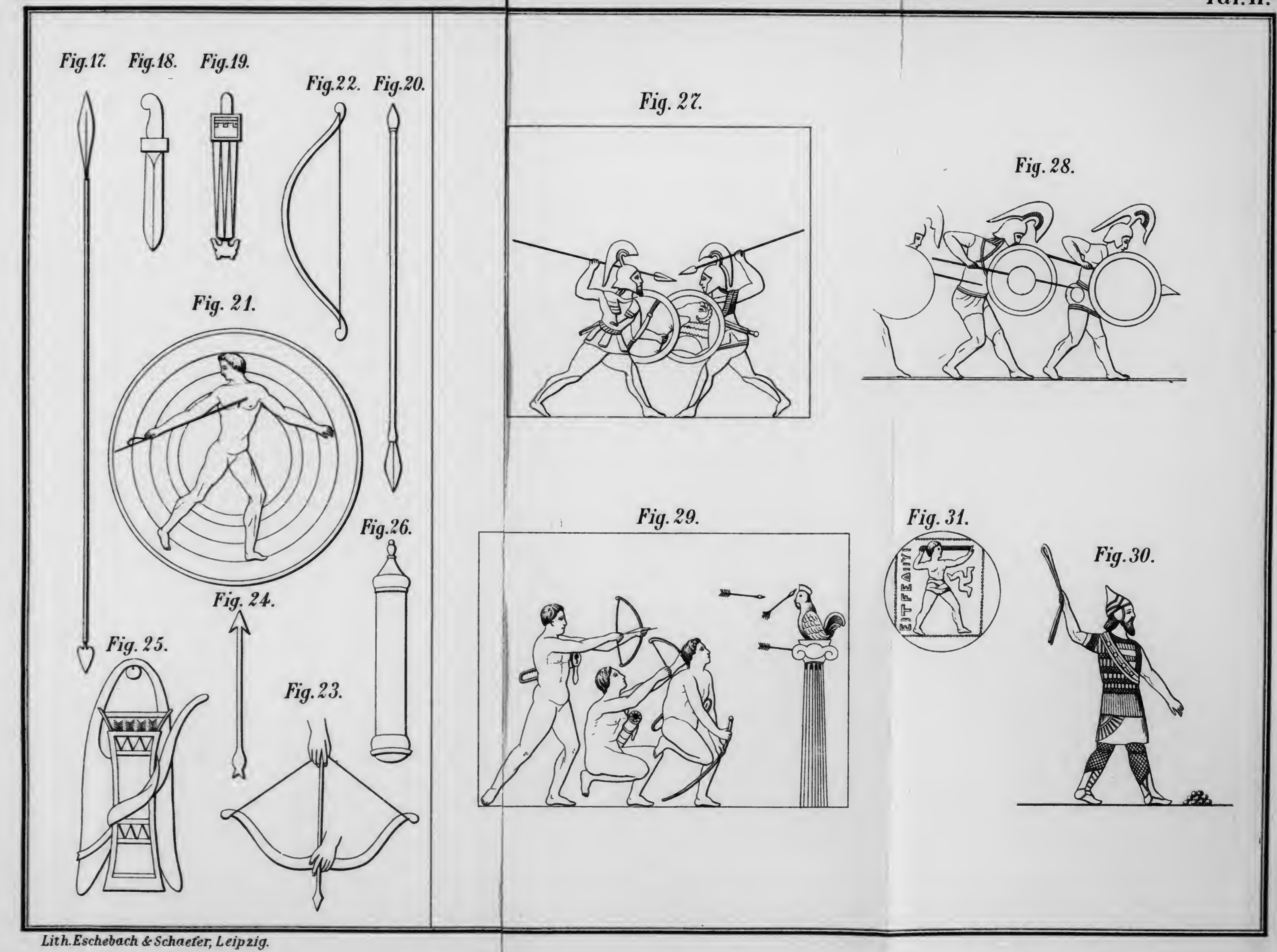
Taf.	Fig.	Inhalt der Figurentafeln.	Text.
III.	32	Ein Hoplit im Linnenpanzer mit Panzerflügeln	Exkurs. § 7.
	33	Der krumme Degen	
	34	Ein Peltast in der von Chabrias eingeführten Angriffsweise	§ 9.
		Fig. 32—34 aus Guhl und Koner, Leben der Griechen.	
	35	Krieger, welche Steine aus der Mauer einer belagerten Stadt brechen. Aus Layard	§ 55.
	36	Marsyas an der Fichte hangend. Statue der florentinischen Gallerie, aus Müllers Denkmälern	Anab. I 2, 8.
	37	Ein Striegel zum Abreiben	I 2, 10.
	38	Ein sich abschabender Athlet, aus Guhl und Koner	
	39—41	Sichelwagen und Teile desselben, aus J. Schefferus, de re vehiculari	I 8, 10.
	42	Kopf des Dareios Kodomannos mit der emporstehenden Tiara, nach Müllers Denkmälern verkleinert	II 5, 23.
	43	Kopf eines assyrischen Königs mit derselben Tiara, aus Layard	
	44	Eine Ringergruppe	IV 8, 27.
	45	Athletenarme mit einfachem Riemengeflecht	
	46	Athletenarme mit dem durch Ringe, Buckel etc. verstärkten Riemengeflecht	
	47	Fechterstatue des Dresdener Museums	
	48	Ein Mädchen, welches rückwärts und vorwärts über die mit den Spitzen nach oben in den Boden gesteckten Schwerter Purzelbäume schlägt	VI 1, 9.
		Fig. 45—48 aus Guhl und Koner.	



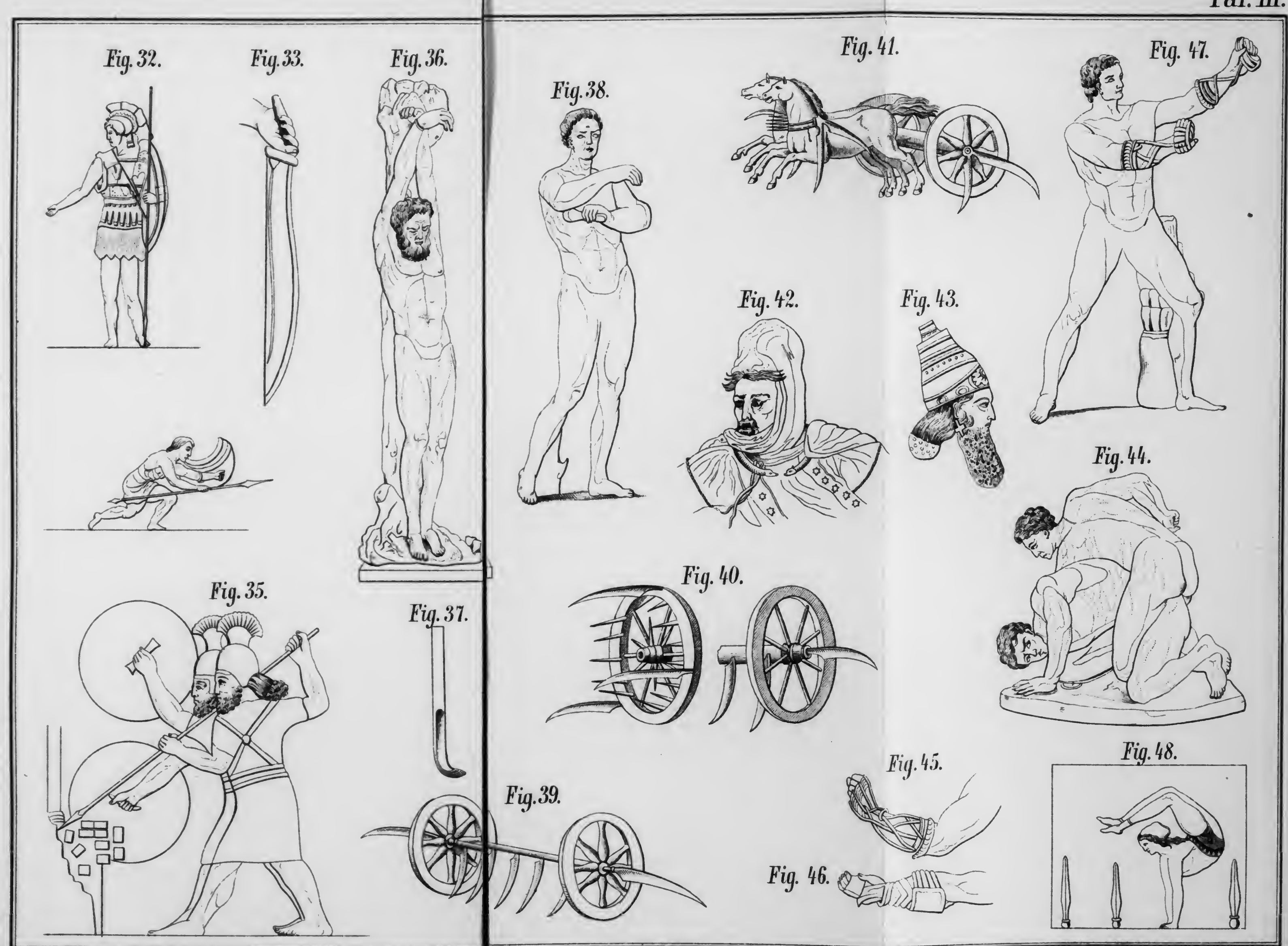
Taf. I.



Lith. Eschebach & Schaefer, Leipzig.



Lith. Eschebach & Schaefer, Leipzig.



Lith. Eschebach & Schaefer, Leipzig.

XENOPHONS ANABASIS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT VON

FERDINAND VOLLBRECHT,

REKTOR a. D.

ZWEITES BÄNDCHEN.

BUCH IV—VII.

SIEBENTE VERBESSERTE AUFLAGE.

BESORGT UNTER MITWIRKUNG VON

DR. WILHELM VOLLBRECHT,

OBERLEHRER ZU RATZEBURG.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

1887.

Vorbemerkung.

In dieser siebenten Auflage des zweiten Bändchens sind, wie in der kürzlich erschienenen achten des ersten Teiles, auf Wunsch des Herrn Verlegers die für den Schüler bei seiner Vorbereitung nicht notwendigen Anmerkungen an ihrer bisherigen Stelle gestrichen und gröſstenteils in einem besonderen 'Anhange' zusammengestellt. Einige Ergänzungen und Zusätze sind noch hinzugefügt; eine weitere Vervollständigung oder Erweiterung dieses Anhanges muſste jedoch der Zukunft vorbehalten bleiben.

Hannover und Ratzeburg, im Oktober 1886.

Die Herausgeber.

[Δ.]

[Ὅσα μὲν δὴ ἐν τῇ ἀναβάσει ἐγένετο μέχρι τῆς μάχης, I
καὶ ὅσα μετὰ τὴν μάχην ἐν ταῖς σπονδαῖς ἃς βασιλεὺς καὶ οἱ
σὺν Κύρῳ ἀναβάντες Ἕλληνες ἐποιήσαντο, καὶ ὅσα παραβάν-
τος τὰς σπονδὰς βασιλέως καὶ Τισσαφέρνους ἐπολεμήθη πρὸς
τοὺς Ἕλληνας ἐπακολουθοῦντος τοῦ Περσικοῦ στρατεύματος,
ἐν τῷ πρόσθεν λόγῳ δεδήλωται. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο ἔνθα ὁ 2
μὲν Τίγρης ποταμὸς παντάπασιν ἄπορος ἦν διὰ τὸ βάθος καὶ
μέγεθος, πάροδος δὲ οὐκ ἦν, ἀλλὰ τὰ Καρδούχεια ὄρη ἀπό-
τομα ὑπὲρ αὐτοῦ τοῦ ποταμοῦ ἐκρέματο, ἐδόκει δὴ τοῖς στρα-
τηγοῖς διὰ τῶν ὀρέων πορευτέον εἶναι. ἤκουον γὰρ τῶν ἁλι- 3
σκομένων, ὅτι, εἰ διέλθοιεν τὰ Καρδούχεια ὄρη, ἐν τῇ Ἀρμενίᾳ
τὰς πηγὰς τοῦ Τίγρητος ποταμοῦ, ἣν μὲν βούλωνται, διαβή-
σονται, ἣν δὲ μὴ βούλωνται, περιίασιν. καὶ τοῦ Εὐφράτου
δὲ τὰς πηγὰς ἐλέγετο οὐ πρόσω τοῦ Τίγρητος εἶναι, καὶ ἔστιν
οὕτως ἔχον. τὴν δ' εἰς τοὺς Καρδούχους ἐμβολὴν ὧδε ποι- 4
οῦνται, ἅμα μὲν λαθεῖν πειρώμενοι, ἅμα δὲ φθάσαι πρὶν τοὺς
πολεμίους καταλαβεῖν τὰ ἄκρα.] ἡνίκα δ' ἦν ἀμφὶ τὴν 5

I. Zug durch das karduchische Gebirge.

§ 1—11. Die Griechen ersteigen ungehindert die ersten Höhen.

§ 1. *ἐποιήσαντο*, s. I 1, 2 zu d. W. — *ὅσα... ἐπολεμήθη*, im D. setze das stammverwandte Hauptwort hinzu. — *παραβάντος*, warum der Singular bei zwei Substantiven? Die Genit. absol. übers. nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.*

§ 2. *ἔνθα*, s. I 2, 1 zu *πλὴν ὁπόσοι* und III 2, 34 zu *ὅπου*. — *ὑπὲρ αὐτοῦ*, s. III 4, 41 zu d. W. (Anh.)

§ 3. *τῶν ἁλισκομ.* sind die III 5, 14 erwähnten. Wegen des Genit. s. I 2, 5 zu *Τισσαφ.* Im folgenden beachte den Wechsel der Modi. — *περιίασιν*, warum nach *διαβήσονται* erlaubt? — *ἐλέγετο*, s. I 2, 12 zu d. W. — *οὐ πρόσω τοῦ*, s. II 3, 15 zu *ἠλέκτρου*. (Anh.) — *καὶ ἔστιν οὕτως ἔχον*, wie sich später zeigte. Der Ausdruck ist nachdrücklicher als III 1, 31 zu d. W. S. auch II 2, 13 zu *ἦν δυναμένη*.

§ 4. *τὴν ἐμβολὴν ποιοῦνται*, s. I 1, 6 zu *ποιεῖσθαι*. — *πειρώμενοι*, Epexegese. Im D. nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 mit 'indem'. — *πρὶν* c. Inf, s. I 4, 15 zu d. W.

§ 5. *ἡνίκα δ' ἦν* schliefst sich

τελευταίαν φυλακὴν καὶ ἐλείπετο τῆς νυκτὸς ὅσον σκοταίους
διελθεῖν τὸ πεδίον, τηνικαῦτα ἀναστάντες ἀπὸ παραγγέλσεως
12. Novbr.] πορευόμενοι ἀφικνοῦνται ἅμα τῇ ἡμέρᾳ πρὸς τὸ ὄρος.
6 ἔνθα δὴ Χειρίσοφος μὲν ἡγεῖτο τοῦ στρατεύματος λαβὼν τὸ
ἀμφ' αὑτὸν καὶ τοὺς γυμνῆτας πάντας, Ξενοφῶν δὲ σὺν τοῖς
ὀπισθοφύλαξιν ὁπλίταις εἵπετο οὐδένα ἔχων γυμνῆτα· οὐδεὶς
γὰρ κίνδυνος ἐδόκει εἶναι, μή τις ἄνω πορευομένων ἐκ τοῦ
7 ὄπισθεν ἐπίσποιτο. καὶ ἐπὶ μὲν τὸ ἄκρον ἀναβαίνει Χειρίσο-
φος πρίν τινας αἰσθέσθαι τῶν πολεμίων· ἔπειτα δ' ὑφηγεῖτο·
ἐφείπετο δὲ ἀεὶ τὸ ὑπερβάλλον τοῦ στρατεύματος εἰς τὰς κώ-
8 μας τὰς ἐν τοῖς ἄγκεσί τε καὶ μυχοῖς τῶν ὀρέων. ἔνθα δὴ
οἱ μὲν Καρδοῦχοι ἐκλιπόντες τὰς οἰκίας ἔχοντες καὶ γυναῖκας
καὶ παῖδας ἔφευγον ἐπὶ τὰ ὄρη. τὰ δὲ ἐπιτήδεια πολλὰ ἦν
λαμβάνειν, ἦσαν δὲ καὶ χαλκώμασι παμπόλλοις κατεσκευασμέ-
ναι αἱ οἰκίαι, ὧν οὐδὲν ἔφερον οἱ Ἕλληνες, οὐδὲ τοὺς ἀν-
θρώπους ἐδίωκον, ὑποφειδόμενοι, εἴ πως ἐθελήσειαν οἱ Καρ-

an das Ende von III 5 an. — *τὴν τελευτ. φυλακήν*, s. Exk. § 48. — *ὅσον διελθεῖν*, im D. setze das Demonstrativ zum Hauptsatz und lafs einen abgekürzten Folgesatz folgen. Wegen des Infin. s. II 3, 13 zu *οἵα*. — *σκοταίους*, s. I 2, 25 zu *προτέρα*. — *τὸ πεδίον*, s. III 5, 1. — *ἀναστάντες ... πορευόμενοι*, griechische Anschaulichkeit; übersetze nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2 und II 1, 8 zu *παραδόντας*. — *ἀπὸ παραγγέλσ.*, s. Exk. § 15 und III 5, 18 zu *παραγγέλλῃ*.

§ 6. *λαβών* und *ἔχων*, s. I 1, 2 zu *λαβών* und I 2, 22 zu *οὐδεν. κωλ.* — *ὀπισθοφ.* übers. im D. durch ein substantivisches Attribut. — *πάντας ... οὐδένα*, Chiasmus zur Hervorhebung des Mifsverhältnisses. Zur Sache s. Exkurs § 27 und 28, 1. — *μή*, weil in *κίνδυνος* der Begriff der Furcht liegt. Vgl. I 3, 17 und II 5, 29 zu d. W. — *ἄνω πορευομέν.*, s. I 2, 17 zu *προϊόντων* und übersetze nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1.

§ 7. *τὸ ἄκρον*, d. Pafshöhe. — *ὑφηγεῖτο*, in *ὑπό* liegt das Langsame, modice praeire, s. unten § 10. — *ἀεί* = *ἑκάστοτε* gehört auch zu *τὸ ὑπερβάλλον*, zu welchem Partic. im D. das darin liegende Substantiv 'Teil' (s. I 4, 13 zu *τὸ μὲν πολύ*), sowie das aus dem Zusammenhange sich ergebende Objekt hinzuzusetzen ist. — *τὰς ἐν τοῖς ἄγκεσι*, s. I 1,5 zu *παρὰ βασιλ.*

§ 8. *ἐκλιπόντες* übers. nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2. — *ἔχοντες*, nach I 1, 2 zu *λαβών* und II 1, 8 zu *παραδόντ.* — *γυναῖκας καὶ παῖδας*, s. III 4, 46 zu d. W. — *καὶ ... καί*, s. II 6, 7 zu *καὶ ἡμέρ. καὶ νυκτ.* — *κατεσκευασμ.*, s. I 9, 19 zu d. W. — *ὧν*, Genit. part. zu *οὐδέν*. — *οὐδὲ ... ἐδίωκον*, selbständiger Satz, s. I 1,2 zu *καὶ στρατηγόν*. — *οὐδὲ* = auch nicht. *εἰ*, weil im Hauptsatze der Begriff des Versuchens, des Bestrebens etwas zu erfahren oder zu erreichen enthalten ist. Der Nebensatz wird gleichsam zu einem indirekten Fragesatze. Vgl. I 10, 17 und II 5, 2 zu d. W. Caes. b. G. VII 20: Circumfunduntur ex reliquis hostes partibus, si quem aditum reperire possent.

δοῦχοι διιέναι αὐτοὺς ὡς διὰ φιλίας τῆς χώρας, ἐπείπερ βα-
σιλεῖ πολέμιοι ἦσαν· τὰ μέντοι ἐπιτήδεια, ὅπου τις ἐπιτυγχά- 9
νοι, ἐλάμβανον· ἀνάγκη γὰρ ἦν. οἱ δὲ Καρδοῦχοι οὔτε κα-
λούντων ὑπήκουον οὔτε ἄλλο φιλικὸν οὐδὲν ἐποίουν. ἐπεὶ δὲ 10
οἱ τελευταῖοι τῶν Ἑλλήνων κατέβαινον εἰς τὰς κώμας ἀπὸ τοῦ
ἄκρου ἤδη σκοταῖοι, διὰ γὰρ τὸ στενὴν εἶναι τὴν ὁδὸν ὅλην
τὴν ἡμέραν ἡ ἀνάβασις αὐτοῖς ἐγένετο καὶ κατάβασις, τότε δὴ
συλλεγέντες τινὲς τῶν Καρδούχων τοῖς τελευταίοις ἐπετίθεντο,
καὶ ἀπέκτεινάν τινας καὶ λίθοις καὶ τοξεύμασι κατέτρωσαν,
ὀλίγοι ὄντες· ἐξ ἀπροσδοκήτου γὰρ αὐτοῖς ἐπέπεσε τὸ Ἑλλη-
νικόν. εἰ μέντοι τότε πλείους συνελέγησαν, ἐκινδύνευσεν ἂν 11
διαφθαρῆναι πολὺ τοῦ στρατεύματος. καὶ ταύτην μὲν τὴν
νύκτα οὕτως ἐν ταῖς κώμαις ηὐλίσθησαν· οἱ δὲ Καρδοῦχοι
πυρὰ πολλὰ ἔκαον κύκλῳ ἐπὶ τῶν ὀρέων καὶ συνεώρων ἀλ-
λήλους. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ συνελθοῦσι τοῖς στρατηγοῖς καὶ 12
λοχαγοῖς τῶν Ἑλλήνων ἔδοξε τῶν τε ὑποζυγίων τὰ ἀναγκαῖα
καὶ δυνατώτατα ἔχοντας πορεύεσθαι, καταλιπόντας τἄλλα, καὶ
ὅσα ἦν νεωστὶ αἰχμάλωτα ἀνδράποδα ἐν τῇ στρατιᾷ πάντα
ἀφεῖναι. σχολαίαν γὰρ ἐποίουν τὴν πορείαν πολλὰ ὄντα τὰ 13

ὡς διὰ φιλ., s. I 3, 14 zu d. W. — *ἐπείπερ ... ἦσαν*, Sinn: und demnach wahrscheinlich mit allen Feinden des Königs in Freundschaft lebten. — Im D. mache diesen Satz zu einem Zwischensatze.

§ 9. *ἐπιτυγχάνοι*, Opt. iter., das Objekt ist in seinem Kasus aus *ἐπιτήδ.* hinzuzudenken. — *καλούντων*, sc. Griechen; übersetze nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. S. auch I 2, 17 zu *προϊόντων*. — *ὑπήκουον*, in *ὑπό* liegt das aufmerksame Hinhorchen nach jemand oder auf etwas. — *οὔτε ... οὐδέν*, s. I 2, 26 zu *οὐδενί*.

§ 10. *σκοταῖοι*, s. I 2, 25 zu *προτέρα*. — *διὰ ... τὴν ὁδόν*, s. I 5, 9 zu *τῷ διεσπάσθ.* — *αὐτοῖς*, im D. das Possessiv. — *ἐγένετο*, frei: 'dauerte'. — *τότε* mit Partic. urgiert die Zeitfolge der im entscheidenden Momente (*δή*) eintretenden Handlung. — *συλλεγ.*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2. — *ἐπετίθ.*, Imperf. inch. — *ὀλίγ. ... ὄντες*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 konzessiv. (Anh.) — *ἐξ ἀπροσδοκ.*, Umschreibung des Adv. — *αὐτοῖς* kann nach I 1, 11 zu *εἰς Πισίδ.* übersetzt werden.

§ 11. *εἰ ... ἐκινδύν. ἄν*, s. II 1, 4 zu *εἰ ... ἤλθετε*. — *πολύ*, s. I 4,13 zu *τὸ μὲν ... πολύ*. — *πυρὰ πολλά*, Feuersignale, um die Nachbarn von der Gefahr zu unterrichten. Dieser Gebrauch herrscht noch jetzt vielfach bei Bergvölkern.

§ 12 — 14. Verminderung des Trosses, aber Mehrung der Beschwerden am zweiten Tage.

§ 12. *συνελθοῦσι*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2 oder 3. — *τῶν τε ... καὶ ὅσα* sind die einander entsprechenden Glieder. — *ἔχοντας*, nach I 1, 2 zu *λαβών* und II 1, 8 zu *παραδ.* — *καταλιπόντας*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 3 dem *πορεύεσθαι* zu koordinieren. Beachte aber den Accus. nach vorhergehendem Dativ. — *καὶ ὅσα κ. τ. λ.*, s. I 1, 6 zu *ὁπόσας*.

§ 13. *σχολαίαν ἐποίουν*, im D. ein Zeitwort. — *πολλὰ ὄντα*,

ὑποζύγια καὶ τὰ αἰχμάλωτα, πολλοὶ δὲ οἱ ἐπὶ τούτοις ὄντες
ἀπόμαχοι ἦσαν, διπλάσιά τε τὰ ἐπιτήδεια ἔδει πορίζεσθαι καὶ
φέρεσθαι πολλῶν τῶν ἀνθρώπων ὄντων. δόξαν δὲ ταῦτα ἐκή-
ρυξαν οὕτω ποιεῖν.
14 Ἐπεὶ δὲ ἀριστήσαντες ἐπορεύοντο, ὑποστήσαντες ἐν τῷ
στενῷ οἱ στρατηγοί, εἴ τι εὑρίσκοιεν τῶν εἰρημένων μὴ ἀφει-
μένον, ἀφῃροῦντο, οἱ δ' ἐπείθοντο, πλὴν εἴ τίς τι ἔκλεψεν,
οἷον ἢ παιδὸς ἐπιθυμήσας ἢ γυναικὸς τῶν εὐπρεπῶν. καὶ
ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν οὕτως ἐπορεύθησαν, τὰ μέν τι μαχό-
15 μενοι τὰ δὲ καὶ ἀναπαυόμενοι. εἰς δὲ τὴν ὑστεραίαν γίγνεται
χειμὼν πολύς, ἀναγκαῖον δ' ἦν πορεύεσθαι· οὐ γὰρ ἦν ἱκανὰ
16 τἀπιτήδεια. καὶ ἡγεῖτο μὲν Χειρίσοφος, ὠπισθοφυλάκει δὲ
Ξενοφῶν. καὶ οἱ πολέμιοι ἰσχυρῶς ἐπετίθεντο, καὶ στενῶν
ὄντων τῶν χωρίων ἐγγὺς προσιόντες ἐτόξευον καὶ ἐσφενδόνων·
ὥστε ἠναγκάζοντο οἱ Ἕλληνες ἐπιδιώκοντες καὶ πάλιν ἀναχά-
ζοντες σχολῇ πορεύεσθαι· καὶ θαμινὰ παρήγγελλεν ὁ Ξενοφῶν
17 ὑπομένειν, ὅτε οἱ πολέμιοι ἰσχυρῶς ἐπικέοιντο. ἐνταῦθα ὁ
Χειρίσοφος ἄλλοτε μὲν ὅτε παρεγγυῷτο ὑπέμενε, τότε δὲ οὐχ

nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *πολλοὶ δὲ οἱ ἐπὶ τ. κ. τ. λ.*, s. Exk. §§ 41. 42. — *διπλάσια* übersetze als Adv. zu *πορίζεσθαι*. — *δόξαν ταῦτα* nach *δοκεῖ ταῦτα*; wegen des Acc. absol. s. II 5, 22 zu *ἐξόν*. — *ἐκήρυξαν*, s. I 1, 3 zu *συλλαμβάνει*.

§ 14. *ἀριστήσαντες*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *ὑποστήσαντες*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2. Objekt: 'Leute'. — *εἰ* c. Opt., s. I 5, 2 zu *ἐπεί τις διώκοι*. — *εὑρίσκοιεν... ἀφειμένον*, auch beim deutschen Verb. findet sich das Partic. — In freier Übrs. kann der Konditionalsatz durch e. Relativsatz wiedergegeben werden. — *τῶν εἰρημ.*, für *τούτων ἃ εἴρητο* sc. *ἀφιέναι*. — *ἔκλεψεν*, durchschmuggeln. — Dafs es dennoch geschehen, erhellt aus IV 3, 19 und 30. — *ἐπιθυμήσας*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *τῶν εὐπρεπῶν*, Genit. partit. zu dem Hauptw., im D. kann statt dessen das attributive Adjektiv stehen. — Die einfache Folge des Satzes wäre: *εἴ τίς τι ἔκλεψεν, οἷον ἢ παῖδα ἢ γυναῖκα τῶν εὐπρεπῶν, ἐπιθυμήσας αὐτῶν*. — *τὰ μὲν... τὰ δέ*, teils ... teils, ist zur Partikel erstarrt, weshalb der Plur. nicht mehr beachtet wird. — *ἀναπαυόμ.*, das fehlende Objekt im Genit. des Inf. ist aus *μαχόμενοι* zu ergänzen.

§ 15—21. Unwetter und Bedrängnis des dritten Tages.

§ 15. *εἰς*, s. I 7, 1 und III 4, 13 zu d. W. — *γίγνεται*, frei: eintreten.

§ 16. Beachte den Chiasmus in der Wortfolge des Nebensatzes zu der des Hauptsatzes. — *στενῶν ὄντων*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 kausal. — *προσιόντες*, s. daselbst 2. — Desgleichen *ἐπιδιώκ.* und *ἀναχάζοντες*, wobei dann vor *σχολῇ* im D. ein im Partic., das eine begleitende Handlung ausdrückt, liegendes 'auf diese Weise' einzuschalten ist. — *ὅτε ... ἐπικέοιντο*, Nachstellung, wie I 3, 1 zu *ἐπεὶ ἤρξατο*; ü. d. Opt. s. I 5, 2 zu *ἐπεί τις διώκοι*. — Im folgenden Paragraph haben wir Zwischenstellung eines ähnlichen Nebensatzes. — *παρήγγελ.* (sc. dem Cheiris.) und *παρεγγυῷτο*, s. Exk. § 15.

ὑπέμενεν, ἀλλ' ἦγε ταχέως καὶ παρηγγύα ἕπεσθαι, ὥστε δῆλον
ἦν, ὅτι πρᾶγμά τι εἴη· σχολὴ δ' οὐκ ἦν ἰδεῖν παρελθόντι τὸ
αἴτιον τῆς σπουδῆς· ὥστε ἡ πορεία ὁμοία φυγῇ ἐγίγνετο τοῖς
ὀπισθοφύλαξιν. καὶ ἐνταῦθα ἀποθνήσκει ἀνὴρ ἀγαθὸς Λακω- 18
νικὸς Κλεώνυμος τοξευθεὶς διὰ τῆς ἀσπίδος καὶ τῆς σπολάδος
εἰς τὰς πλευράς, καὶ Βασίας Ἀρκὰς διαμπερὲς τὴν κεφαλήν.
ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο ἐπὶ σταθμόν, εὐθὺς ὥσπερ εἶχεν ὁ Ξενοφῶν 19
ἐλθὼν πρὸς τὸν Χειρίσοφον ᾐτιᾶτο αὐτόν, ὅτι οὐχ ὑπέμενεν,
ἀλλ' ἠναγκάζοντο φεύγοντες ἅμα μάχεσθαι. καὶ νῦν δύο καλώ
τε καὶ ἀγαθὼ ἄνδρε τέθνατον, καὶ οὔτε ἀνελέσθαι οὔτε θάψαι
ἐδυνάμεθα. ἀποκρίνεται ὁ Χειρίσοφος, Βλέψον, ἔφη, πρὸς τὰ 20
ὄρη καὶ ἰδὲ ὡς ἄβατα πάντα ἐστί· μία δ' αὕτη ὁδὸς ἣν ὁρᾷς
ὀρθία, καὶ ἐπὶ ταύτῃ ἀνθρώπων ὁρᾶν ἔξεστί σοι ὄχλον το-
σοῦτον, οἳ κατειληφότες φυλάττουσι τὴν ἔκβασιν. ταῦτ' ἐγὼ 21
ἔσπευδον καὶ διὰ τοῦτό σε οὐχ ὑπέμενον, εἴ πως δυναίμην

§ 17. *ἦγε*, intrans. — *ἄλλοτε*, d. h. in früheren Fällen; *τότε*, in dem jetzt zu erzählenden Falle. — Im D. kann statt der griechischen Beiordnung mit 'während' Unterordnung stattfinden. — *πρᾶγμα*, Hindernis, Schwierigkeit.

παρελθόντι, sc. *Ξενοφῶντι*. S. auch I 3, 2 zu *ἑστώς*. In den Pässen und Schluchten war wegen Mangel an Raum das *παρέρχεσθαι* nicht möglich, und wenn man es versuchte, sah man doch nichts. Beim Übers. nimm *παρελθ.* nach I 1,6 zu *ἐπιβουλ.* 2 vorauf und lafs *ἰδεῖν* folgen. — *τοῖς ὀπισθοφ.*, im D. entweder durch den Genit. attrib. zu *πορεία* oder mit 'für'.

§ 18. *τοξευθείς* gehört auch zu *τὴν κεφαλήν*, s. I 3, 10 zu *ἀδικεῖν*.

§ 19. *ὥσπερ εἶχεν*, verstärkt den in *εὐθὺς* liegenden Begriff 'unverzüglich' und bezieht sich auf den Zustand, in welchem sich Xen. vom Marsche her befindet. Ovid. Metam. V. 601: sicut eram, fugio sine vestibus. Goethe: Du stiegst herunter wie du bist. — *ἠναγκάζοντο*, Wechsel des Subjekts. Im D. kann dasselbe Subj. bleiben, dann mufs aber *ἠναγκάζ.* aktivisch übersetzt werden. — *φεύγοντ... μάχεσθαι*, im D. durch ein Hauptwort mit der entsprechenden Präposition der Gleichzeitigkeit. S. auch II 4, 5 zu *ἅμα*. — *καὶ νῦν κ.τ.λ.*, d. Übergang in die oratio directa malt die Aufregung Xen.'s. — *οὔτε ἀνελέσθαι οὔτε θάψαι*, s. Exk. § 54. — Die Unterlassung dieser Pflicht wurde nach dem Glauben der Griechen von den Göttern geahndet; s. Hom. Odyssee *λ* 71 sqq.

§ 20. *ἀποκρίνεται*, s. II 1, 22 zu d. W. und I 3, 20 zu *ἔδοξε*. — *βλέψον*, Aor., s. III 2, 28 zu *λεξάτω*. In der Bedeutung zu unterscheiden von *ἰδέ*. — *μία δ' αὕτη ... ὀρθία*, *αὕτη* ist Subj., *ὀρθία* ist Appos. Wörtlich: der einzige Weg ist dieser, den du siehst, ein steiler. — *τοσοῦτον*, von einer Handbewegung begleitet. — *οἵ* richtet sich nach *ἀνθρώπων*. — *κατειληφότες φυλάττ.*, frei: besetzt halten. — *ἔκβασιν*, weil der Pafs (nachher *ὑπερβολή* genannt) die Griechen (wie sie hofften) aus den Thälern und Engpässen herausführte.

§ 21. *ταῦτ'*, der Grieche gebraucht auch den einfachen Accus. adverbiell. Der Gebrauch erklärt sich aus d. figura etym., s. I 2, 10 zu *τὰ Λύκ.*, I 3, 3 zu *τά τε ἄλλα*. —

φθάσαι πρὶν κατειλῆφθαι τὴν ὑπερβολήν· οἱ δ' ἡγεμόνες οὓς
ἔχομεν οὔ φασιν εἶναι ἄλλην ὁδόν. ὁ δὲ Ξενοφῶν λέγει, Ἀλλ'
22 ἐγὼ ἔχω δύο ἄνδρας. ἐπεὶ γὰρ ἡμῖν πράγματα παρεῖχον, ἐν-
ηδρεύσαμεν, ὅπερ καὶ ἡμᾶς ἀναπνεῦσαι ἐποίησε, καὶ ἀπεκτεί-
ναμέν τινας αὐτῶν, καὶ ζῶντας προυθυμήθημεν λαβεῖν αὐτοῦ
τούτου ἕνεκα ὅπως ἡγεμόσιν εἰδόσι τὴν χώραν χρησαίμεθα.
23 Καὶ εὐθὺς ἀγαγόντες τοὺς ἀνθρώπους ἤλεγχον διαλαβόν-
τες, εἴ τινα εἰδεῖεν ἄλλην ὁδὸν ἢ τὴν φανεράν. ὁ μὲν οὖν
ἕτερος οὐκ ἔφη μάλα πολλῶν φόβων προσαγομένων. ἐπεὶ δὲ
24 οὐδὲν ὠφέλιμον ἔλεγεν, ὁρῶντος τοῦ ἑτέρου κατεσφάγη. ὁ δὲ
λοιπὸς ἔλεξεν, ὅτι οὗτος μὲν οὐ φαίη διὰ ταῦτα εἰδέναι, ὅτι
αὐτῷ ἐτύγχανε θυγάτηρ ἐκεῖ παρ' ἀνδρὶ ἐκδεδομένη· αὐτὸς
δ' ἔφη ἡγήσεσθαι δυνατὴν καὶ ὑποζυγίοις πορεύεσθαι ὁδόν.
25 ἐρωτώμενος δ' εἰ εἴη τι ἐν αὐτῇ δυσπάριτον χωρίον, ἔφη εἶναι
ἄκρον, ὃ εἰ μή τις προκαταλήψοιτο, ἀδύνατον ἔσεσθαι παρελ-
26 θεῖν. ἐνταῦθα δ' ἐδόκει συγκαλέσαντας λοχαγοὺς καὶ πελτα-
στὰς καὶ τῶν ὁπλιτῶν λέγειν τε τὰ παρόντα καὶ ἐρωτᾶν εἴ
τις αὐτῶν ἔστιν ὅστις ἀνὴρ ἀγαθὸς ἐθέλοι ἂν γενέσθαι καὶ
27 ὑποστὰς ἐθελοντὴς πορεύεσθαι. ὑφίσταται τῶν μὲν ὁπλιτῶν

εἴ πως, s. oben § 8. — πρίν c. Infin., s. I 4, 15 zu d. W. — οὓς ἔχομεν, s. I 2, 1 zu ὃ εἶχε. — οὔ φασιν, s. I 3, 1 zu d. W.

§ 22—28. Die Aussagen der Wegweiser und die freiwilligen Griechen.

§ 22. παρεῖχον, die Karduchen. — ἀναπνεῦσαι ἐποίησε, frei: Erholung verschaffte. — τινὰς αὐτῶν gehört auch zu λαβεῖν. — αὐτοῦ, s. III 4, 41 zu d. W. — εἰδόσι τὴν χώραν, durch ein zusammengesetztes Adj. — χρησαίμ., sc. αὐτοῖς.

§ 23. διαλαβόντες, durch ein Adverb. — οὐκ ἔφη, warum kann εἰδέναι fehlen? — φόβοι, Schreckmittel. Vgl. II 5, 1 zu ὑποψίαι. — προσαγομένων, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3 konzessiv. — ὁρῶντος, im D. gebrauche das Hauptwort 'Auge'.

§ 24. αὐτῷ, im D. durch das Possessiv. — ἐτύγχανε, Wechsel des Modus in zwei Sätzen der orat. obl., die aber nicht koordiniert sind. — Wegen des Partic. s. I 1, 2 zu d. W. — ἐκδεδομ., auch im D. 'eine Tochter ausgeben'. — αὐτός verb. mit ἡγήσ., zur Verstärkung des Gegensatzes. S. I 3, 8 zu d. W. — δυνατήν, frei: bequem. Welches Wort bleibt dann unübersetzt? — καὶ ὑποζ., nicht allein für die Menschen.

§ 25. εἶναι ἄκρον, im D. die oratio obl. — ὅ, abhängig von προκαταλ. — τίς = man. Wer ist gemeint? — ἀδύνατ. ἔσεσθαι παρ., werde es schwer sein vorbeizukommen.

§ 26. καὶ πελταστάς, Koordination statt Subordination; denn das voranstehende λοχαγ. gehört zur Appos. πελταστ. und zum Attr. τῶν ὁπλιτ. — συγκαλέσαντας, Acc. nach ἐδόκει. I 2, 1 stand der Dativ. — τὰ παρόντα, s. III 1, 15 zu ἐν οἵοις. — γενέσθαι, s. I 7, 4 zu γίγνεσθαι. — καὶ ὑποστ., Erklärung zu ἀνὴρ ἀγαθὸς γεν., übers. durch 'dadurch daſs'.

§ 27. ὑφίσταται, Sing., s. II 4, 16 zu ἔπεμψε. — τῶν μέν ohne folgendes δέ wegen der im § 28 mit ἐκ τούτου beginnenden veränderten Konstruktion. — Μεθυδρ. Ἀρκάς, im D. setze die passenden Präpositionen zum Nomen proprium. — ἀντιστασιάζων, ähnlicher Wetteifer IV 7, 9 u. VI 2, 11. — προσλαβών, kann nach I 1, 2 zu λαβών oder durch 'indem' übersetzt werden. — ἐγὼ γάρ, orat. directa. — ἐμοῦ ἡγουμέν., nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1 oder 3 konditionell.

Ἀριστώνυμος Μεθυδριεὺς Ἀρκὰς καὶ Ἀγασίας Στυμφάλιος
Ἀρκάς, ἀντιστασιάζων δὲ αὐτοῖς Καλλίμαχος Παρράσιος Ἀρκὰς
καὶ οὗτος ἔφη ἐθέλειν πορεύεσθαι προσλαβὼν ἐθελοντὰς ἐκ
παντὸς τοῦ στρατεύματος· ἐγὼ γάρ, ἔφη, οἶδα ὅτι ἕψονται
πολλοὶ τῶν νέων ἐμοῦ ἡγουμένου. ἐκ τούτου ἐρωτῶσιν εἴ τις 28
καὶ τῶν γυμνήτων ταξιάρχων ἐθέλοι συμπορεύεσθαι. ὑφίστα-
ται Ἀριστέας Χῖος, ὃς πολλαχοῦ πολλοῦ ἄξιος τῇ στρατιᾷ εἰς
τὰ τοιαῦτα ἐγένετο.
Καὶ ἦν μὲν δείλη, οἱ δ' ἐκέλευον αὐτοὺς ἐμφαγόντας II
πορεύεσθαι. καὶ τὸν ἡγεμόνα δήσαντες παραδιδόασιν αὐτοῖς,
καὶ συντίθενται τὴν μὲν νύκτα, ἢν λάβωσι τὸ ἄκρον, τὸ χω-
ρίον φυλάττειν, ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ τῇ σάλπιγγι σημαίνειν. καὶ
τοὺς μὲν ἄνω ὄντας ἰέναι ἐπὶ τοὺς κατέχοντας τὴν φανερὰν
ἔκβασιν, αὐτοὶ δὲ συμβοηθήσειν ἐκβαίνοντες ὡς ἂν δύνωνται
τάχιστα. ταῦτα συνθέμενοι οἱ μὲν ἐπορεύοντο πλῆθος ὡς δις- 2

§ 28. ὑφίσταται, Asyndet., s. I 3, 20 zu ἔδοξε. — πολλαχοῦ πολ., Paronomasie verwandter Begriffe. — τὰ τοιαῦτα, s. § 26 zu παρόντα. — ἄξιον γίγνεσθαί τινι, frei: sich um einen verdient machen. — ἐγένετο, s. I 1, 2 zu ἐποίησε.

II. Zug auf der oberen Gebirgsstraſse bis zu den Abhängen am Kentrites.

§ 1—6. Der Aufmarsch der Freiwilligen und die getäuschten Karduchen. (Anh.)

§ 1. οἱ δέ, Cheirisophos und Xenophon. — Im D. wird dieser Satz zu einem Nebensatze der Zeit.

αὐτούς, die Freiwilligen. — ἐμφαγόντας, in ἐν liegt die Schnelligkeit, s. IV 5, 8. Es ist nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1 oder 2 zu übersetzen. — δήσαντες kann im D. als Part. pass. auf τὸν ἡγεμόνα bezogen werden.

συντίθενται, die Verabredung enthält einesteils eine Aufforderung oder einen Befehl, andernteils ein Versprechen, daher im folgenden der Übergang aus dem Acc. c. Inf. in den Nom. c. Inf. — Zu beachten ist ferner, daſs die ersten beiden Infin. ohne Subj. stehen, daſs aber da, wo der Gegensatz markiert werden soll, die Subj. erscheinen. — λάβωσι, Aor., s. I 5, 3 den Schluſssatz. — ἄκρον ist die IV 1, 25 genannte Höhe, welche den Nebenweg beherrschte. — τοὺς μὲν...αὐτοὶ δέ, auch hier ordnen wir den zweiten Satz durch 'während' dem ersten unter; αὐτοί, die im Thale bleibenden Heerführer. — τοὺς κατέχ., entweder nach I 3, 9 zu τὸν βουλόμ. oder frei durch ein Hauptwort. — ἐκβαίνοντες setze im D. voran und übersetze nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. — ὡς ἂν ... τάχιστα, s. I 1, 6 zu ὡς μάλιστα.

§ 2. ταῦτα συνθέμενοι, entweder nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. oder nach I 3, 13 zu ταῦτα εἰπών. — οἱ μέν ... Ξεν. δέ., distribut. Apposition. — πλῆθος, s. I 2, 23 zu ὄνομα. — ὡς bei Zahlen, s. I

χίλιοι· καὶ ὕδωρ πολὺ ἦν ἐξ οὐρανοῦ· Ξενοφῶν δὲ ἔχων τοὺς
ὀπισθοφύλακας ἡγεῖτο πρὸς τὴν φανερὰν ἔκβασιν, ὅπως ταύτῃ
τῇ ὁδῷ οἱ πολέμιοι προσέχοιεν τὸν νοῦν καὶ ὡς μάλιστα λά-
3 θοιεν οἱ περιιόντες. ἐπεὶ δὲ ἦσαν ἐπὶ χαράδρᾳ οἱ ὀπισθοφύ-
λακες, ἣν ἔδει διαβάντας πρὸς τὸ ὄρθιον ἐκβαίνειν, τηνικαῦτα
ἐκυλίνδουν οἱ βάρβαροι ὁλοιτρόχους ἁμαξιαίους καὶ μείζους
καὶ ἐλάττους, οἳ φερόμενοι πρὸς τὰς πέτρας παίοντες διεσφεν-
δονῶντο· καὶ παντάπασιν οὐδὲ πελάσαι οἷόν τ' ἦν τῇ εἰσόδῳ.
4 ἔνιοι δὲ τῶν λοχαγῶν, εἰ μὴ ταύτῃ δύναιντο, ἄλλῃ ἐπειρῶντο·
καὶ ταῦτα ἐποίουν μέχρι σκότος ἐγένετο· ἐπεὶ δὲ ᾤοντο ἀφα-
νεῖς εἶναι ἀπιόντες, τότε ἀπῆλθον ἐπὶ τὸ δεῖπνον· ἐτύγχανον
δὲ καὶ ἀνάριστοι ὄντες αὐτῶν οἱ ὀπισθοφυλακήσαντες. οἱ
μέντοι πολέμιοι οὐδὲν ἐπαύσαντο δι' ὅλης τῆς νυκτὸς κυλίν-
5 δοντες τοὺς λίθους· τεκμαίρεσθαι δ' ἦν τῷ ψόφῳ. οἱ δ'
ἔχοντες τὸν ἡγεμόνα κύκλῳ περιιόντες καταλαμβάνουσι τοὺς
φύλακας ἀμφὶ πῦρ καθημένους· καὶ τοὺς μὲν κατακανόντες
τοὺς δὲ καταδιώξαντες αὐτοὶ ἐνταῦθ' ἔμενον ὡς τὸ ἄκρον
6 κατέχοντες. οἱ δ' οὐ κατεῖχον, ἀλλὰ μαστὸς ἦν ὑπὲρ αὐτῶν,
παρ' ὃν ἦν ἡ στενὴ αὕτη ὁδός, ἐφ' ᾗ ἐκάθηντο οἱ φύλακες.

1, 10 zu *εἰς δισχιλ.* — *ὕδωρ ἐξ οὐρανοῦ*, Umschreibung. — *ἦν*, frei: fiel. — *ἡγεῖτο*, einleitendes und inchoativ. Impf. — *τ. φανερ. ἔκβασιν*, die Höhe des Hauptpasses. — *προσέχοιεν ... λάθοιεν*, Chiasmus.

§ 3. *διαβάντας* gehört zu dem von *ἔδει* abhängenden Accus. c. Inf., in welchem das Subj. *αὐτούς* fehlt; frei: welche sie durchschreiten oder durchschritten haben mufsten. Den folgenden Inf. füge als Zweck mit 'um zu' an.

μείζους καὶ ἐλάττους steht in Beziehung auf *ἁμαξιαίους*. — *φερόμενοι* = herabrollen; übersetze nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *παίοντες*, daselbst nach 2, weshalb vor *διεσφενδον.* ein 'und so' einzuschalten ist, oder nach 3 konditionell. — *οὐδέ* gehört zu *οἷόν τ' ἦν*. — *εἰσόδῳ*, vorher *χαράδρα* gen.

§ 4. *δύναιντο* u. *ἐπειρῶντο*, welches Verb. ist aus dem Vorhergehenden zu ergänzen? — *ἀφανεῖς* mit Particip., s. I 2, 11 zu *δῆλος*; das Partic. kann hier auch nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1 übersetzt werden. — Warum der Nom. c. Infin.? — *ἀνάριστοι*, infolge des c. I § 16 Erzählten. — *ἐπαύσαντο* mit Partic., s. III 1, 19 zu d. W. — *ψόφῳ*, wodurch verursacht?

§ 5. *οἱ δ' ἔχοντες τὸν ἡγεμόνα*, *ἔχοντες* nach I 1, 2 zu *λαβών* erinnert an das D.: 'Die mit dem bunten Rock'. — *κατακαν.* und *καταδιώξ.*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 temporell. — *ὡς* mit Partic., s. I 1, 2 zu d. W. — *τὸ ἄκρον*, s. IV 1, 25. Im folgenden (§ 6. 14. 18 u. 20) wird dafür *μαστός* gebraucht.

§ 6. *οἱ δέ*, das nächstvorhergehende Subjekt wird zur Verknüpfung mehrerer Handlungen desselben oft mit Nachdruck wiederholt. — *οὐ κατεῖχον*, Impf., weil die Handlung in der Entwicklung bleibt. — *αὕτη* zwischengestellt, hebt das Attribut hervor. — *αὐτόθεν*, von der Stelle aus, die sie erreicht hatten.

ἔφοδος μέντοι αὐτόθεν ἐπὶ τοὺς πολεμίους ἦν οἳ ἐπὶ τῇ φα-
νερᾷ ὁδῷ ἐκάθηντο. καὶ τὴν μὲν νύκτα ἐνταῦθα διήγαγον· 7
ἐπεὶ δ' ἡμέρα ὑπέφαινεν, ἐπορεύοντο σιγῇ συντεταγμένοι ἐπὶ
τοὺς πολεμίους· καὶ γὰρ ὁμίχλη ἐγένετο, ὥστε ἔλαθον ἐγγὺς
προσελθόντες. ἐπεὶ δὲ εἶδον ἀλλήλους, ἥ τε σάλπιγξ ἐφθέγ-
ξατο καὶ ἀλαλάξαντες ἵεντο ἐπὶ τοὺς ἀνθρώπους. οἱ δὲ οὐκ
ἐδέξαντο, ἀλλὰ λιπόντες τὴν ὁδὸν φεύγοντες ὀλίγοι ἀπέθνη-
σκον· εὔζωνοι γὰρ ἦσαν. οἱ δὲ ἀμφὶ Χειρίσοφον ἀκούσαντες 8
τῆς σάλπιγγος εὐθὺς ἵεντο ἄνω κατὰ τὴν φανερὰν ὁδόν· ἄλλοι
δὲ τῶν στρατηγῶν κατὰ ἀτριβεῖς ὁδοὺς ἐπορεύοντο ᾗ ἔτυχον
ἕκαστοι ὄντες, καὶ ἀναβάντες ὡς ἐδύναντο ἀνίμων ἀλλήλους
τοῖς δόρασιν. καὶ οὗτοι πρῶτοι συνέμιξαν τοῖς προκαταλαβοῦσι 9
τὸ χωρίον. Ξενοφῶν δὲ ἔχων τῶν ὀπισθοφυλάκων τοὺς ἡμί-
σεις ἐπορεύετο ᾗπερ οἱ τὸν ἡγεμόνα ἔχοντες· εὐοδωτάτη γὰρ
ἦν τοῖς ὑποζυγίοις· τοὺς δὲ ἡμίσεις ὄπισθεν τῶν ὑποζυγίων
ἔταξεν. πορευόμενοι δ' ἐντυγχάνουσι λόφῳ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ 10
κατειλημμένῳ ὑπὸ τῶν πολεμίων, οὓς ἢ ἀποκόψαι ἦν ἀνάγκη

§ 7—23. Die Griechen gewinnen die obere Gebirgsstrafse. (Anh. zu § 1.)

§ 7. *ὑπέφαινεν*, s. III 2, 1 zu d. W. — *ἐπορεύοντο*, traten den Marsch an. — *συντεταγμ.*, s. Exk. § 33. — *ἔλαθον* mit Partic., s. I 1, 2 zu *παρὼν ἐτύγχ.* — Aor., s. I 1, 2 zu *ἐποίησε.* — *ἥ τε ... καί*, in diesem Nachsatze genügt im D. ein 'und'. — *ἐφθέγξατο* und *ἵεντο*, Wechsel der tempora und des numerus. — *ἀλαλάξ.*, s. Exk. § 53, 2. S. 46. — *τοὺς ἀνθρώπ.*, s. III 1, 23 zu d. W.

λιπόντες, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2, *φεύγοντες*, daselbst nach 3. S. auch II 1, 8 zu *παραδόντ.* — *εὔζωνοι*, eigentlich aufgeschürzt, daher: flink, weil die Kleidung das Laufen nicht mehr hindert.

§ 8. *ἀκούσαντες*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 mit 'sobald'. — *σάλπιγγ.*, den Gen. des Gegenstandes, von dem der Laut ausgeht, übers. durch den Acc. S. auch I 2, 5 zu *Τισσαφ.* — *ἵεντο ... ἐπορεύοντο*, äufsere Glieder eines Chiasmus. — *ἕκαστοι*, im D. ein anderer Numerus. — *ὡς ἐδύναντο*, in ähnlichen Verbindungen sagt der D.: so gut sie konnten.

§ 9. *συνέμιξ.*, d. Aor. drückt den Erfolg aus. — *τὸ χωρίον.*, dieser Ausdruck fafst das *ἄκρον* des § 1 u. d. *φανέρ. ἔκβασ.* des § 2 zu dem allgemeinen Begriffe (= Höhe) zusammen. — *τοῖς προκαταλ.*, s. I 9, 15 zu *τῶν ἐθελόντ.* — *τοὺς ἡμίσεις*, im D. ein abstractum. Auch im Griech. könnte *τὸ ἥμισυ* stehen. — *εὐοδωτάτη*, das dem Xenoph. im Sinne liegende Hauptwort ist das im Adj. liegende Stammwort.

§ 10. *ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ*, im D. durch einen Relativsatz, dessen Prädikat das in *ὑπέρ* liegende 'beherrschen' ist. Mit diesem Satze verbinde den in *κατειλημμένῳ* liegenden. — *οὕς*, statt des Relativsatzes gebrauche ein Demonstrativum mit adversativer Konjunktion. — *ἀνάγκη* gehört mit einem feinen Unterschiede zu beiden Infin.; beim ersten bezeichnet es das,

ἢ διεξεῦχθαι ἀπὸ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων. καὶ αὐτοὶ μὲν ἂν
ἐπορεύθησαν ἧπερ οἱ ἄλλοι, τὰ δὲ ὑποζύγια οὐκ ἦν ἄλλῃ ἢ
11 ταύτῃ ἐκβῆναι. ἔνθα δὴ παρακελευσάμενοι ἀλλήλοις προς-
βάλλουσι πρὸς τὸν λόφον ὀρθίοις τοῖς λόχοις, οὐ κύκλῳ ἀλλὰ
καταλιπόντες ἄφοδον τοῖς πολεμίοις, εἰ βούλοιντο φεύγειν.
12 καὶ τέως μὲν αὐτοὺς ἀναβαίνοντας ὅπῃ ἐδύνατο ἕκαστος οἱ
βάρβαροι ἐτόξευον καὶ ἔβαλλον, ἐγγὺς δ' οὐ προσίεντο, ἀλλὰ
φυγῇ λείπουσι τὸ χωρίον. καὶ τοῦτόν τε παρεληλύθεσαν οἱ
Ἕλληνες καὶ ἕτερον ὁρῶσιν ἔμπροσθεν λόφον κατεχόμενον ἐπὶ
13 τοῦτον αὖθις ἐδόκει πορεύεσθαι. ἐννοήσας δ' ὁ Ξενοφῶν, μή,
εἰ ἔρημον καταλίποι τὸν ἡλωκότα λόφον, [καὶ] πάλιν λαβόντες
οἱ πολέμιοι ἐπιθοῖντο τοῖς ὑποζυγίοις παριοῦσιν, ἐπὶ πολὺ δ'
ἦν τὰ ὑποζύγια ἅτε διὰ στενῆς τῆς ὁδοῦ πορευόμενα, κατα-
λείπει ἐπὶ τοῦ λόφου λοχαγοὺς Κηφισόδωρον Κηφισοφῶντος
Ἀθηναῖον καὶ Ἀμφικράτην Ἀμφιδήμου Ἀθηναῖον καὶ Ἀρχα-
γόραν Ἀργεῖον φυγάδα, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς λοιποῖς ἐπορεύετο
ἐπὶ τὸν δεύτερον λόφον, καὶ τῷ αὐτῷ τρόπῳ καὶ τοῦτον αἱ-
14 ροῦσιν. ἔτι δ' αὐτοῖς τρίτος μαστὸς λοιπὸς ἦν πολὺ ὀρθιώ-
τατος ὁ ὑπὲρ τῆς ἐπὶ τῷ πυρὶ καταληφθείσης φυλακῆς τῆς
15 νυκτὸς ὑπὸ τῶν ἐθελοντῶν. ἐπεὶ δ' ἐγγὺς ἐγένοντο οἱ Ἕλλη-
νες, λείπουσιν οἱ βάρβαροι ἀμαχητὶ τὸν μαστόν, ὥστε θαυ-

was geschehen muſs, beim zweiten die notwendige Folge, wenn das erste unterbleibt. S. auch I 2, 18 zu *φόβος* und beachte den Wechsel der Infin. — *ἄλλ. Ἑλλήν.*, unter Cheirisophos. — *τὰ δὲ ὑποζύγ.*, adversative Beiordnung statt hypothetischer Unterordnung. S. III 2, 24 zu *ἂν ἔφην*. — *ἦν* = *οἷόν τ' ἦν*, daher Acc. c. Inf.

§ 11. *ὀρθίοις τ. λόχ.*, s. Exk. § 31. — *καταλιπ.*, entweder nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2 oder nach 3 mit 'indem'. — *εἰ* = für den Fall, daſs; wird im D. Zwischensatz.

§ 12. *τέως μέν*, eine Zeit lang. Eigentlich: bis dahin, wo das durch den Gegensatz Ausgedrückte eintritt = *ἕως μὲν ἀνέβαινον*. — *ἕκαστος*, s. I 7, 15 zu *ἑκάστη*. — *προσίεντο ... λείπ.*, Wechsel der tempora. — *καὶ ἕτερον ὁρῶσιν κ. τ. λ.*, die Gleichzeitigkeit durch Beiordnung ausgedrückt. Vixdum hunc collem praeterierant, cum alterum conspexerunt, s. I 8, 1. — *ὁρῶσιν*, v. *ἐδόκει* abhängig, übersetze nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2.

§ 13. *μή*, warum? s. III 5, 3 zu d. W. und I 3, 17 zu *ἃ ἡμῖν δ.* und I 1, 5 zu *ὡς*. — *λαβόντες*, im D. dem *ἐπιθοῖντο* zu koordinieren. — [*καί*: sogar.] — *παριοῦσ.*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 1. — *ἐπὶ πολύ*, s. I 8, 8 zu d. W.

ἦν, frei: sich ausdehnen. — *ἅτε* mit dem Partic. hebt die kausale Bedeutung desselben hervor u. entspricht unsrem 'insofern, indem'.

§ 14. *πολύ*, Verstärkung des Superl. — *ὁ ὑπὲρ ... τῶν ἐθελοντῶν*, beachte die Stellung der zum Partic. gehörenden Bestimmungen vor und nach demselben und übersetze diese erläuternde Apposition durch einen Relativsatz: 'der nämlich, welcher...lag'.

μαστὸν πᾶσι γενέσθαι καὶ ὑπώπτευον δείσαντας αὐτούς, μὴ
κυκλωθέντες πολιορκοῖντο, ἀπολιπεῖν. οἱ δ' ἄρα ἀπὸ τοῦ
ἄκρου καθορῶντες τὰ ὄπισθεν γιγνόμενα πάντες ἐπὶ τοὺς ὀπι-
σθοφύλακας ἐχώρουν. καὶ Ξενοφῶν μὲν σὺν τοῖς νεωτάτοις 16
ἀνέβαινεν ἐπὶ τὸ ἄκρον, τοὺς δὲ ἄλλους ἐκέλευσεν ὑπάγειν,
ὅπως οἱ τελευταῖοι λόχοι προσμίξειαν, καὶ προελθόντας κατὰ
τὴν ὁδὸν ἐν τῷ ὁμαλῷ θέσθαι τὰ ὅπλα [εἶπε]. καὶ ἐν τούτῳ 17
τῷ χρόνῳ ἦλθεν Ἀρχαγόρας ὁ Ἀργεῖος πεφευγὼς καὶ λέγει ὡς
ἀπεκόπησαν ἀπὸ τοῦ λόφου καὶ ὅτι τεθνᾶσι Κηφισόδωρος καὶ
Ἀμφικράτης καὶ ἄλλοι ὅσοι μὴ ἁλάμενοι κατὰ τῆς πέτρας πρὸς
τοὺς ὀπισθοφύλακας ἀφίκοντο. ταῦτα δὲ διαπραξάμενοι οἱ 18
βάρβαροι ἧκον ἐπ' ἀντίπορον λόφον τῷ μαστῷ· καὶ Ξενοφῶν
διελέγετο αὐτοῖς δι' ἑρμηνέως περὶ σπονδῶν καὶ τοὺς νεκροὺς
ἀπῄτει. οἱ δὲ ἔφασαν ἀποδώσειν ἐφ' ᾧ μὴ κάειν τὰς οἰκίας. 19
συνωμολόγει ταῦτα ὁ Ξενοφῶν. ἐν ᾧ δὲ τὸ μὲν ἄλλο στρά-
τευμα παρῄει, οἱ δὲ ταῦτα διελέγοντο, πάντες οἱ ἐκ τούτου
τοῦ τόπου συνερρύησαν ἐνταῦθα πολέμιοι. καὶ ἐπεὶ ἤρξαντο 20
καταβαίνειν ἀπὸ τοῦ μαστοῦ πρὸς τοὺς ἄλλους ἔνθα τὰ ὅπλα
ἔκειτο, ἵεντο δὴ οἱ πολέμιοι πολλῷ πλήθει καὶ θορύβῳ· καὶ
ἐπεὶ ἐγένοντο ἐπὶ τῆς κορυφῆς τοῦ μαστοῦ ἀφ' οὗ Ξενοφῶν

§ 15. *ὑπώπτευον*, Übergang in einen selbständigen Satz. S. II 3, 10 zu *τοὺς δέ*.

δείσαντας, die Kurden, übersetze nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1, *κυκλωθέντες* daselbst nach 2. — *ἄρα* weist auf das im § 17 Erzählte hin = wie sich herausstellte, nämlich. — *τὰ ... γιγνόμ.*, s. I 9, 15 zu *τῶν ἐθελόντ.*, gemeint ist das § 17 Erzählte. — *ἐχώρουν*, traten d. M. an.

§ 16. *ὑπάγειν*, s. III 4, 48 zu d. W. — *λόχοι*, die im § 13 zurückgelassenen. — *κατὰ τὴν ὁδόν*, den Cheirisophos gezogen war. — *θέσθαι τὰ ὅπλα*, s. Exk. § 25 Anm. 7, 3. — [*εἶπε* wiederholt den Begriff von *ἐκέλευσεν*.]

§ 17. *ἦλθεν* mit Partic., wie das deutsche 'kommen'.

ἀπεκόπησαν, Indic. in d. or. obliq. — *ἄλλοι ὅσοι*, alle andern, welche, s. II 2, 14 zu *οἷ μή*. — *ἁλάμενοι*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1.

§ 18. *διαπραξάμ.*, entw. nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 oder ähnlich dem lat. quo facto nach I 3, 13 zu *ταῦτα εἰπών*. — *ἀντίπορον* vorangestellt, während wir und sonst auch die Griechen es nachstellen; dadurch wird *τῷ μαστῷ* zum erklärenden Zusatze. (Anh. zu § 1.) — *ἀπῄτει*, s. Exkurs § 54.

§ 19. *ἔφασαν*, versprachen. — *ἐφ' ᾧ* c. Inf., statt des vollständigen *ἐπὶ τούτῳ ὥστε* = unter der Bedingung, daſs. — *κάειν*, die Griechen. — *συνωμολόγει*, Asyndeton, s. II 1, 22 zu *ἀποκρίνεται* und I 3, 20 zu *ἔδοξε*. — *οἱ ἐκ τούτου τ. τ.*, Attraktion wie I 1, 5 zu *τῶν παρὰ βασιλ.*

§ 20. *ἤρξαντο*, d. Griechen unter Xenophon. — *ἔκειτο*, Passivum zu *τὰ ὅπλα θέσθαι* im § 16, s. Exk. § 25. S. 18. Anm. 7, 3.

πολλῷ πλήθει καὶ θορύβῳ, Hendiadyoin: in groſsem Lärm der

κατέβαινεν, ἐκύλινδον πέτρους· καὶ ἑνὸς μὲν κατέαξαν τὸ σκέ-
λος, Ξενοφῶντα δὲ ὁ ὑπασπιστὴς ἔχων τὴν ἀσπίδα ἀπέλιπεν·
21 *Εὐρύλοχος δὲ Λουσιεὺς Ἀρκὰς προσέδραμεν αὐτῷ ὁπλίτης,*
καὶ πρὸ ἀμφοῖν προβεβλημένος ἀπεχώρει, καὶ οἱ ἄλλοι πρὸς
22 *τοὺς συντεταγμένους ἀπῆλθον. ἐκ δὲ τούτου πᾶν ὁμοῦ ἐγένετο*
τὸ Ἑλληνικόν, καὶ ἐσκήνησαν αὐτοῦ ἐν πολλαῖς καὶ καλαῖς
οἰκίαις καὶ ἐπιτηδείοις δαψιλέσι· καὶ γὰρ οἶνος πολὺς ἦν,
23 *ὥστε ἐν λάκκοις κονιατοῖς εἶχον. Ξενοφῶν δὲ καὶ Χειρίσοφος*
διεπράξαντο ὥστε λαβόντες τοὺς νεκροὺς ἀπέδοσαν τὸν ἡγε-
μόνα· καὶ πάντα ἐποίησαν τοῖς ἀποθανοῦσιν ἐκ τῶν δυνατῶν,
24 *ὅσαπερ νομίζεται ἀνδράσιν ἀγαθοῖς. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ἄνευ*
ἡγεμόνος ἐπορεύοντο· μαχόμενοι δ' οἱ πολέμιοι καὶ ὅπῃ εἴη
στενὸν χωρίον προκαταλαμβάνοντες ἐκώλυον τὰς παρόδους.
25 *ὁπότε μὲν οὖν τοὺς πρώτους κωλύοιεν, Ξενοφῶν ὄπισθεν ἐκ-*
βαίνων πρὸς τὰ ὄρη ἔλυε τὴν ἀπόφραξιν τῆς παρόδου τοῖς
πρώτοις ἀνωτέρω πειρώμενος γίγνεσθαι τῶν κωλυόντων, ὁπότε
26 *δὲ τοῖς ὄπισθεν ἐπιθοῖντο, Χειρίσοφος ἐκβαίνων καὶ πειρώμε-*
νος ἀνωτέρω γίγνεσθαι τῶν κωλυόντων ἔλυε τὴν ἀπόφραξιν
τῆς παρόδου τοῖς ὄπισθεν· καὶ ἀεὶ οὕτως ἐβοήθουν ἀλλήλοις

Menge. — *ἐκυλίνδ.*, wiederholte Handlung; *κατέαξαν*, Erfolg derselben. — *ὑπασπιστής*, s. Exk. § 41. — *ἀπέλιπεν*, im D. gebr. d. Plqpf.; er war vielleicht gar nicht mit hinaufgegangen, aus Furcht oder durch irgend einen andern Umstand bewogen.

§ 21. *Λουσιεύς*, *Λουσοί*, Stadt im nördl. Arkadien.

προβεβλημένος, warum ohne Objekt? — *πρό*, obwohl die Feinde jetzt im Rücken sind.

§ 22. *πᾶν*, durch Trennung betont. — *ἐν πολλαῖς κ. τ. λ.*, Epexegese zu *αὐτοῦ*. *πολλαῖς*, s II 3, 18 zu d. W. *ἐν* gehört auch nach Analogie v. III 2, 25 *ἐν ἀφθόν.* zu *ἐπιτηδείοις*. — *ἐν λάκ. κονιατ.*, noch jetzt wird im Orient vielfach der Wein in unterirdischen Gefäſsen (Kuptschinen) aufbewahrt.

§ 23. *διεπράξαντο*, durch erneute Unterhandlungen. — *λαβόντες*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. Man sollte erwarten: *ἀποδόντες τὸν ἡγεμ. ἔλαβον τοὺς νεκρούς.* — *νομίζεται*, der dazu gehörige Inf. ist aus dem vorhergehenden Verb. fin. zu ergänzen. Ähnlich I 2, 15 zu *ὡς νόμος*.

§ 24—28. Die Griechen ziehen auf der oberen Straſse bis zu den Abhängen am Kentrites.

§ 24. *μαχόμενοι* u. *προκαταλαμβάν.*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 1 mit 'durch', so daſs *ὅπῃ εἴη στεν. χωρίον* im D. Attr. im Gen. wird. — *ὅπῃ κ. τ. λ.*, eigentl. iterativ, s. I 1, 5 zu *ὅστις ἀφικνοῖτο.* — *ἐκώλυον*, s. I 3, 1 zu *ἐβιάζετο.* — *παρόδους*, warum Plur.?

§ 25. *ὁπότε . . . κωλύοιεν*, s. I 5, 2 zu *ἐπεί τις διώκοι.* — *ἐκβαίνων*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2; warum *ἐκ*? *πειρώμενος* daselbst nach 3 mit 'indem' oder 'dadurch daſs'. Zur Sache s. Exk. § 30.

τῶν κωλυόντων, wegen *ἀνωτέρω*.

§ 26. *ἔλυε . . . τοῖς ὄπισθεν*, beachte den Wechsel der Stellung gegen § 25.

καὶ ἰσχυρῶς ἀλλήλων ἐπεμέλοντο. ἦν δὲ καὶ ὁπότε αὐτοῖς 27
τοῖς ἀναβᾶσι πολλὰ πράγματα παρεῖχον οἱ βάρβαροι πάλιν
καταβαίνουσιν· ἐλαφροὶ γὰρ ἦσαν ὥστε καὶ ἐγγύθεν φεύγοντες
ἀποφεύγειν· οὐδὲν γὰρ εἶχον ἄλλο ἢ τόξα καὶ σφενδόνας.
ἄριστοι δὲ καὶ τοξόται ἦσαν· εἶχον δὲ τόξα ἐγγὺς τριπήχη, τὰ 28
δὲ τοξεύματα πλέον ἢ διπήχη· εἷλκον δὲ τὰς νευράς,. ὁπότε
τοξεύοιεν, πρὸς τὸ κάτω τοῦ τόξου τῷ ἀριστερῷ ποδὶ προσ-
βαίνοντες· τὰ δὲ τοξεύματα ἐχώρει διὰ τῶν ἀσπίδων καὶ διὰ
τῶν θωράκων. ἐχρῶντο δὲ αὐτοῖς οἱ Ἕλληνες, ἐπεὶ λάβοιεν,
ἀκοντίοις ἐναγκυλῶντες. ἐν τούτοις τοῖς χωρίοις οἱ Κρῆτες
χρησιμώτατοι ἐγένοντο. ἦρχε δὲ αὐτῶν Στρατοκλῆς Κρής.

Ταύτην δ' αὖ τὴν ἡμέραν ηὐλίσθησαν ἐν ταῖς [18. Novbr. III
κώμαις ταῖς ὑπὲρ τοῦ πεδίου τοῦ παρὰ τὸν Κεντρίτην ποτα-
μόν, εὖρος ὡς δίπλεθρον, ὃς ὁρίζει τὴν Ἀρμενίαν καὶ τὴν
τῶν Καρδούχων χώραν. καὶ οἱ Ἕλληνες ἐνταῦθα ἀνέπνευσαν
ἄσμενοι ἰδόντες πεδίον· ἀπεῖχε δὲ τῶν ὀρέων ὁ ποταμὸς ἓξ ἢ
ἑπτὰ στάδια τῶν Καρδούχων. τότε μὲν οὖν ηὐλίσθησαν μάλα 2
ἡδέως καὶ τἀπιτήδεια ἔχοντες καὶ πολλὰ τῶν παρεληλυθότων
πόνων μνημονεύοντες. ἑπτὰ γὰρ ἡμέρας, ὅσαςπερ ἐπορεύθησαν
διὰ τῶν Καρδούχων, πάσας μαχόμενοι διετέλεσαν, καὶ ἔπαθον
κακὰ ὅσα οὐδὲ τὰ σύμπαντα ὑπὸ βασιλέως καὶ Τισσαφέρνους.
ὡς οὖν ἀπηλλαγμένοι τούτων ἡδέως ἐκοιμήθησαν.

§ 27. *ἦν δὲ ὁπότε*, s. I 5, 7 zu *ἦν . . . οὗς.* — *τοῖς ἀναβᾶσι*, s. I 9, 15 zu *τ. ἐθελόντ.* — *καταβαίνουσιν*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *ὥστε*, s. I 1, 5 und I 4, 8 zu d. W. — *καί* = selbst. — *ἐγγύθεν*, der Griechen. — *φεύγοντες*, konzessiv. — *φεύγ. ἀποφ.*, Paronomasie.

§ 28. *ἐγγύς*, bestimmter als *ὡς*, *εἰς*, s. I 1, 10 zu *εἰς δισχιλ.*

πρὸς τὸ κάτω, im D. füge das passende Hauptw. hinzu. — *προσβαίνοντες*, danach sind die *τόξα* eine Art Armbrust. (Anh.)

ἀκοντίοις wird im D. durch 'als' angeknüpft.

ἐναγκυλῶντες, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 mit 'indem'. Zur Sache s. Exkurs. § 8 u. Fig. 21. — *ἐπεί*, s. I 5, 2 zu d. W. — *Κρῆτες*, s. Exkurs § 8.

III. Der Übergang über den Kentrites. (Anh.)

§ 1 u. 2. Rasttag auf den Abhängen.

§ 1. *ταῖς ὑπὲρ τ. π.*, entweder durch einen Relativsatz oder *ταῖς* bleibt unübersetzt; ebenso das folgende Attrib. *τοῦ παρὰ κ. τ. λ.*

εὖρος ὡς δίπλ. ziehe im D. mittels der Präpos. 'in' in den folgenden Nebens. — *ἄσμενοι*, s. I 2, 25 zu *προτέρα*. Ähnlich schon II 1, 16. — *ἀπεῖχε*, s. I 1, 6 zu *ἦσαν*. — *τῶν Καρδούχ.*, Attrib. zu *ὀρέων*.

§ 2. *ἔχοντες* u. *μνημονεύοντες* geben den Grund zu *ἡδέως*. — *πολλά*, adverbial = häufig. — *ἑπτὰ γὰρ ἡμέρ.*, in der vorangegangenen Erzählung sind nur fünf Tage verzeichnet. (Anh.) — *διετέλεσαν*, mit Partic., s. I 1, 2 zu *παρὼν ἐτύγχ.* und daselbst zu *ἐποίησεν.* — *κακὰ ὅσα*, im D.

3 Ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ ὁρῶσιν ἱππέας που πέραν τοῦ ποτα-
μοῦ ἐξωπλισμένους ὡς κωλύσοντας διαβαίνειν, πεζοὺς δ' ἐπὶ
ταῖς ὄχθαις παρατεταγμένους ἄνω τῶν ἱππέων ὡς κωλύσοντας
4 εἰς τὴν Ἀρμενίαν ἐκβαίνειν. ἦσαν δ' οὗτοι Ὀρόντα καὶ Ἀρ-
τούχα, Ἀρμένιοι καὶ Μάρδοι καὶ Χαλδαῖοι μισθοφόροι. ἐλέ-
γοντο δὲ οἱ Χαλδαῖοι ἐλεύθεροί τε καὶ ἄλκιμοι εἶναι· ὅπλα
5 δ' εἶχον γέρρα μακρὰ καὶ λόγχας. αἱ δὲ ὄχθαι αὗται, ἐφ' ὧν
παρατεταγμένοι οὗτοι ἦσαν, τρία ἢ τέτταρα πλέθρα ἀπὸ τοῦ
ποταμοῦ ἀπεῖχον· ὁδὸς δὲ μία ἡ ὁρωμένη ἦν ἄγουσα ἄνω
ὥσπερ χειροποίητος· ταύτῃ ἐπειρῶντο διαβαίνειν οἱ Ἕλληνες.
6 ἐπεὶ δὲ πειρωμένοις τό τε ὕδωρ ὑπὲρ τῶν μαστῶν ἐφαίνετο,
καὶ τραχὺς ἦν ὁ ποταμὸς μεγάλοις λίθοις καὶ ὀλισθηροῖς, καὶ
οὔτ' ἐν τῷ ὕδατι τὰ ὅπλα ἦν ἔχειν· εἰ δέ μή, ἥρπαζεν ὁ πο-
ταμός· ἐπί τε τῆς κεφαλῆς τὰ ὅπλα εἴ τις φέροι, γυμνοὶ

setze entweder das Demonstrativ zu κακά und übersetze ὅσα durch 'wie' oder ohne Demonstr. durch: 'mehr als sie' und τὰ σύμπ. adverb., wobei auch das Verb. im D. in einem andern Tempus wiederholt wird. — ὡς mit Partic., s. I 1, 2 zu d. W. Es ist eine Epanalepsis des Anfangs des Paragraphen, daher οὖν.

§ 3—7. Neue Schwierigkeit und Mutlosigkeit ob der tiefen Furt.

§ 3. ὡς κωλύσ., s. I 1, 3 zu ὡς ἀποκτεν.

§ 4. Ὀρόντα, Gen. poss., s. I 1, 6 zu Τισσαφ. und III 5, 17. — Ἀρμένιοι, wohnten in dem von ihnen benannten Hochlande, das 2 Statthalter hatte, den Orontas im Süden und Tiribazos im Norden und Westen.

Μάρδοι (oder Μαρδόνιοι) sind ein räuberisches Gebirgsvolk in Medien und Armenien. (Anh.)

ἐλεύθεροι hier: 'freiheitsliebend'. — γέρρα, s. Exk. S. 5 Anm. 2.

§ 5. ὄχθαι, die nach § 11 felsig waren.

ἦν ἄγουσα, s. II 2, 13 zu ἦν δυναμέν. — χειροποίητος, der Weg besteht wohl zum Teil aus in den Fels gehauenen Stufen. — ταύτῃ, sie vermuteten hier eine Furt. (Anh.)

§ 6. Das Satzverhältnis dieses Paragraphen ist folgendes: der mit ἐπεί beginnende Nebensatz geht bis βέλη; in demselben sollte ein zweites οὔτε folgen; statt dessen wird, nachdem durch εἰ δὲ μή, ἥρπαζ. ὁ ποταμός die angefangene Konstruktion unterbrochen ist, durch τέ, das wie oft dem vorhergehenden οὔτε entspricht (s. II 2, 8 zu μήτε ... τέ) positiv fortgefahren; οὔτε...τέ = einerseits nicht ... andrerseits. Mit ἀνεχώρ. beginnt der Hauptsatz. — Im D. beginne bei ἐπεί τε mit 'weil aber' einen zweiten Nebensatz und laſs ἀνεχώρησαν als Nachsatz folgen. — πειρωμένοις, frei (nach I 3, 13 zu ταῦτα εἰπών): 'hierbei' oder nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ἐφαίνετο, frei: 'ging'. ἐφαίν. καὶ τραχὺς ἦν, Chiasmus. — λίθοις, Zwischenstellung des gemeinschaftlichen Hauptworts. — εἰ δὲ μή ist stehende Formel nach negativen Sätzen für das deutsche 'sonst, widrigenfalls'.

εἴ τις φέροι, dem Objekt nachgestellt, um die anaphorische Wortstellung mit dem Satze οὔτε...ἔχειν zu erreichen. Optat., s. I 5, 2 zu ἐπεί τις διώκ. — γυμνοί, 'ungedeckt durch den Schild'.

ἐγίγνοντο πρὸς τὰ τοξεύματα καὶ τἄλλα βέλη· ἀνεχώρησαν καὶ
αὐτοῦ ἐστρατοπεδεύσαντο παρὰ τὸν ποταμόν. ἔνθα δὲ αὐτοὶ 7
τὴν πρόσθεν νύκτα ἦσαν, ἐπὶ τοῦ ὄρους ἑώρων τοὺς Καρ-
δούχους πολλοὺς συνειλεγμένους ἐν τοῖς ὅπλοις. ἐνταῦθα δὴ
πολλὴ ἀθυμία ἦν τοῖς Ἕλλησιν, ὁρῶσι μὲν τοῦ ποταμοῦ τὴν
δυσπορίαν, ὁρῶσι δὲ τοὺς διαβαίνειν κωλύσοντας, ὁρῶσι δὲ
τοῖς διαβαίνουσιν ἐπικεισομένους τοὺς Καρδούχους ὄπισθεν.
ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν καὶ νύκτα ἔμειναν ἐν πολλῇ ἀπο- 8
ρίᾳ ὄντες. Ξενοφῶν δὲ ὄναρ εἶδεν· ἔδοξεν ἐν πέδαις δεδέ-
σθαι, αὗται δὲ αὐτῷ αὐτόμαται περιρρυῆναι ὥστε λυθῆναι καὶ
διαβαίνειν ὁπόσον ἐβούλετο. ἐπεὶ δὲ ὄρθρος ἦν, ἔρχεται πρὸς
τὸν Χειρίσοφον καὶ λέγει, ὅτι ἐλπίδας ἔχει καλῶς ἔσεσθαι, καὶ
διηγεῖται αὐτῷ τὸ ὄναρ. ὁ δὲ ἥδετό τε καὶ ὡς τάχιστα ἕως 9
ὑπέφαινεν ἐθύοντο πάντες παρόντες οἱ στρατηγοί· καὶ τὰ ἱερὰ
καλὰ ἦν εὐθὺς ἐπὶ τοῦ πρώτου. καὶ ἀπιόντες ἀπὸ τῶν ἱερῶν
οἱ στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ παρήγγελλον τῇ στρατιᾷ ἀριστο-
ποιεῖσθαι. καὶ ἀριστῶντι τῷ Ξενοφῶντι προσέτρεχον δύο 10
νεανίσκω· ᾔδεσαν γὰρ πάντες, ὅτι ἐξείη αὐτῷ καὶ ἀριστῶντι
καὶ δειπνοῦντι προσελθεῖν καί, εἰ καθεύδοι, ἐπεγείραντα εἰ-

ἐγίγνοντο, warum nach τίς erlaubt? s. I 4, 8 zu αὐτούς. — παρὰ τὸν ποταμόν, nähere Bestimmung zu αὐτοῦ, s. IV 2, 22 und II 2, 1 zu παρὰ Ἀριαίῳ.

§ 7. ἔνθα, im D. setze: da, wo. — ἦσαν, s. I 2, 7 zu ἔφερον.

πολλούς, s. I 10, 2 zu d. W. — πολλὴ ἀθυμία, Umschreibung des Verb. — ὁρῶσι...ὁρῶσι... ὁρῶσι, dreigliedrige Anaphora, übers. nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3 mit 'als' und wiederhole im D. das Kernwort. — τοῖς διαβαίν., nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1, indem das im Partic. liegende Pronom. 'ihnen' zugesetzt wird.

§ 8 u. 9. Günstiger Traum des Xenophon und günstige Opfer.

§ 8. ὄναρ, s. III 1, 11 zu d. W. und daselbst über das folgende Asyndeton. — αὗται...περιρρυῆναι, warum kann das Prädikat ἔδοξαν fehlen? — διαβαίνειν ist in Hinblick auf die Bedeutung des Traumes gewählt. — ὁπόσον ἐβούλετο, übersetze durch ein Hauptwort mit einer Präposition. — ἔρχεται...λέγει...διηγεῖται, das Verb. fin. hat mehr Nachdruck als das Particip.

ἔσεσθαι, im D. wird in dieser Verbindung 'gehen' oder 'werden' gebraucht. — Auch im Gr. ist εἶναι bei Adverbien Begriffswort, nicht Kopula.

§ 9. ἥδετο u. ἐθύοντο, Chiasmus. — ὑπέφαινεν, s. III 2, 1 zu d. W. — πρώτου, VI 5, 2 ist das Substantiv hinzugesetzt. — παρήγγελον, Impf. von den einzelnen Abteilungen.

§ 10—16. Die aufgefundene Furt und Marsch nach derselben.

§ 10. ἀριστῶντι, übersetze nach I 1, 6 zu ἐπιβουλεύοντος 1 oder kongruent dem folgenden εἰ καθεύδοι. — προσέτρεχ., Impf. der Gleichzeitigkeit.

ἐπεγείραντα, übers. nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. Im Kasus richtet sich dieses Prädikatsnomen nach

11 πεῖν, εἴ τίς τι ἔχοι τῶν πρὸς τὸν πόλεμον. καὶ τότε ἔλεγον,
ὅτι τυγχάνοιεν φρύγανα συλλέγοντες ὡς ἐπὶ πῦρ, κἄπειτα
κατίδοιεν ἐν τῷ πέραν ἐν πέτραις καθηκούσαις ἐπ' αὐτὸν τὸν
ποταμὸν γέροντά τε καὶ γυναῖκα καὶ παιδίσκας ὥσπερ μαρ-
12 σίπους ἱματίων κατατιθεμένους ἐν πέτρᾳ ἀντρώδει. ἰδοῦσι
δέ σφίσι δόξαι ἀσφαλὲς εἶναι διαβῆναι· οὐδὲ γὰρ τοῖς πολε-
μίοις ἱππεῦσι προσβατὸν εἶναι κατὰ τοῦτο. ἐκδύντες δ' ἔφα-
σαν ἔχοντες τὰ ἐγχειρίδια γυμνοὶ ὡς νευσόμενοι διαβαίνειν·
πορευόμενοι δὲ πρόσθεν διαβῆναι πρὶν βρέξαι τὰ αἰδοῖα· καὶ
13 διαβάντες λαβόντες τὰ ἱμάτια πάλιν ἥκειν. εὐθὺς οὖν ὁ
Ξενοφῶν αὐτός τε ἔσπενδε καὶ τοῖς νεανίσκοις ἐγχεῖν ἐκέλευε
καὶ εὔχεσθαι τοῖς φήνασι θεοῖς τά τε ὀνείρατα καὶ τὸν πόρον
καὶ τὰ λοιπὰ ἀγαθὰ ἐπιτελέσαι. σπείσας δ' εὐθὺς ἦγε τοὺς

dem hinzuzudenkenden Subj. τινά. — ἔχοι, warum kann der Objektsinfinitiv fehlen? — τῶν πρὸς τ. πόλεμ., s. I 3, 9 zu τὰ μὲν δὴ Κύρου und gebrauche im D. ein zusammengesetztes Substant. — Übrigens that Xenoph. damit nur, was einem gewissenhaften Strategen zukommt, weil im Kriege in der Regel periculum in mora ist.

§ 11. καὶ τότε ἔλεγ., s. I 8, 23 zu καὶ βασιλεύς. — τυγχάν. und κατίδ., beachte den Unterschied der Tempora.

ὡς ἐπί, s. I 1, 2 zu d. W., hier = in der Absicht.

καθηκούσ., dieses Verb. ist der geographische Ausdruck von Gebirgen und Höhen, die in die Ebene u. s. w. hineinreichen (lat.: excurrere in). — ἐπ' αὐτόν, s. III 4, 41 zu d. W.

ὥσπερ = ganz wie, gerade wie. — μαρσίπ. ἱματίων, im D. ein Substantiv, ebenso πέτρ. ἀντρώδει.

§ 12. ἰδοῦσι ... δόξαι, Wechsel der Konstr., vorher ὅτι, hier Acc. c. Inf. ἰδοῦσι bleibt unübersetzt: 'Da habe es ihnen geschienen, da hätten sie vermuthet', sc. weil sie glaubten, daſs die genannten Personen an dieser Stelle den Fluſs durchwatet hatten od. durchwaten wollten. — οὐδὲ γάρ giebt den zweiten wichtigern Grund zu ἀσφαλές parenthetisch an; der erstere, in ἰδοῦσι liegende (daſs sie glaubten, jene seien durch den Fluſs gewatet) wird verschwiegen, weil sie es selbst untersuchen.

προσβατόν, s. III 4, 20 zu εὐεπίθετον. — κατὰ τοῦτο umschreibt das deutsche Pronominaladverb 'daselbst'. — ἐκδύντες ... ἔχοντες, s. II 1, 8 zu παραδόντες. — ἔφασαν bleibt entweder unübersetzt oder wird Zwischensatz: 'Sie hätten sich dann, fuhren sie fort', u. s. w.

ὡς νευσόμενοι, s. I 1, 3 zu ὡς ἀποκτενῶν. Sie thaten das aber nicht, wie das folgende lehrt.

πρόσθεν ... πρίν gebrauchten die Griechen auch da, wo das zweite nicht eintritt. Im D. gebraucht man 'ohne daſs' oder 'ohne' c. Inf. — διαβάντες und λαβ., s. I 1, 7 zu ὑπολαβ. und übers. nach I 1, 6 zu ἐπιβ. 2 und 3 'nachdem'.

§ 13. ἐγχεῖν, mit bloſsem Dat.; das Objekt οἶνον fehlt, weil es sich aus dem Gebrauche des σπένδειν von selbst versteht. — τοῖς φήνασι, s. I 9, 15 zu τ. ἐθελόντ. — τὰ ὀνείρατα, Plur., weil das Traumgesicht ihm 2 Bilder vorgeführt hatte. — καὶ τὰ λοιπὰ ... ἐπιτελέσαι, ist zweites Obj. zu εὔχεσθαι; denn es heiſst εὔχεσθαί τινί (θεοῖς) τι. — ἀγαθά ist Subst.

νεανίσκους παρὰ τὸν Χειρίσοφον, καὶ διηγοῦνται ταὐτά. ἀκού-
σας δὲ καὶ ὁ Χειρίσοφος σπονδὰς ἐποίει. σπείσαντες δὲ τοῖς 14
μὲν ἄλλοις παρήγγελλον συσκευάζεσθαι, αὐτοὶ δὲ συγκαλέσαν-
τες τοὺς στρατηγοὺς ἐβουλεύοντο, ὅπως ἂν κάλλιστα διαβαῖεν
καὶ τούς τε ἔμπροσθεν νικῷεν καὶ ὑπὸ τῶν ὄπισθεν μηδὲν
πάσχοιεν κακόν. καὶ ἔδοξεν αὐτοῖς Χειρίσοφον μὲν ἡγεῖσθαι 15
καὶ διαβαίνειν ἔχοντα τὸ ἥμισυ τοῦ στρατεύματος, τὸ δ' ἥμισυ
ἔτι ὑπομένειν σὺν Ξενοφῶντι, τὰ δὲ ὑποζύγια καὶ τὸν ὄχλον
ἐν μέσῳ τούτων διαβαίνειν. ἐπεὶ δὲ [ταῦτα] καλῶς εἶχεν 16
ἐπορεύοντο· ἡγοῦντο δ' οἱ νεανίσκοι ἐν ἀριστερᾷ ἔχοντες τὸν
ποταμόν· ὁδὸς δὲ ἦν ἐπὶ τὴν διάβασιν ὡς τέτταρες στάδιοι.
πορευομένων δ' αὐτῶν ἀντιπαρῆσαν αἱ τάξεις τῶν ἱππέων· 17
ἐπειδὴ δὲ ἦσαν κατὰ τὴν διάβασιν καὶ τὰς ὄχθας τοῦ ποτα-
μοῦ, ἔθεντο τὰ ὅπλα, καὶ αὐτὸς πρῶτος Χειρίσοφος στεφα-
νωσάμενος καὶ ἀποδὺς ἐλάμβανε τὰ ὅπλα καὶ τοῖς ἄλλοις πᾶσι
παρήγγελλε, καὶ τοὺς λοχαγοὺς ἐκέλευεν ἄγειν τοὺς λόχους
ὀρθίους, τοὺς μὲν ἐν ἀριστερᾷ τοὺς δ' ἐν δεξιᾷ ἑαυτοῦ. καὶ 18
οἱ μὲν μάντεις ἐσφαγιάζοντο εἰς τὸν ποταμόν· οἱ δὲ πολέμιοι

Xenoph. denkt an die glückliche Heimkehr. — σπείσας und σπείσαντες im § 14, s. I 3, 13 zu ταῦτα εἰπών.

σπονδὰς ἐποίει, s. I 1, 6 zu ποιεῖσθαι συλλογ. und I 4, 12 zu ἐποίησ. ἐκκλησ.; keine Umschreibung, wie σπείσαντες lehrt; ἐποίει = veranstalten, besorgen.

§ 14. συσκευάζεσθαι, s. Exk. § 15 u. 25. — ἐβουλεύοντο, traten in Beratung. — ἄν gehört auch zu den drei Opt. potent. der indirekten Frage. S. I 7, 2 zu πῶς ἄν. — τούς τε ἔμπροσθεν und τῶν ὄπισθεν, im D. setze das passende Substantiv und die Adverb. übersetze durch eine Präposition mit dem Pron. reflex. — Welche Feinde sind gemeint?

§ 15. ἡγεῖσθαι und die folgenden Infin. übersetze durch die or. obl. mit 'sollen'. — Inwiefern tritt in Χειρίσοφον μὲν ... τὸ δ' ἥμισυ ein Wechsel der Konstr. ein? — διαβαίνειν steht zum ersten chiastisch.

§ 16—23. Cheirisophos zieht durch den Fluſs.

§ 16. ἡγοῦντο ... ποταμόν, mache diesen Satz zu einer Adverbialbestimmung des vorhergehenden. — Marschierten sie am Flusse hinauf oder hinunter?

§ 17. ἀντιπαρῆσαν, ἀντί am andern Ufer den Hellenen gegenüber, παρά längs des Ufers und der Front derselben hinziehen. Es sind die im § 3 genannten Reiter. — κατά gehört in verschiedener Bedeutung zu διάβασιν und ὄχθας, denn letzteres sind die § 11 genannten πέτραι = Felsenufer. — ἔθεντο τὰ ὅπλα, s. Exkurs § 25 Anm. 7, 3 S. 18.

στεφανωσάμενος, nach lakonischer Sitte zur Schlacht, s. Exk. § 52 Anm. 3 S. 43. — ἀποδύς, Obj. 'sein Obergewand' ist zu ergänzen. — παρήγγελλε, sc. dasselbe zu thun. Warum kann der Grieche das Obj. fehlen lassen? Ähnlich III 1, 44 παρακαλεῖν.

λόχους ὀρθίους, s. Exk. § 31 Anm. 1 S. 26.

§ 18. εἰς τ. ποταμόν, weil das Opfer dem Fluſsgotte dargebracht

19 ἐτόξευον καὶ ἐσφενδόνων· ἀλλ' οὔπω ἐξικνοῦντο. ἐπεὶ δὲ
καλὰ ἦν τὰ σφάγια, ἐπαιάνιζον πάντες οἱ στρατιῶται καὶ
ἀνηλάλαξον, συνωλόλυξον δὲ καὶ αἱ γυναῖκες ἅπασαι. πολλαὶ
20 γὰρ ἦσαν ἑταῖραι ἐν τῷ στρατεύματι. καὶ Χειρίσοφος μὲν
ἀνέβαινε καὶ οἱ σὺν ἐκείνῳ· ὁ δὲ Ξενοφῶν τῶν ὀπισθοφυ-
λάκων λαβὼν τοὺς εὐζωνοτάτους ἔθει ἀνὰ κράτος πάλιν ἐπὶ
τὸν πόρον τὸν κατὰ τὴν ἔκβασιν τὴν εἰς τὰ τῶν Ἀρμενίων
ὄρη, προσποιούμενος ταύτῃ διαβὰς ἀποκλείσειν τοὺς παρὰ τὸν
21 ποταμὸν ἱππέας. οἱ δὲ πολέμιοι ὁρῶντες μὲν τοὺς ἀμφὶ Χει-
ρίσοφον εὐπετῶς τὸ ὕδωρ περῶντας, ὁρῶντες δὲ τοὺς ἀμφὶ
Ξενοφῶντα θέοντας εἰς τοὔμπαλιν, δείσαντες μὴ ἀποληφθείη-
σαν φεύγουσιν ἀνὰ κράτος ὡς πρὸς τὴν τοῦ ποταμοῦ ἄνω
ἔκβασιν. ἐπεὶ δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν ἐγένοντο, ἔτεινον ἄνω πρὸς
22 τὸ ὄρος. Λύκιος δ' ὁ τὴν τάξιν ἔχων τῶν ἱππέων καὶ Αἰσχί-
νης ὁ τὴν τάξιν ἔχων τῶν πελταστῶν τῶν ἀμφὶ Χειρίσοφον,
ἐπεὶ ἑώρων ἀνὰ κράτος φεύγοντας, εἵποντο· οἱ δὲ στρατιῶται
23 ἐβόων μὴ ἀπολείπεσθαι, ἀλλὰ συνεκβαίνειν ἐπὶ τὸ ὄρος. Χειρί-
σοφος δ' αὖ ἐπεὶ διέβη, τοὺς μὲν ἱππέας οὐκ ἐδίωκεν, εὐθὺς

wurde. Wegen εἰς s. II 2, 9 zu σφάξ. εἰς.

καὶ οἱ μὲν μάντ. ... οἱ δὲ πολέμ., s. IV 2, 1 zu τοὺς μέν.

§ 19. ἐπαιάνιζον, s. Exk. § 53, 2. Beachte die chiastische Zusammenstellung der beiden Prädikate mit λ-Laut und die Zwischenstellung des Subjekts. Warum ἀνά und σύν? S. auch I 1, 7 zu πλὴν Μιλήτ. und II 4, 9 zu ἐπορεύοντο. — πολλαί trotz des IV 1, 14 Erzählten.

§ 20. οἱ σὺν ἐκείνῳ verbinde im D. mittels einer Präpos. mit dem Subj. Vgl. auch I 2, 15 zu οἱ σὺν αὐτῷ. — Die Stellung ist die Konjunktio. — ἀνὰ κράτος, s. I 8, 1 zu d. W. — πόρος, s. oben § 5 u. 6. Eine solche Häufung der Attribute vermeidet der Deutsche und wählt dafür Attributivsätze. — διαβάς koordiniere im D. dem ἀποκλείσειν. Warum der Nomin., s. I 3, 10 zu νομίζει.

§ 21. ὁρῶντες ... ὁρῶντες, zweigliedrige Anaphora, s. I, 3, 16 zu ἐπιδεικνύς, der gleiche Ausgang der Glieder wird durch Nachsetzung des εἰς τοὔμπαλιν vermieden. — τοὺς ἀμφὶ Χειρίσοφον, s. II 4 2 zu οἱ περί. — περῶντ. und θέοντ., s. I 1, 7 zu βουλευόμ. und I 4, 16 zu διαβεβ. — δείσαντες durch ein Hauptwort mit folgendem Infin. — ἀποληφθείησαν, s. III 4, 29 zu ἀποτμηθείησ. — ὡς πρός, s. oben § 11. — ἄνω mit ποταμ. zu verb.: oberhalb d. Fl. (§ 5). — ἔτεινον, wie das lat. contendere von der Anstrengung.

§ 22. Λύκιος, s. III 3, 20. — Αἰσχίνης wird IV 8, 18 wieder erwähnt. — Im D. ziehe die Subjekte in den vorantretenden Nebensatz, der hier Zwischensatz ist, und verwandle ὁ ... ἔχων in einen Satz. — τάξις, s. Exkurs § 13. — φεύγοντας, die Feinde. — οἱ δὲ στρατ., des Cheirisophos Hopliten, welche das jenseitige Ufer erreichten. — ἀπολείπ., hinter den Feinden. Warum der Infin., s. I 8, 12 zu ἐβόα. — συνεκβαίνειν, σύν zugleich mit den Feinden, ἐκ aus dem Flusse heraus.

δὲ κατὰ τὰς προσηκούσας ὄχθας ἐπὶ τὸν ποταμὸν ἐξέβαινεν
ἐπὶ τοὺς ἄνω πολεμίους. οἱ δὲ ἄνω, ὁρῶντες μὲν τοὺς ἑαυ-
τῶν ἱππέας φεύγοντας, ὁρῶντες δ' ὁπλίτας σφίσιν ἐπιόντας,
ἐκλείπουσι τὰ ὑπὲρ τοῦ ποταμοῦ ἄκρα. Ξενοφῶν δ' ἐπεὶ τὰ 24
πέραν ἑώρα καλῶς γιγνόμενα, ἀπεχώρει τὴν ταχίστην πρὸς τὸ
διαβαῖνον στράτευμα· καὶ γὰρ οἱ Καρδοῦχοι φανεροὶ ἤδη ἦσαν
εἰς τὸ πεδίον καταβαίνοντες ὡς ἐπιθησόμενοι τοῖς τελευταίοις.
καὶ Χειρίσοφος μὲν τὰ ἄνω κατεῖχε, Λύκιος δὲ σὺν ὀλίγοις 25
ἐπιχειρήσας ἐπιδιῶξαι ἔλαβε τῶν σκευοφόρων τὰ ὑπολειπόμενα
καὶ μετὰ τούτων ἐσθῆτά τε καλὴν καὶ ἐκπώματα. καὶ τὰ μὲν 26
σκευοφόρα τῶν Ἑλλήνων καὶ ὁ ὄχλος ἀκμὴν διέβαινε, Ξενο-
φῶν δὲ στρέψας πρὸς τοὺς Καρδούχους ἀντία τὰ ὅπλα ἔθετο,
καὶ παρήγγειλε τοῖς λοχαγοῖς κατ' ἐνωμοτίας ποιήσασθαι ἕκα-
στον τὸν ἑαυτοῦ λόγον, παρ' ἀσπίδας παραγαγόντας τὴν ἐνω-
μοτίαν ἐπὶ φάλαγγος· καὶ τοὺς μὲν λοχαγοὺς καὶ τοὺς ἐνω-
μοτάρχους πρὸς τῶν Καρδούχων ἰέναι, οὐραγοὺς δὲ καταστή-
σασθαι πρὸς τοῦ ποταμοῦ. οἱ δὲ Καρδοῦχοι ὡς ἑώρων τοὺς 27
ὀπισθοφύλακας τοῦ ὄχλου ψιλουμένους καὶ ὀλίγους ἤδη φαι-

§ 23. ἐπὶ τὸν ποταμόν, erklärender Zusatz, deshalb nachgestellt, s. IV 2, 18 zu ἀντίπορον. § 11 hießen sie πέτραι καθήκ. — τοὺς ἄνω sind die oben § 3 erwähnten. Siehe I 1, 10 zu τῶν οἴκοι. — οἱ δὲ ἄνω, s, II 5, 32 zu οἵ τ' ἔνδον. Vgl. 'Dass er (der Feind) uns sicherlich entdeckt, Wenn uns nicht droben der versteckt' (Jul. Sturm). — In den folgenden Sätzen vereinigt sich mit der Anaphora gleicher Ausgang.

§ 24—34. Xenophon vertreibt die bergab rückenden Karduchen und zieht dann durch den Fluſs.

§ 24. τὰ πέραν, s. II 5, 32 zu οἵ τ' ἔνδον und übersetze nach III 1, 15 zu ἐν οἵοις; vergleiche auch I 3, 9 zu τὰ μὲν δὴ Κύρου.

ἑώρα c. Partic., s. I 1, 7 zu βουλευομ., doch kann hier γιγνόμ. frei durch 'Ordnung' übersetzt werden. — τ. διαβ. στράτ., das Xen., als er § 20 nach der ersten Stelle zurückeilte, an der Furt zurückgelassen hatte. — φανεροί, c. Partic., s. I 2, 11 zu δῆλος. — ὡς ἐπιθησόμενοι, s. I 1, 3 zu ὡς ἀποκτενῶν. — τοῖς τελευταίοις, der Durchziehenden.

§ 25. τὰ ἄνω, im D. durch 'Anhöhe'; welches Subst. hat Xenoph. im Sinne? — κατεῖχε, Impf. der Dauer. — σκευοφόρα, s. Exk. § 41.

ἐσθῆτα, collectiv, wie III 1, 19.

§ 26. ἀντία τὰ ὅπλα ἔθετο, s. Exk. § 25 Anm. 7, 2.

καὶ παρήγγειλε ... ἐπὶ φάλαγγος, s. Exkurs § 12. 20. 29. 31, S. 25 sq.

ἕκαστον trotz des vorhergehenden Dativs, s. I 2, 1 zu λαβ. — στρατ., s. I 7, 15 zu ἑκάστη. — οὐραγούς, s. Exk. § 17 u. 31, S. 24. Subj. zu καταστήσασθαι. — πρὸς τῶν Καρδούχ. und πρὸς τ. ποταμοῦ, s. I 10, 3 zu πρὸς τ. Ἑλλήνων und II 2, 4 zu πρὸς τ. ποτ. — Beachte den Chiasmus der Ortsbestimmung.

§ 27. τοῦ ὄχλου gehört zu ψιλουμένους, wie I 10, 13 ἱππέων. Andere verbinden es mit ὀπισθοφ. — καὶ ... φαινομέν., als Folge des ψιλουμ. S. auch unten § 30.

νομένους, θᾶττον δὴ ἐπῆσαν ᾠδάς τινας ᾄδοντες. ὁ δὲ Χειρί-
σοφος, ἐπεὶ τὰ παρ' αὐτῷ ἀσφαλῶς εἶχε, πέμπει παρὰ Ξενο-
φῶντα τοὺς πελταστὰς καὶ σφενδονήτας καὶ τοξότας καὶ κελεύει
28 ποιεῖν ὅ, τι ἂν παραγγέλλῃ. ἰδὼν δ' αὐτοὺς διαβαίνοντας ὁ
Ξενοφῶν πέμψας ἄγγελον κελεύει αὐτοῦ μεῖναι ἐπὶ τοῦ ποτα-
μοῦ μὴ διαβάντας· ὅταν δ' ἄρξωνται αὐτοὶ διαβαίνειν, ἐναν-
τίους ἔνθεν καὶ ἔνθεν σφῶν ἐμβαίνειν ὡς διαβησομένους,
διηγκυλωμένους τοὺς ἀκοντιστὰς καὶ ἐπιβεβλημένους τοὺς
29 τοξότας· μὴ πρόσω δὲ τοῦ ποταμοῦ προβαίνειν. τοῖς δὲ παρ'
ἑαυτῷ παρήγγειλεν, ἐπειδὰν σφενδόνη ἐξικνῆται καὶ ἀσπὶς
ψοφῇ, παιανίσαντας θεῖν εἰς τοὺς πολεμίους· ἐπειδὰν δ' ἀνα-
στρέψωσιν οἱ πολέμιοι καὶ ἐκ τοῦ ποταμοῦ ὁ σαλπικτὴς ση-
μήνῃ τὸ πολεμικόν, ἀναστρέψαντας ἐπὶ δόρυ ἡγεῖσθαι μὲν
τοὺς οὐραγούς, θεῖν δὲ πάντας καὶ διαβαίνειν ὅτι τάχιστα ᾗ
ἕκαστος τὴν τάξιν εἶχεν, ὡς μὴ ἐμποδίζειν ἀλλήλους· ὅτι οὗτος
30 ἄριστος ἔσοιτο ὃς ἂν πρῶτος ἐν τῷ πέραν γένηται. οἱ δὲ
Καρδοῦχοι ὁρῶντες ὀλίγους ἤδη τοὺς λοιποὺς — πολλοὶ γὰρ καὶ

— ἐπῆσαν, inchoativ. Impf. — ᾠδάς τινας, 'etwas wie...', den Griechen klang der Gesang zu schlecht. — τὰ παρ' αὐτῷ, s. § 24 zu τὰ πέραν. Im D. übersetze frei: er mit den Seinigen.

ἀσφαλῶς, wir übersetzen das Adverb. bei ἔχειν als adjektivisches Prädikat. — πέμπει, durch den Fluſs zurück. — σφενδον. καὶ τοξότας, warum ohne Artikel? — παραγγέλλῃ, das Subj. ist Xenoph.

§ 28. διαβαίνοντας, Partic. des Imperf. de conat., s. III 4, 8 zu ἐλάμβ. — ἐπὶ τ. ποταμοῦ, s. II 2, 1 zu παρὰ Ἀριαίῳ. — αὐτοί, Xenophon und seine Soldaten. — ἐναντίους, s. III 1, 42 zu d. W. — ἔνθεν καὶ ἔνθεν c. Gen. σφῶν, wir: 'auf beiden Seiten'. — διηγκυλωμένους und ἐπιβεβλημέν. sind Bestimmungen der Art und Weise zu ἐμβαίνειν, weshalb sie ihre eigenen Subj. haben.

διηγκυλ., Zur Sache s. Exk. § 8, a. u. 53, 2. — ἐπιβεβλημένους, im D. muſs das Objekt (V 2, 12 ist das Adverbialobjekt zugefügt) hinzugesetzt werden: mit aufgelegtem Pfeil; frei übersetzt heiſst es: 'mit gespanntem Bogen'. — πρόσω δὲ τ. ποταμ., weit in d. Fl. hinein.

§ 29. τοῖς δὲ παρ' ἑαυτῷ, s. I 1, 5 zu οἱ παρὰ βασιλ.

ψοφῇ vom Steinwurf der Schleuderer. — Unsre Soldaten sagen: 'In die Schuſslinie oder Schuſsweite kommen'.

παιανίσαντας, s. Exk. § 53, 2. — ἀναστρέψωσιν und σημήνῃ, Chiasmus. — σημαίν. τὸ πολεμικόν, bellicum oder classicum canere, zum Angriff blasen. Auch σαλπίζειν, σημαίνειν τῇ σάλπιγγι. — ἀναστρέψαντας ἐπὶ δόρυ... οὐραγούς, s. Exkurs § 19 u. § 17 Anm. 2, S 11 sq. — εἶχεν, Indic. in der orat. obl. — ὡς μή c. Inf., zum Ausdruck der Folge. — ὅτι οὗτος... γένηται, affektvolles Asyndeton; aus παρήγγειλεν ergänze ein ἔλεγε. (Anh.) — πρῶτος, s. I 2, 25 zu προτέρα. — ἐν τῷ πέραν, im D. setze das Hauptwort hinzu.

§ 30. οἱ δὲ Καρδοῦχοι nimmt in veränderter Konstr. den § 27 wieder auf. — ὀλίγους ... λοιπούς sind die ὀπισθοφ. ... ψιλούμ. im § 27. — Zur Übers. vgl. I 2, 9

τῶν μένειν τεταγμένων ᾤχοντο ἐπιμελησόμενοι οἱ μὲν ὑποζυ-
γίων, οἱ δὲ σκευῶν, οἱ δ' ἑταιρῶν —, ἐνταῦθα δὴ ἐπέκειντο
θρασέως καὶ ἤρχοντο σφενδονᾶν καὶ τοξεύειν. οἱ δὲ Ἕλλη- 31
νες παιανίσαντες ὥρμησαν δρόμῳ ἐπ' αὐτούς· οἱ δὲ οὐκ ἐδέ-
ξαντο· καὶ γὰρ ἦσαν ὡπλισμένοι ὡς μὲν ἐν τοῖς ὄρεσιν ἱκα-
νῶς πρὸς τὸ ἐπιδραμεῖν καὶ φεύγειν, πρὸς δὲ τὸ εἰς χεῖρας
δέχεσθαι οὐχ ἱκανῶς. ἐν τούτῳ σημαίνει ὁ σαλπικτής· καὶ 32
οἱ μὲν πολέμιοι ἔφευγον πολὺ ἔτι θᾶττον, οἱ δ' Ἕλληνες
τἀναντία στρέψαντες ἔφευγον διὰ τοῦ ποταμοῦ ὅτι τάχιστα.
τῶν δὲ πολεμίων οἱ μέν τινες αἰσθόμενοι πάλιν ἔδραμον ἐπὶ 33
τὸν ποταμὸν καὶ τοξεύοντες ὀλίγους ἔτρωσαν, οἱ δὲ πολλοὶ
καὶ πέραν ὄντων τῶν Ἑλλήνων ἔτι φανεροὶ ἦσαν φεύγοντες.
οἱ δὲ ὑπαντήσαντες ἀνδριζόμενοι καὶ προσωτέρω τοῦ καιροῦ 34
προϊόντες ὕστερον τῶν μετὰ Ξενοφῶντος διέβησαν πάλιν· καὶ
ἐτρώθησάν τινες καὶ τούτων.

Ἐπεὶ δὲ διέβησαν, συνταξάμενοι ἀμφὶ μέσον ἡμέρας ἐπο- IV
ρεύθησαν διὰ τῆς Ἀρμενίας πεδίον ἅπαν καὶ λείους γηλόφους
οὐ μεῖον ἢ πέντε παρασάγγας· οὐ γὰρ ἦσαν ἐγγὺς τοῦ ποταμοῦ

zu καὶ ἐγένοντο. — τῶν τεταγμένων, s. I 9, 15 zu τῶν ἐθελόντ. — ἐνταῦθα, nach der Parenthese urgiert den Zeitpunkt der nach ὁρῶντες eintretenden Handlung. — ἤρχοντο ... τοξεύειν, vergl. Uhlands 'Schwäbische Kunde': 'Die huben an auf ihn zu schieſsen, Nach ihm zu werfen mit den Spieſsen'.

§ 31. ἐδέξαντο, s. Exk. § 53, 2. — ὡς ἐν τοῖς ὄρεσιν, in solchen Verbindungen beschränkt ὡς die Gültigkeit des Satzes (hier des ἱκανῶς ὡπλισμένοι) auf das nachfolgende Substantiv. — Sie sind leichtbewaffnet, ohne Schutzwaffen, können also Hopliten gegenüber nicht Stand halten. Xen. fügt das bei, um anzudeuten, daſs nicht Feigheit sie zur Flucht trieb. (Ebenso lat. ut: Caes. b. G. IV 3, 3 ut est captus Germanorum.)

ἱκανῶς ... ἱκανῶς, ähnlicher Chiasmus wie I 1, 2 zu ἀναβαίνει. II 3, 5. II 6, 9.

§ 32. ἐν τούτῳ, Asyndeton der Eile: es schlieſst an ἐδέξαντο an. — σαλπικτής und πολέμιοι, Chiasmus. — ἔτι verstärkt das πολύ durch Zwischenstellung. — τἀναντία στρέψαντες = § 29 ἀναστρέψαντες. — ὅτι τάχιστα, mit Nachdruck am Ende.

§ 33. τῶν δὲ πολεμίων, Gen. part. zu οἱ μέν τινες und zu οἱ δὲ πολλοί, daher vorangestellt. — αἰσθόμ., was die Hellenen thaten. — τοξεύοντες, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3. — καὶ πέραν ὄντων, durch 'selbst als'.

§ 34. ὑπαντήσαντες sind die § 27 vom Cheirisophos abgesandten. — ἀνδριζ. und προϊόντ., nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. — τοῦ καιροῦ, Gen. wegen des Komp., wörtlich: 'als der rechte Punkt'. Frei: 'mehr als notwendig gewesen wäre'. Im D. gebrauche ein angemessenes Adverb. — ὕστερον, von der Zeit. — καὶ τούτων, καί wegen des vorangegangenen ὀλίγους ἔτρωσαν.

IV. Zug in Armenien bis zum (östlichen) Euphrat.

§ 1—3. Marsch bis zum Teleboas.

§ 1. συνταξάμενοι, s. Exk. § 33. — πεδίον ... γηλόφους,

2 κῶμαι διὰ τοὺς πολέμους τοὺς πρὸς τοὺς Καρδούχους. εἰς δὲ
ἣν ἀφίκοντο κώμην μεγάλη τε ἦν καὶ βασίλειον εἶχε τῷ σα-
τράπῃ καὶ ἐπὶ ταῖς πλείσταις οἰκίαις τύρσεις ἐπῆσαν· ἐπιτήδεια
3 δ' ἦν δαψιλῆ. ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμοὺς δύο παρα-
22. Novbr.] σάγγας δέκα, μέχρι ὑπερῆλθον τὰς πηγὰς τοῦ Τίγρη-
τος ποταμοῦ. ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμοὺς τρεῖς παρα-
σάγγας πεντεκαίδεκα ἐπὶ τὸν Τηλεβόαν ποταμόν. οὗτος δ'
ἦν καλὸς μέν, μέγας δ' οὔ· κῶμαι δὲ πολλαὶ περὶ τὸν ποτα-
μὸν ἦσαν. ὁ δὲ τόπος οὗτος Ἀρμενία ἐκαλεῖτο ἡ πρὸς ἑσπέ-
4 ραν. ὕπαρχος δ' ἦν αὐτῆς Τιρίβαζος, ὁ καὶ βασιλεῖ φίλος
γενόμενος, καὶ ὁπότε παρείη, οὐδεὶς ἄλλος βασιλέα ἐπὶ τὸν
5 ἵππον ἀνέβαλλεν. οὗτος προσήλασεν ἱππέας ἔχων, καὶ προ-
πέμψας ἑρμηνέα εἶπεν, ὅτι βούλοιτο διαλεχθῆναι τοῖς ἄρχουσιν.
6 τοῖς δὲ στρατηγοῖς ἔδοξεν ἀκοῦσαι· καὶ προσελθόντες εἰς ἐπή-
κοον ἠρώτων, τί θέλοι· ὁ δὲ εἶπεν, ὅτι σπείσασθαι βούλοιτο
ἐφ' ᾧ μήτε αὐτὸς τοὺς Ἕλληνας ἀδικεῖν μήτε ἐκείνους κάειν
τὰς οἰκίας, λαμβάνειν τε τἀπιτήδεια, ὅσων δέοιντο. ἔδοξε
ταῦτα τοῖς στρατηγοῖς καὶ ἐσπείσαντο ἐπὶ τούτοις.

wohl ein kleiner Gedächtnisfehler des Xenoph. (Anh.) — Wegen des Acc. s. II 5, 18 zu ὄρη...πορευτέα.

§ 2. κώμην mache im D. zum Subj. des Hauptsatzes und den vorangehenden Relativsatz zu einem Zwischensatz. — τῷ σατράπῃ, Orontas. Was für ein Dativ? Im D. kann der Genit. stehen. — τύρσεις, noch jetzt ist in diesen Gegenden die Dachterrasse der Vornehmen durch eine Brustwehr zur Verteidigung eingerichtet und sehr oft von einem kleinen Turme überragt, der eine Aussicht gewährt. (Anh.)

§ 3. οὗτος δ' ἦν ... μέγας δ' οὔ, in dieser schönen Periode stimmen Form und Inhalt überein. (Anh.)

§ 4—9. Vertrag mit dem Statthalter Tiribazos.

§ 4. ἐκαλεῖτο, Imperfectum, s. I 2, 7 zu ἦν. — Weshalb vor das zu Ἀρμενία gehörende Attribut gestellt? — ἡ πρὸς ἑσπέραν, im D. ein Adjektiv oder mit Ἀρμεν. durch ein zusammengesetztes Hptw.

ὕπαρχος, Statthalter dieses Teils von Armenien. S. oben § 4 und I 2, 20 zu d. W. — καὶ ὁπότε ... ἀνέβαλλεν, selbständiger Satz nach einem Partic., s. I 1, 2 zu καὶ στρατηγ. Man kann γενόμ. auch nach I 1, 6 zu ἐπιβ. 2 übers. und mit ἀνέβ. verbinden. — παρείη, s. I 5, 2 zu ἐπεί τις διώκ. Das ἀναβάλλειν war eigentlich das Amt des königlichen Schemelträgers, doch galt es auch unter den Groſsen Persiens für eine vielbeneidete Gunst, dieses statt des Schemelträgers zu thun.

§ 5. εἶπεν, s. I 1, 3 zu συλλαμβ. — διαλεχθ. u. ἀκοῦσαι, s. I 5, 7 zu διατελέσαι. — ἐπήκοον, s. II 5, 38 zu d. W.

§ 6. ἐφ' ᾧ, s. IV 2, 19 zu d. W. — μήτε αὐτὸς ... μήτε ἐκείνους, warum dieser Wechsel? S. I 3, 8 zu αὐτός. — Auch die verschiedene Stellung der Objekte ist zu beachten, denn αὐτὸς τ. Ἕλληνας ist eine gegensätzliche Zusammenstellung. — μήτε ... τε = neque ... et. — ὅσων δέοιντο, nach I 2, 1 zu ὅσον und I 3, 14 zu τοσοῦτον. — ἔδοξε, zusammen-

Ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμοὺς τρεῖς διὰ [28. Novbr. 7
πεδίου, παρασάγγας πεντεκαίδεκα· καὶ Τιρίβαζος παρηκολούθει
ἔχων τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν, ἀπέχων ὡς δέκα σταδίους· καὶ ἀφί-
κοντο εἰς βασίλεια καὶ κώμας πέριξ πολλὰς πολλῶν τῶν ἐπι-
τηδείων μεστάς. στρατοπεδευομένων δ' αὐτῶν γίγνεται τῆς 8
νυκτὸς χιὼν πολλή· καὶ ἕωθεν ἔδοξε διασκηνῆσαι τὰς τάξεις
καὶ τοὺς στρατηγοὺς κατὰ τὰς κώμας· οὐ γὰρ ἑώρων πολέμιον
οὐδένα καὶ ἀσφαλὲς ἐδόκει εἶναι διὰ τὸ πλῆθος τῆς χιόνος.
ἐνταῦθα εἶχον [τὰ ἐπιτήδεια,] ὅσα ἐστὶν ἀγαθά, ἱερεῖα, σῖτον, 9
οἴνους παλαιοὺς εὐώδεις, ἀσταφίδας, ὄσπρια παντοδαπά. τῶν
δὲ ἀποσκεδαννυμένων τινὲς ἀπὸ τοῦ στρατοπέδου ἔλεγον, ὅτι
κατίδοιεν νύκτωρ πολλὰ πυρὰ φαίνοντα. ἐδόκει δὴ τοῖς στρα- 10
τηγοῖς οὐκ ἀσφαλὲς εἶναι διασκηνοῦν, ἀλλὰ συναγαγεῖν τὸ
στράτευμα πάλιν. ἐντεῦθεν συνῆλθον· καὶ γὰρ ἐδόκει διαι-
θριάζειν. νυκτερευόντων δ' αὐτῶν ἐνταῦθα ἐπιπίπτει χιὼν 11
ἄπλετος, ὥστε ἀποκρύψαι καὶ τὰ ὅπλα καὶ τοὺς ἀνθρώπους
κατακειμένους· καὶ τὰ ὑποζύγια συνεπόδισεν ἡ χιών· καὶ
πολὺς ὄκνος ἦν ἀνίστασθαι. κατακειμένων γὰρ ἀλεεινὸν ἦν

fassendes oder abschlieſsendes Asyndeton.

§ 7. ἀπέχων, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — πολλὰς πολλῶν, nachdrucksvolle Paronomasie. — πολλῶν, prädikative Stellung = zahlreich, in Masse. — μεστάς, nach I 1, 2 zu φίλον.

§ 8. χιὼν πολλή kann bei der hohen Lage (c. 1200 m) der Gegend nicht auffallen. — ἕωθεν wörtlich: vom Morgen her = prima luce. — διασκηνῆσαι, warum διά und warum vorangestellt? — ἀσφαλές, durch Stellung betont.

§ 9. ἱερεῖα, das ‘Schlachtvieh’ heiſst so, weil die Götter von jedem geschlachteten Tiere ihren Anteil erhielten, wie das schon die Odyssee lehrt. — Asyndeton bei Aufzählungen. — οἴνους, der Wein, der jetzt in diesen Gegenden wächst, ist sauer und ohne Wohlgeruch. — τῶν δὲ ἀποσκεδαννυμένων, Partic. des Imperf., übersetze nach I 9, 15 zu τ. ἐθελόντ. — ἔλεγον, Impf., weil sie zu verschiedenen Zeiten zurückkommen und jeder Bericht erstattet. — κατίδοιεν, im D. Plqpf.

§ 10—14. Der gefürchtete Überfall und das Biwak im Schnee.

§ 10. καὶ γάρ ist der zweite Grund des συναγαγεῖν. — διαιθριάζειν, διά wegen des sich zerteilenden Gewölks.

§ 11. νυκτερευόντων hier: im Biwak liegen.

δ' αὐτῶν, δέ = aber, es ist Gegensatz zu διαιθριάζ. — ὥστε, s. I 1, 5 zu d. W. — ἀνθρώπους, auch bei uns werden die Soldaten oft kurzweg ‘Leute’ genannt. — κατακειμέν. gehört auch zu ὅπλα; κατά übers. ‘auf der Erde’. — τὰ ὑποζύγια, beachte die Tonstellen. — συνεπόδισεν, σύν, weil der tiefe Schnee die Füſse gleichsam zusammenbindet. — ἀνίστασθαι, Inf. nach der Umschreibung des Verbs ὀκνεῖσθαι, wie nach dem Verb selbst. — κατακειμένων ist Gen. absol. S. I 2, 17 zu προϊόντων. — ἀλεεινόν, wörtl.: war etwas Warmes, d. h.

12 ἡ χιὼν ἐπιπεπτωκυῖα, ὅτῳ μὴ παραρρυείη. ἐπεὶ δὲ Ξενοφῶν
ἐτόλμησε γυμνὸς ἀναστὰς σχίζειν ξύλα, τάχ' ἀναστάς τις καὶ
ἄλλος ἐκείνου ἀφελόμενος ἔσχιζεν. ἐκ δὲ τούτου καὶ οἱ ἄλλοι
ἀναστάντες πῦρ ἔκαον καὶ ἐχρίοντο· πολὺ γὰρ ἐνταῦθα εὑρί-
13 σκετο χρῖμα, ᾧ ἐχρῶντο ἀντ' ἐλαίου, σύειον καὶ σησάμινον
καὶ ἀμυγδάλινον ἐκ τῶν πικρῶν καὶ τερμίνθινον. ἐκ δὲ τῶν
αὐτῶν τούτων καὶ μύρον εὑρίσκετο.
14 Μετὰ ταῦτα ἐδόκει πάλιν διασκηνητέον εἶναι [εἰς τὰς
κώμας] εἰς στέγας. ἔνθα δὴ οἱ στρατιῶται σὺν πολλῇ κραυγῇ
καὶ ἡδονῇ ᾖσαν ἐπὶ τὰς στέγας καὶ τὰ ἐπιτήδεια· ὅσοι δέ,
ὅτε τὸ πρότερον ἀπῇσαν, τὰς οἰκίας ἐνέπρησαν ὑπὸ ἀτασθα-
15 λίας, δίκην ἐδίδοσαν κακῶς σκηνοῦντες. ἐντεῦθεν ἔπεμψαν
νυκτὸς Δημοκράτην Τημνίτην ἄνδρας δόντες ἐπὶ τὰ ὄρη, ἔνθα
ἔφασαν οἱ ἀποσκεδαννύμενοι καθορᾶν τὰ πυρά. οὗτος γὰρ
ἐδόκει καὶ πρότερον πολλὰ ἤδη ἀληθεῦσαι τοιαῦτα, τὰ ὄντα
16 τε ὡς ὄντα καὶ τὰ μὴ ὄντα ὡς οὐκ ὄντα. πορευθεὶς δὲ τὰ
μὲν πυρὰ οὐκ ἔφη ἰδεῖν, ἄνδρα δὲ συλλαβὼν ἧκεν ἄγων

eine warme Decke. S. II 5, 9 zu *φοβερώτ.* — *παραρρυείη*, *παρά* an den Seiten herab.

§ 12. *ἐτόλμησε*, er unterdrückte den *ὄκνος*. — *γυμνός*, s. I 10, 3 zu d. W. — *ἀφελόμενος*, das Objekt *τὴν ἀξίνην* versteht sich aus dem Zusammenhange, oder als Obj. zu erg.: 'das Holz spalten'. — *ἔκαον*, Impf., jeder 'einzelne' that es. — *ἐχρίοντο*, wodurch die erstarrten Glieder geschmeidig wurden.

§ 13. *σησάμινον*, s. I 2, 22 zu d. W. — *ἐκ τ. πικρῶν*, das Substantiv liegt im vorhergehenden stammverwandten Adjektiv.

ἐκ δὲ τῶν ... τούτων, im D. füge 'Stoffen' hinzu.

εὑρίσκετο ... εὑρίσκετο, die Wiederholung desselben Verbums versinnlicht schön die Fülle der Stoffe. S. II 3, 5 zu *ἄριστον*.

§ 14. *κραυγῇ καὶ ἡδονῇ*, Hendiadyoin. — *σκηνοῦντες*, erklärende Apposition zum Subjekte. (Anh.)

§ 15—22. Überrumpelung und Einnahme des Lagers des wortbrüchigen Tiribazos.

§ 15. *Τημνίτην*, d. h. aus Temnos, einer Stadt in Aiolis, oder: aus Temenion in Argolis. — *δόντες*, hier ist dieselbe Anschaulichkeit wie zu *λαβών* I 1, 2. — *ἔφασαν*, übers. nach I 4, 4 zu *ἐλέγετο*. — *καθορᾶν*, im D. ein andres Tempus. — *ἀποσκεδαννύμ.*, s. § 9. — *ἀληθεῦσαι*, wegen des folgenden *τοιαῦτα* (Acc. des Inhalts, s. I 3, 3 zu *τά τε ἄλλα*) übersetze 'der Wahrheit gemäſs berichten'. — *τὰ ὄντα τε ... οὐκ ὄντα*, eine Epexegese, die durch die Wiederholung desselben Worts Nachdruck erhält. Merke den Satz als passendes Beispiel für die Synonymik der beiden Negationen. — *τὰ μὴ ὄντα*, das Partic. mit dem generellen Artikel hat *μή*, weil es sich in einen hypothet. Satz auflösen läſst. S. I 9, 13 zu *μηδέν*.

§ 16. *πορευθείς* leitet mit Nachdruck den Bericht des Abgesandten ein = 'Auf seinem Marsche, oder: nach seinem Abmarsche, so berichtete er'. — *οὐκ ἔφη*, s. I 3, 1 zu d. W. — *ἧκεν ἄγων* frei: brachte mit, wobei *συλλαβών* gleichfalls frei durch Part. Praet. Pass.

ἔχοντα τόξον Περσικὸν καὶ φαρέτραν καὶ σάγαριν, οἵανπερ
καὶ Ἀμαζόνες ἔχουσιν. ἐρωτώμενος δὲ ποδαπὸς εἴη, Πέρσης 17
μὲν ἔφη εἶναι, πορεύεσθαι δ' ἀπὸ τοῦ Τιριβάζου στρατεύ-
ματος, ὅπως ἐπιτήδεια λάβοι. οἱ δ' ἠρώτων αὐτὸν τὸ στρά-
τευμα ὁπόσον τε εἴη καὶ ἐπὶ τίνι συνειλεγμένον. ὁ δὲ εἶπεν, 18
ὅτι Τιρίβαζος εἴη ἔχων τήν τε ἑαυτοῦ δύναμιν καὶ μισθοφό-
ρους Χάλυβας καὶ Ταόχους· παρεσκευάσθαι δὲ αὐτὸν ἔφη ὡς
ἐπὶ τῇ ὑπερβολῇ τοῦ ὄρους ἐν τοῖς στενοῖς, ᾗπερ μοναχῇ εἴη
πορεία, ἐνταῦθα ἐπιθησόμενον τοῖς Ἕλλησιν. ἀκούσασι τοῖς 19
στρατηγοῖς ταῦτα ἔδοξε τὸ στράτευμα συναγαγεῖν· καὶ εὐθὺς
φύλακας καταλιπόντες καὶ στρατηγὸν ἐπὶ τοῖς μένουσι Σοφαί-
νετον Στυμφάλιον ἐπορεύοντο, ἔχοντες ἡγεμόνα τὸν ἁλόντα
ἄνθρωπον. ἐπειδὴ δὲ ὑπερέβαλλον τὰ ὄρη, οἱ πελτασταὶ 20
προϊόντες καὶ κατιδόντες τὸ στρατόπεδον οὐκ ἔμειναν τοὺς
ὁπλίτας, ἀλλ' ἀνακραγόντες ἔθεον ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. οἱ δὲ 21
βάρβαροι ἀκούσαντες τὸν θόρυβον οὐχ ὑπέμειναν, ἀλλ' ἔφευ-
γον· ὅμως δὲ καὶ ἀπέθανόν τινες τῶν βαρβάρων καὶ ἵπποι
ἥλωσαν εἰς εἴκοσι καὶ ἡ σκηνὴ ἡ Τιριβάζου ἑάλω καὶ ἐν αὐτῇ
κλῖναι ἀργυρόποδες καὶ ἐκπώματα καὶ οἱ ἀρτοκόποι καὶ οἱ
οἰνοχόοι φάσκοντες εἶναι. ἐπειδὴ δὲ ἐπύθοντο ταῦτα οἱ τῶν 22

'gefangen' übersetzt werden kann. — *σάγαριν*, diese zweischneidige Axt s. Taf. I Fig. 16. — *Ἀμαζόνες ἔχουσ.*, auf Bildern oder an Statuen.

§ 17. *Πέρσης*, s. I 3, 1 zu *ἰέναι* u. I 6, 8 zu *ἄδικος*. — *τὸ στράτευμα*, Anticipation, s. I 1, 5 zu *βαρβάρων*.

εἴη gehört auch zu *συνειλεγμένον*. — *ἐπὶ τίνι*, zu welchem Zweck.

§ 18. *Χάλυβας* und *Ταόχους*, von ihren Wohnsitzen wird IV 7, 1. 15 u. V 5, 1 die Rede sein. — *παρεσκευάσθαι*, Wechsel der Konstr., der im D. zu vermeiden ist. — *ὡς* mit Part. Fut. — *τοῦ ὄρους*, s. I 1, 10 zu *τριῶν μηνῶν*. — *ἐνταῦθα* wiederholt das vorhergehende *ἐπὶ τῇ ὑπερβ.*

§ 19. *ἀκούσασι*, übers. nach I 3, 13 zu *ταῦτα εἰπών*. Asyndeton s. I 3, 20 zu *ἔδοξε* und II 4, 18 zu *ἀκούσαντ.*

§ 20. *προϊόντες καὶ κατιδόντες*, im D. mache das erstere zum Attr. des Subj. und *κατιδόντες* zum Prädikat des bis hierher fortgesetzten Nebensatzes. — *τὸ στρατόπεδον*, der Feinde.

§ 21. *ὑπέμειναν, ἀλλ' ἔφευγ.*, Wechsel der Tempora; *ἔφ.* inchoativ. Impf. — *τῶν βαρβάρ.*, der Deutlichkeit wegen wiederholt. — *ἥλωσαν ... ἑάλω*, s. § 13 zu *εὑρίσκετο*. — Beachte neben der Wiederholung den Formwechsel. — *οἱ ἀρτοκόπ. ... φάσκοντες*, *φάσκοντες* verbinde mit *οἱ* (Leute, welche), und dazu gehören *ἀρτοκόπ.* und *οἰνοχόοι εἶναι* als Nom. c. Inf. — Asiatische Könige und Satrapen führten auf Kriegsmärschen und Reisen die gesamte Dienerschaft und alles Hausgerät mit sich, so daſs ihr Zelt mit dem gröſsten Luxus ausgestattet war.

§ 22. *ἐπύθοντο*, von den zu-

ὁπλιτῶν στρατηγοί, ἐδόκει αὐτοῖς ἀπιέναι τὴν ταχίστην ἐπὶ
τὸ στρατόπεδον, μή τις ἐπίθεσις γένοιτο τοῖς καταλελειμμένοις.
καὶ εὐθὺς ἀνακαλεσάμενοι τῇ σάλπιγγι ἀπῇσαν, καὶ ἀφίκοντο
αὐθημερὸν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον.

V Τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐδόκει πορευτέον εἶναι ὅπῃ δύναιντο τά-
χιστα πρὶν συλλεγῆναι τὸ στράτευμα πάλιν καὶ καταλαβεῖν τὰ
στενά. συσκευασάμενοι δ' εὐθὺς ἐπορεύοντο διὰ χιόνος πολλῆς
ἡγεμόνας ἔχοντες πολλούς· καὶ αὐθημερὸν ὑπερβαλόντες τὸ
ἄκρον ἐφ' ᾧ ἔμελλεν ἐπιτίθεσθαι Τιρίβαζος κατεστρατοπεδεύ-
2 σαντο. ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν σταθμοὺς ἐρήμους τρεῖς, παρα-
4. Dezbr.] σάγγας πεντεκαίδεκα, ἐπὶ τὸν Εὐφράτην ποταμόν, καὶ
διέβαινον αὐτὸν βρεχόμενοι πρὸς τὸν ὀμφαλόν. ἐλέγοντο δ'
3 οὐδ' αἱ πηγαὶ πρόσω εἶναι. ἐντεῦθεν ἐπορεύοντο διὰ χιό-
νος πολλῆς καὶ πεδίου σταθμοὺς τρεῖς παρασάγγας δέκα. ὁ
δὲ τρίτος ἐγένετο χαλεπὸς καὶ ἄνεμος βορρᾶς ἐναντίος ἔπνει
παντάπασιν ἀποκάων πάντα καὶ πηγνὺς τοὺς ἀνθρώπους.
4 ἔνθα δὴ τῶν μάντεών τις εἶπε σφαγιάσασθαι τῷ ἀνέμῳ, καὶ
σφαγιάζεται· καὶ πᾶσι δὴ περιφανῶς ἔδοξε ἀνεῖναι τὸ χαλεπὸν
τοῦ πνεύματος. ἦν δὲ τῆς χιόνος τὸ βάθος ὀργυιά· ὥστε καὶ
τῶν ὑποζυγίων καὶ τῶν ἀνδραπόδων πολλὰ ἀπώλετο καὶ τῶν
5 στρατιωτῶν ὡς τριάκοντα. διεγένοντο δὲ τὴν νύκτα πῦρ κάον-
τες· ξύλα δ' ἦν ἐν τῷ σταθμῷ πολλά· οἱ δὲ ὀψὲ προσιόντες

rückkehrenden Peltasten. — *στρατόπεδον*, der Griechen. — *ἐπίθεσις γένοιτο*, von wem? Die Umschreibung ist wie das einfache Verb mit d. Dativ konstruiert. — *ἀνακαλεῖσθαι*, s. Exk. § 53, 4.

V. Hunger u. Kälte; dann Ruhetage in vorratsreichen Dörfern.

§ 1—21. Die Winterleiden und die entmutigten Soldaten.

§ 1. *συσκευασάμενοι*, s. Exk. § 25. — *τὸ στράτ.*, des Tirib.

§ 2. *σταθμοὺς ἐρήμους*, s. I 5, 1 zu d. W. (Anh.)

§ 3. *διὰ χιόνος πολλῆς καὶ πεδίου*, ein Hendiadyoin; im D. mache *χιόνος πολλῆς* zu einem zusammengesetzten Adjectiv. — *ἀποκάειν*, ebenso lat. urere von der Kälte: pernoctant venatores in nive, in montibus uri se patiuntur. Als Javanesen zum erstenmal Eis berührten, sagten sie: 'es brennt'. — Worin liegt in diesem Satze das kräftig Malerische?

§ 4. *σφαγιάσ.*, den Inf. bei unbestimmten Subj. übers.: 'man soll'. — *τῷ ἀνέμῳ*, die Winde sind den Griechen göttliche Wesen und namentlich der Boreas hatte an einigen Orten Griechenlands Heiligtümer. — *καὶ σφαγιάζεται*, malerische Kürze für die Eile, mit der es geschieht. Das bestimmte Subj. ist aus dem vorhergehenden Satze zu ergänzen. — *καὶ πᾶσι*, betonte Stellung.

χαλεπόν, frei: die Heftigkeit. — *ὀργυιά*, s. Exk. § 24 Anm. 2. — *καὶ τῶν ὑποζυγίων ... καὶ τῶν στρατιωτῶν*, die Wortstellung ist erst eine Adjunktio, dann eine Konjunktio. — *ὥστε*, s. I 1 5 zu d. W.

§ 5. *διεγένοντο* c. Partic., s. I 1, 2 zu *παρὼν ἐτύγχ.* —

ξύλα οὐκ εἶχον. οἱ οὖν πάλαι ἥκοντες καὶ πῦρ κάοντες οὐ
προσίεσαν πρὸς τὸ πῦρ τοὺς ὀψίζοντας, εἰ μὴ μεταδοῖεν αὐτοῖς
πυροὺς ἢ ἄλλο [τι] εἴ τι ἔχοιεν βρωτόν. ἔνθα δὴ μετεδίδοσαν 6
ἀλλήλοις ὧν εἶχον ἕκαστοι. ἔνθα δὲ τὸ πῦρ ἐκάετο διατηκο-
μένης τῆς χιόνος βόθροι ἐγίγνοντο μεγάλοι ἔστε ἐπὶ τὸ δά-
πεδον· οὗ δὴ παρῆν μετρεῖν τὸ βάθος τῆς χιόνος. ἐντεῦθεν 7
δὲ τὴν ἐπιοῦσαν ἡμέραν ὅλην ἐπορεύοντο διὰ χιόνος, καὶ πολ-
λοὶ τῶν ἀνθρώπων ἐβουλιμίασαν. Ξενοφῶν δ' ὀπισθοφυλα-
κῶν καὶ καταλαμβάνων τοὺς πίπτοντας τῶν ἀνθρώπων ἠγνόει
ὅ, τι τὸ πάθος εἴη. ἐπειδὴ δὲ εἶπέ τις αὐτῷ τῶν ἐμπείρων 8
ὅτι σαφῶς βουλιμιῶσι κἂν τι φάγωσιν ἀναστήσονται, περιιὼν
περὶ τὰ ὑποζύγια, εἴ πού τι ὁρῴη βρωτόν, διεδίδου καὶ διέ-
πεμπε διδόντας τοὺς δυναμένους παρατρέχειν τοῖς βουλι-
μιῶσιν. ἐπειδὴ δέ τι ἐμφάγοιεν, ἀνίσταντο καὶ ἐπορεύοντο.
πορευομένων δὲ Χειρίσοφος μὲν ἀμφὶ κνέφας πρὸς κώμην 9
ἀφικνεῖται, καὶ ὑδροφορούσας ἐκ τῆς κώμης πρὸς τῇ κρήνῃ
γυναῖκας καὶ κόρας καταλαμβάνει ἔμπροσθεν τοῦ ἐρύματος.
αὗται ἠρώτων αὐτοὺς τίνες εἶεν. ὁ δ' ἑρμηνεὺς εἶπε περσι- 10
στὶ ὅτι παρὰ βασιλέως πορεύονται πρὸς τὸν σατράπην. αἱ δὲ
ἀπεκρίναντο ὅτι οὐκ ἐνταῦθα εἴη, ἀλλ' ἀπέχει ὅσον παρασάγ-
γην. οἱ δ', ἐπεὶ ὀψὲ ἦν, πρὸς τὸν κωμάρχην συνεισέρχονται
εἰς τὸ ἔρυμα σὺν ταῖς ὑδροφόροις. Χειρίσοφος μὲν οὖν καὶ 11
ὅσοι ἐδυνήθησαν τοῦ στρατεύματος ἐνταῦθα ἐστρατοπεδεύσαντο,

ἄλλο εἴ τι, im D. faſst man den Satz relativ.

§ 6. *ὧν*, Genit. Part. zu *μετεδίδ.*

§ 7. *ἐβουλιμίασαν* (von *βοῦς* und *λιμός* eigentlich 'Ochsenhunger'), s. I 1, 9 zu *ἠγάσθη* und vergleiche *ἰσχύειν* 'stark sein', *ἰσχῦσαι* 'erstarken', d. h. 'anfangen stark zu werden'. Matte und Schlaffe finden sich jederzeit bei den Heeren. — *πίπτοντας*, im D. ein anderes Particip.

§ 8. *τῶν ἐμπείρων*, Gen. part., übersetze nach I 1, 2 zu *φίλον*: von denen, welche ... — *φάγωσιν*, s. I 1, 10 zu *πρὶν ἄν*. — *εἴ πού τι ὁρῴη*, s. I 5, 2 zu *ἐπεί τις διώκοι*. — *διεδίδου*, Xenophon gab den nächsten am Heiſshunger Leidenden die Speise selbst, den entfernteren schickte er sie. — *διδόντας*, daturos, qui darent, übers. nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *ἐμφάγοιεν*, Opt. iter., s. IV 2, 1 zu d. W.

§ 9. *πορευομένων*, Gen. absol. ohne Subj., s. I 2, 17 zu *προϊόντων*. (Anh.) — *τῇ κρήνῃ*, Artikel, weil jedes Dorf einen Brunnen hatte; deshalb auch nachher *τοῦ ἐρύμ.* — *ἐκ τῆς κώμης*, auch der D. sagt: Weiber aus der Stadt; ein *οὔσας* ist nicht zu ergänzen.

§ 10. *πορεύονται ... εἴη ... ἀπέχει*, Wechsel des Modus. — *συνεισέρχονται*, beachte, wie im folgenden die Beziehung der Präpositionen genauer angegeben wird.

§ 11. *ἐδυνήθησαν* frei: weiter können, so weit gehen können; im D. gebr. d. Plqpf., s. I 1, 2 zu

τῶν δ' ἄλλων στρατιωτῶν οἱ μὴ δυνάμενοι διατελέσαι τὴν
ὁδὸν ἐνυκτέρευσαν ἄσιτοι καὶ ἄνευ πυρός· καὶ ἐνταῦθά τινες
12 ἀπώλοντο τῶν στρατιωτῶν. ἐφείποντο δὲ τῶν πολεμίων συν-
ειλεγμένοι τινὲς καὶ τὰ μὴ δυνάμενα τῶν ὑποζυγίων ἥρπα-
ζον καὶ ἀλλήλοις ἐμάχοντο περὶ αὐτῶν. ἐλείποντο δὲ καὶ
τῶν στρατιωτῶν οἵ τε διεφθαρμένοι ὑπὸ τῆς χιόνος τοὺς
ὀφθαλμοὺς οἵ τε ὑπὸ τοῦ ψύχους τοὺς δακτύλους τῶν ποδῶν
13 ἀποσεσηπότες. ἦν δὲ τοῖς μὲν ὀφθαλμοῖς ἐπικούρημα τῆς
χιόνος εἴ τις μέλαν τι ἔχων πρὸ τῶν ὀφθαλμῶν ἐπορεύετο,
τῶν δὲ ποδῶν εἴ τις κινοῖτο καὶ μηδέποτε ἡσυχίαν ἔχοι καὶ
14 εἰς τὴν νύκτα ὑπολύοιτο· ὅσοι δὲ ὑποδεδεμένοι ἐκοιμῶντο,
εἰσεδύοντο εἰς τοὺς πόδας οἱ ἱμάντες καὶ τὰ ὑποδήματα περι-
επήγνυντο· καὶ γὰρ ἦσαν, ἐπειδὴ ἐπέλιπε τὰ ἀρχαῖα ὑπο-
δήματα, καρβάτιναι πεποιημέναι ἐκ τῶν νεοδάρτων βοῶν.
15 διὰ τὰς τοιαύτας οὖν ἀνάγκας ὑπελείποντό τινες τῶν στρατιω-

ἐποίησ.; im folgenden steht zur Abwechselung im Ausdruck einmal das Obj. im Inf. dabei; I 5, 7 fehlte beim Inf. das Obj. — οἱ μὴ δυνάμ., s. IV 4, 15 zu τὰ μὴ ὄντα.

§ 12. συνειλεγμένοι, vielleicht nur Raubgesindel, das von der hülflosen Lage der Griechen Nutzen zog, dergleichen sich stets hinter fliehenden Heeren zu sammeln pflegt. — ὀφθαλμούς, der blendende Schnee bewirkt leicht Augenentzündungen. Wegen des Accus. des Bezuges (s. II 6, 1 zu τὰς κεφαλ.) beim Passiv s. I 3, 10 zu ἀδικεῖν. Beachte den Chiasmus.

§ 13. τοῖς ὀφθαλμοῖς u. τῶν ποδῶν, Wechsel des Kasus, ersteres ist Dat. commodi. — τῆς χιόνος, Gen. obj., s. I 1, 10 zu τριῶν μην. — μέλαν τι erinnert an unsere blauen Brillen. — ἔχων . . . ἐπορεύετο, im D. kann hier das Partic. als Prädikat gefaſst und das Prädikat durch ein Hauptwort c. Präpos. übersetzt werden, dem Griechen fällt das ἐπορεύετο mehr in die Augen. — εἴ τις κινοῖτο, s. I 5, 2 zu ἐπεί τις. — εἰς τὴν νύκτ., s. I 7, 1 zu εἰς. — ὑπολύοιτο, nicht: 'die Schuhe auszog', sondern wörtlich 'auflösen'; das Obj. 'die Riemen der Sandalen' versteht sich von selbst. Denn am meisten trug man, wenn gleich namentlich bei den Lakedaimoniern auch wirkliche Schuhe vorkamen, nur untergebundene Sohlen aus Rindsleder, die oft aus mehreren Lagen bestanden.

§ 14. ὅσοι, Stellung wie I 1, 5 zu ὅστις und 6 zu ὁπόσ.; es gehört als Demonstr. auch zu εἰςεδ. = allen, welche; so viele . . . denen. — ὑποδεδεμένοι, frei: mit den Sandalen. — εἰσεδύοντο, 'einschneiden'.

περιεπήγνυντο, Plur. beim Neutr., weil das Vorkommen der Handlung und des Zustandes bei verschiedenen Personen (hier bei einzelnen Soldaten) bemerklich gemacht werden soll. Siehe auch I 2, 7 zu βασίλ. und fasse beide Fälle unter eine Regel. — καὶ γάρ erklärt das περιεπήγν. — καρβάτιναι, eine Fuſsbekleidung aus rohen, ungegerbten, nicht mit Fett getränkten Fellen, die von den Karern zuerst getragen sein und den Namen erhalten haben soll. Es war die Fuſsbekleidung des gemeinen Mannes, namentlich der Landleute. — βοῶν, das Tier, statt des Teils desselben, aus dem die Sandalen gemacht werden.

§ 15. ἀνάγκας, Nöte, Drangsale.

τῶν· καὶ ἰδόντες μέλαν τι χωρίον διὰ τὸ ἐκλελοιπέναι αὐτόθι
τὴν χιόνα εἴκαζον τετηκέναι· καὶ ἐτετήκει διὰ κρήνην τινὰ ἣ
πλησίον ἦν ἀτμίζουσα ἐν νάπῃ. ἐνταῦθ' ἐκτραπόμενοι ἐκά-
θηντο καὶ οὐκ ἔφασαν πορεύεσθαι. ὁ δὲ Ξενοφῶν ἔχων τοὺς 16
ὀπισθοφύλακας ὡς ᾔσθετο, ἐδεῖτο αὐτῶν πάσῃ τέχνῃ καὶ
μηχανῇ μὴ ἀπολείπεσθαι, λέγων ὅτι ἕπονται πολλοὶ πολέμιοι
συνειλεγμένοι, καὶ τελευτῶν ἐχαλέπαινεν. οἱ δὲ σφάττειν
ἐκέλευον· οὐ γὰρ ἂν δύνασθαι πορευθῆναι. ἐνταῦθα ἔδοξε 17
κράτιστον εἶναι τοὺς ἑπομένους πολεμίους φοβῆσαι, εἴ τις
δύναιτο, μὴ ἐπίοιεν τοῖς κάμνουσιν. καὶ ἦν μὲν σκότος ἤδη,
οἱ δὲ προσῆσαν πολλῷ θορύβῳ ἀμφὶ ὧν εἶχον διαφερόμενοι.
ἔνθα δὴ οἱ ὀπισθοφύλακες, ἅτε ὑγιαίνοντες, ἐξαναστάντες 18
ἔδραμον εἰς τοὺς πολεμίους· οἱ δὲ κάμνοντες ἀνακραγόντες
ὅσον ἐδύναντο μέγιστον τὰς ἀσπίδας πρὸς τὰ δόρατα ἔκρουσαν.
οἱ δὲ πολέμιοι δείσαντες ἧκαν ἑαυτοὺς κατὰ τῆς χιόνος εἰς τὴν
νάπην, καὶ οὐδεὶς ἔτι οὐδαμοῦ ἐφθέγξατο. καὶ Ξενοφῶν μὲν 19
καὶ οἱ σὺν αὐτῷ εἰπόντες τοῖς ἀσθενοῦσιν ὅτι τῇ ὑστεραίᾳ
ἥξουσί τινες ἐπ' αὐτούς, πορευόμενοι πρὶν τέτταρα στάδια
διελθεῖν ἐντυγχάνουσιν ἐν τῇ ὁδῷ ἀναπαυομένοις ἐπὶ τῆς χιό-

— διὰ τὸ ἐκλελοιπέν., übersetze nach I 5, 9 zu τῷ διεσπάσθ.

καὶ ἐτετήκει, am Anfange solcher Sätze, die den Inhalt des vorhergehenden bestätigen, können wir die Bedeutung des καί nur durch Hinzufügung von 'wirklich, in der That' wiedergeben. Auch das lateinische et wird so gebraucht: Liv. I 6: et supererat multitudo Albanorum = und in der That war die Zahl der Bewohner für Alba zu groſs.

ἦν ἀτμίζ., s. II 3, 13 zu ἦν δυναμέν. (Anh.) — ἐκτραπόμ., ἐκ, weil die Quelle vom Wege abliegt. — οὐκ ἔφασαν, s. I 3, 1 zu d. W. — πορεύεσθαι, wie heiſst es in direkter Rede?

§ 16. ᾔσθετο, s. I 2, 21 zu d. W. — πάσῃ τέχνῃ καὶ μηχανῇ, die Synonyma dienen zur Verstärkung. — τελευτῶν, übersetze nach II 5, 37 zu φυλαττόμ. — σφάττειν. Das Obj. fehlt, weil diese Maroden auch nur: σφάττε oder σφάττετε riefen. — οὐ γὰρ ἄν, weil in ἐκέλευον ein Verb. dicendi liegt. Im D. gebrauche einen Hauptsatz in der or. obliq. S. auch I 3, 6 zu ἂν . . . εἶναι.

§ 17. εἴ τις = man. Xenoph. mit sämtlichen Anwesenden ist gemeint. Der D. gebraucht hier einen zusammengezogenen konditionalen Satz mit 'wo'. — ἀμφὶ ὧν, Attraktion, s. I 3, 4 zu ἀνθ' ὧν. — διαφερόμενοι erklärt das θορύβῳ. S. auch § 12.

§ 18. ἅτε c. Partic., s. IV 2, 13 z. d. W. — ὅσον beim Superlativ hat ähnliche Bedeutung wie ὡς, s. I 1, 6 zu d. W. — δείσαντες, Aor., wie § 7. — κατὰ τ. χιόνος, wie auf einer Rutschbahn. — οὐδείς, s. I, 2 26 zu d. W.

§ 19. ἐπ' αὐτούς, s. II 3, 8 zu ἐπί. — ἀναπαυομ., diese gehörten auch zur Nachhut. — καὶ οἱ δὲ φυλ., dieser selbständige Satz kann im D. durch 'ohne daſs nur' untergeordnet werden. — ἀνίστασαν, Imperf. de conatu, s. I 3, 1 zu ἐβιάζετο, — οἱ ἔμπροσθεν, s. II 5, 32 zu οἵ τ' ἔνδον.

νος τοῖς στρατιώταις ἐγκεκαλυμμένοις, καὶ οὐδὲ φυλακὴ οὐδε-
μία καθειστήκει· καὶ ἀνίστασαν αὐτούς. οἱ δ' ἔλεγον ὅτι οἱ
20 ἔμπροσθεν οὐχ ὑποχωροῖεν. ὁ δὲ παριὼν καὶ παραπέμπων τῶν
πελταστῶν τοὺς ἰσχυροτάτους ἐκέλευε σκέψασθαι τί εἴη τὸ κω-
λῦον. οἱ δὲ ἀπήγγελλον ὅτι ὅλον οὕτως ἀναπαύοιτο τὸ στρά-
21 τευμα. ἐνταῦθα καὶ οἱ περὶ Ξενοφῶντα ηὐλίσθησαν αὐτοῦ
ἄνευ πυρὸς καὶ ἄδειπνοι, φυλακὰς οἵας ἐδύναντο καταστησά-
μενοι. ἐπεὶ δὲ πρὸς ἡμέραν ἦν, ὁ μὲν Ξενοφῶν πέμψας πρὸς
τοὺς ἀσθενοῦντας τοὺς νεωτάτους ἀναστήσαντας ἐκέλευεν
22 ἀναγκάζειν προϊέναι. ἐν δὲ τούτῳ Χειρίσοφος πέμπει τῶν ἐκ
τῆς κώμης σκεψομένους πῶς ἔχοιεν οἱ τελευταῖοι. οἱ δὲ ἄσμε-
νοι ἰδόντες τοὺς μὲν ἀσθενοῦντας τούτοις παρέδοσαν κομίζειν
ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, αὐτοὶ δὲ ἐπορεύοντο, καὶ πρὶν εἴκοσι στά-
δια διεληλυθέναι ἦσαν πρὸς τῇ κώμῃ ἔνθα Χειρίσοφος ηὐλί-
23 ζετο. ἐπεὶ δὲ συνεγένοντο ἀλλήλοις, ἔδοξε κατὰ τὰς [8. Decbr.
κώμας ἀσφαλὲς εἶναι τὰς τάξεις σκηνοῦν. καὶ Χειρίσοφος μὲν
αὐτοῦ ἔμενεν, οἱ δὲ ἄλλοι διαλαχόντες ἃς ἑώρων κώμας ἐπο-
24 ρεύοντο ἕκαστοι τοὺς ἑαυτῶν ἔχοντες. ἔνθα δὴ Πολυκράτης
Ἀθηναῖος λοχαγὸς ἐκέλευσεν ἀφιέναι ἑαυτόν· καὶ λαβὼν τοὺς
εὐζώνους, θέων ἐπὶ τὴν κώμην ἣν εἰλήχει Ξενοφῶν καταλαμ-
βάνει πάντας ἔνδον τοὺς κωμήτας καὶ τὸν κωμάρχην, καὶ
πώλους εἰς δασμὸν βασιλεῖ τρεφομένους ἑπτακαίδεκα, καὶ τὴν

§ 20. *παραπέμπων . . . ἐκέλευε*, s. I 2, 18 zu *ἰδοῦσα*. — *ὅλον*, durch Trennung und das folgende *οὕτως* betont. — Die Hyperbel erhellt aus § 9 und 12, es ist nur die Nachhut gemeint.

§ 21. *ἄνευ πυρὸς καὶ ἄδειπ.*, vgl. § 11. — *οἵας ἐδύναντο*, weil viele Soldaten zum Wachdienst untauglich waren. — *ἐπεὶ . . . ἦν*, s. I 3, 4 zu *ἐπειδὴ . . . ἐκάλει*. — *πέμψας*, wie § 20 *παραπέμπων*. — *ἀναστήσαντας*, ohne Subj. *αὐτούς* von *ἐκέλ.* abhängig, koordiniere im D. frei dem *προϊέναι* und übersetze durch ein Hauptwort. — *ἀναγκάζ.* sc. *τ. ἀσθεν.*

§ 22—36. Rast in Dörfern und fröhliche Lagerlaune.

§ 22. *τῶν ἐκ τῆς κώμ.*, Gen. Part., s. auch I 1, 5 zu *τῶν παρὰ βασιλ.* — *σκεψομ.*, Part. Fut. nach den Verb. der Bewegung wie im Lat. — *οἱ δὲ ἄσμενοι*, die vom Xen. gesandten. — *ἄσμενοι*, s. I 2, 25 zu *προτέρα*. — *κομίζειν*, s. I 2, 19 zu *διαρπάσαι*. — *ἔνθα*, s. I 2, 8 zu *ὅθεν*.

§ 23. *ἀσφαλὲς εἶναι*, warum diese Zwischenstellung? — *διαλαχόντες*, warum *διά*? — *ἃς ἑώρων* wird im D. anders gestellt. Vgl. I 1, 6.

§ 24. *ἐκέλευσεν*, bat den Xenophon. — *καὶ τὸν κωμάρχην κ. τ. λ.*, Polysyndeton bei Aufzählungen, weil die Substantiva nicht wie § 25 allein stehen.

ἑπτακαίδεκα, verfälschte Zahl, wie § 35 fin. lehrt (Anh.) — *εἰς δασμόν*, zur Bestreitung des Tributs. — *ἐνάτην*, Accus. der Zeit mit einer Ordinalzahl ist mit seit oder vor zu übersetzen.

θυγατέρα τοῦ κωμάρχου ἐνάτην ἡμέραν γεγαμημένην· ὁ δ'
ἀνὴρ αὐτῆς λαγὼς ᾤχετο θηράσων καὶ οὐχ ἥλω ἐν τῇ κώμῃ.
αἱ δ' οἰκίαι ἦσαν κατάγειοι, τὸ μὲν στόμα ὥσπερ φρέατος, 25
κάτω δ' εὐρεῖαι· αἱ δὲ εἴσοδοι τοῖς μὲν ὑποζυγίοις ὀρυκταί, οἱ
δὲ ἄνθρωποι κατέβαινον ἐπὶ κλίμακος. ἐν δὲ ταῖς οἰκίαις ἦσαν
αἶγες, οἶες, βόες, ὄρνιθες, καὶ τὰ ἔκγονα τούτων· τὰ δὲ κτήνη
πάντα χιλῷ ἔνδον ἐτρέφοντο. ἦσαν δὲ καὶ πυροὶ καὶ κριθαὶ 26
καὶ ὄσπρια καὶ οἶνος κρίθινος ἐν κρατῆρσιν. ἐνῆσαν δὲ καὶ
αὐταὶ αἱ κριθαὶ ἰσοχειλεῖς, καὶ κάλαμοι ἐνέκειντο, οἱ μὲν μεί-
ζους οἱ δὲ ἐλάττους, γόνατα οὐκ ἔχοντες· τούτους ἔδει ὁπότε 27
τις διψῴη λαβόντα εἰς τὸ στόμα μύζειν. καὶ πάνυ ἄκρατος ἦν,
εἰ μή τις ὕδωρ ἐπιχέοι· καὶ πάνυ ἡδὺ συμμαθόντι τὸ πῶμα
ἦν. ὁ δὲ Ξενοφῶν τὸν ἄρχοντα τῆς κώμης ταύτης σύνδειπνον 28
ἐποιήσατο, καὶ θαρρεῖν αὐτὸν ἐκέλευε, λέγων ὅτι οὔτε τῶν
τέκνων στερήσοιτο τήν τε οἰκίαν αὐτοῦ ἀντεμπλήσαντες τῶν
ἐπιτηδείων ἀπίασιν, ἢν ἀγαθόν τι τῷ στρατεύματι ἐξηγησά-
μενος φαίνηται ἔστ' ἂν ἐν ἄλλῳ ἔθνει γένωνται. ὁ δὲ ταῦτα 29
ὑπισχνεῖτο, καὶ φιλοφρονούμενος οἶνον ἔφρασεν ἔνθα ἦν κατο-
ρωρυγμένος. ταύτην μὲν οὖν τὴν νύκτα διασκηνήσαντες οὕτως

§ 25. *τὸ μὲν στόμα* ist Accus. adverb., wie das entsprechende *κάτω δέ* lehrt. — *φρέατος*, im D. durch ein zusammengesetztes Hauptwort, in dem das *στόμα* mit ausgedrückt wird. (Anh.) — *ἐτρέφοντο*, Plur. beim Neutr., weil mehrere Besitzer sind.

§ 26. *οἶνος κρίθινος* im D. ein Hauptwort. (Anh.) — *ἰσοχειλεῖς*, im D. fasse es frei als Attrib. der Mischkessel, die bis an den Rand gefüllt waren. — *γόνατα*, weil diese die Flüssigkeit nicht durchlassen. — *γόνατα οὐκ ἔχοντ.*, entweder nach I 1, 2 zu *λαβών* mit der der Negation entsprechenden Präposition oder durch ein zusammengesetztes Adjektiv.

§ 27. *ὁπότε . . . διψῴη*, s. I 5, 2 zu *ἐπεί τις*. — *λαβόντα* koordiniere dem *μύζειν*, vor dem aber ein 'so' oder 'dann' einzufügen ist. — *ἄκρατος*, eigentlich von ungemischtem Weine, dann von jedem starken Getränke. — *συμμαθόντι*, wegen des Dat. s. III 1 38 zu *ὡς μὲν συνελόντι*. *συμμαθεῖν* = sich daran gewöhnen; 'zu trinken gelernt haben'.

§ 28. *σύνδειπνον*, das I 1, 1 zu *τελευτήν* Gesagte wird hier durch das Medium des Verb. noch mehr bedingt. — *οὔτε . . . τέ*, s. II 2, 8 zu *μήτε*. Zugleich beachte den Wechsel des Subj. und des Modus. Im D. gebrauche dasselbe Subj., indem auch *στερήσοιτο* activisch übersetzt wird. — *ἀντεμπλήσ.* *ἀπίασιν*, nach I 2, 18 zu *ἰδοῦσα*: sie würden bei oder vor ihrem Abzuge etc.; *ἀντί*, zur Belohnung für das im folgenden Nebensatz Ausgesagte. — *ἐξηγησάμενος φαίνηται*, s. I 2, 11 zu *δῆλος*.

§ 29. *οἶνον*, Anticipation, s. I 1, 5 zu *βαρβάρων*. — *διασκηνήσ.*, frei: unter Dach und Fach. — *ἐν φυλακῇ . . . ἐν ὀφθαλμοῖς*, Chiasmus = in Aufsicht, 'im Auge, vor Augen'; *ἐν* steht, weil sich das Bild des Gesehenen in den Augen abspiegelt.

ἐκοιμήθησαν ἐν πᾶσιν ἀφθόνοις πάντες οἱ στρατιῶται, ἐν φυ-
λακῇ ἔχοντες τὸν κωμάρχην καὶ τὰ τέκνα αὐτοῦ ὁμοῦ ἐν ὀφθαλ-
30 μοῖς. τῇ δ' ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ Ξενοφῶν λαβὼν τὸν κωμάρχην
πρὸς Χειρίσοφον ἐπορεύετο· ὅπου δὲ παρίοι κώμην, ἐτρέπετο
πρὸς τοὺς ἐν ταῖς κώμαις καὶ κατελάμβανε πανταχοῦ εὐωχου-
μένους καὶ εὐθυμουμένους, καὶ οὐδαμόθεν ἀφίεσαν πρὶν πα-
31 ραθεῖναι αὐτοῖς ἄριστον· οὐκ ἦν δ' ὅπου οὐ παρετίθεσαν ἐπὶ
τὴν αὐτὴν τράπεζαν κρέα ἄρνεια, ἐρίφεια, χοίρεια, μόσχεια,
ὀρνίθεια, σὺν πολλοῖς ἄρτοις τοῖς μὲν πυρίνοις τοῖς δὲ κριθί-
32 νοις. ὁπότε δέ τις φιλοφρονούμενός τῳ βούλοιτο προπιεῖν,
εἷλκεν ἐπὶ τὸν κρατῆρα, ἔνθεν ἐπικύψαντα ἔδει ῥοφοῦντα πί-
νειν ὥσπερ βοῦν. καὶ τῷ κωμάρχῃ ἐδίδοσαν λαμβάνειν ὅ,τι
βούλοιτο. ὁ δὲ ἄλλο μὲν οὐδὲν ἐδέχετο, ὅπου δέ τινα τῶν
33 συγγενῶν ἴδοι, πρὸς ἑαυτὸν ἀεὶ ἐλάμβανεν. ἐπεὶ δ' ἦλθον
πρὸς Χειρίσοφον, κατελάμβανον κἀκείνους σκηνοῦντας ἐστε-
φανωμένους τοῦ ξηροῦ χιλοῦ στεφάνοις, καὶ διακονοῦντας
Ἀρμενίους παῖδας σὺν ταῖς βαρβαρικαῖς στολαῖς· τοῖς δὲ παι-
34 σὶν ἐδείκνυσαν ὥσπερ ἐνεοῖς ὅ,τι δέοι ποιεῖν. ἐπεὶ δ' ἀλλή-
λους ἐφιλοφρονήσαντο Χειρίσοφος καὶ Ξενοφῶν, κοινῇ δὴ
ἀνηρώτων τὸν κωμάρχην διὰ τοῦ περσίζοντος ἑρμηνέως τίς εἴη
ἡ χώρα. ὁ δ' ἔλεγεν ὅτι Ἀρμενία. καὶ πάλιν ἠρώτων τίνι οἱ
ἵπποι τρέφοιντο. ὁ δ' ἔλεγεν ὅτι βασιλεῖ δασμός· τὴν δὲ πλη-
σίον χώραν ἔφη εἶναι Χάλυβας, καὶ τὴν ὁδὸν ἔφραζεν ᾗ εἴη.

§ 30. παρίοι, s. I 1, 5 zu ὅστις. — ἐν ταῖς κώμαις, Plural nach vorhergehendem Singular. — αὐτοῖς gehört nach I 4, 8 zu τούτων στερήσ. auch zu ἀφίεσαν.

§ 31. οὐκ ἦν ὅπου οὐ = überall, s. I 5, 7 zu ἦν ... οὓς, vgl. auch II 4, 3 οὐκ ἔστιν. — ἐρίφεια κ. τ. λ., Asyndeton bei Aufzählungen.

§ 32. ὁπότε ... βούλοιτο, Opt. iter. — προπιεῖν, s. I 5, 7 zu διατελέσαι. — εἷλκεν, aus welchem Worte ist das Obj. zu ergänzen? — πίνειν, Inf. Impf. von einer dauernden Handlung. — ἐπικύψαντα ist dem πίνειν zu koordinieren, ῥοφοῦντα drückt die Art und Weise des πίνειν aus. S. II 1, 8 zu παραδόντ. — βοῦν von ῥοφοῦντα attrahiert; wir erwarten den Nomin. — Kaum sind die Leiden überstanden, so zeigt sich der Mutwille. — ἐδίδοσαν, gestatten.

§ 33. κἀκείνους, warum der Plur. nach Χειρίσοφον? — σκηνοῦντας = εὐωχουμένους, s. V 3, 9. VII 3, 15. Im D. e. Hptw. mit e. Präpos. — ἐστεφανωμέν., bei Gelagen bekränzte man sich. — τοῦ ξηρ. χιλ. στεφάνοις, durch ein Hauptwort. Warum der Artikel τοῦ? — διακονοῦντας, frei: als Diener. — ταῖς, s. I 1, 2. z. τῶν Ἑλλήν. — ἐδείκνυσαν, frei: durch Zeichen zu verstehen geben. — ἐνεοῖς, sie verstanden die griechische Sprache nicht.

§ 34. ἐπεὶ ... ἐπιλοφρονήσ., s. I 3, 4 zu ἐπειδὴ ... ἐκάλει. — δασμός, wie hiefs es oben? — Χάλυβας, Volk statt Land, s. I 1, 11 zu εἰς Πισίδας. (Anh.) — τὴν ὁδόν, Anticipation, s. § 29 u. I 1, 5 zu βαρβάρων und II 4, 6 zu τόν Εὐφράτ. Zweimal findet in diesem § die Anticipation nicht statt, weil die Pronom. betont sind.

καὶ αὐτὸν τότε μὲν ᾤχετο ἄγων ὁ Ξενοφῶν πρὸς τοὺς ἑαυτοῦ 35
οἰκέτας, καὶ ἵππον ὃν εἰλήφει παλαίτερον δίδωσι τῷ κωμάρχῃ
ἀναθρέψαντι καταθῦσαι, ὅτι ἤκουεν αὐτὸν ἱερὸν εἶναι τοῦ
Ἡλίου, δεδιὼς μὴ ἀποθάνῃ· ἐκεκάκωτο γὰρ ὑπὸ τῆς πορείας.
αὐτὸς δὲ τῶν πώλων λαμβάνει, καὶ τῶν ἄλλων στρατηγῶν [καὶ
λοχαγῶν] ἔδωκεν ἑκάστῳ πῶλον. ἦσαν δ' οἱ ταύτῃ ἵπποι μείονες 36
μὲν τῶν Περσικῶν, θυμοειδέστεροι δὲ πολύ. ἐνταῦθα δὴ καὶ
διδάσκει ὁ κωμάρχης περὶ τοὺς πόδας τῶν ἵππων καὶ τῶν
ὑποζυγίων σακία περιειλεῖν, ὅταν διὰ τῆς χιόνος ἄγωσιν· ἄνευ
γὰρ τῶν σακίων κατεδύοντο μέχρι τῆς γαστρός.
15. Decbr.] Ἐπεὶ δ' ἡμέρα ἦν ὀγδόη, τὸν μὲν ἡγεμόνα παρα- VI
δίδωσι Χειρισόφῳ, τοὺς δ' οἰκέτας καταλείπει τῷ κωμάρχῃ,
πλὴν τοῦ υἱοῦ τοῦ ἄρτι ἡβάσκοντος· τοῦτον δ' Ἐπισθένει
Ἀμφιπολίτῃ δίδωσι φυλάττειν, ὅπως, εἰ καλῶς ἡγήσαιτο, ἔχων
καὶ τοῦτον ἀπίοι. καὶ εἰς τὴν οἰκίαν αὐτοῦ εἰσεφόρησαν ὡς
ἐδύναντο πλεῖστα, καὶ ἀναζεύξαντες ἐπορεύοντο. ἡγεῖτο δ' 2

§ 35. αὐτόν, durch Stellung betont. — ᾤχετο ἄγων, 'fortführen' d. h. hier: zurückführen. — ἑαυτοῦ, in Beziehung auf das Objekt, s. II 3, 25 zu d. W. — οἰκέται, die Hausgenossen und Angehörigen. — εἰλήφει, was aus III 3, 19 hervorgeht. — καταθῦσαι, s. I 2, 18 zu διαρπάσαι. — Ἡλίου, die Perser verehrten die Sonne als Gott (Mithras) und opferten an ihrem Feste Rosse, daher αὐτόν hier das Pferd überhaupt bedeutet. — πορείας, durch das Land der Karduchen; der Ritt zum Cheirisophos ist wohl nicht gemeint. — πώλων, Gen. partit. — ἑκάστῳ, nur von der Nachhut.

§ 36. οἱ ταύτῃ, s. I 1, 10 zu τῶν οἴκοι. — πολύ, warum nachgestellt? s. I 2, 21 zu ἰσχυρῶς. — σακία, die Füfse wurden dadurch breiter und sanken nicht so tief in den Schnee. (Anh.) — ὅταν ... ἄγωσιν, der Modus der direkten Rede ist beibehalten, daher hier iterat. aufzufassen. — κατεδύοντο, was Xenophon auf den letzten Tagemärschen selbst erfahren hatte.

VI. Irrwege im Lande der Phasianen.

§ 1—4. Zug zum Phasis und an demselben entlang.

§ 1. ὀγδόη, im D. mufs der Artikel stehen. — ἡγεμόνα, 'als F'. — καταλείπει, d. h. im Hause. — τῷ κωμάρχῃ, im D. ein andrer Kasus, Xenoph. wählt Form und Stellung der Gleichheit wegen. — τοῦ υἱοῦ, weil unter den Kindern (s. c. 5, 28) wohl nur dieser eine war. S. I 1, 3 zu τὴν ἀρχ. — φυλάττειν, als Geisel, s. I 2, 19 zu διαρπάσαι. — ἡγήσαιτο ... ἀπίοι, Wechsel des Subjekts. Merke den Opt. nach Praes. hist. — ἀναζεύξαντες, hier allgemein gebraucht, eigentlich kann es nur da gebraucht werden, wo Pferde und Wagen fortzuschaffen sind.

§ 2. ἡγεῖτο, s. I 4, 2 zu d. W. — λελυμένος, Partic. zum Ausdruck der Weise. Man schenkt ihm Zutrauen, um ihn willfährig zu machen. — ἦν impersonell; doch kann man nach griechischer An-

αὐτοῖς ὁ κωμάρχης λελυμένος διὰ χιόνος. καὶ ἤδη τε ἦν ἐν τῷ
τρίτῳ σταθμῷ, καὶ Χειρίσοφος αὐτῷ ἐχαλεπάνθη, ὅτι οὐκ εἰς
κώμας ἤγαγεν. ὁ δ' ἔλεγεν, ὅτι οὐκ εἶεν ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ.
3 ὁ δὲ Χειρίσοφος αὐτὸν ἔπαισε μέν, ἔδησε δ' οὔ. ἐκ δὲ τούτου
ἐκεῖνος τῆς νυκτὸς ἀποδρὰς ᾤχετο καταλιπὼν τὸν υἱόν. τοῦτό
γε δὴ Χειρισόφῳ καὶ Ξενοφῶντι μόνον διάφορον ἐν τῇ πορείᾳ
ἐγένετο, ἡ τοῦ ἡγεμόνος κάκωσις καὶ ἀμέλεια. Ἐπισθένης δὲ
4 ἠράσθη τοῦ παιδὸς καὶ οἴκαδε κομίσας πιστοτάτῳ ἐχρῆτο. μετὰ
τοῦτο ἐπορεύθησαν ἑπτὰ σταθμοὺς ἀνὰ πέντε πα- [19.–25. Dezbr.
ρασάγγας τῆς ἡμέρας παρὰ τὸν Φᾶσιν ποταμόν, εὖρος πλε-
5 θριαῖον. ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν σταθμοὺς δύο παρασάγγας
δέκα· ἐπὶ δὲ τῇ εἰς τὸ πεδίον ὑπερβολῇ ἀπήντησαν αὐτοῖς
6 Χάλυβες καὶ Τάοχοι καὶ Φασιανοί. Χειρίσοφος δ' ἐπεὶ κατεῖδε
τοὺς πολεμίους ἐπὶ τῇ ὑπερβολῇ, ἐπαύσατο πορευόμενος, ἀπέ-
χων εἰς τριάκοντα σταδίους, ἵνα μὴ κατὰ κέρας ἄγων πλησιάσῃ
τοῖς πολεμίοις· παρήγγειλε δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις παράγειν τοὺς
7 λόχους, ὅπως ἐπὶ φάλαγγος γένοιτο τὸ στράτευμα. ἐπεὶ δὲ
ἦλθον οἱ ὀπισθοφύλακες, συνεκάλεσε τοὺς στρατηγοὺς καὶ λοχα-
γούς, καὶ ἔλεξεν ὧδε. Οἱ μὲν πολέμιοι, ὡς ὁρᾶτε, κατέχουσι
τὰς ὑπερβολὰς τοῦ ὄρους· ὥρα δὲ βουλεύεσθαι, ὅπως ὡς κάλ-
8 λιστα ἀγωνιούμεθα. ἐμοὶ μὲν οὖν δοκεῖ παραγγεῖλαι μὲν
ἀριστοποιεῖσθαι τοῖς στρατιώταις, ἡμᾶς δὲ βουλεύεσθαι, εἴτε
9 τήμερον εἴτε αὔριον δοκεῖ ὑπερβάλλειν τὸ ὄρος. Ἐμοὶ δέ γε,
ἔφη ὁ Κλεάνωρ, δοκεῖ, ἐπὰν τάχιστα ἀριστήσωμεν, ἐξοπλισα-

schauung auch den Dorfschulzen als Subjekt nehmen. — *καὶ Χειρίσοφ.*, der D. subordiniert, s. I 8, 1 zu *καὶ ἤδη*. — *κώμας*, ob der Führer die Dörfer verheimlichte, lässt sich nicht entscheiden. (Anh.) — *εἶεν* sc. *κῶμαι*. — *ἔδησε δ' οὔ*, durch diese Stellung erhalten beide Wörter den Ton, weil die Fahrlässigkeit hervorgehoben werden soll.

§ 3. *ἀποδρὰς ᾤχετο*, s. I 1, 2 zu *ἐτύγχανε*. — *διάφορον*, Zwiespalt, Streitpunkt. — *ἡ ... ἀμέλεια*, erklärende Apposition. — *ἠράσθη*, s. I 1, 9 zu *ἠγάσθη*. Vergl. IV 5, 7. — *ἐχρῆτο* sc. *αὐτῷ*, frei: hatte an ihm einen.

§ 4. *Φᾶσιν*, ist der ächte Quellfluſs des Araxes. (Anh.) — *ἀνὰ πέντε*, distributiv, wie III 4, 21.

§ 5—19. Die Feinde auf dem Passe; mit Scherz gewürzte Beratungen der Griechen.

§. 5. *ἐντεῦθεν*, indem sie den Marsch längs des Flusses aufgaben und eine andere Richtung einschlugen. (Anh.)

§ 6. *τριάκοντα*, wie weit nach unsern Bestimmungen? — *κατὰ κέρας κ. τ. λ.*, s. Exkurs § 28. 29 u. 33. — *πλησιάσῃ*, Konjunktiv nach einer Nebenzeit. S. I 3, 14 zu *ὅπως φθάσωσι*.

§ 7. *ὅπως*, s. I 1, 4 zu d. W. — *ἀγωνιούμεθα*, im D. ein anderes tempus.

§ 9. *ἀριστήσ.*, s. III 1, 39 zu *καταστ.* — *ἐπὶ τοὺς ἄνδρας*, s. III 1, 23 zu d. W. — *τὴν τήμ. ἡμέρ.* ist feierlicher als 'heute'.

μένους ὡς τάχιστα ἰέναι ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. εἰ γὰρ διατρίψομεν
τὴν τήμερον ἡμέραν, οἵ τε νῦν ἡμᾶς ὁρῶντες πολέμιοι θαρρα-
λεώτεροι ἔσονται καὶ ἄλλους εἰκὸς τούτων θαρρούντων πλείους
προσγενέσθαι. μετὰ τοῦτον Ξενοφῶν εἶπεν, Ἐγὼ δ' οὕτω γι- 10
γνώσκω. εἰ μὲν ἀνάγκη ἐστὶ μάχεσθαι, τοῦτο δεῖ παρασκευά-
σασθαι, ὅπως ὡς κράτιστα μαχούμεθα· εἰ δὲ βουλόμεθα ὡς
ῥᾷστα ὑπερβάλλειν, τοῦτό μοι δοκεῖ σκεπτέον εἶναι, ὅπως ἐλά-
χιστα μὲν τραύματα λάβωμεν, ὡς ἐλάχιστα δὲ σώματα ἀνδρῶν
ἀποβάλωμεν. τὸ μὲν οὖν ὄρος ἐστὶ τὸ ὁρώμενον πλέον ἢ ἐφ' 11
ἑξήκοντα στάδια, ἄνδρες δ' οὐδαμοῦ φυλάττοντες ἡμᾶς φανεροί
εἰσιν ἀλλ' ἢ κατ' αὐτὴν τὴν ὁδόν· πολὺ οὖν κρεῖττον τοῦ
ἐρήμου ὄρους καὶ κλέψαι τι πειρᾶσθαι λαθόντας καὶ ἁρπάσαι
φθάσαντας, εἰ δυναίμεθα, μᾶλλον ἢ πρὸς ἰσχυρὰ χωρία καὶ
ἀνθρώπους παρεσκευασμένους μάχεσθαι. πολὺ γὰρ ῥᾷον ὄρθιον 12
ἀμαχεὶ ἰέναι ἢ ὁμαλὲς ἔνθεν καὶ ἔνθεν πολεμίων ὄντων, καὶ
νύκτωρ ἀμαχεὶ μᾶλλον ἂν τὰ πρὸ ποδῶν ὁρῴη τις ἢ μεθ' ἡμέ-

— *ἄλλους*, durch Voranstellung und Trennung von *πλείους* sind beide Wörter betont. — *προσγενέσθαι*, der Inf. Aor. wird auch ohne *ἄν* oft von zukünftigen Handlungen gebraucht.

§. 10. *ἐγὼ δέ*, *δέ* am Anfange der Rede, wie *ἀλλά*, s. I 7, 6 zu d. W. — *τοῦτο*, mit nachdrücklicher Hinweisung auf das Folgende. — *μαχούμεθα ... λάβωμεν*, Wechsel des Modus. Vergl. I 4, 16 zu *ὅπως*. — *ὅπως ἐλάχιστα ... ἀποβάλωμεν*, Parallelismus der Glieder durch gleiche Endungen verstärkt, sowie durch die Umschreibung *σώματα ἀνδρῶν*; wir: Menschenleben. Die zweigliedrige Anaphora können wir durch 'und' wiedergeben.

§ 11. *ἐστί*, Stellung zwischen Subst. und Attribut. — *πλέον ἢ ἐφ'*, im D. stelle die Präpos. vor *πλέον*. — *ἐφ' ἑξήκ. στάδια*, *ἐπί* wie I 8, 8 zu *ἐπὶ πολὺ* u. IV 2, 13 zu *ἦν*. — *οὐδαμοῦ ... ἀλλ' ἤ*, nusquam nisi. — *φυλάττοντες* verbinde nicht mit *φανεροί*. — *τ. ἐρ. ὄρους*, Gen. part. zu *τί*, durch Stellung betont. — *λαθόντας* verstärkt den Begriff des *κλέψαι* und hebt den Gegensatz von *φθάσαντας*; übersetze nach I 1, 2 zu *παρὼν ἐτύγχανε*. — *κλέψαι* bildet in seiner Wiederholung im § 14 ein sehr schönes Wortspiel, das wir hier durch 'erstehlen' wiedergeben können. — *κλέψαι* und *ἁρπάσαι* sind zwei verschiedene Operationsarten (s. V 6, 9), von denen jede besser ist als die von Kleanor vorgeschlagene, daher sie zunächst durch *καὶ ... καὶ* angeknüpft werden: besser ist nicht nur der Versuch des *κλέψαι*, sondern auch der des *ἁρπάσαι*. — *μᾶλλον* beim Kompar. verstärkt entweder die Bedeutung desselben oder steht wie hier nach dem von ihm getrennten Komparativ, um den Begriff desselben zu erneuern.

§ 12. *πολὺ γὰρ ῥᾷον ... ὄντων* begründet in chiastischer Stellung das *ἁρπάσαι*. — *ὄρθιον* und *ὁμαλές*, Accus. beim Verb. der Bewegung. — *πολεμίων ὄντ.*, konditional. — *καὶ νύκτωρ ... βαλλομένοις* begründet im allgemeinen das *κλέψαι*, welches Xen. im folgenden besonders empfehlen will. — *τὰ πρὸ ποδῶν* übersetze nach II 5, 32 zu *οἵ τ' ἔνδον*. —

ραν μαχόμενος, καὶ ἡ τραχεῖα τοῖς ποσὶν ἀμαχεὶ ἰοῦσιν εὐμε-
13 νεστέρα ἢ ἡ ὁμαλὴ τὰς κεφαλὰς βαλλομένοις. καὶ κλέψαι δ' οὐκ
ἀδυνατόν μοι δοκεῖ εἶναι, ἐξὸν μὲν νυκτὸς ἰέναι, ὡς μὴ ὁρᾶ-
σθαι, ἐξὸν δὲ ἀπελθεῖν τοσοῦτον ὡς μὴ αἴσθησιν παρέχειν.
δοκοῦμεν δ' ἄν μοι ταύτῃ προσποιούμενοι προσβάλλειν ἐρημο-
τέρῳ ἂν τῷ ὄρει χρῆσθαι· μένοιεν γὰρ αὐτοῦ μᾶλλον ἀθρόοι
14 οἱ πολέμιοι. ἀτὰρ τί ἐγὼ περὶ κλοπῆς συμβάλλομαι; ὑμᾶς γὰρ
ἔγωγε, ὦ Χειρίσοφε, ἀκούω τοὺς Λακεδαιμονίους, ὅσοι ἐστὲ
τῶν ὁμοίων, εὐθὺς ἐκ παίδων κλέπτειν μελετᾶν, καὶ οὐκ
αἰσχρὸν εἶναι, ἀλλὰ καλὸν πλέπτειν ὅσα μὴ κωλύει νόμος.
15 ὅπως δὲ ὡς κράτιστα κλέπτητε καὶ πειρᾶσθε λανθάνειν, νόμι-
μον παρ' ὑμῖν ἐστιν, ἐὰν ληφθῆτε κλέπτοντες, μαστιγοῦσθαι.
νῦν οὖν μάλα σοι καιρός ἐστιν ἐπιδείξασθαι τὴν παιδείαν, καὶ
φυλάξασθαι μὴ ληφθῶμεν κλέπτοντες τοῦ ὄρους, ὡς μὴ
16 πληγὰς λάβωμεν. Ἀλλὰ μέντοι, ἔφη ὁ Χειρίσοφος, κἀγὼ

ἡ τραχεῖα sc. ὁδός. — τοῖς ποσίν, abh. von εὔμεν. — ἰοῦσιν u. βαλλομέν., konditionell mit dem unbestimmten 'man'. — τὰς κεφαλάς, Accus. bei Passiv., s. I 3, 10 zu ἀδικεῖν und II 6, 1.

§ 13. καὶ κλέψαι = überdies scheint etc. — ἐξόν, s. II 5, 22 zu d. W. Welche Wortfolge? — αἴσθησ. παρέχειν, teils für die Augen. teils für die Ohren 'bemerklich machen'. — ἀπελθεῖν, von den Feinden. — δοκοῦμεν δ' ἄν μοι wird im D. ein Zwischensatz. — ἄν bei ἐρημοτέρῳ zur Hervorhebung. — ἐρημοτέρῳ hier: vom Feinde unbesetzt. — μένοιεν, die abhängige Rede wird durch einen erklärenden Satz mit γάρ im Optativ fortgesetzt. S. VII 3, 13. — Dieser Satz ist Nachsatz zu dem in προσποιούμενοι liegenden Bedingungssatze, daher zu μένοιεν: ἄν zu ergänzen.

§ 14. συμβάλλομαι, conferre de aliqua re sc. sermonem. Im Gr. wird λόγον oft hinzugesetzt. — ὑμᾶς, mit Nachdruck voran. Wegen des Artik. s. I 5, 16 zu οἱ ἄλλοι. — τῶν ὁμοίων (Gen. partit.) sind die Spartiaten, die im Gegensatz zu allen andern Einwohnern Lakonikas politisch gleichberechtigt waren. — ἐκ παίδων, inde a pueris oder a puero, wir: von Kindesbeinen an. — ὅσα sc. κλεπτ. μὴ κωλ. νόμος, 'die Lebensmittel'. Denn die Kost der Knaben war nicht nur einfach im höchsten Grade, sondern oft auch so knapp zugemessen, daſs sie zur vollen Sättigung nicht hinreichte, und die Knaben, wenn sie nicht hungern wollten, genötigt waren zu stehlen, was dann, wenn sie es geschickt ausführten, als Beweis von Klugheit und Gewandtheit belobt, wenn sie sich aber ertappen lieſsen, bestraft wurde. — εἶναι, zur Hebung der Gegensätze in die Mitte gestellt.

§ 15. κλέπτοντ., s. I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ἐπιδείξασθαι frei: eine Probe ablegen. Aor., s. I 5, 7 zu διατελέσαι. Vorher der Inf. Präs. von der Sitte. — τοῦ ὄρους, Gen. partit.; ähnlich Schiller: 'Es schenkte der Böhme des perlenden Weins'. § 11 u. 17 steht das Indefin. dabei. S. I 5, 7 zu τοῦ βαρβ. στρατ.

§ 16. Xenoph. hat durch seinen artigen Scherz die zwischen ihm und Cheirisophos herrschende Verstimmung (§ 3) beilegen wollen; aber Cheirisophos geht in seiner Antwort etwas derb, fast ungebührlich grob auf den Scherz ein und

ὑμᾶς τοὺς Ἀθηναίους ἀκούω δεινοὺς εἶναι κλέπτειν τὰ δημό-
σια καὶ μάλα ὄντος δεινοῦ τοῦ κινδύνου τῷ κλέπτοντι, καὶ
τοὺς κρατίστους μέντοι μάλιστα, εἴπερ ὑμῖν οἱ κράτιστοι ἄρ-
χειν ἀξιοῦνται· ὥστε ὥρα καὶ σοὶ ἐπιδείκνυσθαι τὴν παιδείαν.
Ἐγὼ μὲν τοίνυν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ἕτοιμός εἰμι τοὺς ὀπισθο- 17
φύλακας ἔχων, ἐπειδὰν δειπνήσωμεν, ἰέναι καταληψόμενος τὸ
ὄρος. ἔχω δὲ καὶ ἡγεμόνας· οἱ γὰρ γυμνῆτες τῶν ἑπομένων
ἡμῖν κλωπῶν ἔλαβόν τινας ἐνεδρεύσαντες· τούτων καὶ πυν-
θάνομαι, ὅτι οὐκ ἄβατόν ἐστι τὸ ὄρος, ἀλλὰ νέμεται αἰξὶ καὶ
βουσίν· ὥστε, ἐάνπερ ἅπαξ λάβωμέν τι τοῦ ὄρους, βατὰ καὶ
τοῖς ὑποζυγίοις ἔσται. ἐλπίζω δὲ οὐδὲ τοὺς πολεμίους μενεῖν 18
ἔτι, ἐπειδὰν ἴδωσιν ἡμᾶς ἐν τῷ ὁμοίῳ ἐπὶ τῶν ἄκρων· οὐδὲ
γὰρ νῦν ἐθέλουσι καταβαίνειν εἰς τὸ ἴσον ἡμῖν. ὁ δὲ Χειρί- 19
σοφος εἶπε, Καὶ τί δεῖ σὲ ἰέναι καὶ λιπεῖν τὴν ὀπισθοφυλα-
κίαν; ἀλλὰ ἄλλους πέμψον, ἂν μή τινες ἐθέλοντες ἀγαθοὶ
φαίνωνται. ἐκ τούτου Ἀριστώνυμος Μεθυδριεὺς ἔρχεται ὁπλίτας 20

spielt auf die Bereitwilligkeit vieler Staatsbeamten in Athen an, sich bestechen zu lassen oder die öffentlichen Kassen zu bestehlen und sich dadurch zu bereichern. (Anb.) — κἀγὼ ὑμᾶς, beliebte Nebeneinanderstellung persönlicher Fürwörter zur Hervorhebung. — κλέπτειν τὰ δημόσια, durch Unterschleif.

καὶ ... ὄντος δ. τ. κινδ., konzessiv. — εἴπερ ὑμῖν οἱ κράτιστοι, ein bittrer Sarkasmus, weil in Athen nicht die κράτιστοι im edlen Sinne des Worts, sondern die Demagogen d. h. Leute aus niedrigen Ständen als κράτιστοι am Staatsruder saſsen und auf ihren Vorteil bedacht waren. — ὑμῖν, s. I 8, 12 zu ἡμῖν.

§ 17. ἐπειδὰν δειπνήσ., s. I 3, 4 zu ἐπειδὴ ... ἐκάλει, oder III, 1, 39 zu καταστησ. — ἔχω δὲ καὶ ἡγεμ. soll das Anerbieten des Xenophon als gefahrlos begründen. — κλωπῶν, s. IV 5, 12 zu συνειλεγμ. — κλῶπες nennt Xen. mit Anspielung auf das so vielfach gebrauchte κλέπτειν die gefangenen Feinde, weil sie auch in dieser Gegend wie die in IV 2, 15 erwähnten die letzten Leute der Nachhut bestahlen. — τούτων, s. I 2, 5 zu Τισσαφ. — καὶ πυνθάνομ. = auſser andern Dingen. Praes., weil die Aussagen bis in die Gegenwart reichen; im D. bei 'hören' derselbe Gebrauch. — ἄβατον, diese Aussage der Gefangenen muſste er als entscheidend anführen, weil er weder aus der Ferne noch selbst unmittelbar am Fuſse des Gebirges nach dem Augenschein beurteilen konnte, ob dasselbe höher hinauf nicht so steil wurde, daſs es nicht zu ersteigen war. — αἰξί, Dat. instrum. — λάβωμεν., im D. steht in solchen Fällen das Perf. im Sinne des Fut. exakt. — βατά, das Neutr. lokaler Begriffe steht substantivisch = wegsame Strecken. Ebenso der Singular im folgenden Paragraph.

§ 18. ὁμοίῳ und ἴσον beziehen sich auf die Höhe, Stellung.

§ 19. καὶ τί δεῖ, zur Milderung kleidet Cheirisophos seine entgegengesetzte Meinung in eine Frage. — ἀλλά, wegen der in der Frage liegenden Negation = 'vielmehr'.

§ 20—27. Freiwillige melden sich, besteigen die Höhe und vertreiben am folgenden Morgen den Feind.

§ 20. ἔρχεται, welches Adj. ist aus dem Vorhergehenden hinzuzu-

ἔχων καὶ Ἀριστέας Χῖος γυμνῆτας καὶ Νικόμαχος Οἰταῖος
γυμνῆτας· καὶ σύνθημα ἐποιήσαντο, ὁπότε ἔχοιεν τὰ ἄκρα,
21 πυρὰ κάειν πολλά. ταῦτα συνθέμενοι ἠρίστων· ἐκ δὲ τοῦ
ἀρίστου προήγαγεν ὁ Χειρίσοφος τὸ στράτευμα πᾶν ὡς δέκα
σταδίους πρὸς τοὺς πολεμίους, ὅπως ὡς μάλιστα δοκοίη ταύτῃ
προσάξειν.
22 Ἐπειδὴ δὲ ἐδείπνησαν καὶ νὺξ ἐγένετο, οἱ μὲν ταχθέντες
ᾤχοντο, καὶ καταλαμβάνουσι τὸ ὄρος, οἱ δὲ ἄλλοι αὐτοῦ ἀνε-
παύοντο. οἱ δὲ πολέμιοι ἐπεὶ ᾔσθοντο τὸ ὄρος ἐχόμενον,
23 ἐγρηγόρεσαν καὶ ἔκαον πυρὰ πολλὰ διὰ νυκτός. ἐπειδὴ δὲ
ἡμέρα ἐγένετο, Χειρίσοφος μὲν θυσάμενος ἦγε κατὰ [29. Dezbr.
τὴν ὁδόν, οἱ δὲ τὸ ὄρος καταλαβόντες κατὰ τὰ ἄκρα ἐπῇσαν.
24 τῶν δὲ πολεμίων τὸ μὲν πολὺ ἔμενεν ἐπὶ τῇ ὑπερβολῇ τοῦ
ὄρους, μέρος δ' αὐτῶν ὑπήντα τοῖς κατὰ τὰ ἄκρα. πρὶν δὲ
ὁμοῦ εἶναι τοὺς πολλοὺς ἀλλήλοις, συμμιγνύασιν οἱ κατὰ τὰ
25 ἄκρα, καὶ νικῶσιν οἱ Ἕλληνες καὶ διώκουσιν. ἐν τούτῳ δὲ καὶ
οἱ ἐκ τοῦ πεδίου οἱ μὲν πελτασταὶ τῶν Ἑλλήνων δρόμῳ ἔθεον
πρὸς τοὺς παρατεταγμένους, Χειρίσοφος δὲ βάδην ταχὺ ἐφεί-

denken? — Ἀριστώνυμ. Μεθυδρ., s. IV 1, 27. — Οἰταῖος, aus Thessalien am Oeta. — σύνθημ. ἐποιήσ., s. I 1, 6 zu ποιεῖσθαι; d. Med. steht reciprok. — ὁπότε, s. I 3, 4 zu ἐπειδή. — ἠρίστων, Impf. vom Beginn der Handlung. — πυρὰ κάειν, um den Griechen in dem Thale ihre Ankunft auf der Höhe anzuzeigen und um sich zu wärmen.

§ 21. ταῦτα, Asyndeton der Eile. — ἐκ drückt hier die unmittelbare Folge aus. — προσάξ., absol. — δοκοίη, im D. impersonell.

§ 22. οἱ ταχθέντ., wie nach ἐθελούσιοι zu erklären? — ᾤχοντο καὶ καταλαμβ. ... ἀνεπαύοντο, Wechsel der tempora. — τὸ ὄρος, das Grenzgebirge am Lande der Taocher. (Anh.) — ᾔσθοντο, s. I 1, 7 z. d. W. Wegen des Partic. das. zu βουλευομέν. Die Feinde erkannten das wahrscheinlich aus den Signalfeuern der Griechen, erfüllten aber die von Xenoph. im § 18 ausgesprochene Hoffnung nicht, sondern wollten sich, ohne es auf einen Nachtkampf ankommen zu lassen, am andern Morgen verteidigen. — καὶ ἔκαον πυρὰ πολλά, ob sie das thun, weil sie biwakiren oder weil sie, wie die Karduchen IV 1, 11, ihren Nachbarn Signale geben wollen, läſst sich nicht entscheiden.

§ 23. ἦγε, absolut, wie ducere.

§ 24. τὸ πολύ und τοὺς πολλούς, die Hauptheere, das Gros; τ. πολλούς, Griechen und Barbaren, welche am Bergabhange zusammenstoſsen sollten. — οἱ κατά, Griechen und Barbaren auf der Bergspitze, dagegen τοῖς κατὰ τ. ἄ.: die Griechen allein. — οἱ Ἕλληνες, Zwischenstellung des Subjekts.

§ 25. οἱ ἐκ τ. πεδίου, s. I 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ. Dieselbe Attraktion in Caes. b. G. II 12: omnis ex fuga ... multitudo in oppidum ... convenit; VII, 24: omnis ex castris multitudo. S. An. I 2, 18 οἱ ἐκ τῆς ἀγορᾶς. — οἱ μὲν πελτασταί und Χειρίσοφος, partitive Apposition, weshalb das Ganze im Nom. steht. — βάδην ταχυ = Geschwindschritt.

πετο σὺν τοῖς ὁπλίταις. οἱ δὲ πολέμιοι οἱ ἐπὶ τῇ ὁδῷ ἐπειδὴ 26
τὸ ἄνω ἑώρων ἡττώμενον, φεύγουσι· καὶ ἀπέθανον μὲν οὐ
πολλοὶ αὐτῶν, γέρρα δὲ πάμπολλα ἐλήφθη· ἃ οἱ Ἕλληνες ταῖς
μαχαίραις κόπτοντες ἀχρεῖα ἐποίουν. ὡς δ' ἀνέβησαν, θύσαν- 27
τες καὶ τρόπαιον στησάμενοι κατέβησαν εἰς τὸ πεδίον, καὶ εἰς
κώμας πολλῶν καὶ ἀγαθῶν γεμούσας ἦλθον.
Ἐκ δὲ τούτων ἐπορεύθησαν εἰς Ταόχους σταθμοὺς πέντε VII
30. Dezbr. 401 – 3. Januar 400 a. Chr.] παρασάγγας τριάκοντα· καὶ τὰ ἐπι-
τήδεια ἐπέλιπε· χωρία γὰρ ᾤκουν ἰσχυρὰ οἱ Τάοχοι, ἐν οἷς
καὶ τὰ ἐπιτήδεια πάντα εἶχον ἀνακεκομισμένοι. ἐπεὶ δ' ἀφί- 2
κοντο πρὸς χωρίον, ὃ πόλιν μὲν οὐκ εἶχεν οὐδ' οἰκίας, συνε-
ληλυθότες δ' ἦσαν αὐτόσε καὶ ἄνδρες καὶ γυναῖκες καὶ κτήνη
πολλά, Χειρίσοφος μὲν οὖν πρὸς τοῦτο προσέβαλλεν εὐθὺς ἥκων.
ἐπειδὴ δὲ ἡ πρώτη τάξις ἀπέκαμνεν, ἄλλη προσῄει καὶ αὖθις
ἄλλη· οὐ γὰρ ἦν ἀθρόοις περιστῆναι, ἀλλὰ ποταμὸς ἦν κύκλῳ.
ἐπειδὴ δὲ Ξενοφῶν ἦλθε σὺν τοῖς ὀπισθοφύλαξι καὶ πελτασταῖς 3
καὶ ὁπλίταις, ἐνταῦθα δὴ λέγει Χειρίσοφος, Εἰς καλὸν ἥκετε·
τὸ γὰρ χωρίον αἱρετέον· τῇ γὰρ στρατιᾷ οὐκ ἔστι τὰ ἐπιτήδεια,

§ 26. οἱ ἐπὶ τῇ ὁδῷ durch einen Relativsatz, ebenso τὸ ἄνω. Durch die Wortstellung wird sowohl das Subj. als auch das Obj. betont. — ἀπέθανον ... ἐλήφθη, Chiasmus zur Markierung der eiligen Flucht. — ἃ οἱ Ἑλλην. wird im D. ein selbständiger Satz. — ταῖς μαχ., s. I 1, 2 zu τῶν Ἑλλήν.

§ 27. τρόπαιον, s. Exk. § 54. — στησάμ., Med.: 'sich zum Ruhme'. — πολλῶν καὶ ἀγαθῶν, obwohl beide substantivisch gebraucht sind, übersetze doch πολλῶν nach II 3, 18 zu d. W.

VII. Zug durch das Land der Taocher, Chalyber und Skythinen bis an den heiligen Berg.

§ 1—14. Erstürmung eines festen Platzes der Taocher. (Anh.)

§ 1. ἐκ τούτων, den κῶμαι. Doch kann τούτων auch substantiviertes Neutrum sein und somit das Gebiet der Phasianen bezeichnen. — πέντε, wegen der Hin- und Herzüge in diesem Gaue. — ἐν οἷς steht, um den durch die Handlung herbeigeführten Zustand zu bezeichnen. Caes. b. G. V 10: naves ... in littore ejectas esse. — εἶχον ἀνακεκομισμ., s. I 3, 14 zu ἔχομεν. — ἀνά, entweder weil die Plätze auf Höhen lagen (hinaufbringen) oder weil die Vorräte aufgehäuft waren.

§ 2. εἶχεν, Zwischenstellung des Prädikats. — Der befestigte Hügel diente nur zum Zufluchtsorte. — συνεληλυθότ. δ' ἦσαν, diesen selbständigen Satz, der nach griech. Auffassung parenthetisch steht, verbinde mit dem Relativsatze, als wenn stände: εἰς ὃ δέ; Umschreibung wie II 2, 13 zu ἦν δυναμένη. — καὶ ἄνδρες, Polysyndeton bei e. Aufzählung. — εὐθὺς ἥκων, sogleich nach s. A., s. I 9, 4 zu εὐθύς. — ἀθρόοις, steht prädikativ zu dem ausgelassenen αὐτοῖς, s. III 2, 11 zu ἀγαθοῖς. — κύκλῳ, d. h. vielleicht an drei Seiten, an denen der Platz einen felsigen Abhang hatte (s. § 13 u. 14).

§ 3. εἰς καλόν, wir: zur guten Stunde kommen, lat.: opportune. — τὰ ἐπιτήδεια, s. I 3, 20 zu τὴν δίκην. — τὸ χωρίον ... τὸ χωρίον, s. II 3, 5 zu ἄριστον.

4 εἰ μὴ ληψόμεθα τὸ χωρίον. ἐνταῦθα δὴ κοινῇ ἐβουλεύοντο·
καὶ τοῦ Ξενοφῶντος ἐρωτῶντος τί τὸ κωλῦον εἴη εἰσελθεῖν
εἶπεν ὁ Χειρίσοφος, Μία αὕτη πάροδός ἐστιν ἣν ὁρᾷς· ὅταν δέ
τις ταύτῃ πειρᾶται παριέναι, κυλίνδουσι λίθους ὑπὲρ ταύτης
τῆς ὑπερεχούσης πέτρας· ὃς δ' ἂν καταληφθῇ, οὕτω διατίθεται·
ἅμα δ' ἔδειξε συντετριμμένους ἀνθρώπους καὶ σκέλη καὶ πλευ-
5 ράς. Ἢν δὲ τοὺς λίθους ἀναλώσωσιν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ἄλλο τι
ἢ οὐδὲν κωλύει παριέναι; οὐ γὰρ δὴ ἐκ τοῦ ἐναντίου ὁρῶμεν
εἰ μὴ ὀλίγους τούτους ἀνθρώπους, καὶ τούτων δύο ἢ τρεῖς
6 ὡπλισμένους. τὸ δὲ χωρίον, ὡς καὶ σὺ ὁρᾷς, σχεδὸν τρία ἡμί-
πλεθρά ἐστιν ὃ δεῖ βαλλομένους διελθεῖν. τούτου δὲ ὅσον πλέ-
θρον δασὺ πίτυσι διαλειπούσαις μεγάλαις, ἀνθ' ὧν ἑστηκότες
ἄνδρες τί ἂν πάσχοιεν ἢ ὑπὸ τῶν φερομένων λίθων ἢ ὑπὸ τῶν
κυλινδομένων; τὸ λοιπὸν οὖν ἤδη γίγνεται ὡς ἡμίπλεθρον, ὃ
7 δεῖ ὅταν λωφήσωσιν οἱ λίθοι παραδραμεῖν. Ἀλλὰ εὐθύς, ἔφη
ὁ Χειρίσοφος, ἐπειδὰν ἀρξώμεθα εἰς τὸ δασὺ προιέναι, φέρον-
ται οἱ λίθοι πολλοί. Αὐτὸ ἄν, ἔφη, τὸ δέον εἴη· θᾶττον γὰρ
ἀναλώσουσι τοὺς λίθους. ἀλλὰ πορευώμεθα ἔνθεν ἡμῖν μικρόν
τι παραδραμεῖν ἔσται, ἢν δυνώμεθα, καὶ ἀπελθεῖν ῥᾴδιον, ἢν
βουλώμεθα.

8 Ἐντεῦθεν ἐπορεύοντο Χειρίσοφος καὶ Ξενοφῶν καὶ Καλ-
λίμαχος Παρράσιος λοχαγός· τούτου γὰρ ἡ ἡγεμονία ἦν τῶν
ὀπισθοφυλάκων λοχαγῶν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ· οἱ δὲ ἄλλοι λοχαγοὶ
ἔμενον ἐν τῷ ἀσφαλεῖ. μετὰ τούτους οὖν ὑπῆλθον ὑπὸ τὰ δέν-
δρα ἄνθρωποι ὡς ἑβδομήκοντα, οὐκ ἀθρόοι, ἀλλὰ καθ' ἕνα,
9 ἕκαστος φυλαττόμενος ὡς ἐδύνατο. Ἀγάσιας δὲ ὁ Στυμφάλιος

§ 4. κωλῦον εἴη, s. III 1, 42 zu ἡ ποιοῦσα. — μία αὕτη, s. IV 1, 20 und I 1, 7 zu αὕτη. — ὃς δ' ἄν, s. I 3, 5 zu ὅ,τι ἂν δέῃ. — οὕτω wird mit einem Fingerzeige gesprochen. — σκέλη καὶ πλευράς, Acc. b. Passiv., s. I 3, 10 zu ἀδικεῖν und II 6, 1 zu τ. κεφαλ.

§ 5. ἄλλο τι ἤ, s. II 5, 10 zu d. W., doch kann man hier κωλύει als Prädikat zu beiden Subj. ziehen. — δύο, s. I 3, 14 zu τοσοῦτον.

§ 6. χωρίον, in andrer Bedeutung als § 2. — ὃ ... διελθεῖν mache zu einem Zwischensatze. — βαλλομένους, Accus., weil das regierende Verb keinen Kasus bei sich hat, übers. nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1, ebenso διαλειπούσαις. — ἀνθ' ὧν, der Grieche hat die Bäume, hinter welchen wir stehen, sich gegenüber. — τί ἂν πάσχ., Frage in e. Relativs. zur Belebung. Im D. ohne Frage: 'Wenn nun M. vor diesen stehen.'

§ 7. πολλοί, s. I 10, 2 zu d. W. — αὐτό, s. III 4, 41 zu d. W. — ἔφη, Xenophon. — ἔνθεν, s. I 2, 8 zu ὅθεν. — ἔσται, zum ersten Gliede gestellt, hebt den Infin.

§ 8. τούτου, Gen. poss. als Präd., s. I 1, 6 zu Τισσαφ. — ἡγεμονία, s. Exkurs § 27. — φυλαττόμενος, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1, so dafs ὡς ἐδύνατο durch ein Adj. übersetzt wird. Will man das Partic. durch einen Nebensatz übersetzen, so mufs im D. zu ὡς ἐδύν. 'gut' gesetzt werden. — ἕκαστος, partitive Apposition.

καὶ Ἀριστώνυμος Μεθυδριεύς, καὶ οὗτοι τῶν ὀπισθοφυλάκων
λοχαγοὶ ὄντες, καὶ ἄλλοι δὲ ἐφέστασαν ἔξω τῶν δένδρων· οὐ
γὰρ ἦν ἀσφαλὲς ἐν τοῖς δένδροις ἑστάναι πλέον ἢ τὸν ἕνα λόχον.
ἔνθα δὴ Καλλίμαχος μηχανᾶταί τι· προέτρεχεν ἀπὸ τοῦ δέν- 10
δρου ὑφ' ᾧ ἦν αὐτὸς δύο ἢ τρία βήματα· ἐπειδὴ δὲ οἱ λίθοι
φέροιντο, ἀνέχαζεν εὐπετῶς· ἐφ' ἑκάστης δὲ προδρομῆς πλέον
ἢ δέκα ἅμαξαι πέτρων ἀνηλίσκοντο. ὁ δὲ Ἀγασίας ὡς ὁρᾷ τὸν 11
Καλλίμαχον ἃ ἐποίει, καὶ τὸ στράτευμα πᾶν θεώμενον, δείσας
μὴ οὐ πρῶτος παραδράμῃ εἰς τὸ χωρίον, οὔτε τὸν Ἀριστώνυ-
μον πλησίον ὄντα παρακαλέσας οὔτε Εὐρύλοχον τὸν Λουσιέα
ἑταίρους ὄντας οὔτε ἄλλον οὐδένα χωρεῖ αὐτός, καὶ παρέρ-
χεται πάντας. ὁ δὲ Καλλίμαχος ὡς ὁρᾷ αὐτὸν παριόντα, ἐπι- 12
λαμβάνεται αὐτοῦ τῆς ἴτυος· ἐν δὲ τούτῳ παραθεῖ αὐτοὺς
Ἀριστώνυμος Μεθυδριεύς, καὶ μετὰ τοῦτον Εὐρύλοχος Λου-
σιεύς· πάντες γὰρ οὗτοι ἀντεποιοῦντο ἀρετῆς καὶ ἀντηγωνίζοντο
πρὸς ἀλλήλους· καὶ οὕτως ἐρίζοντες αἱροῦσι τὸ χωρίον. ὡς
γὰρ ἅπαξ εἰσέδραμον, οὐδεὶς πέτρος ἄνωθεν ἠνέχθη. ἐνταῦθα 13
δὴ δεινὸν ἦν θέαμα. αἱ γὰρ γυναῖκες ῥίπτουσαι τὰ παιδία
εἶτα καὶ ἑαυτὰς ἐπικατερρίπτουν, καὶ οἱ ἄνδρες ὡσαύτως. ἔνθα
δὴ καὶ Αἰνείας Στυμφάλιος λοχαγὸς ἰδών τινα θέοντα ὡς
ῥίψοντα ἑαυτὸν στολὴν ἔχοντα καλὴν ἐπιλαμβάνεται ὡς κωλύ-

§ 9. καὶ οὗτοι, s. I 1, 11 zu d. W. — ἐν, wir sagen 'unter' oder 'zwischen'. — Ἀγασίας κτλ., diese Arkader sind schon IV, 1, 27 erwähnt, s. auch V 2, 15.

§ 10. ἐπειδὴ ... φέρ., iter. Zeitsatz. — μηχανᾶταί τι, frei: 'bediente sich einer List'. — προέτρεχεν, erklärendes Asyndeton, s. III 1, 11 zu ἔδοξεν. — ἅμαξαι, das Tragende für das Getragene = Ladung, als Mafsbestimmung.

§ 11. τὸν Καλλίμαχον, Anticipation, s. I 1, 5 zu βαρβάρ. — ἃ ἐποίει gehört auch zu θεώμενον. Beachte den Wechsel der Konstr. — μὴ οὐ, s. I 3, 14 z. ὅπως φθάσ. — πρῶτος, warum das Adjektiv? s. I 2, 25 zu προτέρα. — παραδράμῃ = hinzulaufen. Warum παρά? — οὔτε ... οὔτε, s. III 1, 27 z. d. W. und I, 2, 22 zu οὐδεν. κωλ. — αὐτός, s. II 2, 1 zu d. W.

§ 12. παριόντα, im D. durch den Inf. — αὐτοῦ, Attr. zu τῆς ἴτυος. — ἀντιποιεῖσθαι, streitig machen; ἀρετῆς, hier 'Ruhm der Tapferkeit'. — χωρίον, wahrscheinlich das j. Olti.

§ 13. θέαμα, dieser kurze Satz soll die Aufmerksamkeit spannen, was durch die Allitteration der T-Laute verstärkt wird. — εἶτα fafst zeitlich den Inhalt des Partic. zusammen und urgiert die Zeitfolge. — ἐπικατερρίπτ., beachte die Bedeutung der Präposit. — τινά, im D. verbinde damit zuerst ἔχοντα nach I 1, 2 zu λαβών, dann θέοντα (im D. der Inf.), dann ὡς ῥίψοντα, dieses und ὡς κωλύσων nach I 1, 3 zu ἀποκτεν.

14 σων· ὁ δὲ αὐτὸν ἐπισπᾶται, καὶ ἀμφότεροι ᾤχοντο κατὰ τῶν
πετρῶν φερόμενοι καὶ ἀπέθανον. ἐντεῦθεν ἄνθρωποι μὲν πάνυ
ὀλίγοι ἐλήφθησαν, βόες δὲ καὶ ὄνοι πολλοὶ καὶ πρόβατα.
15 Ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν διὰ Χαλύβων σταθμοὺς ἑπτὰ
παρασάγγας πεντήκοντα. οὗτοι ἦσαν ὧν διῆλθον ἀλ- [– 10. Jan.
κιμώτατοι· καὶ εἰς χεῖρας ᾖσαν. εἶχον δὲ θώρακας λινοῦς μέχρι
τοῦ ἤτρου, ἀντὶ δὲ τῶν πτερύγων σπάρτα πυκνὰ ἐστραμμένα.
16 εἶχον δὲ καὶ κνημῖδας καὶ κράνη καὶ παρὰ τὴν ζώνην μαχαί-
ριον ὅσον ξυήλην Λακωνικήν, ᾧ ἔσφαττον ὧν κρατεῖν δύναιντο,
καὶ ἀποτεμόντες ἂν τὰς κεφαλὰς ἔχοντες ἐπορεύοντο, καὶ ᾖδον
καὶ ἐχόρευον ὁπότε οἱ πολέμιοι αὐτοὺς ὄψεσθαι ἔμελλον. εἶχον
17 δὲ καὶ δόρυ ὡς πεντεκαίδεκα πήχεων μίαν λόγχην ἔχον. οὗτοι
ἐνέμενον ἐν τοῖς πολίσμασιν· ἐπεὶ δὲ παρέλθοιεν οἱ Ἕλληνες,
εἵποντο ἀεὶ μαχούμενοι. ᾤκουν δὲ ἐν τοῖς ὀχυροῖς, καὶ τὰ
ἐπιτήδεια ἐν τούτοις ἀνακεκομισμένοι ἦσαν· ὥστε μηδὲν λαμ-
βάνειν αὐτόθεν τοὺς Ἕλληνας, ἀλλὰ διετράφησαν τοῖς κτήνεσιν
18 ἃ ἐκ τῶν Ταόχων ἔλαβον. ἐκ τούτου οἱ Ἕλληνες ἀφίκοντο ἐπὶ
τὸν Ἅρπασον ποταμόν, εὖρος τεττάρων πλέθρων. ἐντεῦθεν
ἐπορεύθησαν διὰ Σκυθινῶν σταθμοὺς τέτταρας παρα- [15.–18. Jan.
σάγγας εἴκοσι διὰ πεδίου εἰς κώμας· ἐν αἷς ἔμειναν ἡμέρας

§ 14. *ᾤχοντο φερόμενοι*, s. I 1, 2 zu *παρών*. — *πολλοί* gehört auch zu *πρόβατα*.

§ 15—17. Zug im Lande der Chalyber. (Anh.)

§ 15. *ὧν διῆλθον*, Attraktion, s. I 1, 8 zu *ἐκ τ. πόλ. ὧν*. Das Pron. steht statt des Landes. — *εἰς χεῖρας ἰέναι* ist fast synonym mit *εἰς χεῖρας δέχεσθαι*, s. Exkurs § 53, 2. — *θώρακας λινοῦς*, s. Exk. § 7, b, S. 4. Anm. (Anh.) — *πτερύγων*, die Panzerflügel, der unterste Teil des Panzers, bestanden, um die Bewegung der Glieder nicht zu hindern, aus Panzerschuppen.

§ 16. *μαχαίριον*, Singular nach dem Plur. *κράνη*, hat kollektive Bedeutung (s. I 7, 8 zu *τὴν γνώμην*) oder ist durch Assimilation des verglichenen *ξυήλην* zu erklären. — *ξυήλην*, s. Exk. § 7, b, S. 5. — *ὧν* mit fehlendem Demonstrativ, s. I 2, 1 zu *πλὴν ὁπόσοι* und wegen des Opt. *δύναιντο* s. I 1, 5 zu *ὅστις ἀφικν.* — *ἀποτεμόντες* übersetze mit Beachtung des *ἄν* nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2. — *κεφαλάς*, warum Zwischenstellung? — *ἔχοντες ἐπορεύοντο*, dem Griechen fällt die Bewegung mehr in die Augen, wir übersetzen nach I 2, 18 zu *ἰδοῦσα* 'auf dem Marsche tragen od. bei sich behalten'. — *ἂν ἐπορ.*, s. I 9, 10 *ἀφείλετο ἄν* und beachte, dafs im folgenden *εἵποντο ἀεί* steht. Vergl. IV 5, 32. — *μίαν*, s. I 3, 14 zu *τοσοῦτον*. Es fehlte das Eisen am untern Ende (*σαυρωτήρ*), s. Exk. § 7. — *ἐπεὶ δὲ παρέλθ.*, s. I 5, 2 zu *ἐπεί τις διώκ.*

§ 17. *ἐν τούτοις*, s. § 1 zu *ἐν οἷς*. — *ἀνακεκομ.*, *ἀνά* = aufgehäuft. — *ἐκ*, warum? — *ἀλλὰ διετράφησαν*, selbständiger Satz nach e. Infin., s. II 3, 10 zu *τοὺς δέ*. Im D. setze die angefangene Kstr. fort.

§ 18. *διὰ πεδίου εἰς κώμας*, malerische Kürze. (Anh.)

τρεῖς καὶ ἐπεσιτίσαντο. ἐντεῦθεν διῆλθον σταθμοὺς τέτταρας 19
παρασάγγας εἴκοσι πρὸς πόλιν μεγάλην καὶ εὐδαίμονα καὶ
οἰκουμένην ἣ ἐκαλεῖτο Γυμνιάς. ἐκ ταύτης [τῆς χώρας] ὁ
ἄρχων τοῖς Ἕλλησιν ἡγεμόνα πέμπει, ὅπως διὰ τῆς ἑαυτῶν
πολεμίας χώρας ἄγοι αὐτούς. ἐλθὼν δ' ἐκεῖνος λέγει ὅτι ἄξει 20
αὐτοὺς πέντε ἡμερῶν εἰς χωρίον ὅθεν ὄψονται θάλατταν· εἰ
δὲ μή, τεθνάναι ἐπηγγείλατο. καὶ ἡγούμενος ἐπειδὴ ἐνέβαλεν
εἰς τὴν [ἑαυτοῦ] πολεμίαν, παρεκελεύετο αἴθειν καὶ φθείρειν τὴν
χώραν· ᾧ καὶ δῆλον ἐγένετο ὅτι τούτου ἕνεκεν συνέλθοι, οὐ τῆς
τῶν Ἑλλήνων εὐνοίας. καὶ ἀφικνοῦνται ἐπὶ τὸ ὄρος τῇ [27. Jan. 21
πέμπτῃ ἡμέρᾳ. ὄνομα δὲ τῷ ὄρει ἦν Θήχης. ἐπεὶ δὲ οἱ πρῶτοι
ἐγένοντο ἐπὶ τοῦ ὄρους, κραυγὴ πολλὴ ἐγένετο. ἀκούσας δὲ 22
ὁ Ξενοφῶν καὶ οἱ ὀπισθοφύλακες ᾠήθησαν ἔμπροσθεν ἄλλους
ἐπιτίθεσθαι πολεμίους· εἵποντο γὰρ ὄπισθεν οἱ ἐκ τῆς καο-
μένης χώρας, καὶ αὐτῶν οἱ ὀπισθοφύλακες ἀπέκτεινάν τέ
τινας καὶ ἐζώγρησαν ἐνέδραν ποιησάμενοι, καὶ γέρρα ἔλαβον
δασειῶν βοῶν ὠμοβόεια ἀμφὶ τὰ εἴκοσιν. ἐπειδὴ δ' ἡ βοὴ 23

§ 19. *ἑαυτῶν*, Pron. possess. als Attribut zu *πολεμ. χώρ.*, ähnl. III 4, 41. Der Plur. nach *ἄρχων*, weil dieser die Bewohner des Landes mit umfafst. — *ὅπως* c. Opt., s. I 1, 5 zu *ὡς*. (Anh.)

§ 20. *ἐλθών*, nach I 1. 6 zu *ἐπιβουλ.* 1 und I 3, 2 zu *ἑστώς* und I 3, 19 zu *ἀκούσαντες*. — *πέντε ἡμερ.*, der Genit. d. Zeit mit einem Zahlwort entspricht unsrem: 'innerhalb, binnen'; VII 5, 9 ist *ἐντός* dazugesetzt. — *ὅθεν*, s. I 2, 8 zu d. W. — *ὄψονται*, s. I 3, 14 zu *ὅστις ἀπάξει*. — *τεθνάναι ἐπηγγείλατο*, im D. bleibt das Verb. fin. unübersetzt, frei: wolle er des Todes sein. Der Inf. Perf. bezeichnet die Handlung im Zustande des Vollendetseins ohne Angabe der Zeit. — *ἐνέβαλεν* bezieht Xen. auf den Führer statt auf das Heer. — *αἴθειν καὶ φθείρειν*, igni et ferro vastare. — *συνέλθοι*, die Zwischenstellung betont die vorhergehenden und nachfolgenden Wörter, was durch Auslassung des *ἕνεκα* beim zweiten Gliede verstärkt wird. — *τ. Ἑλλήν.*, Gen. obj. zu *εὐνοίας*.

§ 21. *ἦν*, s. I 2, 7 zu d. W. (Anh.) — Im folgenden, namentlich vom § 23 an, ist die Lebhaftigkeit der Schilderung zu beachten, die uns ergreift, so dafs wir alles selbst zu durchleben glauben.

§ 22. *ἀκούσας . . . ᾠήθησαν*, warum dieser Wechsel des Numerus erlaubt? — *ἄλλους*, der Gebrauch dieses Attributs wird durch *εἵποντο γάρ* erklärt. — *καομένης*, das specielle für das generelle = verwüsten. — *αὐτῶν* gehört zu *τινάς*. — *τινάς* gehört zu beiden Prädikaten. — *ἀπέκτεινάν τε . . . καὶ ἐζώγρ.*, im Griech. werden einander ausschliefsende Thatsachen oft summarisch zusammengestellt, im D. einander gegenüber gestellt. — *ἐνέδραν ποιησάμ.*, s. I 1, 6 zu *ποιεῖσθαι*. — *δασειῶν*, eigentlich 'dicht bewachsen', womit, lehrt jedesmal der Zusammenhang. — *βοῶν ὠμοβόεια*, für den Griechen kein Pleonasmus, denn ohne *βοῶν* wäre *δασειῶν* unverständlich. Die Schilde waren also mit dichthaarigen (weil ungegerbten) rohen Rindshäuten überzogen.

πλείων τε ἐγίγνετο καὶ ἐγγύτερον καὶ οἱ ἀεὶ ἐπιόντες ἔθεον
δρόμῳ ἐπὶ τοὺς ἀεὶ βοῶντας καὶ πολλῷ μείζων ἐγίγνετο ἡ
βοὴ ὅσῳ δὴ πλείους ἐγίγνοντο, ἐδόκει δὴ μεῖζόν τι εἶναι τῷ
24 Ξενοφῶντι, καὶ ἀναβὰς ἐφ' ἵππον καὶ Λύκιον καὶ τοὺς ἱππέας
ἀναλαβὼν παρεβοήθει· καὶ τάχα δὴ ἀκούουσι βοώντων τῶν
στρατιωτῶν Θάλαττα θάλαττα καὶ παρεγγυώντων. ἔνθα δὴ
ἔθεον πάντες καὶ οἱ ὀπισθοφύλακες, καὶ τὰ ὑποζύγια ἠλαύνετο
25 καὶ οἱ ἵπποι. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο πάντες ἐπὶ τὸ ἄκρον, ἐνταῦθα
δὴ περιέβαλλον ἀλλήλους καὶ στρατηγοὺς καὶ λοχαγοὺς δα-
κρύοντες. καὶ ἐξαπίνης ὅτου δὴ παρεγγυήσαντος οἱ στρατιῶται
26 φέρουσι λίθους καὶ ποιοῦσι κολωνὸν μέγαν. ἐνταῦθα ἀνετί-
θεσαν δερμάτων πλῆθος ὠμοβοείων καὶ βακτηρίας καὶ τὰ
αἰχμάλωτα γέρρα, καὶ ὁ ἡγεμὼν αὐτός τε κατέτεμνε τὰ γέρρα
27 καὶ τοῖς ἄλλοις διεκελεύετο. μετὰ ταῦτα τὸν ἡγεμόνα οἱ Ἕλ-
ληνες ἀποπέμπουσι δῶρα δόντες ἀπὸ κοινοῦ ἵππον καὶ φιά-
λην ἀργυρᾶν καὶ σκευὴν Περσικὴν καὶ δαρεικοὺς δέκα. ᾔτει
δὲ μάλιστα τοὺς δακτυλίους, καὶ ἔλαβε πολλοὺς παρὰ τῶν στρα-
τιωτῶν. κώμην δὲ δείξας αὐτοῖς οὗ σκηνήσουσι καὶ τὴν ὁδὸν
ἣν πορεύσονται εἰς Μάκρωνας, ἐπεὶ ἑσπέρα ἐγένετο, ᾤχετο [τῆς
νυκτὸς] ἀπιών.

§ 23. *ἐγίγνετο* gehört auch zu *ἐγγύτερον*. Beispiel einer Verbindung des Adj. und Adverb. — *ἀεί*, das erste = 'jedesmal', das zweite = 'fortwährend, unaufhörlich'. — *πολλῷ*, wegen des folgenden *ὅσῳ* erwartet man *τοσούτῳ*. — Beachte das durch die Wiederholung der kopulativen Partikeln gebildete Polysyndeton, durch welches in diesem und dem folgenden § das stets gröſser werdende Geschrei, die dadurch entstandene Sorge X.'s und zuletzt die Eile aller kräftig geschildert wird. Vergl. Schillers: 'Und es wallet und siedet etc.' — *μεῖζόν τι*, sc. als ein feindlicher Angriff.

§ 24. *βοώντων*, s. I 2, 5 zu *Τισσαφ.* Hier kann im D. der Acc. der Pers. und statt des Partic. der Infin. stehen. — *Θάλαττα θάλαττα*, vgl. L. Brachmann, Columbus: 'Und Land! Land! rief es und donnert es Land!' — *παρεγγυώντων* frei: 'den Nachfolgenden zurufen', sc. ihren Ausruf *θάλαττα θάλαττα*.

§ 25. *περιέβαλλον* = umarmen; vergl. Schillers Bürgschaft: 'In den Armen liegen sich beide, und weinen vor Schmerzen und Freude'. — *ὅτου δή* ist eigentlich ein attrahierter Relativsatz (*παρεγγ. τινός, ὅστις δὴ ἦν*), aber durch den Gebrauch ist *ὅστις δή* als Subjekt substantiviert = nescio quo adhortato.

§ 26. *ὠμοβοείων*, im D. mache aus *βοείων* u. *δερμάτων* ein Hauptwort. — *κατέτεμνε*, Impf. inchoat. zu dem IV 6, 26 hinzugefügten Zwecke. — *διεκελεύετο* ohne Objekt, wie IV 3, 17 zu *παρήγγειλε*.

§ 27. *δῶρα δόντες*, dono dare. — *ἀπὸ κοινοῦ*, s. Exk. § 51, Abs. 3. — *δαρεικούς*, s. Exk. § 5, Anm. 2. — *τοὺς δακτυλ.*, s. I 1, 3, zu *τὴν ἀρχήν*. Die Ringe dienten den Griechen als Petschaft, dem Barbaren gefielen sie als Schmuck. — *σκηνήσουσι*, s. I 3, 14 zu *ὅστις ... ἀπάξει*. — *Μάκρωνας*, Volk statt Land. — *ἣν πορεύσονται* kann unübersetzt bleiben. — *ἐπεὶ ... ἐγένετο*, s. I 3, 4 zu *ἐπειδὴ ... ἐκάλει*.

Ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν οἱ Ἕλληνες διὰ Μακρώνων VIII
– 30. Jan.] σταθμοὺς τρεῖς παρασάγγας δέκα. τῇ πρώτῃ δὲ ἡμέρᾳ
ἀφίκοντο ἐπὶ τὸν ποταμόν, ὃς ὥριζε τὴν τῶν Μακρώνων καὶ
τὴν τῶν Σκυθινῶν. εἶχον δ' ὑπὲρ δεξιῶν χωρίον οἷον χαλε- 2
πώτατον καὶ ἐξ ἀριστερᾶς ἄλλον ποταμόν, εἰς ὃν ἐνέβαλλεν ὁ
ὁρίζων, δι' οὗ ἔδει διαβῆναι. ἦν δὲ οὗτος δασὺς δένδρεσι πα-
χέσι μὲν οὔ, πυκνοῖς δέ. ταῦτ' ἐπεὶ προσῆλθον οἱ Ἕλληνες
ἔκοπτον, σπεύδοντες ἐκ τοῦ χωρίου ὡς τάχιστα ἐξελθεῖν. οἱ δὲ 3
Μάκρωνες ἔχοντες γέρρα καὶ λόγχας καὶ τριχίνους χιτῶνας κατ-
αντιπέρας τῆς διαβάσεως παρατεταγμένοι ἦσαν καὶ ἀλλήλοις
διεκελεύοντο καὶ λίθους εἰς τὸν ποταμὸν ἔρριπτον· ἐξικνοῦντο
γὰρ οὔ οὐδ' ἔβλαπτον οὐδέν.
Ἔνθα δὴ προσέρχεται Ξενοφῶντι τῶν πελταστῶν ἀνὴρ 4
Ἀθήνησι φάσκων δεδουλευκέναι, λέγων ὅτι γιγνώσκοι τὴν
φωνὴν τῶν ἀνθρώπων, καὶ οἶμαι, ἔφη, ἐμὴν ταύτην πατρίδα
εἶναι. καὶ εἰ μή τι κωλύει ἐθέλω αὐτοῖς διαλεχθῆναι. Ἀλλ' 5
οὐδὲν κωλύει, ἔφη, ἀλλὰ διαλέγου καὶ μάθε πρῶτον τίνες εἰσίν.
οἱ δ' εἶπον ἐρωτήσαντος ὅτι Μάκρωνες. Ἐρώτα τοίνυν, ἔφη,
αὐτοὺς τί ἀντιτετάχαται καὶ χρῄζουσι ἡμῖν πολέμιοι εἶναι. οἱ 6
δ' ἀπεκρίναντο, Ὅτι καὶ ὑμεῖς ἐπὶ τὴν ἡμετέραν χώραν ἔρχεσθε

VIII. Zug bis Trapezus.

§ 1—7. Zug durch das Gebiet der Makronen. (Anh.)

§ 1. *τρεῖς* ist, wie das Folgende lehrt, nicht zu scharf zu nehmen. — *ὥριζε* und *ἐνέβαλλεν* im § 2, s. I 2, 7 zu *ἦν*. Das Imperf. bei geographischen Angaben auch Caes. b. G. II 15: Eorum fines Nervii attingebant. — *τήν* sc. *χώραν*.

§ 2. *εἶχον*, warum hier und im folgenden das Impf.? — *ὑπέρ* warum? Uns genügt das minder anschauliche 'zu'. — *οἷον*, s. I 1, 6 zu *ὡς*. — *ὁ ὁρίζων*, im D. ein zusammengesetztes Subst. — *δι' οὗ* bezieht sich auf *ὁ ὁρίζων*. — *δασύς*, s. IV 7, 22. Dieselbe Wortstellung IV 4, 3 *καλὸς μέν*, aber mit anders gestellter Negation. — *ἔκοπτον*, nicht zum Brückenbau, denn dazu sind dünne Bäume zu schwach und nicht lang genug, sondern nach § 8 um den Wald zu lichten und sich den Durchgang bequemer zu machen.

§ 3. *τριχίν. χιτῶν.*, aus Haaren geflochtene Waffenröcke. — *διεκελεύοντο*, *διά* s. III 4, 36 zu *διαγγελλομ.* — *ἔρριπτον*, sie wollten die Griechen treffen. — *γάρ* erklärt diese spöttische Bemerkung X.'s = 'nämlich'. — *οὔ*, zur Verstärkung nachgesetzt.

§ 4. *γιγνώσκοι* hier = kennen, verstehen. — *οἶμαι*, Übergang in die orat. dir. — *ταύτην* ist Subjektsaccusativ. S. auch I 1, 7 zu *αὕτη*.

§ 5. *ἔφη*, Xenophon. — *ἐρωτήσαντος*, sc. *αὐτοῦ*, übersetze nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1.

§ 6. *καὶ ὑμεῖς*, *καί* wegen des ersten, hier verschwiegenen Teils

πλείων τε ἐγίγνετο καὶ ἐγγύτερον καὶ οἱ ἀεὶ ἐπιόντες ἔθεον
δρόμῳ ἐπὶ τοὺς ἀεὶ βοῶντας καὶ πολλῷ μείζων ἐγίγνετο ἡ
βοὴ ὅσῳ δὴ πλείους ἐγίγνοντο, ἐδόκει δὴ μεῖζόν τι εἶναι τῷ
24 Ξενοφῶντι, καὶ ἀναβὰς ἐφ' ἵππον καὶ Λύκιον καὶ τοὺς ἱππέας
ἀναλαβὼν παρεβοήθει· καὶ τάχα δὴ ἀκούουσι βοώντων τῶν
στρατιωτῶν Θάλαττα θάλαττα καὶ παρεγγυώντων. ἔνθα δὴ
ἔθεον πάντες καὶ οἱ ὀπισθοφύλακες, καὶ τὰ ὑποζύγια ἠλαύνετο
25 καὶ οἱ ἵπποι. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο πάντες ἐπὶ τὸ ἄκρον, ἐνταῦθα
δὴ περιέβαλλον ἀλλήλους καὶ στρατηγοὺς καὶ λοχαγοὺς δα-
κρύοντες. καὶ ἐξαπίνης ὅτου δὴ παρεγγυήσαντος οἱ στρατιῶται
26 φέρουσι λίθους καὶ ποιοῦσι κολωνὸν μέγαν. ἐνταῦθα ἀνετί-
θεσαν δερμάτων πλῆθος ὠμοβοείων καὶ βακτηρίας καὶ τὰ
αἰχμάλωτα γέρρα, καὶ ὁ ἡγεμὼν αὐτός τε κατέτεμνε τὰ γέρρα
27 καὶ τοῖς ἄλλοις διεκελεύετο. μετὰ ταῦτα τὸν ἡγεμόνα οἱ Ἕλ-
ληνες ἀποπέμπουσι δῶρα δόντες ἀπὸ κοινοῦ ἵππον καὶ φιά-
λην ἀργυρᾶν καὶ σκευὴν Περσικὴν καὶ δαρεικοὺς δέκα. ᾔτει
δὲ μάλιστα τοὺς δακτυλίους, καὶ ἔλαβε πολλοὺς παρὰ τῶν στρα-
τιωτῶν. κώμην δὲ δείξας αὐτοῖς οὗ σκηνήσουσι καὶ τὴν ὁδὸν
ἣν πορεύσονται εἰς Μάκρωνας, ἐπεὶ ἑσπέρα ἐγένετο, ᾤχετο [τῆς
νυκτὸς] ἀπιών.

§ 23. *ἐγίγνετο* gehört auch zu *ἐγγύτερον*. Beispiel einer Verbindung des Adj. und Adverb. — *ἀεί*, das erste = 'jedesmal', das zweite = 'fortwährend, unaufhörlich'. — *πολλῷ*, wegen des folgenden *ὅσῳ* erwartet man *τοσούτῳ*. — Beachte das durch die Wiederholung der kopulativen Partikeln gebildete Polysyndeton, durch welches in diesem und dem folgenden § das stets gröſser werdende Geschrei, die dadurch entstandene Sorge X.'s und zuletzt die Eile aller kräftig geschildert wird. Vergl. Schillers: 'Und es wallet und siedet etc.' — *μεῖζόν τι*, sc. als ein feindlicher Angriff.

§ 24. *βοώντων*, s. I 2, 5 zu *Τισσαφ*. Hier kann im D. der Acc. der Pers. und statt des Partic. der Infin. stehen. — *Θάλαττα θάλαττα*, vgl. L. Brachmann, Columbus: 'Und Land! Land! rief es und donnert es Land!' — *παρεγγυώντων* frei: 'den Nachfolgenden zurufen', sc. ihren Ausruf *θάλαττα θάλαττα*.

§ 25. *περιέβαλλον* = umarmen; vergl. Schillers Bürgschaft: 'In den Armen liegen sich beide, und weinen vor Schmerzen und Freude'. — *ὅτου δή* ist eigentlich ein attrahierter Relativsatz (*παρεγγ. τινός, ὅστις δὴ ἦν*), aber durch den Gebrauch ist *ὅστις δή* als Subjekt substantiviert = nescio quo adhortato.

§ 26. *ὠμοβοείων*, im D. mache aus *βοείων* u. *δερμάτων* ein Hauptwort. — *κατέτεμνε*, Impf. inchoat. zu dem IV 6, 26 hinzugefügten Zwecke. — *διεκελεύετο* ohne Objekt, wie IV 3, 17 zu *παρήγγειλε*.

§ 27. *δῶρα δόντες*, dono dare. — *ἀπὸ κοινοῦ*, s. Exk. § 51, Abs. 3. — *δαρεικούς*, s. Exk. § 5, Anm. 2. — *τοὺς δακτυλ.*, s. I 1, 3, zu *τὴν ἀρχήν*. Die Ringe dienten den Griechen als Petschaft, dem Barbaren gefielen sie als Schmuck. — *σκηνήσουσι*, s. I 3, 14 zu *ὅστις*

Ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν οἱ Ἕλληνες διὰ Μακρώνων VIII
– 30. Jan.] σταθμοὺς τρεῖς παρασάγγας δέκα. τῇ πρώτῃ δὲ ἡμέρᾳ
ἀφίκοντο ἐπὶ τὸν ποταμόν, ὃς ὥριζε τὴν τῶν Μακρώνων καὶ
τὴν τῶν Σκυθινῶν. εἶχον δ' ὑπὲρ δεξιῶν χωρίον οἷον χαλε- 2
πώτατον καὶ ἐξ ἀριστερᾶς ἄλλον ποταμόν, εἰς ὃν ἐνέβαλλεν ὁ
ὁρίζων, δι' οὗ ἔδει διαβῆναι. ἦν δὲ οὗτος δασὺς δένδρεσι πα-
χέσι μὲν οὔ, πυκνοῖς δέ. ταῦτ' ἐπεὶ προσῆλθον οἱ Ἕλληνες
ἔκοπτον, σπεύδοντες ἐκ τοῦ χωρίου ὡς τάχιστα ἐξελθεῖν. οἱ δὲ 3
Μάκρωνες ἔχοντες γέρρα καὶ λόγχας καὶ τριχίνους χιτῶνας κατ-
αντιπέρας τῆς διαβάσεως παρατεταγμένοι ἦσαν καὶ ἀλλήλοις
διεκελεύοντο καὶ λίθους εἰς τὸν ποταμὸν ἔρριπτον· ἐξικνοῦντο
γὰρ οὒ οὐδ' ἔβλαπτον οὐδέν.
Ἔνθα δὴ προσέρχεται Ξενοφῶντι τῶν πελταστῶν ἀνὴρ 4
Ἀθήνησι φάσκων δεδουλευκέναι, λέγων ὅτι γιγνώσκοι τὴν
φωνὴν τῶν ἀνθρώπων, καὶ οἶμαι, ἔφη, ἐμὴν ταύτην πατρίδα
εἶναι. καὶ εἰ μή τι κωλύει ἐθέλω αὐτοῖς διαλεχθῆναι. Ἀλλ' 5
οὐδὲν κωλύει, ἔφη, ἀλλὰ διαλέγου καὶ μάθε πρῶτον τίνες εἰσίν.
οἱ δ' εἶπον ἐρωτήσαντος ὅτι Μάκρωνες. Ἐρώτα τοίνυν, ἔφη,
αὐτοὺς τί ἀντιτετάχαται καὶ χρῄζουσι ἡμῖν πολέμιοι εἶναι. οἱ 6
δ' ἀπεκρίναντο, Ὅτι καὶ ὑμεῖς ἐπὶ τὴν ἡμετέραν χώραν ἔρχεσθε

... *ἀπάξει*. — *Μάκρωνας*, Volk statt Land. — *ἣν πορεύσονται* kann unübersetzt bleiben. — *ἐπεὶ ... ἐγένετο*, s. I 3, 4 zu *ἐπειδὴ ... ἐκάλει*.

VIII. Zug bis Trapezus.

§ 1—7. Zug durch das Gebiet der Makronen. (Anh.)

§ 1. *τρεῖς* ist, wie das Folgende lehrt, nicht zu scharf zu nehmen. — *ὥριζε* und *ἐνέβαλλεν* im § 2, s. I 2, 7 zu *ἦν*. Das Imperf. bei geographischen Angaben auch Caes. b. G. II 15: Eorum fines Nervii attingebant. — *τήν* sc. *χώραν*.

§ 2. *εἶχον*, warum hier und im folgenden das Impf.? — *ὑπέρ* warum? Uns genügt das minder anschauliche 'zu'. — *οἷον*, s. I 1, 6 zu *ὡς*. — *ὁ ὁρίζων*, im D. ein zusammengesetztes Subst. — *δι' οὗ* bezieht sich auf *ὁ ὁρίζων*. — *δασύς*, s. IV 7, 22. Dieselbe Wortstellung IV 4, 3 *καλὸς μέν*, aber mit anders gestellter Negation. — *ἔκοπτον*, nicht zum Brückenbau, denn dazu sind dünne Bäume zu schwach und nicht lang genug, sondern nach § 8 um den Wald zu lichten und sich den Durchgang bequemer zu machen.

§ 3. *τριχίν. χιτῶν.*, aus Haaren geflochtene Waffenröcke. — *διεκελεύοντο*, *διά* s. III 4, 36 zu *διαγγελλομ.* — *ἔρριπτον*, sie wollten die Griechen treffen. — *γὰρ* erklärt diese spöttische Bemerkung X.'s = 'nämlich'. — *οὔ*, zur Verstärkung nachgesetzt.

§ 4. *γιγνώσκοι* hier = kennen, verstehen. — *οἶμαι*, Übergang in die orat. dir. — *ταύτην* ist Subjektsaccusativ. S. auch I 1, 7 zu *αὕτη*.

§ 5. *ἔφη*, Xenophon. — *ἐρωτήσαντος*, sc. *αὐτοῦ*, übersetze nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1.

§ 6. *καὶ ὑμεῖς*, *καί* wegen des ersten, hier verschwiegenen Teils

λέγειν ἐκέλευον οἱ στρατηγοί, ὅτι οὐ κακῶς γε ποιήσοντες, ἀλλὰ βασιλεῖ πολεμήσαντες ἀπερχόμεθα εἰς τὴν Ἑλλάδα, καὶ ἐπὶ θά-
7 *λατταν βουλόμεθα ἀφικέσθαι. ἠρώτων ἐκεῖνοι, εἰ δοῖεν ἂν τούτων τὰ πιστά. οἱ δ' ἔφασαν καὶ δοῦναι καὶ λαβεῖν ἐθέλειν. ἐντεῦθεν διδόασιν οἱ Μάκρωνες βαρβαρικὴν λόγχην τοῖς Ἕλλησιν, οἱ δὲ Ἕλληνες ἐκείνοις Ἑλληνικήν· ταῦτα γὰρ ἔφασαν πιστὰ εἶναι· θεοὺς δὲ ἐπεμαρτύραντο ἀμφότεροι.*

8 *Μετὰ δὲ τὰ πιστὰ εὐθὺς οἱ Μάκρωνες τὰ δένδρα συνεξέκοπτον τήν τε ὁδὸν ὡδοποίουν, ὡς διαβιβῶντες, ἐν μέσοις ἀναμεμιγμένοι τοῖς Ἕλλησι, καὶ ἀγορὰν οἵαν ἐδύναντο παρεῖχον, καὶ παρήγαγον ἐν τρισὶν ἡμέραις ἕως ἐπὶ τὰ Κόλχων* [– 2. Febr.
9 *ὅρια κατέστησαν τοὺς Ἕλληνας. ἐνταῦθα ἦν ὄρος μέγα· καὶ ἐπὶ τούτου οἱ Κόλχοι παρατεταγμένοι ἦσαν. καὶ τὸ μὲν πρῶτον οἱ Ἕλληνες ἀντιπαρετάξαντο φάλαγγα, ὡς οὕτως ἄξοντες πρὸς τὸ ὄρος· ἔπειτα δὲ ἔδοξε τοῖς στρατηγοῖς βουλεύσασθαι συλ-*
10 *λεγεῖσιν, ὅπως ὡς κάλλιστα ἀγωνιοῦνται. ἔλεξεν οὖν Ξενοφῶν, ὅτι δοκοίη παύσαντας τὴν φάλαγγα λόχους ὀρθίους ποιῆσαι· ἡ μὲν γὰρ φάλαγξ διασπασθήσεται εὐθύς· τῇ μὲν γὰρ ἄνοδον τῇ δὲ εὔοδον εὑρήσομεν τὸ ὄρος· καὶ εὐθὺς τοῦτο ἀθυμίαν ποιήσει, ὅταν τεταγμένοι εἰς φάλαγγα ταύτην διεσπασμένην*

der Antwort, der aus der Frage sich von selbst ergiebt. — *λέγειν*, gegensätzliches Asyndeton im Dialoge, s. II 1, 22 zu *ἀπεκρίνατο*. — *ὅτι*, vor der direkten Rede. — *κακῶς ποιήσοντες* frei: in böser Absicht. — *ἀπερχόμεθα* gehört als Simplex auch zu *ποιήσοντες*. S. auch IV 5, 22 zu *σκεψομ*. — *ἐπὶ θάλατταν* betont, daher die chiastische Stellung zu *Ἑλλάδα*.

§ 7. *δοῖεν*, Wechsel des Subj. — *εἰ δοῖεν ἄν*, welcher Satz ist verschwiegen? S. auch I 7, 2 zu *πῶς ἄν*. — *τούτων*, im D. ein Pronominaladverb. — *τὰ πιστά*, der Artikel bezeichnet oft den erforderlichen, üblichen Gegenstand. Vgl. auch I 2, 26 zu *πίστεις*. — *ταῦτα*, s. § 4 zu *ταύτην*. — *ἔφασαν*, Subjekt *Μάκρωνες*.

§ 8–19. Kampf mit den Kolchern.

§ 8. *μετὰ ... πιστά* frei: nach abgeschlossenem Vertrage. — *συνεξέκοπτ.*, *σύν* übersetze durch 'helfen'. — *ὁδὸν ὡδοποίουν*, kein Pleonasmus, es heifst: einen beschwerlichen Weg gangbar machen. — *ἀγοράν*, s. Exk. § 51. — *παρήγαγον*, warum *παρά*?

§ 9. *ἐνταῦθα*, solche neue Anfänge in Erzählungen finden sich namentlich bei folgender Beschreibung oft bei Gr. und Lat. (Anh.) — *παρατεταγμ.*, zur Sache s. Exk. § 31. S. 25. — *ἀντιπαρετάξαντο*, s. IV 3, 17 zu *ἀντιπαρῆσαν*. — *συλλεγεῖσιν*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ*. 2. — *ὅπως .. ἀγωνιοῦνται*, s. I 1, 4 zu *ὅπως*.

§ 10. *παύσαντας*, frei: 'aufgeben, auflösen'. — *ἡ μὲν γάρ*, Übergang in or. dir. S. I 3, 14 zu *ἔχομεν* u. II 3, 10. — Erster Grund für seinen Vorschlag. — *εὐθύς*, warum verschieden gestellt? — *τοῦτο* weist mit Nachdruck auf den Nebensatz hin. — *ὁρῶσιν*,

ὁρῶσιν. ἔπειτα ἢν μὲν ἐπὶ πολλῶν τεταγμένοι προσάγωμεν, 11
περιττεύσουσιν ἡμῶν οἱ πολέμιοι καὶ τοῖς περιττοῖς χρήσονται ὅ, τι ἂν βούλωνται· ἐὰν δὲ ἐπ' ὀλίγων τεταγμένοι ἴωμεν, οὐδὲν ἂν εἴη θαυμαστὸν εἰ διακοπείη ἡμῶν ἡ φάλαγξ ὑπὸ ἀθρόων καὶ βελῶν καὶ ἀνθρώπων ἐμπεσόντων· εἰ δέ πῃ τοῦτο ἔσται, τῇ ὅλῃ φάλαγγι κακὸν ἔσται. ἀλλά μοι δοκεῖ ὀρθίους τοὺς λό- 12
χους ποιησαμένους τοσοῦτον χωρίον κατασχεῖν διαλιπόντας τοῖς λόχοις ὅσον ἔξω τοὺς ἐσχάτους λόχους γενέσθαι τῶν πολεμίων κεράτων· καὶ οὕτως ἐσόμεθα τῆς τε τῶν πολεμίων φάλαγγος ἔξω οἱ ἔσχατοι λόχοι, καὶ ὀρθίους ἄγοντες οἱ κράτιστοι ἡμῶν πρῶτοι προσίασιν, ᾗ τε ἂν εὔοδον ᾖ, ταύτῃ ἕκαστος ἄξει ὁ λόχος. καὶ εἴς τε τὸ διαλεῖπον οὐ ῥᾴδιον ἔσται τοῖς πολεμίοις 13
εἰσελθεῖν ἔνθεν καὶ ἔνθεν λόχων ὄντων, διακόψαι τε οὐ ῥᾴδιον ἔσται λόχον ὄρθιον προσιόντα. ἐάν τέ τις πιέζηται τῶν λόχων, ὁ πλησίον βοηθήσει. ἤν τε εἷς πῃ δυνηθῇ τῶν λόχων ἐπὶ τὸ ἄκρον ἀναβῆναι, οὐδεὶς μηκέτι μείνῃ τῶν πολεμίων. ταῦτα 14
ἔδοξε, καὶ ἐποίουν ὀρθίους τοὺς λόχους. Ξενοφῶν δὲ ἀπιὼν ἐπὶ τὸ εὐώνυμον ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ ἔλεγε τοῖς στρατιώταις, Ἄνδρες, οὗτοί εἰσιν οὓς ὁρᾶτε μόνοι ἔτι ἡμῖν ἐμποδὼν τὸ μὴ ἤδη εἶναι

Subj. sind die in *φάλαγγα* angedeuteten *στρατιῶται*.

§ 11. *ἔπειτα*, zweiter Grund für den Vorschlag. — *ἐπὶ πολλῶν* u. nachher *ἐπ' ὀλίγων*, s. Exk. § 12. Der Genitiv bezeichnet die eingetretene Ruhe. — *ἡμῶν*, frei: 'unsere Linie'. — *χρήσονται*, frei: 'werden machen mit'. — *οὐδὲν ἂν εἴη θαυμαστόν*, Umschreibung des Futur. In der Milderung liegt aber Verstärkung. — *ἀθρόων ... ἐμπεσόντων*, die Attribute schliefsen ihre Subst. ein, da jedes Attribut zu beiden gehört. — *ἔσται ... ἔσται*, Antistrophe.

§ 12. *κατασχεῖν* verbinde mit *τοῖς λόχοις*. — *ὅσον*, Relativsatz statt eines Adverbialsatzes mit *ὥστε*, s. IV 1, 5 zu *ὅσον*. — *ἔξω* gehört zu *τῶν πολ. κεράτ.* und ist des Nachdrucks wegen vorangestellt. — *ἔσχατοι* hier von der Stellung auf den Flügeln. — *οἱ ἔσχατοι λόχ.*, beschränkende Apposition zu dem im Verb. liegenden Pronominalsubjekte. S. I 5, 16 zu *ἄλλοι*. — *ὀρθίους ἄγοντες* sc. *τοὺς λ.*, frei: mit ihren Kolonnen, s. I 1, 2 zu *λαβών*. — *κράτιστοι*, die Vordermänner eines *λόχος* waren die stärksten. — *ᾗ τε ἄν*, Voranstellung des Relativsatzes (s. I 1, 5 zu *ὅστις ... πάντας*). — *ἄξει*, absol. — Zwischenstellung zur Betonung.

§ 13. *τέ ... τέ*, Koordination, wir subordinieren mit 'während'. — *διακόψαι*, Chiasmus zu *εἰσελθεῖν*. — *ἐάν ... ἤν*, sowohl wenn ... als auch wenn, 2 anaphorisch geordnete Sätze. — *οὐδείς* für *οὔ τις*, denn *οὐ μή* gehören zu *μείνῃ* zum Ausdruck einer Versicherung. Wegen des elliptischen Ausdrucks s. II 2, 12 zu *οὐκέτι μή*.

§ 14. *ἀπιών* übersetze mit 'während, denn Xen. sprach im Vorbeigehen zu allen Soldaten. — *ἀπὸ τ. δεξ.*, wo Cheirisophos stand. — *ἔλεγε*, s. II 3, 14 zu d. W. — *τὸ μὴ εἶναι*, *τό* ist Acc. = in Bezug auf; *μή*, s. I 3, 2 zu d. W.

ἔνθα πάλαι σπεύδομεν· τούτους, ἤν πως δυνώμεθα, καὶ ὠμοὺς
δεῖ καταφαγεῖν.
15 Ἐπεὶ δ' ἐν ταῖς χώραις ἕκαστοι ἐγένοντο καὶ τοὺς λόχους
ὀρθίους ἐποιήσαντο, ἐγένοντο μὲν λόχοι τῶν ὁπλιτῶν ἀμφὶ τοὺς
ὀγδοήκοντα, ὁ δὲ λόχος ἕκαστος σχεδὸν εἰς τοὺς ἑκατόν· τοὺς
δὲ πελταστὰς καὶ τοὺς τοξότας τριχῇ ἐποιήσαντο, τοὺς μὲν τοῦ
εὐωνύμου ἔξω, τοὺς δὲ τοῦ δεξιοῦ, τοὺς δὲ κατὰ μέσον, σχεδὸν
16 ἑξακοσίους ἑκάστους. ἐκ τούτου παρηγγύησαν οἱ στρατηγοὶ
εὔχεσθαι· εὐξάμενοι δὲ καὶ παιανίσαντες ἐπορεύοντο. καὶ Χει-
ρίσοφος μὲν καὶ Ξενοφῶν καὶ οἱ σὺν αὐτοῖς πελτασταὶ τῆς τῶν
17 πολεμίων φάλαγγος ἔξω γενόμενοι ἐπορεύοντο· οἱ δὲ πολέμιοι
ὡς εἶδον αὐτούς, ἀντιπαραθέοντες οἱ μὲν ἐπὶ τὸ δεξιὸν οἱ δὲ
ἐπὶ τὸ εὐώνυμον διεσπάσθησαν, καὶ πολὺ τῆς αὐτῶν φάλαγγος
18 ἐν τῷ μέσῳ κενὸν ἐποίησαν. οἱ δὲ κατὰ τὸ Ἀρκαδικὸν πελ-
τασταί, ὧν ἦρχεν Αἰσχίνης ὁ Ἀκαρνάν, νομίσαντες φεύγειν
ἀνακραγόντες ἔθεον· καὶ οὗτοι πρῶτοι ἐπὶ τὸ ὄρος ἀναβαίνουσι·
συνεφείπετο δὲ αὐτοῖς καὶ τὸ Ἀρκαδικὸν ὁπλιτικόν, ὧν ἦρχε
19 Κλεάνωρ ὁ Ὀρχομένιος. οἱ δὲ πολέμιοι, ὡς ἤρξαντο θεῖν,
οὐκέτι ἔστησαν, ἀλλὰ φυγῇ ἄλλος ἄλλῃ ἐτράπετο. οἱ δὲ
Ἕλληνες ἀναβάντες ἐστρατοπεδεύοντο ἐν πολλαῖς κώμαις καὶ
20 τἀπιτήδεια πολλὰ ἐχούσαις. καὶ τὰ μὲν ἄλλα οὐδὲν ὅ,τι

— *ἔνθα*, s. II 3, 19 zu d. W. — *ὠμοὺς . . . καταφαγεῖν*, sprichwörtliche Redensart. Wir sagen: mit Haut und Haaren auffressen.

§ 15. *ταῖς χώραις*, s. I 1, 3 zu *τὴν ἀρχ.*, es ist der den Strategen und Lochagen zukommende Platz gemeint. — *ἐγένοντο . . . λόχοι* frei: 'ergaben sich, kamen heraus'. *ἐγένοντο* gehört im Sgl. auch zum folgenden *ὁ δὲ λόχος*. — *σχεδὸν εἰς*, Pleonasmus wie oft vor Zahlen. Mit Rücksicht auf I 7, 10; II 2, 7; II 5, 30 und III 3, 5 berechne die Zahl der Gebliebenen. — *τριχῇ ποιεῖσθαι* frei: 'in drei Abteilungen aufstellen'. — *ἔξω*, wir sagen minder anschaulich 'auf'. *ἔξω* steht hier in Beziehung auf die Hopliten der Griechen. — *ἑκάστους* frei: 'jede Abteilung'. — *κατὰ μέσον*, d. h. durch das Mitteltreffen hin, im Centrum.

§ 16. *παρηγγύησαν*, s. Exk. § 15. — *ἔξω γενόμενοι*, im D. genügt eine Präposition.

§ 17. *αὐτούς*, nämlich *ἔξω γενομένους*. — *ἀντιπαραθέοντες*, s. IV 3, 17 zu *ἀντιπαρῇσαν*.

§ 18. *οἱ κατὰ τὸ Ἀρκαδικόν*, sc. *ὁπλιτικόν*, so ist nach § 3 des Exk. zu verbinden. Es sind die *κατὰ μέσον* gemeint. — *ὧν ἦρχε*, weil *ὁπλιτικόν* kollektiv ist, s. I 4, 13 zu *τὸ . . . πολύ*. — Beidemal übersetze den Relativsatz durch Hauptwort mit Präposition.

§ 19. *ὡς ἤρξαντο*, sc. *οἱ πελτασταί*; beachte diese Zwischenstellung des Relativsatzes trotz des raschen Wechsels des Subjektes. — *ἄλλος ἄλλῃ*, Paronomasie. — *ἐτράπετο* richtet sich nach der partitiv. Apposit. *ἄλλος*; im D. kann der Plur. gebraucht werden und die Apposit. ohne Prädik. folgen.

§ 20—21. Der betäubende Honig.

§ 20. *τὰ μὲν ἄλλα*, im D. setze

καὶ ἐθαύμασαν· τὰ δὲ σμήνη πολλὰ ἦν αὐτόθι, καὶ τῶν
κηρίων ὅσοι ἔφαγον τῶν στρατιωτῶν πάντες ἄφρονές τε ἐγί-
γνοντο καὶ ἤμουν καὶ κάτω διεχώρει αὐτοῖς καὶ ὀρθὸς οὐδεὶς
ἐδύνατο ἵστασθαι, ἀλλ' οἱ μὲν ὀλίγον ἐδηδοκότες σφόδρα μεθύ-
ουσιν ἐῴκεσαν, οἱ δὲ πολὺ μαινομένοις, οἱ δὲ καὶ ἀποθνήσκου-
σιν. ἔκειντο δὲ οὕτω πολλοὶ ὥσπερ τροπῆς γεγενημένης, καὶ 21
πολλὴ ἦν ἀθυμία. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἀπέθανε μὲν οὐδείς, ἀμφὶ
δὲ τὴν αὐτήν πως ὥραν ἀνεφρόνουν· τρίτῃ δὲ καὶ τετάρτῃ
ἀνίσταντο ὥσπερ ἐκ φαρμακοποσίας.
Ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν δύο σταθμοὺς παρα- [- 8. Febr. 22
σάγγας ἑπτά, καὶ ἦλθον ἐπὶ θάλατταν εἰς Τραπεζοῦντα πόλιν
Ἑλληνίδα, οἰκουμένην ἐν τῷ Εὐξείνῳ Πόντῳ, Σινωπέων ἀποι-
κίαν ἐν τῇ Κόλχων χώρᾳ. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας ἀμφὶ τὰς
τριάκοντα ἐν ταῖς τῶν Κόλχων κώμαις· κἀντεῦθεν ὁρ- [- 10. März
μώμενοι ἐλῄζοντο τὴν Κολχίδα. ἀγορὰν δὲ παρεῖχον τῷ στρα- 23
τοπέδῳ Τραπεζούντιοι, καὶ ἐδέξαντό τε τοὺς Ἕλληνας καὶ ξένια
ἔδοσαν βοῦς καὶ ἄλφιτα καὶ οἶνον. συνδιεπράττοντο δὲ καὶ 24
ὑπὲρ τῶν πλησίον Κόλχων τῶν ἐν τῷ πεδίῳ μάλιστα οἰκούν-
των, καὶ ξένια καὶ παρ' ἐκείνων ἦλθον βόες. μετὰ δὲ τοῦτο 25
τὴν θυσίαν, ἣν εὔξαντο, παρεσκευάζοντο· ἦλθον δ' αὐτοῖς
ἱκανοὶ βόες ἀποθῦσαι τῷ Διὶ σωτήρια καὶ τῷ Ἡρακλεῖ ἡγε-

statt des Acc. des Bezuges adverbiell: 'im übrigen, sonst'. — *ὅ,τι καί*, *καί* = 'auch' wird steigernd zu 'gar', im entgegengesetzten Falle wie hier zu 'auch nur'. Rehd.: 'was eben auch'. — *ἐγίγν.*, inchoativ. Impf. — *καὶ ἤμουν κ. τ. λ.*, Polysyndeton. — *κάτω διεχώρει αὐτοῖς* frei: 'bekamen den Durchfall'. — *πολύ*, sc. *ἐδηδοκότες*. — *ἐῴκεσαν*, gehört auch zu den beiden folgenden Dativen *μαινομ.* und *ἀποθνήσκ.* (Anh.)

§ 21. *ὥσπερ*, s. I 3, 16 zu d. W. — *τροπῆς*, die Ursache ist für die Wirkung gesetzt. — *ἀνεφρόνουν*, Impf. bezeichnet die sich allmählich entwickelnde Handlung. — *τρίτῃ καὶ τετάρτῃ*, die D. verbinden mit 'oder'. Caes. b. G. V 14, 4 deni duodenique. *καί* heifst eigentlich 'und in andern Fällen'.

§ 22—28. Ankunft bei Trapezus. Dankopfer und Festspiele.

§ 22. *εἰς*, es ist das Gebiet und die Umgegend gemeint. — *Τραπεζοῦς*, d. heutige Trebisond. — *πόλιν Ἑλληνίδα*, weil die Mutterstadt Sinope eine Kolonie der Milesier war. — *οἰκουμένην*, s. I 4, 1 zu d. W. — *ἐν* = an, denn die Umgebung des Meeres ist gemeint. — *ὁρμώμενοι*, s. I 1, 9 zu d. W.

§ 23. *ἐδέξαντο*, von andern Schriftstellern wird auch wohl der Dativ instrum. *τῇ πόλει* = 'vermittelst der Stadt' hinzugesetzt. Auch *εἰς πόλιν δέχεσθαι* findet sich. Vgl. auch V 5, 20.

§ 24. *συνδιεπράττοντο*, *σύν* im Verein mit den Kolchern. Was wurde im Vertrage festgesetzt? — *ἦλθον*, auch wir gebrauchen 'ankommen' von Sachen.

§ 25. *ἣν εὔξαντο*, s. I 2, 5 zu *οὓς εἴρηκα*. Zur Sache s. III 2, 9. — *ἀποθῦσαι*, s. I 1, 8 zu *ἀπέπεμπε* und I 5, 7 zu *διατελέσαι*. — Jede *εὐχή* begründet ein förm-

μόσυνα καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς ἃ εὔξαντο. ἐποίησαν δὲ καὶ
ἀγῶνα γυμνικὸν ἐν τῷ ὄρει, ἔνθαπερ ἐσκήνουν. εἵλοντο δὲ
Δρακόντιον Σπαρτιάτην, ὃς ἔφυγε παῖς ὢν οἴκοθεν, παῖδα
ἄκων κατακανὼν ξυήλῃ πατάξας, δρόμου τ' ἐπιμεληθῆναι καὶ
26 τοῦ ἀγῶνος προστατῆσαι. ἐπειδὴ δὲ ἡ θυσία ἐγένετο, τὰ δέρ-
ματα παρέδοσαν τῷ Δρακοντίῳ, καὶ ἡγεῖσθαι ἐκέλευον, ὅπου
τὸν δρόμον πεποιηκὼς εἴη. ὁ δὲ δείξας οὗπερ ἑστηκότες ἐτύγ-
χανον, Οὗτος ὁ λόφος, ἔφη, κάλλιστος τρέχειν ὅπου ἄν τις
βούληται. Πῶς οὖν, ἔφασαν, δυνήσονται παλαίειν ἐν σκληρῷ
καὶ δασεῖ οὕτως; ὁ δ' εἶπε, Μᾶλλόν τι ἀνιάσεται ὁ καταπεσών.
27 ἠγωνίζοντο δὲ παῖδες μὲν στάδιον τῶν αἰχμαλώτων οἱ πλεῖ-
στοι, δόλιχον δὲ Κρῆτες πλείους ἢ ἑξήκοντα ἔθεον, πάλην δὲ
καὶ πυγμὴν καὶ παγκράτιον ἕτεροι. καὶ καλὴ θέα ἐγένετο.
πολλοὶ γὰρ κατέβησαν καὶ ἅτε θεωμένων τῶν ἑταίρων πολλὴ
28 φιλονεικία ἐγίγνετο. ἔθεον δὲ καὶ ἵπποι καὶ ἔδει αὐτοὺς κατὰ
τοῦ πρανοῦς ἐλάσαντας ἐν τῇ θαλάττῃ ὑποστρέψαντας πάλιν
πρὸς τὸν βωμὸν ἄγειν. καὶ κάτω μὲν οἱ πολλοὶ ἐκαλινδοῦντο·
ἄνω δὲ πρὸς τὸ ἰσχυρῶς ὄρθιον μόλις βάδην ἐπορεύοντο οἱ
ἵπποι· ἔνθα πολλὴ κραυγὴ καὶ γέλως καὶ παρακέλευσις ἐγίγνετο.

liches Rechtsverhältnis zwischen der Gottheit und dem Menschen, dessen Verletzung schwere Strafen nach sich zieht. — *τῷ ... ἡγεμόσυνα*, eine prägnante Kürze, indem beim ersten Gliede *σωτῆρι*, beim zweiten *ἡγεμόνι* ausgelassen ist. Wegen des Acc. s. I 2, 10 zu *τὰ Λύκ. ἔθυσ.* und II 1, 5 zu *μάχην*. — *κατακανών*, kausal. — *ξυήλῃ πατάξας*, durch ein zusammengesetztes Hauptwort oder mit 'dadurch dafs'. — *ἔφυγε*, nach einem Morde, auch dem unfreiwilligen, mufste man das Land meiden, bis man sich mit den Verwandten des Ermordeten abgefunden hatte. — *δρόμου ... προστατῆσαι*, der Inf. umschreibt den bei den Verben der Wahl gebräuchlichen zweiten Accusativ; frei: 'zum Kampfwart oder Festordner'. (Anh.)

§ 26. *ἐπειδὴ ... ἐγένετο*, s. I 3, 4 zu *ἐπειδή*. — *τὰ δέρματα*, der Opfertiere, was aus *ἡ θυσία* erhellt. — *παρέδοσαν*, als *ἆθλα*. — *ὅπου*, s. I 2, 1 zu *ὁπόσοι*. Vgl. II 1; 6 *οὗ*. — *κάλλιστος*, die fehlende Kopula frei: 'eignet sich am...zu'. — *δυνήσονται*, das Subj. fehlt, weil es aus *παλαίειν* sich ergiebt. — *οὕτως*, warum nachgestellt? — *μᾶλλον ... καταπεσών*, eine echt lakonische Antwort.

§ 27. *ἠγωνίζοντο στάδιον*, s. I 2, 10 zu *τὰ Λύκαια*. (Anh.) — Das Prädik. gehört auch zu den folgenden Subjekten. — *οἱ πλεῖστοι*, frei: 'meistens, vorzüglich', 'zumeist aus der Zahl', *τῶν αἰχμαλ.* ist dazu Gen. partit. — *κατέβησαν*, in arenam, ad certamen descendere. — *ἅτε*, s. IV 2, 13 zu d. W.

§ 28. *ἵπποι* mit ihren Reitern, die mit *αὐτούς* gemeint sind. — *ἐλάσαντ.... ὑποστρέψ.*, s. I 1, 7 zu *ὑπολαβ.* — *βωμόν*, bei dem die Schranken waren. — *ἐν θαλάττῃ*, s. § 22 zu d. W.

[E.]

[Ὅσα μὲν δὴ ἐν τῇ ἀναβάσει τῇ μετὰ Κύρου ἔπραξαν οἱ I
Ἕλληνες, καὶ ὅσα ἐν τῇ πορείᾳ τῇ μέχρι ἐπὶ θάλατταν τὴν ἐν
τῷ Εὐξείνῳ Πόντῳ, καὶ ὡς εἰς Τραπεζοῦντα, πόλιν Ἑλληνίδα,
ἀφίκοντο, καὶ ὡς ἀπέθυσαν ἃ εὔξαντο σωτήρια θύσειν, ἔνθα
πρῶτον εἰς φιλίαν γῆν ἀφίκοιντο, ἐν τῷ πρόσθεν λόγῳ δεδή-
λωται.] ἐκ δὲ τούτου συνελθόντες ἐβουλεύοντο περὶ τῆς λοι- 2
πῆς πορείας· ἀνέστη δὲ πρῶτος Λέων Θούριος καὶ ἔλεξεν ὧδε.
Ἐγὼ μὲν τοίνυν, ἔφη, ὦ ἄνδρες, ἀπείρηκα ἤδη συσκευαζόμε-
νος καὶ βαδίζων καὶ τρέχων καὶ τὰ ὅπλα φέρων καὶ ἐν τάξει
ἰὼν καὶ φυλακὰς φυλάττων καὶ μαχόμενος, ἐπιθυμῶ δὲ ἤδη
παυσάμενος τούτων τῶν πόνων, ἐπεὶ θάλατταν ἔχομεν, πλεῖν
τὸ λοιπὸν καὶ ἐκταθείς, ὥσπερ Ὀδυσσεὺς ἀφικέσθαι εἰς τὴν
Ἑλλάδα. ταῦτα ἀκούσαντες οἱ στρατιῶται ἀνεθορύβησαν, ὡς 3
εὖ λέγοι. καὶ ἄλλος ταὔτ' ἔλεγε, καὶ πάντες οἱ παριόντες.

I. Beratungen über die Weiterreise.

§ 1—4. Cheirisophos wird nach Schiffen abgesandt.

§ 1. *ἐν τῷ*, s. IV 8, 22 zu d. W. Es ist zum Unterschiede vom einf. *θάλαττα* hinzugefügt, worunter das Mittelmeer verstanden wird. — *ἀπέθυσαν*, s. I 1, 8 zu *ἀπέπεμπε*. — *σωτήρια* gehört zu *ἀπέθυσαν*, im D. werden passend die in *σωτήρια* prägnant liegenden Begriffe (1. Dankopfer, 2. für die Rettung) zu beiden Prädikaten verteilt. — *ἔνθα πρῶτον* fasse frei als Zeitsatz.

§ 2. *τῆς λοιπῆς πορείας*, durch ein Hauptw. — *Θούριος*, aus Thurii am tarentinischen Meerbusen. — *τοίνυν*, sc. da wir unsre Meinung sagen sollen. — *καὶ βαδίζων*, das Polysyndeton (s. IV 7, 23) schildert kurz und kräftig, zugleich aber auch sehr launig die Mühen eines Kriegers. — *ἔχομεν* frei: 'am Meere sind', oder füge im D. zum griech. Prädik. ein passendes Particip. — *Ὀδυσσεύς*, wie das Hom. Odyss. 13, 79 sqq. erzählt ist. — *τὸ λοιπόν*, s. II 2, 5 zu d. W.

§ 3. *ταῦτα ἀκούσαντες*, frei: 'bei diesen Worten'. — *καὶ ἄλλος ... ἔλεγε* setzt Xen. hinzu, weil das *ἀναθορυβεῖν* der Soldaten nicht ausschlofs, dafs schon hier der eine oder der andere eine entgegengesetzte Meinung aussprach, er aber hervorheben will, dafs dies nicht geschah. Impf. von der wiederholten Handlung, beschreibend; mit *εἶπεν* tritt ein Neues ein. Er selbst hatte, wie § 13 lehrt, diese entgegengesetzte Meinung, drang zwar nicht durch, aber beweist, dafs er Recht hatte. — *παριόντες*, = auftreten.

4 ἔπειτα δὲ Χειρίσοφος ἀνέστη καὶ εἶπεν ὧδε. Φίλος μοί ἐστιν,
ὦ ἄνδρες, Ἀναξίβιος, ναυαρχῶν δὲ καὶ τυγχάνει. ἢν οὖν
πέμψητέ με, οἶμαι ἂν ἐλθεῖν καὶ τριήρεις ἔχων καὶ πλοῖα τὰ
ἡμᾶς ἄξοντα. ὑμεῖς δέ, εἴπερ πλεῖν βούλεσθε, περιμένετε,
ἔστ' ἂν ἐγὼ ἔλθω· ἥξω δὲ ταχέως. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ στρα-
τιῶται ἥσθησάν τε καὶ ἐψηφίσαντο πλεῖν αὐτὸν ὡς τάχιστα.
5 Μετὰ τοῦτον Ξενοφῶν ἀνέστη καὶ ἔλεξεν ὧδε. Χειρίσοφος
μὲν δὴ ἐπὶ πλοῖα στέλλεται, ἡμεῖς δὲ ἀναμενοῦμεν. ὅσα μοι
6 οὖν δοκεῖ καιρὸς εἶναι ποιεῖν ἐν τῇ μονῇ, ταῦτα ἐρῶ. πρῶ-
τον μὲν τὰ ἐπιτήδεια δεῖ πορίζεσθαι ἐκ τῆς πολεμίας· οὔτε
γὰρ ἀγορὰ ἔστιν ἱκανή, οὔτε ὅτου ὠνησόμεθα εὐπορία, εἰ μὴ
ὀλίγοις τισίν· ἡ δὲ χώρα πολεμία· κίνδυνος οὖν πολλοὺς
ἀπόλλυσθαι, ἢν ἀμελῶς τε καὶ ἀφυλάκτως πορεύησθε ἐπὶ τὰ
7 ἐπιτήδεια· ἀλλά μοι δοκεῖ σὺν προνομαῖς λαμβάνειν τὰ ἐπιτή-
δεια, ἄλλως δὲ μὴ πλανᾶσθαι, ὡς σῴζησθε, ἡμᾶς δὲ τούτων
8 ἐπιμελεῖσθαι. ἔδοξε ταῦτα. Ἔτι τοίνυν ἀκούσατε καὶ τάδε.
ἐπὶ λείαν γὰρ ὑμῶν ἐκπορεύσονταί τινες. οἶμαι οὖν βέλτι-
στον εἶναι ἡμῖν εἰπεῖν τὸν μέλλοντα ἐξιέναι, φράζειν δὲ καὶ
ὅποι, ἵνα καὶ τὸ πλῆθος εἰδῶμεν τῶν ἐξιόντων καὶ τῶν με-
νόντων καὶ συμπαρασκευάζωμεν, ἐάν τι δέῃ, κἂν βοηθῆσαί
τισι καιρὸς ᾖ, εἰδῶμεν ὅποι δεήσει βοηθεῖν, καὶ ἐάν τις τῶν

§ 4. *φίλος* und *ναυαρχῶν*, anaphorische Wortstellung zur Hervorhebung. — Cheir. mufste diesen Zusatz machen, weil nur ein befreundeter Nauarch ihm Schiffe verschaffen konnte. (Anh.) — *δὲ καὶ* = aber auch. — *πέμψητε*, s. I 1, 10 zu *πρὶν ἄν*. — *ἂν ἐλθεῖν*, s. I 3, 6 zu *ἂν εἶναι*. Warum ohne Subjekt? — *τὰ ἡμᾶς ἄξοντα*, s. I 9, 15 zu *τῶν ἐθελόντ.* — *ἥξω*, s. II 1, 9 zu d. W. — *ἐψηφίσαντο* c. Inf., nach Analogie von *κελεύειν*. — *ἀκούσαντες*, Asyndeton, s. I 3, 20 zu *ἔδοξε*.

§ 5—13. Xenophons Vorschläge für die Zurückbleibenden; und zwar

§ 5—8. Geordnete Streifzüge werden beschlossen.

§ 5. *ἐπί*, s. II 3, 8 zu d. W. — *ὅσα*, welche Stellung des Relativsatzes? — *καιρὸς εἶναι*, frei: 'müssen'.

§ 6. *πρῶτον μέν* ohne folgendes *ἔπειτα δέ*; der Gedanke setzt sich § 9 fort. — *ἀγορά*, s. Exkurs § 51. — *ὅτου*, s. III 1, 20 zu d. W. und I 3, 14 zu *ὅστις ἀπάξει*. — *κίνδυνος*, s. II 5, 17 zu d. W.

§ 7. *ἀλλά* steht, weil der vorhergehende Bedingungssatz noch einmal als verneinender Hauptsatz zu denken ist: 'Wir müssen daher nicht *ἀμελῶς* . . . ., sondern vielmehr'. — *προνομαῖς*, s. Exk. § 51. — *ἡμᾶς*, die Strategen. — *τούτων*, 'alles, was dazu nötig ist'. — *ἔδοξε ταῦτα*, Asyndeton, s. I 3, 20 zu d. W.

§ 8. *ἐπὶ λείαν*, durch Stellung betont. — *γάρ*, der begründete Satz folgt, wie III 2, 29. — *ὅποι*, nämlich: *ἐξιέναι μέλλει*. — *ἐάν* . . . *κἄν*, verschiedene Stellung der Bedingungssätze, so dafs auch *βοηθῆσαι* u. *βοηθεῖν* chiastisch stehen.

ἀπειροτέρων ἐγχειρῇ ποι, συμβουλεύωμεν, πειρώμενοι εἰδέναι
τὴν δύναμιν ἐφ' οὓς ἂν ἴωσιν. ἔδοξε καὶ ταῦτα. Ἐννοεῖτε 9
δὲ καὶ τόδε, ἔφη. σχολὴ τοῖς πολεμίοις λῄζεσθαι, καὶ δικαίως
ἡμῖν ἐπιβουλεύουσιν· ἔχομεν γὰρ τὰ ἐκείνων· ὑπερκάθηνται
δ' ἡμῶν. φυλακὰς δή μοι δοκεῖ δεῖν περὶ τὸ στρατόπεδον
εἶναι. ἐὰν οὖν κατὰ μέρος [μερισθέντες] φυλάττωμεν καὶ
σκοπῶμεν, ἧττον ἂν δύναιντο ἡμᾶς θηρᾶν οἱ πολέμιοι. ἔτι 10
τοίνυν τάδε ὁρᾶτε. εἰ μὲν ἠπιστάμεθα σαφῶς, ὅτι ἥξει πλοῖα
Χειρίσοφος ἄγων ἱκανά, οὐδὲν ἂν ἔδει ὧν μέλλω λέγειν· νῦν
δ' ἐπεὶ τοῦτο ἄδηλον, δοκεῖ μοι πειρᾶσθαι πλοῖα συμπαρα-
σκευάζειν καὶ αὐτόθεν· ἢν μὲν γὰρ ἔλθῃ ἔχων, ὑπαρχόντων
ἐνθάδε ἐν ἀφθονωτέροις πλευσόμεθα· ἢν δὲ μὴ ἄγῃ, τοῖς
ἐνθάδε χρησόμεθα· ὁρῶ δὲ ἐγὼ πλοῖα πολλάκις παραπλέοντα· 11
εἰ οὖν αἰτησάμενοι παρὰ Τραπεζουντίων μακρὰ πλοῖα κατά-
γοιμεν καὶ φυλάττοιμεν αὐτά, τὰ πηδάλια παραλυόμενοι, ἕως
ἂν ἱκανὰ τὰ ἄξοντα γένηται, ἴσως ἂν οὐκ ἀπορήσαιμεν κομι-
δῆς, οἵας δεόμεθα. ἔδοξε καὶ ταῦτα. Ἐννοήσατε δ', ἔφη, εἰ 12
εἰκὸς καὶ τρέφειν ἀπὸ κοινοῦ οὓς ἂν καταγάγωμεν, ὅσον ἂν

— *ἐγχειρῇ ποι*, prägnant wie ein Verb. der Bewegung konstruiert. — *ἐφ' οὓς* mit fehlendem Demonstrativ, wie III 1, 21 zu *ὁπόσῳ*. — *ἴωσιν* nach dem kollektiven *τίς*. Übers. den Relativsatz durch das Hauptwort 'Gegner', bei welchem der iterat. Konj. mit *ἄν* durch das Attrib. 'jedesmalig' ausgedrückt ist.

§ 9. Aufstellung von Wachen. — *ἐννοεῖτε*, vergleiche den Wechsel der Worte und der Wortstellung in § 8. 9 und 10. — *σχολή*, weil die Griechen längere Zeit bleiben wollen. — *λῄζ.*, sc. *ἡμᾶς*. — *κατὰ μέρος* umschreibt unser Adverb 'teilweise, abwechselnd'. — *θηρᾶν*, eigentlich von der Jagd, steht hier = *λῄζεσθαι*.

§ 10—12. Vorbeifahrende Schiffe sollen aufgebracht werden.

§ 10. *εἰ ἠπιστάμεθα*, im D. ein anderer Modus. — *ἂν ἔδει*, *ἄν* zur Bezeichnung der Nichtwirklichkeit hinzugesetzt. S. auch II 1, 4 zu *εἰ ἤλθετε*. — *Χειρίσοφος*, Subj. zur Hebung der anderen Satzteile in der Mitte. — *πλοῖα* und *ἱκανὰ* durch Stellung betont. — *ὧν*, Attraktion, s. I 3, 4 zu *ἀνθ' ὧν*. — *συμπαρασκευάζειν*, warum *σύν*? — *ὑπαρχόντων*, sc. *πλοίων*, im D. koordiniere diesen Gen. abs. dem *ἔλθῃ*. — *τοῖς ἐνθάδε* = die hiesigen. Warum kann hier *ἐνθάδε* stehen, während es oben *αὐτόθεν* hiefs?

§ 11. *παραπλέοντα*, *παρά*, an der Küste hin. — *αἰτησάμενοι*, Med.: 'für sich erbitten', hier = 'borgen, entlehnen'. — *κατάγοιμ.*, = deducere, aufbringen d. h. wegnehmen und in den Hafen (*κατά*) bringen. Obj.? Warum pafst 'kapern' nicht? — *παραλυόμενοι*, Med. = zu unsrem Besten, *παρά*, weil die *πηδάλια* aufsen sitzen, an jeder Seite eins. — *ἱκανὰ* . . . *γένηται*, frei: 'bis die Zahl der Schiffe hinreichend grofs ist'. — *κομιδῆς*, Abstrakt. im kollektiven Sinne statt des Konkret. = Transportschiffe.

§ 12. *εἰ*, s. III 2, 22 zu d. W. — *ἀπὸ κοινοῦ*, s. Exkurs § 51 u. I 1, 9 zu *ἀπό*. — *οὓς ἂν καταγ.*, frei: die Mannschaft der aufge-

χρόνον ἡμῶν ἕνεκεν μένωσι, καὶ ναῦσθλον συνθέσθαι, ὅπως
13 ὠφελοῦντες καὶ ὠφελῶνται. ἔδοξε καὶ ταῦτα. Δοκεῖ τοίνυν
μοι, ἔφη, ἢν ἄρα καὶ ταῦτα ἡμῖν μὴ ἐκπεραίνηται ὥστε ἀρκεῖν
πλοῖα, τὰς ὁδούς, ἃς δυσπόρους ἀκούομεν εἶναι, ταῖς παρὰ
θάλατταν οἰκούσαις πόλεσιν ἐντείλασθαι ὁδοποιεῖν· πείσον-
ται γὰρ καὶ διὰ τὸ φοβεῖσθαι καὶ διὰ τὸ βούλεσθαι ἡμῶν
ἀπαλλαγῆναι.
14 Ἐνταῦθα δὲ ἀνέκραγον, ὡς οὐ δέοι ὁδοιπορεῖν· ὁ δὲ ὡς
ἔγνω τὴν ἀφροσύνην αὐτῶν, ἐπεψήφισε μὲν οὐδέν, τὰς δὲ
πόλεις ἑκούσας ἔπεισεν ὁδοποιεῖν λέγων, ὅτι θᾶττον ἀπαλ-
15 λάξονται, ἢν εὔποροι γένωνται αἱ ὁδοί. ἔλαβον δὲ καὶ πεντη-
κόντορον παρὰ τῶν Τραπεζουντίων, ᾗ ἐπέστησαν Δέξιππον
Λάκωνα περίοικον. οὗτος ἀμελήσας τοῦ συλλέγειν πλοῖα ἀπο-
δρὰς ᾤχετο ἔξω τοῦ Πόντου ἔχων τὴν ναῦν. οὗτος μὲν οὖν
δίκαια ἔπαθεν ὕστερον· ἐν Θρᾴκῃ γὰρ παρὰ Σεύθῃ πολυ-
16 πραγμονῶν τι ἀπέθανεν ὑπὸ Νικάνδρου τοῦ Λάκωνος. ἔλαβον
δὲ καὶ τριακόντορον, ᾗ ἐπεστάθη Πολυκράτης Ἀθηναῖος, ὃς
ὁπόσα λαμβάνοι πλοῖα κατῆγεν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. καὶ τὰ
μὲν ἀγώγιμα, εἴ τι ἦγον, ἐξαιρούμενοι φύλακας καθίστασαν,
17 ὅπως σᾶ εἴη, τοῖς δὲ πλοίοις ἐχρήσαντο εἰς παραγωγήν. ἐν ᾧ

brachten Schiffe. S. auch I 3, 5 zu ὅ, τι ἄν. — *συνθέσθαι, σύν*, weil sie eine Übereinkunft schliefsen wollen. — *ὠφελ. ... ὠφελῶνται*, kräftige Paronomasie. — *ὠφελοῦντες* = dadurch dafs. — *ἔδοξε*, s. I 3, 20 zu d. W.

§ 13. Die Wegebesserung wird verworfen. — *ἢν ... πλοῖα*, im D. voran. — *ταῦτα* wird durch *ὥστε ἀρκεῖν* erklärt. — *τὰς ὁδοὺς ... εἶναι*, durch Stellung betont; im D. eine andere Stellung. — *ἃς εἶναι*, Acc. c. Inf. im Relativsatze. — *πόλεσιν*, Stadt für die Bewohner. Ähnlich das D.: 'die ganze Stadt war auf den Beinen'. — *διὰ τὸ φοβ.*, entweder durch ein Hauptwort oder durch einen Kausalsatz.

§ 14—17. Freiwillige Leistungen der Küstenbewohner.

§ 14. *ἀνέκραγον* und *ἔγνω*, Wechsel des Subjekts. — *οὐδέν*, nichts die Wegebesserung Betreffendes. — *ἑκούσας*, s. I 2, 25 zu *προτέρα*. — *ἀπαλλάξ.*, scil. *τῶν στρατιωτῶν* oder absol., Subj. *οἱ Ἑλλ.* — *γένωνται*, Zwischenstellung.

§ 15. *πεντηκόντορος* hat auf jeder Seite eine Ruderbank für 25 Ruderer; ähnlich *τριακόντορος* im § 16. — *περίοικον*, Perioiken hiefsen die alten Bewohner Lakonika's, die von den Spartiaten der politischen Rechte beraubt, aber persönlich frei gegen festbestimmte Leistungen das Land bebauten. — *ἀμελήσας*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2, indem vor *ᾤχετο* 'sondern' eingeschoben wird. — *ἀποδρὰς ᾤχετο*, s. I 1, 2 zu *ἐτύγχανε*. — *δίκαια*, frei: die verdiente Strafe. Näheres lesen wir VI 1, 32 und VI 6, 5. — *ἀπέθανεν*, warum kann *ὑπό* stehen?

§ 16. *ὁπόσα*, s. I 1, 6 zu d. W. und I 1, 5 zu *ὅστις ἀφικνοῖτο*. — *τὰ ἀγώγιμα*, 'Ladung'. — *ἦγον ... καθίστασαν*, Wechsel des Subj. — *παραγωγήν, παρά*, weil sie an der Küste hin auf Beute ausfuhren.

δὲ ταῦτα ἦν, ἐπὶ λείαν ἐξῇσαν οἱ Ἕλληνες, καὶ οἱ μὲν ἐλάμ-
βανον, οἱ δὲ καὶ οὔ. Κλεαίνετος δ' ἐξαγαγὼν καὶ τὸν ἑαυτοῦ
καὶ ἄλλον λόχον πρὸς χωρίον χαλεπὸν αὐτός τε ἀπέθανε καὶ
ἄλλοι πολλοὶ τῶν σὺν αὐτῷ.
Ἐπεὶ δὲ τὰ ἐπιτήδεια οὐκέτι ἦν λαμβάνειν, ὥστε ἀπαυ- II
θημερίζειν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, ἐκ τούτου λαβὼν Ξενοφῶν
ἡγεμόνας τῶν Τραπεζουντίων ἐξάγει εἰς Δρίλας τὸ ἥμισυ τοῦ
στρατεύματος, τὸ δὲ ἥμισυ κατέλιπε φυλάττειν τὸ στρατόπεδον.
οἱ γὰρ Κόλχοι, ἅτε ἐκπεπτωκότες τῶν οἰκιῶν, πολλοὶ ἦσαν 2
ἀθρόοι καὶ ὑπερεκάθηντο ἐπὶ τῶν ἄκρων. οἱ δὲ Τραπεζούν-
τιοι, ὁπόθεν μὲν τὰ ἐπιτήδεια ῥᾴδιον ἦν λαβεῖν, οὐκ ἦγον.
φίλοι γὰρ αὐτοῖς ἦσαν· εἰς δὲ τοὺς Δρίλας προθύμως ἦγον,
ὑφ' ὧν κακῶς ἔπασχον, εἰς χωρία τε ὀρεινὰ καὶ δύσβατα καὶ
ἀνθρώπους πολεμικωτάτους τῶν ἐν τῷ Πόντῳ.
Ἐπεὶ δὲ ἦσαν ἐν τῇ ἄνω χώρᾳ οἱ Ἕλληνες, ὁποῖα τῶν 3
χωρίων τοῖς Δρίλαις ἁλώσιμα εἶναι ἐδόκει ἐμπιμπράντες ἀπῄ-
σαν· καὶ οὐδὲν ἦν λαμβάνειν, εἰ μὴ ὗς ἢ βοῦς ἢ ἄλλο τι κτῆ-
νος τὸ πῦρ διαπεφευγός. ἓν δὲ ἦν χωρίον μητρόπολις αὐτῶν·
εἰς τοῦτο πάντες συνερρυήκεσαν. περὶ δὲ τοῦτο ἦν χαράδρα
ἰσχυρῶς βαθεῖα, καὶ πρόσοδοι χαλεπαὶ πρὸς τὸ χωρίον. οἱ δὲ 4

§ 17. *τέ ... καί*, im D. übersetze *καί* durch 'mit'. — *ἀπέθανε*, welche Stellung?

II. Mifslungener Angriff auf einen festen Platz der Drilen.

§ 1—2. Ausmarsch ins Gebiet der Drilen.

§ 1. *ὥστε*, im D. füge im Hauptsatze 'in solcher Nähe' hinzu. — *ἐκ τούτου* = infolgedessen, beginnt den Nachsatz. — *τῶν Τραπεζ.*, Genit. partit. — *λαβὼν ἡγεμ. τ. Τραπεζ.*, frei: 'unter Führung von Trapezuntiern'. — *εἰς Δρίλας*, s. I 1, 11 zu *εἰς Πισίδας*. Die Drilen wohnten im W. S. W. von Trapezunt. — *ἐξάγει ... κατέλιπε*, Chiasmus. — *φυλάττειν*, Infin. des Zweckes, s. I 2, 19 zu *διαρπάσαι*. — *ἅτε*, s. IV 2, 13 zu d. W. — *ἐκπεπτωκότες*, s. I 1, 7 zu *ἐκπίπτειν*. — *πολλοί*, s. IV 8, 11 zu d. W., doch kann es frei auch nach I 10, 2 zu d. W. übersetzt werden.

§ 2. *ὁπόθεν*, s. I 2, 1 zu *πλὴν ὁπόσοι* und I 2, 8 zu *ὅθεν*. — *φίλοι*, die Trapezuntier. — *αὐτοῖς*, weil Xen. bei *ὁπόθεν* neben dem Begriff des Landes zugleich an die Bewohner denkt. — *ὑφ' ὧν ... ἔπασχον*, im D. kann dafür ein Kausalsatz stehen. Wozu dient diese Stellung des Satzes? — *εἰς χωρία ... ἀνθρώπους*, warum ist diese Apposition zweier verschiedener Begriffe zu *Δρίλας* erlaubt?

§ 3—7. Die Peltasten rücken schnell gegen den Hauptplatz vor. (Anh.)

§ 3. *ὁποῖα*, Stellung wie I 1, 5 zu *ὅστις*. — *ἐμπιμπράντ.*, Subj. (*οἱ Δρίλαι*) und Obj. dazu nimm aus dem Relativsatze und übersetze nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *ἓν δὲ ... αὐτῶν* und *εἰς τοῦτο*, diese beiden kurzen selbständigen Sätze machen mit Nachdruck auf das folgende aufmerksam. — *πρόσοδ. χαλεπ.*, 'ungebahnte

πελτασταὶ προδραμόντες στάδια πέντε ἢ ἓξ τῶν ὁπλιτῶν, δια-
βάντες τὴν χαράδραν ὁρῶντες πρόβατα πολλὰ καὶ ἄλλα χρή-
ματα, προσέβαλλον πρὸς τὸ χωρίον· συνείποντο δὲ καὶ δορυ-
φόροι πολλοὶ οἱ ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια ἐξωρμημένοι· ὥστε ἐγένοντο
5 οἱ διαβάντες πλείους ἢ εἰς χιλίους ἀνθρώπους. ἐπεὶ δὲ μαχό-
μενοι οὐκ ἐδύναντο λαβεῖν τὸ χωρίον, καὶ γὰρ τάφρος ἦν
περὶ αὐτὸ εὐρεῖα ἀναβεβλημένη καὶ σκόλοπες ἐπὶ τῆς ἀναβολῆς
καὶ τύρσεις πυκναὶ ξύλιναι πεποιημέναι, ἀπιέναι δὴ ἐπεχεί-
6 ρουν· οἱ δὲ ἐπέκειντο αὐτοῖς. ὡς δὲ οὐκ ἐδύναντο ἀποτρέχειν,
ἦν γὰρ ἐφ' ἑνὸς ἡ κατάβασις ἐκ τοῦ χωρίου εἰς τὴν χαράδραν,
7 πέμπουσι πρὸς Ξενοφῶντα· ὁ δὲ ἡγεῖτο τοῖς ὁπλίταις. ὁ δ'
ἐλθὼν λέγει, ὅτι ἔστι χωρίον χρημάτων πολλῶν μεστόν· τοῦτο
οὔτε λαβεῖν δυνάμεθα· ἰσχυρὸν γάρ ἐστιν· οὔτε ἀπελθεῖν
ῥᾴδιον· μάχονται γὰρ ἐπεξεληλυθότες καὶ ἡ ἄφοδος χαλεπή.
8 ἀκούσας ταῦτα ὁ Ξενοφῶν προσαγαγὼν πρὸς τὴν χαράδραν

Wege, schwierige Zugänge' bezeichnen die Schwierigkeiten des Aufgangs aus der Schlucht nach der Feste.

§ 4. *προδραμόντες ... διαβάντες ... ὁρῶντες* sind verschieden zu übersetzen. *πρὸ* ist im D. vom Verb. *δραμόντ.* zu trennen und zu *τῶν ὁπλιτ.* zu ziehen. — *πρόβατα*, wo befanden sich dieselben? Es ist nach § 12 und 13 anzunehmen, daſs ein freier Platz zwischen der Stadt und der *χαράδρα* gewesen und daſs von diesem aus die Schafe in der Stadt erblickt wurden. — *δορυφόροι*, s. Exkurs § 51. — *οἱ διαβάντες* übersetze nach I 2, 9 zu *καὶ ἐγένοντο*, oder frei: fasse *εἰς χιλ. ἀνθρώπ.* als Subj. und *ἐγένοντο οἱ διαβάντες* als Umschreibung von *διαβαίνειν*.

§ 5. *μαχόμενοι*, durch eine Art von oppugnatio repentina = gewaltsamer Angriff. Es fehlten den Peltasten dazu die Schutz- und Angriffswaffen. — *ἀναβολή* = vallum. — *σκόλοπες* dienten hier mit zur Aufführung einer Brustwehr. Die ganze Befestigung hat eine Ähnlichkeit mit der römischen Lagerverschanzung. Caes. b. G. V 40. VII 72. VIII 9. — *οἱ δέ*, die Drilen.

§ 6. *ἀποτρέχειν*, s. Exk. § 53, 4. — *ἐφ' ἑνὸς*, s. Exk. § 17 u. I 2, 15 zu *ἐπὶ τεττάρων*, denn da sie einer hinter dem andern stehen, so kann *ἐπί* c. Gen. auch hier von der Tiefstellung verstanden werden. Im D. kann man frei *ἦν ἡ κατάβασις* durch das im Subst. liegende Verb. mit einem passenden Hülfszeitwort übersetzen. — *χωρίον*, hier die Festung und der freie Platz, von dem aus die *κατάβασις* in die *χαράδρα* geht. — *ὁ δὲ ἡγεῖτο κ. τ. λ.* fügt Xen. hinzu, weil er als Anführer der Expedition eigentlich schon an der Spitze der Peltasten hätte sein müssen, aber mit den Hopliten zurückgeblieben war; *ἡγεῖτο* = befehligte.

§ 7. *ὁ δ'*, frei: 'der Abgesandte'. — *χωρίον* ohne Artikel, weil die Peltasten vorher keine Ahnung von der Existenz des Platzes hatten. Die kurzen Sätze sind im Munde eines aufgeregten Boten, der sicher rasch gelaufen und deshalb atemlos geworden ist, sehr malerisch. — *ἐπεξεληλυθ.*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2 voranzusetzen.

§ 8—14. Xenophon eilt mit den Hopliten zu Hülfe und wagt einen Sturmangriff.

τοὺς μὲν ὁπλίτας θέσθαι ἐκέλευσε τὰ ὅπλα, αὐτὸς δὲ διαβὰς
σὺν τοῖς λοχαγοῖς ἐσκοπεῖτο, πότερον εἴη κρεῖττον ἀπαγαγεῖν
καὶ τοὺς διαβεβηκότας ἢ καὶ τοὺς ὁπλίτας διαβιβάζειν, ὡς
ἁλόντος ἂν τοῦ χωρίου. ἐδόκει γὰρ τὸ μὲν ἀπαγαγεῖν οὐκ 9
εἶναι ἄνευ πολλῶν νεκρῶν, ἑλεῖν δ' ἂν ᾤοντο καὶ οἱ λοχαγοὶ
τὸ χωρίον. καὶ ὁ Ξενοφῶν συνεχώρησε τοῖς ἱεροῖς πιστεύσας·
οἱ γὰρ μάντεις ἀποδεδειγμένοι ἦσαν, ὅτι μάχη μὲν ἔσται, τὸ
δὲ τέλος καλὸν τῆς ἐξόδου. καὶ τοὺς μὲν λοχαγοὺς ἔπεμπε 10
διαβιβῶντας τοὺς ὁπλίτας, αὐτὸς δ' ἔμενεν ἀναχωρίσας ἅπαν-
τας τοὺς πελταστάς, καὶ οὐδένα εἴα ἀκροβολίζεσθαι. ἐπεὶ δ' 11
ἦκον οἱ ὁπλῖται, ἐκέλευσε τὸν λόχον ἕκαστον ποιῆσαι τῶν
λοχαγῶν ὡς ἂν κράτιστα οἴηται ἀγωνιεῖσθαι· ἦσαν γὰρ οἱ
λοχαγοὶ πλησίον ἀλλήλων, οἳ πάντα τὸν χρόνον ἀλλήλοις περὶ
ἀνδραγαθίας ἀντεποιοῦντο. καὶ οἱ μὲν ταῦτα ἐποίουν· ὁ δὲ 12
τοῖς πελτασταῖς πᾶσι παρήγγειλε διηγκυλωμένους ἰέναι, ὡς,
ὁπόταν σημήνῃ, ἀκοντίζειν, καὶ τοὺς τοξότας ἐπιβεβλῆσθαι ἐπὶ
ταῖς νευραῖς, ὡς ὁπόταν σημήνῃ τοξεύειν [δεῆσον], καὶ τοὺς
γυμνῆτας λίθων ἔχειν μεστὰς τὰς διφθέρας· καὶ τοὺς ἐπιτη-
δείους ἔπεμψε τούτων ἐπιμεληθῆναι. ἐπεὶ δὲ πάντα παρ- 13

§ 8. *θέσθαι τὰ ὅπλα*, s. Exk. § 25, Anm. 7. 3. — *ὡς* c. Gen. abs. = als ob, d. h. in der Meinung, Hoffnung, daſs (wenn die Hopliten hindurchzögen) der Platz u. s. w. S. I 1, 2 zu *ὡς* und I 1, 10 zu *περιγενόμ. ἄν*.

§ 9. *γάρ*, wegen des vorhergehenden *διαβὰς ... ἐσκοπεῖτο*. — *νεκρῶν*, im D. setze ein Abstraktum = clades. — *τ. ἱεροῖς πιστ.*, hinzugesetzt, weil Xen. nicht den Gründen der Lochagen beistimmte, sondern durch seine Frömmigkeit sich bewegen lieſs. — *ἀποδεδειγμένοι ἦσαν*, wörtlich: 'hatten gezeigt' sc. mit Hülfe der Opfertiere, an den Eingeweiden der Opfertiere. — *τῆς ἐξόδου*, 'Streifzug', durch Trennung betont.

§ 10. *διαβιβῶντας*, traducturos = qui traducerent, sc. durch die *χαράδρα*.

§ 11. *τὸν λόχον ... τῶν λοχαγ.*, beachte die Stellung. — *ποιῆσαι* = aufstellen, mit vorher zugefügtem 'so' (oder: 'taktisch und moralisch in solche Verfassung bringen'). — *ἂν οἴηται*, durch ein Hauptw. mit einer Präpos. S. auch I 3, 5 zu *ὅ,τι ἂν δέῃ*. — *οἱ λοχ.*, *οἱ* hat hier noch demonstrative Kraft. Im § 15 werden sie genannt. — *ἀνδραγαθίας*, prägnant = 'Ruhm der Tapferkeit'. — *ἀντεποιοῦντο*, wie ist das Wort II 1, 11 konstruiert?

§ 12. *διηγκυλωμένους*, Acc. nach vorhergehendem Dativ, wie I 2, 1 zu *λαβ. ... στράτ.* Zur Sache s. Exkurs § 8, a und § 53, 2. — *ὡς* c. Inf, s. I 8, 10 zu d. W. — *ὡς* c. Acc. abs., übersetze wie *ὡς* c. Gen. im § 8. — *γυμνῆτας*, genus pro specie, denn die Schleuderer allein sind gemeint. — *τοὺς ἐπιτηδ.*, durch einen Relativsatz. — *τούτων*, d. h. für die Befolgung der Befehle.

§ 13. *ἐπεὶ δέ*, der lange Vordersatz wird nach der Parenthese durch *ἐπεὶ δ'* fortgesetzt. Im D.

εσκεύαστο καὶ οἱ λοχαγοὶ καὶ οἱ ὑπολόχαγοι καὶ οἱ ἀξιοῦντες τού-
των μὴ χείρους εἶναι πάντες προτεταγμένοι ἦσαν, καὶ ἀλλή-
λους μὲν δὴ συνεώρων· μηνοειδὴς γὰρ διὰ τὸ χωρίον ἡ παρά-
14 ταξις ἦν· ἐπεὶ δ' ἐπαιάνισαν καὶ ἡ σάλπιγξ ἐφθέγξατο, ἅμα
τε τῷ Ἐνυαλίῳ ἠλέλιξαν καὶ ἔθεον δρόμῳ οἱ ὁπλῖται καὶ τὰ
βέλη ὁμοῦ ἐφέρετο, λόγχαι, τοξεύματα, σφενδόναι, πλεῖστοι δ'
15 ἐκ τῶν χειρῶν λίθοι, ἦσαν δὲ οἳ καὶ πῦρ προσέφερον. ὑπὸ
δὲ τοῦ πλήθους τῶν βελῶν ἔλιπον οἱ πολέμιοι τά τε σταυ-
ρώματα καὶ τὰς τύρσεις· ὥστε Ἀγασίας Στυμφάλιος καὶ Φιλό-
ξενος Πελληνεὺς καταθέμενοι τὰ ὅπλα ἐν χιτῶνι μόνον ἀνέ-
βησαν, καὶ ἄλλος ἄλλον εἷλκε, καὶ ἄλλος ἀνεβεβήκει, καὶ
16 ἡλώκει τὸ χωρίον, ὡς ἐδόκει. καὶ οἱ μὲν πελτασταὶ καὶ οἱ
ψιλοὶ εἰσδραμόντες ἥρπαζον ὅ,τι ἕκαστος ἐδύνατο· ὁ δὲ Ξενο-
φῶν στὰς κατὰ τὰς πύλας ὁπόσους ἐδύνατο κατεκώλυσε τῶν
ὁπλιτῶν ἔξω· πολέμιοι γὰρ ἄλλοι ἐφαίνοντο ἐπ' ἄκροις τισὶν
17 ἰσχυροῖς. οὐ πολλοῦ δὲ χρόνου μεταξὺ γενομένου κραυγή τε

beginne mit diesem zweiten ἐπεί den Nachsatz und verbinde damit den griechischen mit ἅμα beginnenden Nachsatz durch 'sodann'. Andere erklären καὶ οἱ λοχαγοὶ... συνεώρων für den Nachsatz: 'waren sowohl die Hptl.... nebeneinander aufgestellt und einander in der That im Gesichtskreis'; so dass mit dem 2ten ἐπεί ein neuer Satz beginnt. — οἱ ἀξιοῦντες sind die Pentekonteren u. Enomotarchen. s. Exk. § 12. — προτεταγ., auf dem freien Platze. — μηνοειδής, wegen der runden Form der Stadt. — γάρ erklärt das δή vor συνεώρων.

§ 14. λόγχαι, Asyndeton bei Aufzählungen in der Apposition. — σφενδόναι = Schleudermassen, s. III 3, 16 zu τ. Περσ. σφενδονῶν. — ἐκ τῶν χειρῶν = 'aus freier Hand'. — ἦσαν δὲ οἵ, s. I 5, 7 zu ἦν οὖς. Beachte den Wechsel des Subj., der zur anschaulichen Schilderung beiträgt.

§ 15—20. Die Griechen in der Stadt.

§ 15. Πελληνεύς, aus Pellene in Achaja oder Lakonika. — καὶ ἄλλος ... ἐδόκει, anschauliche Schilderung durch das Polysyndeton der kurzen Sätze; denn erst durch die gröfsere Zahl der bewaffnet Hinaufsteigenden und ihre Hintermänner Hinaufziehenden war die Einnahme des Platzes möglich. — ἀνεβεβήκει, d. Plsqpf. malt die Raschheit der Ausführung, stellt die Handlung, deren Geschehen noch gar nicht erwähnt ist, als schon vollendet dar. — ἡλώκει... ἐδόκει, sie halten sich, dem Anscheine trauend, für Herren der Stadt, weil sie von der ἄκρα im § 17 noch nichts wissen.

§ 16. πελταστ. καὶ οἱ ψιλ., die Verbindung durch καί erklärt sich aus § 12 = und die Leichtbewaffneten im engeren Sinne. S. Exk. § 8 und 9. — τῶν ὁπλιτῶν gehört zu ὁπόσους. — κατεκώλυσε ἔξω = 'aufsen zurückhalten' d. h. κατεκώλυσεν, ὥστε ἔξω μένειν oder ὥστε μὴ εἰς τὸ χωρίον εἰσδραμεῖν, um das Heranrücken der auf benachbarten Anhöhen aufserhalb der Stadt erblickten Feinde abzuwehren.

§ 17. μεταξὺ γενομένου, tempore praeterlapso oder interjecto.

ἐγένετο ἔνδον καὶ ἔφευγον οἱ μὲν καὶ ἔχοντες ἃ ἔλαβον, τάχα
δέ τις καὶ τετρωμένος· καὶ πολὺς ἦν ὠθισμὸς ἀμφὶ τὰ θύρε-
τρα. καὶ ἐρωτώμενοι οἱ ἐκπίπτοντες ἔλεγον, ὅτι ἄκρα τέ ἐστιν
ἔνδον καὶ οἱ πολέμιοι πολλοί, οἳ παίουσιν ἐκδεδραμηκότες
τοὺς ἔνδον ἀνθρώπους. ἐνταῦθα ἀνειπεῖν ἐκέλευσε Τολμίδην 18
τὸν κήρυκα ἰέναι εἴσω τὸν βουλόμενόν τι λαμβάνειν. καὶ
ἵενται πολλοὶ εἴσω, καὶ νικῶσι τοὺς ἐκπίπτοντας οἱ εἰσωθού-
μενοι καὶ κατακλείουσι τοὺς πολεμίους πάλιν εἰς τὴν ἄκραν.
καὶ τὰ μὲν ἔξω τῆς ἄκρας πάντα διηρπάσθη καὶ ἐξεκομίσαντο 19
οἱ Ἕλληνες· οἱ δὲ ὁπλῖται ἔθεντο τὰ ὅπλα, οἱ μὲν περὶ τὰ
σταυρώματα, οἱ δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν τὴν ἐπὶ τὴν ἄκραν φέρουσαν.
ὁ δὲ Ξενοφῶν καὶ οἱ λοχαγοὶ ἐσκόπουν, εἰ οἷόν τε εἴη τὴν 20
ἄκραν λαβεῖν· ἦν γὰρ οὕτως σωτηρία ἀσφαλής, ἄλλως δὲ πάνυ
χαλεπὸν ἐδόκει εἶναι ἀπελθεῖν· σκοπουμένοις δὲ αὐτοῖς ἔδοξε
παντάπασιν ἀνάλωτον εἶναι τὸ χωρίον. ἐνταῦθα παρεσκευά- 21
ζοντο τὴν ἄφοδον, καὶ τοὺς μὲν σταυροὺς ἕκαστοι τοὺς καθ'
αὑτοὺς διῄρουν, καὶ τοὺς ἀχρείους καὶ φορτία ἔχοντας ἐξεπέμ-
ποντο καὶ τῶν ὁπλιτῶν τὸ πλῆθος καταλιπόντες οἱ λοχαγοὶ
οἷς ἕκαστος ἐπίστευεν. ἐπεὶ δὲ ἤρξαντο ἀποχωρεῖν, ἐπεξέθεον 22

— ἔφευγον, das in der Endung liegende allgemeine Subjekt wird durch οἱ μὲν... τάχα δέ τις (man erwartet οἱ δέ) geteilt. — καί vor ἔχοντ.: 'auch'. — ἔχοντες ἃ ἔλαβον frei: 'mit der gemachten Beute', s. I 1, 2 zu λαβών. — ἐρωτώμενοι kann im D. unübersetzt bleiben. — ἄκρα, eine Burg in der Stadt. — ἀνθρώπους, hier von den Griechen. S. IV 4, 11 zu d. W.

§ 18. τὸν βουλόμενον, s. I 3, 9 zu d. W. — νικῶσι, Xenophon sieht die herauseilenden (ἐκπίπτοντας) Griechen, die von den sich jetzt in die Verschanzungen (Aufsenwerke) Hineindrängenden zur Umkehr genötigt werden, gleichsam als Feinde an, daher der Ausdruck.

§ 19. τὰ μὲν... ἄκρας, durch einen auf πάντα bezogenen Relativsatz. — ἐξεκομίσαντο, warum kann das Objekt fehlen? Im D. gebrauche das Passivum. — ἔθεντο, s. Exk. § 25, Anm. 7, 2. — σταυρώματα, pars pro toto; denn nur die an die Burg sich anschliefsenden Teile der Verschanzung werden besetzt.

§ 20. εἰ, s. I 10, 17 zu d. W. — ἦν = 'fand statt'. Frei kann man im D. σωτηρία als Subj., ἀσφαλής als Prädik. fassen. — ἄλλως, Gegensatz von οὕτως = 'im anderen Falle'. — σκοπουμένοις, durch Hauptwort mit einer Präpos.

§ 21—27. Rückzug aus der Stadt und Deckung durch Feuer.

§ 21. παρεσκευάζοντο, das Subj. ist aus § 20 zu wiederholen und deshalb nach I 1, 3 zu συλλαμβ. zu übersetzen. — διῄρουν, zu welchem Zwecke? In anderer Absicht thun dasselbe die Helvetier bei Caes. b. G. III, 5. — τοὺς μέν, ohne folgendes δέ, dafür καί. — καὶ τῶν ὁπλιτ. τὸ πλῆθος, welche Stellung und wozu? — καταλιπόντες, zur Deckung des Rückzugs zurückbehalten. — ἐπίστευεν prägnant: 'das gröfste Vertrauen schenken'.

§ 22. ἤρξαντο... ἐπεξέθεον,

ἔνδοθεν πολλοὶ γέρρα καὶ λόγχας ἔχοντες καὶ κνημῖδας καὶ
κράνη Παφλαγονικά, καὶ ἄλλοι ἐπὶ τὰς οἰκίας ἀνέβαινον τὰς
23 ἔνθεν καὶ ἔνθεν τῆς εἰς τὴν ἄκραν φερούσης ὁδοῦ· ὥστε οὐδὲ
διώκειν ἀσφαλὲς ἦν κατὰ τὰς πύλας τὰς εἰς τὴν ἄκραν φε-
ρούσας. καὶ γὰρ ξύλα μεγάλα ἐπερρίπτουν ἄνωθεν, ὥστε
χαλεπὸν ἦν καὶ μένειν καὶ ἀπιέναι· καὶ ἡ νὺξ φοβερὰ ἦν
24 ἐπιοῦσα. μαχομένων δὲ αὐτῶν καὶ ἀπορουμένων θεῶν τις
αὐτοῖς μηχανὴν σωτηρίας δίδωσιν. ἐξαπίνης γὰρ ἀνέλαμψεν
οἰκία τῶν ἐν δεξιᾷ ὅτου δὴ ἐνάψαντος. ὡς δ' αὕτη συν-
25 έπιπτεν, ἔφευγον οἱ ἀπὸ τῶν ἐν δεξιᾷ οἰκιῶν. ὡς δὲ ἔμαθεν ὁ
Ξενοφῶν τοῦτο παρὰ τῆς τύχης, ἐνάπτειν ἐκέλευε καὶ τὰς ἐν
ἀριστερᾷ οἰκίας, αἳ ξύλιναι ἦσαν, ὥστε καὶ ταχὺ ἐκάοντο.
26 ἔφευγον οὖν καὶ οἱ ἀπὸ τούτων τῶν οἰκιῶν. οἱ δὲ κατὰ τὸ
στόμα δὴ ἔτι μόνοι ἐλύπουν καὶ δῆλοι ὅτι ἐπικείσονται ἐν τῇ
ἐξόδῳ τε καὶ καταβάσει. ἐνταῦθα παραγγέλλει φορεῖν ξύλα
ὅσοι ἐτύγχανον ἔξω ὄντες τῶν βελῶν εἰς τὸ μέσον ἑαυτῶν καὶ
τῶν πολεμίων. ἐπεὶ δὲ ἱκανὰ ἤδη ἦν, ἐνῆψαν· ἐνῆπτον δὲ
καὶ τὰς παρ' αὐτὸ τὸ χαράκωμα οἰκίας, ὅπως οἱ πολέμιοι ἀμφὶ
27 ταῦτα ἔχοιεν. οὕτω μόλις ἀπῆλθον ἀπὸ τοῦ χωρίου, πῦρ ἐν
μέσῳ ἑαυτῶν καὶ τῶν πολεμίων ποιησάμενοι. καὶ κατεκαύθη

Wechsel des Subj. — ἦρξ., die mit Xen. zurückgebliebenen Hopliten. — κράνη παφλαγ. werden in V 4, 13 σκύτινα genannt, sie sind aus Leder. — τὰς ἔνθεν καὶ ἔνθεν, durch einen Relativsatz.

§ 23. ἡ νύξ, durch καί betont. — ἐπιοῦσα, im D. ein Relativsatz.

§ 24. μαχομένων mit folgendem αὐτοῖς, s. I 4, 12 zu ἰόντων. Vgl. I 2, 17. II 4, 24. — μαχομέν. . . . ἀπορουμένων, Hendiadyoin, frei: 'in dieser Verlegenheit des Kampfes'. — μηχαν. σωτηρίας, im D. ein Hauptwort. — τῶν, Gen. part., sc. οἰκιῶν, kann unübersetzt bleiben und ἐν δεξιᾷ als Attrib. durch eine Präpos. angeknüpft werden. — ὅτου δὴ ἐνάψαντος, s. IV 7, 25 zu ὅτου δὴ παρεγγ. — οἱ ἀπὸ τῶν, s. I 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ., vgl. I 2, 3.

§ 25. ἐνάπτειν, warum vorangestellt? — ἐκάοντο, Impf. inch.

§ 26. στόμα, die in der Strafse und deren Ausgang nach der ἄκρα zu stehenden Griechen bilden die Front. Vgl. Exk. § 37. — ἐλύπουν = 'konnten schaden', s. I 3, 5 zu ἐρεῖ. — δῆλοι ὅτι, wie ist δῆλος sonst konstruiert (cf. I 2, 11)? Kopula fehlt wie I 2, 18. I 8, 6. — παραγγέλλει, Subjekt? — ὅσοι ohne vorhergehendes Demonstrativ. In welchem Kasus müfste dasselbe stehen? — ἐνῆψαν· ἐνῆπτον δέ, s. I 1, 7 zu πλὴν Μιλ. — ἀμφί τι ἔχειν = mit etwas beschäftigt sein. — ταῦτα, das Neutr. umfafst alle mit dem Löschen verbundenen Thätigkeiten.

§ 27. ἀπῆλθον, durch die Schlucht nach einem entferntern sichern Platze, wo sie die Nacht biwakieren. — πῦρ . . . ποιησάμεν., Erklärung des οὕτω, die des Nachdrucks wegen gesetzt wird. Vgl. Caes. b. Gall. VIII 15. — καὶ κατεκαύθη, abschliefsender

πᾶσα ἡ πόλις καὶ αἱ οἰκίαι καὶ αἱ τύρσεις καὶ τὰ σταυρώματα
καὶ τἄλλα πάντα πλὴν τῆς ἄκρας.
Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ἀπῆσαν οἱ Ἕλληνες ἔχοντες τὰ ἐπιτήδεια. 28
ἐπεὶ δὲ τὴν κατάβασιν ἐφοβοῦντο τὴν εἰς Τραπεζοῦντα, πρανὴς
γὰρ ἦν καὶ στενή, ψευδενέδραν ἐποιήσαντο· καὶ ἀνὴρ Μυσὸς 29
καὶ τοὔνομα τοῦτο ἔχων τῶν Κρητῶν λαβὼν δέκα ἔμενεν ἐν
λασίῳ χωρίῳ καὶ προσεποιεῖτο τοὺς πολεμίους πειρᾶσθαι λαν-
θάνειν· αἱ δὲ πέλται αὐτῶν ἄλλοτε καὶ ἄλλοτε διεφαίνοντο
χαλκαῖ οὖσαι. οἱ μὲν οὖν πολέμιοι ταῦτα διορῶντες ἐφοβοῦντο 30
ὡς ἐνέδραν οὖσαν· ἡ δὲ στρατιὰ ἐν τούτῳ κατέβαινεν. ἐπεὶ
δὲ ἐδόκει ἤδη ἱκανὸν ὑπεληλυθέναι, τῷ Μυσῷ ἐσήμηνε φεύ-
γειν ἀνὰ κράτος· καὶ ὃς ἐξαναστὰς φεύγει καὶ οἱ σὺν αὐτῷ.
καὶ οἱ μὲν ἄλλοι Κρῆτες, ἁλίσκεσθαι γὰρ ἔφασαν τῷ δρόμῳ, 31
ἐκπεσόντες ἐκ τῆς ὁδοῦ εἰς ὕλην κατὰ τὰς νάπας καλινδού-
μενοι ἐσώθησαν, ὁ Μυσὸς δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν φεύγων ἐβόα 32
βοηθεῖν· καὶ ἐβοήθησαν αὐτῷ, καὶ ἀνέλαβον τετρωμένον. καὶ
αὐτοὶ ἐπὶ πόδα ἀνεχώρουν βαλλόμενοι οἱ βοηθήσαντες καὶ

Aor. — καὶ αἱ οἰκίαι κ. τ. λ., erklärende Apposition. — τἄλλα πάντα, das in den Häusern etc. Befindliche. — Xenoph. hat das im letzten Satze Erzählte vielleicht schon beim Abzuge selbst gesehen, vielleicht auch erst später von Hörensagen erfahren.

§ 28—32. Abzug aus der Nähe des Platzes.

§ 28. τὰ ἐπιτήδεια, die sie erbeutet hatten. — κατάβασις ist hier der Rückzug vom Biwak, in dem sie die Nacht verbrachten, nach Trapezunt. — ψευδενέδρ. ἐποιήσ., Umschreibung.

§ 29. καί, erklärend, im D. 'und zwar'. — πειρᾶσθαι, durch einen Nebensatz mit 'als ob'. — αὐτῶν, nämlich: τοῦ Μυσοῦ καὶ τῶν Κρητῶν. — χαλκαῖ οὖσαι, mit Nachdruck am Ende, im D. wird es attributiv gestellt.

§ 30. ταῦτα steht, weil Xen. die Bewegung und das dadurch bewirkte διαφαίνεσθαι als Ganzes fafst. — διορῶντες, διά wegen des vorhergehenden ἄλλοτε καὶ ἄλλοτε διεφαίνοντο. — ὡς ἐνέδραν, s. I 1, 2 zu ὡς. — ἐδόκει, sc. ἡ στρατιά. — ἱκανόν = 'hinreichend weit'. — τῷ Μυσῷ, betonte Stellung. — ἐσήμηνε, s. I 2, 17 zu ἐσάλπ. — καὶ ὅς, s. I 8, 16 zu d. W. — ἐξαναστάς, ἐξ, aus dem Hinterhalt, ἀνά, aufstehend.

§ 31. οἱ μὲν ἄλλοι, s. I 5, 5 zu d. W. Gattungsbegriff: Soldaten. — Κρῆτες ist dann erklärende Apposition: 'die Kreter nämlich'. — ἁλίσκεσθαι, Inf. des Impf. nach III 4, 8 zu ἐλάμβ. zu übersetzen. — ἔφασαν = sie erzählten, nachher; man kann sich aber auch denken, dafs sie auf der Flucht riefen: ἁλισκόμεθα. Franz.: 'sauve qui peut'. Deutsch: 'Wir sind verloren!' — καλινδούμενοι giebt die Art und Weise des ἐσώθησαν an.

§ 32. ἐβόα, s. I 8 12 zu d. W. — βοηθεῖν kann frei mit ἐβόα durch 'um Hülfe rufen' übersetzt werden. — ἐβοήθησαν prägnant: zu Hülfe eilen. Subj. einige vom Gros. — ἐπὶ πόδα, s. Exkurs § 53, 4. — βαλλόμενοι, kausal. —

ἀντιτοξευόντές τινες τῶν Κρητῶν. οὕτως ἀφίκοντο ἐπὶ τὸ
στρατόπεδον πάντες σῷ ὄντες.

III 'Επεὶ δὲ οὔτε Χειρίσοφος ἧκεν οὔτε πλοῖα ἱκανὰ ἦν οὔτε
τὰ ἐπιτήδεια ἦν λαμβάνειν ἔτι, ἐδόκει ἀπιτέον εἶναι. καὶ εἰς
μὲν τὰ πλοῖα τούς τε ἀσθενοῦντας ἐνεβίβασαν καὶ τοὺς ὑπὲρ
τετταράκοντα ἔτη καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τῶν σκευῶν
ὅσα μὴ ἀνάγκη ἦν ἔχειν. καὶ Φιλήσιον καὶ Σοφαίνετον τοὺς
πρεσβυτάτους τῶν στρατηγῶν εἰσβιβάσαντες τούτων ἐκέλευον
ἐπιμελεῖσθαι· οἱ δὲ ἄλλοι ἐπορεύοντο· ἡ δὲ ὁδὸς ὡδοποιημένη
2 ἦν. καὶ ἀφικνοῦνται πορευόμενοι εἰς Κερασοῦντα τριταῖοι,
πόλιν Ἑλληνίδα ἐπὶ θαλάττῃ, Σινωπέων ἄποικον, ἐν τῇ
3 13.–23. März] Κολχίδι χώρᾳ. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας δέκα· καὶ
ἐξέτασις σὺν τοῖς ὅπλοις ἐγίγνετο καὶ ἀριθμός, καὶ ἐγένοντο
ὀκτακισχίλιοι καὶ ἑξακόσιοι. οὗτοι ἐσώθησαν· οἱ δὲ ἄλλοι
ἀπώλοντο ὑπό τε τῶν πολεμίων καὶ χιόνος καὶ εἴ τις νόσῳ.
4 'Ενταῦθα καὶ διαλαμβάνουσι τὸ ἀπὸ τῶν αἰχμαλώτων ἀρ-
γύριον γενόμενον. καὶ τὴν δεκάτην, ἣν τῷ Ἀπόλλωνι ἐξεῖλον

πάντες...ὄντες, mit Nachdruck am Ende. — σῷ ist nicht zu scharf zu fassen, denn einige sind verwundet, s. § 17 und vorher τετρωμένον. S. Caes. b. G. VI 40: incolumesque ad unum omnes in castra perveniunt.

III. Zug nach Kerasus.

§ 1—3. Ankunft in Kerasus und Zählung daselbst.

§ 1. ἧκεν, s. II 1, 9 zu d. W. — τὰ ἐπιτήδεια, s. I 3, 20 zu τὴν δίκην. — εἰς μέν, ihm entspricht mit einer Abänderung der Konstruktion οἱ δὲ ἄλλοι. — παῖδας καὶ γυναῖκας ohne Artikel, weil nicht alle eingeschifft wurden, wie c. 4, 33 lehrt. — ὅσα μή, s. II 2, 14 zu οἷ μή. — τούτων, für Kranke, Kinder, Gepäck etc. — ἐκέλευον, Impf., s. II 3, 21 zu ἔλεγεν. — ἐπορεύοντο, das κατὰ γῆν oder πεζῇ kann fehlen, weil es sich aus dem Gegensatze von selbst versteht. — ἡ δὲ ὁδὸς κ. τ. λ. erklärt sich aus V I, 14.

§ 2. Κερασοῦς hat seinen Namen von den in jener Gegend in groſser Menge wachsenden Kirschbäumen. (Anh.) — τριταῖοι, s. I 2, 25 zu προτέρα.

§ 3. σὺν τοῖς ὅπλοις, weil auch ohne Waffen solche Musterungen gehalten werden können. — ἀριθμός, die letzte Zählung war IV 8, 15 und ist somit der bedeutende Verlust zu bestimmen. — εἴ τις νόσῳ, diesen auch im Lateinischen mit si quis gebräuchlichen zusammengezogenen Konditionalsatz ersetzen wir durch das Pron. indefin. 'mancher, einer oder der andere'.

§ 4—5. Verteilung der Beute. Zehnten für die Götter.

§ 4. διαλαμβάν., διά entspr. dem lat. dis und bezeichnet das Verteilen der ganzen Beute an die Feldherren. — γενόμενον, der Artikel kann bei dem hinter das Substantiv gesetzten Particip nicht wiederholt werden, weil es nicht appositionell steht. — τὴν δεκάτην, substantiviert wie das entsprechende deutsche Wort. — Zehnten von Beute und daraus verfertigte Weihgeschenke wurden den Göttern als Ehrengaben zum Dank für Rettung gegeben. Dafür ist ἐξελεῖν τῷ θεῷ der stehende Aus-

καὶ τῇ Ἐφεσίᾳ Ἀρτέμιδι, διέλαβον οἱ στρατηγοὶ τὸ μέρος
ἕκαστος φυλάττειν τοῖς θεοῖς· ἀντὶ δὲ Χειρισόφου Νέων ὁ
Ἀσιναῖος ἔλαβεν. Ξενοφῶν οὖν τὸ μὲν τοῦ Ἀπόλλωνος ἀνά- 5
θημα ποιησάμενος ἀνατίθησιν εἰς τὸν ἐν Δελφοῖς τῶν Ἀθη-
ναίων θησαυρὸν καὶ ἐπέγραψε τό τε αὑτοῦ ὄνομα καὶ τὸ
Προξένου, ὃς σὺν Κλεάρχῳ ἀπέθανε· ξένος γὰρ ἦν αὐτοῦ.
τὸ δὲ τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Ἐφεσίας, ὅτ' ἀπῄει σὺν Ἀγησιλάῳ 6
ἐκ τῆς Ἀσίας τὴν εἰς Βοιωτοὺς ὁδόν, καταλείπει παρὰ Μεγα-
βύζῳ τῷ τῆς Ἀρτέμιδος νεωκόρῳ, ὅτι αὐτὸς κινδυνεύσων
ἐδόκει ἰέναι, καὶ ἐπέστειλεν, ἢν μὲν αὐτὸς σωθῇ, αὐτῷ ἀπο-
δοῦναι· ἢν δέ τι πάθῃ, ἀναθεῖναι ποιησάμενον τῇ Ἀρτέμιδι
ὅ,τι οἴοιτο χαριεῖσθαι τῇ θεῷ. ἐπεὶ δ' ἔφευγεν ὁ Ξενοφῶν, 7

druck. Apollo und Artemis sind Götter des Heils, welche Krankheit und Tod geben, aber auch abhalten können. — διέλαβον, Subj. ist eigentlich 'die Griechen'. Für diese handeln aber die στρατηγοί, und da diese die Zehnten in Empfang nehmen, so ist in Gedanken aus διέλαβον das einfache ἔλαβον als Prädik. zu ἕκαστος zu fassen. 'Und jeder Stratege nahm von dem Zehnten, den sie —, den gebührenden Anteil für die genannten Götter in Verwahrung'. — τὸ μέρος wie § 1 τὰ ἐπιτήδεια. — Νέων, Unterfeldherr des Cheirisophos (V 6, 36). — Ἀσιναῖος, aus Asine, Stadt in Lakonika.

§ 5. τὸ μέν, sc. μέρος. — ἀνάθημα ist zweites (Faktitiv) Objekt. — ποιησάμενος, Med., weil es auf seinen Befehl geschah. Übers. nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. — θησαυρόν, die Tempel hatten Hinterzellen, in welchen die Weihgeschenke aufbewahrt wurden. — ἐπέγραψε, die Weihgeschenke sollten durch ihre Inschrift die Person des Gebers und die Gelegenheit der Gabe verewigen. — ἀπέθαν., wie II 5, 31 sqq. erzählt ist. — ξένος γάρ begründet die Pietät des Xenophon.

§ 6—13. Wie Xenophon den Anteil der Artemis verwendet hat.

§ 6. ὅτ' ἀπῄει, nachdem Xenophon, wie wir im siebenten Buche lesen werden, die Reste des Söldnerheeres dem Spartaner Thibron übergeben hatte, nahm er wahrscheinlich an den Feldzügen des Thibron und seines Nachfolgers Derkyllidas im J. 398, sicher an dem des Agesilaos gegen Persien teil und zwar als Anführer seiner alten Truppen. Mit den letztern kehrte er im J. 394 nach Griechenland zurück und kämpfte mit in der Schlacht bei Koroneia. Danach lebte er als Verbannter in stiller Zurückgezogenheit auf dem Landgute Skillus in Elis, welches ihm die Spartaner gaben, und dann den Rest seines Lebens in Korinth. (Anh.) — ἀπιέναι τὴν ὁδόν erklärt sich aus I 2, 10 zu τὰ Λύκ. — ὁδός prägnant = Kriegszug. — Die Μεγάβυζοι gehörten zum Dienstpersonal der Ephesischen Artemis. — νεωκόρῳ, erklärende Apposition. — κινδυνεύσων... ἰέναι, d. Particip. drückt die Absicht aus und ist ähnlich dem lat. cubitum ire. Im D. übersetze das Part. durch ein Hauptwort und ἰέναι = 'entgegengehen'. — ἢν δέ τι πάθῃ, derselbe Euphemismus liegt im Latein. accidere, obtingere. Cic. Cat. IV 2: si quid obtigerit. Deutsch: 'begegnen, zustoſsen'. Schillers Tell: 'Wenn mir was Menschliches begegnet'. — ἀναθεῖναι ποιησάμ., frei: 'ein Weihgeschenk machen lassen'.

§ 7. ἔφευγεν, s. I 1, 7 zu d. W.

κατοικοῦντος ἤδη αὐτοῦ ἐν Σκιλλοῦντι [ὑπὸ τῶν Λακεδαι-
μονίων οἰκισθέντος παρὰ τὴν Ὀλυμπίαν], ἀφικνεῖται Μεγάβυ-
ζος εἰς Ὀλυμπίαν θεωρήσων καὶ ἀποδίδωσι τὴν παρακατα-
θήκην αὐτῷ. Ξενοφῶν δὲ λαβὼν χωρίον ὠνεῖται τῇ θεῷ
8 ὅπου ἀνεῖλεν ὁ θεός. ἔτυχε δὲ διαρρέων διὰ τοῦ χωρίου
ποταμὸς Σελινοῦς. καὶ ἐν Ἐφέσῳ δὲ παρὰ τὸν τῆς Ἀρτέμιδος
νεὼν Σελινοῦς ποταμὸς παραρρεῖ, καὶ ἰχθύες τε ἐν ἀμφοτέ-
ροις ἔνεισι καὶ κόγχαι· ἐν δὲ τῷ ἐν Σκιλλοῦντι χωρίῳ καὶ
9 θῆραι πάντων ὁπόσα ἐστὶν ἀγρευόμενα θηρία. ἐποίησε δὲ καὶ
βωμὸν καὶ ναὸν ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ ἀργυρίου, καὶ τὸ λοιπὸν δὲ
ἀεὶ δεκατεύων τὰ ἐκ τοῦ ἀγροῦ ὡραῖα θυσίαν ἐποίει τῇ θεῷ,
καὶ πάντες οἱ πολῖται καὶ οἱ πρόσχωροι ἄνδρες καὶ γυναῖκες
μετεῖχον τῆς ἑορτῆς. παρεῖχε δὲ ἡ θεὸς τοῖς σκηνοῦσιν ἄλ-
φιτα, ἄρτους, οἶνον, τραγήματα, καὶ τῶν θυομένων ἀπὸ τῆς
10 ἱερᾶς νομῆς λάχος, καὶ τῶν θηρευομένων δέ. καὶ γὰρ θήραν
ἐποιοῦντο εἰς τὴν ἑορτὴν οἵ τε Ξενοφῶντος παῖδες καὶ οἱ
τῶν ἄλλων πολιτῶν, οἱ δὲ βουλόμενοι καὶ ἄνδρες συνεθήρων·
καὶ ἡλίσκετο τὰ μὲν ἐξ αὐτοῦ τοῦ ἱεροῦ χώρου, τὰ δὲ καὶ ἐκ
11 τῆς Φολόης, σύες καὶ δορκάδες καὶ ἔλαφοι. ἔστι δὲ ἡ χώρα ᾗ
ἐκ Λακεδαίμονος εἰς Ὀλυμπίαν πορεύονται ὡς εἴκοσι στάδιοι

— *θεωρήσων* = ludos spectaturus. Das Obj. liegt in *εἰς Ὀλυμπίαν*. — *ὁ θεός*, Apollo.

§ 8. *ἔτυχε*, s. I 1, 6 zu *ἦσαν*. — *καὶ ... δέ*, selbständiger Satz, s. I 1, 2 zu *καὶ στρατηγόν*. — *ἐν Σκιλλοῦντι*, *ἐν* von der Umgebung wie IV 8, 22. — *πάντων θηρία*, das Subst. *θηρία* ist in den Relativsatz gezogen, der unser Wildbret umschreibt. (Anh.)

§ 9. *ἐποίησε*, s. I 1, 3 zu *συλλαμβάνει*. Aor. vom einzelnen Falle, der Altar bleibt für immer stehen; im folgenden d. Impf. *ἐποίει* u. *μετεῖχον* von der jährlichen Wiederholung. — *ἀπὸ τοῦ ἱερ. ἀργ.*, s. I 1, 9 zu *ἀπό*. — *δεκατεύων ... ἐποίει*, frei: 'bringt den Zehnten von den Feldfrüchten als Opfer dar'. Wie wörtlich? — *οἱ πολῖτ.*, s. I 1, 2 zu *τῶν Ἑλλήν*. Da die Bewohner von Skillus gemeint sind, so kann man 'jetzigen' hinzufügen. — *ἄνδρες καὶ γυναῖκες*, erklärende Apposition. — *ἡ θεός*, was Xenophon einrichtet, schreibt er in seinem frommen Sinne der Göttin zu, welcher das Gebiet geheiligt war. — *σκηνοῦσιν*, s. IV 5, 33 zu d. W. Die Festgenossen lagerten während des Mahls vielleicht in Zelten und im Schatten der Bäume. — *ἀπὸ ... νομῆς*, durch einen Relativsatz: 'welches aus der heiligen Weide genommen war'. — *λάχος*, warum in die Mitte gestellt?

§ 10. *οἵ τε ... παῖδες κ. τ. λ.*, warum nachgestellt? — *οἱ δὲ βουλόμ.*, s. I 9, 15 zu *τ. ἐθελόντ.* — *ἐξ* bei *ἡλίσκετο*, weil Xen. an das Herbringen denkt, wir gebrauchen 'in'. — *Φολόης*, Gebirge zwischen Arkadien und Elis.

§ 11. *ἔστι* trotz des folgenden Plur., weil es voran steht und da noch der bloſse Raumbegriff vorschwebt. — *ᾗ ... πορεύονται*, im D. ein Hauptw. mit d. Präpos. — *στάδιοι*, welcher Kasus könnte

ἀπὸ τοῦ ἐν Ὀλυμπίᾳ Διὸς ἱεροῦ. ἔνι δ' ἐν τῷ ἱερῷ χώρῳ καὶ
λειμὼν καὶ ὄρη δένδρων μεστά, ἱκανὰ σῦς καὶ αἶγας καὶ βοῦς
τρέφειν καὶ ἵππους, ὥστε καὶ τὰ τῶν εἰς τὴν ἑορτὴν ἰόντων
ὑποζύγια εὐωχεῖσθαι. περὶ δὲ αὐτὸν τὸν ναὸν ἄλσος ἡμέρων 12
δένδρων ἐφυτεύθη ὅσα ἐστὶ τρωκτὰ ὡραῖα. ὁ δὲ ναὸς ὡς μικρὸς
μεγάλῳ τῷ ἐν Ἐφέσῳ εἴκασται, καὶ τὸ ξόανον ἔοικεν ὡς κυπα-
ρίττινον χρυσῷ ὄντι τῷ ἐν Ἐφέσῳ. καὶ στήλη ἕστηκε παρὰ τὸν 13
ναὸν γράμματα ἔχουσα· ΙΕΡΟΣ Ο ΧΩΡΟΣ ΤΗΣ ΑΡΤΕΜΙ-
ΔΟΣ. ΤΟΝ ΕΧΟΝΤΑ ΚΑΙ ΚΑΡΠΟΥΜΕΝΟΝ ΤΗΝ ΜΕΝ
ΔΕΚΑΤΗΝ ΚΑΤΑΘΥΕΙΝ ΕΚΑΣΤΟΥ ΕΤΟΥΣ. ΕΚ ΔΕ
ΤΟΥ ΠΕΡΙΤΤΟΥ ΤΟΝ ΝΑΟΝ ΕΠΙΣΚΕΥΑΖΕΙΝ. ΑΝ ΔΕ
ΤΙΣ ΜΗ ΠΟΙΗΙ ΤΑΥΤΑ ΤΗΙ ΘΕΩΙ ΜΕΛΗΣΕΙ.

Ἐκ Κερασοῦντος δὲ κατὰ θάλατταν μὲν ἐκομίζοντο οἵπερ IV
καὶ πρόσθεν, οἱ δὲ ἄλλοι κατὰ γῆν ἐπορεύοντο. ἐπεὶ δὲ ἦσαν 2
ἐπὶ τοῖς Μοσσυνοίκων ὁρίοις, πέμπουσιν εἰς αὐτοὺς Τι- [24. März.
μησίθεον τὸν Τραπεζούντιον πρόξενον ὄντα τῶν Μοσσυνοί-
κων, ἐρωτῶντες, πότερον ὡς διὰ φιλίας ἢ διὰ πολεμίας πο-
ρεύσονται τῆς χώρας. οἱ δὲ εἶπον, ὅτι οὐ διήσοιεν· ἐπίστευον
γὰρ τοῖς χωρίοις. ἐντεῦθεν λέγει ὁ Τιμησίθεος, ὅτι πολέμιοι 3
τούτοις εἰσὶν οἱ ἐκ τοῦ ἐπέκεινα. καὶ ἐδόκει καλέσαι ἐκείνους,

auch stehen? — *ἔνι* = *ἔνεστι*. — *ἱκανά*, durch einen Relativsatz.

§ 12. *ὅσα*, der Gen. Plur. des Demonstr. liegt im Gedanken. — *ὅσα ... ὡραῖα*, d. h. welche zur Zeit der Reife, zur Fruchtzeit eſsbar sind. Es sind Mandeln u. dgl. gemeint, die als Knupperwerk (*τραγήματα*) beim Nachtisch gegessen wurden. — Prägnant bezieht der Schriftsteller den Relativsatz auf die Bäume, statt auf deren Früchte. — *χρυσῷ*, hier = vergoldet.

§ 13. *ἱερὸς ὁ χῶρος ... Ἀρτέμιδος* erinnert an die heutige Sitte, vor Ortschaften Tafeln aufzurichten mit der Inschrift: Kreis N. Ortschaft NN. — *τὸν ἔχοντα ... καταθύειν*, Accus. c. Inf. statt des Imperat. Im D. wird der einfache Inf., z. B. 'still stehen', auch so gebraucht. — *μελήσει*, euphemistische Drohung: deae curae erit = dea vindex erit.

IV. Zug durch das Land der Mossynoiken.

§ 1—10. Verhandlung und Bündnis mit dem unterdrückten Teile dieses Volksstammes.

§ 1. *οἵπερ καὶ πρόσθεν*, im D. kann ein allgemeiner, dem *ἐκομίζοντο* verwandter Verbalbegriff nicht entbehrt werden.

§ 2. *Μοσσύνοικοι* = 'Holzturmhäusler', ein Volksstamm an der pontischen Küste. (Anh.) — *εἰς αὐτούς*, s. I 1, 11 zu *εἰς Πισίδας*. — *ἐρωτῶντες* steht, weil die Griechen durch ihn fragen lassen. Übersetze nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *πορεύσονται*, der Modus der direkten Rede ist beibehalten. — *διὰ φιλίας*, s. I 3, 14 zu d. W. — *διήσοιεν*, s. III 2, 23 zu d. W.

§ 3. *οἱ ἐκ τοῦ ἐπέκεινα*, s. II 5, 32 zu *οἵ τ' ἔνδον*. — *ἐκ*, weil die Richtung von jenen aus ge-

εἰ βούλοιντο συμμαχίαν ποιήσασθαι. καὶ πεμφθεὶς ὁ Τιμη-
4 σίθεος ἧκεν ἄγων τοὺς ἄρχοντας. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο, συνῆλθον
οἵ τε τῶν Μοσσυνοίκων ἄρχοντες καὶ οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἑλ-
5 λήνων· καὶ ἔλεξε Ξενοφῶν, ἡρμήνευε δὲ Τιμησίθεος· Ὦ ἄν-
δρες Μοσσύνοικοι, ἡμεῖς βουλόμεθα διασωθῆναι πρὸς τὴν
Ἑλλάδα πεζῇ· πλοῖα γὰρ οὐκ ἔχομεν· κωλύουσι δὲ οὗτοι ἡμᾶς,
6 οὓς ἀκούομεν ὑμῖν πολεμίους εἶναι. εἰ οὖν βούλεσθε, ἔξεστιν
ὑμῖν ἡμᾶς λαβεῖν συμμάχους καὶ τιμωρήσασθαι, εἴ τί ποτε
ὑμᾶς οὗτοι ἠδικήκασι, καὶ τὸ λοιπὸν ὑμῶν ὑπηκόους εἶναι
7 τούτους. εἰ δὲ ἡμᾶς ἀφήσετε, σκέψασθε, πόθεν αὖθις ἂν
8 τοσαύτην δύναμιν λάβοιτε σύμμαχον. πρὸς ταῦτα ἀπεκρίνατο
ὁ ἄρχων τῶν Μοσσυνοίκων, ὅτι καὶ βούλοιντο ταῦτα καὶ
9 δέχοιντο τὴν συμμαχίαν. Ἄγετε δή, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, τί ἡμῶν
δεήσεσθε χρήσασθαι, ἂν σύμμαχοι ὑμῶν γενώμεθα, καὶ ὑμεῖς
10 τί οἷοί τε ἔσεσθε ἡμῖν συμπρᾶξαι περὶ τῆς διόδου; οἱ δὲ
εἶπον, ὅτι ἱκανοί ἐσμεν εἰς τὴν χώραν εἰσβάλλειν ἐκ τοῦ ἐπὶ
θάτερα τὴν τῶν ὑμῖν τε καὶ ἡμῖν πολεμίων, καὶ δεῦρο ὑμῖν
πέμψαι ναῦς τε καὶ ἄνδρας, οἵτινες ὑμῖν συμμαχοῦνταί τε καὶ
τὴν ὁδὸν ἡγήσονται.

11 Ἐπὶ τούτοις πιστὰ δόντες καὶ λαβόντες ᾤχοντο. καὶ ἧκον
τῇ ὑστεραίᾳ ἄγοντες τριακόσια πλοῖα μονόξυλα καὶ ἐν ἑκάστῳ

messen wird. Vgl. I 10, 3 zu *πρὸς τ. Ἑλλήν.* — *καλέσαι*, prägnant mit folgendem *εἰ* = ob konstruiert, s. IV 1, 8 und II 5, 2 zu d. W. — *ἄγων*, s. I 1, 2 zu *λαβών*.

§ 4. *οἵ τε τ. Μοσσ. . . . τ. Ἑλλήν.*, Chiasmus. — *ἄρχοντες* = Häuptlinge.

§ 5. *διασωθῆναι*, im D. übersetze *διά* durch ein Verb der Bewegung u. füge *σωθῆναι* als Zweck hinzu. — *οὗτοι ἡμᾶς*, Stellung wie II 3, 27 zu *ὑμᾶς δ' αὖ ἡμῖν*. — *οὓς . . . εἶναι*, s. I 9, 29 zu *ὃν . . . εἶναι*.

§ 6. *τιμωρήσασθαι*, im D. ist vorher 'auf diese Weise' einzuschalten. — *ὑπηκόους εἶναι τ.*, ein Anakoluth; regelrecht sollte *ἔχειν* statt *εἶναι* stehen.

§ 7. *εἰ . . . . ἀφήσετε*, Sinn: Wenn ihr unsere Hülfe verschmäht und uns abziehen laſst. — *πόθεν . . . ἄν*, s. I 7, 2 zu *πῶς ἄν*.

§ 8. *ὁ ἄρχων* = der erste Häuptling, der Führer *κατ' ἐξοχήν*.

§ 9. *τί ἡμῶν δεήσεσθε χρήσασθαι*, der Inf. *χρήσασθαι* ist zur Erläuterung hinzugesezt: Wozu werdet ihr nötig haben uns zu gebrauchen = wozu werdet ihr unsern Dienst nötig haben.

§ 10. *ὅτι* vor der orat. dir., s. I 6, 8 zu *ὅτι οὐδ'* und II 4, 16 zu d. W. — *ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα* = von der entgegengesetzten Seite her. Diese Zwischenstellung hebt die folgenden Attribute. — *οἵτινες . . . συμμαχ.*, s. I 3, 14 zu *ὅστις ἀπάξει*. — *συμμάχεσθαι* = opem ferre.

§ 11—18. Vergeblicher Angriff auf die Feste der feindlich gesinnten Mossynoiken.

§ 11. *ἐπὶ τούτοις* = 'unter diesen Bedingungen'. — *πιστὰ δόντες καὶ λαβόντ.*, s. I 2, 26 zu *πίστεις λαβεῖν*. — *ἄγοντες* übersetze durch 'auf, in'. — *πλοῖα*

τρεῖς ἄνδρας, ὧν οἱ μὲν δύο ἐκβάντες εἰς τάξιν ἔθεντο τὰ
ὅπλα, ὁ δὲ εἷς ἐνέμενεν. καὶ οἱ μὲν λαβόντες τὰ πλοῖα ἀπέ- 12
πλευσαν, οἱ δὲ μένοντες ἐξετάξαντο ὧδε. ἔστησαν ἀνὰ ἑκα-
τὸν μάλιστα οἷον χοροὶ ἀντιστοιχοῦντες ἀλλήλοις, ἔχοντες
γέρρα πάντες λευκῶν βοῶν δασέα, εἰκασμένα κιττοῦ πετάλῳ,
ἐν δὲ τῇ δεξιᾷ παλτὸν ὡς ἑξάπηχυ, ἔμπροσθεν μὲν λόγχην
ἔχον, ἔμπροσθεν δὲ τοῦ ξύλου σφαιροειδές. χιτωνίσκους δὲ 13
ἐνεδεδύκεσαν ὑπὲρ γονάτων, πάχος ὡς λινοῦ στρωματοδέσμου,
ἐπὶ τῇ κεφαλῇ δὲ κράνη σκύτινα οἷάπερ τὰ Παφλαγονικά,
κρωβύλον ἔχοντα κατὰ μέσον, ἐγγύτατα τιαροειδῆ· εἶχον δὲ
καὶ σαγάρεις σιδηρᾶς. ἐντεῦθεν ἐξῆρχε μὲν αὐτῶν εἷς, οἱ δὲ 14
ἄλλοι ἅπαντες ἐπορεύοντο ᾄδοντες ἐν ῥυθμῷ, καὶ διελθόντες
διὰ τῶν τάξεων καὶ διὰ τῶν ὅπλων τῶν Ἑλλήνων ἐπορεύοντο
εὐθὺς πρὸς τοὺς πολεμίους ἐπὶ χωρίον, ὃ ἐδόκει ἐπιμαχώτα-
τον εἶναι. ᾠκεῖτο δὲ τοῦτο πρὸ τῆς πόλεως τῆς Μητροπό- 15
λεως καλουμένης αὐτοῖς καὶ ἐχούσης τὸ ἀκρότατον τῶν Μοσ-
συνοίκων. καὶ περὶ τούτου ὁ πόλεμος ἦν· οἱ γὰρ ἀεὶ τοῦτ'
ἔχοντες ἐδόκουν ἐγκρατεῖς εἶναι καὶ πάντων Μοσσυνοίκων,
καὶ ἔφασαν τούτους οὐ δικαίως ἔχειν τοῦτο, ἀλλὰ κοινὸν ὂν
καταλαβόντας πλεονεκτεῖν. εἵποντο δ' αὐτοῖς καὶ τῶν Ἑλλή- 16
νων τινές, οὐ ταχθέντες ὑπὸ τῶν στρατηγῶν, ἀλλὰ ἁρπαγῆς
ἕνεκεν. οἱ δὲ πολέμιοι προσιόντων τέως μὲν ἡσύχαζον· ἐπεὶ
δ' ἐγγὺς ἐγένοντο τοῦ χωρίου, ἐκδραμόντες τρέπονται αὐτούς,

μονόξυλα, 'Einbäume', glichen vielleicht den Kanots der Indianer. — *οἱ δύο*, d. Artikel vor Zahlen giebt die Zahl bestimmt an. — *ἔθεντο τὰ ὅπλα*, s. Exkurs § 25 Anm. 7, 1.

§ 12. *οἱ μέν* bezieht sich auf die zuletzt Genannten, s. I 10, 4 zu *οἱ μέν*. — *οἱ δὲ μένοντες*, hieſsen vorher *ἐκβάντες*. — *μάλιστα* bei Zahlen ist unser 'höchstens'. — *δασέα* und *εἰκασμένα*, durch einen Relativsatz. — *ἔμπρ. τοῦ ξύλου* = oben am Schaft. (Anh.)

§ 13. *ὑπὲρ γονάτων*, durch einen Relativsatz; *ὑπέρ*, weil sie nur bis ans Knie reichten. — *πάχος*, s. I 2, 23 zu *ὄνομα*. — *κράνη* hängt zeugmatisch von *ἐνεδεδύκεσαν* ab; im D. füge 'tragen' ein.

§ 14. *ἐξῆρχε*, nämlich *ᾄδων*. — *ἐν ῥυθμῷ* gehört zu *ἐπορεύοντο*. — *διὰ τῶν τάξεων καὶ διὰ τῶν ὅπλων*, koordiniert statt subordiniert. *τάξις* in der Bedeutung wie I 5, 14. — *ὅπλων*, s. II 2, 4 zu d. W.

§ 15. *ᾠκεῖτο*, s. I 4, 1 zu *οἰκουμένη*. — *περὶ τούτου*, das Kastell in der Stadt. S. c. 2, 26. — *οἱ ἀεὶ ἔχοντες* = 'die jedesmaligen Besitzer'. — *οὐ δικαίως*, eine Litotes. — *κοινὸν ὄν*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 3 konzessiv.

§ 16. *ἁρπαγῆς ἕνεκεν* steht dem *ταχθέντες* parallel und ist wie dieses durch Relativsatz zu übersetzen. — *προσιόντων* übersetze nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. Warum kann *αὐτῶν* fehlen? — *τέως μέν*, s. IV 2, 12 zu d. W. — *ἐγένοντο . . .*

καὶ ἀπέκτειναν συχνοὺς τῶν βαρβάρων καὶ τῶν συναναβάν-
των Ἑλλήνων τινάς, καὶ ἐδίωκον μέχρι οὗ εἶδον τοὺς Ἕλληνας
17 βοηθοῦντας· εἶτα δὲ ἀποτραπόμενοι ᾤχοντο, καὶ ἀποτεμόντες
τὰς κεφαλὰς τῶν νεκρῶν ἐπεδείκνυσαν τοῖς Ἕλλησι καὶ τοῖς
18 ἑαυτῶν πολεμίοις, καὶ ἅμα ἐχόρευον νόμῳ τινὶ ᾄδοντες. οἱ
δὲ Ἕλληνες μάλα ἤχθοντο, ὅτι τούς τε πολεμίους ἐπεποιήκε-
σαν θρασυτέρους καὶ ὅτι οἱ ἐξελθόντες Ἕλληνες σὺν αὐτοῖς ἐπε-
φεύγεσαν μάλα ὄντες συχνοί· ὃ οὔπω πρόσθεν ἐπεποιήκεσαν
19 ἐν τῇ στρατείᾳ. Ξενοφῶν δὲ συγκαλέσας τοὺς Ἕλληνας εἶπεν,
Ἄνδρες στρατιῶται, μηδὲν ἀθυμήσητε ἕνεκα τῶν γεγενημένων·
20 ἴστε γὰρ ὅτι καὶ ἀγαθὸν οὐ μεῖον τοῦ κακοῦ γεγένηται. πρῶ-
τον μὲν γὰρ ἐπίστασθε, ὅτι οἱ μέλλοντες ἡμῖν ἡγεῖσθαι τῷ ὄντι
πολέμιοί εἰσιν οἷσπερ καὶ ἡμᾶς ἀνάγκη· ἔπειτα δὲ καὶ τῶν Ἑλ-
λήνων οἱ ἀμελήσαντες τῆς σὺν ἡμῖν τάξεως καὶ ἱκανοὶ ἡγησά-
μενοι εἶναι σὺν τοῖς βαρβάροις ταὐτὰ πράττειν ἅπερ σὺν ἡμῖν
δίκην δεδώκασιν· ὥστε αὖθις ἧττον τῆς ἡμετέρας τάξεως ἀπο-
21 λείψονται. ἀλλ' ὑμᾶς δεῖ παρασκευάζεσθαι, ὅπως καὶ τοῖς φίλοις
οὖσι τῶν βαρβάρων δόξετε κρείττους αὐτῶν εἶναι καὶ τοῖς πο-
λεμίοις δηλώσετε, ὅτι οὐχ ὁμοίοις ἀνδράσι μαχοῦνται νῦν τε
καὶ ὅτε τοῖς ἀτάκτοις ἐμάχοντο.
22 Ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν οὕτως ἔμειναν· τῇ δ' ὑστε-
ραίᾳ θύσαντες ἐπεὶ ἐκαλλιερήσαντο, ἀριστήσαντες, ὀρθίους

τρέπονται, Wechsel des Subjekts. — βοηθεῖν = 'zu Hülfe eilen'.

§ 17. ἀποτεμόντες, s. I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. — τῶν νεκρῶν, im D. ein andrer Kasus. — καὶ ἅμα kann im D. subordiniert werden.

§ 18. οἱ δὲ Ἑλλην., die nicht mitgezogen waren. — μάλα ὄντες, konzessiv. Beachte die Stellung des μάλα.

§ 19—21. Xenophon ermutigt die Griechen.

§. 19. μηδὲν ἀθυμ., 2 plur. Konj. Aor. vertritt den Imper. — οὐ μεῖον τοῦ κακοῦ, durch einen Relativsatz.

§ 20. τῷ ὄντι, durch ein Adverb. Lat.: 're vera'. — ἡμᾶς, das fehlende Prädik. mufs aus dem Vorhergehenden (πολ. εἰσιν) ergänzt und im D. hinzugesetzt werden. — τῶν Ἑλλήνων, betont. — τῆς σὺν ἡμῖν, warum hier die Umschreibung des Possess.?

§ 21. τοῖς φίλοις τῶν βαρβάρων, im D. mache τῶν βαρβάρ. zum Hauptbegriff und φίλοις zum Attrib.

ὁμοίοις ... καί = cum paribus atque. Nach Wörtern der Gleichheit übersetzen wir καί wie das lat. atque, ac = als, wie. Xenoph. bezieht es aber auch, wie VII 7, 49, auf das vorhergehende τέ. Wir vermögen diese Doppelbeziehung nicht auszudrücken, sie erscheint uns nicht völlig logisch.

§ 22—29. Zweiter Angriff. Eroberung des Platzes und Unterwerfung des übrigen Landes.

§ 22. θύσαντες κ. τ. λ., die 4 Partic. sind nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2 zu übersetzen. — ὀρθίους τ. λόχους, s. Exkurs § 31. S. 23. —

τοὺς λόχους ποιησάμενοι, καὶ τοὺς βαρβάρους ἐπὶ τὸ εὐώνυμον
κατὰ ταὐτὰ ταξάμενοι ἐπορεύοντο τοὺς τοξότας μεταξὺ τῶν
λόχων ὀρθίων ἔχοντες, ὑπολειπομένου δὲ μικρὸν τοῦ στόμα-
τος τῶν ὁπλιτῶν. ἦσαν γὰρ τῶν πολεμίων οἳ εὔζωνοι κατατρέ- 23
χοντες τοῖς λίθοις ἔβαλλον. τούτους ἀνέστελλον οἱ τοξόται καὶ
πελτασταί. οἱ δ' ἄλλοι βάδην ἐπορεύοντο πρῶτον μὲν ἐπὶ τὸ
χωρίον, ἀφ' οὗ τῇ προτεραίᾳ οἱ βάρβαροι ἐτρέφθησαν καὶ οἱ
σὺν αὐτοῖς· ἐνταῦθα γὰρ οἱ πολέμιοι ἦσαν ἀντιτεταγμένοι.
τοὺς μὲν οὖν πελταστὰς ἐδέξαντο οἱ βάρβαροι καὶ ἐμάχοντο, 24
ἐπειδὴ δὲ ἐγγὺς ἦσαν οἱ ὁπλῖται, ἐτρέποντο. καὶ οἱ μὲν πελ-
τασταὶ εὐθὺς εἵποντο διώκοντες ἄνω πρὸς τὴν πόλιν, οἱ δὲ
ὁπλῖται ἐν τάξει εἵποντο. ἐπεὶ δὲ ἄνω ἦσαν πρὸς ταῖς τῆς Μη- 25
τροπόλεως οἰκίαις, ἐνταῦθα οἱ πολέμιοι ὁμοῦ δὴ πάντες γενό-
μενοι ἐμάχοντο καὶ ἐξηκόντιζον τοῖς παλτοῖς, καὶ ἄλλα δόρατα
ἔχοντες παχέα μακρά, ὅσα ἀνὴρ ἂν φέροι μόλις, τούτοις ἐπει-
ρῶντο ἀμύνεσθαι ἐκ χειρός. ἐπεὶ δὲ οὐχ ὑφίεντο οἱ Ἕλληνες, 26
ἀλλ' ὁμόσε ἐχώρουν, ἔφευγον οἱ βάρβαροι καὶ ἐντεῦθεν λείποντες
ἅπαντες τὸ χωρίον. ὁ δὲ βασιλεὺς αὐτῶν ὁ ἐν τῷ μόσσυνι τῷ
ἐπ' ἄκρου ᾠκοδομημένῳ, ὃν τρέφουσι πάντες κοινῇ αὐτοῦ μέ-
νοντα καὶ φυλάττουσιν, οὐκ ἤθελεν ἐξελθεῖν, οὐδὲ ὁ ἐν τῷ
πρότερον αἱρεθέντι χωρίῳ, ἀλλ' αὐτοῦ σὺν τοῖς μοσσύνοις κατ-
εκαύθησαν. οἱ δὲ Ἕλληνες διαρπάζοντες τὰ χωρία εὕρισκον 27

ὑπολειπομένου, durch einen Satz mit 'doch so dafs' anzuknüpfen. — στόμα, s. Exk. Fig. 8.

§ 23. ἦσαν ... οἳ εὔζωνοι = einige Leichtbewaffnete der etc. — κατατρέχοντες, warum κατά? s. auch § 24 ἄνω. — τοῖς λίθοις, die sie vorher gesammelt und nun bei sich hatten, also der Artikel nach I 1, 3 zu τὴν ἀρχήν. — ἀνέστελλον, s. I 3, 1 zu ἐβιάζετο. — πρῶτον μέν, ihm entspricht mit veränderter Konstr. ἐπεὶ δέ im § 25. — ἐτρέφθ., im D. Plqpf. — καὶ οἱ σὺν αὐτοῖς sind die Griechen aus § 16. — οἱ πολέμιοι, d. h. die schwerbewaffnete Linie derselben.

§ 24. ἐδέξαντο ... ἐμάχοντο ... ἐτρέποντο, Wechsel der Tempora. Die Impf. schildern die Handlung in ihrer allmählichen Entwicklung; einige derselben übers. wir mit 'beginnen'.

§ 25. ἐνταῦθα, zur Hervorhebung des Nachsatzes. — ὁμοῦ δή, δή = ἤδη; bei der Flucht hatten sie sich etwas getrennt, deshalb dieser Zusatz. — τοῖς παλτοῖς, s. § 23 zu λίθοις. — καὶ ἄλλα ... μακρά, durch Stellung u. Verbindung betont, verbinde sogleich mit ἐπειρῶντο, wobei τούτοις unübersetzt bleibt. — ἄλλα = andrerseits, s. I 5, 5 zu d. W. Gattungsbegriff: Waffen. — ἐκ χειρός = von der Hand aus, d. i. aus der Nähe.

§ 26. ὑφίεντο wird durch ἀλλ' ... ἐχώρουν erklärt. — τὸ χωρίον, d. i. μητρόπολιν. — ἐπ' ἄκρου, innerhalb der Stadt. — ὁ ἐν τ. χωρ., s. § 14 u. 24. — κατεκαύθ., sc. die beiden Könige mit ihrer Umgebung.

ϑησαυροὺς ἐν ταῖς οἰκίαις ἄρτων νενημένων περυσινούς, ὡς
ἔφασαν οἱ Μοσσύνοικοι, τὸν δὲ νέον σῖτον ἔτι σὺν τῇ καλάμῃ
28 ἀποκείμενον· ἦσαν δὲ ζειαὶ αἱ πλεῖσται. καὶ δελφίνων τεμάχη
ἐν ἀμφορεῦσιν εὑρίσκετο τεταριχευμένα καὶ στέαρ ἐν τεύχεσι
τῶν δελφίνων, ᾧ ἐχρῶντο οἱ Μοσσύνοικοι καϑάπερ οἱ Ἕλληνες
29 τῷ ἐλαίῳ· κάρυα δὲ ἐπὶ τῶν ἀνώγεων ἦν πολλὰ τὰ πλατέα, οὐκ
ἔχοντα διαφυὴν οὐδεμίαν. τούτων καὶ πλείστῳ σίτῳ ἐχρῶντο
ἕψοντες καὶ ἄρτους ὀπτῶντες. οἶνος δὲ εὑρίσκετο, ὃς ἄκρατος
μὲν ὀξὺς ἐφαίνετο εἶναι ὑπὸ τῆς αὐστηρότητος, κερασϑεὶς δὲ
εὐώδης τε καὶ ἡδύς.

30 Οἱ μὲν δὴ Ἕλληνες ἀριστήσαντες ἐνταῦϑα ἐπορεύοντο εἰς
τὸ πρόσω, παραδόντες τὸ χωρίον τοῖς συμμαχήσασι τῶν Μοσσυ-
νοίκων. ὁπόσα δὲ καὶ ἄλλα παρῇσαν χωρία τῶν σὺν τοῖς πολε-
μίοις ὄντων, τὰ εὐπροσοδώτατα οἱ μὲν ἔλειπον, οἱ δὲ ἑκόντες
31 προσεχώρουν. τὰ δὲ πλεῖστα τοιάδε ἦν τῶν χωρίων. ἀπεῖχον
αἱ πόλεις ἀπ᾽ ἀλλήλων στάδια ὀγδοήκοντα, αἱ δὲ πλέον αἱ δὲ
μεῖον· ἀναβοώντων δὲ ἀλλήλων συνήκουον εἰς τὴν ἑτέραν ἐκ
32 τῆς ἑτέρας πόλεως· οὕτως ὑψηλή τε καὶ κοίλη ἡ χώρα ἦν. ἐπεὶ
δὲ πορευόμενοι ἐν τοῖς φίλοις ἦσαν, ἐπεδείκνυσαν αὐτοῖς παῖ-

§ 27. ϑησαυρούς, kellerartige Behältnisse in der Erde, dergleichen man auch in Rufsland hat. — ἄρτων, eine Art Schiffszwieback. — νέον, Attrib. = heurig, diesjährig. — αἱ πλεῖσται kongruiert mit ζειαί, obwohl es sich auf σῖτος bezieht.

§ 28. δελφίνων ... δελφίνων, chiastische Stellung des Attributs, s. II 3, 5 zu ἄριστον. — ᾧ ... τῷ ἐλαίῳ, dieser Zusatz erinnert an unsere 'Stearinkerzen'.

§ 29. κάρυα, eine Art Haselnufs oder Kastanie, welche sich in grofser Menge am Pontos finden. (Anh.) — οὐκ ἔχοντα ... οὐδεμίαν, durch eine Präposition. — καὶ πλείστῳ, im D. beziehe das Attrib. auf das Verb. = gewöhnlich, häufig. — καί steigernd = sogar, bei weitem. — ἕψοντες, wegen des Obj. s. I 4, 8 zu τούτων στερήσ.

§ 30—34. Zug durch das übrige Land. Sitten der Bewohner.

§ 30. τοῖς συμμαχήσασι, im D. adjektiv. Attrib., denn wir machen Μοσσυνοίκ. zum Objekte. — ἔλειπον, Subj. 'die Feinde'. — προσεχώρουν, zum Zeichen der Unterwerfung, daher = sich ergeben, d. h. sie blieben in der Feste und liefsen die andern herein. — ὁπόσα ... προσεχώρουν, frei: von den übrigen feindlichen Ortschaften wurden die . . teils . . teils.

§ 31. αἱ δὲ ... μεῖον, einschränkende Apposition. — εἰς τὴν ἑτέραν, die Griechen setzen gern die Richtung wohin vor die Richtung woher. Warum wohl? — οὕτως, Grund angebender Satz. Auch im D. werden dergleichen Sätze oft ohne die kausale Konjunktion mit dem Pron. demonstr. nachgesetzt, weil dadurch der Gedanke mehr hervorgehoben wird. — κοίλη, d. i. mit Thälern und Schluchten versehen = 'hohle Gasse'.

§ 32. πορευόμενοι übersetze entweder durch ein Hauptwort oder frei in Verbindung mit ἦσαν durch 'ankommen'. — ἐν τοῖς φίλοις, wörtlich: 'unter Freunden', übersetze nach I 1, 11 zu εἰς Πισίδας. — ἐπεδείκνυσαν, Wechsel des Subj. — εὐδαιμόνων = πλουσίων. Auch der Lateiner gebraucht oft beatus für dives. — σφόδρα, warum nachgestellt? — οὐ πολλοῦ δέοντας, eigentlich nach I 5, 14 zu d. W., hier frei durch das Adverb. 'fast'. — ἴσους τὸ μῆκος ... εἶναι, deutsche Wendung ist: 'so lang wie dick'. — μῆκος, s. I 2, 23 zu ὄνομα. — τὰ νῶτα καὶ τὰ ἔμπροσϑεν, Acc. zu ποικίλους, kann im D. Subj. werden, so dafs ποικίλ. dazu Prädik. wird. — ἐστιγμένους ἀνϑεμ., erklärendes Attribut zu ποικίλους. Entstanden aus στίζειν τινὰ στίγμα τι. — ἀνϑέμια, Accus. beim Passiv. (s. I 2, 10 zu τὰ Λύκ.) übersetze durch Hauptwort mit einer Proposition.

§ 33. σφίσι, statt αὐτοῖς, findet sich oft da, wo es sich auf ein Nomen bezieht, das dem Gedanken nach als Subjekt des Satzes gelten kann (s. II 3, 25 zu ἑαυτόν). In selbständigen Sätzen ist dieser Gebrauch bei den Attikern selten. (Anh.)

§ 34. τούτους ... διελϑεῖν, zusammengezogener Relativsatz statt τούτους βαρβαρωτάτους εἶναι πάντων, οὓς διῆλϑον. — οἱ στρατ., s. I 9, 15 zu τῶν ἐϑέλοντ. — ἐν ὄχλῳ, Gegensatz von ἐν ἐρημίᾳ, = ἐμφανῶς. — ποιήσειαν, Opt. potent., s. I 6, 2 zu ἄν. — μετ᾽ ἄλλων ὄντες = im Umgang mit andern. Was ist zu ἅπερ ἄν in Gedanken zu wiederholen? — διελέγοντο κ. τ. λ., erklärendes Asyndeton, denn τέ gehört zum folgenden καί. — τύχοιεν, scil. ἐφιστάμενοι.

δας τῶν εὐδαιμόνων σιτευτούς, τεϑραμμένους καρύοις ἑφϑοῖς,
ἁπαλοὺς καὶ λευκοὺς σφόδρα καὶ οὐ πολλοῦ δέοντας ἴσους τὸ
μῆκος καὶ τὸ πλάτος εἶναι, ποικίλους δὲ τὰ νῶτα καὶ τὰ ἔμπρο-
σϑεν πάντα ἐστιγμένους ἀνϑέμια. ἐζήτουν δὲ καὶ ταῖς ἑταίραις 33
ἃς ἦγον οἱ Ἕλληνες ἐμφανῶς συγγίγνεσϑαι· νόμος γὰρ ἦν οὗτος
σφίσιν. λευκοὶ δὲ πάντες οἱ ἄνδρες καὶ αἱ γυναῖκες. τούτους 34
ἔλεγον οἱ στρατευσάμενοι βαρβαρωτάτους διελϑεῖν καὶ πλεῖστον
τῶν Ἑλληνικῶν νόμων κεχωρισμένους. ἔν τε γὰρ ὄχλῳ ὄντες
ἐποίουν ἅπερ ἂν ἄνϑρωποι ἐν ἐρημίᾳ ποιήσειαν, μόνοι τε
ὄντες ὅμοια ἔπραττον ἅπερ ἂν μετ᾽ ἄλλων ὄντες, διελέγοντό
τε αὐτοῖς καὶ ἐγέλων ἐφ᾽ ἑαυτοῖς καὶ ὠρχοῦντο ἐφιστάμενοι
ὅπου τύχοιεν ὥσπερ ἄλλοις ἐπιδεικνύμενοι.

Διὰ ταύτης τῆς χώρας οἱ Ἕλληνες, διά τε τῆς πολεμίας V
καὶ τῆς φιλίας, ἐπορεύϑησαν ὀκτὼ σταϑμούς, καὶ ἀφι- [– 1. April.
κνοῦνται εἰς Χάλυβας. οὗτοι ὀλίγοι τε ἦσαν καὶ ὑπήκοοι τῶν
Μοσσυνοίκων, καὶ ὁ βίος ἦν τοῖς πλείστοις αὐτῶν ἀπὸ σιδη-
ρείας. ἐντεῦϑεν ἀφικνοῦνται εἰς Τιβαρηνούς. ἡ δὲ τῶν Τιβα- 2
ρηνῶν χώρα πολὺ ἦν πεδινωτέρα καὶ χωρία εἶχεν ἐπὶ ϑαλάττῃ
ἧττον ἐρυμνά. καὶ οἱ στρατηγοὶ ἔχρῃζον πρὸς τὰ χωρία προσ-

V. Zug durch das Land der Chalyber und Tibarener.

§ 1—6. Marsch bis Kotyora.

§ 1. εἰς Χάλυβας, s. I 1, 11 zu εἰς Πισίδας. (Anh.) — ὁ βίος ἦν, im D. gebrauche das umschreibende Zeitwort. — ἀπὸ σιδηρείας = Eisensteinbergbau, s. I 1, 9 zu ἀπό.

§ 2. πεδινωτέρα, warum der Komparativ? — ἔχρῃζον ... ἐδέ-

βάλλειν καὶ τὴν στρατιὰν ὀνηθῆναί τι, καὶ τὰ ξένια, ἃ ἧκε
παρὰ Τιβαρηνῶν, οὐκ ἐδέχοντο, ἀλλ' ἐπιμεῖναι κελεύσαντες, ἔστε
3 *βουλεύσαιντο, ἐθύοντο. καὶ πολλὰ καταθυσάντων τέλος ἀπε-*
δείξαντο οἱ μάντεις πάντες γνώμην, ὅτι οὐδαμῇ προσίοιντο οἱ
θεοὶ τὸν πόλεμον. ἐντεῦθεν δὴ τὰ ξένια ἐδέξαντο, καὶ ὡς διὰ
3. April] *φιλίας πορευόμενοι δύο ἡμέρας ἀφίκοντο εἰς Κοτύωρα,*
πόλιν Ἑλληνίδα, Σινωπέων ἄποικον, οὖσαν δ' ἐν τῇ Τιβαρη-
νῶν χώρᾳ.
4 [*Μέχρι ἐνταῦθα ἐπέζευσεν ἡ στρατιά. πλῆθος τῆς κατα-*
βάσεως τῆς ὁδοῦ ἀπὸ τῆς ἐν Βαβυλῶνι μάχης ἄχρι εἰς Κοτύωρα
σταθμοὶ ἑκατὸν εἴκοσι δύο παρασάγγαι ἑξακόσιοι καὶ εἴκοσι,
στάδιοι μύριοι καὶ ὀκτακισχίλιοι καὶ ἑξακόσιοι, χρόνου πλῆθος
5 *ὀκτὼ μῆνες.*] *ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τετταράκοντα πέντε. ἐν*
– 18. Mai] *δὲ ταύταις πρῶτον μὲν τοῖς θεοῖς ἔθυσαν, καὶ πομπὰς*
ἐποίησαν κατὰ ἔθνος ἕκαστοι τῶν Ἑλλήνων καὶ ἀγῶνας γυμνι-
6 *κούς. τὰ δ' ἐπιτήδεια ἐλάμβανον τὰ μὲν ἐκ τῆς Παφλαγονίας,*
τὰ δ' ἐκ τῶν χωρίων τῶν Κοτυωριτῶν· οὐ γὰρ παρεῖχον ἀγο-
ράν, οὐδ' εἰς τὸ τεῖχος τοὺς ἀσθενοῦντας ἐδέχοντο.
7 *Ἐν τούτῳ ἔρχονται ἐκ Σινώπης πρέσβεις, φοβούμενοι*
περὶ τῶν Κοτυωριτῶν τῆς τε πόλεως, ἣν γὰρ ἐκείνων καὶ φόρον
ἐκείνοις ἔφερον, καὶ περὶ τῆς χώρας, ὅτι ἤκουον δῃουμένην.
καὶ ἐλθόντες εἰς τὸ στρατόπεδον ἔλεγον· προηγόρει δὲ Ἑκατώ-

χοντο, Chiasmus. — *τὴν στρατ. ὀνηθῆναί τι*, Wechsel der Konstr. nnd des Subj. — *ἧκε*, s. IV 8, 24 zu *ἦλθον*. — *καί*, im D. füge 'deshalb' hinzu. — *οὐκ ἐδέχ.*, Impf. de con., hier mit 'wollen' zu übers. Im § 3 steht als Resultat der Beratung *ἐδέξαντο*. — *βουλεύσ.*, s. I 1, 10 zu *πρὶν ἄν*.

§ 3. *καταθυσάντων* ohne Pronomen, s. I 2, 17 zu *προϊόντων*. — *ἀπεδείξαντο*, s. V 2, 9 zu d. W. — *ὅτι ... πόλεμον*, beachte die Stellung. — *ὡς διὰ φιλίας*, d. h. hier: die Griechen fügten ihnen keinen Schaden zu.

§ 4. *ἐν Βαβυλῶνι*, *ἐν* vom Gebiete, s. IV 8, 22 zu d. W. — *μάχης*, s. II 2, 6 zu d. W. — *πλῆθος*, im D. übersetze, als wenn *μῆκος* stände.

§ 5. *κατὰ ἔθνος ... Ἑλλήνων*, frei: alle Volksstämme der Hellenen jeder für sich. — *ἀγῶνας γυμνικούς*, Konjunktio.

§ 6. *Παφλαγονία*, zwischen Pontos und Bithynien am Pontos Euxeinos. — *χωρία* = Besitzungen, agri.

§ 7—12. Gesandte aus Sinope. Der drohende Wortführer.

§ 7. *φοβούμενοι*, auf *πρέσβεις* bezogen, weil die ja Sinopeer sind. — *περὶ τῶν Κοτυωριτῶν*, vorangestellt wegen der nachfolgenden parenthetischen Erklärung mit *ἣν γὰρ* und wegen der Symmetrie mit *περὶ τῆς χώρας*. — *ἐκείνων*, Gen. poss., s. I 1, 6 zu *Τισσαφ.* — *φόρον ἔφερον*, s. I 1, 10 zu *τὰ Λύκαια*. — *ἐκείνων ... ἐκείνοις* nachdrücklich für *αὐτῶν*. Es ist Konstr. ad synesin auf *Σινώπης*. S. auch zu *φοβούμενοι*. — *δῃουμέν.*, s. I 1, 7 zu *βουλευομ.* u. I 4, 16 zu *διαβεβ.* — *προηγόρει*, *πρό* = im Na-

νυμος δεινὸς νομιζόμενος εἶναι λέγειν· Ἔπεμψεν ἡμᾶς, ὦ ἄνδρες 8
στρατιῶται, ἡ τῶν Σινωπέων πόλις ἐπαινέσοντάς τε ὑμᾶς, ὅτι
νικᾶτε Ἕλληνες ὄντες βαρβάρους, ἔπειτα δὲ καὶ συνησθησομέ-
νους, ὅτι διὰ πολλῶν τε καὶ δεινῶν, ὡς ἡμεῖς ἠκούσαμεν, πραγ-
μάτων σεσωσμένοι πάρεστε. ἀξιοῦμεν δὲ Ἕλληνες ὄντες καὶ 9
αὐτοὶ ὑφ' ὑμῶν ὄντων Ἑλλήνων ἀγαθὸν μέν τι πάσχειν, κακὸν
δὲ μηδέν· οὐδὲ γὰρ ἡμεῖς ὑμᾶς οὐδὲν πώποτε ὑπήρξαμεν κακῶς
ποιοῦντες. Κοτυωρῖται δὲ οὗτοι εἰσὶ μὲν ἡμέτεροι ἄποικοι, καὶ 10
τὴν χώραν ἡμεῖς αὐτοῖς ταύτην παραδεδώκαμεν βαρβάρους
ἀφελόμενοι· διὸ καὶ δασμὸν ἡμῖν φέρουσιν οὗτοι τεταγμένον
καὶ Κερασούντιοι καὶ Τραπεζούντιοι· ὥστε ὅ,τι ἂν τούτους
κακὸν ποιήσητε ἡ Σινωπέων πόλις νομίζει πάσχειν. νῦν δὲ 11
ἀκούομεν ὑμᾶς εἴς τε τὴν πόλιν βίᾳ παρεληλυθότας ἐνίους
σκηνοῦν ἐν ταῖς οἰκίαις καὶ ἐκ τῶν χωρίων βίᾳ λαμβάνειν ὧν
ἂν δέησθε οὐ πείθοντας. ταῦτ' οὖν οὐκ ἀξιοῦμεν· εἰ δὲ ταῦτα 12
ποιήσετε, ἀνάγκη ἡμῖν καὶ Κορύλαν καὶ Παφλαγόνας καὶ ἄλλον
ὅντινα ἂν δυνώμεθα φίλον ποιεῖσθαι.
Πρὸς ταῦτα ἀναστὰς Ξενοφῶν ὑπὲρ τῶν στρατιωτῶν εἶ- 13

men anderer, *ἀγορ.* vom Reden in der Versammlung. — *δεινὸς ... λέγειν*, im D. gebrauche ein Hauptwort für *λέγειν* und *δεινός* als Attribut.

§ 8. *ἔπεμψεν*, s. I 9, 25 zu d. W. — *ἐπαινέσ.*, s. IV 5, 22 zu *σκεψ.* — *Ἕλλην. ὄντες*, 'als Griechen'. — *τε ... ἔπειτα δέ*, Übergang in die adversative Verbindung, wodurch der Gedanke nachdrücklich hervorgehoben wird. — *πολλῶν τε καὶ δεινῶν*, s. II 3, 18 zu *πολλά*. — *συνησθησομένους*, in *σύν* liegt eine zweite Captatio benevolentiae. — *σεσωσμένοι* = wohlbehalten. — *πάρεστε* prägnant: hierher gelangt seid.

§ 9. *ὄντων Ἑλλήνων*, zur Verstärkung in chiastischer Stellung wiederholt. — *ἡμεῖς ὑμᾶς*, gegensätzliche Zusammenstellung. — *ὑπήρξαμεν* mit Partic., s. I 1, 2 zu *παρὼν ἐτύγχ.* Im D. gebr. d. Perf.

§ 10. *οὗτοι* und nachher *ταύτην* sind mit einer Handbewegung zu denken. — *εἰσὶ μέν*, das *δέ* steht mit einem Wechsel der Konstr. im § 11. *μὲν* = 'traun'. — *ἡμεῖς αὐτοῖς*, durch Zwischenstellung betont. — *ὅ,τι ... ποιήσητε*, warum vorangestellt? s. I 1, 5 zu *ὅστις* und I 3, 5 zu *ὅ,τι ἄν*.

§ 11. *ὑμᾶς ... παρεληλ.*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3. durch einen Zwischensatz mit 'nachdem'. — *ἐνίους*, partitive Apposition zu *ὑμᾶς*, ist nur auf *σκηνοῦν* zu beziehen. Im D. mache es frei zum Obj., indem *σκηνοῦν* durch 'unterbringen' übersetzt wird. — *ἐν ταῖς οἰκίαις καὶ ἐκ τῶν χωρ.*, Chiasmus. — *οὐ πείθοντας* hinzugesetzt, um einen deutlichen Gegensatz zu *βίᾳ* zu gewinnen und so den Begriff zu steigern. — *ὧν ἂν δέησθε*, durch ein Hauptwort.

§ 12. *Κορύλαν*, s. VI 1, 2. — *καὶ Παφλαγόνας*, koordiniert, während wir durch 'mit' subordinieren. — *ἄλλον ὅντινα*, wir würden erwarten *ὅντινα ἄλλον* = wen sonst.

§ 13—23. Abfertigende Antwort Xenophons.

§ 13. *πρὸς ταῦτα ἀναστάς*, Asyndeton mit d. Part. an zweiter

πεν, Ἡμεῖς δέ, ὦ ἄνδρες Σινωπεῖς, ἥκομεν ἀγαπῶντες ὅτι τὰ
σώματα διεσωσάμεθα καὶ τὰ ὅπλα· οὐ γὰρ ἦν δυνατὸν ἅμα τε
14 χρήματα ἄγειν καὶ φέρειν καὶ τοῖς πολεμίοις μάχεσθαι. καὶ νῦν
ἐπεὶ εἰς τὰς Ἑλληνίδας πόλεις ἤλθομεν, ἐν Τραπεζοῦντι μέν,
παρεῖχον γὰρ ἡμῖν ἀγοράν, ὠνούμενοι εἴχομεν τὰ ἐπιτήδεια, καὶ
ἀνθ' ὧν ἐτίμησαν ἡμᾶς καὶ ξένια ἔδωκαν τῇ στρατιᾷ, ἀντετι-
μῶμεν αὐτούς, καὶ εἴ τις αὐτοῖς φίλος ἦν τῶν βαρβάρων, τού-
των ἀπειχόμεθα· τοὺς δὲ πολεμίους αὐτῶν, ἐφ' οὓς αὐτοὶ ἡγοῖν-
15 το, κακῶς ἐποιοῦμεν ὅσον ἐδυνάμεθα. ἐρωτᾶτε δὲ αὐτοὺς ὁποίων
τινῶν ἡμῶν ἔτυχον· πάρεισι γὰρ ἐνθάδε οὓς ἡμῖν ἡγεμόνας
16 διὰ φιλίαν ἡ πόλις συνέπεμψεν. ὅποι δ' ἂν ἐλθόντες ἀγορὰν
μὴ ἔχωμεν, ἄν τε εἰς βάρβαρον γῆν ἄν τε εἰς Ἑλληνίδα, οὐχ
17 ὕβρει ἀλλὰ ἀνάγκῃ λαμβάνομεν τὰ ἐπιτήδεια. καὶ Καρδούχους
καὶ Ταόχους καὶ Χαλδαίους καίπερ βασιλέως οὐχ ὑπηκόους ὄν-
τας ὅμως καὶ μάλα φοβεροὺς ὄντας πολεμίους ἐκτησάμεθα διὰ
τὸ ἀνάγκην εἶναι λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια, ἐπεὶ ἀγορὰν οὐ παρεῖ-
18 χον. Μάκρωνας δε καίπερ βαρβάρους ὄντας, ἐπεὶ ἀγορὰν οἵαν
ἐδύναντο παρεῖχον, φίλους τε ἐνομίζομεν εἶναι καὶ βίᾳ οὐδὲν
19 ἐλαμβάνομεν τῶν ἐκείνων. Κοτυωρίτας δέ, οὓς ὑμετέρους φατὲ

Stelle. S. I 3, 20 zu ἔδοξε, II 4, 18 und VII 3, 32. — ὑπέρ, s. I 3, 4 zu d. W. — ἡμεῖς δέ, δέ, weil Xenophons Rede der des Gesandten entgegensteht. Vgl. I 7, 6 zu ἀλλά. — ἥκομεν ἀγαπῶντες, im D. mache das Partic. zum Prädikat und ἥκομεν koordiniere dem Nebensatze. — διεσωσάμεθα, warum διά, s. § 8. — ἄγειν καὶ φέρειν, s. II 6, 5 zu d. W. — τέ . . . καὶ μάχεσθ. sind die verbundenen Sätze.

§ 14. ἐν Τραπεζοῦντι, ἐν von der Umgegend. — μέν, ihm entspricht Κοτυωρίτας δέ im § 19. — παρεῖχον, Constr. ad synesin. — ἀνθ' ὧν, Attraktion für ἀντὶ τούτων ἅ; ἅ bei ἐτίμησεν, s. I 3, 3 zu τά τε ἄλλα ἐτίμ. — καὶ ξένια ἔδωκαν, erklärender Zusatz. — εἴ τις . . . βαρβάρων, Umschreibung des Objekts. — τούτων nach dem kollektiven τίς. — ἡγοῖντο, iterativ, s. I 1, 5 zu ὅστις ἀφικνοῖτο. — ὅσον ἐδυνάμεθα, durch ein Hauptwort mit Präpos.

§ 15. ὁποίων τινῶν ἡμῶν ἔτυχον, τυγχάν. mit doppelt. Gen. = treffen. Wie heiſst's wörtlich? frei: 'was für Männer sie etwa an uns gefunden haben'. — οὓς ἡμῖν, im D. muſs das Demonstr. hinzugesetzt oder das in den Nebensatz gezogene Subj. (ἡγεμόν.) vorangesetzt werden.

§ 16. ὅποι = wo, zu ἐλθόντες gehörend, verbinde im D. mit μὴ ἔχωμεν (I 3, 5 zu ὅ,τι ἄν) und übers. ἐλθ. nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ἄν τε εἰς Ἑλληνίδα, im D. brauche mit 'sei es . . . sei es' selbständige Sätze und ergänze aus ἐλθόντ. das dazu gehörige Prädikat.

§ 17. καὶ Καρδ., Polysyndeton. — καίπερ, giebt den beiden Partic. konzessiven Sinn, deshalb auch ὅμως, welches z. Prädik. ἐκτησάμ. gehört. — καὶ μάλα = gar sehr, im D. durch ein Hauptwort mit der Präpos. 'trotz'. — ἐπεὶ ἀγοράν, welche Stellung?

§. 18. τῶν ἐκείνων, vom Nomin. τὰ ἐκείνων.

§ 19. Κοτυωρίτας, im folgen-

εἶναι, εἴ τι αὐτῶν εἰλήφαμεν, αὐτοὶ αἴτιοί εἰσιν· οὐ γὰρ ὡς φίλοι
προσεφέροντο ἡμῖν, ἀλλὰ κλείσαντες τὰς πύλας οὔτε εἴσω ἐδέ-
χοντο οὔτε ἔξω ἀγορὰν ἔπεμπον· ἠτιῶντο δὲ τὸν παρ' ὑμῶν
ἁρμοστὴν τούτων αἴτιον εἶναι. ὃ δὲ λέγεις βίᾳ παρελθόντας 20
σκηνοῦν, ἡμεῖς ἠξιοῦμεν τοὺς κάμνοντας εἰς τὰς στέγας δέξα-
σθαι· ἐπεὶ δὲ οὐκ ἀνέῳγον τὰς πύλας, ᾗ ἡμᾶς ἐδέχετο αὐτὸ τὸ
χωρίον, ταύτῃ εἰσελθόντες ἄλλο μὲν οὐδὲν βίαιον ἐποιήσαμεν,
σκηνοῦσι δ' ἐν ταῖς στέγαις οἱ κάμνοντες τὰ αὑτῶν δαπανῶν-
τες, καὶ τὰς πύλας φρουροῦμεν, ὅπως μὴ ἐπὶ τῷ ὑμετέρῳ ἁρ-
μοστῇ ὦσιν οἱ κάμνοντες ἡμῶν, ἀλλ' ἐφ' ἡμῖν ᾖ κομίσασθαι,
ὅταν βουλώμεθα. οἱ δὲ ἄλλοι, ὡς ὁρᾶτε, σκηνοῦμεν ὑπαίθριοι 21
ἐπ τῇ τάξει, παρεσκευασμένοι, ἂν μέν τις εὖ ποιῇ, ἀντ' εὖ
ποιεῖν, ἂν δὲ κακῶς, ἀλέξασθαι. ἃ δὲ ἠπείλησας ὡς, ἢν ὑμῖν 22
δοκῇ, Κορύλαν καὶ Παφλαγόνας συμμάχους ποιήσεσθε ἐφ' ἡμᾶς,
ἡμεῖς δέ, ἢν μὲν ἀνάγκη ᾖ, πολεμήσομεν καὶ ἀμφοτέροις· ἤδη
γὰρ καὶ ἄλλοις πολλαπλασίοις ὑμῶν ἐπολεμήσαμεν· ἂν δὲ δοκῇ

den steht αὐτῶν, weil Xen., der vielleicht ἀφαιρεῖσθαί τινά τι gebrauchen wollte, εἰλήφαμεν setzt. Andere erklären es für umgekehrte Attraktion, d. h. das Subst. richtet sich hier nach dem Kasus des folgenden Relativs. — οὓς . . . εἶναι, Acc. c. Inf. im Relativs., s. I 9, 29 zu ὃν . . . εἶναι. — Frei übersetze φατέ durch 'nennen', was wird dann mit εἶναι? — προσφέρεσθαι = se praestare, ostendere. Wie wörtlich? — ἡμῖν gehört nach I 4, 8 zu τούτων στερήσ. auch zu ἐδέχοντο. — παρ' ὑμῶν, im D. füge das Particip. 'eingesetzt' hinzu.

§ 20. ὃ δὲ λέγεις = quod autem dicis für quod attinet ad id, quod dicis. Der Begriff, zu welchem die durch den Satz mit ὃ δὲ ausgedrückte Beziehung eigentlich gehört, ist zu ergänzen: ἀποκρίνομαι, ὅτι ἡμεῖς. — παρελθόντας hier ohne ἡμᾶς (s. oben § 11), weil nur einige es gethan haben; übers. also: 'daſs einige Eingedrungene'. — δέξασθαι, zu dem eigentlich αὐτούς als Subj. zu denken ist, übers. durch das abstr. Subj., zu dem τοὺς κάμν. attrib. Gen. wird. — τὸ χωρίον δέχεται = 'der Ort selbst nimmt gastlich auf', d. h. 'er gestattet den Zugang', weil die Verschanzung des Orts an einigen Stellen verfallen war. — εἰσελθόντες . . . ἐποιήσαμεν, im D. mache das Partic. zum Prädikat und subordiniere ἐποιήσαμεν durch 'ohne zu'. — σκηνοῦσι, mit Nachdruck voran: 'es lagern aber die'. — τὰ αὑτῶν, 'ihr eigenes Geld', übers. so, daſs δαπαν. scheinbar unübersetzt bleibt. — φρουροῦμεν, chiastisch zu σκηνοῦσι. — ἐπί c. Dat., s. I 1, 4 zu ἐπί τινι εἶναι. — κομίσασθαι, das Obj. aus κάμνοντες leicht zu ergänzen.

§ 21. οἱ δὲ ἄλλοι, Apposition zu dem in σκηνοῦμ. liegenden Subj., s. I 5, 16 zu d. W. — ὑπαίθριοι, s. I 2, 25 zu προτέρα. — τῇ τάξ., s. I 1, 2 zu τῶν Ἑλλήν. — ἂν μέν τις . . . ποιῇ, s. I 5, 3 zu ἄν τις . . . ἀνιστῇ.

§ 22. ἃ δὲ ἠπείλησας, s. § 20 zu ὃ δέ., scil. ἀποκρίνομαι, ὅτι ἡμεῖς . . . πολεμήσομεν. — ἡμεῖς δέ, gesetzt, als ginge σὺ μὲν ἠπείλησας vorher. Dadurch daſs der Satz als selbständig erscheint, erhält er mehr Nachdruck. — ὑμῶν, Gen., weil in πολλαπλασίοις der Begriff des Kom-

23 *ἡμῖν καὶ φίλον ποιεῖσθαι τὸν Παφλαγόνα — ἀκούομεν δὲ αὐτὸν*
καὶ ἐπιθυμεῖν τῆς ὑμετέρας πόλεως καὶ χωρίων τῶν ἐπιθαλατ-
τίων — πειρασόμεθα συμπράττοντες αὐτῷ ὧν ἐπιθυμεῖ φίλοι
γίγνεσθαι.
24 *Ἐκ τούτου μάλα μὲν δῆλοι ἦσαν οἱ συμπρέσβεις τῷ Ἑκα-*
τωνύμῳ χαλεπαίνοντες τοῖς εἰρημένοις, παρελθὼν δ᾽ αὐτῶν
ἄλλος εἶπεν, ὅτι οὐ πόλεμον ποιησόμενοι ἥκοιεν, ἀλλὰ ἐπιδεί-
ξοντες, ὅτι φίλοι εἰσίν. καὶ ξενίοις, ἢν μὲν ἔλθητε πρὸς τὴν
Σινωπέων πόλιν, ἐκεῖ δεξόμεθα, νῦν δὲ τοὺς ἐνθάδε κελεύ-
σομεν διδόναι ἃ δύνανται· ὁρῶμεν γὰρ πάντα ἀληθῆ ὄντα, ἃ
25 *λέγετε. ἐκ τούτου ξένιά τε ἔπεμπον οἱ Κοτυωρῖται καὶ οἱ*
στρατηγοὶ τῶν Ἑλλήνων ἐξένιζον τοὺς τῶν Σινωπέων πρέσβεις,
καὶ πρὸς ἀλλήλους πολλά τε καὶ φιλικὰ διελέγοντο τά τε ἄλλα καὶ
περὶ τῆς λοιπῆς πορείας ἀνεπυνθάνοντο ὧν ἑκάτεροι ἐδέοντο.
VI *Ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ τοῦτο τὸ τέλος ἐγένετο. τῇ δὲ*
ὑστεραίᾳ συνέλεξαν οἱ στρατηγοὶ τοὺς στρατιώτας, καὶ ἐδόκει
αὐτοῖς περὶ τῆς λοιπῆς πορείας παρακαλέσαντας τοὺς Σινω-
πέας βουλεύεσθαι. εἴτε γὰρ πεζῇ δέοι πορεύεσθαι, χρήσιμοι
ἂν ἐδόκουν εἶναι οἱ Σινωπεῖς· ἔμπειροι γὰρ ἦσαν τῆς Παφλα-
γονίας· εἴτε κατὰ θάλατταν, προσδεῖν ἐδόκει Σινωπέων· μόνοι
γὰρ ἂν ἐδόκουν ἱκανοὶ εἶναι πλοῖα παρασχεῖν ἀρκοῦντα τῇ
2 *στρατιᾷ. καλέσαντες οὖν τοὺς πρέσβεις συνεβουλεύοντο, καὶ*
ἠξίουν Ἕλληνας ὄντας Ἕλλησι τούτῳ πρῶτον καλῶς δέχεσθαι
τῷ εὔνους τε εἶναι καὶ τὰ κάλλιστα συμβουλεύειν.

parativs liegt. — *τὸν Παφλαγόνα*, das Volk als Einheit gefaſst, das durch den Fürsten repräsentiert wird. So auch wir: 'der Russe will Krieg'.

§ 24—25. Die fügsamen Gesandten.

§ 24. *δῆλοι* c. Partic., s. I 2, 11 zu d. W. — *παρελθών* vom Auftreten der Redner. — *ἥκοιεν* und *εἰσί*, Wechsel des Modus in der orat. obliq. — *δεξόμεθα*, Übergang in orat. dir.

§ 25. *ἀνεπυνθάν.*, sc. Griechen und Sinopeer, die auch zur Erfüllung ihrer Versprechungen mancherlei Nachweisungen bedurften.

VI. Beratungen der Griechen über die Heimreise.

§ 1—10. Die Gesandten der Sinopeer raten zur Seereise. In der Rede giebt Xen. die gezierte Redeweise des Hekatonymos sehr schön wieder.

§ 1. *παρακαλέσαντας*, Acc. nach vorhergehendem Dativ. — *ἄν*, zu *εἶναι* gehörig, hebt durch seine Stellung das Adjekt. S. auch I 3, 6 zu d. W. — *προσδεῖν*, *πρός*? — *παρασχεῖν*, warum zwischengestellt?

§ 2. *Ἕλληνας ὄντας Ἕλλησι*, Paronomasie durch die beliebte Nebeneinanderstellung gleichartiger Begriffe. Gewöhnlich läſst man den Dativ von *εὔνους* abhängig sein, doch kann man ihn auch als Dativ. ethic. fassen: 'Sie wünschten, daſs Leute, welche Hellenen für Hellenen wären, dadurch zuerst . . . daſs'. —

Ἀναστὰς δὲ Ἑκατώνυμος πρῶτον μὲν ἀπελογήσατο περὶ 3
οὗ εἶπεν ὡς τὸν Παφλαγόνα φίλον ποιήσοιντο, ὅτι οὐχ ὡς
τοῖς Ἕλλησι πολεμησόντων σφῶν εἴποι, ἀλλ᾽ ὅτι ἐξὸν τοῖς
βαρβάροις φίλους εἶναι τοὺς Ἕλληνας αἱρήσονται. ἐπεὶ δὲ
συμβουλεύειν ἐκέλευον, ἐπευξάμενος εἶπεν ὧδε. Εἰ μὲν συμ- 4
βουλεύοιμι ἃ βέλτιστά μοι δοκεῖ εἶναι, πολλά μοι καὶ ἀγαθὰ
γένοιτο· εἰ δὲ μή, τἀναντία. αὕτη γὰρ ἡ ἱερὰ συμβουλὴ λεγο-
μένη εἶναι δοκεῖ μοι παρεῖναι· νῦν γὰρ δή, ἂν μὲν εὖ συμβου-
λεύσας φανῶ, πολλοὶ ἔσονται οἱ ἐπαινοῦντές με. ἂν δὲ κακῶς,
πολλοὶ ἔσεσθε οἱ καταρώμενοι. πράγματα μὲν οὖν οἶδ᾽ ὅτι πολὺ 5
πλείω ἕξομεν, ἐὰν κατὰ θάλατταν κομίζησθε· ἡμᾶς γὰρ δεήσει
τὰ πλοῖα πορίζειν· ἢν δὲ κατὰ γῆν στέλλησθε, ὑμᾶς δεήσει τοὺς
μαχομένους εἶναι. ὅμως δὲ λεκτέα ἃ γιγνώσκω· ἔμπειρος γάρ 6
εἰμι καὶ τῆς χώρας τῆς Παφλαγόνων καὶ τῆς δυνάμεως. ἔχει
γὰρ ἀμφότερα, καὶ πεδία κάλλιστα καὶ ὄρη ὑψηλότατα. καὶ 7
πρῶτον μὲν οἶδα εὐθὺς ᾗ τὴν εἰσβολὴν ἀνάγκη ποιεῖσθαι· οὐ

τούτῳ bereitet das folgende *τῷ* .. *συμβουλ.* vor.

§ 3. *περὶ οὗ εἶπεν*, durch ein Hauptw. mit Präpos. — *περὶ οὗ*, Attrakt., s. I 3, 4 zu *ἀνθ᾽ ὧν*. — *ὅτι . . . εἴποι* hängt von dem in *ἀπελογήσατο* liegenden *ἔλεγεν* ab. Im D. gebrauche die orat. obl. in der Form eines Hauptsatzes — *ὡς* c. Gen. absol., s. I 3, 6 und I 1, 6 zu d. W. = als wollten sie k. — *ἀλλ᾽*, sc. *ὅτι εἴποι*, sondern daſs er gemeint habe. — *ἐξόν*, s. II 5, 22 zu d. W. — *αἱρήσονται*, Fut., um die Gewiſsheit des Eintretens stärker auszudrücken.—WelcherKonstr. im Vorhergehenden steht dieser Satz parallel? — *ἐπευξάμ.*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβ.* 2.

§ 4. *πολλὰ καὶ ἀγαθά*, s. II 3, 18 zu d. W. — *γένοιτο* drückt hier einen erfüllbaren Wunsch aus. — *αὕτη*, s. I 1, 7 zu d. W. — *γάρ* giebt den Grund an, weshalb er mit e. Wunsche begonnen. — *λεγομένη εἶναι* gehört zu *ἱερά*; im D. genügt das Partic. Xenoph. meint das Sprichwort: *ἱερὸν ἡ συμβουλὴ χρῆμα*. Also: Hier hat jene durch das bekannte Sprichwort eingeschärfte Heiligkeit des Rats ihre Stelle, d. h. dies ist ein Fall, bei dem Gewissenhaftigkeit in Erteilung von Ratschlägen sich zeigen muss. — *νῦν γάρ* begründet auch den verkürzten Bedingungssatz. — *ἔσονται . . . ἔσεσθε*, der Wechsel der Personen deutet an, daſs das Lob ihm auch von andern zu teil werden wird. S. auch III 1, 42 zu *ἡ ποιοῦσα*. — *οἱ καταρώμ.*, Appos., s. II 5, 25 zu *οἱ στρατηγ.* u. I 5, 16 zu *ἄλλοι*.

§ 5. *πράγματα*, durch Stellung betont. Bedeutung s. IV 1, 17. — *ἐὰν κ. τ. λ.*, beachte die Anaphora in den parallelen Sätzen. — *δεήσει*, im D. persönlich. — *τὰ πλοῖα*, s. I 3, 20 zu *τὴν δίκην*. — *τοὺς μαχομέν.*, s. III 1, 42.

§ 6. *γάρ* begründet das *λεκτέα*. — *Παφλαγόνων*, Zwischenstellung. — *τῆς δυνάμ.*, s. I 1, 2 zu *τ. Ἑλλήν.* — *ἔχει γάρ*, *γάρ* = nämlich, ist ausführend zu *ἔμπειρος*. — In den folgenden Paragraphen werden *πεδία* und *ὄρη* in umgekehrter Ordnung besprochen.

§ 7. *πρῶτον*, das letztgenannte *ὄρη* bespricht Hekaton. zuerst und kommt mit *ἔπειτα* auf *πεδία*. — *εἰσβολὴν ποιεῖσθαι*, s. I 1, 6

γὰρ ἔστιν ἄλλῃ ἢ ᾗ τὰ κέρατα τοῦ ὄρους τῆς ὁδοῦ καθ' ἑκάτερά
ἐστιν ὑψηλά, ἃ κρατεῖν κατέχοντες καὶ πάνυ ὀλίγοι δύναιντ' ἄν·
τούτων δὲ κατεχομένων οὐδ' ἂν οἱ πάντες ἄνθρωποι δύναιντ'
ἂν διελθεῖν. ταῦτα δὲ καὶ δείξαιμι ἄν, εἴ μοί τινα βούλεσθε
8 συμπέμψαι. ἔπειτα δὲ οἶδα καὶ πεδία ὄντα καὶ ἱππείαν, ἣν αὐ-
τοὶ οἱ βάρβαροι νομίζουσι κρείττω εἶναι ἁπάσης τῆς βασιλέως
ἱππείας. καὶ νῦν οὗτοι οὐ παρεγένοντο βασιλεῖ καλοῦντι, ἀλλὰ
9 μεῖζον φρονεῖ ὁ ἄρχων αὐτῶν. εἰ δὲ καὶ δυνηθεῖτε τά τε ὄρη
κλέψαι ἢ φθάσαι λαβόντες καὶ ἐν τῷ πεδίῳ κρατῆσαι μαχόμενοι
τούς τε ἱππέας τούτων καὶ πεζῶν μυριάδας πλέον ἢ δώδεκα,
ἥξετε ἐπὶ τοὺς ποταμούς, πρῶτον μὲν τὸν Θερμώδοντα, εὖρος
τριῶν πλέθρων, ὃν χαλεπὸν οἶμαι διαβαίνειν ἄλλως τε καὶ πολε-
μίων πολλῶν ἔμπροσθεν ὄντων, πολλῶν δὲ ὄπισθεν ἑπομένων·
δεύτερον δὲ Ἶριν, τρίπλεθρον ὡσαύτως· τρίτον δὲ Ἅλυν, οὐ
μεῖον δυοῖν σταδίοιν, ὃν οὐκ ἂν δύναισθε ἄνευ πλοίων διαβῆναι·
πλοῖα δὲ τίς ἔσται ὁ παρέχων; ὡς δ' αὔτως καὶ ὁ Παρθένιος
10 ἄβατος· ἐφ' ὃν ἔλθοιτε ἄν, εἰ τὸν Ἅλυν διαβαίητε. ἐγὼ μὲν
οὖν οὐ χαλεπὴν ὑμῖν εἶναι νομίζω τὴν πορείαν ἀλλὰ παντά-

zu *ποιεῖσθαι*. — *ἔστιν* = 'es ist möglich'. Was ist aus dem Vorhergehenden hinzuzudenken? — *ἄλλῃ ἢ ᾗ*, kein Mifslaut, sondern Parechese. — *τῆς ὁδοῦ καθ' ἑκάτερα* = auf beiden Seiten des Weges. 'Die Zinken des Gebirges zu des Weges Rechten und Linken'. Die Worte *τὰ κέρατα . . . ἑκάτερα* bilden einen allitterierenden Chiasmus. — *ἃ* gehört zu *κατέχοντες*: 'in deren Besitz'. — *τούτων κατεχομένων*, konditional. — *οἱ παντες ἄνθρωποι* = 'die gesamte Menschheit'. Der Satz dient zur Verstärkung des vorigen Gedankens. — Dafs der Redner etwas übertreibt, erhellt aus VI 1, 1 sqq.

§ 8. *ἱππείαν*, mit *πεδία* zusammengestellt, weil die Macht der Reiterei sich gerade in der Ebene zeigt. — *καὶ νῦν*, zum Kriege gegen Kyros. — *καλοῦντι*, im D. ein Hauptwort, zu dem *βασιλεῖ* Attrib. wird. Auch im D. wird rufen so gebraucht: 'Der König rief und alle, alle kamen'. 'Noch einmal ruft das Vaterland seine Söhne zu den Waffen'. Kronprinzessin Victoria, Aufruf vom 19. Juli 1870. — *μεῖζον*, den Komp. ohne ein zweites Glied übers. wir mit 'zu'. Anders I 4, 9 zu *ἀθυμότερ*.

§ 9. *εἰ . . . δυνηθ.*, s. I 1, 10 zu *πρὶν ἄν*. — *κλέψαι*, s. IV, 6, 11 zu d. W. — *τούτων*, Zwischenstellung. — *ἐπὶ τούς*, der Artikel steht demonstrativ. Wir: 'folgende'. (Anh). — *τριῶν πλέθρων*, s. I 2, 23 zu d. W. und Exk. § 24. — *ὃν . . . διαβ.*, Acc. c. Inf. im Relativsatze, in welchem *χαλεπὸν* als Mask. zu fassen ist. — *ἄλλως τε καί* = zumal, vollends. — *πολλῶν*, Anaphora wie III 1, 23 zu *ἔχομεν*. — *σταδίοιν*, welches Hauptwort stand kurz vorher dabei? — *ἔσται ὁ παρέχων*, Umschreibung. — *ἐφ' ὃν . . . διαβαίητε*, diese Form des Bedingungssatzes ist gewählt, weil der Redende nicht das Bewufstsein hat, dafs die Bedingung sich verwirklicht, und auch ungewifs ist, ob der Eintritt derselben die ausgesprochene Wirkung haben wird (urbane Form der Bedingungssätze).

§ 10. *χαλεπήν*, in welcher Stellung zu *ἀδύνατον*? — *οὐ* = 'nicht

πασιν ἀδύνατον. ἂν δὲ πλέητε, ἔστιν ἐνθένδε μὲν εἰς Σινώπην
παραπλεῦσαι, ἐκ Σινώπης δὲ εἰς Ἡράκλειαν· ἐξ Ἡρακλείας δὲ
οὔτε πεζῇ οὔτε κατὰ θάλατταν ἀπορία· πολλὰ γὰρ καὶ πλοῖά
ἐστιν ἐν Ἡρακλείᾳ.
Ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἔλεξεν, οἱ μὲν ὑπώπτευον φιλίας ἕνεκα 11
τῆς Κορύλα λέγειν· καὶ γὰρ ἦν πρόξενος αὐτῷ· οἱ δὲ καὶ ὡς
δῶρα ληψόμενον διὰ τὴν συμβουλὴν ταύτην· οἱ δὲ ὑπώπτευον
καὶ τούτου ἕνεκα λέγειν, ὡς μὴ πεζῇ ἰόντες τὴν Σινωπέων τι
χώραν κακὸν ἐργάζοιντο. οἱ δ' οὖν Ἕλληνας ἐψηφίσαντο κατὰ
θάλατταν τὴν πορείαν ποιεῖσθαι. μετὰ ταῦτα Ξενοφῶν εἶπεν, 12
Ὦ Σινωπεῖς, οἱ μὲν ἄνδρες ᾕρηνται πορείαν ἣν ὑμεῖς συμβου-
λεύετε· οὕτω δὲ ἔχει· εἰ μὲν πλοῖα ἔσεσθαι μέλλει ἱκανὰ ὡς
ἀριθμῷ ἕνα μὴ καταλείπεσθαι ἐνθάδε, ἡμεῖς ἂν πλέοιμεν· εἰ
δὲ μέλλοιμεν οἱ μὲν καταλείψεσθαι, οἱ δὲ πλεύσεσθαι, οὐκ ἂν
ἐμβαίημεν εἰς τὰ πλοῖα. γιγνώσκομεν γάρ, ὅτι, ὅπου μὲν ἂν 13
κρατῶμεν, δυναίμεθ' ἂν καὶ σώζεσθαι καὶ τὰ ἐπιτήδεια ἔχειν·
εἰ δέ που ἥττους τῶν πολεμίων ληφθησόμεθα, εὔδηλον δὴ ὅτι
ἐν ἀνδραπόδων χώρᾳ ἐσόμεθα. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ Σινωπεῖς
ἐκέλευον πέμπειν πρέσβεις. καὶ πέμπουσι Καλλίμαχον Ἀρκάδα 14
καὶ Ἀρίστωνα Ἀθηναῖον καὶ Σαμόλαν Ἀχαιόν. καὶ οἱ μὲν
ᾤχοντο.
Ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ Ξενοφῶντι, ὁρῶντι μὲν ὁπλίτας 15

nur', verstärkt den Ton und Gegensatz zu *ἀδύνατον*. — *νομίζω*, statt des Acc. c. Inf. übersetze durch 'halten'. — *οὔτε . . . ἀπορία*, es ist nichts zu ergänzen; im D. sagt man auch: ist weder zu . . . noch . . eine Schwierigkeit. — *καὶ πλοῖα*, neben andern Hülfsmitteln sc. für den Fall einer Seereise.

§ 11—14. Die Griechen stimmen bei und schicken Gesandte nach Sinope.

§ 11. Beachte den Unterschied des Baus im dreigliedrigen Satze und den Wechsel der Konstruktion. — *τῆς Κορύλα*, Gen. obj. — *λέγειν*, zweimal gesetzt, gehört auch zu dem zweiten Satze, speziell zu *ληψόμενον*. — *πεζῇ ἰόντες*, frei: bei dem Marsche zu Lande. — *οὖν*, s. I 2, 12 zu d. W. — *τ. πορ. ποιεῖσθαι*, s. I 1, 6 zu *ποιεῖσθαι*.

§ 12. *οὕτω δὲ ἔχει*, frei: doch unter folgender Bedingung. Wie wörtlich? — *ἀριθμῷ*, verstärkt den in *ἕνα μή* liegenden Nachdruck. — *ἡμεῖς* steht nicht des Gegensatzes, sondern des Nachdrucks wegen. — *εἰ δὲ μέλλοιμεν οἱ μὲν . . . οἱ δέ* wörtlich: Wenn wir es aber treffen sollten, dafs einige u. s. w.

§ 13. *ὅπου μὲν . . . εἰ δέ*, Wechsel der Satzform. — *ὅπου κρατῶμεν*, d. h. wo immer wir beisammen und somit überlegen sind. S. I 3, 5 zu *ὅ,τι ἄν*. — *δυναίμεθ' ἄν*, s. I 6, 2 zu *ἄν*. — *χώρᾳ* = in numero, loco.

§ 14. *πέμπουσι*, Wechsel des Subjekts.

§ 15—27. Xenophons Plan, eine Stadt am Pontos zu gründen, findet Gegner.

§ 15. *ὁρῶντι . . . ὁρῶντι*, Anaphora. S I 3, 16 zu *ἐπιδεικν*. —

πολλοὺς τῶν Ἑλλήνων, ὁρῶντι δὲ καὶ πελταστὰς πολλοὺς καὶ
τοξότας καὶ σφενδονήτας καὶ ἱππέας δὲ καὶ μάλα ἤδη διὰ τὴν
τριβὴν ἱκανούς, ὄντας δ' ἐν τῷ Πόντῳ, ἔνθα οὐκ ἂν ἀπ' ὀλί-
γων χρημάτων τοσαύτη δύναμις παρεσκευάσθη, καλὸν αὐτῷ
ἐδόκει εἶναι καὶ χώραν καὶ δύναμιν τῇ Ἑλλάδι προσκτήσασθαι
16 πόλιν κατοικίσαντας. καὶ γενέσθαι ἂν αὐτῷ ἐδόκει μεγάλη,
καταλογιζομένῳ τό τε αὐτῶν πλῆθος καὶ τοὺς περιοικοῦντας
τὸν Πόντον. καὶ ἐπὶ τούτοις ἐθύετο πρίν τινι εἰπεῖν τῶν
στρατιωτῶν Σιλανὸν παρακαλέσας, τὸν Κύρου μάντιν γενό-
17 μενον, τὸν Ἀμπρακιώτην. ὁ δὲ Σιλανὸς δεδιώς, μὴ γένηται
ταῦτα καὶ καταμείνῃ που ἡ στρατιά, ἐκφέρει εἰς τὸ στράτευμα
λόγον, ὅτι Ξενοφῶν βούλεται καταμεῖναι τὴν στρατιὰν καὶ
πόλιν οἰκίσαι καὶ ἑαυτῷ ὄνομα καὶ δύναμιν περιποιήσασθαι.
αὐτὸς δ' ὁ Σιλανὸς ἐβούλετο ὅτι τάχιστα εἰς τὴν Ἑλλάδα
18 ἀφικέσθαι· οὓς γὰρ παρὰ Κύρου ἔλαβε τρισχιλίους δαρεικούς,
ὅτε τὰς δέκα ἡμέρας ἠλήθευσε θυόμενος Κύρῳ, διεσεσώκει.
19 τῶν δὲ στρατιωτῶν, ἐπεὶ ἤκουσαν, τοῖς μὲν ἐδόκει βέλτιστον
εἶναι καταμεῖναι, τοῖς δὲ πολλοῖς οὔ. Τιμασίων δὲ ὁ Δαρ-
δανεὺς καὶ Θώραξ ὁ Βοιώτιος πρὸς ἐμπόρους τινὰς παρόντας
τῶν Ἡρακλεωτῶν καὶ Σινωπέων λέγουσιν, ὅτι, εἰ μὴ ἐκπο-
ριοῦσι τῇ στρατιᾷ μισθόν, ὥστε ἔχειν τὰ ἐπιτήδεια ἐκπλέον-

Wegen des Particips s. I 1, 7 zu *βουλευομένους*. — *καὶ μάλα*, s. I 5, 8 zu d. W. — *ἔνθα ... παρεσκευάσθη*, der verschwiegene Bedingungssatz ist: 'wenn man ein Heer hätte sammeln' oder 'eine Kolonie hätte gründen wollen'. — *ἄν ... παρασκ.*, im D. Konj. Plqpf. — *αὐτῷ* steht, weil das Substantiv (*Ξενοφῶντι*) so weit von *ἐδόκει* getrennt ist. — *προσκτήσασθαι*, warum *πρός*? — *κατοικίσαντας*, 'dadurch daſs'.

§ 16. *γενέσθαι ἄν*, s. I 3, 6 zu *ἂν εἶναι*. — *αὐτῶν*, der Griechen. — *ἐπὶ τούτοις*, s. III 5, 18 zu d. W. — *ἐθύετο*, warum das Imperf.? — *Σιλανόν*, s. I 7, 18. — *παρακαλέσας*, im D. nimm es vorauf und übersetze nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2.

§ 17. *ἐκφέρει ... λόγον*, aussprengen (das Gerücht). — *βούλεται* regiert hier den Acc. c. Inf. u. die folg. Infin. — *περιποιήσασθαι*, weil das Heer mit seiner Macht und seinen Mitteln es ausführen muſs. — *ἑαυτῷ*, Dat. commodi = zum Vorteile des Xenophon selbst. S. I 3, 3 zu *ἐμοί*. Aus anderm Grunde steht I 8, 29 das Reflexiv beim Medium.

§ 18. *παρὰ Κύρου*, s. I 7, 18. — *δαρεικούς* setzen wir in den Hauptsatz. — Warum der Relativsatz voran? — *τάς*, der Artikel wegen I 7, 18 gesetzt. — *ἠλήθευσε*, s. IV 4, 15 zu d. W. und I 2, 10 zu *τὰ Λύκ.* und II 1, 4 zu *μάχην*.

§ 19. *τῶν δὲ στρατ*, das durch Stellung betonte Attrib. wird im D. Subj. des Nebensatzes. — *Τιμασίων*, s. III 1, 47. — *ὅτι*, nach dem Zwischensatze wiederholt wie *μή* III 2, 25. — *ἐκποριοῦσι*, übersetze impersonell. — *ἐκπλέοντας* nach dem kollektiven *στρατιᾷ*. — *κινδυνεύσει*, persönlich konstr., im D. unpersönl.: es ist Gefahr, daſs ... — *βούλεται*, Übergang in die orat. directa.

τας, ὅτι κινδυνεύσει μεῖναι τοσαύτη δύναμις ἐν τῷ Πόντῳ·
βούλεται γὰρ Ξενοφῶν καὶ ἡμᾶς παρακαλεῖ, ἐπειδὰν ἔλθῃ τὰ
πλοῖα, τότε εἰπεῖν ἐξαίφνης τῇ στρατιᾷ, Ἄνδρες, νῦν μὲν 20
ὁρῶμεν ἡμᾶς ἀπόρους ὄντας καὶ ἐν τῷ ἀπόπλῳ ἔχειν τὰ ἐπι-
τήδεια καὶ οἴκαδε ἀπελθόντας ὀνῆσαί τι τοὺς οἴκοι· εἰ δὲ
βούλεσθε τῆς κύκλῳ χώρας περὶ τὸν Πόντον οἰκουμένης ἐκλε-
ξάμενοι ὁποίαν ἂν βούλησθε κατασχεῖν, καὶ τὸν μὲν ἐθέλοντα
ἀπιέναι οἴκαδε, τὸν δ' ἐθέλοντα μένειν αὐτοῦ, πλοῖα δ' ὑμῖν
πάρεστιν, ὥστε ὅπῃ ἂν βούλησθε ἐξαίφνης ἂν ἐπιπέσοιτε.
ἀκούσαντες ταῦτα οἱ ἔμποροι ἀπήγγελλον ταῖς πόλεσι· συνέ- 21
πεμψε δ' αὐτοῖς Τιμασίων ὁ Δαρδανεὺς Εὐρύμαχόν τε τὸν
Δαρδανέα καὶ Θώρακα τὸν Βοιώτιον τὰ αὐτὰ ταῦτα ἐροῦντας.
Σινωπεῖς δὲ καὶ Ἡρακλεῶται ταῦτα ἀκούσαντες πέμπουσι πρὸς
τὸν Τιμασίωνα καὶ κελεύουσι προστατῆσαι λαβόντα χρήματα,
ὅπως ἐκπλεύσῃ ἡ στρατιά. ὁ δὲ ἄσμενος ἀκούσας ἐν συλλόγῳ 22
τῶν στρατιωτῶν ὄντων λέγει τάδε. Οὐ δεῖ προσέχειν μονῇ,
ὦ ἄνδρες, οὐδὲ τῆς Ἑλλάδος οὐδὲν περὶ πλείονος ποιεῖσθαι.
ἀκούω δέ τινας θύεσθαι ἐπὶ τούτῳ οὐδ' ὑμῖν λέγοντας.
ὑπισχνοῦμαι δὲ ὑμῖν, ἂν ἐκπλέητε, ἀπὸ νουμηνίας μισθοφο- 23
ρὰν παρέξειν κυζικηνὸν ἑκάστῳ τοῦ μηνός· καὶ ἄξω ὑμᾶς εἰς
τὴν Τρῳάδα, ἔνθεν καί εἰμι φυγάς, καὶ ὑπάρξει ὑμῖν ἡ ἐμὴ
πόλις· ἑκόντες γάρ με δέξονται. ἡγήσομαι δὲ αὐτὸς ἐγὼ 24

§ 20. *ἡμᾶς ... ὄντας*, die gewöhnliche Nominativattraktion ist aufgegeben, damit Subj. und Objekt mit Nachdruck hervorgehoben werden. — *ἐν ἀπόπλῳ* = *ἀποπλέοντας* steht parallel dem *ἀπελθόντας*. — *χώρας*, Gen. partit. z. *ἐκλεξάμενοι*, frei: 'ein Stück Land aus dem rings um den Pontos gelegenen Gebiete'. — *κατασχεῖν* und die folgenden Acc. c. Inf. *καὶ τὸν ἐθέλ. ἀπιέναι ... μένειν* hängen von *βούλεσθε* ab. — *τὸν ἐθέλ.*, s. I 3, 9 zu *τὸν βουλόμ.*, = 'daſs, wer L. hat ... abziehe'. — *πλοῖα δ'*, hier beginnt der Nachsatz. Warum haben die Zurückbleibenden Schiffe nötig? — *ὥστε* mit Opt. potent.

§ 21. *ἀκούσαντες* bleibt unübersetzt. — *ἐροῦντας*, s. IV 5, 22 zu *σκεψόμ.* — *προστατῆσαι .. ὅπως*, auctoritate sua efficere, ut.

§ 22. *ἄσμενος*, s. I 2, 25 zu *προτέρα*, vgl. auch II 1, 16. — *ὄντων* laſs unübersetzt und fasse *στρατιωτ.* als Attribut. — *τῆς Ἑλλάδος* hängt vom Komparativ ab. — *οὐδ' ... λέγοντας*, s. I 2, 22 zu *οὐδεν*. — *τινάς*, Plur., obwohl Xen. allein gemeint ist. Im D. wird 'gewisse Leute' oft ebenso gebraucht.

§ 23. *κυζικηνόν*, s. Exkurs § 5 Anm. 2; Kyzikos war eine Stadt Mysiens, sie gab der Münze den Namen, wie Joachimsthal. — *πόλις*, metonymisch für die Bewohner, daher *ἑκόντες*.

§ 24. *αὐτὸς ἐγώ* hat besondern

ἔνθεν πολλὰ χρήματα λήψεσθε. ἔμπειρος δέ εἰμι τῆς Αἰολίδος
καὶ τῆς Φρυγίας καὶ τῆς Τρῳάδος καὶ τῆς Φαρναβάζου ἀρχῆς
πάσης, τὰ μὲν διὰ τὸ ἐκεῖθεν εἶναι, τὰ δὲ διὰ τὸ συνεστρα-
25 τεῦσθαι ἐν αὐτῇ σὺν Κλεάρχῳ τε καὶ Δερκυλίδᾳ. ἀναστὰς
αὖθις Θώραξ [ὁ Βοιώτιος], ὃς περὶ στρατηγίας Ξενοφῶντι
ἐμάχετο, ἔφη, εἰ ἐξέλθοιεν ἐκ τοῦ Πόντου, ἔσεσθαι αὐτοῖς
Χερρόνησον, χώραν καλὴν καὶ εὐδαίμονα, ὥστε ἐξεῖναι τῷ
βουλομένῳ ἐνοικεῖν, τῷ δὲ μὴ βουλομένῳ ἀπιέναι οἴκαδε.
γελοῖον δὲ εἶναι ἐν τῇ Ἑλλάδι οὔσης χώρας πολλῆς καὶ ἀφθό-
26 νου ἐν τῇ βαρβάρων μαστεύειν. ἔστε δ' ἄν, ἔφη, ἐκεῖ γένησθε,
κἀγὼ καθάπερ Τιμασίων ὑπισχνοῦμαι ὑμῖν τὴν μισθοφοράν.
ταῦτα δὲ ἔλεγεν εἰδὼς ἃ Τιμασίωνι οἱ Ἡρακλεῶται καὶ οἱ
Σινωπεῖς ὑπισχνοῦντο ὥστε ἐκπλεῖν. ὁ δὲ Ξενοφῶν ἐν τούτῳ
27 ἐσίγα. ἀναστὰς δὲ Φιλήσιος καὶ Λύκων οἱ Ἀχαιοὶ ἔλεγον ὡς
δεινὸν εἴη ἰδίᾳ μὲν Ξενοφῶντα πείθειν τε καταμένειν καὶ
θύεσθαι ὑπὲρ τῆς μονῆς [μὴ κοινούμενον τῇ στρατιᾷ], εἰς δὲ
τὸ κοινὸν μηδὲν ἀγορεύειν περὶ τούτων. ὥστε ἠναγκάσθη ὁ
28 Ξενοφῶν ἀναστῆναι καὶ εἰπεῖν τάδε. Ἐγώ, ὦ ἄνδρες, θύομαι
μέν, ὡς ὁρᾶτε, ὁπόσα δύναμαι καὶ ὑπὲρ ὑμῶν καὶ ὑπὲρ ἐμαυ-
τοῦ, ὅπως ταῦτα τυγχάνω καὶ λέγων καὶ νοῶν καὶ πράττων,
ὁποῖα μέλλει ὑμῖν τε κάλλιστα καὶ ἄριστα ἔσεσθαι καὶ ἐμοί.

Nachdruck. — *ἔνθεν*, das Demonstr. fehlt. S. auch I 2, 8 zu *ὅθεν*. — *λήψεσθε*, s. I 3, 14 zu *ὅστις ... ἀπάξει*. — *ἀρχῆς*, zu der aufser den genannten Provinzen noch Bithynien gehörte. — *σὺν Κλ. τε καὶ Δερκυλ.*, *σύν* = bei, unter. Derkylidas war i. J. 411 v. Chr. Harmost zu Abydos und Befehlshaber des Landheeres, Klearchos befehligte die Schiffe der Spartaner.

§ 25. *ἀναστάς*, Asyndeton mit d. Part. an der Spitze, s. I 3, 20 zu *ἔδοξε*. — *τῷ βουλομ.*, der Inf. *ἐνοικ.* ist eigentlich zweimal zu denken, doch sagen auch wir: 'Wer will, kann gehen'. S. I 3, 9 zu d. W. — *πολλῆς*, nicht nach II 3, 18, sondern hier = 'grofs, weit'. Den Gen. abs. übersetze konzessiv.

§ 26. *ἔφη* beim Übergang in orat. dir. = fuhr fort. — *γένησθε*, s. I 1, 10 zu *πρὶν ἄν*. — *τήν*, s. I 3, 20 zu *τὴν δίκην*. — *ὥστε ἐκπλεῖν*, *ὥστε* ähnlich wie *ἐφ' ᾧτε* = unter der Bedingung, dafs. S. auch I 1, 5 und I 4, 8 zu d. W.

§ 27. *ἀναστάς*, das mehreren persönlichen Subj. voranstehende Partic. bezieht der Grieche gern auf das erste Subj. und gebraucht den Sing., selbst wenn wie hier eine attributive Bestimmung im Plur folgt und auch das Präd. im Plur. steht. — *εἰς* bei den Verben des Sprechens, weil das Gesagte gleichsam in die Mitte der Anwesenden hineingeht. Vgl. V 7, 18 zu *πρός*. — *τὸ κοινόν*, s. Exk. § 21, S. 15 Anm. 2.

§ 28—34. Xenophon rät selbst zur Abfahrt.

§ 28. *ὁπόσα* steht hier nach unserer Auffassung adverbiell = so oft. — Eigentlich ist *θύματα* ausgelassen. — *καὶ ἐμοί*, welche

καὶ νῦν ἐθυόμην περὶ αὐτοῦ τούτου, εἰ ἄμεινον εἴη ἄρχεσθαι
λέγειν εἰς ὑμᾶς καὶ πράττειν περὶ τούτων ἢ παντάπασι μηδὲ
ἅπτεσθαι τοῦ πράγματος. Σιλανὸς δέ μοι ὁ μάντις ἀπεκρί- 29
νατο, τὸ μὲν μέγιστον, τὰ ἱερὰ καλὰ εἶναι· ᾔδει γὰρ καὶ ἐμὲ
οὐκ ἄπειρον ὄντα διὰ τὸ ἀεὶ παρεῖναι τοῖς ἱεροῖς· ἔλεξε δέ,
ὅτι ἐν τοῖς ἱεροῖς φαίνοιτό τις δόλος καὶ ἐπιβουλὴ ἐμοί, ὡς
ἄρα γιγνώσκων, ὅτι αὐτὸς ἐπεβούλευε διαβάλλειν με πρὸς
ὑμᾶς. ἐξήνεγκε γὰρ τὸν λόγον, ὡς ἐγὼ πράττειν ταῦτα δια-
νοοίμην ἤδη οὐ πείσας ὑμᾶς. ἐγὼ δὲ εἰ μὲν ἑώρων ἀποροῦν- 30
τας ὑμᾶς, τοῦτ' ἂν ἐσκόπουν, ἀφ' οὗ ἂν γένοιτο ὥστε λαβόν-
τας ὑμᾶς πόλιν τὸν μὲν βουλόμενον ἀποπλεῖν ἤδη, τὸν δὲ
μὴ βουλόμενον, ἐπεὶ κτήσαιτο ἱκανὰ ὥστε καὶ τοὺς ἑαυτοῦ
οἰκείους ὠφελῆσαί τι. ἐπεὶ δὲ ὁρῶ ὑμῖν καὶ τὰ πλοῖα πέμ- 31
ποντας Ἡρακλεώτας καὶ Σινωπέας ὥστε ἐκπλεῖν, καὶ μισθὸν
ὑπισχνουμένους ὑμῖν ἄνδρας ἀπὸ νουμηνίας, καλόν μοι δοκεῖ
εἶναι σωζομένους ἔνθα βουλόμεθα μισθὸν τῆς εὐπορίας λαμ-
βάνειν, καὶ αὐτός τε παύομαι ἐκείνης τῆς διανοίας, καὶ ὁπό-

Stellung? — *καὶ νῦν* knüpft den speciellen Fall an das Allgemeine. Vgl. I 8, 23 zu *καὶ βασιλεύς* und IV 3, 11. — *πράττειν περὶ τούτων*, verhandeln über das, was sowohl euch als mir heilsam erschien. — *ἄρχεσθαι*, s. I 6, 5 zu *ἄρχειν τινός*.

§ 29. *τὸ μὲν μέγιστον*, s. I 3, 10 zu d. W. — *γάρ* begründet die Aussage, weil Silanos wufste, dafs Xenophon nicht betrogen werden konnte. — *ἄπειρον*, hierzu gehört in anderm Kasus auch *τοῖς ἱεροῖς*. Vergl. I 4, 8 zu *στερήσονται*. — *ἐμοί* hängt von *ἐπιβουλή* ab, welches als subst. verbale mit dem Kasus seines Stammverbs verbunden ist. So auch der Lateiner: praefectus moribus, insidiae consuli. — *ἄρα*, ironisch = 'natürlich'. — *ἐπιβουλεύειν* c. Inf. = 'auf etwas sinnen'. — *οὐ πείσας*, s. § 27 und § 22 die andere Wendung. *πείσας* = 'bereden und fragen in einer Versammlung'.

§ 30. *ἐγὼ δέ*, voran wegen *Σιλανὸς δέ* im § 29. — *εἰ ... ἐσκόπουν*, Beispiel eines Bedingungssatzes, *εἰ* c. Ind. eines historischen Tempus im Vordersatze und Indik. eines historischen Tempus mit *ἄν* im Nachsatze. S. II 1, 4 zu *εἰ ἤλθετε*. — *ἀποροῦντας*, s. oben § 20. — *ἀφ' οὗ*, von wo aus = 'wodurch'. — *γίγνεσθαι*, mit folgendem *ὥστε* = 'möglich sein'. — *ἤδη*, sc. nach Einnahme der Stadt. — *τὸν μὲν ... τὸν δέ*, partitive Apposition. — *ἀποπλεῖν* gehört auch mit einem auf *ἐπεί* hinweisenden 'erst dann' zu *μὴ βουλόμ.* — *ἱκανά*, frei: 'so viel'. Hom. Od. λ 358: *καί κεν πολὺ κέρδιον εἴη, πλειοτέρῃ σὺν χειρὶ φίλην ἐς πατρίδ' ἱκέσθαι.*

§ 31. *πέμποντας* = missuros. S. IV 5, 8 *διδόντας*. — *ὑμῖν*, beachte die verschiedene Stellung. — *ἄνδρας*, welche? S. § 23 und 26. — *σωζομένους* frei: 'dahin zu kommen'. — *βουλόμεθα*, auch wir fassen in solchen Verbindungen das Verb. als ein Verb. der Bewegung: 'Wohin willst du?' — *μισθὸν τῆς εὐπορίας*, ein kleiner Spott, denn eigentlich zahlt der Absegelnde den Lohn. Ähnlich VII 6, 30. — *καὶ ὁπόσοι*, im D.

σοι πρὸς ἐμὲ προσῆσαν λέγοντες, ὡς χρὴ ταῦτα πράττειν,
32 παύεσθαί φημι χρῆναι. οὕτω γὰρ γιγνώσκω· ὁμοῦ μὲν ὄντες
πολλοί, ὥσπερ νυνί, δοκεῖτε ἄν μοι καὶ ἔντιμοι εἶναι καὶ ἔχειν
τὰ ἐπιτήδεια· ἐν γὰρ τῷ κρατεῖν ἐστὶ καὶ τὸ λαμβάνειν τὰ
τῶν ἡττόνων· διασπασθέντες δ' ἂν καὶ κατὰ μικρὰ γενομένης
τῆς δυνάμεως οὔτ' ἂν τροφὴν δύναισθε λαμβάνειν οὔτε χαί-
33 ροντες ἂν ἀπαλλάξαιτε. δοκεῖ οὖν μοι ἅπερ ὑμῖν, ἐκπορεύε-
σθαι εἰς τὴν Ἑλλάδα, καὶ ἐάν τις μέντοι ἀπολιπὼν ληφθῇ
πρὶν ἐν ἀσφαλεῖ εἶναι πᾶν τὸ στράτευμα, κρίνεσθαι αὐτὸν ὡς
ἀδικοῦντα. καὶ ὅτῳ δοκεῖ, ἔφη, ταῦτα, ἀράτω τὴν χεῖρα.
34 ἀνέτειναν ἅπαντες. ὁ δὲ Σιλανὸς ἐβόα, καὶ ἐπεχείρει λέγειν,
ὡς δίκαιον εἴη ἀπιέναι τὸν βουλόμενον. οἱ δὲ στρατιῶται
οὐκ ἠνείχοντο, ἀλλ' ἠπείλουν αὐτῷ, ὅτι, εἰ λήψονται ἀποδι-
35 δράσκοντα, τὴν δίκην ἐπιθήσοιεν. ἐντεῦθεν ἐπεὶ ἔγνωσαν οἱ
Ἡρακλεῶται, ὅτι ἐκπλεῖν δεδογμένον εἴη καὶ Ξενοφῶν αὐτὸς
ἐπεψηφικὼς εἴη, τὰ μὲν πλοῖα πέμπουσι, τὰ δὲ χρήματα ἃ
ὑπέσχοντο Τιμασίωνι καὶ Θώρακι ἐψευσμένοι ἦσαν [τῆς μισθο-
36 φορᾶς]. ἐνταῦθα δὲ ἐκπεπληγμένοι ἦσαν καὶ ἐδέδισαν τὴν
στρατιὰν οἱ τὴν μισθοφορὰν ὑπεσχημένοι. παραλαβόντες οὖν
οὗτοι καὶ τοὺς ἄλλους στρατηγοὺς οἷς ἀνεκεκοίνωντο ἃ πρό-
σθεν ἔπραττον, πάντες δ' ἦσαν πλὴν Νέωνος τοῦ Ἀσιναίου,

setze das ausgelassene *πᾶσιν* oder *τούτοις* hinzu.

§ 32. *ὁμοῦ μὲν ὄντες*, konditional. — *ἄν* gehört zu beiden Infin. S. I 3, 6 zu d. W. — *ἔντιμοι*, als Sieger. — *τὰ ἐπιτήδ.*, s. I 3, 20 zu *τὴν δίκην*. — *ἐν γὰρ τῷ... ἡττόνων*, ähnlich schon III 2, 28. — *διασπασθέντες...καὶ γενομένης* stehen parallel, s. I 10, 6 zu *δεξόμενοι*. — *οὐ χαίροντες*, Litotes; die mildere Form drückt aus, daſs einem etwas übel bekommen, nicht ungestraft hingehen werde. In gleichem Sinne findet sich auch das Verb. fin. *οὐ χαιρήσει, κλαύσῃ, οἰμώξῃ* mit oder ohne Partic., z. B. *οὐ χαιρήσει ἰδών*.

§ 33. *ἐκπορεύεσθαι*, epexegetischer Zusatz. — *καὶ... μέντοι* hebt das eingeschlossene *ἐάν τις* hervor. — *τίς*, Silanos ist gemeint. — *ληφθῇ* frei: betreffen, ertappen. — *ἀράτω*, Aor., s. III 2, 28 zu *λεξάτω*. — *ἀνέτειν.*, s. I 3, 20 zu *ἔδοξε* und III 2, 9 zu d. W.

§ 34. *ἐβόα*, er sehnte sich nach Hause, weil er seine dreitausend Dareiken in Sicherheit bringen wollte. — *λέγειν* = beweisen, ausführen. — *λήψονται*, im D. ein ander tempus und modus. — *τὴν δίκην*, s. I 3, 20 zu d. W.

§ 35—37. Die getäuschten Gegner des Xenophon.

§ 35. *ὑπέσχοντο*, warum Aor.? — *ψεύδεσθαι* = 'treulos sein, sein Wort nicht halten'; *χρήματα* ist dazu Objekt. — *τῆς μισθοφορᾶς*, ähnliche Stellung des Attr. IV 3, 1 zu *Καρδ.*

§ 36. *οἱ τὴν μισθοφ. ὑπεσχημένοι*, warum diese Umschreibung des Subjekts? — *ἀνεκεκοίνωντο*, s. III 1, 5 zu d. W. — *ἃ πρόσθεν ἔπραττον*, s. I 2, 2 zu *ἐφ' ἃ ἐστρατ.* — *πάντες...παρ-*

ὃς Χειρισόφῳ ὑπεστρατήγει, Χειρίσοφος δὲ οὔπω παρῆν, ἔρ-
χονται πρὸς Ξενοφῶντα, καὶ λέγουσιν ὅτι μεταμέλοι αὐτοῖς,
καὶ δοκοίη κράτιστον εἶναι πλεῖν εἰς Φᾶσιν, ἐπεὶ πλοῖα ἔστι,
καὶ κατασχεῖν τὴν Φασιανῶν χώραν. Αἰήτου δὲ υἱδοῦς ἐτύγ- 37
χανε βασιλεύων αὐτῶν. Ξενοφῶν δὲ ἀπεκρίνατο, ὅτι οὐδὲν
ἂν τούτων εἴποι εἰς τὴν στρατιάν· ὑμεῖς δὲ συλλέξαντες, ἔφη,
εἰ βούλεσθε, λέγετε. ἐνταῦθα ἀποδείκνυται Τιμασίων ὁ Δαρ-
δανεὺς γνώμην οὐκ ἐκκλησιάζειν, ἀλλὰ τοὺς αὑτοῦ ἕκαστον
λοχαγοὺς πρῶτον πειρᾶσθαι πείθειν. καὶ ἀπελθόντες ταῦτ'
ἐποίουν.

Ταῦτα οὖν οἱ στρατιῶται ἀνεπύθοντο ταραττόμενα. καὶ VII
ὁ Νέων λέγει, ὡς Ξενοφῶν ἀναπεπεικὼς τοὺς ἄλλους στρα-
τηγοὺς διανοεῖται ἄγειν τοὺς στρατιώτας ἐξαπατήσας πάλιν εἰς
Φᾶσιν. ἀκούσαντες δ' οἱ στρατιῶται χαλεπῶς ἔφερον, καὶ 2
σύλλογοι ἐγίγνοντο καὶ κύκλοι συνίσταντο, καὶ μάλα φοβεροὶ
ἦσαν, μὴ ποιήσειαν, οἷα καὶ τοὺς τῶν Κόλχων κήρυκας ἐποί-
ησαν καὶ τοὺς ἀγορανόμους· [ὅσοι μὴ εἰς τὴν θάλατταν
κατέφυγον κατελεύσθησαν]. ἐπεὶ δὲ ᾐσθάνετο Ξενοφῶν, ἔδο- 3
ξεν αὐτῷ ὡς τάχιστα συναγαγεῖν αὐτῶν ἀγοράν, καὶ μὴ ἐᾶσαι
συλλεγῆναι αὐτομάτους· καὶ ἐκέλευσε τὸν κήρυκα συλλέξαι
ἀγοράν. οἱ δ' ἐπεὶ τοῦ κήρυκος ἤκουσαν, συνέδραμον καὶ 4

ῆν, eine Parenthese. — *ἔστι*, warum der Indikativ nach d. Optativ in der oratio obliqua? — *Φᾶσιν*, in Kolchis.

§ 37. *Αἰήτου* ist der stehende Name der Könige von Kolchis. — *εἴποι εἰς*, s. oben § 27. Optat., s. I 6, 2 zu *ἄν*. — *ὑμεῖς*, Übergang in or. dir. — *συλλέξαντες*, warum ohne Obj.? — *γνώμην*, s. I 6, 9 zu d. W. und V 2, 9. — *οὐκ ἐκκλησιάζειν* = 'se nolle convocare'. — *μή* = 'ne convocarent'. — *ἕκαστον*, Zwischenstellung.

VII. Xenophon wird verleumdet und rechtfertigt sich.

§ 1—4. Neon verleumdet den Xenophon.

§ 1. *ταραττόμενα*, frei: 'daſs man ... umstoſsen wolle'. Warum kann das Partic. Imperf. hier so übersetzt werden? — *ἐξαπατήσας*, übersetze durch ein Adverb. — *πάλιν* steht, weil Xenophon wie schon IV 6, 4 die beiden Phasis verwechselt.

§ 2. *καὶ σύλλογ... ποιήσειαν*, das Polysyndeton in den kurzen Sätzen malt die Aufregung. — *κύκλος*, Kreis um einen Sprechenden, Gruppe von Leuten, die sich unterhalten. — *φοβεροὶ ἦσαν*, entweder impersonell oder frei: 'erregten die Besorgnis'. — *καὶ τοὺς ... ἀγορανόμους* setzt Xen. als bereits bekannte Ereignisse mit dem Artikel, obwohl er sie erst im II. Teile seiner Rede (§ 13 sqq.) erzählt. Welche Stellung hat *καὶ τ. ἀγορανόμ.*? Über diese s. Exkurs § 51 Anm. 8, S. 41. — *ἐποίησ.*, s. I 1, 2 zu d. W. — *ὅσοι μή*, s. II 2, 14 zu *οἳ μή*.

§ 3. *ἀγοράν* = *ἐκκλησίαν*. Bei Homer ist *ἀγορά* öfter so gebraucht.

μάλα ἑτοίμως. ἐνταῦθα Ξενοφῶν τῶν μὲν στρατηγῶν οὐ κατ-
ηγόρει, ὅτι ἦλθον πρὸς αὐτόν, λέγει δὲ ὧδε.

5 Ἀκούω τινὰ διαβάλλειν, ὦ ἄνδρες, ἐμὲ ὡς ἐγὼ ἄρα ἐξα-
πατήσας ὑμᾶς μέλλω ἄγειν εἰς Φᾶσιν. ἀκούσατε οὖν μου πρὸς
θεῶν, καὶ ἐὰν μὲν ἐγὼ φαίνωμαι ἀδικεῖν, οὐ χρή με ἐνθένδε
ἀπελθεῖν πρὶν ἂν δῶ δίκην· ἂν δ' ὑμῖν φαίνωνται ἀδικεῖν οἱ
6 ἐμὲ διαβάλλοντες, οὕτως αὐτοῖς χρῆσθε ὥσπερ ἄξιον. ὑμεῖς
δ', ἔφη, ἴστε δήπου, ὅθεν ἥλιος ἀνίσχει καὶ ὅπου δύεται, καὶ
ὅτι, ἐὰν μέν τις εἰς τὴν Ἑλλάδα μέλλῃ ἰέναι, πρὸς ἑσπέραν
δεῖ πορεύεσθαι· ἢν δέ τις βούληται εἰς τοὺς βαρβάρους, τοὔμ-
παλιν πρὸς ἕω. ἔστιν οὖν ὅστις τοῦτο ἂν δύναιτο ὑμᾶς
ἐξαπατῆσαι, ὡς ἥλιος ἔνθεν μὲν ἀνίσχει, δύεται δὲ ἐνταῦθα,
7 ἔνθα δὲ δύεται, ἀνίσχει δ' ἐντεῦθεν; ἀλλὰ μὴν καὶ τοῦτό γε
ἐπίστασθε, ὅτι βορέας μὲν ἔξω τοῦ Πόντου εἰς τὴν Ἑλλάδα
φέρει, νότος δὲ εἴσω εἰς Φᾶσιν, καὶ λέγεται, ὅταν βορρᾶς
πνέῃ, ὡς καλοὶ πλοῖ εἰσὶν εἰς τὴν Ἑλλάδα. τοῦτ' οὖν ἔστιν
ὅπως τις ἂν ὑμᾶς ἐξαπατήσαι, ὥστε ἐμβαίνειν, ὁπόταν νότος
8 πνέῃ; ἀλλὰ γὰρ ὁπόταν γαλήνη ᾖ, ἐμβιβῶ. οὐκοῦν ἐγὼ μὲν

§ 4. *ὅτι ἦλθον*, zu welchem Zweck, wissen wir aus V 6, 36.

§ 5—33. Xenophons Rede; § 5—11 Teil I. Humoristische Widerlegung der Verleumdung.

§ 5. *ἄρα*, erklärend = nämlich, deutet an, daſs Xen. trotz seiner im c. 6, 31 gegebenen Erklärung vom neuen Gerüchte überrascht ist. — *πρὸς θεῶν*, s. II 1, 17 zu d. W. — *ἀκούσατε*, kräftiger Eingang. — *ἐγὼ ... οἱ ἐμὲ διαβάλλοντες*, Chiasmus, letzteres übersetze durch ein Hauptwort. — *φαίνομαι* c. Inf. = 'videor'. — *πρὶν ἄν*, s. I 1, 10 zu d. W. — *οὕτως ... ἄξιον*, Euphemismus,

§ 6. *ἔφη* = 'fuhr fort'. — *ὅθεν ... δύεται*, welche Hauptwörter umschreibt er und warum? Im folgenden bezieht sich der erste Bedingungssatz auf *δύεται*, der zweite auf *ἀνίσχει*. Vgl. Hom. Od. 10, 190 sqq. — *βούληται εἰς*, s. V 6, 31 zu d. W. — *εἰς τοὺς βαρβάρους*, Volk statt Land — *πρὸς ἕω*, was ist aus dem Vorhergehenden als selbstverständlich ausgelassen? — *ἔστιν οὖν ὅστις* (s. I 5, 7 zu *ἦν ... οὓς*) = quis est, qui? dient hier zu einer rhetorischen Frage für: Niemand wird euch weismachen. — *τοῦτο*, s. I 3, 3 zu *τά τε ἄλλα*. — *ἐξαπατῆσαι* mit folgendem *ὡς*, 'durch die Angabe täuschen, daſs'. — *δύν.*, Optat., s. I 6, 2 zu *ἄν*. — *δύεται δὲ ἐνταῦθα*, man sollte *μέν* erwarten, nach dem Gebrauch, daſs, wenn Vorder- und Nachsatz einem andern Vorder- und Nachsatz entgegengesetzt werden, der erste Vorder- und Nachsatz *μέν* haben (s. III 1, 43 zu *ὁπόσοι μέν*); aber dieser Parallelismus wird oft vernachlässigt.

§ 7. *ἀλλὰ μήν*, s. I 9, 18 zu d. W. — *εἴσω*, was ist zu ergänzen? — *ὅταν ... ὡς*, im D. eine andre Satzstellung. S. auch I 5, 3 zu *ἄν τις ... ἀνιστῇ*. — *πλοῖ*, vom Winde, nach der rhetorischen Wendung die Wirkung statt der Ursache zu setzen. — *ἔστιν ὅπως*, s. I 7, 2 zu *πῶς ἄν*.

§ 8. *ἀλλὰ γάρ*, s. III 2, 25 zu

ἐν ἑνὶ πλοίῳ πλεύσομαι, ὑμεῖς δὲ τοὐλάχιστον ἐν ἑκατόν. πῶς
ἂν οὖν ἐγὼ ἢ βιασαίμην ὑμᾶς σὺν ἐμοὶ πλεῖν μὴ βουλομέ-
νους ἢ ἐξαπατήσας ἄγοιμι; ποιῶ δ' ὑμᾶς ἐξαπατηθέντας καὶ 9
γοητευθέντας ὑπ' ἐμοῦ ἥκειν εἰς Φᾶσιν· καὶ δὴ ἀποβαίνομεν
εἰς τὴν χώραν· γνώσεσθε δήπου, ὅτι οὐκ ἐν τῇ Ἑλλάδι ἐστέ·
καὶ ἐγὼ μὲν ἔσομαι ὁ ἐξηπατηκὼς εἷς, ὑμεῖς δὲ οἱ ἐξηπατη-
μένοι ἐγγὺς μυρίων ἔχοντες ὅπλα. πῶς ἂν οὖν ἀνὴρ μᾶλλον
δοίη δίκην ἢ οὕτω περὶ αὑτοῦ τε καὶ ὑμῶν βουλευόμενος;
ἀλλ' οὗτοί εἰσιν οἱ λόγοι ἀνδρῶν καὶ ἠλιθίων κἀμοὶ φθονούν- 10
των, ὅτι ἐγὼ ὑφ' ὑμῶν τιμῶμαι. καίτοι οὐ δικαίως γ' ἄν
μοι φθονοῖεν· τίνα γὰρ αὐτῶν ἐγὼ κωλύω ἢ λέγειν εἴ τίς τι
ἀγαθὸν δύναται ἐν ὑμῖν, ἢ μάχεσθαι εἴ τις ἐθέλει ὑπὲρ ὑμῶν
τε καὶ ἑαυτοῦ, ἢ ἐγρηγορέναι περὶ τῆς ὑμετέρας ἀσφαλείας
ἐπιμελόμενον; τί γάρ; ἄρχοντας αἱρουμένων ὑμῶν ἐγώ τινι
ἐμποδών εἰμι; παρίημι, ἀρχέτω· μόνον ἀγαθόν τι ποιῶν ὑμᾶς
φαινέσθω. ἀλλὰ γὰρ ἐμοὶ μὲν ἀρκεῖ περὶ τούτων τὰ εἰρημένα· 11
εἰ δέ τις ὑμῶν ἢ αὐτὸς ἐξαπατηθῆναι ἂν οἴεται ταῦτα ἢ ἄλλον
[ἐξαπατῆσαι ταῦτα], λέγων διδασκέτω. ὅταν δὲ τούτων ἅλις 12
ἔχητε, μὴ ἀπέλθητε, πρὶν ἂν ἀκούσητε, οἷον ὁρῶ ἐν τῇ στρα-

d. W. Doch ist der Gedanke hier: 'aber (könnte man einwenden) ich werde euch dennoch (ja) täuschen, denn'. — *οὐκοῦν* frei: 'gut, es sei so, dann fahre'. — *πλοίῳ πλεύσομαι*, Paronomasie. — *μὴ βουλομένους* frei = 'vobis invitis'.

§ 9. *ποιῶ ... καὶ δὴ ἀποβαίνομεν*, Ind. hypotheticns in einem koordinierten Satze. Eigentlich verlangt *ποιῶ* = 'ich setze den Fall' dem *ἥκειν* entsprechend *καὶ ἀποβαίνειν*. Auf den Wechsel hat *καὶ δή* eingewirkt = 'und schon' oder 'und in der That', indem der Redner sich mit diesen Worten schon dahin versetzt. — *ἐγγὺς μυρίων*, sc. *ἔσεσθε*, andern Kasus s. IV 2, 28 und VII 8, 18. — *ἔχοντες ὅπλα*, steigernde Apposition. — *οὕτω βουλευόμενος*, d. h. 'wenn einer so vielen gegenüber zum Betrug sich entschlieſst'.

§ 10. *κἀμοὶ φθονούντων*, durch einen Relativsatz, in welchem *ὅτι ... τιμῶμαι* durch ein Substantiv als Objekt zu *φθονεῖν* übersetzt wird. — *οὐ δικαίως*, Litotes. — *ἐμποδών εἰμι*, der Satz schlieſst zur Hervorhebung mit demselben Gedanken, mit dem er beginnt. — *παρίημι, ἀρχέτω*, effektvolles Asyndeton. — *μόνον*, wie unser 'nur' steht *μόνον* oft beim Imperat.

§ 11. *ἀλλὰ γὰρ*, 'aber ich breche hier ab, denn'. — *ταῦτα ... ταῦτα*, spöttisch den Inhalt des Vorhergehenden zusammenfassend: 'mit dem Unsinn'. S. auch I 3, 3 zu *τά τε ἄλλα*. — *ἄλλον*, Obj. zu *ἐξαπατῆσαι*, zu dem aus dem Vorhergehenden auch *ἄν* gehört. Vgl. I 6, 2 zu *ἄν*. — *λέγων διδασκέτω*, nachdrückliche Fülle des Ausdrucks. S. I 3, 2 zu *ἑστώς*. Nach diesen Worten ist eine Pause zu denken. Erst als keiner sich zum Reden meldet, fährt Xenoph. fort.

§ 12—33. Teil II der Rede. Beispiel der schlechten Disciplin im Heere.

τιᾷ ἀρχόμενον πρᾶγμα. ὃ εἰ ἔπεισι καὶ ἔσται οἷον ὑποδείκνυ-
σιν, ὥρα ἡμῖν βουλεύεσθαι ὑπὲρ ἡμῶν αὐτῶν μὴ κάκιστοί τε
καὶ αἴσχιστοι ἄνδρες ἀποφαινώμεθα καὶ πρὸς θεῶν καὶ πρὸς
13 ἀνθρώπων καὶ φίλων καὶ πολεμίων. ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ
στρατιῶται ἐθαύμασάν τε, ὅ, τι εἴη, καὶ λέγειν ἐκέλευον. ἐκ
τούτου ἄρχεται πάλιν, Ἐπίστασθέ που, ὅτι χωρία ἦν ἐν τοῖς
ὄρεσι βαρβαρικά, φίλια τοῖς Κερασουντίοις, ὅθεν κατιόντες
τινὲς καὶ ἱερεῖα ἐπώλουν ἡμῖν καὶ ἄλλα ὧν εἶχον, δοκοῦσι δέ
μοι καὶ ὑμῶν τινὲς εἰς τὸ ἐγγυτάτω χωρίον τούτων ἐλθόντες
14 ἀγοράσαντές τι πάλιν ἀπελθεῖν. τοῦτο καταμαθὼν Κλεάρετος
ὁ λοχαγὸς ὅτι καὶ μικρὸν εἴη καὶ ἀφύλακτον διὰ τὸ φίλιον
νομίζειν εἶναι, ἔρχεται ἐπ' αὐτοὺς τῆς νυκτὸς ὡς πορθήσων,
15 οὐδενὶ ἡμῶν εἰπών. διενενόητο δέ, εἰ λάβοι τόδε τὸ χωρίον,
εἰς μὲν τὸ στράτευμα μηκέτι ἐλθεῖν, εἰσβὰς δὲ εἰς πλοῖον, ἐν
ᾧ ἐτύγχανον οἱ σύσκηνοι αὐτοῦ παραπλέοντες, καὶ ἐνθέμενος
εἴ τι λάβοι, ἀποπλέων οἴχεσθαι ἔξω τοῦ Πόντου. καὶ ταῦτα
συνωμολόγησαν αὐτῷ οἱ ἐκ τοῦ πλοίου σύσκηνοι, ὡς ἐγὼ νῦν
16 αἰσθάνομαι. παρακαλέσας οὖν ὁπόσους ἔπειθεν ἦγεν ἐπὶ τὸ
χωρίον. πορευόμενον δ' αὐτὸν φθάνει ἡμέρα γενομένη, καὶ
συστάντες οἱ ἄνθρωποι ἀπὸ ἰσχυρῶν τόπων βάλλοντες καὶ
παίοντες τόν τε Κλεάρετον ἀποκτείνουσι καὶ τῶν ἄλλων συχ-

§ 12. *πρᾶγμα*, 'Geist'. — *ἔπεισι* hat Futurbedeutung = 'ingruet, sc. in exercitum'. — *ὑποδείκνυσιν*, in *ὑπό* liegt das Allmähliche, das Wachsen aus einem geringen Anfange, zu ergänzen ist *ἔσεσθαι* aus *ἔσται*. — *πρὸς θεῶν*, s. I 6, 6 zu d. W. — *καὶ φίλων καὶ πολεμ.*, Attribut zu *ἀνθρώπων*.

§ 13. *ἐθαύμασαν*, s. I 8, 16 zu d. W. und I 1, 9 zu *ἠγάσθη*. — *ἐκέλευον*, s. II 3, 21 zu *ἔλεγεν*. — *φίλια*, durch einen Relativsatz. — *ἱερεῖα*, s. IV 4, 9 zu d. W. — *ὧν*, Attraktion. — *δοκοῦσι* ist ohne Einfluſs auf die Konstruktion des Satzes, im D. mache einen Zwischensatz. — *ἐλθόντ. ἀγοράσ.*, s. I 1, 7 zu *ὑπολ.*

§ 14. *τοῦτο*, sc. *χωρίον*. Anticipation, s. I 1, 5 zu *βαρβάρων*. — *διὰ τὸ νομίζειν*, durch einen Kausalsatz; zu *νομίζειν* setze im D. als Subj. 'die Bewohner'. — *φίλιον*, mit den Kerasuntiern verbündet und so vor einem Angriff gesichert. — *ἐπ' αὐτούς*, nach vorhergegangenem *τὸ χωρίον* im § 13, Constr. ad synesin., s. V 5, 7 zu *ἐκείνοις*. — *τῆς νυκτός*, d. h. nachts vor dem V 4, 1 erwähnten Abmarsche des Heeres am 23/24. März. — *ὡς πορθήσων*, s. I 1, 3 zu *ἀπόκτεν*. — *οὐδενὶ ... εἰπών*, s. I 2, 22 zu *οὐδεν. κωλ.*

§ 15. *εἰ λάβοι ... τὸ χωρίον*, durch ein Hauptwort mit einer Präposition. — *ἐλθεῖν*, ohne Subj., s. I 3, 1 zu *ἰέναι*. — *οἱ ἐκ τοῦ πλοίου*, s. I 1, 5 zu *τῶν παρὰ βασιλ.* — *ἐκ*, weil seine Kameraden vom Schiffe aus verhandelten.

§ 16. *ἔπειθεν*, Imperf., weil er wiederholt zuredete. — *πορευόμενον* frei: 'auf dem Zuge'. — *ἡμέρα γενομένη*, *γενομέν.* durch das Hauptwort 'Anbruch'. — *ἀποκτείνουσι*, Stellung? — *οἱ δέ τινες*, s. II 3, 15 zu *τὰς δέ τινας*. Beachte die Stellung von *αὐτῶν*.

νούς, οἱ δέ τινες καὶ εἰς Κερασοῦντα αὐτῶν ἀποχωροῦσιν.
ταῦτα δ' ἦν ἐν τῇ ἡμέρᾳ, ᾗ ἡμεῖς δεῦρ' ἐξωρμῶμεν πεζῇ· τῶν 17
δὲ πλεόντων ἔτι τινὲς ἦσαν ἐν Κερασοῦντι, οὔπω ἀνηγμένοι.
μετὰ τοῦτο, ὡς οἱ Κερασούντιοι λέγουσιν, ἀφικνοῦνται τῶν
ἐκ τοῦ χωρίου τρεῖς ἄνδρες τῶν γεραιτέρων πρὸς τὸ κοινὸν
τὸ ἡμέτερον χρῄζοντες ἐλθεῖν. ἐπεὶ δ' ἡμᾶς οὐ κατέλαβον, 18
πρὸς τοὺς Κερασουντίους ἔλεγον, ὅτι θαυμάζοιεν, τί ἡμῖν
δόξειεν ἐλθεῖν ἐπ' αὐτούς. ἐπεὶ μέντοι σφεῖς λέγειν, ἔφασαν,
ὅτι οὐκ ἀπὸ κοινοῦ γένοιτο τὸ πρᾶγμα, ἥδεσθαί τε αὐτοὺς
καὶ μέλλειν ἐνθάδε πλεῖν, ὡς ἡμῖν λέξαι τὰ γενόμενα καὶ τοὺς
νεκροὺς κελεύειν αὐτοὺς θάπτειν λαβόντας. τῶν δ' ἀποφυ- 19
γόντων τινὰς Ἑλλήνων τυχεῖν ἔτι ὄντας ἐν Κερασοῦντι·
αἰσθόμενοι δὲ τοὺς βαρβάρους ὅποι ἴοιεν αὐτοί τε ἐτόλμησαν
βάλλειν τοῖς λίθοις καὶ τοῖς ἄλλοις παρεκελεύοντο. καὶ οἱ
ἄνδρες ἀποθνήσκουσι τρεῖς ὄντες οἱ πρέσβεις καταλευσθέντες.
ἐπεὶ δὲ τοῦτο ἐγένετο, ἔρχονται πρὸς ἡμᾶς οἱ Κερασούντιοι 20
καὶ λέγουσι τὸ πρᾶγμα· καὶ ἡμεῖς οἱ στρατηγοὶ ἀκούσαντες
ἠχθόμεθά τε τοῖς γεγενημένοις καὶ ἐβουλευόμεθα σὺν τοῖς
Κερασουντίοις, ὅπως ἂν ταφείησαν οἱ τῶν Ἑλλήνων νεκροί.

§ 17. *ἐν* gehört auch zum folgenden Relativ, vor welchem *ἐν* nur selten wiederholt wird. — *ἡμέρᾳ*, ist der 24. März. — *τῶν δὲ πλεόντων*, s. I 9, 15 zu *τ. ἐθελόντ.* Zur Sache s. V 4, 1. — *ἐκ τοῦ χωρίου*, s. I 1, 5 zu *τῶν παρὰ βασιλ.* — *ἄνδρες* ziehe im D. zu *γεραιτέρ.* — *τὸ κοινόν*, s. Exk. § 21. — *ἐλθεῖν* kann im D. unübersetzt bleiben.

§ 18. *πρός* bei *λέγειν*, weil der Angeredete gegenüber steht. — *τί ἡμῖν δόξειεν*, 'weshalb wir beschlossen hätten', s. I 3, 18 zu d. W. — *σφεῖς λέγειν*, *ἔφασαν*, Subj. zu d. Inf. und Verb. fin. sind die Kerasuntier. Beachte den Nom. c. Inf. nach *ἐπεί*, vgl. II 2, 1 zu *οὓς ... ἀνασχ.* — *ἀπὸ κοινοῦ* = nach gemeinsamem Beschlusse. — *ἐνθάδε*, nach Kotyora. — *ὡς* c. Inf. des Zwecks, s. I 8, 10 zu d. W. — *τοὺς νεκρούς*, betonte Stellung. — *αὐτούς*, Subj. 'wir selbst'.

§ 19. *τινὰς ... τυχεῖν*, Fortsetzung der orat. obl. in § 18. *τινάς*, Stellung wie II 5, 32 zu *τινές*. — *τοὺς βαρβάρους*, Anticipation, s. I 1, 5 zu *βαρβάρων*. — Mit *αἰσθόμενοι* beginnt der Übergang in orat. dir. — *τοῖς λίθοις*, der Artikel bezeichnet die gerade daliegenden. — *παρεκελεύοντο*, warum kann *βάλλειν* fehlen? Impf., s. II 3, 21 zu *ἔλεγεν*. — *τρεῖς ὄντες οἱ πρέσβ.*, steigernde Apposition. — *καταλευσθέντες*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — Das an *οἱ πρέσβεις* gestellte Particip dient auch zur Steigerung, weil die Gesandten wie Verbrecher behandelt wurden.

§ 20. *ἡμᾶς*, allgemein, obwohl die Strategen allein gemeint sind. — *ταφείησαν*, s. III 4, 29 zu *ἀποτμηθείησαν* und I 7, 2 zu *πῶς ἄν*.

21 συγκαθήμενοι δ' ἔξωθεν τῶν ὅπλων ἐξαίφνης ἀκούομεν θο-
ρύβου πολλοῦ, Παῖε, παῖε, βάλλε, βάλλε, καὶ τάχα δὴ ὁρῶμεν
πολλοὺς προσθέοντας λίθους ἔχοντας ἐν ταῖς χερσί, τοὺς δὲ
22 καὶ ἀναιρουμένους. καὶ οἱ μὲν Κερασούντιοι, ὡς δὴ καὶ ἑωρα-
κότες τὸ παρ' ἑαυτοῖς πρᾶγμα, δείσαντες ἀποχωροῦσι πρὸς τὰ
23 πλοῖα. ἦσαν δὲ νὴ Δία καὶ ἡμῶν οἳ ἔδεισαν. ἐγώ γε μὴν
ἦλθον πρὸς αὐτοὺς καὶ ἠρώτων, ὅ,τι ἐστὶ τὸ πρᾶγμα. τῶν δὲ
ἦσαν μὲν οἳ οὐδὲν ᾔδεσαν, ὅμως δὲ λίθους εἶχον ἐν ταῖς
χερσίν. ἐπεὶ δὲ εἰδότι τινὶ ἐπέτυχον, λέγει μοι, ὅτι οἱ ἀγορα-
24 νόμοι δεινότατα ποιοῦσι τὸ στράτευμα. ἐν τούτῳ τις ὁρᾷ τὸν
ἀγορανόμον Ζήλαρχον πρὸς τὴν θάλατταν ἀποχωροῦντα, καὶ
ἀνέκραγεν. οἱ δὲ ὡς ἤκουσαν, ὥσπερ ἢ συὸς ἀγρίου ἢ ἐλά-
25 φου φανέντος, ἵενται ἐπ' αὐτόν. οἱ δ' αὖ Κερασούντιοι ὡς
εἶδον ὁρμῶντας καθ' αὐτούς, σαφῶς νομίζοντες ἐπὶ σφᾶς
ἵεσθαι, φεύγουσι δρόμῳ καὶ ἐμπίπτουσιν εἰς τὴν θάλατταν.
συνεισέπεσον δὲ καὶ ἡμῶν αὐτῶν τινές, καὶ ἐπνίγετο ὅστις
26 νεῖν μὴ ἐτύγχανεν ἐπιστάμενος. καὶ τούτους τί δοκεῖτε; ἠδί-
κουν μὲν οὐδέν, ἔδεισαν δέ, μὴ λύττα τις ὥσπερ κυσὶν ἡμῖν
ἐμπεπτώκοι. εἰ οὖν ταῦτα τοιαῦτα ἔσται, θεάσεσθε, οἷα ἡ
27 κατάστασις ἡμῖν ἔσται τῆς στρατιᾶς. ὑμεῖς μὲν οἱ πάντες
οὐκ ἔσεσθε κύριοι οὔτε ἀνελέσθαι πόλεμον ᾧ ἂν βούλησθε
οὔτε καταλῦσαι, ἰδίᾳ δὲ ὁ βουλόμενος ἄξει στράτευμα ἐφ' ὅ,τι

§ 21. ἔξωθεν τῶν ὅπλων, s. Exk. § 46. Im folgenden ist die lebhafte Schilderung zu beachten.

§ 22. ὡς δὴ ἑωρακότες, i. e. wie wohl Leute, die auch den Vorfall bei ihnen (die Steinigung) gesehen haben, sc. ἀποχωροῖεν ἄν. — ἦσαν ... οἵ, der Relativsatz umschreibt das Subjekt.

§ 23. ἦσαν μέν, ihm entspricht ἐπεὶ δέ.

§ 24. ὥσπερ c. Gen. absol., s. I 3, 16 zu d. W.

§ 25. καθ' αὐτούς, κατά, weil sie schon in der Nähe des Meeres sind. — ἐπνίγετο, s. III 4, 8 zu ἐλάμβαν. — ὅστις μή, s. II 2, 14 zu οἱ μή (und wer = und wenn einer). — ἐπιστάμενος = verstehen, im D. sagen wir zwar 'schwimmen können', aber der Gr. faſst es mehr als eine erlernte Kunst, nicht als physische Kraft.

§ 26. καὶ τούτους τί δοκεῖτε, ein elliptischer Accusativ. c. Inf. = et hos quid putatis, sc. fecisse? Im D. übersetze τούτους durch 'von diesen'. — ἠδίκουν übersetze nach I 5, 11 zu d. W. — τοιαῦτα ἔσται, Sinn: wenn dergleichen fernerhin von den Soldaten ausgeübt wird. Wir gebrauchen dafür: 'so fortgehen'. — τῆς στρατιᾶς, s. I 1, 10 zu τριῶν μηνῶν.

§ 27. ὑμεῖς μὲν, ihm entspricht durch Wechsel der Konstr. ἰδίᾳ δέ. — οἱ πάντες, Apposit., s. I 5, 16 zu ἄλλοι. — ἀνελέσθαι πόλεμον, 'den Krieg auf sich nehmen' und καταλῦσαι = 'beilegen', sind aus derselben metaphorischen

ἂν θέλῃ. κἄν τινες πρὸς ὑμᾶς ἴωσι πρέσβεις ἢ εἰρήνης δεόμε-
νοι ἢ ἄλλου τινός, κατακανόντες τούτους οἱ βουλόμενοι ποιή-
σουσιν ὑμᾶς τῶν λόγων μὴ ἀκοῦσαι τῶν πρὸς ὑμᾶς ἰόντων.
ἔπειτα δὲ οὓς μὲν ἂν ὑμεῖς ἅπαντες ἕλησθε ἄρχοντας, ἐν 28
οὐδεμιᾷ χώρᾳ ἔσονται, ὅστις δ' ἂν ἑαυτὸν ἕληται στρατηγὸν
καὶ ἐθέλῃ λέγειν, Βάλλε, βάλλε, οὗτος ἔσται ἱκανὸς καὶ ἄρ-
χοντα κατακανεῖν καὶ ἰδιώτην ὃν ἂν ὑμῶν ἐθέλῃ ἄκριτον, ἢν
ὦσιν οἱ πεισόμενοι αὐτῷ, ὥσπερ καὶ νῦν ἐγένετο. οἷα δὲ 29
ὑμῖν καὶ διαπεπράχασιν οἱ αὐθαίρετοι οὗτοι στρατηγοὶ σκέψασθε.
Ζήλαρχος μὲν ὁ ἀγορανόμος εἰ μὲν ἀδικεῖ ὑμᾶς, οἴχεται ἀπο-
πλέων οὐ δοὺς ὑμῖν δίκην· εἰ δὲ μὴ ἀδικεῖ, φεύγει ἐκ τοῦ
στρατεύματος δείσας, μὴ ἀδίκως ἄκριτος ἀποθάνῃ. οἱ δὲ κατα- 30
λεύσαντες τοὺς πρέσβεις διεπράξαντο ἡμῖν μόνοις μὲν τῶν
Ἑλλήνων εἰς Κερασοῦντα μὴ ἀσφαλὲς εἶναι μὴ σὺν ἰσχύι
ἀφικνεῖσθαι· τοὺς δὲ νεκρούς, οὓς πρόσθεν αὐτοὶ οἱ κατακα-
νόντες ἐκέλευον θάπτειν, τούτους διεπράξαντο μηδὲ σὺν κηρυ-
κείῳ ἔτι ἀσφαλὲς εἶναι ἀνελέσθαι. τίς γὰρ ἐθελήσει κῆρυξ
ἰέναι κήρυκας ἀπεκτονώς; ἀλλ' ἡμεῖς Κερασουντίων θάψαι
αὐτοὺς ἐδεήθημεν. εἰ μὲν οὖν ταῦτα καλῶς ἔχει, δοξάτω 31

Auffassung zu erklären. — πρέσβεις ist Teil des Prädikats. — οἱ βουλόμενοι, s. I 3, 9 zu d. W. — κατακτείναντες τούτους, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — τῶν λόγων, s. II 6, 11 zu αὐτοῦ. Vgl. I 2, 5 zu Τισσαφ. — τῶν ... ἰόντων, Umschreibung von πρέσβεις.

§ 28. οὓς ... ἄρχοντας, Voranstellung des Relativsatzes wie I 1, 6 zu ὅστις. ἄρχοντας steht durch Attrakt. in diesem Satze. S. auch I 3, 5 zu ὅ,τι ἄν. — ἐν οὐδεμιᾷ χώρᾳ ἔσονται, s. V 6, 13 = kein Ansehen haben. — οὗτος, mit Nachdruck des Gegensatzes gesetzt, denn ἔσονται steht ohne grammatisches Subjekt. — ἄκριτον, indicta causa, mit Nachdruck am Ende, gehört zu ἄρχοντα und ἰδιώτην. — ἰδιώτην, s. III 2, 32 zu d. W. — ὦσιν οἱ πεισόμενοι, Umschreibung des einfachen Verbs. Im D. ein Relativsatz.

§ 29. καὶ διαπεπράχασιν, welcher Gedanke ist wegen καί zu ergänzen? — οὗτοι, Stellung wie IV 2, 6 zu αὕτη. Diese Stellung des οὗτος kann jedoch nur dann eintreten, wenn ein Attribut dabei ist. — οἴχεται c. Partic., s. I 1, 2 zu ἐτύγχανε.

§ 30. οἱ δὲ καταλεύσαντες, durch ein Hauptwort. — ἀφικνεῖσθαι, mit ἀσφαλὲς εἶναι zu verbinden. — τούτους nimmt das zu ἀνελέσθαι gehörende, aber mit Nachdruck an die Spitze gestellte Obj. τοὺς νεκρούς wieder auf, s. I 10, 19 zu καὶ ταύτας. — ἀνελέσθαι, stehender Ausdruck von der Aufnahme der Leichen zur Bestattung. — κῆρυξ...κήρυκας, sarkastische Paronomasie. — ἀλλά, nach einer Frage wie IV 6, 19. Sinn: 'da wir aber einsahen, daſs niemand gehen würde, so'. — ἡμεῖς, Xenophon und die übrigen Strategen.

§ 31. ταῦτα καλῶς ἔχει, ταῦτα = diese Thaten eurer Kameraden. — δοξάτω ὑμῖν, d. i. 'so sprecht dieses (eure Billigung) durch einen

ὑμῖν, ἵνα ὡς τοιούτων ἐσομένων καὶ φυλακὴν ἰδίᾳ ποιήσῃ τις
32 καὶ τὰ ἐρυμνὰ ὑπερδέξια πειρᾶται ἔχων σκηνοῦν. εἰ μέντοι
ὑμῖν δοκεῖ θηρίων, ἀλλὰ μὴ ἀνθρώπων εἶναι τὰ τοιαῦτα ἔργα,
σκοπεῖτε παῦλάν τινα αὐτῶν· εἰ δὲ μή, πρὸς Διὸς πῶς ἢ
θεοῖς θύσομεν ἡδέως ποιοῦντες ἔργα ἀσεβῆ, ἢ πολεμίοις πῶς
33 μαχούμεθα, ἢν ἀλλήλους κατακαίνωμεν; πόλις δὲ φιλία τίς
ἡμᾶς δέξεται, ἥτις ἂν ὁρᾷ τοσαύτην ἀνομίαν ἐν ἡμῖν; ἀγορὰν
δὲ τίς ἄξει θαρρῶν, ἢν περὶ τὰ μέγιστα τοιαῦτα ἐξαμαρτάνον-
τες φαινώμεθα; οὗ δὲ δὴ πάντων οἰόμεθα τεύξεσθαι ἐπαίνου,
τίς ἂν ἡμᾶς τοιούτους ὄντας ἐπαινέσειεν; ἡμεῖς μὲν γὰρ οἶδ'
ὅτι πονηροὺς ἂν φαίημεν εἶναι τοὺς τὰ τοιαῦτα ποιοῦντας.
34 Ἐκ τούτου ἀνιστάμενοι πάντες ἔλεγον τοὺς μὲν τούτων
ἄρξαντας δοῦναι δίκην, τοῦ δὲ λοιποῦ μηκέτι ἐξεῖναι ἀνομίας
ἄρξαι· ἐὰν δέ τις ἄρξῃ, ἄγεσθαι αὐτοὺς ἐπὶ θανάτῳ· τοὺς δὲ
στρατηγοὺς εἰς δίκας πάντας καταστῆσαι· εἶναι δὲ δίκας καὶ
εἴ τι ἄλλο τις ἠδίκητο ἐξ οὗ Κῦρος ἀπέθανε· δικαστὰς δὲ
35 τοὺς λοχαγοὺς ἐποιήσαντο. παραινοῦντος δὲ Ξενοφῶντος καὶ
τῶν μάντεων συμβουλευόντων ἔδοξε καθῆραι τὸ στράτευμα.
καὶ ἐγένετο καθαρμός.

Beschlufs aus'. — ὡς c. Gen. abs., s. I 1, 2 zu d. W. und übers. nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1 durch das Hauptwort 'Aussicht'.

§ 32. ἀλλὰ μή = und nicht. Der folgende Schwur und die Doppelfrage dienen zur Hervorhebung der Gegensätze und im gesteigerten Affekt stehen πῶς und ἤ zweimal, aber in veränderter Reihenfolge. — ποιοῦντες steht dem Konditionalsatze parallel.

§ 33. ἥτις, die Griechen haben auch da oft Relativsätze, wo wir Bedingungssätze gebrauchen. — θαρρῶν, auch hier gebrauchen wir Adverbia, vgl. I 2, 25 zu προτέρα. — περὶ τὰ μέγιστα, durch die Ermordung der Gesandten und Mifshandlung des Agoranomen haben sie gegen göttliches und menschliches Recht, gegen das Heiligste, gefrevelt. — οὗ, der Satz umschreibt das Hauptwort ἐν Ἑλλάδι. Andere fassen οὗ als Obj. zu τεύξεσθαι und konstruieren: τίς ἡμᾶς ...ἐπαινέσειε τὸν ἔπαινον, οὗ οἰόμεθα πάντων τεύξεσθαι. — πάντων, Gen. auct. zu ἐπαίνου, wir: 'bei oder von allen'. Beachte auch den Wechsel des Modus in dieser Frage. — ἡμεῖς, des Gegensatzes zu τίς wegen vorangestellt. Welches andre Wort ist auch durch Stellung betont?

§ 34—35. Das Heer beschliefst strenge Änderung. Sühnung des Heeres.

§ 34. ἐκ τ. ἀνιστάμ., s. I 3, 20 zu ἔδοξε und vgl. V 5, 13. — ἔλεγον mit Inf., wie wenn ἐκέλευον stände. — τοὺς τούτ. ἄρξαντας, die Urheber, s. oben § 16. — τοῦ λοιποῦ, Gen. der Zeit, s. II 2, 5 zu d. W. — αὐτούς, s. I 4, 8 zu d. W. — ἐπὶ θανάτῳ, s. I 6, 10 zu d. W. — εἰς δίκας ...καταστῆσαι = in ius vocare. Welcher Unterschied der Auffassung? — ἐξ...ἀπέθανε durch ein Hauptwort, zu dem das griech. Subj. zum Attribut wird.

§ 35. παραινοῦντος ... συμβουλευόντων, Chiasmus. — καθῆραι und καθαρμός, betonte

Ἔδοξε δὲ καὶ τοὺς στρατηγοὺς δίκην ὑποσχεῖν τοῦ παρ- VIII
εληλυθότος χρόνου. καὶ διδόντων Φιλήσιος μὲν ὦφλε καὶ
Ξανθικλῆς τῆς φυλακῆς τῶν γαυλικῶν χρημάτων τὸ μείωμα
εἴκοσι μνᾶς, Σοφαίνετος δέ, ὅτι αἱρεθεὶς κατημέλει, δέκα
μνᾶς. Ξενοφῶντος δὲ κατηγόρησάν τινες φάσκοντες παίεσθαι
ὑπ' αὐτοῦ καὶ ὡς ὑβρίζοντος τὴν κατηγορίαν ἐποιοῦντο. καὶ 2
ὁ Ξενοφῶν ἐκέλευσεν εἰπεῖν τὸν πρῶτον λέξαντα, ποῦ καὶ
ἐπλήγη. ὁ δὲ ἀπεκρίνατο, Ὅπου καὶ ῥίγει ἀπωλλύμεθα καὶ
χιὼν πλείστη ἦν. ὁ δὲ εἶπεν, Ἀλλὰ μὴν χειμῶνός γε ὄντος οἵου 3
λέγεις, σίτου δὲ ἐπιλελοιπότος, οἴνου δὲ μηδ' ὀσφραίνεσθαι
παρόν, ὑπὸ δὲ πόνων πολλῶν ἀπαγορευόντων, πολεμίων δὲ
ἑπομένων, εἰ ἐν τοιούτῳ καιρῷ ὕβριζον, ὁμολογῶ καὶ τῶν
ὄνων ὑβριστότερος εἶναι, οἷς φασιν ὑπὸ τῆς ὕβρεως κόπον
οὐκ ἐγγίγνεσθαι. ὅμως δὲ καὶ λέξον, ἔφη, ἐκ τίνος ἐπλήγης.

Stellung. — Reinigungsgebräuche waren Bad, Waschen und Räuchern, hier hat wahrscheinlich die Reinigung durch (See-) Wasser stattgefunden.

VIII. Neue Anklage und Rechtfertigung Xenophons.

§ 1. Bestrafung dreier Strategen; Anklage Xenophons.

§ 1. δίκην ὑπέχειν ohne Personenobj. = 'sich vor Gericht stellen, Rechenschaft ablegen'. Wie ist die griechische Auffassung in ὑπέχειν? — διδόντων, Subj. und Obj. ergeben sich aus dem Vorhergehenden. — ὦφλε, prägnant mit dem Gen. der Schuld und Accus. der Strafe konstruiert. Im D. mufs es entweder zweimal übersetzt werden ('schuldig befunden werden' und 'zahlen'), oder der Genit. wird durch eine Präpos. mit ihrem Kasus übersetzt. — τῆς φυλακῆς = 'nachlässige Bewachung', s. I 6, 7 zu τὴν δύναμιν. — τῶν γαυλ. χρημάτων, das gemeinschaftliche Attribut im Gen. obj. steht in der Mitte. Zur Sache s. V 1, 16. — τὸ μείωμα ist Appos. zu εἴκοσι μνᾶς. Im D. frei = 'den Ausfall, das Deficit', die Summe wird mit einer Präposition angeknüpft. — αἱρεθείς, sc. ἐπιμελεῖσθαι aus dem folg. W. Zur Sache s. V 3, 1. — κατημέλει, intr.: 'nachlässig sein'. — παίεσθαι, Inf. imperf. des Pflegens. Vgl. auch I 1, 6 zu ἦσαν. — ὡς ὑβρίζοντος, s. I 1, 2 zu ὡς. — τ. κατηγ. ἐποιοῦντο, Umschreibung zur Hervorhebung des wiederholten Begriffs.

§ 2—26. Xenophons humoristische Verteidigungsrede. § 2—12. Teil I. Faktische Widerlegung des Anklägers.

§ 2. καί nach Fragewörtern dient zur Hervorhebung und entspricht oft unserm 'denn'. — Im folgenden dienen die wiederholten Fragen zur anschaulichen Schilderung der Verhandlung, die so gleichsam in unserer Gegenwart vor sich geht. — ῥίγει, s. IV 5, 7 sqq. — ἀπωλλύμεθα, Impf., s. III 4, 8 zu ἐλάμβ.

§ 3. χειμῶνός γε ὄντος ... ἑπομένων, von diesen fünfgliedrigen Genit. abs. geben 1 und 5 die Ursachen, 2, 3 u. 4 die Folgen an. — οἵου statt τοιούτου οἷον, s. I 1, 8 zu ἐκ ... ὧν. — πολλῶν, Subjekt, ist mit ἀπαγορ. zu verbinden. — εἰ ... ὕβριζον fafst mit Nachdruck den Inhalt der 5 Glieder zusammen. — ἐν τοιούτῳ, wo aller Übermuth schwindet. — οἷς ... ἐγγίγνεσθαι ist zur Er-

4 πότερον ἤτουν τί σε καὶ ἐπεί μοι οὐκ ἐδίδους ἔπαιον; ἀλλ'
ἀπῄτουν; ἀλλὰ περὶ παιδικῶν μαχόμενος; ἀλλὰ μεθύων ἐπα-
5 ρῴνησα; ἐπεὶ δὲ τούτων οὐδὲν ἔφησεν, ἐπήρετο αὐτόν, εἰ
ὁπλιτεύοι. οὐκ ἔφη. πάλιν, εἰ πελτάζοι. οὐδὲ τοῦτ' ἔφη, ἀλλ'
ἡμίονον ἐλαύνειν ταχθεὶς ὑπὸ τῶν συσκήνων ἐλεύθερος ὤν.
6 ἐνταῦθα δὴ ἀναγιγνώσκει αὐτὸν καὶ ἤρετο, Ἦ σὺ εἶ ὁ τὸν
κάμνοντα ἀγαγών; Ναὶ μὰ Δί', ἔφη· σὺ γὰρ ἠνάγκαζες· τὰ
7 δὲ τῶν ἐμῶν συσκήνων σκεύη διέρριψας. Ἀλλ' ἡ μὲν διάρ-
ριψις, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, τοιαύτη τις ἐγένετο. διέδωκα ἄλλοις
ἄγειν καὶ ἐκέλευσα πρὸς ἐμὲ ἀπαγαγεῖν, καὶ ἀπολαβὼν ἅπαντα
σᾶ ἀπέδωκά σοι, ἐπεὶ καὶ σὺ ἐμοὶ ἀπέδειξας τὸν ἄνδρα. οἷον δὲ
8 τὸ πρᾶγμα ἐγένετο ἀκούσατε, ἔφη· καὶ γὰρ ἄξιον. ἀνὴρ κατε-
λείπετο διὰ τὸ μηκέτι δύνασθαι πορεύεσθαι. καὶ ἐγὼ τὸν
μὲν ἄνδρα τοσοῦτον ἐγίγνωσκον, ὅτι εἷς ἡμῶν εἴη· ἠνάγκασα
δὲ σὲ τοῦτον ἄγειν, ὡς μὴ ἀπόλοιτο· καὶ γάρ, ὡς ἐγὼ οἶμαι,
9 πολέμιοι ἡμῖν ἐφείποντο. συνέφη τοῦτο ὁ ἄνθρωπος. Οὐκοῦν,
ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ἐπεὶ προὔπεμψά σε, καταλαμβάνω αὖθις σὺν
τοῖς ὀπισθοφύλαξι προσιὼν βόθρον ὀρύττοντα ὡς κατορύξοντα
10 τὸν ἄνθρωπον, καὶ ἐπιστὰς ἐπῄνουν σε. ἐπεὶ δὲ παρεστηκό-

klärung hinzugesetzt, weil Xen. die sprichwörtliche Redensart τῶν ὄνων ὑβριστότερος nur darauf bezogen wissen will, daſs der Mensch in Leiden nicht übermütig sein kann.

§ 4. ἐκ, kausal, wofür διά sonst gebräuchlicher ist. — Nach jeder Frage hält Xenophon kurze Zeit inne; erst wenn keine (verneinende) Antwort erfolgt ist, fährt er mit ἀλλὰ fort (s. II 5, 18 zu d. W.) und faſst dann die Verneinungen, welche jeder Frage hätten folgen sollen, zusammen in ἐπεὶ τούτων κ. τ. λ. — ἔπαιον ist bei den folgenden beiden Fragen auch zu denken. — ἀπῄτουν, ἀπό s. I 1, 8 zu ἀπέπεμπε. — μεθύων ist zugesetzt, weil παροινεῖν nicht seine eigentliche Bedeutung behalten hat. — ἐπαρῴνησα, beachte das doppelte Augment.

§ 5. οὐκ ἔφη, hier = negare. — ἀλλ', sc. ἐπλήγην ἡμίονον κ. τ. λ.

§ 6. ἀναγιγνώσκει ... ἤρετο, warum der Wechsel? ἀναγιγν., s. I 6, 4 zu d. W. — τὸν κάμνοντα, Artikel, weil der Gefragte an ein bekanntes Ereignis erinnert wird. — διέρριψας, διά = dis.

§ 7. διέδωκα, mit Nachdruck am Anfang, im Gegensatz zu dem am Ende stehenden διέρριψας (Chiasmus). — τίς = ungefähr, etwa, s. I 8, 8 zu d. W. — ἀπαγαγεῖν, ἀπολαβών, ἀπέδωκα und ἀπέδειξας, ἀπό Gegensatz von διὰ in διέδωκα, s. I 1, 8 zu ἀπέπεμπε. — σᾶ frei: 'richtig'.

§ 8. κατελείπ., auf dem Platze, auf dem er liegt, zurücklassen. Impf. s. III 4, 8 zu ἐλάμβ. — τοσοῦτον, s. I 3, 14 zu d. W. — συνέφη, Asyndeton, s. II 1, 22 zu ἀπεκρίνατο. — ὁ ἄνθρωπος steht im verächtlichen Sinne.

§ 9. ὀρύττοντα ὡς κατορύξοντα, Parechese. — ὡς c. Partic., s. I 1, 3 zu ὡς ἀποκτενών. — ἐπῄνουν, denn unbeerdigt zu bleiben galt für ein Unglück.

των ἡμῶν συνέκαμψε τὸ σκέλος ἁνήρ, ἀνέκραγον οἱ παρόντες,
ὅτι ζῇ ἁνήρ, σὺ δ' εἶπας, Ὁπόσα γε βούλεται· ὡς ἔγωγε αὐ-
τὸν οὐκ ἄξω. ἐνταῦθα ἔπαισά σε· ἀληθῆ λέγεις· ἔδοξας γάρ
μοι εἰδότι ἐοικέναι, ὅτι ἔζη. Τί οὖν; ἔφη, ἧττόν τι ἀπέθανεν, 11
ἐπεὶ ἐγώ σοι ἀπέδειξα αὐτόν; Καὶ γὰρ ἡμεῖς, ἔφη ὁ Ξενο-
φῶν, πάντες ἀποθανούμεθα· τούτου οὖν ἕνεκα ζῶντας ἡμᾶς
δεῖ κατορυχθῆναι; τοῦτον μὲν ἀνέκραγον ὡς ὀλίγας παίσειεν· 12
ἄλλους δ' ἐκέλευε λέγειν, διὰ τί ἕκαστος ἐπλήγη. ἐπεὶ δὲ οὐκ 13
ἀνίσταντο, αὐτὸς ἔλεγεν, Ἐγώ, ὦ ἄνδρες, ὁμολογῶ παῖσαι δὴ
ἄνδρας ἕνεκεν ἀταξίας ὅσοις σῴζεσθαι μὲν ἤρκει δι' ὑμῶν, ἐν
τάξει τε ἰόντων καὶ μαχομένων ὅπου δέοι, αὐτοὶ δὲ λιπόντες
τὰς τάξεις προθέοντες ἁρπάζειν ἤθελον καὶ ἡμῶν πλεονεκτεῖν.
εἰ δὲ τοῦτο πάντες ἐποιοῦμεν, ἅπαντες ἂν ἀπωλόμεθα. ἤδη δὲ 14
καὶ μαλακιζόμενόν τινα καὶ οὐκ ἐθέλοντα ἀνίστασθαι, ἀλλὰ
προϊέμενον αὐτὸν τοῖς πολεμίοις, καὶ ἔπαισα καὶ ἐβιασάμην
πορεύεσθαι. ἐν γὰρ τῷ ἰσχυρῷ χειμῶνι καὶ αὐτός ποτε ἀνα-
μένων τινὰς συσκευαζομένους καθεζόμενος συχνὸν χρόνον
κατέμαθον ἀναστὰς μόλις καὶ τὰ σκέλη ἐκτείνας. ἐν ἐμαυτῷ 15

§ 10. ἁνὴρ ... ἁνὴρ, nachdrücklicher Gleichklang. Im D. brauche im letzten Fall den Hauptsatz in orat. dir. als Ausruf. — ὁπόσα γε βούλεται = 'so viel er Lust hat', mag er leben. Am besten entspricht unser 'meinetwegen'. — ὡς ἔγωγε, eigentlich ein Nebensatz, im D. setze einen Hauptsatz. — ἀληθῆ λέγεις, affektvolles Asyndeton. — ἔδοξας ... ἐοικέναι, im D. genügt der Inf. des griech. Part.

§ 11. ἧττόν τι, τί ebenso wie im § 7 gebraucht, kann durch 'etwa' übersetzt werden. — ἐγὼ σοί, s. IV 6, 16 zu κἀγώ. — καὶ γάρ, γάρ in Antworten begründet einen verschwiegenen Gedanken: 'freilich starb er, denn' etc. Im D. genügt: 'freilich, ja auch wir'.

§ 12. τοῦτον, durch Stellung betont. — ὀλίγας, der Positiv hat hier mehr die Bedeutung des Komparativs, daher wir 'zu' hinzufügen. Da das Hauptwort fehlt (vgl. I 2, 10 zu τὰ Λύκ. und I 3, 3 zu τά τε), so genügt im D. das Adverb. — ἄλλους, die nach § 1 als Ankläger aufgetreten waren.

§ 13—21. Teil II. Allgemeine Erörterung, wann er geschlagen.

§ 13. οὐκ ἀνίστ., D.: keiner. — ὅσοις ... ἤρκει frei: 'die es sich gefallen lieſsen'. Ironie. — ἰόντων und μαχομ., Attrib. zu ὑμῶν. — αὐτοὶ δέ, im D. subordiniere mit 'während sie selbst'. — λιπόντες, s. II 1, 8 zu παραδόντ. — προθέοντες mache zum Prädikat und für ἁρπάζειν ἤθελον genügt der Inf. des Zwecks. — πάντες ... ἅπαντες, nachdrückliche Parechese.

§ 14. καὶ μαλακιζ. ... πολεμίοις, dreigliedriges Obj. zum zweigliedrigen Prädikat. — Das dritte Glied faſst die beiden ersten mit Nachdruck zusammen. — προϊέμενον αὐτόν, s. I 8, 29 zu ἑαυτόν. Zur Sache s. IV 5, 15. — κατέμαθον c. Partic., als Verb. sent. Warum der Nominativ? s. II 1, 13 zu ἴσθι. Ähnlich dem franz. savoir mit Inf. könnte man κατέμαθ. durch 'können' übersetzen.

οὖν πεῖραν λαβὼν ἐκ τούτου καὶ ἄλλον, ὁπότε ἴδοιμι καθή-
μενον καὶ βλακεύοντα, ἤλαυνον· τὸ γὰρ κινεῖσθαι καὶ ἀνδρί-
ζεσθαι παρεῖχε θερμασίαν τινὰ καὶ ὑγρότητα, τὸ δὲ καθῆσθαι
καὶ ἡσυχίαν ἔχειν ἑώρων ὑπουργὸν ὂν τῷ τε ἀποπήγνυσθαι τὸ
αἷμα καὶ τῷ ἀποσήπεσθαι τοὺς τῶν ποδῶν δακτύλους, ἅπερ πολ-
16 λοὺς καὶ ὑμεῖς ἴστε παθόντας. ἄλλον δέ γε ἴσως ἀπολειπόμενόν
που διὰ ῥᾳστώνην καὶ κωλύοντα καὶ ὑμᾶς τοὺς πρόσθεν καὶ
ἡμᾶς τοὺς ὄπισθεν πορεύεσθαι ἔπαισα πύξ, ὅπως μὴ λόγχῃ ὑπὸ
17 τῶν πολεμίων παίοιτο. καὶ γὰρ οὖν νῦν ἔξεστιν αὐτοῖς σω-
θεῖσιν, εἴ τι ὑπ᾽ ἐμοῦ ἔπαθον παρὰ τὸ δίκαιον, δίκην λαβεῖν.
εἰ δ᾽ ἐπὶ τοῖς πολεμίοις ἐγένοντο, τί μέγα ἂν οὕτως ἔπαθον
18 ὅτου δίκην ἂν ἠξίουν λαμβάνειν; ἁπλοῦς μοι, ἔφη, ὁ λόγος·
εἰ μὲν ἐπ᾽ ἀγαθῷ ἐκόλασά τινα, ἀξιῶ ὑπέχειν δίκην, οἵαν καὶ
γονεῖς υἱοῖς καὶ διδάσκαλοι παισί· καὶ γὰρ οἱ ἰατροὶ κάουσι
19 καὶ τέμνουσιν ἐπ᾽ ἀγαθῷ· εἰ δὲ ὕβρει νομίζετέ με ταῦτα πράτ-
τειν, ἐνθυμήθητε, ὅτι νῦν ἐγὼ θαρρῶ σὺν τοῖς θεοῖς μᾶλλον
ἢ τότε καὶ θρασύτερός εἰμι νῦν ἢ τότε καὶ οἶνον πλείω πίνω,
20 ἀλλ᾽ ὅμως οὐδένα παίω· ἐν εὐδίᾳ γὰρ ὁρῶ ὑμᾶς. ὅταν δὲ

§ 15. *ἐκ τούτου* = 'darnach', verstärkt den Grund, der schon im Particip liegt. Vgl. I 7, 3 zu *διὰ τοῦτο*. — *ὁπότε*, im D. ein Relativsatz. — *ἴδοιμι*, Optat. iterativ. — *τὸ γὰρ ... τὸ δέ*, Epanaphora. — *ἑώρων ὑπουργὸν ὄν*, im D. *ἑώρων* als Zwischensatz, *ὑπουργὸν ὄν* = beförderte. — *ἅπερ*, Accus. c. Inf. im Relativsatze mit betonter Stellung des *πολλούς*.

§ 16. *καὶ ὑμᾶς ... ὄπισθεν*, Parallelismus mit Gleichklang. S. auch I, 5, 16 zu *ἄλλοι*. — *πύξ ... λόγχῃ*, Chiasmus.

§ 17. *καὶ γὰρ οὖν*, Ironie. Sinn: 'Durch meine Strenge sind sie gerettet, denn'. — *δίκαιον*, *δίκην*, Parechese. — *ἐπί*, c. Dat., s. I 1, 4 zu *ἐπί τινι εἶναι*. — *τί μέγα ... λαμβάνειν*, der Nachsatz: 'so würden sie auch für das gröſste Unrecht Genugthuung zu erhalten nicht fordern können' ist in eine sarkastische Frage verwandelt. — Stellung des *οὕτως*?

§ 18. Im folgenden beachte die Steigerung des Affekts. — *ἐπ᾽ ἀγαθῷ ... ἐπ᾽ ἀγαθῷ*, Chiasmus, s. II 3, 5 zu *ἄριστον*. — *ὑπέχειν δίκην* = 'mich einem Rechte oder Urteile zu unterziehen'. — *οἵαν*, sc. *ὑπέχουσι*; mit diesem Satze will Xen. fein andeuten, daſs er als Vater und Wohlthäter zu betrachten und sein Verhältnis zu den Soldaten ein Pietätsverhältnis sei. — *καὶ γάρ* bezieht sich auf den verschwiegenen Gedanken: Oft dient die Strenge zu unsrem Besten.

§ 19. *πράττειν*, Inf. Impf. — *σὺν τ. θεοῖς*, die mich gerettet haben. — *θαρρῶ*, *θρασύτερ.*, *πίνω* geben die Veranlassung zur *ὕβρις* an. Sinn: 'Lust am Schlagen ist nicht mein Charakter, das beweise ich jetzt u. s. w.' Beachte die verschiedene Stellung des *νῦν* zur Hebung des Gegensatzes und daſs *νῦν ἢ τότε* beim dritten Gliede fehlt. — *ὁρῶ* ohne Particip stimmt in solchen Sätzen mit dem Deutschen. — *ἐν εὐδίᾳ*, tropisch zum Übergang zum folgenden Gedanken.

χειμὼν ᾖ καὶ θάλαττα μεγάλη ἐπιφέρηται, οὐχ ὁρᾶτε, ὅτι καὶ
νεύματος μόνου ἕνεκα χαλεπαίνει μὲν πρῳρεὺς τοῖς ἐν πρῴρᾳ,
χαλεπαίνει δὲ κυβερνήτης τοῖς ἐν πρύμνῃ; ἱκανὰ γὰρ ἐν τῷ
τοιούτῳ καὶ μικρὰ ἁμαρτηθέντα πάντα συνεπιτρῖψαι. ὅτι δὲ 21
δικαίως ἔπαιον αὐτοὺς καὶ ὑμεῖς κατεδικάσατε· ἔχοντες ξίφη,
οὐ ψήφους, παρέστατε, καὶ ἐξῆν ὑμῖν ἐπικουρεῖν αὐτοῖς, εἰ
ἐβούλεσθε· ἀλλὰ μὰ Δία οὔτε τούτοις ἐπεκουρεῖτε οὔτε σὺν
ἐμοὶ τὸν ἀτακτοῦντα ἐπαίετε. τοιγαροῦν ἐξουσίαν ἐποιήσατε 22
τοῖς κακοῖς αὐτῶν ὑβρίζειν ἐῶντες αὐτούς. οἶμαι γάρ, εἰ ἐθέ-
λετε σκοπεῖν, τοὺς αὐτοὺς εὑρήσετε καὶ τότε κακίστους καὶ
νῦν ὑβριστοτάτους. Βοΐσκος γοῦν ὁ πύκτης ὁ Θετταλὸς τότε 23
μὲν διεμάχετο ὡς κάμνων ἀσπίδα μὴ φέρειν, νῦν δέ, ὡς
ἀκούω, Κοτυωριτῶν πολλοὺς ἤδη ἀποδέδυκεν. ἢν οὖν σωφρο- 24
νῆτε, τοῦτον τἀναντία ποιήσετε ἢ τοὺς κύνας ποιοῦσι· τοὺς
μὲν γὰρ κύνας τοὺς χαλεποὺς τὰς μὲν ἡμέρας διδέασι, τὰς
δὲ νύκτας ἀφιᾶσι, τοῦτον δέ, ἢν σωφρονῆτε, τὴν νύκτα μὲν
δήσετε, τὴν δὲ ἡμέραν ἀφήσετε. ἀλλὰ γάρ, ἔφη, θαυμάζω, ὅτι 25
εἰ μέν τινι ὑμῶν ἀπηχθόμην, μέμνησθε καὶ οὐ σιωπᾶτε, εἰ δέ

§ 20. *χειμὼν ᾖ* fasse im D. als Adverbialbestimmung zu *θάλαττα ... ἐπιφέρηται*. — *μεγάλη* ist Teil des Prädikats *μεγάλ. ἐπιφέρηται* = 'geht hoch'. S. auch I 2, 25 zu *προτέρα*. Schillers Tell: 'ihr seht, wie hoch der See geht'. Auch Lat.: mare magnum. — *μόνου*, s. I 3, 14 zu *τοσοῦτον*. — *χαλεπαίνει*, Anaphora, s. IV 6, 10 zu *ὅπως ἐλάχιστα*. — *ἁμαρτηθέντα*, im D. durch ein Hauptwort.

§ 21. *κατεδικάσατε*, *κατά* = gegen die Frevler. — *ἔχοντες*, erklärendes Asyndeton. — *οὐ ψήφ.*, Sinn: 'es war auf dem Marsche, nicht in einer Versammlung'. — *σὺν ἐμοί*, Xen. erinnert damit an den III 2, 31 gefaſsten Beschluſs. — *τὸν ἀτακτοῦντα* bezeichnet als kollektives Appellativum sämtliche Individuen einer Gattung.

§ 22—26. Rüge der unzeitigen Nachsicht und der Undankbarkeit.

§ 22. *τοιγαροῦν ἐξουσίαν κ. τ. λ.* bezieht sich auf *οὔτε ... ἐπαίετε*. — *αὐτῶν*, sc. *τῶν ἀτακτούντων*. — *οἶμαι γάρ*, im D. ein Zwischensatz. Warum? — *καὶ τότε κακίστους*, statt der Beiordnung im D. ein Relativsatz.

§ 23. *τότε μὲν ... νῦν δέ*, Anaphora mit Chiasmus gemischt. — *διεμάχετο*, kämpfte es durch, frei: 'weigerte sich'. — *μή*, s. I 3, 2 zu d. W. — *ὡς κάμνων* = indem er vorgab, daſs. Im D. gebrauche 'weil' c. Konj. — *ἀποδύω*, *ἀπό* = auskleiden i. e. der Kleider berauben. Verschwiegener Gedanke ist: und trägt deren Kleider.

§ 24. Anaphora der Wortstellung, aber Chiasmus der Satzstellung. — *ποιοῦσι*, im D. 'man'.

§ 25. *ἀλλὰ γάρ*, doch eine andere Bemerkung will ich machen; ich wundere mich nämlich. In § 25 und 26 ist neben der Anaphora die Wiederholung von *μεμνῆσθαι* zu beachten, die durch den Wechsel der Form, obwohl die Rede denselben Personen gilt, verstärkt wird. Dazu kommen die kurzen Sätze mit gleichen Ausgängen und die Häufung der Negation, sowie die Zusammenfassung des Vorhergehenden durch *τούτων*. — *οὐ σιωπᾶτε*, ein durch Litotes verstärkter Pleo-

τῳ ἢ χειμῶνα ἐπεκούρησα ἢ πολέμιον ἀπήρυξα ἢ ἀσθενοῦντι ἢ ἀποροῦντι συνεξεπόρισά τι, τούτων δὲ οὐδεὶς μέμνηται, οὐδ' εἴ τινα καλῶς τι ποιοῦντα ἐπῄνεσα οὐδ' εἴ τιν' ἄνδρα ὄντα
26 ἀγαθὸν ἐτίμησα ὡς ἐδυνάμην, οὐδὲν τούτων μέμνησθε. ἀλλὰ μὴν καλόν γε καὶ δίκαιον καὶ ὅσιον καὶ ἥδιον τῶν ἀγαθῶν μᾶλλον ἢ τῶν κακῶν μεμνῆσθαι.

Ἐκ τούτου μὲν δὴ ἀνίσταντο καὶ ἀνεμίμνῃσκον. καὶ περιεγένετο ὥστε καλῶς ἔχειν.

[ϛ.]

I Ἐκ τούτου δὲ ἐν τῇ διατριβῇ οἱ μὲν ἀπὸ τῆς ἀγορᾶς ἔζων, οἱ δὲ καὶ ληζόμενοι ἐκ τῆς Παφλαγονίας. ἐκλώπευον δὲ καὶ οἱ Παφλαγόνες εὖ μάλα τοὺς ἀποσκεδαννυμένους, καὶ τῆς νυκτὸς τοὺς πρόσω σκηνοῦντας ἐπειρῶντο κακουργεῖν· καὶ πολεμικώ-
2 τατα πρὸς ἀλλήλους εἶχον ἐκ τούτων. ὁ δὲ Κορύλας, ὃς ἐτύγχανε τότε Παφλαγονίας ἄρχων, πέμπει παρὰ τοὺς Ἕλληνας πρέσβεις ἔχοντας ἵππους καὶ στολὰς καλάς, λέγοντας, ὅτι Κορύλας
3 ἕτοιμος εἴη τοὺς Ἕλληνας μήτε ἀδικεῖν μήτε ἀδικεῖσθαι. οἱ δὲ στρατηγοὶ ἀπεκρίναντο, ὅτι περὶ μὲν τούτων σὺν τῇ στρατιᾷ βουλεύσοιντο, ἐπὶ ξένια δὲ ἐδέχοντο αὐτούς· παρεκάλεσαν δὲ
4 καὶ τῶν ἄλλων ἀνδρῶν οὓς ἐδόκουν δικαιοτάτους εἶναι. θύ-

nasmus. — χειμῶνα, Sachobj. zu ἐπεκούρησα = 'einen gegen etwas schützen'.

§ 26. ἀλλὰ μὴν κ. τ. λ., der allgemeine Gedanke giebt der ganzen Rede einen kräftigen Schlufs. — ἀνεμίμνῃσκον, sc. der Dienste und Wohlthaten des Xenophon. — περιεγένετο, unpersönl. = 'das Ergebnis war'.

I. Vertrag mit den Paphlagoniern und Seefahrt nach Harmene.

§ 1—14. Der Vertrag wird geschlossen. Waffentänze.

§ 1. ἀπὸ τῆς ἀγορᾶς und ληζόμενοι stehen parallel, daher letzteres nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1 zu übersetzen. — ἀγορᾶς, s. Exkurs § 51. — ἐκλώπευον . . . ἐπειρῶντο, Chiasmus. — εὖ μάλα, μάλα nachgestellt. — ἐκ τούτων, s. I 3, 11 zu d. W.

§ 2. ἔχοντας . . . καλάς, solche Geschenke sind noch jetzt Sitte. — μήτε ἀδικεῖν . . . ἀδικεῖσθαι, Umschreibung des Begriffs: 'Frieden schliefsen', in der die Bedingungen genannt werden. ἀδικεῖσθαι hängt nur durch ein Zeugma von ἕτοιμος ab = sich Unrecht gefallen lassen. Von wem? ergiebt die betonte Stellung von τοὺς Ἕλλην.

§ 3. ξενία ist hier nur von der 'gastlichen Bewirtung' zu verstehen. — δίκαιος mit zu ergänzendem Inf.: 'ich habe ein Recht, bin dazu berechtigt'. Das verbale

σαντες δὲ βοῦς τῶν αἰχμαλώτων καὶ ἄλλα ἱερεῖα εὐωχίαν μὲν ἀρκοῦσαν παρεῖχον, κατακείμενοι δὲ ἐν σκίμποσιν ἐδείπνουν, καὶ ἔπινον ἐκ κερατίνων ποτηρίων, οἷς ἐνετύγχανον ἐν τῇ χώρᾳ.
ἐπεὶ δὲ σπονδαί τε ἐγένοντο καὶ ἐπαιάνισαν, ἀνέστησαν πρῶτον 5
μὲν Θρᾷκες καὶ πρὸς αὐλὸν ὠρχήσαντο σὺν τοῖς ὅπλοις καὶ ἥλλοντο ὑψηλά τε καὶ κούφως καὶ ταῖς μαχαίραις ἐχρῶντο· τέλος δὲ ὁ ἕτερος τὸν ἕτερον παίει, ὡς πᾶσιν ἐδόκει [πεπληγέναι τὸν
ἄνδρα]· ὁ δ' ἔπεσε τεχνικῶς πως. καὶ ἀνέκραγον οἱ Παφλα- 6
γόνες. καὶ ὁ μὲν σκυλεύσας τὰ ὅπλα τοῦ ἑτέρου ἐξῄει ᾄδων τὸν Σιτάλκαν· ἄλλοι δὲ τῶν Θρᾳκῶν τὸν ἕτερον ἐξέφερον ὡς τεθνη-
κότα, ἦν δὲ οὐδὲν πεπονθώς. μετὰ τοῦτο Αἰνιᾶνες καὶ Μάγνη- 7
τες ἀνέστησαν, οἳ ὠρχοῦντο τὴν καρπαίαν καλουμένην ἐν τοῖς
ὅπλοις. ὁ δὲ τρόπος τῆς ὀρχήσεως ἦν, ὁ μὲν παραθέμενος τὰ 8
ὅπλα σπείρει καὶ ζευγηλατεῖ πυκνὰ δὲ στρεφόμενος ὡς φοβού-

Objekt ist aus παρεκάλεσαν zu ergänzen, s. I 2, 15 zu ὡς νόμος, II 3, 11 zu τὸν ἐπιτήδ.

§ 4. τῶν αἰχμαλώτων, d. Gen. partit. übersetze durch ein adjektivisches Attrib. zu βοῦς. — κατακείμενοι δὲ ἐν σκίμπ., bei dem Liegen während des Essens stützte man sich mit dem linken Arme auf das im Rücken liegende Kissen und hatte so den rechten Arm frei. — κερατίνων ποτηρίων, Trinkhörner hatten auch die alten Deutschen. Caes. b. G. VI 28.

§ 5. ἐπεὶ δὲ σπονδαί, bei den Gastmählern der Griechen folgte auf die eigentliche Mahlzeit das Symposion. Sobald die Speisen fortgetragen und die Tische weggehoben waren, wusch man sich die Hände und stimmte den Lobgesang an; dann wurde das Trinken, womit der Nachtisch verbunden war, der durch seine Näschereien die Lust am Trinken unterhalten sollte, mit den drei Spenden begonnen, deren erste den Göttern, die zweite den Heroen, die dritte dem rettenden Zeus dargebracht ward. Die Symposien wurden durch anziehende Gespräche gewürzt, durch Musik, Tanz und andre Künste, durch Spiele und Scherz aller Art erheitert. So führen auch hier die Krieger mehrerer der im Griechenheere vertretenen Stämme nationale Waffentänze auf. — ἐγένοντο καὶ ἐπαιάνισαν, Wechsel des Subjekts. — πρός, zum Ausdruck der Begleitung: = 'zur'. — ὠρχήσαντο . . . ἥλλοντο . . . ἐχρῶντο, Wechsel der tempora: Aorist die Haupthandlung, Imperf. die Nebenhandlungen. — πρῶτον μέν, der entsprechende Gegensatz ist μετὰ τοῦτο im § 7. Vergl. III 1, 13. — ὑψηλά, s. I 3, 3 zu τὰ ἄλλα ἐτίμησε und I 2, 10 zu τὰ Λύκ. ἔθυσ. — ὡς ἐδόκει, Folgesatz. Wörtlich: 'wie es allen schien, [den Mann geschlagen zu haben]'.

§ 6. ἀνέκραγον, warum? — τὸν Σιτάλκαν, ein Kriegs- und Siegeslied zu Ehren des thrakischen Fürsten Sitalkas. Lieder nach den besungenen Helden zu benennen, ist auch bei andern Völkern Sitte, z. B. Ludwigslied, Rolandslied, der alte Dessauer Marsch. — ἐξέφερον, 'efferre mortuum'. — ἦν πεπονθώς, s. II 2, 13 zu ἦν δυναμ.

§ 7. Αἰνιᾶνες, s. I 2, 6. — Μάγνητες, Völkerschaft des südlichen Thessalien. — τὴν καρπαίαν, ein thessalischer Waffentanz, wahrscheinlich von καρπός, also 'Fruchttanz'.

§ 8. πυκνά, s. § 5 zu ὑψηλά.

μενος, λῃστὴς δὲ προσέρχεται· ὁ δ᾽ ἐπειδὰν προΐδηται, ἀπαντᾷ
ἁρπάσας τὰ ὅπλα καὶ μάχεται πρὸ τοῦ ζεύγους· καὶ οὗτοι ταῦτ᾽
ἐποίουν ἐν ῥυθμῷ πρὸς τὸν αὐλόν· καὶ τέλος ὁ λῃστὴς δήσας
τὸν ἄνδρα [καὶ] τὸ ζεῦγος ἀπάγει· ἐνίοτε δὲ καὶ ὁ ζευγηλάτης
τὸν λῃστήν· εἶτα παρὰ τοὺς βοῦς ζεύξας ὀπίσω τὼ χεῖρε δεδε-
9 μένον ἐλαύνει. μετὰ τοῦτο Μυσὸς εἰσῆλθεν ἐν ἑκατέρᾳ τῇ χειρὶ
ἔχων πέλτην, καὶ τοτὲ μὲν ὡς δύο ἀντιταττομένων μιμούμενος
ὠρχεῖτο, τοτὲ δὲ ὡς πρὸς ἕνα ἐχρῆτο ταῖς πέλταις, τοτὲ δ᾽
ἐδινεῖτο καὶ ἐξεκυβίστα ἔχων τὰς πέλτας, ὥστε ὄψιν καλὴν
10 φαίνεσθαι. τέλος δὲ τὸ περσικὸν ὠρχεῖτο· κρούων τὰς πέλτας
καὶ ὤκλαζε καὶ ἐξανίστατο· καὶ ταῦτα πάντα ἐν ῥυθμῷ ἐποίει
11 πρὸς τὸν αὐλόν. ἐπὶ δὲ τούτῳ [ἐπιόντες] οἱ Μαντινεῖς καὶ
ἄλλοι τινὲς τῶν Ἀρκάδων ἀναστάντες ἐξοπλισάμενοι ὡς ἐδύ-
ναντο κάλλιστα ᾖσάν τε ἐν ῥυθμῷ, πρὸς τὸν ἐνόπλιον ῥυθμὸν
αὐλούμενοι, καὶ ἐπαιάνισαν καὶ ὠρχήσαντο ὥσπερ ἐν ταῖς πρὸς
τοὺς θεοὺς προσόδοις. ὁρῶντες δὲ οἱ Παφλαγόνες δεινὰ ἐποιοῦντο
12 πάσας τὰς ὀρχήσεις ἐν ὅπλοις εἶναι. ἐπὶ τούτοις ὁρῶν ὁ Μυσὸς
ἐκπεπληγμένους αὐτούς, πείσας τῶν Ἀρκάδων τινὰ πεπαμένον
ὀρχηστρίδα εἰσάγει ἐνσκευάσας ὡς ἐδύνατο κάλλιστα καὶ ἀσπίδα
13 δοὺς κούφην αὐτῇ. ἡ δὲ ὠρχήσατο πυρρίχην ἐλαφρῶς. ἐνταῦθα

— λῃστὴς δέ, lebhafte Schilderung, auch im D. diese Kürze: Zu ihm kommt ein Räuber, d. i. einer, der einen Räuber vorstellt. — πρό, s. I 4, 4 zu d. W. — καὶ οὗτοι, καὶ = auch, in Beziehung auf § 5. — τὸν λῃστήν, das Prädikat ist das in δήσας liegende νικᾷ: das δήσας ἀπάγει wiederholt sich dann in ζεύξας ... ἐλαύνει. — τὼ χεῖρε, Acc. beim Passiv, s. I 3, 10 zu ἀδικεῖν. Merke auf den fast ausschliefslich in dieser Form gebrauchten Artikel für den Dual des Fem.

§ 9. μετὰ τοῦτο, s. zu § 5 πρῶτον μέν. — In der folgenden Schilderung beachte die Anaphora und die viermalige Wiederholung von πέλτη (die Antistrophe schildert anschaulich). — ὡς δύο ἀντιταττομ., Gen. absol. — μιμούμενος ὠρχεῖτο, frei: 'gebärdete sich beim Tanze', s. zu I 2, 18 zu ἰδοῦσα. (Anh.) — ἐξεκυβίστα, ἐκ, aus dem zum Umdrehen bestimmten Platze heraus, s. Taf. 3 Fig. 48. Ähnl. Hom. Odyss. δ, 18 sq.

§ 10. τὸ περσικόν, Name vom Volke; so bei uns: die Polonaise, Française. — Polysyndeton in der Schilderung.

§. 11. Μαντινεῖς, aus Mantinea in Arkadien. — πρὸς ... αὐλούμενοι, erklärender Zusatz zu ἐν ῥυθμῷ αὐλούμ. = 'während sie sich d. Fl. blasen liefsen, ihnen auf der Flöte vorgespielt wurde'. — πρὸς τὸν ἐνόπλ. ῥυθμόν = 'nach einem dem Waffentanze entsprechenden Takte. — προσόδοις, 'festliche Aufzüge, Prozessionen', — πρὸς τ. θεούς, Götter statt der Tempel, in denen sie wohnen, nach derselben Metonymie, wie man das Volk statt des Landes nennt. — δεινὰ ποιεῖσθαι = 'für etwas Aufserordentliches halten, s. I 9, 7 zu ποιεῖσθαι.

§ 12. ἐπὶ τούτοις gehört zu ἐκπεπληγμ. — πείσας, frei: 'mit Bewilligung'. — πυρρίχην, die

κρότος ἦν πολύς, καὶ οἱ Παφλαγόνες ἤροντο, εἰ καὶ γυναῖκες
συνεμάχοντο αὐτοῖς. οἱ δ᾽ ἔλεγον, ὅτι αὗται καὶ αἱ τρεψάμεναι
εἶεν βασιλέα ἐκ τοῦ στρατοπέδου. τῇ μὲν νυκτὶ ταύτῃ τοῦτο
τὸ τέλος ἐγένετο.

Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ προσῆγον αὐτοὺς εἰς τὸ στράτευμα· καὶ 14
ἔδοξε τοῖς στρατιώταις μήτε ἀδικεῖν Παφλαγόνας μήτε ἀδικεῖ-
σθαι. μετὰ τοῦτο οἱ μὲν πρέσβεις ᾤχοντο· οἱ δὲ Ἕλληνες,
ἐπειδὴ πλοῖα ἱκανὰ ἐδόκει παρεῖναι, ἀναβάντες ἔπλεον ἡμέραν
καὶ νύκτα πνεύματι καλῷ, ἐν ἀριστερᾷ ἔχοντες τὴν Παφλαγο-
νίαν. τῇ δ᾽ ἄλλῃ ἀφικνοῦνται εἰς Σινώπην καὶ ὡρμί- [25. Mai 15
σαντο εἰς Ἁρμήνην τῆς Σινώπης. Σινωπεῖς δὲ οἰκοῦσι μὲν ἐν
τῇ Παφλαγονικῇ, Μιλησίων δὲ ἄποικοί εἰσιν. οὗτοι δὲ ξένια
πέμπουσι τοῖς Ἕλλησιν ἀλφίτων μὲν μεδίμνους τρισχιλίους,
οἴνου δὲ κεράμια χίλια καὶ πεντακόσια. καὶ Χειρίσοφος ἐν- 16
ταῦθα ἦλθε τριήρη ἔχων. καὶ οἱ μὲν στρατιῶται προσεδόκων
ἄγοντά τι σφίσιν ἥκειν· ὁ δ᾽ ἦγε μὲν οὐδέν, ἀπήγγελλε δέ, ὅτι
ἐπαινοίη αὐτοὺς καὶ Ἀναξίβιος ὁ ναύαρχος καὶ οἱ ἄλλοι, καὶ
ὅτι ὑπισχνεῖτο Ἀναξίβιος, εἰ ἀφίκοιντο ἔξω τοῦ Πόντου, μι-
σθοφορὰν αὐτοῖς ἔσεσθαι. καὶ ἐν ταύτῃ τῇ Ἁρμήνῃ ἔμειναν οἱ 17
στρατιῶται ἡμέρας πέντε. ὡς δὲ τῆς Ἑλλάδος ἐδόκουν ἐγγὺς
γίγνεσθαι, ἤδη μᾶλλον ἢ πρόσθεν εἰσῄει αὐτούς, ὅπως ἂν καὶ
ἔχοντές τι οἴκαδε ἀφίκωνται. ἡγήσαντο οὖν, εἰ ἕνα ἕλοιντο 18

Pyrriche wurde als mimisch-dramatischer Waffentanz zur Flöte aufgeführt und hatte ungemein schnelle und leichte Rhythmen. (Anh.)

§ 13. αἱ τρεψάμεναι εἶεν, scherzhafte Übertreibung des I 10, 3 Erzählten. Zur Übersetzung s. III 1, 42 zu ποιοῦσα.

§ 14—16. Abfahrt nach Harmene bei Sinope.

§ 14. προσῆγον, von der Einführung in die Versammlung. — αὐτούς, die Gesandten, s. o. § 2.

§ 15. εἰς, hier wie IV 8, 22 ἐν von der Umgegend. — τῆς Σινώπης, s. II 2, 6 z. Ἰωνίας. — Ἁρμήνη, Hafen im Gebiete der Stadt Sinope. — μεδίμνους, s. Exk. § 51 Anm. 3. — κεράμιον. dieses Mafs von Flüssigkeiten war an Inhalt dem attischen Metretes (= 39½ l) gleich.

§ 16. ἦλθε, aber unverrichteter Sache. Seine Abreise s. V 1, 4. — ἄγοντα ... ἥκειν, frei: 'etwas bringen'. — ἀπήγγελλε, frei kann es durch 'als die Nachricht' übersetzt werden. — ἐπαινοίη ... ὑπισχνεῖτο, warum der Wechsel des Modus? Wegen des Sing. s. II 4, 16 zu ἔπεμψε.

§ 17—33. Xenophon lehnt die Wahl zum Oberbefehlshaber ab, Cheirisophos nimmt sie an. — § 17—19. Beweggründe der Soldaten.

§ 17. εἰσῄει, 'in mentem venire'. Welcher Unterschied ist zwischen beiden Redeweisen? Als Subj. zu εἰσῄει ist im D. aus dem Inhalte des abhängigen Satzes ein entsprechendes abstraktum hinzuzusetzen. — ὅπως, ähnl. wie I 1, 4 zu d. W. — καί = nicht blos zurückkehren, sondern auch. — ἔχοντες ἀφίκωνται, s. § 16 zu ἄγοντα, oder

ἄρχοντα, μᾶλλον ἂν ἢ πολυαρχίας οὔσης δύνασθαι τὸν ἕνα χρῆ-
σθαι τῷ στρατεύματι καὶ νυκτὸς καὶ ἡμέρας, καὶ εἴ τι δέοι
λανθάνειν, μᾶλλον ἂν κρύπτεσθαι, καὶ εἴ τι αὖ δέοι φθάνειν,
ἧττον ἂν ὑστερίζειν· οὐ γὰρ ἂν λόγων δεῖν πρὸς ἀλλήλους,
ἀλλὰ τὸ δόξαν τῷ ἑνὶ περαίνεσθαι ἄν· τὸν δ' ἔμπροσθεν χρό-
19 νον ἐκ τῆς νικώσης ἔπραττον πάντα οἱ στρατηγοί. ὡς δὲ ταῦτα
διενοοῦντο, ἐτράποντο ἐπὶ τὸν Ξενοφῶντα· καὶ οἱ λοχαγοὶ
ἔλεγον προσιόντες αὐτῷ, ὅτι ἡ στρατιὰ οὕτω γιγνώσκει, καὶ
εὔνοιαν ἐνδεικνύμενος ἕκαστος ἔπειθεν αὐτὸν ὑποστῆναι τὴν
20 ἀρχήν. ὁ δὲ Ξενοφῶν τῇ μὲν ἐβούλετο ταῦτα, νομίζων καὶ τὴν
τιμὴν μείζω οὕτως ἑαυτῷ γίγνεσθαι πρὸς τοὺς φίλους καὶ
εἰς τὴν πόλιν τοὔνομα μεῖζον ἀφίξεσθαι αὐτοῦ, τυχὸν δὲ καὶ
21 ἀγαθοῦ τινος ἂν αἴτιος τῇ στρατιᾷ γενέσθαι. τὰ μὲν δὴ τοι-
αῦτα ἐνθυμήματα ἐπῇρεν αὐτὸν ἐπιθυμεῖν αὐτοκράτορα γενέ-
σθαι ἄρχοντα. ὁπότε δ' αὖ ἐνθυμοῖτο, ὅτι ἄδηλον μὲν παντὶ
ἀνθρώπῳ, ὅπῃ τὸ μέλλον ἕξει, διὰ τοῦτο δὲ [καὶ] κίνδυνος εἴη
22 καὶ τὴν προειργασμένην δόξαν ἀποβαλεῖν, ἠπορεῖτο. ἀπορου-
μένῳ δὲ αὐτῷ διακρῖναι ἔδοξε κράτιστον εἶναι τοῖς θεοῖς ἀνα-
κοινῶσαι· καὶ παραστησάμενος δύο ἱερεῖα ἐθύετο τῷ Διὶ τῷ
βασιλεῖ, ὅσπερ αὐτῷ μαντευτὸς ἦν ἐκ Δελφῶν· καὶ τὸ ὄναρ
δὴ ἀπὸ τούτου τοῦ θεοῦ ἐνόμιζεν ἑωρακέναι, ὃ εἶδεν, ὅτε

übers. ἔχοντές τι durch ein Subst. mit e. Präpos.

§ 18. πολυαρχίας οὔσης, Gen. abs. steht parallel dem Konditionalsatze; πολυαρχίας, Abstrakt. pro concreto im collectiven Sinne. — τὸ δόξαν τῷ ἑνί = 'die Meinung des einen'. — τὸν ... οἱ στρατηγοί, epexegetische Bemerkung des Xenophon. — ἐκ τῆς νικώσης, i. e. γνώμης oder ψήφου, frei: 'nach Stimmenmehrheit'.

§ 19—24. Erwägungen Xenophons.

§ 19. ἔπειθεν, Impf. de conatu, s. I 3, 1. — ὑποστῆναι, warum ὑπό?

§ 20. τῇ μέν, statt τῇ δέ folgt § 21 ὁπότε δέ. — ἑαυτῷ . . . αὐτοῦ, beachte die mit Chiasmus gemischte anaphorische Stellung des Pron. — αἴτιος, Nom. c. Inf. nach vorhergehendem Acc. c. Inf. — τυχόν, Acc. absol., frei: 'vielleicht'.

§ 21. τὰ μὲν δή, dieser Gedanke faſst den Inhalt des Vorhergehenden zusammen. — ὁπότε c. Opt., s. I 5, 2 zu ἐπεί. — τὴν προειργασμένην . . . ἀποβαλεῖν, ante partam rei militaris laudem amittere. Caes. b. G. VI 40. — ἠπορεῖτο . . . ἀπορ., s. II 4, 9 zu ἐπορ.

§ 22. διακρῖναι, im D. ein Nebensatz. — τ. θεοῖς ἀνακοινῶσαι, s. III 1, 5 zu d. W. — δύο ἱερεῖα, zwei, damit, wenn das erste nicht günstig war, sofort das zweite geopfert werden konnte. — ὅσπερ αὐτῷ μαντευτὸς ἦν = 'der ihm durch das Orakel bezeichnet war'. Im D. kann man es auch mit Wiederholung des Zeitworts 'opfern' impersonell übersetzen. Zur Sache s. III 1, 6. — καὶ τὸ ὄναρ, selbständiger Satz. Erzählt ist es III 1, 11. — ἀπό, weil der Traum

ἤρχετο ἐπὶ τὸ συνεπιμελεῖσθαι τῆς στρατιᾶς καθίστασθαι. καὶ 23
ὅτε ἐξ Ἐφέσου ὡρμᾶτο Κύρῳ συσταθησόμενος, ἀετὸν ἀνεμι-
μνήσκετο ἑαυτῷ δεξιὸν φθεγγόμενον, καθήμενον μέντοι, ὅνπερ
ὁ μάντις ὁ προπέμπων αὐτὸν ἔλεγεν ὅτι μέγας μὲν οἰωνὸς
εἴη καὶ οὐκ ἰδιωτικὸς καὶ ἔνδοξος, ἐπίπονος μέντοι· τὰ γὰρ
ὄρνεα μάλιστα ἐπιτίθεσθαι τῷ ἀετῷ καθημένῳ· οὐ μέντοι χρη-
ματιστικὸν εἶναι τὸν οἰωνόν· τὸν γὰρ ἀετὸν πετόμενον μᾶλλον
λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια. οὕτω δὴ θυομένῳ αὐτῷ διαφανῶς ὁ 24
θεὸς σημαίνει μήτε προσδεῖσθαι τῆς ἀρχῆς μήτε, εἰ αἱροῖντο,
ἀποδέχεσθαι. τοῦτο μὲν δὴ οὕτως ἐγένετο. ἡ δὲ στρατιὰ 25
συνῆλθε, καὶ πάντες ἔλεγον ἕνα αἱρεῖσθαι· καὶ ἐπεὶ τοῦτο ἔδοξε,
προὐβάλλοντο αὐτόν. ἐπεὶ δὲ ἐδόκει δῆλον εἶναι, ὅτι αἱρήσον-
ται αὐτόν, εἴ τις ἐπιψηφίζοι, ἀνέστη καὶ ἔλεξε τάδε.

Ἐγώ, ὦ ἄνδρες, ἥδομαι μὲν ὑφ' ὑμῶν τιμώμενος, εἴπερ 26
ἄνθρωπός εἰμι, καὶ χάριν ἔχω καὶ εὔχομαι δοῦναί μοι τοὺς
θεοὺς αἴτιόν τινος ὑμῖν ἀγαθοῦ γενέσθαι· τὸ μέντοι ἐμὲ προ-
κριθῆναι ὑφ' ὑμῶν ἄρχοντα Λακεδαιμονίου ἀνδρὸς παρόντος
οὔτε ὑμῖν μοι δοκεῖ συμφέρον εἶναι, ἀλλ' ἧττον ἂν διὰ τοῦτο
τυγχάνειν, εἴ τι δέοισθε παρ' αὐτῶν· ἐμοί τε αὖ οὐ πάνυ τι
νομίζω ἀσφαλὲς εἶναι τοῦτο. ὁρῶ γὰρ ὅτι καὶ τῇ πατρίδι μου 27
οὐ πρόσθεν ἐπαύσαντο πολεμοῦντες πρὶν ἐποίησαν πᾶσαν τὴν

vom Gotte gesandt wird. — συνεπιμελεῖσθαι, σύν = 'mit den andern'. — ἤρχετο ... καθίστασθαι, verstärkende Umschreibung.

§ 23. συσταθησόμενος, s. III 1, 8, wo jedoch dieses Omens nicht gedacht ist. — ὅτε, Voranstellung, im D. wird's Zwischensatz. — ἀνεμιμνήσκετο c. Partic., s. I 1, 7 zu βουλευομένους. — ἀετόν, Weissagevogel von künftiger Gröſse auch beim Tarquinius Priscus. — δεξιόν, als sie ihn schreien hören, wendet sich der Seher gegen Norden und da sitzt der Vogel gegen Osten hin, zur Rechten, was Glück verkündet. — καθήμενον, mit Nachdruck ans Ende gesetztes Attr. — ὅνπερ, durch Antic. als Objekt zu ἔλεγεν vorangestellt, als solle ein Acc. c. Inf. im Relativs. und nicht ein Nebensatz mit ὅτι folgen. Im D.: 'der, wie d. S. sagte, gr. w.' — οὐκ ἰδιωτικός, weil er Herrschaft verkündigt. — τὰ γὰρ ὄρνεα, Wechsel der Konstr., im D. gebr. einen Hauptsatz in or. obl.

§ 24. οὕτω, frei: 'unter diesen Umständen'. Es nimmt das ἐθύετο im § 22 wieder auf.

§. 25—29. Xenophon bittet in der Versammlung nicht ihn, sondern einen Lakedaimonier zu wählen.

§ 26. εἴπερ, steht hier kausal. Frei übers. entspricht das D.: 'so wahr'. — τὸ προκριθῆναι, durch einen Nebensatz mit aktivischem Verb: 'daſs ihr' u. s. w. — Λακεδαιμονίου, d. h. Χειρισόφου. — οὔτε ... ὑμῖν ... ἐμοί τε sind die zusammengehörenden Sätze, s. II 2, 8 zu μήτε. — ἀλλ' ... τυγχάνειν, Übergang in die persönliche Konstruktion. Was ist deshalb aus δοκεῖ zu ergänzen? — παρ' αὐτῶν, Λακεδαιμονίων. — οὐ πάνυ, Litotes, die durch τί gesteigert wird.

§ 27. ὁρῶ, probe scio. — ἐπαύ-

πόλιν ὁμολογεῖν Λακεδαιμονίους καὶ αὐτῶν ἡγεμόνας εἶναι.
28 ἐπεὶ δὲ τοῦτο ὡμολόγησαν, εὐθὺς ἐπαύσαντο πολεμοῦντες καὶ
οὐκέτι πέρα ἐπολιόρκησαν τὴν πόλιν. εἰ οὖν ταῦτα ὁρῶν ἐγὼ
δοκοίην, ὅπου δυναίμην, ἐνταῦθ' ἄκυρον ποιεῖν τὸ ἐκείνων
29 ἀξίωμα, ἐκεῖνο ἐννοῶ, μὴ λίαν ἂν ταχὺ σωφρονισθείην· ὃ δὲ
ὑμεῖς ἐννοεῖτε, ὅτι ἧττον ἂν στάσις εἴη ἑνὸς ἄρχοντος ἢ πολλῶν,
εὖ ἴστε ὅτι ἄλλον μὲν ἑλόμενοι οὐχ εὑρήσετε ἐμὲ στασιάζοντα·
νομίζω γὰρ ὅστις ἐν πολέμῳ ὢν στασιάζει πρὸς ἄρχοντα, τοῦ-
τον πρὸς τὴν ἑαυτοῦ σωτηρίαν στασιάζειν· ἐὰν δὲ ἐμὲ ἕλησθε,
οὐκ ἂν θαυμάσαιμι, εἴ τινα εὕροιτε καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοὶ ἀχθό-
μενον.
30 Ἐπεὶ δὲ ταῦτα εἶπε, πολὺ πλείονες ἐξανίσταντο λέγοντες,
ὡς δέοι αὐτὸν ἄρχειν. Ἀγασίας δὲ Στυμφάλιος εἶπεν, ὅτι γε-
λοῖον εἴη, εἰ οὕτως ἔχοι· ἢ ὀργιοῦνται Λακεδαιμόνιοι καὶ ἐὰν
σύνδειπνοι συνελθόντες μὴ Λακεδαιμόνιον συμποσίαρχον αἱ-
ρῶνται; ἐπεὶ εἰ οὕτω γε τοῦτο ἔχει, ἔφη, οὐδὲ λοχαγεῖν ἡμῖν
ἔξεστιν, ὡς ἔοικεν, ὅτι Ἀρκάδες ἐσμέν. ἐνταῦθα δὴ ὡς εὖ εἰ-
31 πόντος τοῦ Ἀγασίου ἀνεθορύβησαν. καὶ ὁ Ξενοφῶν ἐπεὶ ἑώρα
πλείονος ἐνδέον, παρελθὼν εἶπεν, Ἀλλ', ὦ ἄνδρες, ἔφη, ὡς
πάνυ εἰδῆτε, ὀμνύω ὑμῖν θεοὺς πάντας καὶ πάσας, ἦ μὴν ἐγώ,

σαντο c. Partic., s. II 5, 13 zu d. W. — *πόλιν*, metonymisch für *πολίτας*, daher mit folgendem *αὐτῶν*. — *ὁμολογεῖν*, im Frieden, der 404 zur Beendigung des peloponnesischen Krieges geschlossen wurde und in dem die Athener den Spartanern die Hegemonie zuerkannten.

§. 28. *ἐπεὶ δέ*, Wiederholung desselben Gedankens in chiastischer Wortfolge, so dafs der *κύκλος* entsteht. S. II 3, 5 zu *ἄριστον*. Vgl. I 3, 10. VI 4, 13. Wechsel des Subjekts. — *ἐπολιόρκ. τὴν πόλιν*, zusammengestellt, weil die ursprüngliche Bedeutung des Verbs abgeschwächt ist. — *ταῦτα ὁρῶν*, frei: 'trotz dieser Einsicht'. — *μή*, s. III 5, 3 zu d. W., über d. Opt. s. I 3, 17 zu *ἃ δοίη*. — *σωφρονισθείην*, weil es eigentlich Nebensatz des Bedingungssatzes ist.

§ 29. *ὁ δέ*, s. V 5, 20 zu d. W. — *ἑλόμενοι* übersetze parallel dem *ἐὰν . . . ἕλησθε*. Beachte die Wiederholung des *στασιάζειν*, wo Xen. von sich redet, während er im letzten Satze das mildere *ἀχθόμενον* gebraucht und auch das *εὑρήσετε* durch *οὐκ ἂν θαυμάσαιμι, εἴ τινα εὕροιτε* mildert. — *τινά*, Xen. meint den Cheirisophos.

§ 30. Entgegnung des Agasias.

§ 30. *ἢ ὀργιοῦνται κ. τ. λ.*, mit diesem Beispiele will Agasias die Wahl der Feldherrn als eine Privatangelegenheit hinstellen. Im folgenden Kapitel werden wir dagegen lesen, wie gerade die Arkader das, was sie hier lächerlich finden, gegen Xenophon vorbringen. — *συμποσίαρχον*, 'magistrum bibendi, Kneipwart'. (Anh.) — *ἐπεὶ εἰ*, Übergang in die orat. dir.

§ 31. Xenophon begründet seine Ablehnung von neuem. — *πλείονος*, d. h. triftigeren Grund. — *ἀλλ'*, vergl. I 7, 6 zu d. W. — *ὡς πάνυ εἰδῆτε*, Finalsatz zum ganzen folgenden Gedanken bis *ἀπέχεσθαί με δεῖ*. — *ὀμνύω . . . πάσας*, solche kräftige Beteuerungen gebrauchten

ἐπεὶ τὴν ὑμετέραν γνώμην ᾐσθανόμην, ἐθυόμην, εἰ βέλτιον
εἴη ὑμῖν τε ἐμοὶ ἐπιτρέψαι ταύτην τὴν ἀρχὴν καὶ ἐμοὶ ὑπο-
στῆναι· καί μοι οἱ θεοὶ οὕτως ἐν τοῖς ἱεροῖς ἐσήμηναν ὥστε καὶ
ἰδιώτην ἂν γνῶναι, ὅτι τῆς μοναρχίας ἀπέχεσθαί με δεῖ. οὕτω
δὴ Χειρίσοφον αἱροῦνται. Χειρίσοφος δ' ἐπεὶ ᾑρέθη, παρελ- 32
θὼν εἶπεν, Ἀλλ' ὦ ἄνδρες, τοῦτο μὲν ἴστε, ὅτι οὐδ' ἂν ἔγωγε
ἐστασίαζον, εἰ ἄλλον εἵλεσθε· Ξενοφῶντα μέντοι, ἔφη, ὠνή-
σατε οὐχ ἑλόμενοι· ὡς καὶ νῦν Δέξιππος ἤδη διέβαλλεν αὐτὸν
πρὸς Ἀναξίβιον ὅ, τι ἐδύνατο, καὶ μάλα ἐμοῦ αὐτὸν σιγάζοντος.
ὁ δ' ἔφη νομίζειν αὐτὸν Τιμασίωνι μᾶλλον ἄρχειν συνεθελῆσαι
Δαρδανεῖ ὄντι τοῦ Κλεάρχου στρατεύματος ἢ ἑαυτῷ Λάκωνι
ὄντι. ἐπεὶ μέντοι ἐμὲ εἵλεσθε, ἔφη, καὶ ἐγὼ πειράσομαι ὅ,τι ἂν 33
δύνωμαι ὑμᾶς ἀγαθὸν ποιεῖν. καὶ ὑμεῖς οὕτω παρασκευάζεσθε
ὡς αὔριον, ἐὰν πλοῦς ᾖ, ἀναξόμενοι· ὁ δὲ πλοῦς ἔσται εἰς
Ἡράκλειαν· ἅπαντας οὖν δεῖ ἐκεῖσε πειρᾶσθαι κατασχεῖν· τὰ
δ' ἄλλα, ἐπειδὰν ἐκεῖσε ἔλθωμεν, βουλευσόμεθα.
Ἐντεῦθεν τῇ ὑστεραίᾳ ἀναγόμενοι πνεύματι ἔπλεον καλῷ II
ἡμέρας δύο παρὰ γῆν. καὶ [παραπλέοντες ἐθεώρουν τήν τε Ἰα-
σονίαν ἀκτήν, ἔνθα ἡ Ἀργὼ λέγεται ὁρμίσασθαι. καὶ τῶν πο-
ταμῶν τὰ στόματα, πρῶτον μὲν τοῦ Θερμώδοντος, ἔπειτα δὲ

die Redner nur selten im Eingange. *πάντας καὶ πάσας*, weil *θεός* ein commune ist. — *ἦ μὴν ἐγώ*, Hauptsatz, wo wir einen Nebensatz zu *ὀμνύω* erwarten. — *εἰ*, s. IV 1, 8 zu d. W. — *βέλτιον*, s. III 3, 5 z. d. W. — *ἐν*, wir fassen es als Mittel. — *ἰδιώτην*, als Gegensatz von *μάντις* = Laie. — *ἂν γνῶναι*, s. I 3, 6 zu *ἂν εἶναι*.

§ 32—33. Cheirisophos nimmt die Wahl an und giebt Befehl zur Weiterfahrt.

§ 32. *οὐδ'*, die Negation gehört zum Verbum, die Konjunktion = *καί* zu *ἐγώ*. — *εἰ ἄλλον εἵλεσθε*, s. II 1, 4 zu *εἰ ἤλθετε*. — *ὠνήσατε*, frei: 'ihr habt euch verdient gemacht um'. — *οὐχ ἑλόμενοι*, s. III 2, 22 zu *διαβάντες*. — *καὶ μάλα* c. Gen. abs. ist konzessiv. — *αὐτόν* (nach *νομίζ.*), Xenophon. — *Τιμασίωνι*, zur Sache s. III 1, 47 und III 2, 37. — *ἑαυτῷ*, Cheirisophos, denn es ist in der orat. obl. auch Reflexiv der sprechenden Person. — *Δαρδανεῖ . . . Λάκωνι*, durch diese Gegenüberstellung will Dexippos den Xenophon einer Geringschätzung der Lakedaimonier beschuldigen.

§ 33. *πλοῦς*, das erstemal prägn., s. V, 7, 7 zu d. W., das zweitemal ohne diese prägnante Bedeutung. — *κατασχεῖν*, dirigere naves, appellere. Warum *κατά*?

II. Fahrt nach Herakleia.

§ 1—3. Ankunft bei Herakleia und freundliche Aufnahme.

§ 1. *ἔπλεον*, warum Zwischenstellung? — *παραπλέοντες*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *ἡ Ἀργώ . . . ὁρμίσασθαι*, welche Fahrt ist gemeint? — *τῶν ποταμ.*, in solchen Stellen entspricht unser 'folgender' dem Artikel. — *πρῶτον μὲν τοῦ Θερμώδοντος*, im D. mufs jedesmal der Artikel des ausgelassenen Substantivs hinzuge-

τοῦ Ἴριος, ἔπειτα δὲ τοῦ Ἅλυος, μετὰ δὲ τοῦτον τοῦ Παρθε-
νίου. τοῦτον δὲ] παραπλεύσαντες ἀφίκοντο εἰς Ἡράκλειαν, [27. Mai
πόλιν Ἑλληνίδα, Μεγαρέων ἄποικον, οὖσαν δ' ἐν τῇ Μαριαν-
2 δυνῶν χώρᾳ. καὶ ὡρμίσαντο παρὰ τῇ Ἀχερουσιάδι Χερρονήσῳ,
ἔνθα λέγεται ὁ Ἡρακλῆς ἐπὶ τὸν Κέρβερον κύνα καταβῆναι, ᾗ
νῦν τὰ σημεῖα δεικνύασι τῆς καταβάσεως, τὸ βάθος πλέον ἢ
3 ἐπὶ δύο στάδια. ἐνταῦθα τοῖς Ἕλλησιν οἱ Ἡρακλεῶται ξένια
πέμπουσιν ἀλφίτων μεδίμνους τρισχιλίους καὶ οἴνου κεράμια
δισχίλια καὶ βοῦς εἴκοσι καὶ οἶς ἑκατόν. ἐνταῦθα διὰ τοῦ πε-
δίου ῥεῖ ποταμὸς Λύκος ὄνομα, εὖρος ὡς δύο πλέθρων.

4 Οἱ δὲ στρατιῶται συλλεγέντες ἐβουλεύοντο τὴν λοιπὴν
πορείαν πότερον κατὰ γῆν ἢ κατὰ θάλατταν χρὴ πορευθῆναι
ἐκ τοῦ Πόντου. ἀναστὰς δὲ Λύκων Ἀχαιὸς εἶπε, Θαυμάζω μέν,
ὦ ἄνδρες, τῶν στρατηγῶν, ὅτι οὐ πειρῶνται ἡμῖν ἐκπορίζειν
σιτηρέσιον· τὰ μὲν γὰρ ξένια οὐ μὴ γένηται τῇ στρατιᾷ τριῶν
ἡμερῶν σιτία· ὁπόθεν δ' ἐπισιτισάμενοι πορευσόμεθα οὐκ
ἔστιν, ἔφη. ἐμοὶ οὖν δοκεῖ αἰτεῖν τοὺς Ἡρακλεώτας μὴ ἔλαττον
5 ἢ τρισχιλίους κυζικηνούς· ἄλλος δ' εἶπε μὴ ἔλαττον ἢ μυρίους·
καὶ ἑλομένους πρέσβεις αὐτίκα μάλα ἡμῶν καθημένων πέμπειν
πρὸς τὴν πόλιν, καὶ εἰδέναι ὅ,τι ἂν ἀπαγγέλλωσι, καὶ πρὸς
6 ταῦτα βουλεύεσθαι. ἐντεῦθεν προὐβάλλοντο πρέσβεις πρῶτον
μὲν Χειρίσοφον, ὅτι ἄρχων ᾕρητο· ἔστι δ' οἳ καὶ Ξενοφῶντα.
οἱ δὲ ἰσχυρῶς ἀπεμάχοντο· ἀμφοῖν γὰρ ταὐτὰ ἐδόκει, μὴ ἀναγ-

fügt werden. (Anh.) — *Ἡράκλειαν*, hinter dem Vorgebirge Acherusia.

§ 2. *ἐπί*, s. II 3, 8 zu d. W. — Der Ort, wo Herakles in den Hades hinabgestiegen sein soll, wird auch nach andern Gegenden verlegt.

§ 3. *κεράμια*, s. VI 1, 15 zu d. W. — *δύο πλέθρων*, s. I 1, 10 zu *τριῶν μην*.

§ 4—8. Die Herakleer lehnen die ungerechtfertigten Forderungen der Griechen ab.

§ 4. *πότερον . . . Πόντου*, epexegetischer Satz zum Objekte. — *μέν = μήν*, fürwahr, allerdings. — *θαυμάζω*, c. Gen., s. III 1, 19 zu *διαθεώμ. αὐτῶν*. — *σιτηρέσιον*, s. Exk. § 5. — *οὐ μή*, s. II, 2, 12 zu d. W. — *ὁπόθεν*, s. II 4, 5 zu *ὅθεν* = eine Gegend, aus der. — *ἐπισιτισάμενοι πορευσόμεθα*, das Partic., welches hier den Hauptbegriff enthält, übersetze als Prädikat durch ein Subst. mit der Präpos. 'für' oder 'zu' und einem das Futur. andeutenden Attribute. — *κυζικηνούς*, s. Exkurs § 5, Anm. 2.

§ 5. *ἄλλος δ' εἶπε*, Zwischenbemerkung des Xenophon; was ist aus dem vorhergehenden Satze hinzuzudenken? — *ἡμῶν καθημένων*, *καθῆσθαι* vom Sitzen in der Versammlung, daher hier frei: 'in dieser Versammlung'. Gen. absol. nach vorhergehendem Accus., s. II 6, 3 zu *ἔξω ὄντος* — *εἰδέναι* = 'davon Kenntnis nehmen'.

§ 6. *ἔστι δ' οἵ*, s. I 5, 7 zu *ἦν . . . οὕς*. — *ταὐτά*, Pluralis in Beziehung auf einen Gedanken, s. III 5, 5 zu *ἅ*. — *μή ἀναγκάζειν*,

κάζειν πόλιν Ἑλληνίδα καὶ φιλίαν ὅ,τι μὴ αὐτοὶ ἐθέλοντες
διδοῖεν. ἐπεὶ δ' οὗτοι ἐδόκουν ἀπρόθυμοι εἶναι, πέμπουσι Λύ- 7
κωνα Ἀχαιὸν καὶ Καλλίμαχον Παρράσιον καὶ Ἀγασίαν Στυμ-
φάλιον. οὗτοι ἐλθόντες ἔλεγον τὰ δεδογμένα· τὸν δὲ Λύκωνα
ἔφασαν καὶ ἐπαπειλεῖν, εἰ μὴ ποιήσοιεν ταῦτα. ἀκούσαντες δ' 8
οἱ Ἡρακλεῶται βουλεύσεσθαι ἔφασαν· καὶ εὐθὺς τά τε χρή-
ματα ἐκ τῶν ἀγρῶν συνῆγον καὶ τὴν ἀγορὰν εἴσω ἀνεσκεύασαν,
καὶ αἱ πύλαι ἐκέκλειντο καὶ ἐπὶ τῶν τειχῶν ὅπλα ἐφαίνετο.

Ἐκ τούτου οἱ ταράξαντες ταῦτα τοὺς στρατηγοὺς ᾐτιῶντο 9
διαφθείρειν τὴν πρᾶξιν· καὶ συνίσταντο οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ
Ἀχαιοί· προειστήκει δὲ μάλιστα αὐτῶν Καλλίμαχός τε ὁ Παρ-
ράσιος καὶ Λύκων ὁ Ἀχαιός. οἱ δὲ λόγοι ἦσαν αὐτοῖς, ὡς αἰ- 10
σχρὸν εἴη ἄρχειν Ἀθηναῖον Πελοποννησίων καὶ Λακεδαιμό-
νιον, μηδεμίαν δύναμιν παρεχομένους εἰς τὴν στρατιάν, καὶ
τοὺς μὲν πόνους σφᾶς ἔχειν, τὰ δὲ κέρδη ἄλλους, καὶ ταῦτα
τὴν σωτηρίαν σφῶν κατειργασμένων· εἶναι γὰρ τοὺς κατειργα-
σμένους Ἀρκάδας καὶ Ἀχαιούς, τὸ δ' ἄλλο στράτευμα οὐδὲν
εἶναι. καὶ ἦν δὲ τῇ ἀληθείᾳ ὑπὲρ ἥμισυ τοῦ ὅλου στρατεύμα-
τος Ἀρκάδες καὶ Ἀχαιοί. εἰ οὖν σωφρονοῖεν, αὐτοὶ συστάντες 11

epexegetischer Zusatz, s. I 1, 7 zu *ἀποστῆναι*. — *ἀναγκάζειν*, das Objekt 'zu etwas' fehlt, weil es aus dem folgenden *ὅ,τι* sich von selbst ergiebt. — *καὶ φιλίαν*, *καί* steigernd = und noch dazu.

§ 7. *ἔφασαν*, Subj. die Mitgesandten, als sie zurückkamen. — *ποιήσοιεν*, die Herakleer.

§ 8. *εἴσω ἀνεσκεύασαν* prägnant = *ἀνασκευάσαντες ἤνεγκον* = 'verlegten den Markt hinein'. Ähnliche Prägnanz in Odyss. 7, 13: *καὶ εἴσω δόρπον ἐκόσμει*. — *ἀνά* = auf die Tiere und Wagen. Beachte das Polysyndeton in dieser Schilderung und den Wechsel der tempora: *συνῆγον* und *ἀνεσκεύασαν* enthalten einfache Erzählung nach Haupt- und Nebenhandlung, d. Plqf. bez. die rasche Folge, die vor dem *ἐφαίνετο* eingetreten ist; s. auch V, 2, 15 zu *ἀναβεβ*. — *ἐφαίνετο*, dauernde Entfaltung der Bewaffneten, denn *ὅπλα* nach II 2, 4 zu d. W. und I 7, 10 zu *ἀσπίς* zu übs.

§ 9—12. Die Arkader und Achaier trennen sich unter selbstgewählten Führern von den übrigen Griechen.

§ 9. *οἱ ταράξαντες ταῦτα*, frei: 'die Urheber dieser Verwirrung'. Welcher Unterschied in der Übersetzung? — *πρᾶξις*, 'Plan'. — *συνίσταντο*, in *σύν* ist das Meuterische angedeutet.

§ 10. *Ἀθηναῖον*, Xenophon, welchen man also (trotz VI 1, 32) als Kollegen des Cheiris. im Oberbefehl ansieht. — *δύναμιν*, im D. ein Konkretum. — *παρεχομένους*, warum das Medium? — *ἔχειν*, chiastisch zu *ἄρχειν*. — *καὶ ταῦτα*, s. I 4, 12 zu d. W. — *καὶ ἦν . . . Ἀχαιοί*, Zwischenbemerkung des Xenophon: deshalb ein selbständiger Satz. — *ἦν*, trotz des folgenden *Ἀρκάδες*, weil es sich nach dem näherstehenden Prädikatsnomen richtet.

§ 11. *εἰ οὖν σωφρονοῖεν*, während Xen. bis jetzt aus der Seele der Arkader die Reden wiedergab, wird in diesem Satze der Redner selbst redend in der orat. obliq.

καὶ στρατηγοὺς ἑλόμενοι ἑαυτῶν καθ᾽ ἑαυτοὺς ἂν τὴν πορείαν
12 ποιοῖντο καὶ πειρῷντο ἀγαθόν τι λαμβάνειν. ταῦτ᾽ ἔδοξε· καὶ
ἀπολιπόντες Χειρίσοφον εἴ τινες ἦσαν παρ᾽ αὐτῷ Ἀρκάδες ἢ
Ἀχαιοὶ καὶ Ξενοφῶντα συνέστησαν καὶ στρατηγοὺς αἱροῦνται
ἑαυτῶν δέκα· τούτους δὲ ἐψηφίσαντο ἐκ τῆς νικώσης ὅ,τι δο-
κοίη τοῦτο ποιεῖν. ἡ μὲν οὖν τοῦ παντὸς ἀρχὴ Χειρισόφῳ ἐν-
ταῦθα κατελύθη ἡμέρᾳ ἕκτῃ ἢ ἑβδόμῃ ἀφ᾽ ἧς ᾑρέθη.
13 Ξενοφῶν μέντοι ἐβούλετο κοινῇ μετὰ τῶν μεινάντων τὴν
πορείαν ποιεῖσθαι, νομίζων οὕτως ἀσφαλεστέραν εἶναι ἢ ἰδίᾳ
ἕκαστον στέλλεσθαι· ἀλλὰ Νέων ἔπειθεν αὐτὸν καθ᾽ αὑτὸν
πορεύεσθαι, ἀκούσας τοῦ Χειρισόφου, ὅτι Κλέανδρος ὁ ἐν Βυ-
ζαντίῳ ἁρμοστὴς φαίη τριήρεις ἔχων ἥξειν εἰς Κάλπης λιμένα·
14 ὅπως οὖν μηδεὶς μετάσχοι, ἀλλ᾽ αὐτοὶ καὶ οἱ αὐτῶν στρατιῶται
ἐκπλεύσειαν ἐπὶ τῶν τριήρων, διὰ ταῦτα συνεβούλευεν. καὶ
Χειρίσοφος, ἅμα μὲν ἀθυμῶν τοῖς γεγενημένοις, ἅμα δὲ μισῶν
ἐκ τούτου τὸ στράτευμα, ἐπιτρέπει αὐτῷ ποιεῖν ὅ,τι βούλεται.
15 Ξενοφῶν δὲ ἔτι μὲν ἐπεχείρησεν ἀπαλλαγεὶς τῆς στρατιᾶς ἐκ-
πλεῦσαι· θυομένῳ δὲ αὐτῷ τῷ ἡγεμόνι Ἡρακλεῖ καὶ κοινου-

eingeführt, daher im folgenden der Optativ statt des Infin. Vergl. IV 6, 13 zu *μένοιεν* und VII 3, 13. — *ἑαυτῶν*, Genit. part. = 'aus ihrer Mitte'.

§ 12. *Χειρίσοφον*, beachte die Trennung der Objekte durch den das Subjekt umschreibenden Bedingungssatz (vergl. II 5, 36 zu *εἴ τις*). — *ἐψηφίσαντο*, mit Acc. c. Inf., denn *τούτους* ist Subjekt. — *ἐκ τῆς νικώσης*, s. VI 1, 18 zu d. W. — *τοῦτο*, zurückweisend. — *ἀφ᾽ ἧς*, Attraktion statt *ἀπὸ ταύτης ᾗ*, s. I 3, 4 zu *ἀνθ᾽ ὧν*.

§ 13—16. Die übrigen Griechen bleiben zum Teil beim Cheirisophos, zum Teil beim Xenophon.

§ 13. *στέλλεσθαι*, im D. ein Konditionalsatz. — *ἔπειθεν*, Impf. de conatu, daher = 'zureden'. — *αὐτὸν καθ᾽ αὑτόν*, Xenophon, den Neon in der § 16 angegebenen Absicht vom Cheirisoph. trennen will. (Anh.) — *τοῦ Χειρισόφ.*, s. I 2, 5 zu *Τισσαφ.* — *φαίη* = 'geäußert, versprochen habe'. — *Κάλπης λιμένα*, wird c. 4, 1 näher beschrieben.

§ 14. *ὅπως*, Voranstellung des Nebensatzes. So geordnete Perioden heißen steigende. — *αὐτοί*, Neon und Cheirisophos. — *καὶ οἱ αὐτῶν στρατ.*, wir subordinieren durch die Präposition 'mit'. — *διὰ ταῦτα*, Plur. auf den Inhalt des Vorhergehenden, s. III 5, 5 zu *ἅ*. — *ἅμα μὲν . . . ἅμα δέ*, Anaphora. — *αὐτῷ*, dem Xenophon oder Neon?

§ 15. *ἔτι μέν*, Xenophon faßt also zunächst eine Zeit lang den Entschluß das Heer ganz zu verlassen und allein heimzuschiffen, bis ihn die Opfer bewegen zu bleiben, dem Vorschlage des Neon zu folgen und getrennt von den andern (§ 16 *οὕτω γίγνεται...τρίχα* u. § 19), mit seiner Mannschaft den Weitermarsch anzutreten. — *ἐκπλεῦσαι*, aus dem Pontos. — *τῷ ἡγεμόνι*, s. IV 8, 25 zu d. W. — *κοινουμένῳ*, die Konjunktio in der Stellung, weil erst das Tier geschlachtet wurde, ehe diese Mit-

μένῳ, πότερα λῷον καὶ ἄμεινον εἴη στρατεύεσθαι ἔχοντι τοὺς
παραμείναντας τῶν στρατιωτῶν ἢ ἀπαλλάττεσθαι, ἐσήμηνεν ὁ
θεὸς τοῖς ἱεροῖς συστρατεύεσθαι. οὕτω γίγνεται τὸ στράτευμα 16
τρίχα, Ἀρκάδες μὲν καὶ Ἀχαιοὶ πλείους ἢ τετρακισχίλιοι καὶ
πεντακόσιοι, ὁπλῖται πάντες, Χειρισόφῳ δ᾽ ὁπλῖται μὲν εἰς
τετρακοσίους καὶ χιλίους, πελτασταὶ δὲ εἰς ἑπτακοσίους, οἱ
Κλεάρχου Θρᾷκες, Ξενοφῶντι δὲ ὁπλῖται μὲν εἰς ἑπτακοσίους
καὶ χιλίους, πελτασταὶ δὲ εἰς τριακοσίους· ἱππικὸν δὲ μόνος
οὗτος εἶχεν, ἀμφὶ τετταράκοντα ἱππέας.
Καὶ οἱ μὲν Ἀρκάδες διαπραξάμενοι πλοῖα παρὰ τῶν Ἡρα- 17
κλεωτῶν πρῶτοι πλέουσιν, ὅπως ἐξαίφνης ἐπιπεσόντες τοῖς
Βιθυνοῖς λάβοιεν ὅτι πλεῖστα· καὶ ἀποβαίνουσιν εἰς Κάλπης
λιμένα κατὰ μέσον πως τῆς Θρᾴκης. Χειρίσοφος δ᾽ εὐθὺς ἀπὸ 18
τῆς πόλεως τῶν Ἡρακλεωτῶν ἀρξάμενος πεζῇ ἐπορεύετο διὰ
τῆς χώρας· ἐπεὶ δὲ εἰς τὴν Θρᾴκην ἐνέβαλε, παρὰ τὴν θάλατ-
ταν ᾔει· καὶ γὰρ ἠσθένει. Ξενοφῶν δὲ πλοῖα λαβὼν ἀπο- 19
βαίνει ἐπὶ τὰ ὅρια τῆς Θρᾴκης καὶ τῆς Ἡρακλεώτιδος καὶ διὰ
μεσογαίας ἐπορεύετο.
[Ὃν μὲν οὖν τρόπον ἥ τε Χειρισόφου ἀρχὴ τοῦ παντὸς III
κατελύθη καὶ τῶν Ἑλλήνων τὸ στράτευμα ἐσχίσθη ἐν τοῖς

teilung stattfand. Ü. d. Bedeutung s. III 1, 5 zu *ἀνακοινοῦσθαι*. — *λῷον καὶ ἄμεινον*, verstärkender Pleonasmus, s. I 3, 19 zu *ἐὰν μείζων* und I 7, 3 zu *ἀμείνονας*. — Diese Zusammenstellung findet sich als solenne Formel, wo von der Erforschung der Zukunft durch Befragung der Götter die Rede ist.

§ 16. Wie verhalten sich die hier angegebenen Zahlen zu V 3, 3 und IV 8, 15? — *πλείους*, im D. Adverb, welches auch der Grieche bei solchen Zahl- und Maßbestimmungen oft hat. — *Χειρισόφῳ*, hierzu gehört in anderm Numerus auch *γίγνεσθαι*. — *οἱ Κλεάρχου Θρᾷκες*, die I 2, 9 genannten. — *εἰς* und *ἀμφί* bei Zahlen, s. I 1, 10 zu d. W.

§ 17—19. Abmarsch der drei Abteilungen.

§ 17. *πρῶτοι*, Adjektiv, wo wir Adverb haben. — *ἐξαίφνης ἐπιπεσόντες*, frei: 'durch plötzlichen Einfall'. — *τῆς Θρᾴκης*, hier für Bithynien, dessen Bewohner thrakischen Stammes waren.

§ 18. *εὐθύς*, s. I 9, 4 und IV 7, 2 z. d. W. — *καὶ γὰρ...ἠσθένει*, vermied also Beschwerden des Weges und Gefechte, da er auf seinem Wege nicht mit den Bewohnern zusammenstieß. S. unten c. 3, 10,

§ 19. *πλοῖα λαβὼν ἀποβαίν.*, frei: 'fuhr zur See und'. — *τὰ ὅρια*, wahrscheinlich an der Mündung des Sangarios.

III. Schicksale der drei Abteilungen bis zu ihrer Wiedervereinigung bei Kalpe.

§ 1—9. Die Arkader und Achaier greifen von Kalpe aus einige Dörfer an und werden selbst belagert.

§ 1. *ἀρχή*, zwischen seine Attribute gestellt wegen der verschiedenen Beziehung.

§ 2. *αὐτῶν*, die drei Heerhau-

2 ἐπάνω εἴρηται.] Ἔπραξαν δ' αὐτῶν ἕκαστοι τάδε. οἱ μὲν Ἀρ-
κάδες ὡς ἀπέβησαν νυκτὸς εἰς Κάλπης λιμένα, πορεύονται εἰς
τὰς πρώτας κώμας, στάδια ἀπὸ θαλάττης ὡς τριάκοντα. ἐπεὶ
δὲ φῶς ἐγένετο, ἦγεν ἕκαστος ὁ στρατηγὸς τὸν αὑτοῦ λόχον ἐπὶ
κώμην· ὁποία δὲ μείζων ἐδόκει εἶναι, σύνδυο λόχους ἦγον οἱ
3 στρατηγοί. συνεβάλλοντο δὲ καὶ λόφον, εἰς ὃν δέοι πάντας ἁλί-
ζεσθαι· καὶ ἅτε ἐξαίφνης ἐπιπεσόντες ἀνδράποδά τε πολλὰ
4 ἔλαβον καὶ πρόβατα πολλὰ περιεβάλοντο. οἱ δὲ Θρᾷκες ἠθροί-
ζοντο οἱ διαφυγόντες· πολλοὶ δὲ διέφυγον πελτασταὶ ὄντες
ὁπλίτας ἐξ αὐτῶν τῶν χειρῶν. ἐπεὶ δὲ συνελέγησαν, πρῶτον
μὲν τῷ Σμίκρητος λόχῳ ἑνὸς τῶν Ἀρκάδων στρατηγῶν ἀπιόντι
ἤδη εἰς τὸ συγκείμενον καὶ πολλὰ χρήματα ἄγοντι ἐπιτίθενται.
5 καὶ τέως μὲν ἐμάχοντο ἅμα πορευόμενοι οἱ Ἕλληνες, ἐπὶ δὲ
διαβάσει χαράδρας τρέπονται αὐτούς, καὶ αὐτόν τε τὸν Σμί-
κρητα ἀποκτιννύασι καὶ τοὺς ἄλλους πάντας· ἄλλου δὲ λόχου
τῶν δέκα στρατηγῶν τοῦ Ἡγησάνδρου ὀκτὼ μόνους κατέλιπον·
6 καὶ αὐτὸς Ἡγήσανδρος ἐσώθη. καὶ οἱ ἄλλοι δὲ λόχοι συνῆλ-
θον οἱ μὲν σὺν πράγμασιν οἱ δὲ ἄνευ πραγμάτων· οἱ δὲ Θρᾷ-
κες ἐπεὶ ηὐτύχησαν τοῦτο τὸ εὐτύχημα, συνεβόων τε ἀλλήλους
καὶ συνελέγοντο ἐρρωμένως τῆς νυκτός. καὶ ἅμα ἡμέρᾳ κύκλῳ
περὶ τὸν λόφον, ἔνθα οἱ Ἕλληνες ἐστρατοπεδεύοντο, ἐτάττοντο

fen. — *στάδια*, im D. gebrauche einen Satz. — *ἐπεὶ δὲ φῶς ἐγένετο*, s. I 3, 4 zu *ἐπειδή*: prima luce (Caesar). — *λόχον*, bezeichnet hier den Trupp jedes der 10 Führer. Zur Sache s. VI 2, 11 sqq. — *ὁποία*, im D. kann ein Konditionalsatz stehen. — *ἦγον*, sc. *ἐπὶ ταύτην*. Warum kann es fehlen?

§ 3. *συνεβάλλοντο* = 'verabreden'. — *εἰς ὅν*, wir sagen 'wo', der Grieche drückt die Bewegung aus. — *ἅτε*, s. IV, 2, 13 z. d. W. — *περιβάλλεσθαι* = sich bemächtigen, oft vom Erbeuten des Viehes; warum *περί*?

§ 4. *οἱ δὲ Θρᾷκες*, die Bewohner der Dörfer, s. VI 2, 17. — *οἱ διαφυγ.*, erklärende Apposition. Warum *διά*? — *πολλοὶ ... χειρῶν*, Zwischenbemerkung des Xenophon. — *πελτασταὶ ὄντες*, kausal. — *ἐπεὶ δὲ συνελέγ.*, griechische Anschaulichkeit. — *συγκείμενον*, Perf. Pass. zu *συντίθεσθαι*.

§ 5. *τέως μέν*, s. IV 2, 12 zu d. W. — *ἅμα πορευόμεν*: 'während des M.', s. II 4, 5 zu *ἅμα*. — *τρέπονται*, Wechsel des Subjekts. Warum Medium? — *ἀποκτιννύασι*, die Konjunktio. — *ἄλλου δὲ λόχ.*, Gen. part. zu *ὀκτώ*. — *τοῦ Ἡγησάνδρ*, erklärende Apposition zu *ἄλλ. δὲ λόχ.*, die im D. durch Hinzufügung des bestimmten Artikels 'dem' übersetzt wird.

§ 6. *πράγμασιν*, s. IV 1, 17. Im D. wird in dieser Anaphora mit Parechese das Hauptwort im ersten Gliede ausgelassen. — *ἐπεὶ ... εὐτύχημα*, s. I 3, 4 zu *ἐπειδή*. — *ηὐτύχησ. τοῦτο τὸ εὐτύχημα*: figura etymologica, s. I 2, 10 zu *τὰ Λύκ.* u. vgl. I 3, 15 zu *στρατηγ.* — *συνεβόων*, durch gegenseitiges

καὶ ἱππεῖς πολλοὶ καὶ πελτασταί, καὶ ἀεὶ πλείονες συνέρρεον.
καὶ προσέβαλλον πρὸς τοὺς ὁπλίτας ἀσφαλῶς· οἱ μὲν γὰρ 7
Ἕλληνες οὔτε τοξότην εἶχον οὔτε ἀκοντιστὴν οὔτε ἱππέα· οἱ
δὲ προσθέοντες καὶ προσελαύνοντες ἠκόντιζον· ὁπότε δὲ αὐ-
τοῖς ἐπίοιεν, ῥᾳδίως ἀπέφευγον· ἄλλοι δὲ ἄλλῃ ἐπετίθεντο.
καὶ τῶν μὲν πολλοὶ ἐτιτρώσκοντο, τῶν δὲ οὐδείς· ὥστε κινη- 8
θῆναι οὐκ ἐδύναντο ἐκ τοῦ χωρίου, ἀλλὰ τελευτῶντες καὶ
ἀπὸ τοῦ ὕδατος εἷργον αὐτοὺς οἱ Θρᾷκες. ἐπεὶ δὲ ἀπορία 9
πολλὴ ἦν, διελέγοντο περὶ σπονδῶν· καὶ τὰ μὲν ἄλλα ὡμο-
λόγητο αὐτοῖς, ὁμήρους δὲ οὐκ ἐδίδοσαν οἱ Θρᾷκες αἰτούντων
τῶν Ελλήνων, ἀλλ' ἐν τούτῳ ἴσχετο. τὰ μὲν δὴ τῶν Ἀρκάδων
οὕτως εἶχεν.

Χειρίσοφος δὲ ἀσφαλῶς πορευόμενος παρὰ θάλατταν ἀφι- 10
κνεῖται εἰς Κάλπης λιμένα. Ξενοφῶντι δὲ διὰ τῆς μεσογαίας
πορευομένῳ οἱ ἱππεῖς καταθέοντες ἐντυγχάνουσι πρεσβύταις
πορευομένοις ποι. καὶ ἐπεὶ ἤχθησαν παρὰ Ξενοφῶντα, ἐρωτᾷ
αὐτούς, εἴ που ᾔσθηνται ἄλλου στρατεύματος ὄντος Ἑλληνι-
κοῦ. οἱ δὲ ἔλεγον πάντα τὰ γεγενημένα, καὶ νῦν ὅτι πολιορ- 11
κοῦνται ἐπὶ λόφου, οἱ δὲ Θρᾷκες πάντες περικεκυκλωμένοι
εἶεν αὐτούς. ἐνταῦθα τοὺς μὲν ἀνθρώπους τούτους ἐφύλατ-
τεν ἰσχυρῶς, ὅπως ἡγεμόνες εἶεν ὅποι δέοι· σκοποὺς δὲ κατα-
στήσας συνέλεξε τοὺς στρατιώτας καὶ ἔλεξεν, Ἄνδρες στρα- 12
τιῶται, τῶν Ἀρκάδων οἱ μὲν τεθνᾶσιν, οἱ δὲ λοιποὶ ἐπὶ λόφου
τινὸς πολιορκοῦνται. νομίζω δ' ἔγωγε, εἰ ἐκεῖνοι ἀπολοῦν-

Geschrei. — *καὶ ἱππεῖς ... πελτασταί*, erläuternde Apposition zu dem im Verbum liegenden Subjekt.

§ 7. *οἱ δέ*, die Thraker; ähnlich schon *οἱ δέ* beim Wechsel des Subj. III 4, 4. — *προσθέοντες καὶ προσελ.* frei: 'bei ihren Angriffen zu Fuſs und zu Pferde'. — *ἐπίοιεν*, die Griechen. Optat. s. I 5, 2 zu *ἐπεί*.

§ 8. *τῶν μέν*, die Griechen. — *τῶν δέ*, die Thraker. — *τελευτῶντες*, s. II 5, 37 zu *φυλαττόμ.*, vgl. IV 5, 16.

§ 9. *ὡμολόγητο ... ἐδίδοσ.*, Welcher Wechsel? — *ἐδίδοσαν*, nach I 3, 1 zu *ἐβιάζ.* mit 'wollen'. — *ἴσχετο*, 'stieſs sich, geriet ins Stocken'. — *εἶχεν* frei: 'so stand'.

§ 10—17. Xenophon ermuntert die Seinigen zur Hülfeleistung.

§ 10. *πορευομένῳ*, dativ. ethic., im D. ein Hauptsatz. — *καταθέοντ.*, s. Exkurs § 28 und 33. — *ἄλλου στρατ.*, Gen. der Sache zu *ᾔσθηντ.*, übersetze mit zugefügtem 'etwas' wie den Gen. d. Pers., s. I 2, 5 zu *Τισσαφ.* — *ὄντος Ἑλληνικοῦ*, erklärende Apposition.

§ 11. *νῦν*, betont. — *ὅτι*, Wechsel der Konstr. nach *ἔλεγον*, weil aus dem Allgemeinen ein besondrer Fall hervorgehoben wird. Wechsel des Modus. — *ἐφύλαττεν*, s. I 1, 3 zu *συλλαμβ.* — *ὅποι δέοι*, das *ἡγεμόνας εἶναι* versteht sich von selbst; im D. brauche 'nötigenfalls'. — *σκοποί*, s. Exk. § 28.

ται, οὐδ' ἡμῖν εἶναι οὐδεμίαν σωτηρίαν, οὕτω μὲν πολλῶν
13 ὄντων τῶν πολεμίων, οὕτω δὲ τεθαρρηκότων. κράτιστον οὖν
ἡμῖν ὡς τάχιστα βοηθεῖν τοῖς ἀνδράσιν, ὅπως, εἰ ἔτι εἰσὶ
σῷ, σὺν ἐκείνοις μαχώμεθα καὶ μὴ μόνοι λειφθέντες μόνοι
16 καὶ κινδυνεύωμεν. ἡμεῖς γὰρ ἀποδραίημεν ἂν οὐδαμοῖ ἐν-
(14) θένδε· πολλὴ μὲν γάρ, ἔφη, εἰς Ἡράκλειαν πάλιν ἀπιέναι,
πολλὴ δὲ εἰς Χρυσόπολιν διελθεῖν. οἱ δὲ πολέμιοι πλησίον·
εἰς Κάλπης δὲ λιμένα, ἔνθα Χειρίσοφον εἰκάζομεν εἶναι, εἰ
σέσωσται, ἐλαχίστη ὁδός. ἀλλὰ δὴ ἐκεῖ μὲν οὔτε πλοῖα ἔστιν,
οἷς ἀποπλευσόμεθα, μένουσι δὲ αὐτοῦ οὐδὲ μιᾶς ἡμέρας ἔστι
17 τὰ ἐπιτήδεια. τῶν δὲ πολιορκουμένων ἀπολομένων σὺν τοῖς
(15) Χειρισόφου μόνοις κάκιόν ἐστι διακινδυνεύειν ἢ τῶνδε σωθέν-
των πάντας εἰς ταὐτὸν ἐλθόντας κοινῇ τῆς σωτηρίας ἔχεσθαι.
ἀλλὰ χρὴ παρασκευασαμένους τὴν γνώμην πορεύεσθαι, ὡς νῦν
ἢ εὐκλεῶς τελευτῆσαι ἔστιν ἢ κάλλιστον ἔργον ἐργάσασθαι Ἕλ-
18 ληνας τοσούτους σώσαντας. καὶ ὁ θεὸς ἴσως ἄγει οὕτως, ὃς
(16) τοὺς μεγαληγορήσαντας ὡς πλέον φρονοῦντας ταπεινῶσαι βού-
λεται, ἡμᾶς δὲ τοὺς ἀπὸ τῶν θεῶν ἀρχομένους ἐντιμοτέρους
ἐκείνων καταστῆσαι. ἀλλ' ἕπεσθαι χρὴ καὶ προσέχειν τὸν
14 νοῦν, ὡς ἂν τὸ παραγγελλόμενον δύνησθε ποιεῖν. νῦν μὲν
(17)

§ 12. οὕτω μὲν ... οὕτω δέ, Anaphora, wie I 9, 10 zu ἔτι. — τεθαρρηκότων, im D. ein Adjekt. oder ein Nebensatz, der die Sachlage schärfer bezeichnet.

§ 13. μόνοι ... μόνοι, kräftige Wiederholung.

§ 14. ἀποδραίημεν ist eigentlich ein Nachsatz zu dem aus § 13 zu ergänzenden, hier verschwiegenen Bedingungssatze. — πολλὴ μὲν ... πολλὴ δέ (ὁδός), Anaphora. — πολλή mit Inf., s. I 9, 1 zu ἀξιώτ. — Χρυσόπολιν, d. h. Scutari in Asien. — εἰ σέσωσται, steht in Rücksicht auf VI 2, 18 = hergestellt ist, von s. Krankheit gerettet ist. — ἀποπλευσόμεθα, im D. mit 'können'. — οὔτε ... μένουσι δέ, Übergang in die adversative Verbindung. — μένουσι, sc. ἡμῖν. — τὰ ἐπιτήδ., s. I 3, 20 zu τὴν δίκην.

§ 15. εἰς ταὐτὸν ἐλθόντας, frei: 'sich vereinigen'. — ἔχεσθαί τινος, sich an etwas halten, d. h. 'auf etwas bedacht sein, aliquid persequi'. — παρασκευασαμένους (sc. ἡμᾶς) τ. γνώμην, 'sich die Überzeugung aneignen', übersetze wie das lat.: ita comparatis animis. — νῦν ἔστιν, frei: 'dafs es jetzt gilt' oder: 'möglich ist'. — ἔργον ἐργάσ., s. oben § 6 und I 2, 10 zu τὰ Λύκ. — σώσαντας, dadurch dafs; s. III 2, 22 zu διαβάντες.

§ 16. ἄγει, 'fügt'. — ὡς πλέον φρονοῦντας gehört zu μεγαληγορήσ. — πλέον φρονεῖν, 'klüger sein'; μεῖζον φρονεῖν, stolzer sein, also: 'mit ihrer vermeintlichen höheren Einsicht'. — ἀπὸ τῶν θεῶν ἀρχομ., wir: 'mit den Göttern beginnen'. Wörtlich: von den Göttern her, d. i. aus ihren Tempeln heimkehrend.

§ 17. νῦν μέν, ohne folgendes δέ schon I 2, 1. Der Gegensatz wäre: Mit Anbruch des Tages

οὖν στρατοπεδευσώμεθα προελθόντες ὅσον ἂν δοκῇ καιρὸς
εἶναι εἰς τὸ δειπνοποιεῖσθαι· ἕως δ' ἂν πορευώμεθα, Τιμα-
σίων ἔχων τοὺς ἱππέας προελαυνέτω ἐφορῶν ἡμᾶς καὶ σκο-
πείτω τὰ ἔμπροσθεν, ὡς μηδὲν ἡμᾶς λάθῃ.

Ταῦτ' εἰπὼν ἡγεῖτο. παρέπεμψε δὲ καὶ τῶν γυμνήτων 15
ἀνθρώπους εὐζώνους εἰς τὰ πλάγια καὶ εἰς τὰ ἄκρα, (18)
ὅπως εἴ πού τί ποθεν καθορῷεν, σημαίνοιεν. ἐκέλευε δὲ
κάειν ἅπαντα ὅτῳ ἐντυγχάνοιεν καυσίμῳ· οἱ δὲ ἱππεῖς 19
σπειρόμενοι ἐφ' ὅσον καλῶς εἶχεν ἔκαον, καὶ οἱ πελτασταὶ
ἐπιπαριόντες κατὰ τὰ ἄκρα ἔκαον πάντα ὅσα καύσιμα
ἑώρων, καὶ ἡ στρατιὰ δέ, εἴ τινι παραλειπομένῳ ἐντυγ-
χάνοιεν· ὥστε πᾶσα ἡ χώρα αἴθεσθαι ἐδόκει καὶ τὸ στρά-
τευμα πολὺ εἶναι. ἐπεὶ δὲ ὥρα ἦν, κατεστρατοπεδεύσαντο 20
ἐπὶ λόφον ἐκβάντες, καὶ τά τε τῶν πολεμίων πυρὰ ἑώρων,
ἀπεῖχον δὲ ὡς τετταράκοντα σταδίους, καὶ αὐτοὶ ὡς ἐδύναντο
πλεῖστα πυρὰ ἔκαον. ἐπεὶ δὲ ἐδείπνησαν τάχιστα, παρηγγέλθη 21
τὰ πυρὰ κατασβεννύναι πάντα. καὶ τὴν μὲν νύκτα φυλακὰς
ποιησάμενοι ἐκάθευδον· ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ προσευξάμενοι τοῖς
θεοῖς, συνταξάμενοι ὡς εἰς μάχην ἐπορεύοντο ᾗ ἐδύναντο
τάχιστα. Τιμασίων δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς ἔχοντες τοὺς ἡγεμόνας 22
καὶ προελαύνοντες ἐλάνθανον αὐτοὺς ἐπὶ τῷ λόφῳ γενόμενοι,

aber. — ὅσον, der Infinitiv ist aus προελθόντες zu ergänzen, s. I 2, 15 zu ὡς νόμ. — καιρός, Sinn: 'wie weit es zweckmäfsig erscheine', εἰς, 'in Rücksicht auf', d. h. so weit, bis wir um zu essen halten müssen. — ἐφορῶν, doch so, dafs er uns im Auge behalte; Zweck, dafs sie bei einem Überfall im Rücken auf seine Hülfe rechnen können.

§ 18—23. Xenophon zieht sengend und brennend weiter und schreckt die Feinde.

§ 18. παρέπεμψε, zur Sache s. Exkurs § 28 und 33. — πόθεν, im D. der terminus in quo. — ὅτῳ als Kollektiv auf ἅπαντα bezogen; doch ist im D. das in den Relativs. gezogene καυσίμῳ zu ἅπαντα zu ziehen. Der Zweck dieser Mafsregel erhellt aus §§ 19 und 25.

§ 19. ἐφ' ὅσον, das Demonstrativ und der Inf. des vorhergehenden Zeitworts sind hinzuzudenken. — ἐβάδιζον, von der Reiterei selten gebraucht. — ἐπιπαριόντες, s. III 4, 40 zu d. W. — πάντα ὅσα, gehört auch zum ersten ἔκαον. — καὶ ... δέ, itemque. — ἡ στρατιά, d. h. die Hopliten unter Xenophon = das Hauptheer. — ἐντυγχάνοιεν, warum nach στρατιά erlaubt? Optat., s. I 5, 2 zu ἐπεί.

§ 20. ὥρα, zum Essen, s. § 14. — ἐκβάντες, warum ἐκ? — ἀπεῖχον δέ, erklärend.

§ 21. καί entspricht in dieser Verbindung unserm 'darauf', so dafs ποιησάμενοι Hauptsatz wird. — ὡς εἰς, s. I 8, 1 zu d. W.

§ 22. ἔχοντες, nach I 1, 2 zu λαβών, καί also unübersetzt. — ἐλάνθανον αὐτούς γενόμ., s. I 1, 2 zu παρὼν ἐτύγχ., oder frei = 'ohne es zu merken', 'zu wis-

ἔνθα ἐπολιορκοῦντο οἱ Ἕλληνες. καὶ οὐχ ὁρῶσιν οὔτε φίλιον
στράτευμα οὔτε πολέμιον, — καὶ ταῦτα ἀπαγγέλλουσι πρὸς
τὸν Ξενοφῶντα καὶ τὸ στράτευμα, — γρᾴδια δὲ καὶ γερόντια
23 καὶ πρόβατα ὀλίγα καὶ βοῦς καταλελειμμένους. καὶ τὸ μὲν
πρῶτον θαῦμα ἦν, τί εἴη τὸ γεγενημένον, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν
καταλελειμμένων ἐπυνθάνοντο, ὅτι οἱ μὲν Θρᾷκες εὐθὺς ἀφ'
ἑσπέρας ᾤχοντο ἀπιόντες, ἕωθεν δὲ καὶ τοὺς Ἕλληνας ἔφασαν
οἴχεσθαι· ὅπου δέ, οὐκ εἰδέναι.

24 Ταῦτα ἀκούσαντες οἱ ἀμφὶ Ξενοφῶντα, ἐπεὶ ἠρίστησαν,
συσκευασάμενοι ἐπορεύοντο, βουλόμενοι ὡς τάχιστα συμμῖξαι
τοῖς ἄλλοις εἰς Κάλπης λιμένα. καὶ πορευόμενοι ἑώρων τὸν
στίβον τῶν Ἀρκάδων καὶ Ἀχαιῶν κατὰ τὴν [ἐπὶ Κάλπης] ὁδόν.
ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο εἰς ταὐτόν, ἄσμενοί τε εἶδον ἀλλήλους καὶ
25 ἠσπάζοντο ὥσπερ ἀδελφούς. καὶ ἐπυνθάνοντο οἱ Ἀρκάδες τῶν
περὶ Ξενοφῶντα, τί τὰ πυρὰ κατασβέσειαν· ἡμεῖς μὲν γάρ,
ἔφασαν, ᾤμεθα ὑμᾶς τὸ μὲν πρῶτον, ἐπειδὴ τὰ πυρὰ οὐκέθ'
ἑωρῶμεν, τῆς νυκτὸς ἥξειν ἐπὶ τοὺς πολεμίους· καὶ οἱ πολέ-
μιοι δέ, ὥς γε ἡμῖν ἐδόκουν, τοῦτο δείσαντες ἀπῆλθον·
26 σχεδὸν γὰρ ἀμφὶ τοῦτον τὸν χρόνον ἀπῇσαν. ἐπεὶ δὲ οὐκ
ἀφίκεσθε, ὁ δὲ χρόνος ἐξῆκεν, ᾤμεθα ὑμᾶς πυθομένους

sen'. — ἔνθα, s. I 2, 8 zu ὅθεν. — ἐπολιορκοῦντο, s. I 1, 6 zu ἦσαν, hier zu der Zeit, als Xenophon es hörte. — καὶ ταῦτα ... στράτευμα ist parenthetisch eingefügt. Die folgenden Objekte gehören zu ὁρῶσιν. — καταλελειμμένους gehört zu allen Objekten, sowie ὀλίγα zu βοῦς, vgl. IV 7, 14.

§ 23. θαῦμα ἦν, Umschreibung des Verbs. — τί, für ὅ,τι, s. auch I 8, 16 zu θαυμάζ. — τῶν καταλελ., s. I 2, 5 zu Τισσαφ. — ἀφ' ἑσπέρας, ἀπό entspricht unserm 'seit', also hier = 'seit d. h. mit Anbruch'. — ἕωθεν = prima luce, s. IV 4, 8 zu d. W. — ἔφασαν, Wechsel des Subjekts. — ὅπου, dieselbe Kürze im D. statt des vollständigen: 'wohin sie gezogen und wo sie seien'.

§ 24—26. Vereinigung der drei Abteilungen bei Kalpe.

§ 24. οἱ ἀμφὶ Ξεν., s. II 4, 2 zu οἱ περί. — ἐπεὶ ἠρίστησαν, s. I 3, 4 zu ἐπειδή. — βουλόμενοι, kausal. — εἰς Κ. λιμένα, εἰς, weil das Verb. der Ruhe (συμμῖξαι) den Begriff der vorausgegangenen Bewegung in sich schliefst. — Xenophon vermutet, dafs sie nach Kalpe sich gewandt, und fügt zur Bestätigung καὶ πορευόμ. κ. τ. λ. hinzu: 'und wirklich'. — ἄσμενοι fasse als Prädikat, zu dem εἶδον Objekt im Inf. wird.

§ 25. ἐπυνθάνοντο, 'erkundigten sich'. Was für ein Impf.? — γάρ = 'nämlich'; sie geben zu, dafs ihre Vermutung darüber falsch gewesen. — ὑμᾶς, betont. — ἐδόκουν, s. I 4, 7 zu d. W., hier als Zwischensatz zu δείσαντες. — σχεδόν ... ἀπῇσαν, verstärkte Wiederholung des ἀπῆλθον zur genauen Zeitbestimmung, s. auch IV 8, 15 zu σχεδόν.

§ 26. ἐξῆκεν, in der Bedeutung

τὰ παρ' ἡμῖν φοβηθέντας οἴχεσθαι ἀποδράντας ἐπὶ θάλατταν·
καὶ ἐδόκει ἡμῖν μὴ ἀπολείπεσθαι ὑμῶν. οὕτως οὖν καὶ ἡμεῖς
δεῦρο ἐπορεύθημεν.

Ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν αὐτοῦ ηὐλίζοντο ἐπὶ τοῦ IV
αἰγιαλοῦ πρὸς τῷ λιμένι. τὸ δὲ χωρίον τοῦτο, ὃ καλεῖται
Κάλπης λιμήν, ἔστι μὲν ἐν τῇ Θρᾴκῃ τῇ ἐν τῇ Ἀσίᾳ· ἀρξα-
μένη δὲ ἡ Θρᾴκη αὕτη ἐστὶν ἀπὸ τοῦ στόματος τοῦ Πόντου
μέχρι Ἡρακλείας ἐπὶ δεξιὰ εἰς τὸν Πόντον εἰσπλέοντι. καὶ 2
τριήρει μέν ἐστιν εἰς Ἡράκλειαν ἐκ Βυζαντίου κώπαις ἡμέρας
μακρᾶς πλοῦς· ἐν δὲ τῷ μέσῳ ἄλλη μὲν πόλις οὐδεμία οὔτε
φιλία οὔτε Ἑλληνίς, ἀλλὰ Θρᾷκες Βιθυνοί· καὶ οὓς ἂν λάβωσι
τῶν Ἑλλήνων, ἐκπίπτοντας ἢ ἄλλως πως δεινὰ ὑβρίζειν λέ-
γονται τοὺς Ἕλληνας. ὁ δὲ Κάλπης λιμὴν ἐν μέσῳ μὲν κεῖται 3
ἑκατέρωθεν πλεόντων ἐξ Ἡρακλείας καὶ Βυζαντίου, ἔστι δ' ἐν
τῇ θαλάττῃ προκείμενον χωρίον, τὸ μὲν εἰς τὴν θάλατταν
καθῆκον αὐτοῦ πέτρα ἀπορρώξ, ὕψος ὅπῃ ἐλάχιστον οὐ μεῖον
εἴκοσιν ὀργυιῶν, ὁ δὲ αὐχὴν ὁ εἰς τὴν γῆν ἀνήκων τοῦ χω-
ρίου μάλιστα τεττάρων πλέθρων τὸ εὖρος· τὸ δ' ἐντὸς τοῦ

des Plqpf. — τὰ παρ' ἡμῖν = 'das bei uns Geschehene = unser Schicksal', vgl. I 3, 9 zu τὰ μέν und III 1, 15 zu ἐν οἵοις. — πυθομένους und φοβηθέντας, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — οἴχεσθαι ἀποδράντας, s. I 1, 2 zu ἐτύγχ.

IV. Aufenthalt bei Kalpe.

§ 1—6. Beschaffenheit der Gegend.

§ 1. ἀρξαμένη gehört zu ἀπὸ τ. στόματος. — ἐστί = 'pertinet'. — στόμα τ. Πόντου, der Bosporos. — Ἡρακλείας, der Name der Stadt umfafst das Gebiet mit. — εἰσπλέοντι, Dat. des Part., s. III 1, 38 zu ὡς συνελόντι.

§ 2. τριήρει, geographische Entfernungen zur See werden nach der Zahl der Tag- und Nachtschiffahrten bestimmt. (Anh.) Vgl. Caes. b. G. 6, 25: silvae latitudo novem dierum iter expedito patet. Wie viel nach unsern Bestimmungen? — εἰς Ἡράκλειαν, im D. steht es nach. — κώπαις, attrib. Dat. instrum. zu τριήρει: 'eine mit Rudern getriebene'. — ἀλλά, s. I 4, 18 zu d. W. — καὶ οὓς ... τοὺς Ἕλλην., im D. nimm λέγονται τ. Ἕ. vorauf. — ἐκπίπτοντας steht in passivischem Sinne von Schiffbruchleidenden. — λάβωσι ἐκπίπτ., frei: 'durch Schiffbruch in die Hände fallen'. — δεινά, s. I 3, 3 zu τὰ ἄλλα ἐτίμησε, vgl. III 1, 8 ἔσχατα. — Ἕλληνας, das Hauptwort statt eines Pronomens hebt nachdrücklich hervor, dafs nur Griechen mifshandelt wurden. S. I 4, 12 zu Κῦρον und II 6, 8 zu Κλεάρχ.

§ 3. πλεόντων, Gen. abs. ohne Subj., s. I 1, 7 zu βουλευομ.; andere machen den Gen. von ἐν μέσῳ abhängig. — ἔστι δέ, an die Spitze gestellt gehört als selbständiges Begriffswort zu allen folgend. Subj. — προκείμενον = προτεῖνον. — τὸ μὲν ... ὁ δὲ ... τὸ δ' ἐντός geben die nähere Beschreibung. Beachte die mit Chiasmus gemischte Anaphora. — μάλιστα, s. V 4, 12 zu d. W. — τὸ δ' ἐντὸς ... χωρίον ist dasselbe Terrain, welches kurz vorher προκείμενον χωρίον heifst.

4 αὐχένος χωρίον ἱκανὸν μυρίοις ἀνθρώποις οἰκῆσαι. λιμὴν δ'
ὑπ' αὐτῇ τῇ πέτρᾳ τὸ πρὸς ἑσπέραν αἰγιαλὸν ἔχων. κρήνη
δὲ ἡδέος ὕδατος καὶ ἄφθονος ῥέουσα ἐπ' αὐτῇ τῇ θαλάττῃ
ὑπὸ τῇ ἐπικρατείᾳ τοῦ χωρίου. ξύλα δὲ πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα,
πάνυ δὲ πολλὰ καὶ καλὰ ναυπηγήσιμα ἐπ' αὐτῇ τῇ θαλάττῃ.
5 τὸ δὲ ὄρος εἰς μεσόγαιαν μὲν ἀνήκει ὅσον ἐπὶ εἴκοσι σταδίους,
καὶ τοῦτο γεῶδες καὶ ἄλιθον· τὸ δὲ παρὰ θάλατταν πλέον ἢ
ἐπὶ εἴκοσι σταδίους δασὺ πολλοῖς καὶ παντοδαποῖς καὶ μεγά-
6 λοις ξύλοις. ἡ δὲ ἄλλη χώρα καλὴ καὶ πολλή, καὶ κῶμαι ἐν
αὐτῇ εἰσὶ πολλαὶ καὶ οἰκούμεναι· φέρει γὰρ ἡ γῆ καὶ κριθὰς
καὶ πυροὺς καὶ ὄσπρια πάντα καὶ μελίνας καὶ σήσαμα καὶ
σῦκα ἀρκοῦντα καὶ ἀμπέλους πολλὰς καὶ ἡδυοίνους καὶ τἆλλα
7 πάντα πλὴν ἐλαῶν. ἡ μὲν χώρα ἦν τοιαύτη. ἐσκήνουν δὲ ἐν
τῷ αἰγιαλῷ πρὸς τῇ θαλάττῃ. εἰς δὲ τὸ πόλισμα ἂν γενό-
μενον οὐκ ἐβούλοντο στρατοπεδεύεσθαι, ἀλλὰ ἐδόκει καὶ τὸ
ἐλθεῖν ἐνταῦθα ἐξ ἐπιβουλῆς εἶναι, βουλομένων τινῶν κατοι-
8 κίσαι πόλιν. τῶν γὰρ στρατιωτῶν οἱ πλεῖστοι ἦσαν οὐ σπάνει
βίου ἐκπεπλευκότες ἐπὶ ταύτην τὴν μισθοφοράν, ἀλλὰ τὴν
Κύρου ἀρετὴν ἀκούοντες, οἱ μὲν καὶ ἄνδρας ἄγοντες, οἱ δὲ

— ἱκανὸν οἰκῆσαι, frei: 'bietet Raum für'.

§ 4. αὐτῇ, s. III 4, 41 zu d. W. — τὸ πρὸς ἑσπέραν, Acc. der Beziehung. Wir: 'gegen Westen, an der Westseite'. — ἄφθονος, Adj. statt des Adverbs, s. I 2, 25 zu προτέρα. Zu beachten, daſs ein Partic. und ein Gen. qualit. einander beigeordnet sind. — πολλὰ καὶ ἄλλα, 'in Menge und von mehreren Arten'; πολλὰ καὶ καλά, s. II 3, 18 zu πολλά. Beachte in dieser Beschreibung die meist ohne Kopula gebildeten, an Attributen reichen kurzen Hauptsätze.

§ 5. καὶ τοῦτο, s. I 1, 11 zu d. W.

§ 6. κριθὰς ... καὶ σήσαμα, s. I 2, 22 zu d. W.

§ 7—8. Die Söldner sehnen sich nach Hause.

§ 7. ἡ μέν, Asyndeton der Zusammenfassung. — εἰς τὸ πόλισμα ist gebraucht in Beziehung auf τὸ δ' ἐντὸς ... οἰκῆσαι. — ἂν γενόμενον, durch einen Relativsatz mit können, in welchem πόλισμα = Ansiedlung wiederholt wird. ἄν beim Partic., weil ein Bedingungssatz: 'wenn man' oder 'wenn die Soldaten sich hier hätten ansiedeln wollen' zu ergänzen ist, s. I 1, 10 zu d. W. — εἰς, weil στρατοπεδεύεσθαι prägnant steht = in locum se conferre ibique castra ponere. — τὸ ἐλθεῖν ἐνταῦθα, durch ein Hauptwort. — ἐξ ἐπιβουλῆς εἶναι, frei: 'schien die Folge eines vorher angelegten Plans'. — βουλομένων, kausal.

§ 8. γάρ begründet das οὐκ ἐβούλοντο, das nach der längeren Auseinandersetzung am Schlusse mit τοιοῦτοι ... ἐπόθουν wiederholt wird, so daſs sich γάρ auch darauf bezieht. — ἦσαν ἐκπεπλευκότες, s. II 2, 13 zu ἦν. — οὐ σπάνει ... ἀλλὰ ... ἀκούοντες sind koordiniert, wie VI 1, 1 zu ἀπὸ τῆς ἀγορ. — ἀρετήν, s. I 4, 8 zu d. W. — καί vor ἄνδρας = auch. Was ist also in Gedanken hinzuzufügen? — ἄνδρ., die sie im

καὶ προσανηλωκότες χρήματα, καὶ τούτων ἕτεροι ἀποδεδρα-
κότες πατέρας καὶ μητέρας, οἱ δὲ καὶ τέκνα καταλιπόντες, ὡς
χρήματ' αὐτοῖς κτησάμενοι ἥξοντες πάλιν, ἀκούοντες καὶ τοὺς
ἄλλους τοὺς παρὰ Κύρῳ πολλὰ καὶ ἀγαθὰ πράττειν. τοιοῦτοι
οὖν ὄντες ἐπόθουν εἰς τὴν Ἑλλάδα σώζεσθαι.
Ἐπειδὴ δὲ ὑστέρα ἡμέρα ἐγένετο τῆς εἰς ταὐτὸν συνόδου, 9
ἐπ' ἐξόδῳ ἐθύετο Ξενοφῶν· ἀνάγκη γὰρ ἦν ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια
ἐξάγειν· ἐπενόει δὲ καὶ τοὺς νεκροὺς θάπτειν. ἐπεὶ δὲ τὰ ἱερὰ
ἐγένετο, εἵποντο καὶ οἱ Ἀρκάδες, καὶ τοὺς μὲν νεκροὺς τοὺς
πλείστους ἔνθαπερ ἔπεσον ἑκάστους ἔθαψαν. ἤδη γὰρ ἦσαν
πεμπταῖοι καὶ οὐχ οἷόν τε ἀναιρεῖν ἔτι ἦν· ἐνίους δὲ τοὺς
ἐκ τῶν ὁδῶν συνενεγκόντες ἔθαψαν ἐκ τῶν ὑπαρχόντων ὡς
ἐδύναντο κάλλιστα· οὓς δὲ μὴ εὕρισκον, κενοτάφιον αὐτοῖς
ἐποίησαν μέγα, καὶ στεφάνους ἐπέθεσαν. ταῦτα δὲ ποιήσαντες 10
ἀνεχώρησαν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. καὶ τότε μὲν δειπνήσαντες
ἐκοιμήθησαν· τῇ δὲ ὑστεραίᾳ συνῆλθον οἱ στρατιῶται πάντες·
συνῆγε δὲ μάλιστα Ἀγασίας τε Στυμφάλιος λοχαγὸς καὶ Ἱερώ-
νυμος Ἠλεῖος λοχαγὸς καὶ ἄλλοι οἱ πρεσβύτατοι τῶν Ἀρκάδων.

Auftrage des Kyros und mit dessen Gelde zusammengebracht hatten. Im folgenden stehen immer je 2 Partic. chiastisch. — προσανηλωκότες, von ihrem Vermögen durch Anwerbung von Söldnern. — τούτων ἕτεροι, Gegensatz zu οἱ πλεῖστοι; τούτων Gen. wegen des in ἕτερ. liegenden Kompar. — πολλά, s. II 3, 18 zu d. W. — ἀγαθὰ πράττειν = 'Vermögen erwerben'. (Anh.)

§ 9. Streifzug und Bestattung der gefallenen Arkader.

§ 9. ἐπειδὴ ... ἐγένετο, s. I 3, 4 zu ἐπειδή. — τῆς συνόδου, weil ὑστέρα Komparativ ist. — ἐπ' ἐξόδῳ, s. III 5, 18 zu ἐπὶ τούτ. — ἐξάγειν, intr. — τὰ ἱερὰ ... ἐγένετο, stehender Ausdruck von günstigen Opfern. — καὶ οἱ Ἀρκάδ., ohne das scheinen sie Furcht vor den Thrakern gehabt zu haben. — τοὺς μέν, ihm entspricht infolge der veränderten Satzstellung οὓς δὲ μή. — πεμπταῖοι, s. I 2, 25 zu προτέρα. — ἦσαν, frei: 'lagen'. — Bestimme nach c. 3, 5 sqq. die 5 Tage. — ἀναιρεῖν, s. V 7, 30 zu d. W. — ἐνίους δὲ τούς, hier wird ἔνιοι durch den Artikel näher bestimmt, während es an andern Stellen zur Beschränkung dient. Es ist Gegensatz zu τοὺς πλείστους, δέ steht also ohne vorhergegangenes μέν. — ἐκ τῶν ὁδῶν, s. I 1, 5 zu παρὰ βασιλ. — κενοτάφιον, s. Exk. § 54. — αὐτοῖς, auch hier fordert die Deutlichkeit bei der verschiedenen Konstrukt. im Relativ- und Hauptsatze die Wiederaufnahme des Pronom., s. I 9, 29 zu αὐτόν. — τῶν ὑπαρχ., 'd. vorhandenen Mittel'; vgl. IV 2, 23: ἐκ τῶν δυνατῶν. — οὓς μή, s. II 2, 14 zu οἳ μή. — στεφάνους, um sie als heilige Orte zu bezeichnen.

§ 10—16. Beschluſs, sich nicht wieder zu trennen; die Opfer sind gegen den Abmarsch.

§ 10. ταῦτα δὲ ποιήσ., s. I 3, 13 zu ταῦτα εἰπών. — συνῆγε, wahrscheinlich durch Beredung. Warum der Singul.?

11 καὶ δόγμα ἐποιήσαντο, ἐάν τις τοῦ λοιποῦ μνησθῇ δίχα τὸ
στράτευμα ποιεῖν, θανάτῳ αὐτὸν ζημιοῦσθαι, καὶ κατὰ χώραν
ἀπιέναι ᾗπερ πρόσθεν εἶχε τὸ στράτευμα καὶ ἄρχειν τοὺς πρό-
σθεν στρατηγούς. καὶ Χειρίσοφος μὲν ἤδη ἐτετελευτήκει φάρ-
μακον πιὼν πυρέττων· τὰ δ' ἐκείνου Νέων Ἀσιναῖος παρέλαβεν.
12 Μετὰ δὲ ταῦτα ἀναστὰς εἶπε Ξενοφῶν, Ὦ ἄνδρες στρα-
τιῶται, τὴν μὲν πορείαν, ὡς ἔοικε, [δῆλον ὅτι] πεζῇ ποιητέον.
οὐ γὰρ ἔστι πλοῖα· ἀνάγκη δὲ πορεύεσθαι ἤδη. οὐ γὰρ ἔστι
μένουσι τὰ ἐπιτήδεια. ἡμεῖς οὖν, ἔφη, θυσόμεθα· ὑμᾶς δὲ δεῖ
παρασκευάζεσθαι ὡς μαχουμένους εἴ ποτε καὶ ἄλλοτε· οἱ γὰρ
13 πολέμιοι ἀνατεθαρρήκασιν. ἐκ τούτου ἐθύοντο οἱ στρατηγοί,
μάντις δὲ παρῆν Ἀρηξίων Ἀρκάς· ὁ δὲ Σιλανὸς ὁ Ἀμπρα-
κιώτης ἤδη ἀποδεδράκει πλοῖον μισθωσάμενος ἐξ Ἡρακλείας.
14 θυομένοις δὲ ἐπὶ τῇ ἀφόδῳ οὐκ ἐγίγνετο τὰ ἱερά. ταύτην
μὲν οὖν τὴν ἡμέραν ἐπαύσαντο, καί τινες ἐτόλμων λέγειν, ὡς
ὁ Ξενοφῶν βουλόμενος τὸ χωρίον οἰκίσαι πέπεικε τὸν μάντιν
15 λέγειν, ὡς τὰ ἱερὰ οὐ γίγνεται ἐπὶ ἀφόδῳ. ἐντεῦθεν κηρύξας
τῇ αὔριον παρεῖναι ἐπὶ τὴν θυσίαν τὸν βουλόμενον, καὶ μάν-
τις εἴ τις εἴη, παραγγείλας παρεῖναι ὡς συνθεασόμενον τὰ
16 ἱερά, ἔθυεν. καὶ ἐνταῦθα παρῆσαν πολλοί. θυομένῳ δὲ πάλιν
εἰς τρὶς ἐπὶ τῇ ἀφόδῳ οὐκ ἐγίγνετο τὰ ἱερά. ἐκ τούτου χαλε-

§ 11. *δόγμα ἐποιήσ.*, s. I 1, 6 zu *ποιεῖσθαι*. — *ἐάν τις* kann im D. ein Relativsatz werden. — *τοῦ λοιποῦ*, s. II 2, 5 zu d. W. — *μνησθῇ* c. Inf., s. III 2, 39 zu d. W. — *κατὰ χώραν*, 'nach dem früheren Platze'. — *ᾗπερ εἶχε*, s. II 2, 21 zu d. W. — *τὸ στράτευμα* gehört auch zu *ἀπιέναι* als Subj. — *πιών*, konzessiv. — *τὰ δ' ἐκείνου*, 'seine Geschäfte' = seine Stelle. Vgl. V 6, 36 und VI 2, 18.

§ 12. *τὴν πορείαν*, warum voran? — *ἤδη* mit Nachdruck am Ende = 'gerade jetzt, sofort'. — *μένουσι*, s. VI 3, 16 zu d. W. — *εἴ ποτε καὶ ἄλλοτε*, frei: 'mehr als jemals'. — Was hat dieser Vorschlag sprachlich Charakteristisches?

§ 13. *στρατηγοί, μάντις* und die Eigennamen stehen chiastisch. — *ἀποδεδράκει*, weil er gegen den V 6, 33 gefaſsten Beschluſs fortgeschifft war. — *πλοῖον μισθωσάμ.*, frei: 'auf einem gemieteten Schiffe'. — *θυομένοις* bleibt unübersetzt. Vergleiche diese Wortstellung mit der im § 14.

§ 14. *βουλόμενος*, in der Absicht. — *πέπεικε*, warum der Indic. Perf.? — *ὡς τὰ ... ἀφόδῳ* bildet mit dem vorhergehenden (§ 13) *ἐπὶ τῇ ἀφόδῳ κ. τ. λ.* einen auf Sätze ausgedehnten *κύκλος*, s. II 3, 5 zu *ἄριστον*.

§ 15. *τῇ αὔριον*, warum kann das Hauptwort fehlen? — *παρεῖναι ἐπὶ τ. θ.*, prägnant, s. I 2, 2 zu *παρῆσαν*. — *τὸν βουλόμ.*, s. I 3, 9 zu d. W. — *μάντις εἴ τις εἴη* vertritt den Subjektsaccusativ zum folgenden *παρεῖναι*, *μάντις* gestellt wie *φίλους* I 9, 20. — *ὡς συνθεασόμενον*, Accus. zum Subjekte. — *ὡς*, s. I 1, 3 zu *ὡς*.

§ 16. *εἰς τρίς*, im D. bleibt *εἰς*

πῶς εἶχον οἱ στρατιῶται. καὶ γὰρ τὰ ἐπιτήδεια ἐπέλιπεν, ἃ
ἔχοντες ἦλθον, καὶ ἀγορὰ οὐδεμία παρῆν.
Ἐκ τούτου συνελθόντων εἶπε πάλιν Ξενοφῶν, Ὦ ἄνδρες, 17
ἐπὶ μὲν τῇ πορείᾳ, ὡς ὁρᾶτε, τὰ ἱερὰ οὔπω γίγνεται. τῶν δ'
ἐπιτηδείων ὁρῶ ὑμᾶς δεομένους· ἀνάγκη οὖν μοι δοκεῖ εἶναι
θύεσθαι περὶ αὐτοῦ τούτου. ἀναστάς τις εἶπε, Καὶ εἰκότως 18
ἄρα ἡμῖν οὐ γίγνεται τὰ ἱερά· ὡς γὰρ ἐγὼ ἀπὸ τοῦ αὐτο-
μάτου χθὲς ἥκοντος πλοίου ἤκουσά τινος ὅτι Κλέανδρος ὁ ἐκ
Βυζαντίου ἁρμοστὴς μέλλει ἥξειν πλοῖα καὶ τριήρεις ἔχων. ἐκ 19
τούτου δὲ ἀναμένειν μὲν πᾶσιν ἐδόκει· ἐπὶ δὲ τὰ ἐπιτήδεια
ἀνάγκη ἦν ἐξιέναι. καὶ ἐπὶ τούτῳ πάλιν ἐθύετο εἰς τρίς, καὶ
οὐκ ἐγίγνετο τὰ ἱερά. καὶ ἤδη καὶ ἐπὶ σκηνὴν ἰόντες τὴν
Ξενοφῶντος ἔλεγον, ὅτι οὐκ ἔχοιεν τὰ ἐπιτήδεια. ὁ δ' οὐκ
ἂν ἔφη ἐξαγαγεῖν μὴ γιγνομένων τῶν ἱερῶν.
Καὶ πάλιν τῇ ὑστεραίᾳ ἐθύετο, καὶ σχεδόν τι πᾶσα ἡ 20
στρατιὰ διὰ τὸ μέλλειν ἅπασιν ἐκυκλοῦντο περὶ τὰ ἱερά· τὰ δὲ
θύματα ἐπελελοίπει. οἱ δὲ στρατηγοὶ ἐξῆγον μὲν οὔ, συνεκά-
λεσαν δέ. εἶπεν οὖν Ξενοφῶν, Ἴσως οἱ πολέμιοι συνειλεγ- 21
μένοι εἰσὶ καὶ ἀνάγκη μάχεσθαι· εἰ οὖν καταλιπόντες τὰ σκεύη
ἐν τῷ ἐρυμνῷ χωρίῳ ὡς εἰς μάχην παρεσκευασμένοι ἴοιμεν,
ἴσως ἂν τὰ ἱερὰ προχωροίη ἡμῖν. ἀκούσαντες δ' οἱ στρα- 22
τιῶται ἀνέκραγον, ὡς οὐδὲν δέον εἰς τὸ χωρίον ἄγειν, ἀλλὰ

unübersetzt. Wie heiſst's wörtlich? — *ἐπέλιπεν*, im D. ein andres Tpus., s. § 20. — *ἃ ἔχοντες ἦλθον*, 'die sie mitgebracht hatten', oder nach I 2, 18 zu *ἰδοῦσα*.

§ 17—22. Auch gegen einen Streifzug sind die Opfer.

§ 17. *συνελθόντων*, warum ohne Subj.? Wechsel zwischen *ἐπί* und *περί*.

§ 18. *ἀναστάς*, s. I 3, 20 zu *ἔδοξε*. — *ἄρα* = natürlich, nämlich, d. h. 'wie ich merke, wohl errate'. — *ἀπὸ τ. αὐτομάτου*, = 'zufällig'. — *ἥκοντος πλοίου*, Gen. absol. — *ὅτι*, als wenn nicht *ὡς γάρ*, sondern *ἐγὼ γὰρ ἤκουσα* vorherginge. — *ἐκ Βυζ.*, *ἐκ* s. I 1, 5 zu *παρὰ βασιλ.*

§ 19. *ἐθύετο*, man. — *καὶ οὐκ ἐγίγ.*, wir subordinieren durch 'ohne daſs'. — *καὶ ἐπὶ σκην.*, welcher Gedanke ist verschwiegen? — *οὐκ ἔφη*, s. I 3, 1 zu d. W. — *μὴ γιγν.*, konditional oder 'so lange'. S. I 9, 13 zu *μηδέν*.

§ 20. *σχεδόν τι*, *τί* mildernd, s. I 8, 8 zu d. W. — *διὰ τὸ μέλ.*, Kausalsatz. — *ἐκυκλοῦντο*, warum der Plural erlaubt? — *οὔ* nachgestellt betont den vorhergehenden Begriff und ist selbst betont. — *συνεκάλεσαν* = 'beriefen eine Versammlung'.

§ 21. *καταλιπόντες*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2. — *ἐν τῷ ἐρυμνῷ*, der § 3 *τὸ δ' ἐντός* genannte Ort. — *ὡς εἰς μάχ.*, s. I 8, 1 zu d. W. — *προχωροίη* = 'vonstattengehen'.

§ 22. *ὡς οὐδὲν δέον* = als ob es nicht nötig sei; *δέον*, s. II 5, 22 zu *ἐξόν* u. *ως* b. Partic. I 1, 2.

θύεσθαι ὡς τάχιστα. καὶ πρόβατα μὲν οὐκέτι ἦν, βοῦς δὲ
ὑπὸ ἁμάξης πριάμενοι ἐθύοντο· καὶ Ξενοφῶν Κλεάνορος
ἐδεήθη τοῦ Ἀρκάδος προθύεσθαι, εἴ τι ἐν τούτῳ εἴη. ἀλλ'
οὐδ' ὣς ἐγένετο.
23 Νέων δὲ ἦν μὲν στρατηγὸς κατὰ τὸ Χειρισόφου μέρος,
ἐπεὶ δὲ ἑώρα τοὺς ἀνθρώπους ὡς εἶχον δεινῶς τῇ ἐνδείᾳ,
βουλόμενος αὐτοῖς χαρίζεσθαι, εὑρών τινα ἄνθρωπον Ἡρα-
κλεώτην, ὃς ἔφη κώμας ἐγγὺς εἰδέναι, ὅθεν εἴη λαβεῖν τὰ
ἐπιτήδεια, ἐκήρυξε τὸν βουλόμενον ἰέναι ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια, ὡς
ἡγεμόνος ἐσομένου. ἐξέρχονται δὴ σὺν δορατίοις καὶ ἀσκοῖς
καὶ θυλάκοις καὶ ἄλλοις ἀγγείοις εἰς δισχιλίους ἀνθρώπους.
24 ἐπειδὴ δὲ ἦσαν ἐν ταῖς κώμαις καὶ διεσπείροντο ὡς ἐπὶ τὸ
λαμβάνειν, ἐπιπίπτουσιν αὐτοῖς οἱ Φαρναβάζου ἱππεῖς πρῶτοι·
βεβοηθηκότες γὰρ ἦσαν τοῖς Βιθυνοῖς, βουλόμενοι σὺν τοῖς
Βιθυνοῖς, εἰ δύναιντο, ἀποκωλῦσαι τοὺς Ἕλληνας μὴ ἐλθεῖν
εἰς τὴν Φρυγίαν· οὗτοι οἱ ἱππεῖς ἀποκτείνουσι τῶν ἀνδρῶν
οὐ μεῖον πεντακοσίους· οἱ δὲ λοιποὶ ἐπὶ τὸ ὄρος ἀνέφυγον.
25 ἐκ τούτου ἀπαγγέλλει τις ταῦτα τῶν ἀποφυγόντων εἰς τὸ στρα-
τόπεδον. καὶ ὁ Ξενοφῶν, ἐπεὶ οὐκ ἐγεγένητο τὰ ἱερὰ ταύτῃ
τῇ ἡμέρᾳ, λαβὼν βοῦν ὑφ' ἁμάξης, οὐ γὰρ ἦν ἄλλα ἱερεῖα,
σφαγιασάμενος ἐβοήθει καὶ οἱ ἄλλοι οἱ μέχρι τριάκοντα ἐτῶν
26 ἅπαντες. καὶ ἀναλαβόντες τοὺς λοιποὺς ἄνδρας εἰς τὸ στρα-

— *ὑπὸ ἁμάξης*, totum pro parte; denn unter dem Joche weg werden sie genommen. — *εἰ*, d. h. um zu versuchen, ob, s. II 5, 2 zu d. W. — *ἐν τούτῳ εἴη*, 'daran liege', d. h. ob er günstigere Zeichen erhalte als Xenophon. — *οὐδ' ὥς*, s. I 8, 21 zu d. W.

§ 23—27. Neon unternimmt einen unglücklichen Streifzug, Xenophon eilt zur Hülfe. Überfall des Lagers.

§ 23. *Νέων δέ*, neuer Anfang, als wenn § 11 am Schlufs der Name des Führers nicht stände. — *τοὺς ἀνθρώπους*, Anticipation, s. I 1, 5 zu *βαρβάρ*. — *βουλόμενος* mache zum Nachsatze, *εὑρών* zum Vordersatze, dem *ἐπεὶ ἑώρα* koordiniert. — *ὡς* mit Gen. absol., s. I 1, 2 zu d. W. — *ἡγεμόνος*, nämlich der Herakleote. — *ἐξέρχονται*, s. Exkurs § 51. — *εἰς δισχιλ. ἀνθρώπ.*, ähnlich brauchen wir 'an 2000' als Subjekt. Hier ist es eigentlich erklärender Zusatz.

§ 24. *ὡς ἐπί*, s. I 2, 1 zu d. W. — *Φαρναβάζου*, des Satrapen von Klein-Phrygien am Hellespont und Bithynien, s. VIII 8, 25. — *πρῶτοι*, Adj. statt des Adverbs. Der Gegensatz folgt in anderer Wendung im § 26. — *βεβοηθηκότες ἦσαν*, s. II 2, 13 zu *ἦν δυναμένη*. — *μὴ ἐλθεῖν*, s. I 3, 2 zu *μή*. — *μεῖον* ohne folgendes *ἤ* ist nicht selten. — *ἐπὶ τὸ ὄρος*, s. oben § 5.

§ 25. *τις ταῦτα*, beachte die Zwischenstellung. — *οὐ γάρ*, Parenthese. — *σφαγιασάμενος* koordiniere dem *ἐβοήθει*, vor dem aber 'dann' hinzuzufügen ist. — *καὶ οἱ ἄλλοι*, wir subordinieren durch 'mit'.

§ 26. *ἀναλαβόντες*, Xenophon

τόπεδον ἀφικνοῦνται. καὶ ἤδη μὲν ἀμφὶ ἡλίου δυσμὰς ἦν
καὶ οἱ Ἕλληνες μάλ' ἀθύμως ἔχοντες ἐδειπνοποιοῦντο, καὶ
ἐξαπίνης διὰ τῶν λασίων τῶν Βιθυνῶν τινες ἐπιγενόμενοι
τοῖς προφύλαξι τοὺς μὲν κατέκανον τοὺς δὲ ἐδίωξαν μέχρι
εἰς τὸ στρατόπεδον. καὶ κραυγῆς γενομένης εἰς τὰ ὅπλα πάν- 27
τες ἔδραμον οἱ Ἕλληνες· καὶ διώκειν μὲν καὶ κινεῖν τὸ στρα-
τόπεδον νυκτὸς οὐκ ἀσφαλὲς ἐδόκει εἶναι· δασέα γὰρ ἦν τὰ χωρία·
ἐν δὲ τοῖς ὅπλοις ἐνυκτέρευον φυλαττόμενοι ἱκανοῖς φύλαξιν.
Τὴν μὲν νύκτα οὕτω διήγαγον· ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ οἱ στρα- V
τηγοὶ εἰς τὸ ἐρυμνὸν χωρίον ἡγοῦντο· οἱ δὲ εἵποντο ἀναλα-
βόντες τὰ ὅπλα καὶ τὰ σκεύη. πρὶν δὲ ἀρίστου ὥραν εἶναι 2
ἀπετάφρευσαν ᾗ ἡ εἴσοδος ἦν εἰς τὸ χωρίον, καὶ ἀπεσταύρω-
σαν ἅπαν, καταλιπόντες τρεῖς πύλας. καὶ πλοῖον ἐξ Ἡρακλείας
ἧκεν ἄλφιτα ἄγον καὶ ἱερεῖα καὶ οἶνον. πρῷ δ' ἀναστὰς Ξενο-
φῶν ἐθύετο ἐπ' ἐξόδῳ, καὶ γίγνεται τὰ ἱερὰ ἐπὶ τοῦ πρώτου
ἱερείου. καὶ ἤδη τέλος ἐχόντων τῶν ἱερῶν ὁρᾷ ἀετὸν αἴσιον
ὁ μάντις Ἀρηξίων Παρράσιος, καὶ ἡγεῖσθαι κελεύει τὸν Ξενο-
φῶντα. καὶ διαβάντες τὴν τάφρον τὰ ὅπλα τίθενται, καὶ 3
ἐκήρυξαν ἀριστήσαντας ἐξιέναι τοὺς στρατιώτας σὺν τοῖς
ὅπλοις, τὸν δὲ ὄχλον καὶ τὰ ἀνδράποδα αὐτοῦ καταλιπεῖν.
οἱ μὲν δὴ ἄλλοι πάντες ἐξῇσαν, Νέων δὲ οὔ· ἐδόκει γὰρ κρά- 4
τιστον εἶναι τοῦτον φύλακα καταλιπεῖν τῶν ἐπὶ στρατοπέδου.

und seine Leute. — *τοὺς λοιπούς*, d. h. caede relictos. — *καὶ ἤδη...καί*, wir subordinieren, s. I 8, 1 zu d. W. — *μάλ' ἀθύμως ἔχοντες*, 'in grofser Niedergeschlagenheit über die neue Niederlage und über Mangel'. — *διὰ τῶν λασίων* = 'durch das Buschwerk'.

§ 27. *καὶ ... μέν*, allein. — *κινεῖν τὸ στρατόπεδον*, s. Exk. § 25. — *ἱκανοῖς φύλαξιν*, Dat. instrum., der von Personen namentlich in militärischen Ausdrücken gebraucht wird. So der lat. Abl. ohne cum: omnibus copiis proficisci. — *φυλαττόμ. ἱκαν. φύλ.*, frei: 'hinreichend starke Vorposten ausstellen'.

V. Was die Griechen weiter bei Kalpe erlebten.

§ 1—6. Günstige Opfer; sie unternehmen einen Streifzug und begraben die früher Gebliebenen.

§ 1. *οἱ δὲ εἵποντο*, die Furcht überwindet die c. 4, 7 geäufserten Bedenklichkeiten. — *ἀναλαβόντες*, warum *ἀνά*? Übersetze nach I 1, 2 zu *λαβών*. — *τὰ ὅπλα καὶ τὰ σκεύη*, wir: mit Sack und Pack.

§ 2. *καταλιπόντες* beschränkt *ἅπαν*, daher *τρεῖς* nach I 3, 14 zu *τοσοῦτον*. Zur Sache s. Exk. § 46. — *ἱερεῖα*, s. IV 4, 9 zu d. W. — *τέλος ἐχόντων*, Umschreibung. — *ὁ μάντις* betont durch Stellung.

§ 3. *τὰ ὅπλα τίθενται*, s. Exk. § 25 Anm. 7, 4. — *ἐξιέναι ... καταλιπεῖν*, welche Stellung? — *τὸν ὄχλον*, s. Exk. § 41 sqq.

§ 4. *Νέων δὲ οὔ*, s. IV 6, 2 zu *ἔδησε*. — *ἐπὶ στρατοπέδου*,

ἐπεὶ δ' οἱ λοχαγοὶ καὶ οἱ στρατιῶται ἀπέλειπον αὐτόν, αἰσχυ-
νόμενοι μὴ ἐφέπεσθαι τῶν ἄλλων ἐξιόντων, κατέλιπον αὐτοῦ
τοὺς ὑπὲρ πέντε καὶ τετταράκοντα ἔτη. καὶ οὗτοι μὲν ἔμε-
5 νον, οἱ δ' ἄλλοι ἐπορεύοντο. πρὶν δὲ πεντεκαίδεκα στάδια
διεληλυθέναι, ἐνέτυχον ἤδη νεκροῖς. καὶ τὴν οὐρὰν τοῦ κέ-
ρατος ποιησάμενοι κατὰ τοὺς πρώτους φανέντας νεκροὺς ἔθα-
6 πτον πάντας, ὁπόσους ἐπελάμβανε τὸ κέρας. ἐπεὶ δὲ τοὺς
πρώτους ἔθαψαν, προαγαγόντες καὶ τὴν οὐρὰν αὖθις ποιησά-
μενοι κατὰ τοὺς πρώτους τῶν ἀτάφων ἔθαπτον τὸν αὐτὸν
τρόπον ὁπόσους ἐπελάμβανεν ἡ στρατιά. ἐπεὶ δὲ εἰς τὴν ὁδὸν
ἧκον τὴν ἐκ τῶν κωμῶν, ἔνθα ἔκειντο ἀθρόοι, συνενεγκόντες
αὐτοὺς ἔθαψαν.

7 Ἤδη δὲ πέρα μεσούσης τῆς ἡμέρας προαγαγόντες τὸ στρά-
τευμα ἔξω τῶν κωμῶν ἐλάμβανον τὰ ἐπιτήδεια, ὅ,τι τις ὁρῴη
ἐντὸς τῆς φάλαγγος, καὶ ἐξαίφνης ὁρῶσι τοὺς πολεμίους ὑπερ-
βάλλοντας κατὰ λόφους τινὰς ἐκ τοῦ ἐναντίου, τεταγμένους
ἐπὶ φάλαγγος, ἱππέας τε πολλοὺς καὶ πεζούς· καὶ γὰρ Σπιθρι-
δάτης καὶ Ῥαθίνης ἧκον παρὰ Φαρναβάζου ἔχοντες τὴν δύ-
8 ναμιν. ἐπεὶ δὲ κατεῖδον τοὺς Ἕλληνας οἱ πολέμιοι, ἔστησαν
ἀπέχοντες αὐτῶν ὅσον πεντεκαίδεκα σταδίους. ἐκ τούτου εὐ-
θὺς Ἀρηξίων [ὁ μάντις τῶν Ἑλλήνων] σφαγιάζεται, καὶ ἐγέ-

ἐπί c. Gen. steht in partitiver Bedeutung. — ἀπέλειπον, Impf. inchoat. — αἰσχυνόμενοι gehört zu dem in κατέλιπ. liegenden Subj., als welches die Oberbefehlshaber zu denken sind. — τοὺς ὑπέρ, im D. ein Relativsatz. — οἱ δ' ἄλλοι, von Neons Abteilung und dann alle Griechen.

§ 5. τὴν οὐράν und τοῦ κέρατος, s. Exk. § 28 u. 33. — ποιησάμενοι κατὰ τ. πρώτους, das Heer zog im Reihenmarsch zwischen den Gebliebenen weiter, bis die Queue an die Toten kam, und begrub dann die, welche längs der Linie lagen. — ποιήσασθαι, sich aufstellen lassen.

§ 6. τοὺς πρώτους bedeutet hier das erstemal gleichsam die ganze erste Abteilung der Toten, κατὰ τοὺς πρώτους sc. φανέντας diejenigen, an die man beim Weiterrücken zuerst kam. — συνενεγκόντες ... ἔθαψαν, frei: 'begruben sie dieselben haufenweise', d. h. mehrere in ein Grab, während vorher, wie es scheint, immer je einer ein Grab erhielt.

§ 7—11. Die Feinde erscheinen; die Griechen ordnen die Schlachtlinie mit einer Reserve.

§ 7. ἤδη δὲ ... καὶ ἐξαίφν., s. I 8, 1 zu καὶ ἤδη. Vgl. VI 4, 26. — ὅ,τι ... ὁρῴη, s. I 1, 5 zu ὅστις ... ἀφικν. — ἐντός, s. I 10, 3 zu d. W. — φάλαγγος, s. Exk. § 33. — τίς nach ἐλάμβανον, weil hervorgehoben werden soll, daſs jeder einzelne das ihm Nächste nimmt. — ὑπερβ. κατά, über die Hügel (κατά) herab. — ἐκ τ. ἐναντίον, durch ein Adjektiv. — ἱππέας, erklärende Apposition. — τὴν δύναμ., s. I 1, 2 zu τῶν Ἑλλήν.

§ 8. ὅσον, s. I 1, 10 zu εἰς. — σφαγιάζεται ... καὶ ἐγένετο,

νετο ἐπὶ τοῦ πρώτου καλὰ τὰ σφάγια. ἔνθα δὴ Ξενοφῶν 9
λέγει, Δοκεῖ μοι, ὦ ἄνδρες στρατηγοί, ἐπιτάξασθαι τῇ φάλαγγι
λόχους φύλακας, ἵν', ἄν που δέῃ, ὦσιν οἱ ἐπιβοηθήσοντες τῇ
φάλαγγι καὶ οἱ πολέμιοι τεταραγμένοι ἐμπίπτωσιν εἰς τεταγ-
μένους καὶ ἀκεραίους. συνεδόκει ταῦτα πᾶσιν. Ὑμεῖς μὲν 10
τοίνυν, ἔφη, προηγεῖσθε τὴν πρὸς τοὺς ἐναντίους, ὡς μὴ ἑστή-
κωμεν, ἐπεὶ ὤφθημεν καὶ εἴδομεν τοὺς πολεμίους· ἐγὼ δὲ ἥξω
τοὺς τελευταίους λόχους καταχωρίσας ᾗπερ ὑμῖν δοκεῖ. ἐκ 11
τούτου οἱ μὲν ἥσυχοι προῆγον, ὁ δὲ τρεῖς ἀφελὼν τὰς τελευ-
ταίας τάξεις ἀνὰ διακοσίους ἄνδρας τὴν μὲν ἐπὶ τὸ δεξιὸν
ἐπέτρεψεν ἐφέπεσθαι ἀπολιπόντας ὡς πλέθρον· Σαμόλας Ἀχαιὸς
ταύτης ἦρχε τῆς τάξεως· τὴν δ' ἐπὶ τῷ μέσῳ ἐχώρισεν ἕπε-
σθαι. Πυρρίας Ἀρκὰς ταύτης ἦρχε· τὴν δὲ μίαν ἐπὶ τῷ
εὐωνύμῳ· Φρασίας Ἀθηναῖος ταύτῃ ἐφειστήκει. προϊόντες 12
δέ, ἐπεὶ ἐγένοντο οἱ ἡγούμενοι ἐπὶ νάπει μεγάλῳ καὶ δυσπόρῳ,
ἔστησαν ἀγνοοῦντες, εἰ διαβατέον εἴη τὸ νάπος. καὶ παρεγ-
γυῶσι στρατηγοὺς καὶ λοχαγοὺς παριέναι ἐπὶ τὸ ἡγούμενον.
καὶ ὁ Ξενοφῶν θαυμάσας, ὅ,τι τὸ ἴσχον εἴη τὴν πορείαν, καὶ 13
ταχὺ ἀκούων τὴν παρεγγυήν ἐλαύνει ᾗ τάχιστα. ἐπεὶ δὲ συν-
ῆλθον, λέγει Σοφαίνετος πρεσβύτατος ὢν τῶν στρατηγῶν,
ὅτι βουλῆς οὐκ ἄξιον εἴη, εἰ διαβατέον ἐστὶ τοιοῦτον νάπος.
καὶ ὁ Ξενοφῶν σπουδῇ ὑπολαβὼν ἔλεξεν, Ἀλλ' ἴστε μέν με, ὦ 14

Chiasmus. — ἐπὶ τοῦ πρώτου, oben § 2 steht das Hauptwort dabei.

§ 9. ἐπιτάξασθαι, ἐπί im Rücken. — λόχους φύλακας, § 10 τελευταίους genannt, s. Exk. § 52 c. — οἱ ἐπιβοηθήσον., s. II 3, 5 zu τολμήσ. — συνεδόκει, s. I 3, 20 zu ἔδοξε.

§ 10. τὴν πρὸς τ. ἐναντ., in Gedanken liegt ὁδόν. — ὤφθημεν καὶ εἴδομεν, nachdrückliche Fülle.

§ 11. ἥσυχοι, wir ein Adverb. — τάξεις, s. Exk. § 12. — ἐπὶ τὸ δεξιόν = 'nach dem rechten Flügel hin'. — ἀπολιπόντας = ἀπέχοντας, d. Pluralis nicht allein wegen des kollektiven τάξις, sondern auch in Beziehung auf διακοσίους. — In den 3 folgenden Gliedern beachte das Asyndeton, die Anaphora, den Wechsel des Ausdrucks beim dritten und die quantitative Minderung des äuſsern Umfangs.

§ 12—21. Xenophon ermutigt mit Humor die bedenklichen Griechen zum Vorrücken.

§ 12. οἱ ἡγούμενοι und τὸ ἡγούμενον, s. Exk. § 28. — παρεγγυῶσι, s. Exk. § 15. — τὸ νάπος, nachdrücklicher als das Pronomen, der Artikel hat noch demonstrative Kraft, fast = τοιοῦτον.

§ 13. θαυμάσας, er war noch bei der Reserve. — ταχὺ ... τάχιστα, durch Stellung betont. — βουλῆς ἄξιον, frei: 'daſs man sich nicht zu beraten brauche', sc. da es von selbst klar sei, daſs ein Übergang unthunlich; die weitere Ausführung unterbricht und hindert Xenophon.

ἄνδρες, οὐδένα πω κίνδυνον προξενήσαντα ὑμῖν ἐθελούσιον·
οὐ γὰρ δόξης ὁρῶ δεομένους ὑμᾶς εἰς ἀνδρειότητα, ἀλλὰ
15 σωτηρίας. νῦν δὲ οὕτως ἔχει· ἀμαχεὶ μὲν ἐνθένδε οὐκ ἔστιν
ἀπελθεῖν· ἢν γὰρ μὴ ἡμεῖς ἴωμεν ἐπὶ τοὺς πολεμίους, οὗτοι
16 ἡμῖν, ὁπόταν ἀπίωμεν, ἕψονται καὶ ἐπιπεσοῦνται. ὁρᾶτε δή,
πότερον κρεῖττον ἰέναι ἐπὶ τοὺς ἄνδρας προβαλομένους τὰ
ὅπλα ἢ μεταβαλομένους ὄπισθεν ἡμῶν ἐπιόντας τοὺς πολε-
17 μίους θεᾶσθαι. ἴστε μέντοι, ὅτι τὸ μὲν ἀπιέναι ἀπὸ πολε-
μίων οὐδενὶ καλῷ ἔοικε, τὸ δὲ ἐφέπεσθαι καὶ τοῖς κακίοσι
θάρρος ἐμποιεῖ. ἐγὼ γοῦν ἥδιον ἂν σὺν ἡμίσεσιν ἐπιοίην ἢ
σὺν διπλασίοις ἀποχωροίην. καὶ τούτους οἶδ' ὅτι ἐπιόντων
μὲν ἡμῶν οὐδ' ὑμεῖς ἐλπίζετε αὐτοὺς δέξεσθαι ἡμᾶς, ἀπιόν-
18 των δὲ πάντες ἐπιστάμεθα, ὅτι τολμήσουσιν ἐφέπεσθαι. τὸ δὲ
διαβάντας ὄπισθεν νάπος χαλεπὸν ποιήσασθαι μέλλοντας μά-
χεσθαι ἆρ' οὐχὶ καὶ ἁρπάσαι ἄξιον; τοῖς μὲν γὰρ πολεμίοις
ἐγὼ βουλοίμην ἂν εὔπορα πάντα φαίνεσθαι ὥστε ἀποχωρεῖν·
ἡμᾶς δὲ καὶ ἀπὸ τοῦ χωρίου δεῖ διδάσκεσθαι, ὅτι οὐκ ἔστι μὴ
19 νικῶσι σωτηρία. θαυμάζω δ' ἔγωγε καὶ τὸ νάπος τοῦτο εἴ
τις μᾶλλον φοβερὸν νομίζει εἶναι τῶν ἄλλων ὧν διαπεπορεύ-

§ 14. προξενεῖν τινί τι, 'einem etwas empfehlen, befürworten'. — Der πρόξενος hatte in seiner Heimat für das Wohl der Bewohner des fremden Staats, dessen πρόξενος er war, zu sorgen; daher die Bedeutung des Verbums. — ἐθελούσιον, s. I 2, 25 zu προτέρα. — δόξης εἰς ἀνδρειότητα, (εἰς = inbetreff) = gloriae bellicae fortitudinis.

§ 16. ἰέναι...θεᾶσθαι, Chiasmus. — τοὺς ἄνδρας, s. III 1, 23 zu d. W. — προβαλομ., s. Exk. § 53, 2. — Das Gegenteil ist μεταβαλομένους, die Schilde zum Schutze auf den Rücken werfen.

§ 17. τὸ μὲν...τὸ δέ, Anaphora. — ἀπιέναι und ἐφέπεσθαι, durch einen Konditionalsatz. — καλῷ ist substantiviertes Neutrum = ehrenvolle That, frei: 'ist nicht ehrenvoll'. — ἄν gehört auch zu ἀποχωροίην. — ἡμίσεσιν und διπλασίοις, im D. gebrauche abstrakte Hauptw. — τούτους οἶδ', Anticipation, s. I 1, 5 zu βαρβάρ. — ἐπιόντων...ἡμῶν, s. II 6, 3 zu ἔξω ὄντος u. III 2, 29. — αὐτοὺς nimmt τούτους wieder auf. — δέξεσθαι, s. Exk. § 53, 2.

§ 18. ἆρ' οὐχὶ...ἄξιον = 'ist es nicht der Mühe wert' = 'müssen nicht?' — μέλλοντας, appositiv zu dem beim Inf. ἁρπάσαι verschwiegenen Subj.: 'man' oder genauer 'ἡμᾶς'. — καί, 'sogar'. — ἁρπάσαι = 'die Gelegenheit ergreifen' (mit Hast). Obj. zu ἁρπάσ. ist ὄπισθεν...ποιήσασθαι. — διαβάντας, eigentlich temporal zu ποιήσ. 'nachdem'; schärfer gefaſst kausal 'dadurch, daſs'. — τοῖς μέν, des Gegensatzes wegen voran. — ὥστε ἀποχωρεῖν, durch Subst. mit Präpos. — μὴ νικῶσι = 'den nicht Siegenden', d. h. für uns, 'wenn wir nicht', 'so lange wir nicht'. S. I 9, 13 zu μηδέν.

§ 19. τὸ νάπος τοῦτο, durch Stellung betont, s. I 9, 20 zu φίλους. — μᾶλλον φοβερόν, Umschreibung. — ὧν διαπεπορ., Attrakt. des Relativs mit Versetzung

μεθα χωρίων. πῶς γὰρ δὴ διαβατὸν τὸ πεδίον, εἰ μὴ νική-
σομεν τοὺς ἱππέας; πῶς δὲ ἃ διεληλύθαμεν ὄρη, ἢν πελτα-
σταὶ τοσοίδε ἐφέπωνται; ἢν δὲ δὴ καὶ σωθῶμεν ἐπὶ θάλατταν, 20
πόσον τι νάπος ὁ Πόντος; ἔνθα οὔτε πλοῖα ἔστι τὰ ἀπάξοντα
οὔτε σῖτος, ᾧ θρεψόμεθα μένοντες, δεήσει δέ, ἢν θᾶττον ἐκεῖ
γενώμεθα, θᾶττον πάλιν ἐξιέναι ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια. οὐκοῦν νῦν 21
κρεῖττον ἠριστηκότας μάχεσθαι ἢ αὔριον ἀναρίστους. ἄνδρες, τά
τε ἱερὰ ἡμῖν καλὰ οἵ τε οἰωνοὶ αἴσιοι τά τε σφάγια κάλλιστα·
ἴωμεν ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. οὐ δεῖ ἔτι τούτους, ἐπεὶ ἡμᾶς πάν-
τως εἶδον, ἡδέως δειπνῆσαι οὐδ' ὅπου ἂν θέλωσι σκηνῆσαι.
Ἐντεῦθεν οἱ λοχαγοὶ ἡγεῖσθαι ἐκέλευον, καὶ οὐδεὶς 22
ἀντέλεγεν. καὶ ὃς ἡγεῖτο, παραγγείλας διαβαίνειν ᾗ ἕκαστος
ἐτύγχανε τοῦ νάπους ὤν· θᾶττον γὰρ ἀθρόον ἐδόκει ἂν οὕτω
πέραν γενέσθαι τὸ στράτευμα ἢ εἰ κατὰ τὴν γέφυραν, ἣ ἐπὶ τῷ
νάπει ἦν, ἐξεμηρύοντο. ἐπεὶ δὲ διέβησαν, παριὼν παρὰ τὴν 23
φάλαγγα ἔλεγεν, Ἄνδρες, ἀναμιμνήσκεσθε ὅσας δὴ μάχας σὺν
τοῖς θεοῖς ὁμόσε ἰόντες νενικήκατε καὶ οἷα πάσχουσιν οἱ πολε-
μίους φεύγοντες, καὶ τοῦτο ἐννοήσατε, ὅτι ἐπὶ ταῖς θύραις
τῆς Ἑλλάδος ἐσμέν. ἀλλ' ἕπεσθε ἡγεμόνι τῷ Ἡρακλεῖ καὶ ἀλ- 24
λήλους παρακαλεῖτε ὀνομαστί. ἡδύ τοι ἀνδρεῖόν τι καὶ καλὸν
νῦν εἰπόντα καὶ ποιήσαντα μνήμην ἐν οἷς ἐθέλει παρέχειν ἑαυ-

des Hauptworts in den Nebensatz. Zwischenstellung des Verbs. — πῶς...πῶς δέ, s. III 1, 23 zu ἔχομεν. — πῶς δέ, was ist aus dem ersten Gliede hinzuzudenken? Doch ist solche Auslassung auch im D.

§ 20. σωθῶμεν, prägnant = 'wohlbehalten gelangen'. — πόσον τι, τί = 'wohl', verstärkt, s. I 8, 8 zu d. W. — τὰ ἀπάξοντα und ᾧ θρεψόμεθα stehen parallel. S. auch I 9, 15 zu τῶν ἐθελόντ. — ἢν θᾶττον...θᾶττον = 'je... desto'; θᾶττον sc. als es nötig ist, wenn wir vorrücken. Im D. kann man auch 'sobald'...'alsbald' gebrauchen.

§ 21. Zum Schluſs eine kräftige, der Aufgeregtheit des Sprechenden angemessene, deshalb asyndetisch angefügte Aufforderung (III 1, 24), der 3 ἰσοκῶλα mit anaphorischer Wortstellung voraufgehen, wobei das Polysyndeton und das Auslassen der Kopula von groſser Kraft ist. — ἱερὰ...σφάγια, s. I 8, 15 zu d. W.

§ 22—32. Vorrücken und Sieg der Griechen.

§ 22. ἡγεῖσθαι, nämlich Xenophon. — καὶ ὅς, s. I 8, 16 zu d. W. — τοῦ νάπους, Genit. partit. zu ᾗ. — θᾶττον κ. τ. λ., beachte die Wortstellung. — ἐξεμηρύοντο, s. Exk. § 36.

§ 23. ὅσας μάχας, s. I 2, 10 zu τὰ Λύκ. ἔθυσ. — ἐπὶ τ. θύραις, s. II 4, 4 zu d. W., doch mit dem Unterschiede, daſs es hier vom Lande gesagt ist. Siehe auch VI 6, 12 εἰσὶ μὲν γὰρ ἤδη ἐγγὺς κ. τ. λ.

§ 24. ἕπεσθε . . . παρακαλ., Stellung? — ἡγεμόνι ist Prädikat, εἰπόντα Subj. z. παρέχειν. — ἐθέλει, Subj. ist das im Partic. liegende τίς. — ἐν οἷς, das Demonstr. ἐν τούτοις fehlt, wie oft.

25 τοῦ. ταῦτα παρελαύνων ἔλεγε καὶ ἅμα ὑφηγεῖτο ἐπὶ φάλαγ-
γος, καὶ τοὺς πελταστὰς ἑκατέρωθεν ποιησάμενοι ἐπορεύοντο
ἐπὶ τοὺς πολεμίους. παρήγγελτο δὲ τὰ μὲν δόρατα ἐπὶ τὸν
δεξιὸν ὦμον ἔχειν, ἕως σημαίνοι τῇ σάλπιγγι· ἔπειτα δὲ εἰς
προβολὴν καθέντας ἕπεσθαι βάδην καὶ μηδένα δρόμῳ διώκειν,
ἐκ τούτου σύνθημα παρῄει Ζεὺς σωτήρ, Ἡρακλῆς ἡγεμών. οἱ
26 δὲ πολέμιοι ὑπέμενον, νομίζοντες καλὸν ἔχειν τὸ χωρίον. ἐπεὶ
δ' ἐπλησίαζον, ἀλαλάξαντες οἱ Ἕλληνες πελτασταὶ ἔθεον ἐπὶ
τοὺς πολεμίους πρίν τινα κελεύειν· οἱ δὲ πολέμιοι ἀντίοι
ὥρμησαν, οἵ θ' ἱππεῖς καὶ τὸ στῖφος τῶν Βιθυνῶν· καὶ τρέ-
27 πονται τοὺς πελταστάς. ἀλλ' ἐπεὶ ὑπηντίαζεν ἡ φάλαγξ τῶν
ὁπλιτῶν ταχὺ πορευομένη καὶ ἅμα ἡ σάλπιγξ ἐφθέγξατο καὶ
ἐπαιάνιζον καὶ μετὰ ταῦτα ἠλάλαζον καὶ ἅμα τὰ δόρατα καθ-
ίεσαν, ἐνταῦθα οὐκέτι ἐδέξαντο οἱ πολέμιοι, ἀλλὰ ἔφευγον.
28 καὶ Τιμασίων μὲν ἔχων τοὺς ἱππέας ἐφείπετο, καὶ ἀπεκτίν-
νυσαν ὅσουσπερ ἐδύναντο ὡς ὀλίγοι ὄντες. τῶν δὲ πολεμίων
τὸ μὲν εὐώνυμον εὐθὺς διεσπάρη, καθ' ὃ οἱ Ἕλληνες ἱππεῖς
ἦσαν, τὸ δὲ δεξιόν, ἅτε οὐ σφόδρα διωκόμενον, ἐπὶ λόφου
29 συνέστη. ἐπεὶ δὲ εἶδον οἱ Ἕλληνες ὑπομένοντας αὐτούς,
ἐδόκει ῥᾷστόν τε καὶ ἀκινδυνότατον εἶναι ἰέναι ἤδη ἐπ' αὐ-
τούς. παιανίσαντες οὖν εὐθὺς ἐπέκειντο· οἱ δ' οὐχ ὑπέμειναν.
καὶ ἐνταῦθα οἱ πελτασταὶ ἐδίωκον μέχρι τὸ δεξιὸν αὖ διε-
σπάρη· ἀπέθανον δὲ ὀλίγοι· τὸ γὰρ ἱππικὸν φόβον παρεῖχε τὸ
30 τῶν πολεμίων πολὺ ὄν. ἐπεὶ δὲ εἶδον οἱ Ἕλληνες τό τε Φαρ-
ναβάζου ἱππικὸν ἔτι συνεστηκὸς καὶ τοὺς Βιθυνοὺς ἱππέας

§ 25. Zur Sache s. Exk. § 53. — ἐπὶ τὸν δεξιόν, prägnant, s. I 1, 5 zu τῶν παρά. — καλόν, eigentlich prädikativ, fassen wir im D. als Attribut = 'vorteilhafte Stellung'.

§ 26. ἐπλησίαζον, im D. nimm das Subj. aus dem Hauptsatze. — Ἕλληνες ist Adjektiv. — οἵ θ' ἱππεῖς, erklärende und dadurch einschränkende Apposition.

§ 27. Polysyndeton in der lebhaften Schilderung, Chiasmus, Wechsel des Numerus. — ἔφευγον und ἐφείπετο, inchoativ. Impf., dessen Erfolg und Wirkung der folgende Aor. ἀπεκτίν. ausdrückt.

§ 28. ἀπεκτίννυσαν, das Subj. liegt im vorhergehenden Objekte. — ὡς, s. IV 3, 31 zu d. W. — ὀλίγοι, nach VI 2, 16 waren es gegen 40 Mann. — τῶν δὲ πολ. ...συνέστη, verschiedene Stellung der Nebensätze. — καθ' ὃ = 'an welchem hinab'; wir: 'welchem gegenüber'. — ἅτε, s. IV 2, 13 zu d. W.

§ 29. ἰέναι ist eigentlich Subjekt. — ἤδη, am Ende = 'sofort'. — αὖ = 'ebenso, wie vorher' der linke Flügel. — ἀπέθανον, chiastisch zu allen vorhergehenden Prädik. — παρεῖχε, nämlich: von ihr umzingelt zu werden. — τὸ τῶν πολεμ., erklärend.

πρὸς τοῦτο συναθροιζομένους καὶ ἀπὸ λόφου τινὸς καταθεω-
μένους τὰ γιγνόμενα, ἀπειρήκεσαν μέν, ὅμως δὲ ἐδόκει καὶ
ἐπὶ τούτους ἰτέον εἶναι οὕτως ὅπως δύναιντο, ὡς μὴ τεθαρ-
ρηκότες ἀναπαύσαιντο. συνταξάμενοι δὴ πορεύονται. ἐντεῦ- 31
θεν οἱ πολέμιοι ἱππεῖς φεύγουσι κατὰ τοῦ πρανοῦς ὁμοίως
ὥσπερ ὑπὸ ἱππέων διωκόμενοι· νάπος γὰρ αὐτοὺς ὑπεδέχετο,
ὃ οὐκ ᾔδεσαν οἱ Ἕλληνες, ἀλλὰ προαπετράποντο διώκοντες·
ὀψὲ γὰρ ἦν. ἐπανελθόντες δὲ ἔνθα ἡ πρώτη συμβολὴ ἐγένετο, 32
στησάμενοι τρόπαιον ἀπῇσαν ἐπὶ θάλατταν περὶ ἡλίου δυσμάς·
στάδιοι δ' ἦσαν ὡς ἑξήκοντα ἐπὶ τὸ στρατόπεδον.

Ἐντεῦθεν οἱ μὲν πολέμιοι εἶχον ἀμφὶ τὰ ἑαυτῶν καὶ VI
ἀπήγοντο καὶ τοὺς οἰκέτας καὶ τὰ χρήματα ὅποι ἐδύναντο
προσωτάτω· οἱ δὲ Ἕλληνες προσέμενον μὲν Κλέανδρον καὶ
τὰς τριήρεις καὶ τὰ πλοῖα ὡς ἥξοντα, ἐξιόντες δ' ἑκάστης ἡμέ-
ρας σὺν τοῖς ὑποζυγίοις καὶ τοῖς ἀνδραπόδοις ἐφέροντο ἀδεῶς
πυροὺς καὶ κριθάς, οἶνον, ὄσπρια, μελίνας, σῦκα· ἅπαντα γὰρ
ἀγαθὰ εἶχεν ἡ χώρα πλὴν ἐλαίου. καὶ ὁπότε μὲν καταμένοι 2
τὸ στράτευμα ἀναπαυόμενον, ἐξῆν ἐπὶ λείαν ἰέναι, καὶ ἐλάμ-
βανον οἱ ἐξιόντες· ὁπότε δὲ ἐξίοι πᾶν τὸ στράτευμα, εἴ τις
χωρὶς ἀπελθὼν λάβοι τι, δημόσιον ἔδοξεν εἶναι. ἤδη δὲ ἦν
πολλὴ πάντων ἀφθονία· καὶ γὰρ ἀγοραὶ πάντοθεν ἀφικνοῦντο 3

§ 30. Vergleiche den Satzbau dieses Paragraphen mit dem des § 29. — ἀπειρήκεσαν μέν, μέν = zwar; im D. wird es ein Nebensatz. — οὕτως ὅπως, 'so gut, wie'.

§ 31. νάπος γάρ begründet die schnelle Flucht, denn sie fürchteten in der Bergschlucht eingeholt zu werden. — ὅ = id vero, bezieht sich auf den ganzen Satz. Der Gedankenzusammenhang ist: 'sonst hätten sie dieselben bis dahin verfolgt'. — ἀλλὰ...διώκ., selbständiger Satz, wie III 1, 4, während wir den Relativsatz fortsetzen. Im Lat. steht auch quod oft = id vero. — προαπετράποντο, nach Analogie von παύεσθαι mit dem Partic. — πρό = 'vorher': 'standen vorher vom Verfolgen ab'.

§ 32. ἔνθα, s. I 2, 1 zu πλὴν ὁπόσοι. — τρόπαιον, s. Exk. § 54.

VI. Ankunft des Kleandros und drohendes Zerwürfnis mit ihm. Zug der Griechen nach Chrysopolis.

§ 1—4. Die Griechen in der Fülle von Lebensmitteln.

§ 1. ἀμφί τι ἔχειν, s. V 2, 26 zu d. W. — Κλέανδρ., nach VI 4, 18. — ὡς ἥξοντα, s. I 1, 2 zu ὡς. — πυροὺς καὶ κρ., beachte zuerst das καί, dann das Asyndeton bei Aufzählungen. — ἅπαντα, s. I 2, 22 zu πυρούς. — ἀγαθά, s. III 5, 1 zu d. W.

§ 2. ὁπότε μὲν...ὁπότε δέ, Anaphora. — καταμένοι ἀναπ., frei: 'Rasttag halten'. Optat., s. I 5, 2 zu ἐπεί. — εἴ τις...τι mache zum Zwischensatze des Hauptsatzes δημόσ. ... εἶναι. — ἐλάμβ., sc. λείαν.

§ 3. ἀγοραί, hier von dem, was auf dem Markte ist: Zufuhr. — ἀφικνοῦντο, s. IV 8, 28 zu ἠλ-

ἐκ τῶν Ἑλληνίδων πόλεων καὶ οἱ παραπλέοντες ἄσμενοι κατ-
4 ῆγον, ἀκούοντες ὡς οἰκίζοιτο πόλις καὶ λιμὴν εἴη. ἔπεμπον
δὲ καὶ οἱ πολέμιοι ἤδη, οἳ πλησίον ᾤκουν, πρὸς Ξενοφῶντα,
ἀκούοντες, ὅτι οὗτος πολίζει τὸ χωρίον, ἐρωτῶντες, ὅ,τι δέοι
ποιοῦντας φίλους εἶναι. ὁ δ' ἀπεδείκνυεν αὐτοὺς τοῖς στρα-
5 τιώταις. καὶ ἐν τούτῳ Κλέανδρος ἀφικνεῖται δύο τριήρεις
ἔχων, πλοῖον δ' οὐδέν. ἐτύγχανε δὲ τὸ στράτευμα ἔξω ὂν ὅτε
ἀφίκετο, καὶ ἐπὶ λείαν τινὲς οἰχόμενοι ἄλλοσε εἰς τὸ ὄρος
εἰλήφεσαν πρόβατα πολλά· ὀκνοῦντες δέ, μὴ ἀφαιρεθεῖεν, τῷ
Δεξίππῳ λέγουσιν, ὃς ἀπέδρα τὴν πεντηκόντορον ἔχων ἐκ
Τραπεζοῦντος, καὶ κελεύουσι διασώσαντα αὐτοῖς τὰ πρόβατα
6 τὰ μὲν αὐτὸν λαβεῖν, τὰ δὲ σφίσιν ἀποδοῦναι. εὐθὺς δ'
ἐκεῖνος ἀπελαύνει τοὺς περιεστῶτας τῶν στρατιωτῶν καὶ λέ-
γοντας, ὅτι δημόσια εἴη, καὶ τῷ Κλεάνδρῳ λέγει ἐλθών, ὅτι
ἁρπάζειν ἐπιχειροῦσιν. ὁ δὲ κελεύει τὸν ἁρπάζοντα ἄγειν πρὸς
7 αὐτόν. καὶ ὁ μὲν λαβὼν ἦγέ τινα· περιτυχὼν δ' Ἀγασίας
ἀφαιρεῖται· καὶ γὰρ ἦν αὐτῷ ὁ ἀγόμενος λοχίτης. οἱ δ' ἄλλοι
οἱ παρόντες τῶν στρατιωτῶν ἐπιχειροῦσι βάλλειν τὸν Δέξιπ-
πον, ἀνακαλοῦντες τὸν προδότην. ἔδεισαν δὲ καὶ τῶν τριηρι-
τῶν πολλοὶ καὶ ἔφευγον εἰς τὴν θάλατταν, καὶ Κλέανδρος δ'
8 ἔφευγεν. Ξενοφῶν δὲ καὶ οἱ ἄλλοι στρατηγοὶ κατεκώλυόν τε
καὶ τῷ Κλεάνδρῳ ἔλεγον, ὅτι οὐδὲν εἴη πρᾶγμα, ἀλλὰ τὸ δόγμα

θον. — ἄσμενοι, s. I 2, 25 zu προτέρα.

§ 4. ἔπεμπον, s. I 1, 8 zu d. W. — πολίζει, im § 3 stand der Optat. — ἐρωτῶντ., durch ein Hauptw. mit einer Präpos. — ὅ,τι δέοι κ. τ. λ., s. IV 2, 3 zu διαβάντας. — ἀπεδείκνυεν = 'stellte vor'. Die Soldaten sollten sich überzeugen, daſs eine Stadt hier in Ansehen stehen würde, und so für diese Idee gewonnen werden.

§ 5—12. Kleandros kömmt an, Dexippos verursacht Zwiespalt zwischen ihm und den Griechen.

§ 5. οὐδέν am Ende = 'aber ohne Schiff'. — ἐτύγχανε gehört auch in anderm Numerus zu οἰχόμενοι. — ἔξω ὄν, der D. sagt ähnlich: 'er ist aus oder auswärts'. — ὄρος, s. VI 4, 5. — Δεξίππῳ, der mit Kleandros zurückgekehrt. Zur Sache s. V 1, 15. — τὰ μὲν ...τὰ δέ teilt πρόβατα.

§ 6. τοὺς περιεστῶτ. τ. στρατ., frei: 'die herumstehenden Soldaten der Gegenpartei, welche'. — ἐλθών = eilte. — ἦγε, s. I 3, 1 zu ἐβιάζ.

§ 7. ἀφαιρεῖται, entreiſst dem Dexippos den Soldaten. — ἦν αὐτῷ λοχίτης, frei: 'war ein Mann von seinem λόχος'. — οἱ παρόντες τῶν στρατ., im D. mache στρατιωτῶν zum Hauptbegriff und παρόντ. zum Attrib. — ἀνακαλοῦντες, ἀνά wiederholt, übers. durch eine substantiv. Wendung. — τὸν προδότην, wir haben beim Faktitiv (zweiten Accusativ) den unbestimmten Artikel, hier: = 'den allgemein bekannten Verräter'. — ἔδεισαν, s. I 1, 9 zu ἠγάσθη.

§ 8. κατεκώλυον, nämlich die Soldaten. — οὐδὲν εἴη πρᾶγμα

αἴτιον εἴη τὸ τοῦ στρατεύματος ταῦτα γενέσθαι. ὁ δὲ Κλέαν- 9
δρος ὑπὸ τοῦ Δεξίππου τε ἀνερεθιζόμενος καὶ αὐτὸς ἀχθε-
σθείς, ὅτι ἐφοβήθη, ἀποπλεύσεσθαι ἔφη καὶ κηρύξειν μηδεμίαν
πόλιν δέχεσθαι αὐτούς, ὡς πολεμίους. ἦρχον δὲ τότε πάν-
των τῶν Ἑλλήνων οἱ Λακεδαιμόνιοι. ἐνταῦθα πονηρὸν τὸ 10
πρᾶγμα ἐδόκει εἶναι τοῖς Ἕλλησι, καὶ ἐδέοντο, μὴ ποιεῖν ταῦτα.
ὁ δ' οὐκ ἂν ἄλλως ἔφη γενέσθαι, εἰ μή τις ἐκδώσει τὸν ἄρ-
ξαντα βάλλειν καὶ τὸν ἀφελόμενον. ἦν δὲ ὃν ἐξήτει Ἀγασίας 11
διὰ τέλους φίλος τῷ Ξενοφῶντι· ἐξ οὗ καὶ διέβαλεν αὐτὸν ὁ
Δέξιππος. καὶ ἐντεῦθεν, ἐπειδὴ ἀπορία ἦν, συνήγαγον τὸ
στράτευμα οἱ ἄρχοντες· καὶ ἔνιοι μὲν αὐτῶν παρ' ὀλίγον
ἐποιοῦντο τὸν Κλέανδρον, τῷ δὲ Ξενοφῶντι οὐκ ἐδόκει φαῦ-
λον εἶναι ἀλλ' ἀναστὰς ἔλεξεν, Ὦ ἄνδρες στρατιῶται, ἐμοὶ δὲ 12
οὐδὲν φαῦλον δοκεῖ εἶναι τὸ πρᾶγμα, εἰ ἡμῖν οὕτως ἔχων
τὴν γνώμην Κλέανδρος ἄπεισιν, ὥσπερ λέγει. εἰσὶ μὲν γὰρ
ἐγγὺς αἱ Ἑλληνίδες πόλεις· τῆς δὲ Ἑλλάδος Λακεδαιμόνιοι
προεστήκασιν· ἱκανοὶ δέ εἰσι καὶ εἷς ἕκαστος Λακεδαιμονίων
ἐν ταῖς πόλεσιν ὅ,τι βούλονται διαπράττεσθαι. εἰ οὖν οὗτος 13
πρῶτον μὲν ἡμᾶς Βυζαντίου ἀποκλείσει, ἔπειτα δὲ τοῖς ἄλλοις
ἁρμοσταῖς παραγγελεῖ εἰς τὰς πόλεις μὴ δέχεσθαι ὡς ἀπιστοῦν-

(s. IV 1, 17 zu d. W.) = 'es habe nichts zu bedeuten'. — ταῦτα γενέσθαι hängt von αἴτιον ab. Im D. genügt das Formwort 'davon'. — τὸ τοῦ στρατεύμ., von seinem Hauptwort getrennt. — δόγμα, das § 2 erwähnte.

§ 9. καὶ αὐτός, zur Hebung des Gegensatzes (aus freiem Antriebe) von ὑπὸ τοῦ Δεξίππου. — ἔφη = 'erklärte'. — ἦρχον = 'hatten den Principat'. — δέ, fast = γάρ, der Satz ist eine Zwischenbemerkung Xenophons.

§ 10. πονηρὸν τὸ πρᾶγμα, wir: 'ein böses Ding, eine böse Geschichte'. — οὐκ ... ἄλλως, sc. als er gesagt hatte. — γενέσθαι, wir setzen 'das' als Subj. hinzu.

§ 11. ὃν ἐξήτει, frei: 'dessen Auslieferung'. — διὰ τέλους = 'von Anfang bis zu Ende' d. h. fortwährend. — ἐξ οὗ, kausal. — διέβαλεν, schon VI 1, 32 lernten wir Dexippos als Verleumder kennen. — παρ' ὀλίγον = 'neben ein Geringes stellen = gering achten, anschlagen'. — ποιεῖσθαι, s. I 9, 7 zu d. W.

§ 12—19. Auf Xenophons Rat liefern die scheinbar Schuldigen sich selbst aus. — Das Recht ist auf Seiten der Griechen, aber sie fügen sich der Gewalt.

§ 12. ἐμοὶ δέ, δέ am Anfange wie ἀλλά, weil der Sprechende sich in einen Gegensatz zu dem vorher Sprechenden stellt. — οὕτως... τήν γνώμην, frei: 'in solcher Stimmung oder mit solcher Meinung', 'so gesinnt'. — καὶ εἷς ἕκαστος, partitive Apposition zu dem im Prädik. liegenden Subjekte, s. I 7, 15 zu ἑκάστη. — καὶ = 'und zwar'. Ähnlich steht oft que, z. B. Caes. b. G. I 33: fratres consanguineosque.

§ 13. ἁρμοσταῖς, s. V 5, 19 zu d. W. — μὴ δέχεσθαι, warum

τας Λακεδαιμονίοις καὶ ἀνόμους ὄντας, ἔτι δὲ πρὸς Ἀναξίβιον
τὸν ναύαρχον οὗτος ὁ λόγος περὶ ἡμῶν ἥξει, χαλεπὸν ἔσται
καὶ μένειν καὶ ἀποπλεῖν· καὶ γὰρ ἐν τῇ γῇ ἄρχουσι Λακεδαι-
14 μόνιοι καὶ ἐν τῇ θαλάττῃ τὸν νῦν χρόνον. οὔκουν δεῖ οὔτε
ἑνὸς ἀνδρὸς ἕνεκα οὔτε δυοῖν ἡμᾶς τοὺς ἄλλους τῆς Ἑλλάδος
ἀπέχεσθαι, ἀλλὰ πειστέον ὅ,τι ἂν κελεύωσι· καὶ γὰρ αἱ πόλεις
15 ἡμῶν ὅθεν ἐσμὲν πείθονται αὐτοῖς. ἐγὼ μὲν οὖν, καὶ γὰρ
ἀκούω Δέξιππον λέγειν πρὸς Κλέανδρον, ὡς οὐκ ἂν ἐποίησεν
Ἀγασίας ταῦτα, εἰ μὴ ἐγὼ αὐτὸν ἐκέλευσα, ἐγὼ μὲν οὖν ἀπολύω
καὶ ὑμᾶς τῆς αἰτίας καὶ Ἀγασίαν, ἂν αὐτὸς Ἀγασίας φήσῃ ἐμέ
τι τούτων αἴτιον εἶναι, καὶ καταδικάζω ἐμαυτοῦ, εἰ ἐγὼ πετρο-
βολίας ἢ ἄλλου τινὸς βιαίου ἐξάρχω, τῆς ἐσχάτης δίκης ἄξιος
16 εἶναι, καὶ ὑφέξω τὴν δίκην. φημὶ δὲ καὶ εἴ τινα ἄλλον αἰτιᾶται,
χρῆναι ἑαυτὸν παρασχεῖν Κλεάνδρῳ κρῖναι· οὕτω γὰρ ἂν ὑμεῖς
ἀπολελυμένοι τῆς αἰτίας εἴητε. ὡς δὲ νῦν ἔχει, χαλεπόν εἰ
οἰόμενοι ἐν τῇ Ἑλλάδι καὶ ἐπαίνου καὶ τιμῆς τεύξεσθαι ἀντὶ
δὲ τούτων οὐδ' ὅμοιοι τοῖς ἄλλοις ἐσόμεθα, ἀλλ' εἰρξόμεθα ἐκ
τῶν Ἑλληνίδων πόλεων.

17 Μετὰ ταῦτα ἀναστὰς εἶπεν Ἀγασίας, Ἐγώ, ὦ ἄνδρες,
ὄμνυμι θεοὺς καὶ θεὰς ἦ μὴν μήτε με Ξενοφῶντα κελεῦσαι
ἀφελέσθαι τὸν ἄνδρα μήτε ἄλλον ὑμῶν μηδένα. ἰδόντι δέ μοι
ἄνδρα ἀγαθὸν ἀγόμενον τῶν ἐμῶν λοχιτῶν ὑπὸ Δεξίππου, ὃν
ὑμεῖς ἐπίστασθε ὑμᾶς προδόντα, δεινὸν ἔδοξεν εἶναι· καὶ ἀφει-
18 λόμην, ὁμολογῶ. καὶ ὑμεῖς μὲν μὴ ἐκδῶτέ με. ἐγὼ δὲ ἐμαυτόν,

kann ἡμᾶς fehlen. — Ἀναξίβιον, s. V 1, 4. — καὶ γὰρ ... καί, et ... et. Welche Satzstellung? — τὸν νῦν χρόνον, Acc. der Zeit.

§ 14. ἀπέχεσθαι, 'fernhalten', 'ausschliefsen lassen'; § 16 steht εἴργεσθαι. — ἡμῶν, im Deutsch. Pron. possessiv. — ὅθεν, s. I 2, 8 zu d. W.

§ 15. ἀκούω, s. I 3, 20 zu d. W. — λέγω πρός τινα, weil der Angeredete gegenüber steht. — εἰ μὴ ... ἐκέλ., s. II 1, 4 zu εἰ ἤλθετε. — ἐγὼ μὲν οὖν, nimmt den durch die Parenthese unterbrochenen Satz wieder auf (Epanalepsis). — Ἀγασίας, eine schöne Anastrophe. — τι τούτων, τί 'in irgend einer Beziehung, etwa, irgend wie'. — βιαίου, im D. ein Abstraktum. — τῆς ἐσχ. ... εἶναι, epexegetischer Inf.

§ 16. φημὶ ... χρῆναι, im D. muſs das aus εἴ τινα ἄλλον zu ergänzende Subj. zu χρῆναι 'daſs auch dieser' hinzugesetzt werden. — κρῖναι, vertritt hier das lat. Gerundium. Vergl. II 3, 22 zu παρέχοντες. — ἀντὶ δὲ τούτων: 'statt dessen nicht einmal'; δέ Gegensatz zu οἰόμενοι ... τεύξεσθαι. — οὐδ' im Bedingungssatze, s. I 7, 18.

§ 17. μήτε, nach ὄμνυμι steht, obwohl Thatsachen beschworen werden, μή b. Infin. — ἰδόντι δὲ κ. τ. λ.: δέ = sondern, und ἰδόντι nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3. — τῶν .. λοχιτ., Gen. partit. — ὁμολογῶ steht als Asyndeton der Aufregung

ὥσπερ Ξενοφῶν λέγει, παρασχήσω κρίναντι Κλεάνδρῳ ὅ,τι ἂν
βούληται ποιῆσαι· τούτου ἕνεκα μήτε πολεμεῖτε Λακεδαιμονίοις
σῴζοισθέ τε ἀσφαλῶς ὅποι θέλει ἕκαστος. συμπέμψατε μέντοι
μοι ὑμῶν αὐτῶν ἑλόμενοι πρὸς Κλέανδρον οἵτινες, ἄν τι ἐγὼ
παραλίπω, καὶ λέξουσιν ὑπὲρ ἐμοῦ καὶ πράξουσιν. ἐκ τούτου 19
ἔδωκεν ἡ στρατιὰ οὕστινας βούλοιτο προελόμενον ἰέναι. ὁ δὲ
προείλετο τοὺς στρατηγούς. μετὰ ταῦτα ἐπορεύοντο πρὸς Κλέ-
ανδρον Ἀγασίας καὶ οἱ στρατηγοὶ καὶ ὁ ἀφαιρεθεὶς ἀνὴρ ὑπὸ
Ἀγασίου. καὶ ἔλεγον οἱ στρατηγοί, Ἔπεμψεν ἡμᾶς ἡ στρατιὰ 20
πρὸς σέ, ὦ Κλέανδρε, καὶ ἐκέλευσέ σε, εἴτε πάντας αἰτιᾷ, κρί-
ναντα σὲ αὐτὸν χρῆσθαι ὅ,τι ἂν βούλῃ, εἴτε ἕνα τινὰ ἢ δύο ἢ
καὶ πλείους αἰτιᾷ, τούτους ἀξιοῦσι παρασχεῖν σοι ἑαυτοὺς εἰς
κρίσιν. εἴτε οὖν ἡμῶν τινα αἰτιᾷ, πάρεσμέν σοι ὑμεῖς· εἴτε καὶ
ἄλλον τινά, φράσον· οὐδεὶς γὰρ ἀπέσται, ὅστις ἂν ἡμῖν ἐθέλῃ
πείθεσθαι. μετὰ ταῦτα παρελθὼν ὁ Ἀγασίας εἶπεν, Ἐγώ εἰμι, 21
ὦ Κλέανδρε, ὁ ἀφελόμενος Δεξίππου ἄγοντος τοῦτον τὸν ἄνδρα
καὶ παίειν κελεύσας Δέξιππον. τοῦτον μὲν γὰρ οἶδα ἄνδρα 22
ἀγαθὸν ὄντα, Δέξιππον δὲ οἶδα αἱρεθέντα ὑπὸ τῆς στρατιᾶς
ἄρχειν τῆς πεντηκοντόρου ἧς ᾐτησάμεθα παρὰ Τραπεζουντίων
ἐφ' ᾧτε πλοῖα συλλέγειν, ὡς σῳζοίμεθα, καὶ ἀποδράντα [Δέξιπ-
πον] καὶ προδόντα τοὺς στρατιώτας, μεθ' ὧν ἐσώθη. καὶ τούς 23

auſser der Konstruktion. Wir sagen im Zwischensatze: das u. s. w.'

§ 18. κρίναντι, welcher Unterschied vom § 16? Im D. ist es dem ποιῆσαι zu koordinieren. — μήτε ... τε, s. II 2, 8 zu d. W. — σῴζοισθε, Wechsel des Modus. — ὑμῶν αὐτῶν, Gen. partit. zu dem verschwiegenen Objekte, auf das sich auch οἵτινες bezieht.

§ 19. ἔδωκεν = 'gestatten'. — ὑπὸ Ἀγασίου, Stellung wie IV 2, 18 zu ἀντίπορον.

§ 20—28. Eröffnungen der Abgesandten und Ausgelieferten beim Kleandros.

§ 20. σὲ ... σὲ αὐτόν, nachdrückliche Wiederholung des Pronomens. — χρῆσθαι ὅ,τι, s. I 1, 10 zu τὰ Λύκαια ἔθυσε und I 3, 3 zu τά τε ἄλλα. — εἴτε ... εἴτε, Anaphora wie lat. si ... sive. — ἀξιοῦσι, nach στρατιά. — ἀπέσται, Sinn: wird sich nicht zur Aburteilung stellen.

§ 21. ἄγοντος, bleibt unübersetzt. — τοῦτον τὸν ἄνδρα gehört zu beiden Verben. — Δέξιππον, Epanalepsis, mit welcher im folgenden Paragraph die Stellung zwischen ἀποδράντα ... καὶ προδόντα verbunden ist und die durch das zweimalige οἶδα noch mehr Nachdruck erhält. S. auch I 4, 12 zu Κῦρον.

§ 22. αἱρεθέντα wird ein Relativsatz. — ἄρχειν, Inf. des Zwecks, s. I 2, 19 zu διαρπάσαι. — ἧς, Attraktion. — ἐφ' ᾧτε, s. IV 2, 19 zu d. W. — καὶ ... καί, nicht nur ... sondern auch; dieses ist der eigentliche, von οἶδα abhängende Hauptgedanke.

§ 23. καὶ τούς τε ... καὶ ... αὐτοί τε: καί verbindet diesen Satz mit dem vorhergehenden, τέ

τε Τραπεζουντίους ἀπεστερήκαμεν τὴν πεντηκόντορον καὶ κακοὶ
δοκοῦμεν εἶναι διὰ τοῦτον, αὐτοί τε τὸ ἐπὶ τούτῳ ἀπολώλαμεν.
ἤκουε γάρ, ὥσπερ ἡμεῖς, ὡς ἄπορον εἴη πεζῇ ἀπιόντας τοὺς
24 ποταμούς τε διαβῆναι καὶ σωθῆναι εἰς τὴν Ἑλλάδα. τοῦτον
οὖν τοιοῦτον ὄντα ἀφειλόμην. εἰ δὲ σὺ ἦγες ἢ ἄλλος τις τῶν
παρὰ σοῦ [καὶ μὴ τῶν παρ' ἡμῶν ἀποδράντων], εὖ ἴσθι ὅτι
οὐδὲν ἂν τούτων ἐποίησα. νόμιζε δ', ἐὰν ἐμὲ νῦν ἀποκτείνῃς,
δι' ἄνδρα δειλόν τε καὶ πονηρὸν ἄνδρα ἀγαθὸν ἀποκτείνων.
25 Ἀκούσας ταῦτα ὁ Κλέανδρος εἶπεν, ὅτι Δέξιππον μὲν
οὐκ ἐπαινοίη, εἰ ταῦτα πεποιηκὼς εἴη· οὐ μέντοι ἔφη νομίζειν
οὐδ' εἰ παμπόνηρος ἦν Δέξιππος βίᾳ χρῆναι πάσχειν αὐτόν,
ἀλλὰ κριθέντα, ὥσπερ καὶ ὑμεῖς νῦν ἀξιοῦτε, τῆς δίκης τυχεῖν.
26 νῦν οὖν ἄπιτε καταλιπόντες τόνδε τὸν ἄνδρα· ὅταν δ' ἐγὼ κε-
λεύσω, πάρεστε πρὸς τὴν κρίσιν. αἰτιῶμαι δὲ οὔτε τὴν στρα-
τιὰν οὔτε ἄλλον οὐδένα ἔτι, ἐπεὶ οὗτος αὐτὸς ὁμολογεῖ ἀφελέ-
27 σθαι τὸν ἄνδρα. ὁ δὲ ἀφαιρεθεὶς εἶπεν, Ἐγώ, ὦ Κλέανδρε,
εἰ καὶ οἴει με ἀδικοῦντά τι ἄγεσθαι, οὔτε ἔπαιον οὐδένα οὔτε
ἔβαλλον, ἀλλ' εἶπον, ὅτι δημόσια εἴη τὰ πρόβατα· ἦν γὰρ τῶν
στρατιωτῶν δόγμα, εἴ τις, ὁπότε ἡ στρατιὰ ἐξίοι, ἰδίᾳ λῄζοιτο,
28 δημόσια εἶναι τὰ ληφθέντα. ταῦτα εἶπον· ἐκ τούτου με λαβὼν
οὗτος ἦγεν, ἵνα μὴ φθέγγοιτο μηδείς, ἀλλ' αὐτὸς λαβὼν τὸ

. . . *καί* sind die beiden Glieder, *αὐτοί τε* wird zum Ganzen gefügt. — *τὸ ἐπὶ τούτῳ* = so viel an ihm lag. — *ἀπολώλαμεν*, Perf. Ind. vom sichern Eintreten, im D. steht der Konj. — *ὥσπερ ἡμεῖς*, die Griechen erfuhren es erst V 6, 9, als Dexippos längst fort war. — *πεζῇ ἀπιόντας*, frei: auf einem Abmarsche zu Lande.

§ 24. *ἀφειλόμην*, sc. *τὸν ἄνδρα*. — *ἦγες*, im D. ein andres tempus und modus, s. II 1, 4 zu *εἰ ἤλθετε*. — *τῶν παρὰ σοῦ*, s. I 1, 5 zu *παρὰ βασιλ.* — *τίς* gehört auch zu *καὶ μὴ τῶν*. — *νόμιζε*, nach Analogie von *ἴσθι* mit dem Particip. — *δι' ἄνδρα . . . ἄνδρα*, die Wiederholung hebt den Gegensatz.

§ 25. *ἀκούσας ταῦτα*, s. I 3, 13 zu *ταῦτα εἰπών*. — *Δέξιππος*, setzen wir als Subjekt zu *χρῆναι* und lassen *αὐτόν* unübersetzt. — *χρῆναι*, im D. der Konjunktiv, vgl. longum est, es wäre zu w. — *τῆς δίκης τυχεῖν*, gehört auch zu *ἀξιοῦτε*. — *τῆς δίκης*, s. I 3, 20 zu d. W.

§ 26. *τόνδε τ. ἄνδρα*, den Agasias.

§ 27. *ἐγώ*, mit Nachdruck voran. Im D. ist diese Stellung ohne Umschreibung nicht möglich. — *με ἀδικοῦντά τι*, frei: 'wegen eines Unrechts'. — *ἄγεσθαι*, Inf. Imperf. Der Nachsatz zum Konditionalsatz fehlt, wir fügen 'so wisse' hinzu und verwandeln den folgenden Hauptsatz in einen Nebensatz. — *τῶν στρατ. δόγμα*, s. I 1, 1 zu *τελευτ. τ. βίου*. — *ὁπότε . . ἐξίοι*, s. I 3, 4 zu *ἐπειδή* und I 5, 2 zu *ἐπεί τις διώκ.* — *δημόσια*, Acc. c. Inf. zu *δόγμα*, s. oben § 2.

§ 28. *φθέγγοιτο*, aus Furcht vor gleichem Schicksal. — *ἦγεν*, Impf. de conatu. — *τὸ μέρος*, s.

μέρος διασώσειε τοῖς λῃσταῖς παρὰ τὴν ῥήτραν τὰ χρήματα.
πρὸς ταῦτα ὁ Κλέανδρος εἶπεν, Ἐπεὶ τοίνυν συναίτιος εἶ, κα-
τάμενε, ἵνα καὶ περὶ σοῦ βουλευσώμεθα.
Ἐκ τούτου οἱ μὲν ἀμφὶ Κλέανδρον ἠρίστων· τὴν δὲ στρα- 29
τιὰν συνήγαγε Ξενοφῶν καὶ συνεβούλευε πέμψαι [ἄνδρας] πρὸς
Κλέανδρον παραιτησομένους περὶ τῶν ἀνδρῶν. ἐκ τούτου ἔδο- 30
ξεν αὐτοῖς πέμψαντας στρατηγοὺς καὶ λοχαγοὺς καὶ Δρακόν-
τιον τὸν Σπαρτιάτην καὶ τῶν ἄλλων οἳ ἐδόκουν ἐπιτήδειοι
εἶναι δεῖσθαι Κλεάνδρου κατὰ πάντα τρόπον ἀφεῖναι τὼ ἄνδρε.
ἐλθὼν οὖν ὁ Ξενοφῶν λέγει, Ἔχεις μέν, ὦ Κλέανδρε, τοὺς 31
ἄνδρας, καὶ ἡ στρατιά σοι ὑφεῖτο, ὅ,τι ἐβούλου ποιῆσαι καὶ
περὶ τούτων καὶ περὶ αὑτῶν ἁπάντων· νῦν δέ σε αἰτοῦνται
καὶ δέονται δοῦναι σφίσι τὼ ἄνδρε καὶ μὴ κατακαίνειν· πολλὰ
γὰρ ἐν τῷ ἔμπροσθεν χρόνῳ περὶ τὴν στρατιὰν ἐμοχθησάτην.
ταῦτα δέ σου τυχόντες ὑπισχνοῦνταί σοι ἀντὶ τούτων, ἢν βούλῃ 32
ἡγεῖσθαι αὐτῶν καὶ ἢν οἱ θεοὶ ἵλεῳ ὦσιν, ἐπιδείξειν σοι καὶ
ὡς κόσμιοί εἰσι καὶ ὡς ἱκανοὶ τῷ ἄρχοντι πειθόμενοι τοὺς πο-
λεμίους σὺν τοῖς θεοῖς μὴ φοβεῖσθαι. δέονται δέ σου καὶ 33
τοῦτο, παραγενόμενον καὶ ἄρξαντα ἑαυτῶν πεῖραν λαβεῖν καὶ
Δεξίππου καὶ σφῶν τῶν ἄλλων οἷος ἕκαστός ἐστι, καὶ τὴν ἀξίαν
ἑκάστοις νεῖμαι. ἀκούσας ταῦτα ὁ Κλέανδρος, Ἀλλὰ ναὶ τὼ 34

I 1, 3 zu *ἐπὶ τὴν ἀρχ.* — *ῥήτραν* = *δόγμα*. In Sparta hiefsen die Gesetze *ῥῆτραι*.

§ 29—34. Abgesandte der Griechen bitten für die Ausgelieferten und tragen dem Kleandros den Oberbefehl an.

§ 29. *οἱ ἀμφὶ Κλέανδρ.*, s. II 4, 2 zu *οἱ περί*. — *συνεβούλευε*, *σύν* die Beratung mit andern. Impf. s. II 3, 21 zu *ἔλεγον*. — *παραιτησομένους*, deprecaturos.

§ 30. *αὐτοῖς*, warum nach *στρατιά*? — *πέμψαντας* nach *αὐτοῖς*. — *Δρακόντιον*, s. IV 8, 25. — *τῶν ἄλλων*, Gen. partit. — *κατὰ πάντα τρόπον*, umschreibt unser 'dringend'. Wie hiefs das IV, 5, 16?

§ 31. *τοὺς ἄνδρας*, nämlich: die du verlangtest; s. § 10. — *ὑφεῖτο* = 'überlassen', *ὑπὸ*, weil man sich dem Willen eines andern unterwirft. — *ἐβούλου*, Impf. in Beziehung auf die Zeit vor der Ankunft dieser Gesandtschaft: opp. *νῦν δέ*. — *σέ* gehört nach I 4, 8 zu *τούτω στερήσ.* auch zu *δέονται*. — *αἰτοῦνται καὶ δέονται*, die Verbindung von zwei synonymen Verben dient zur Verstärkung des Begriffs; ähnlich das lat.: petunt atque orant; vergl. unser: 'dringend bitten'.

§ 32. *σοῦ* = von dir. — *ἡγεῖσθαι αὐτῶν*, vgl. I 4, 2 zu *ἡγεῖτο*.

§ 33. *παραγενόμενον*, obwohl *σοῦ* vorhergeht. — *ἄρξαντα*, s. I 1, 9 zu *ἠγάσθη*. — *Δεξίππ.*, Anticipation, s. I 1, 5 zu *βαρβάρ.* — *σφῶν τῶν ἄλλ.*, s. I 5, 16 zu *ἄλλοι*. — *οἷος ἕκαστός ἐστι*, erklärender Zusatz zu den Genitiven. — *τὴν ἀξίαν*, sc. *τιμήν*.

§ 34. *ἀλλά*, Kl. hat den Antrag nicht erwartet. — *ναὶ τὼ σιώ*, *σιώ* lakonisch für *θεώ*. Kastor und Pollux sind gemeint, bei welchen

σιώ, ἔφη, ταχύ τοι ὑμῖν ἀποκρινοῦμαι. καὶ τώ τε ἄνδρε ὑμῖν
δίδωμι καὶ αὐτὸς παρέσομαι· καὶ ἢν οἱ θεοὶ παραδιδῶσιν, ἐξη-
γήσομαι εἰς τὴν Ἑλλάδα. καὶ πολὺ οἱ λόγοι οὗτοι ἀντίοι εἰσὶν
ἢ οὓς ἐγὼ περὶ ὑμῶν ἐνίων ἤκουον, ὡς τὸ στράτευμα ἀφίστατε
ἀπὸ Λακεδαιμονίων.
35 Ἐκ τούτου οἱ μὲν ἐπαινοῦντες ἀπῆλθον, ἔχοντες τὼ ἄν-
δρε· Κλέανδρος δὲ ἐθύετο ἐπὶ τῇ πορείᾳ καὶ συνῆν Ξενοφῶντι
φιλικῶς καὶ ξενίαν συνεβάλλοντο. ἐπεὶ δὲ καὶ ἑώρα αὐτοὺς τὸ
παραγγελλόμενον εὐτάκτως ποιοῦντας, καὶ μᾶλλον ἔτι ἐπεθύμει
36 ἡγεμὼν γενέσθαι αὐτῶν. ἐπεὶ μέντοι θυομένῳ αὐτῷ ἐπὶ τρεῖς
ἡμέρας οὐκ ἐγίγνετο τὰ ἱερά, συγκαλέσας τοὺς στρατηγοὺς
εἶπεν, Ἐμοὶ μὲν οὐ τελέθει τὰ ἱερὰ ἐξάγειν· ὑμεῖς μέντοι μὴ
ἀθυμεῖτε τούτου ἕνεκα· ὑμῖν γάρ, ὡς ἔοικε, δέδοται ἐκκομίσαι
τοὺς ἄνδρας· ἀλλὰ πορεύεσθε. ἡμεῖς δὲ ὑμᾶς, ἐπειδὰν ἐκεῖσε
ἥκητε, δεξόμεθα ὡς ἂν δυνώμεθα κάλλιστα.
37 Ἐκ τούτου ἔδοξε τοῖς στρατιώταις δοῦναι αὐτῷ τὰ δημόσια
πρόβατα· ὁ δὲ δεξάμενος πάλιν αὐτοῖς ἀπέδωκεν. καὶ οὗτος μὲν
ἀπέπλει. οἱ δὲ στρατιῶται διαθέμενοι τὸν σῖτον, ὃν ἦσαν συγ-
κεκομισμένοι, καὶ τἄλλα, ἃ εἰλήφεσαν, ἐξεπορεύοντο διὰ τῶν
38 Βιθυνῶν. ἐπεὶ δὲ οὐδενὶ ἐνέτυχον πορευόμενοι τὴν ὀρθὴν
ὁδόν, ὥστε ἔχοντές τι εἰς τὴν φιλίαν ἐλθεῖν, ἔδοξεν αὐτοῖς
τοὔμπαλιν ὑποστρέψαντες ἐλθεῖν μίαν ἡμέραν καὶ νύκτα. τοῦτο

die Lakedaimonier zu schwören pflegten. — *ταχύ τοι* = 'schnell in der That', d. h. sogleich. In dieser Antwort ist auch das Polysyndeton nachdrucksvoll. — *παραδιδῶσι*, durch günstige Opfer. — *ἐξηγήσομαι*, warum ohne Objekt? warum *ἐκ*? — *πολύ*, von *ἀντίοι* getrennt. — *ἐνίων*, ist entweder Appos. zu *ὑμῶν* oder Obj. zu *ἤκουον* nach *ἀκούειν τινός*. — *ὡς κ. τ. λ.*, Epexegese, was ist im D. hinzuzusetzen? Vgl. I 1, 7 zu *ἀποστῆναι*.. — *ἀφίστατε*, Imperf. de conatu.

§ 35—36. Kleandros lehnt den Oberbefehl ab.

§ 35. *ἐπαινοῦντες*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *συνεβάλλοντο*, wir setzen 'beide' hinzu.

§ 36. *τελέθει* = *γίγνεται*. — *ἐξάγειν*, s. II 2, 3 zu *ἰέναι*. — *δέδοται*, es steht auch wohl *ἀπὸ τῶν θεῶν* dabei, vergl. § 34 *παραδιδῶσι*. — *τοὺς ἄνδρας*, eure Leute. — *ἀλλά* vor Imperat.: 'drum'. — *ἡμεῖς δὲ ὑμᾶς*, gegensätzliche Zusammenstellung. — *ἐκεῖσε*: *εἰς Βυζάντιον*, obwohl Kleandr. selbst allgemein sagte *εἰς τὴν Ἑλλάδα*.

§ 37—38. Abfahrt des Kleandros. Zug der Griechen nach Chrysopolis.

§ 37. *δεξάμενος*, mit 'aber' dem Prädik. zu koordinieren. — *καὶ οὗτος*, wir sagen 'darauf'. — *διὰ τ. Βιθυνῶν*, Volk statt Land.

§ 38. *οὐδενί*, Neutr., frei: 'auf keine Beute'. — *ὥστε* mit dem Inf. hängt von *ἐνέτυχ.* ab. Ähnlich steht der einfache Inf. nach *οἷος*. — *ἐλθεῖν*, frei: 'einen Streifzug machen'.

δὲ ποιήσαντες ἔλαβον πολλὰ καὶ ἀνδράποδα καὶ πρόβατα· καὶ
ἀφίκοντο ἑκταῖοι εἰς Χρυσόπολιν τῆς Καλχηδονίας, καὶ ἐκεῖ
ἔμειναν ἡμέρας ἑπτὰ λαφυροπωλοῦντες.

[Z.]

[Ὅσα μὲν δὴ ἐν τῇ ἀναβάσει τῇ μετὰ Κύρου ἔπραξαν οἱ I
Ἕλληνες μέχρι τῆς μάχης, καὶ ὅσα, ἐπεὶ Κῦρος ἐτελεύτησεν, ἐν
τῇ πορείᾳ μέχρι εἰς τὸν Πόντον ἀφίκοντο, καὶ ὅσα ἐκ τοῦ Πόν-
του πεζῇ ἐξιόντες καὶ ἐκπλέοντες ἐποίουν μέχρι ἔξω τοῦ στόμα-
τος ἐγένοντο ἐν Χρυσοπόλει τῆς Ἀσίας, ἐν τῷ πρόσθεν λόγῳ
δεδήλωται.] ἐκ τούτου δὲ Φαρνάβαζος φοβούμενος τὸ στράτευμα 2
μὴ ἐπὶ τὴν αὑτοῦ [χώραν] στρατεύηται, πέμψας πρὸς Ἀναξίβιον
τὸν ναύαρχον, ὁ δ' ἔτυχεν ἐν Βυζαντίῳ ὤν, ἐδεῖτο διαβιβάσαι
τὸ στράτευμα ἐκ τῆς Ἀσίας, καὶ ὑπισχνεῖτο πάντα ποιήσειν
αὐτῷ, ὅσα δέοι. καὶ ὁ Ἀναξίβιος μετεπέμψατο τοὺς στρατηγοὺς 3
καὶ λοχαγοὺς εἰς Βυζάντιον, καὶ ὑπισχνεῖτο, εἰ διαβαῖεν, μι-
σθοφορὰν ἔσεσθαι τοῖς στρατιώταις. οἱ μὲν δὴ ἄλλοι ἔφασαν 4
βουλευσάμενοι ἀπαγγελεῖν, Ξενοφῶν δὲ εἶπεν αὐτῷ, ὅτι ἀπαλ-
λάξοιτο ἤδη ἀπὸ τῆς στρατιᾶς καὶ βούλοιτο ἀποπλεῖν. ὁ δὲ
Ἀναξίβιος ἐκέλευσεν αὐτὸν συνδιαβάντα ἔπειτα οὕτως ἀπαλλάτ-
τεσθαι. ἔφη οὖν ταῦτα ποιήσειν.

ἑκταῖοι, s. I 2, 25 zu *προτέρα*. — *Χρυσόπολιν*, s. VI 3, 16. — *Καλχηδονίας*, s. II 2, 6 zu *τῆς Ἰωνίας*. — Das Land hat von seiner Hauptstadt den Namen.

I. Die Griechen in Byzantion.

§ 1—6. Übergang nach Byzantion.

§ 1. *ἔπραξαν* gehört auch zum zweiten Satze. — *ἐπεὶ...ἐτελεύτησεν*, s. I 3, 4 zu *ἐπειδή*. — *πεζῇ ἐξιόντες*, durch ein Hauptwort. — *ἔξω* ist gesetzt in Rücksicht auf die Gegend, aus der sie kamen. — *τοῦ στόματος*, der Bosporos. — *τῆς Ἀσίας*, s. II 2, 6 zu *τῆς Ἰωνίας*.

§ 2. *τὸ στράτευμα*, Anticipation., s. I 1, 5 zu *βαρβάρ.* — *στρατεύηται*, Konjunkt. nach dem Partic. Imperf.; s. Exk. § 22. — *ἔτυχεν ὤν*, s. I 1, 2 zu *ἐτύγχ.* — *ἐδεῖτο*, das Objekt kann auch im D. fehlen. — *διαβιβάσαι*, warum *διά* neben *ἐκ τ. Ἀσ.*? — *ποιήσειν*, ohne Subjektsaccus., s. I 3, 1 zu *ἰέναι*. — *δέοι*, ohne folgenden Acc. c. Inf. ist in solchen Verbindungen auch deutscher Gebrauch.

§ 3. *μετεπέμψατο*, s. I 1, 3 zu *συλλαμβ.* — *τοὺς στρατηγ. καὶ λοχ.*, s. I 7, 2 zu d. W.

§ 4. *βουλευσάμενοι*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *ἐκέλευσεν*, 'ermuntern, auffordern'. — *ἔπειτα οὕτως*, *ἔπειτα* bezeichnet die unmittelbare Folge, *οὕτως* die Lage: 'und dann so' als einen mit hinübergegangenen. Das modale *οὕτως* fixirt den durch das Partic. eingetretenen Zustand. — *ἔφη*, Xenophon.

5 Σεύθης δὲ ὁ Θρᾷξ πέμπει Μηδοσάδην καὶ κελεύει Ξενοφῶντα συμπροθυμεῖσθαι, ὅπως διαβῇ τὸ στράτευμα, καὶ ἔφη
6 αὐτῷ ταῦτα συμπροθυμηθέντι ὅτι οὐ μεταμελήσει. ὁ δ' εἶπεν, Ἀλλὰ τὸ μὲν στράτευμα διαβήσεται· τούτου ἕνεκα μηδὲν τελείτω μήτε ἐμοὶ μήτε ἄλλῳ μηδενί· ἐπειδὰν δὲ διαβῇ, ἐγὼ μὲν ἀπαλλάξομαι, πρὸς δὲ τοὺς διαμένοντας καὶ ἐπικαιρίους ὄντας προσφερέσθω ὡς ἂν αὐτῷ δοκῇ.
7 [Anfang Oktober.] Ἐκ τούτου διαβαίνουσι πάντες εἰς τὸ Βυζάντιον οἱ στρατιῶται. καὶ μισθὸν μὲν οὐκ ἐδίδου ὁ Ἀναξίβιος, ἐκήρυξε δὲ λαβόντας τὰ ὅπλα καὶ τὰ σκεύη τοὺς στρατιώτας ἐξιέναι, ὡς ἀποπέμψων τε ἅμα καὶ ἀριθμὸν ποιήσων. ἐνταῦθα οἱ στρατιῶται ἤχθοντο, ὅτι οὐκ εἶχον ἀργύριον ἐπισιτίζεσθαι εἰς τὴν πορείαν,
8 καὶ ὀκνηρῶς συνεσκευάζοντο. καὶ ὁ Ξενοφῶν Κλεάνδρῳ τῷ ἁρμοστῇ ξένος γεγενημένος προσελθὼν ἠσπάζετο αὐτὸν ὡς ἀποπλευσόμενος ἤδη. ὁ δὲ αὐτῷ λέγει, Μὴ ποιήσῃς ταῦτα· εἰ δὲ μή, ἔφη, αἰτίαν ἕξεις, ἐπεὶ καὶ νῦν τινὲς ἤδη σὲ αἰτιῶνται, ὅτι
9 οὐ ταχὺ ἐξέρπει τὸ στράτευμα. ὁ δ' εἶπεν, Ἀλλ' αἴτιος μὲν ἔγωγε οὐκ εἰμὶ τούτου, οἱ δὲ στρατιῶται αὐτοὶ ἐπισιτισμοῦ
10 δεόμενοι διὰ τοῦτο ἀθυμοῦσι πρὸς τὴν ἔξοδον. Ἀλλ' ὅμως, ἔφη, ἐγώ σοι συμβουλεύω ἐξελθεῖν μὲν ὡς συμπορευσόμενον, ἐπειδὰν δ' ἔξω γένηται τὸ στράτευμα, τότε ἀπαλλάττεσθαι. Ταῦτα τοίνυν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ἐλθόντες πρὸς Ἀναξίβιον διαπραξόμεθα.
11 οὕτως ἐλθόντες ἔλεγον ταῦτα. ὁ δὲ ἐκέλευεν οὕτω ποιεῖν καὶ

§ 5. κελεύει und ἔφη, s. § 3 zu μετεπέμψ. — αὐτῷ ταῦτα, Stellung wie VI 3, 11; ὅτι, nach φάναι selten.

§ 6. ἀλλά am Anfange, s. I 7, 6 zu d. W. — μηδέν, s. I 2, 26 zu οὐδενί. — ἐπειδὰν δὲ διαβῇ, s. I 3, 4 zu ἐπειδή. — ἐπικαιρίους ὄντας, 'sich am meisten eignen' sc. für seine Pläne. — προσφέρεσθαι πρός τινα, 'sich mit oder gegen jemanden benehmen'.

§ 7—17. Die von Anaxibios getäuschten Söldner dringen gewaltsam in die Stadt zurück.

§ 7. πάντες, durch Zwischenstellung getrennt. — μισθὸν μὲν ... ἐκήρυξε δέ, warum der Gegensatz so ausgedrückt? — λαβόντας, s. I 1, 2 zu d. W. — ὡς, s. I 1, 3 zu d. W. — ἐπισιτίζεσθαι, Inf. d. Absicht. — συνεσκευάζ., s. Exk. § 26.

§ 8. ξένος, zur Sache s. VI 6, 35. — ἠσπάζετο, wird vom Gruſs beim Kommen u. Gehen gebraucht. — ἤδη = 'sogleich'. — εἰ δὲ μή, s. IV 3, 6 zu d. W. — νῦν ἤδη, getrennt; wir: 'gerade jetzt'.

§ 9. αἴτιος μέν, μέν s. I 7, 6 zu d. W. — οἱ δὲ στρατ., wir erwarten αἴτιοι als Prädikat, aber Xen. setzt sofort den Grund als gegensätzliches Prädikat. — διὰ τοῦτο, s. I 7, 3 zu d. W.

§ 10. ὅμως, wegen des verschwiegenen Konzessivsatzes. — ἐγώ σοι, s. IV 6, 16 zu κἀγὼ ὑμᾶς. — συμπορευσόμενον, nach vorhergehendem σοί.

§ 11. οὕτω ποιεῖν, d. h. dem

ἐξιέναι τὴν ταχίστην συσκευασαμένους, καὶ προσανειπεῖν, ὃς ἂν μὴ παρῇ εἰς τὴν ἐξέτασιν καὶ εἰς τὸν ἀριθμόν, ὅτι αὐτὸς αὑτὸν αἰτιάσεται. ἐντεῦθεν ἐξῇσαν οἵ τε στρατηγοὶ πρῶτοι καὶ οἱ 12
ἄλλοι. καὶ ἄρδην πάντες πλὴν ὀλίγων ἔξω ἦσαν, καὶ Ἐτεόνικος εἱστήκει παρὰ τὰς πύλας ὡς, ὁπότε ἔξω γένοιντο πάντες, συγκλείσων τὰς πύλας καὶ τὸν μοχλὸν ἐμβαλῶν. ὁ δὲ Ἀναξίβιος 13
συγκαλέσας τοὺς στρατηγοὺς καὶ τοὺς λοχαγοὺς ἔλεξε, Τὰ μὲν ἐπιτήδεια, ἔφη, λαμβάνετε ἐκ τῶν Θρᾳκίων κωμῶν· εἰσὶ δὲ αὐτόθι πολλαὶ κριθαὶ καὶ πυροὶ καὶ τἆλλα ἐπιτήδεια· λαβόντες δὲ πορεύεσθε εἰς Χερρόνησον, ἐκεῖ δὲ Κυνίσκος ὑμῖν μισθοδοτήσει. ἐπακούσαντες δέ τινες τῶν στρατιωτῶν ταῦτα, 14
ἢ καὶ τῶν λοχαγῶν τις διαγγέλλει εἰς τὸ στράτευμα. καὶ οἱ μὲν στρατηγοὶ ἐπυνθάνοντο περὶ τοῦ Σεύθου, πότερα πολέμιος εἴη ἢ φίλος, καὶ πότερα διὰ τοῦ ἱεροῦ ὄρους δέοι πορεύεσθαι ἢ κύκλῳ διὰ μέσης τῆς Θρᾴκης. ἐν ᾧ δὲ ταῦτα διελέγοντο, 15
οἱ στρατιῶται ἀναρπάσαντες τὰ ὅπλα θέουσι δρόμῳ πρὸς τὰς πύλας, ὡς πάλιν εἰς τὸ τεῖχος εἰσιόντες. ὁ δὲ Ἐτεόνικος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ ὡς εἶδον προσθέοντας τοὺς ὁπλίτας, συγκλείουσι τὰς πύλας καὶ τὸν μοχλὸν ἐμβάλλουσιν. οἱ δὲ στρατιῶται
ἔκοπτον τὰς πύλας καὶ ἔλεγον ὅτι ἀδικώτατα πάσχοιεν ἐκβαλλόμενοι εἰς τοὺς πολεμίους· κατασχίσειν τε τὰς πύλας ἔφασαν, εἰ μὴ ἑκόντες ἀνοίξουσιν. ἄλλοι δὲ ἔθεον ἐπὶ θάλατταν καὶ 17

Rate des Kl. zu folgen. — ὃς ἂν κ. τ. λ., Voranstellung des Relativsatzes; wie im D. zu ordnen, s. I 6, 2 zu εἶπεν. — εἰς τ. ἐξέτασ. καί, Hendiadyoin. — ὅτι ... αἰτιάσεται, frei: habe es sich selbst zuzuschreiben, wenn er gestraft werde. Womit, s. § 36.

§ 12. πρῶτοι, s. I 2, 25 zu προτέρα, hier = 'voran'. — ἄρδην, z. Verstärkung des πάντες: 'durchaus alle', d. h. samt und sonders. — καὶ Ἐτεόνικος, wir subordinieren. — πύλ. sind die Θρᾴκιαι πύλαι, die zu dem § 24 genannten freien weiten Platze innerhalb der äuſsern Stadtmauer führten. — τὸν μοχλόν, der Sperrbalken, der durch einen Schlieſsbolzen befestigt wurde.

§ 13. τοὺς στρ.... τοὺς λοχαγ., was drückt der zweimal gesetzte Artikel aus? Vergl. oben § 2. — λαβόντες, 'die nehmt'.

§ 14. διαγγέλλει gehört auch zu ἐπακούσαντές τινες. Warum also der Singular? — περὶ τοῦ Σεύθου, eine Art Anticipation; wir setzen es in den Fragesatz. — διὰ τ. ἱεροῦ ὄρους, lag zwischen Sestos und Perinthos. — κύκλῳ, frei: 'um dasselbe herum'. — διὰ μέσης τ. Θρᾴκης, s. I 2, 7 zu d. W.

§ 15. εἰσιόντες, hat Futurbedeutung, daher s. I 1, 3 zu ὡς ἀποκτ. — οἱ σὺν αὐτῷ, im D. subordiniert.

§ 16. ἔκοπτον τάς, wir brauchen eine Präposition. — εἰς τοὺς πολεμ., nach I 1, 11 zu εἰς Πισίδ. — ἀδικώτατα πάσχω, frei: 'mir wird das gröſste Unrecht zugefügt'. — κατασχίσειν κ. τ. λ., Übergang in die orat. dir. — ἔφασαν, drohten.

§ 17. ἄλλοι δέ, im D. verbinde:

παρὰ τὴν χηλὴν [τὸ τεῖχος] ὑπερβαίνουσιν εἰς τὴν πόλιν, ἄλλοι
δὲ οἳ ἐτύγχανον ἔνδον ὄντες τῶν στρατιωτῶν, ὡς ὁρῶσι τὰ
ἐπὶ ταῖς πύλαις πράγματα, διακόπτοντες ταῖς ἀξίναις τὰ κλεῖθρα
ἀναπεταννύασι τὰς πύλας, οἱ δ' εἰσπίπτουσιν.
18 Ὁ δὲ Ξενοφῶν ὡς εἶδε τὰ γιγνόμενα, δείσας, μὴ ἐφ' ἁρ-
παγὴν τράποιτο τὸ στράτευμα καὶ ἀνήκεστα κακὰ γένοιτο τῇ
πόλει καὶ ἑαυτῷ καὶ τοῖς στρατιώταις, ἔθει καὶ συνεισπίπτει
19 εἴσω τῶν πυλῶν σὺν τῷ ὄχλῳ. οἱ δὲ Βυζάντιοι ὡς εἶδον τὸ
στράτευμα βίᾳ εἰσπῖπτον, φεύγουσιν ἐκ τῆς ἀγορᾶς, οἱ μὲν εἰς
τὰ πλοῖα, οἱ δὲ οἴκαδε, ὅσοι δὲ ἔνδον ἐτύγχανον ὄντες, ἔξω,
οἱ δὲ καθεῖλκον τὰς τριήρεις, ὡς ἐν ταῖς τριήρεσι σῴζοιντο,
πάντες δὲ ᾤοντο ἀπολωλέναι ὡς ἑαλωκυίας τῆς πόλεως. ὁ δὲ
20 Ἐτεόνικος εἰς τὴν ἄκραν ἀποφεύγει. ὁ δὲ Ἀναξίβιος κατα-
δραμὼν ἐπὶ θάλατταν ἐν ἁλιευτικῷ πλοίῳ περιέπλει εἰς τὴν
ἀκρόπολιν, καὶ εὐθὺς μεταπέμπεται ἐκ Καλχηδόνος φρουρούς·
οὐ γὰρ ἱκανοὶ ἐδόκουν εἶναι οἱ ἐν τῇ ἀκροπόλει σχεῖν τοὺς
21 ἄνδρας. οἱ δὲ στρατιῶται ὡς εἶδον Ξενοφῶντα, προσπίπτουσι
πολλοὶ αὐτῷ καὶ λέγουσι, Νῦν σοι ἔξεστιν, ὦ Ξενοφῶν, ἀνδρὶ

inzwischen. — παρὰ τὴν χηλήν, s. Exk. § 55, Anm. 3. (Anh.) — τῶν στρατιωτ., Stellung des Gen. partit. zu beachten. — ἔνδον, d. h. in der Stadt. — πράγματα = 'Vorfälle'. — ταῖς ἀξίναις, s. I 1, 2 zu τὴν ἀρχήν. Die Äxte hatten sie als Gepäck noch bei sich; denn diese Nachzügler (s. § 12) werden keinen Gepäckwagen gehabt haben. — τὰ κλεῖθρα und nicht τὸν μοχλόν steht, weil das erstere hier auch den Schliefsbolzen (βάλανος) umfafst, mittelst dessen der Sperrbalken befestigt ist. — ὁ δ' εἰσπίπτ., die § 10 genannten στρατιῶτ. — Malerische Kürze und malerischer Ausdruck.

§ 18—32. Furcht und Schrecken in der Stadt. Xenophon beruhigt die Söldner.

§ 18. Untersuche den anaphorischen Bau dieses und des § 19. — τὸ στράτ. . . . καὶ ἀνήκεστα, warum dieser Chiasmus? — ἔθει καὶ συνεισπίπτ., Imperf. u. Praes. hist. verbunden.

§ 19. Beachte die lebhafte Schilderung in kurzen Sätzen. — ἔνδον d. h. in den Häusern. — ἐν τ. τριήρεσι, der Deutlichkeit wegen wiederholt; im D. genügt das Pronom. — πάντες, nimmt nach der durch οἱ μέν κτλ. eingetretenen Teilung das allgemeine Subj. wieder auf. — ὡς vor Gen. abs., s. I 1, 6 zu d. W.

§ 20. Nachdem Xen. die Einwohner im allgemeinen besprochen, kommt er auf die beiden, welche den Sturm veranlafst, besonders, weil sich an ihre Person der weitere Verlauf knüpft. — ἀποφεύγει u. περιέπλει, chiastisch. — ἄκρα = ἀκρόπολις. — περιέπλει und μεταπέμπεται, Wechsel des tempus. — Καλχηδόνος, eine halbe Stunde südlich von Chrysopolis. — οἱ ἐν τ. ἀκροπόλει, im D. setze statt des Artikels ein Hauptwort, zu dem ἀκροπ. Attr. wird. Die Akropolis ist die jetzige Spitze des Serails. — σχεῖν τ. ἄνδρας, d. h. den Angriff derselben.

§. 21. πολλοί, beschränkende Apposition. — ἀνδρί, s. III 2, 11 zu ἀγαθοῖς; was ἀνδρὶ γενέσθαι

γενέσθαι. ἔχεις πόλιν, ἔχεις τριήρεις, ἔχεις χρήματα, ἔχεις ἄν-
δρας τοσούτους· νῦν ἄν, εἰ βούλοιο, σύ τε ἡμᾶς ὀνήσαις καὶ
ἡμεῖς σὲ μέγαν ποιήσαιμεν. ὁ δ' ἀπεκρίνατο, Ἀλλ' εὖ γε λέγετε 22
καὶ ποιήσω ταῦτα· εἰ δὲ τούτων ἐπιθυμεῖτε, θέσθε τὰ ὅπλα
ἐν τάξει ὡς τάχιστα· [βουλόμενος αὐτοὺς κατηρεμίσαι]· καὶ
αὐτός τε παρηγγύα ταῦτα καὶ τοὺς ἄλλους ἐκέλευε παρεγγυᾶν
[καὶ τίθεσθαι τὰ ὅπλα]. οἱ δὲ αὐτοὶ ὑφ' ἑαυτῶν ταττόμενοι 23
οἵ τε ὁπλῖται ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ εἰς ὀκτὼ ἐγένοντο καὶ οἱ πελ-
τασταὶ ἐπὶ τὸ κέρας ἑκάτερον παραδεδραμήκεσαν. τὸ δὲ χωρίον 24
οἷον κάλλιστον ἐκτάξασθαί ἐστι Θρᾴκιον καλούμενον, ἔρημον
οἰκιῶν καὶ πεδινόν. ἐπεὶ δὲ ἔκειτο τὰ ὅπλα καὶ κατηρεμίσθη-
σαν, συγκαλεῖ ὁ Ξενοφῶν τὴν στρατιὰν καὶ λέγει τάδε. Ὅτι 25
μὲν ὀργίζεσθε, ὦ ἄνδρες στρατιῶται, καὶ νομίζετε δεινὰ πάσχειν
ἐξαπατώμενοι οὐ θαυμάζω. ἢν δὲ τῷ θυμῷ χαριζώμεθα καὶ
Λακεδαιμονίους τε τοὺς παρόντας τῆς ἐξαπάτης τιμωρησώμεθα
καὶ τὴν πόλιν τὴν οὐδὲν αἰτίαν διαρπάσωμεν, ἐνθυμεῖσθε ἃ
ἔσται ἐντεῦθεν. πολέμιοι μὲν ἐσόμεθα ἀποδεδειγμένοι Λακε- 26
δαιμονίοις καὶ τοῖς συμμάχοις. οἷος δ' ὁ πόλεμος ἂν γένοιτο

bedeutet, lehrt das folgende ἡμεῖς σὲ μέγαν ποιήσαιμεν. — ἔχεις, die Aufregung der Soldaten erhält durch die viermalige Wiederholung des ἔχεις, das Asyndeton und die kurzen Sätze einen malerischen Ausdruck. Dieselbe Anaphora des Kernworts in Arndts: 'Schwöret für die grofse Sache, Schwöret für das Vaterland, Schwöret.'

§ 22. τέ . . . καί, im D. genügt eine Konjunktion. — θέσθε τὰ ὅπλα, s. Exk. § 25 Anm. 7, 2. — Xenoph. bringt mit grofser Klugheit die empörten Soldaten erst zur äufseren Ordnung, dann im § 23 sq. zur Besinnung. — [βουλόμενος, eine nachträgliche Erläuterung des Schriftstellers mit grammatischer Beziehung auf ἀπεκρίνατο.] — παρηγγύα . . . ἐκέλευε, s. II 3, 21 zu ἔλεγεν.

§ 23. ταττόμενοι, ähnlicher Satzbau wie I 8, 27. — οἱ ὁπλῖται, eine Art partitiver Apposition, das Ganze und der Teil stehen in gleichem Kasus. — εἰς ὀκτώ, s. Exk. § 18.

§ 24. οἷον, beim Superlativ s. I 1, 6 zu ὡς. — ἐκτάξασθαι, von κάλλιστον abhängig, steht ähnlich dem lat. Supin. auf u, im D. durch ein Hauptwort. — τὸ Θρᾴκιον, dieser freie, weite Platz innerhalb der äufsern Mauern von Byzanz lag in der Nähe des Thrakischen Thores. Thrakisches Thor nach derselben Analogie wie z. B. Hallisches Thor. — καλούμεν., s. I 2, 13 z. d. W. — ἔκειτο, s. Exk. § 25, Anm. 7, 2. — συγκαλεῖ, frei: 'liefs einen Kreis um sich schliefsen'.

§ 25. Beachte die Voranstellung der Nebensätze und die Trennung beider durch Zwischenstellung. — ἐξαπατώμενοι, bei Verben, die ein Urteil über ein Verfahren oder einen Zustand aussprechen, bezeichnet das Partic. die Handlung, auf welche sich das Urteil bezieht = 'dadurch dafs'. — Λακεδαιμον., betonte Stellung. — οὐδέν, Obj. zu αἰτίαν. — ἃ ἔσται ἐντεῦθεν, frei: 'was die Folge davon sein wird'.

§ 26. πολέμιοι μέν, erklärendes Asyndeton. — ἀποδεδειγμένοι, frei: 'erklärte'. — ὁ πόλεμος

εἰκάζειν δὴ πάρεστιν, ἑωρακότας καὶ ἀναμνησθέντας τὰ νῦν δὴ
27 γεγενημένα. ἡμεῖς γὰρ οἱ Ἀθηναῖοι ἤλθομεν εἰς τὸν πόλεμον
τὸν πρὸς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς συμμάχους ἔχοντες τριήρεις,
τὰς μὲν ἐν θαλάττῃ, τὰς δ' ἐν τοῖς νεωρίοις, οὐκ ἐλάττους
τριακοσίων, ὑπαρχόντων δὲ πολλῶν χρημάτων ἐν τῇ πόλει καὶ
προσόδου οὔσης κατ' ἐνιαυτὸν ἀπό τε τῶν ἐνδήμων καὶ τῆς
ὑπερορίας οὐ μεῖον χιλίων ταλάντων· ἄρχοντες δὲ τῶν νήσων
ἁπασῶν καὶ ἔν τε τῇ Ἀσίᾳ πολλὰς ἔχοντες πόλεις καὶ ἐν τῇ
Εὐρώπῃ ἄλλας τε πολλὰς καὶ αὐτὸ τοῦτο τὸ Βυζάντιον, ὅπου
νῦν ἐσμέν, ἔχοντες κατεπολεμήθημεν οὕτως, ὡς πάντες ὑμεῖς
28 ἐπίστασθε. νῦν δὲ δὴ τί ἂν οἰόμεθα παθεῖν, Λακεδαιμονίοις
μὲν καὶ τῶν ἀρχαίων συμμάχων ὑπαρχόντων, Ἀθηναίων δὲ καὶ
οἳ ἐκείνοις τότε ἦσαν σύμμαχοι πάντων προσγεγενημένων, Τισ-
σαφέρνους δὲ καὶ τῶν ἐπὶ θαλάττῃ ἄλλων βαρβάρων πάντων
πολεμίων ἡμῖν ὄντων, πολεμιωτάτου δὲ αὐτοῦ τοῦ ἄνω βασι-

= 'der dann ausbrechende Krieg'. — *πάρεστι*, c. Acc. bei allgemeinen Gedanken; bei bestimmten Personen steht der Dativ. — *ἑωρακότας*, 'erleben'. — *τὰ νῦν δὴ γεγενημένα* = 'die (*νῦνδή*, jetzt eben) neuesten Vorfälle, Ereignisse'. Der peloponnesische Krieg ist gemeint. — *δή* von einer klar vorliegenden Thatsache.

§ 27. *ἐλθεῖν εἰς πόλεμον*, in den Krieg treten, d. h. ihn anfangen. Frei mache *ἔχοντες* zum Prädikat und *ἤλθομεν εἰς τὸν πόλεμ.* übersetze als Zeitbestimmung durch ein Hauptwort. — *ὑπαρχόντων δέ*, beachte den Gen. abs. zwischen relativen Particip. und übersetze frei durch Hauptsätze. — *πόλει*, es ist die Akropolis gemeint, auf welcher der aus den Überschüssen der öffentlichen Einkünfte sich bildende Schatz in einer Hinterzelle (*ὀπισθόδομος*) des Parthenon aufbewahrt ward. — *κατ' ἐνιαυτόν*, im D. ein Adjekt. — *τὰ ἔνδημα* sind die Steuern, die in Attika selbst einkamen: Pachtgelder, Marktgelder, Zölle, Fremdensteuer, Strafgelder und Einkünfte von konfiscierten Gütern. — *τ. ὑπερορίας* sind die Tribute der Bundesgenossen. — *χιλίων ταλάντων* hängt von *προσόδου* ab. Welches Wort fehlt? — *ἄρχοντες* und *ἔχοντες*, diese Partic., welche wie die vorangehenden eigentlich die Umstände angeben, unter denen das *ἤλθομεν εἰς τὸν π.* geschieht, stehen zu dem folgenden *κατεπολ.*, welches, weil der Redner durch die weite Trennung den Zusammenhang mit *ἤλθομεν* vergessen hat, die Folge des *ἤλθ. εἰς τ. π.* angiebt, konzessiv, daher vor *κατεπολεμήθημεν* 'dennoch' einzuschalten. Beachte den Chiasmus. — *ἄρχοντες τῶν νήσων*, die früheren Bundesgenossen wurden immer abhängiger von Athen, daher der Ausdruck. — *ἔχοντες*, dreimal wiederholt, bildet am Ende eine nachdrückliche Antistrophe. — *ἄλλας τε πολλὰς καὶ αὐτό*, frei: 'außer vielen andern Städten eben dies Byz.' — — *κατεπολεμήθ.*, warum *κατά*?

§ 28. *ἄν* gehört zu *παθεῖν*. Frei: 'Was für ein Schicksal haben wir nach unsrer Meinung zu erwarten?' — *καὶ οἳ . . . σύμμαχοι*, durch ein Hauptwort. — *πολεμίων . . . πολεμιωτάτου*, ein kräftiger Chiasmus. — Was ist bei *πολεμιωτάτου* als selbstverständlich ausgelassen? — *αὐτοῦ*, s. III 4, 41 z. d. W. — *ἄνω*, s. I 2, 1 zu

λέως, ὃν ἤλθομεν ἀφαιρησόμενοι τὴν ἀρχὴν καὶ ἀποκτενοῦντες,
εἰ δυναίμεθα; τούτων δὴ πάντων ὁμοῦ ὄντων ἔστι τις οὕτως
ἄφρων, ὅστις οἴεται ἂν ἡμᾶς περιγενέσθαι; μὴ πρὸς θεῶν 29
μαινώμεθα μηδ' αἰσχρῶς ἀπολώμεθα πολέμιοι ὄντες καὶ ταῖς
πατρίσι καὶ τοῖς ἡμετέροις αὐτῶν φίλοις τε καὶ οἰκείοις. ἐν
γὰρ ταῖς πόλεσίν εἰσι πάντες ταῖς ἐφ' ἡμᾶς στρατευσομέναις,
καὶ δικαίως, εἰ βάρβαρον μὲν πόλιν οὐδεμίαν ἠθελήσαμεν
κατασχεῖν, καὶ ταῦτα κρατοῦντες, Ἑλληνίδα δὲ εἰς ἣν πρώτην
ἤλθομεν πόλιν, ταύτην ἐξαλαπάξομεν. ἐγὼ μὲν τοίνυν εὔχομαι 30
πρὶν ταῦτα ἐπιδεῖν ὑφ' ὑμῶν γενόμενα μυρίας ἐμέ γε κατὰ
τῆς γῆς ὀργυιὰς γενέσθαι. καὶ ὑμῖν δὲ συμβουλεύω Ἕλληνας
ὄντας τοῖς τῶν Ἑλλήνων προεστηκόσι πειθομένους πειρᾶσθαι
τῶν δικαίων τυγχάνειν. ἐὰν δὲ μὴ δύνησθε ταῦτα, ἡμᾶς δεῖ
ἀδικουμένους τῆς γοῦν Ἑλλάδος μὴ στέρεσθαι. καὶ νῦν μοι 31

d. W. — *τ. ἄνω βασιλ.*, der Perserkönig. — *ὅν*, im D. übersetze *ἤλθομεν* frei: 'ausziehen gegen einen', und nimm *ὅν*, welches eigentlich zu den Partic. gehört, als adverbiale Bestimmung, so daſs bei den Partic. das Pron. pers. wiederholt wird. — *ἀφαιρησόμ. τ. ἀρχ. καὶ ἀποκτεν.*, frei: 'Krone und Leben rauben'. — *εἰ δυναίμεθα*, vergleiche IV 5, 17 zu *εἴ τις*. — *ὁμοῖ εἶναι*, 'verbunden sein'. Andre fassen *τούτων πάντων* als Gen. von *ταῦτα πάντα*. Im D. wird der Gen. abs. zu einem Zwischensatze. — *ὅστις*, s. II 5, 12 zu d. W.

§ 29. *καὶ ταῖς πατρίσι . . . οἰκείοις*, Polysyndeton. — *τοῖς ἡμετέροις αὐτῶν*, in solcher Verbindung und Stellung wird der Genitiv von *αὐτός* mit Nachdruck im Sinn von 'eigen' gebraucht, indem dadurch die Possessiva zu Reflexivpron. werden. — *ταῖς . . . στρατευσομ.*, im D. ein Relativtivsatz. — *καὶ δικαίως*, sc. werden sie uns Feinde sein. — *εἰ βάρβαρον . . . ἐξαλαπάξομεν*, statt der Koordination schalte den ersten Satz mit 'während' in den zweiten Bedingungssatz ein. — *οὐδεμίαν* steht, weil es ein logischer Nebensatz ist, denn nach *εἰ* sollte *μηδεμίαν* stehen. S. auch I 7, 18 zu *οὐ*. — *καὶ ταῦτα*, s. I 4, 12 zu d. W. — *Ἑλληνίδα* gehört eigentlich zum Hauptsatze, daher *ταύτην* epanaleptisch steht. Ordne: *εἰ τὴν πρώτην πόλιν Ἑλλην., εἰς ἣν ἤλθομεν, ἐξαλαπάξομεν.*

§ 30. *ἐπιδεῖν*, s. III 1, 13 zu d. W. — *ταῦτα ὑφ' ὑμῶν γενόμενα*, frei: 'diese That von euch'. — *γενόμενα . . . γενέσθαι*, kräftige Paronomasie. — *μυρίας . . γενέσθαι*, solche Ausdrücke der ungeduldigen Sehnsucht nach Entrükkung bei widerwärtigen Ereignissen finden sich ähnlich im Deutschen; z. B. ich möchte in die Erde schliefen. Vgl. Ev. Luc. 23, 30 u. Schillers Jgfr. v. Orleans IV 2 v. 150: O könnt' ich mich verbergen in den tiefsten Schoſs der Erde! — *μυρίας*, durch Trennung betont. — *ἐμέ*, des Nachdrucks wegen gesetzt, wie aus I 3, 1 zu *ἰέναι* sich ergiebt. — *Ἕλληνας*, nach vorhergehendem *ὑμῖν*. — Beachte auch die Paronomasie *τοῖς τῶν . . . πειθομέν.*: 'gehorsam denen, die etc.' — *τῶν δικαίων τυγχάν.* = jus vestrum obtinere. — *δύνησθε ταῦτα*, nämlich: *τῶν δικ. τυγχ.* — *ἀδικουμ.*, konzessiv. — *στέρεσθαι*, durch Tötung od. Sklaverei.

δοκεῖ πέμψαντας Ἀναξιβίῳ εἰπεῖν, ὅτι ἡμεῖς οὐδὲν βίαιον
ποιήσοντες παρεληλύθαμεν εἰς τὴν πόλιν, ἀλλ' ἢν μὲν δυνώ-
μεθα παρ' ὑμῶν ἀγαθόν τι εὑρίσκεσθαι, εἰ δὲ μή, ἀλλὰ δηλώ-
σοντες, ὅτι οὐκ ἐξαπατώμενοι ἀλλὰ πειθόμενοι ἐξερχόμεθα.
32 Ταῦτα ἔδοξε, καὶ πέμπουσιν Ἱερώνυμόν τε Ἠλεῖον ἐροῦντα
ταῦτα καὶ Εὐρύλοχον Ἀρκάδα καὶ Φιλήσιον Ἀχαιόν. οἱ μὲν
ταῦτα ᾤχοντο ἐροῦντες.
33 Ἔτι δὲ καθημένων τῶν στρατιωτῶν προσέρχεται Κοιρα-
τάδας Θηβαῖος, ὃς οὐ φεύγων τὴν Ἑλλάδα περιῄει, ἀλλὰ στρα-
τηγιῶν καὶ ἐπαγγελλόμενος, εἴ τις ἢ πόλις ἢ ἔθνος στρατηγοῦ
δέοιτο· καὶ τότε προσελθὼν ἔλεγεν ὅτι ἕτοιμος εἴη ἡγεῖσθαι
αὐτοῖς εἰς τὸ Δέλτα καλούμενον τῆς Θρᾴκης, ἔνθα πολλὰ
κἀγαθὰ λήψοιντο· ἔστε δ' ἂν μόλωσιν, εἰς ἀφθονίαν παρέξειν
34 ἔφη καὶ σιτία καὶ ποτά. ἀκούουσι ταῦτα τοῖς στρατιώταις καὶ
τὰ παρὰ Ἀναξιβίου ἅμα ἀπαγγελλόμενα — ἀπεκρίνατο γὰρ ὅτι
πειθομένοις αὐτοῖς οὐ μεταμελήσει, ἀλλὰ τοῖς τε οἴκοι τέλεσι
ταῦτα ἀπαγγελεῖ καὶ αὐτὸς βουλεύσοιτο περὶ αὐτῶν ὅ,τι δύναιτο
35 ἀγαθόν — ἐκ τούτου οἱ στρατιῶται τόν τε Κοιρατάδαν δέχονται

§ 31. *πέμψαντας*, entweder dem *εἰπεῖν* zu koordinieren oder frei: 'durch Abgesandte'. — *εἰπεῖν*, 'sagen lassen', s. I 1, 3 zu *συλλαμβ.*, I 3, 8 zu *ἔλεγε*. — *οὐδέν*, ziehe im D. zum Hauptverbum. — *ποιήσοντες* = 'um zu verüben'. — *ἀλλ'*, sc. *ὅτι παρεληλύθ. εὑρησόμενοι*. — *ἢν δυνώμεθα*, der Nachsatz fehlt, weil Absichtssatz und Bedingungssatz gemischt sind, um die Absicht als bedingte Möglichkeit milder und bescheidener auszudrücken. Im D. ist mit 'um zu' fortzufahren und *ἢν δυνώμεθα* nach IV 5, 17 zu übersetzen. — *ἀλλά*, nach hypothetischen Sätzen = 'wenigstens, doch'.

§ 32. *ταῦτα ἔδοξε*, s. I 3, 20 u. II 3, 28 z. d. W. — *καὶ Εὐρύλοχον*, welche Stellung? — *ἐροῦντα*, frei: 'mit dieser Meldung'. — *οἱ μέν*, Asyndeton.

§ 33—41. Koiratadas erbietet sich zum Führer, kann aber sein Versprechen nicht halten und mufs beschämt abziehen.

§ 33. *καθημένων*, s. VI 2, 5 zu d. W. — *φεύγων*, s. I 1, 7 zu d. W. (Anh.) — *στρατηγιῶν*, sarkastisch. — *ἐπαγγελλόμ.* = 'sich zu etwas erbieten'. Wozu? liegt in *στρατηγιῶν*, daher im D. 'dazu' hinzuzusetzen. — *καὶ τότε*, s. I 8, 23 zu *καί*. — *ἔλεγεν* s. II 3, 21 zu d. W. — *Δέλτα*, der Teil der Halbinsel Thrakiens in der Nähe des Bosporos, der zwischen Salmydessos und Byzantion liegt. — *τῆς Θρᾴκης*, s. § 1. — *πολλὰ κἀγαθά*, s. II 3, 18 zu *πολλά*; vergl. IV 6, 27 zu d. W. — *μόλωσιν*, zu *βλώσκω*. — *εἰς ἀφθονίαν* umschreibt das Adverb. — *ἔφη* bleibt unübersetzt.

§ 34. *ἀκούουσι*, Asyndeton, s. I 3, 20 zu *ἀκούσ*. — Der Dativ steht, weil Xenoph. *ἔδοξε* im Sinne hat, aber wegen der Parenthese ändert er im § 35 die Konstruktion (Anakoluthie). — *ἀπεκρίνατο*, s. I 1, 3 zu *συλλαμβ*. — *πειθομένοις*, frei durch das abstrakte Hauptwort. — *τέλεσι*, s. II 6, 4 zu d. W. — *ἀπαγγελεῖ καὶ βουλεύσοιτο*, Wechsel des Modus.

στρατηγὸν καὶ ἔξω τοῦ τείχους ἀπῆλθον. ὁ δὲ Κοιρατάδας συν-
τίθεται αὐτοῖς εἰς τὴν ὑστεραίαν παρέσεσθαι ἐπὶ τὸ στράτευμα
ἔχων καὶ ἱερεῖα καὶ μάντιν καὶ σιτία καὶ ποτὰ τῇ στρατιᾷ. ἐπεὶ 36
δὲ ἐξῆλθον, ὁ Ἀναξίβιος ἔκλεισε τὰς πύλας καὶ ἐκήρυξεν, ὃς ἂν
ἁλῷ ἔνδον ὢν τῶν στρατιωτῶν, ὅτι πεπράσεται. τῇ δ' ὑστεραίᾳ 37
Κοιρατάδας μὲν ἔχων τὰ ἱερεῖα καὶ τὸν μάντιν ἧκε καὶ ἄλφιτα
φέροντες εἵποντο αὐτῷ εἴκοσιν ἄνδρες καὶ οἶνον ἄλλοι εἴκοσι
καὶ ἐλαῶν τρεῖς καὶ σκορόδων ἀνὴρ ὅσον ἐδύνατο μέγιστον
φορτίον καὶ ἄλλος κρομμύων. ταῦτα δὲ καταθέμενος ὡς ἐπὶ
δάσμευσιν ἐθύετο. Ξενοφῶν δὲ μεταπεμψάμενος Κλέανδρον 38
ἐκέλευε διαπρᾶξαι, ὅπως εἰς τὸ τεῖχος εἰσέλθοι καὶ ἀποπλεύσαι
ἐκ Βυζαντίου. ἐλθὼν δ' ὁ Κλέανδρος μάλα μόλις ἔφη δια- 39
πραξάμενος ἥκειν. λέγειν γὰρ Ἀναξίβιον, ὅτι οὐκ ἐπιτήδειον
εἴη τοὺς μὲν στρατιώτας πλησίον εἶναι τοῦ τείχους, Ξενο-
φῶντα δὲ ἔνδον· τοὺς Βυζαντίους δὲ στασιάζειν καὶ πονηροὺς
εἶναι πρὸς ἀλλήλους· ὅμως δὲ εἰσιέναι, ἔφη, ἐκέλευεν, εἰ μέλ-
λοις σὺν αὐτῷ ἐκπλεῖν. ὁ μὲν δὴ Ξενοφῶν ἀσπασάμενος τοὺς 40
στρατιώτας εἴσω τοῦ τείχους ἀπῄει σὺν Κλεάνδρῳ. ὁ δὲ Κοι-
ρατάδας τῇ μὲν πρώτῃ ἡμέρᾳ οὐκ ἐκαλλιέρει οὐδὲ διεμέτρη-
σεν οὐδὲν τοῖς στρατιώταις· τῇ δ' ὑστεραίᾳ τὰ μὲν ἱερεῖα
εἱστήκει παρὰ τὸν βωμὸν καὶ Κοιρατάδας ἐστεφανωμένος ὡς
θύσων· προσελθὼν δὲ Τιμασίων ὁ Δαρδανεὺς καὶ Νέων ὁ
Ἀσιναῖος καὶ Κλεάνωρ ὁ Ὀρχομένιος ἔλεγον Κοιρατάδᾳ μὴ
θύειν, ὡς οὐχ ἡγησόμενον τῇ στρατιᾷ, εἰ μὴ δώσει τὰ ἐπιτή-

§ 35. *συντίθεται*, hier c. Inf., weil darin der Begriff des Versprechens liegt. — *εἰς*, s. I 7, 1 zu d. W. — *ἐπὶ τὸ στράτευμα*, s. I 2, 2 zu *παρῆσαν*. — Im folgenden ein Polysyndeton, weil Koir. den Mund sehr voll nimmt.

§ 36. *ἔκλεισε καὶ ἐκήρυξεν*, s. I 1, 3 zu *συλλαμβ*. — *ἁλῷ* c. Partic., weil die Verba des Betreffens nach Analogie der Verba sent. konstruiert werden. — *ὅτι πεπράσεται*, betonte Stellung. S. auch I 5, 16 zu *κατακεκ*.

§ 37. *ἐλαῶν* hängt von *φορτίον* ab. Beachte die Stellung der drei attributiven Genit. — Bei den Subjekten *τρεῖς*, *ἀνήρ* u. *ἄλλος* ist *φέροντες* in der passenden Form hinzuzudenken, aber nach I 1, 2 zu *λαβών* zu übersetzen. — *ὅσον*, s. I 1, 6 zu *ὡς*. — *ὡς ἐπί*, s. I 1, 2 und IV 3, 11 zu d. W.

§ 39. *διαπραξάμενος*, frei nach II 3, 25 zu d. W. — *λέγειν*, Übergang in die orat. obl., der sehr selten ist; mit *ὅμως . . . ἐκέλευεν* geht Xen. wieder in die orat. dir. über. — *ἔφη*, Kleandros. — *ἐκέλευεν*, Anaxibios. — *σὺν αὐτῷ*, des Anaxibios Amtsjahr geht zu Ende.

§ 40. *ἀσπασάμενος*, s. oben § 8. — *παρά*, Ausdehnung in der Nähe. — *ἐστεφανωμένος*, war Opfergebrauch. — *προσελθών* mit folgendem *ἔλεγον*, wie zu erklären? S. V 6, 27 zu *ἀναστάς*. — *Δαρδανεύς*, s. III 1, 47. — *Ἀσιναῖος*, s. V 3, 4 zu d. W. — *μὴ θύειν*, s. I 3, 8 zu *ἔλεγον*. — *ὡς*

41 δεια. ὁ δὲ κελεύει διαμετρεῖσθαι. ἐπεὶ δὲ πολλῶν ἐνέδει
αὐτῷ ὥστε ἡμέρας σῖτον ἑκάστῳ γενέσθαι τῶν στρατιωτῶν,
ἀναλαβὼν τὰ ἱερεῖα ἀπῄει [καὶ] τὴν στρατηγίαν ἀπειπών.

II Νέων δὲ ὁ Ἀσιναῖος καὶ Φρυνίσκος ὁ Ἀχαιὸς καὶ Φιλή-
σιος ὁ Ἀχαιὸς καὶ Ξανθικλῆς ὁ Ἀχαιὸς καὶ Τιμασίων ὁ Δαρδα-
νεὺς ἐπέμενον ἐπὶ τῇ στρατιᾷ, καὶ εἰς κώμας τῶν Θρᾳκῶν προ-
2 ελθόντες τὰς κατὰ Βυζάντιον ἐστρατοπεδεύοντο. καὶ οἱ στρα-
τηγοὶ ἐστασίαζον, Κλεάνωρ μὲν καὶ Φρυνίσκος πρὸς Σεύθην
βουλόμενοι ἄγειν· ἔπειθε γὰρ αὐτούς, καὶ ἔδωκε τῷ μὲν ἵππον,
τῷ δὲ γυναῖκα· Νέων δὲ εἰς Χερρόνησον, οἰόμενος, εἰ ὑπὸ
Λακεδαιμονίοις γένοιντο, παντὸς ἂν προεστάναι τοῦ στρατεύ-
ματος. Τιμασίων δὲ προὐθυμεῖτο πέραν εἰς τὴν Ἀσίαν πάλιν
3 διαβῆναι, οἰόμενος ἂν οἴκαδε κατελθεῖν. καὶ οἱ στρατιῶται
ταὐτὰ ἐβούλοντο. διατριβομένου δὲ τοῦ χρόνου πολλοὶ τῶν
στρατιωτῶν, οἱ μὲν τὰ ὅπλα ἀποδιδόμενοι κατὰ τοὺς χώρους
ἀπέπλεον ὡς ἐδύναντο, οἱ δὲ καὶ εἰς τὰς πόλεις κατεμίγνυντο.
4 Ἀναξίβιος δ' ἔχαιρε ταῦτα ἀκούων, διαφθειρόμενον τὸ στρά-
τευμα· τούτων γὰρ γιγνομένων ᾤετο μάλιστα χαρίζεσθαι Φαρ-
ναβάζῳ.

οὐχ ἡγησ. = ut qui non esset ducturus. — Accusativ nach Dativ. — δώσει, im D. ein anderer Modus.

§ 41. ἀπῄει, Zwischenstellung. Im D. übersetze ἀναλαβ. frei nach I 1, 2 zu λαβών, ἀπειπών stelle voran und übersetze nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2.

II. Die Griechen auf der thrakischen Küste. — Unterhandlung mit Seuthes.

§ 1—4. Allerhand Pläne. — Das Heer beginnt sich anfzulösen.

§ 1. τὰς κατά, im D. übersetze die Präpos. durch ein Subst. c. Präpos.

§ 2. Κλεάνωρ κ. τ. λ., partitive Apposition. Es könnte auch dafür Gen. abs. stehen. — ἄγειν, intr. — εἰς Χερρόν., was ist zu ergänzen? — ἔπειθε, s. I 3, 1 zu ἐβιάζετο. — ἔδωκε, im D. Plqpf. — παντός, durch Stellung und nachfolgendes ἄν betont. — κατελθεῖν, s. I 1, 7 zu κατάγειν.

§ 3. ταὐτά, sc. οἴκ. κατελθ., der neutrale Plur. bezieht sich also auf einen Begriff. Vgl. I 1, 7, wo der epexegetische Infin. beigefügt ist. — πολλοὶ ... οἱ μὲν ... οἱ δέ läſst sich im D. nicht nachbilden. Wie zu übersetzen? — ὡς ἐδύναντο, frei: 'bei günstiger Gelegenheit'. — διδόντες, sie verschenkten die Waffen, weil sie mit denselben nicht eingelassen wurden. — κατεμίγνυντο, prägnant: 'zogen unter andere (in die Stadt zurückkehrende) Bewohner gemischt in die Städte'.

§ 4. ταῦτα, das Neutr. des Demonstrativs (Singular und Plural) deutet den Inhalt des folgenden epexegetisch stehenden Particips vorweg an. — διαφθειρόμ., womit wird das sich trennende Heer verglichen? — τούτων γιγνομένων, im D. kann ein Formwort stehen.

§ 5—7. Der getäuschte Anaxibios.

Ἀποπλέοντι δὲ Ἀναξιβίῳ ἐκ Βυζαντίου συναντᾷ Ἀρίσταρ- 5
χος ἐν Κυζίκῳ διάδοχος Κλεάνδρῳ Βυζαντίου ἁρμοστής· ἐλέ-
γετο δέ, ὅτι καὶ ναύαρχος διάδοχος Πῶλος ὅσον οὐ παρείη
ἤδη εἰς Ἑλλήσποντον. καὶ Ἀναξίβιος τῷ μὲν Ἀριστάρχῳ ἐπι- 6
στέλλει ὁπόσους ἂν εὕρῃ ἐν Βυζαντίῳ τῶν Κύρου στρατιωτῶν
ὑπολελειμμένους ἀποδόσθαι· ὁ δὲ Κλέανδρος οὐδένα ἐπε-
πράκει, ἀλλὰ καὶ τοὺς κάμνοντας ἐθεράπευεν οἰκτείρων καὶ
ἀναγκάζων οἰκίᾳ δέχεσθαι. Ἀρίσταρχος δ' ἐπεὶ ἦλθε τάχιστα,
οὐκ ἐλάττους τετρακοσίων ἀπέδοτο. Ἀναξίβιος δὲ παραπλεύ- 7
σας εἰς Πάριον πέμπει παρὰ Φαρνάβαζον κατὰ τὰ συγκείμενα.
ὁ δ' ἐπεὶ ᾔσθετο Ἀρίσταρχόν τε ἥκοντα εἰς Βυζάντιον ἁρμο-
στὴν καὶ Ἀναξίβιον οὐκέτι ναυαρχοῦντα, Ἀναξιβίου μὲν ἠμέ-
λησε, πρὸς Ἀρίσταρχον δὲ διεπράττετο τὰ αὐτὰ περὶ τοῦ
Κυρείου στρατεύματος, ἅπερ καὶ πρὸς Ἀναξίβιον.

Ἐκ τούτου ὁ Ἀναξίβιος καλέσας Ξενοφῶντα κελεύει πάσῃ 8
τέχνῃ καὶ μηχανῇ πλεῦσαι ἐπὶ τὸ στράτευμα ὡς τάχιστα, καὶ
συνέχειν τε αὐτὸ καὶ συναθροίζειν τῶν διεσπαρμένων ὡς ἂν
πλείστους δύνηται, καὶ παραγαγόντα εἰς τὴν Πέρινθον διαβι-
βάζειν εἰς τὴν Ἀσίαν ὅτι τάχιστα· καὶ δίδωσιν αὐτῷ τριακόν-
τορον καὶ ἐπιστολὴν καὶ ἄνδρα συμπέμπει κελεύσοντα τοὺς

§ 5. ἀποπλέοντι, s. I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ἐν von der Umgegend = bei. — διάδοχος, s. I 1, 2 zu φίλον. — ναύαρχος διάδοχος, frei: 'als Nachfolger im Oberbefehl über' etc. — ὅσον οὐ, 'fast, beinahe', daher ὅσον οὐ ἤδη, Litotes = bald. — παρείη εἰς, s. I 2, 2 zu παρῆσαν.

§ 6. ὁπόσους, Voranstellung des Relativsatzes. Im D. muſs das hier ausgelassene (s. I 1, 5 zu ὅστις) πάντας στρατιώτας voraufgenommen werden. — ὑπολελειμμέν., kann unübersetzt bleiben. — ὁ δὲ Κλέανδρος, δέ steht fast = γάρ. — ἀναγκάζων, wen? — οἰκίᾳ, Dat. instr. im kollektiven Singular = 'Häuser'. — ἐπεὶ ἦλθε τάχιστα, frei: 'gleich nach seiner Ankunft'. Vgl. I 3, 4 zu ἐπειδή.

§ 7. Πάριον, Stadt in Mysien an der Propontis. — κατὰ τὰ συγκείμ., s. VII 1, 2 = 'dem Vertrage gemäſs', d. h. damit Pharn. erfülle, was er versprochen. — πέμπει, warum ohne Obj.? — ὁ δ' ἐπεὶ ... Ἀναξίβ., beachte die chiastische Stellung der Nomin. propr.

§ 8—16. Xenophon kehrt zum Heere zurück, wird aber vom Harmosten verhindert, dasselbe nach Asien zurückzuführen.

§ 8. καλέσας, s. I 1, 3 zu συλλαμβ. Nach VII 1, 39 und unten § 25 war Xenoph. mit Anaxibios abgesegelt. — πάσῃ τέχνῃ καὶ μηχαν. geh. zu πλεῦσαι und umschreibt hier d. Adv. 'auf alle Weise'. Vgl. IV 5, 16 zu d. W. — καὶ ... καὶ ... καί, beachte das Polysyndeton, worin sich des Anaxibios Rachegefühl ausspricht. Auch das wiederholte ὡς τάχιστα und damit wechselnd ὅτι τάχ. dient diesem Zwecke. — ὡς ἂν ... δύνηται, s. I 1, 6 zu ὡς. — Πέρινθος, Stadt in Thrakien an der Propontis. — καὶ δίδωσ., καί = auch. — κελεύσοντα, qui juberet.

Περινθίους ὡς τάχιστα Ξενοφῶντα προπέμψαι τοῖς ἵπποις ἐπὶ
9 τὸ στράτευμα. καὶ ὁ μὲν Ξενοφῶν διαπλεύσας ἀφικνεῖται ἐπὶ
τὸ στράτευμα· οἱ δὲ στρατιῶται ἐδέξαντο ἡδέως καὶ εὐθὺς
εἵποντο ἄσμενοι, ὡς διαβησόμενοι ἐκ τῆς Θρᾴκης εἰς τὴν Ἀσίαν.
10 Ὁ δὲ Σεύθης ἀκούσας ἥκοντα πάλιν πέμψας πρὸς αὐτὸν
κατὰ θάλατταν Μηδοσάδην ἐδεῖτο τὴν στρατιὰν ἄγειν πρὸς
ἑαυτόν, ὑπισχνούμενος αὐτῷ, ὅ,τι ᾤετο λέγων πείσειν. ὁ δ'
11 ἀπεκρίνατο, ὅτι οὐδὲν οἷόν τε εἴη τούτων γενέσθαι. καὶ ὁ μὲν
ταῦτα ἀκούσας ᾤχετο. οἱ δὲ Ἕλληνες ἐπεὶ ἀφίκοντο εἰς Πέριν-
[Dezember 400. oder Januar 399.] θον, Νέων μὲν ἀποσπάσας ἐστρατοπεδεύσατο χωρὶς
ἔχων ὡς ὀκτακοσίους ἀνθρώπους· τὸ δ' ἄλλο στράτευμα πᾶν
ἐν τῷ αὐτῷ παρὰ τὸ τεῖχος τὸ Περινθίων ἦν.
12 Μετὰ ταῦτα Ξενοφῶν μὲν ἔπραττε περὶ πλοίων, ὅπως ὅτι
τάχιστα διαβαῖεν. ἐν δὲ τούτῳ ἀφικόμενος Ἀρίσταρχος ὁ ἐκ
Βυζαντίου ἁρμοστής, ἔχων δύο τριήρεις, πεπεισμένος ὑπὸ
Φαρναβάζου τοῖς τε ναυκλήροις ἀπεῖπε μὴ διάγειν ἐλθών τε
ἐπὶ τὸ στράτευμα τοῖς στρατιώταις εἶπε μὴ περαιοῦσθαι εἰς
13 τὴν Ἀσίαν. ὁ δὲ Ξενοφῶν ἔλεγεν, ὅτι Ἀναξίβιος ἐκέλευσε καὶ
ἐμὲ πρὸς τοῦτο ἔπεμψεν ἐνθάδε. πάλιν δ' Ἀρίσταρχος ἔλεξεν,
Ἀναξίβιος μὲν τοίνυν οὐκέτι ναύαρχος, ἐγὼ δὲ τῇδε ἁρμοστής·
εἰ δέ τινα ὑμῶν λήψομαι ἐν τῇ θαλάττῃ, καταδύσω. ταῦτ'
14 εἰπὼν ᾤχετο εἰς τὸ τεῖχος. τῇ δ' ὑστεραίᾳ μεταπέμπεται τοὺς
στρατηγοὺς καὶ λοχαγοὺς τοῦ στρατεύματος. ἤδη δὲ ὄντων

— τοῖς ἵπποις, s. I 3, 20 zu τὴν δίκην.

§ 9. διαπλεύσας, διά von Asien nach Europa. — τὸ στράτευμα, wo dieses verweilte, erfahren wir § 28. — ἄσμενοι, s. I 2, 25 zu προτέρα. — ὡς διαβησόμ., hier: 'in der Hoffnung', s. I 1, 2 zu ὡς.

§ 10. ἀκούσας ἥκοντα, frei: 'auf diese Nachricht'. — ὑπισχνούμενος, den Inhalt lesen wir § 25. — ὅ,τι...πείσειν, quicquid dicens putabat se ei persuasurum esse. Frei: 'was, wie er glaubte, ihn bewegen werde'.

§ 11. ὁ μέν, Medosades. — ταῦτα ἀκούσ., s. I 3, 13 zu ταῦτα εἰπών. — ἀποσπάσας, intr.: 'trennte sich'. Will man es transitiv fassen, so liegt das fehlende Obj. in der Zahlangabe.

§ 12. πράττειν περί τινος, 'über etwas verhandeln'. — ὁ ἐκ Βυζαντίου, s. I 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ. — πεπεισμένος, frei: 'auf Anstiften, auctore Pharnabazo'. — ἀπεῖπε μή, s. I 3, 2 zu μή. — διάγειν, nämlich 'das Griechenheer'. Warum διά?

§ 13. ὅτι vor orat. direct., s. I 6, 8 zu ὅτι. — τοίνυν steht ähnlich wie V 1, 2. — τῇδε = in dieser Gegend; Perinthos und Byzantion standen nämlich unter demselben Harmosten. — καταδύσω, s. I 1, 3 zu συλλαμβ. — ταῦτ' εἰπών, s. § 11. — τεῖχος, das Umschlieſsende für das Umschlossene.

§ 14. ὄντων, s. I 2, 17 zu προϊόντ. — εἰ εἴσεισι, Beispiel zu εἰ mit dem Indic. Fut. — τι πείσεται, Euphemismus, s. V 3, 6 zu πάθῃ. — προπέμπεται, 'vorausschicken, vorausgehen lassen'. — τοὺς μέν, die andern Strategen; Gegensatz ist αὐτός, welches zu βούλοιτο gehört. — τί gehört zu θῦσαι = irgend ein = 'ein gewisses Opfer bringen'.

πρὸς τῷ τείχει ἐξαγγέλλει τις τῷ Ξενοφῶντι, ὅτι, εἰ εἴσεισι,
συλληφθήσεται καὶ ἢ αὐτοῦ τι πείσεται ἢ καὶ Φαρναβάζῳ
παραδοθήσεται. ὁ δὲ ἀκούσας ταῦτα τοὺς μὲν προπέμπεται,
αὐτὸς δὲ εἶπεν ὅτι θῦσαί τι βούλοιτο. καὶ ἀπελθὼν ἐθύετο, 15
εἰ παρεῖεν αὐτῷ οἱ θεοὶ πειρᾶσθαι πρὸς Σεύθην ἄγειν τὸ
στράτευμα. ἑώρα γὰρ οὔτε διαβαίνειν ἀσφαλὲς ὂν τριήρεις
ἔχοντος τοῦ κωλύσοντος, οὔτ' ἐπὶ Χερρόνησον ἐλθὼν κατα-
κλεισθῆναι ἐβούλετο καὶ τὸ στράτευμα ἐν πολλῇ σπάνει πάν-
των γενέσθαι, ἔνθα πείθεσθαι μὲν ἀνάγκη τῷ ἐκεῖ ἁρμοστῇ,
τῶν δὲ ἐπιτηδείων οὐδὲν ἔμελλεν ἕξειν τὸ στράτευμα.
Καὶ ὁ μὲν ἀμφὶ ταῦτ' εἶχεν· οἱ δὲ στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ 16
ἥκοντες παρὰ τοῦ Ἀριστάρχου ἀπήγγελλον, ὅτι νῦν μὲν ἀπιέ-
ναι σφᾶς κελεύει, τῆς δείλης δὲ ἥκειν. ἔνθα καὶ δήλη μᾶλ-
λον ἐδόκει ἡ ἐπιβουλή. ὁ οὖν Ξενοφῶν, ἐπεὶ ἐδόκει τὰ ἱερὰ 17
καλὰ εἶναι αὐτῷ καὶ τῷ στρατεύματι ἀσφαλῶς πρὸς Σεύθην
ἰέναι, παραλαβὼν Πολυκράτην τὸν Ἀθηναῖον λοχαγὸν καὶ
παρὰ τῶν στρατηγῶν ἑκάστου ἄνδρα, πλὴν παρὰ Νέωνος, ᾧ
ἕκαστος ἐπίστευεν, ᾤχετο τῆς νυκτὸς ἐπὶ τὸ Σεύθου στρά-
τευμα ἑξήκοντα στάδια. ἐπεὶ δ' ἐγγὺς ἦσαν αὐτοῦ, ἐπιτυγχάνει 18
πυροῖς ἐρήμοις. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ᾤετο μετακεχωρηκέναι
ποι τὸν Σεύθην. ἐπεὶ δὲ θορύβου τε ᾔσθετο καὶ σημαινόν-
των ἀλλήλοις τῶν περὶ Σεύθην, κατέμαθεν, ὅτι τούτου ἕνεκα

§ 15. εἰ nach ἐθύετο, s. IV 1, 8 zu d. W. — ἔχοντος, kausal. — κωλύσοντος, Aristarchos. — ἐβούλετο, wie konstruiert? — ἔνθα, s. § 13. — ἀνάγκη, sc. ἦν., s. I 2, 18 zu φόβος. — τῷ ἐκεῖ, s. I 1, 10 zu τῶν οἴκοι. Er hieſs nach VII 1, 13 Kyniskos.

§ 16. ἀμφὶ ταῦτ' εἶχεν, s. V 2, 26 zu d. W. — ἥκοντες, Bedeutung, s. II 1, 9 zu d. W. — μᾶλλον nachgestellt; auch d. Subjekt zur Hervorhebung am Ende.

§ 17—22. Xenophon reist in der Nacht zum Seuthes.

§ 17. αὐτῷ, Dat. comm. — ἰέναι, v. καλὰ εἶναι abhängig. Vgl. II 2, 3 zu d. W. — Νέωνος, der Grund erhellt aus § 11. — ᾧ, aus ἄνδρα ist ἀνδρί hinzuzudenken, denn πλὴν...N. ist eine Parenthese.

§ 18. ἦσαν, Xenophon und die Mitgehenden. — ἐπιτυγχάνει, Xenophon als Führer. Ähnlicher Wechsel, nur in andrer Folge I 4, 5. — ἐρήμοις, s. Exk. § 48. — τὸ μὲν πρῶτον, beachte den Wechsel der Konstrukt. in ἐπεὶ δέ. S. III 1, 38 und IV 2, 8 zu d. W. — τῶν περί bezeichnet hier die Soldaten allein, denn Seuthes ist nicht anwesend. Vgl. II 4, 2 zu d. W. — σημαινόντων hängt auch von ᾔσθετο ab. S. I 8, 16

τὰ πυρὰ κεκαυμένα εἴη τῷ Σεύθῃ πρὸ τῶν νυκτοφυλάκων,
ὅπως οἱ μὲν φύλακες μὴ ὁρῷντο ἐν τῷ σκότει ὄντες μήτε
ὁπόσοι μήτε ὅπου εἶεν, οἱ δὲ προσιόντες μὴ λανθάνοιεν, ἀλλὰ
19 διὰ τὸ φῶς καταφανεῖς εἶεν. ἐπεὶ δὲ ᾔσθετο, προπέμπει τὸν
ἑρμηνέα, ὃν ἐτύγχανεν ἔχων, καὶ εἰπεῖν κελεύει Σεύθῃ, ὅτι
Ξενοφῶν πάρεστι βουλόμενος συγγενέσθαι αὐτῷ. οἱ δὲ ἤροντο,
20 εἰ Ἀθηναῖος ἀπὸ τοῦ στρατεύματος. ἐπειδὴ δὲ ἔφη οὗτος
εἶναι, ἀναπηδήσαντες ἐδίωκον· καὶ ὀλίγον ὕστερον παρῆσαν
πελτασταὶ ὅσον διακόσιοι, καὶ παραλαβόντες Ξενοφῶντα καὶ
21 τοὺς σὺν αὐτῷ ἦγον πρὸς Σεύθην. ὁ δ' ἦν ἐν τύρσει μάλα
φυλαττόμενος, καὶ ἵπποι περὶ αὐτὴν κύκλῳ ἐγκεχαλινωμένοι·
διὰ γὰρ τὸν φόβον τὰς μὲν ἡμέρας ἐχίλου τοὺς ἵππους, τὰς
22 δὲ νύκτας ἐγκεχαλινωμένοις ἐφυλάττετο. ἐλέγετο γὰρ καὶ πρόσθεν Τήρης ὁ τούτου πρόγονος ἐν ταύτῃ τῇ χώρᾳ πολὺ ἔχων στράτευμα ὑπὸ τούτων τῶν ἀνδρῶν πολλοὺς ἀπολέσαι καὶ τὰ σκευοφόρα ἀφαιρεθῆναι· ἦσαν δ' οὗτοι Θυνοί, πάντων λεγόμενοι εἶναι μάλιστα νυκτὸς πολεμικώτατοι.

23 Ἐπεὶ δ' ἐγγὺς ἦσαν, ἐκέλευσεν εἰσελθεῖν Ξενοφῶντα ἔχοντα δύο, οὓς βούλοιτο. ἐπειδὴ δὲ ἔνδον ἦσαν, ἠσπάζοντο μὲν πρῶτον ἀλλήλους καὶ κατὰ τὸν Θρᾴκιον νόμον κέρατα οἴνου προὔπινον· παρῆν δὲ καὶ Μηδοσάδης τῷ Σεύθῃ, ὅσπερ ἐπρέ-

zu θορύβ. — τῷ Σεύθῃ, Dat. beim Passiv. — μήτε ... μήτε, erklärender Zusatz, dessen Subj. durch Anticip. in den Nebens. mit ὅπως gezogen ist. — οἱ δὲ προσιόντες steht dem φύλακες parallel, daher durch ein Hauptw. oder nach I 3, 9 zu τ. βουλόμ.

§ 19. εἰ, sc. εἴη oder πάρεστι. — ἀπὸ τ. στρατ., ähnlich sagen unsre Soldaten: der Hauptmann von der 3. Kompagnie. Warum ἀπό?

§ 20. ἔφη, Xenophon durch den Dolmetscher. — ἀναπηδήσαντες, sc. von der Erde. Ob sie Pferde bestiegen, bleibt zweifelhaft. — ἐδίωκον, 'forteilen'. — παραλαβόντες kann unübersetzt bleiben, weil wir weniger anschaulich schildern.

§ 21. ἦν ... μάλα φυλαττόμ., frei: 'befand sich sorgfältig bewacht'. — διὰ τὸν φόβον, s. I 1, 3 zu τὴν ἀρχήν. Der Artikel bezeichnet hier eigentlich die aus den Umständen hervorgehende, sich natürlich ergebende Furcht. — τὰς ἡμέρας, wir: 'bei Tage'. — ἐχίλου, s. I 1, 3 zu συλλαμβ. — ἐφυλάττετο, 'liefs sich bewachen'. — ἐγκεχαλιν., Dat. instr.

§ 22. καὶ πρόσθεν, 'früher einmal'. (Anh.) — τούτων, d. h. den Bewohnern dieser Gegend. — τὰ σκευοφόρα, Accus. beim Passiv. — Θυνοί, deren Land in Thrakien sich von Apollonia bis Salmydessos erstreckte. — πάντων, Gen. part. zum Superlativ. — μάλιστα beschränkt die Eigenschaft im Superlativ auf die Nacht.

§ 23—38. Xenophons Unterredung u. Verhandlung mit Seuthes.

§ 23. ἔνδον, im Turme. Anders VII 1, 19. — μέν vor πρῶτον zur Betonung des Prädikats. — κατὰ τὸν Θρᾴκ. νόμον gehört zu κέρατα. Vgl. VI 1, 4.

σβευεν αὐτῷ πάντοσε. ἔπειτα δὲ Ξενοφῶν ἤρχετο λέγειν, 24
Ἔπεμψας πρὸς ἐμέ, ὦ Σεύθη, εἰς Καλχηδόνα πρῶτον Μηδοσάδην τουτονί, δεόμενός μου συμπροθυμηθῆναι διαβῆναι τὸ στράτευμα ἐκ τῆς Ἀσίας, καὶ ὑπισχνούμενός μοι, εἰ ταῦτα
πράξαιμι, εὖ ποιήσειν, ὡς ἔφη Μηδοσάδης οὗτος. ταῦτα 25
εἰπὼν ἐπήρετο τὸν Μηδοσάδην, εἰ ἀληθῆ ταῦτα εἴη. ὁ δ' ἔφη. Αὖθις ἦλθε Μηδοσάδης οὗτος, ἐπεὶ ἐγὼ διέβην πάλιν ἐπὶ τὸ στράτευμα ἐκ Παρίου, ὑπισχνούμενος, εἰ ἀγάγοιμι τὸ στράτευμα πρὸς σέ, τἄλλα τέ σοι φίλῳ με χρήσεσθαι καὶ ἀδελφῷ καὶ τὰ παρὰ θαλάττῃ μοι χωρία, ὧν σὺ κρατεῖς, ἔσεσθαι παρὰ
σοῦ. ἐπὶ τούτοις πάλιν ἤρετο τὸν Μηδοσάδην, εἰ ἔλεγε ταῦτα. 26
ὁ δὲ συνέφη καὶ ταῦτα. Ἴθι νῦν, ἔφη, ἀφήγησαι τούτῳ τί
σοι ἀπεκρινάμην ἐν Καλχηδόνι πρῶτον. Ἀπεκρίνω, ὅτι τὸ 27
στράτευμα διαβήσοιτο εἰς Βυζάντιον καὶ οὐδὲν τούτου ἕνεκα δέοι τελεῖν οὔτε σοὶ οὔτε ἄλλῳ· αὐτὸς δέ, ἐπεὶ διαβαίης,
ἀπιέναι ἔφησθα· καὶ ἐγένετο οὕτως ὥσπερ σὺ ἔλεγες. Τί γὰρ 28
ἔλεγον, ἔφη, ὅτε κατὰ Σηλυβρίαν ἀφίκου; Οὐκ ἔφησθα οἷόν τε εἶναι, ἀλλ' εἰς Πέρινθον ἐλθόντας διαβαίνειν εἰς τὴν Ἀσίαν.
Νῦν τοίνυν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, πάρειμι καὶ ἐγὼ καὶ οὗτος Φρυ- 29
νίσκος εἷς τῶν στρατηγῶν καὶ Πολυκράτης οὗτος εἷς τῶν λοχαγῶν, καὶ ἔξω εἰσὶν ἀπὸ τῶν στρατηγῶν ὁ πιστότατος ἑκά-

§ 24. Vergleiche wegen der Darstellung V 8, 2. — ἔπεμψας, s. VII 1, 5. — τουτονί, mit einer Handbewegung zu denken. — συμπροθυμηθ., s. III 1, 9 zu d. W. — δεόμενος, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ποιήσειν, warum können Subj. und Obj. fehlen?

§ 25. ταῦτα εἰπών, s. I 3, 13 zu d. W. — ἔφη = bejahen. — αὖθις, s. oben § 10. — οὗτος, warum am Ende? — τἄλλα, s. IV 8, 20 zu d. W. — χρήσεσθαι, Zwischenstellung. — ἀδελφῷ, auch wir gebrauchen 'Bruder' oft von befreundeten Personen. — τὰ ... χωρία, durch ein Hauptwort. Näheres s. VII 5, 8.

§ 26. ἴθι νῦν, wohlan nun, agedum. Asyndet. wie im Lat.: ite, corpora curate. (Liv.) — τί, s. I 3, 18.

§ 27. οὐδέν geh. zu τελεῖν. — οὔτε ... οὔτε, erklärender Zusatz. — αὐτὸς δέ, s. I 3, 8 und IV 1, 24 zu d. W. — ἐγένετο, frei: 'es kam'.

§ 28. τί γάρ = quid igitur, findet sich in lebhaften Übergängen. — ἔφη, Xenophon. — Σηλυβρίαν, Stadt zwischen Byzantion und Perinthos. — οὐκ ἔφησθα, s. I 3, 1 zu d. W. — διαβαίνειν hängt nach der griechischen Prägnanz, aus einem negativen Worte bei einem mit einer adversativen Konjunktion eingeleiteten Gegensatze ein affirmatives zu ergänzen, von einem aus οὐκ ... εἶναι zu denkenden χρῆναι ab; cfr. I 3, 15 zu ὡς δέ.

§ 29. καὶ ἐγώ, zur Verstärkung der Aufzählung wiederholt. — Warum πάρειμι im Singular? — οὗτος, jedesmal mit einer Handbewegung verbunden. — εἰσίν, Xenophon hat die Mehrheit im Sinne und ὁ πιστότατος ist zu

30 στῳ πλὴν Νέωνος τοῦ Λακωνικοῦ. εἰ οὖν βούλει πιστοτέραν
εἶναι τὴν πρᾶξιν, καὶ ἐκείνους κάλεσαι. τὰ δὲ ὅπλα σὺ ἐλθὼν
εἰπέ, ὦ Πολύκρατες, ὅτι ἐγὼ κελεύω καταλιπεῖν, καὶ αὐτὸς
ἐκεῖ καταλιπὼν τὴν μάχαιραν εἴσιθι.

31 Ἀκούσας ταῦτα ὁ Σεύθης εἶπεν, ὅτι οὐδενὶ ἂν ἀπιστή-
σειεν Ἀθηναίων· καὶ γὰρ ὅτι συγγενεῖς εἶεν εἰδέναι καὶ φίλους
εὔνους ἔφη νομίζειν. μετὰ ταῦτα δ', ἐπεὶ εἰσῆλθον οὓς ἔδει,
πρῶτον Ξενοφῶν ἐπήρετο Σεύθην, ὅ,τι δέοιτο χρῆσθαι τῇ
32 στρατιᾷ. ὁ δὲ εἶπεν ὧδε. Μαισάδης ἦν πατήρ μοι, ἐκείνου
δὲ ἦν ἀρχὴ Μελανδῖται καὶ Θυνοὶ καὶ Τρανίψαι. ἐκ ταύτης
οὖν τῆς χώρας, ἐπεὶ τὰ Ὀδρυσῶν πράγματα ἐνόσησεν, ἐκπεσὼν
ὁ πατὴρ αὐτὸς μὲν ἀποθνήσκει νόσῳ, ἐγὼ δ' ἐξετράφην ὀρ-
33 φανὸς παρὰ Μηδόκῳ τῷ νῦν βασιλεῖ. ἐπεὶ δὲ νεανίσκος ἐγε-
νόμην, οὐκ ἐδυνάμην ζῆν εἰς ἀλλοτρίαν τράπεζαν ἀποβλέπων·
καὶ ἐκαθεζόμην ἐνδίφριος αὐτῷ ἱκέτης δοῦναί μοι ὁπόσους
δυνατὸς εἴη ἄνδρας, ὅπως καὶ τοὺς ἐκβαλόντας ἡμᾶς εἴ τι δυ-
ναίμην κακὸν ποιοίην καὶ ζῴην μὴ εἰς τὴν ἐκείνου τράπεζαν
34 ἀποβλέπων ὥσπερ κύων. ἐκ τούτου μοι δίδωσι τοὺς ἄνδρας
καὶ τοὺς ἵππους, οὓς ὑμεῖς ὄψεσθε, ἐπειδὰν ἡμέρα γένηται.

dem allgemeinen, vor *ἀπό τ. στρ.* zu denkenden *ἄνδρες* distributives Attribut; im D. füge davor 'und zwar' ein. — *Νέωνος* hängt auch von *ἀπό* ab.

§ 30. *πρᾶξις*, Verhandlung. — *κάλεσαι*, s. III 3, 1 zu d. W. und I 1, 3 zu *συλλαμβ.* — *τὰ δ' ὅπλα* u. *καταλιπεῖν*, betonte Stellung.

§ 31. *ἀκούσας*, s. I 3, 20 zu *ἔδοξε.* — *ὅτι οὐδενὶ κ. τ. λ.* ist eigentlich Nachsatz zu einem verschwiegenen Bedingungssatze, deshalb *ἄν*. Beachte, dafs nachher statt des Optativs *εἰδέναι* folgt. — *συγγενεῖς*, Seuthes identificiert nämlich seinen Ahn Teres mit dem mythischen Tereus, der des attischen Königs Pandion Tochter Prokne zur Frau hatte. — *φίλους*, die Athener. — *ἔφη*, 'fuhr fort'. — *νομίζειν*, sc. *αὐτοὺς εἶναι.* — *ὅ,τι* ist mit *χρῆσθαι* zu verbinden, s. I 3, 18 und I 2, 10 zu *τὰ Λύκαια ἔθυσ.*

§ 32. *ἦν*, vom Prädikatsnomen attrahiert. I 4, 5 stand deshalb der Plur. — *Μελανδῖται*, Volk statt Land. Diese sowie die andern waren Völker Thrakiens. — *νοσεῖν* von innerer Zerrüttung der Staaten und Städte ist eine beliebte Metapher. — *ἐκπεσών*, aus dem Lande der vorher genannten drei Stämme, die sich von der Herrschaft der Odrysen-Könige frei gemacht hatten. S. I 1, 7 zu d. W.

§ 33. *εἰς ἀλλοτρ. τράπ. ἀποβλέπων*, wir sagen derber: 'seine Füfse unter eines andern Tisch stecken'. — *ἐνδίφριος*, auf die Person bezogen. Die Thraker safsen am Tische. — *ἱκέτης* bildet eigentlich mit *ἐκαθεζόμην* einen Begriff, weil aber *δοῦναι* von dieser Phrase abhängt, so übersetze *ἱκέτης* als koordiniertes Prädikat. — *ὁπόσους... ἄνδρας*, kontrahierter Relativsatz. — *ἡμᾶς*, mich und meine Angehörigen. — *ζῴην*, 'leben könne'. — *μὴ ἀποβλέπων*, s. I 2, 22 zu *οὐδενὸς κωλύοντος.* — *ἐκείνου*, s. I 2, 15 zu d. W.

καὶ νῦν ἐγὼ ζῶ τούτους ἔχων, λῃζόμενος τὴν ἐμαυτοῦ πα-
τρῴαν χώραν. εἰ δέ μοι ὑμεῖς παραγένοισθε, οἶμαι ἂν σὺν
τοῖς θεοῖς ῥᾳδίως ἀπολαβεῖν τὴν ἀρχήν. ταῦτ' ἐστὶν ἃ ἐγὼ
ὑμῶν δέομαι.

Τί ἂν οὖν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, σὺ δύναιο, εἰ ἔλθοιμεν, τῇ 35
τε στρατιᾷ διδόναι καὶ τοῖς λοχαγοῖς καὶ τοῖς στρατηγοῖς;
λέξον, ἵνα οὗτοι ἀπαγγέλλωσιν. ὁ δ' ὑπέσχετο τῷ μὲν στρα- 36
τιώτῃ κυζικηνόν, τῷ δὲ λοχαγῷ διμοιρίαν, τῷ δὲ στρατηγῷ
τετραμοιρίαν, καὶ γῆν, ὁπόσην ἂν βούλωνται, καὶ ζεύγη καὶ
χωρίον ἐπὶ θαλάττῃ τετειχισμένον. Ἐὰν δέ, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, 37
ταῦτα πειρώμενοι μὴ διαπράξωμεν, ἀλλά τις φόβος ἀπὸ Λακε-
δαιμονίων ᾖ, δέξει εἰς τὴν σεαυτοῦ, ἐάν τις ἀπιέναι βούληται
παρὰ σέ; ὁ δ' εἶπε, Καὶ ἀδελφούς γε ποιήσομαι καὶ ἐνδι- 38
φρίους καὶ κοινωνοὺς ἁπάντων ὧν ἂν δυνώμεθα κτᾶσθαι.
σοὶ δέ, ὦ Ξενοφῶν, καὶ θυγατέρα δώσω καί, εἴ τις σοὶ ἔστι
θυγάτηρ, ὠνήσομαι Θρᾳκίῳ νόμῳ, καὶ Βισάνθην οἴκησιν
δώσω, ὅπερ ἐμοὶ κάλλιστον χωρίον ἐστὶ τῶν ἐπὶ θαλάττῃ.

Ἀκούσαντες ταῦτα καὶ δεξιὰς δόντες καὶ λαβόντες ἀπή- III
λαυνον· καὶ πρὸ ἡμέρας ἐγένοντο ἐπὶ τῷ στρατοπέδῳ, καὶ
ἀπήγγειλαν ἕκαστοι τοῖς πέμψασιν. ἐπεὶ δὲ ἡμέρα ἐγένετο, ὁ 2

§ 34. *τὴν... χώραν*, im D. ein Hauptwort. — *ταῦτ' ἐστίν*, Asyndeton summativum. — *μοι ὑμεῖς* und nachher *ἐγὼ ὑμῶν*, s. IV 6, 16 zu *κἀγὼ ὑμᾶς.* — *ἅ* = wozu.

§ 35. *Τί ἂν οὖν*, Fragewort durch *ἄν* und *οὖν* betont voran, dann folgt Prädikat, dann Zwischensatz, dann der objektive Infin. zwischengestellt. Auch die Stellung des *λέξον* ist zu beachten.

§ 36. *τῷ στρατιώτῃ*, s. Exk. § 5. — *ζεύγη*, Ackergeräte.

§ 37. *ταῦτα πειρώμενοι*, eigentlich *διαπράττειν* zu denken; frei: 'diesen Versuch, die Leute zu dir zu führen'. — *φόβος ἀπό*, wir sagen: 'vor'; was liegt in *ἀπό*? — *τὴν σεαυτοῦ*, nämlich *χώραν.* — *ἐάν τις* können wir relativ 'den, welcher etwa' anknüpfen. Das Polysyndeton soll die Fülle der Versprechungen hervorheben.

§ 38. *καὶ... γε* = immo etiam. — *ἀδελφούς*, nach dem kollektiven *τίς.* — *ὧν*, Attraktion. — *ὠνήσομαι*, schon bei Homer Od. 8, 318 geben die Freier die *ἕδνα* (Brautgeschenke). Von den alten Deutschen wird dieselbe Sitte berichtet. (Anh.) — *Βισάνθην*, an der Propontis. — *ὅπερ... θαλάττῃ*, frei: 'welches die... von meinen Besitzungen an der Küste ist'. Beachte auch bei diesen Versprechungen das Polysyndeton.

III. Vereinigung der Griechen mit Seuthes und Ausmarsch gegen dessen Feinde.

§ 1—6. Die Griechen beschliefsen auf Xenophons Bericht zum Seuthes zu ziehen.

§ 1. *ἀκούσ. ταῦτα*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. mit *δόντες* zu verbinden. — *καὶ λαβόντες*, im D. genügt das Adverb. 'gegenseitig'. — *ἀπήλαυνον*, sie waren also zu Pferde, was aus VII 2, 17 nicht erhellte. — *ἀπήγγειλ.*, *ἀπό* die erwartete, somit nötige Nachricht.

μὲν Ἀρίσταρχος πάλιν ἐκάλει τοὺς στρατηγοὺς καὶ λοχαγούς.
τοῖς δ' ἔδοξε τὴν μὲν πρὸς Ἀρίσταρχον ὁδὸν ἐᾶσαι, τὸ δὲ
στράτευμα συγκαλέσαι. καὶ συνῆλθον πάντες πλὴν οἱ Νέωνος·
3 οὗτοι δὲ ἀπεῖχον ὡς δέκα στάδια. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, ἀναστὰς
Ξενοφῶν εἶπε τάδε. Ἄνδρες, διαπλεῖν μὲν ἔνθα βουλόμεθα
Ἀρίσταρχος τριήρεις ἔχων κωλύει· ὥστε εἰς πλοῖα οὐκ ἀσφαλὲς
ἐμβαίνειν· οὗτος δὲ αὐτὸς κελεύει εἰς Χερρόνησον βίᾳ διὰ τοῦ
ἱεροῦ ὄρους πορεύεσθαι· ἢν δὲ κρατήσαντες τούτου ἐκεῖσε ἔλ-
θωμεν, οὔτε πωλήσειν ἔτι ὑμᾶς φησιν ὥσπερ ἐν Βυζαντίῳ,
οὔτε ἐξαπατήσεσθαι ἔτι ὑμᾶς, ἀλλὰ λήψεσθαι μισθόν, οὔτε
4 περιόψεσθαι ἔτι ὥσπερ νυνὶ δεομένους τῶν ἐπιτηδείων. οὗτος
μὲν ταῦτα λέγει· Σεύθης δέ φησιν, ἂν πρὸς ἐκεῖνον ἴητε, εὖ
ποιήσειν ὑμᾶς. νῦν οὖν σκέψασθε, πότερον ἐνθάδε μένοντες
5 τοῦτο βουλεύσεσθε ἢ εἰς τὰ ἐπιτήδεια ἐπανελθόντες. ἐμοὶ μὲν
οὖν δοκεῖ, ἐπεὶ ἐνθάδε οὔτε ἀργύριον ἔχομεν ὥστε ἀγοράζειν
οὔτε ἄνευ ἀργυρίου ἐῶσι λαμβάνειν, ἐπανελθόντας εἰς τὰς
κώμας, ὅθεν οἱ ἥττους ἐῶσι λαμβάνειν, ἐκεῖ ἔχοντας τὰ ἐπι-
τήδεια ἀκούοντας, ὅ,τι τις ἡμῶν δεῖται, αἱρεῖσθαι, ὅ,τι ἂν

S. I 1, 8 zu ἀπέπεμπε. — ἕκαστοι, im D. ein anderer Numerus.

§ 2. ἐκάλει, s. I 1, 3 zu συλλαμβ. — ἐᾶσαι ... συγκαλέσαι, ein Homoioteleuton.

§ 3. ἐπεὶ δὲ συνῆλθ., s. I 3, 4 z. ἐπειδή. — διαπλεῖν gehört zu βουλόμεθα u. κωλύει. — ἔνθα, s. II 3, 19 zu d. W. — οὗτος δὲ αὐτός, zur Hebung des Gegensatzes zu dem Vorhergehenden. — εἰς Χερρόνησον, betont. — διὰ τ. ἱεροῦ ὄρους, s. VII 1, 14 zu d. W. — φησίν, 'verspricht'. — Im folgenden beachte den Wechsel des Subjekts bei den Infin., ferner die des bittersten Sarkasmus volle Anaphora von οὔτε ... ἔτι, die Stellung von ὑμᾶς und die Ausdrücke, die gegen Aristarchos einnehmen sollen. Auch der Gegensatz, dafs Xenoph. beim Arist. länger verweilt und ins einzelne geht, beim Seuthes im § 4 sich mit dem εὖ ποιήσειν ὑμᾶς begnügt, ist vom Redner wohl berechnet. — περιόψ. c. Part., s. I 1, 7 zu βουλευομ.

§ 4. ἐκεῖνον wird oft auf das unmittelbar vorangehende Nomen bezogen. — μένοντες ... ἐπανελθόντες, Chiasmus. — τοῦτο, ob sie dem Aristarchos folgen oder zum Seuthes ziehen wollen. — εἰς τὰ ἐπιτήδεια, in Xenophontischer Einfachheit steht hier nach der Analogie 'Volk statt Land' τὰ ἐπιτήδεια für 'die Gegend mit Lebensmitteln'. S. unten § 10.

§ 5. Xenoph. überläfst den Soldaten die Wahl, giebt aber nur für den Zug zum Seuthes die Gründe an. — ὥστε, s. I 1, 5 und I 4, 8 zu d. W. — ἐῶσι, die Bewohner der Städte. — εἰς τὰς κώμας sind nicht die VII 2, 1 gemeinten, sondern die, in welche Seuthes im § 8 sie führen soll. — τὰς = 'solche'. Der Artikel steht oft in Bezug auf eine erst folgende Bezeichnung, besonders durch einen relativen Satz. — ὅθεν, s. I 2, 8 zu d. W. — οἱ ἥττους, die Dorfbewohner, die uns nicht gewachsen sind. — ἔχοντας, frei: 'versehen mit'. — ὅ,τι, wozu. — τίς, Aristarchos und Seuthes.

ἡμῖν δοκῇ κράτιστον εἶναι. καὶ ὅτῳ, ἔφη, ταῦτα δοκεῖ, ἀράτω 6
τὴν χεῖρα. ἀνέτειναν ἅπαντες. Ἀπιόντες τοίνυν, ἔφη, συ-
σκευάζεσθε, καὶ ἐπειδὰν παραγγέλλῃ τις, ἕπεσθε τῷ ἡγουμένῳ.
Μετὰ ταῦτα Ξενοφῶν μὲν ἡγεῖτο, οἱ δ' εἵποντο. προϊόν- 7
των δὲ καὶ παρ' Ἀριστάρχου ἄγγελοι ἔπειθον ἀποτρέπεσθαι·
οἱ δ' οὐχ ὑπήκουον. ἐπεὶ δ' ὅσον τριάκοντα σταδίους προελη-
λύθεσαν, ἀπαντᾷ Σεύθης. καὶ ὁ Ξενοφῶν ἰδὼν αὐτὸν προσ-
ελάσαι ἐκέλευσεν, ὅπως ὅτι πλείστων ἀκουόντων εἴποι αὐτῷ
ἃ ἐδόκει συμφέρειν. ἐπεὶ δὲ προσῆλθεν, εἶπε Ξενοφῶν, Ἡμεῖς 8
πορευόμεθα ὅπου μέλλει ἕξειν τὸ στράτευμα τροφήν· ἐκεῖ δ'
ἀκούοντες καὶ σοῦ καὶ τῶν τοῦ Λακωνικοῦ αἱρησόμεθα ἃ ἂν
κράτιστα δοκῇ εἶναι. ἢν οὖν ἡμῖν ἡγήσῃ ὅπου πλεῖστά ἐστιν
ἐπιτήδεια, ὑπὸ σοῦ νομιοῦμεν ξενίζεσθαι. καὶ ὁ Σεύθης ἔφη, 9
Ἀλλὰ οἶδα κώμας πολλὰς ἀθρόας καὶ πάντα ἐχούσας τὰ ἐπι-
τήδεια ἀπεχούσας ἡμῶν ὅσον διελθόντες ἂν ἡδέως ἀριστῴητε.
Ἡγοῦ τοίνυν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν. ἐπεὶ δ' ἀφίκοντο εἰς αὐτὰς 10
τῆς δείλης, συνῆλθον οἱ στρατιῶται, καὶ εἶπε Σεύθης τοιάδε.
Ἐγώ, ὦ ἄνδρες, δέομαι ὑμῶν στρατεύεσθαι σὺν ἐμοί, καὶ
ὑπισχνοῦμαι ὑμῖν δώσειν τοῖς στρατιώταις κυζικηνόν, λοχα-
γοῖς δὲ καὶ στρατηγοῖς τὰ νομιζόμενα· ἔξω δὲ τούτων τὸν
ἄξιον τιμήσω. σιτία δὲ καὶ ποτὰ ὥσπερ καὶ νῦν ἐκ τῆς χώρας
λαμβάνοντες ἕξετε· ὁπόσα δ' ἂν ἁλίσκηται ἀξιώσω αὐτὸς ἔχειν,
ἵνα ταῦτα διατιθέμενος ὑμῖν τὸν μισθὸν πορίζω. καὶ τὰ μὲν 11
φεύγοντα καὶ ἀποδιδράσκοντα ἡμεῖς ἱκανοὶ ἐσόμεθα διώκειν
καὶ μαστεύειν· ἂν δέ τις ἀνθιστῆται, σὺν ὑμῖν πειρασόμεθα

§ 6. ἀνέτειναν, s. III 2, 9 zu d. W. — Asyndeton, s. I 3, 20 zu ἔδοξε. — παραγγέλλῃ, s. Exkurs § 15 und 28.

§ 7—14. Die Griechen kommen zum Seuthes.

§ 7. προϊόντων, scil.? — ἔπειθον, Impf. de conat. — πλείστων ἀκουόντων, coram plurimis. — ἃ ἐδόκει, s. II 1, 2 zu ἃ εἶχον.

§ 8. ὅπου, das Demonstr. fehlt, s. I 2, 1 zu ὁπόσοι. — τῶν τ. Λακωνικοῦ, die § 7 erwähnten Abgesandten. — νομιοῦμεν, Zwischenstellung.

§ 9. ἀλλά, s. I 7, 6 zu d. W. — ἀθρόας, s. IV 8, 11 zu d. W. und füge hinzu 'bei einander'. — πάντα, durch Zwischenstellung betont. — ὅσον, im D.: 'so weit, dafs' und διελθόντες, frei: 'nach Zurücklegung des Weges'. — ἡδέως, frei: 'mit bestem Appetite'.

§ 10. δείλης, wie stimmt das mit des Seuthes ἀριστῴητε? — κυζικηνόν, s. Exk. § 5. — λαμβάνοντες ἕξετε, Umschreibung des λήψεσθε. — ἀξιώσω, im D. genügt das Präs. — πορίζω, s. I 3, 5 zu ἐρεῖ.

§ 11. τὰ μὲν φεύγοντα, das Neutrum von Menschen und Vieh dient zur Bezeichnung der Mehrheit. Wegen der Bedeutung s. I 4, 8 zu ἀποδεδρ. — διώκειν, wegen ihrer Reiterei. — μαστεύειν, wegen der Ortskenntnis.

12 χειροῦσθαι. ἐπήρετο ὁ Ξενοφῶν, Πόσον δὲ ἀπὸ θαλάττης
ἀξιώσεις συνέπεσθαί σοι τὸ στράτευμα; ὁ δ' ἀπεκρίνατο,
Οὐδαμῇ πλεῖον ἑπτὰ ἡμερῶν, μεῖον δὲ πολλαχῇ.
13 Μετὰ ταῦτα ἐδίδοτο λέγειν τῷ βουλομένῳ· καὶ ἔλεγον
πολλοὶ κατὰ ταὐτά, ὅτι παντὸς ἄξια λέγοι Σεύθης· χειμὼν
γὰρ εἴη καὶ οὔτε οἴκαδε ἀποπλεῖν τῷ τοῦτο βουλομένῳ δυνα-
τὸν εἴη, διαγενέσθαι τε ἐν φιλίᾳ οὐχ οἷόν τε, εἰ δέοι ὠνου-
μένους ζῆν, ἐν δὲ τῇ πολεμίᾳ διατρίβειν καὶ τρέφεσθαι ἀσφα-
λέστερον μετὰ Σεύθου ἢ μόνους. ὄντων δ' ἀγαθῶν τοσούτων,
14 εἰ μισθὸν προσλήψοιντο, εὕρημα ἐδόκει εἶναι. ἐπὶ τούτοις
εἶπεν ὁ Ξενοφῶν, Εἴ τις ἀντιλέγει, λεγέτω· εἰ δὲ μή, ἐπιψη-
φιῶ ταῦτα. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἀντέλεγεν, ἐπεψήφισε, καὶ ἔδοξε
ταῦτα. εὐθὺς δὲ Σεύθῃ εἶπε, ὅτι συστρατεύσοιντο αὐτῷ.
15 Μετὰ τοῦτο οἱ μὲν ἄλλοι κατὰ τάξεις ἐσκήνησαν, στρατη-
γοὺς δὲ καὶ λοχαγοὺς ἐπὶ δεῖπνον Σεύθης ἐκάλεσε, πλησίον
16 κώμην ἔχων. ἐπεὶ δ' ἐπὶ θύραις ἦσαν ὡς ἐπὶ δεῖπνον παριόν-
τες, ἦν τις Ἡρακλείδης Μαρωνείτης· οὗτος προσιὼν ἑνὶ ἑκά-
στῳ οὕστινας ᾤετο ἔχειν τι δοῦναι Σεύθῃ, πρῶτον μὲν πρὸς
Παριανούς τινας, οἳ παρῆσαν φιλίαν διαπραξόμενοι πρὸς
Μήδοκον τὸν Ὀδρυσῶν βασιλέα καὶ δῶρα ἄγοντες αὐτῷ τε

§ 12. ἐπήρετο, s. II 1, 22 zu ἀπεκρίν. — θαλάττης, hier die Propontis. — ἀξιώσεις...στράτ., im D. mache στράτ. z. Subj. und ἀξιώσ. übersetze durch ein Hülfszeitwort. — οὐδαμῇ...πολλαχῇ, Chiasmus. — ἡμερῶν, im § 16 steht ὁδόν dabei.

§ 13. ἐδίδοτο, das Heer war stimmberechtigt, s. Exk. § 21, und so wird, ohne daſs es früher erwähnt wurde, auch in andern Versammlungen der Herold zum Sprechen aufgefordert haben. — κατὰ ταὐτά wird im folgenden erklärt. — χειμὼν γὰρ εἴη, die orat. obliq. wird durch einen erklärenden Hauptsatz mit γάρ im Optat. fortgesetzt, der gleichsam noch von ὅτι abhängt. S. auch IV 6, 13 zu μένοιεν. — ὠνουμένους, im D. Inf., so dass ζῆν unübersetzt bleibt. — εὕρημα, s. II 3, 18 zu d. W. — ἐδόκει, beachte den Indikativ.

§ 14. ἀντιλέγει, 'andrer Meinung sein'.

§ 15–33. Festmahl beim Seuthes.
§ 15—20. Herakleides fordert die Eingeladenen auf, den Seuthes zu beschenken.

§ 15. κατὰ τάξεις, s. Exkurs § 47. — ἐσκήνησαν, s. IV 5, 33 zu d. W.

§ 16. ἐπὶ θύραις, seines Quartiers im Dorfe. — ἦν τις, s. I 9, 15 zu ἦν und III 1, 26 zu πλήν. Im D. kann ἦν und οὗτος unübersetzt bleiben, Xenoph. wählt den Hauptsatz, um auf den Herakleides mit Nachdruck aufmerksam zu machen. (Anh.) — Μαρωνείτης, Maroneia lag östlich von Abdera. — οὕστινας, weil nach dem kollektiven ἕκαστος das Demonstr. τούτων ausgelassen ist. Acc. c. Inf. im Relativsatze, s, I 9, 29 zu ὅν. — Παριανούς, s. VII 2, 7. — πρῶτον μέν, ihm entspricht § 18 αὖθις δέ. — πρός, s. I 1, 10. — δῶρα ἄγοντες, orientalische Gesandte kommen noch jetzt stets mit Geschenken. Im D. füge

καὶ τῇ γυναικί, ἔλεγεν, ὅτι Μήδοκος μὲν ἄνω εἴη δώδεκα ἡμε-
ρῶν ἀπὸ θαλάττης ὁδόν, Σεύθης δ' ἐπεὶ τὸ στράτευμα τοῦτο
εἴληφεν, ἄρχων ἔσοιτο ἐπὶ θαλάττῃ. γείτων οὖν ὢν ἱκανώτα- 17
τος ἔσται ὑμᾶς καὶ εὖ καὶ κακῶς ποιεῖν. ἢν οὖν σωφρονῆτε,
τούτῳ δώσετε ὅ,τι ἂν ἄγητε· καὶ ἄμεινον ὑμῖν διακείσεται ἢ
ἐὰν Μηδόκῳ τῷ πρόσω οἰκοῦντι δῶτε. τούτους μὲν οὕτως 18
ἔπειθεν. αὖθις δὲ Τιμασίωνι τῷ Δαρδανεῖ προσελθών, ἐπεὶ
ἤκουσεν αὐτῷ εἶναι καὶ ἐκπώματα καὶ τάπιδας βαρβαρικάς,
ἔλεγεν, ὅτι νομίζοιτο, ὁπότε ἐπὶ δεῖπνον καλέσαι Σεύθης,
δωρεῖσθαι αὐτῷ τοὺς κληθέντας. οὗτος δ' ἢν μέγας ἐνθάδε
γένηται, ἱκανὸς ἔσται σε καὶ οἴκαδε καταγαγεῖν καὶ ἐνθάδε
πλούσιον ποιῆσαι. τοιαῦτα προὐμνᾶτο ἑκάστῳ προσιών. προσ- 19
ελθὼν δὲ καὶ Ξενοφῶντι ἔλεγε, Σὺ καὶ πόλεως μεγίστης εἶ
καὶ παρὰ Σεύθῃ τὸ σὸν ὄνομα μέγιστόν ἐστι, καὶ ἐν τῇδε τῇ
χώρᾳ ἴσως ἀξιώσεις καὶ τείχη λαμβάνειν, ὥσπερ καὶ ἄλλοι
τῶν ὑμετέρων ἔλαβον, καὶ χώραν· ἄξιον οὖν σοι καὶ μεγαλο-
πρεπέστατα τιμῆσαι Σεύθην. εὔνους δέ σοι ὢν παραινῶ· εὖ 20
οἶδα γάρ, ὅτι ὅσῳ ἂν μείζω τούτῳ δωρήσῃ, τοσούτῳ μείζω
ὑπὸ τούτου ἀγαθὰ πείσει. ἀκούων ταῦτα Ξενοφῶν ἠπόρει·
οὐ γὰρ διεβεβήκει ἔχων ἐκ Παρίου εἰ μὴ παῖδα καὶ ὅσον
ἐφόδιον.
Ἐπεὶ δὲ εἰσῆλθον ἐπὶ τὸ δεῖπνον τῶν τε Θρᾳκῶν οἱ κρά- 21

'deshalb' vor δῶρα ein. (Anh.) — ἄνω = im Binnenlande, s. VII 1, 28 und I 2, 1 zu d. W. — ἄρχων, s. VII 2, 34.

§ 17. ἔσται, Übergang in die orat. dir. — ἄμεινον διακείσεται, 'es wird besser für euch sein'. S. II 5, 27. — Der folgende Bedingungssatz ist in passender Form eigentlich zweimal zu denken.

§ 18. καλέσαι, Optat iterat. — δωρεῖσθαι, warum Medium? — ἐνθάδε, d. h. ἐπὶ θαλάττῃ. — καταγαγεῖν, s. I 1, 7 zu d. W. Zur Sache s. V 6, 21 sq. — τοιαῦτα, Obj. zu προὐμνᾶτο, nach I 2, 10 zu τὰ Λύκαια ἔθυσ. zu erklären. Im D. kann dafür 'so' oder 'in solcher Weise' stehen. — προὐμνᾶτο, Impf. de conat.

§ 19. πόλεως, Gen. des Ursprungs steht prädikativ. — μεγίστης...μέγιστον, Antistrophe. — τείχη, das Umschlieſsende für das Umschlossene. — ἄλλοι, welchen Griechen er meint, ist Cornel. Alcib. c. 7 nachzulesen. — καί, s. I 9, 3 zu d. W. Solche Superlative übersetzen wir durch 'auf das'.

§ 20. ὅσῳ...πείσει, Anaphora und Homoioteleuta. — ὅσῳ ἄν, s. I 3, 15 zu ὃν ἂν ἕλησθε. — οὐ gegensätzlich an die Spitze gestellt, geh. zu ἔχων. Im D. wird ἔχων Prädic. und διεβεβήκ. durch ein Hauptwort mit Präpos. — εἰ μή = auſser. — ὅσον ἐφόδιον, eigentlich ein kontrahierter Nebensatz. Im D. gebrauche frei das Adj. 'hinreichend'.

§ 21—25. Die Mahlzeit.

§ 21. τῶν Θρᾳκῶν...τῶν Ἑλ-

τισ τοι τῶν παρόντων καὶ οἱ στρατηγοὶ καὶ οἱ λοχαγοὶ τῶν
Ἑλλήνων καὶ εἴ τις πρεσβεία παρῆν ἀπὸ πόλεως, τὸ δεῖπνον
μὲν ἦν καθημένοις κύκλῳ· ἔπειτα δὲ τρίποδες εἰσηνέχθησαν
πᾶσιν· οὗτοι δ' ἦσαν κρεῶν μεστοὶ νενεμημένων, καὶ ἄρτοι
ζυμῖται μεγάλοι προσπεπερονημένοι ἦσαν πρὸς τοῖς κρέασιν.
22 μάλιστα δ' αἱ τράπεζαι κατὰ τοὺς ξένους ἀεὶ ἐτίθεντο· νόμος
γὰρ ἦν — καὶ πρῶτος τοῦτο ἐποίει Σεύθης, καὶ ἀνελόμενος
τοὺς ἑαυτῷ παρακειμένους ἄρτους διέκλα κατὰ μικρὸν καὶ ἐρ-
ρίπτει οἷς αὐτῷ ἐδόκει, καὶ τὰ κρέα ὡσαύτως, ὅσον μόνον
23 γεύσασθαι ἑαυτῷ καταλιπών. καὶ οἱ ἄλλοι δὲ κατὰ ταὐτὰ
ἐποίουν, καθ' οὓς αἱ τράπεζαι ἔκειντο. Ἀρκὰς δέ τις Ἀρύ-
στας ὄνομα, φαγεῖν δεινός, τὸ μὲν διαρριπτεῖν εἴα χαίρειν,
λαβὼν δὲ εἰς τὴν χεῖρα ὅσον τριχοίνικον ἄρτον καὶ κρέα
24 θέμενος ἐπὶ τὰ γόνατα ἐδείπνει. κέρατα δὲ οἴνου περιέφερον,
καὶ πάντες ἐδέχοντο· ὁ δ' Ἀρύστας, ἐπεὶ παρ' αὐτὸν φέρων
τὸ κέρας ὁ οἰνοχόος ἧκεν, εἶπεν ἰδὼν τὸν Ξενοφῶντα οὐκέτι
δειπνοῦντα, Ἐκείνῳ, ἔφη, δός· σχολάζει γὰρ ἤδη, ἐγὼ δὲ
25 οὐδέπω. ἀκούσας Σεύθης τὴν φωνὴν ἠρώτα τὸν οἰνοχόον, τί
λέγει. ὁ δὲ οἰνοχόος εἶπεν· ἑλληνίζειν γὰρ ἠπίστατο. ἐνταῦθα
μὲν δὴ γέλως ἐγένετο.

λήνων, Chiasmus. — τῶν παρόντων, kann man im D. zu τῶν Θρᾳκ. ziehen. — εἴ τις = ὅστις, vgl. V 3, 3 zu d. W. — πρεσβεία, Abstrakta in kollektivem Sinne stehen oft statt der Konkreta. — τὸ δεῖπν....κύκλῳ., eigtl.: 'fand (Sitzenden) im Sitzen statt'. Im D. mache καθημέν. zum Prädikat, zum Subjekte 'sie'. — Dem μέν entspricht ἔπειτα δέ. Zur Sache s. VII 2, 33 zu ἐνδίφριος. — τρίποδες, mensae tripodes. — πᾶσιν, weil ein Tisch mit dem, was darauf stand und lag, für alle d. h. für Seuthes und seine Gäste bestimmt war und nicht je ein Tisch für je einen Gast. — ἄρτοι waren platt wie unsre Kuchen, daher auch im § 22 διέκλα nach orientalischer Sitte. — μεγάλοι, § 23 τριχοίνικον.

§ 22. μάλιστα, mit Nachdruck voran und durch ἀεί nachher verstärkt. — τράπεζαι, i. q. τρίποδες. — τοῦτο weist auf das Folgende hin. (Anh.) — ὅσον μόνον = 'nur so viel als', s. oben § 20 und IV 1, 5 zu d. W.

§ 23. κατὰ ταὐτά umschreibt das Adverb der Weise. — φαγεῖν δεινός, frei: 'ein starker Esser'. — χαίρειν ἐᾶν ist die gewöhnliche Abschiedsformel = 'Valetsagen', d. h. hier = 'aufgeben, unterlassen'. — τριχοίνικον, s. Exkurs § 51, 3. Um das drei zu behalten, übersetze: drei Portionen Brot.

§ 24. περιέφερον, Subj. kann fehlen, weil jeder weiſs, daſs dies das Geschäft des οἰνοχόος ist. — Hiermit beginnt der zweite Teil des Mahls. — ὁ δ' Ἀρύστας setze im D. statt παρ' αὐτὸν in den Nebensatz.

§ 25. ὁ δὲ οἰνοχόος, der Deutlichkeit wegen wiederholt. — ἑλληνίζειν, Bemerkung des Xenophon, doch versteht sich von selbst,

Ἐπεὶ δὲ προὐχώρει ὁ πότος, εἰσῆλθεν ἀνὴρ Θρᾲξ ἵππον 26
ἔχων λευκόν, καὶ λαβὼν κέρας μεστὸν εἶπε, Προπίνω σοι, ὦ
Σεύθη, καὶ τὸν ἵππον τοῦτον δωροῦμαι, ἐφ' οὗ καὶ διώκων
ὃν ἂν ἐθέλῃς αἱρήσεις καὶ ἀποχωρῶν οὐ μὴ δείσῃς τὸν πολέ-
μιον. ἄλλος παῖδα εἰσαγαγὼν οὕτως ἐδωρήσατο προπίνων, 27
καὶ ἄλλος ἱμάτια τῇ γυναικί. καὶ Τιμασίων προπίνων ἐδωρή-
σατο φιάλην τε ἀργυρᾶν καὶ τάπιδα ἀξίαν δέκα μνῶν. Γνή- 28
σιππος δέ τις Ἀθηναῖος ἀναστὰς εἶπεν, ὅτι ἀρχαῖος εἴη νόμος
κάλλιστος τοὺς μὲν ἔχοντας διδόναι τῷ βασιλεῖ τιμῆς ἕνεκα,
τοῖς δὲ μὴ ἔχουσι διδόναι τὸν βασιλέα, ἵνα καὶ ἐγώ, ἔφη, ἔχω
σοι δωρεῖσθαι καὶ τιμᾶν. ὁ δὲ Ξενοφῶν ἠπορεῖτο, τί ποιήσει· 29
καὶ γὰρ ἐτύγχανεν ὡς τιμώμενος ἐν τῷ πλησιαιτάτῳ δίφρῳ
Σεύθῃ καθήμενος. ὁ δὲ Ἡρακλείδης ἐκέλευεν αὐτῷ τὸ κέρας
ὀρέξαι τὸν οἰνοχόον. ὁ δὲ Ξενοφῶν, ἤδη γὰρ ὑποπεπωκὼς
ἐτύγχανεν, ἀνέστη θαρραλέως δεξάμενος τὸ κέρας καὶ εἶπεν,
Ἐγὼ δέ σοι, ὦ Σεύθη, δίδωμι ἐμαυτὸν καὶ τοὺς ἐμοὺς τού- 30
τους ἑταίρους φίλους εἶναι πιστούς, καὶ οὐδένα ἄκοντα, ἀλλὰ
πάντας μᾶλλον ἔτι ἐμοῦ σοι βουλομένους φίλους εἶναι. καὶ 31

daſs der Weinschenk das, was der Grieche gesagt, dem Seuthes in thrakischer Sprache referiert.

§ 26—33. Was einzelne dem Seuthes während des Gelages schenken.

§ 26. ἔχων, nach I 1, 2 zu λαβών; λαβών hier nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. — ἵππον λευκόν, ein Hauptwort. — δωροῦμαι: 'es war griechische Sitte der Zechfreunde, daſs der Vortrinkende demjenigen, welchem er zutrank, zugleich den Becher oder anderes zum Geschenk machte'. (Anh.) — ὃν ἂν ἐθέλῃς, frei: 'jeden Beliebigen'. — οὐ μή, s. II 2, 12 zu οὐκέτι μή.

§ 27. ἄλλος, fortschreitendes Asyndeton. — προπίνων ist Erklärung von οὕτως.

§ 28. κάλλιστος, im Gegensatz zu der thrakischen im § 16. — οἱ ἔχοντες substantiviert: 'die Besitzenden, die Reichen'. Bei Anaphora der Stellung ist Chiasmus des Gedankens. — ἵνα ist specielle Anwendung des in τοῖς μὴ ἔχουσι liegenden allgemeinen Gedankens, aus dem ein: 'Gieb mir also etwas' zu ergänzen ist. Durch diese Wendung hilft sich Gnes. schlau aus der Verlegenheit. — σοί, s. I 4, 8 zu τούτων στερήσ. — δωρεῖσθαι καὶ τιμᾶν = διδόναι τιμῆς ἕνεκα, also ein Hendiadyoin.

§ 29. ποιήσει, der Indik. Fut. der direkten Frage ist hier in der indirekten Frage trotz des vorhergehenden Impf. beibehalten. — Σεύθῃ, Stellung wie IV 2, 18 zu ἀντίπορον. — τὸν οἰνοχόον, warum am Ende? — ἤδη γάρ begründet das folgende θαρραλέως. — ὑπό drückt den Anfang des Rausches aus = 'angetrunken sein'.

§ 30. ἐγὼ δέ, δέ im Gegensatz zu den andern. Sinn: Ich bin arm, ich etc. — τούτους, zwischengestellt, s. IV 2, 6 zu αὕτη. Im D. gebrauche: 'hier'. — καὶ οὐδένα, dieser Acc. c. Inf. ist wie der vorhergehende abhängig von δίδωμι (in anderer Bedeutung, als zum ersten!) Im D. kann man zwei selbständige Sätze anwenden. — μᾶλλον gehört zu βουλομ., also Hervorhebung durch Trennung; auch bei σοί.

νῦν πάρεισιν οὐδέν σε προσαιτοῦντες, ἀλλὰ καὶ προϊέμενοι
καὶ πονεῖν ὑπὲρ σοῦ καὶ προκινδυνεύειν ἐθέλοντες· μεθ' ὧν,
ἂν οἱ θεοὶ θέλωσι, πολλὴν χώραν τὴν μὲν ἀπολήψει πατρῴαν
οὖσαν, τὴν δὲ κτήσει, πολλοὺς δὲ ἵππους, πολλοὺς δὲ ἄνδρας καὶ
γυναῖκας κατακτήσει, οὓς οὐ λῄξεσθαί σε δεήσει, ἀλλ' αὐτοὶ
32 φέροντες παρέσονται πρός σε δῶρα. ἀναστὰς ὁ Σεύθης συν-
εξέπιε καὶ συγκατεσκεδάσατο μετ' αὐτοῦ τὸ κέρας. μετὰ
ταῦτα εἰσῆλθον κέρασί τε οἵοις σημαίνουσιν αὐλοῦντες καὶ
σάλπιγξιν ὠμοβοείαις ῥυθμούς τε καὶ οἷον μαγάδι σαλπίζον-
33 τες. καὶ αὐτὸς Σεύθης ἀναστὰς ἀνέκραγέ τε πολεμικὸν καὶ
ἐξήλατο ὥσπερ βέλος φυλαττόμενος μάλα ἐλαφρῶς. εἰσῇσαν
δὲ καὶ γελωτοποιοί.
34 Ὡς δ' ἦν ἥλιος ἐπὶ δυσμαῖς, ἀνέστησαν οἱ Ἕλληνες καὶ
εἶπον, ὅτι ὥρα νυκτοφύλακας καθιστάναι καὶ σύνθημα παρα-
διδόναι. καὶ Σεύθην ἐκέλευον παραγγεῖλαι, ὅπως εἰς τὰ Ἑλ-
ληνικὰ στρατόπεδα μηδεὶς τῶν Θρᾳκῶν εἴσεισι νυκτός· οἵ τε
35 γὰρ πολέμιοι Θρᾷκες [ὑμῖν] καὶ ὑμεῖς οἱ φίλοι. ὡς δ' ἐξῇσαν,
συνανέστη ὁ Σεύθης οὐδέν τι μεθύοντι ἐοικώς. ἐξελθὼν δ'

§ 31. *προϊέμενοι ... ἐθέλοντες*, Chiasmus zur Hebung des Unterschieds von *πονεῖν* und *προκινδυνεύειν*. — *πολλὴν χώραν*, wegen der Teilung setze erst ein allgemeines Prädikat und füge dann *τὴν μὲν ... τὴν δέ* durch 'indem teils ... teils' an. — *ἀπολήψει*, *ἀπό*, weil er ein Recht darauf hat.

§ 32. *ἀναστάς*, Asyndeton, s. I 3, 20 zu *ἔδοξε*. — *συνεξέπιε*, mit Xenophon um die Wette. — *συγκατεσκεδάσατο*, die Thraker spritzten die letzten Tropfen auf ihre, nach anderer Meinung auf ihrer Zechgenossen, Kleidung. (Anh.) — *μετὰ ταῦτα*, der dritte Teil des Mahls beginnt. — *αὐλοῦντες* und *σαλπίζοντες* sind Subjekte des Satzes. Siehe I 1, 7 zu *βουλευομ*. Wir: 'Leute, welche'. — *κέρασι οἵοις σημαίν.*, ein zusammengesetztes Hauptwort. Wörtlich: auf Hörnern der Art, mit w. man Signale gibt. — *σάλπιγξ. ὠμοβοεί.*, Schlauchtrompeten aus ungegerbter Rindshaut. — *ῥυθμοὺς σαλπίζ.*, 'nach dem Takte blasen'. — *μαγάδι*, die Magadis war ein von den Lydern erfundenes Saiteninstrument, das 20 Saiten hatte, die in der Oktave zu einander gestimmt waren. Auf dieses Stimmverhältnis bezieht sich der Vergleich *οἷον μαγάδι*, d. h. in der Oktave.

§ 33. *ἀνέκραγε* = 'schreiend ausstoſsen', daher mit *πολεμικόν*: 'ein Kriegsgeschrei ausstoſsen'. Er begleitet die Musik mit Gesang und den Bewegungen eines Waffentanzes. S. VI 1, 9 sqq.

§ 34—39. Ein nächtlicher Ausmarsch wird verabredet.

§ 34. *νυκτοφύλακας*, s. Exk. § 48. — *ὅπως* nach dem Verb. des Befehlens statt des gewöhnlichen Inf. ist selten. Beachte die Wortstellung. — *οἵ τε γάρ*, orat. direkta. — *Θρᾷκες*, das Prädikat in der Mitte. — Die Griechen wünschen das, weil bei ihnen unter den angegebenen Verhältnissen eine Verwechselung leicht war.

§ 35. *οὐδέν τι* = nullo modo, oder c. Partic. = 'ohne in irgend

εἶπεν αὐτοὺς τοὺς στρατηγοὺς ἀποκαλέσας, Ὦ ἄνδρες, οἱ πολέ-
μιοι ἡμῶν οὐκ ἴσασί πω τὴν ἡμετέραν συμμαχίαν· ἢν οὖν
ἔλθωμεν ἐπ' αὐτοὺς πρὶν φυλάξασθαι ὥστε μὴ ληφθῆναι ἢ
παρασκευάσασθαι ὥστε ἀμύνασθαι, μάλιστ' ἂν λάβοιμεν καὶ
ἀνθρώπους καὶ χρήματα. συνεπῄνουν ταῦτα οἱ στρατηγοὶ καὶ 36
ἡγεῖσθαι ἐκέλευον. ὁ δ' εἶπε, Παρασκευασάμενοι ἀναμένετε·
ἐγὼ δέ, ὁπόταν καιρὸς ᾖ, ἥξω πρὸς ὑμᾶς, καὶ τοὺς πελταστὰς
καὶ ὑμᾶς ἀναλαβὼν ἡγήσομαι σὺν τοῖς ἵπποις. καὶ ὁ Ξενο- 37
φῶν εἶπε, Σκέψαι τοίνυν, εἴπερ νυκτὸς πορευσόμεθα, εἰ ὁ
Ἑλληνικὸς νόμος κάλλιον ἔχει· μεθ' ἡμέραν μὲν γὰρ ἐν ταῖς
πορείαις ἡγεῖται τοῦ στρατεύματος ὁποῖον ἂν ἀεὶ πρὸς τὴν
χώραν συμφέρῃ, ἐάν τε ὁπλιτικὸν ἐάν τε πελταστικὸν ἐάν τε
ἱππικόν· νύκτωρ δὲ νόμος τοῖς Ἕλλησιν ἡγεῖσθαί ἐστι τὸ βρα- 38
δύτατον· οὕτω γὰρ ἥκιστα διασπᾶται τὰ στρατεύματα καὶ ἥκι-
στα λανθάνουσιν ἀποδιδράσκοντες ἀλλήλους· οἱ δὲ διασπα-
σθέντες πολλάκις καὶ περιπίπτουσιν ἀλλήλοις καὶ ἀγνοοῦντες
κακῶς ποιοῦσι καὶ πάσχουσιν. εἶπεν οὖν Σεύθης, Ὀρθῶς 39
λέγετε καὶ ἐγὼ τῷ νόμῳ τῷ ὑμετέρῳ πείσομαι. καὶ ὑμῖν μὲν
ἡγεμόνας δώσω τῶν πρεσβυτάτων τοὺς ἐμπειροτάτους τῆς
χώρας, αὐτὸς δ' ἐφέψομαι τελευταῖος τοὺς ἵππους ἔχων· ταχὺ
γὰρ πρῶτος, ἂν δέῃ, παρέσομαι. σύνθημα δ' εἶπον Ἀθηναίαν
κατὰ τὴν συγγένειαν. ταῦτ' εἰπόντες ἀνεπαύοντο.
Ἡνίκα δ' ἦν ἀμφὶ μέσας νύκτας, παρῆν Σεύθης ἔχων τοὺς 40
ἱππέας τεθωρακισμένους καὶ τοὺς πελταστὰς σὺν τοῖς ὅπλοις.

einer Weise'. — *ἀποκαλέσας*, *ἀπό* = 'beiseit'. — *οὐκ ... πώ*, beachte die Trennung der Partikeln. — *αὐτούς*, s. II 2, 1 zu *αὐτός*. — *μή*, im D. unübersetzt.

§ 36. *συνεπῄν. ταῦτα*, Asyndeton, s. II 1, 2 zu *ἀπεκρίν*.

§ 37. *εἴπερ νυκτός*, solche Stellung der Sätze noch jetzt in der Volkssprache. Ähnliche Stellung III 1, 39. III 2, 31. — *κάλλιον ἔχει*, im D. adjektivisches Prädikat. — *εἰ*, s. III 2, 22 zu d. W. — *τοῦ στρατεύμ. ὁποῖον ... συμφέρῃ*, 'die Waffengattung des Heeres, welche jedesmal ... angemessen ist'. Dieser Satz ist eigentlich Subj., dann folgt mit *ἐάν τε ... ἐάν τε* = sive ... sive die Erklärung. S. Exkurs § 26. — *τοῖς Ἕλλησιν*, im D. durch eine Präposit. mit ihrem Kasus.

§ 38. *ἀγνοοῦντες*, kausal. — *καὶ πάσχουσιν*, im D. durch das Adverb 'gegenseitig' mit *ποιοῦσι* zu verbinden.

§ 39. *τελευταῖος*, s. I, 2, 25 zu *προτέρα*. — *ἵππους*, Metonymie: der Träger für das Getragene. — *εἶπον* = 'bestimmten', sc. Seuthes und die Griechen. — *Ἀθηναίαν*, ionische Form für *Ἀθήνη*. — *συγγένειαν*, s. VII 2, 31. — *ταῦτ' εἰπόντες*, abschlieſsendes Asyndeton, s. I 3, 13 zu d. W.

§ 40—43. Ausmarsch und Vorfälle während der Nacht.

§ 40. *ἀμφὶ μέσ. νύκτας*, s. I 7, 1 zu d. W. — *σὺν τοῖς ὅπλοις*, im D. durch ein Particip nach Ana-

καὶ ἐπεὶ παρέδωκε τοὺς ἡγεμόνας, οἱ μὲν ὁπλῖται ἡγοῦντο, οἱ
41 δὲ πελτασταὶ εἵποντο, οἱ δ' ἱππεῖς ὠπισθοφυλάκουν· ἐπεὶ δ'
ἡμέρα ἦν, ὁ Σεύθης παρήλαυνεν εἰς τὸ πρόσθεν καὶ ἐπῄνεσε
τὸν Ἑλληνικὸν νόμον. πολλάκις γὰρ ἔφη νύκτωρ αὐτὸς καὶ σὺν
ὀλίγοις πορευόμενος ἀποσπασθῆναι σὺν τοῖς ἵπποις ἀπὸ τῶν
πεζῶν· νῦν δ', ὥσπερ δεῖ, ἀθρόοι πάντες ἅμα τῇ ἡμέρᾳ φαινό-
μεθα. ἀλλὰ ὑμεῖς μὲν περιμένετε αὐτοῦ καὶ ἀναπαύεσθε, ἐγὼ
42 δὲ σκεψάμενός τι ἥξω. ταῦτ' εἰπὼν ἤλαυνε δι' ὄρους ὁδόν τινα
λαβών. ἐπεὶ δ' ἀφίκετο εἰς χιόνα πολλήν, ἐσκέψατο, εἰ εἴη ἴχνη
ἀνθρώπων ἢ πρόσω ἡγούμενα ἢ ἐναντία. ἐπεὶ δὲ ἀτριβῆ ἑώρα
43 τὴν ὁδόν, ἧκε ταχὺ πάλιν καὶ ἔλεγεν, Ἄνδρες, καλῶς ἔσται,
ἢν θεὸς θέλῃ· τοὺς γὰρ ἀνθρώπους λήσομεν ἐπιπεσόντες, ἀλλ'
ἐγὼ μὲν ἡγήσομαι τοῖς ἵπποις, ὅπως, ἄν τινα ἴδωμεν, μὴ δια-
φυγὼν σημήνῃ τοῖς πολεμίοις· ὑμεῖς δ' ἕπεσθε. κἂν λειφθῆτε
τῷ στίβῳ τῶν ἵππων ἕπεσθε. ὑπερβάντες δὲ τὰ ὄρη ἥξομεν εἰς
κώμας πολλάς τε καὶ εὐδαίμονας.
44 Ἡνίκα δ' ἦν μέσον ἡμέρας, ἤδη τε ἦν ἐπὶ τοῖς ἄκροις καὶ
κατιδὼν τὰς κώμας ἧκεν ἐλαύνων πρὸς τοὺς ὁπλίτας καὶ ἔλε-
γεν, Ἀφήσω ἤδη καταθεῖν τοὺς μὲν ἱππέας εἰς τὸ πεδίον, τοὺς
δὲ πελταστὰς ἐπὶ τὰς κώμας. ἀλλ' ἕπεσθε ὡς ἂν δύνησθε τά-
45 χιστα, ὅπως, ἐάν τις ὑφιστῆται, ἀλέξησθε. ἀκούσας ταῦτα ὁ
Ξενοφῶν κατέβη ἀπὸ τοῦ ἵππου. καὶ ὃς ἤρετο, Τί καταβαίνεις,
ἐπεὶ σπεύδειν δεῖ; Οἶδα, ἔφη, ὅτι οὐκ ἐμοῦ μόνου δέει. οἱ δ'
ὁπλῖται θᾶττον δραμοῦνται καὶ ἥδιον, ἐὰν καὶ ἐγὼ πεζὸς ἡγῶ-

logie von τεθωρακισμ. — ἐπεὶ παρέδωκε, s. I 3, 4 zu ἐπειδή.

§ 41. εἰς τὸ πρόσθεν = 'nach vorn'. — καί c. Partic. = 'selbst wenn' u. s. w. Den Nom. c. Inf. übersetze durch einen Hauptsatz in d. orat. obl. — σὺν τοῖς ἵπποις, 'Rosse' statt 'Reiter', vergl. I 6, 1 zu οὗτοι. — νῦν δ', Übergang in orat. dir.

§ 42. ἢ πρόσω ... ἤ, Erklärung zu εἰ εἴη.

§ 43. λήσομεν ἐπιπεσόντες, s. I 1, 2 zu παρὼν ἐτύγχ. — ὅπως .. μή, das Subj. liegt im Obj. des Zwischensatzes, den wir relativ übersetzen können. — ἕπεσθε ... ἕπεσθε ist notwendig; denn das erste setzt voraus, daſs die Griechen den Seuthes mit seiner Schar noch sehen. — πολλάς, s. II 3, 18 zu d. W.

§ 44—48. Überrumpelung der Dörfer in der Ebene.

§ 44. κατιδών, warum κατά? — ἧκεν ἐλαύνων, im D. steht das Part. Praeter. — καταθεῖν, Inf. des Zwecks = ut decurrant.

§ 45. καὶ ὅς, s. I 8, 16 zu d. W. — σπεύδειν, im D. ein Hauptwort. — οὐκ, warum so gestellt? Welcher Gedanke ist verschwiegen? — οἶδα, Asynd., bei dem das einleitende Wort die zweite Stelle einnimmt. S. I 3, 20 zu ἔδοξε; im D. kann mit 'weil' subordiniert werden. — πεζός, s. I 2, 25 zu προτέρα.

μαι. μετὰ ταῦτα ᾤχετο, καὶ Τιμασίων μετ' αὐτοῦ ἔχων ἱππέας 46
ὡς τετταράκοντα τῶν Ἑλλήνων. Ξενοφῶν δὲ παρηγγύησε τοὺς
εἰς τριάκοντα ἔτη παριέναι ἀπὸ τῶν λόχων εὐζώνους. καὶ αὐτὸς
μὲν ἐτρόχαζε τούτους ἔχων, Κλεάνωρ δ' ἡγεῖτο τῶν ἄλλων
Ἑλλήνων. ἐπεὶ δ' ἐν ταῖς κώμαις ἦσαν, Σεύθης ἔχων ὅσον 47
τριάκοντα ἱππέας προσελάσας εἶπε, Τάδε δή, ὦ Ξενοφῶν, ἃ
σὺ ἔλεγες· ἔχονται οἱ ἄνθρωποι· ἀλλὰ γὰρ ἔρημοι οἱ ἱππεῖς
οἴχονταί μοι ἄλλος ἄλλῃ διώκων· καὶ δέδοικα μὴ συστάντες
ἀθρόοι που κακόν τι ἐργάσωνται οἱ πολέμιοι. δεῖ δὲ καὶ ἐν
ταῖς κώμαις καταμένειν τινὰς ἡμῶν· μεσταὶ γάρ εἰσιν ἀνθρώ-
πων. Ἀλλ' ἐγὼ μέν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, σὺν οἷς ἔχω τὰ ἄκρα 48
καταλήψομαι· σὺ δὲ Κλεάνορα κέλευε διὰ τοῦ πεδίου παρατεῖναι
τὴν φάλαγγα παρὰ τὰς κώμας. ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἐποίησαν, συνη-
λίσθησαν ἀνδράποδα μὲν ὡς χίλια, βόες δὲ δισχίλιοι, πρόβατα
ἄλλα μύρια. τότε μὲν δὴ αὐτοῦ ηὐλίσθησαν.
Τῇ δ' ὑστεραίᾳ κατακαύσας ὁ Σεύθης τὰς κώμας παντε- IV
λῶς καὶ οἰκίαν οὐδεμίαν λιπών, ὅπως φόβον ἐνθείη καὶ τοῖς
ἄλλοις, οἷα πείσονται, ἂν μὴ πείθωνται, ἀπῄει πάλιν. καὶ τὴν 2
μὲν λείαν ἀπέπεμψε διατίθεσθαι Ἡρακλείδην εἰς Πέρινθον,
ὅπως ἂν μισθὸς γένοιτο τοῖς στρατιώταις· αὐτὸς δὲ καὶ οἱ
Ἕλληνες ἐστρατοπεδεύοντο ἀνὰ τὸ Θυνῶν πεδίον. οἱ δ' ἐκλι-

§ 46. παριέναι = 'herantreten', sc. zu sich. — τοὺς εἰς τριάκ. ἔτη, Attr., durch einen adjekt. Zusatz zu übersetzen.

§ 47. τάδε δή, sc. ἐστι. Wir sagen: 'Da haben wir' oder 'da ist's (eingetroffen)'. — ἃ σὺ ἔλεγες, entweder hat Xenophon § 44 bei ἀφήσω eine abratende Bemerkung gemacht, oder Seuthes bezieht mit einem leichten Miſsverständniſs das § 37 sqq. Gesagte auch auf diesen Vorfall. — ἔχονται, begründendes Asyndeton. — ἀλλὰ γάρ = 'aber freilich'. ἀλλά bezieht sich auf einen verschwiegenen Gedanken: aber es ist ein groſser Übelstand dabei, denn. — ἔρημοι, d. h. ohne Hopliten und Peltasten. — μοί, Dativ. ethicus. — οἴχονται = 'schweifen umher'. — ἄλλος ἄλλῃ, Paronomasie. — διώκων, Singul. in partitiv. Apposition.

§ 48. σὺν οἷς, Attraktion. — ἄλλα, s. I 5, 5 zu d. W. Gattungsbegriff: 'Beutestücke oder Tiere'.

IV. Zug in das Land der Thynen.

§ 1—4. Einfall in die Ebene der Thynen und Flucht derselben.

§ 1. οἷα, s. I 7, 4 zu d. W. Dieser abhängige Fragesatz umschreibt das Objekt: die Furcht vor den Leiden im Fall des Ungehorsams.

§ 2. τὴν λείαν in betonter Stellung gehört zu διατίθεσθαι. Inf. des Zwecks, s. I 2, 19 zu διαρπάσαι, IV 5, 22. — ὅπως ἂν .. γένοιτο, der Optativ mit ἄν in Finalsätzen zeigt an, daſs die Erfüllung der Absicht von dem Eintritte gewisser Umstände bedingt ist. — ἀνά = 'durch ... hin'. — Θυνῶν, die Thynen wohnten nordwestlich von Byzantion am Pontos in der Umgegend von Salmydessos und Apollonia. — ἐκλιπόντες, warum ohne Objekt?

3 πόντες ἔφευγον εἰς τὰ ὄρη. ἦν δὲ χιὼν πολλὴ καὶ ψῦχος
οὕτως, ὥστε τὸ ὕδωρ, ὃ ἐφέροντο ἐπὶ δεῖπνον, ἐπήγνυτο καὶ
ὁ οἶνος ὁ ἐν τοῖς ἀγγείοις, καὶ τῶν Ἑλλήνων πολλῶν καὶ ῥῖνες
4 ἀπεκάοντο καὶ ὦτα. καὶ τότε δῆλον ἐγένετο, οὗ ἕνεκα οἱ
Θρᾷκες τὰς ἀλωπεκᾶς ἐπὶ ταῖς κεφαλαῖς φοροῦσι καὶ τοῖς ὠσί,
καὶ χιτῶνας οὐ μόνον περὶ τοῖς στέρνοις ἀλλὰ καὶ περὶ τοῖς
μηροῖς, καὶ ζειρὰς μέχρι τῶν ποδῶν ἐπὶ τῶν ἵππων ἔχουσιν,
5 ἀλλ᾽ οὐ χλαμύδας. ἀφιεὶς τὲ τῶν αἰχμαλώτων ὁ Σεύθης εἰς τὰ
ὄρη ἔλεγεν, ὅτι, εἰ μὴ καταβήσονται οἰκήσοντες καὶ πείσονται,
ὅτι κατακαύσει καὶ τούτων τὰς κώμας καὶ τὸν σῖτον, καὶ ἀπο-
λοῦνται τῷ λιμῷ. ἐκ τούτου κατέβαινον καὶ γυναῖκες καὶ
παῖδες καὶ πρεσβύτεροι· οἱ δὲ νεώτεροι ἐν ταῖς ὑπὸ τὸ ὄρος
6 κώμαις ηὐλίζοντο. καὶ ὁ Σεύθης καταμαθὼν ἐκέλευε τὸν Ξε-
νοφῶντα τῶν ὁπλιτῶν τοὺς νεωτάτους λαβόντα συνεπισπέσθαι.
καὶ ἀναστάντες τῆς νυκτὸς ἅμα τῇ ἡμέρᾳ παρῆσαν εἰς τὰς
κώμας. καὶ οἱ μὲν πλεῖστοι ἐξέφυγον· πλησίον γὰρ ἦν τὸ ὄρος·
ὅσους δὲ ἔλαβε κατηκόντισεν ἀφειδῶς Σεύθης.

7 Ἐπισθένης δ᾽ ἦν τις Ὀλύνθιος παιδεραστής, ὃς ἰδὼν παῖδα
καλὸν ἡβάσκοντα ἄρτι πέλτην ἔχοντα μέλλοντα ἀποθνήσκειν,
8 προσδραμὼν Ξενοφῶντα ἱκέτευε βοηθῆσαι παιδὶ καλῷ. καὶ ὃς
προσελθὼν τῷ Σεύθῃ δεῖται μὴ ἀποκτεῖναι τὸν παῖδα, καὶ τοῦ

§ 3. οὕτως, im D. ein adjektivisches Attribut. — ὥστε, s. I 1, 5 z. d. W. — ὁ οἶνος, welche Wortstellung? Beachte sie auch im folgenden. — ῥῖνες καὶ ὦτα, auch im D. fehlt bei diesen Wörtern oft der Artikel. — τῶν Ἑλλήν., Gen. part. zu πολλῶν. — ἀπεκάοντο, s. IV 5, 3 zu d. W.

§ 4. χιτών ist das ärmellose Unterkleid. — χλαμύδας, der kurze Kriegsmantel, den gewöhnlich die Reiter trugen. (Anh.) Beachte die im ganzen anaphorische Stellung der Wörter, namentlich im 1. und 2. Gliede.

§ 5—6. Xenophon besetzt die Dörfer am Fuſse des Gebirges.

§ 5. τῶν αἰχμαλώτων, Gen. part., s. I 5, 7 zu τοῦ βαρβαρικοῦ στρατοῦ. — ἔλεγεν, s. I 1, 3 zu συλλαμβ. u. I 3, 8 zu d. W. — ὅτι, zweimal, wie μή III 2, 25. — οἰκήσοντες, frei: ‘in ihre Wohnungen’. — καὶ τούτων, καί wegen § 1. — τούτων, im D. das Pron. Poss. — τῷ λιμῷ, Artikel bezeichnet ähnl. wie I 3, 29 den als notwendige Folge eintretenden Hunger. — ὑπὸ, s. III 4, 37 zu d. W.

§ 6. παρῆσαν, s. I 2, 2 zu d. W. — κατηκόντισεν, s. I 1, 3 zu συλλαμβ. — Warum κατά?

§ 7—11. Wie ein junger Thyne mit dem Leben davon kömmt.

§ 7. Ἐπισθένης, Satzbau wie I 9, 14 u. VII 3, 16. Im D. beginne mit einem Zeitsatze, dessen Subj. Ἐπισθένης u. Prädikat ἰδών wird. — Ὀλύνθιος, Olynth war eine griechische Pflanzstadt auf Chalkidike. Vergl. die andern Angaben über Episth. I 10, 7 u. IV 6, 1. — πέλτην ἔχοντα, Beweis der Tapferkeit. — Ξενοφῶντα gehört in verschiedenen Kasus zu beiden Verben, deshalb zwischengestellt.

§ 8. καὶ ὅς, s. I 8, 16 zu d. W.

Ἐπισθένους διηγεῖται τὸν τρόπον, καὶ ὅτι λόχον ποτὲ συνελέ-
ξατο σκοπῶν οὐδὲν ἄλλο ἢ εἴ τινες εἶεν καλοί, καὶ μετὰ τούτων
ἦν ἀνὴρ ἀγαθός. ὁ δὲ Σεύθης ἤρετο, Ἦ καὶ θέλοις ἄν, ὦ Ἐπί- 9
σθενες, ὑπὲρ τούτου ἀποθανεῖν; ὁ δ᾽ ὑπερανατείνας τὸν τρά-
χηλον, Παῖε, ἔφη, εἰ κελεύει ὁ παῖς καὶ μέλλει χάριν εἰδέναι.
ἐπήρετο ὁ Σεύθης τὸν παῖδα, εἰ παίσειεν αὐτὸν ἀντ᾽ ἐκείνου. 10
οὐκ εἴα ὁ παῖς, ἀλλ᾽ ἱκέτευε μηδέτερον κατακαίνειν. ἐνταῦθα
ὁ Ἐπισθένης περιλαβὼν τὸν παῖδα εἶπεν, Ὥρα σοι, ὦ Σεύθη,
περὶ τοῦδέ μοι διαμάχεσθαι· οὐ γὰρ μεθήσω τὸν παῖδα. ὁ δὲ 11
Σεύθης γελῶν ταῦτα μὲν εἴα. ἔδοξε δὲ αὐτῷ αὐτοῦ αὐλισθῆ-
ναι, ἵνα μηδ᾽ ἐκ τούτων τῶν κωμῶν οἱ ἐπὶ τοῦ ὄρους τρέφοιντο.
καὶ αὐτὸς μὲν ἐν τῷ πεδίῳ ὑποκαταβὰς ἐσκήνου, ὁ δὲ Ξενοφῶν
ἔχων τοὺς ἐπιλέκτους ἐν τῇ ὑπὸ τὸ ὄρος ἀνωτάτω κώμῃ, καὶ
οἱ ἄλλοι Ἕλληνες ἐν τοῖς ὀρείοις καλουμένοις Θρᾳξὶ πλησίον
κατεσκήνησαν.

Ἐκ τούτου ἡμέραι τ᾽ οὐ πολλαὶ διετρίβοντο, καὶ οἱ ἐκ τοῦ 12
ὄρους Θρᾷκες καταβαίνοντες πρὸς τὸν Σεύθην περὶ σπονδῶν
καὶ ὁμήρων διεπράττοντο· καὶ ὁ Ξενοφῶν ἐλθὼν ἔλεγε τῷ
Σεύθῃ ὅτι ἐν πονηροῖς σκηνοῖεν καὶ πλησίον εἶεν οἱ πολέμιοι.
ἥδιόν τ᾽ ἂν ἔξω αὐλίζεσθαι ἔφη ἐν ἐχυροῖς χωρίοις μᾶλλον ἢ
ἐν τοῖς στεγνοῖς, ὥστε ἀπολέσθαι. ὁ δὲ θαρρεῖν ἐκέλευε καὶ 13
ἔδειξεν ὁμήρους παρόντας αὐτῶν. ἐδέοντο δὲ καὶ αὐτοῦ Ξενο-

— διηγεῖται ... ὅτι, ein Nebensatz an einen Kasus gereiht. Solcher Wechsel auch im D. — σκοπῶν, relativ: ‘wobei’. — καὶ μετά, selbständiger Satz einem abhängigen angefügt. — Im folgenden beachte die lebendige Schilderung.

§. 9. ὑπερανατείνας, warum ὑπέρ? und ἀνά?

§ 10. ἐκείνου, des Knaben, s. I, 2, 15 z. d. W. — οὐκ εἴα = ‘nicht zulassen, d. h. vetare’.

§ 11. εἴα, frei: ‘lieſs das gut sein’. — μηδέ, die Negation gehört zum Verb, das in δέ liegende καί zu ἐκ τούτων = auch, in Beziehung auf § 1. — τοὺς ἐπιλέκτους, s. oben § 6. — ἀνωτάτω, Attr., und dazu ist ὑπὸ τὸ ὄρος Ortsbestimmung = ‘im obersten Dorfe am Berge’ — ἐν τοῖς ὀρείοις Θρᾳξί, Volk statt Land; wir haben die Wortbildung: Bergschotten. — καλουμέν., s. I 2, 13 zu d. W.

§ 12—13. Scheinbare Unterwerfung der Thraker.

§ 12. καί, Koordination, wo wir subordinieren. Frei kann man hier den ersten Satz als Zeitbestimmung nehmen und καί ausfallen lassen: Paucis diebus post. — οἱ ἐκ τ. ὄρους, s. I 1, 5 zu παρὰ βασιλ. u. vergl. I 2, 3. — ἥδιόν τ᾽ ἄν, Wechsel der Konstruktion. S. auch I 3, 6 zu ἂν εἶναι. — ἔξω, frei: ‘unter freiem Himmel’. — μᾶλλον, s. IV 6, 11 zu d. W. — ἐν τοῖς στεγνοῖς gehört zeugmatisch auch zu αὐλίζεσθαι. — ὥστε ἀπολέσθαι, dieser Satz erinnert an deutsche Verbindungen wie: ‘es ist ein Wetter zum Umkommen’. Frei gebrauche einen Relativsatz: in denen etc.’.

§ 13. ἐκέλευε καὶ ἔδειξεν,

φῶντος καταβαίνοντές τινες τῶν ἐκ τοῦ ὄρους συμπρᾶξαι σφίσι
τὰς σπονδάς. ὁ δ' ὡμολόγει καὶ θαρρεῖν ἐκέλευε καὶ ἠγγυᾶτο
μηδὲν αὐτοὺς κακὸν πείσεσθαι πειθομένους Σεύθῃ. οἱ δ' ἄρα
ταῦτ' ἔλεγον κατασκοπῆς ἕνεκα.

14 Ταῦτα μὲν τῆς ἡμέρας ἐγένετο· εἰς δὲ τὴν ἐπιοῦσαν νύ-
κτα ἐπιτίθενται ἐλθόντες ἐκ τοῦ ὄρους οἱ Θυνοί. καὶ ἡγεμὼν
μὲν ἦν ὁ δεσπότης ἑκάστης τῆς οἰκίας· χαλεπὸν γὰρ ἦν ἄλλως
τὰς οἰκίας σκότους ὄντος ἀνευρίσκειν ἐν ταῖς κώμαις· καὶ γὰρ
αἱ οἰκίαι κύκλῳ περιεσταύρωντο μεγάλοις σταυροῖς τῶν προ-
15 βάτων ἕνεκα. ἐπεὶ δ' ἐγένοντο κατὰ τὰς θύρας ἑκάστου τοῦ
οἰκήματος, οἱ μὲν εἰσηκόντιζον, οἱ δὲ τοῖς σκυτάλοις ἔβαλλον,
ἃ ἔχειν ἔφασαν ὡς ἀποκόψοντες τῶν δοράτων τὰς λόγχας, οἱ
δ' ἐνεπίμπρασαν, καὶ Ξενοφῶντα ὀνομαστὶ καλοῦντες ἐξιόντα
ἐκέλευον ἀποθνήσκειν, ἢ αὐτοῦ ἔφασαν κατακαυθήσεσθαι αὐ-
16 τόν. καὶ ἤδη τε διὰ τοῦ ὀρόφου ἐφαίνετο πῦρ, καὶ ἐντεθωρα-
κισμένοι οἱ περὶ Ξενοφῶντα ἔνδον ἦσαν ἀσπίδας καὶ μαχαίρας
καὶ κράνη ἔχοντες, καὶ Σιλανὸς Μακίστιος ἐτῶν ὡς ὀκτωκαί-
δεκα σημαίνει τῇ σάλπιγγι· καὶ εὐθὺς ἐκπηδῶσιν ἐσπασμένοι
17 τὰ ξίφη καὶ οἱ ἐκ τῶν ἄλλων σκηνωμάτων. οἱ δὲ Θρᾷκες
φεύγουσιν, ὥσπερ δὴ τρόπος ἦν αὐτοῖς, ὄπισθεν περιβαλόμε-
νοι τὰς πέλτας· καὶ αὐτῶν ὑπεραλλομένων τοὺς σταυροὺς
ἐλήφθησάν τινες κρεμασθέντες ἐνεχομένων τῶν πελτῶν τοῖς
σταυροῖς· οἱ δὲ καὶ ἀπέθανον ἁμαρτόντες τῶν ἐξόδων· οἱ δὲ

Wechsel der tempora. — *σφίσι*, Dat. commodi. — *πείσεσθαι πειθομ.*, nachdrückliche Parechese gegensätzlicher Begriffe. — *ἄρα* weist auf das Folgende hin.

§ 14—19. Die Thynen überfallen die Griechen, werden aber zurückgeschlagen.

§ 14. *εἰς*, s. I 7, 1 zu d. W. — *ἐλθόντες*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2 voranzunehmen. — *καὶ γάρ*, der Herr des Hauses kennt die Einrichtung am besten. — *περιεσταύρ. σταυροῖς*, Paronomasie. (Anh.)

§ 15. *ἔφασαν*, Subj. die nachher gefangenen Thynen. — *ἢ αὐτοῦ ... αὐτόν*, im D. ein Hauptsatz in der or. obl.

§ 16. *ἤδη τε ... καί*, wir subordinieren. — *ἔνδον*, im D. füge 'noch' hinzu; denn Xen. kennt die ihm drohende Feuersgefahr nicht, will sich im Hause verteidigen. — *Μακίστιος*, aus Makistos, einer Stadt im triphylischen Elis. Es ist ein kluger Einfall von ihm, der da draufsen ist und die Gefahr für Xenophon erkennt, dafs er bläst, deshalb das Alter angegeben. — *ἐσπασμένοι τὰ ξίφη*, frei: 'mit gezückten Schwertern'. — *ἐκπηδῶσιν*: *οἱ περὶ Ξενοφ.* — *καί* = 'auch'. — *ἐκ τ. ἄλλων σκηνωμάτων*, s. § 12 zu *οἱ ἐκ τοῦ ὄρ.*

§ 17. *ὥσπερ*, geh. zu *περιβαλλόμενοι*. — *αὐτοῖς*, im D. Pron. poss. — *περιβαλόμενοι*, mittels des *τελαμάν.*, s. Exkurs § 7, d. — *ἐνεχομένων τ. πελτῶν*, eigentlich kausal, kann frei durch 'mit den Schilden' mit *κρεμασθ.* verbunden werden.

Ἕλληνες ἐδίωκον ἔξω τῆς κώμης. τῶν δὲ Θυνῶν ὑποστραφέντες 18
τινὲς ἐν τῷ σκότει τοὺς παρατρέχοντας παρ' οἰκίαν καομένην
ἠκόντιζον εἰς τὸ φῶς ἐκ τοῦ σκότους· καὶ ἔτρωσαν Ἱερώνυμόν
τε Εὐοδέα λοχαγὸν καὶ Θεογένην Λοκρὸν λοχαγόν· ἀπέθανε δὲ
οὐδείς· κατεκαύθη μέντοι καὶ ἐσθής τινων καὶ σκεύη. Σεύθης 19
τε ἧκε βοηθῶν σὺν ἑπτὰ ἱππεῦσι τοῖς πρώτοις καὶ τὸν σαλ-
πιγκτὴν ἔχων τὸν Θρᾴκιον. καὶ ἐπείπερ ᾔσθετο, ὅσονπερ χρό-
νον ἐβοήθει, τοσοῦτον καὶ τὸ κέρας ἐφθέγγετο αὐτῷ. ὥστε καὶ
τοῦτο φόβον συμπαρέσχε τοῖς πολεμίοις. ἐπεὶ δ' ἦλθεν, ἐδεξι-
οῦτό τε καὶ ἔλεγεν, ὅτι οἴοιτο τεθνεῶτας πολλοὺς εὑρήσειν.

Ἐκ τούτου ὁ Ξενοφῶν δεῖται τοὺς ὁμήρους τε αὐτῷ πα- 20
ραδοῦναι καὶ ἐπὶ τὸ ὄρος, εἰ βούλεται, συστρατεύεσθαι· εἰ δὲ
μή, αὐτὸν ἐᾶσαι· τῇ οὖν ὑστεραίᾳ παραδίδωσιν ὁ Σεύθης 21
τοὺς ὁμήρους, πρεσβυτέρους ἄνδρας ἤδη, τοὺς κρατίστους, ὡς
ἔφασαν, τῶν ὀρείων, καὶ αὐτὸς ἔρχεται σὺν τῇ δυνάμει. ἤδη
δὲ εἶχε καὶ τριπλασίαν δύναμιν ὁ Σεύθης· ἐκ γὰρ τῶν Ὀδρυσῶν
ἀκούοντες, ἃ πράττοι ὁ Σεύθης, πολλοὶ κατέβαινον συστρα-
τευσόμενοι. οἱ δὲ Θυνοί, ἐπεὶ εἶδον ἀπὸ τοῦ ὄρους πολλοὺς 22
μὲν ὁπλίτας, πολλοὺς δὲ πελταστάς, πολλοὺς δὲ ἱππέας, κατα-
βάντες ἱκέτευον σπείσασθαι, καὶ πάντα ὡμολόγουν ποιήσειν
καὶ τὰ πιστὰ λαμβάνειν ἐκέλευον. ὁ δὲ Σεύθης καλέσας τὸν 23
Ξενοφῶντα ἐπεδείκνυεν ἃ λέγοιεν, καὶ οὐκ ἂν ἔφη σπείσασθαι,
εἰ Ξενοφῶν βούλοιτο τιμωρήσασθαι αὐτοὺς τῆς ἐπιθέσεως. ὁ 24
δ' εἶπεν, Ἀλλ' ἔγωγε ἱκανὴν νομίζω καὶ νῦν δίκην ἔχειν, εἰ
οὗτοι δοῦλοι ἔσονται ἀντ' ἐλευθέρων. συμβουλεύειν μέντοι

§ 18. *τοὺς παρατρέχ.*, s. I 3, 9 zu *τὸν βουλόμ.* — *εἰς τὸ φῶς ἐκ τ. σκοτ.*, plastische Vollständigkeit, verstärkt durch die gegensätzliche Zusammenstellung. Wortstellung wie V 4, 31 zu *εἰς τήν.* — *ἐσθής*, kollektiv wie III 1, 19.

§ 19. *τοῖς πρώτοις*, 'mit den vordersten' oder 'den ersten, die sich sammelten'. Er zieht mit wenigen ab, weil er es nur für eine Feuersbrunst hält. — *σύν* wechselt mit *ἔχων*. — *ᾔσθετο*, nämlich beim Näherrücken, dafs es ein Überfall sei. — *αὐτῷ*, wir: 'bei ihm'.

§ 20—24. Die Thynen unterwerfen sich dem Seuthes.

§ 20. *ἐᾶσαι*, sc. *στρατεύεσθαι*, s. I 1, 7 *ὡς ἀπιόντας*, vergl. IV 8, 6.

§ 21. *ἔφασαν*, Subj. die Abgesandten im § 12. — *τῇ δυνάμ.*, s. I 1, 2 zu *τῶν Ἑλλήν.* — *τριπλασίαν*, als vor der Vereinigung mit den Griechen. — *ἀκούοντες* nach I 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1, so dafs dann *ἐκ τῶν Ὀδρυσ.* mit *πολλοί* verbunden wird.

§ 22. *πολλούς*, Anaphora. — *τὰ πιστά*, Artikel s. I 3, 20 zu *τὴν δίκην.* — *πιστά*, s. I 2, 26 zu d. W.

§ 23. *οὐκ ἔφη*, s. I 3, 1 zu d. W.

§ 24. *ἀλλ'*, was ist zu ergänzen? — *δίκην* = 'Genugthuung'; denn *μέ* ist ausgelassen. — *συμβουλεύ-*

ἔφη αὐτῷ τὸ λοιπὸν ὁμήρους λαμβάνειν τοὺς δυνατωτάτους
κακόν τι ποιεῖν, τοὺς δὲ γέροντας οἴκοι ἐᾶν. οἱ μὲν οὖν ταύτῃ
πάντες δὴ προσωμολόγουν.
V Ὑπερβάλλουσι δὲ πρὸς τοὺς ὑπὲρ Βυζαντίου Θρᾷκας εἰς
τὸ Δέλτα καλούμενον· αὕτη δ' ἦν οὐκέτι ἀρχὴ Μαισάδου,
ἀλλὰ Τήρους τοῦ Ὀδρύσου [ἀρχαίου τινός]. καὶ ὁ Ἡρακλείδης
2 ἐνταῦθα ἔχων τὴν τιμὴν τῆς λείας παρῆν. καὶ Σεύθης ἐξαγα-
γὼν ζεύγη ἡμιονικὰ τρία, οὐ γὰρ ἦν πλείω, τὰ δ' ἄλλα βοεικά,
καλέσας Ξενοφῶντα ἐκέλευε λαβεῖν, τὰ δὲ ἄλλα διανεῖμαι τοῖς
3 στρατηγοῖς καὶ λοχαγοῖς. Ξενοφῶν δὲ εἶπεν, Ἐμοὶ μὲν τοίνυν
ἀρκεῖ καὶ αὖθις λαβεῖν. τούτοις δὲ τοῖς στρατηγοῖς δωροῦ, οἳ
4 σὺν ἐμοὶ ἠκολούθησαν, καὶ λοχαγοῖς. καὶ τῶν ζευγῶν λαμβάνει
ἓν μὲν Τιμασίων ὁ Δαρδανεύς, ἓν δὲ Κλεάνωρ ὁ Ὀρχομένιος,
ἓν δὲ Φρυνίσκος ὁ Ἀχαιός· τὰ δὲ βοεικὰ ζεύγη τοῖς λοχαγοῖς
κατεμερίσθη. τὸν δὲ μισθὸν ἀποδίδωσιν ἐξεληλυθότος ἤδη τοῦ
μηνὸς εἴκοσι μόνον ἡμερῶν· ὁ γὰρ Ἡρακλείδης ἔλεγεν ὅτι οὐ
5 πλεῖον ἐμπολήσαι. ὁ οὖν Ξενοφῶν ἀχθεσθεὶς εἶπεν ἐπομόσας,
Δοκεῖς μοι, ὦ Ἡρακλείδη, οὐχ ὡς δεῖ κήδεσθαι Σεύθου· εἰ γὰρ
ἐκήδου, ἧκες ἂν φέρων πλήρη τὸν μισθὸν καὶ προσδανεισάμε-
νος, εἰ μὴ ἄλλως ἐδύνω, καὶ ἀποδόμενος τὰ σαυτοῦ ἱμάτια.
6 Ἐντεῦθεν ὁ Ἡρακλείδης ἠχθέσθη τε καὶ ἔδεισε, μὴ ἐκ τῆς
Σεύθου φιλίας ἐκβληθείη, καὶ ὅ,τι ἐδύνατο ἀπὸ ταύτης τῆς
7 ἡμέρας Ξενοφῶντα διέβαλλε πρὸς Σεύθην. οἱ μὲν δὴ στρατιῶ-

ειν, Übergang in die orat. obl. — τοὺς δυνατωτ., im D. relativ mit dem Stammverbum. — ταύτῃ, 'in dieser Gegend'.

V. Die Griechen im thrakischen Delta.

§ 1. Zug nach dem Delta.

ὑπερβάλλουσι, intr. Warum ὑπέρ? — ὑπὲρ Βυζαντίου, im D. muſs ein passendes Partic. hinzugefügt werden. — Δέλτα, s. VII 1, 33 zu d. W. — αὕτη, s. I 1, 7 zu d. W.

§ 2—5. Herakleides zahlt den Sold unvollständig und wird deshalb vom Xenophon getadelt.

§ 2. τῆς λείας, s. I 1, 10 zu τριῶν μηνῶν. — παρῆν, aus Perinthos, s. VII 4, 2. — ζεύγη ἡμιονικά, statt der den Griechen gewöhnlichen adjektivischen Bezeichnung gebrauchen wir zusammengesetzte Hauptwörter. — τὰ δὲ ἄλλα, = 'auſserdem'. — λαβεῖν, nämlich seinen Anteil.

§ 3. τοίνυν, s. V 1, 2 zu d. W. — καὶ αὖθις, auch ein andermal, jetzt nichts. — τούτοις ist mit einer Handbewegung zu denken. — δωροῦ, οἳ σὺν ἐμοί, Zwischenstellung des gemeinschaftl. Obj. u. Relativsatzes.

§ 4. τῶν ζευγῶν, warum konnte ἡμιονικῶν fehlen? — ἐξεληλυθότος, konzessiv. — ἡμερῶν, s. I 1. 10 zu τριῶν. — οὐ πλεῖον = nicht mehr Geld eingenommen.

§ 5. καὶ προσδανεισάμενος, καί vor Partic. = 'selbst wenn'.

§ 6—8. Herakleides sucht den Xenophon beim Seuthes zu verdächtigen.

ται Ξενοφῶντι ἐνεκάλουν, ὅτι οὐκ εἶχον τὸν μισθόν· Σεύθης
δὲ ἤχθετο αὐτῷ, ὅτι ἐντόνως τοῖς στρατιώταις ἀπῄτει τὸν μι-
σθόν. καὶ τέως μὲν ἀεὶ ἐμέμνητο ὡς, ἐπειδὰν ἐπὶ θάλατταν 8
ἀπέλθῃ, παραδώσει αὐτῷ Βισάνθην καὶ Γάνον καὶ Νέον τεῖ-
χος· ἀπὸ δὲ τούτου τοῦ χρόνου οὐδενὸς ἔτι τούτων ἐμέμνητο.
ὁ γὰρ Ἡρακλείδης καὶ τοῦτο διεβεβλήκει, ὡς οὐκ ἀσφαλὲς εἴη
τείχη παραδιδόναι ἀνδρὶ δύναμιν ἔχοντι.
Ἐκ τούτου ὁ μὲν Ξενοφῶν ἐβουλεύετο, τί χρὴ ποιεῖν περὶ 9
τοῦ ἔτι ἄνω στρατεύεσθαι· ὁ δὲ Ἡρακλείδης εἰσαγαγὼν τοὺς
ἄλλους στρατηγοὺς πρὸς Σεύθην λέγειν τε ἐκέλευεν αὐτούς, ὅτι
οὐδὲν ἂν ἧττον σφεῖς ἀγάγοιεν τὴν στρατιὰν ἢ Ξενοφῶν, τόν
τε μισθὸν ὑπισχνεῖτο αὐτοῖς ἐντὸς ὀλίγων ἡμερῶν ἔκπλεων
παρέσεσθαι δυοῖν μηνοῖν, καὶ συστρατεύεσθαι ἐκέλευεν. καὶ ὁ 10
Τιμασίων εἶπεν, Ἐγὼ μὲν τοίνυν οὐδ' ἂν πέντε μηνῶν μι-
σθὸς μέλλῃ εἶναι στρατευσαίμην ἂν ἄνευ Ξενοφῶντος. καὶ ὁ
Φρυνίσκος καὶ ὁ Κλεάνωρ συνωμολόγουν τῷ Τιμασίωνι. ἐν- 11
τεῦθεν ὁ Σεύθης ἐλοιδόρει τὸν Ἡρακλείδην, ὅτι οὐ παρεκάλει
καὶ Ξενοφῶντα. ἐκ δὲ τούτου παρακαλοῦσιν αὐτὸν μόνον. ὁ
δὲ γνοὺς τοῦ Ἡρακλείδου τὴν πανουργίαν, ὅτι βούλοιτο αὐτὸν
διαβάλλειν πρὸς τοὺς ἄλλους στρατηγούς, παρέρχεται λαβὼν

§ 7. τὸν μισθόν, s. I 3, 20 zu τὴν δίκην. — τοῖς στρατιώταις, Dat. commod. — ἀπῄτει, s. I 1, 8 zu ἀπέπεμπε. Seuthes macht's wie noch heute manche Orientalen, von denen man sagen kann: Der Orientale in Not verspricht alles, er vergiſst alles, wenn die Not vorüber ist. — τὸν μισθόν, Antistrophe. S. III 4, 44 zu ἐπὶ τὸ ἄκρον u. I 10, 3 zu ἔσωσαν. Sinn und Gedanken aller drehen sich um τὸν μισθόν.

§ 8. τέως μέν, s. IV 2, 12 zu d. W. — Βισάνθην, s. VII 2, 38. Die andern beiden Städte liegen in der Nähe. — τοῦτο διεβεβλήκει, prägn.: 'dies verleumderisch bemerken', s. I 3, 3 zu τά τε ἄλλα. — ἀνδρὶ . . . ἔχοντι, frei: 'Befehlshaber einer Kriegsmacht'.

§ 9—11. Herakleides versucht vergebens die Strategen und Lochagen vom Xenophon abwendig zu machen.

§ 9. ἐβουλεύετο, für sich. Daſs seine Bedenken Herakleides erfahren, beweist dessen Verhalten. — στρατεύεσθαι, durch ein Hauptwort, zu dem ἔτι Attribut wird = 'fernern, weitern Zug'. — ἄνω, Ortsbestimmung, = 'ins Oberland'. — Warum hegte er Bedenken? — οὐδὲν ἂν ἧττον . . . ἤ, wir lieben in solchen Fällen den positiven Ausdruck: 'eben so gut . . . als'. — σφεῖς, dieser Nomin. des Reflexivpronomens steht in der orat. obl. nur dann, wenn der Gegensatz die Zurückbeziehung auf das Hauptsubjekt nötig macht. — τὸν μισθόν . . . ἔκπλεων durch Trennung und Stellung betont. — δυοῖν μηνοῖν, s. I 1, 10 zu τριῶν.

§ 10. οὐδέ, davon gehört καί zum Bedingungssatze, οὐ zu στρατευσαίμην.

§ 11. ὅτι βούλοιτο κ. τ. λ., epexegetischer Satz.

12 τούς τε στρατηγοὺς πάντας καὶ τοὺς λοχαγούς. καὶ ἐπεὶ πάντες
ἐπείσθησαν, συνεστρατεύοντο, καὶ ἀφικνοῦνται ἐν δεξιᾷ ἔχοντες
τὸν Πόντον διὰ τῶν Μελινοφάγων καλουμένων Θρᾳκῶν εἰς
τὸν Σαλμυδησσόν. ἔνθα τῶν εἰς τὸν Πόντον πλεουσῶν νεῶν
πολλαὶ ὀκέλλουσι καὶ ἐκπίπτουσι· τέναγος γάρ ἐστιν ἐπὶ πάμ-
13 πολυ τῆς θαλάττης. καὶ οἱ Θρᾷκες οἱ κατὰ ταῦτα οἰκοῦντες
στήλας ὁρισάμενοι τὰ καθ' αὑτοὺς ἐκπίπτοντα ἕκαστοι λῄζον-
ται· τέως δὲ ἔλεγον, πρὶν ὁρίσασθαι, ἁρπάζοντας πολλοὺς ὑπ'
14 ἀλλήλων ἀποθνήσκειν. ἐνταῦθα εὑρίσκοντο πολλαὶ μὲν κλῖναι,
πολλὰ δὲ κιβώτια, πολλαὶ δὲ βίβλοι γεγραμμέναι, καὶ τἄλλα
πολλὰ ὅσα ἐν ξυλίνοις τεύχεσι ναύκληροι ἄγουσιν. ἐντεῦθεν
15 ταῦτα καταστρεψάμενοι ἀπῇσαν πάλιν. ἔνθα δὴ Σεύθης εἶχε
στράτευμα ἤδη πλέον τοῦ Ἑλληνικοῦ· ἔκ τε γὰρ Ὀδρυσῶν
πολὺ ἔτι πλείους κατεβεβήκεσαν καὶ οἱ ἀεὶ πειθόμενοι συνε-
στρατεύοντο. κατηυλίσθησαν δ' ἐν τῷ πεδίῳ ὑπὲρ Σηλυβρίας
16 ὅσον τριάκοντα σταδίους ἀπέχοντες τῆς θαλάττης. καὶ μισθὸς
μὲν οὐδείς πω ἐφαίνετο· πρὸς δὲ τὸν Ξενοφῶντα οἵ τε στρα-
τιῶται παγχαλέπως εἶχον, ὅ τε Σεύθης οὐκέτι οἰκείως διέκειτο,
ἀλλ' ὁπότε συγγενέσθαι αὐτῷ βουλόμενος ἔλθοι, πολλαὶ ἤδη
ἀσχολίαι ἐφαίνοντο.

VI Ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ σχεδὸν ἤδη δύο μηνῶν ὄντων

§ 12—14. Zug nach Salmydessos.

§ 12. τῶν Μελινοφάγων, Volk statt Land; nach ihrer Hauptnahrung benannt, ähnlich bei Homer: 'Milchesser' und 'Lotosesser'. — ἐκπίπτουσι, s. VI 4, 2 zu d. W. (Anh.) — ἐπὶ πάμπολυ, s. I 8, 8 zu ἐπὶ πολύ.

§ 13. κατὰ ταῦτα sc. χωρία, im D. ein Pronominaladverb. — στήλας ὁρίζεσθαι, 'sich durch Grenzpfähle seinen Strandbezirk bestimmen'. — τὰ ἐκπίπτ., hier von Sachen, die nachher aufgezählt werden. — πρὶν ὁρίσασθαι erklärt das τέως δέ. — ἁρπάζοντας, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1.

§ 14. πολλαὶ κ. τ. λ., Anaphora. — βίβλοι γεγραμ., das erste und älteste Zeugnis, daſs Bücher nach auſsen versandt wurden. — τἄλλα πολλά, s. I 10, 2 zu πολλά. — ταῦτα καταστρεψάμ., nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1., wobei ταῦτα Attribut mit zugefügtem Hauptwort wird.

§ 15—16. Rückkehr aus dem Delta. Spaltung zwischen Seuthes und Xenophon.

§ 15. ἀεί = 'jedesmal', kann im D. auch mit dem Prädik. verbunden werden. — Σηλυβρίας, s. VII 2, 28.

§ 16. Ξενοφῶντα gehört nach I 4, 8 zu τούτων στερήσ. auch zu διέκειτο. — ἔλθοι, Xenophon. Optat. s. I 5, 2 zu ἐπεί τις διώκ. — Im D. kann es unübersetzt bleiben und βουλόμ. Verb. fin. werden. — ἤδη = 'sofort, gleich'. Es drückt das Eintreten des vom Xenoph. erwarteten Vorwands aus.

VI. Die Lakedaimonier Charminos und Polynikos beim Heere.

§ 1—3. Infolge ihrer Ankunft rät Herakleides dem Seuthes die Griechen ohne Sold ziehen zu lassen.

ἀφικνεῖται Χαρμῖνός τε ὁ Λάκων καὶ Πολύνικος παρὰ Θίβρωνος,
καὶ λέγουσιν, ὅτι Λακεδαιμονίοις δοκεῖ στρατεύεσθαι ἐπὶ Τισ-
σαφέρνην, καὶ Θίβρων ἐκπέπλευκεν ὡς πολεμήσων, καὶ δεῖ-
ται ταύτης τῆς στρατιᾶς καὶ λέγει ὅτι δαρεικὸς ἑκάστῳ ἔσται
μισθὸς τοῦ μηνός, καὶ τοῖς λοχαγοῖς διμοιρία, τοῖς δὲ στρατη-
γοῖς τετραμοιρία. ἐπεὶ δ' ἦλθον οἱ Λακεδαιμόνιοι, εὐθὺς ὁ 2
Ἡρακλείδης πυθόμενος, ὅτι ἐπὶ τὸ στράτευμα ἥκουσι, λέγει
τῷ Σεύθῃ ὅτι κάλλιστόν τι γεγένηται· οἱ μὲν γὰρ Λακεδαι-
μόνιοι δέονται τοῦ στρατεύματος, σὺ δὲ οὐκέτι δέει· ἀποδι-
δοὺς δὲ τὸ στράτευμα χαριεῖ αὐτοῖς, σὲ δὲ οὐκέτι ἀπαιτή-
σουσι τὸν μισθόν, ἀλλ' ἀπαλλάξονται ἐκ τῆς χώρας. ἀκούσας 3
ταῦτα ὁ Σεύθης κελεύει παράγειν· καὶ ἐπεὶ εἶπον ὅτι ἐπὶ τὸ
στράτευμα ἥκουσιν, ἔλεγεν ὅτι τὸ στράτευμα ἀποδίδωσι, φίλος
τε καὶ σύμμαχος εἶναι βούλεται, καλεῖ τε αὐτοὺς ἐπὶ ξένια·
καὶ ἐξένιζε μεγαλοπρεπῶς. Ξενοφῶντα δὲ οὐκ ἐκάλει, οὐδὲ
τῶν ἄλλων στρατηγῶν οὐδένα. ἐρωτώντων δὲ τῶν Λακεδαι- 4
μονίων τίς ἀνὴρ εἴη Ξενοφῶν, ἀπεκρίνατο ὅτι τὰ μὲν ἄλλα
εἴη οὐ κακός, φιλοστρατιώτης δέ· καὶ διὰ τοῦτο χεῖρόν ἐστιν
αὐτῷ. καὶ οἳ εἶπον, Ἀλλ' ἦ δημαγωγεῖ ὁ ἀνὴρ τοὺς ἄνδρας;
καὶ ὁ Ἡρακλείδης, Πάνυ μὲν οὖν, ἔφη. Ἆρ' οὖν, ἔφασαν, 5
μὴ καὶ ἡμῖν ἐναντιώσεται τῆς ἀπαγωγῆς; Ἀλλ' ἢν ὑμεῖς, ἔφη
ὁ Ἡρακλείδης, συλλέξαντες αὐτοὺς ὑπόσχησθε τὸν μισθόν,
ὀλίγον ἐκείνῳ προσχόντες ἀποδραμοῦνται σὺν ὑμῖν. Πῶς οὖν 6

§ 1. ἀφικνεῖται...καὶ λέγουσιν, wie der Wechsel zu erklären, s. II 4, 16 zu ἔπεμψε. — δοκεῖ, Präs., 'beschlossen hätten und noch beabsichtigten'. (Anh.) — ὡς πολεμήσων, im D. genügt dafür: 'deshalb' oder 'in dieser Absicht'. — λέγει, Θίβρων, deshalb = 'verspreche' oder nach I 1, 3 zu συλλαμβ. — διμοιρία, s. Exk. § 5.

§ 2. πυθόμενος, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3 wegen εὐθύς mit 'sobald'. — ἐπὶ τὸ στράτ., s. II 3, 8 zu d. W. — ὅτι, vor der orat. dir. — ἀπαιτήσουσι, Subj. aus στράτευμα zu ergänzen. — ἀπό, s. I 1, 8 zu ἀπέπεμπε.

§ 3. παράγειν, warum kann das Objekt 'die Gesandten' fehlen? — φίλος τε...καλεῖ τε, τέ...τέ verbinde mit dem ersten Satze. — ξένια, s. VI 1, 3 zu d. W. — Ξενοφῶντα ... οὐδένα, Chiasmus.

§ 4—6. Sie erkundigen sich nach Xenophon und beschlieſsen auch ohne diesen die Griechen zum Abzuge zu bewegen

§ 4. τίς ἀνήρ = ποῖος ἀνήρ. — ὅτι...εἴη...ἐστιν, welcher Wechsel? — χεῖρον, als wenn er nicht φιλοστρατιώτης wäre. S. III 3, 5 zu βέλτιον. — καὶ οἵ, s. I 8, 16 zu d. W. — ἀλλ' ἦ = an ergo. — ὁ ἀνὴρ τοὺς ἄνδρας, gegensätzliche Zusammenstellung.

§ 5. ἆρ' οὖν μή erwartet eine verneinende Antwort. — μή, weil sie besorgen, daſs es so sei. — τῆς ἀπαγωγῆς, Gen. kausal. — ἀλλ', Herakleides antwortet nicht auf die Frage.

ἄν, ἔφασαν, ἡμῖν συλλεγεῖεν; Αὔριον ὑμᾶς, ἔφη ὁ Ἡρακλεί-
δης, πρῳ ἄξομεν πρὸς αὐτούς· καὶ οἶδα, ἔφη, ὅτι ἐπειδὰν
ὑμᾶς ἴδωσιν, ἄσμενοι συνδραμοῦνται. αὕτη μὲν ἡ ἡμέρα οὕ-
τως ἔληξεν.
7 Τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἄγουσιν ἐπὶ τὸ στράτευμα τοὺς Λάκωνας
Σεύθης τε καὶ Ἡρακλείδης, καὶ συλλέγεται ἡ στρατιά. τὼ δὲ
Λάκωνε ἐλεγέτην ὅτι Λακεδαιμονίοις δοκεῖ πολεμεῖν Τισσα-
φέρνει τῷ ὑμᾶς ἀδικήσαντι· ἢν οὖν ἴητε σὺν ἡμῖν, τόν τε
ἐχθρὸν τιμωρήσεσθε καὶ δαρεικὸν ἕκαστος οἴσει τοῦ μηνὸς
ὑμῶν, λοχαγὸς δὲ τὸ διπλοῦν, στρατηγὸς δὲ τὸ τετραπλοῦν.
8 καὶ οἱ στρατιῶται ἄσμενοί τε ἤκουσαν καὶ εὐθὺς ἀνίσταταί τις
τῶν Ἀρκάδων τοῦ Ξενοφῶντος κατηγορήσων. παρῆν δὲ καὶ
Σεύθης βουλόμενος εἰδέναι τί πραχθήσεται, καὶ ἐν ἐπηκόῳ
εἱστήκει ἔχων ἑρμηνέα· συνίει δὲ καὶ αὐτὸς ἑλληνιστὶ τὰ
9 πλεῖστα. ἔνθα δὴ λέγει ὁ Ἀρκάς, Ἀλλ' ἡμεῖς μέν, ὦ Λακε-
δαιμόνιοι, καὶ πάλαι ἂν ἦμεν παρ' ὑμῖν, εἰ μὴ Ξενοφῶν ἡμᾶς
δεῦρο πείσας ἀπήγαγεν, ἔνθα δὴ ἡμεῖς μὲν τὸν δεινὸν χει-
μῶνα στρατευόμενοι καὶ νύκτα καὶ ἡμέραν οὐδὲν πεπαύμεθα·
ὁ δὲ τοὺς ἡμετέρους πόνους ἔχει· καὶ Σεύθης ἐκεῖνον μὲν
10 ἰδίᾳ πεπλούτικεν, ἡμᾶς δὲ ἀποστερεῖ τὸν μισθόν· ὥστε [ὅ γε
πρῶτος λέγων] ἐγὼ μέν, εἰ τοῦτον ἴδοιμι καταλευσθέντα καὶ
δόντα δίκην ὧν ἡμᾶς περιεῖλκε, καὶ τὸν μισθὸν ἄν μοι δοκῶ
ἔχειν καὶ οὐδὲν ἐπὶ τοῖς πεπονημένοις ἄχθεσθαι. μετὰ τοῦ-
τον ἄλλος ἀνέστη ὁμοίως καὶ ἄλλος. ἐκ δὲ τούτου Ξενοφῶν
ἔλεξεν ὧδε.

§ 6. ἄσμενοι, s. I 2, 25 zu προτέρα.

§ 7—10. Xenophon wird in der Versammlung bei den Gesandten verklagt.

§ 7. Beachte die Stellung der Subjekte. — ὅτι, s. § 2. — τὸν ἐχθρ., s. I 1, 3 zu τὴν ἀρχήν. — ἕκαστος, nach dem allgemeinen τιμωρήσεσθε. — ὑμῶν, am Ende und getrennt.

§ 8. βουλόμενος, im D. nur 'um zu'. — ἐπηκόῳ, s. II 5, 38 zu d. W.

§ 9. μέν steht, als wenn nicht ein Nebensatz, sondern ein Hauptsatz Ξενοφῶν δέ folgen sollte. — χειμῶνα στρατευόμ., frei: 'einen Winterfeldzug machen'. — οὐδὲν πεπαύμεθα, frei: 'ohne Unterbrechung'. — πόνους, prägnant; § 41 heiſst es τὰ χρήματα, ἃ ἡμεῖς ἐπονήσαμεν. — τὸν μισθόν, s. I 3, 20 zu τὴν δίκην.

§ 10. ὅ γε πρῶτος ist Apposition zu ἐγώ. — καὶ δόντα δίκην, frei: 'zur Strafe dafür, daſs'. — ὧν, Attr. für τούτων ἃ ἡμᾶς περιεῖλκε; ἅ, Acc., s. I 1, 3 zu τὰ ἄλλα ἐτίμησε. — ἄλλος καὶ ἄλλος, s. I 5, 12 zu d. W.

§ 11—38. Xenophon verteidigt sich. Tl. I: § 11—14 er erinnert die Soldaten daran, daſs er sie auf ihren Beschluſs zum Seuthes geführt habe.

Ἀλλὰ πάντα μὲν ἄρα ἄνθρωπον ὄντα προσδοκᾶν δεῖ, 11
ὁπότε γε καὶ ἐγὼ νῦν ὑφ' ὑμῶν αἰτίας ἔχω ἐν ᾧ πλείστην
προθυμίαν ἐμαυτῷ γε δοκῶ συνειδέναι περὶ ὑμᾶς παρεσχη-
μένος. ἀπετραπόμην μέν γε ἤδη οἴκαδε ὡρμημένος, οὐ μὰ
τὸν Δία οὔτοι πυνθανόμενος ὑμᾶς εὖ πράττειν, ἀλλὰ μᾶλλον
ἀκούων ἐν ἀπόροις εἶναι ὡς ὠφελήσων εἴ τι δυναίμην. ἐπεὶ 12
δὲ ἦλθον, Σεύθου τουτουὶ πολλοὺς ἀγγέλους πρὸς ἐμὲ πέμ-
ποντος καὶ πολλὰ ὑπισχνουμένου μοι, εἰ πείσαιμι ὑμᾶς πρὸς
αὐτὸν ἐλθεῖν, τοῦτο μὲν οὐκ ἐπεχείρησα ποιεῖν, ὡς αὐτοὶ
ὑμεῖς ἐπίστασθε. ἦγον δὲ ὅθεν ᾤμην τάχιστ' ἂν ὑμᾶς εἰς τὴν
Ἀσίαν διαβῆναι. ταῦτα γὰρ καὶ βέλτιστα ἐνόμιζον ὑμῖν εἶναι
καὶ ὑμᾶς ᾔδειν βουλομένους. ἐπεὶ δ' Ἀρίσταρχος ἐλθὼν σὺν 13
τριήρεσιν ἐκώλυε διαπλεῖν ἡμᾶς, ἐκ τούτου, ὅπερ εἰκὸς δήπου
ἦν, συνέλεξα ὑμᾶς, ὅπως βουλευσαίμεθα, ὅ,τι χρὴ ποιεῖν.
οὐκοῦν ὑμεῖς ἀκούοντες μὲν Ἀριστάρχου ἐπιτάττοντος ὑμῖν εἰς 14
Χερρόνησον πορεύεσθαι, ἀκούοντες δὲ Σεύθου πείθοντος ἑαυτῷ
συστρατεύεσθαι, πάντες μὲν ἐλέγετε σὺν Σεύθῃ ἰέναι, πάντες
δ' ἐψηφίσασθε ταῦτα. τί οὖν ἐγὼ ἐνταῦθα ἠδίκησα ἀγαγὼν
ὑμᾶς ἔνθα πᾶσιν ὑμῖν ἐδόκει; ἐπεί γε μὴν ψεύδεσθαι ἤρξατο 15

§ 11. ἀλλά, s. I 7, 6. — μέν = 'fürwahr'. — μὲν ἄρα: zum Ausdruck der Enttäuschung, wie unser 'also', mit dem Nebengedanken: 'das hätte ich nicht erwartet'. — ὄντα dient zur Betonung, im D.: 'als Mensch'. — ὑφ' ὑμῶν, weil αἰτίας ἔχων = 'angeklagt werde' ist. — ἐν ᾧ, in dem (Punkte), worin. — ἐμαυτῷ δοκῶ, urbaner Ausdruck, wie lat. videor mihi. — παρεσχημ., s. II 1, 13 zu ἴσθι. Vgl. II 5, 7. — ἀπετραπόμην, mit Nachdruck voran. — ἤδη ... ὡρμημ., konzessiv. — οὔτοι = 'keineswegs'. — πυνθανόμ. und ἀκούων, kausal. — ὠφελήσων, Grund zu ἀπετραπ. — Das Objekt ist aus ὑμᾶς verständlich.

§ 12. ἐπεὶ δὲ ἦλθον, nach I 3, 8 zu ἐπειδὴ und den Gen. absol. nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3. — πολλὰ ὑπισχνουμένου, frei: 'groſseVersprechungen machen lieſs'. — ἦγον δέ = 'vielmehr'. — ὅθεν, s. I 2, 8. — διαβῆναι, im D. setze ein Hülfswort hinzu, s. oben VII 2, 10 sqq. — ὑμῖν und ὑμᾶς, Stellung.

§ 13. ἐκ τούτου, beginnt den Nachsatz. — ὅπερ εἰκός, Zwischenbemerkung, um den folgenden Gedanken ins rechte Licht zu stellen.

§ 14. ἀκούοντες ... ταῦτα, Anaphora, die bei den beiden ersten Gliedern noch durch Homoioteleuta verstärkt wird. — ἐνταῦθα, beachte die nachdrückliche Trennung von ἀγαγών. — ἔνθα, bei einem Verb. der Bewegung schon II 3, 19.

§ 15—23. Tl. II. er weist nach, daſs er vom Seuthes getäuscht ist.

§ 15. ἐπεὶ ... μισοῖτε, Xen. hat den Satz ἐπεὶ ... μισθοῦ vorangestellt, weil er zu beiden hypothetischen Sätzen gehört. Im D. nimm entweder den Satz εἰ ... αὐτόν voran, mache ἐπεὶ ... μισθοῦ zum Zwischensatze etc., oder nimm den Satz δικαίως ... μισοῖτε voran, daran den Bedingungssatz und ἐπεὶ κτέ. wieder als Zwischensatz. — εἰ c. Ind. Praes. von einer Handlung,

Σεύθης περὶ τοῦ μισθοῦ, εἰ μὲν ἐπαινῶ αὐτόν, δικαίως ἄν
με καὶ αἰτιῷσθε καὶ μισοῖτε· εἰ δὲ πρόσθεν αὐτῷ πάντων
μάλιστα φίλος ὢν νῦν πάντων διαφορώτατός εἰμι, πῶς ἂν ἔτι
δικαίως ὑμᾶς αἱρούμενος ἀντὶ Σεύθου ὑφ᾽ ὑμῶν αἰτίαν ἔχοιμι
16 περὶ ὧν πρὸς τοῦτον διαφέρομαι; ἀλλ᾽ εἴποιτ᾽ ἂν ὅτι ἔξεστι
καὶ τὰ ὑμέτερα ἔχοντα παρὰ Σεύθου τεχνάζειν. οὐκοῦν δῆλον
τοῦτό γέ ἐστιν, εἴπερ ἐμοὶ ἐτέλει τι Σεύθης, οὐχ οὕτως ἐτέ-
λει δήπου ὡς ὧν τε ἐμοὶ δοίη στέροιτο καὶ ἄλλα ὑμῖν ἀποτί-
σειεν, ἀλλ᾽ οἶμαι, εἰ ἐδίδου, ἐπὶ τούτῳ ἂν ἐδίδου ὅπως ἐμοὶ
17 δοὺς μεῖον μὴ ἀποδοίη ὑμῖν τὸ πλεῖον. εἰ τοίνυν οὕτως ἔχειν
οἴεσθε, ἔξεστιν ὑμῖν αὐτίκα μάλα ματαίαν ταύτην τὴν πρᾶξιν
ἀμφοτέροις ἡμῖν ποιῆσαι, ἐὰν πράττητε αὐτὸν τὰ χρήματα.
δῆλον γὰρ ὅτι Σεύθης, εἰ ἔχω τι παρ᾽ αὐτοῦ, ἀπαιτήσει με,
καὶ ἀπαιτήσει μέντοι δικαίως, ἐὰν μὴ βεβαιῶ τὴν πρᾶξιν αὐτῷ
18 ἐφ᾽ ᾗ ἐδωροδόκουν. ἀλλὰ πολλοῦ μοι δοκῶ δεῖν τὰ ὑμέτερα
ἔχειν· ὀμνύω γὰρ ὑμῖν θεοὺς ἅπαντας καὶ πάσας μηδ᾽ ἃ ἐμοὶ
ἰδίᾳ ὑπέσχετο Σεύθης ἔχειν· πάρεστι δὲ καὶ αὐτὸς καὶ ἀκούων
19 σύνοιδέ μοι εἰ ἐπιορκῶ· ἵνα δὲ μᾶλλον θαυμάσητε, συνεπ-
όμνυμι μηδὲ ἃ οἱ ἄλλοι στρατηγοὶ ἔλαβον εἰληφέναι, μὴ τοί-

die gar nicht eingetreten ist, drückt aus, unter welcher Bedingung das im Hauptsatze Ausgesagte eintreten soll. — *δικαίως* durch *ἄν* betont. — *μάλιστα φίλος*, Umschreibung des Superlativs zur Hebung des Gegensatzes von *διαφορώτατος*. Beachte die anaphorische Wortstellung dieses Satzes. — *πῶς ἂν κτέ.*, rhetorische Frage statt des Nachsatzes. — *αἱρούμενος*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 3 mit 'der ich'. — *περὶ ὧν*, Attrakt. für *τούτων, περὶ ὧν* oder *ἃ διαφέρομαι*.

§ 16. *ἀλλ᾽ εἴποιτ᾽ ἄν*, führt einen erwarteten Einwurf ein. S. auch § 21. — *ὅτι ἔξεστι*, im D. ein Hauptsatz in d. orat. obl. — *τεχνάζειν*, d. h. 'Feindschaft gegen Seuthes erheucheln'. Subj. ist das bei *ἔχοντα* zu denkende *μέ*. — *οὕτως* = 'in der Absicht'. — *ὧν*, für *τούτων ἅ*. — *οἶμαι*, s. II 1, 16 zu d. W. — *ἐπὶ τούτῳ* = 'unter der Bedingung, in der Absicht'. — *ἐμοὶ ... ὑμῖν*, Chiasmus. — *μεῖον ... πλεῖον*, Homoioteleuton. — Beachte auch den Wechsel, dafs im 2. Nachsatze *ἄν* hinzutritt. — *ἀποδοίη*, warum *ἀπό*?

§ 17. *εἰ ... οἴεσθε*, i. e. dafs ihr betrogen werdet. — *πρᾶξιν*, 'Vorhaben' in bösem Sinne. — *πρᾶξιν ... πράττητε*, Paronomasie. — *πράττειν τινά τι*, 'etwas von jemandem fordern'. — *τὰ χρήματ.*, s. I 3, 20 zu *τὴν δίκην*. — *ἀπαιτήσει*, warum wiederholt? *πρᾶξιν*, 'Vorteil'. — *ἐφ᾽ ᾗ* = 'zu welchem', i. e. welchen ich ihm verschaffen wollte oder sollte'.

§ 18. *πολλοῦ δεῖν*, s. I 5, 14 zu *ὀλίγου δέω*. — *μοι δοκῶ*, s. § 10, im D. kaum möglich zu übersetzen. — *θεοὺς ... πάσας*, s. VI 1, 31 zu d. W. — *μηδ᾽* wird durch Zwischenstellung betont. S. auch VI 6, 17 zu *μήτε*. — *ἀκούων*, frei: 'als Ohrenzeuge'.

§ 19. *μὴ τοίνυν μηδέ* = 'ja nicht einmal'.

νυν μηδὲ ὅσα τῶν λοχαγῶν ἔνιοι. καὶ τί δὴ ταῦτ᾽ ἐποίουν; 20
ᾤμην, ἄνδρες, ὅσῳ μᾶλλον συμφέροιμι τούτῳ τὴν τότε πενίαν,
τοσούτῳ μᾶλλον αὐτὸν φίλον ποιήσεσθαι, ὁπότε δυνασθείη.
ἐγὼ δὲ ἅμα τε αὐτὸν ὁρῶ εὖ πράττοντα, καὶ γιγνώσκω δὴ
αὐτοῦ τὴν γνώμην. εἴποι δή τις ἄν, οὔκουν αἰσχύνει οὕτω 21
μώρως ἐξαπατώμενος; ναὶ μὰ Δία ᾐσχυνόμην μέντοι, εἰ ὑπὸ
πολεμίου γε ὄντος ἐξηπατήθην· φίλῳ δὲ ὄντι ἐξαπατᾶν αἴ-
σχιόν μοι δοκεῖ εἶναι ἢ ἐξαπατᾶσθαι. ἐπεὶ εἴ γε πρὸς φίλους 22
ἐστὶ φυλακή, πᾶσαν οἶδα ἡμᾶς φυλαξαμένους ὡς μὴ παρασχεῖν
τούτῳ πρόφασιν δικαίαν μὴ ἀποδιδόναι ἡμῖν ἃ ὑπέσχετο·
οὔτε γὰρ ἠδικήσαμεν τοῦτον οὐδὲν οὔτε κατεβλακεύσαμεν τὰ
τούτου οὐδὲ μὴν κατεδειλιάσαμεν οὐδὲν ἐφ᾽ ὅ,τι ἡμᾶς οὗτος
παρεκάλεσεν. ἀλλά, φαίητε ἄν, ἔδει τὰ ἐνέχυρα τότε λαβεῖν, 23
ὡς μηδ᾽ εἰ ἐβούλετο ἐδύνατο ἐξαπατᾶν. πρὸς ταῦτα δὴ ἀκού-
σατε ἃ ἐγὼ οὐκ ἄν ποτε εἶπον τούτου ἐναντίον, εἰ μή μοι
παντάπασιν ἀγνώμονες ἐδοκεῖτε εἶναι ἢ λίαν εἰς ἐμὲ ἀχάριστοι.
ἀναμνήσθητε γάρ, ἐν ποίοις τισὶ πράγμασιν ὄντες ἐτυγχάνετε, 24
ἐξ ὧν ὑμᾶς ἐγὼ ἀνήγαγον πρὸς Σεύθην. οὐκ εἰς μὲν Πέριν-
θον προσῆτε τὴν πόλιν, Ἀρίσταρχος δ᾽ ὑμᾶς ὁ Λακεδαιμόνιος

§ 20. *τί δή* = 'warum in aller Welt', eine rhetorische Frage. — *ταῦτ᾽ ἐποίουν* = 'so handeln'. — *συμφέρειν τινί τι*, = 'mit einem etwas ertragen', d. h. einem etwas tragen helfen. — *δυνασθείη*, wie zu verstehen, zeigt das folgende *εὖ πράττοντα*, d. h. Macht und Geld haben, s. I 1, 9 zu *ἠγάσθη*. — *τὴν γνώμην* = 'wahre Gesinnung', d. h. undankbare Ges.

§ 21. *ἐξαπατώμενος*, Partic. nach *αἰσχύνει* wird im D. Inf. oder Nebensatz. — *ᾐσχυνόμην*, mit Lebhaftigkeit bestimmter Ausdruck, wir gebrauchen einen bedingten.

§ 22. *ἐπεὶ* = 'denn'. — *εἴ γε*, 'wenigstens wenn'. Im D. kann man statt dessen einen Relativsatz in Beziehung auf *πᾶσαν* sc. *φυλακήν* setzen. — *πᾶσαν φυλαξαμένους*, s. I 2, 10 zu *τὰ Λύκαια ἔθυσ.* — *πρόφασιν*, wie war es I 1, 7 konstruiert? — *οὔτε ... οὔτε ... οὐδέ, οὐδέ* hebt zusammenfassend das letzte Glied hervor. — *τὰ τούτου*, Genit. vertritt das Pron. poss., s. § 33. Vgl. III 1, 15 zu *ἐν οἷοις*.

§ 23. *τὰ ἐνέχυρα*, s. I 3, 20 zu *τὴν δίκην*. — *ὡς* steht im Absichtssatze mit d. Ind., weil die Absicht nicht erreicht ist und weil der Hauptsatz mit dem Modus der Nichtwirklichkeit nur eine Annahme ausdrückt. Im D. gebr. den Konj. — *εἰ μὴ ... ἐδοκεῖτε*, s. II 1, 4 zu *εἰ ἦλθ.*

§ 24—32. Tl. III schildert die Lage der Griechen vor und nach der Vereinigung mit Seuthes und rechtfertigt Xen.'s Verfahren 1) aus dem Gesichtspunkte der Notwendigkeit, 2) des Nutzens und wendet sich 3) an das Gefühl für Ehre bei seinen Hörern.

§ 24. *πράγμασιν*, s. IV 1, 17 zu d. W. — *εἰς μὲν Πέρινθον* ist zwar VII 2, 11 nicht ausdrücklich erwähnt, folgt aber, da die Griechen aufserhalb der Stadt sind, aus § 12 u. § 16, was der Redner für seinen

οὐκ εἴα εἰσιέναι ἀποκλείσας τὰς πύλας; ὑπαίθριοι δ' ἔξω
ἐστρατοπεδεύετε, μέσος δὲ χειμὼν ἦν, ἀγορᾷ δὲ ἐχρῆσθε σπά-
νια μὲν ὁρῶντες τὰ ὤνια, σπάνια δ' ἔχοντες ὅτων ὠνοῖσθε,
25 ἀνάγκη δὲ ἦν μένειν ἐπὶ Θρᾴκης· τριήρεις γὰρ ἐφορμοῦσαι
ἐκώλυον διαπλεῖν· εἰ δὲ μένοι τις, ἐν πολεμίᾳ εἶναι, ἔνθα
26 πολλοὶ μὲν ἱππεῖς ἦσαν ἐναντίοι, πολλοὶ δὲ πελτασταί, ἡμῖν
δὲ ὁπλιτικὸν μὲν ἦν ᾧ ἀθρόοι μὲν ἰόντες ἐπὶ τὰς κώμας ἴσως
ἂν ἐδυνάμεθα σῖτον λαμβάνειν οὐδέν τι ἄφθονον, ὅτῳ δὲ
διώκοντες ἂν ἢ ἀνδράποδα ἢ πρόβατα κατελαμβάνομεν οὐκ ἦν
ἡμῖν· οὔτε γὰρ ἱππικὸν οὔτε πελταστικὸν ἔτι ἐγὼ συνεστηκὸς
27 κατέλαβον παρ' ὑμῖν. εἰ οὖν ἐν τοιαύτῃ ἀνάγκῃ ὄντων ὑμῶν
μηδ' ὁντιναοῦν μισθὸν προσαιτήσας Σεύθην σύμμαχον ὑμῖν
προσέλαβον, ἔχοντα καὶ ἱππέας καὶ πελταστάς, ὧν ὑμεῖς προσ-
εδεῖσθε, ἦ κακῶς ἂν ἐδόκουν ὑμῖν βεβουλεῦσθαι πρὸ ὑμῶν;
28 τούτων γὰρ δήπου κοινωνήσαντες καὶ σῖτον ἀφθονώτερον ἐν
ταῖς κώμαις εὑρίσκετε διὰ τὸ ἀναγκάζεσθαι τοὺς Θρᾷκας κατὰ
σπουδὴν μᾶλλον φεύγειν, καὶ προβάτων καὶ ἀνδραπόδων μετ-
29 έσχετε. καὶ πολέμιον οὐκέτι οὐδένα ἑωρῶμεν, ἐπειδὴ τὸ ἱπ-
πικὸν ἡμῖν προσεγένετο· τέως δὲ θαρραλέως ἡμῖν ἐφείποντο
οἱ πολέμιοι καὶ ἱππικῷ καὶ πελταστικῷ [κωλύοντες μηδαμῇ
κατ' ὀλίγους ἀποσκεδαννυμένους τὰ ἐπιτήδεια ἀφθονώτερα

Zweck anwendet. — ὑπαίθριοι, s. I 2, 25 zu προτέρα. — ἐστρατοπεδεύετε, nach I 3, 5 zu ἐρεῖ mit 'müssen'. — μέσος δὲ χειμών, wir übersetzen das Adj. adverbiell und das Hauptwort mit einer Präposition. — ἀγορᾷ δὲ ἐχρῆσθε, frei: 'ihr mufstet die Lebensmittel kaufen'. — ὁρῶντες und ἔχοντες, mit 'während' oder 'obwohl'. — σπάνια, beim zweiten ist χρήματα zu denken. — ὅτων, seltene Form für ὧν τινων. — ἐπί c. Gen. drückt hier die Umgebung aus; = 'an der Grenze'.

§ 25. εἶναι hängt auch von ἀνάγκη ab. — πολλοὶ ... πολλοί, Anaphora mit der Konjunktio verbunden.

§ 26. Beachte die chiastische Stellung der Sätze: Hauptsatz, Relativsatz; Relativsatz, Hauptsatz. — ἡμῖν ... ἡμῖν, ein κύκλος, s. II 3, 5 zu ἄριστον. — ἡμῖν δέ, wir subordinieren mit: 'während wir'. — οὐδέν τι ἄφθονον, mit Nachdruck am Ende; im D. mache es zum Attrib. Vgl. VII 3, 35. — ὅτῳ = 'eine Truppenabteilung aber, mit' etc. — συνεστηκός = 'im Bestand' = ἀθρόον, opp. διαλυθέν.

§ 27. μηδ' ὁντιναοῦν ... προσαιτήσας, s. I 2, 22 zu οὐδεν. = 'ohne auch nur irgend welchen, d. h. ohne den geringsten'. — ἦ κακῶς κτἑ., der Nachsatz mit rhetorischer Lebhaftigkeit in eine Frage verwandelt.

§ 28. τούτων bezieht sich auf ἱππέας καὶ πελταστάς. — κοινωνήσαντες, frei: 'im Bunde mit'.

§ 29. ἐπειδὴ κτἑ., Nachstellung des zeitlich Früheren. — μηδαμῇ, s. I 3, 2 zu μή. — κατ' ὀλίγους ἀποσκεδαν., frei: 'in kleinen Abteilungen'.

ἡμᾶς πορίζεσθαι]. εἰ δὲ δὴ ὁ συμπαρέχων ὑμῖν ταύτην τὴν 30
ἀσφάλειαν μὴ πάνυ πολὺν μισθὸν προσετέλει τῆς ἀσφαλείας,
τοῦτο δὴ τὸ σχέτλιον πάθημα καὶ διὰ τοῦτο οὐδαμῇ οἴεσθε
χρῆναι ζῶντα ἐμὲ ἀνεῖναι; νῦν δὲ δὴ πῶς ἀπέρχεσθε; οὐ δια- 31
χειμάσαντες μὲν ἐν ἀφθόνοις τοῖς ἐπιτηδείοις, περιττὸν δ'
ἔχοντες τοῦτο εἴ τι ἐλάβετε παρὰ Σεύθου; τὰ γὰρ τῶν πολε-
μίων ἐδαπανᾶτε. καὶ ταῦτα πράττοντες οὔτε ἄνδρας ἐπείδετε
ὑμῶν αὐτῶν ἀποθανόντας οὔτε ζῶντας ἀπεβάλετε. εἰ δέ τι 32
καλὸν πρὸς τοὺς ἐν τῇ Ἀσίᾳ βαρβάρους ἐπέπρακτο ὑμῖν, οὐ
κἀκεῖνο σῶν ἔχετε καὶ πρὸς ἐκείνοις νῦν ἄλλην εὔκλειαν προσ-
ειλήφατε καὶ τοὺς ἐν τῇ Εὐρώπῃ Θρᾷκας ἐφ' οὓς ἐστρατεύ-
σασθε κρατήσαντες; ἐγὼ μὲν ὑμᾶς φημὶ δικαίως ἂν ὧν ἐμοὶ
χαλεπαίνετε τούτων τοῖς θεοῖς χάριν εἰδέναι ὡς ἀγαθῶν. καὶ
τὰ μὲν δὴ ὑμέτερα τοιαῦτα. ἄγετε δὴ πρὸς θεῶν καὶ τὰ ἐμὰ 33
σκέψασθε ὡς ἔχει. ἐγὼ γὰρ ὅτε μὲν πρότερον ἀπῆρα οἴκαδε,
ἔχων μὲν ἔπαινον πολὺν πρὸς ὑμῶν ἀπεπορευόμην, ἔχων δὲ
δι' ὑμᾶς καὶ ὑπὸ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων εὔκλειαν. ἐπιστευόμην

§ 30. ὁ συμπαρέχων, wessen Namen umschreibt er und warum? — μὴ πάνυ πολύν, Euphemismus. — μισθὸν τῆς ἀσφαλ., s. V 6, 31 zu μισθόν. — τοῦτο δὴ τὸ σχέτλ κτἑ., eine bittere Frage statt des Nachsatzes: 'so habe ich mir doch sicher einiges Verdienst erworben'.

§ 31. οὐ, eigentlich ist ἀπέρχεσθε zu wiederholen; doch kann man οὐ = nonne und διαχειμάσαντες als Prädik. fassen = 'den Winter hindurch leben'. — εἴ τι, Xenophon spricht zweifelhaft, obwohl er nach VII 5, 4 bestimmt sprechen konnte. Im D. kann der Satz relativ übersetzt werden = 'was etwa'. — ταῦτα πράττοντες, frei: 'in dieser glücklichen Lage'. — ἐπείδετε ... ἀπεβάλετε, Chiasmus. — ἀπεβάλετε, durch Gefangenschaft.

§ 32. εἰ δέ τι καλόν κτἑ., hier ist der eigentliche Inhalt des Fragesatzes: 'Habt ihr nicht den in Asien erworbenen Ruhm etc.' zur Hervorhebung in einem Bedingungssatze voraufgeschickt. — καλόν τι πράττειν = 'rem bene gerere, i. e. gloriam sibi rebus bene gestis parare'. — ὑμῖν, Dat. beim Passiv, s. I 8, 12. — ἐκείνοις, nach dem kollektiven τι. — ἄλλην = 'neuen'. — κρατήσαντες, 'dadurch dafs'. — ὧν, Gen. causae: 'weswegen'.

§ 33—38. Tl. IV. Er schildert seine Verhältnisse und dabei der Soldaten Undank.

§ 33. πρὸς θεῶν, s. II 1, 17 zu d. W. — τὰ ἐμά, Anticipation, s. I 1, 5 zu βαρβάρ. und II 4, 6 zu τὸν Εὐφράτ. — ἀπῆρα, eigentlich von Schiffen, solvere ancoram. Warum konnte Xenophon dieses Wort von sich gebrauchen? — πρότερον, s. VII 1, 40. — ἔχων ... εὔκλειαν, Anaphora mit Chiasmus gemischt. — ἔχων im D. Prädikat, so dafs ἀπεπορευόμην entweder unübersetzt bleibt oder durch Hauptwort mit einer Präposit. — ὑπὸ τ. ἄλλ. Ἑλλ., s. oben § 11 zu ὑφ' ὑμῶν. — ἐπιστευόμην, die Griechen machen das Personalobjekt, selbst wenn es beim Aktiv im Dativ steht, beim Passiv zum Subjekte = 'Vertrauen

δὲ ὑπὸ Λακεδαιμονίων· οὐ γὰρ ἄν με ἔπεμπον πάλιν πρὸς
34 ὑμᾶς. νῦν δὲ ἀπέρχομαι πρὸς μὲν Λακεδαιμονίους ὑφ' ὑμῶν
διαβεβλημένος, Σεύθῃ δὲ ἀπηχθημένος ὑπὲρ ὑμῶν, ὃν ἤλπιζον
εὖ ποιήσας μεθ' ὑμῶν ἀποστροφὴν καὶ ἐμοὶ καλὴν καὶ παισίν,
35 εἰ γένοιντο, καταθήσεσθαι. ὑμεῖς δ', ὑπὲρ ὧν ἐγὼ ἀπήχθημαί
τε πλεῖστα καὶ ταῦτα πολὺ κρείττοσιν ἐμαυτοῦ, πραγματευό-
μενός τε οὐδὲ νῦν πω πέπαυμαι ὅ,τι δύναμαι ἀγαθὸν ὑμῖν,
36 τοιαύτην ἔχετε γνώμην περὶ ἐμοῦ. ἀλλ' ἔχετε μέν με οὔτε
φεύγοντα λαβόντες οὔτε ἀποδιδράσκοντα· ἢν δὲ ποιήσητε ἃ
λέγετε, ἴστε ὅτι ἄνδρα κατακεκονότες ἔσεσθε πολλὰ μὲν δὴ
πρὸ ὑμῶν ἀγρυπνήσαντα, πολλὰ δὲ σὺν ὑμῖν πονήσαντα καὶ
κινδυνεύσαντα καὶ ἐν τῷ μέρει καὶ παρὰ τὸ μέρος, θεῶν δ'
ἵλεων ὄντων καὶ τρόπαια βαρβάρων πολλὰ δὴ σὺν ὑμῖν στη-
σάμενον, ὅπως δέ γε μηδενὶ τῶν Ἑλλήνων πολέμιοι γένοισθε,
37 πᾶν ὅσον ἐγὼ ἐδυνάμην πρὸς ὑμᾶς διατεινάμενον. καὶ γὰρ
οὖν νῦν ὑμῖν ἔξεστιν ἀνεπιλήπτως πορεύεσθαι ὅπῃ ἂν ἕλησθε

geniefsen'. — *οὐ γὰρ ἄν*, den nicht ausgesprochenen, aus *ἐπιστευόμ.* zu ergänzenden Bedingungssatz deuten wir durch ein zugefügtes 'sonst' an. — *ἔπεμπον*, im D. ein ander tempus und modus.

§ 34. *πρὸς Λακεδ.* gehört zu *διαβεβλημ.* Durch die Wiederholung des *ὑμῶν* mit verschiedenen Präpositionen wird die Undankbarkeit kräftig hervorgehoben. — *ὅν* gehört zu *εὖ ποιήσας* und *καταθήσεσθαι*, so dafs man es bei *εὖ ποιήσας* im D. auflösen kann in *ἐπεὶ εὖ ἐποίησα αὐτόν*. — *καλήν*, durch Trennung betont. — Frei: 'Bei dem ich mir dadurch, dafs ich ihm etc.' — *καταθήσεσθαι* = 'für sich aufbewahren, sich sichern', vgl. II 5, 8 zu d. W.

§ 35. *πλεῖστα*, zu *ἀπήχθημαι*, s. I 2, 10 zu *τὰ Λύκαια ἔθυσ.* und I 3, 3 zu *τά τε ἄλλα*. — *καὶ ταῦτα* = 'und zwar', s. I 4, 12 zu d. W. — *τὲ ... τέ* gehören zusammen. — *πραγματευόμενος ... ὑμῖν*, selbständiger Satz wie I 1, 2 zu *καὶ στρατηγόν*. Im D. setze den Relativsatz fort. — *τοιαύτην*, d. h. 'eine so schlechte'.

§ 36. *ἔχετε*, frei: 'ich bin in eurer Gewalt'. — *φεύγοντα* und *ἀποδιδράσκοντα*, nach I 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 1. — *κατακεκονότες ἔσεσθε*, Umschreibung des Futurs v. *κατακαίνω*. Die Bedeutung s. I 5, 16 zu *κατακεκοφ.* — *πολλὰ ... πολλά*, Anaphora in der erklärenden Apposition. — *καὶ κινδυνεύσ.*, steigernd. — *ἐν τῷ μέρει καὶ παρὰ τὸ μέρος* = 'in und aufser der Reihe', d. h. 'sowohl wenn die Reihe an mich kam als auch sonst', oder: wenn es beim Wechsel des Kommando meine Pflicht erforderte oder nicht erforderte. — *θεῶν δ' ἵλεον ὄντων*, frei: 'durch Gnade der Götter'. — *βαρβάρων*, im D. mit einer Präposition. Dieser Gen. erklärt sich aus dem Gebrauche, auf Inschriften erbeuteter Sachen die Person, der die Beute abgenommen ist, in den Genitiv zu setzen, s. Exkurs § 54. — *ὅπως κτέ.*, Voranstellung des Nebensatzes. — *ἐγὼ ἐδυνάμην*, dieser Übergang in die erste Person ist gestattet, weil Xen. mit *ἄνδρα* sich selbst meint. — *πρὸς ὑμᾶς* = 'vobis invitis'. Beispiele dieses Verfahrens s. VI 6, 11 und VII 1, 25.

καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. ὑμεῖς δέ, ὅτι πολλὴ ὑμῖν
εὐπορία φαίνεται, καὶ πλεῖτε ἔνθα δὴ ἐπεθυμεῖτε πάλαι, δέον-
ταί τε ὑμῶν οἱ μέγιστον δυνάμενοι, μισθὸς δὲ φαίνεται, ἡγε-
μόνες δὲ ἥκουσι Λακεδαιμόνιοι οἱ κράτιστοι νομιζόμενοι εἶναι,
νῦν δὴ καιρὸς ὑμῖν δοκεῖ εἶναι ὡς τάχιστα ἐμὲ κατακανεῖν;
οὐ μὴν ὅτε γε ἐν τοῖς ἀπόροις ἦμεν, ὦ πάντων μνημονικώ- 38
τατοι, ἀλλὰ καὶ πατέρα ἐμὲ ἐκαλεῖτε καὶ ἀεὶ ὡς εὐεργέτου
μεμνήσεσθαι ὑπισχνεῖσθε. οὐ μέντοι ἀγνώμονες οὐδὲ οὗτοί
εἰσιν οἱ νῦν ἥκοντες ἐφ' ὑμᾶς· ὥστε, ὡς ἐγὼ οἶμαι, οὐδὲ τού-
τοις δοκεῖτε βελτίονες εἶναι τοιοῦτοι ὄντες περὶ ἐμέ. ταῦτ'
εἰπὼν ἐπαύσατο.
Χαρμῖνος δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος ἀναστὰς εἶπεν, Οὐ τὼ σιώ, 39
ἀλλ' ἐμοὶ μέντοι οὐ δικαίως δοκεῖτε τῷ ἀνδρὶ τούτῳ χαλεπαί-
νειν· ἔχω γὰρ καὶ αὐτὸς αὐτῷ μαρτυρῆσαι. Σεύθης γὰρ ἐρω-
τῶντος ἐμοῦ καὶ Πολυνίκου περὶ Ξενοφῶντος τίς ἀνὴρ εἴη,
ἄλλο μὲν οὐδὲν εἶχε μέμψασθαι, ἄγαν δὲ φιλοστρατιώτην ἔφη
αὐτὸν εἶναι· διὸ καὶ χεῖρον αὐτῷ εἶναι πρός ἡμῶν τε τῶν
Λακεδαιμονίων καὶ πρὸς αὐτοῦ. ἀναστὰς ἐπὶ τούτῳ Εὐρύ- 40
λοχος Λουσιάτης Ἀρκὰς εἶπε, Καὶ δοκεῖ γέ μοι, ἄνδρες Λακε-
δαιμόνιοι, τοῦτο ὑμᾶς πρῶτον ἡμῶν στρατηγῆσαι, παρὰ Σεύ-
θου ἡμῖν τὸν μισθὸν ἀναπρᾶξαι ἢ ἑκόντος ἢ ἄκοντος, καὶ μὴ

§ 37. *ὑμεῖς δέ*, mit Nachdruck voran. Im folgenden steht nicht das passende Prädikat, sondern infolge des erregten Gefühls folgt anakoluthisch: *νῦν δὴ καιρὸς ὑμῖν δοκεῖ*. — *ὅτι* = 'weil', führt eine bittere Bemerkung ein. — *εὐπορία φαίνεται* = 'ihr habt Aussicht auf eine glückliche Lage'. Beachte die kurzen Sätze, welche der Bitterkeit des Ausdrucks angemessen sind. — *δέονται*, d. h. 'bitten um eure Hülfe, begehren eure Dienste'. — *μισθὸς δὲ φαίνεται*, 'habt Aussicht auf Sold'. — *οἱ* gehört zu *νομιζόμενοι*, s. I 3, 9 zu *τὸν βουλόμ.*

§ 38. *οὐ μήν*, sc. *καιρὸς ἐδόκει εἶναι*. — *μνημονικώτατοι*, ironisch: 'Ihr Meister im Gedenken'. — *ἀλλά*, 'sondern damals'. — *οὗτοι*, mit einer Handbewegung auf Charminos und Polynikos. — *βελτίονες*, als wenn ihr nicht so undankbar wäret. — *ταῦτ' εἰπών*, abschliefsendes Asyndeton. S. auch I 3, 13 zu d. W.

§ 39. Charminos zeugt für Xenophon.

οὐ τὼ σιώ, s. VI 6, 34 zu d. W. — *μέντοι*, Xenophons Ausspruch bestätigend. — *ἔχω* = 'ich kann'. — *αὐτὸς αὐτῷ*, gegensätzliche Paronomasie. — *ἐρωτῶντος*, warum der Singul.? Zur Sache s. oben § 4. — *ἄγαν δέ*, im D. durch 'als dafs' anzuknüpfen. — *χεῖρον*, s. III 3, 15 zu *βέλτιον*.

§ 40—41. Eurylochos und Polykrates schieben alle Schuld auf Seuthes und Herakleides.

§ 40. *ἀναστάς*, s. I 3, 20 zu *ἔδοξε*, s. auch § 42. — *τοῦτο* gehört nach I 3, 3 zu *τά τε ἄλλα* zu *στρατηγῆσαι* = 'dieses Feldherrnamt für uns führet'. — *ἀναπρᾶξαι*, epexegetischer Inf. — *ἢ ἑκόντος*, betonte Stellung.

41 πρότερον ἡμᾶς ἀπαγαγεῖν. Πολυκράτης δὲ Ἀθηναῖος εἶπεν
ἐνετὸς ὑπὸ Ξενοφῶντος, Ὁρῶ γε μήν, ἔφη, ὦ ἄνδρες, καὶ
Ἡρακλείδην ἐνταῦθα παρόντα, ὃς παραλαβὼν τὰ χρήματα, ἃ
ἡμεῖς ἐπονήσαμεν, ταῦτα ἀποδόμενος οὔτε Σεύθῃ ἀπέδωκεν
οὔτε ἡμῖν τὰ γιγνόμενα, ἀλλ' αὐτὸς κλέψας πέπαται. ἢν οὖν
σωφρονῶμεν, ἑξόμεθα αὐτοῦ. οὐ γὰρ δὴ οὗτός γε, ἔφη, Θρᾷξ
ἐστίν, ἀλλ' Ἕλλην ὢν Ἕλληνας ἀδικεῖ.

42 Ταῦτα ἀκούσας ὁ Ἡρακλείδης μάλα ἐξεπλάγη· καὶ προσ-
ελθὼν τῷ Σεύθῃ λέγει, Ἡμεῖς ἢν σωφρονῶμεν, ἄπιμεν ἐντεῦ-
θεν ἐκ τῆς τούτων ἐπικρατείας. καὶ ἀναβάντες ἐπὶ τοὺς ἵπ-
43 πους ᾤχοντο ἀπελαύνοντες εἰς τὸ ἑαυτῶν στρατόπεδον. καὶ
ἐντεῦθεν Σεύθης πέμπει Ἀβροζέλμην τὸν ἑαυτοῦ ἑρμηνέα πρὸς
Ξενοφῶντα καὶ κελεύει αὐτὸν καταμεῖναι παρ' ἑαυτῷ ἔχοντα
χιλίους ὁπλίτας, καὶ ὑπισχνεῖται αὐτῷ ἀποδώσειν τά τε χωρία
τὰ ἐπὶ θαλάττῃ καὶ τἆλλα ἃ ὑπέσχετο. καὶ ἐν ἀπορρήτῳ ποιη-
σάμενος λέγει ὅτι ἀκήκοε Πολυνίκου ὡς εἰ ὑποχείριος ἔσται
44 Λακεδαιμονίοις, σαφῶς ἀποθανοῖτο ὑπὸ Θίβρωνος. ἐπέστελ-
λον δὲ ταῦτα καὶ ἄλλοι πολλοὶ τῷ Ξενοφῶντι ὡς διαβεβλη-
μένος εἴη καὶ φυλάττεσθαι δέοι. ὁ δὲ ἀκούων ταῦτα δύο
ἱερεῖα λαβὼν ἐθύετο τῷ Διὶ τῷ βασιλεῖ πότερά οἱ λῷον καὶ
ἄμεινον εἴη μένειν παρὰ Σεύθῃ ἐφ' οἷς Σεύθης λέγει ἢ ἀπιέ-
ναι σὺν τῷ στρατεύματι. ἀναιρεῖ δὲ αὐτῷ ἀπιέναι.

§ 41. *Πολυκράτης*, schon oben VII 2, 17 Freund des Xenophon. — *ἐνταῦθα*, mit einer Handbewegung. — *παραλαβών* und *ἀποδόμενος*, konzessiv. — *ἐπονήσαμεν*, prägnant: 'durch Mühen erwerben'. — *τὰ γιγνόμενα*, 'das eingenommene Geld'. V 3, 4 steht *τὸ ἀργύριον γενόμενον*. — *κλέψας*, 'unterschlagen'. Ein weniges lieferte er VII 5, 2 sqq. ab. — *ἔχεσθαί τινος*, 'sich an einen halten'. — *Θρᾷξ*, dem ein Betrug nicht übel genommen werden kann, s. VII 5, 7 die Bemerkung über Seuthes.

§ 42—44. Herakleides und Seuthes entfernen sich: letzterer läſst dem Xenophon neue Anträge machen.

§ 42. *ἡμεῖς ἢν σωφρονῶμεν* mit zugefügtem Pron.; des Gegensatzes wegen gebraucht Herakl. des Polykrates Wendung. — *ἐκ τῆς... ἐπικρατ.*, frei: 'aus dem Bereich dieser', vgl. VI 4, 4. — *ᾤχοντο* mit Partic. s. I 1, 2 zu *λαβών*.

§ 43. *κελεύει* und *ὑπισχνεῖται*, s. I 1, 3 zu *συλλαμβ.* — *τά τε χωρία*, s. VII 2, 25. 38. 5, 8. — *ἐν ἀπορρήτῳ ποιησάμ.* = 'als Geheimnis eröffnen lassen'. — *ἔσται*, Xenophon. — *υπό*, warum bei *ἀποθανεῖσθαι*?

§ 44. *ἐπέστελλον*, durch Briefe oder Boten. — *ταῦτα*, auf das folgende hinweisend. — *ἄλλοι*, aus der Umgebung des Seuthes. — *ἀκούων ταῦτα*, 'auf diese Nachricht'. — *δύο*, s. VI 1, 22 zu d. W. — *λαβών*, unübersetzt. — *τῷ Διί*, s. III 2, 9. — *λῷον καὶ ἄμεινον*, s. VI 2, 15 zu d. W. — *ἐφ' οἷς*, 'unter den Bedingungen, die'. — *ἀναιρεῖ*, eigentlich von Orakelsprüchen, s. III 1, 6. Was für ein Asyndeton? — *ἀπιέναι*, im D. genügt ein Pronomen.

Ἐντεῦθεν Σεύθης μὲν ἀπεστρατοπεδεύσατο προσωτέρω· VII
οἱ δὲ Ἕλληνες ἐσκήνησαν εἰς κώμας ὅθεν ἔμελλον πλεῖστα
ἐπισιτισάμενοι ἐπὶ θάλατταν ἥξειν. αἱ δὲ κῶμαι αὗται ἦσαν
δεδομέναι ὑπὸ Σεύθου Μηδοσάδῃ. ὁρῶν οὖν ὁ Μηδοσάδης 2
δαπανώμενα τὰ ἑαυτοῦ ἐν ταῖς κώμαις ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων χα-
λεπῶς ἔφερε· καὶ λαβὼν ἄνδρα Ὀδρύσην δυνατώτατον τῶν
ἄνωθεν καταβεβηκότων καὶ ἱππέας ὅσον τριάκοντα ἔρχεται καὶ
προκαλεῖται Ξενοφῶντα ἐκ τοῦ Ἑλληνικοῦ στρατεύματος. καὶ
ὃς λαβών τινας τῶν λοχαγῶν καὶ ἄλλους τῶν ἐπιτηδείων προσ-
έρχεται. ἔνθα δὴ λέγει Μηδοσάδης, Ἀδικεῖτε, ὦ Ξενοφῶν, 3
τὰς ἡμετέρας κώμας πορθοῦντες. προλέγομεν οὖν ὑμῖν, ἐγώ
τε ὑπὲρ Σεύθου καὶ ὅδε ἀνὴρ παρὰ Μηδόκου ἥκων τοῦ ἄνω
βασιλέως, ἀπιέναι ἐκ τῆς χώρας· εἰ δὲ μή, οὐκ ἐπιτρέψομεν
ὑμῖν, ἀλλ' ἐὰν ποιῆτε κακῶς τὴν ἡμετέραν χώραν, ὡς πολε-
μίους ἀλεξόμεθα.

Ὁ δὲ Ξενοφῶν ἀκούσας ταῦτα εἶπεν, Ἀλλὰ σοὶ μὲν τοι- 4
αῦτα λέγοντι καὶ ἀποκρίνασθαι χαλεπόν· τούτου δ' ἕνεκα τοῦ
νεανίσκου λέξω, ἵν' εἰδῇ οἷοί τε ὑμεῖς ἐστε καὶ οἷοι ἡμεῖς.
ἡμεῖς μὲν γάρ, ἔφη, πρὶν ὑμῖν φίλοι γενέσθαι, ἐπορευόμεθα 5
διὰ ταύτης τῆς χώρας ὅποι ἐβουλόμεθα, ἣν μὲν ἐθέλοιμεν
πορθοῦντες, ἣν δ' ἐθέλοιμεν κάοντες, καὶ σὺ ὁπότε πρὸς ἡμᾶς 6
ἔλθοις πρεσβεύων, ηὐλίζου τότε παρ' ἡμῖν οὐδένα φοβούμενος

VII. Verhandlungen mit Seuthes wegen des Soldes.

§ 1—3. Medosades, unwillig über die Ausplünderung seiner Dörfer, verlangt den Abzug der Griechen.

§ 1, *ἀπεστρατοπεδεύσατο*, warum *ἀπό*? III 4, 34 stand noch ein Genit. dabei. — *ἐσκήνησ. εἰς κώμας*, *εἰς*, weil ein Marsch vorausgegangen, s. I 2, 2 zu *παρῆσαν*. — *ὅθεν*, s. I 2, 8 zu d. W.

§ 2. *τὰ ἐν τ. κ.*, im D. muſs das Hauptwort gesetzt werden. — *ἄνωθεν*, Oberthrakien. Zur Sache s. VII 5, 15. — *προκαλεῖται*, s. I 1, 3 zu *συλλαμβ.* mit Beachtung des Mediums. — *καὶ ὅς*, s. I 8, 16 zu d. W.

§ 3. *πορθοῦντες*, mit 'daſs'. — *ἐγώ τε καὶ ὅδε*, Apposition zu d. Subj. — *ὑπέρ*, frei: 'im Namen'. — *Μηδόκου*, s. VII 2, 32. 3, 16. — *ἐπιτρέψομεν*, sc. *χώραν*, nach I 4, 8 zu *τούτων στερήσ.* — *ὑμῖν* gehört nach demselben Citat auch zu *ἀλεξόμεθα*.

§ 4—10. Xenophon erinnert ihn derb daran, daſs er den Griechen den Besitz verdanke.

§ 4. *τοιαῦτα λέγοντι*, frei: 'auf solche Äuſserungen'. — *καὶ ἀποκρ.*, 'auch nur'. — *χαλεπόν*, 'widerlich, unangenehm'.

§ 5. Beachte die gegen § 4 chiastisch folgende Erklärung zu *ὑμεῖς* und *ἡμεῖς*. — *ἣν μὲν... ἣν δέ*, kontrahierte Relativsätze. Im D. 'die eine... die andre' und *ἐθέλοιμεν* frei: 'nach Belieben'. S. auch I 1, 5 zu *ὅστις ἀφικνοῖτο*.

§ 6. *ἔλθοις*, Optat iterat. Zur Sache s. VII 5, 2. 10. 24. 25. — *οὐδένα φοβούμενος*, s. I 2, 22 zu

τῶν πολεμίων· ὑμεῖς δὲ οὐκ ἦτε εἰς τήνδε τὴν χώραν, ἢ εἴ
ποτε ἔλθοιτε, ὡς ἐν κρειττόνων χώρᾳ ηὐλίζεσθε ἐγκεχαλινω-
7 μένοις τοῖς ἵπποις. ἐπεὶ δὲ ἡμῖν φίλοι ἐγένεσθε καὶ δι' ἡμᾶς
σὺν θεοῖς ἔχετε τήνδε τὴν χώραν, νῦν δὴ ἐξελαύνετε ἡμᾶς ἐκ
τῆσδε τῆς χώρας, ἣν παρ' ἡμῶν ἐχόντων κατὰ κράτος παρε-
λάβετε· ὡς γὰρ αὐτὸς οἶσθα, οἱ πολέμιοι οὐχ ἱκανοὶ ἦσαν
8 ἡμᾶς ἐξελαύνειν. καὶ οὐχ ὅπως δῶρα δοὺς καὶ εὖ ποιήσας
ἀνθ' ὧν εὖ ἔπαθες ἀξιοῖς ἡμᾶς ἀποπέμψασθαι, ἀλλ' ἀποπο-
ρευομένους ἡμᾶς οὐδ' ἐναυλισθῆναι ὅσον δύνασαι ἐπιτρέπεις.
9 καὶ ταῦτα λέγων οὔτε θεοὺς αἰσχύνει οὔτε τόνδε τὸν ἄνδρα,
ὃς νῦν μέν σε ὁρᾷ πλουτοῦντα, πρὶν δὲ ἡμῖν φίλον γενέσθαι
10 ἀπὸ λῃστείας τὸν βίον ἔχοντα, ὡς αὐτὸς ἔφησθα. ἀτὰρ τί
πρὸς ἐμὲ λέγεις ταῦτα; ἔφη· οὐ γὰρ ἔγωγ' ἔτι ἄρχω, ἀλλὰ
Λακεδαιμόνιοι, οἷς ὑμεῖς παρεδώκατε τὸ στράτευμα ἀπαγαγεῖν
οὐδὲν ἐμὲ παρακαλέσαντες, ὦ θαυμαστότατοι, ὅπως, ὥσπερ
ἀπηχθανόμην αὐτοῖς ὅτε πρὸς ὑμᾶς ἦγον, οὕτω καὶ χαρισαί-
μην νῦν ἀποδιδούς.
11 Ἐπεὶ ταῦτα ἤκουσεν ὁ Ὀδρύσης, εἶπεν, Ἐγὼ μέν, ὦ Μη-
δόσαδες, κατὰ τῆς γῆς καταδύομαι ὑπὸ τῆς αἰσχύνης ἀκούων

οὐδενός. — ἐγκεχαλινωμένοις, VII 2, 21. Es ist Gegensatz von οὐδένα φοβούμ.; statt aber zu sagen 'in gröfster Furcht', giebt er an, wodurch die Furcht sich äufsert. In dieser Wendung liegt bittrer Spott.

§ 7. νῦν δή, δή ironisch: 'nun freilich'. — ἐξελαύνετε, Praes., weil die Handlung noch nicht zum Abschlufs gebracht ist, mit 'wollen' zu übersetzen. — ἐκ τῆσδε, mit Bitterkeit den Begriff bezeichnend, ist nachdrücklicher als ἐκ ταύτης. — κατὰ κράτος gehört zu ἐχόντων = a nobis, qui per vim occupatam tenebamus. — ὡς γάρ, im D. ein Zwischensatz, wobei γάρ in den Satz οἱ πολέμιοι tritt.

§ 8. οὐχ ὅπως = 'nicht nur nicht'. — ἀνθ' ὧν, Attraktion, s, I 3, 4 zu d. W. — ἀποπέμψασθαι = 'entlassen'. So oft das Medium. — ἀποπορευομένους ἡμᾶς, nach I 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1: 'bei unsrer Abreise'.

§ 9. ταῦτα λέγων, 'bei diesem Befehle', s. § 3. — τὸν βίον ἔχοντα, βίος wie vita für victus. — ἔχοντα gehört auch zu dem in ὁρᾷ liegenden σέ ἑώρα. — πρὶν ...γενέσθαι im D. Zwischensatz. — ἀπὸ λῃστείας, das sagte VII 2, 34 Seuthes. nicht Medosades.

§ 10. τί καί, s. V 8, 2 zu καί. — ἀπαγαγεῖν, s. I 2, 19 zu διαρπάσαι. — οὐδὲν ἐμὲ παρακαλέσ., s. VII 6, 3. — ὅπως gehört nur zu παρακαλέσαντες. — ἀπηχθανόμην, s. VII 3, 2. 7. — ὦ θαυμαστότατοι, Ironie. — ἀποδιδούς steht ähnlich wie der lat. Ablat. Gerund. Warum fehlt das Obj.?

§ 11—12. Der Begleiter des Medosades spricht seinen Tadel über den Undank aus und entfernt sich.

§ 11. καταδύομαι, im D. ein andrer Modus. S. auch VII 1, 30. — ὑπὸ τῆς αἰσχ., der Artikel, im D. unübersetzbar, bezeichnet die Scham, die er jetzt als natürliche Folge über das Gehörte hat, nicht

ταῦτα. καὶ εἰ μὲν πρόσθεν ἠπιστάμην, οὐδ' ἂν συνηκολούθησά
σοι· καὶ νῦν ἄπειμι. οὐδὲ γὰρ ἂν Μήδοκός με ὁ βασιλεὺς ἐπαι-
νοίη, εἰ ἐξελαύνοιμι τοὺς εὐεργέτας. ταῦτ' εἰπὼν ἀναβὰς ἐπὶ 12
τὸν ἵππον ἀπήλαυνε καὶ σὺν αὐτῷ οἱ ἄλλοι ἱππεῖς πλὴν τεττά-
ρων ἢ πέντε. ὁ δὴ Μηδοσάδης, ἐλύπει γὰρ αὐτὸν ἡ χώρα πορ-
θουμένη, ἐκέλευε τὸν Ξενοφῶντα καλέσαι τὼ Λακεδαιμονίω.
καὶ ὃς λαβὼν τοὺς ἐπιτηδειοτάτους προσῆλθε τῷ Χαρμίνῳ καὶ 13
Πολυνίκῳ καὶ ἔλεξεν ὅτι καλεῖ αὐτοὺς Μηδοσάδης προερῶν
ἅπερ αὐτῷ, ἀπιέναι ἐκ τῆς χώρας. οἶμαι ἂν οὖν, ἔφη, ὑμᾶς 14
ἀπολαβεῖν τῇ στρατιᾷ τὸν ὀφειλόμενον μισθόν, εἰ εἴποιτε ὅτι
δεδέηται ὑμῶν ἡ στρατιὰ συναναπρᾶξαι τὸν μισθὸν ἢ παρ'
ἑκόντος ἢ παρ' ἄκοντος Σεύθου, καὶ ὅτι τούτων τυχόντες
προθύμως ἂν συνέπεσθαι ὑμῖν φασι· καὶ ὅτι δίκαια ὑμῖν δο-
κοῦσι λέγειν καὶ ὅτι ὑπέσχεσθε αὐτοῖς τότε ἀπιέναι ὅταν τὰ
δίκαια ἔχωσιν οἱ στρατιῶται. ἀκούσαντες οἱ Λάκωνες ταῦτα 15
ἔφασαν ἐρεῖν καὶ ἄλλα ὁποῖα ἂν δύνωνται κράτιστα· καὶ εὐθὺς
ἐπορεύοντο ἔχοντες πάντας τοὺς ἐπικαιρίους. ἐλθὼν δὲ ἔλεξε
Χαρμῖνος, Εἰ μὲν σύ τι ἔχεις, ὦ Μηδόσαδες, πρὸς ἡμᾶς λέγειν,
εἰ δὲ μή, ἡμεῖς πρὸς σὲ ἔχομεν. ὁ δὲ Μηδοσάδης μάλα δὴ 16
ὑφειμένως, Ἀλλ' ἐγὼ μὲν λέγω, ἔφη, καὶ Σεύθης ταὐτά, ὅτι
ἀξιοῦμεν τοὺς φίλους ἡμῖν γεγενημένους μὴ κακῶς πάσχειν ὑφ'

die Scham im allgemeinen. — εἰ ...ἠπιστάμην, s. II 1, 4 zu εἰ ...ἦλθετ. — μέ, warum zwischengestellt? — τούς, s. I 1, 3 zu ἐπὶ τὴν = 'unsre' oder 'eure'.

§ 12. ἡ χώρα πορθουμένη, im D. übersetze das Partic. durch ein abstraktes Hauptwort, zu dem χώρα Attribut wird.

§ 13—19. Die vom Xenophon herbeigerufenen Lakedaimonier fordern den Sold; Medosades bittet dieses dem Seuthes eröffnen zu lassen.

§ 13. καὶ ὅς, s. I 8, 16 zu d. W. — ὅτι, c. Indic. — προερῶν, edicturus. — ἅπερ αὐτῷ, abhängig von dem aus dem Partic. zu entnehmenden προεῖπε. S. I 2, 15 zu νόμος. — ἀπιέναι ist Objekt zu προερῶν, das nach Analogie von κελεύειν den Infin. hat.

§ 14. ἄν gehört zu ἀπολαβεῖν und steht zur Betonung bei οἶμαι. — ἀπολαβεῖν, warum ἀπό? — συναναπρᾶξαι, s. VII 6, 40. — τούτων, nach τὸν μισθόν, weil Xenoph. schon den allgemeinen Begriff τὰ δίκαια im Sinne hat. — τυχόντες, nach dem kollektiven στρατιά. — τούτων τυχόντες, frei: 'nach dem Empfange'. – τὰ δίκαια = 'ihr Recht', 'ihre Kompetenzen'.

§ 15. ἀκούσαντες, Asyndeton. — κράτιστα = nachdrücklichst. — ἐπικαιρίους, s. VII 1, 6 zu d. W. — λέγειν, der Nachsatz λέγε fehlt, weil er leicht zu ergänzen ist. S. VII 1, 31. Deshalb auch ἔχομεν ohne Objekt.

§ 16. ὅτι ἀξιοῦμεν, im D. füge 'nämlich' hinzu. — λέγω, frei: 'sind derselben Ansicht'. — τοὺς φίλους, die Thraker in den Dörfern, in welchen die Griechen nach § 1 liegen. — κακῶς πάσχειν, 'bedrückt werden'.

ὑμῶν. ὅ,τι γὰρ ἂν τούτους κακῶς ποιῆτε ἡμᾶς ἤδη ποιεῖτε·
17 ἡμέτεροι γάρ εἰσιν. Ἡμεῖς τοίνυν, ἔφασαν οἱ Λάκωνες, ἀπίοι-
μεν ἂν ὁπότε τὸν μισθὸν ἔχοιεν οἱ ταῦτα ὑμῖν καταπράξαντες.
εἰ δὲ μή, ἐρχόμεθα μὲν καὶ νῦν βοηθήσοντες τούτοις καὶ τιμω-
ρησόμενοι ἄνδρας οἳ τούτους παρὰ τοὺς ὅρκους ἠδίκησαν. ἢν
δὲ δὴ καὶ ὑμεῖς τοιοῦτοι ἦτε, ἐνθένδε ἀρξόμεθα τὰ δίκαια
18 λαμβάνειν. ὁ δὲ Ξενοφῶν εἶπεν, Ἐθέλοιτε ἂν τούτοις, ὦ Μη-
δόσαδες, ἐπιτρέψαι, ἐπειδὴ φίλους ἔφατε εἶναι ὑμῖν, ἐν ὧν τῇ
χώρᾳ ἐσμέν, ὁπότερ᾽ ἂν ψηφίσωνται, εἴθ᾽ ὑμᾶς προσήκει ἐκ
19 τῆς χώρας ἀπιέναι εἴθ᾽ ἡμᾶς; ὁ δὲ ταῦτα μὲν οὐκ ἔφη. ἐκέλευε
δὲ μάλιστα μὲν αὐτὼ τὼ Λάκωνε ἐλθεῖν παρὰ Σεύθην περὶ
τοῦ μισθοῦ, καὶ οἴεσθαι ἂν Σεύθην πεῖσαι· εἰ δὲ μή, Ξενο-
φῶντα σὺν αὐτῷ πέμπειν, καὶ συμπράξειν ὑπισχνεῖτο. ἐδεῖτο
δὲ τὰς κώμας μὴ κάειν.
20 Ἐντεῦθεν πέμπουσι Ξενοφῶντα καὶ σὺν αὐτῷ οἳ ἐδόκουν
21 ἐπιτηδειότατοι εἶναι. ὁ δὲ ἐλθὼν λέγει πρὸς Σεύθην, Οὐδὲν
ἀπαιτήσων, ὦ Σεύθη, πάρειμι, ἀλλὰ διδάξων, ἢν δύνωμαι,
ὡς οὐ δικαίως μοι ἠχθέσθης ὅτι ὑπὲρ τῶν στρατιωτῶν ἀπῄ-
τουν σε προθύμως ἃ ὑπέσχου αὐτοῖς· σοὶ γὰρ ἔγωγε οὐχ ἧττον

§ 17. *τοίνυν* nimmt hier das *ἡμεῖς πρὸς σὲ ἔχομεν* wieder auf = 'demnach'. — *ταῦτα καταπράξαντες*, d. h. die glückliche Lage, die Unterwerfung des Landes. *κατά*? — *καὶ νῦν*, d. h. trotz deiner eben ausgesprochenen Ansicht. — *ἐρχόμεθα* = wir sind da, d. h. wir werden oder wollen'. Die Kstr. erinnert an das franz. je vais c. Inf. — *ἄνδρας*, ohne Artikel, weil er allgemein spricht. — *ἐνθένδε* = 'mit oder von euch'. — *δίκαια λαμβάνειν* steht sowohl in Beziehung auf § 14, als auch allgemein = *δίκην λαμβάνειν*.

§ 18. *ὁπότερ᾽ ἄν*, wird im D. entweder Infinitiv oder substantivisches Objekt zu *ἐπιτρέψαι*. — *προσήκει*, sc. wenn es der Wahrheit gemäfs beurteilt wird. Bei dieser Frage denken wir an das bei den Franzosen so beliebte 'suffrage universel'.

§ 19. *οὐκ ἔφη* = negavit, nämlich das *ἐπιτρέψαι*. — *μάλιστα* = maxime, am liebsten, opp. *εἰ δὲ μή* = nicht selbst gehen wollten. — *οἴεσθαι* hängt auch von *ἐκέλευε* ab: 'sie sollten nur glauben'. — *πέμπειν*, desgleichen. — *ἐκέλευε ... ὑπισχνεῖτο*, Chiasmus.

§ 20—47. Xenophon sucht den Seuthes zu überzeugen, dafs er es sich und ihm schuldig sei, den Sold zu zahlen.

§ 20—26 Tl. I. Xen. fordert den Seuthes auf, das ihm gechenkte Vertrauen nicht zu täuschen.

§ 20. *οἳ ἐδόκ.*, im D. füge 'Leute, Personen' hinzu. — *ἐλθών*, s. II 1, 10 zu d. W.

§ 21. *οὐδέν*, im D. nimm die Negation zu *πάρειμι* und das unbestimmte Pron. als Obj. zu *ἀπαιτ.* Beachte hier stets *ἀπό* in der Zusammensetzung. — *οὐ δικαίως*, Litotes. — *ἅ*, im D. tritt das Demonstrativ zu *ἀπῄτουν*. — *οὐχ ἧττον ... ἤ*, s. VII 5, 9 zu d. W. — *σοὶ γάρ* mit Nachdruck voran.

ἐνόμιζον σύμφορον εἶναι ἀποδοῦναι ἢ ἐκείνοις ἀπολαβεῖν. πρῶ- 22
τον μὲν γὰρ οἶδα μετὰ τοὺς θεοὺς εἰς τὸ φανερόν σε τούτους
καταστήσαντας, ἐπεί γε βασιλέα σε ἐποίησαν πολλῆς χώρας καὶ
πολλῶν ἀνθρώπων· ὥστε οὐχ οἷόν τέ σοι λανθάνειν οὔτε ἤν
τι καλὸν οὔτε ἤν τι αἰσχρὸν ποιήσῃς. τοιούτῳ δὲ ὄντι ἀνδρὶ 23
μέγα μέν μοι ἐδόκει εἶναι μὴ δοκεῖν ἀχαρίστως ἀποπέμψασθαι
ἄνδρας εὐεργέτας, μέγα δὲ εὖ ἀκούειν ὑπὸ ἑξακισχιλίων ἀν-
θρώπων, τὸ δὲ μέγιστον μηδαμῶς ἄπιστον σαυτὸν καταστῆσαι
ὅ,τι λέγοις. ὁρῶ γὰρ τῶν μὲν ἀπίστων ματαίους καὶ ἀδυνάτους 24
καὶ ἀτίμους τοὺς λόγους πλανωμένους· οἳ δ᾽ ἂν φανεροὶ ὦσιν
ἀλήθειαν ἀσκοῦντες, τούτων οἱ λόγοι, ἤν τι δέωνται, οὐδὲν
μεῖον δύνανται ἀνύσασθαι ἢ ἄλλων ἡ βία· ἤν τέ τινας σωφρο-
νίζειν βούλωνται, γιγνώσκω τὰς τούτων ἀπειλὰς οὐχ ἧττον
σωφρονιζούσας ἢ ἄλλων τὸ ἤδη κολάζειν· ἤν τέ τῴ τι ὑπι-
σχνῶνται οἱ τοιοῦτοι ἄνδρες, οὐδὲν μεῖον διαπράττονται ἢ ἄλλοι
παραχρῆμα διδόντες. ἀναμνήσθητι δὲ καὶ σὺ τί προτελέσας 25
ἡμῖν συμμάχους ἡμᾶς ἔλαβες. οἶσθ᾽ ὅτι οὐδέν· ἀλλὰ πιστευθεὶς

§ 22. *πρῶτον μέν*, der zweite Grund folgt § 27 ff. — *τούτους*, die griechischen Soldaten. — *εἰς τὸ φανερὸν καταστήσ.*, eigentlich von einem Gegenstande, der zur Beschauung öffentlich ausgestellt wird; da das aber ausgezeichnete Dinge zu sein pflegten, so steht's = 'berühmt machen, auf einen glänzenden Standpunkt stellen'. — *πολλῆς καὶ πολλῶν*, mit Nachdruck. — *λανθάνειν*, statt mit Partic. mit einem Nebensatze konstruiert. Im D. übersetze, als stände das Particip = 'heimlich weder etwas ... noch etwas ... zu thun'.

§ 23. *τοιούτῳ*, übersetze durch ein den Inhalt des vorhergehenden Gedankens ausdrückendes Adjektiv. — *ὄντι*, übersetze frei wegen des folgenden *σαυτὸν..λέγοις*: 'wie du jetzt bist'. — *ἐδόκει*, Impf. wegen der Gleichzeitigkeit mit *ἀπῄτουν* im § 21. — *μέγα* = 'von grofser Wichtigkeit'. Beachte die anaphorische Wiederholung. — *ἄνδρας εὐεργέτας*, im D. ein Hauptwort. — *εὖ ἀκούειν ὑπό* = bene audire ab aliquo, laudari. Warum also *ὑπό*? — *σαυτόν* steht, weil er in die zweite Person übergehend den allgemeinen Gedanken auf Seuthes anwendet. — *ὅτι λέγοις*, Optat. iter., frei: 'in deinen Zusagen'.

§ 24. *πλανᾶσθαι*, 'ihren Zweck verfehlen'. Woher der tropische Ausdruck? — *οἳ δ᾽ ἂν φανεροὶ κτέ.*, Voranstellung wegen des Gegensatzes zu *τῶν μὲν ἀπίστων*. Im D. Zwischensatz. — *ἡ βία*, betont. — *οὐδὲν μεῖον.... ἤ*, s. VII 5, 9 zu *οὐχ ἧττον*. — *σωφρονίζειν* = 'zur Vernunft bringen', d. h. 'zum Gehorsam'. — *γιγνώσκω* wird im D. Zwischensatz und der Acc. c. Infin. Hauptsatz. — *ἄλλων*, der Inf. *κολάζειν* ist ganz wie ein Hauptwort behandelt und hat so einen attributiven Genitiv. auctoris. — *τὸ ἤδη* = 'das sofortige'. — *οἱ τοιοῦτοι ἄνδρ.*, beachte, dafs beim dritten Gliede das Subj. wiederholt wird. Worauf bezieht sich *τοιοῦτοι*? — *διδόντ.*, im D. Relativs.

§ 25. *τί προτελέσας*, durch Verb. fin. und *ἔλαβες* durch einen Zeitsatz. Welcher Unterschied vom Griechischen? — *πιστευθείς*, kau-

ἀληθεύσειν ἃ ἔλεγες ἐπῆρας τοσούτους ἀνθρώπους συστρατεύ-
εσθαί τε καὶ κατεργάσασθαί σοι ἀρχὴν οὐ τριάκοντα μόνον
ἀξίαν ταλάντων, ὅσα οἴονται δεῖν οὗτοι νῦν ἀπολαβεῖν, ἀλλὰ
26 πολλαπλασίων. οὐκοῦν τοῦτο μὲν πρῶτον τὸ πιστεύεσθαι, τὸ
καὶ τὴν βασιλείαν σοι κατεργασάμενον, τούτων τῶν χρημάτων
27 πιπράσκεται. ἴθι δὴ ἀναμνήσθητι πῶς μέγα ἡγοῦ τότε κατα-
πρᾶξαι ἃ νῦν καταστρεψάμενος ἔχεις. ἐγὼ μὲν εὖ οἶδ᾽ ὅτι ηὔξω
ἂν τὰ νῦν πεπραγμένα μᾶλλόν σοι καταπραχθῆναι ἢ πολλα-
28 πλάσια τούτων τῶν χρημάτων γενέσθαι. ἐμοὶ τοίνυν μεῖζον
βλάβος καὶ αἴσχιον δοκεῖ εἶναι τὸ ταῦτα νῦν μὴ κατασχεῖν ἢ
τότε μὴ λαβεῖν, ὅσῳπερ χαλεπώτερον ἐκ πλουσίου πένητα
γενέσθαι ἢ ἀρχὴν μὴ πλουτῆσαι, καὶ ὅσῳ λυπηρότερον ἐκ
29 βασιλέως ἰδιώτην φανῆναι ἢ ἀρχὴν μὴ βασιλεῦσαι. οὐκοῦν
ἐπίστασαι μὲν ὅτι οἱ νῦν σοι ὑπήκοοι γενόμενοι οὐ φιλίᾳ τῇ
σῇ ἐπείσθησαν ὑπὸ σοῦ ἄρχεσθαι ἀλλ᾽ ἀνάγκῃ, καὶ ὅτι ἐπι-
χειροῖεν ἂν πάλιν ἐλεύθεροι γίγνεσθαι, εἰ μή τις αὐτοὺς
30 φόβος κατέχοι. ποτέρως οὖν οἴει μᾶλλον ἂν φοβεῖσθαί τε
αὐτοὺς καὶ σωφρονεῖν τὰ πρὸς σέ, εἰ ὁρῷέν σοι τοὺς στρα-
τιώτας οὕτω διακειμένους ὡς νῦν τε μένοντας ἄν, εἰ σὺ

sal mit Beachtung des VII 6, 33 zu d. Wort Gesagten und aktivisch (weil wir dir etc.) zu übersetzen. — *ἀληθεύσ. ἃ ἔλεγες*, s. I 3, 3 zu *τά τε ἄλλα*. — *κατεργάσασθαι*, warum *κατά*? — *ἀξίαν*, s. I 1, 2 zu *φίλον*.

§ 26. *τὸ πιστεύεσθαι* = 'dieses Zutrauen'. — *τὸ..κατεργάσ.*, s. I 9, 15 zu *τ. ἐθελόντ.* — *τούτων τ. χρημ.*, Gen. pretii, im D. 'um'; der den Soldaten nicht ausgezahlte Sold. — *πιπράσκεται*, frei = preisgeben.

§ 27—32. Tl. II. Xen. weist nach, daſs dem Wortbrüchigen die Unterworfenen nicht gehorsam und treu bleiben werden.

§ 27. *ἴθι*, diese Wendung findet sich auch bei uns in der Volkssprache. — *πῶς* bezieht sich auf den ganzen Satz. — *καταστρεψάμενος ἔχεις*, s. I 3, 14 zu *ἔχομεν*. — *σοί* gehört auch zu *γενέσθαι*. — *πολλαπλάσια* mit Gen., s. III 2, 14 z. d. W. Im D. frei: 'eine gröſsere Summe als diese'.

§ 28. *μεῖζον*, im D. muſs das fehlende *τοσούτῳ* wegen des folgenden *ὅσῳπερ* ausgedrückt werden. — *ταῦτα* = diese Vorteile, oder wie es § 27 hieſs: *ἃ νῦν . . . ἔχεις*. — *πλουτῆσαι*, d. Aor. bezeichnet das Eintreten. — *ἀρχήν*, adverb. = 'überhaupt'. — *φανῆναι*, i. q. *γενέσθαι*. Beachte den anaphorischen Bau und das Homoioteleuton der beiden Glieder.

§ 29. *ἐπίστασαι μέν*, ohne entsprechendes *δέ*. Es folgt in andrer Verbindung *καὶ ὅτε κ. τ. λ.* — *τῇ σῇ* objektiv, deshalb mit einer Präposition. — *ἐπείσθησαν* gehört auch zu *ἀνάγκῃ*. — *αὐτούς*, Zwischenstellung.

§ 30. *σωφρονεῖν τὰ πρὸς σέ*, umschreibt das oboedire tibi. — *τὰ πρὸς σέ*, in dem Verhältnisse zu dir, s. I 3, 3 zu *τά τε ἄλλα*. — *εἰ ὁρῷεν* hat zuerst das Partic., nachher folgt der Infin. *παραγενέσθαι*, indem Xen. dabei ein in *ὁρῷεν* liegendes *νομίζοιεν* im Sinne hat. — *ὡς νῦν τε μένοντας*,

κελεύοις, αὖθίς τ᾽ ἂν ταχὺ ἐλθόντας, εἰ δέοι, ἄλλους τε τού-
των περὶ σοῦ ἀκούοντας πολλὰ ἀγαθὰ ταχὺ ἄν σοι ὁπότε βού-
λοιο παραγενέσθαι, ἢ εἰ καταδοξάσειαν μήτ᾽ ἂν ἄλλους σοι
ἐλθεῖν δι᾽ ἀπιστίαν ἐκ τῶν νῦν γεγενημένων τούτους τε αὐτοῖς
εὐνουστέρους εἶναι ἢ σοί; ἀλλὰ μὴν οὐδὲν πλήθει γε ἡμῶν 31
λειφθέντες ὑπεῖξάν σοι, ἀλλὰ προστατῶν ἀπορίᾳ. οὐκοῦν νῦν
καὶ τοῦτο κίνδυνος μὴ λάβωσι προστάτας αὐτῶν τινὰς τούτων
οἳ νομίζουσιν ὑπὸ σοῦ ἀδικεῖσθαι, ἢ καὶ τούτων κρείττονας τοὺς
Λακεδαιμονίους, ἐὰν οἱ μὲν στρατιῶται ὑπισχνῶνται προθυ-
μότερον αὐτοῖς συστρατεύσεσθαι, ἂν τὰ παρὰ σοῦ νῦν ἀναπρά-
ξωσιν, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι διὰ τὸ δεῖσθαι τῆς στρατιᾶς συναι-
νέσωσιν αὐτοῖς ταῦτα. ὅτι γε μὴν οἱ νῦν ὑπὸ σοὶ Θρᾷκες 32
γενόμενοι πολὺ ἂν προθυμότερον ἴοιεν ἐπί σε ἢ σύν σοι οὐκ
ἄδηλον. σοῦ μὲν γὰρ κρατοῦντος δουλεία ὑπάρχει αὐτοῖς, κρα-
τουμένου δέ σου ἐλευθερία. εἰ δὲ καὶ τῆς χώρας προνοεῖσθαι 33
ἤδη τι δεῖ ὡς σῆς οὔσης, ποτέρως ἂν οἴει ἀπαθῆ κακῶν μᾶλλον
αὐτὴν εἶναι, εἰ οὗτοι οἱ στρατιῶται ἀπολαβόντες ἃ ἐγκαλοῦσιν
εἰρήνην καταλιπόντες οἴχοιντο, ἢ εἰ οὗτοί τε μένοιειν ὡς ἐν
πολεμίᾳ σύ τε ἄλλους πειρῷο πλείονας τούτων ἔχων ἀντιστρα-
τοπεδεύεσθαι δεομένους τῶν ἐπιτηδείων; ἀργύριον δὲ ποτέρως 34

erklärt das *οὕτω διακειμ.* S. I 1, 10 zu *περιγεν. ἄν*. — *τούτων*, die Griechen. Gen. d. Pers. zu *ἀκούοντ.* — *ἀκούοντας*, in der Mitte der Objekte. — *καταδοξάσ.*, *κατά*, die entgegengesetzte Meinung. — *μήτε . . . τέ*, s. II 2, 8 zu d. W. — *ἐκ* = 'wegen'. Warum aber *ἐκ*? — *τούτους*, die Griechen. — *αὐτοῖς*, d. h. *τοῖς νῦν σοι ὑπηκόοις*.

§ 31. *ἀλλὰ μὴν . . . γε*, ut vero . . . multitudine quidem. — *λειφθῆναί τινος*, alicui inferiorem esse. — *τοῦτο* ist Subj., *κίνδυνος* Prädikat. — *μή*, s. IV 1, 6 und I 3, 15 zu *ἵνα εἰδῆτε*. — *αὐτῶν*, im D. Pron. poss. mit Präpos. — *ἀδικεῖσθαι*, Perfektbedeutung. s. I 5, 11. V 7, 26. — *τοὺς Λακεδαιμον.*, vor diesem Worte ist im Lesen eine Gedankenpause zu machen, weil es kräftig betont ist. — *ἂν . . . ἀναπράξωσιν* ist dem ersten Bedingungssatze subordiniert und wird deshalb im D. Zwischensatz. — *τὰ παρὰ σοῦ*, das von dir zu Leistende, d. h. ihren Sold. — *αναπράξωσιν*, die Lakedaimonier. — *διὰ τὸ δεῖσθαι*, Nebensatz. Vergl. I 5, 9 zu *τῷ διεσπάσθ.* — *ταῦτα*, i. q. *τὰ παρὰ σοῦ*.

§ 32. *ὅτι γε μὴν κτἑ.*, Voranstellung des Nebensatzes. — *γὲ μήν* = porro. — *γενόμενοι*, Stellung wie IV 2, 18. — *σοῦ μὲν γὰρ κτἑ.*, Mischung der Anaphora mit Chiasmus.

§ 33—36. Tl. III. Wortbrüchigkeit kostet mehr Geld als Treue.

§ 33. *προνοεῖσθαι . . . δεῖ*, *σέ* aus *σῆς* zu ergänzen. — *μᾶλλον*, nachgestellt. — *ἃ ἐγκαλοῦσιν*, s. I, 2, 2 zu *ἐφ᾽ ἅ*. — *ἐγκαλεῖν*, eigentlich vom Gläubiger, der seine Schuld einklagt. — *εἰρήνην . . . οἴχ.*, frei: friedlich abziehen'. — *σύ τε κτἑ.*, verbinde: *σύ τε πειρῷο, ἀντιστρατ. ἔχων ἄλλους πλείονας τούτων*. — *ἔχων*, frei: 'mit einer andern gröſseren Truppenschar'. — *ἐπιτηδείων*, s. Exk. § 51.

§ 34. *ἀργύριον*, mit Nachdruck

ἂν πλέον ἀναλωθείη, εἰ τούτοις τὸ ὀφειλόμενον ἀποδοθείη, ἢ
εἰ ταῦτά τε ὀφείλοιτο ἄλλους τε κρείττονας τούτων δέοι σε
35 μισθοῦσθαι; ἀλλὰ γὰρ Ἡρακλείδῃ, ὡς πρὸς ἐμὲ ἐδήλου, πάμ-
πολυ δοκεῖ τοῦτο τὸ ἀργύριον εἶναι. ἦ μὴν πολύ γέ ἐστιν
ἔλαττον νῦν σοι καὶ λαβεῖν τοῦτο καὶ ἀποδοῦναι ἢ πρὶν ἡμᾶς
36 ἐλθεῖν πρὸς σὲ δέκατον τούτου μέρος. οὐ γὰρ ἀριθμός ἐστιν
ὁ ὁρίζων τὸ πολὺ καὶ τὸ ὀλίγον, ἀλλ' ἡ δύναμις τοῦ τε ἀπο-
διδόντος καὶ τοῦ λαμβάνοντος. σοὶ δὲ νῦν ἡ κατ' ἐνιαυτὸν
πρόσοδος πλείων ἔσται ἢ ἔμπροσθεν τὰ παρόντα πάντα, [ἃ
37 ἐκέκτησο]. ἐγὼ μέν, ὦ Σεύθη, ταῦτα ὡς φίλου ὄντος σου πρου-
νοούμην, ὅπως σύ τε ἄξιος δοκοίης εἶναι ὧν οἱ θεοί σοι
38 ἔδωκαν ἀγαθῶν ἐγώ τε μὴ διαφθαρείην ἐν τῇ στρατιᾷ. εὖ
γὰρ ἴσθι ὅτι νῦν ἐγὼ οὔτ' ἂν ἐχθρὸν βουλόμενος κακῶς ποιῆ-
σαι δυνηθείην σὺν ταύτῃ τῇ στρατιᾷ οὔτ' ἂν εἴ σοι πάλιν
39 βουλοίμην βοηθῆσαι, ἱκανὸς ἂν γενοίμην. οὕτω γὰρ πρός με
ἡ στρατιὰ διάκειται. καίτοι αὐτόν σε μάρτυρα σὺν θεοῖς εἰδόσι
ποιοῦμαι, ὅτι οὔτε ἔχω παρὰ σοῦ ἐπὶ τοῖς στρατιώταις οὐδὲν
οὔτε ᾔτησα πώποτε εἰς τὸ ἴδιον τὰ ἐκείνων οὔτε ἃ ὑπέσχου
40 μοι ἀπῄτησα· ὄμνυμι δέ σοι μηδὲ ἀποδιδόντος δέξασθαι ἄν,
εἰ μὴ καὶ οἱ στρατιῶται ἔμελλον τὰ ἑαυτῶν συναπολαμβάνειν.

voran. — *ταῦτα*, nach *τὸ ὀφειλόμενον*.

§ 35. *ἀλλὰ γάρ*, s. III 2, 25 zu d. W. Hier liegt etwas Ironie darin. — *πολὺ ἔλαττον*, wir: 'viel leichter', s. VII 5, 9 zu *ἧττον*. — *πρὶν ἡμᾶς...πρὸς σέ*, durch ein Subst. mit Präpos.

§ 36. *ἐστὶν ὁ ὁρίζων*, s. III 1, 42 zu *ἡ ποιοῦσα*. — *δύναμις*, 'Vermögen'. — *σοί*, im D. Pron. poss. zu *ἡ κατ'*. — *πρόσοδος*, deine jährlichen Einkünfte. — *τὰ παρόντα...ἐκέκτησο*, frei: 'dein ganzes Vermögen nach seinem Kapitalwerte'.

§ 37—42. Tl. IV. Xen. beweist, daſs des Seuthes Untreue sein Ansehen bei den Soldaten untergraben habe.

§ 37. *ὧν*, Attraktion, wobei das Hauptwort in den Relativsatz gesetzt ist. — *διαφθαρείην*, der Ausdruck wird im § 38 erklärt.

§ 38. *οὔτ' ἄν*, beachte das dreifache *ἄν*, namentlich das zweifache im zweiten Satze. — *βουλόμενος*, frei: 'beim besten Willen'; wie eigentlich zu übersetzen, lehrt *εἰ βουλοίμην*. — *ποιῆσαι*, gehört zu *βουλόμενος* und *δυνηθείην* und ebenso *βοηθῆσαι* zu *ἱκανός*.

§ 39. *ποιοῦμαι*, warum Medium? — *ἐπὶ τοῖς στρατ.*, Dat. des Zwecks: darauf hin, dir die Soldaten zur Verfügung zu stellen und zu diesem Zwecke ihnen das Geld auszuzahlen. Gegen die andre Erklärung 'zum Schaden der Soldaten' spricht das zweite *οὔτε . . . τὰ ἐκείνων*. — *εἰς τὸ ἴδιον*, s. I 3, 3. — *ᾔτησα...ἀπῄτησα*, *κύκλος* wie II 3, 5.

§ 40. *μηδέ* gehört zu *δέξασθαι*. — *ἀποδιδόντος*, sc. *σοῦ*, konditional: selbst wenn du es hättest abzahlen wollen; denn es ist Partic. des Impf. de conatu. — *ἂν δέξασθαι*, Obj. *ἃ ὑπέσχου*, übers. durch 'würde'. — *συναπολαμβ.*, *σύν* =

αἰσχρὸν γὰρ ἦν τὰ μὲν ἐμὰ διαπεπρᾶχθαι, τὰ δ' ἐκείνων περι-
ιδεῖν ἐμὲ κακῶς ἔχοντα ἄλλως τε καὶ τιμώμενον ὑπ' ἐκείνων.
καίτοι Ἡρακλείδῃ γε λῆρος πάντα δοκεῖ εἶναι πρὸς τὸ ἀργύ- 41
ριον ἔχειν ἐκ παντὸς τρόπου· ἐγὼ δέ, ὦ Σεύθη, οὐδὲν νομίζω
ἀνδρὶ ἄλλως τε καὶ ἄρχοντι κάλλιον εἶναι κτῆμα οὐδὲ λαμ-
πρότερον ἀρετῆς καὶ δικαιοσύνης καὶ γενναιότητος. ὁ γὰρ ταῦτα 42
ἔχων πλουτεῖ μὲν ὄντων φίλων πολλῶν, πλουτεῖ δὲ καὶ ἄλλων
βουλομένων γενέσθαι, καὶ εὖ μὲν πράττων ἔχει τοὺς συνησθη-
σομένους, ἐὰν δέ τι σφαλῇ, οὐ σπανίζει τῶν βοηθησόντων.
ἀλλὰ γὰρ εἰ μήτε ἐκ τῶν ἐμῶν ἔργων κατέμαθες ὅτι σοι ἐκ 43
τῆς ψυχῆς φίλος ἦν, μήτε ἐκ τῶν ἐμῶν λόγων δύνασαι τοῦτο
γνῶναι, ἀλλὰ τοὺς τῶν στρατιωτῶν λόγους πάντως κατανόησον.
παρῆσθα γὰρ καὶ ἤκουες ἃ ἔλεγον οἱ ψέγειν ἐμὲ βουλόμενοι.
κατηγόρουν γάρ μου πρὸς Λακεδαιμονίους ὡς σὲ περὶ πλείονος 44
ποιοίμην ἢ Λακεδαιμονίους, αὐτοὶ δ' ἐνεκάλουν ἐμοὶ ὡς μᾶλλον
μέλοι μοι ὅπως τὰ σὰ καλῶς ἔχοι ἢ ὅπως τὰ ἑαυτῶν· ἔφασαν
δέ με καὶ δῶρα ἔχειν παρὰ σοῦ. καίτοι τὰ δῶρα ταῦτα πό- 45
τερον οἴει αὐτοὺς κακόνοιάν τινα ἐνιδόντας μοι πρὸς σὲ αἰτιᾶ-
σθαί με ἔχειν παρὰ σοῦ ἢ προθυμίαν πολλὴν περὶ σὲ κατα-
νοήσαντας; ἐγὼ μὲν οἶμαι πάντας ἀνθρώπους νομίζειν εὔνοιαν 46
δεῖν ἀποκεῖσθαι τούτῳ παρ' οὗ ἂν δῶρά τις λαμβάνῃ. σὺ δὲ

zu gleicher Zeit mit mir. — *τὰ ἑαυτῶν*, 'der schuldige Sold'. — *αἰσχρὸν ἦν*, wir einen andern Modus. — *ἐμέ* gehört auch zu *διαπεπρᾶχθαι*. — *περιιδεῖν* c. Part., s. VII 3, 3. — *ἄλλως τε καί*, s. V 6, 9 zu d. W

§ 41. *πρός*, im Vergleich mit dem Besitze des Geldes, oder mit der Kunst sich Geld zu machen. — *κτῆμα*, in der Mitte der beiden Komparative. Im D. übersetze *νομίζω* durch e. Subst. mit Präposit., *κτῆμα* mache zum Subjekte und die Komparative zum Prädikate: kein Gut... keins.

§ 42. *ταῦτα*, diese Eigenschaften. — *πλουτεῖ...πλουτεῖ*, Anaphora mit Chiasmus von *ὄντων* und *βουλομένων*. — *εὖ μὲν πράττων*, konditional, wie *ἐὰν δέ τι σφαλῇ* lehrt. — *τοὺς συνησθησομ.* und *τῶν βοηθ.*, s. I 9, 15 zu *τ. ἐθελόντ.*

§ 43—47. Tl. V. Xen. bittet, ihm durch Zahlung das Ansehen wieder zu verschaffen.

§ 43. *ἀλλὰ γάρ*, s. III 2, 25 zu d. W. — *ἀλλά*, beim Imperat. = 'doch'. Der Nachsatz ist mit rhetorischer Lebhaftigkeit in einen Imperativsatz gekleidet. — *οἱ βουλόμ.*, s. I 3, 9 zu *τὸν βουλόμ.*

§ 44. *περὶ πλείον. ποιοίμ.*, s. I 9, 7 zu d. W. — *αὐτοί* steht im Gegensatze zu *πρὸς Λακεδαιμ.*, weil eine sie selbst betreffende Klage angeführt wird. — *ὅπως ἔχοι*, vergl. I 8, 13 zu d. W. und I 1, 4 zu *ὅπως*.

§ 45. *καίτοι τὰ δῶρα*, mit Nachdruck vor dem Frageworte. Kstr. *καίτοι πότερον οἴει, αὐτοὺς αἰτιᾶσθ. με ἔχειν τὰ δῶρα τ. παρὰ σοῦ ἐνιδόντ. μοι κακόν τ. πρὸς σέ.* — *ἐνορᾶν τινί τι*, 'etwas bei einem bemerken'.

§ 46. *ἀποκεῖσθαι*, woher der bildliche Ausdruck, lehrt II 3, 15

πρὶν μὲν ὑπηρετῆσαί τί σοι ἐμὲ ἐδέξω ἡδέως καὶ ὄμμασι καὶ
φωνῇ καὶ ξενίοις καὶ ὅσα ἔσοιτο ὑπισχνούμενος οὐκ ἐνεπίμ-
πλασο· ἐπεὶ δὲ κατέπραξας ἃ ἐβούλου καὶ γεγένησαι ὅσον ἐγὼ
ἐδυνάμην μέγιστος, νῦν οὕτω με ἄτιμον ὄντα ἐν τοῖς στρα-
47 τιώταις τολμᾷς περιορᾶν; ἀλλὰ μὴν ὅτι σοι δόξει ἀποδοῦναι
πιστεύω καὶ τὸν χρόνον διδάξειν σε καὶ αὐτόν γέ σε οὐχὶ
ἀνέξεσθαι τοὺς σοὶ προεμένους εὐεργεσίαν ὁρῶντά σοι ἐγκα-
λοῦντας. δέομαι οὖν σου, ὅταν ἀποδιδῷς, προθυμεῖσθαι ἐμὲ
παρὰ τοῖς στρατιώταις τοιοῦτον ποιῆσαι οἷόνπερ καὶ παρέλαβες.
48 Ἀκούσας ταῦτα ὁ Σεύθης κατηράσατο τῷ αἰτίῳ τοῦ μὴ
πάλαι ἀποδεδόσθαι τὸν μισθόν· καὶ πάντες Ἡρακλείδην τοῦ-
τον ὑπώπτευσαν εἶναι· ἐγὼ γάρ, ἔφη, οὔτε διενοήθην πώποτε
49 ἀποστερῆσαι ἀποδώσω τε. ἐντεῦθεν πάλιν εἶπεν ὁ Ξενοφῶν,
Ἐπεὶ τοίνυν διανοεῖ ἀποδιδόναι, νῦν ἐγώ σου δέομαι δι' ἐμοῦ
ἀποδοῦναι, καὶ μὴ περιιδεῖν με διὰ σὲ ἀνομοίως ἔχοντα ἐν τῇ
50 στρατιᾷ νῦν τε καὶ ὅτε πρὸς σὲ ἀφικόμεθα. ὁ δ' εἶπεν, Ἀλλ'
οὔτ' ἐν τοῖς στρατιώταις ἔσει δι' ἐμὲ ἀτιμότερος, ἄν τε μένῃς
παρ' ἐμοὶ χιλίους μόνους ὁπλίτας ἔχων ἐγώ σοι τά τε χωρία
51 ἀποδώσω καὶ τἄλλα ἃ ὑπεσχόμην. ὁ δὲ πάλιν εἶπε, Ταῦτα

τοῖς οἰκέταις ἀπέκειντο u. V 4, 27. — *σὺ δέ*, Gegensatz zu *ἐγὼ μέν*, 'ich bin stets derselbe gegen dich gewesen, du aber bist dankbar mit dem Munde, nicht mit der That'. — *ὑπισχνούμεν.*, das Partic. bei den Verben des Sättigens übersetzen wir durch den Infin. — *ὅσα ἔσοιτο*, sc. *μοί* = 'wie viel ich erhalten sollte'. — *ἐδυνάμην*, kräftiger Personenwechsel. — *οὕτω* wird durch *μέ* betont. — *τολμᾷς*, 'gewinnst es über dich'.

§ 47. *ὅτι σοι δόξει*, hängt von *διδάξειν* ab infolge einer Vermischung zweier Konstruktionen, denn man sollte *ὅτι σε χρὴ ἀποδοῦναι* und nicht *δόξει* erwarten. Im D. wird der Hpts. mit dem Acc. c. Inf. vorangenommen. — *ἀνέξεσθαι*, c. Partic. *ὁρῶντα*, wir mit folgendem Inf. — *προέσθαι εὐεργεσίαν* = 'eine Wohlthat ohne Aussicht auf Dank erweisen'; dieses thaten die Griechen, indem sie auch nach der nicht erfolgten ersten Auszahlung des Soldes beim Seuthes blieben. — *τοιοῦτον ... παρέλαβες*, Sinn: 'meine frühere Achtung wieder zu verschaffen', wie § 49 lehrt. — *τοιοῦτον*, d. h. 'so geachtet und geehrt'.

§ 48—54. Seuthes erklärt sich zur Zahlung bereit und verspricht nach einem vergeblichen Versuche, den Xenophon zum Bleiben zu bewegen, statt des Geldes Vieh und Sklaven zu geben.

§ 48. *ἀκούσας ταῦτα*, s. I 3, 20 zu *ἔδοξε*. — *τῷ αἰτίῳ*, s. I 1, 2 zu *φίλον*. — *τοῦ μὴ κτέ.*, Nebensatz. — *τοῦτον*, Prädikat. — *ἐγὼ γάρ*, Übergang in orat. dir. — *οὔτε...τέ*, derselbe Übergang wie *μήτε... τέ* im § 30. — *ἀποστερῆσαι*, was ist Objekt?

§ 49. *ἀνομοίως ἔχειν*, frei: 'anders (angeschrieben) stehn' = *ἄτιμος εἶναι* im § 50. — Wegen *καί* s. V 4, 21 zu *ὁμοίοις*. Wodurch wird hier und im folgenden die Darstellung belebt?

§ 50. *ὁ δ' εἶπ.*, Seuthes. — *τὰ χωρία*, VII 6, 43. VII 2, 38. 5, 8.

μὲν ἔχειν οὕτως οὐχ οἷόν τε· ἀπόπεμπε δὲ ἡμᾶς. Καὶ μήν,
ἔφη ὁ Σεύθης, καὶ ἀσφαλέστερόν γέ σοι οἶδα ὂν παρ' ἐμοὶ μέ-
νειν ἢ ἀπιέναι. ὁ δὲ πάλιν εἶπεν, Ἀλλὰ τὴν μὲν σὴν πρόνοιαν 52
ἐπαινῶ. ἐμοὶ δὲ μένειν οὐχ οἷόν τε· ὅπου δ' ἂν ἐγὼ ἐντιμό-
τερος ὦ, νόμιζε καὶ σοὶ τοῦτο ἀγαθὸν ἔσεσθαι. ἐντεῦθεν λέγει 53
Σεύθης, Ἀργύριον μὲν οὐκ ἔχω ἀλλ' ἢ μικρόν τι, καὶ τοῦτό
σοι δίδωμι, τάλαντον· βοῦς δὲ ἑξακοσίους καὶ πρόβατα εἰς
τετρακισχίλια καὶ ἀνδράποδα εἰς εἴκοσι καὶ ἑκατόν. ταῦτα λα-
βὼν καὶ τοὺς τῶν ἀδικησάντων σε ὁμήρους προσλαβὼν ἄπιθι.
γελάσας ὁ Ξενοφῶν εἶπεν, Ἢν οὖν μὴ ἐξικνῆται ταῦτα εἰς τὸν 54
μισθόν, τίνος τάλαντον φήσω ἔχειν; ἆρ' οὐκ, ἐπειδὴ καὶ ἐπι-
κίνδυνόν μοί ἐστιν, ἀπιόντα γε ἄμεινον φυλάττεσθαι πέτρους;
ἤκουες δὲ τὰς ἀπειλάς. τότε μὲν δὴ αὐτοῦ ἔμεινεν.
Τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἀπέδωκέ τε αὐτοῖς ἃ ὑπέσχετο καὶ τοὺς 55
ἐλῶντας συνέπεμψεν. οἱ δὲ στρατιῶται τέως μὲν ἔλεγον ὡς
ὁ Ξενοφῶν οἴχοιτο ὡς Σεύθην οἰκήσων καὶ ἃ ὑπέσχετο αὐτῷ
ληψόμενος· ἐπεὶ δὲ εἶδον, ἥσθησαν καὶ προσέθεον. Ξενοφῶν 56
δ' ἐπεὶ εἶδε Χαρμῖνόν τε καὶ Πολύνικον, Ταῦτα, ἔφη, σέσωσται
δι' ὑμᾶς τῇ στρατιᾷ καὶ παραδίδωμι αὐτὰ ἐγὼ ὑμῖν· ὑμεῖς
δὲ διαθέμενοι διάδοτε τῇ στρατιᾷ. οἱ μὲν οὖν παραλαβόντες

§ 51. *ὁ δέ*, Xenophon. — *ἔχειν οὕτως*, sc. wie du gesagt hast. Frei: 'das kann nicht geschehen'. Was Xenoph. meint, zeigt *ἀπόπεμπε*. — *οἶδα*, in die Mitte gestellt. — *ἀσφαλέστερον*, nach VII 6, 43.

§ 52. *ἀλλά*, am Anfange. — *ἐπαινῶ*, frei = 'danken'; in dieser Bedeutung eigentlich vom Ausschlagen einer Einladung. — *ὅπου* drücke im D. durch den Zwischensatz 'wo es auch sei' zu dem Bedingungssatze *ἂν ἐγὼ ἐντιμ. ὦ* aus. — *νόμιζε*, frei: 'so sei überzeugt'.

§. 53. *οὐκ ἔχω ἀλλ' ἤ*, *ἀλλ' ἤ* nach Negationen = 'sonst', i. e. 'aufser', s. IV 6, 11 zu d. W. — *τῶν ἀδικησάντων*, der Thynen, s. VII 4, 14. 20. — *ὁμήρους*, als Sklaven.

§ 54. *γελάσας*, Asyndeton. — *ἐξικνῆται* = 'ausreicht'. Doch sagen wir auch: 'mit dem Gelde auskommen'. — *τίνος ... ἔχειν*, d. h. 'wem soll ich es geben?' — *φήσω*, s. I 3, 5 zu *ἐρεῖ*. — *ἐπειδὴ καί* = 'da mir aufserdem' (*καί*). Sinn: 'Mit dieser geringen Summe gehe ich nicht, lieber bleibe ich'. Es ist jedoch nur ein Vorwand zum Bleiben, bis das Vieh etc. mit geht. — *ἄμεινον*, sc. also mit so wenigem Gelde zu kommen und so die Gefahr zu vergröfsern. — *πέτρους*, steht in Beziehung auf VII 6, 10.

§ 55—57. Xenoph. kehrt mit dem Vieh und den Sklaven zurück und läfst sich überreden, das Heer zum Thibron zu begleiten.

§ 55. *αὐτοῖς*, dem Xenophon und seinen Begleitern. — *τοὺς ἐλῶντας*, im D. mufs das Hauptwort 'Leute' zugesetzt werden. — *ἔλεγον*, s. II 3, 21 zu d. W. — *ὡς Σεύθ.*, *ὡς* Präpos. — *ἃ ὑπέσχετο*, Wechsel des Modus in der orat. obl. — *ἥσθησαν καὶ προσέθεον*, Hendiadyoin; wir ordnen *ἥσθησ.* durch e. Hauptwort unter.

§ 56. *καί*, neben vielen andern. — *ἐγὼ ὑμῖν*, gegensätzliche Zu-

καὶ λαφυροπώλας καταστήσαντες ἐπώλουν, καὶ πολλὴν εἶχον
57 αἰτίαν. Ξενοφῶν δὲ οὐ προσῄει, ἀλλὰ φανερὸς ἦν οἴκαδε παρα-
σκευαζόμενος· οὐ γάρ πω ψῆφος αὐτῷ ἐπῆκτο Ἀθήνησι περὶ
φυγῆς. προσελθόντες δὲ αὐτῷ οἱ ἐπιτήδειοι ἐν τῷ στρατοπέδῳ
ἐδέοντο μὴ ἀπελθεῖν πρὶν ἀπαγάγοι τὸ στράτευμα καὶ Θίβρωνι
παραδοίη.

VIII Ἐντεῦθεν διέπλευσαν εἰς Λάμψακον, καὶ ἀπαντᾷ τῷ Ξε-
νοφῶντι Εὐκλείδης μάντις Φλιάσιος ὁ Κλεαγόρου υἱὸς τοῦ τὰ
ἐντοίχια ἐν Λυκείῳ γεγραφότος. οὗτος συνήδετο τῷ Ξενοφῶντι,
2 ὅτι ἐσέσωστο, καὶ ἠρώτα αὐτόν, πόσον χρυσίον ἔχει. ὁ δ' αὐτῷ
ἐπομόσας εἶπεν ἦ μὴν ἔσεσθαι μηδὲ ἐφόδιον ἱκανὸν οἴκαδε
ἀπιόντι, εἰ μὴ ἀπόδοιτο τὸν ἵππον καὶ ἃ ἀμφ' αὐτὸν εἶχεν.
3 ὁ δ' αὐτῷ οὐκ ἐπίστευεν. ἐπεὶ δ' ἔπεμψαν Λαμψακηνοὶ ξένια
τῷ Ξενοφῶντι καὶ ἔθυε τῷ Ἀπόλλωνι, παρεστήσατο τὸν Εὐ-
κλείδην· ἰδὼν δὲ τὰ ἱερὰ ὁ Εὐκλείδης εἶπεν ὅτι πείθοιτο αὐτῷ
μὴ εἶναι χρήματα. Ἀλλ' οἶδα, ἔφη, ὅτι κἂν μέλλῃ ποτὲ ἔσεσθαι,
φαίνεταί τι ἐμπόδιον, ἂν μηδὲν ἄλλο, σὺ σαυτῷ. συνωμολόγει
4 ταῦτα ὁ Ξενοφῶν. ὁ δὲ εἶπεν, Ἐμπόδιος γάρ σοι ὁ Ζεὺς ὁ
μειλίχιός ἐστι, καὶ ἐπήρετο, εἰ ἤδη θύσειεν, ὥσπερ οἴκοι,
ἔφη, εἰώθειν ἐγὼ ὑμῖν θύεσθαι καὶ ὁλοκαυτεῖν. ὁ δ' οὐκ ἔφη
ἐξ ὅτου ἀπεδήμησε τεθυκέναι τούτῳ τῷ θεῷ. συνεβούλευσεν

sammenstellung. — *λαφυροπώλας*, s. Exk. § 51. — *ἐπώλουν*, s. I 1, 3 zu *συλλαμβ.* — *αἰτίαν ἔχειν*, frei: 'beschuldigt werden', sc. des Unterschleifs.

§ 57. *οὐ προσῄει*, um nicht auch beschuldigt zu werden. — *οἴκαδε*, prägnant für: 'zur Heimreise'. — *ψῆφον ἐπάγειν* = 'das Volk abstimmen lassen'; z. Sache s. zu V 3, 6. — *αὐτῷ*, Dat. incommodi = 'gegen ihn', frei mit *περὶ φυγῆς* zu verbinden und durch pron. poss. zu übersetzen. (Anh.)

VIII. Übergang nach Asien und letzte Expedition Xenophons.

§ 1—6. Geldverhältnisse Xenophons.

§ 1. *Λάμψακος*, am Hellespont. — *Φλιάσιος*, aus Phlius in Achaja. — *ἐντοίχια γράφ.*, frei: 'Wandgemälde malen'.

§ 2. *μηδέ*, s. VI 6, 17 zu *μήτε*. — *καὶ ἃ ἀμφ' αὐτὸν εἶχεν*, frei: 'alle seine Habe'. — *εἶχεν*, Imperf. gleichzeitig dem *εἶπεν*.

§ 3. *ἔπεμψαν καὶ ἔθυε*, warum der Wechsel? — *τὰ ἱερεῖα*, d. h. 'deren schlechte Beschaffenheit'. — *αὐτῷ*, gehört zu beiden Verben. — *σὺ σαυτῷ*, Parechese. Xenophon versteht es von seiner Uneigennützigkeit. — *συνωμολόγει*, Asyndeton, s. II 1, 22 zu *ἀπεκρίνατο*.

§ 4. *ὁ Ζεὺς ὁ μειλ.*, Sühn-Zeus, der durch Sühnopfer zu gewinnende. — *καὶ ὁλοκαυτεῖν* (*καὶ* 'und zwar') ist erklärend, denn für gewöhnlich verbrannte man nur die Schenkel und einen Teil der Eingeweide. (Anh.) — Beachte den Wechsel zwischen orat. obl. und direkt. — *οὐκ ἔφη*, s. I 3, 1 zu d. W. — *ἐξ ὅτου ἀπεδήμησε*, s. I 3, 4 zu *ἐπειδή*.

οὖν αὐτῷ θύεσθαι καθὰ εἰώθει, καὶ ἔφη συνοίσειν ἐπὶ τὸ
βέλτιον. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ὁ Ξενοφῶν προελθὼν εἰς Ὀφρύνιον 5
ἐθύετο καὶ ὡλοκαύτει χοίρους τῷ πατρίῳ νόμῳ, καὶ ἐκαλλιέρει.
καὶ ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ ἀφικνεῖται Βίων καὶ Ναυσικλείδης χρή- 6
ματα δώσοντες τῷ στρατεύματι, καὶ ξενοῦνται τῷ Ξενοφῶντι
καὶ ἵππον ὃν ἐν Λαμψάκῳ ἀπέδοτο πεντήκοντα δαρεικῶν,
ὑποπτεύοντες αὐτὸν δι' ἔνδειαν πεπρακέναι, ὅτι ἤκουον αὐτὸν
ἥδεσθαι τῷ ἵππῳ, λυσάμενοι ἀπέδοσαν καὶ τὴν τιμὴν οὐκ
ἤθελον ἀπολαβεῖν.

Ἐντεῦθεν ἐπορεύοντο διὰ τῆς Τρῳάδος, καὶ ὑπερβάντες 7
τὴν Ἴδην εἰς Ἄντανδρον ἀφικνοῦνται πρῶτον, εἶτα παρὰ θά-
λατταν πορευόμενοι τῆς Μυσίας εἰς Θήβης πεδίον. ἐντεῦθεν 8
δι' Ἀδραμυττίου καὶ Κυτωνίου εἰς Καΐκου πεδίον ἐλθόντες
Februar 399?] Πέργαμον καταλαμβάνουσι τῆς Μυσίας.

Ἐνταῦθα δὴ ξενοῦται Ξενοφῶν Ἑλλάδι τῇ Γογγύλου τοῦ
Ἐρετριέως γυναικὶ καὶ Γοργίωνος καὶ Γογγύλου μητρί. αὕτη
δ' αὐτῷ φράζει ὅτι Ἀσιδάτης ἐστὶν ἐν τῷ πεδίῳ ἀνὴρ Πέρσης.
τοῦτον ἔφη αὐτόν, εἰ ἔλθοι τῆς νυκτὸς σὺν τριακοσίοις ἀν- 9
δράσι, λαβεῖν ἂν καὶ αὐτὸν καὶ γυναῖκα καὶ παῖδας καὶ τὰ
χρήματα· εἶναι δὲ πολλά. ταῦτα δὲ καθηγησομένους ἔπεμψε
τόν τε αὑτῆς ἀνεψιὸν καὶ Δαφναγόραν, ὃν περὶ πλείστου ἐποι-
εῖτο. ἔχων οὖν ὁ Ξενοφῶν τούτους παρ' ἑαυτῷ ἐθύετο. καὶ 10
Βασίας ὁ Ἠλεῖος μάντις παρὼν εἶπεν ὅτι κάλλιστα εἴη τὰ ἱερὰ
αὐτῷ καὶ ὁ ἀνὴρ ἁλώσιμος εἴη. δειπνήσας οὖν ἐπορεύετο τούς 11

§ 5. *Ὀφρύνιον*, Stadt in Troas. — *τῷ πατρ. νόμῳ*, bezieht sich auf *ὡλοκαύτει*, s. oben § 4.

§ 6. *ἀφικνεῖται*, warum Singul.? — *χρήματα δώσ.*, was Thibron schickte. — *πεντήκοντα δαρεικῶν*, s. Exkurs § 5 Anm. 1. — *ὅτι* ist auch Grund zu *λυσάμενοι*, so daſs also *ὑποπτεύοντες* und dieser Satz sich gleich stehen. Beginne mit *λυσάμενοι*, welches dem Relativsatz zu koordinieren ist: 'welches sie aber, weil... und weil... einlösten' etc. — *καὶ τὴν ... ἀπολαβ.* können wir mit 'ohne zu' subordinieren.

§ 7—8. Zug nach Pergamos.

§ 7. *Ἄντανδρον*, Stadt in Troas.

§ 8. *Ἀδραμύττιον*, Stadt am gleichnamigen Meerbusen in Mysien. — *Ἀταρνεύς*, Stadt am Meere, Lesbos gegenüber, in deren Nähe sich der Kaïkos ins Meer ergieſst. — *Πέργαμος*, eine in der alten Geschichte berühmte Stadt. (Anh.) — *τῆς Μυσίας*, s. II 2, 6 zu *Ἰωνίας*. — *ξενοῦσθαί τινι*, 'gastfreundlich v. jemd. aufgenommen werden'. — *τοῦ Ἐρετριέως*, weil sein Ahn aus Eretria auf Euboia stammte.

§ 9—23. Xenophons Expedition gegen den Perser Asidates.

§ 9. *αὐτόν*, das erste: Xenophon. — *ἔφη* bleibt unübersetzt. — *λαβεῖν*, übs. mit 'können'. — *καί*, Polysyndeton. — *καθηγησομ.*, s. IV 5, 22 zu *σκεψομ.*

τε λοχαγοὺς τοὺς μάλιστα φίλους λαβὼν καὶ πιστοὺς γεγενη-
μένους διὰ παντός, ὅπως εὖ ποιήσαι αὐτούς. συνεξέρχονται
δὲ αὐτῷ καὶ ἄλλοι βιασάμενοι εἰς ἑξακοσίους· οἱ δὲ λοχαγοὶ
ἀπήλαυνον, ἵνα μὴ μεταδοῖεν τὸ μέρος, ὡς ἑτοίμων δὴ χρημάτων.
12 Ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο περὶ μέσας νύκτας, τὰ μὲν πέριξ ὄντα
ἀνδράποδα τῆς τύρσιος καὶ χρήματα τὰ πλεῖστα ἀπέδρα αὐτοὺς
παραμελοῦντας, ὡς τὸν Ἀσιδάτην αὐτὸν λάβοιεν καὶ τὰ ἐκεί-
13 νου. πυργομαχοῦντες δὲ ἐπεὶ οὐκ ἐδύναντο λαβεῖν τὴν τύρσιν,
ὑψηλὴ γὰρ ἦν καὶ μεγάλη καὶ προμαχεῶνας καὶ ἄνδρας πολ-
λοὺς καὶ μαχίμους ἔχουσα, διορύττειν ἐπεχείρησαν τὸν πύργον.
14 ὁ δὲ τοῖχος ἦν ἐπ' ὀκτὼ πλίνθων γηίνων τὸ εὖρος. ἅμα δὲ
τῇ ἡμέρᾳ διωρώρυκτο· καὶ ὡς τὸ πρῶτον διεφάνη, ἐπάταξεν
ἔνδοθεν βουπόρῳ τις ὀβελίσκῳ διαμπερὲς τὸν μηρὸν τοῦ ἐγ-
γυτάτω· τὸ δὲ λοιπὸν ἐκτοξεύοντες ἐποίουν μηδὲ παριέναι ἔτι
15 ἀσφαλὲς εἶναι. κεκραγότων δὲ αὐτῶν καὶ πυρσευόντων ἐκβοη-
θοῦσιν Ἰταμένης μὲν ἔχων τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν, ἐκ Κομανίας
δὲ ὁπλῖται Ἀσσύριοι καὶ Ὑρκάνιοι ἱππεῖς καὶ οὗτοι βασιλέως
μισθοφόροι ὡς ὀγδοήκοντα, καὶ ἄλλοι πελτασταὶ εἰς ὀκτακο-
σίους, ἄλλοι δ' ἐκ Παρθενίου, ἄλλοι δ' ἐξ Ἀπολλωνίας καὶ ἐκ
τῶν πλησίον χωρίων καὶ ἱππεῖς.

§ 11. *δειπνήσας* ist durch *τέ* mit *λαβών* verbunden. — *μάλιστα φίλους*, Umschreibung. — *λαβών*, zwischen die Attribute gestellt. — *εὖ ποιήσαι αὐτούς*, 'durch Beutegewinn einen Vorteil verschaffen'. — *ἄλλοι*, s. I 5, 5 zu d. W. Man kann es hier auch frei mit *εἰς ἑξακοσίους* verbinden: 'an 600 andere'. — *βιασάμενοι*, weil sie sich zur Teilnahme zudrängten. Der fehlende Inf. ist aus d. Part. zu ergänzen. — *τὸ μέρος*, 'den ihnen gebührenden Anteil'. — *ὡς ἑτοίμων*, Attr. zu *μέρος*: 'von vermeintlich bereitliegenden' oder Gen. obj., als ob die Sachen nur so da lägen, d. h. leicht zu gewinnen wären'.

§ 12. *περὶ μέσ. νύκτ.*, s. I 7, 1 zu d. W. — *πέριξ* gehört zu *τῆς τύρσιος*. — *ἀπέδρα* ist zeugmatisch auch mit *χρήματα* verbunden. — *χρήματα*, das Vieh und das vom Vieh Getragene oder Gezogene. — — *καὶ τὰ ἐκείνου*, Konjunktio.

§ 13. *πυργομαχοῦντες*, durch Überfall oder Ersteigung. — *ἦν* gehört auch zu *ἔχουσα*, s. II 2, 13 zu *ἦν δυναμένη*. — *διορύττειν*, s. Exkurs § 55.

§ 14. *ἐπί* c. Gen., hier von der Dicke. Vergl. I 2, 15 und V 2, 6 zu d. W. — *διεφάνη*, impersonell = 'das Licht schien durch', d. h. sobald ein Loch gebrochen war. — *βουπόρῳ ὀβελίσκῳ*, eigentl. ein Spieſs, der so lang ist, daſs ein Stier daran gesteckt und gebraten werden kann, 'Rinderbratspieſs'; dann allgemein = 'langer Spieſs'. — *ἐποίουν*, dazu nimm *παριέναι* als Objekt durch ein Hauptwort. und *μηδὲ ἀσφαλ. εἶναι* (Litotes) als zweites Objekt (Factitiv).

§ 15. *ἐκβοηθοῦσιν*, beachte den Plur. beim voranstehenden Prädikat. — *Κομανία*, Stadt oder Kastell in der Nähe. — *Ὑρκάνιοι*, aus Hyrkania, östlich vom kaspischen Meere. — *καὶ οὗτοι*, 'auch diese'. — *Παρθένιον* und *Ἀπολ-*

Ἐνταῦθα δὲ ὥρα ἦν σκοπεῖν πῶς ἔσται ἡ ἄφοδος· καὶ 16
λαβόντες ὅσοι ἦσαν βόες καὶ πρόβατα ἤλαυνον καὶ ἀνδράποδα
ἐντὸς πλαισίου ποιησάμενοι, οὐ τοῖς χρήμασιν ἔτι προσέχοντες
τὸν νοῦν, ἀλλὰ μὴ φυγὴ εἴη ἡ ἄφοδος, εἰ καταλιπόντες τὰ
χρήματα ἀπίοιεν, καὶ οἵ τε πολέμιοι θρασύτεροι εἶεν καὶ οἱ
στρατιῶται ἀθυμότεροι· νῦν δὲ ἀπῇσαν ὡς περὶ τῶν χρημάτων
μαχούμενοι. ἐπεὶ δὲ ἑώρα Γογγύλος ὀλίγους μὲν τοὺς Ἕλλη- 17
νας, πολλοὺς δὲ τοὺς ἐπικειμένους, ἐξέρχεται καὶ αὐτὸς βίᾳ
τῆς μητρὸς ἔχων τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν, βουλόμενος μετασχεῖν
τοῦ ἔργου· συνεβοήθει δὲ καὶ Προκλῆς ἐξ Ἁλισάρνης καὶ Τευ-
θρανίας ὁ ἀπὸ Δαμαράτου. οἱ δὲ περὶ Ξενοφῶντα ἐπεὶ πάνυ 18
ἤδη ἐπιέζοντο ὑπὸ τῶν τοξευμάτων καὶ σφενδονῶν, πορευόμε-
νοι κύκλῳ, ὅπως τὰ ὅπλα ἔχοιεν πρὸ τῶν τοξευμάτων, μόλις
διαβαίνουσι τὸν Κάρκασον ποταμόν, τετρωμένοι ἐγγὺς οἱ ἡμί-
σεις. ἐνταῦθα δὲ Ἀγασίας Στυμφάλιος λοχαγὸς τιτρώσκεται, 19
τὸν πάντα χρόνον μαχόμενος πρὸς τοὺς πολεμίους. καὶ δια-
σῴζονται ἀνδράποδα ὡς διακόσια ἔχοντες καὶ πρόβατα ὅσον
θύματα.
Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ θυσάμενος ὁ Ξενοφῶν ἐξάγει νύκτωρ πᾶν 20
τὸ στράτευμα, ὅπως ὅτι μακροτάτην ἔλθοι τῆς Λυδίας, εἰς τὸ
μὴ διὰ τὸ ἐγγὺς εἶναι φοβεῖσθαι, ἀλλ' ἀφυλακτεῖν. ὁ δὲ Ἀσι- 21
δάτης ἀκούσας ὅτι πάλιν ἐπ' αὐτὸν τεθυμένος εἴη ὁ Ξενοφῶν
καὶ παντὶ τῷ στρατεύματι ἥξοι, ἐξαυλίζεται εἰς κώμας ὑπὸ τὸ
Παρθένιον πόλισμα ἐχούσας. ἐνταῦθα οἱ περὶ Ξενοφῶντα συν- 22
τυγχάνουσιν αὐτῷ καὶ λαμβάνουσιν αὐτὸν καὶ γυναῖκα καὶ

λωνία, erstere in Mysien, letztere in Troas. — *καὶ ἄλλοι*, s. I 5, 5 und I 7, 11 zu d. W.

§ 16. *ἤλαυνον*, Zwischenstellung. — *πλαισίου*, s. Exk. § 37. — *ἀλλὰ μή* hängt auch von *προσέχοντες* ab, also Objekt und Nebensatz gleichgestellt. — *εἰ καταλιπόντες κτέ.*, der Hauptsatz: 'was der Fall sein würde' ist verschwiegen.

§ 17. *καί*, vor *αὐτός* in Beziehung auf seine Gegner = 'gleichfalls'. Was steht sonst nach *ἑώρα*? Anaphora. — *βίᾳ τῆς μητρός*, invita matre. — *βουλόμενος*, im D. genügt 'um zu'. — *Προκλῆς*, s. II 1, 3 zu d. W.

§ 18. *κύκλῳ*, s. Exkurs § 40. — *τὰ ὅπλα*, hier die Schilde allein. — *πρό*, wir: 'zum Schutze gegen'. — *Κάρκασος*, wird sonst nicht erwähnt.

§ 19. *ὅσον θύματα*, s. VII 3, 20 = 'mit so viel Schafen, wie man zum Opfer gebrauchte'.

§ 20. *μακροτάτην*, nämlich *ὁδόν*, s. II 2, 10 zu *ἦν*, wird im D. Adverb. — *τῆς Λυδίας*, Gen. partit. — *εἰς τό* = 'zu dem Zwecke, daſs, so daſs'. — *διὰ ... εἶναι*, Kausalobj. zu *φοβεῖσθαι*, Subjekt ist Asidates.

§ 21. *ἐπ' αὐτόν*, prägnant für: wegen des Zuges gegen ihn. — *ὑπό τι ἔχειν*, 'sich unter etwas hin erstrecken'.

παῖδας καὶ τοὺς ἵππους καὶ πάντα τὰ ὄντα· καὶ οὕτω τὰ
23 πρότερα ἱερὰ ἀπέβη. ἔπειτα πάλιν ἀφικνοῦνται εἰς Πέργαμον.
ἐνταῦθα τὸν θεὸν ἠσπάσατο Ξενοφῶν· συνέπραττον γὰρ καὶ
οἱ Λάκωνες καὶ οἱ λοχαγοὶ καὶ οἱ ἄλλοι στρατηγοὶ καὶ οἱ στρα-
τιῶται ὥστ' ἐξαίρετα λαβεῖν καὶ ἵππους καὶ ζεύγη καὶ τἆλλα·
ὥστε ἱκανὸν εἶναι καὶ ἄλλον ἤδη εὖ ποιεῖν.
24 Ἐν τούτῳ Θίβρων παραγενόμενος παρέλαβε τὸ [März 399.
στράτευμα καὶ συμμίξας τῷ ἄλλῳ Ἑλληνικῷ ἐπολέμει πρὸς
Τισσαφέρνην καὶ Φαρνάβαζον.
25 [Ἄρχοντες δὲ οἵδε τῆς βασιλέως χώρας ὅσην ἐπήλθομεν.
Λυδίας Ἀρτίμας, Φρυγίας Ἀρτακάμας, Λυκαονίας καὶ Καππα-
δοκίας Μιθραδάτης, Κιλικίας Συέννεσις, Φοινίκης καὶ Ἀραβίας
Δέρνης, Συρίας καὶ Ἀσσυρίας Βέλεσυς, Βαβυλῶνος Ῥωπάρας,
Μηδίας Ἀρβάκας, Φασιανῶν καὶ Ἑσπεριτῶν Τιρίβαζος· Καρ-
δοῦχοι δὲ καὶ Χάλυβες καὶ Χαλδαῖοι καὶ Μάκρωνες καὶ Κόλχοι
καὶ Μοσσύνοικοι καὶ Κοῖτοι καὶ Τιβαρηνοὶ αὐτόνομοι· Παφλα-
γονίας Κορύλας, Βιθυνῶν Φαρνάβαζος, τῶν ἐν Εὐρώπῃ Θρᾳ-
26 κῶν Σεύθης. ἀριθμὸς συμπάσης τῆς ὁδοῦ τῆς ἀναβάσεως καὶ
καταβάσεως σταθμοὶ διακόσιοι δεκαπέντε, παρασάγγαι χίλιοι
ἑκατὸν πεντήκοντα πέντε, στάδια τρισμύρια τετρακισχίλια
ἑξακόσια πεντήκοντα. χρόνου πλῆθος τῆς ἀναβάσεως καὶ κατα-
βάσεως ἐνιαυτὸς καὶ τρεῖς μῆνες.]

§ 22. *καί*, Polysyndeton. — *τὰ πρότερα*, s. oben § 10. — *ἀπέβη* = 'trafen ein', eventum habere.

§ 23. *τὸν θεόν*, Zeus *μειλίχιος*. — *ἐξαίρετα* = 'die besten, ausgesuchtesten'.

§ 25 u. 26. Diese beiden Paragraphen sind ein späterer Zusatz.

§ 25. *Λυδίας ... Μιθραδάτης*, dieses steht im Widerspruch mit I 9, 7 und II 5, 11. — *Ἑσπερῖται* und *Κοῖτοι* sind in der Anabasis nicht erwähnt. (Anh.) — *Σεύθης* gehört nicht zu den Satrapen.

§ 26. *καταβάσεως*, bis Kotyora. Die Addition der II 2, 6 und V 5, 4 genannten Zahlen giebt die hier genannte Summe.

Anhang.

IV 1, 2, *ὑπὲρ αὐτοῦ*. Das Karduchengebirge, noch vor wenigen Jahrzehnten für die Geographen eine terra incognita, ist in neueren Zeiten auf 2 Straſsen durchzogen worden. Die eine führt längs des Tigresflusses über die in das Tigresthal herabhängenden Höhen und Felsen hinweg. Da sie aber im Winter ungangbar ist und Xenophon im folgenden den Tigres nicht erwähnt, so ist, wofür auch das *πυρὰ πολλὰ ἔκαον κύκλῳ ἐπὶ τῶν ὀρέων* im § 11 zu sprechen scheint, wahrscheinlich, daſs die Griechen dieselbe nicht einschlugen, sondern sich von Finik (dem alten Phoenike) seitwärts wandten und vom Thale Mar-Yuhannah aus die vordere Kette des Dschebel-Dschudi (2000—2500 Fuſs hoch) erstiegen und so die zweite, obere Gebirgsstraſse zu gewinnen suchten, wobei sie sich ihren Weg über eine Reihe schwer zu ersteigender Pässe erkämpfen muſsten. Denn die Beschreibung Xen's., sowie die aus § 5 sich ergebende Entfernung paſst auf die Gegend des heutigen Finik, wo der Fluss zuerst den eigentlichen Fuſs des karduchischen Gebirges erreicht. Das Gebirge fällt aber jetzt wenigstens nicht in senkrechten Felsstürzen herunter, sondern nach einer steilen, fast horizontal laufenden Kalksteinwand senkt es sich nur als steiler Schuttkegel abwärts, aber mit zahllosen herabgestürzten Steinen und Felsklippen, die sich dicht am Strome zu solchem Vorgebirge anhäufen, daſs die Passage durchaus nur im Sommer bei seichtem Wasserstande möglich ist. — Diese obere Straſse ist später vom Sultan Murad auf seinem Zuge gegen Bagdad und in neuerer Zeit von den gegen Bender Khan gesendeten türkischen Truppen benutzt, und ist schon seit den ältesten Zeiten die gewöhnliche Karawanenstrasse zwischen Armenien und Assyrien.

IV 1, 3, *οὐ πρόσω τοῦ*. Nach den Beobachtungen unseres groſsen Strategen v. Moltke, welcher in den dreiſsiger Jahren diese Gegenden bereist hat, und dessen Schilderungen 'zuweilen geradezu als sachlicher Kommentar zur Anabasis gelten können' (s. Ch. Belcher, preuſs. Jahrbb. 1883 Bd. 51, S. 96), da, wie er selbst sagt, 'die Natur hier von Stein ist und sich nicht ändert' (Briefe über Zustände und Begebenheiten in der Türkei, S. 231), beträgt die Entfernung der Quellen des Tigres 'zum Teil nur 2000 Schritte von den Ufern des Stromes, mit welchem sie sich erst 200 Meilen weiter vermischen' (a. a. O. S. 234). — Kurdistan ist nach seiner Schilderung (s. auch zu III 5, 15) ein 'Aggregat von lauter einzelnen Dorfschaften ohne allen weiteren staatlichen Verband; man gelangt nur auf den halsbrechendsten Fuſssteigen von einer Ortschaft zur anderen, welche selbst auf Maultieren nicht ohne Gefahr zu passieren sind und dem ungewohnten Reiter Entsetzen einflöſsen'.

IV 1, 10, *ὀλίγοι ... ὄντες*. Unter den Kurden herrscht nach den Berichten der Reisenden eine Stabilität der Natur, von der wir uns in

Europa schwer einen Begriff machen. Noch immer haben die einzelnen Gemeinden keine Verbindung unter einander und leben ohne einheitliche Oberleitung; sie sind vortreffliche Schützen, aber gerade wegen ihrer Vereinzelung nicht so furchtbar, als sie es vereint sein könnten; noch jetzt sind alle ihre Angriffe auf Überfall berechnet und sie fechten meistens nachts. S. v. Moltke a. a. O.

IV 2, 1. Über dieses Kapitel haben in neuerer Zeit geschrieben: L. Breitenbach in der Zts. f. d. Gw. 1868 S. 59 sqq. C. Schenkl, Xenophontische Studien I S. 606 sqq. Weissenfels in d. Zts. f. d. Gw. 1873 S. 272 sqq. Henrychowski ebd. S. 824 sqq. und F. Vollbrecht in den Jahrb. f. class. Philologie 1874. Hft. 9. S. 619 sqq.

Die daselbst S. 620 gegebene Terrainskizze zu § 6 sqq. ist hier wiederholt.

Zur Erläuterung wird folgendes beigefügt.

Am zweiten Tage des Marsches über das Karduchengebirge ziehen die Griechen durch ein Thal, das schon nach IV 1, 14 zu einem Engpasse wird und am dritten Marschtage mit einer Schlucht endigt, aus der ein steiler Weg zu einer quer davorliegenden, von den Feinden besetzten Höhe, *ἔκβασις* genannt, emporführt.

Cheirisophos hat keinen andern aus dem Thale auf die Höhe führenden Weg bemerkt, aber ein gefangener Karduche erbietet sich, die Griechen auf einem andern Wege, auf dem auch der Train fortkann, um diese *ἔκβασις* herum auf das Plateau zu führen.

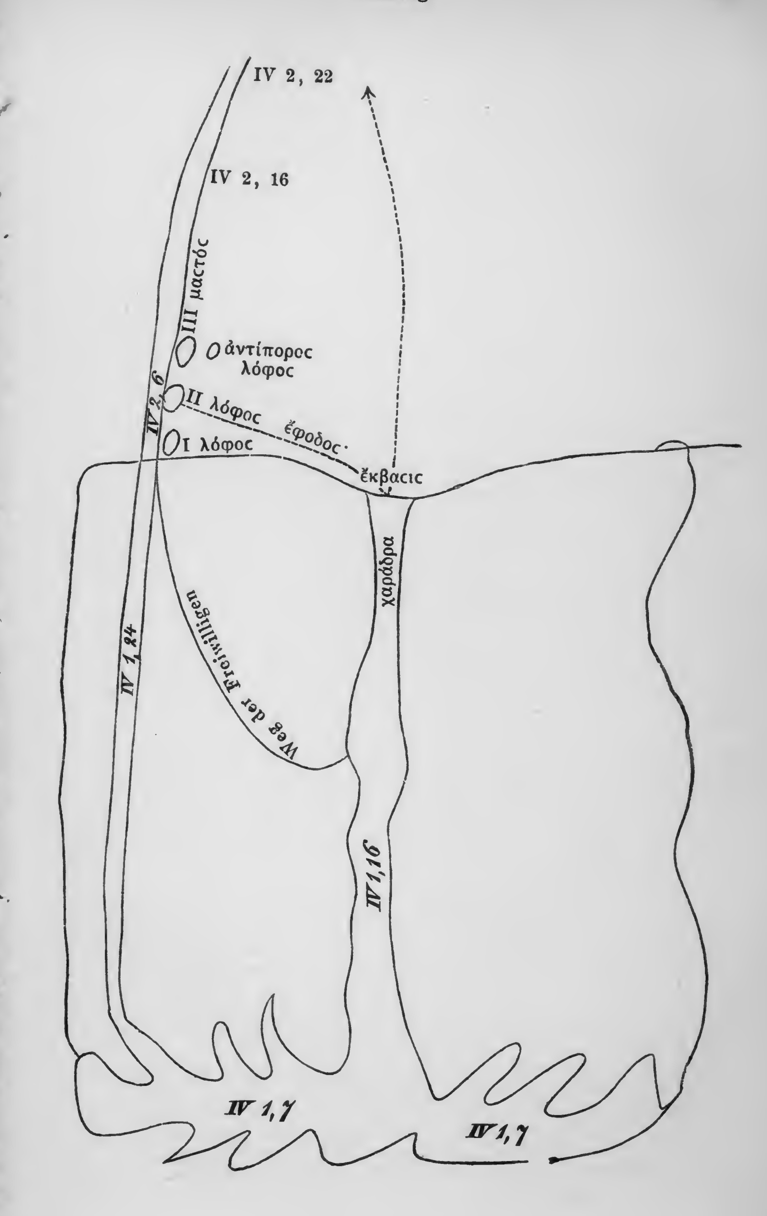
Es ist nun wahrscheinlich, daſs der vom Führer gemeinte Weg schon weiter rückwärts aus einem der IV 1, 7 erwähnten Seitenthäler auf das zweite Plateau führt, daſs man aber vor der Schlucht unter einem kundigen Führer an dem nicht zu steilen Seitenabhange des Thales emporsteigend (*κύκλῳ περιιόντες*) auf den von den Griechen nicht bemerkten Weg gelangen kann (man vergl. IV 6, 11 ff.).

Die Freiwilligen der Griechen haben unter der Führung des Karduchen auf diese Weise schon am Abende des dritten Tages jenen höheren Weg erreicht. Xenophon, bei dem sich der Train befindet, erreicht ihn am vierten Tage und nun erfahren wir, daſs auf der Höhe drei Hügel hintereinander zwischen diesem Wege der Freiwilligen und des Xenophon und dem zur *ἔκβασις* führenden, auf welchem Cheirisophos emporgestiegen ist, liegen, weshalb Xenophon, um nach IV 2, 10 nicht durch Feinde vom Cheirisophos getrennt zu werden, die Feinde, welche diese Hügel besetzt haben, vertreiben muſs.

Der an den Hügeln (nach der Skizze westlich) vorüberführende Weg ist, wie aus 2, 6 und 2, 12 erhellt, eng. Die Hügel selbst fallen nach dem Wege steil ab und sind felsig, so daſs man von ihnen auf den Weg nach 2, 17 nur durch einen Sprung gelangen kann. Nach der anderen (östlichen) Seite verlaufen sie allmählich in die Hochebene, in dem z. B. vom zweiten eine *ἔφοδος ἐπὶ τοὺς πολεμίους ἦν, οἳ ἐπὶ τῇ φανερᾷ ὁδῷ ἐκάθηντο.*

Der Weg vom ersten zum zweiten (§ 12) und von da zum dritten Hügel (§ 14) scheint sanft abfallend und aufsteigend gewesen zu sein, während der dritte Hügel in der Marschrichtung nach der Ebene und nach den Dörfern, wohin Cheirisophos von der *ἔκβασις* aus gezogen ist, etwas steiler abfällt, weil die Karduchen hinter den absteigenden Griechen Felsstücke herabwälzen. Die *ἔκβασις* war nach Ainsworth die Paſshöhe von Tschelik, dem heutigen St. Kulak.

Unter dem *ἀντίπορος λόφος* des § 18 wollen einige den im § 12 erwähnten zweiten Hügel verstehen; richtiger ist er wohl für einen neuen Hügel zu halten ('eine der höchsten Spitze vorgelagerte Anhöhe', Matthias), wofür das Fehlen des Artikels zu sprechen scheint. Sicher ist



es nicht zu entscheiden, da die Stelle dieses ganzen taktisch so merkwürdigen Vorganges nicht feststeht und uns überhaupt ein ins Einzelne gehendes Bild jener Gegenden fehlt. 'Xenophons Anabasis harrt noch des Mannes, der, wie Napoleon III. es für Caesar gethan, die genauen Karten geben wird'. (Belcher, a. a. O.)

IV 2, 28, *προσβαίνοντες*. F. Köchly, kleine Schriften II S. 357, widerspricht der Ansicht, daſs die groſsen Bogen der Karduchen als Armbrüste anzusehen seien. Gestützt auf diese Bemerkung äuſsert sich W. Mangelsdorf brieflich an F. Vollbrecht so über diese Stelle: 'Die Karduchen traten nach meiner Ansicht nicht mit dem Fuſse auf den Bogen, um die Sehne anzuziehen, sie stellten vielmehr das eine Ende auf den Boden und traten mit dem linken Fuſse an dasselbe heran (*προσβαίνοντες πρὸς τὸ κάτω*), sobald sie schieſsen wollten, wie jeder Schütze, welcher freihändig schieſst, mit dem linken Fuſse vortritt. Das Besondere hierbei ist der Umstand, daſs die Karduchen nicht bloſs mit dem linken Fuſse vortraten (*προβαίνουσι*, wie man ja auch schon vorgeschlagen hatte), sondern hart an das auf dem Boden stehende Ende der senkrecht vor ihnen stehenden Waffe herantraten. Auch die englischen Bogenschützen des Mittelalters setzten, wie ich in Erfahrung gebracht, das eine Ende des Bogens vor sich auf den Boden. Es sind, so viel ich weiſs, sogar Bogenarten bekannt, deren eines Ende eine Art Fuſs zum Aufsetzen auf die Erde hatte.' Zu dieser sehr ansprechenden Erklärung sei noch bemerkt, 1) daſs durch das Vortreten mit dem linken Fuſse (s. Taf. II Fig. 29) der Schütze eine Stellung einnimmt, die es ihm gestattet, die Sehne mit dem langen Pfeile vor seiner Brust her anzuziehen und 2) daſs durch das Herantreten des Fuſses an das auf der Erde stehende Bogenende verhindert wird, daſs der Bogen beim Anziehen der Sehne sich von der Stelle bewegt.

IV 3, 1. Der Kentrites ist der heutige Bohtântschai, der östliche Quellfluſs des Tigres, der das Karduchengebirge im Norden begrenzt.

IV 3, 2, *ἑπτά*. Die Differenz ist wohl nicht anders aufzuhellen, als daſs mit Rehdantz 'der nächste (§ 3) und übernächste Tag (§ 8) eingereiht werden, wo sie allerdings noch mit den Karduchen zu thun hatten'.

IV 3, 4. Die *Μάρδοι* sind vielleicht identisch mit den Mardoniern (Mygdoniern), die nach einigen den Masios bewohnten, der noch den Namen Mardin-Dagh führt. *Μάρδοι* bedeutet: Männer, *Μαρδόνιοι*: die Männlichen. — Die hier genannten *Χαλδαῖοι* wohnten vielleicht am unteren Bohtântschai, wo noch jetzt das Gebirge Chaldy-Dagh heiſst. Die eigentlichen Chaldaier, Stammverwandte der Kurden, wohnten in den Gebirgen zwischen der Küste des Pontos und Armenien und werden auch Chalyber genannt.

IV 3, 5, *ταύτῃ*. Die Stelle des Übergangs liegt zwischen Tilleh und der (auf dem rechten Ufer des Bohtântschai belegenen) Stadt Sört, wo der 200 Fuſs breite Strom noch jetzt nach Layard, welcher durch denselben geritten ist, 'eine 60—80 Schritt lange seichtere Stelle hat'.

IV 3, 29, *ὅτι οὗτος ... γένηται*. Ist die Stelle unverdorben, so ist dieser Gedanke nicht wörtlich zu nehmen, weil er sonst dem vorgehenden *ᾗ ἕκαστος κτλ.* widerspricht. S. F. Vollbrecht in Jahns Jahrbb. LXXIV S. 297 u. LXXVI S 67.

K. Waſsmannsdorff, welchem es nach Köchlys Äusserung (Verhandlungen der 24. Philologen-Versammlung 1886, S. 206) 'gelungen ist, das Geheimnis des ammentum ... vollständig wieder zu entdecken', erklärt die von A. Bötticher, Olympia S. 111 ff., vorgetragene Ansicht über die *ἀγκύλη* (§ 28), welche im Exkurs § 8, Anm. 4 wiedergegeben ist, für verfehlt (Monatsschrift für d. Turnwesen, V 1886, S. 33 ff.) und die dem Altarfriese zu Pergamon entnommene Abbildung für miſslungen. Er sagt u. a: 'Dem Künstler ist zunächst das Miſsgeschick begegnet, den Speer nicht in die Wurfhand zu legen; und sieht es so aus, als wenn der Riemen gesondert sowohl um den Zeige- als auch um den Mittelfinger laufe, so ist es dem Verfertiger des Frieses nicht gelungen, zwischen Riemen und Fingern einen wenn auch kleinen leeren Raum, der Berührungsstelle der Finger gegenüber, zu schaffen. Der auf diese Weise unvollkommen gearbeitete Gigant widerspricht den anderen Darstellungen antiker Riemenspeerwerfer, die, wie es sachgemäſs ist, in der Wurfhand den Speer tragen und mit einem Fingerdruck gegen das gespannte ammentum die Kraft des Wurfarmes verstärken oder in gewissem Sinne ihr zu Hilfe kommen.'

IV 4, 1, *πεδίον*. Das Land ist nicht so eben und von solchen Anhöhen durchzogen, wie Xenoph. sagt. Layard nimmt eine westliche Abbiegung durch den heutigen Distrikt Kherzan an, auf welchen die Beschreibung paſst.

IV 4, 2, *τύρσεις*. Diese Türme werden von den Armeniern Dschihan-Nüma, d. h. Welt-Schau genannt. — v. Moltke (in Kieperts Memoir 'über die Konstruktion der Karte von Kleinasien' 1854, S. 15) erzählt: 'Die kurdischen Dörfer gewähren einen überaus freundlichen Anblick. Schon aus der Ferne bemerkt man die mächtigen Nuſsbäume und Platanen, unter deren breiten Schatten die Wohnungen verstreut liegen. Diese sind aus Luftziegeln ohne alles weitere Bindemittel erbaut und mit einer Balkenlage bedeckt, über welche eine Mischung von Lehm und Kies gestampft wird. Die so entstandene Terrasse dient den Bewohnern im Sommer zum Aufenthalt, sobald die glühende Sonne sich hinter die Berggipfel hinabgesenkt hat, ist aber zugleich mit einer Brustwehr zur Verteidigung eingerichtet und sehr oft von einem kleinen Turme überragt.'

IV 4, 3. Der hier genannte *Τίγρης* ist nach der neueren Geographie nicht der eigentliche Tigres, denn als solchen nimmt man den Fluſs von Diarbekr an, der den Namen Schatt oder Didschel (die orientalische Benennung des Tigres) führt. Vielmehr ist hier der 'Fluſs von Bitlis' von Xenophon gemeint, der dritte nördliche Quellarm, den die Griechen in der Gegend des j. Bakijah und Bitlis überschritten. Dieser Bitlis vereinigt sich unterhalb Sört mit dem Bohtântschai. Zwischen diesem Quellarme und dem Teleboas muſsten die Griechen, was Xenophon nicht erwähnt, die Süd- und Mittelarmenien trennende Tauroskette überschreiten. Sie passierten wahrscheinlich den 'Sattel', der den Ali-Dagh, den mächtigen, bis zu 10000 Fuſs aufsteigenden Grenzwall beider Gebiete, mit den Bergketten verbindet, die den nahen Wan-See gürtelartig umgeben.

Der *Τηλεβόας* wird von den meisten für den jetzigen Karasu (Meghrakjed der Armenier), einen Nebenfluſs des östlichen Euphrat oder Murad, gehalten. Ein andrer Reisender (Layard), nach welchem der Karasu 8—10 Tagemärsche (40—50 Parasangen) vom Übergangspunkte am Kentrites entfernt ist, hält den Teleboas für den vorhin genannten Fluſs von Bitlis, welche Stadt 30 Stunden = den 6 Tagemärschen der Griechen, vom Kentrites entfernt sei. Etwas unter der Stelle, wo die jetzige Stadt liegt, könne der Fluſs mit Recht 'schön' genannt werden, auch lägen noch heute viele Dörfer in der Nähe seiner Ufer.

IV 4, 14, *σκηνοῦντες*. Nach dem, was die besten Codd. und Suidas bieten, scheint die ursprüngliche Lesart so lauten zu müssen: *τ. οἰκ. ἐνέπρησαν ὑπὸ ἀτασθαλίας, δίκην ἐδίδοσαν ὑπὸ τῆς αἰθρίας κακῶς σκηνοῦντες.*

IV 5, 2. Unter dem *Εὐφράτης* ist hier der östliche Euphrat, der heutige Murad, zu verstehen. Der Durchgangspunkt ist streitig, da Xenophon nicht sagt, ob sie nördlich oder nordwestlich, oder nordöstlich sich gewendet haben. Nach einigen zogen sie nordwestlich und

gingen oberhalb der Mündung des Tscharbahur durch den Fluſs; nach andern wurde dieser in der Nähe von Karaghal durchschritten, so daſs sie am westlichen Fuſse des Nimrud-Dagh hinzogen. — Die folgende Schilderung der Leiden auf dem Marsche im tiefen Schnee erinnert an den Rückzug der Franzosen aus Ruſsland. v. Moltke erzählt (Briefe u. s. w. S. 205 ff.), wie schwierig der Marsch in dem tiefen Schnee der Bergwege schon in friedlichen Zeiten war, und schildert (S. 364) einen ähnlich schwierigen Übergang der türkischen Armee über den Tauros.

IV 5, 9, *πορευομένων*. Das hier erwähnte Dorf liegt nach Koch, 'Der Zug der Zehntausend', im Kessel von Gümgüm, indem sich die Griechen in der Gegend des j. Baskan, am Fuſse des Bingöl-Dagh, von der nordwestlichen Richtung wegen des schwierigen Terrains östlich wandten. Dagegen läſst Strecker, 'Über den Rückzug der Zehntausend', 1886, S. 13 ff., die Griechen vom Euphrat ab das Bingöl-Gebirge im Westen umgehen, weil eine Umgehung in dieser Richtung ihm naturgemäſser und weniger beschwerlich erscheint,

IV 5, 15, *ἀτμίζουσα*. Diejenigen, welche (nach Anh. zu § 2) die Griechen nordwestlich ziehen lassen, halten eine Quelle, welche im J. 1843 im Süden des Berges der tausend Seen (Bingöl-Dagh) im Gaue Wardo in der Nähe des Dorfes Baskan aufgefunden ist, für die hier erwähnte. Sie hatte im Oktober eine Temperatur von 28° R., während die sie umgebende Luft nur 15° hatte. — Die andern suchen die Quelle unter den vielen heiſsen Quellen, die in der Gegend von Hassan-kaleh sich finden. Nimmt man als Marschroute eine östliche Umgehung des Bingölgebirges, so müſste man (nach Kiepert in Ztschr. f. Erdkunde 1869 Bd. IV. Heft 6 S. 545) sie am östlichen Fuſse des Gebirges bei Chnus vermuten (s. Anh. zu § 24).

IV 5, 24, *ἑπτακαίδεκα*. Ganz Armenien muſste jährlich 20 000 Pferde (nach Duncker 10 000 Füllen) als Tribut schicken, welche am Feste des Mithras, des persischen Sonnengottes und Herrn der Pferde, abgeliefert wurden. (S. I 1, 8 zu *δασμούς*). Noch jetzt werden in dieser Gegend (in den Bingöl-Dagh-Umgebungen, namentlich auch in dem benachbarten Hochthal von Chnus) die berühmten kleinen, aber feurigen armenischen Pferde gezüchtet, von welchen v. Moltke sagt: 'Die Pferde sind klein, meist unansehnlich, aber feurig, folgsam, unermüdlich, jeder Anstrengung und Entbehrung gewachsen.'

IV, 5 25, *φρέατος*. Auch jetzt noch haben die Armenier solche unterirdische Wohnungen, die oft so tief in der Erde liegen, daſs ihre Dächer sich nur wenig über den Boden erheben. Oft sucht ein Reisender ein Dorf, auf dessen Dächern er sich schon befindet, und wird dies erst dann gewahr, wenn sein Pferd mit den Vorderfüſsen in einen Rauchfang gerät und er selbst unerwartet und unangemeldet durch das Dach in dem Familienkreise Platz nimmt. v. Moltke (Briefe u. s. w. S. 230) bestätigt das Gesagte und erzählt, daſs auch er beinahe durch den Rauchfang in den 'Salon' einer unterirdischen Familie gefallen wäre, in diesem 'Backofen' übernachtet habe und nicht wenig erstaunt gewesen sei, gegen Abend an 30 Stück Büffel, Ochsen und Maultiere in seinen 'Salon' einpassieren zu sehen, welche in einer Höhle hinter seinem Zimmer verschwanden. 'Als wir nach dem Frühstück weiter ritten, ging die ganze Karawane über die gesamten Dächer der Ortschaft in fröhlichem Trabe fort.' Man gräbt diese Wohnungen, um für den Winter einen warmen Aufenthalt zu haben.

IV 5, 26, *οἶνος κρίθινος*. K. Niebuhr fand in Armenien und Arabien 'ein weiſses, dickes Getränk, Busa, welches aus Mehl zubereitet wird'. Es wird in Armenien 'in groſsen Töpfen in der Erde aufbehalten und gemeiniglich aus denselben mittels eines Rohres getrunken' (Beschreibung von Arabien 1772, S. 57; s. V. Hehn, Kulturpflanzen und Haustiere, 4. Aufl. S. 120; 478). — Vermittels Strohhalm zu trinken, war beim Gerstenwein, d. h. Bier, wohl deshalb nötig, weil man sonst die Gerstenkörner in den Mund bekam und, da man keine kleineren Trinkgefäſse gehabt zu haben scheint, nach Art der Rinder (s. § 32) schlürfen muſste. Vergl. Archil. fragm. 28 ed. Schneid.: *ὥσπερ αὐλῷ βρῦτον ἢ Θρῇξ ἀνὴρ ἢ Φρὺξ ἔβρυζε.*

IV 5, 34, *Χάλυβας*. Sie wohnten gegen Nordwesten und ihre Besitzungen erstreckten sich wahrscheinlich vom pontischen Gebirge bis in die Nähe des Bingöl-Dagh. Doch ist es überhaupt schwer, sich nach den Angaben der Alten eine genaue Vorstellung von der Ausdehnung ihres Gebietes, wie des der Kolchier und Makroner zu machen. S. Strecker, a. a. O. S. 7.

IV 5, 36, *σακία*. Dieser Gebrauch ist in den Kaukasusländern noch jetzt allgemein und wird auch von den Menschen in Anwendung gebracht, indem dieselben tellerartige Stachelschuhe aus Leder unterbinden. Die hölzernen Schneeschuhe der Norweger haben einen ähnlichen Zweck.

IV 6, 2, *κώμας*. Die Möglichkeit der Verheimlichung der Dörfer ergiebt sich aus dem zu c. 5, 26 Gesagten. Doch ist das Terrain, in welchem die Griechen sich wahrscheinlich befanden, unfruchtbar und somit ist es auch möglich, daſs in der That keine Dörfer da waren.

IV 6, 4, *Φᾶσιν*. Dieser Quellfluſs führt noch jetzt den Namen Pasin-Su. — Von Gümgüm aus verfolgten die Griechen wahrscheinlich eine Straſse, die sie über viele Schneefelder zunächst nordöstlich nach höher liegenden Bergterrassen am Südfuſse des Bingöl-Dagh und seiner Fortsetzung, des Kösbel-Dagh, führte. Nach Koch werden sie dann entweder von Chnus aus den Sattel zwischen den Gebirgen Bingöl und Kösbel passiert, oder von dem oberen Thale des Tuslatshai aus in der Gegend von Göksu den Kösbel auf einem bequemen Passe überschritten haben. Nachdem sie so die Wasserscheide zwischen dem Murad und den Quellgebieten des westlichen Euphrat und des Araxes überwunden, befanden sie sich auf der etwa 5000 Fuſs hoch über dem Meeresspiegel liegenden Terrasse Pasin oder Basian, welchen Namen das ganze Gebiet des oberen Araxes seit undenklichen Zeiten führt (Basen bei den früheren armenischen Schriftstellern, Basian bei den Grusiern oder Georgiern). Wahrscheinlich hielten die Griechen diesen Fluſs für den ihnen bekannten Phasis (j. Rion) in Kolchis und hofften durch ihren Marsch längs des Flusses gegen N. O. N. ans schwarze Meer zu gelangen. Ob sie am rechten oder linken Ufer dem Laufe des Flusses gefolgt sind, lässt sich nicht entscheiden. Ganz anders urteilt Strecker, a. a. O. S. 14, welcher den, in seinem unteren Laufe Peri-Tschai genannten, gröſsten Nebenfluſs des Murad für Xenophons *Φᾶσις* hält.

IV 6, 5, *ἐντεῦθεν*. Der hier erwähnte Paſs (*ὑπερβολή*) befindet sich wahrscheinlich im j. Kiredschli-Dagh, der das Gebiet des oberen Araxis von dem Thale eines Nebenflusses des Akampsis (j. Dschoroch) scheidet.

IV 6, 16. Über die Habsucht der athenischen Staatsmänner finden sich bei allen Rednern Andeutungen und herbe Klagen. Xenoph. lässt den Cheir. wohl deshalb hierauf hinweisen, um in den letzten Worten dieses §. aus seiner Verbannung, wo er die Anabasis verfaſste (s. zu V 3, 6), einen Tadel der in Athen am Ruder befindlichen, ihm feindlichen Partei hinzuzufügen. (Anderer Ansicht ist G. Schimmelpfeng, Zeitschr. f. Gymnw. 1863, S. 153 ff.) — Die Unterschlagung öffentlichen Guts konnte durch Ersatz und Zahlung des Doppelten gebüſst werden. Deshalb wurde das Vermögen des Betrügers vom Staate eingezogen, und kam aus demselben die Schuldsumme nicht heraus, so blieben der Schuldner und auch seine Kinder ehrlos, bis die Schuld getilgt oder

erlassen war. In einzelnen Fällen kostete der Diebstahl von Staatsgütern auch wohl das Leben.

IV 6, 22, ὄρος. Koch und mit ihm Kiepert (Ztschr. f. Erdk. 1869 IV 6 S. 547) nehmen an, daſs die Griechen vom Araxes aus nordwestlich marschierend über den Kiredschli-Dagh in das obere Thal des Oltis-Su, des östlichen Tschoruk-Armes, gezogen sind. Die ebene Weitung dieses Thales zwischen Narriman und Id würde dann das von Xenoph. im § 27 erwähnte πεδίον sein.

IV 7, 1. Die Taocher waren ein den Grusiern oder Georgiern (am Südfuſse des Kaukasus) stammverwandtes Volk in den Hochthälern des Oltis-Su und Tawas-Su, der östlichen, von Kiredschli-Dagh und Soghanly-Dagh kommenden Zuflüsse des Tschoruk (Akampsis), wo noch heute der Name der Thallandschaft Toas-Kari und der Stadt Tausgerd an sie erinnert. — Übrigens werden diese Τάοχοι ebenso wie die Φασιανοί (6, 5) und die 7, 18 (s. Anh.) genannten Σκυθινοί nur hier von Xen. und danach von Diodor erwähnt; s. Strecker, a. a. O. S. 7.

IV 7, 15. Obwohl schon IV 5, 34 der Dorfschulze die Chalyber als Grenznachbarn der Armenier erwähnt und damit die Chalyber meint, welche die westlichen Landschaften des Plateaus von Erzerum und die Gebirge (Kop-Dagh und Gög-Dagh), die den oberen Lauf des westlichen Euphrat von dem oberen Gebiete des Akampsis scheiden, so wie auch ausgedehnte Thalgebiete im W. N. W. dieser Gebirgsketten bewohnten und sich seit uralter Zeit mit Bergbau und Bereitung des Eisens und Stahls beschäftigten, so glauben doch einige, daſs die hier genannten weiter nordöstlich im Quellgebiet des Kur wohnen. Wegen der Schwierigkeiten, welche im folgenden für die geographische Erklärung des Zugs entstehen, ist auch (z. B. von Koch) die Meinung aufgestellt, daſs Xenophon selbst sich in der Reihenfolge der genannten Völker geirrt habe und daſs die Griechen aus dem Gebiete der Phasianen erst nordwestlich in das Land der Chalyber und dann in das der Taocher gezogen seien. Doch s. Strecker, a. a. O. S. 22 f.

— — Der Beiname λινοθώρηξ findet sich schon Hom. Il. B. 529 u. 830; seitdem wird der 'Leinwandpanzer' durch das ganze griechische Altertum hin und wieder erwähnt; so sah Pausanias in Olympia 3 'linnene Harnische', Weihgeschenke des Gelon (VI 19, 4); s. auch Alcaeus fr. 15 Bergk; Corn. Nep. Iph. I 4. Vergl. zu I 8, 9.

IV 7, 18. Der Ἅρπασος wird von einigen für den heutigen Arpatschai, einen Nebenfluſs des Araxes, von Kiepert für den Dschoroch oder Tschoruk, den Akampsis der Alten, gehalten. Strecker (a. a. O. S. 15 f., 22) hält ihn für den Oberlauf des westlichen Euphrat, dessen Namen Xenoph. miſsverstanden hat. — Die Σκυθινοί setzt Koch östlich in das Land Skuth, was mit dem h. Grusien oder Georgien identisch ist, Kiepert setzt sie westlich an die Pässe des vom Geographen Strabon erwähnten Gebirges Σκυδίσης. — Für das πεδίον hält Kiepert (Ztsch. für Erdk. 1869. IV 6 S. 548) die Umgegend von Ispir.

IV 7, 19. Γυμνιάς identificiert Koch mit Artanudsch; Kiepert setzt diese Stadt in die Ebene, worin in der Gegend des h. Baiburt, bei dem h. Sünner die Quellen des Akampsis liegen. In die westliche Nähe dieser Stadt setzt sie auch Strecker (a. a. O. S. 16; 22). Andre identificieren damit das h. Erzerum; noch andre das westlich liegende Gümüsch-Châneh.

IV 7, 21, ἦν. Je nach der Richtung, welche die Erklärer für den Zug annehmen, wird der Berg Θήχης, den Diodor (XIV 29) Χήνιον ὄρος nennt, verschieden angesetzt. Koch hält dafür eine Höhe des Khatschkhar-Dagh oder Heldenberges im Quellgebiete des Balchar-Su, von der man, ohne die Spitze zu ersteigen, das Meer erblickt. Auf der gröſseren Karte gemessen, ist der Khatschkhar-Dagh in gerader Richtung

15 Meilen südöstlich von Trapezus und etwa 7 Meilen vom Meere entfernt. Andre halten dafür den Tekieh-Dagh, noch andre den Kop-Dagh, von wo man aber nach der Behauptung der Reisenden das Meer nicht sehen kann. Strecker (a. a .O. S. 16 ff.) erklärt dafür 'den Gebirgskamm auf dem Kolat-Dagh'. — Andere Ansichten s. Ztschr. f. allg. Erdk. N. F. XII, S. 296 und Kiepert in Z. der Ges. f. Erdk. 1871, 5 No. 29. — Auch v. Moltke berichtet, daſs, als er und seine Begleiter auf ihrer Heimkehr kurz vor Samsun das flimmernde Meer, 'dasselbe, welches den griechischen Soldaten ihr berühmtes θάλαττα, θάλαττα entlockte', erblickten, sie ebenso wie die Griechen in lautes Freudengeschrei ausbrachen.

IV 8, 1. Die Makroner gehören dem Volke der Sannen oder Tzanen (j. Dshanen) an. (Doch s. Anh. zu IV 5, 34.) Der Ausläufer des pontischen Gebirges, der sich zwischen dem Karadere und dem westlichen Quellflusse des Kalopotamo nach Norden erstreckt, führt noch (nach Koch) jetzt den Namen Makur-Dagh. Dagegen s. Strecker, a. a. O. S. 8; 18 f.; 25 f.

IV 8, 9, ἐνταῦθα. Der hier erwähnte Berg ist nach Kiepert die Höhe von Sürmene, 4 Meilen von Trapezus. Strecker dagegen (a. a. O. S. 27) hält dafür den mehr als 3000′ über dem Thale des Charschut-Flusses liegenden Zigane-Paſs. — Die hier genannten Κόλχοι scheinen nur ein Volksstamm in der Umgegend dieser Stadt gewesen zu sein. S. Anh. zu IV 5, 34.

IV 8, 20, ἐφκεσαν. Nach ältern und neuern Botanikern giebt es eine Erikenspecies (bald Anthodendron ponticum [Plin. n. h. 21, 13], bald Azalea pontica oder colchica [Blen, Ztschr. f. allg. Erdkunde 1862, S. 298; Günther, die Ziergewächse der Alten, Progr. Bernburg 1861] genannt), die noch im Honig berauschende Kraft hat. Im Gegensatz zu dieser Deutung steht eine Stelle aus dem Berichte des englischen Vicekonsuls Bilicki in Trapezunt über den Handel dieser Stadt, worin es heiſst (s. Ausland 1879, S. 820; O. Keller in Bursian, Jahresber. 1879, XIX. S. 214), daſs, obgleich auſserordentlich viele Bienen in dortiger Gegend gehalten werden, doch kein Mensch jemals von dem köstlichen Honig esse, den sie hervorbringen. Wer es aus Unwissenheit thue, werde sehr bald von Schwindel, Erbrechen und vollständiger Betäubung befallen und manchmal erfolge selbst der Tod; die Bienenzucht werde deshalb nur des Wachses wegen betrieben. Die Ursache der Schädlichkeit des Honigs liege darin, daſs in den dortigen Thälern der Stechapfel, Datura stramon., in groſser Menge wachse, aus dessen schönen, honigreichen Blüten die Bienen den köstlichen, aber giftigen Honig saugen. — Diese Theorie bestreitet wieder M. Deffner (Archiv für Mittel- u. Neugriech. Philologie I S. 229), welcher nach den Aussagen der Bewohner von Ofis die betäubende Wirkung des aus der Azalea pontica gewonnenen Honigs bestätigt. — Als Pompejus in diesen Gegenden Krieg führte, berauschten die Mossynoiken drei Cohorten mit solchem Honig und töteten sie dann. Dagegen bemerkt Koch 'Der Zug der Zehntausend' S. 110: 'Ohne das Factum ableugnen zu wollen, bin ich doch überzeugt, daſs der Honig, den die Griechen genossen hatten, erst während einer schlechten Aufbewahrung schädlich geworden ist. Keiner der griechischen und römischen Schriftsteller, die des giftigen Honigs gedenken, bekräftigt seine Aussage durch eigene Untersuchungen. . . . Während zweier Reisen im Oriente und namentlich in den Ländern, wo der giftige Honig erwähnt wird, im pontischen Gebirge und in Mingrelien, habe ich vielfache Erkundigungen eingezogen, aber kein Eingeborner wuſste etwas davon.' Dagegen erzählt der englische Obrist Makintosh (s. Herzberg: Zug der Zehntausend): 'Die Landleute (am Kolat-Dagh) warnen noch heute die Fremden, nicht zu reichlich von ihrem Honig zu essen, da er eine betäubende oder berauschende Wirkung auf Personen ausübt, die nicht

an ihn gewöhnt sind.' Strecker a. a. O. S. 28 erzählt, dafs noch jetzt die ärmeren Bewohner in den Hafenstädten des Schwarzen Meeres zwischen Ordu und Batum diesen Tollhonig kaufen, ihn aber auskoch en und mit anderen zuckerhaltigen Stoffen vermischen. Der Tollhonig ist von wässriger Beschaffenheit, dunkler Farbe und eigentümlich bitterlichem Geschmack und erzeugt roh genossen dieselben Krankheitssymptome, welche Xen. erwähnt. — Wie unsere Bienenzüchter über das Faktum sich streiten, findet man in der 'Bienenzeitung' Jahrg. 1858—1860. — J. Fischart singt im 'Bienenkorb', 243: 'die es (den giftigen Honig) gessen haben, fallen auf die erd erkülung zu suchen'.

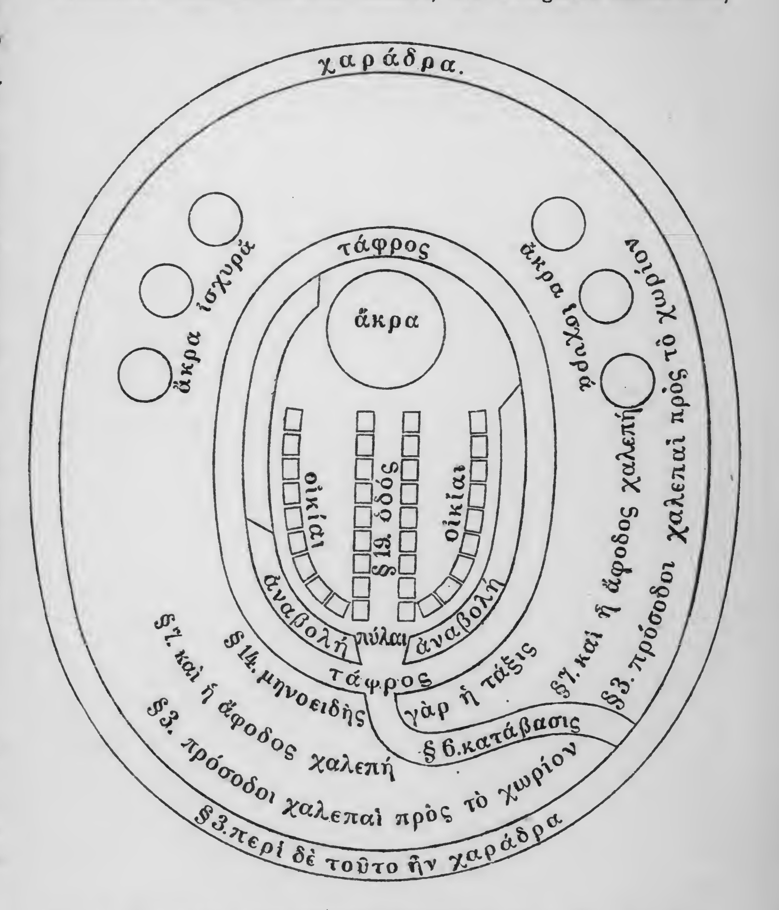
IV 8, 25, *προστατῆσαι*. Der Kampfwart hatte den geeigneten Platz auszusuchen, das Ziel abzustecken, die Festordnung zu handhaben und nachher die Siegespreise zu verteilen.

IV 8, 27. Mit dem *στάδιον* ist hier der 'Schnelllauf' bis zu der (in Olympia 600' = 184,98 m entfernten) Säule gemeint. Der hier ausgewählte Platz hat wohl durch seine schiefe Neigung die Anstrengung noch vergröfsert. — In Griechenland liefen auch Knaben; weil hier freie griechische Knaben fehlten, nahm man, um in etwas der Sitte treu zu bleiben, die Knaben der Barbaren, was in Griechenland streng verboten war. — Der *δόλιχος* ist der Dauerlauf, in dem die Rennbahn mehrmals hintereinander durchmessen ward. Die Zahl der Umläufe betrug in Olympia 12, so dafs daselbst 24 Stadien durchlaufen wurden. — Bei der *πάλη* rieben die Ringer, um die Glieder elastisch zu machen, sich mit Öl und bestreuten sich dann mit Staub, um das Entschlüpfen zu erschweren. Wer siegen wollte, mufste seinen Gegner dreimal so niederwerfen, dafs er mit den Schultern den Boden berührte. Allerhand Listen (in die Höhe heben, ein Bein schlagen, Umschlingen der Beine, selbst noch auf dem Boden, s. Taf. III, Fig. 44) waren erlaubt, nicht aber das Schlagen. Aus dem Ende von § 26 geht hervor, dafs der Ringkampf keinen harten Boden erforderte; gewohnheitsmäfsig war also die Palästra weich (s. A. Bötticher, Olympia, S. 370 f.). — In der *πυγμή* suchte man den Gegner mit Faustschlägen so zu zerbläuen und zu zerschlagen, dafs er sich für besiegt erklärte. Um den Schlag der Faust zu verstärken, wurden die Hände mit Lederriemen, in denen metallene Buckel waren, umschlungen. Die Fig. 45 und 46 (Taf. III) zeigen uns solche auf verschiedene Weise, teils mit Faustriemen, teils mit Metall- oder Lederringen bewaffnete Arme. Die beim Beginn des Kampfes übliche Stellung zeigt Fig. 47. — Das *παγκράτιον* bestand in einer Verbindung des Faust- und Ringkampfes. Die Kämpfer hatten keine Faustriemen, da diese den freien Gebrauch der Hände zum Ringkampf gehindert haben würden. Die Hiebe waren deshalb minder gefährlich, und das um so mehr, weil der Schlag nach der Kampfordnung nicht mit geballter Faust, sondern nur mit den Knöcheln der gekrümmten Finger ausgeführt werden durfte. Der Kampf begann mit dem Erfassen der Hände; die Kämpfer suchten sich durch Verdrehen derselben niederzuringen, so dafs dann beide am Boden rangen bis zur völligen Unfähigkeit oder freiwilligen Unterwerfung eines von ihnen. Die Anwendung unerlaubter Mittel zur Schwächung des Gegners wurde streng bestraft.

V 1, 4, *ναυαρχῶν*. In Sparta sollten eigentlich nur die Könige Oberfeldherren sein; als aber der Staat im peloponnesischen Kriege Flotten aussandte (s. Thuk. II 85; III 76 u. ö.), wurde die Würde der Nauarchen geschaffen, die von der Volksversammlung oder den von dieser bevollmächtigten Ephoren wahrscheinlich immer auf ein Jahr gewählt wurden.

V 2, 3. Über die Expedition ins Gebiet der Drilen (ein Stamm der Sannen oder Tzanen, s. zu IV 8, 1) vgl.: H. Heller, Zeitschr. f. Gymnw. 1874, S. 331 ff.; E. A. Richter, Neue Jahrbb. für Philol. Suppl.

Bd. VI 1873, S. 599 ff.; W. Vollbrecht, Philologus XXXV S. 445 ff.; F. Vollbrecht, N. Jahrbb. für Philol. 1879 S. 202 ff.; E. A. Richter, N. Jahrbb. für Philol. 1878 S. 601, und Progr. Altenburg 1880; R. Bünger, Progr. Görlitz 1882; H. Zurborg, Zeitschr. f. Gymnw. 1883, Jahresber. S. 206 f. — Die von F. Vollbrecht a. a. O. gegebene Terrainskizze wird hier wiederholt. Dazu sei nur noch bemerkt, dafs es ungewifs bleiben mufs,



weil die Örtlichkeit nicht genauer durchforscht ist (s. zu IV 2, 1), ob die § 17 zuerst erwähnte *ἄκρα* in der Mitte oder am Ende der Stadt lag. — Zu *διηγκυλωμένους* im § 12 vgl. auch Anh. zu IV 3, 29.

V 3, 1. *Κερασοῦς*, jetzt Kiressun (s. Mordtmann, Ausland 1863, S. 311 und 332), lag am Ausflufs eines Baches, dessen Thal noch jetzt Kiressun-Dereh heifst. Die Kirschen (arm. Keras) hat zuerst Lucullus

73 a. Chr. aus dieser Gegend nach Italien gebracht (s. Hehn, a. a. O. S. 327).

V 3, 6. Die in dieser Erzählung von Xenophon mitgeteilten Fakta sind ohne Rücksicht auf die richtige Chronologie gegeben und tendenziös gefärbt; s. VII 7, 57. Seine Teilnahme an der Schlacht bei Koroneia kann damit entschuldigt werden, dafs er in Athen jetzt nur eine ihm feindliche Partei zu bekämpfen glaubte, die ihn wegen seiner Teilnahme am Zuge des Kyros und weil er die Überreste der 10 000 Gr. den Spartanern zur Verfügung gestellt, verbannt hatte. Die Spartaner entschädigten ihn für den Verlust der Heimat durch das Landgut bei Skillus, das sie den Eleern im J. 398—7 entrissen hatten. Hier ergab sich Xen. teils dem Landbau, der Jagd u. dgl., teils war er mit der Abfassung seiner Schriften beschäftigt, bis sich die Eleer nach der Schlacht bei Leuktra wieder in den Besitz von Skillus setzten und ihn zur Flucht zwangen. Er begab sich nach Korinth und lebte hier bis an seinen Tod (wahrscheinlich etwas nach Olymp. 106, 2 = 355 v. Chr.; nach Andern im J. 359), obgleich die Athener auf Betreiben des Eubulos (um 369 v. Chr.) seine Verbannung aufgehoben hatten. Vgl. unter anderem: A. Nicolai, N. Jahrbb. für Phil. Bd. 89, S. 813 ff.; Progr. Köthen 1880 S. 8; A. Roquette, de Xenophontis vita, 1884 S. 18 ff. — O. Kohl in Frick und Richter, Lehrproben und Lehrgänge III 1885, S. 40 ff.

V 3, 8, *θηρία*. Die Thäler des Alpheios und Kladeos, 'heute arm an Wild, boten im Alterthum ergiebige Jagdgründe. Hier freute sich der verbannte Xenophon mit seinen Söhnen des Waidwerks. Wildschweine und Hirsche rühmt auch Pausanias noch als reichen Bestand dieser Waldhöhen.' (A. Bötticher, a. a. O. S. 21).

V 4, 2. Die *Μοσσύνοικοι*, eben nach ihren hölzernen Häusern so genannt, denn sie hatten nach Diodor XIV 30 *ἑπτωρόφους ξυλίνους πύργους*, waren wohl auch ein Stamm der Tsanen (s. zu IV 8, 1). Sie sind gewifs identisch mit den Kolchiern, von denen Hippocr. de aere, locis etc., p. 268 Ermerins, berichtet, sie hätten *τά τε οἰκήματα ξύλινα καὶ καλάμινα ἐν τοῖσι ὕδασι μεμηχανημένα*: also ein historischer Beweis für 'Pfahlbauten'; s. Hehn, a. a. O. S. 462.

V 4, 12, *τοῦ ξύλου*. Auch die Lanzen der modernen Ulanen haben mehrfach, z. B. in Österreich, vorn am Schafte (*ξύλον*) etwas Kugelförmiges, um die eiserne Spitze (*λόγχη*) zu befestigen.

V 4, 29, *κάρυα*. Die Späteren, z. B. Pollux (Onomast. I 232), hielten diese hier als Volksnahrung dienende Nufs für die Kastanie; viel wahrscheinlicher aber ist es, dafs es eine Art corylus, eine edlere Haselnufs, war, wie jene Gegenden sie hervorbringen; jedenfalls kennt Xen. den Namen Kastanie noch nicht. Erst Nicander (Alciphr. 271) spricht deutlich von der Nufs, 'welche das Land Kastanis erzeugt', dessen Lage unbekannt ist. Es ist eine pflanzengeographische Thatsache, dafs alle diese Früchte aus dem mittleren Kleinasien, besonders aus den Pontosgegenden stammen; s. Hehn, a. a. O. S. 318 ff. — An einzelnen Stellen der Nordküste Kleinasiens findet sich noch jetzt die Weinrebe, aber unter der Herrschaft der Muhamedaner verwildert.

V 4, 33, *σφίσι*. Vgl. über diesen Gebr.: E. G. Wilisch, das indir. Reflexivpron. in Xen. Anab. und Hell., Progr. Zittau 1875, S. 5.

V 5, 1, *Χάλυβας*. Diese Chalyben, die von den IV 7, 15 erwähnten verschieden sind, wohnten in einer metallreichen Gegend; da sie sich mit Bearbeitung des Eisens beschäftigten, so nannten die Griechen den Stahl *χάλυψ*. — Die *Τιβαρηνοί* werden auch von spätern Schriftstellern in dieser Gegend genannt. Sie gehörten wahrscheinlich zu den Dshanen und wohnten ostwärts bis über Kotyora, das heutige Ordu, das einige Stunden östlich von Jassun-Burun (Vorgebirge Iasonium) in

der Bucht Perschembah lag. In assyr. Inschriften und im A. T. wird die Landschaft Tibar öfers Tubal genannt.

V 6, 9. Der *Θερμώδων* ist der heutige Termehtschai; der *Ἶρις* der Jeschil-Irmak, d. i. Grünstrom; der *Ἅλυς* der Kisil-Irmak; der *Παρθένιος* der Filijass-Tschai, Grenzflufs zwischen Paphlagonien und Bithynien. — *Ἡράκλεια* (§ 10) ist d. h. Eregli an der Küste des alten Bithyniens.

V 6, 36. Unter dem hier genannten *Φᾶσις* ist das kolchische zu verstehen, d. h. Rion.

VI 1, 9, *ὠρχεῖτο*. Einen ähnlichen Tanz beschreibt Livingstone in seiner Schilderung der Aufnahme bei dem Häuptlinge Schinte (Missionsreisen in Süd-Afrika. Deutsche Ausg. Bd. I S. 331). 'Ein Mann steht auf und macht alle Kämpferstellungen nach; er stellt sich, als ob er seinen Wurfspiefs schleudre und einen andern mit dem Schilde auffinge, springt auf die Seite, als wollte er einem dritten ausweichen, läuft rückwärts und vorwärts u. s. w.'

VI 1, 12, *πυρρίχην*. Der griechische Tanz soll jederzeit körperlicher Ausdruck einer inneren Vorstellung sein, und was die Poesie durch Worte, das soll der Tanz durch Bewegung bewirken. Von der *πυρρίχη* sagt Plato (legg. VIII p. 815), dafs sie alle Schutzwendungen durch Ausbeugung von Stofs und Wurf, Zurückweichen, Aufspringen und Zusammenkrümmen nachahme und ebenso die entgegengesetzten Bewegungen angreifender Art beim Bogenschufs und Lanzenwurf und jedes Stofses Nachahmung darstelle. — Dieser Tanz wurde früh in Kreta im Dienste des Zeus getanzt; man schrieb seine Erfindung den Kureten zu.

VI 1, 30, *συμποσίαρχον*. Der Vorsteher der Symposien, auch *ἄρχων τῆς πόσεως* und *βασιλεύς* genannt, hatte einen bedeutenden Einflufs auf den ganzen Gang des Symposion. Er bestimmte das Verhältnis der Mischung und die Zahl der Becher, die jeder trinken sollte.

VI 2, 1, *πρῶτον*. Hier liegt ein Gedächtnisfehler Xenophons vor, denn die ionische Küste und die Mündungen der Flüsse Thermodon, Iris und Halys liegen zwischen Kotyora und Sinope; nur an der Mündung des Parthenios kamen sie auf dieser Fahrt vorüber (s. Anh. zu V 5, 1 und 6, 9). — Die *Μαριανδυνοί*, die Bewohner der Küste um Herakleia, die man bald zu den Bithynern, bald zu den Paphlagoniern rechnet, wurden von den Herakleern unterworfen und gleich Heloten behandelt.

VI 2, 13, *αἰτόν*. Vgl. zu dieser Stelle W. Vollbrecht, Philologus XXXVI S. 352 ff.; W. Nitsche, Bursians Jahresber. 1877, I S. 72.

VI 4, 2, *τριήρει*. Herod. IV 86 wird von einem Schiffe gesagt, dafs es bei Tage 700, bei Nacht 600 Stadien zurücklegt; da sind also beide Bestimmungen verbunden. — Arrian giebt im *περίπλους π. εὐξ.* die Entfernung von Herakleia nach Byzanz auf 800 Stadien an.

— — *ἐκπίπτοντας*. Auch in neuerer Zeit, z. B. im Herbst 1854, haben die Bewohner dieser Küste sich arger Mishandlung Schiffbrüchiger schuldig gemacht.

VI 4, 8, *ἀγαθὰ πράττειν*. Eine andere Auffassung spricht Isocrates aus, wenn er Panegyr. § 146 (71 b) von den Söldnern sagt: *οὐκ ἀριστίνδην ἐπιειλεγμένους, ἀλλ' οἳ διὰ φαυλότητας ἐν ταῖς ἑαυτῶν οὐχ οἷοί τ' ἦσαν ζῆν κτλ.*

VII 1, 17, *χηλήν*. Vgl. die Beschreibung der starken Befestigung von Byzanz bei Cassius Dio LXXIV, 10 (R. 1241), wo sowohl die hier erwähnte *χηλή*, wie die § 20 gen. *ἄκρα* besprochen wird.

VII 1, 33, *φεύγων*. Koiratadas war gegen Ende des peloponnesischen Krieges Befehlshaber der Boioter gewesen und bei der Einnahme von Byzanz in die Gefangenschaft der Athener geraten, die ihn nach Athen schickten; von dort war er dann entflohen nach Dekeleia.

Jetzt suchte er bei irgend einem Heere eine Strategenstelle zu erlangen, s. Rehdantz 1. Aufl. Einl. A. 41.

VII 2, 22, *καὶ πρόσθεν.* Über den *Τήρης* vgl. Thuk. II 26.

VII 2, 38, *ὠνήσομαι.* Vgl. Tac. Germ. XIII. Von den Thrakern erzählt dasselbe Herod. V 6.

— — *Βισάνθη* wird auch erwähnt Corn. Nep. Alcib. VII.

VII 3, 16, *ἤν τις.* Von dem Betragen des Herakleides sagt ein alter Rhetoriker: *ταῦτα γὰρ καὶ χάριν τινὰ ἐμφαίνει καὶ κατηγορίαι εἰσὶν ἀποκεκρυμμέναι.* Letzteres zeigte sich namentlich cap. 5 und 6.

— — *δῶρα.* Unter den Orientalen herrscht die Überzeugung, niemand dürfe sich einer mächtigen Person nahen, ohne ihr Geschenke zu bringen, weil jeder, der vor einem Mächtigen erscheine, auch irgend etwas von ihm haben wolle, es also nicht mehr als billig sei, das zu Erbittende gewissermaſsen voraus zu bezahlen. — Über die Könige der Odrysen vgl. Thuk. II, 97.

VII 3, 22, *τοῦτο.* Diese Sitte des Brot- und Fleischzuwerfens herrscht noch jetzt im Orient; so gilt es bei den Kaukasusvölkern für schimpflich, ein ehrenhalber zugeworfenes Stück Fleisch nicht geschickt aufzufangen. — Der *ἄρτος ζυμίτης* war gesäuertes Brot; s. Hehn a. a. O. S. 456.

VII 3, 26, *δωροῦμαι.* Aus dieser Sitte ist der sarkastische Ausdruck des Demosthenes entlehnt, de corona 296: *ἄνθρωποι μικροὶ... τὴν ἐλευθερίαν προπεπωκότες πρότερον μὲν Φιλίππῳ, νῦν δὲ Ἀλεξάνδρῳ.*

VII 3, 32, *συγκατεσκεδάσατο.* Man könnte hierbei an eine Art 'Nagelprobe' denken. So erklären Rehdantz-Carnuth: 'Xenophon kann, wie es scheint, das mächtige Trinkhorn nicht ausleeren; Seuthes hilft ihm dabei (*συνεξέπιε*) und macht mit Xenophon zusammen das Horn haltend (eine Art 'Schmollis-Trinken') die Nagelprobe gegen sich selber.'

VII 4, 4, *χλαμύδας.* Ovid sagt von der Kleidung der Thraker (trist. V 7, 49): pellibus et laxis arcent mala frigora braccis, oraque sunt longis horrida tecta comis.

VII 4, 14, *σταυροῖς.* Ähnlich sind auch jetzt bei den Eingeborenen in Süd-Afrika die Einfriedigungen der Höfe, welche die Hütten umgeben, aus aufrechtstehenden, einige Zoll von einander entfernten Pfählen gemacht (s. Livingstone, Reisen I S. 329).

VII 5, 12, *Σαλμυδησσός* ist das h. Midia. Diese Gegend war im Altertum durch die häufig daselbst stattfindenden Schiffbrüche berüchtigt.

VII 6, 1, *δοκεῖ.* Vgl. hierzu Xen. Hell. III 1, 3 ff.

VII 7, 57, *αὐτῷ.* Vgl. die im Anh. zu V 3, 6 aufgeführte Litteratur.

VII 8, 4, *ὁλοκαυτεῖν.* Gewöhnlich wurden dem *Ζεὺς μειλίχιος* unblutige Opfer dargebracht (in Athen am Feste der *Διάσια*), doch auch Schweine als *ὁλόκαυστα.*

VII 8, 8, *Πέργαμος*, j. Berghama, war 'ein Asyl landflüchtiger Griechen unter den Persern'; s. G. Hirschfeld, Die Skulpturen von Pergamon, in Westermanns illustr. Monatsh. 1881 April, S. 30.

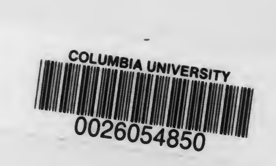
VII 8, 25. Die *Ἑσπερῖται* und die *Κοῖτοι* sind in der Anab. sonst nicht erwähnt. Die letzteren sind auch sonst unbekannt; jene wohnten wahrscheinlich in der Nähe des h. Ispir, s. IV 7, 18; ihr Name ist vielleicht eine Nebenbestimmung der hier nicht genannten *Σκυθινοί.* — Anders Strecker, a. a. O. S. 8.





Geograph. Anst. v. Wagner & Debes, Leipzig.

Leipzig, B. G. Teubner.


COLUMBIA UNIVERSITY
0026054850

DATE BORROWED	DATE DUE	DATE BORROWED	DATE DUE
C28(239)M100			

